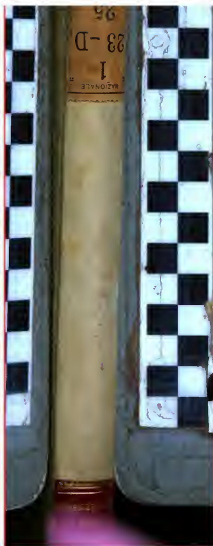
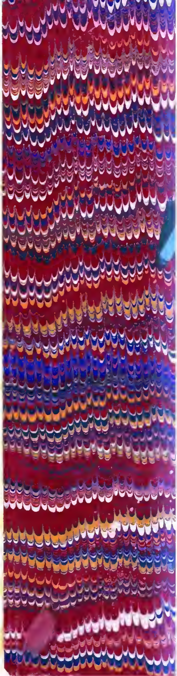
image
not
available


23-D
1
NAZIONALE


25
23 - D
1
NAZIONALE






NAZIONALE
1
23 -D
25
BIBLIOTECA
VITT. EMANUELE
ROMA



XENOPHONS
GRIECHISCHE GESCHICHTE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT VON

DR. B. BÜCHSENSCHÜTZ,

PROFESSOR AM SOPHIEN-GYMNASIUM ZU BERLIN.



ERSTES HEFT.

BUCH I—IV.

DRITTE VERMEHRTE UND VERBESSERTE AUFLAGE.



LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1871.



VORWORT ZUR ZWEITEN AUFLAGE.

Das in verhältnissmässig kurzer Zeit eingetretene Bedürfniss einer Erneuerung dieser Ausgabe ist ein Beweis, dass die Hoffnung, es könne Xenophons griechische Geschichte mehr als bisher für die Lectüre in den Schulen benutzt werden, nicht unberechtigt gewesen ist, andrerseits aber auch, dass das, was ich in der ersten Ausgabe geboten, sich des Beifalls zu erfreuen gehabt hat. In der vorliegenden Auflage bin ich bemüht gewesen, nach Möglichkeit zu bessern. Der Text hat sich noch mehr an die Ueberlieferung der Handschrift B angeschlossen und dadurch einige, meistens nicht erhebliche Aenderungen erlitten. Für die Gestaltung desselben bot die inzwischen erschienene Ausgabe von Cobet (Amsterdam 1862) gegen die bereits bekannten Aenderungsvorschläge dieses Gelehrten nichts neues; die letzte Ausgabe von L. Dindorf (Leipzig, Teubner 1866) konnte ich nur zum Theil noch während des Druckes vergleichen. Da sich jedoch der Text derselben erheblich von der Oxforder Ausgabe entfernt, die letztere also in Betreff der Ansicht Dindorfs in den einzelnen Fällen nicht mehr als massgebend angesehen werden kann, so habe ich die frühere Angabe der Abweichungen von dem Oxforder Texte nicht wiederholt, dagegen es für zweckmässig gehalten, die erheblicheren Conjecturen, welche aufgenommen worden sind, zusammenzustellen. Die Anmerkungen sind zum Theil umgearbeitet und erweitert worden, wobei ich dasjenige, was in der Zwischenzeit brauchbares für die Erklärung veröffentlicht worden ist, was sich freilich auf einige Abhandlungen und Programme beschränkt, zu Rathe gezogen habe. Die Art der Erklärungen im Allgemeinen ist unverändert geblieben.

Büchsenschütz.

VORWORT ZUR DRITTEN AUFLAGE.

Mit Ausnahme von einigen Berichtigungen und Erweiterungen in den Anmerkungen weicht die dritte Auflage von der vorangehenden wenig ab. Denn im Texte bot auch die inzwischen erschienene Ausgabe von G. Sauppe, mit welcher der von mir gegebene Text im wesentlichen übereinstimmte, zu Aenderungen keine erhebliche Veranlassung; in der Einleitung dagegen hat die in letzter Zeit lebhafter verfochtene Meinung, dass die Hellenika in der uns vorliegenden Fassung nur ein Auszug des ursprünglichen Werkes seien, wenigstens erwähnt werden müssen. Eben dort hat der Abschnitt über die Abfassungszeit der Schrift eine Umarbeitung erfahren, so dass dem Zwecke des Buches gemäss die Sache nur angedeutet wurde, die in der im diesjährigen Programme des hiesigen Sophien-Gymnasium enhaltenen Abhandlung von Nitsche "Ueber die Abfassung von Xenophons Hellenika" eine eingehende Behandlung gefunden hat.

Büchsenschütz.

EINLEITUNG.

Die griechische Geschichte Xenophons umfasst einen Zeitraum von achtundvierzig Jahren[1], indem sie im einundzwanzigsten Jahre des peloponnesischen Krieges, Ol. 92, 2 = 411 v. Chr. beginnt und die Erzählung der Ereignisse bis zur Schlacht bei Mantineia, Ol. 104, 3 = 362 v. Chr. fortführt. Dieser für eine Einzeldarstellung schon durch seine Ausdehnung beträchtliche Zeitraum ist seinem Inhalte nach einer der wichtigsten der griechischen Geschichte, denn er enthält das vergebliche Ringen der vornehmsten, damals auf dem Gipfel der Macht stehenden Staaten Griechenlands um die Hegemonie, ein Ringen, das nichts als allgemeine Schwäche herbeiführen und den Boden für eine Fremdherrschaft bereiten sollte.

Der peloponnesische Krieg, mit welchem diese Kämpfe begannen, schien, nachdem er zehn Jahre ohne durchgreifenden Erfolg für eine der Parteien geführt worden war, im Jahre 421 v. Chr. einen Abschluss zu finden, als die Athener und Lakedämonier einen Frieden und gleich darauf ein Bündniss auf fünfzig Jahre schlossen; allein die mangelhafte Erfüllung der Friedensbedingungen führte neue Feindseligkeiten herbei, die zwar nicht augenblicklich einen offenen Ausbruch des Krieges veranlassten, aber doch die eben eingenommene Stellung beider Völker zu einander unhaltbar machten. Im J. 413 besetzten die Lakedämonier auf den Rath des Alkibiades, der, in Folge des Hermokopidenprocesses landesflüchtig, in Sparta lebte, das Städtchen Dekeleia im nördlichen Attika, um den Athenern die Benutzung des Landes unmöglich zu machen (Thukyd. VII, 19), während sie zugleich, ebenfalls vom Alkibiades angeregt, mit Unterstützung der persischen Satrapen in Kleinasien, namentlich des Tissaphernes, eine Seemacht zu gründen suchten. Durch die Niederlage des Heeres und der Flotte in Sicilien hatte die Macht der Athener einen empfindlichen Schlag erlitten, die Bundesgenossen wurden schwierig und liessen den Abfall befürchten, sobald sich für sie eine günstige

1) Diodor XIII, 42 *Ξενοφῶν δὲ καὶ Θεόπομπος ἀφ' ὧν ἀπέλιπε Θουκυδίδης τὴν ἀρχὴν πεποίηνται· καὶ Ξενοφῶν μὲν περιέλαβε χρόνον ἐτῶν τετταράκοντα καὶ ὀκτώ.*

Gelegenheit finden würde, so dass auch von dieser Seite den Athenern der Verlust bedeutender Hülfsmittel drohte, die sie um so weniger entbehren konnten, als der Krieg jetzt grösstentheils zur See geführt wurde und mit bedeutendem Kostenaufwande verknüpft war. Da suchte Alkibiades, dessen Lage in Sparta durch seine Feindschaft mit dem Könige Agis und seinen Leichtsinn bedenklich geworden war, eine Möglichkeit sich mit den Athenern auszusöhnen, indem er den Tissaphernes von den Spartanern abzuziehen trachtete und zu gleicher Zeit mit den Befehlshabern der athenischen Flotte in Samos Unterhandlungen anknüpfte, die den Zweck hatten, die oligarchisch gesinnte Partei des Alkibiades in Athen zur Herrschaft zu bringen und die ihm feindliche Demokratie zu beseitigen. Endlich gelang es nach manchen Zwischenfällen diesen Plan im Jahre 411 auszuführen: die Regierung in Athen wurde einem Rathe von vierhundert Männern übertragen, die Theilnahme an den Volksversammlungen auf fünftausend Bürger beschränkt. Jedoch die so geschaffene Verfassung hatte keine lange Dauer, weil sich das Heer in Samos gegen dieselbe erklärte; die Vierhundert wurden vertrieben, die Volksversammlung der Fünftausend blieb bestehen, dem Alkibiades wurde die Rückkehr nach Athen gestattet.

Inzwischen versetzte der spartanische Feldherr Mindaros den Krieg von der ionischen Küste Kleinasiens nach dem Hellespont, weil er dem Tissaphernes nicht mehr traute, dagegen von Pharnabazos, dem persischen Statthalter in Phrygien, ermuntert die Macht der Athener im thrakischen Chersonnes zu brechen hoffte. Als ihm dahin die athenischen Feldherren Thrasyllos und Thrasybulos von Samos aus gefolgt waren, kam es zwischen Sestos und Abydos bei Kynos Sema zu einer Seeschlacht, in welcher die Peloponnesier gänzlich geschlagen wurden.

So weit, bis zum Sommer des J. 411 hat Thukydides seine Geschichte des peloponnesischen Krieges geführt und dann noch in der Kürze über die Begebenheiten der nächsten Zeit, namentlich die Reise des Tissaphernes berichtet, welcher sich nach dem Hellespont begeben wollte (s. zu I, 1, 9). Nach gewöhnlicher Annahme soll nun Xenophon die Absicht gehabt haben, die abgebrochene Erzählung des Thukydides fortzusetzen, ja er soll sogar seine Schrift mit dem letzten Buche des Thukydides, welches bei dessen Tode noch nicht veröffentlicht war, herausgegeben, auch wohl den Schluss des peloponnesischen Krieges nach den von Thukydides hinterlassenen Materialien bearbeitet haben. Diese Annahme ist weder durch das Zeugniss zuverlässiger alter Schriftsteller begründet, noch lässt sie sich durch irgend eine Thatsache stützen, am wenigsten durch den Umstand, dass Xenophon seine Geschichte da beginnt, wo die des Thukydides abbricht; denn abgesehen davon, dass Theopompos und Kratippos dasselbe gethan, war es sehr natürlich, dass Xenophon nicht noch einmal

erzählte, was bereits Thukydides mit unvergleichlicher Meisterschaft geschrieben, sondern auf dessen Werk dieselbe Rücksicht nahm, wie dieser auf seine Vorgänger (Thukyd. I, 97). Dazu kommt noch, dass Xenophon über den Plan des Thukydides hinaus gegangen wäre, indem er nicht bloss die Geschichte des peloponnesischen Krieges beendet, sondern noch die Erzählung der wichtigsten Ereignisse, welche während der folgenden vierzig Jahre in Griechenland stattfanden, angeschlossen hat. Dies würde allerdings bei anderweitiger Beglaubigung noch kein Beweis gegen die Richtigkeit jener Annahme sein, denn man könnte glauben, dass Xenophon ursprünglich mit dem Ende des peloponnesischen Krieges abgeschlossen und erst später, ohne auf seinen früheren Plan Rücksicht zu nehmen, die Aufzeichnung der nachfolgenden Begebenheiten angefügt habe, so dass wir gewissermassen zwei getrennte Werke vor uns hätten. Und in der That lässt sich am Ende des zweiten Buches ein solcher Abschluss nicht verkennen, aber auch dieser greift über den peloponnesischen Krieg hinaus, der schon mit dem zweiten Kapitel dieses Buches zu Ende geführt war. Auch würde gewiss Xenophon jenen Plan, wenn auch nur mit wenigen Worten, angedeutet, und nicht seinem Werke den sonderbaren Anfang *μετὰ δὲ ταῦτα* gegeben haben. Dass aber Xenophon beabsichtigt habe, des Thukydides Werk und sein eigenes gewissermassen als ein Ganzes darzustellen, und dass deswegen die Erzählung ohne die geringste Andeutung fortfahre, wo die des Thukydides abbricht, darf man nicht voraussetzen; denn, abgesehen davon, dass die Verschiedenheit der Darstellungsweise sofort die Verschiedenheit der Verfasser gezeigt haben würde, giebt Xenophons Anfang wirklich keine unmittelbare Fortsetzung des Thukydides, da er seinem Wortlaute nach sich auf eine abgeschlossene, auf einen bestimmten Zeitpunkt zurückzuführende Begebenheit beziehen muss, in welcher die Worte *ἐναυμάχησαν αὖθις* eine eben gelieferte Seeschlacht vermuthen lassen, während Thukydides nicht mit einer solchen Begebenheit, sondern mit der unvollendeten Reise des Tissaphernes abbricht. Dazu kommt noch, dass auch nach den anderweitig bekannten Thatsachen zwischen der Erzählung des Thukydides und der des Xenophon einige nicht unwichtige Ereignisse liegen, ohne deren Kenntniss die Erzählung Xenophons ganz unverständlich ist. (S. die Anm. zu I, 1, 1.)

Ueberhaupt ist der Anfang des vorliegenden Werkes nicht der Art, um sichere Vermuthungen darauf gründen zu können. Der Ort der § 1 erwähnten Schlacht ist nicht angegeben; wollte man ihn mit Rücksicht auf das Folgende im Hellespont suchen, so sieht man nicht ein, wie Thymochares mit einer Flotte dort sein konnte, nachdem er unmittelbar vorher bei Euböa gegen den Agesandridas Schlacht und Flotte verloren (Thukyd. VIII, 95), während die Athener zu Hause weder Schiffe noch Bemannung hatten und auch schwerlich den Thymochares, der eben eine in ihren Folgen so

wichtige Schlacht verloren, wieder als Anführer ausgeschickt haben würden (Thukyd. VIII, 96). Nicht minder auffällig wäre die Anwesenheit des Agesandridas mit einer Flotte im Hellesponte, denn Mindaros hatte zwar nach der Niederlage bei Kynos Sema Unterstützung aus Euböa herbeirufen lassen (Thukyd. VIII, 107), aber diese, aus fünfzig Schiffen bestehend, war beim Vorgebirge Athos durch einen Sturm so vollständig vernichtet worden, dass von der Mannschaft sich nur zwölf Menschen gerettet hatten (Diodor XIII, 41).

Ein unmittelbarer Zusammenhang mit dem Werke des Thukydides ergiebt sich demnach für Xenophons Geschichte, wie sie uns vorliegt, nicht, wohl aber lässt sich mit der höchsten Wahrscheinlichkeit annehmen, dass uns der Anfang derselben verstümmelt überliefert worden ist, eine Annahme, die einerseits durch das unzweifelhafte Vorhandensein von Lücken und Zusammenziehungen in den ersten fünf Kapiteln gestützt wird, andrerseits eine gewisse Begründung in unsern Handschriften findet, welche mit Sicherheit sämmtlich aus einer einzigen bereits verderbten oder beschädigten Handschrift abgeleitet werden können.

Bei dieser Abgerissenheit des Anfanges fehlt es nun auch an einer Einleitung und mit dieser an jeder Andeutung über den Zweck und Plan des Werkes; aber beides aus dem Werke selbst abzuleiten, scheint durch die Eigenthümlichkeit der Abfassung desselben fast unmöglich gemacht. Es ist schon oben angedeutet worden, dass selbst die Einheit des Werkes sich in Zweifel ziehen lässt, indem der Schluss des zweiten Buches auf einen Abschnitt hindeutet. Es wird dort nämlich angegeben, dass die Athener bis zum Augenblicke des Niederschreibens bei der Verfassung geblieben wären, welche sie nach der Vertreibung der dreissig Tyrannen eingerichtet hätten; eine solche Behauptung würde Xenophon nach beinahe fünfzig Jahren, als er die letzten Bücher seiner Geschichte schrieb, schwerlich aufgestellt haben, denn die Wechselfälle, welche die Athener und ihre Verfassung in diesem Zeitraume trafen, waren doch nicht unbedeutend gewesen. Aber es zwingt nichts zu der Annahme, dass die sämmtlichen Bücher zu ein und derselben Zeit geschrieben sind und es lässt sich kein Beweis dafür liefern, dass die beiden ersten Bücher nicht zu einer Zeit abgefasst worden sind, in welcher die Schlussworte des zweiten Buches noch volle Gültigkeit hatten. Der vorausgesetzte Abschnitt zwischen dem zweiten und dritten Buche liegt überdies mehr in den Thatsachen als in der Darstellung, in welcher ja der Anfang des dritten Buches unmittelbar an den Schluss des zweiten anknüpft. Auch der Umstand, dass die chronologische Behandlung der Ereignisse in den beiden ersten Büchern eine andere ist, als in den übrigen, zwingt nicht zu einer Trennung in zwei Theile. Die Ereignisse sind nämlich in den beiden ersten Büchern nach den einzelnen Jahren geordnet, so dass selbst hier und da der Verlauf zusammengehöriger Begebenheiten unterbrochen ist, um andere gleichzeitige

Vorfälle einzuschalten, in den übrigen Büchern geht die Erzählung zusammengehöriger Ereignisse oft über einen grösseren Zeitraum fort und andre damit in gleiche Zeit fallende Begebenheiten sind erst später nachgetragen. Allein diese Verschiedenheit hat in der Sache selbst ihren Grund; denn in den ersten Büchern bezieht sich alles auf den peloponnesischen Krieg und musste mit dessen Verlauf in steter Verbindung gehalten werden, in den letzten Büchern dagegen ist ein solcher leitender Faden in den Ereignissen nicht immer vorhanden, vielmehr stehen dieselben mehr oder weniger selbständig für sich da: es ist der Kampf der einzelnen Staaten gegen die Oberherrschaft Spartas ohne gemeinsamen Plan geführt. Was sonst über die Verschiedenheit der Darstellung und Anschauungsweise gesagt worden ist, ist zum Theil zu wenig begründet, zum Theil zu leicht aus der allmählichen Abfassung des Werkes zu erklären, um als Beweis für eine Trennung in zwei Theile dienen zu können.

Wenn man endlich eine Verschiedenheit des Zweckes nachzuweisen gesucht und in dem ersten Theile nur eine Beendigung der Geschichte des peloponnesischen Krieges, in dem zweiten entweder eine Verherrlichung des Agesilaos oder geschichtliche Belege für philosophische oder strategische Grundsätze Xenophons gefunden hat, so sind dies Annahmen, die nur als solche berechtigt sind und deren Richtigkeit durch Anführung einzelner Sätze des Werkes nicht erwiesen werden kann.[1])

Eine unbefangene Betrachtung der ganzen Schrift wird demnach in derselben ein Ganzes erkennen und wohl zu der Vermuthung führen, dass Xenophon im lebendigen Interesse an den Begebenheiten, die vor seinen Augen geschahen und an denen er zum Theil persönlich betheiligt war, dieselben vielleicht mehr für sich selbst als zum Zweck der Veröffentlichung niedergeschrieben hat, und man wird vielleicht behaupten können, dass wir in dem Werke mehr eine höchst schätzbare Materialiensammlung zu einer Geschichte der Zeit Xenophons als eine wirkliche Geschichte derselben besitzen, eine Sammlung, die in ihren einzelnen Theilen, je nachdem die Quellen reichlicher oder spärlicher flossen und je nach dem persönlichen Antheile des Verfassers, sehr verschieden ist, und dass die Schrift, ohne dass Xenophon die letzte ausgleichende und vervollständigende Hand daran gelegt, höchst wahrscheinlich nach seinem Tode von fremder Hand (ob unverändert, ob überarbeitet, dürfte schwer zu entscheiden sein) der Oeffentlichkeit übergeben wurde.

Aus dieser Annahme ergiebt sich leicht der Grund für die eigenthümliche Darstellungsweise Xenophons, die ohne eine feste Regel, deren strenge Befolgung das zu viel und das zu wenig

1) Vgl. Freese Ueber den Plan, welchen Xenophon im zweiten Theile seiner hellen. Gesch. verfolgt. Progr. d. Gymn. zu Stralsund 1865. S. 3 ff.

vermieden hätte, zwischen der grössten und sorgsamsten Ausführlichkeit und der trocknen Aneinanderreihung der einzelnen Thatsachen schwankt; der Grund zu der bisweilen rein annalistischen Verknüpfung der Begebenheiten, die keinen leitenden Gedanken, keine Nothwendigkeit in der Folge der Ereignisse blicken lässt. Man wird aber auch bei dieser Annahme nicht aus dem Mangel der Vorzüge, welche die Geschichte des Thukydides als ein unvergängliches Muster auszeichnen, auf den Mangel an historischer Kunst und historischem Sinn beim Xenophon schliessen, indem man keinen willkürlich gemachten Masstab an das Werk legt, sondern dasselbe aus seinen Eigenthümlichkeiten zu erklären sucht.

Aus derselben Annahme ergiebt sich auch zum Theil die Erklärung des Auffälligen in der Schreibweise. Ungleichheit des Ausdruckes, anakoluthische Satzbildungen, die sich nicht eben selten finden, sind bei einer flüchtigen und unterbrochenen Aufzeichnung sehr natürlich und dürfen den Ruhm, welchen das Alterthum dem Xenophon seines Stils wegen gespendet hat, nicht schmälern, wenn man voraussetzt, dass er gewiss dem Werke den Stempel des Ganzen und Vollendeten aufgedrückt haben würde, wenn er die letzte Hand an dasselbe hätte legen können. Daher fehlt dem Werke auch alles, was äusserlich demselben eine gewisse Abgeschlossenheit gegeben haben würde: Andeutung des Planes, den der Verfasser befolgte, Bezeichnung des Standpunktes, den er einnahm, Angabe der Quellen, aus denen er seine Kenntniss der Thatsachen schöpfte.

Durch die angedeuteten Eigenthümlichkeiten der Darstellung lässt sich aber auch nach der eben dargelegten Auffassung durchaus nicht die Richtigkeit der neuerdings lebhaft verfochtenen Annahme[1]) erweisen, dass die Schrift in der uns vorliegenden Gestalt nur ein Auszug des ursprünglichen Werkes sei. Die Stütze aber, welche man dieser Annahme durch die Behauptung zu geben versucht hat, dass Plutarch bei der Abfassung seiner Biographien ein vollständigeres Exemplar der Geschichte Xenophons benutzt hat, wird sich bei einer genaueren Betrachtung der Art, wie Plutarch gearbeitet, und bei einer eingehenderen Vergleichung der in Betracht kommenden Stellen als unhaltbar ergeben.

Wenn nach den Bemerkungen über die Eigenthümlichkeiten des Werkes als feststehend angesehen werden kann, dass dasselbe allmählich abgefasst worden ist, so sind doch die Anhaltpunkte für eine Bestimmung der Zeit der Abfassung wenig sicher. Beendet hat Xenophon seine Geschichte geraume Zeit nach der Schlacht bei Mantineia, mit welcher er schliesst, da schon VI, 4, 37 der Tod des Tyrannen Alexander von Pherae erwähnt wird, welcher

1) Nähere Nachweisungen s. bei Grosser in den N. Jahrbb. f. Philol. Bd. 93 S. 721 ff. u. Bd. 95 S. 737 ff.

358 oder 357 v. Chr. erfolgt ist[1]); zwischen diesen Jahren und seinem wahrscheinlich um 354 v. Chr. erfolgten Tode hat also Xenophon den letzten Theil seiner Geschichte geschrieben. Da er ferner den Anfangspunkt mit Rücksicht auf den Schluss des thukydideischen Werkes gewählt zu haben scheint, so muss einige Zeit seit der Veröffentlichung des letzteren verflossen sein, ehe Xenophon seine Aufzeichnungen begann. Das Geschichtswerk des Thukydides ist aber nicht zum Abschluss gediehen, der letzte Theil wenigstens nicht vor dem Tode desselben, welcher in keinem Falle lange vor 400 v. Chr. gesetzt werden kann, in die Oeffentlichkeit gekommen. Vor seiner Theilnahme an dem Zuge des Kyros hat daher Xenophon sicher seine Geschichte nicht angefangen; ausserdem deuten gewisse Ausdrücke in den ersten Büchern auf eine Kenntniss der Oertlichkeiten in Kleinasien und Thrakien[2]), die er wohl nur während seines Umherziehens mit Thibron und Agesilaos gewonnen haben kann. Es ist demnach höchst wahrscheinlich, dass er erst während seines Aufenthaltes in Skillus sein Werk begonnen hat und nach einer Notiz im vierten Buche über das Verhältniss der Lakedämonier zu Phlius scheint dieser Abschnitt nicht vor 383 v. Chr. geschrieben zu sein[3]), während die Bezeichnung der Schlacht bei Koroneia als der bedeutendsten seiner Zeit (IV, 3, 16) annehmen lässt, dass Xenophon diese Worte niederschrieb, ehe die Schlachten bei Leuktra und Mantineia geschlagen waren.

Die Schwierigkeiten, welche sich aus der angegebenen Art des Niederschreibens für das Verständniss der Thatsachen ergeben, sind zum Theil nicht unbedeutend. Namentlich ist hier der Mangel an festen Zeitbestimmungen fühlbar, wie sie Thukydides mit solcher Sorgfalt gegeben hat. Der Beginn der Erzählung, obgleich vom Geschichtschreiber ohne Zeitangabe gelassen, bestimmt sich sicher auf das einundzwanzigste Jahr des peloponnesischen Krieges, d. i. 411 v. Chr., wahrscheinlich auf den Sommer oder Anfang des Herbstes; in den folgenden Kapiteln finden sich Zeitangaben, aber dieselben bieten grosse Schwierigkeiten. Das nächste Jahr wird nämlich I, 2, 1 auf Ol. 93=408/7 v. Chr. bestimmt, und damit übereinstimmend das folgende als das des Archonten Antigenes

---

1) Nach Diodor XVI, 14 würde Alexander 357 v. Chr. gestorben sein, doch ist diese Nachricht bei der Ungenauigkeit, mit welcher Diodor die Ereignisse in die einzelnen Jahre einordnet, ohne besonderen Werth. Nach XV, 61 hat Alexander elf Jahre regiert, Jason wurde im J. 370 knrz vor den Pythien, also in der Mitte des Sommers ermordet; die Regierung seines Nachfolgers Polyphron währte nach Hellen. VI, 4, 34 ein Jahr nnd danach würde Alexanders Tod in das Jahr 358 fallen.

2) I, 2, 7 *τὸ ἕλος* bei Ephesos; II, 1, 28 *τὰ τειχύδρια* auf dem Chersonnes. Vgl. zu IV, 6, 6.

3) IV, 4, 15 *ὅσον χρόνον εἶχον αὐτῶν τὴν πόλιν οὐδ' ἐπεμνήσθησαν παντάπασι περὶ καθόδου φυγάδων* scheint die V, 2, 9 erzählte Zurückführnng der Verbannten im J. 383 als bereits geschehen vorauszusetzen.

= Ol. 93, 2, während doch hier zugleich das Ende des zweiundzwanzigsten Kriegsjahres, d. i. von 410 v. Chr., angegeben ist; I, 6, 1 findet sich das Jahr des Archonten Kallias = Ol. 93, 3 angezeigt und als das fünfundzwanzigste Kriegsjahr bezeichnet, d. h. 407/6 v. Chr. = Ol. 93, 2, so dass einerseits das dreiundzwanzigste Kriegsjahr übersprungen, andrerseits keine der bis dahin gemachten Angaben der Wahrheit gemäss ist. Damit übereinstimmend ist das nächste Jahr II, 1, 7 und 10 bezeichnet, das hierauf folgende II, 3, 1 als Ol. 94=404/3 v. Chr., in welchem sich Athen den Spartanern ergab.

Die Widersprüche in diesen Zeitangaben sind so gross, dass dieselben sich in keiner Weise ausgleichen lassen, ja auch der Versuch von Peter[1]), sie dadurch zu lösen, dass man annimmt, jene Zeitbestimmungen seien durch Verrückung an falsche Stellen gebracht worden, ist höchst misslich, da man kaum eine genügende Erklärung dafür wird finden können, in welcher Art diese Verrückung eingetreten sein sollte. Dazu kommt ferner, dass die Zählung der Jahre nach Olympiaden erst lange nach Xenophon in der Geschichtschreibung üblich geworden ist. Man wird daher mit Sicherheit nach dem Vorgange von Brückner[2]) die Angaben der Olympiaden, Archonten und Ephoren als von fremder Hand eingeschoben ansehen können, und auch die Zählung der Kriegsjahre wird sich nicht als ächt halten lassen.

Der Schluss des Krieges fällt bestimmt in das Jahr 404, da nach Thukyd. V, 26 der ganze Krieg siebenundzwanzig Jahre währte und nach II, 2 der Anfang desselben in den Mai 431 zu setzen ist, während nach Xenophon II, 3, 9 bis zum Herbst des Schlussjahres achtundzwanzig und ein halbes Jahr verflossen wären. Diese letztere Zahl ist entschieden falsch und vielleicht eine Correctur jemandes, der die unmittelbar darauf genannten neunundzwanzig Ephoren nicht auf siebenundzwanzig und ein halbes Jahr zu vertheilen wusste, obgleich dies sehr leicht zu bewerkstelligen ist. Denn da die Ephoren ihr Amt zur Zeit der Tag- und Nachtgleiche im Herbst antraten, so haben vom Mai 431 bis September 404 achtundzwanzig Ephoren, nach denen das Jahr benannt wurde, ihr Amt verwaltet, und da siebenundzwanzig und ein halbes Jahr bis zum November 404 währen, so war am Schluss des ganzen Krieges der neunundzwanzigste Ephoros im Amt, während dessen Amtsführung Lysander nach Hause zurückkehrte.

Zur Vertheilung der Ereignisse auf die einzelnen Jahre reichen also die Zeitangaben, die wir bei Xenophon finden, nicht aus: allein auch die Bestimmungen bei anderen Schriftstellern, namentlich bei Diodor, sind theils nicht genau genug, theils mit der Er-

1) Commentatio critica de Xenophont. Hellen. S. 59.
2) De notationibus annorum in histor. Gr. Xenoph. suspectis. Schweidnitz. 1838.

zählung bei Xenophon selbst in vielen Dingen zu wenig übereinstimmend, um mit ihrer Hülfe eine solche Vertheilung sicher vornehmen zu können. Eine genauere Untersuchung der Einzelheiten würde hier zu weit führen und es mag deshalb genügen, nur die Hauptpunkte zu erwähnen[1]). Die Rückkehr des Alkibiades nach Athen lässt sich mit ziemlicher Sicherheit in den Juni 407 v. Chr. setzen (I, 4, 12); danach gehören die von I, 6, 1 bis II, 1, 9 erzählten Ereignisse in das Jahr 406; II, 1, 10 bis 2, 24 in das Jahr 405 und II, 3, 1 bis 10 in das Jahr 404; desgleichen die voraufgehenden Begebenheiten I, 3, 1 bis 4, 1 in das Jahr 408; I, 2 in das Jahr 409, so dass auf das erste Kapitel der Schluss des Jahres 411 und das Jahr 410 kommen, ohne dass sich mit Bestimmtheit die Stelle angeben lässt, an welche die Gränze beider Jahre zu setzen wäre.

Vom dritten Buche an finden sich regelmässige Zeitbestimmungen gar nicht mehr, und die Feststellung der Chronologie muss mit Hülfe anderer Schriftsteller geschehen. Es mag daher in den fünf letzten Büchern genügen, an den gehörigen Stellen die zum Verständnisse der Begebenheit nöthigen Zeitbestimmungen jedesmal in den Anmerkungen zu geben.

Ueber die Quellen, welche Xenophon bei der Abfassung seiner Geschichte benutzt hat, findet sich bei ihm selbst keine Angabe. Die von einigen neueren Gelehrten aufgestellte Ansicht, als habe er für die beiden ersten Bücher bis zur Einnahme Athens durch Lysander die vom Thukydides für seine Geschichte gesammelten Materialien, die ihm nach dessen Tode zugekommen sein sollen, benutzt, ist weder durch irgend ein Zeugniss der Alten hinreichend unterstützt, noch an und für sich wahrscheinlich; vielmehr hat Xenophon gewiss, da er bis zur Vertreibung der Dreissig und der Wiederherstellung der Demokratie in Athen lebte, theils nach eigner Anschauung berichtet, theils nach den Berichten erzählt, die über die Vorfälle im Kriege nach Athen gelangten. Nach seiner Theilnahme am Zuge der Zehntausend ist er wahrscheinlich im Heere des Thibron und Derkylidas bei deren Unternehmungen mitthätig gewesen, und hat, wie mit Bestimmtheit bekannt ist, den Agesilaos auf seinen Zügen in Asien und auf seinem Rückmarsch nach Europa begleitet und der Schlacht bei Koroneia beigewohnt. Die Begebenheiten der folgenden Zeit hat er, bei seiner genauen Bekanntschaft mit dem Agesilaos und den vornehmsten Spartanern, gewiss zum grossen Theil aus den Erzählungen von Augenzeugen kennen gelernt, ja es ist ihm vielleicht sogar möglich gewesen, officielle Aktenstücke der Spartaner einzusehen, wie deren auch Plutarch Agesilaos 19 erwähnt. Daher mag es kommen, dass in den letzten Büchern mit wenigen Ausnahmen von längeren Reden nur solche mitgetheilt sind, welche in Sparta oder doch in

1) S. meinen Aufsatz im Philologus XIV S. 530—544.

Gegenwart von angesehenen Spartanern gehalten worden waren, aus deren Berichten vielleicht Xenophon den Inhalt der betreffenden Verhandlungen entnehmen konnte.

Bei diesen Voraussetzungen kann es nicht auffallen, dass die geschichtliche Darstellung Xenophons etwas einseitig spartanisches hat und unter den Gesichtspunkten eines Anhängers der spartanischen Partei geschrieben ist. Seine lebhafte Bewunderung der spartanischen Verfassung, seine persönliche Freundschaft mit dem Könige Agesilaos, der für die Sicherung und Erweiterung der Macht Spartas ein langes Leben hindurch wirkte, mussten ihn dahin bringen, dass er die Begebenheiten im Sinne der Spartaner auffasste und zu Gunsten derselben darstellte. Ohne Parteilichkeit, ja vielleicht ohne Ungerechtigkeit in einzelnen Fällen gegen feindliche Parteien ist diese Geschichtschreibung nicht, wie an einer nicht unbedeutenden Zahl von Stellen, die Manso[1]) gesammelt hat, und denen sich noch einige hinzufügen liessen, deutlich hervortritt, aber man wird in allen finden, dass mehr ein Verschweigen von Einzelheiten und ein übermässiges Hervorheben von anderen dasjenige ist, was ihm zum Vorwurf gemacht werden kann, während eine wirkliche Fälschung der Thatsachen nirgends nachzuweisen ist. Andrerseits ist nicht zu übersehen, dass Xenophon nicht blind für die Fehler der Spartaner ist, sondern Gelegenheit nimmt, dieselben als solche anzuerkennen.

Das ein Verschweigen von Thatsachen, wie das eben erwähnte, für den späteren Geschichtsforscher in der Ergründung der Wahrheit ebenso hinderlich werden kann, wie eine wirkliche Fälschung, lässt sich nicht leugnen, aber doch dürfen wir darin keinen Grund sehen, dem Xenophon eine absichtliche Entstellung der Geschichte zur Last zu legen, zumal wenn man bedenkt, wie schwer es ist, beim Aufzeichnen der Ereignisse, die man selbst mit durchlebt hat, parteilos zu bleiben. Und doch hat das Alterthum unserm Geschichtschreiber das Lob der Wahrheit und der Gerechtigkeit gespendet und kein Bedenken getragen, ihn in dieser Hinsicht mit dem Thukydides zusammenzustellen.

Wenn Xenophon auch für einzelne Personen, wie den Agesilaos, eine besondere Vorliebe, gegen andere, wie gegen den Thibron, von dem er Kränkungen erfahren haben mag, eine gewisse Gereiztheit zeigt (s. zu III, 1, 5 und IV, 8, 17), wenn er andere Persönlichkeiten, wie den Iphikrates und Epaminondas, in denen er vielleicht Nebenbuhler seiner strategischen Neuerungen sah, nicht der Beachtung würdigt, die sie nach unserm Urtheile verdienen, so mag man daraus nicht auf Schlechtigkeit seines Charakters schliessen, sondern bedenken, dass er auch nur ein Mensch war und menschliche Schwächen hatte; ausserdem aber möge man die Frage nicht unberücksichtigt lassen, ob die zuletzt genannten

1) Sparta III, 2 S. 6 bis 11.

Männer der Mitwelt bereits in demselben glänzenden Lichte erschienen, wie der ruhig betrachtenden Nachwelt.

Dieselbe fromme Anhänglichkeit an den religiösen Glauben der Väter, die sich in Xenophons übrigen Schriften ausspricht, tritt auch hier überall deutlich hervor, ebenso eine gewisse Hinneigung zu gelegentlichen moralischen Betrachtungen.

Die Sprache und Darstellung ist, wie schon oben bemerkt, ohne besondere Sorgfalt, reich an Anakoluthien, die allerdings auch in den übrigen sorgfältiger ausgearbeiteten Schriften Xenophons nicht selten sind, hervorstechend durch den häufigeren Gebrauch bestimmter Wendungen, namentlich in Anwendung der Modi des Verbums und gewisser Partikeln, nicht frei von Wörtern, die sonst der attischen Prosa fremd sind. Ja Xenophon hat es sogar nicht verschmäht, da wo er Worte eines Spartaners mittheilt, zuweilen den dorischen Dialekt beizubehalten. In sachlicher Hinsicht fällt namentlich der Mangel an einer zum Verständniss der Vorfälle erforderlichen Beschreibung der betreffenden Oertlichkeit an nicht wenigen Stellen auf, der fast glauben lässt, der Schriftsteller habe bei seinen Lesern allgemein Bekanntschaft mit jenen örtlichen Verhältnissen vorausgesetzt. Dessenungeachtet bietet die griechische Geschichte, wenn sie auch der Anabasis nicht in allen Stücken gleichkommt, ein reiches Bild jener Zeit, das für uns um so werthvoller ist, als von den übrigen Geschichtschreibern der nächsten Zeit, welche denselben Stoff bearbeitet haben, nur kümmerliche Reste auf uns gekommen sind.

ΞΕΝΟΦΩΝΤΟΣ

ΕΛΛΗΝΙΚΑ.

Α.

I. *Μετὰ δὲ ταῦτα οὐ πολλαῖς ἡμέραις ὕστερον ἦλθεν ἐξ*
Ἀθηνῶν Θυμοχάρης ἔχων ναῦς ὀλίγας· καὶ εὐθὺς ἐναυμάχησαν
αὖθις Λακεδαιμόνιοι καὶ Ἀθηναῖοι, ἐνίκησαν δὲ Λακεδαιμόνιοι
2 *ἡγουμένου Ἀγησανδρίδου. μετ' ὀλίγον δὲ τούτων Δωριεὺς ὁ*
Διαγόρου ἐκ Ῥόδου εἰς Ἑλλήσποντον εἰσέπλει ἀρχομένου
χειμῶνος τέτταρσι καὶ δέκα ναυσὶν ἅμα ἡμέρᾳ. κατιδὼν δὲ
ὁ τῶν Ἀθηναίων ἡμεροσκόπος ἐσήμηνε τοῖς στρατηγοῖς. οἱ
δὲ ἀνηγάγοντο ἐπ' αὐτὸν εἴκοσι ναυσίν, ἃς ὁ Δωριεὺς φυ-
γὼν πρὸς τὴν γῆν ἀνεβίβαζε τὰς αὐτοῦ τριήρεις, ὡς ἤνοιγε,

I. 1. *Μετὰ δὲ ταῦτα* — S. Einleitnng S. 3. — *ἦλθεν* — *Θυμοχάρης.* Die Athener hatten auf die Nachricht, dass sieh eine spartanisehe Flotte nnter Agesandridas hei Oropos festgesetzt hahe, den Thymochares mit einer Flotte zum Sehntze der hedrohten Insel Euhöa ausgeschickt; dieser wnrde hei Eretria vom Agesandridas angegriffen und geschlagen, der grössere Theil seiner Schiffe von den Spartanern genommen. Agesandridas, welcher hierauf Euböa erobert hatte, war naeh der Sehlaeht hei Kynos Sema (Einl. S. 2) vom Mindaros nach dem Hellespont gerufen worden, seine Flotte wurde aher anf der Fahrt dahin heim Vorgehirgo Athos durch einen Stnrm völlig verniehtet. Thukyd. VIII, 95 n. 107. Diodor XIII, 41. Demnach fehlen uns Angaben, durch welehe die Möglichkeit eines zweiten Seetreffens, üher das hier beriehtet wird, dargethan würde, und da aueh weder der Ort noeh die Folgen desselben angegehen werden, so hleihen wir üher dasselhe ganz im Unklaren.

2. *μετ' ὀλίγον δὲ τούτων* — Der Geuetiv ist abhängig von dem in *μετ' ὀλίγον* liegenden, gleichsam comparativ gefassten Begriffe = *ὕστερον.* — *Δωριεύς.* Vgl. über denselben 5, 19. Er befehligte die Schiffe, welehe ans Thnrii den Peloponnesiern zn Hülfe gesandt waren, nnd war damals vom Mindaros naeh Rhodos gesehickt worden, nm einem dort drohenden Aufstande znvorznkommen. Thuk. VIII, 35 n. 84. Diodor XIII, 38. — *ἀρχομένου χειμῶνος* d. i. um die Zeit der Herbst- Tag- nnd Nachtgleiehe d. J. 411 v. Chr. — *ὡς ἤνοιγε* — wird erklärt: sohald er aus der Meerenge in die offene See gelangte. Derselhe Ausdrnek findet sieh anch 5, 13 *ὡς ἕκαστος ἤνοιξεν* von den einzeln aus dem Hafen abfahrenden Sehiffen, wo die Bedentnng eine ähnliehe sein könnte, nämlieh aus der Enge des Hafens in die frese See gelangen, was jedoeh nur möig

περὶ τὸ Ῥοίτειον. ἐγγὺς δὲ γενομένων τῶν Ἀθηναίων ἐμά- 3
χοντο ἀπό τε τῶν νεῶν καὶ τῆς γῆς μέχρι οἱ Ἀθηναῖοι
ἀπέπλευσαν εἰς Μάδυτον πρὸς τὸ ἄλλο στρατόπεδον οὐδὲν
πράξαντες. Μίνδαρος δὲ κατιδὼν τὴν μάχην ἐν Ἰλίῳ θύων 4
τῇ Ἀθηνᾷ, ἐβοήθει ἐπὶ τὴν θάλατταν, καὶ καθελκύσας
τὰς ἑαυτοῦ τριήρεις ἀπέπλει, ὅπως ἀναλάβοι τὰς μετὰ Δω-
ριέως. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἀνταναγόμενοι ἐναυμάχησαν περὶ 5
Ἄβυδον κατὰ τὴν ἠόνα μέχρι δείλης ἐξ ἑωθινοῦ. καὶ τὰ μὲν
νικώντων, τὰ δὲ νικωμένων, Ἀλκιβιάδης ἐπεισπλεῖ δυοῖν
δεούσαις εἴκοσι ναυσίν. ἐντεῦθεν δὲ φυγὴ τῶν Πελοπον- 6
νησίων ἐγένετο πρὸς τὴν Ἄβυδον· καὶ ὁ Φαρνάβαζος παρε-
βοήθει, καὶ ἐπεισβαίνων τῷ ἵππῳ εἰς τὴν θάλατταν μέχρι
δυνατὸν ἦν ἐμάχετο καὶ τοῖς ἄλλοις τοῖς αὑτοῦ ἱππεῦσι καὶ
πεζοῖς παρεκελεύετο. συμφράξαντες δὲ τὰς ναῦς οἱ Πελοπον- 7
νήσιοι καὶ παραταξάμενοι πρὸς τῇ γῇ ἐμάχοντο. Ἀθηναῖοι δὲ
ἀπέπλευσαν, τριάκοντα ναῦς τῶν πολεμίων λαβόντες κενὰς
καὶ ἃς αὐτοὶ ἀπώλεσαν κομισάμενοι, εἰς Σηστόν. ἐντεῦθεν 8

lich ist, wenn man *ἀνήχθησαν* nicht wie gewöhnlich abfahren, sondern auf das hohe Meer fahren übersetzt. An einer dritten Stelle 6, 21 ist die hier angenommene Erklärung ganz unanwendbar. — *περὶ τὸ Ῥοίτειον* ist mit *ἀνεβίβαζε* zu verbinden. Diodor XIII, 45 *κατέφυγεν ἐς Δάρδανον.* Beide Orte liegen an der troischen Küste dicht am Ausgange des Hellespontes.

3. *Μάδυτος* — am thrakischen Chersonnes unweit Sestos. Vgl. Herod. VII, 33.

4. *Μίνδαρος* — S. Einleitung S. 2. Nach Diodor wäre er von Abydos nach Dardanos gefahren und hätte die Athener angegriffen.

5. *ἠόνα* ein poetisches Wort. — *ἐξ ἑωθινοῦ* — Da nach § 2 Doriens mit Tagesanbruch erst im Hellespont erschienen war, so müsste der Begriff von *ἕως* gegen den gewöhnlichen Gebrauch in weiterem Sinne für den ersten Theil des Tages überhaupt gebraucht sein, wenn die Worte nicht vielleicht ein fremder Zusatz sind. — *τὰ μὲν νικώντων* — Plut. Alkib. 27 nach unsrer Stelle: *τοῖς μὲν ἡττώμενοι μέρεσι, τοῖς δὲ νικῶντες.* Diod. XIII, 46 *ἐπὶ πολὺν χρόνον ἰσόρροπος ἦν ἡ μάχη.* — *ἐπεισπλεῖ* — von Samos her. S. Einleitung S. 2.

6. *Φαρνάβαζος*, der persische Statthalter für die Küste Kleinasiens, hatte an jener Stelle ein Lager. Diodor XIII, 36 u. 46. — *μέχρι δυνατὸν ἦν* — In örtlicher Bedeutung soweit steht sonst *μέχρι* als Präposition mit einem Genetiv, wie IV, 5, 12 *μέχρι ὁπόσου αὐτοὶ κελεύοιεν.* Anab. I, 7, 6 *μέχρι οὗ διὰ καῦμα οὐ δύνανται οἰκεῖν*; ohne einen solchen nur bei Joann. Damasc. in Stob. floril. ed. Meineke T. IV. S. 224 *θάνατόν τε μέχρι μὴ αἰσχρός ἐστι τιμῶντες.* Jamblich. in Nicom. S. 33 C *ἀδιάφορον γὰρ τῷ πρώτῳ τὴν προτέραν ἔκθεσιν καθ' ἕκαστον ἐξ ἀρχῆς μηκυντέον μέχρι τις θέλει.* Es wird deshalb in zeitlicher Bedeutung zu nehmen und mit *ἐμάχετο* zu verbinden sein. — *τοῖς ἄλλοις* — die übrigen im Gegensatz zu ihm selbst, die dann durch die Apposition *τοῖς — πεζοῖς* näher bezeichnet werden. Vgl. zu II, 4, 9 u. Kyrop. VI, 4, 1. Ebenso wie hier steht bei *οἱ ἄλλοι* die Apposition mit dem Artikel III, 3, 11.

7. *ἃς αὐτοὶ ἀπώλεσαν* — die

πλὴν τετταράκοντα νεῶν ἄλλαι ἄλλῃ ᾤχοντο ἐπ' ἀργυρολογίαν
ἔξω τοῦ Ἑλλησπόντου· καὶ ὁ Θράσυλλος, εἰς ὧν τῶν στρατη-
γῶν, εἰς Ἀθήνας ἔπλευσε ταῦτα ἐξαγγελῶν καὶ στρατιὰν καὶ
9 ναῦς αἰτήσων. μετὰ δὲ ταῦτα Τισσαφέρνης ἦλθεν εἰς Ἑλλήσ-
ποντον· ἀφικόμενον δὲ παρ' αὐτὸν μιᾷ τριήρει Ἀλκιβιάδην
ξένιά τε καὶ δῶρα ἄγοντα συλλαβὼν εἶρξεν ἐν Σάρδεσι, φά-
10 σκων κελεύειν βασιλέα πολεμεῖν Ἀθηναίοις. ἡμέραις δὲ τριά-
κοντα ὕστερον Ἀλκιβιάδης ἐκ Σάρδεων μετὰ Μαντιθέου τοῦ
ἁλόντος ἐν Καρίᾳ ἵππων εὐπορήσαντες νυκτὸς ἀπέδρασαν εἰς
11 Κλαζομενάς. οἱ δ' ἐν Σηστῷ Ἀθηναῖοι αἰσθόμενοι Μίνδαρον
πλεῖν ἐπ' αὐτοὺς μέλλοντα ναυσὶν ἑξήκοντα, νυκτὸς ἀπέδρα-
σαν εἰς Καρδίαν. ἐνταῦθα δὲ καὶ Ἀλκιβιάδης ἧκεν ἐκ τῶν
Κλαζομενῶν σὺν πέντε τριήρεσι καὶ ἐπακτρίδι. πυθόμενος δὲ
ὅτι αἱ τῶν Πελοποννησίων νῆες ἐξ Ἀβύδου ἀνηγμέναι εἶεν εἰς
Κύζικον, αὐτὸς μὲν πεζῇ ἦλθεν εἰς Σηστόν, τὰς δὲ ναῦς περι-
12 πλεῖν ἐκεῖσε ἐκέλευσεν. ἐπεὶ δ' ἦλθον, ἀνάγεσθαι ἤδη αὐτοῦ
μέλλοντος ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν ἐπεισπλεῖ Θηραμένης εἴκοσι ναυ-
σὶν ἀπὸ Μακεδονίας, ἅμα δὲ καὶ Θρασύβουλος εἴκοσιν ἑτέραις
13 ἐκ Θάσου, ἀμφότεροι ἠργυρολογηκότες. Ἀλκιβιάδης δὲ εἰπὼν

im Kampfe unbrauchbar gewordenen und die von den Feinden genommenen Schiffe. Plut. Alkib. 27 ἀνασώσαντες τὰς ἑαυτῶν. Diodor XIII, 47 τὰ ναυάγια συνήγαγον.

8. ταῦτα — d. i. den errungenen Sieg.

9. Τισσαφέρνης, der Feldherr der Perser in Kleinasien, hatte erst die Lakedämonier unterstützt, dann aber auf Zureden des Alkibiades diese Unterstützung beschränkt. Später jedoch hatte er sich ihnen wieder mehr genähert und kam jetzt nach dem Hellespont, um sich bei ihnen zu rechtfertigen und zugleich über ihr Verfahren bei Vertreibung seines Befehlshabers aus Antandros Klage zu führen. Thuk. VIII, 109. Zu seiner Rechtfertigung gegen den Vorwurf, als unterstütze er die Athener, sollte nach Plut. Alkib. 27 auch die Gefangennahme des Alkibiades dienen.

10. Μαντιθέου — Ueber die Gelegenheit, bei welcher dieser Mann gefangen genommen worden war, ist nichts bekannt. — εὐπορήσαντες — ἀπέδρασαν — dem Sinne nach auf Alkibiades und Mantitheos bezogen. Vgl. Thukyd. III, 109 Δημοσθένης μετὰ τῶν ξυστρατηγῶν Ἀκαρνάνων σπένδονται.

11. εἰς Κύζικον — Kyzikos zur athenischen Bundesgenossenschaft gehörig (Thukyd. VIII, 107) wurde jetzt vom Mindaros angegriffen und erobert. Diodor XIII, 49. — περιπλεῖν — um den Chersonnes, da Kardia auf der West-, Sestos auf der Ostküste dieser Halbinsel lagen.

12. Θηραμένης — Theramenes war von Athen mit 30 Schiffen abgesendet worden, um den Bau des Dammes von Euböa nach dem Festlande, welchen die Chalkidier begonnen hatten, zu hindern. Da er dies nicht vermochte, so war er weiter zu den Inseln umhergefahren, um Contributionen einzutreiben, dann zum Archelaos, dem makedonischen Könige, welcher Pydna belagerte, gegangen, aber weil die Belagerung sich in die Länge zog, nach Thrakien gefahren, um sich mit Thrasybulos zu vereinigen. Diod. XIII, 47 u. 49.

*καὶ τούτοις διώκειν αὐτὸν ἐξελομένοις τὰ μεγάλα ἱστία αὐτὸς
ἔπλευσεν εἰς Πάριον· ἀθρόαι δὲ γενόμεναι αἱ νῆες ἅπασαι ἐν
Παρίῳ ἓξ καὶ ὀγδοήκοντα τῆς ἐπιούσης νυκτὸς ἀνηγάγοντο,
καὶ τῇ ἄλλῃ ἡμέρᾳ περὶ ἀρίστου ὥραν ἧκον εἰς Προικόννησον.
ἐκεῖ δ' ἐπύθοντο ὅτι Μίνδαρος ἐν Κυζίκῳ εἴη καὶ Φαρνάβαζος* 14
*μετὰ τοῦ πεζοῦ. ταύτην μὲν οὖν τὴν ἡμέραν αὐτοῦ ἔμειναν,
τῇ δὲ ὑστεραίᾳ Ἀλκιβιάδης ἐκκλησίαν ποιήσας παρεκελεύετο
αὐτοῖς ὅτι ἀνάγκη εἴη καὶ ναυμαχεῖν καὶ πεζομαχεῖν καὶ τει-
χομαχεῖν. Οὐ γὰρ ἔστιν, ἔφη, χρήματα ἡμῖν, τοῖς δὲ πολεμίοις
ἄφθονα παρὰ βασιλέως. τῇ δὲ προτεραίᾳ, ἐπειδὴ ὡρμίσαντο,* 15
*τὰ πλοῖα πάντα καὶ τὰ μικρὰ συνήθροισε παρ' ἑαυτόν, ὅπως
μηδεὶς ἐξαγγείλαι τοῖς πολεμίοις τὸ πλῆθος τῶν νεῶν, ἐπεκή-
ρυξέ τε, ὃς ἂν ἁλίσκηται εἰς τὸ πέραν διαπλέων, θάνατον τὴν
ζημίαν. μετὰ δὲ τὴν ἐκκλησίαν παρασκευασάμενος ὡς ἐπὶ ναυ-* 16
*μαχίαν ἀνηγάγετο ἐπὶ τὴν Κύζικον ὕοντος πολλῷ. ἐπειδὴ δ'
ἐγγὺς τῆς Κυζίκου ἦν, αἰθρίας γενομένης καὶ τοῦ ἡλίου ἐκλάμ-
ψαντος καθορᾷ τὰς τοῦ Μινδάρου ναῦς γυμναζομένας πόρρω
ἀπὸ τοῦ λιμένος καὶ ἀπειλημμένας ὑπ' αὐτοῦ, ἑξήκοντα οὔσας.*

13. *διώκειν* — hier folgen wie Hipparch. 4, 5. — *αὐτόν* — dem Alkibiades. — *ἐξελομένοις — ἱστία* — nm sogleich zum Kampfe bereit zu sein. Vgl. II, 1, 29 n. VI, 2, 27. — *Πάριον* — am Eingange der Propontis östlich von Lampsakos. — *περὶ ἀρίστου ὥραν* — d. i. gegen Mittag. Vgl. Becker Charikl. II S. 236.

14. *αὐτοῖς* — nämlich *τοῖς στρατιώταις* ans *ἐκκλησίαν* zu nehmen.

15. *ὡρμίσαντο* — im Hafen von Proikonnesos. — *καὶ τὰ μικρά* — Der Znsatz wird durch *καὶ* besonders hervorgehoben, nm anzndenten, dass er nicht blos die zur gewöhnlichen Seefahrt gebräuchlichen Schiffe, sondern selbst die kleinen Barken in Beschlag nahm. — *τὸ πέραν* — das Festland. — *τὴν ζημίαν* — als die darauf gesetzte Strafe. Der Artikel in dieser Verbindung pflegt sonst zu *ζημία* bei *εἶναι* und *ἐπικεῖσθαι* gesetzt, bei Verben wie *τάττειν, ἐπιβάλλειν* fortgelassen zu werden; bei *θάνατος* dagegen fehlt er regelmässig. Herod. II, 38 *ἀσήμαντον δὲ θύσαντι θάνατος ἡ ζημία ἐπικέεται.* Lykurg geg. Leokr. 65 *θάνατον ὥρισαν εἶναι τὴν ζημίαν.* Xen. Comm. I, 2, 62 *θάνατός ἐστιν ἡ ζημία.* II, 2, 3 *ἐπὶ τοῖς μεγίστοις ἀδικήμασι ζημίαν θάνατον πεποιήκασιν.*

16. *ὕοντος πολλῷ* — Der Dativ bei *ὕειν* scheint gewissermassen instrnmental zn sein. Herod. I, 193 *ἡ δὲ γῆ τῶν Ἀσσυρίων ὕεται ὀλίγῳ.* Pansan. IV, 20, 7 *ἔτυχε δὲ καὶ ὕειν πολλῷ τὸν θεόν.* — *ἀπειλημμένας* — Die Erzählnng Xenophons ist, vielleicht durch Lücken oder Znsammenziehnngen des Textes, undentlich; ans Diodor XIII, 49—51 ergiebt sich ein klareres jedoch abweichendes Bild des Vorfalles. Alkibiades hatte, nm die Flotte des Mindaros vom Hafen abzuschneiden, seine eigene Flotte in drei Theile getheilt, von denen zwei nnter Theramenes nnd Thrasybulos zur Umgehnng der Feinde bestimmt wurden. Diese gelangten den Feinden unbemerkt in den Rücken (während hier jene dnrch Alkibiades selbst, *ὑπ' αὐτοῦ*, vom Lande abgeschnitten sind), nnd anf ein Zeichen des Alkibiades, der

17 *οἱ δὲ Πελοποννήσιοι ἰδόντες τὰς τῶν Ἀθηναίων τριήρεις οὔσας*
πλείους τε πολλῷ ἢ πρότερον καὶ πρὸς τῷ λιμένι, ἔφυγον πρὸς
τὴν γῆν· καὶ συνορμίσαντες τὰς ναῦς ἐμάχοντο ἐπιπλέουσι
18 *τοῖς ἐναντίοις. Ἀλκιβιάδης δὲ ταῖς εἴκοσι τῶν νεῶν περιπλεύ-*
σας ἀπέβη εἰς τὴν γῆν. ἰδὼν δὲ ὁ Μίνδαρος, καὶ αὐτὸς ἀπο-
βὰς ἐν τῇ γῇ μαχόμενος ἀπέθανεν· οἱ δὲ μετ' αὐτοῦ ὄντες
ἔφυγον. τὰς δὲ ναῦς οἱ Ἀθηναῖοι ᾤχοντο ἄγοντες ἁπάσας εἰς
Προικόννησον πλὴν τῶν Συρακοσίων· ἐκείνας δὲ αὐτοὶ κατέ-
19 *καυσαν οἱ Συρακόσιοι. ἐκεῖθεν δὲ τῇ ὑστεραίᾳ ἔπλεον οἱ Ἀθη-*
ναῖοι ἐπὶ Κύζικον. οἱ δὲ Κυζικηνοὶ τῶν Πελοποννησίων καὶ
Φαρναβάζου ἐκλιπόντων αὐτὴν ἐδέχοντο τοὺς Ἀθηναίους.
20 *Ἀλκιβιάδης δὲ μείνας αὐτοῦ εἴκοσιν ἡμέρας καὶ χρήματα πολλὰ*
λαβὼν παρὰ τῶν Κυζικηνῶν οὐδὲν ἄλλο κακὸν ἐργασάμενος ἐν
21 *τῇ πόλει ἀπέπλευσεν εἰς Προικόννησον. ἐκεῖθεν δ' ἔπλευσεν*
εἰς Πέρινθον καὶ Σηλυβρίαν. καὶ Περίνθιοι μὲν εἰσεδέξαντο
εἰς τὸ ἄστυ τὸ στρατόπεδον· Σηλυβριανοὶ δὲ ἐδέξαντο μὲν οὔ,
22 *χρήματα δὲ ἔδοσαν. ἐντεῦθεν δ' ἀφικόμενοι τῆς Καλχηδονίας*
εἰς Χρυσόπολιν ἐτείχισαν αὐτήν, καὶ δεκατευτήριον κατεσκεύ-
ασαν ἐν αὐτῇ, καὶ τὴν δεκάτην ἐξέλεγον τῶν ἐκ τοῦ Πόντου
πλοίων, καὶ φυλακὴν ἐγκαταλιπόντες ναῦς τριάκοντα καὶ στρα-
τηγὼ δύο, Θηραμένην καὶ Εὔμαχον, τοῦ τε χωρίου ἐπιμελεῖ-
σθαι καὶ τῶν ἐκπλεόντων πλοίων καὶ εἴ τι ἄλλο δύναιντο βλά-

mit den übrigen Schiffen gegen die Feinde fuhr, wandten sie sich gegen die Lakedämonier, so dass dieselben, da sie den Hafen nicht erreichen konnten, am offnen Strande eine Znflncht snchten. Nach Xenophons Darstellung müssten sich die Lakedämonier nicht nnmittelbar vor dem Hafen, sondern seitwärts von demselben im offnen Meere hefnnden haben, so dass Alkibiades, der gerade anf Kyzikos stenerte, ihnen die Rückkehr abschnitt. Plntarch Alkib. 28 trägt nichts znr Erklärung unsers Textes bei.

17. *πλείους τε πολλῷ* — Dieselbe Wortstellnng II, 1, 11; VII, 4, 24; Anab. IV, 5, 36; Kyrop. I, 6, 21. — *ἢ πρότερον* — nämlich vor der Anknnft des Alkibiades, Theramenes nnd Thrasybulos.

18. *ταῖς εἴκοσι* — Der Artikel steht bei Zahlen, nm einen Theil als aus einem genannten oder als bekannt gedachten Ganzen genommen zn bezeichnen. 6, 26 *ταῖς εἴκοσιν καὶ ἑκατὸν ἀναχθείς*. VII, 5, 10 *τῶν λόγων δώδεκα ὄντων οἱ τρεῖς*. Plut. Alkib. 28 hat bei der hier erzählten Begebenheit *εἴκοσι ταῖς ἀρίσταις διεκπλεύσας*. — *περιπλεύσας* — um die übrige im Kampf begriffene Flotte. — *τῶν Συρακοσίων* — Den Peloponnesiern waren 20 Schiffe der Syrakusaner nnd 2 der Selinnsier zn Hülfe gekommen, im J. 412. Thnkyd. VIII, 26.

22. *Χρυσόπολις* — ein Flecken am Bosporos im Gebiet von Kalchedon. — *ἐξέλεγον* — erhoben. Nach Polyb. IV, 44 wäre dies damals znm ersten Male geschehen. — *καὶ φυλακήν* — anch eine Bedeckung, nämlich ausser denen, die selbstverständlich znm Erheben des Zolles dort bleiben mnssten. — *ἐπιμελεῖσθαι* — Infinitiv des

πτειν τοὺς πολεμίους. οἱ δ' ἄλλοι στρατηγοὶ εἰς τὸν Ἑλλήσπον-
τον ᾤχοντο. παρὰ δὲ Ἱπποκράτους τοῦ Μινδάρου ἐπιστολέως 23
εἰς Λακεδαίμονα γράμματα πεμφθέντα ἑάλωσαν εἰς Ἀθήνας
λέγοντα τάδε· Ἔρρει τὰ κᾶλα. Μίνδαρος ἀπέσσυα. πεινῶντι
τὤνδρες. ἀπορίομες τί χρὴ δρῆν. Φαρνάβαζος δὲ παντὶ τῷ 24
τῶν Πελοποννησίων στρατεύματι καὶ τοῖς συμμάχοις παρακε-
λευσάμενος μὴ ἀθυμεῖν ἕνεκα ξύλων, ὡς ὄντων πολλῶν ἐν τῇ
βασιλέως, ἕως ἂν τὰ σώματα σῶα ᾖ, ἱμάτιόν τ' ἔδωκεν ἑκάστῳ
καὶ ἐφόδιον δυοῖν μηνοῖν, καὶ ὁπλίσας τοὺς ναύτας φύλακας
κατέστησε τῆς ἑαυτοῦ παραθαλαττίας γῆς. καὶ συγκαλέσας 25
τούς τε ἀπὸ τῶν πόλεων στρατηγοὺς καὶ τριηράρχους ἐκέλευε
ναυπηγεῖσθαι τριήρεις ἐν Ἀντάνδρῳ ὅσας ἕκαστοι ἀπώλεσαν,
χρήματά τε διδοὺς καὶ ὕλην ἐκ τῆς Ἴδης κομίζεσθαι φράζων.
ναυπηγουμένων δὲ οἱ Συρακόσιοι ἅμα τοῖς Ἀντανδρίοις τοῦ 26
τείχους τι ἐπετέλεσαν, καὶ ἐν τῇ φρουρᾷ ἤρεσαν πάντων μάλι-
στα. διὰ ταῦτα δὲ εὐεργεσία τε καὶ πολιτεία Συρακοσίοις ἐν

Zweckes. Thukyd. VI, 8, 2 ἐψηφίσαντο ναῦς ἑξήκοντα πέμπειν ἐς Σικελίαν καὶ στρατηγοὺς — βοηθοὺς μὲν Ἐγεσταίοις, ξυγκατοικίσαι δὲ καὶ Λεοντίνους.

23. ἐπιστολέως — So heisst der Unterhefehlshaber auf der spartanischen Flotte. Vgl. VI, 2, 25. Znr Wortstellung vgl. zn II, 4, 10. — ἑάλωσαν — S. zn II, 3, 8. — εἰς Ἀθήνας — wegen des in ἑάλωσαν mit enthaltenen Begriffes des Bringens. Platon Repnbl. V S. 468a τὸν δὲ ζῶντα εἰς τοὺς πολεμίους ἁλόντα. Vgl. II, 2, 17 ᾑρέθη πρεσβευτὴς εἰς Λακεδαίμονα. Thukyd. IV, 57 ἐβουλεύσαντο Τάνταλον παρὰ τοὺς ἄλλους Λακεδαιμονίους καταδῆσαι. — τὰ κᾶλα — Das Holz, spartanisch für die Schiffe, wie Aristoph. Lysistr. 1253 ποττὰ κᾶλα in den Scholien durch πρὸς τὰ πλοῖα erklärt. — ἀπέσσυα — nach anderer Lesart ἀπέσσουα wird als Imperfect. oder Aorist. II. Passivi von ἀποσοῦμαι = ἀποσεύομαι mit der Bedentung er ist fort, todt erklärt. Ahrens im Philol. VI S. 643—651 erklärt es als gleich mit ἀπέσβα, dorisch für ἀπεσόβησε, wie Theokrit 4, 39 ἀπέσβας, das die Scholien durch ἐξέλιπες, ἀπέθανες wiedergeben. — πεινῶντι = πεινάοντι dorisch für πεινάουσι, πεινῶσι. — τὤνδρες = τοὶ ἄνδρες dorisch für οἱ ἄνδρες. — ἀπορίομες dorisch für ἀποροῦμεν.

24. ἕως ἂν — so lange nnr d. i. wofern nur.

25. τοὺς — στρατηγούς — die Anführer der Truppen, welche die mit den Lakedämoniern verhündeten Städte gestellt hatten; ehenso III, 4, 20 ἐπὶ τοὺς ἀπὸ τῶν πόλεων στρατιώτας. Resp. Laced. 13, 4 πάρεισι — καὶ τῶν ἀπὸ τῶν πόλεων δὲ στρατηγῶν ὁ βουλόμενος — ἐν Ἀντάνδρῳ — In der Nähe befanden sich die Holzschläge des Idagebirges. Thukyd. IV, 52 τὴν Ἄντανδρον — ναῦς τε γὰρ εὐπορία ἦν ποιεῖσθαι αὐτόθεν, ξύλων ὑπαρχόντων καὶ τῆς Ἴδης ἐπικειμένης, καὶ τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ. Straho XIII S. 606 ἐντὸς δὲ ἥ τε Ἄντανδρός ἐστι — καὶ ὁ Ἀσπανεὺς τὸ ὑλοτόμιον τῆς Ἰδαίας ὕλης· ἐνταῦθα γὰρ διατίθενται κατάγοντες τοῖς δεομένοις.

26. ναυπηγουμένων — Das Suhject ist aus dem vorigen zu ergänzen, wie in § 29 zu δεομένων. — εὐεργεσία — ἐστί — Die Syrakuser haben in Antandros die Vorrechte der εὐεργέται und πολῖται. Vgl. darüher zu VI, 1, 4.

*Ἀντάνδρῳ ἐστί. Φαρνάβαζος μὲν οὖν ταῦτα διατάξας εὐθὺς
εἰς Καλχηδόνα ἐβοήθει.*
27 *Ἐν δὲ τῷ χρόνῳ τούτῳ ἠγγέλθη τοῖς τῶν Συρακοσίων
στρατηγοῖς οἴκοθεν ὅτι φεύγοιεν ὑπὸ τοῦ δήμου. συγκαλέσαν-
τες οὖν τοὺς ἑαυτῶν στρατιώτας Ἑρμοκράτους προηγοροῦντος
ἀπωλοφύροντο τὴν ἑαυτῶν συμφοράν, ὡς ἀδίκως φεύγοιεν
ἅπαντες παρὰ τὸν νόμον· παρῄνεσάν τε προθύμους εἶναι καὶ
τὰ λοιπά, ὥσπερ τὰ πρότερα, καὶ ἄνδρας ἀγαθοὺς πρὸς τὰ ἀεὶ
παραγγελλόμενα, ἑλέσθαι δὲ ἐκέλευον ἄρχοντας, μέχρι ἂν ἀφί-*
28 *κωνται οἱ ᾑρημένοι ἀντ' ἐκείνων. οἱ δ' ἀναβοήσαντες ἐκέλευον
ἐκείνους ἄρχειν, καὶ μάλιστα οἱ τριήραρχοι καὶ οἱ ἐπιβάται*

27. *φεύγοιεν ὑπὸ τοῦ δήμου* — Vielleicht durch den Petalismos, vermittelst dessen man in Syrakus, wie in Athen dnrch den Ostrakismos, Männer verhannte, die vermöge ihres Ansehens der Demokratie gefährlich zu werden schienen. Vgl. Diodor XI, 86 f. Vom Hermokrates berichtet Diodor XIII, 63 *ὑπὸ τῶν ἀντιπολιτευομένων κατεστασιάσθη.* — Hermokrates ein Syrakusaner von entschiedener oligarchischer Gesinnung hatte sich namentlich während der Belagernug seiner Vaterstadt dnrch die Athener als Feldherr nm dieselbe verdient gemacht. — *ἀδίκως* — *παρὰ τὸν νόμον* — Ersteres bezeichnet, dass sic die Strafe nicht verdient hatten, letzteres, dass das gegen sie eingeschlagene Verfahren ein nngesetzliches war. — *ἀντ' ἐκείνων* = *ἀνθ' ἑαυτῶν. ἐκεῖνος* geht oft anf das unmittelbar vorangegangene, und steht daher zuweilen statt eines zu erwartenden *αὐτός* oder anch neben diesem Pronomen, indem der Schriftsteller der schärferen Bezeichnung halber die Hindeutung gleichsam ans seinem Sinne gieht. Vgl. III, 4, 2; VI, 4, 25 u. 27; VII, 5, 2 und zu I, 6, 14. Comment. I, 2, 3 *ἐποίει τοὺς συνδιατρίβοντας ἑαυτῷ μιμουμένους ἐκεῖνον τοιούσδε γενέσθαι.* Anah. I, 3, 1 *οἱ δὲ αὐτόν τε ἔβαλλον καὶ τὰ ὑποζύγια τὰ ἐκείνου.* Vgl. I, 2, 1. Kyrop. IV, 2, 12; 5, 20; V, 2, 37.

28. *εἰ δέ τις ἐπικαλοίη κτἑ.* — Der Sinn der Worte *λόγον ἔφασαν χρῆναι διδοναι* ist nicht klar; denn weder die Bedeutnng: man müsse ihnen das Wort verstatten, welche die Redensart *λόγον διδόναι* allerdings hahen kann (s. V, 2, 20), genügt, weil die Feldherren aus dem allgemeinen Zuruf der Soldaten dereu Zuneigung erkennen konnten, also keinen Grund hatten, dieselben auf die Pflicht, ihnen gegen eine etwaige Anklage die Vertheidigung zu gestatten, erst aufmerksam zu machen; uoch befriedigt die gewöhnlichere Bedeutung: Rechenschaft gehen, sich vertheidigen, weil so das Wort *χρῆναι* unverständlich ist, da die Feldherren, znmal die abgesetzten, keine Pflicht hatten, sich den Soldaten gegenüher gegen Anschuldigungen einzelner zu rechtfertigen, sondern höchstens ihre Bereitwilligkeit dazn aussprechen konnten, um sich das Wohlwollen der Soldaten zu erhalten. Auch die Erklärung: wenn jemand (nicht vou den Soldaten, sondern überhanpt irgend wer) ihnen etwas zum Vorwurf machte, so müssten sie (die Soldaten) ihre Vertheidigung übernehmen, ist nicht annehmbar, da *λόγον διδόναι* die Bedeutnug: die Sache eines andern führen, nicht hat. Ansserdem steht der Satz *μεμνημένους* — *ὑπάρχουσαν* mit dem Vorhergehenden in keinem ersichtlichen Zusammenhange. Wenn man denselben aher auch hinter *ἀντ' ἐκείνων* (Schneider) oder hinter *παραγγελλόμενα* (Din-

*καὶ οἱ κυβερνῆται. οἱ δ' οὐκ ἔφασαν δεῖν στασιάζειν πρὸς
τὴν ἑαυτῶν πόλιν· εἰ δέ τις ἐπικαλοίη τι αὐτοῖς, λόγον ἔφασαν
χρῆναι διδόναι, μεμνημένους ὅσας τε ναυμαχίας αὐτοί τε καθ'
αὑτοὺς νενικήκατε καὶ ναῦς εἰλήφατε, ὅσα τε μετὰ τῶν ἄλλων
ἀήττητοι γεγόνατε ἡμῶν ἡγουμένων, τάξιν ἔχοντες τὴν κρατί-
στην διά τε τὴν ἡμετέραν ἀρετὴν καὶ διὰ τὴν ὑμετέραν προ-
θυμίαν καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν ὑπάρχουσαν. οὐδενὸς* 29
*δὲ οὐδὲν ἐπαιτιωμένου, δεομένων ἔμειναν ἕως ἀφίκοντο οἱ ἀντ'
ἐκείνων στρατηγοί, Δήμαρχός τε Ἐπιδόκου καὶ Μύσκων Μενε-
κράτους καὶ Πόταμις Γνώσιος. τῶν δὲ τριηράρχων ὀμόσαντες
οἱ πλεῖστοι κατάξειν αὐτούς, ἐπὰν εἰς Συρακούσας ἀφίκωνται,
ἀπεπέμψαντο ὅποι ἠβούλοντο πάντας ἐπαινοῦντες· ἰδίᾳ δὲ οἱ* 30
*πρὸς Ἑρμοκράτην προσομιλοῦντες μάλιστα ἐπόθησαν τήν τε
ἐπιμέλειαν καὶ προθυμίαν καὶ κοινότητα. ὧν γὰρ ἐγίγνωσκε
τοὺς ἐπιεικεστάτους καὶ τριηράρχων καὶ κυβερνητῶν καὶ ἐπι-
βατῶν, ἑκάστης ἡμέρας πρωὶ καὶ πρὸς ἑσπέραν συναλίζων
πρὸς τὴν σκηνὴν τὴν ἑαυτοῦ ἀνεξυνοῦτο ὅ,τι ἔμελλεν ἢ λέγειν
ἢ πράττειν, κἀκείνους ἐδίδασκε κελεύων λέγειν τὰ μὲν ἀπὸ τοῦ
παραχρῆμα, τὰ δὲ βουλευσαμένους. ἐκ τούτων Ἑρμοκράτης τὰ* 31
*πολλὰ ἐν τῷ συνεδρίῳ εὐδόξει, λέγειν τε δοκῶν καὶ βουλεύειν
τὰ κράτιστα. κατηγορήσας δὲ Τισσαφέρνους ἐν Λακεδαίμονι*

dorf) setzt, so wird dadurch für das Verständniss des ersteren Satzes nichts gewonnen, und deshalb habe ich die überlieferte Stellung beibehalten. Was überhaupt die Feldherren in der Rede bezweckt, tritt durchaus nicht zu Tage; man würde glauben, sie sei ein Versuch, sich die Soldaten für eine künftige Unternehmung, die Rückkehr in das Vaterland zu erreichen, wie sie Hermokrates in der That später ausführte (§ 31. Diodor XIII, 63 u. 75), geneigt zu machen, wenn nicht Hermokrates vor Aufruhr warnte, den er sogar darin findet, dass die Soldaten auf die Aufforderung, einstweilen andere Anführer zu wählen, ihn selbst und seine Amtsgenossen dazu ernennen wollen. — *αὐτοὶ — νενικήκατε* — Der unvermittelte Uebergang aus der indirecten Rede in die directe findet sich öfter. S. II, 4, 18; IV, 1, 23; VI, 5, 35; VII, 4, 40. — *αὑτοὺς = ὑμᾶς αὐτούς*; so auch *σφᾶς αὐτούς* 7, 19; 7, 29.

29. *δεομένων* — ohne Subject wie § 26; 3, 22. Dasselbe ist als ein bejahendes (*αὐτῶν*) aus dem verneinenden *οὐδενός* zu nehmen; so auch II, 2, 3 *οὐδεὶς ἐκοιμήθη, οὐ μόνον τοὺς ἀπολωλότας πενθοῦντες*. Platon Republ. II S. 366d *τῶν γε ἄλλων οὐδεὶς ἑκὼν δίκαιος, ἀλλ' ὑπὸ ἀνανδρίας ἢ γήρως ἤ τινος ἄλλης ἀσθενείας ψέγει τὸ ἀδικεῖν*. Auch Verba gestatten in solcher Weise eine Ergänzung des Gegentheils. S. I, 7, 6; V, 1, 21. — *Γνώσιος* — S. zu III, 1, 10. — *ἀπεπέμψαντο* — entliessen. So im Medium auch Anab. VII, 7, 8; Kyrop. 1, 4, 27; VIII, 4, 28.

30. *προσομιλοῦντες* — Das Particip. Praes. bezeichnet den gewohnheitsmässigen Umgang, der bis in die damalige Gegenwart fortgesetzt gedacht ist. — *ὧν* — Der Genetiv assimiliert an *τριηράρχων* u. s. w. — *ἀπὸ τοῦ παραχρῆμα* — aus dem Stegreife.

31. *κατηγορήσας* — im J. 411

Ἑρμοκράτης, μαρτυροῦντος καὶ Ἀστυόχου, καὶ δόξας τὰ ὄντα λέγειν, ἀφικόμενος παρὰ Φαρνάβαζον, πρὶν αἰτῆσαι χρήματα λαβών, παρεσκευάζετο πρὸς τὴν εἰς Συρακούσας κάθοδον ξένους τε καὶ τριήρεις. ἐν τούτῳ δὲ ἧκον οἱ διάδοχοι τῶν Συρακοσίων εἰς Μίλητον καὶ παρέλαβον τὰς ναῦς καὶ τὸ στράτευμα.

32 *Ἐν Θάσῳ δὲ κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον στάσεως γενομένης*
ἐκπίπτουσιν οἱ λακωνισταὶ καὶ ὁ Λάκων ἁρμοστὴς Ἐτεόνικος.
καταιτιαθεὶς δὲ ταῦτα πρᾶξαι σὺν Τισσαφέρνει Πασιππίδας ὁ
Λάκων ἔφυγεν ἐκ Σπάρτης· ἐπὶ δὲ τὸ ναυτικόν, ὃ ἐκεῖνος
ἠθροίκει ἀπὸ τῶν συμμάχων, ἐξεπέμφθη Κρατησιππίδας, καὶ
33 *παρέλαβεν ἐν Χίῳ. περὶ δὲ τούτους τοὺς χρόνους Θρασύλλου*
ἐν Ἀθήναις ὄντος Ἆγις ἐκ τῆς Δεκελείας προνομὴν ποιούμενος
πρὸς αὐτὰ τὰ τείχη ἦλθε τῶν Ἀθηναίων· Θράσυλλος δὲ
ἐξαγαγὼν Ἀθηναίους καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς ἐν τῇ πόλει ὄντας
ἅπαντας παρέταξε παρὰ τὸ Λύκειον γυμνάσιον ὡς μαχούμενος,
34 *ἂν προσίωσιν. ἰδὼν δὲ ταῦτα Ἆγις ἀπήγαγε ταχέως, καί τινες*
αὐτῶν ὀλίγοι τῶν ἐπὶ πᾶσιν ὑπὸ τῶν ψιλῶν ἀπέθανον. οἱ οὖν
Ἀθηναῖοι τῷ Θρασύλλῳ διὰ ταῦτα ἔτι προθυμότεροι ἦσαν ἐφ᾽,

wegen der Verhindung des Tissaphernes mit dem Alkibiades, durch welcbe den Lakedämoniern die persische Unterstützung geschmälert worden war. Thukyd. VIII, 85. Wenn der Text wirklich ohne Verderbuiss nud der Satz mit dem folgenden zu verhinden ist, so muss er als Grund angesehen werden, weshalh Pharuahazos, der ein Gegner des Tissaphernes war, den Hermokrates so bereitwillig unterstützte. Die Unternehmung des letzteren gegen Syrakus fand im J. 409 Statt. Diodor XIII, 63. Vgl. zu I, 3, 13. — Astyochos war der Vorgänger des Miudaros im Befehl üher die Flotte. — *ἐν τούτῳ* kauu nicht anf das nnmittelbar vorher erzäblte bezogen, sondern muss an § 29 angeschlosseu werden, wo ja bereits die Anknnft der Nachfolger mitgetbeilt war.

32. *ἐν Θάσῳ* — Im J. 411 hatte Peisandros, ein Haupt der damals aristokratischen Regierung in Athen, die Demokratie in Tbasos heseitigt, die tbasischen Oligarcben aber unmittelbar darauf die früber verhannteu zurückgerufen und sich den Spartanern angeschlosseu, die seitdem einen Harmosten in Thasos bielten. Thukyd. VIII, 64. Als Urheber des hier erwähnten Anfstandes wird Ekphautos genannt, der die spartaniscbe Besatzung vertrieb und den Thrasybulos aufnahm. Demosth. geg. Leptin. § 59. Vgl. Diodor XIII, 72. S. auch zu 4, 9.

33. *Θρασύλλου* — S. § 8. — *Ἆγις — ποιούμενος* — Das im nördlichen Attika 120 Stadien von Athen entfernt gelegene Dekeleia hatten im J. 413 die Spartauer auf Anratheu des Alkibiades mit einer Heeresabtheilnng unter Anführung des Königs Agis hesetzt, um von dort ans die Athener an der Benntznng des Landes zu hindern. Thukyd. VII, 18 f. — *τοὺς ἄλλους — ἅπαντας* — Die Nichtbürger (*μέτοικοι, ξένοι*), welcbe sonst znm regelmässigeu Kriegsdienste nicht ansgehoben wurden. — *τὸ Λύκειον* — östlich von Athen vor dem Thore des Diochares. Straho IX S. 397. Vgl. II, 4, 7.

34. *οἱ ἐπὶ πᾶσιν* — der Nachtrab. — *ἐφ᾽ ἃ ἧκε* = *ἐπὶ ταῦτα*

ἃ ἧκε, καὶ ἐψηφίσαντο ὁπλίτας τε αὐτὸν καταλέξασθαι χιλίους, ἱππέας δὲ ἑκατόν, τριήρεις δὲ πεντήκοντα. Ἆγις δὲ ἐκ τῆς 35
Δεκελείας ἰδὼν πλοῖα πολλὰ σίτου εἰς Πειραιᾶ καταθέοντα, οὐδὲν ὄφελος ἔφη εἶναι τοὺς μετ' αὐτοῦ πολὺν ἤδη χρόνον Ἀθηναίους εἴργειν τῆς γῆς, εἰ μή τις σχήσοι καὶ ὅθεν ὁ κατὰ θάλατταν σῖτος φοιτᾷ· κράτιστόν τε εἶναι [καὶ] Κλέαρχον τὸν Ῥαμφίου πρόξενον ὄντα Βυζαντίων πέμψαι εἰς Καλχηδόνα τε καὶ Βυζάντιον. δόξαντος δὲ τούτου, πληρωθεισῶν νεῶν ἔκ τε 36
Μεγάρων καὶ παρὰ τῶν ἄλλων συμμάχων πεντεκαίδεκα στρατιωτίδων μᾶλλον ἢ ταχειῶν ᾤχετο. καὶ αὐτοῦ τῶν νεῶν τρεῖς ἀπόλλυνται ἐν τῷ Ἑλλησπόντῳ ὑπὸ τῶν Ἀττικῶν ἐννέα νεῶν, αἳ ἀεὶ ἐνταῦθα τὰ πλοῖα διεφύλαττον, αἱ δ' ἄλλαι ἔφυγον εἰς Σηστόν, ἐκεῖθεν δὲ εἰς Βυζάντιον ἐσώθησαν. καὶ ὁ ἐνιαυτὸς 37
ἔληγεν, ἐν ᾧ Καρχηδόνιοι Ἀννίβα ἡγουμένου στρατεύσαντες ἐπὶ Σικελίαν δέκα μυριάσι στρατιᾶς αἱροῦσιν ἐν τρισὶ μησὶ δύο πόλεις Ἑλληνίδας Σελινοῦντά τε καὶ Ἱμέραν.

Τῷ δὲ ἄλλῳ ἔτει, [ᾧ ἦν Ὀλυμπιὰς τρίτη καὶ ἐνενηκοστή, II.
ᾗ προστεθεῖσα ξυνωρὶς ἐνίκα Εὐαγόρου Ἠλείου, τὸ δὲ στάδιον Εὐβώτας Κυρηναῖος, ἐπὶ ἐφόρου μὲν ὄντος ἐν Σπάρτῃ Εὐαρχίππου, ἄρχοντος δ' ἐν Ἀθήναις Εὐκτήμονος,] Ἀθηναῖοι μὲν

ἐφ' ἃ ἧκε. Ueber die Sache s. § 8. — *ὁπλίτας τε — ἱππέας δέ* — S. zu VI, 5, 30.

35. *πλοῖα σίτου* — Genetiv des Inhalts wie Kyrop. II, 4, 18; IV, 3, 1; VII, 4, 12. — *καταθέοντα* — Vgl. zu VI, 2, 9. — *εἰ μὴ — φοιτᾷ* wenn man nicht auch den Ort in Besitz hätte, woher u. s. w. Die grösste Menge des nach Athen eingeführten Getreides kam aus den am schwarzen Meere gelegenen Ländern; eine solche Zufuhr war aber nöthig, da Attika nicht einmal im Frieden hinreichend Getreide für den Verbranch der Einwohner hervorbringen konnte, geschweige denn jetzt, wo die Besatzung von Dekeleia jeden Landban hinderte. Vgl. Comment. III, 6, 13. Demosth. geg. Leptin. § 31.

36. *δόξαντος δὲ τούτου* — statt des gewöhnlicheren *δόξαν δὲ ταῦτα.* So auch 7, 30 und V, 2, 24. Kyrop. IV, 5, 53 *τούτου συνδοκοῦντος.* — *ᾤχετο* — nämlich ὁ [illegible] *τῶν Ἀττικῶν* — S. § 22. — *εἰς Σηστόν* — Diese Angabe kann kaum richtig sein, da Sestos in den Händen der Athener war. Vgl. § 11 n. 2, 13.

37. *Ἀννίβα* — der Sohn des Giskon. Die hier erwähnte Expedition erzählt Diodor XIII, 54 unter dem J. 411. — *δέκα μυριάσι στρατιᾶς* — wie 5, 21; Anab. I, 4, 5.

II. 1. *Τῷ δὲ ἄλλῳ ἔτει* — Ueber die Zeitbestimmung so wie über die Worte *ᾧ ἦν — Εὐκτήμονος* s. Einleitung S. 8. — *προστεθεῖσα* — Es wnrde dieser Wettkampf damals den bereits bestehenden hinzugefügt. Pausan. V, 8, 10 *δρόμος δὲ δύο ἵππων τελείων συνωρὶς κληθεῖσα τρίτῃ μὲν ὀλυμπιάδι ἐτέθη πρὸς ταῖς ἐννενήκοντα, Εὐαγόρας δὲ ἐνίκησεν Ἠλεῖος.* — *Εὐβώτας* — so giebt den Namen auch Pansan. VI, 8, 3; die Handschriften an nnsrer Stelle *Εὐβάτας* oder *Εὐβότας*; Diodor XIII, 68 *Εὐβα-*

Θορικὸν ἐτείχισαν, Θράσυλλος δὲ τά τε ψηφισθέντα πλοῖα
λαβὼν καὶ πεντακισχιλίους τῶν ναυτῶν πελταστὰς ποιησάμενος,
[ὡς ἅμα καὶ πελτασταῖς ἐσομένοις,] ἐξέπλευσεν ἀρχομένου τοῦ
2 *θέρους εἰς Σάμον. ἐκεῖ δὲ μείνας τρεῖς ἡμέρας ἔπλευσεν εἰς*
Πύγελα· καὶ ἐνταῦθα τήν τε χώραν ἐδῄου καὶ προσέβαλλε τῷ
τείχει. ἐκ δὲ τῆς Μιλήτου βοηθήσαντές τινες τοῖς Πυγελεῦσι
3 *διεσπαρμένους ὄντας τῶν Ἀθηναίων τοὺς ψιλοὺς ἐδίωκον. οἱ*
δὲ πελτασταὶ καὶ τῶν ὁπλιτῶν δύο λόχοι βοηθήσαντες πρὸς
τοὺς αὑτῶν ψιλοὺς ἀπέκτειναν ἅπαντας τοὺς ἐκ Μιλήτου
ἐκτὸς ὀλίγων, καὶ ἀσπίδας ἔλαβον ὡς διακοσίας, καὶ τρόπαιον
4 *ἔστησαν. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ ἔπλευσαν εἰς Νότιον, καὶ ἐντεῦθεν*
παρασκευασάμενοι ἐπορεύοντο εἰς Κολοφῶνα. Κολοφώνιοι δὲ
προσεχώρησαν. καὶ τῆς ἐπιούσης νυκτὸς ἐνέβαλον εἰς τὴν
Λυδίαν ἀκμάζοντος τοῦ σίτου, καὶ κώμας τε πολλὰς ἐνέπρησαν
καὶ χρήματα ἔλαβον καὶ ἀνδράποδα καὶ ἄλλην λείαν πολλήν.
5 *Στάγης δὲ ὁ Πέρσης περὶ ταῦτα τὰ χωρία ὤν, ἐπεὶ οἱ Ἀθηναῖοι*
ἐκ τοῦ στρατοπέδου διεσκεδασμένοι ἦσαν κατὰ τὰς ἰδίας λείας,
βοηθησάντων τῶν ἱππέων ἕνα μὲν ζωὸν ἔλαβεν, ἑπτὰ δὲ
6 *ἀπέκτεινε. Θράσυλλος δὲ μετὰ ταῦτα ἀπήγαγεν ἐπὶ θάλατταν*
τὴν στρατιάν, ὡς εἰς Ἔφεσον πλευσούμενος. Τισσαφέρνης δὲ
αἰσθόμενος τοῦτο τὸ ἐπιχείρημα, στρατιάν τε συνέλεγε πολλὴν

τος. — *Θορικός* — am südlichen Ende der Ostküste von Attika. Anf die Wichtigkeit, die in Attika vorhandenen Höhen mit Festnngswerken zu versehen, macht Xenophon Comment. III, 5, 25 ff. aufmerksam. — *τὰ ψηφισθέντα πλοῖα* — S. 1, 34. — *ὡς ἅμα — ἐσομένοις* — Ein als Dativ der Begleitnng zn *ἐξέπλευσε* wohl kaum zu erklärender Zusatz, jedenfalls nur eine Glosse zu *πελταστὰς ποιησάμενος*.

2. *Πύγελα* — ein Städtchen südlich von Ephesos. Straho XIV S. 639. — *διεσπαρμένους ὄντας* — Die Verhindnng von *ὢν* mit dem Particip eines anderen Verbums ist selten. Vgl. Platon Legg. XII S. 963b *σὺ δ᾽ ὢν δὴ διαφέρων πάντων τῶν ἐμφρόνων, οὐχ ἕξεις εἰπεῖν;* Etwas anders als an unserer Stelle ist Oecon. 12, 2 *πολλῶν σοι ἴσως ὄντων ἐπιμελείας δεομένων.*

3. *λόχοι* — Die Stärke dieser Heeresabtheilung war bei den Athenern je nach der Grösse der überhaupt ansgehobenen Kriegerzahl wechselnd. Vgl. zn VI, 4, 12.

4. *Νότιον* — Vorgebirge und Hafenplatz, 2000 römische Schritte von Kolophon entfernt. Livins XXXVII, 26. Seit dem J. 427, wo sich die Athener in den festen Besitz dieses Platzes gesetzt hatten (Thnkyd. III, 34), war derselbe wohl in ihren Händen geblieben. — *παρασκευασάμενοι* — nämlich znm Marsch. So ohne nähere Bestimmung auch 3, 20. Anab. VII, 3, 36 *παρασκευασάμενοι ἀναμενεῖτε.* — *ἀκμάζοντος τοῦ σίτου* — zur Zeit, wo das Getreide reif oder doch der Reife nahe ist. Vgl. Dionys. Halic. IX, 61 *ἠνείχοντο σῖτον, ὃς ἐν ἀκμῇ τότε ἦν, συγκομιζόμενον.*

5. *Στάγης* — der Unterbefehlshaber des Tissaphernes. Thnkyd. VIII, 16. — *κατὰ τὰς ἰδίας λείας* — jeder nach Beute für sich selbst, nicht für das ganze Heer.

καὶ ἱππεῖς ἀπέστελλε παραγγέλλων πᾶσιν εἰς Ἔφεσον βοηθεῖν
τῇ Ἀρτέμιδι. Θράσυλλος δὲ ἑβδόμῃ καὶ δεκάτῃ ἡμέρᾳ μετὰ τὴν 7
εἰσβολὴν εἰς Ἔφεσον ἔπλευσε, καὶ τοὺς μὲν ὁπλίτας πρὸς τὸν
Κορησσὸν ἀποβιβάσας, τοὺς δὲ ἱππεῖς καὶ πελταστὰς καὶ ἐπι-
βάτας καὶ τοὺς ἄλλους πάντας πρὸς τὸ ἕλος ἐπὶ τὰ ἕτερα τῆς
πόλεως, ἅμα τῇ ἡμέρᾳ προσῆγε δύο στρατόπεδα. οἱ δ᾽ ἐκ τῆς 8
πόλεως ἐβοήθησαν σφίσιν, οἵ τε σύμμαχοι οὓς Τισσαφέρνης
ἤγαγε, καὶ Συρακόσιοι οἵ τ᾽ ἀπὸ τῶν προτέρων εἴκοσι νεῶν
καὶ ἀπὸ ἑτέρων πέντε, αἳ ἔτυχον τότε παραγενόμεναι, νεωστὶ
ἥκουσαι μετὰ Εὐκλέους τε τοῦ Ἵππωνος καὶ Ἡρακλείδου τοῦ
Ἀριστογένους στρατηγῶν, καὶ Σελινούσιαι δύο. οὗτοι δὲ πάν- 9
τες πρῶτον μὲν πρὸς τοὺς ὁπλίτας τοὺς ἐν Κορησσῷ ἐβοή-
θησαν· τούτους δὲ τρεψάμενοι καὶ ἀποκτείναντες ἐξ αὐτῶν
ὡς εἰ ἑκατὸν καὶ εἰς τὴν θάλατταν καταδιώξαντες πρὸς τοὺς
παρὰ τὸ ἕλος ἐτράποντο. ἔφυγον δὲ κἀκεῖ οἱ Ἀθηναῖοι, καὶ
ἀπώλοντο αὐτῶν ὡς τριακόσιοι. οἱ δὲ Ἐφέσιοι τρόπαιον ἐν- 10
ταῦθα ἔστησαν καὶ ἕτερον πρὸς τῷ Κορησσῷ. τοῖς δὲ Συρακο-
σίοις καὶ Σελινουσίοις κρατίστοις γενομένοις ἀριστεῖα ἔδωκαν
καὶ κοινῇ καὶ ἰδίᾳ πολλοῖς, καὶ οἰκεῖν ἀτέλειαν ἔδοσαν τῷ
βουλομένῳ ἀεί· Σελινουσίοις δέ, ἐπεὶ ἡ πόλις ἀπωλώλει, καὶ
πολιτείαν ἔδοσαν. οἱ δ᾽ Ἀθηναῖοι τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους 11
ἀπολαβόντες ἀπέπλευσαν εἰς Νότιον, κἀκεῖ θάψαντες αὐτοὺς
ἔπλεον ἐπὶ Λέσβου καὶ Ἑλλησπόντου. ὁρμοῦντες δὲ ἐν Μηθύμνῃ 12

6. *τῇ Ἀρτέμιδι* — gleich als ob der hochheilige Tempel der Artemis in Epbesos von den Feinden hedroht wäre. Die Göttin genoss anch bei den Persern Verehrnng. Vgl. Anab. I, 6, 7.

7. *Κορησσός* — ein Berg 40 Stadien von Ephesos entfernt. Diodor XIV, 99. Der nachher erwähnte Snmpf lag nördlich von der Stadt. Strabo XIV S. 642.

8. *σφίσιν* — sich selbst, d. h. sie schickten sich zur Vertheidignng der Stadt an. — *τῶν προτέρων νεῶν* — S. zu 1, 18. — *καὶ Σελινούσιαι δύο* — Diese Worte lassen sich grammatisch nur schwer mit *αἳ ἔτυχον τότε παραγενόμεναι* verhinden, und dem Sinne nach nur dann, wenn man annimmt, die heiden im J. 412 angekommenen Schiffe wären mit den syraknsanischen verbrannt (1, 18) und an deren Stelle damals zwei andere geschickt worden, was kanm möglich ist, da Selinus schon im vorigen Jahre zerstört worden war (1, 37). Aber selhst diese Verhindung giebt keinen genügenden Sinn: man erwartete *καὶ οἱ ἀπὸ τῶν Σελινουσίων δυοῖν*.

9. *πρός* — hier im feindlichen Sinne; anders § 3. — *ὡς εἰ* — nngefähr, wie II, 4, 25; sonst *ὡς* oder *ὡς εἰς*.

10. *κοινῇ καὶ ἰδίᾳ* — d. i. von Seiten des Staates nnd einzelner Bürger. — *οἰκεῖν* — Der Infinitiv ist abhängig von dem in *ἀτέλειαν* liegenden Begriff der Erlaubniss: sie gewährten die Gnnst, abgabenfrei zn wohnen. — *ἀπωλώλει* — S. 1, 37.

τῆς Λέσβου εἶδον παραπλεούσας ἐξ Ἐφέσου τὰς Συρακοσίας
ναῦς πέντε καὶ εἴκοσι· καὶ ἐπ' αὐτὰς ἀναχθέντες τέτταρας μὲν
ἔλαβον αὐτοῖς ἀνδράσι, τὰς δ' ἄλλας κατεδίωξαν εἰς Ἔφεσον.
13 καὶ τοὺς μὲν ἄλλους αἰχμαλώτους Θράσυλλος εἰς Ἀθήνας
ἀπέπεμψε πάντας, Ἀλκιβιάδην δὲ Ἀθηναῖον, Ἀλκιβιάδου ὄντα
ἀνεψιὸν καὶ συμφυγάδα, ἀπέλυσεν. ἐντεῦθεν δὲ ἔπλευσεν εἰς
τὴν Σηστὸν πρὸς τὸ ἄλλο στράτευμα· ἐκεῖθεν δὲ ἅπασα ἡ
14 στρατιὰ διέβη εἰς Λάμψακον. καὶ χειμὼν ἐπῄει, ἐν ᾧ οἱ αἰχμά-
λωτοι Συρακόσιοι, εἰργμένοι τοῦ Πειραιῶς ἐν λιθοτομίαις,
διορύξαντες τὴν πέτραν, ἀποδράντες νυκτὸς ᾤχοντο εἰς Δε-
15 κέλειαν, οἱ δ' εἰς Μέγαρα. ἐν δὲ τῇ Λαμψάκῳ συντάττοντος
Ἀλκιβιάδου τὸ στράτευμα πᾶν οἱ πρότεροι στρατιῶται οὐκ
ἠβούλοντο τοῖς μετὰ Θρασύλλου συντάττεσθαι, ὡς αὐτοὶ μὲν
ὄντες ἀήττητοι, ἐκεῖνοι δὲ ἡττημένοι ἥκοιεν. ἐνταῦθα δὴ ἐχεί-
16 μαζον ἅπαντες Λάμψακον τειχίζοντες. καὶ ἐστράτευσαν πρὸς
Ἄβυδον· Φαρνάβαζος δ' ἐβοήθησεν ἵπποις πολλοῖς, καὶ μάχῃ
ἡττηθεὶς ἔφυγεν. Ἀλκιβιάδης δὲ ἐδίωκεν ἔχων τούς τε ἱππέας
καὶ τῶν ὁπλιτῶν εἴκοσι καὶ ἑκατόν, ὧν ἦρχε Μένανδρος, μέχρι
17 σκότος ἀφείλετο. ἐκ δὲ τῆς μάχης ταύτης συνέβησαν οἱ στρα-
τιῶται αὐτοὶ αὐτοῖς καὶ ἠσπάζοντο τοὺς μετὰ Θρασύλλου.
ἐξῆλθον δέ τινας καὶ ἄλλας ἐξόδους τοῦ χειμῶνος εἰς τὴν
18 ἤπειρον καὶ ἐπόρθουν τὴν βασιλέως χώραν. τῷ δ' αὐτῷ χρόνῳ

12. **τὰς Συρακοσίας ναῦς** — Da die syrakusanischen Schiffe im vorigen Jahre vernichtet worden waren, so sind hier, ausser den fünf neu hinzugekommenen, solche zu verstehen, die in Antandros neu gebaut worden waren. — **αὐτοῖς ἀνδράσι** — sammt der Mannschaft. Die Auslassung der Präposition *σύν* in solchen Verbindnngen mit *αὐτός* ist die Regel; s. 5, 19; 6, 21 n. 34; V, 4, 17; VI, 2, 35; seltener wird dieselbe hinzngefügt: IV, 8, 21; VII, 4, 26; Kyrop. II, 2, 9.

13. **ἀπέλυσεν** — Diese Conjectnr Wolfs für das überlieferte **κατέλευσεν** scheint der Sinn zn erfordern. — **τὴν Σηστόν** — S. zn IV, 8, 5.

14. **ἐν λιθοτομίαις** — Steinbrüche in der Nähe des Peiraieus erwähnt auch Demosth. geg. Nikostr. 17. — **οἱ δέ** — als ob vorherginge *οἱ μὲν εἰς Μέγαρα*.

15. **ἐκεῖνοι — ἥκοιεν** — Der durch ein Particip mit *ὡς* gegebene Causalsatz wird hier in der indirecten Rede mit einem Optativsatze fortgesetzt. Vgl. zu III, 2, 23. — **ἅπαντες** — des Alkibiades und des Thrasyllos Truppen.

16. **ἵπποις πολλοῖς** — d. i. = *ἱππεῦσι πολλοῖς*. So anch 3, 5; Anab. VII, 3, 41. — **ἀφείλετο** — nämlich die verfolgten.

17. **συνέβησαν — αὐτοὶ αὐτοῖς** — vereinigten sich von selbst mit einander. So *αὐτός* = aus eignem Antriebe Anab. VI, 6, 9 *ὑπὸ τοῦ Δεξίππου τε ἀνερεθιζόμενος καὶ αὐτὸς ἀχθεσθείς*. — **τοὺς μετὰ Θρασύλλου** — Thrasyllos selhst hatte nach Plut. Alkib. 29 auch an dem Kampfe Theil genommen.

καὶ Λακεδαιμόνιοι τοὺς εἰς τὸ Κορυφάσιον τῶν Εἱλώτων ἀφεστῶτας ἐκ Μαλέας ὑποσπόνδους ἀφῆκαν. κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν καιρὸν καὶ ἐν Ἡρακλείᾳ τῇ Τραχινίᾳ Ἀχαιοὶ τοὺς ἐποίκους, ἀντιτεταγμένων πάντων πρὸς Οἰταίους πολεμίους ὄντας, προέδοσαν, ὥστε ἀπολέσθαι αὐτῶν πρὸς ἑπτακοσίους σὺν τῷ ἐκ Λακεδαίμονος ἁρμοστῇ Λαβώτῃ. καὶ ὁ ἐνιαυτὸς 19
ἔληγεν οὗτος, ἐν ᾧ καὶ Μῆδοι ἀπὸ Δαρείου τοῦ Περσῶν βασιλέως ἀποστάντες πάλιν προσεχώρησαν αὐτῷ.

Τοῦ δ' ἐπιόντος ἔτους ὁ ἐν Φωκαίᾳ νεὼς τῆς Ἀθηνᾶς III.
ἐνεπρήσθη πρηστῆρος ἐμπεσόντος. ἐπεὶ δ' ὁ χειμὼν ἔληγε, [Παντακλέους μὲν ἐφορεύοντος, ἄρχοντος δ' Ἀντιγένους,] ἔαρος ἀρχομένου, [δυοῖν καὶ εἴκοσιν ἐτῶν τῷ πολέμῳ παρεληλυθότων,] οἱ Ἀθηναῖοι ἔπλευσαν εἰς Προικόννησον παντὶ τῷ στρατοπέδῳ. ἐκεῖθεν δ' ἐπὶ Καλχηδόνα καὶ Βυζάντιον ὁρμήσαντες 2
ἐστρατοπεδεύσαντο πρὸς Καλχηδόνι. οἱ δὲ Καλχηδόνιοι προσιόντας αἰσθόμενοι τοὺς Ἀθηναίους, τὴν λείαν ἅπασαν κατέθεντο εἰς τοὺς Βιθυνοὺς Θρᾶκας ἀστυγείτονας ὄντας. Ἀλκι- 3
βιάδης δὲ λαβὼν τῶν τε ὁπλιτῶν ὀλίγους καὶ τοὺς ἱππέας, καὶ τὰς ναῦς παραπλεῖν κελεύσας, ἐλθὼν εἰς τοὺς Βιθυνοὺς ἀπῄτει τὰ τῶν Καλχηδονίων χρήματα· εἰ δὲ μή, πολεμήσειν ἔφη αὐτοῖς. οἱ δὲ ἀπέδοσαν. Ἀλκιβιάδης δ' ἐπεὶ ἧκεν εἰς τὸ στρατό- 4
πεδον τήν τε λείαν ἔχων καὶ πίστεις πεποιημένος, ἀπετείχιζε

18. *Κορυφάσιον* — Vorgebirge an der Westküste von Messenien, an welchem Pylos lag. Dort hatten die Athener im J. 425 eine Befestigung angelegt, von welcher aus sie seitdem in Gemeinschaft mit den Messeniern, die von den Lakedämoniern abfielen, das Land verheerten. Thukyd. IV, 41 u. VII, 26. Nach Diodor XIII, 64 ging jetzt den Athenern dieser Platz verloren, weil die von ihnen unter Anführung des Anytos geschickte Hülfe nicht zur rechten Zeit ankam. — *τοὺς ἐποίκους* — mit *ἐν Ἡρακλείᾳ* zu verbinden. Die Trachinier, zu den dorischen Stammgenossen der Lakedämonier gehörig, hatten sich im J. 426 von ihren Grenznachbarn, den Oetäern, mit denen sie in uralter Feindschaft lebten (Thuk. VIII, 26), bedrängt, um Hülfe an die Spartaner gewandt, und diese hatten deshalb Kolonisten nach Herakleia geschickt, denen sich Griechen jedes Landes, mit Ausnahme der Achäer und Ionier anschliessen durften. Thuk. III, 92. — *πρὸς ἑπτακοσίους* — *πρός* in der Bedeutung von ungefähr ist sonst nicht gebräuchlich; Hertlein will *εἰς* lesen.

19. *τοῦ Περσῶν βασιλέως* — Gewöhnlich wird der Perserkönig *βασιλεύς* ohne Artikel genannt; wie hier auch III, 4, 25; ὁ *τῆς Ἀσίας βασιλεύς* III, 5, 13; *βασιλεὺς ὁ Περσῶν* VI, 1, 12, wo der Artikel wegen des hinzugefügten Genetivs gesetzt ist.

III. 1. *Τοῦ δ' ἐπιόντος ἔτους* — S. Einleitung S. 9.

2. *λείαν* — d. h. alles was die Feinde wegführen konnten, wofür nachher *χρήματα*.

4. *πίστεις πεποιημένος* — nämlich *πρὸς τοὺς Βιθυνούς*, wie Plut. Alkib. 29 sagt: *οἱ δὲ (Βιθυνοί)*

τὴν Καλχηδόνα παντὶ τῳ στρατοπέδῳ ἀπὸ θαλάττης εἰς θάλατ-
5 ταν καὶ τοῦ ποταμοῦ ὅσον οἷόν τ' ἦν ξυλίνῳ τείχει. ἐνταῦθα
Ἱπποκράτης μὲν ὁ Λακεδαιμόνιος ἁρμοστὴς ἐκ τῆς πόλεως
ἐξήγαγε τοὺς στρατιώτας ὡς μαχούμενος· οἱ δ' Ἀθηναῖοι
ἀντιπαρετάξαντο αὐτῷ, Φαρνάβαζος δὲ ἔξω τῶν περιτειχισμά-
6 των προσεβοήθει στρατιᾷ τε καὶ ἵπποις πολλοῖς. Ἱπποκράτης
μὲν οὖν καὶ Θράσυλλος ἐμάχοντο ἑκάτερος τοῖς ὁπλίταις χρό-
νον πολύν, μέχρι Ἀλιβιάδης ἔχων ὁπλίτας τέ τινας καὶ τοὺς
ἱππέας ἐβοήθησε. καὶ Ἱπποκράτης μὲν ἀπέθανεν, οἱ δὲ μετ'
7 αὐτοῦ ὄντες ἔφυγον εἰς τὴν πόλιν. ἅμα δὲ καὶ Φαρνάβαζος, οὐ
δυνάμενος συμμῖξαι πρὸς τὸν Ἱπποκράτην διὰ τὴν στενοπορίαν,
τοῦ ποταμοῦ καὶ τῶν ἀποτειχισμάτων ἐγγὺς ὄντων, ἀπεχώρησεν
εἰς τὸ Ἡράκλειον τὸ τῶν Καλχηδονίων, οὗ ἦν αὐτῷ τὸ στρατό-
8 πεδον. ἐκ τούτου δὲ Ἀλκιβιάδης μὲν ᾤχετο εἰς τὸν Ἑλλήσπον-
τον καὶ εἰς Χερρόνησον χρήματα πράξων· οἱ δὲ λοιποὶ στρα-
τηγοὶ συνεχώρησαν πρὸς Φαρνάβαζον ὑπὲρ Καλχηδόνος εἴκοσι
τάλαντα δοῦναι Ἀθηναίοις Φαρνάβαζον καὶ ὡς βασιλέα πρέ-
9 σβεις Ἀθηναίων ἀναγαγεῖν, καὶ ὅρκους ἔδοσαν καὶ ἔλαβον παρὰ
Φαρναβάζου ὑποτελεῖν τὸν φόρον Καλχηδονίους Ἀθηναίοις
ὅσονπερ εἰώθεσαν καὶ τὰ ὀφειλόμενα χρήματα ἀποδοῦναι,
Ἀθηναίους δὲ μὴ πολεμεῖν Καλχηδονίοις, ἕως ἂν οἱ παρὰ
10 βασιλέως πρέσβεις ἔλθωσιν. Ἀλκιβιάδης δὲ τοῖς ὅρκοις οὐκ
ἐτύγχανε παρών, ἀλλὰ περὶ Σηλυβρίαν ἦν. ἐκείνην δ' ἑλὼν

τήν τε λείαν ἀπέδοσαν καὶ φιλίαν ὡμολόγησαν. Dieselbe Ansdrucksweise wie hier auch § 12. Kyrop. IV, 2, 7. Thnkyd. IV, 51. — *τοῦ ποταμοῦ — ἦν* — Mit Berücksichtigung von § 7 scheint sich zu ergeben, dass der Fluss, welcher der Stadt gleichnamig war, den Zusammenhang des Pfahlwerkes unterbrach, dass aber die Athener dasselbe so nahe an die Ufer desselben heranführten, als es die Beschaffenheit des Terrains erlaubte.

5. *ἵπποις* — S. zu 2, 16.

7. *στενοπορίαν — ὄντων* — Das nahe an den Fluss reichende Phahlwerk liess keinen hinreichend breiten Durchgang.

8. *οἱ δὲ λοιποὶ στρατηγοί* — Thrasyllos und Theramenes. — *ὑπὲρ Καλχ.* — für die Verschonnng der Stadt, deren Einnahme jedenfalls sicher zn erwarten war, da ja Alkibiades sich vom Belagerungsheer hatte entfernen können.

9. *ὅρκους — ἔλαβον* — Die sonst bei *πίστιν* gebräuchliche Ausdrucksweise; ähnlich Platon Legg. XII S. 949b *δέχεσθαί τε ὅρκους παρ' ἀλλήλων — καὶ διδόναι.* — *μὴ πολεμεῖν Καλχ.* — Die Athener verpflichteten sich als Gegenleistung für das empfangene Geld Waffenstillstand bis zur Rückkehr der Gesandten zu halten. Der Abfall der Kalchedonier von den Athenern hatte im J. 411 stattgefnnden. Ueber den Infin. Praes. vgl. zu V, 1, 32. — *οἱ παρὰ βασιλέως πρέσβεις* — die vom König zurückkehrenden Gesandten.

10. *ἑλών* — Nach Plut. Alkib. 30 durch Verrath, aber mit eigener Lebensgefahr.

πρὸς τὸ Βυζάντιον ἧκεν, ἔχων Χερρονησίτας τε πανδημεὶ καὶ
ἀπὸ Θρᾴκης στρατιώτας καὶ ἱππεῖς πλείους τριακοσίων. Φαρ- 11
νάβαζος δὲ ἀξιῶν δεῖν κἀκεῖνον ὀμνύναι, περιέμενεν ἐν Καλχη-
δόνι, μέχρι ἔλθοι ἐκ τοῦ Βυζαντίου· ἐπεὶ δ' ἦλθεν, οὐκ ἔφη
ὀμεῖσθαι, εἰ μὴ κἀκεῖνος αὐτῷ ὀμεῖται. μετὰ ταῦτα ὤμοσεν 12
ὁ μὲν ἐν Χρυσοπόλει οἷς Φαρνάβαζος ἔπεμψε Μιτροβάτει καὶ
Ἀρνάπει, ὁ δ' ἐν Καλχηδόνι τοῖς παρ' Ἀλκιβιάδου Εὐρυπτο-
λέμῳ καὶ Διοτίμῳ τόν τε κοινὸν ὅρκον καὶ ἰδίᾳ ἀλλήλοις πί-
στεις ἐποιήσαντο. Φαρνάβαζος μὲν οὖν εὐθὺς ἀπῄει, καὶ τοὺς 13
παρὰ βασιλέα πορευομένους πρέσβεις ἀπαντᾶν ἐκέλευσεν εἰς
Κύζικον. ἐπέμφθησαν δὲ Ἀθηναίων μὲν Δωρόθεος, Φιλοδίκης,
Θεογένης, Εὐρυπτόλεμος, Μαντίθεος, σὺν δὲ τούτοις Ἀργεῖοι
Κλεόστρατος, Πυρρόλοχος· ἐπορεύοντο δὲ καὶ Λακεδαιμονίων
πρέσβεις Πασιππίδας καὶ ἕτεροι, μετὰ δὲ τούτων καὶ Ἑρμο-
κράτης, ἤδη φεύγων ἐκ Συρακουσῶν, καὶ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ
Πρόξενος. καὶ Φαρνάβαζος μὲν τούτους ἦγεν· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι 14
τὸ Βυζάντιον ἐπολιόρκουν περιτειχίσαντες, καὶ πρὸς τὸ τεῖχος
ἀκροβολισμοὺς καὶ προσβολὰς ἐποιοῦντο. ἐν δὲ τῷ Βυζαντίῳ 15
ἦν Κλέαρχος Λακεδαιμόνιος ἁρμοστὴς καὶ σὺν αὐτῷ τῶν πε-
ριοίκων τινὲς καὶ τῶν νεοδαμωδῶν οὐ πολλοὶ καὶ Μεγαρεῖς
καὶ ἄρχων αὐτῶν Ἕλιξος Μεγαρεὺς καὶ Βοιωτοὶ καὶ τούτων
ἄρχων Κοιρατάδας. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ὡς οὐδὲν ἠδύναντο δια- 16

12. *τόν τε κοινὸν ὅρκον*, den Eid, welcher die Staatsangelegenheiten betraf; *ἰδίᾳ ἀλλήλοις πίστεις*, persönliche Freundschaft, vielleicht Gastfreundschaft.

13. *Φιλοδίκης* — Die Form dieses Namens entspricht der sonst üblichen Bildung nicht; man erwartete *Φιλόδικος*, wovon wenigstens das Femininnm *Φιλοδίκη* vorkommt. Formen von Appellativen wie *ἑλλανοδίκης*, *ὀρθοδίκης* u. ähnl. bilden keine Analogie, da hier der zweite Tbeil der Znsammensetznng verbale Bedentung hat, was in nnserm Falle nicht stattfinden kann. — *Ἑρμοκράτης* — Es ist kanm wahrscheinlich, dass Hermokrates sich dieser Gesandtschaft habe anschliessen können, wenn man der Erzählung Diodors XIII, 63 u. 75 Glauben schenken darf, nach welcher er 409 nach Sicilien zurückkehrte, sich in Selinus festsetzte und 408 bei einem Angriffe auf Syrakus das Leben verlor. Unverständlich bleibt auch das *ἤδη φεύγων*, da bereits 1, 27 von seiner Verbannnng ansführlich gesprochen war; vielleicht ist es ein erklärender Znsatz von fremder Hand, entstanden ans der Vergleichung mit Thnk. VIII, 85 *ἐνέκειτο ὁ Τισσαφέρνης φυγάδι ἤδη ὄντι τῷ Ἑρμοκράτει.*

15. *περίοικοι* sind in Lakedämon die bei der Rückkehr der Herakliden im Lande gebliebenen Ureinwohner, welche als freie Staatsbürger Tribut entrichteten und Kriegsdienste leisteten, aber nicht an der Regierung Tbeil nahmen; *νεοδαμώδεις* sind solche, welche ans dem Stande der Sklaven genommen die Freiheit ohne Bürgerrecbt erhalten hatten.

πράξασθαι κατ' ἰσχύν, ἐπειδάν τινας τῶν Βυζαντίων προδοῦναι
17 *τὴν πόλιν. Κλέαρχος δὲ ὁ ἁρμοστὴς οἰόμενος οὐδένα ἂν τοῦτο ποιῆσαι, καταστήσας δὲ ἅπαντα ὡς ἐδύνατο κάλλιστα καὶ ἐπιτρέψας τὰ ἐν τῇ πόλει Κοιρατάδᾳ καὶ Ἑλίξῳ, διέβη παρὰ τὸν Φαρνάβαζον εἰς τὸ πέραν, μισθόν τε τοῖς στρατιώταις παρ' αὐτοῦ ληψόμενος καὶ ναῦς συλλέξων, αἳ ἦσαν ἐν τῷ Ἑλλησπόντῳ ἄλλαι καταλελειμμέναι φρουρίδες ὑπὸ Πασιππίδου καὶ ἐν Ἀντάνδρῳ καὶ ἃς Ἀγησανδρίδας εἶχεν ἐπὶ Θρᾴκης, ἐπιβάτης ὢν Μινδάρου, καὶ ὅπως ἄλλαι ναυπηγηθείησαν, ἀθρόαι δὲ γενόμεναι πᾶσαι κακῶς τοὺς συμμάχους τῶν Ἀθηναίων ποιοῦσαι ἀποσπάσειαν τὸ στρατόπεδον ἀπὸ τοῦ Βυζαντίου.*
18 *ἐπεὶ δ' ἐξέπλευσεν ὁ Κλέαρχος, οἱ προδιδόντες τὴν πόλιν τῶν Βυζαντίων Κύδων καὶ Ἀρίστων καὶ Ἀναξικράτης καὶ Λυκοῦρ-*
19 *γος καὶ Ἀναξίλαος, ὃς ὑπαγόμενος θανάτου ὕστερον ἐν Λακεδαίμονι διὰ τὴν προδοσίαν ἀπέφυγεν, ὅτι οὐ προδοίη τὴν πόλιν, ἀλλὰ σώσαι, παῖδας ὁρῶν καὶ γυναῖκας λιμῷ ἀπολλυμένους, Βυζάντιος ὢν καὶ οὐ Λακεδαιμόνιος· τὸν γὰρ ἐνόντα σῖτον Κλέαρχον τοῖς Λακεδαιμονίων στρατιώταις διδόναι· διὰ*

16. *κατ' ἰσχύν* — nur hier, sonst *κατὰ κράτος.* Vgl. Sophokl. Philokt. 593 f. *ἢ μὴν ἢ λόγῳ πείσαντες ἄξειν ἢ πρὸς ἰσχύος κράτος.*

17. *διέβη κτέ.* — Man construiere: *διέβη — ληψόμενος — καὶ συλλέξων — καὶ ὅπως ἄλλαι ναυπηγηθείησαν*, so dass der Satz mit der Conjunction *ὅπως* im letzten Gliede parallel mit den vorhergehenden Participiis Fut. steht. Vgl. Thuk. I, 73 *παρήλθομεν οὐ τοῖς ἐγκλήμασι τῶν πόλεων ἀντεροῦντες — ἀλλ' ὅπως μὴ — βουλεύσησθε.* — *ἄλλαι* — entsprechend dem *καὶ ἅς*: die andern, welche zurückgeblieben waren, und die, welche Agesandridas hatte. Die in dieser gewöhnlichen, dem deutschen theils — theils entsprechenden Verbindung sonst übliche Partikel *τε* hinter *ἄλλαι* findet sich auch hier in einer Handschrift. — *ἐπιβάτης* — hier vielleicht eine Art von Unterbefehlshaber der Spartaner, wie es auch bei Thukyd. VIII, 61 gebraucht zu sein scheint.

18. *οἱ προδιδόντες* — die damit umgingen, die Stadt zu verrathen. Der Nominativ hat kein Prädikat, sondern die durch die eingeschobene Erzählung unterbrochene Periode wird § 20 mit *ἐπεὶ δέ* noch einmal aufgenommen. Vgl. II, 3, 15; III, 2, 21; V, 3, 16; VII, 2, 5; 5, 18; Anab. V, 2, 13; Thukyd. II, 5, 4. S. auch zu 6, 4.

19. *ὑπαγόμενος θανάτου* — auf den Tod angeklagt. Der Genetiv bestimmt die Höhe der beantragten Strafe. Vgl. II, 3, 12; V, 4, 24; Herod. VI, 136 *θανάτου ὑπαγαγὼν ὑπὸ τὸν δῆμον Μιλτιάδεα.* Kyrop. I, 2, 14. *θανάτου κρίνουσι.* — *ἀπέφυγεν* — d. i. wurde freigesprochen. — *ὅτι οὐ προδοίη κτέ.* — Indirecte Rede aus dem Sinne des Anaxilaos. Der Satz muss, wie er da steht, als Grund zu *ἀπέφυγεν* gefasst werden, den Anaxilaos zu seiner Vertheidigung geltend machte, und der von den Lakedämoniern als stichhaltig anerkannt wurde. Der Optativ steht gegen die Regel, nach welcher in indirect gefassten Nebensätzen der Indicativ beibehalten wird, wenn in directer Satzform ein Indicativ Imperfecti oder Aoristi stehen würde. Wie hier findet sich der Optativ auch III, 5, 25 u. VII, 1, 34. — *διδόναι* — Praesens

ταῦτ' οὖν τοὺς πολεμίους ἔφη εἰσέσθαι, οὐκ ἀργυρίου ἕνεκα
οὐδὲ διὰ τὸ μισεῖν Λακεδαιμονίους· ἐπεὶ δὲ αὐτοῖς παρεσκεύ- 20
αστο, νυκτὸς ἀνοίξαντες τὰς πύλας τὰς ἐπὶ τὸ Θρᾴκιον καλού-
μενον εἰσήγαγον τὸ στράτευμα καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην. ὁ δὲ 21
Ἕλιξος καὶ ὁ Κοιρατάδας οὐδὲν τούτων εἰδότες ἐβοήθουν μετὰ
πάντων εἰς τὴν ἀγοράν· ἐπεὶ δὲ πάντῃ οἱ πολέμιοι κατεῖχον,
οὐδὲν ἔχοντες ὅ,τι ποιήσαιεν, παρέδοσαν σφᾶς αὐτούς. καὶ 22
οὗτοι μὲν ἀπεπέμφθησαν εἰς Ἀθήνας, καὶ ὁ Κοιρατάδας ἐν
τῷ ὄχλῳ ἀποβαινόντων ἐν Πειραιεῖ ἔλαθεν ἀποδρὰς καὶ ἀπε-
σώθη εἰς Δεκέλειαν.

Φαρνάβαζος δὲ καὶ οἱ πρέσβεις τῆς Φρυγίας ἐν Γορ- V.
διείῳ ὄντες τὸν χειμῶνα τὰ περὶ τὸ Βυζάντιον πεπραγμένα
ἤκουσαν. ἀρχομένου δὲ τοῦ ἔαρος πορευομένοις αὐτοῖς 2
παρὰ βασιλέα ἀπήντησαν καταβαίνοντες οἵ τε Λακεδαιμονίων
πρέσβεις, Βοιώτιος ὄνομα καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ καὶ οἱ ἄλλοι
ἄγγελοι, καὶ ἔλεγον ὅτι Λακεδαιμόνιοι πάντων ὧν δέονται

historicum, welches auch in die indirecte Rede aufgenommen ist. Vgl. auch zu 7, 5.

20. *ἐπεὶ — παρεσκεύαστο* — als die Vorbereitungen von ihnen getroffen waren. So ohne Subject öfter bei Thukyd. I, 46; 48; III, 22; 107; IV, 67; VII, 75; VIII, 14. Vgl. zu 2, 4. — *τὸ Θρᾴκιον* — ein freier weiter Platz innerhalb der Mauern von Byzanz. Vgl. Anab. VII, 1, 24. *τὸ δὲ χωρίον οἷον κάλλιστον ἐκτάξασθαί ἐστι τὸ Θρᾴκιον καλούμενον, ἔρημον οἰκιῶν καὶ πεδινόν.*

21. Die Erzählung scheint hier unvollständig zu sein. Nach Plut. Alkib. 31 hatte Alkibiades seine Flotte einen Scheinangriff auf den Hafen machen lassen, und dahin die Besatzung gelockt, während er selbst in die Stadt drang. Erst nachdem die Besatzung dies erfahren, zog sie eiligst dem eingedrungenen Feinde entgegen. Dagegen kann Xenophons *ἐβοήθουν εἰς τὴν ἀγοράν*, was nach dem vorhergehenden ohne Veranlassung geschehen würde, nur erklärt werden, wenn man annimmt, dass die Befehlshaber eine Nachricht vom Eindringen der Feinde erhalten hätten, ohne jedoch zu wissen, an welcher Stelle sie sich befanden. — *κατεῖχον* — S. zu IV, 6, 10.

22. *ἀποβαινόντων* — Genet. absol. ohne Bezeichnung des Subjects: während man landete. Vgl. 1, 29.

IV. 1. *οἱ πρέσβεις* — S. 3, 13.

2. *τοῦ ἔαρος* — S. Einl. S. 9. — *οἱ Λακεδαιμονίων πρέσβεις* — Von dieser Gesandtschaft, welche offenbar eine andre ist, als die 3, 13 erwähnte, ist früher nichts gesagt worden. — *Βοιώτιος ὄνομα* — Dieser Ausdruck verlangt ein Substantivum oder Pronomen zu dem er als Apposition gesetzt wäre und das man nur gezwungen aus *οἱ πρέσβεις* ergänzen könnte. Wahrscheinlich ist *ὄνομα* eine Randbemerkung, die den Namen *Βοιώτιος* von dem gleichlautenden Adjectiv unterscheiden sollte. — *οἱ ἄλλοι ἄγγελοι* — Wer damit gemeint ist, lässt sich nicht sagen; vielleicht könnte man an Perser denken, die der König mit Aufträgen nach Kleinasien schickte. — *πάντων ὧν* — Assimilation der Casus für *πάντα ὧν*, in umgekehrter Weise als bei der gewöhnlichen Form, wo der Casus des Relativs dem des Wortes gleich gemacht wird, auf welches es sich bezieht. Kyrop. II, 2, 26

3 *πεπραγότες εἶεν παρὰ βασιλέως, καὶ Κῦρος, ἄρξων πάντων*
τῶν ἐπὶ θαλάττῃ καὶ συμπολεμήσων Λακεδαιμονίοις, ἐπιστολήν
τε ἔφερε τοῖς κάτω πᾶσι τὸ βασίλειον σφράγισμα ἔχουσαν, ἐν
ᾗ ἐνῆν καὶ τάδε· Καταπέμπω Κῦρον κάρανον τῶν εἰς Καστωλὸν
4 *ἀθροιζομένων. τὸ δὲ κάρανον ἔστι κύριον. ταῦτ' οὖν ἀκούοντες*
οἱ τῶν Ἀθηναίων πρέσβεις, καὶ ἐπειδὴ Κῦρον εἶδον, ἐβούλοντο
μὲν μάλιστα παρὰ βασιλέα ἀναβῆναι, εἰ δὲ μή, οἴκαδε ἀπελθεῖν.
5 *Κῦρος δὲ Φαρναβάζῳ εἶπεν ἢ παραδοῦναι τοὺς πρέσβεις ἑαυτῷ*
ἢ μὴ οἴκαδέ πω ἀποπέμψαι, βουλόμενος τοὺς Ἀθηναίους μὴ
6 *εἰδέναι τὰ πραττόμενα. Φαρνάβαζος δὲ τέως μὲν κατεῖχε τοὺς*
πρέσβεις, φάσκων τοτὲ μὲν ἀνάξειν αὐτοὺς παρὰ βασιλέα, τοτὲ
7 *δὲ οἴκαδε ἀποπέμψειν, ὡς μηδὲν μέμψηται· ἐπειδὴ δὲ ἐνιαυτοὶ*
τρεῖς ἦσαν, ἐδεήθη τοῦ Κύρου ἀφεῖναι αὐτούς, φάσκων ὀμωμο-
κέναι ἀπάξειν ἐπὶ θάλατταν, ἐπειδὴ οὐ παρὰ βασιλέα. πέμ-

ωσπερ ἵπποι οἳ ἂν ἄριστοι ὦσι, τούτους ζητεῖτε. Anab. III, 1, 6 *ἀνεῖλεν αὐτῷ ὁ Ἀπόλλων θεοῖς οἷς ἔδει θύειν.* Kyneg. 1, 10 *Μελέαγρος δὲ τὰς μὲν τιμὰς ἃς ἔλαβε, φανεραί.* — *πεπραγότες* — Das Perf. II sonst nur mit intransitiver Bedeutung.

3. *Κῦρος* — gehört anch noch als Subject zn *ἀπήντησαν.* — *τοῖς κάτω* = dem vorhergehenden *τοῖς ἐπὶ θαλάττῃ.* — *τὸ βασίλειον σφράγισμα* — Das Siegel als Zeichen der Aechtheit bei Doknmenten dieser Art anch V, 1, 30; VII, 1, 39. Der Scholiast zn Thuk. I, 129 sagt von diesem Siegel: *ἡ σφραγὶς τοῦ Περσῶν βασιλέως εἶχε κατὰ μέν τινας τὴν βασιλέως εἰκόνα, κατὰ δέ τινας τὴν Κύρου τοῦ πρώτου βασιλέως αὐτῶν, κατὰ δέ τινας τὸν Δαρείου ἵππον, δι' ὃν χρεμετίσαντα ἐβασίλευεν.* — *εἰς Καστωλὸν ἀθροιζομένων* — *Καστωλός* eine Stadt in Lydien. *ἀθροίζεσθαι* hier wahrscheinlich von der Zusammenkunft der znm Kriegsdienst verpflichteten. Anab. I, 9, 7 *στρατηγὸς δὲ καὶ πάντων ἀπεδείχθη οἷς καθήκει εἰς Καστωλοῦ πεδίον ἀθροίζεσθαι.* Vgl. daselbst I, 1, 2.

4. *ταῦτ' οὖν ἀκούοντες — καὶ ἐπειδὴ εἶδον* — Aehnlich Auab. II, 1, 22 *ἦν μὲν μένωμεν σπονδαί, ἀπιοῦσι δὲ καὶ προϊοῦσι πόλεμος.* — *ἐβούλοντο μὲν μαλιστα* — gewöhnlich *μάλιστα μὲν* oder *μάλιστα μὲν οὖν*, am allerliebsten, am allermeisteu, wie V, 3, 7; wie hier Sophokl. Philokt. 617 *οἴοιτο μὲν μάλισθ' ἑκούσιον λαβών, εἰ μὴ θέλοι δ' ἄκοντα.*

5. *μὴ οἴκαδέ πω* = *μήπω οἴκαδε.* Dieselbe Trennnng IV, 5, 8; Anab. VII, 3, 35 *οἱ πολέμιοι ἡμῶν οὐκ ἴσασί πω τὴν ἡμετέραν συμμαχίαν.*

6. *μέμψηται* — Subject ist Kyros.

7. *ἐπειδὴ — ἦσαν* — als drei Jahre verflossen waren. Die Verba *εἶναι* und *γίγνεσθαι* mit Bestimmungen der Zeitdauer oder der verflossenen Zeit pflegen sonst nur verbnnden mit einer Angabe des Zeitpunktes, von welchem an gerechnet wird, oder einer die Zeitdauer ansfüllenden Handlung, die gewöhnlich durch den Dativ eines Particips ausgedrückt ist, gebrancht zn werden. Thnk. III, 29 *ἡμέραι δὲ μάλιστα ἦσαν τῇ Μυτιλήνῃ ἑαλωκυίᾳ ἑπτά.* Herod. II, 2 *ὡς γὰρ διέτης χρόνος ἐγεγόνει ταῦτα τῷ ποιμένι πρήσσοντι.* Vgl. II, 1, 27. Die abweichende Ausdrucksweise und die Schwierigkeit der Zeitberechnnng, da es drei Jahre später kein Heer der Athener mehr gab, lassen anf Verderbniss der Stelle schliessen. — *ὀμωμοκέναι* — S. 3, 8.

ψαντες δὲ Ἀριοβαρζάνει παρακομίσαι αὐτοὺς ἐκέλευον· ὁ δὲ
ἀπήγαγεν εἰς Κίον τῆς Μυσίας, ὅθεν πρὸς τὸ ἄλλο στρατόπε-
δον ἀπέπλευσαν.

Ἀλκιβιάδης δὲ βουλόμενος μετὰ τῶν στρατιωτῶν ἀποπλεῖν 8
οἴκαδε, ἀνήχθη εὐθὺς ἐπὶ Σάμου· ἐκεῖθεν δὲ λαβὼν τῶν νεῶν
εἴκοσιν ἔπλευσε τῆς Καρίας εἰς τὸν Κεραμικὸν κόλπον. ἐκεῖθεν 9
δὲ συλλέξας ἑκατὸν τάλαντα ἧκεν εἰς τὴν Σάμον. Θρασύβουλος
δὲ σὺν τριάκοντα ναυσὶν ἐπὶ Θρᾴκης ᾤχετο, ἐκεῖ δὲ τά τε
ἄλλα χωρία τὰ πρὸς Λακεδαιμονίους μεθεστηκότα κατεστρέ-
ψατο καὶ Θάσον ἔχουσαν κακῶς ὑπό τε τῶν πολέμων καὶ
στάσεων καὶ λιμοῦ. Θράσυλλος δὲ σὺν τῇ ἄλλῃ στρατιᾷ εἰς 10
Ἀθήνας κατέπλευσε· πρὶν δὲ ἥκειν αὐτὸν οἱ Ἀθηναῖοι στρα-
τηγοὺς εἵλοντο Ἀλκιβιάδην μὲν φεύγοντα καὶ Θρασύβουλον
ἀπόντα, Κόνωνα δὲ τρίτον ἐκ τῶν οἴκοθεν. Ἀλκιβιάδης δ᾽ ἐκ 11
τῆς Σάμου ἔχων τὰ χρήματα κατέπλευσεν εἰς Πάρον ναυσὶν
εἴκοσιν, ἐκεῖθεν δ᾽ ἀνήχθη εὐθὺ Γυθείου ἐπὶ κατασκοπὴν τῶν
τριήρων, ἃς ἐπυνθάνετο Λακεδαιμονίους αὐτόθι παρασκευά-
ζειν τριάκοντα, καὶ τοῦ οἴκαδε κατάπλου ὅπως ἡ πόλις πρὸς
αὐτὸν ἔχει. ἐπεὶ δ᾽ ἑώρα ἑαυτῷ εὔνουν οὖσαν καὶ στρατηγὸν 12
αὐτὸν ᾑρημένους καὶ ἰδίᾳ μεταπεμπομένους τοὺς ἐπιτηδείους,
κατέπλευσεν εἰς τὸν Πειραιᾶ ἡμέρᾳ ᾗ Πλυντήρια ἦγεν ἡ πό-
λις, τοῦ ἕδους κατακεκαλυμμένου τῆς Ἀθηνᾶς, ὅ τινες οἰωνί-
ζοντο ἀνεπιτήδειον εἶναι καὶ αὐτῷ καὶ τῇ πόλει. Ἀθηναίων
γὰρ οὐδεὶς ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ οὐδενὸς σπουδαίου ἔργου τολ-

8. *ἀποπλεῖν* — S. zu 7, 2. — *ἀνήχθη* — Nach der Einnahme von Byzanz batten die Athener auch die Städte am Hellespont mit Ausnahme von Abydos erobert. Diodor XIII, 68.

9. *Θάσον* — Die inneren Unruhen in Thasos, welche mit Vertreibung der Spartaner im J. 410 begannen, müssen hiernach his zu dieser Zeit gedanert, und erst jetzt die den Spartanern feindliche Partei die Oberhand behalten haben. S. zu 1, 32. Von des Thrasybulos weiteren Unternehmungen seit der Schlacht bei Kyzikos ist nichts bekannt; nur dass Diodor XIII, 64 bereits im J. 409 von der Unterwerfung thrakischer Städte durch ihn spricht, während Xenophon erst hier seine Fahrt dahin angiebt.

10. *φεύγοντα* — Der Ausdruck ist nicht genau, denn das gegen Alkibiades erlassene Verbannungsdekret war hereits im J. 411 von den Athenern aufgehoben worden (Thukyd. VIII, 97. Plutarch. Alkib. 33), allein er batte seine Heimat noch nicht wieder gesehen. — *ἐκ τῶν οἴκοθεν* — S. zu III, 1, 18.

11. *καὶ τοῦ — ἔχει* — Verb. *καὶ (ἐπὶ κατασκοπὴν) ὅπως τοῦ οἴκαδε κατάπλου ἡ πόλις πρὸς αὐτὸν ἔχει*. Der Genetiv abhängig von *ὡς*, *ὅπως* oder einem andern Adverb bei *ἔχειν* dient zur Bezeichnung der Beziehung, in welcher das Verhalten stattfindet. S. II, 1, 14.

12. *ᾑρημένους* — nämlich *τοὺς πολίτας* aus *πόλις* zu nehmen. — *Πλυντήρια* — Dieses Fest wurde in Athen gegen Ende des Monats

13 μῆσαι ἂν ἅψασθαι. καταπλέοντος δ' αὐτοῦ ὅ τε ἐκ τοῦ Πει-
ραιῶς καὶ ὁ ἐκ τοῦ ἄστεως ὄχλος ἠθροίσθη πρὸς τὰς ναῦς,
θαυμάζοντες καὶ ἰδεῖν βουλόμενοι τὸν Ἀλκιβιάδην, λέγοντες
οἱ μὲν ὡς κράτιστος εἴη τῶν πολιτῶν καὶ μόνος ἀπελογήθη
ὡς οὐ δικαίως φύγοι, ἐπιβουλευθεὶς δὲ ὑπὸ τῶν ἔλαττον ἐκεί-
νου δυναμένων μοχθηρότερά τε λεγόντων καὶ πρὸς τὸ αὑτῶν
ἴδιον κέρδος πολιτευόντων, ἐκείνου ἀεὶ τὸ κοινὸν αὔξοντος
14 καὶ ἀπὸ τῶν αὑτοῦ καὶ ἀπὸ τοῦ τῆς πόλεως δυνατοῦ, ἐθέλον-
τος δὲ τότε κρίνεσθαι παραχρῆμα τῆς αἰτίας ἄρτι γεγενημένης
ὡς ἠσεβηκότος εἰς τὰ μυστήρια, ὑπερβαλλόμενοι οἱ ἐχθροὶ τὰ
δοκοῦντα δίκαια εἶναι ἀπόντα αὐτὸν ἐστέρησαν τῆς πατρίδος·
15 ἐν ᾧ χρόνῳ ὑπὸ ἀμηχανίας δουλεύων ἠναγκάσθη μὲν θερα-
πεύειν τοὺς ἐχθίστους, κινδυνεύων ἀεὶ παρ' ἑκάστην ἡμέραν
ἀπολέσθαι· τοὺς δὲ οἰκειοτάτους πολίτας τε καὶ συγγενεῖς καὶ
τὴν πόλιν ἅπασαν ὁρῶν ἐξαμαρτάνουσαν, οὐκ εἶχεν ὅπως ὠφε-

Thargelion (Mitte Juni) zu Ehren der Pallas gefeiert, deren altes Holzhild gereinigt und, während man die Kleider desselhen wusch, verhüllt und dem Anblicke des Volkes entzogen wurde. Am 25. Thargelion war deshalb allgemeiner Tranertag und Stillstand aller Geschäfte, gleich als oh an diesem Tage die Göttin und ihre schützende Kraft von der Stadt entfernt wäre.

13. ἄστεως — Bei den Athenern ist τὸ ἄστυ wie hei den Römern nrbs schlechtweg ihre Hanptstadt. Vgl. V, 1, 22. So anch von Korinth gebraucht IV, 4, 3. Sehr hänfig ist die Gegenüberstellnng von τὸ ἄστυ gegen den Peiraieus. Vgl. 7, 35; II, 2, 2 u. 3. — ἀπελογήθη — Dieser Aorist. Pass. findet sich mit medialer Bedeutnng zwar einzeln bei Schriftstellern der verschiedensten Zeiten (Antiphon, Alexis bei Bekker Anecdd. S. 82, 5, Polyhins, Dio Chrysost. Or. 43, 5), kann aher hier schon deswegen keine Anwendnng finden, weil von einer Vertheidigung des Alkihiades erst § 20 die Rede ist; mit passiver Bedeutnng ist das Verbum bei Platon Repuhl. X S. 607h nnd Andokid. üher die Myst. 70, aher nnr im Perfect nnd unpersönlich gebrancht, anch scheint der dann anzunehmende Sinn: er sei vertheidigt worden, nämlich zn der Zeit als man seine Verhannnng aufhoh, sehr gesncht. Dazn kommt, dass der Satz: dass er nicht mit Recht, sondern in Folge der Ränke seiner Feinde verbannt sei, doch von einem Verhum des Vertheidigens dem Sinne nach nnmöglich abhängig sein kann, endlich dass das Wort μόνος sinnlos ist. Anch die Lesart dreier geringer Hdschr. ἀπηγγέλθη gieht noch keinen genügenden Sinn. Wahrscheinlich steckt in ἀπελογήθη ὡς ein anderes Wort. — ἐκείνου. S. zu 1, 27. — δυναμένων — im Gegensatz zu λεγόντων hezieht sich auf die Thatkraft. — ἀπὸ τῶν αὑτοῦ, aus eigenen Mitteln; ἀπὸ τοῦ τῆς πόλεως δυνατοῦ, nach den Kräften des Staates. Zn dem snhstantivisch gebranchten δυνατόν vgl. 6, 7 κατά γε τὸ αὑτοῦ δυνατὸν u. 14 εἰς τὸ ἐκείνου δυνατόν; zn dem ganzen Ausdrnck Oecon. 9, 15 ἐπαινεῖν δὲ καὶ τιμᾶν τὸν ἄξιον ἀπὸ τῆς παρούσης δυνάμεως. Sophokl. Oedip. Tyr. 314 ἄνδρα δ' ἀφελεῖν ἀφ' ὧν ἔχοι τε καὶ δύναιτο κάλλιστος πόνων.

14. τὰ δοκ. δίκαια εἶναι — die Verhandlung des Prozesses.

15. ἐχθίστους — die Spartaner und die Perser.

λοίῃ φυγῇ ἀπειργόμενος· οὐκ ἔφασαν δὲ τῶν οἵωνπερ αὐτὸς 16
ὄντων εἶναι καινῶν δεῖσθαι πραγμάτων οὐδὲ μεταστάσεως·
ὑπάρχειν γὰρ ἐκ τοῦ δήμου αὐτῷ μὲν τῶν τε ἡλικιωτῶν πλέον
ἔχειν τῶν τε πρεσβυτέρων μὴ ἐλαττοῦσθαι, τοῖς δ' αὐτοῦ
ἐχθροῖς τοιούτοις δοκεῖν εἶναι οἷοισπερ πρότερον, ὕστερον δὲ
δυνασθεῖσιν ἀπολλύναι τοὺς βελτίστους, αὐτοὺς δὲ μόνους
λειφθέντας δι' αὐτὸ τοῦτο ἀγαπᾶσθαι ὑπὸ τῶν πολιτῶν, ὅτι
ἑτέροις βελτίοσιν οὐκ εἶχον χρῆσθαι· οἱ δέ, ὅτι τῶν παροιχο- 17
μένων αὐτοῖς κακῶν μόνος αἴτιος εἴη, τῶν τε φοβερῶν ὄντων
τῇ πόλει γενέσθαι μόνος κινδυνεῦσαι ἡγεμὼν καταστῆναι.
Ἀλκιβιάδης δὲ πρὸς τὴν γῆν ὁρμισθεὶς ἀπέβαινε μὲν οὐκ εὐ- 18
θέως, φοβούμενος τοὺς ἐχθρούς· ἐπαναστὰς δὲ ἐπὶ τοῦ κατα-
στρώματος ἐσκόπει τοὺς αὑτοῦ ἐπιτηδείους, εἰ παρείησαν.
κατιδὼν δὲ Εὐρυπτόλεμον τὸν Πεισιάνακτος, αὑτοῦ δὲ ἀνε- 19
ψιόν, καὶ τοὺς ἄλλους οἰκείους καὶ τοὺς φίλους μετ' αὐτῶν,

16. *οὐκ ἔφασαν — δεῖσθαι* — Verb. ἔφασαν (τὸ) καινῶν δεῖσθαι οὐκ εἶναι τῶν ὄντων οἵωνπερ αὐτός, wobei durch Assimilation οἵωνπερ αὐτός für τοιούτων οἷόσπερ αὐτός ἐστι steht; allerdings sollte man nach ähnlichen Fällen αὐτοῦ erwarten, wie II, 3, 25 γνόντες μὲν τοῖς οἵοις ἡμῖν τε καὶ ὑμῖν χαλεπὴν πολιτείαν εἶναι. Comment. II, 9, 3 χαριζόμενον οἵῳ σοὶ ἀνδρί; dagegen auch Demosth. geg. Timokr. 185 οὐδ' οἷοισπερ σὺ χρώμενοι συμβούλοις nnd Aristoph. Acharn. 577 νεανίας δ' οἵους σὺ διαδεδρακότας nach allen Handschriften, obgleich die Herausgeher geändert haben. — Die Vertheidigung des Alkibiades gegen den Vorwurf revolutionärer Absichten bezieht sich auf die nach der Verstümmelung der Hermen verhreitete Meinung, es stehe dieser Unfng mit einer aristokratischen Verschwörung in Verbindnng. Thukyd. VI, 27. — *ἐκ τοῦ δήμου* — ist mit ὑπάρχειν zu verbinden: von Seiten des demokratisch regierten Volkes werde zu Theil. Zn ὑπάρχειν ist parallel mit αὐτῷ μέν anch τοῖς δὲ ἐχθροῖς zu beziehen. — *οἷοισπερ* = *οἷοίπερ ἔδοξαν εἶναι*; Assimilation an τοιούτοις. Der folgende Satz kann unmöglich von dem ὑπάρχειν γάρ abhängig gemacht werden, welches ja die Begründung der Behauptung, dass Alkibiades keine Veranlassung zu Neuerungen habe, gehen soll, indem es zeigt, dass dem Alkibiades wie seinen Feinden in der Demokratie zu Theil werde, was ihnen gebühre, nnd dass sich die Gesinnnng des Volkes gegen die letzteren nicht geändert habe; das folgende dagegen weist etwaige Folgerungen aus dem was geschehen sei zurück, indem es zeigt, dass das Volk sich nur von der Noth gezwungen die Herrschaft der Gegner des Alkibiades habe gefallen lassen, weil diese, nachdem sie solche Macht erlangt, dass sie die besten Bürger aus dem Wege räumen konnten, die einzigen geblieben wären, die den Staat leiten konnten. Die Verderbniss, die sich besonders in dem beziehnngslosen ὕστερον und in dem auffälligen Wechsel der Casus δυνασθεῖσιν — λειφθέντας zeigt, liegt wahrscheinlich entweder in dem Worte δυνασθεῖσιν selbst oder in einer Lücke zwischen πρότερον und ὕστερον.

17. *οἱ δέ* — entsprechend dem *λέγοντες οἱ μέν* in § 13. — *γενέσθαι* mit φοβερῶν zn verbinden: wovon zu befürchten sei, dass es eintrete. — *ἡγεμών* synonym dem *αἴτιος*.

τότε ἀποβὰς ἀναβαίνει εἰς τὴν πόλιν μετὰ τῶν παρεσκευασμέ-
20 νων, εἴ τις ἅπτοιτο, μὴ ἐπιτρέπειν. ἐν δὲ τῇ βουλῇ καὶ τῇ
ἐκκλησίᾳ ἀπολογησάμενος ὡς οὐκ ἠσεβήκει, εἰπὼν δὲ ὡς ἠδί-
κηται, λεχθέντων δὲ καὶ ἄλλων τοιούτων καὶ οὐδενὸς ἀντει-
πόντος διὰ τὸ μὴ ἀνασχέσθαι ἂν τὴν ἐκκλησίαν, ἀναρρηθεὶς
ἁπάντων ἡγεμὼν αὐτοκράτωρ, ὡς οἷός τε ὢν σῶσαι τὴν προ-
τέραν τῆς πόλεως δύναμιν, πρότερον μὲν τὰ μυστήρια τῶν
Ἀθηναίων κατὰ θάλατταν ἀγόντων διὰ τὸν πόλεμον κατὰ
21 γῆν ἐποίησεν ἐξαγαγὼν τοὺς στρατιώτας ἅπαντας· μετὰ δὲ
ταῦτα κατελέξατο στρατιάν, ὁπλίτας μὲν πεντακοσίους καὶ χι-
λίους, ἱππεῖς δὲ πεντήκοντα καὶ ἑκατόν, ναῦς δ' ἑκατόν. καὶ
μετὰ τὸν κατάπλουν τρίτῳ μηνὶ ἀνήχθη ἐπ' Ἄνδρον ἀφεστη-
κυῖαν τῶν Ἀθηναίων, καὶ μετ' αὐτοῦ Ἀριστοκράτης καὶ Ἀδεί-
μαντος ὁ Λευκολοφίδου συνεπέμφθησαν ᾑρημένοι κατὰ γῆν
22 στρατηγοί. Ἀλκιβιάδης δὲ ἀπεβίβασε τὸ στράτευμα τῆς Ἀν-
δρίας χώρας εἰς Γαύρειον· ἐκβοηθήσαντας δὲ τοὺς Ἀνδρίους
ἐτρέψαντο καὶ κατέκλεισαν εἰς τὴν πόλιν καί τινας ἀπέκτει-
23 ναν οὐ πολλούς, καὶ τοὺς Λάκωνας οἳ αὐτόθι ἦσαν. Ἀλκιβιά-
δης δὲ τρόπαιόν τε ἔστησε, καὶ μείνας αὐτοῦ ὀλίγας ἡμέρας
ἔπλευσεν εἰς Σάμον, κἀκεῖθεν ὁρμώμενος ἐπολέμει.

V. Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι πρότερον τούτων οὐ πολλῷ χρόνῳ Κρατησιππίδᾳ τῆς ναυαρχίας παρεληλυθυίας Λύσανδρον ἐξέπεμψαν ναύαρχον. ὁ δὲ ἀφικόμενος εἰς Ῥόδον καὶ ναῦς ἐκεῖθεν λαβών, εἰς Κῶ καὶ Μίλητον ἔπλευσεν, ἐκεῖθεν δ' εἰς

19. *τότε* — nach einem Particip ähnlich wie *οὕτως*. S. zn III, 2, 9. Vgl. Kyrop. I, 5, 6; IV, 1, 4. — *μὴ ἐπιτρέπειν* abhängig von *παρεσκευασμένον*.

20. *ἁπάντων* — Diodor XIII, 69 *αὐτὸν στρατηγὸν καταστήσαντες αὐτοκράτορα καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν ἁπάσας τὰς δυνάμεις ἐνεχείρισαν αὐτῷ.* — *σῶσαι* — statt des zu erwartenden *ἀνασῶσαι*. Demosth. v. Frieden 3 *συμβουλεύειν δι' ὧν καὶ τὰ παρόντα ἔσται βελτίω καὶ τὰ προειμένα σωθήσεται.* — *τὰ μυστήρια* — Der Festzug der eleusinischen Mysterienfeier ging am 20. Boedromion (Ende September) durch den Kerameikos auf der heiligen Strasse nach Elensis; da aber die Spartaner damals von Dekeleia aus den Weg nnsicher machten, so mnsste man die Procession über das Meer nach Eleusis schaffen. — *ἐποίησεν* nämlich *ἄγεσθαι*.

21. *τρίτῳ μηνί* — Nach den Zeitangaben § 12 n. 20 ist Alkibiades mindestens vier Monat in Athen gewesen, denn zwischen dem Thargelion und Boedromion liegen noch die Monate Skirophorion, Hekatombaion, Metageitnion. Demnach ist *τετάρτῳ* wenn nicht gar *πέμπτῳ μηνί* zn lesen.

22. *ἐκβοηθήσαντας* — ans der Stadt. — *ἐτρέψαντο* — Das Snbject ist ans *στράτευμα* zn nehmen.

V. 1. Ueber die Zeit der Begebenheiten s. Einleitung S. 9.

Ἔφεσον, καὶ ἐκεῖ ἔμεινε ναῦς ἔχων ἑβδομήκοντα μέχρι οὗ Κῦ-
ρος εἰς Σάρδεις ἀφίκετο. ἐπεὶ δ' ἧκεν, ἀνέβη πρὸς αὐτὸν σὺν 2
τοῖς ἐκ Λακεδαίμονος πρέσβεσιν. ἐνταῦθα δὴ κατά τε τοῦ
Τισσαφέρνους ἔλεγον ἃ πεποιηκὼς εἴη, αὐτοῦ τε Κύρου ἐδέ-
οντο ὡς προθυμοτάτου πρὸς τὸν πόλεμον γενέσθαι. Κῦρος δὲ 3
τόν τε πατέρα ἔφη ταῦτα ἐπεσταλκέναι καὶ αὐτὸς οὐκ ἄλλ'
ἐγνωκέναι, ἀλλὰ πάντα ποιήσειν· ἔχων δὲ ἥκειν τάλαντα πεν-
τακόσια· ἐὰν δὲ ταῦτα ἐκλίπῃ, τοῖς ἰδίοις χρήσεσθαι ἔφη, ἃ
ὁ πατὴρ αὐτῷ ἔδωκεν· ἐὰν δὲ καὶ ταῦτα, καὶ τὸν θρόνον
κατακόψειν ἐφ' οὗ ἐκάθητο, ὄντα ἀργυροῦν καὶ χρυσοῦν. οἱ 4
δὲ ταῦτ' ἐπῄνουν καὶ ἐκέλευον αὐτὸν τάξαι τῷ ναύτῃ δραχ-
μὴν Ἀττικήν, διδάσκοντες ὅτι ἂν οὗτος ὁ μισθὸς γένηται, οἱ
τῶν Ἀθηναίων ναῦται ἀπολείψουσι τὰς ναῦς, καὶ μείω χρή-
ματα ἀναλώσει. ὁ δὲ καλῶς μὲν ἔφη αὐτοὺς λέγειν, οὐ δυνατὸν 5
δ' εἶναι παρ' ἃ βασιλεὺς ἐπέστειλεν αὐτῷ ἄλλα ποιεῖν. εἶναι
δὲ καὶ τὰς συνθήκας οὕτως ἐχούσας, τριάκοντα μνᾶς ἑκάστῃ
νηὶ τοῦ μηνὸς διδόναι, ὁπόσας ἂν βούλωνται τρέφειν Λακεδαι-
μόνιοι. ὁ δὲ Λύσανδρος τότε μὲν ἐσιώπησε· μετὰ δὲ τὸ δεῖπνον, 6
ἐπεὶ αὐτῷ προπιὼν ὁ Κῦρος ἤρετο, τί ἂν μάλιστα χαρίζοιτο

2. ἃ πεποιηκὼς εἴη — Gemeint ist sein Schwanken zwischen den Athenern nnd Spartanern. Vgl. zu 1, 9.

3. ἄλλα ἐγνωκέναι — andern Sinnes sein, andre Absichten haben. — τὸν θρόνον κατακόψειν — In ähnlicher Weise hatte auch Tissaphernes den Athenern versprochen: μὴ ἀπορήσειν αὐτοὺς τροφῆς, οὐδ' ἢν δέῃ τελευτῶντα τὴν ἑαυτοῦ στρωμνὴν ἐξαργυρίσαι. Thnk. VIII, 81. — ὄντα ἀργυροῦν — Die Wortstellung wie Anab. VI, 3, 10 στρατεύματος ὄντος Ἑλληνικοῦ.

4. τῷ ναύτῃ — jedem Seemann. Anab. I, 3, 21 τρία ἡμιδαρεικὰ τοῦ μηνὸς τῷ στρατιώτῃ. — δραχμὴν Ἀττικήν = 7½ Silbergr. Der Sold betrug nach § 7 bis dahin nnr die Hälfte, nnd so viel pflegten auch die Athener nur zn zahlen. Thnkyd. VIII, 45. — μείω — ἀναλ., weil alsdann der Krieg schneller beendet werden würde, wenn die Athener keine Matrosen hätten.

5. παρ' ἃ ἄλλα — anderes als der König befohlen. παρά wird oft mit ἄλλος nnd ἕτερος in dem Sinne von verschieden von gleichbedentend mit ἤ gebraucht. Kyrop. I, 6, 2 ἕτερα λέγοντες παρὰ τὰ παρὰ τῶν θεῶν σημαινόμενα. — τριάκοντα — διδόναι — Eine attische Mine ist = 100 Drachmen = 600 Obolen; nach § 7 betrug der tägliche Sold für den Mann 3 Obolen, mithin war die Bemannnng eines Schiffes 200 Mann stark. S. Böckh Staatsh. d. Athen. I S. 388. In den zwischen den Spartanern und Persern geschlossenen Verträgen, deren Wortlaut Thuyd. VIII, 18; 37 u. 58 mittheilt, ist die Höhe des Soldes nicht festgesetzt; dagegen hatte Tissaphernes in Sparta eine Drachme für den Mann versprochen, diesen Sold aber in Milet alsbald anf die Hälfte herabgesetzt. Thukyd. VIII, 29. — ὁπόσας — τρέφειν — Das zu den Matrosen passende Verbum ist auf die Schiffe bezogen. Vgl. IV, 8, 12 ναυτικὸν τρέφοντα. V, 1, 24.

6. προπιών — Die Sitte, bei Ge-

ποιῶν, εἶπεν ὅτι εἰ πρὸς τὸν μισθὸν ἑκάστῳ ναύτῃ ὀβολὸν
7 *προσθείης. ἐκ δὲ τούτου τέτταρες ὀβολοὶ ἦν ὁ μισθός, πρό-*
τερον δὲ τριώβολον. καὶ τόν τε προοφειλόμενον ἀπέδωκε καὶ
ἔτι μηνὸς προέδωκεν, ὥστε τὸ στράτευμα πολὺ προθυμότερον
8 *εἶναι. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἀκούοντες ταῦτα ἀθύμως μὲν εἶχον,*
9 *ἔπεμπον δὲ πρὸς τὸν Κῦρον πρέσβεις διὰ Τισσαφέρνους. ὁ δὲ*
οὐ προσεδέχετο, δεομένου Τισσαφέρνους καὶ λέγοντος, ἅπερ
αὐτὸς ἐποίει πεισθεὶς ὑπ' Ἀλκιβιάδου, σκοπεῖν ὅπως τῶν
Ἑλλήνων μηδὲ οἵτινες ἰσχυροὶ ὦσιν, ἀλλὰ πάντες ἀσθενεῖς,
10 *αὐτοὶ ἐν αὑτοῖς στασιάζοντες. καὶ ὁ μὲν Λύσανδρος, ἐπεὶ αὐτῷ*
τὸ ναυτικὸν συνετέτακτο, ἀνελκύσας τὰς ἐν τῇ Ἐφέσῳ οὔσας
ναῦς ἐνενήκοντα ἡσυχίαν ἦγεν, ἐπισκευάζων καὶ ἀναψύχων
11 *αὐτάς. Ἀλκιβιάδης δὲ ἀκούσας Θρασύβουλον ἔξω Ἑλλησπόντου*
ἥκοντα τειχίζειν Φώκαιαν, διέπλευσε πρὸς αὐτόν, καταλιπὼν
ἐπὶ ταῖς ναυσὶν Ἀντίοχον τὸν αὑτοῦ κυβερνήτην, ἐπιστείλας
12 *μὴ ἐπιπλεῖν ἐπὶ τὰς Λυσάνδρου ναῦς. ὁ δὲ Ἀντίοχος τῇ τε*
αὑτοῦ νηὶ καὶ ἄλλῃ ἐκ Νοτίου εἰς τὸν λιμένα τῶν Ἐφεσίων
εἰσπλεύσας παρ' αὐτὰς τὰς πρῴρας τῶν Λυσάνδρου νεῶν
13 *παρέπλει. ὁ δὲ Λύσανδρος τὸ μὲν πρῶτον ὀλίγας τῶν νεῶν*

lagen demjenigen, welchem man zutrank, den Becher oder anderes zum Geschenk zu machen, findet sich bei Griechen und Barbaren. Anab. VII, 3, 6 f. Kyrop. VIII, 3, 35. Hier verspricht Kyros an Stelle eines solchen Geschenkes dem Lysander die Gewährung einer selbst erbetenen Gefälligkeit. Uebrigens hatte die Erhöhung des Soldes den gewünschten Erfolg, dass die Seeleute der Athener in Menge übergingen. Plutarch Lysand. 4. — *ὅτι* steht nach Verben des Sagens auch vor Sätzen in der Form der directen Rede. Vgl. III, 3, 7. Als Nachsatz ist aus der Frage hinzuzudenken *χαρίζοιο ἄν*. Vgl. III, 2, 20. VII, 1, 36.

7. *προέδωκεν* — in der Bedeutung vorausgeben auch V, 1, 24.

9. *πεισθεὶς ὑπ' Ἀλκιβιάδου* — S. Thukyd. VIII, 46. — *μηδὲ οἵτινες* — durchaus keiner. Platon Gess. II S. 674c *ὥστε κατὰ τὸν λόγον τοῦτον οὐδ' ἀμπελώνων ἂν πολλῶν δέοι οὐδ' ἥτινι πόλει.*

11. Thrasybulos war nach Thrakien gegangen (4, 13), hatte dort Thasos und Abdera den Athenern unterworfen (Diodor XIII, 72) und war dann wohl nach dem Hellespont gegangen. Alkibiades befand sich nach 4, 23 in Samos, und war dann nach Notion hinübergefahren. Diodor XIII, 71. — Phokaia befand sich im Besitze der Spartaner (Thuk. VIII, 31), auch noch in der folgenden Zeit; s. 6, 33. Es kann demnach hier nur von einer Einschliessung der Stadt die Rede sein; in dieser Bedeutung findet sich sonst nicht *τειχίζειν*, sondern *ἀποτειχίζειν* oder *περιτειχίζειν*, denn III, 2, 10 und Thukyd. I, 64 steht *τειχίζειν* ohne Object und heisst nur eine Mauer bauen. — *κυβερνήτην* — Es ist möglich, dass der Steuermann des Admiralschiffes zuweilen die Stellvertretung des Befehlshabers übernahm; es kann auch sein, dass Alkibiades dem Antiochos diese Stellung aus persönlicher Zuneigung übertragen hat. Vgl. Plutarch Alkib. 36.

12. *παρέπλει* — um den Lysan-

*καθελκύσας ἐδίωκεν αὐτόν, ἐπεὶ δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τῷ Ἀντιόχῳ
ἐβοήθουν πλείοσι ναυσί, τότε δὴ καὶ πάσας συντάξας ἐπέπλει.
μετὰ δὲ ταῦτα καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐκ τοῦ Νοτίου καθελκύσαντες
τὰς λοιπὰς τριήρεις ἀνήχθησαν, ὡς ἕκαστος ἤνοιξεν. ἐκ τούτου* 14
*δ' ἐναυμάχησαν οἱ μὲν ἐν τάξει, οἱ δὲ Ἀθηναῖοι διεσπαρμέ-
ναις ταῖς ναυσί, μέχρι οὗ ἔφυγον ἀπολέσαντες πεντεκαίδεκα
τριήρεις. τῶν δὲ ἀνδρῶν οἱ μὲν πλεῖστοι ἐξέφυγον, οἱ δ' ἐζω-
γρήθησαν. Λύσανδρος δὲ τάς τε ναῦς ἀναλαβὼν καὶ τρό-
παιον στήσας ἐπὶ τοῦ Νοτίου, διέπλευσεν εἰς Ἔφεσον, οἱ δ'
Ἀθηναῖοι εἰς Σάμον. μετὰ δὲ ταῦτα Ἀλκιβιάδης ἐλθὼν εἰς* 15
*Σάμον ἀνήχθη ταῖς ναυσὶν ἁπάσαις ἐπὶ τὸν λιμένα τῶν Ἐφε-
σίων, καὶ πρὸ τοῦ στόματος παρέταξεν, εἴ τις βούλοιτο ναυ-
μαχεῖν. ἐπειδὴ δὲ Λύσανδρος οὐκ ἀντανήγαγε διὰ τὸ πολλαῖς
ναυσὶν ἐλαττοῦσθαι, ἀπέπλευσεν εἰς Σάμον. Λακεδαιμόνιοι
δὲ ὀλίγῳ ὕστερον αἱροῦσι Δελφίνιον καὶ Ἠιόνα. οἱ δὲ ἐν οἴκῳ* 16
*Ἀθηναῖοι, ἐπειδὴ ἠγγέλθη ἡ ναυμαχία, χαλεπῶς εἶχον τῷ
Ἀλκιβιάδῃ, οἰόμενοι δι' ἀμέλειάν τε καὶ ἀκράτειαν ἀπολωλε-
κέναι τὰς ναῦς, καὶ στρατηγοὺς εἵλοντο ἄλλους δέκα, Κόνωνα,
Διομέδοντα, Λέοντα, Περικλέα, Ἐρασινίδην, Ἀριστοκράτην,
Ἀρχέστρατον, Πρωτόμαχον, Θράσυλλον, Ἀριστογένην. Ἀλκι-* 17
*βιάδης μὲν οὖν πονήρως καὶ ἐν τῇ στρατιᾷ φερόμενος, λαβὼν
τριήρη μίαν ἀπέπλευσεν εἰς Χερρόνησον εἰς τὰ ἑαυτοῦ τείχη.*

der zum Kampf heranszulocken. Diodor XIII, 71. Plutarch Alkib. 35 *οὕτως ἐξύβρισεν ὥστε παρὰ τὰς πρῴρας τῶν πολεμίων νεῶν πολλὰ καὶ πράττων καὶ φθεγγόμενος ἀκόλαστα καὶ βωμολόχα παρεξελαύνειν.*

13. *καὶ πάσας* — *καί* zur Hervorhebung: da nun gar alle. — *ἤνοιξεν* — S. zu 1, 2.

14. *ἀναλαβών* — hier wohl: die feindlichen eroberten Schiffe unter die seinigen aufnehmen. Vgl. jedoch I, 1, 4; IV, 8, 11; V, 1, 26.

15. *Δελφίνιον* — ein Kastell auf Chios, das die Athener im J. 412, als die Chier von ihnen abgefallen waren, angelegt hatten, um dieselben von dort zu bekämpfen. Thukyd. VIII, 38. Seitdem scheint dieser Zustand auf der Insel unverändert geblieben zu sein. — *Ἠιόνα* — Hafenstadt von Amphipolis am Ausflusse des Strymon. Diodor XIII, 76 giebt statt dessen Teos an.

16. *ἐν οἴκῳ* = *οἴκοι*, so auch 7, 1. Polyb. VI, 58. — *ἀκράτειαν* — Plutarch Alkib. 36 *Ἀλκιβιάδης διέφθαρκε τὰ πράγματα καὶ τὰς ναῦς ἀπολώλεκεν ἐντρυφῶν τῇ ἀρχῇ καὶ παραδιδοὺς τὴν στρατηγίαν ἀνθρώποις ἐκ πότων καὶ ναυτικῆς σπερμολογίας δυναμένοις παρ' αὐτῷ μέγιστον, ὅπως αὐτὸς ἐπ' ἀδείας χρηματίζηται περιπλέων καὶ ἀκολασταίνῃ μεθυσκόμενος καὶ συνὼν ἑταίραις.* — *εἵλοντο ἄλλους* — An eine eigentliche Absetzung des Alkibiades ist nicht zu denken; es sind wohl hier die jährlichen regelmässigen Wahlen gemeint, bei denen Alkibiades nicht wiedergewählt wurde.

17. *πονήρως φερόμενος* — S. zu II, 1, 6. — *τὰ ἑαυτοῦ τείχη* — Dies Schloss befand sich nach Plutarch Alkib. 36 bei Bisanthe an der Propontis, nach Diodor XIII, 74 und Nepos Alcib. 7 übereinstim-

18 *μετὰ δὲ ταῦτα Κόνων ἐκ τῆς Ἄνδρου σὺν αἷς εἶχε ναυσὶν*
εἴκοσι ψηφισαμένων Ἀθηναίων εἰς Σάμον ἔπλευσεν ἐπὶ τὸ
ναυτικόν. ἀντὶ δὲ Κόνωνος εἰς Ἄνδρον ἔπεμψαν Φανοσθένην,
19 *τέτταρας ναῦς ἔχοντα. οὗτος περιτυχὼν δυοῖν τριήροιν Θου-*
ρίαιν ἔλαβεν αὐτοῖς ἀνδράσι· καὶ τοὺς μὲν αἰχμαλώτους ἅπαν-
τας ἔδησαν Ἀθηναῖοι, τὸν δὲ ἄρχοντα αὐτῶν Δωριέα, ὄντα
μὲν Ῥόδιον, πάλαι δὲ φυγάδα ἐξ Ἀθηνῶν καὶ Ῥόδου ὑπὸ
Ἀθηναίων κατεψηφισμένων αὐτοῦ θάνατον καὶ τῶν ἐκείνου
συγγενῶν, πολιτεύοντα παρ' αὐτοῖς, ἐλεήσαντες ἀφεῖσαν οὐδὲ
20 *χρήματα πραξάμενοι. Κόνων δ' ἐπεὶ εἰς τὴν Σάμον ἀφίκετο*
καὶ τὸ ναυτικὸν κατέλαβεν ἀθύμως ἔχον, συμπληρώσας τριή-
ρεις ἑβδομήκοντα ἀντὶ τῶν προτέρων, οὐσῶν πλέον ἢ ἑκατόν,
καὶ ταύταις ἀναγόμενος μετὰ τῶν ἄλλων στρατηγῶν, ἄλλοτε
21 *ἄλλῃ ἀποβαίνων τῆς τῶν πολεμίων χώρας ἐλῄζετο. καὶ ὁ*
ἐνιαυτὸς ἔληγεν, ἐν ᾧ Καρχηδόνιοι εἰς Σικελίαν στρατεύσαν-
τες εἴκοσι καὶ ἑκατὸν τριήρεσι καὶ πεζῆς στρατιᾶς δώδεκα
μυριάσιν εἷλον Ἀκράγαντα λιμῷ, μάχῃ μὲν ἡττηθέντες, προσ-
καθεζόμενοι δὲ ἑπτὰ μῆνας.
VI. *Τῷ δ' ἐπιόντι ἔτει, ᾧ ἥ τε σελήνη ἐξέλιπεν ἑσπέρας καὶ*
ὁ παλαιὸς τῆς Ἀθηνᾶς νεὼς ἐν Ἀθήναις ἐνεπρήσθη, [Πιτύα

meud mit unsrer Stelle und mit II, 1, 25 bei Paktye im Chersonnes.

18. *Ἄνδρου* — S. 4, 22. — Phanosthenes war selhst ein Andrier. Vgl. Platon Ion S. 541d, wo auch noch andre Beispiele von Fremden sind, welche die Athener zu Feldherren machten.

19. *αὐτοῖς ἀνδράσι* — S. zu 2, 12. — *ἔδησαν* — Meistentheils wurden die in der Schlacht zu Gefangenen gemachten von Seiten des Staates bis zur Auslösung oder Auswechselnng in Haft gehalten. Vgl. 2, 14. — *Δωριέα* — S. 1, 2. — *ὑπὸ Ἀθηναίων* — mit *φυγάδα* zu verbinden = *φυγαδευθέντα ὑπὸ Ἀθηναίων*. Vgl. zu VI, 4, 37. Seine Verurtheilung muss zu der Zeit stattgefnnden haben, als Rhodos zur Bundesgenossenschaft der Athener gehörte, welche letzteren sich auch über die Bundesgenossen die Gerichtsharkeit angemasst hatten. — *πολιτεύοντα παρ' αὐτοῖς* — der hei ihuen das Bürgerrecht erhalteu hatte. Das Activ mit der Bedeutuug Bürger sein anch Anah. III, 2, 26. *αὐτοῖς* = *Θουρίοις* aus dem vorangegangenen *Θουρίαιν* zu verstehen. — *ἐλεήσαντες* — wegen des Ruhmes, den er sich nameutlich durch zahlreiche Siege in den festlichen Wettkämpfen der Griechen erworhen. Pausan. VI, 7, 4 f.

20. *ἀθύμως ἔχον* — wegen der erlittenen Niederlage § 14.

21. Den hier erwähnten Zug der Karthager erzählt ausführlich Diodor XIII, 80—90. — *στρατιᾶς* — Vgl. zn 1, 37.

VI. 1. *Τῷ ἐπιόντι ἔτει* — 406 v. Chr. Geh. — *ἐξέλιπεν* — am 15. oder 16. April. — *ὁ — νεώς* — Wahrscheinlich der Tempel der Athene Polias auf der Akropolis, welcher im J. 480 hei der Eroherung Athens durch die Perser zerstört und dessen Wiederaufbau durch Perikles hegonnen war. Im J. 409 war derselhe uach einer Inschrift (Corp. Inscr. Gr. I S. 264) noch nicht vollendet, so dass, weun er

μὲν ἐφορεύοντος, ἄρχοντος δὲ Καλλίου Ἀθήνησιν,] οἱ Λακεδαιμόνιοι τῷ Λυσάνδρῳ παρεληλυθότος ἤδη τοῦ χρόνου [καὶ τῷ πολέμῳ τεττάρων καὶ εἴκοσιν ἐτῶν] ἔπεμψαν ἐπὶ τὰς ναῦς Καλλικρατίδαν. ὅτε δὲ παρεδίδου ὁ Λύσανδρος τὰς ναῦς, 2 ἔλεγε τῷ Καλλικρατίδᾳ ὅτι θαλαττοκράτωρ τε παραδιδοίη καὶ ναυμαχίᾳ νενικηκώς. ὁ δὲ αὐτὸν ἐκέλευσεν ἐξ Ἐφέσου ἐν ἀριστερᾷ Σάμου παραπλεύσαντα, οὗ ἦσαν αἱ τῶν Ἀθηναίων νῆες, ἐν Μιλήτῳ παραδοῦναι τὰς ναῦς, καὶ ὁμολογήσειν θαλαττοκρατεῖν. οὐ φαμένου δὲ τοῦ Λυσάνδρου πολυπραγμονεῖν ἄλ- 3 λου ἄρχοντος, αὐτὸς ὁ Καλλικρατίδας πρὸς αἷς παρὰ Λυσάνδρου ἔλαβε ναυσὶ προσεπλήρωσεν ἐκ Χίου καὶ Ῥόδου καὶ ἄλλοθεν ἀπὸ τῶν συμμάχων πεντήκοντα ναῦς. ταύτας δὲ πάσας ἀθροίσας, οὔσας τετταράκοντα καὶ ἑκατόν, παρεσκευάζετο ὡς ἀπαντησόμενος τοῖς πολεμίοις. καταμαθὼν δὲ ὑπὸ τῶν 4 Λυσάνδρου φίλων καταστασιαζόμενος, οὐ μόνον ἀπροθύμως ὑπηρετούντων, ἀλλὰ καὶ διαθροούντων ἐν ταῖς πόλεσιν ὅτι Λακεδαιμόνιοι μέγιστα παραπίπτοιεν ἐν τῷ διαλλάττειν τοὺς ναυάρχους, πολλάκις ἀνεπιτηδείων γιγνομένων καὶ ἄρτι συνιέντων τὰ ναυτικὰ καὶ ἀνθρώποις ὡς χρηστέον οὐ γιγνωσκόντων, ἀπείρους θαλάττης πέμποντες καὶ ἀγνῶτας τοῖς ἐκεῖ, κινδυνεύοιέν τι παθεῖν διὰ τοῦτο· ἐκ τούτου δὲ ὁ Καλλικρατίδας

überhaupt bis zu dem hier erwähnten Brande seine Vollendung erreichte, man annehmen muss, das Beiwort παλαιός sei ihm als dem ursprünglichen Atheneheiligthume im Gegensatz zu dem neu gegründeten Parthenon gegeben worden.

2. θαλαττοκρατεῖν — zu ergänzen ist das Subject αὐτόν.

3. φαμένου — Die mediale Form wird in der attischen Prosa sehr selten gebraucht. — πολυπραγμονεῖν — Das Praesens statt des erwarteten Futurums ist wohl aus der directen Rede herübergenommen, wo in lebhafter Darstellung das Gegenwärtige statt des Zukünftigen gesetzt ist. Vgl. Anab. I, 3, 7; II, 3, 27; IV, 5, 15.

4. καταστασιαζόμενος — Dieselbe Construction Anab. V, 8, 14 κατέμαθον ἀναστάς. Vgl. III, 2, 10. — ἐν τῷ διαλλάττειν — weil derselbe Mann nicht zweimal Nauarch sein durfte. S. II, 1, 7. — ἀνεπιτηδείων — διὰ τοῦτο — Gewöhnlich nach dem Vorgange von Peter erklärt: die Lakedämonier fehlten gar sehr in dem häufigen Wechseln der Nauarchen, indem solche gewählt würden, die ungeeignet wären und eben erst das Seewesen kennen lernten und mit den Leuten nicht umzugehen wüssten; indem sie solche schickten, die das Meer nicht kennten und den dortigen Leuten unbekannt wären, liefen sie dadurch Gefahr Schaden zu erleiden. Dahei ist das von den Hdschr. nicht verbürgte δή hinter ἀπείρους erhalten; ausserdem möchte γίγνεσθαι ohne nähere Bestimmung schwerlich die Bedeutung gewählt werden haben, διὰ τοῦτο erscheint als lästig und beide Glieder der Periode drücken eigentlich genau dasselbe aus. Eine nach allen Seiten genügende Erklärung wird der überlieferte Text wohl nicht gestatten. — ἐκ τούτου δέ — Wiederaufnahme des mit καταμαθών begonnenen

συγκαλέσας τοὺς Λακεδαιμονίων ἐκεῖ παρόντας ἔλεγεν ἐν αὐ-
τοῖς τοιάδε·
5 *Ἐμοὶ ἀρκεῖ οἴκοι μένειν, καὶ εἴτε Λύσανδρος εἴτε ἄλλος*
τις ἐμπειρότερος περὶ τὰ ναυτικὰ βούλεται εἶναι, οὐ κωλύω
τὸ κατ' ἐμέ· ἐγὼ δ' ὑπὸ τῆς πόλεως ἐπὶ τὰς ναῦς πεμφθεὶς
οὐκ ἔχω τί ἄλλο ποιῶ ἢ τὰ κελευόμενα ὡς ἂν δύνωμαι κρά-
τιστα. ὑμεῖς δὲ πρὸς ἃ ἐγώ τε φιλοτιμοῦμαι καὶ ἡ πόλις ἡμῶν
αἰτιάζεται, ἴστε γὰρ αὐτὰ ὥσπερ καὶ ἐγώ, συμβουλεύετε τὰ
ἄριστα ὑμῖν δοκοῦντα εἶναι περὶ τοῦ ἐμὲ ἐνθάδε μένειν ἢ οἴ-
καδε ἀποπλεῖν ἐροῦντα τὰ καθεστῶτα ἐνθάδε.
6 *Οὐδενὸς δὲ τολμήσαντος ἄλλο τι εἰπεῖν ἢ τοῖς οἴκοι πεί-*
θεσθαι ποιεῖν τε ἐφ' ἃ ἥκει, ἐλθὼν παρὰ Κῦρον ᾔτει μισθὸν
7 *τοῖς ναύταις· ὁ δὲ αὐτῷ εἶπε δύο ἡμέρας ἐπισχεῖν. Καλλι-*
κρατίδας δὲ ἀχθεσθεὶς τῇ ἀναβολῇ καὶ ταῖς ἐπὶ τὰς θύρας
φοιτήσεσιν, ὀργισθεὶς καὶ εἰπὼν ἀθλιωτάτους εἶναι τοὺς Ἕλ-
ληνας, ὅτι βαρβάρους κολακεύουσιν ἕνεκα ἀργυρίου, φάσκων
τε, ἢν σωθῇ οἴκαδε, κατά γε τὸ αὐτοῦ δυνατὸν διαλλάξειν
Ἀθηναίους καὶ Λακεδαιμονίους, ἀπέπλευσεν εἰς Μίλητον·
8 *κἀκεῖθεν πέμψας τριήρεις εἰς Λακεδαίμονα ἐπὶ χρήματα, ἐκ-*
κλησίαν ἀθροίσας τῶν Μιλησίων τάδε εἶπεν·
Ἐμοὶ μέν, ὦ Μιλήσιοι, ἀνάγκη τοῖς οἴκοι ἄρχουσι πείθε-
σθαι· ὑμᾶς δὲ ἐγὼ ἀξιῶ προθυμοτάτους εἶναι εἰς τὸν πόλεμον
διὰ τὸ οἰκοῦντας ἐν βαρβάροις πλεῖστα κακὰ ἤδη ὑπ' αὐτῶν
9 *πεπονθέναι. δεῖ δ' ὑμᾶς ἐξηγεῖσθαι τοῖς ἄλλοις συμμάχοις*
ὅπως ἂν τάχιστά τε καὶ μάλιστα βλάπτωμεν τοὺς πολεμίους,
ἕως ἂν οἱ ἐκ Λακεδαίμονος ἥκωσιν, οὓς ἐγὼ ἔπεμψα χρήματα
10 *ἄξοντας, ἐπεὶ τὰ ἐνθάδε ὑπάρχοντα Λύσανδρος Κύρῳ ἀπο-*

Satzes, in welcher, wie häufig, *δέ* in dem Sinne von *δή* steht. Vgl. die zu 3, 18 angeführten Beispiele.

5. *ἐμπειρότερος περί* — Platon Tim. S. 22a *τοὺς μάλιστα περὶ ταῦτα ἐμπείρους.* Diodor II, 40 *περὶ τῶν ἐν Ἅιδου μάλιστα ἐμπείρως ἔχοντες.* — *βούλεται* — d. i. Anspruch macht mit der Nebenbedeutung der Anmassung. Thukyd. IV, 10 *μηδεὶς ὑμῶν ἐν τῇ τοιᾷδε ἀνάγκῃ ξυνετὸς βουλέσθω δοκεῖν εἶναι.* — *τὸ κατ' ἐμέ* — so weit es auf mich ankommt. — *πρὸς ἅ* — mit Rücksicht auf das, was.

6. *ᾔτει* — Lysander hatte, um dem Kallikratidas Verlegenheiten zu bereiten, das was er von dem vom Kyros gegebenen Gelde noch übrig hatte, nach Sardes zurückgeschickt. § 10. Plut. Lysand. 6.

7. *ταῖς — φοιτήσεσιν* — Plut. Lysand. 6 *ἐτύγχανε ἀνὴρ ἐλευθέριος καὶ μεγαλόφρων καὶ πᾶσαν ὑφ' Ἑλλήνων ἧτταν Ἕλλησιν ἡγούμενος εὐπρεπεστέραν εἶναι τοῦ κολακεύειν καὶ φοιτᾶν ἐπὶ θύρας ἀνθρώπων βαρβάρων.* — *κατὰ — δυνατόν* — S. zu 4, 13.

*δοὺς ὡς περιττὰ ὄντα οἴχεται· Κῦρος δὲ ἐλθόντος ἐμοῦ ἐπ'
αὐτὸν ἀεὶ ἀνεβάλλετό μοι διαλεχθῆναι, ἐγὼ δὲ ἐπὶ τὰς ἐκείνου
θύρας φοιτᾶν οὐκ ἠδυνάμην ἐμαυτὸν πεῖσαι. ὑπισχνοῦμαι δ'* 11
*ὑμῖν ἀντὶ τῶν συμβάντων ἡμῖν ἀγαθῶν ἐν τῷ χρόνῳ ᾧ ἂν
ἐκεῖνα προσδεχώμεθα χάριν ἀξίαν ἀποδώσειν. ἀλλὰ σὺν τοῖς
θεοῖς δείξωμεν τοῖς βαρβάροις ὅτι καὶ ἄνευ τοῦ ἐκείνους θαυμάζειν
δυνάμεθα τοὺς ἐχθροὺς τιμωρεῖσθαι.*

Ἐπεὶ δὲ ταῦτ' εἶπεν, ἀνιστάμενοι πολλοί, καὶ μάλιστα 12
*οἱ αἰτιαζόμενοι ἐναντιοῦσθαι, δεδιότες εἰσηγοῦντο πόρον χρημάτων
καὶ αὐτοὶ ἐπαγγελλόμενοι ἰδίᾳ. λαβὼν δὲ ταῦτα ἐκεῖνος
καὶ ἐκ Χίου πεντεδραχμίαν ἑκάστῳ τῶν ναυτῶν ἐφοδιασάμενος
ἔπλευσε τῆς Λέσβου ἐπὶ Μήθυμναν πολεμίαν οὖσαν.
οὐ βουλομένων δὲ τῶν Μηθυμναίων προσχωρεῖν, ἀλλ' ἐμ-* 13
*φρούρων ὄντων Ἀθηναίων καὶ τῶν τὰ πράγματα ἐχόντων
ἀττικιζόντων, προσβαλὼν αἱρεῖ τὴν πόλιν κατὰ κράτος. τὰ* 14
*μὲν οὖν χρήματα πάντα διήρπαξον οἱ στρατιῶται, τὰ δὲ ἀνδράποδα
πάντα συνήθροισεν ὁ Καλλικρατίδας εἰς τὴν ἀγοράν,
καὶ κελευόντων τῶν συμμάχων ἀποδόσθαι καὶ τοὺς Μηθυμναίους
οὐκ ἔφη ἑαυτοῦ γε ἄρχοντος οὐδένα Ἑλλήνων εἰς τὸ
ἐκείνου δυνατὸν ἀνδραποδισθῆναι. τῇ δ' ὑστεραίᾳ τοὺς μὲν* 15
ἐλευθέρους ἀφῆκε, τοὺς δὲ τῶν Ἀθηναίων φρουροὺς καὶ

10. *ἐμαυτὸν πεῖσαι* — über mich gewinnen; sonst heisst *πείθω ἐμαυτόν* gewöhnlich: ich bin überzeugt.

11. *ἐκεῖνα* — das aus Sparta erwartete Geld. — *θαυμάζειν* = *θεραπεύειν*. Isokr. an Demon. 10 *μᾶλλον ἐθαύμαζε τοὺς περὶ αὐτὸν σπουδάζοντας ἢ τοὺς τῷ γένει προσήκοντας.* 36 *ὥσπερ γὰρ τὸν ἐν δημοκρατίᾳ πολιτευόμενον τὸ πλῆθος δεῖ θεραπεύειν, οὕτω καὶ τὸν ἐν μοναρχίᾳ κατοικοῦντα τὸν βασιλέα προσήκει θαυμάζειν.* Vgl. zu II, 3, 53.

12. *οἱ αἰτιαζ. ἐναντ.* — die Partei des Lysander; vgl. § 4. — *εἰσηγοῦντο* — brachten in Vorschlag.

13. *ἐμφρούρων* — Das Wort scheint in der hier erforderlichen Bedeutung sonst uicht vorznkommen; vielleicht ist zu lesen *φρουρῶν ἐνόντων* wie III, 1, 15. — *τὰ πράγματα ἔχοντες* — die welche die Gewalt in Häuden hatten. Thuk. III, 62 *δυναστεία ὀλίγων ἀνδρῶν εἶχε τὰ πράγματα.* Dagegen *πράγματα ἔχειν* ohne Artikel: in schlimmer Lage sein.

14. *ἐκείνου* parallel mit *ἑαυτοῦ*. Demosth. vom Kranz 148 *εἰ μὲν τοίνυν τοῦτο ἢ τῶν παρ' ἑαυτοῦ πεμπομένων ἱερομνημόνων ἢ τῶν ἐκείνου συμμάχων εἰσηγοῖτό τις.* Vgl. zu 1, 27 und über *εἰς τὸ δυνατόν* zu 4, 13. — *ἀνδραποδισθῆναι* — Man erwartete das Futurum. Vgl. V, 1, 32; 4, 7; VIII, 4, 11. Kyrop. VI, 1, 19 *ἢν ἐπιτρέψωσιν οἱ σύμμαχοι, τειχίσασθαι ἔφασαν.* I, 7, 29. Thukyd. V, 22 *οὐκ ἔφασαν δέξασθαι, ἢν μή τινας δικαιοτέρας τούτων (σπονδὰς) ποιῶνται.* S. auch zu III, 5, 10.

15. *τοὺς μέν* — d. i. die Methymnäer, *ἐλευθέρους* ist mit *ἀφῆκε* zu verbinden. — *τοὺς — φρουρούς* — Trotz seiner Versicherung

τα ἀνδράποδα τὰ δοῦλα πάντα ἀπέδοτο· Κόνωνι δὲ εἶπεν ὅτι
παύσει αὐτὸν μοιχῶντα τὴν θάλατταν. κατιδὼν δὲ αὐτὸν ἀνα-
γόμενον ἅμα τῇ ἡμέρᾳ, ἐδίωκεν ὑποτεμνόμενος τὸν εἰς Σάμον
16 *πλοῦν, ὅπως μὴ ἐκεῖσε φύγοι. Κόνων δ' ἔφευγε ταῖς ναυσὶν*
εὖ πλεούσαις διὰ τὸ ἐκ πολλῶν πληρωμάτων εἰς ὀλίγας ἐκλε-
λέχθαι τοὺς ἀρίστους ἐρέτας, καὶ καταφεύγει εἰς Μυτιλήνην
τῆς Λέσβου καὶ σὺν αὐτῷ τῶν δέκα στρατηγῶν Λέων καὶ Ἐρα-
σινίδης. Καλλικρατίδας δὲ συνεισέπλευσεν εἰς τὸν λιμένα,
17 *διώκων ναυσὶν ἑκατὸν καὶ ἑβδομήκοντα. Κόνων δὲ ὡς ἔφθη*
ὑπὸ τῶν πολεμίων κατακωλυθείς, ἠναγκάσθη ναυμαχῆσαι πρὸς
τῷ λιμένι, καὶ ἀπώλεσε ναῦς τριάκοντα· οἱ δ' ἄνδρες εἰς
τὴν γῆν ἀπέφυγον· τὰς δὲ λοιπὰς τῶν νεῶν, τετταράκοντα

keinen Griechen zum Sklaven machen zu wollen, verkauft Kallikratidas die athenischen Soldaten; offenhar ist also mit dem *ἀνδραποδισθῆναι* die von den Athenern öfter geühte Härte gemeint, die Bevölkerung ganzer Städte in die Sklaverei zu verkaufen; wogegen es allgemeine Sitte war, die mit den Waffen in der Hand gefangenen Feinde als Sklaven zu hetrachten, eine Sitte, von der Kallikratidas nur znm Schaden seines eigenen Landes hätte ahgehen können. — *τὰ ἀνδράποδα τὰ δοῦλα* — die Gefangenen, die schon Sklaven waren. Vgl. Thuk. VIII, 28 *παραδόντες καὶ τὰ ἀνδράποδα πάντα, καὶ δοῦλα καὶ ἐλεύθερα.* — *μοιχῶντα* — von Plutarch mor. S. 1100a gleichgestellt mit: *αἰσχρῶς καὶ κρύφα πειρᾶν καὶ παραβιάζεσθαι.* Konon war der Stadt Methymna zu Hülfe gezogen, aher zu spät gekommen und hefand sich nun hei den sogenannten Hekatonnesoi zwischen dem Festlande und dem nördlichen Theile von Lesbos. Diodor XIII, 77.

16. *διὰ — ἐρέτας* — S. 5, 20. — *πληρωμάτων* — S. zu V, 1, 11. — *ἐκλελέχθαι* — dieselhe Perfectform auch Kyrop. III, 3, 41. — *εἰς τὸν λιμένα* — Die Stadt Mytilene hestand aus einem älteren Stadttheil, der auf einer Insel lag, und einem neueren, der auf dem gegenüherliegenden festen Lande von Lesbos erhaut war. Der zwischen heiden befindliche Meeresarm (vgl. zu § 22) verhand die heiden nördlich und südlich gelegenen Häfen, gestattete jedoch, da er überbrückt war, keine Durchfahrt. Hier ist der nördliche Hafen, dem ein vorgezogener Damm nur einen schmalen Eingang liess, gemeint; denn der südliche ist nur für kleinere Schiffe fahrbar. — *ἑκατὸν καὶ ἑβδομήκοντα* — Die Zahl der Schiffe des Kallikratidas hetrug nach § 3 nur 140; § 26 werden, nachdem die § 17 eroherten 30 attischen Schiffe dazu gekommen sind, ehenfalls 170 gezählt; es sind demnach wohl durch ein Versehen Xenophons jene 30 Schiffe hier bereits mitgerechnet.

17. *Κόνων δὲ κτέ.* — Diodor XIII, 77 ff. giebt den Vorgang ausführlicher so an: Konon hahe sich mit seiner Flotte langsam zurückgezogen, dann plötzlich, als die vordersten Schiffe der Spartaner ihm nahe genug gewesen, sich gegen diese gewandt und einige Vortheile erlangt; als nun die feindlichen Schiffe in grösserer Anzahl herankamen, hahe er sich mit 40 Schiffen in guter Ordnung in den Hafen zurückgezogen, 30 aber, die auf dem linken Flügel gestanden, hätten sich in unvorsichtiger Verfolgung zu weit entfernt und den Hafen nicht erreichen können. — *κατακωλυθείς* — das Innere des Hafens zu erreichen.

οὖσας, ὑπὸ τῷ τείχει ἀνείλκυσε. Καλλικρατίδας δὲ ἐν τῷ λι- 18
μένι ὁρμισάμενος ἐπολιόρκει ἐνταῦθα, τὸν ἔκπλουν ἔχων. καὶ
κατὰ γῆν μεταπεμψάμενος τοὺς Μηθυμναίους πανδημεὶ καὶ
ἐκ τῆς Χίου τὸ στράτευμα διεβίβασε· χρήματά τε παρὰ Κύ-
ρου αὐτῷ ἦλθεν. ὁ δὲ Κόνων ἐπεὶ ἐπολιορκεῖτο καὶ κατὰ γῆν 19
καὶ κατὰ θάλατταν, καὶ σίτων οὐδαμόθεν ἦν εὐπορῆσαι, οἱ δὲ
ἄνθρωποι πολλοὶ ἐν τῇ πόλει ἦσαν καὶ οἱ Ἀθηναῖοι οὐκ ἐβοή-
θουν διὰ τὸ μὴ πυνθάνεσθαι ταῦτα, καθελκύσας τῶν νεῶν
τὰς ἄριστα πλεούσας δύο ἐπλήρωσε πρὸ ἡμέρας, ἐξ ἁπασῶν
τῶν νεῶν τοὺς ἀρίστους ἐρέτας ἐκλέξας καὶ τοὺς ἐπιβάτας εἰς
κοίλην ναῦν μεταβιβάσας καὶ τὰ παραρρύματα παραβαλών.
τὴν μὲν οὖν ἡμέραν οὕτως ἀνεῖχον, εἰς δὲ τὴν ἑσπέραν, ἐπεὶ 20
σκότος εἴη, ἐξεβίβαζεν, ὡς μὴ καταδήλους εἶναι τοῖς πολεμίοις
ταῦτα ποιοῦντας. πέμπτῃ δὲ ἡμέρᾳ εἰσθέμενοι σῖτα μέτρια,
ἐπειδὴ ἤδη μέσον ἡμέρας ἦν καὶ οἱ ἐφορμοῦντες ὀλιγώρως εἶ-
χον καὶ ἔνιοι ἀνεπαύοντο, ἐξέπλευσαν ἔξω τοῦ λιμένος, καὶ ἡ
μὲν ἐπὶ Ἑλλησπόντου ὥρμησεν, ἡ δὲ εἰς τὸ πέλαγος. τῶν δ' 21
ἐφορμούντων ὡς ἕκαστοι ἤνοιγον, τάς τε ἀγκύρας ἀποκόπτον-
τες καὶ ἐγειρόμενοι ἐβοήθουν τεταραγμένοι, τυχόντες ἐν τῇ
γῇ ἀριστοποιούμενοι· εἰσβάντες δὲ ἐδίωκον τὴν εἰς τὸ πέλαγος
ἀφορμήσασαν, καὶ ἅμα τῷ ἡλίῳ δύνοντι κατέλαβον, καὶ κρα-
τήσαντες μάχῃ, ἀναδησάμενοι ἀπῆγον εἰς τὸ στρατόπεδον
αὐτοῖς ἀνδράσιν. ἡ δ' ἐπὶ τοῦ Ἑλλησπόντου φυγοῦσα ναῦς 22

19. *κοίλη ναῦς* — der untere Schiffsraum, im Gegensatz zum Verdeck, auf dem sonst die Seesoldaten ihren Platz hatten. — *παραρρύματα* — Decken, welche an den Seiten des Schiffes vorgezogen wurden, um das Verdeck gegen die Wellen oder feindliche Geschosse zn schützen, oder wie hier, dem Anblick der Feinde zu entziehen. Vgl. II, 1, 22 *παραβλήματα*. Aeschyl. Suppl. 685 *παραρρύσεις νεώς*.

20. *ἀνεῖχον* — Jedenfalls wollte Konon durch diese lange Zögerung die Anfmerksamkeit der Feinde, denen es nicht entgehen konnte, dass die Schiffe ins Wasser gezogen waren, ermüden nnd liess deshalb selbst des Nachts den Stand der Schiffe nicht verändern, die Mannschaft jedoch zum Ansruhen an das Land gehen. — *ἐξεβίβαζεν* — S. zu II, 1, 24. — *ὡς — εἶναι* — Der Infinitiv mit *ὡς* wie mit *ὥστε* zum Ausdruck der beahsichtigten Folge. Vgl. V, 2, 38. — *εἰσθέμενοι* — seltnere Form für *ἐνθέμενοι*. — *ἐφορμοῦντες* — die Feinde, welche am Eingange des Hafens die Wache hatten. — *εἰς τὸ πέλαγος* — in das offene Meer, also in westlicher Richtnng.

21. *ὡς ἕκαστοι ἤνοιγον* — Die zu 1, 2 angenommene Bedeutung: in das offene Meer gelangen, ist hier unstatthaft, da ja die Seelente sich noch am Lande befanden; man sollte erwarten: wie ein jeder die fliehenden Schiffe bemerkte. Bemerkenswerth ist auch die eigenthümliche Folge: *ἀγκύρας ἀποκόπτοντες — ἐγειρόμενοι — εἰσβάντες*. — *αὐτοῖς ἀνδράσιν* — S. zu 2, 12.

διέφυγε, καὶ ἀφικομένη εἰς τὰς Ἀθήνας ἐξαγγέλλει τὴν πο-
λιορκίαν. Διομέδων δὲ βοηθῶν Κόνωνι πολιορκουμένῳ δώ-
δεκα ναυσὶν ὡρμίσατο εἰς τὸν εὔριπον τὸν τῶν Μυτιληναίων.
23 ὁ δὲ Καλλικρατίδας ἐπιπλεύσας αὐτῷ ἐξαίφνης δέκα μὲν τῶν
24 νεῶν ἔλαβε, Διομέδων δ' ἔφυγε τῇ τε αὑτοῦ καὶ ἄλλῃ. οἱ
δὲ Ἀθηναῖοι τὰ γεγενημένα καὶ τὴν πολιορκίαν ἐπεὶ ἤκουσαν,
ἐψηφίσαντο βοηθεῖν ναυσὶν ἑκατὸν καὶ δέκα, εἰσβιβάζοντες
τοὺς ἐν τῇ ἡλικίᾳ ὄντας ἅπαντας καὶ δούλους καὶ ἐλευθέρους·
καὶ πληρώσαντες τὰς δέκα καὶ ἑκατὸν ἐν τριάκοντα ἡμέραις
25 ἀπῆραν. εἰσέβησαν δὲ καὶ τῶν ἱππέων πολλοί. μετὰ ταῦτα
ἀνήχθησαν εἰς Σάμον, κἀκεῖθεν Σαμίας ναῦς ἔλαβον δέκα·
ἤθροισαν δὲ καὶ ἄλλας πλείους ἢ τριάκοντα παρὰ τῶν ἄλλων
συμμάχων, εἰσβαίνειν ἀναγκάσαντες ἅπαντας, ὁμοίως δὲ καὶ
εἴ τινες αὐτοῖς ἔτυχον ἔξω οὖσαι. ἐγένοντο δὲ αἱ πᾶσαι πλεί-
26 ους ἢ πεντήκοντα καὶ ἑκατόν. ὁ δὲ Καλλικρατίδας ἀκούων
τὴν βοήθειαν ἤδη ἐν Σάμῳ οὖσαν, αὐτοῦ μὲν κατέλιπε πεν-
τήκοντα ναῦς καὶ ἄρχοντα Ἐτεόνικον, ταῖς δὲ εἴκοσι καὶ ἑκατὸν
ἀναχθεὶς ἐδειπνοποιεῖτο τῆς Λέσβου ἐπὶ τῇ Μαλέᾳ ἄκρᾳ ἀντίον
27 τῆς Μυτιλήνης. τῇ δ' αὐτῇ ἡμέρᾳ ἔτυχον καὶ οἱ Ἀθηναῖοι
δειπνοποιούμενοι ἐν ταῖς Ἀργινούσαις· αὗται δ' εἰσὶν ἀντίον
28 τῆς Λέσβου. τῆς δὲ νυκτὸς ἰδὼν τὰ πυρά, καί τινων αὐτῷ
ἐξαγγειλάντων ὅτι οἱ Ἀθηναῖοι εἶεν, ἀνήγετο περὶ μέσας νύ-
κτας, ὡς ἐξαπιναίως προσπέσοι· ὕδωρ δ' ἐπιγενόμενον πολὺ
καὶ βρονταὶ διεκώλυσαν τὴν ἀναγωγήν. ἐπεὶ δὲ ἀνέσχεν, ἅμα

22. *Διομέδων* — der sich wohl noch in Samos befand. Vgl. 5, 16 ff. — *ὡρμίσατο εἰς τὸν εὔριπον* — Wenn der zu § 16 erwähnte Meeresarm gemeint ist, den wenigstens Diodor XIII, 79 *εὔριπος στενός* nennt (vgl. Pausan. VIII, 30, 2), so müsste man *ὡρμίσατο* von einem blossen Versuche verstehen, denn von einem wirklichen vor Anker gehen kann keine Rede sein. Möglicherweise ist der Eingang zu der an der Südseite der Insel belegenen tiefeinschneidenden Bucht gemeint.

24. *τοὺς ἐν τῇ ἡλικίᾳ* — Die athenischen Bürger waren vom Eintritt in die Ephebie, d. h. vom 18. Lebensjahre bis zum 60. zum Kriegsdienst verpflichtet. *ἡλικία* ist oft schlechtweg das dienstpflichtige Alter. Vgl. auch zu VI, 5, 12. — *δούλους* — Ein Aufgebot der Sklaven zum Kriegsdienst fand nur im Falle der äussersten Noth statt. Bei der hier erzählten Gelegenheit hatte man ihnen die Freiheit und das Bürgerrecht versprochen.

25. *ἱππέων* — Es ist ungewiss, ob hier die als Reiter dienenden Athener, oder die Bürgerklasse gemeint ist, welche *ἱππεῖς* genannt wurde.

26. *ταῖς δὲ εἴκοσι* — S. zu 1, 18.

27. Die Arginusen sind drei kleine Inseln zwischen Lesbos und dem Festlande, 120 Stadien von Mytilene entfernt.

28. *ὅτι — εἶεν* — dass es die Athener wären, deren Wachtfener sichtbar wurden. — *ἀνέσχεν* —

τῇ ἡμέρᾳ ἔπλει ἐπὶ τὰς Ἀργινούσας. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἀνταν- 29
ήγοντο εἰς τὸ πέλαγος τῷ εὐωνύμῳ, παρατεταγμένοι ὧδε.
Ἀριστοκράτης μὲν τὸ εὐώνυμον ἔχων ἡγεῖτο πεντεκαίδεκα ναυσί,
μετὰ δὲ ταῦτα Διομέδων ἑτέραις πεντεκαίδεκα· ἐπετέτακτο δὲ
Ἀριστοκράτει μὲν Περικλῆς, Διομέδοντι δὲ Ἐρασινίδης· παρὰ
δὲ Διομέδοντα οἱ Σάμιοι δέκα ναυσὶν ἐπὶ μιᾶς τεταγμένοι·
ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Σάμιος ὀνόματι Ἱππεύς· ἐχόμεναι δ' αἱ
τῶν ταξιάρχων δέκα, καὶ αὐταὶ ἐπὶ μιᾶς· ἐπὶ δὲ ταύταις αἱ
τῶν ναυάρχων τρεῖς, καὶ εἴ τινες ἄλλαι ἦσαν συμμαχίδες. τὸ 30
δὲ δεξιὸν κέρας Πρωτόμαχος εἶχε πεντεκαίδεκα ναυσί· παρὰ
δ' αὐτὸν Θράσυλλος ἑτέραις πεντεκαίδεκα· ἐπετέτακτο δὲ Πρω-
τομάχῳ μὲν Λυσίας, ἔχων τὰς ἴσας ναῦς, Θρασύλλῳ δὲ Ἀρι-
στογένης. οὕτω δ' ἐτάχθησαν, ἵνα μὴ διέκπλουν διδοῖεν· χεῖ- 31
ρον γὰρ ἔπλεον. αἱ δὲ τῶν Λακεδαιμονίων ἀντιτεταγμέναι
ἦσαν ἅπασαι ἐπὶ μιᾶς ὡς πρὸς διέκπλουν καὶ περίπλουν παρε-

ὡς λέγομεν, ὁπότε ὁ ὑετὸς παύεται. Bekker Anecdota Gr. S. 400.

29. *εἰς — εὐωνύμῳ* — Die Aufstellung der Athener geschah so, dass der linke Flügel nach dem offenen Meere, der rechte nach dem Festlande sah. Es ist die Aufstellung *ἐπὶ φάλαγγος* (s. zu VI, 2, 30): in erster Linie stehen vom linken Flügel an gerechnet Aristokrates, Diomedon, die Samier, die Schiffe der Taxiarchen, Thrasyllos, Protomachos, im Ganzen 80 Schiffe; dahinter in derselben Folge Perikles, Erasinides, die Schiffe der Nauarchen und der Bundesgenossen, Aristogenes, Lysias, ungefähr ebenso viel Schiffe, da die ganze Zahl mehr als 150 betrug. — *ἐπὶ μιᾶς* — Die Glieder bestehen hier nicht überall aus einer einfachen Linie von einem Schiff Tiefe, daher Xenophon besonders die Stellen bezeichnet, an denen es stattfand; dagegen besteht die Schlachtordnung der Spartaner nur in einer einfachen Linie, um die Stellung der Athener zu überflügeln; welche letztere jedoch dadurch verlängert worden war, dass man die Arginusen mit in dieselbe aufgenommen hatte. — *ὀνόματι* — statt des gewöhnlichen ὄνομα oder τοὔνομα. Vgl. Anab. I, 4, 11. — *τῶν ταξιάρχων* — Ein Taxiarchos befehligte unter dem Obercommando der Strategen eine Abtheilung des Fussvolkes, welche einer Phyle des ganzen Volkes entspricht, vgl. IV, 2, 19. Die nachher genannten Nauarchen sind sonst kein bei den Athenern üblicher Rang, da die Flotte von den Strategen befehligt wurde. Ausser den hier genannten findet sich noch ein Nauarch V, 1, 5, welche Stelle gegen Herbsts (Schlacht bei den Arginusen S. 30 ff.) Vermuthung spricht, dass damit die Befehlshaber der Staatsschiffe (s. zu II, 1, 28) gemeint seien.

30. *Λυσίας* — Dieser Name findet sich unter den 5, 16 aufgezählten Strategen nicht, kehrt aber 7, 2 wieder. Da nach Lysias Ἀπολογ. δωροδ. 8 Archestratos, dessen Xenophon § 16 freilich nicht gedenkt, in Mytilene das Leben verloren und Erasinides dessen Schiff, als das beste, für sich genommen hatte, auch Erasinides hier unter den in der Schlacht befehligenden Strategen aufgeführt ist, so lässt sich annehmen, dass Erasinides auf dem einen Schiffe nach Athen entkommen ist (§ 22), dort den Tod des Archestratos angezeigt hat und dass dann an dessen Stelle Lysias gewählt worden ist.

σκευασμέναι, διὰ τὸ βέλτιον πλεῖν. εἶχε δὲ τὸ δεξιὸν κέρας
32 Καλλικρατίδας. Ἕρμων δὲ Μεγαρεὺς ὁ τῷ Καλλικρατίδᾳ κυ-
βερνῶν εἶπε πρὸς αὐτὸν ὅτι εἴη καλῶς ἔχον ἀποπλεῦσαι· αἱ
γὰρ τριήρεις τῶν Ἀθηναίων πολλῷ πλέονες ἦσαν. Καλλικρα-
τίδας δὲ εἶπεν ὅτι ἡ Σπάρτη οὐδὲν κάκιον οἰκεῖται αὐτοῦ
33 ἀποθανόντος, φεύγειν δὲ αἰσχρὸν εἶναι ἔφη. μετὰ δὲ ταῦτα
ἐναυμάχησαν χρόνον πολύν, πρῶτον μὲν ἀθρόαι, ἔπειτα δὲ
διεσκεδασμέναι. ἐπεὶ δὲ Καλλικρατίδας τε ἐμβαλούσης τῆς
νεὼς ἀποπεσὼν εἰς τὴν θάλατταν ἠφανίσθη Πρωτόμαχός τε
καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ τῷ δεξιῷ τὸ εὐώνυμον ἐνίκησαν, ἐντεῦθεν
φυγὴ τῶν Πελοποννησίων ἐγένετο εἰς Χίον, πλείστων δὲ καὶ
εἰς Φώκαιαν· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι πάλιν εἰς τὰς Ἀργινούσας κατέ-
34 πλευσαν. ἀπώλοντο δὲ τῶν μὲν Ἀθηναίων νῆες πέντε καὶ
εἴκοσιν αὐτοῖς ἀνδράσιν ἐκτὸς ὀλίγων τῶν πρὸς τὴν γῆν προσ-
ενεχθέντων, τῶν δὲ Πελοποννησίων Λακωνικαὶ μὲν ἐννέα,
πασῶν οὐσῶν δέκα, τῶν δ' ἄλλων συμμάχων πλείους ἢ ἑξή-
35 κοντα. ἔδοξε δὲ [καὶ] τοῖς τῶν Ἀθηναίων στρατηγοῖς ἑπτὰ μὲν
καὶ τετταράκοντα ναυσὶ Θηραμένην τε καὶ Θρασύβουλον τριηρ-
άρχους ὄντας καὶ τῶν ταξιάρχων τινὰς πλεῖν ἐπὶ τὰς κατα-
δεδυκυίας ναῦς καὶ τοὺς ἐπ' αὐτῶν ἀνθρώπους, ταῖς δ' ἄλλαις
ἐπὶ τὰς μετ' Ἐτεονίκου τῇ Μυτιλήνῃ ἐφορμούσας. ταῦτα δὲ
βουλομένους ποιεῖν ἄνεμος καὶ χειμὼν διεκώλυσεν αὐτοὺς μέ-
36 γας γενόμενος· τρόπαιον δὲ στήσαντες αὐτοῦ ηὐλίζοντο. τῷ
δ' Ἐτεονίκῳ ὁ ὑπηρετικὸς κέλης πάντα ἐξήγγειλε τὰ περὶ τὴν
ναυμαχίαν. ὁ δὲ αὐτὸν πάλιν ἐξέπεμψεν εἰπὼν τοῖς ἐνοῦσι
σιωπῇ ἐκπλεῖν καὶ μηδενὶ διαλέγεσθαι, παραχρῆμα δὲ αὖθις

32. *εἴη καλῶς ἔχον* = *καλῶς ἔχοι.* Vgl. IV, 8, 4. VII, 1, 28 *ὡς χρεὼν εἴη.* — *αἱ γὰρ — ἦσαν* — nicht mehr Worte des Hermon, in denen *εἴησαν* stehen müsste. Vgl. zu III, 2, 23. — *οἰκεῖται* — Man erwartete das Futurum; doch vgl. zu § 3.

33. *ἠφανίσθη* — Vgl. Thukyd. VIII, 38 *Θηραμένης ἀποπλέων ἐν κέλητι ἀφανίζεται.*

34. *αὐτοῖς ἀνδράσιν* — S. zu 2, 12. Die Ursache, weshalb die ganze Mannschaft zu Grunde ging, wird § 35 angegeben. — *πλείους ἢ ἑξήκ.* — Nach Diodor XIII, 100 verloren die Peloponnesier im Ganzen 77 Schiffe.

35. *καταδεδυκυίας* — die leck gewordenen Schiffe, denn *καταδύειν* bezeichnet nicht bloss versenken, sondern auch eine Beschädigung beibringen, die ein Sinken zur Folge haben kann. Vgl. 7, 42 *εἷς τῶν ἡμετέρων στρατηγῶν ἐπὶ καταδύσης νεὼς σωθείς.* Thuk. I, 50 *οἱ Κορίνθιοι τὰ σκάφη μὲν οὐχ εἷλκον τῶν νεῶν ἃς καταδύσειαν.* Daher von Personen gesagt, in den intransitiven Formen: in das Wasser fallen; s. II, 3, 32.

*πλεῖν εἰς τὸ ἑαυτῶν στρατόπεδον ἐστεφανωμένους καὶ βοῶν-
τας ὅτι Καλλικρατίδας νενίκηκε ναυμαχῶν καὶ ὅτι αἱ τῶν
Ἀθηναίων νῆες ἀπολώλασιν ἅπασαι. καὶ οἱ μὲν τοῦτ' ἐποίουν·* 37
*αὐτὸς δ', ἐπειδὴ ἐκεῖνοι κατέπλεον, ἔθυε τὰ εὐαγγέλια, καὶ
τοῖς στρατιώταις παρήγγειλε δειπνοποιεῖσθαι, καὶ τοῖς ἐμπό-
ροις τὰ χρήματα σιωπῇ ἐνθεμένους εἰς τὰ πλοῖα ἀποπλεῖν εἰς
Χίον, ἦν δὲ τὸ πνεῦμα οὔριον, καὶ τὰς τριήρεις τὴν ταχίστην.
αὐτὸς δὲ τὸ πεζὸν ἀπῆγεν εἰς τὴν Μήθυμναν τὸ στρατόπεδον* 38
*ἐμπρήσας. Κόνων δὲ καθελκύσας τὰς ναῦς, ἐπεὶ οἵ τε πολέ-
μιοι ἀπεδεδράκεσαν καὶ ὁ ἄνεμος εὐδιαίτερος ἦν, ἀπαντήσας
τοῖς Ἀθηναίοις ἤδη ἀνηγμένοις ἐκ τῶν Ἀργινουσῶν ἔφρασε
τὰ περὶ τοῦ Ἐτεονίκου. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι κατέπλευσαν εἰς τὴν
Μυτιλήνην, ἐκεῖθεν δ' ἐπανήχθησαν εἰς τὴν Χίον, καὶ οὐδὲν
διαπραξάμενοι ἀπέπλευσαν ἐπὶ Σάμου.*

Οἱ δ' ἐν οἴκῳ τούτους μὲν τοὺς στρατηγοὺς ἔπαυσαν πλὴν VII.
*Κόνωνος· πρὸς δὲ τούτῳ εἵλοντο Ἀδείμαντον καὶ τρίτον Φι-
λοκλέα. τῶν δὲ ναυμαχησάντων στρατηγῶν Πρωτόμαχος μὲν
καὶ Ἀριστογένης οὐκ ἀπῆλθον εἰς Ἀθήνας, τῶν δὲ ἓξ κατα-* 2
*πλευσάντων, Περικλέους καὶ Διομέδοντος καὶ Λυσίου καὶ
Ἀριστοκράτους καὶ Θρασύλλου καὶ Ἐρασινίδου, Ἀρχέδημος ὁ
τοῦ δήμου τότε προεστηκὼς ἐν Ἀθήναις καὶ τῆς διωβελίας*

36. *ἑαυτῶν* — des Eteonikos und der Seinigen. S. zu IV, 8, 24.

37. *ἔθυε τὰ εὐαγγέλια* — Er opferte die zum Dank für eine glückliche Nachricht üblichen Opfer, welche den Hauptgöttern der Heimat dargebracht wurden. Der Accusativ wie Aristoph. Ritter 656 *εὐαγγέλια θύειν ἑκατὸν βοῦς*. Isokrat. Areop. 10. Anab. I, 2, 10 *τὰ Λύκαια ἔθυε.* Vgl. auch IV, 3, 14. Aristoph. Ritter 647 *ἐστεφάνουν μ' εὐαγγέλια*. — *τοῖς ἐμπόροις* — welche das Heer mit den nothwendigen Bedürfnissen versahen, auch wohl die gemachte Beute kauften. Kyrop. VI, 2, 38. Vgl. VI, 2, 23 *ὁ ἀγοραῖος ὄχλος*. — *τὰ χρήματα* — ihre Waaren. Thuk. III, 74. *ὥστε καὶ χρήματα πολλὰ ἐμπόρων κατεκαύθη*. — *τὴν ταχίστην* — Ein Buch fügt *ἀπήγαγε* hinzu, sonst müsste man *ἀποπλεῖν* ergänzen.

38. *τὰ περὶ τοῦ Ἐτεονίκου* — S. zu VI, 1, 19.

VII. 1. *ἐν οἴκῳ* — S. zu 5, 16. — *ἔπαυσαν* — Den Grund giebt die nachher erhobene Anklage.

2. *ἀπῆλθον εἰς Ἀθήνας* — Vgl. VII, 5, 10 *εἰς τὴν πόλιν ἀπελθών*. So auch *οἴκαδε ἀπελθεῖν* oder *ἀπιέναι* III, 1, 8; IV, 4, 5; V, 3, 26. Anab. I, 7, 4. Kyrop. I, 3, 6 und ähnlich *ἀποπλεῖν οἴκαδε* I, 4, 8; 6, 5. Vgl. zu IV, 5, 11. — *προεστηκώς* — Archedemos leitete das Volk nicht vermöge irgend welcher Amtsgewalt, sondern durch seinen Einfluss als Redner. Mit *προεστηκώς* oder *προστάτης τοῦ δήμου* werden öfter die Demagogen bezeichnet; vgl, III, 2, 27; 5, 1 u. 3; V, 2, 3. Thukyd. VIII, 81 *οἱ δὲ προεστῶτες ἐν τῇ Σάμῳ*. Lysias geg. Agor. 7 *τοὺς τοῦ δήμου προεστηκότας*. — *διωβελίας* — Nach Böckh Staatshaush. der Athener I S. 311 f. die Zahlung des Theatergeldes (*θεωρικόν*), welches als Eintrittspreis für die dramati-

ἐπιμελόμενος Ἐρασινίδῃ ἐπιβολὴν ἐπιβαλὼν κατηγόρει ἐν δι-
καστηρίῳ, φάσκων ἐξ Ἑλλησπόντου αὐτὸν ἔχειν χρήματα ὄντα
τοῦ δήμου· κατηγόρει δὲ καὶ περὶ τῆς στρατηγίας. καὶ ἔδοξε
3 *τῷ δικαστηρίῳ δῆσαι τὸν Ἐρασινίδην. μετὰ δὲ ταῦτα ἐν τῇ*
βουλῇ διηγοῦντο οἱ στρατηγοὶ περί τε τῆς ναυμαχίας καὶ τοῦ
μεγέθους τοῦ χειμῶνος. Τιμοκράτους δ' εἰπόντος ὅτι καὶ τοὺς
ἄλλους χρὴ δεθέντας εἰς τὸν δῆμον παραδοθῆναι, ἡ βουλὴ
4 *ἔδησε. μετὰ δὲ ταῦτα ἐκκλησία ἐγένετο, ἐν ᾗ τῶν στρατηγῶν*
κατηγόρουν ἄλλοι τε καὶ Θηραμένης μάλιστα, δικαίους εἶναι
λόγον ὑποσχεῖν διότι οὐκ ἀνείλοντο τοὺς ναυαγούς. ὅτι μὲν
γὰρ οὐδενὸς ἄλλου καθήπτοντο ἐπιστολὴν ἐπεδείκνυε μαρ-
τύριον, ἣν ἔπεμψαν οἱ στρατηγοὶ εἰς τὴν βουλὴν καὶ εἰς τὸν
5 *δῆμον, ἄλλο οὐδὲν αἰτιώμενοι ἢ τὸν χειμῶνα. μετὰ ταῦτα δὲ*
οἱ στρατηγοὶ βραχέως ἕκαστος ἀπελογήσατο, οὐ γὰρ προὐτέθη
σφίσι λόγος κατὰ τὸν νόμον, καὶ τὰ πεπραγμένα διηγοῦντο, ὅτι

schen Vorstellungen jedem Bürger von Staatswegen vergütet wurde. Als ein Mann, der vielleicht amtlich dazu verpflichtet war, für die Beschaffung dieser Gelder zu sorgen, mochte Archedemos wohl das Recht haben, dem Erasinides wegen vorausgesetzter Veruntrenung von Geldern, die der Staatskasse zukamen, eine Geldstrafe aufzuerlegen. Vgl. Suidas *ἐπιβολή*· *ὁριζομένη ζημία τοῖς ἁλοῦσιν ἐξημαρτηκέναι περὶ ὀρφάνους ἐπιτρόποις ἢ καὶ ἄλλοις τισὶ τῶν τὰ δημόσια μὴ καλῶς διοικησάντων.* — *φάσκων — δήμου* — Schol. zu Aristoph. Frösche 1196 *Δημήτριος δέ φησι, περιττότερόν τι γενέσθαι τῷ Ἐρασινίδῃ, τὸ καὶ κλοπῆς κατηγορηθῆναι τῶν περὶ Ἑλλήσποντον χρημάτων.* Welcher Art die genannten Gelder waren, lässt sich nicht angeben.

3. *εἰς τὸν δῆμον* — zur Ahurtheilnng durch die Volksversammlnng. *παραδιδόναι* ist für das Ueberliefern zum Gericht wie zur Bestrafung der stehende Ausdruck. Vgl. § 10. Demosth. geg. Meidias 2 *παραδοῦναι εἰς ὑμᾶς* (d. h. *δικαστάς*). Plutarch Demosth. 26 *παραδοθεὶς εἰς τὸ δικαστήριον.* — *ἔδησε* — Dies ging über die rechtliche Befugniss des Rathes hinaus, in dessen heim Amtsantritt abzulegendem Eide die Versicherung enthalten war: *οὐ δήσω Ἀθηναίων οὐδένα, ὃς ἂν ἐγγυητὰς τρεῖς καθιστῇ τὸ αὐτὸ τέλος τελοῦντας, πλὴν ἐάν τις ἐπὶ προδοσίᾳ τῆς πόλεως ἢ ἐπὶ καταλύσει τοῦ δήμου συνιὼν ἁλῷ, ἢ τέλος τι πριάμενος ἢ ἐγγυησάμενος ἢ ἐκλέγων μὴ καταβάλλῃ,* denn es ist nicht wahrscheinlich, dass die Angeklagten nicht die erforderlichen Bürgen stellen konnten, da sich § 7 in der Volksversammlnng viele freiwillig zur Bürgschaft erhieten.

4. *τοὺς ναυαγούς* — nicht blos die Leichen der Getödteten, welche zn sammeln allerdings eine heilige Pflicht war, sondern anch die etwa noch anf den beschädigten Schiffen und den Schiffstrümmern lehend sich befindenden Männer. Vgl. § 32 n. 6, 35.

5. *ἀπελογήσατο* — Der Singnlar auf *ἕκαστος* hezogen statt eines zu *στρατηγοί* gehörigen Pluralis, wie Herod. VII, 104 *τούτων τῶν ἀνδρῶν, οἳ Ἕλληνες ἕκαστός φησι τριῶν ἄξιος εἶναι.* Anab. I, 8, 9 *πάντες δὲ οὗτοι — ἕκαστον τὸ ἔθνος ἐπορεύετο.* — *σφίσι* — für *αὐτοῖς* s. zu VI, 5, 35. — *κατὰ τὸν νόμον* — nach welchem einem jeden Angeklagten eine hestimmte Zeit zur Vertheidigung zngestanden

αὐτοὶ μὲν ἐπὶ τοὺς πολεμίους πλέοιεν, τὴν δὲ ἀναίρεσιν τῶν
ναυαγῶν προστάξαιεν τῶν τριηράρχων ἀνδράσιν ἱκανοῖς καὶ
ἐστρατηγηκόσιν ἤδη, Θηραμένει καὶ Θρασυβούλῳ καὶ ἄλλοις
τοιούτοις· καὶ εἴπερ γέ τινας δέοι, περὶ τῆς ἀναιρέσεως οὐ- 6
δένα ἄλλον ἔχειν αὐτοὺς αἰτιάσασθαι ἢ τούτους οἷς προσε-
τάχθη. καὶ οὐχ ὅτι γε κατηγοροῦσιν ἡμῶν, ἔφασαν, ψευσό-
μεθα φάσκοντες αὐτοὺς αἰτίους εἶναι, ἀλλὰ τὸ μέγεθος τοῦ
χειμῶνος εἶναι τὸ κωλῦσαν τὴν ἀναίρεσιν. τούτων δὲ μάρτυ-
ρας παρείχοντο τοὺς κυβερνήτας καὶ ἄλλους τῶν συμπλεόντων
πολλούς. τοιαῦτα λέγοντες ἔπειθον τὸν δῆμον· ἐβούλοντο δὲ 7
πολλοὶ τῶν ἰδιωτῶν ἐγγυᾶσθαι ἀνιστάμενοι· ἔδοξε δὲ ἀνα-
βαλέσθαι εἰς ἑτέραν ἐκκλησίαν· τότε γὰρ ὀψὲ ἦν καὶ τὰς
χεῖρας οὐκ ἂν καθεώρων· τὴν δὲ βουλὴν προβουλεύσασαν
εἰσενεγκεῖν ὅτῳ τρόπῳ οἱ ἄνδρες κρίνοιντο. μετὰ δὲ ταῦτα 8
ἐγίγνετο Ἀπατούρια, ἐν οἷς οἵ τε πατέρες καὶ οἱ συγγενεῖς
σύνεισι σφίσιν αὐτοῖς. οἱ οὖν περὶ τὸν Θηραμένην παρεσκεύα-
σαν ἀνθρώπους μέλανα ἱμάτια ἔχοντας καὶ ἐν χρῷ κεκαρμέ-

wnrde. — *πλέοιεν* — Der Optativ Praes. in indirecter Rede, wo man ein Imperfect. der directen voraussetzt, findet sich auch II, 2, 17 u. III, 3, 5. Man könnte vermnthen, es sei dies ein Herübernehmen des Praes. histor. in die indirecte Rede. Vgl. zu 3, 19. Anders ist die Sache, wo wie II, 2, 7 u. Anah. I, 8, 1 ein Indicativ Praes. nach *ὅτι* steht, der das gewöhnliche Praes. der directen Rede wiedergiebt.

6. *δέοι* nämlich *αἰτιάσασθαι*. Vgl. zn II, 3, 19. — *αὐτούς* — Der Snhjectsaccusativ ist anffällig, da das regierende Verbum dasselbe Snbject hat. — *ὅτι γε* — *γε* hebt die in *ὅτι* liegende demonstrative Kraft: nicht etwa ans dem Grunde, dass. Kyrop. VIII, 6, 18 *εἰ δὲ τοῦτο ψεύδονται, ἀλλ' ὅτι γε τῶν ἀνθρωπίνων πεζῇ πορειῶν αὕτη ταχίστη, τοῦτο εὔδηλον*; ebenso 8, 13. — *ἀλλὰ τὸ μέγεθος* — abhängig von einem ans *ψευσόμεθα* zn ergänzenden hejahenden Verbum der Behanptung. Vgl. zu 1, 29.

7. *ἔπειθον* — Imperfect der unvollendeten Thatsache: sie waren daran zn überzengen. — *τὰς χεῖρας* — die bei der Abstimmnng anfgehoben wurden. — *εἰσενεγκεῖν* — dem Volke Vorschläge machen. — *κρίνοιντο* — gerichtet werden sollten. Vgl. III, 3, 9 u. 5, 22.

8. *Ἀπατούρια* — ein dreitägiges Fest im Monat Pyanepsion (ungefähr Octoher), bei welchem die Genossen der Phratrien zn gemeinschaftlichen Festlichkeiten zusammenkamen. Diese Versammlungen machten es jedenfalls den Helfershelfern des Theramenes leichter, eine Menge Menschen für seine Ahsichten zu gewinnen, als wenn sie solche in der Stadt einzeln hätten aufsuchen sollen. An ein Anstiften von Lenten, die nicht wirklich trauerten, mit Tranerkleidern in der Volksversammlung zn erscheinen, erlanben die Textesworte nicht zn denken; man suchte ehen tranernde Leute, die nach der Volksversammlnng in Menge kommen und sich dort wie Verwandte der Umgekommenen benehmen sollten. Im ersteren Falle müsste die Volksversammlung in jene Festtage gefallen sein, was höchst unwahrscheinlich ist. — *σφίσιν αὐτοῖς* = *ἀλλήλοις*. Vgl. 2, 17 *συνέβησαν αὐτοὶ αὑτοῖς*. — *ἐν χρῷ κεκαρμένους* — Das gänzliche Abschneiden des Haupt-

νους πολλοὺς ἐν ταύτῃ τῇ ἑορτῇ, ἵνα πρὸς τὴν ἐκκλησίαν
ἥκοιεν, ὡς δὴ συγγενεῖς ὄντες τῶν ἀπολωλότων, καὶ Καλλί-
9 ξενον ἔπεισαν ἐν τῇ βουλῇ κατηγορεῖν τῶν στρατηγῶν. ἐν-
τεῦθεν ἐκκλησίαν ἐποίουν, εἰς ἣν ἡ βουλὴ εἰσήνεγκε τὴν
ἑαυτῆς γνώμην Καλλιξένου εἰπόντος τήνδε· Ἐπειδὴ τῶν τε
κατηγορούντων κατὰ τῶν στρατηγῶν καὶ ἐκείνων ἀπολογου-
μένων ἐν τῇ προτέρᾳ ἐκκλησίᾳ ἀκηκόασι, διαψηφίσασθαι Ἀθη-
ναίους πάντας κατὰ φυλάς· θεῖναι δὲ εἰς τὴν φυλὴν ἑκάστην
δύο ὑδρίας· ἐφ' ἑκάστῃ δὲ τῇ φυλῇ κήρυκα κηρύττειν, ὅτῳ
δοκοῦσιν ἀδικεῖν οἱ στρατηγοὶ οὐκ ἀνελόμενοι τοὺς νικήσαν-
τας ἐν τῇ ναυμαχίᾳ, εἰς τὴν προτέραν ψηφίσασθαι, ὅτῳ δὲ μή,
10 εἰς τὴν ὑστέραν· ἂν δὲ δόξωσιν ἀδικεῖν, θανάτῳ ζημιῶσαι
καὶ τοῖς ἕνδεκα παραδοῦναι καὶ τὰ χρήματα δημοσιεῦσαι, τὸ
11 δ' ἐπιδέκατον τῆς θεοῦ εἶναι. παρῆλθε δέ τις εἰς τὴν ἐκκλη-
σίαν φάσκων ἐπὶ τεύχους ἀλφίτων σωθῆναι· ἐπιστέλλειν δ'
αὐτῷ τοὺς ἀπολλυμένους, ἐὰν σωθῇ, ἀπαγγεῖλαι τῷ δήμῳ ὅτι
οἱ στρατηγοὶ οὐκ ἀνείλοντο τοὺς ἀρίστους ὑπὲρ τῆς πατρίδος
12 γενομένους. τὸν δὲ Καλλίξενον προσεκαλέσαντο παράνομα
φάσκοντες συγγεγραφέναι Εὐρυπτόλεμός τε ὁ Πεισιάνακτος
καὶ ἄλλοι τινές. τοῦ δὲ δήμου ἔνιοι ταῦτα ἐπῄνουν, τὸ δὲ πλῆ-
θος ἐβόα δεινὸν εἶναι, εἰ μή τις ἐάσει τὸν δῆμον πράττειν ὃ
13 ἂν βούληται. καὶ ἐπὶ τούτοις εἰπόντος Λυκίσκου καὶ τούτους
τῇ αὐτῇ ψήφῳ κρίνεσθαι ᾗπερ καὶ τοὺς στρατηγούς, ἐὰν μὴ
ἀφῶσι τὴν κλῆσιν, ἐπεθορύβησε πάλιν ὁ ὄχλος, καὶ ἠναγκά-
14 σθησαν ἀφιέναι τὰς κλήσεις. τῶν δὲ πρυτάνεών τινων οὐ

haares, das sonst meist sorgfältig gepflegt wurde, ist den Griechen ein Zeichen der Traner.

9. *Καλλιξένου εἰπόντος* — d. i. das Gutachten des Senates wurde so vorgelegt, wie es Kallixenos beantragt hatte. Vgl. § 26. — *κατηγορούντων κατά* — so anch Hypereid. für Enxen. S. 11, 14 Schn. *κατ' Εὐξενίππου δὲ κολακείαν κατηγορεῖς* n. Fragm. S. 21, 8 *συγκατηγορεῖν κατὰ τῶν κρινομένων*. Diodor XIII, 73 *κατηγόρησαν κατ' Ἀλκιβιάδου*. Die sonst nach *κατηγορεῖν* ungebräuchliche Präposition ist hier wohl, weil anch das Particip im Genetiv steht, der Deutlichkeit halber gesetzt.

10. *τοῖς ἕνδεκα* — die Behörde, welcher die Vollziehung der gerichtlich zuerkannten Strafen übertragen war. — *τῆς θεοῦ* — der Athene.

12. *προσεκαλέσαντο* — forderten vor Gericht. Vgl. VII, 4, 11 u. 38. — *καὶ ἄλλοι τινές* — Vgl. [Platon] Axioch. S. 368 e. — *δεινὸν — βούληται* — das Volk will seine sonveräne Gewalt (vgl. [Demosth.] gegen Neära 88 ὁ *δῆμος ὁ Ἀθηναίων κυριώτατος ὢν τῶν ἐν τῇ πόλει ἁπάντων, καὶ ἐξὸν αὐτῷ ποιεῖν ὅ,τι ἂν βούληται*) nicht einmal durch die bestehenden Gesetze heschränken lassen. — *εἰ μή τις ἐάσει* — Dieselbe Wortstellnng VI, 4, 2.

14. *πρυτάνεις* hiessen die 50

φασκόντων προθήσειν τὴν διαψήφισιν παρὰ τὸν νόμον, αὖθις
Καλλίξενος ἀναβὰς κατηγόρει αὐτῶν τὰ αὐτά. οἱ δὲ ἐβόων 15
καλεῖν τοὺς οὐ φάσκοντας. οἱ δὲ πρυτάνεις φοβηθέντες ὡμο-
λόγουν πάντες προθήσειν πλὴν Σωκράτους τοῦ Σωφρονί-
σκου· οὗτος δ' οὐκ ἔφη ἀλλ' ἢ κατὰ νόμον πάντα ποιήσειν.
μετὰ δὲ ταῦτα ἀναβὰς Εὐρυπτόλεμος ἔλεξεν ὑπὲρ τῶν στρα- 16
τηγῶν τάδε·

Τὰ μὲν κατηγορήσων, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀνέβην ἐν-
θάδε Περικλέους ἀναγκαίου μοι ὄντος καὶ ἐπιτηδείου καὶ Διο-
μέδοντος φίλου, τὰ δ' ὑπεραπολογησόμενος, τὰ δὲ συμβου-
λεύσων ἅ μοι δοκεῖ ἄριστα εἶναι ἁπάσῃ τῇ πόλει. κατηγορῶ 17
μὲν οὖν αὐτῶν ὅτι ἔπεισαν τοὺς συνάρχοντας βουλομένους
πέμπειν γράμματα τῇ τε βουλῇ καὶ ὑμῖν ὅτι ἐπέταξαν τῷ Θη-
ραμένει καὶ Θρασυβούλῳ τετταράκοντα καὶ ἑπτὰ τριήρεσιν
ἀνελέσθαι τοὺς ναυαγούς, οἱ δὲ οὐκ ἀνείλοντο. εἶτα νῦν τὴν 18
αἰτίαν κοινὴν ἔχουσιν ἐκείνων ἰδίᾳ ἁμαρτόντων, καὶ ἀντὶ τῆς
τότε φιλανθρωπίας νῦν ὑπ' ἐκείνων τε καί τινων ἄλλων ἐπι-
βουλευόμενοι κινδυνεύουσιν ἀπολέσθαι· οὔκ, ἂν ὑμεῖς γέ μοι 19
πείθησθε τὰ δίκαια καὶ ὅσια ποιοῦντες, καὶ ὅθεν μάλιστα
τἀληθῆ πεύσεσθε καὶ οὐ μετανοήσαντες ὕστερον εὑρήσετε

Mitglieder des Rathes, welche als permanenter Ansschuss desselben die laufenden Geschäfte besorgten und auch in den Volksversammlungen den Vorsitz führten. Der ganze Rath war nach den Phylen in zehn solcher Prytanien getheilt, welche je 35 oder 36 Tage den gedachten Verpflichtungen oblagen.

15. *καλεῖν* — nämlich *εἰς δίκην*. — *Σωκράτους* — Vgl. über den Vorfall Comment. I, 1, 18.

16. *ἀλλ' ἢ* — nach einer Negation = *nisi*, ansser.

17. *ἔπεισαν* — Ans *βουλομένους πέμπειν* muss man hinzudenken: diese ihre Absicht aufzngeben. Aehnlich steht anch Thukyd. III, 32 *ἐπείσθη* für: er liess sich von seinem Vorhaben abbringen. Deutlicher wäre *μετέπεισαν*.

18. *εἶτα — ἁμαρτόντων* — In Folge dessen werden nun alle Feldherren in gleicher Weise angeklagt, während sich Theramenes und Thrasybnlos den Fehler auf ihre Verantwortung haben zu Schnlden kommen lassen. — *φιλανθρωπίας* — dass sie nämlich nicht den Theramenes und Thrasybulos in ihrem Berichte als die Schuldigen bezeichnet hatten.

19. Verb. *οὐκ (ἀπολοῦνται) ἂν — ποιοῦντες καὶ (ποιοῦντες τοῦτο) ὅθεν* n. s. w. Der Relativsatz ist dann mit *καὶ οὐ μετανοήσαντες* dnrch einen Hanptsatz fortgesetzt: sie werden nicht in Todesgefahr kommen, wenn ihr nach meinem Rath gerecht und so handelt, dass ihr daraus die Wahrheit erkennt nnd nicht später voll Reue euren Fehler einseht; wenn man denselben nicht lieber mit dem elliptischen *οὐκ* coordiniert zum Nachsatze des Bedingungssatzes machen will, d. i.: sie werden — erkennt, und ihr werdet dann nicht später finden, dass ihr gefehlt habt. Zu dem ersteren Ausdruck vgl. Platon Repnbl. V S. 480 a *οὔκ, ἄν γ' ἐμοὶ*

σφᾶς αὐτοὺς ἡμαρτηκότας τὰ μέγιστα εἰς θεούς τε καὶ ὑμᾶς
αὐτούς. συμβουλεύω δ' ὑμῖν, ἐν οἷς οὔθ' ὑπ' ἐμοῦ οὔθ' ὑπ'
ἄλλου οὐδενὸς ἔστιν ἐξαπατηθῆναι ὑμᾶς, καὶ τοὺς ἀδικοῦντας
εἰδότες κολάσεσθε ᾗ ἂν βούλησθε δίκῃ, καὶ ἅμα πάντας καὶ
καθ' ἕνα ἕκαστον, εἰ μὴ πλέον, ἀλλὰ μίαν ἡμέραν δόντες αὐ-
τοῖς ὑπὲρ αὐτῶν ἀπολογήσασθαι, μὴ ἄλλοις μᾶλλον πιστεύ-
20 οντες ἢ ὑμῖν αὐτοῖς. ἴστε δέ, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πάντες ὅτι
τὸ Καννωνοῦ ψήφισμά ἐστιν ἰσχυρότατον, ὃ κελεύει, ἐάν τις
τὸν τῶν Ἀθηναίων δῆμον ἀδικῇ, δεδεμένον ἀποδικεῖν ἐν τῷ
δήμῳ, καὶ ἐὰν καταγνωσθῇ ἀδικεῖν, ἀποθανεῖν εἰς τὸ βάρα-
θρον ἐμβληθέντα, τὰ δὲ χρήματα αὐτοῦ δημευθῆναι καὶ τῆς
21 θεοῦ τὸ ἐπιδέκατον εἶναι. κατὰ τοῦτο τὸ ψήφισμα κελεύω κρί-
νεσθαι τοὺς στρατηγούς, καὶ νὴ Δία, ἂν ὑμῖν γε δοκῇ, πρῶ-
τον Περικλέα τὸν ἐμοὶ προσήκοντα. αἰσχρὸν γάρ μοί ἐστιν
22 ἐκεῖνον περὶ πλείονος ποιεῖσθαι ἢ τὴν ὅλην πόλιν. τοῦτο δ'
εἰ βούλεσθε, κατὰ τόνδε τὸν νόμον κρίνατε, ὅς ἐστιν ἐπὶ τοῖς
ἱεροσύλοις καὶ προδόταις, ἐάν τις ἢ τὴν πόλιν προδιδῷ ἢ τὰ
ἱερὰ κλέπτῃ, κριθέντα ἐν δικαστηρίῳ, ἂν καταγνωσθῇ, μὴ
ταφῆναι ἐν τῇ Ἀττικῇ, τὰ δὲ χρήματα αὐτοῦ δημόσια εἶναι.
23 τούτων ὁποτέρῳ βούλεσθε, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τῷ νόμῳ κρι-
νέσθωσαν οἱ ἄνδρες κατὰ ἕνα ἕκαστον διῃρημένων τῆς ἡμέρας
τριῶν μερῶν, ἑνὸς μὲν ἐν ᾧ συλλέγεσθαι ὑμᾶς δεῖ καὶ διαψη-

πείθωνται. Pbaedon S. 89b οὔκ, ἄν γ' ἐμοὶ πείθῃ. — σφᾶς αὐτοὺς = ὑμᾶς αὐτούς. Vgl. zu 1, 28. — ἐν οἷς zu bezieben anf ein allgemein zu denkendes Object von συμβουλεύω. — καὶ — κολάσεσθε und wobei ihr u. s. w. — ἕκαστον nocb von κατά abhängig; vgl. § 23. Kyneg. 1, 13 Ὀδυσσεὺς δὲ καὶ Διομήδης λαμπροὶ μὲν καὶ καθ' ἓν ἕκαστον.

20. ἀδικῇ — sonst aucb mit Perfectbedeutung wie II, 2, 10; doch siebe § 22 ἐάν τις προδιδῷ. — ἀποδικεῖν — von Suidas dnrcb ἀπολογεῖσθαι erklärt, kommt sonst nicht vor. — τὸ βάραθρον — Die heiden gebräuchlichsten Arten der Hinricbtung in Atben waren das Trinken des Schierlingssaftes und das Hinabstürzen in eine Schlncbt, die sicb ausserhalb der Stadt im Demos Keiriadae befand.

22. τοῦτο δ' εἰ βούλεσθε — Die Erklärung: wenn ibr folgendes lieher wollt, giebt eine wunderliche Verbindung des Inhaltes von Vorder- nnd Nachsatz, abgesehen davon, dass die obnehin nicbt bäufige Beziebnng von τοῦτο anf das Folgende hier unmittelhar vor τόνδε nnmöglieh erscbeint. Den besten Sinn giebt immer noch die Aenderung von Goldhagen τοῦτο δ' εἰ μὴ βούλεσθε. — τὰ ἱερά — die geweihten Gegenstände. Isokr. vom Frieden 126 εἰς δὲ τὴν ἀκρόπολιν ἀνήνεγκεν ὀκτακισχίλια τάλαντα χωρὶς τῶν ἱερῶν.

23. ὁποτέρῳ — τῷ νόμῳ — Der Artikel stebt häufig bei πότερος nnd ὁπότερος. Platon Menon S. 87b διαφερέτω δὲ μηδὲν ἡμῖν ὁποτέρῳ ἂν τῷ ὀνόματι χρώμεθα. Aescbin. geg. Ktesiph. 168 θεωρήσατ' αὐτὸν μὴ ὁποτέρου τοῦ λόγου ἀλλ' ὁποτέρου τοῦ βίου ἐστίν. — διῃρημένων — μερῶν — nachdem

φίζεσθαι, ἐάν τε ἀδικεῖν δοκῶσιν ἐάν τε μή, ἑτέρου δ' ἐν ᾧ
κατηγορῆσαι, ἑτέρου δ' ἐν ᾧ ἀπολογήσασθαι. τούτων δὲ γι- 24
γνομένων οἱ μὲν ἀδικοῦντες τεύξονται τῆς μεγίστης τιμωρίας,
οἱ δ' ἀναίτιοι ἐλευθερωθήσονται ὑφ' ὑμῶν, ὦ Ἀθηναῖοι, καὶ
οὐκ ἀδικοῦντες ἀπολοῦνται. ὑμεῖς δὲ κατὰ τὸν νόμον εὐσε- 25
βοῦντες καὶ εὐορκοῦντες κρινεῖτε καὶ οὐ συμπολεμήσετε Λα-
κεδαιμονίοις τοὺς ἐκείνους ἑβδομήκοντα ναῦς ἀφελομένους καὶ
νενικηκότας, τούτους ἀπολλύντες ἀκρίτους παρὰ τὸν νόμον.
τί δὲ καὶ δεδιότες σφόδρα οὕτως ἐπείγεσθε; ἢ μὴ οὐχ ὑμεῖς 26
ὃν ἂν βούλησθε ἀποκτείνητε καὶ ἐλευθερώσητε, ἂν κατὰ τὸν
νόμον κρίνητε, ἀλλ' οὐκ ἂν παρὰ τὸν νόμον, ὥσπερ Καλλί-
ξενος τὴν βουλὴν ἔπεισεν εἰς τὸν δῆμον εἰσενεγκεῖν, μιᾷ
ψήφῳ; ἀλλ' ἴσως ἄν τινα καὶ οὐκ αἴτιον ὄντα ἀποκτείναιτε, 27
μεταμελήσει δὲ ὕστερον. ἀναμνήσθητε ὡς ἀλγεινὸν καὶ ἀνω-

der Tag in drei Theile getheilt ist. Vgl. Resp. Lac. 11, 4 *μόρας διεῖλε ἓξ καὶ ἱππέων καὶ ὁπλιτῶν*. Kyrop. I, 2, 5 *δώδεκα Περσῶν φυλαὶ διῄρηνται*. 2, 4 *διῄρηται δὲ αὕτη ἡ ἀγορὰ τέτταρα μέρη*. VII, 5, 13.

24. *οὐκ ἀδικοῦντες ἀπολοῦνται* — Der Sinn muss sein: sie werden nicht, während sie doch kein Unrecht gethan haben, getödtet werden. Die bei *ἀδικοῦντες* erforderliche Negation kann nicht aus *οὐκ ἀπολοῦνται* von selbst verstanden werden, wie Thukyd. I, 141 *ὅταν μήτε βουλευτηρίῳ ἑνὶ χρώμενοι παραχρῆμά τι ὀξέως ἐπιτελῶσιν*, denn in diesem Falle ist Particip und Verbum finit. zu einem Ganzen verbunden und dieses negiert: weil sie nicht dadurch, dass sie eine einzige Rathsversammlung hätten, etwas schnell vollenden. Es ist gewiss an unsrer Stelle zu lesen *οὐκ ἀδικοῦντες οὐκ ἀπολοῦνται* oder vielleicht besser *οὐχ ὡς ἀδικοῦντες ἀπολοῦνται*.

25. *εὐορκοῦντες* — mit Bezug auf den Bürgereid, in welchem es hiess: *καὶ εὐηκοήσω τῶν ἀεὶ κρινόντων ἐμφρόνως, καὶ τοῖς θεσμοῖς τοῖς ἱδρυμένοις πείσομαι, καὶ οὕστινας ἂν ἄλλους τὸ πλῆθος ἱδρύσηται ὁμοφρόνως· καὶ ἄν τις ἀναιρῇ τοὺς θεσμοὺς ἢ μὴ πείθηται, οὐκ ἐπιτρέψω, ἀμυνῶ δὲ καὶ μόνος καὶ μετὰ πάντων*. Stob. flor. 43, 48. — *ἑβδομήκοντα* — S. 6, 35.

26. *οὕτως* — gehört zu *σφόδρα*. Vgl. zu II, 41 7. — *ἢ* — nämlich *δέδιτε* aus *δεδιότες ἐπείγεσθε*. Die Partikel *ἢ* ist gesetzt, als wäre in der ersten Frage bereits ein Gegenstand der Furcht als unmöglich bezeichnet, so dass nun die einzige etwa denkbare Ausnahme angedeutet wird. Vgl. Hom. Il. α, 202 f. *Τίπτ' αὖτ', αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, εἰλήλουθας; ἦ ἵνα ὕβριν ἴδῃ Ἀγαμέμνονος Ἀτρείδαο;* — *ἀλλ' οὐκ — ψήφῳ* — Verb. *ἀλλ' οὐκ ἂν παρὰ τὸν νόμον μιᾷ ψήφῳ (κρίνητε), ὥσπερ* u. s. w. Die Partikeln *ἀλλ' οὐκ* dienen dazu, den hervorgehobenen Begriff *κατὰ τὸν νόμον* durch die Negation des Gegentheils zu verstärken. Vgl. III, 5, 25 *ὑποσπόνδους ἀλλ' οὐ μάχῃ ἐπειρᾶτο τοὺς νεκροὺς ἀναιρεῖσθαι*. Die Partikel *ἂν* ist wiederholt, um das bereits voraufgesetzte Verbum *κρίνητε* wieder anzudeuten.

27. Die vielbesprochene Stelle lässt sich wohl noch am einfachsten erklären, wenn man liest: *ἀλλ' ἴσως ἂν — ἀποκτείνητε — μεταμελήσεσθε ὕστερον*. Als Subject zu *ἀνωφελές ἐστι* ist dann *μεταμέλεσθαι* zu denken, und es rechtfertigt sich dann einigermassen der Nomin. *ἡμαρτηκότες*, der zu *ἀναμνήσθητε*

φελὲς ἤδη ἐστί, πρὸς δ' ἔτι καὶ περὶ θανάτου ἀνθρώπου ἡμαρ-
28 *τηκότες. δεινὰ δ' ἂν ποιήσαιτε, εἰ Ἀριστάρχῳ μὲν πρότερον*
τὸν δῆμον καταλύοντι, εἶτα δὲ Οἰνόην προδιδόντι Θηβαίοις
πολεμίοις οὖσιν, ἔδοτε ἡμέραν ἀπολογήσασθαι ᾗ ἐβούλετο καὶ
τἆλλα κατὰ τὸν νόμον προὔθετε, τοὺς δὲ στρατηγοὺς τοὺς
πάντα ὑμῖν κατὰ γνώμην πράξαντας, νικήσαντας δὲ τοὺς πο-
29 *λεμίους, τῶν αὐτῶν τούτων ἀποστερήσετε. μὴ ὑμεῖς γε, ὦ*
Ἀθηναῖοι, ἀλλ' ἑαυτῶν ὄντας τοὺς νόμους, δι' οὓς μάλιστα
μέγιστοί ἐστε, φυλάττοντες, ἄνευ τούτων μηδὲν πράττειν πει-
ρᾶσθε. ἐπανέλθετε δὲ καὶ ἐπ' αὐτὰ τὰ πράγματα καθ' ἃ καὶ
αἱ ἁμαρτίαι δοκοῦσι γεγενῆσθαι τοῖς στρατηγοῖς. ἐπεὶ γὰρ
κρατήσαντες τῇ ναυμαχίᾳ εἰς τὴν γῆν κατέπλευσαν, Διομέδων
μὲν ἐκέλευεν ἀναχθέντας ἐπὶ κέρως ἅπαντας ἀναιρεῖσθαι τὰ
ναυάγια καὶ τοὺς ναυαγούς, Ἐρασινίδης δὲ ἐπὶ τοὺς πρὸς Μυ-
τιλήνην πολεμίους τὴν ταχίστην πλεῖν ἅπαντας· Θράσυλλος
δ' ἀμφότερα ἔφη γενέσθαι, ἂν τὰς μὲν αὐτοῦ καταλίπωσι,

constrniert ist, während er dem Sinne nach Suhjectshestimmung zn *μεταμέλεσθαι* sein würde; einfacher stellt sich die Sache noch, wenn man *ἡμαρτηκότας* ans drei nicht schlechten Hdschr. anfnimmt. — *ἤδη* = schon an nnd für sich, vgl. Vect. 4, 3; *πρὸς δ' ἔτι* — nnd gar noch. — *περὶ θανάτου*. Vgl. Demosth. geg. Leptin. 143 *συγχωρήσεται παρ' ὑμῖν λῦσαι, περὶ ὧν αὐτὸς ἥμαρτεν*. Platon Gess. X S. 891 a *ἡμαρτήκασι περὶ θεῶν τῆς ὄντως οὐσίας*.

28. Aristarchos gehörte zn der aristokratischen Partei, welche im J. 411 eine Umänderung der athenischen Verfassnng durchgesetzt nnd znr Errichtung des Rathes der 400 beigetragen hatte. Als diese Regiernng wieder gestürzt wurde, flüchtete der grösste Theil der 400, nnter ihnen anch Aristarchos, der als hisheriger Stratege der Athener in dem hefestigten Oenoe an der höotischen Gränze eingelassen wurde und dann dasselbe an die Thehaner verrieth. Thukyd. VIII, 90 n. 98. Ueber den hier erwähnten Prozess ist sonst nichts hekannt; dagegen giebt Lyknrg geg. Leokr. 115 einen anderen Grund der Verurtheilnng an. — *τὸν δῆμον* = *τὴν δημοκρατίαν*. Vgl. Thnk. III, 81; VI, 28. — *καταλύοντι* — *προδιδόντι* — Die Participia Praes. mit dem Begriff der bleibenden Eigenschaft oder des hleihenden Znstandes: der Vernichter, der Verräther. Vgl. 1, 30; VII, 3, 3.

29. *μὴ ὑμεῖς γε* — nämlich *ποιεῖτε ταῦτα*. — *ἑαυτῶν* = *ὑμῶν αὐτῶν* — S. 1, 28. Die Gesetze, die ihr selhst gegehen haht, haltet. — *μάλιστα* zur Hervorhehung von *δι' οὓς*, indem die Gesetze nicht der einzige, aher der hedentendste Grnnd davon sind, dass die Athener sehr gross geworden. Anah. VII, 2, 22 *πάντων λεγόμενοι εἶναι μάλιστα νυκτὸς πολεμικώτατοι*. — *ἐπὶ κέρως* — Die Anfstellnng in einer Linie, so dass ein Schiff hinter dem anderen steht; sie sollten also alle in langer Reihe hinansfahren, um die Verunglückten anfzunehmen. Vgl. zu VI, 2, 30. Thuk. II, 90 *κατὰ μίαν ἐπὶ κέρως παραπλέοντες*. — *πρὸς Μυτιλήνην* — Der Accnsativ durch eine Art von Assimilation an das Verhnm *πλεῖν*. Vgl. zn III, 1, 22. — *γενέσθαι* — Der Infin. Aorist. anch in der Bedeutnng dessen was erst eintreten soll. Platon Protag. S. 316 c *ἐπιθυμεῖν δέ μοι δοκεῖ ἐλλόγιμος*

ταῖς δὲ ἐπὶ τοὺς πολεμίους πλέωσι· καὶ δοξάντων τούτων 30
καταλιπεῖν τρεῖς ναῦς ἕκαστον ἐκ τῆς αὑτοῦ συμμορίας, τῶν
στρατηγῶν ὀκτὼ ὄντων καὶ τὰς τῶν ταξιάρχων δέκα καὶ τὰς
Σαμίων δέκα καὶ τὰς τῶν ναυάρχων τρεῖς· αὗται ἅπασαι
γίγνονται ἑπτὰ καὶ τετταράκοντα, τέτταρες περὶ ἑκάστην ναῦν
τῶν ἀπολωλυιῶν δώδεκα οὐσῶν. τῶν δὲ καταλειφθέντων 31
τριηράρχων ἦσαν καὶ Θρασύβουλος καὶ Θηραμένης, ὃς ἐν τῇ
προτέρᾳ ἐκκλησίᾳ κατηγόρει τῶν στρατηγῶν. ταῖς δὲ ἄλλαις
ναυσὶν ἔπλεον ἐπὶ τὰς πολεμίας. τί τούτων οὐχ ἱκανῶς καὶ
καλῶς ἔπραξαν; οὐκοῦν δίκαιον τὰ μὲν πρὸς τοὺς πολεμίους
μὴ καλῶς πραχθέντα τοὺς πρὸς τούτους ταχθέντας ὑπέχειν
λόγον, τοὺς δὲ πρὸς τὴν ἀναίρεσιν, μὴ ποιήσαντας ἃ οἱ στρα-
τηγοὶ ἐκέλευσαν, διότι οὐκ ἀνείλοντο κρίνεσθαι. τοσοῦτον δ' 32
ἔχω εἰπεῖν ὑπὲρ ἀμφοτέρων ὅτι ὁ χειμὼν διεκώλυσε μηδὲν
πρᾶξαι ὧν οἱ στρατηγοὶ παρεσκευάσαντο. τούτων δὲ μάρτυρες
οἱ σωθέντες ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου, ὧν εἷς τῶν ἡμετέρων στρα-
τηγῶν ἐπὶ καταδύσης νεὼς διασωθείς, ὃν κελεύουσι τῇ αὐτῇ
ψήφῳ κρίνεσθαι, καὶ αὐτὸν τότε δεόμενον ἀναιρέσεως, ἧπερ
τοὺς οὐ πράξαντας τὰ προσταχθέντα. μὴ τοίνυν, ὦ ἄνδρες 33
Ἀθηναῖοι, ἀντὶ μὲν τῆς νίκης καὶ τῆς εὐτυχίας ὅμοια ποιήσητε
τοῖς ἡττημένοις τε καὶ ἀτυχοῦσιν, ἀντὶ δὲ τῶν ἐκ θεοῦ ἀναγ-

γενέσθαι ἐν τῇ πόλει, τοῦτο δὲ οἴεταί οἱ μάλιστα γενέσθαι, εἰ σοὶ συγγένοιτο. Vgl. zu 6, 14.

30. δοξάντων τούτων = ἐὰν ταῦτα δόξῃ. Die sonst gebränchliche Form des absolnten Nominativ δόξαντα ταῦτα war dieser bypotbetiscben Bedeutnng wegen nicht anwendbar. Vgl. auch 1, 36; V, 2, 24. — καταλιπεῖν — noch abhängig von ἔφη. — συμμορίας — Unter Symmoria ist hier wohl die Abtheilung der Flotte zn verstehen, welche sicb unter dem besonderen Befehl eines jeden Strategen befand; an die mit gleichem Namen benannten Vereinigungen von Bürgern znr gemeinschaftlicben Ansrüstnng einer bestimmten Anzabl Schiffe kann hier nicbt gedacht werden, da solche Symmorien erst im J. 357 v. Cbr. eingericbtet wurden. — τῶν ταχιάρχων κτἑ. — S. 6, 29. — δώδεκα οὐσῶν — Die Zabl der nntergegangenen Schiffe betrug nach 6, 34 fünfundzwanzig; wahrscbeinlich ist hier nur von den Schiffen die Rede, die sicb noch nach der Schlacbt über dem Wasser erbielten und deren Mannscbaft noch hätte gerettet werden können.

31. τὰ — πραχθέντα — Accusativ der Beziehnng statt eines zu erwartenden Genetivs nach λόγον ὑπέχειν. Vgl. VII, 5, 12 τὸ γε μὴν ἐντεῦθεν γενόμενον ἔξεστι μὲν τὸ θεῖον αἰτιᾶσθαι.

32. εἷς — Lysias nach Diodor XIII, 99. Herbst sncht nachznweisen, dass es Aristokrates gewesen sei. — καταδύσης — S. zu 6, 35.

33. Handelt nicbt dem Siege nnd dem Glücke gegenüber wie solche, die besiegt und im Unglück sind, und gegenüber der göttlichen Schickung lasst ench nicht nnbillig erfinden, indem ihr Lenten, die wegen des Sturmes nicbt im Stande

καίων ἀγνωμονεῖν δόξητε, προδοσίαν καταγνόντες ἀντὶ τῆς ἀδυναμίας, οὐχ ἱκανοὺς γενομένους διὰ τὸν χειμῶνα πρᾶξαι τὰ προσταχθέντα· ἀλλὰ πολὺ δικαιότερον στεφάνοις γεραίρειν τοὺς νικῶντας ἢ θανάτῳ ζημιοῦν πονηροῖς ἀνθρώποις πειθομένους.

34 *Ταῦτ' εἰπὼν Εὐρυπτόλεμος ἔγραψε γνώμην κατὰ τὸ Καν-*
νωνοῦ ψήφισμα κρίνεσθαι τοὺς ἄνδρας δίχα ἕκαστον· ἡ δὲ
τῆς βουλῆς ἦν μιᾷ ψήφῳ ἅπαντας κρίνειν. τούτων δὲ δια-
χειροτονουμένων τὸ μὲν πρῶτον ἔκριναν τὴν Εὐρυπτολέμου·
ὑπομοσαμένου δὲ Μενεκλέους καὶ πάλιν διαχειροτονίας γενο-
μένης ἔκριναν τὴν τῆς βουλῆς. καὶ μετὰ ταῦτα κατεψηφί-
σαντο τῶν ναυμαχησάντων στρατηγῶν ὀκτὼ ὄντων· ἀπέθανον
35 *δὲ οἱ παρόντες ἕξ. καὶ οὐ πολλῷ χρόνῳ ὕστερον μετέμελε*
τοῖς Ἀθηναίοις, καὶ ἐψηφίσαντο, οἵτινες τὸν δῆμον ἐξηπάτη-
σαν, προβολὰς αὐτῶν εἶναι, καὶ ἐγγυητὰς καταστῆσαι, ἕως
ἂν κριθῶσιν, εἶναι δὲ καὶ Καλλίξενον τούτων. προὐβλήθησαν
δὲ καὶ ἄλλοι τέτταρες, καὶ ἐδέθησαν ὑπὸ τῶν ἐγγυησαμένων.
ὕστερον δὲ στάσεώς τινος γενομένης, ἐν ᾗ Κλεοφῶν ἀπέθανεν,

waren, den ihnen gewordenen Anftrag auszuführen, Verrath Schnld gebt, statt ihr Unvermögen anznerkennen. Zn dem anffälligen Accns. der Person bei *καταγιγνώσκειν* vgl. V, 4, 30 *ἄνδρα μὴ καταγιγνώσκων ἀδικεῖν* nnd über die passive Constrnction des Verbnms 7, 20 n. 22; IV, 4, 2. — *τοὺς νικῶντας* Object, *πειθομένους* Snbject zn *ζημιοῦν*.

34. *ὑπομοσαμένου* — Das Verb. bedeutet sonst, nnter einem rechtlich gültigen Vorwande, dessen Richtigkeit durch einen Eid bekräftigt wird, Anssetzung des gerichtlichen Verfahrens nachsnchen, oder die Erklärung abgeben, dass man gegen einen Gesetzesvorschlag eine Klage wegen Ungesetzlichkeit einreichen wolle, wodurch dann die weitere Verhandlnng über jenen Vorschlag einstweilen abgeschnitten wurde. Keine von beiden Bedeutungen scheint hier anwendbar zu sein, da die Erklärung des Menekles nicht die Anssetznng des Verfahrens, sondern nnr eine Wiederholnng der Abstimmnng znr Folge hat.

35. *μετέμελε* — indem sie die Gesetzwidrigkeit des Urtheils einsahen. Platon Apol. Socr. S. 32b *τοὺς δέκα στρατηγούς, τοὺς οὐκ ἀνελομένους τοὺς ἐκ τῆς ναυμαχίας, ἐβουλεύσασθε ἀθρόους κρίνειν, παρανόμως, ὡς ἐν τῷ ὑστέρῳ χρόνῳ πᾶσιν ὑμῖν ἔδοξεν.* — *προβολάς* — Die Anklage wegen eines Vergehens, durch das der Staat selbst benachtheiligt ist, in der Art angebracht, dass sie zuerst an das Volk gelangt, nnd wenn dies den Angeklagten für schuldig erkannt hat, zur endgültigen Entscheidung an die ordentlichen Gerichte geht. — *ὕστερον δέ* — im J. 405. — *Κλεοφῶν* — ein Demagoge, der in den letzten Jahren des peloponnesischen Krieges ein besonderes Ansehen erlangt hatte, nnd eifrig gegen die oligarchische Partei arbeitete. Als nach der Schlacht bei Aigospotamoi Athen von den Spartanern belagert wurde nnd die Oligarchen ihr Hanpt erhoben, fiel auch Kleophon denselben als Opfer in Folge einer Anklage wegen Verabsänmnng seiner militärischen Dienstpflicht. Lysias

ἀπέδρασαν οὗτοι, πρὶν κριθῆναι· Καλλίξενος δὲ κατελθών, ὅτε καὶ οἱ ἐκ Πειραιῶς εἰς τὸ ἄστυ, μισούμενος ὑπὸ πάντων λιμῷ ἀπέθανεν.

B.

Οἱ δὲ ἐν τῇ Χίῳ μετὰ τοῦ Ἐτεονίκου στρατιῶται ὄντες, 1
ἕως μὲν θέρος ἦν, ἀπό τε τῆς ὥρας ἐτρέφοντο καὶ ἐργαζόμενοι
μισθοῦ κατὰ τὴν χώραν· ἐπεὶ δὲ χειμὼν ἐγένετο καὶ τροφὴν
οὐκ εἶχον γυμνοί τε ἦσαν καὶ ἀνυπόδητοι, συνίσταντο ἀλλή-
λοις καὶ συνετίθεντο ὡς τῇ Χίῳ ἐπιθησόμενοι· οἷς δὲ ταῦτα
ἀρέσκοι κάλαμον φέρειν ἐδόκει, ἵνα ἀλλήλους μάθοιεν ὁπόσοι
εἴησαν. πυθόμενος δὲ τὸ σύνθημα ὁ Ἐτεόνικος, ἀπόρως μὲν 2
εἶχε τί χρῷτο τῷ πράγματι διὰ τὸ πλῆθος τῶν καλαμηφόρων·
τό τε γὰρ ἐκ τοῦ ἐμφανοῦς ἐπιχειρῆσαι σφαλερὸν ἐδόκει εἶναι,
μὴ εἰς τὰ ὅπλα ὁρμήσωσι καὶ τὴν πόλιν κατασχόντες καὶ πο-
λέμιοι γενόμενοι ἀπολέσωσι πάντα τὰ πράγματα, ἂν κρατή-
σωσι, τό τ' αὖ ἀπολλύναι ἀνθρώπους συμμάχους πολλοὺς
δεινὸν ἐφαίνετο εἶναι, μή τινα καὶ εἰς τοὺς ἄλλους Ἕλληνας
διαβολὴν σχοῖεν καὶ οἱ στρατιῶται δύσνοι πρὸς τὰ πράγματα
ὦσιν· ἀναλαβὼν δὲ μεθ' ἑαυτοῦ ἄνδρας πεντεκαίδεκα ἐγχει-

geg. Agorat. 12. — *οἱ ἐκ Πειραιῶς* — S. II, 4, 39. — *λιμῷ* — Vgl. Schol. zu Aristid. Panath. Bd. III S. 245 Dind. *ὕστερον δὲ καταγνόντες Ἀθηναῖοι τοῦ Καλλιξένου ὡς παραλόγως αὐτοὺς πεπεικότος ἐπὶ τοὺς στρατηγούς, λιμῷ ἀναιροῦσιν.*

Zweites Buch.

I. 1. Eteonikos batte seine Flotte nacb Cbios gescbickt und sein Landheer nacb Methymna gefübrt (I, 6, 38), muss sich also demnächst auch selbst zur Flotte begeben haben. — *Οἱ — ὄντες* — Zu der Wortstellung vgl. zu 4, 10. — *ἀπὸ τῆς ὥρας* — d. i. von den Früchten, wie sie die Jahreszeit bracbte. Die Verba *ζῆν, τρέφεσθαι* von etwas leben, werden gewöbnlicb mit *ἀπό* construiert, s. 3, 12; VII, 1, 4 *βίος ἀπὸ θαλάττης*. Vgl. auch III, 2, 11. Zu hemerken ist die Parallelstellung von *ἀπὸ τῆς ὥρας* mit dem Particip *ἐργαζόμενοι*. Vgl. Anab. VI, 1, 1 *οἱ μὲν ἀπὸ τῆς ἀγορᾶς ἔζων, οἱ δὲ καὶ ληζόμενοι.*

2. *τί χρῷτο τῷ πράγματι* — wie er sich in der Sache verhalten sollte. III, 5, 1 *ἀπορῶν τί χρῷτο τοῖς πράγμασι.* Ein zu *χρῆσθαι* hinzugefügter Accusativ eines Pronomen oder Pronominaladjectivs im Neutrum hezeichnet das wie oder wozu des Gehrauchs. Vgl. 4, 37 und zu VI, 1, 15. — *μή* nach *σφαλερόν* und nach *δεινόν* wegen des darin liegenden Begriffes: Besorgniss erregend. — *συμμάχους* — die im spartanischen Heere hefindlich an der Verschwörung Theil nahmen. — *διαβολὴν σχοῖεν* — dass sie (die Spartaner) ühle Nachrede fänden. Der Ausdruck wie *αἰτίαν ἔχειν* bescbuldigt werden; die Construction wie bei *διαβάλλεσθαι* III, 5, 2; Platon Repuhl. VII S. 539 c *εἰς τοὺς ἄλλους διαβέβληνται.*

ρίδια ἔχοντας ἐπορεύετο κατὰ τὴν πόλιν, καὶ ἐντυχών τινι
ὀφθαλμιῶντι ἀνθρώπῳ ἀπιόντι ἐξ ἰατρείου, κάλαμον ἔχοντι,
4 ἀπέκτεινε. θορύβου δὲ γενομένου καὶ ἐρωτώντων τινῶν διὰ
τί ἀπέθανεν ὁ ἄνθρωπος, παραγγέλλειν ἐκέλευεν ὁ Ἐτεόνικος,
ὅτι τὸν κάλαμον εἶχε. κατὰ δὲ τὴν παραγγελίαν ἐρρίπτουν
πάντες ὅσοι εἶχον τοὺς καλάμους, ἀεὶ ὁ ἀκούων δεδιὼς μὴ
5 ὀφθείη ἔχων. μετὰ δὲ ταῦτα ὁ Ἐτεόνικος συγκαλέσας τοὺς
Χίους χρήματα ἐκέλευσε συνενεγκεῖν, ὅπως οἱ ναῦται λάβωσι
μισθὸν καὶ μὴ νεωτερίσωσί τι· οἱ δὲ εἰσήνεγκαν· ἅμα δὲ εἰς
τὰς ναῦς ἐσήμηνεν εἰσβαίνειν· προσιὼν δὲ ἐν μέρει παρ' ἑκά-
στην ναῦν παρεθάρρυνέ τε καὶ παρῄνει πολλά, ὡς τοῦ γεγε-
6 νημένου οὐδὲν εἰδώς, καὶ μισθὸν ἑκάστῳ μηνὸς διέδωκε. μετὰ
δὲ ταῦτα οἱ Χῖοι καὶ οἱ ἄλλοι σύμμαχοι συλλεγέντες εἰς Ἔφε-
σον ἐβουλεύσαντο περὶ τῶν ἐνεστηκότων πραγμάτων πέμπειν
εἰς Λακεδαίμονα πρέσβεις ταῦτά τε ἐροῦντας καὶ Λύσανδρον
αἰτήσοντας ἐπὶ τὰς ναῦς, εὖ φερόμενον παρὰ τοῖς συμμάχοις
κατὰ τὴν προτέραν ναυαρχίαν, ὅτε καὶ τὴν ἐν Νοτίῳ ἐνίκησε
7 ναυμαχίαν. καὶ ἀπεπέμφθησαν πρέσβεις, σὺν αὐτοῖς δὲ καὶ
παρὰ Κύρου ταὐτὰ λέγοντες ἄγγελοι. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι
ἔδοσαν τὸν Λύσανδρον ὡς ἐπιστολέα, ναύαρχον δὲ Ἄρακον·
οὐ γὰρ νόμος αὐτοῖς δὶς τὸν αὐτὸν ναυαρχεῖν· τὰς μέντοι
ναῦς παρέδοσαν Λυσάνδρῳ [, ἐτῶν ἤδη τῷ πολέμῳ πέντε καὶ
εἴκοσι παρεληλυθότων].
8 Τούτῳ δὲ τῷ ἐνιαυτῷ καὶ Κῦρος ἀπέκτεινεν Αὐτοβοισάκην

4. *ἀεὶ ὁ ἀκούων* = jeder so wie er es hörte. Vgl. 4, 8 *τὸν δ' ἀπογραψάμενον ἀεί*. Der Nominativ als Apposition zu *πάντες*, der Singular, um das Benehmen jedes einzelnen als getrennt von den andern darznstellen. Kyrop. VI, 1, 42 *ταῦτα γὰρ ἀκούοντες ἧττον ἂν παντὶ σθένει ἀθροίζοιντο, ἕκαστός τις φοβούμενος καὶ περὶ τῶν οἴκοι*.

5. *ἐν μέρει* — der Reihe nach. VII, 1, 14. Vgl. VI, 2, 29; VII, 1, 24 *κατὰ μέρος*. — *τοῦ γεγενημένου* — von der Verschwörung. — *διέδωκε* — Die Präposition *διά* geht auf die Vertheilung des ganzen Soldes, wie § 15, so dass zu *ἑκάστῳ* das einfache Verhnm *ἔδωκε* aus dem Compositum zu entnehmen ist. Vgl. Anah. V, 3, 4 *τὴν δεκάτην διέλαβον οἱ στρατηγοὶ τὸ μέρος ἕκαστος*.

6. *ταῦτά τε* = *τά τε ἐνεστηκότα πράγματα*. — *εὖ φερόμενον* — in gutem Rufe stehend. Das Gegentheil I, 5, 17 *πονήρως φερόμενος*. Vgl. dagegen zu III, 4, 25. — *τὴν — ναυμαχίαν* — S. I, 5, 14. Ueber die ans jener Zeit stammenden politischen Beziehungen des Lysander zu Ephesos und den anderen Städten jener Gegend s. Näheres hei Diodor XIII, 70 u. Plutarch Lysand. 5.

7. *ἐπιστολέα* — S. zn I, 1, 23. — *οὐ γὰρ νόμος* = es ist ungesetzlich, wie sonst *οὐ νομίζεται* 4, 36. Plntarch Lysand. 7 sagt: *νόμος ἦν οὐκ ἐῶν δὶς τὸν αὐτὸν ναυαρχεῖν*.

καὶ Μιτραῖον, υἱεῖς ὄντας τῆς Δαρειαίου ἀδελφῆς. τῆς τοῦ
Ξέρξου τοῦ Δαρείου πατρός, ὅτι αὐτῷ ἀπαντῶντες οὐ διέωσαν
διὰ τῆς κόρης τὰς χεῖρας, ὃ ποιοῦσι βασιλεῖ μόνον· ἡ δὲ κόρη
ἐστὶ μακρότερον ἢ χειρίς, ἐν ᾗ τὴν χεῖρα ἔχων οὐδὲν ἂν δύναιτο
ποιῆσαι. Ἱεραμένης μὲν οὖν καὶ ἡ γυνὴ ἔλεγον πρὸς Δαρειαῖον 9
δεινὸν εἶναι εἰ περιόψεται τὴν λίαν ὕβριν τούτου· ὁ δὲ αὐτὸν
μεταπέμπεται ὡς ἀρρωστῶν, πέμψας ἀγγέλους.

Τῷ δ' ἐπιόντι ἔτει, [ἐπὶ Ἀρχύτα μὲν ἐφορεύοντος, ἄρχον- 10
τος δ' ἐν Ἀθήναις Ἀλεξίου,] Λύσανδρος ἀφικόμενος εἰς Ἔφεσον
μετεπέμψατο Ἐτεόνικον ἐκ Χίου σὺν ταῖς ναυσί, καὶ τὰς ἄλλας
πάσας συνήθροισεν, εἴ πού τις ἦν, καὶ ταύτας τ' ἐπεσκεύαζε
καὶ ἄλλας ἐν Ἀντάνδρῳ ἐναυπηγεῖτο. ἐλθὼν δὲ παρὰ Κῦρον 11
χρήματα ᾔτει· ὁ δ' αὐτῷ εἶπεν ὅτι τὰ μὲν παρὰ βασιλέως ἀνη-
λωμένα εἴη, καὶ ἔτι πλείω πολλῷ, δεικνύων ὅσα ἕκαστος τῶν
ναυάρχων ἔχοι, ὅμως δ' ἔδωκε. λαβὼν δὲ ὁ Λύσανδρος 12
τἀργύριον, ἐπὶ τὰς τριήρεις τριηράρχους ἐπέστησε καὶ τοῖς
ναύταις τὸν ὀφειλόμενον μισθὸν ἀπέδωκε. παρεσκευάζοντο
δὲ καὶ οἱ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ πρὸς τὸ ναυτικὸν ἐν τῇ
Σάμῳ.

Κῦρος δ' ἐπὶ τούτοις μετεπέμψατο Λύσανδρον, ἐπεὶ αὐτῷ 13
παρὰ τοῦ πατρὸς ἧκεν ἄγγελος λέγων ὅτι ἀρρωστῶν ἐκεῖνον
καλοίη, ὢν ἐν Θαμνηρίοις τῆς Μηδίας ἐγγὺς Καδουσίων, ἐφ'

8. *Δαρειαίου* — Diese Form des Namens statt der gewöhnlichen *Δαρεῖος* findet sich auch in den Auszügen aus Ktesias (vgl. Anab. I, 8, 26) bei Photios. W. Dindorf hält *Δαριαῖος* für die richtige Form. Vgl. Strabo XVI S. 785 *αἱ δὲ τῶν ὀνομάτων μεταπτώσεις καὶ μάλιστα τῶν βαρβαρικῶν πολλαί· καθάπερ τὸν Δαριήκην Δαρεῖον ἐκάλεσαν.* Unsere Stelle scheint verderbt zu sein, denn der Vater des Dareus ist nicht Xerxes, sondern Artaxerxes, und wenn jene Frau die Schwester des Dareus und Tochter des Xerxes war, so ist es überflüssig, letzteren als Vaters des Dareus zu bezeichnen. — *διέωσαν* — Ueber diese Sitte Kyrop. VIII, 3, 10 *Καὶ οἱ ἱππεῖς δὲ πάντες παρῆσαν καταβεβηκότες ἀπὸ τῶν ἵππων, καὶ διειρκότες τὰς χεῖρας διὰ τῶν κανδύων, ὥσπερ καὶ νῦν διείρουσιν, ὅταν ὁρᾷ βασιλεύς.* — *ἔχων* — nämlich *τίς*. So findet sich das unbestimmte jemand durch die dritte Pers. Singul. in Verbindung mit einem Particip auch Conviv. 1, 8 *εὐθὺς μὲν οὖν ἐννοήσας τὰ γιγνόμενα ἡγήσαιτ' ἂν φύσει βασιλικόν τι τὸ κάλλος εἶναι.* Vgl. auch III, 1, 19.

9. *Ἱεραμένης* — wahrscheinlich der Vater des Autoboisakes und Mitraios. — *δεινὸν εἶναι εἰ* — Vgl. I, 7, 12.

10. *Τῷ ἐπιόντι ἔτει* — 405 v. Chr. Vgl. Einl. S. 9.

11. *πλείω πολλῷ* — Vgl. I, 1, 17. — *ἔχοι* — erhalten hätte.

12. *πρὸς τὸ ναυτικόν* — Der Ausdruck ist auffällig, wenn man nicht etwa *ναυτικόν* in dem Sinne von Seekrieg nehmen darf.

13. *Καδουσίων* — an der Westküste des kaspischen Meeres.

14 οὓς ἐστράτευσεν ἀφεστῶτας. ἥκοντα δὲ Λύσανδρον οὐκ εἴα
ναυμαχεῖν πρὸς Ἀθηναίους, ἐὰν μὴ πολλῷ πλείους ναῦς ἔχῃ·
εἶναι γὰρ χρήματα πολλὰ καὶ βασιλεῖ καὶ ἑαυτῷ, ὥστε τούτου
ἕνεκεν πολλὰς πληροῦν. παρέδειξε δ' αὐτῷ πάντας τοὺς φό-
ρους τοὺς ἐκ τῶν πόλεων, οἵ αὐτῷ ἴδιοι ἦσαν, καὶ τὰ πε-
ριττὰ χρήματα ἔδωκε· καὶ ἀναμνήσας ὡς εἶχε φιλίας πρός
τε τὴν τῶν Λακεδαιμονίων πόλιν καὶ πρὸς Λύσανδρον ἰδίᾳ,
ἀνέβαινε παρὰ τὸν πατέρα.
15 Λύσανδρος δ', ἐπεὶ αὐτῷ Κῦρος πάντα παραδοὺς τὰ αὑτοῦ
πρὸς τὸν πατέρα ἀρρωστοῦντα μετάπεμπτος ἀνέβαινε, μισθὸν
διαδοὺς τῇ στρατιᾷ ἀνήχθη τῆς Καρίας εἰς τὸν Κεράμειον
κόλπον. καὶ προσβαλὼν πόλει τῶν Ἀθηναίων συμμάχῳ ὄνομα
Κεδρείαις τῇ ὑστεραίᾳ προσβολῇ κατὰ κράτος αἱρεῖ καὶ ἐξην-
δραπόδισεν. ἦσαν δὲ μιξοβάρβαροι οἱ ἐνοικοῦντες. ἐκεῖθεν δ'
16 ἀπέπλευσεν εἰς Ῥόδον. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐκ τῆς Σάμου ὁρμώμε-
νοι τὴν βασιλέως κακῶς ἐποίουν, καὶ ἐπὶ τὴν Χίον καὶ τὴν
Ἔφεσον ἐπέπλεον, καὶ παρεσκευάζοντο πρὸς ναυμαχίαν, καὶ
στρατηγοὺς πρὸς τοῖς ὑπάρχουσι προσείλοντο Μένανδρον,
17 Τυδέα, Κηφισόδοτον. Λύσανδρος δ' ἐκ τῆς Ῥόδου παρὰ τὴν
Ἰωνίαν ἐκπλεῖ πρὸς τὸν Ἑλλήσποντον πρός τε τῶν πλοίων τὸν
ἔκπλουν καὶ ἐπὶ τὰς ἀφεστηκυίας αὐτῶν πόλεις. ἀνήγοντο δὲ καὶ
18 οἱ Ἀθηναῖοι ἐκ τῆς Χίου πελάγιοι· ἡ γὰρ Ἀσία πολεμία αὐτοῖς
ἦν· Λύσανδρος δ' ἐξ Ἀβύδου παρέπλει εἰς Λάμψακον σύμμαχον
οὖσαν Ἀθηναίων· καὶ οἱ Ἀβυδηνοὶ καὶ οἱ ἄλλοι παρῆσαν πεζῇ·
19 ἡγεῖτο δὲ Θώραξ Λακεδαιμόνιος. προσβαλόντες δὲ τῇ πόλει

14. *εἶναι γὰρ* — *γάρ* begründet einen ausgelassenen Gedanken, wie: Diese Uebermacht an Schiffen könne er sich verschaffen, denn u. s. w. Vgl. zu IV, 1, 25. — *τούτου ἕνεκεν* — so weit es darauf ankäme. — *πληροῦν* man erwartet einen Ausdruck der Möglichkeit: so dass er bemannen könnte. — *παρέδειξε* — er überwies ihm. Dieselbe Bedeutung 3, 8. — *φιλίας* abhängig von *ὡς*; s. zu I, 4, 11.

15. *Κεράμειον κόλπον* — I, 4, 8 heisst er *Κεραμικὸς κόλπος*. — *ἐξηνδραπόδισεν* — Die Einwohner einer eroberten Stadt als Sklaven zu verkaufen, ja die wehrhafte Bevölkerung zu tödten, ist eine im Alterthum oft verübte Grausamkeit. Vgl. zu 2, 3. Der Wechsel der Tempora wie § 19; VII, 1, 22.

16. *τὴν βασιλέως* — nämlich *χώραν*.

17. *πρὸς* — *ἔκπλουν* — um auf die aus dem Pontos kommenden Lastschiffe zu achten, welche etwa nach dem Lande des Feindes Lebensmittel bringen möchten. Vgl. I, 1, 35. — *πελάγιοι* — nicht nach der gewöhnlichen Weise längs der Küste, sondern durch das offene Meer, während vom Lysander gesagt wird *παρέπλει*.

18. *οἱ ἄλλοι* — wohl die Truppen aus den anderen asiatischen Städten, die, wie eben gesagt ist, den Athenern feindlich waren.

αἱροῦσι κατὰ κράτος, καὶ διήρπασαν οἱ στρατιῶται οὖσαν
πλουσίαν καὶ οἴνου καὶ σίτου καὶ τῶν ἄλλων ἐπιτηδείων πλήρη·
τὰ δὲ ἐλεύθερα σώματα πάντα ἀφῆκε Λύσανδρος. οἱ δ' Ἀθη- 20
ναῖοι κατὰ πόδας πλέοντες ὡρμίσαντο τῆς Χερρονήσου ἐν
Ἐλαιοῦντι ναυσὶ ὀγδοήκοντα καὶ ἑκατόν. ἐνταῦθα δὴ ἀρι-
στοποιουμένοις αὐτοῖς ἀγγέλλεται τὰ περὶ Λάμψακον, καὶ
εὐθὺς ἀνήχθησαν εἰς Σηστόν. ἐκεῖθεν δ' εὐθὺς ἐπισιτισάμενοι 21
ἔπλευσαν εἰς Αἰγὸς ποταμοὺς ἀντίον τῆς Λαμψάκου· διεῖχε δ'
ὁ Ἑλλήσποντος ταύτῃ σταδίους ὡς πεντεκαίδεκα. ἐνταῦθα δὲ
ἐδειπνοποιοῦντο. Λύσανδρος δὲ τῇ ἐπιούσῃ νυκτί, ἐπεὶ ὄρ- 22
θρος ἦν, ἐσήμηνεν εἰς τὰς ναῦς ἀριστοποιησαμένους εἰσβαίνειν,
πάντα δὲ παρασκευασάμενος ὡς εἰς ναυμαχίαν καὶ τὰ παραβλή-
ματα παραβαλὼν προεῖπεν ὡς μηδεὶς κινήσοιτο ἐκ τῆς τάξεως
μηδὲ ἀνάξοιτο. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἅμα τῷ ἡλίῳ ἀνίσχοντι ἐπὶ τῷ 23
λιμένι παρετάξαντο ἐν μετώπῳ ὡς εἰς ναυμαχίαν. ἐπεὶ δ' οὐκ
ἀντανήγαγε Λύσανδρος, καὶ τῆς ἡμέρας ὀψὲ ἦν, ἀπέπλευσαν
πάλιν εἰς τοὺς Αἰγὸς ποταμούς. Λύσανδρος δὲ τὰς ταχίστας 24
τῶν νεῶν ἐκέλευσεν ἕπεσθαι τοῖς Ἀθηναίοις, ἐπειδὰν δὲ ἐκβῶσι,
κατιδόντας ὅ, τι ποιοῦσιν ἀποπλεῖν καὶ αὐτῷ ἐξαγγεῖλαι. καὶ
οὐ πρότερον ἐξεβίβασεν ἐκ τῶν νεῶν πρὶν αὗται ἧκον. ταῦτα
δ' ἐποίει τέτταρας ἡμέρας· καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπανήγοντο. Ἀλ- 25
κιβιάδης δὲ κατιδὼν ἐκ τῶν τειχῶν τοὺς μὲν Ἀθηναίους ἐν
αἰγιαλῷ ὁρμοῦντας καὶ πρὸς οὐδεμιᾷ πόλει, τὰ δ' ἐπιτήδεια ἐκ
Σηστοῦ μετιόντας πεντεκαίδεκα σταδίους ἀπὸ τῶν νεῶν, τοὺς

20. *κατὰ πόδας* — in schnellem Laufe. Vgl. Comment. II, 6, 9 *ἔχεις εἰπεῖν, ὅπως οὗτος θηρατέος; Μὰ Δί', ἔφη, οὐ κατὰ πόδας, ὥσπερ ὁ λαγώς.* Vgl. auch Kyrop. I, 6, 40. Comment. III, 11, 8.

21. *διεῖχε* — hat eine Breite; sonst von zwei Orten gesagt: von einander entfernt sein. Vgl. Arrian. Anab. VI, 5, 3 *ὡς δὲ ἐς πλάτος ἤδη ὁ ποταμὸς διέσχεν.* Das Imperfect. steht mit Rücksicht auf die damalige Zeit von einem Zustande, der allerdings ein noch dauernd fortbestehender ist. Thukyd. I, 63 *οἱ δ' ἀπὸ τῆς Ὀλύνθου τοῖς Ποτιδαιάταις βοηθοὶ (ἀπεῖχε δὲ ἑξήκοντα μάλιστα σταδίους καὶ ἔστι καταφανές) βραχὺ μέν τι προῆλθον.* Vgl. III, 2, 19 u. IV, 1, 16.

22. *παραβλήματα* — wohl nicht dasselbe wie *παραρρύματα* I, 6, 19, wenn auch zu einem ähnlichen Zwecke bestimmt. Böckh Urkunden üb. d. Seewesen S. 159. — *ὡς* — *ἀνάξοιτο* — nachdrücklicher als der sonst bei den Verben des Befehlens gebräuchliche Infinitiv. Die Construction ist wohl eine Uebertragung des Futurs im Sinne des Imperativs aus der directen Rede in die indirecte.

23. *ἐν μετώπῳ* — Plutarch Lys. 10 *μετωπηδόν* d. i. mit der Front in einer Linie dem Feinde zugekehrt.

24. *τὰς ταχίστας* — Plutarch a. a. O. *δύο ἢ τρεῖς τριήρεις.* — *κατιδόντας* — dem Sinne nach construiert: die Bemannung der Schiffe. — *ἐξεβίβασεν* — ohne Object, wie I, 6, 20; Thukyd. VI, 64.

25. *ἐκ τῶν τειχῶν* — S. I, 5, 17. — *μετιόντας* — gehend um zu

δὲ πολεμίους ἐν λιμένι καὶ πρὸς πόλει ἔχοντας πάντα, οὐκ ἐν
καλῷ ἔφη αὐτοὺς ὁρμεῖν, ἀλλὰ μεθορμίσαι εἰς Σηστὸν παρήνει
πρός τε λιμένα καὶ πρὸς πόλιν· οὗ ὄντες ναυμαχήσετε, ἔφη,
26 ὅταν βούλησθε. οἱ δὲ στρατηγοί, μάλιστα δὲ Τυδεὺς καὶ
Μένανδρος, ἀπιέναι αὐτὸν ἐκέλευσαν· αὐτοὶ γὰρ νῦν στρατη-
27 γεῖν, οὐκ ἐκεῖνον. καὶ ὁ μὲν ᾤχετο. Λύσανδρος δ', ἐπεὶ ἦν
ἡμέρα πέμπτη ἐπιπλέουσι τοῖς Ἀθηναίοις, εἶπε τοῖς παρ' αὐτοῦ
ἑπομένοις, ἐπὴν κατίδωσιν αὐτοὺς ἐκβεβηκότας καὶ ἐσκεδασμέ-
νους κατὰ τὴν Χερρόνησον, ὅπερ ἐποίουν πολὺ μᾶλλον καθ'
ἑκάστην ἡμέραν τά τε σιτία πόρρωθεν ὠνούμενοι καὶ καταφρο-
νοῦντες δὴ τοῦ Λυσάνδρου, ὅτι οὐκ ἀντανῆγεν, ἀποπλέοντας
τοὔμπαλιν παρ' αὐτὸν ἆραι ἀσπίδα κατὰ μέσον τὸν πλοῦν. οἱ
28 δὲ ταῦτα ἐποίησαν ὡς ἐκέλευσε. Λύσανδρος δ' εὐθὺς ἐσήμηνε
τὴν ταχίστην πλεῖν· συμπαρῄει δὲ καὶ Θώραξ τὸ πεζὸν ἔχων.
Κόνων δὲ ἰδὼν τὸν ἐπίπλουν, ἐσήμηνεν εἰς τὰς ναῦς βοηθεῖν
κατὰ κράτος. διεσκεδασμένων δὲ τῶν ἀνθρώπων, αἱ μὲν τῶν
νεῶν δίκροτοι ἦσαν, αἱ δὲ μονόκροτοι, αἱ δὲ παντελῶς κεναί· ἡ
δὲ Κόνωνος καὶ ἄλλαι περὶ αὐτὸν ἑπτὰ πλήρεις ἀνήχθησαν
ἀθρόαι καὶ ἡ Πάραλος, τὰς δ' ἄλλας πάσας Λύσανδρος ἔλαβε
πρὸς τῇ γῇ. τοὺς δὲ πλείστους ἄνδρας ἐν τῇ γῇ συνέλεξεν· οἱ
29 δὲ καὶ ἔφυγον εἰς τὰ τειχύδρια. Κόνων δὲ ταῖς ἐννέα ναυσὶ
φεύγων, ἐπεὶ ἔγνω τῶν Ἀθηναίων τὰ πράγματα διεφθαρμένα,
κατασχὼν ἐπὶ τὴν Ἀβαρνίδα τὴν Λαμψάκου ἄκραν ἔλαβεν αὐτό-
θεν τὰ μεγάλα τῶν Λυσάνδρου νεῶν ἱστία, καὶ αὐτὸς μὲν ὀκτὼ

holen. Herod. III, 15 *παῖδα εὗρον οἱ μετιόντες.* — *πρὸς πόλει* nämlich *ὁρμοῦντας.* — *μεθορμίσαι* ohne Object, sonst nicht so gebraucht.

26. *αὐτοὶ — ἐκεῖνον* — Das Subject des abhängigen Infinitivs, welches zugleich das des regierenden Satzes ist, kann im Nominativ stehen, auch wenn ihm gegenüber ein zweites Subject im Accusativ zu dem Infinitiv tritt. 2, 17 *οὐ γὰρ εἶναι κύριος — ἀλλὰ τοὺς ἐφόρους.* V, 1, 14. Kyrop. VI, 1, 14 *ὥστε αὐτοὶ μὲν ἔχειν, ἡμᾶς δὲ ταῦτα μὴ δύνασθαι λαμβάνειν.* Thuk. IV, 28 *οὐκ ἔφη αὐτὸς ἀλλ' ἐκεῖνον στρατηγεῖν.*

27. *ἐπεὶ — Ἀθηναίοις* — Vgl. zu I, 4, 7.

28. *δίκροτοι — μονόκροτοι* — so dass von den drei Ruderreihen nur eine oder zwei mit Ruderern besetzt waren. — *Πάραλος* — Die Athener hielten zwei Schiffe, die *Πάραλος* (*Παραλία* in Inschriften) und die *Σαλαμινία*, neben denen die *Δηλιάς* und in späterer Zeit noch einige andere genannt werden, welche zum Dienste bei Festzügen, zum Befördern von Gesandtschaften, sowie zum Ueberbringen von Befehlen der Regierung an die Feldherren benutzt wurden. Vgl. VI, 2, 14. S. Böckh Urkunden üb. d. Seewesen S. 77 ff.

29. *τὰ μεγάλα — ἱστία* — Die grösseren Segel pflegten, wenn man einer Seeschlacht entgegenging, herabgenommen oder selbst am Lande zurückgelassen zu werden, um die Bewegung der Schiffe zu erleichtern. Vgl. I, 1, 13; VI, 2,

*ναυσὶν ἀπέπλευσε παρ' Εὐαγόραν εἰς Κύπρον, ἡ δὲ Πάραλος
εἰς τὰς Ἀθήνας, ἀπαγγελοῦσα τὰ γεγονότα. Λύσανδρος δὲ τάς* 30
*τε ναῦς καὶ τοὺς αἰχμαλώτους καὶ τἄλλα πάντα εἰς Λάμψακον
ἀπήγαγεν, ἔλαβε δὲ καὶ τῶν στρατηγῶν ἄλλους τε καὶ Φιλοκλέα
καὶ Ἀδείμαντον. ᾗ δ' ἡμέρᾳ ταῦτα κατειργάσατο, ἔπεμψε Θεό-
πομπον τὸν Μιλήσιον λῃστὴν εἰς Λακεδαίμονα, ἀπαγγελοῦντα
τὰ γεγονότα, ὃς ἀφικόμενος τριταῖος ἀπήγγειλε. μετὰ δὲ ταῦτα* 31
*Λύσανδρος ἀθροίσας τοὺς συμμάχους ἐκέλευσε βουλεύεσθαι
περὶ τῶν αἰχμαλώτων. ἐνταῦθα δὴ κατηγορίαι ἐγίγνοντο πολ-
λαὶ τῶν Ἀθηναίων, ἅ τε ἤδη παρενενομήκεσαν καὶ ἃ ἐψηφισμέ-
νοι ἦσαν ποιεῖν, εἰ κρατήσειαν τῇ ναυμαχίᾳ, τὴν δεξιὰν χεῖρα
ἀποκόπτειν τῶν ζωγρηθέντων πάντων, καὶ ὅτι λαβόντες δύο
τριήρεις, Κορινθίαν καὶ Ἀνδρίαν, τοὺς ἄνδρας ἐξ αὐτῶν πάν-
τας κατακρημνίσειαν· Φιλοκλῆς δ' ἦν στρατηγὸς τῶν Ἀθη-
ναίων, ὃς τούτους διέφθειρεν. ἐλέγετο δὲ καὶ ἄλλα πολλά, καὶ* 32
*ἔδοξεν ἀποκτεῖναι τῶν αἰχμαλώτων ὅσοι ἦσαν Ἀθηναῖοι πλὴν
Ἀδειμάντου, ὅτι μόνος ἐπελάβετο ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ περὶ τῆς
ἀποτομῆς τῶν χειρῶν ψηφίσματος· ᾐτιάθη μέντοι ὑπό τινων
προδοῦναι τὰς ναῦς. Λύσανδρος δὲ Φιλοκλέα πρῶτον ἐρω-
τήσας, ὃς τοὺς Ἀνδρίους καὶ Κορινθίους κατεκρήμνισε, τί
εἴη ἄξιος παθεῖν ἀρξάμενος εἰς Ἕλληνας παρανομεῖν, ἀπέ-
σφαξεν.*

27. — *Εὐαγόρας* — ein den Persern tribntpflichtiger Fürst in Salamis auf Kypros.

31. *τὴν δεξιὰν χεῖρα* — Nach Plntarch Lys. 9 hatte Philokles vorgeschlagen, den Gefangenen den rechten Daumen abzuhauen, eine Gransamkeit, die nach Cicero de off. III, 11 § 46 die Athener einst auch gegen die Aegineten beschlossen hatten, um sie zum Seedienste untauglich zu machen.

32. *πλὴν Ἀδειμάντου* — Die Verschonnng des Adeimantos scheint ihren Grund nicht in dem angegebenen Einspruch, sondern in der nachher angedenteten Verrätherei zu haben. Offen spricht die Beschuldigung des Verrathes Lysias gegen Alkib. I, 38 aus. Vgl. Demosth. v. d. Trugges. 191. Pausan. IV, 17, 3. — *ἀποτομῆς* — in der hier angewendeten Bedentung sonst nicht gebräuchlich. — *ἐρωτήσας* — Die hier unerwähnt gelassene Antwort gieht eine Handschr. in folgendem Schlnss — *παρανομεῖν, νικήσας ἔφη ποίει, ὃ παθεῖν ἔμελλες ἡττηθείς, εὐθὺς τοῦτον ἀπέσφαξε μετὰ τῶν ἄλλων στρατηγῶν.* Plntarch Lys. 13 *ὁ δὲ οὐδέν τι πρὸς τὴν συμφορὰν ἐνδοὺς ἐκέλευσε μὴ κατηγορεῖν ὧν οὐδείς ἐστι δικαστής, ἀλλὰ νικῶντα πράττειν ἅπερ ἂν νικηθεὶς ἔπασχεν.* — *ἀρξάμενος* — Da *ἄρχειν* bedentet, der erste sein, der etwas thnt, *ἄρχεσθαι* etwas znm ersten Male thnn, was man selbst früher noch nicht gethan hat, so dass bei dem Activ ein Gegensatz der handelnden Person zu anderen, hei dem Medium ein Gegensatz der hegonnenen Handlung zu einer anderen Handlung gedacht ist, so ist der Sinn unseres Satzes nicht so aufzufassen, als hätten anch die Spartaner widerrechtlich gehandelt, die Athe-

II. Ἐπεὶ δὲ τὰ ἐν τῇ Λαμψάκῳ κατεστήσατο, ἔπλει ἐπὶ τὸ Βυζάντιον καὶ Καλχηδόνα. οἱ δ' αὐτὸν ὑπεδέχοντο, τοὺς τῶν Ἀθηναίων φρουροὺς ὑποσπόνδους ἀφέντες. οἱ δὲ προδόντες Ἀλκιβιάδῃ τὸ Βυζάντιον τότε μὲν ἔφυγον εἰς τὸν Πόντον,
2 ὕστερον δ' εἰς Ἀθήνας καὶ ἐγένοντο Ἀθηναῖοι. Λύσανδρος δὲ τούς τε φρουροὺς τῶν Ἀθηναίων καὶ εἴ τινά που ἄλλον ἴδοι Ἀθηναῖον, ἀπέπεμπεν εἰς τὰς Ἀθήνας, διδοὺς ἐκεῖσε μόνον πλέουσιν ἀσφάλειαν, ἄλλοσε δ' οὔ, εἰδὼς ὅτι ὅσῳ ἂν πλείους συλλεγῶσιν εἰς τὸ ἄστυ καὶ τὸν Πειραιᾶ, θᾶττον τῶν ἐπιτηδείων ἔνδειαν ἔσεσθαι. καταλιπὼν δὲ Βυζαντίου καὶ Καλχηδόνος Σθενέλαον ἁρμοστὴν Λάκωνα, αὐτὸς ἀποπλεύσας εἰς Λάμψακον τὰς ναῦς ἐπεσκεύαζεν.
3 Ἐν δὲ ταῖς Ἀθήναις τῆς Παράλου ἀφικομένης νυκτὸς ἐλέγετο ἡ συμφορά, καὶ οἰμωγὴ ἐκ τοῦ Πειραιῶς διὰ τῶν μακρῶν τειχῶν εἰς ἄστυ διῆκεν, ὁ ἕτερος τῷ ἑτέρῳ παραγγέλλων· ὥστ' ἐκείνης τῆς νυκτὸς οὐδεὶς ἐκοιμήθη, οὐ μόνον τοὺς

ner aher früher, sondern das widerrechtliche Verfahren des Perikles hildet den Gegensatz zu dem früher üblichen Beobachten des Rechtes. Aehnlich auch II, 3, 38. Vgl. III, 5, 4 u. IV, 1, 31.

II. 1. *οἱ δ'* — die Bewohner der genannten Städte. — *οἱ προδόντες* — S. I, 3, 14 ff. — *ἐγένοντο Ἀθηναῖοι* — sie erhielten das Bürgerrecht in Athen. Thukyd. II, 57 *τὸν Σάδοκον τὸν γεγενημένον Ἀθηναῖον*.

2. *ὅτι — ἔσεσθαι*. — Die Construction von *ὅτι* mit dem Infinitiv kann als eine Vermischung der Construction von *ὅτι* mit dem Verbum finitum und der des Accus. mit dem Infin. angesehen werden, wie auch die eine Construction zur Fortsetzung der anderen dient. Auffällig ist diese Vermischung namentlich, wo wie hier die eine der heiden Constructionen für sich nicht stehen könnte; doch so auch Kyrop. II, 4, 15 nach *ἀκούειν*; VI, 5, 42 mit *ὡς* nach *ἐλπίζειν*; Kyrop. V, 4, 1 nach *νομίζειν*; die meisten Fälle dagegen finden sich nach Verhen des Sagens: V, 4, 35; Anab. III, 1, 9; VII, 5, 8 mit *ὡς*; Kyrop. I, 6, 18; VII, 4, 7. — *ὅσῳ* — ohne *τοσούτῳ* bei *θᾶττον*. S. zu IV, 2, 11.

3. *τῆς Παράλου* — S. 1, 29. — *ὁ ἕτερος — παραγγέλλων* — Absoluter Nominativ, wo gewöhnlich der Genet. absol. steht. Derselbe ist nicht als Anakoluth aufzufassen und durch eine Veränderung der Construction in der weiteren Satzfügung zu erklären, was wohl bei einer längeren Unterhrechung wie in III, 2, 21—23 stattfinden kann; vielmehr erscheint hier der Nominativ mit blos hinstellender Kraft ausserhalb der Verbindung mit einem Verbum finit. Vgl. 3, 54 *ἐκεῖνοι (οἱ ἕνδεκα) δὲ εἰσελθόντες — εἶπε μὲν ὁ Κριτίας*. IV, 1, 24 *ἐπιπεσὼν τῇ στρατοπεδείᾳ — πολλοὶ ἔπεσον*. Anab. I, 8, 27 *μαχόμενοι καὶ βασιλεὺς καὶ Κῦρος καὶ οἱ ἀμφ' αὐτοὺς — ὁπόσοι μὲν τῶν ἀμφὶ βασιλέα ἀπέθνησκον Κτησίας λέγει*. Kyrop. V, 4, 34 *ἐγγὺς οὖσα (πόλις) — ταῦτα ἀπολαύομεν*. Thukyd. IV, 23, 2 *τὰ περὶ Πύλον ὑπ' ἀμφοτέρων ἐπολεμεῖτο, Ἀθηναῖοι μὲν — περιπλέοντες*. Vgl. auch IV, 8, 24. Zur Sache ist zu bemerken, dass die Mittheilung theils durch die Besatzung der langen Mauern, theils durch die an dem Wege zwischen denselben wohnenden (vgl.

ἀπολωλότας πενθοῦντες, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον ἔτι αὐτοὶ ἑαυ-
τούς, πείσεσθαι νομίζοντες οἷα ἐποίησαν Μηλίους τε Λακε-
δαιμονίων ἀποίκους ὄντας, κρατήσαντες πολιορκίᾳ, καὶ Ἱστιαιέας
καὶ Σκιωναίους καὶ Τορωναίους καὶ Αἰγινήτας καὶ ἄλλους
πολλοὺς τῶν Ἑλλήνων. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἐκκλησίαν ἐποίησαν, 4
ἐν ᾗ ἔδοξε τούς τε λιμένας ἀποχῶσαι πλὴν ἑνὸς καὶ τὰ τείχη
εὐτρεπίζειν καὶ φυλακὰς ἐφιστάναι καὶ τἆλλα πάντα ὡς εἰς
πολιορκίαν παρασκευάζειν τὴν πόλιν. καὶ οὗτοι μὲν περὶ
ταῦτα ἦσαν.
Λύσανδρος δ' ἐκ τοῦ Ἑλλησπόντου ναυσὶ διακοσίαις ἀφι- 5
κόμενος εἰς Λέσβον κατεσκευάσατο τάς τε ἄλλας πόλεις ἐν αὐτῇ
καὶ Μυτιλήνην· εἰς δὲ τὰ ἐπὶ Θρᾴκης χωρία ἔπεμψε δέκα
τριήρεις ἔχοντα Ἐτεόνικον, ὃς τὰ ἐκεῖ πάντα πρὸς Λακεδαι-
μονίους μετέστησεν. εὐθὺς δὲ καὶ ἡ ἄλλη Ἑλλὰς ἀφειστήκει 6
Ἀθηναίων μετὰ τὴν ναυμαχίαν πλὴν Σαμίων· οὗτοι δὲ σφαγὰς
τῶν γνωρίμων ποιήσαντες κατεῖχον τὴν πόλιν. Λύσανδρος δὲ 7

Andokides v. d. Myster. 45) vermittelt worden sein kann. — πενθοῦντες — als Subject ist πάντες aus οὐδείς zu nehmen. S. zu I, 1, 29. — Μηλίους κτέ. — Die Athener hatten im J. 416 auf den Rath des Alkibiades von den Meliern, die sich nach einer langen Belagerung unterworfen hatten, die Männer getödtet, Weiber und Kinder in die Sklaverei verkauft. Thukyd. V, 116. Plutarch Lys. 14. Andok. geg. Alkib. 22. Die Bewohner von Histiaea waren im J. 447 von den Athenern nach der Eroberung ihrer Stadt zur Auswanderung gezwungen worden. Thuk. I, 114. Diodor XII, 7. Plutarch Perikl. 23. Von den beiden auf der Halbinsel Chalkidike gelegenen, den Athenern gehörenden Städten Skione und Torone war die erstere im J. 423 zu dem spartanischen Feldherrn Brasidas übergetreten, letztere von demselben mit Hülfe von Verräthern erobert worden. Thuk. IV, 111 u. 121. Im J. 421 eroberten die Athener beide Städte wieder, verkauften in Torone die Weiber und Kinder als Sklaven und führten die Männer gefangen nach Athen, in Skione wurde die ganze männliche Bevölkerung getödtet. Thuk. V, 3 u. 32. Die Aegineten, mit den Athenern seit alten Zeiten verfeindet, seit dem J. 457 ihnen unterthan, wurden beim Beginne des peloponnesischen Krieges von den Athenern, aus Furcht, sie möchten sich den Feinden anschliessen, alle aus der Heimat vertrieben, und siedelten sich in Thyrea, auf der Gränze von Argolis und Lakonien an. Thuk. II, 27.

4. τοὺς λιμένας — Athen hatte ausser dem seit Themistokles vernachlässigten Hafen von Phaleron auf der Ostseite der Halbinsel Peiraieus die Häfen von Munychia und Zea, auf der Westseite derselben den Haupthafen des Peiraiens, welcher den Handelshafen (ἐμπόριον) und den Kriegshafen (Κάνθαρος) enthielt.

5. κατεσκευάσατο — er richtete die Regierung nach seinem Gefallen ein. S. zu III, 4, 2. — ἐπὶ Θρᾴκης — Die feststehende Bezeichnung für den mit griechischen Kolonien besetzten Küstenstrich. V, 2, 24; sonst auch τὰ ἐπὶ Θρᾴκης V, 2, 12; vgl. zu IV, 8, 26.

6. σφαγὰς ποιήσαντες — Vgl. IV, 4, 2 und zu VII, 2, 20. — τῶν γνωρίμων — der Aristokraten.

*μετὰ ταῦτα ἔπεμψε πρὸς Ἆγίν τε εἰς Δεκέλειαν καὶ εἰς Λακε-
δαίμονα ὅτι προσπλεῖ σὺν διακοσίαις ναυσί. Λακεδαιμόνιοι δὲ
ἐξῄεσαν πανδημεὶ καὶ οἱ ἄλλοι Πελοποννήσιοι πλὴν Ἀργείων,
παραγγείλαντος τοῦ ἑτέρου Λακεδαιμονίων βασιλέως Παυσανίου.*
8 *ἐπεὶ δ' ἅπαντες ἠθροίσθησαν, ἀναλαβὼν αὐτοὺς πρὸς τὴν πόλιν
ἐστρατοπέδευσεν ἐν τῇ Ἀκαδημείᾳ τῷ καλουμένῳ γυμνασίῳ.*
9 *Λύσανδρος δὲ ἀφικόμενος εἰς Αἴγιναν ἀπέδωκε τὴν πόλιν
Αἰγινήταις, ὅσους ἐδύνατο πλείστους αὐτῶν ἀθροίσας, ὡς δ'
αὔτως καὶ Μηλίοις καὶ τοῖς ἄλλοις ὅσοι τῆς αὐτῶν ἐστέροντο.
μετὰ δὲ τοῦτο δῃώσας Σαλαμῖνα ὡρμίσατο πρὸς τὸν Πειραιᾶ
ναυσὶ πεντήκοντα καὶ ἑκατόν, καὶ τὰ πλοῖα εἷργε τοῦ εἴσπλου.*
10 *Οἱ δ' Ἀθηναῖοι πολιορκούμενοι κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατ-
ταν ἠπόρουν τί χρὴ ποιεῖν, οὔτε νεῶν οὔτε συμμάχων αὐτοῖς
ὄντων οὔτε σίτου· ἐνόμιζον δ' οὐδεμίαν εἶναι σωτηρίαν εἰ
μὴ παθεῖν ἃ οὐ τιμωρούμενοι ἐποίησαν, ἀλλὰ διὰ τὴν ὕβριν
ἠδίκουν ἀνθρώπους μικροπολίτας οὐδ' ἐπὶ μιᾷ αἰτίᾳ ἑτέρᾳ ἢ*
11 *ὅτι ἐκείνοις συνεμάχουν. διὰ ταῦτα τοὺς ἀτίμους ἐπιτίμους
ποιήσαντες ἐκαρτέρουν, καὶ ἀποθνῃσκόντων ἐν τῇ πόλει λιμῷ
πολλῶν οὐ διελέγοντο περὶ διαλλαγῆς. ἐπεὶ δὲ παντελῶς ἤδη
ὁ σῖτος ἐπελελοίπει, ἔπεμψαν πρέσβεις παρ' Ἆγιν, βουλόμενοι
σύμμαχοι εἶναι Λακεδαιμονίοις ἔχοντες τὰ τείχη καὶ τὸν Πειραιᾶ,*
12 *καὶ ἐπὶ τούτοις συνθήκας ποιεῖσθαι. ὁ δὲ αὐτοὺς εἰς Λακεδαί-*

7. *ἔπεμψε* — schickte und liess sagen. Vgl. III, 1, 7. — *πρὸς Ἆγιν* — S. I, 1, 33.

8. *Ἀκαδημεία* — nördlich von Athen, ausserhalh des äusseren Kerameikos. — *τῷ καλουμ. γυμν.* — eigenthümliche Form der Apposition statt *ἐν τῷ γυμνασίῳ τῷ Ἀκαδημείᾳ καλουμένῳ.*

9. *Αἰγινήταις* — S. zu §. 3. — *ὅσους — πλείστους* — *ὅσος* steht zuweilen statt des gewöhnlichen *ὡς* beim Superlativ von Adjectiven der Quantität in Verbindung mit *δύναμαι.* Thukyd. VII, 21 *ἄγων στρατιὰν ὅσην ἑκασταχόθεν πλείστην ἐδύνατο.* S. III, 4, 4. — *τῆς αὐτῶν* — nämlich *πατρίδος.* Thuk. VIII, 6 *φυγάδες τῆς ἑαυτῶν ἀμφότεροι.* Ein Genetiv von einem andern abhängig ist nicht selten, selbst wenn beide gleiche Endung haben. IV, 8, 33 *εἴ τί που λαμβάνοι Ἀθηναίων πλοῖον ἢ τῶν ἐκείνων συμμάχων.* VI, 5, 18 *ὑπὲρ τῆς ουρᾶς τοῦ ἑαυτῶν στρατεύματος.* VII, 1, 13 *τῶν ἐκείνων δούλων.* Anab. II, 5, 38 *τοῦ ἐκείνου δούλου.* V, 5, 18 *οὐδὲν τῶν ἐκείνων.* Kyrop. VI, 1, 15 *τῶν ἐκείνων ὀχυρῶν.* — *τὰ πλοῖα* — Die Kauffahrteischiffe, namentlich mit Getreide beladene. Vgl. zu I, 1, 35.

10. *ἠδίκουν* — S. zu I, 7, 10. Der Accus. *ἃ* gehört auch zu diesem Verbum. — *οὐδ' ἐπὶ μιᾷ* — S. zu V, 4, 1. — *ἐκείνοις* — den Peloponnesiern.

11. *ἀτίμους* — die welchen durch Verurtheilung, namentlich wegen eines politischen Vergehens, die Ansübung ihres Bürgerrechtes untersagt worden war. Xenophon übergeht hier die Parteikämpfe in Athen, durch welche damals die oligarchische Partei das Uebergewicht erlangte, so dass eine Behörde von fünf Männern (*ἔφοροι*) eingesetzt wurde, welche die Regierung über-

μονα ἐκέλευεν ἰέναι· οὐ γὰρ εἶναι κύριος αὐτός· ἐπεὶ δ' ἀπήγγειλαν οἱ πρέσβεις ταῦτα τοῖς Ἀθηναίοις, ἔπεμψαν αὐτοὺς εἰς Λακεδαίμονα. οἱ δ' ἐπεὶ ἦσαν ἐν Σελλασίᾳ [πλησίον] τῆς 13
Λακωνικῆς καὶ ἐπύθοντο οἱ ἔφοροι αὐτῶν ἃ ἔλεγον, ὄντα οἷάπερ καὶ πρὸς Ἆγιν, αὐτόθεν αὐτοὺς ἐκέλευον ἀπιέναι, καὶ εἴ τι δέονται εἰρήνης, κάλλιον ἥκειν βουλευσαμένους. οἱ δὲ πρέσβεις 14
ἐπεὶ ἧκον οἴκαδε καὶ ἀπήγγειλαν ταῦτα εἰς τὴν πόλιν, ἀθυμία ἐνέπεσε πᾶσιν· ᾤοντο γὰρ ἀνδραποδισθήσεσθαι, καὶ ἕως ἂν πέμπωσιν ἑτέρους πρέσβεις, πολλοὺς τῷ λιμῷ ἀπολεῖσθαι. περὶ δὲ τῶν τειχῶν τῆς καθαιρέσεως οὐδεὶς ἐβούλετο συμβου- 15
λεύειν. Ἀρχέστρατος γὰρ εἰπὼν ἐν τῇ βουλῇ Λακεδαιμονίοις κράτιστον εἶναι ἐφ' οἷς προὐκαλοῦντο εἰρήνην ποιεῖσθαι, ἐδέθη· προὐκαλοῦντο δὲ τῶν μακρῶν τειχῶν ἐπὶ δέκα σταδίους καθελεῖν ἑκατέρου· ἐγένετο δὲ ψήφισμα μὴ ἐξεῖναι περὶ τούτων συμβουλεύειν. τοιούτων δὲ ὄντων Θηραμένης εἶπεν 16
ἐν ἐκκλησίᾳ ὅτι εἰ βούλονται αὐτὸν πέμψαι παρὰ Λύσανδρον, εἰδὼς ἥξει Λακεδαιμονίους πότερον ἐξανδραποδίσασθαι τὴν πόλιν βουλόμενοι ἀντέχουσι περὶ τῶν τειχῶν ἢ πίστεως ἕνεκα. πεμφθεὶς δὲ διέτριβε παρὰ Λυσάνδρῳ τρεῖς μῆνας καὶ πλείω,

nehmen sollte. Durch die Restitution jener *ἄτιμοι*, unter denen die früher vertriebenen Oligarchen, namentlich die Vierhundert, die bedeutendste Stelle einnahmen, verstärkte sich die oligarchische Partei. Lysias geg. Eratosth. 43—46. Andok. über d. Myst. 73—79.

13. *αὐτόθεν* — auf der Stelle, temporal wie III, 4, 20; VII, 5, 3. — *κάλλιον βουλ.* — Sie verlangten nämlich, dass die langen Mauern zehn Stadien weit niedergerissen werden sollten. Vgl. § 15. Lysias geg. Agorat. 8.

14. *εἰς τὴν πόλιν* — wie I, 7, 4 *εἰς τὴν βουλὴν καὶ εἰς τὸν δῆμον.*

15. *Λακεδαιμονίοις* zu verbinden mit *εἰρήνην ποιεῖσθαι*, das sonst gewöhnlich *πρός* nach sich hat. Vgl. Kyrop. I, 5, 3 *ὡς ἐπιγαμίας ἀλλήλοις πεποιημένοι εἶεν.* — *ἑκατέρου* — Der Genetiv hängt partitiv von *ἐπὶ δέκα σταδίους* ab, so dass in gewissem Sinne die Verbindung beider Begriffe als Object zu *καθελεῖν* dient. Gemeint scheint übrigens nicht blos das Mauerpaar zu sein, welches nach dem Peiraieus führte, sondern auch die phalerische Mauer, welche nördlich davon in einiger Entfernung nach dem Meere ging.

16. *τοιούτων ὄντων* — ohne Subject, als welches das allgemeine unpersönliche es zu denken ist. Vgl. 4, 29 *οὕτω δὲ προχωρούντων.* Kyrop. V, 3, 13 *οὕτω γιγνομένων.* Anab. III, 1, 40 u. 2, 10 *οὕτω δ' ἐχόντων.* Doch könnte auch *τοιούτων* Subject sein wie Anab. V, 7, 31 *ὡς τοιούτων ἐσομένων.* — *Λακεδαιμονίους* — Das Subject des abhängigen Satzes ist als Object des regierenden Verbums voraufgenommen = *εἰδὼς πότερον Λακεδαιμόνιοι — ἀντέχουσι.* — *πίστεως ἕνεκα* — der Sicherheit wegen, d. i. hier um eine Garantie für ihre Treue zu haben. Vgl. VII, 1, 44. Anab. III, 3, 4. Thukyd. IV, 66 *βεβαιότητος ἕνεκα.* — *παρὰ Λυσάνδρῳ* — Derselbe war nach Asien und dann nach Samos gegangen. Plut. Lys. 14. — *πλείω* — So auch Platon Menex. S. 235 b

ἐπιτηρῶν ὁπότε Ἀθηναῖοι ἔμελλον διὰ τὸ ἐπιλελοιπέναι τὸν
17 σῖτον ἅπαντα ὅ,τι τις λέγοι ὁμολογήσειν. ἐπεὶ δ' ἧκε τετάρτῳ
μηνί, ἀπήγγειλεν ἐν ἐκκλησίᾳ ὅτι αὐτὸν Λύσανδρος τέως
μὲν κατέχοι, εἶτα κελεύοι εἰς Λακεδαίμονα ἰέναι· οὐ γὰρ
εἶναι κύριος ὧν ἐρωτῷτο ὑπ' αὐτοῦ, ἀλλὰ τοὺς ἐφόρους.
μετὰ ταῦτα ἡρέθη πρεσβευτὴς εἰς Λακεδαίμονα αὐτοκράτωρ
18 δέκατος αὐτός. Λύσανδρος δὲ τοῖς ἐφόροις ἔπεμψεν ἀγγελοῦντα
μετ' ἄλλων Λακεδαιμονίων Ἀριστοτέλην, φυγάδα Ἀθηναῖον
ὄντα, ὅτι ἀποκρίναιτο Θηραμένει ἐκείνους κυρίους εἶναι εἰρή-
19 νης καὶ πολέμου. Θηραμένης δὲ καὶ οἱ ἄλλοι πρέσβεις ἐπεὶ
ἦσαν ἐν Σελλασίᾳ, ἐρωτώμενοι δὲ ἐπὶ τίνι λόγῳ ἥκοιεν εἶπον
ὅτι αὐτοκράτορες περὶ εἰρήνης, μετὰ ταῦτα οἱ ἔφοροι καλεῖν
ἐκέλευον αὐτούς. ἐπεὶ δ' ἧκον, ἐκκλησίαν ἐποίησαν, ἐν ᾗ ἀντ-
έλεγον Κορίνθιοι καὶ Θηβαῖοι μάλιστα, πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι
20 τῶν Ἑλλήνων, μὴ σπένδεσθαι Ἀθηναίοις, ἀλλ' ἐξαιρεῖν. Λα-
κεδαιμόνιοι δὲ οὐκ ἔφασαν πόλιν Ἑλληνίδα ἀνδραποδιεῖν μέγα
ἀγαθὸν εἰργασμένην ἐν τοῖς μεγίστοις κινδύνοις γενομένοις
τῇ Ἑλλάδι, ἀλλ' ἐποιοῦντο εἰρήνην ἐφ' ᾧ τά τε μακρὰ τείχη
καὶ τὸν Πειραιᾶ καθελόντας καὶ τὰς ναῦς πλὴν δώδεκα παρα-
δόντας καὶ τοὺς φυγάδας καθέντας τὸν αὐτὸν ἐχθρὸν καὶ φί-

παραμένει ἡμέρας πλείω ἢ τρεῖς. L. Dindorf verlangt πλεῖον. Ueber den Gebranch des Adverbs s. zu IV, 5, 4. — ὅ, τι τις λέγοι — jedwede Bedingung. Mit diesem Relativsatze ist auch ἅπαντα zu verbinden, wie Kyrop. VII, 4, 14 πάντα πειρώμενος ποιεῖν, ὅ,τι ᾤοντο αὐτῷ χαριεῖσθαι.

17. κατέχοι — κελεύοι — S. zu I, 7, 5. — εἶτα öfter ohne δέ auch nach voraufgegangenem μέν. Anab. I, 3, 2; III, 2, 27; Comment. I, 2, 1. — οὐ γὰρ — ἐφόρους — Worte des Lysander. Ueber die Construction s. zu 1, 26. — εἰς Λακεδαίμονα — wegen des in πρεσβευτής liegenden Begriffs des Gebens. Vgl. zu I, 1, 23. — δέκατος αὐτός — d. i. er mit neun andern.

19. μὴ σπένδεσθαι — μή wegen des in ἀντιλέγειν liegenden Begriffs des Verbietens. Anab. II, 5, 29 ἀντέλεγόν τινες αὐτῷ μὴ ἰέναι πάντας. Zur Sache vgl. III, 5, 8 u. VI, 5, 35. Isokr. Plat. 31 μόνοι (οἱ Θηβαῖοι) τῶν συμμάχων ἔθεντο τὴν ψῆφον ὡς χρὴ τήν τε πόλιν (τῶν Ἀθηναίων) ἐξανδραποδίσασθαι καὶ τὴν χώραν ἀνεῖναι μηλόβοτον. — ἐξαιρεῖν — nämlich τὴν πόλιν aus Ἀθηναίοις zu nehmen.

20. Λακεδαιμόνιοι κτἑ. — Die Lakedämonier rühmen sich später dieser Milde VI, 5, 35. — κινδύνοις — in den Perserkriegen. — ἐφ' ᾧ — Die Bedingungen theilt Plutarch Lys. 14 wörtlich mit: Τάδε τὰ τέλη τῶν Λακεδαιμονίων ἔγνω· Καββαλόντες τὸν Πειραιᾶ καὶ τὰ μακρὰ σκέλη καὶ ἐκβάντες ἐκ πασῶν τῶν πόλεων τὰν αὐτῶν γᾶν ἔχοντες ταῦτά κα δρῶντες τὰν εἰράναν ἔχοιτε, αἰ χρήδοιτε, καὶ τοὺς φυγάδας ἀνέντες. Περὶ τᾶν ναῶν τῶ πλήθεος, ὁκοῖόν τί κα τηνεὶ δοκέῃ, ταῦτα ποιέετε. — τὸν Πειραιᾶ — d. h. die Befestigungen der Hafenstadt. Diodor XIII, 107 τὰ τείχη τοῦ Πειραιῶς περιελεῖν. — τοὺς φυγάδας — S. § 11. — καθέντας — von den alten Gramm. durch καταγαγόντας erklärt, kommt sonst in dieser Bedeutung nicht vor; bei Plut. a. a. O. ἀνέντες. — τὸν αὐτὸν

λον νομίζοντας Λακεδαιμονίοις ἕπεσθαι καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ
θάλατταν ὅποι ἂν ἡγῶνται. Θηραμένης δὲ καὶ οἱ σὺν αὐτῷ 21
πρέσβεις ἐπανέφερον ταῦτα εἰς τὰς Ἀθήνας. εἰσιόντας δ' αὐ-
τοὺς ὄχλος περιεχεῖτο πολύς, φοβούμενοι μὴ ἄπρακτοι ἥκοιεν·
οὐ γὰρ ἔτι ἐνεχώρει μέλλειν διὰ τὸ πλῆθος τῶν ἀπολλυμένων
τῷ λιμῷ. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ ἀπήγγελλον οἱ πρέσβεις ἐφ' οἷς οἱ 22
Λακεδαιμόνιοι ποιοῖντο τὴν εἰρήνην· προηγόρει δὲ αὐτῶν Θη-
ραμένης, λέγων ὡς χρὴ πείθεσθαι Λακεδαιμονίοις καὶ τὰ τείχη
περιαιρεῖν. ἀντειπόντων δέ τινων αὐτῷ, πολὺ δὲ πλειόνων
συνεπαινεσάντων, ἔδοξε δέχεσθαι τὴν εἰρήνην. μετὰ δὲ ταῦτα 23
Λύσανδρός τε κατέπλει εἰς τὸν Πειραιᾶ καὶ οἱ φυγάδες κατῄε-
σαν καὶ τὰ τείχη κατέσκαπτον ὑπ' αὐλητρίδων πολλῇ προθυ-
μίᾳ, νομίζοντες ἐκείνην τὴν ἡμέραν τῇ Ἑλλάδι ἄρχειν τῆς
ἐλευθερίας.

Καὶ ὁ ἐνιαυτὸς ἔληγεν, ἐν ᾧ μεσοῦντι Διονύσιος ὁ Ἑρμο- 24
κράτους Συρακόσιος ἐτυράννησε, μάχῃ μὲν πρότερον ἡττη-
θέντων ὑπὸ Συρακοσίων Καρχηδονίων, σπάνει δὲ σίτου ἑλόν-
των Ἀκράγαντα, ἐκλιπόντων τῶν Σικελιωτῶν τὴν πόλιν.

Τῷ δ' ἐπιόντι ἔτει [, ᾧ ἦν Ὀλυμπιάς, ᾗ τὸ στάδιον ἐνίκα III.
Κροκίνας Θετταλός, Ἐνδίου ἐν Σπάρτῃ ἐφορεύοντος, Πυθο-
δώρου δ' ἐν Ἀθήναις ἄρχοντος, ὃν Ἀθηναῖοι, ὅτι ἐν ὀλιγαρ-
χίᾳ ᾑρέθη, οὐκ ὀνομάζουσιν, ἀλλ' ἀναρχίαν τὸν ἐνιαυτὸν

— *νομίζοντας* — stehende Formel, um das Verhältniss der *συμμαχία*, des Schutz und Trutzbündnisses zu bezeichnen, hier allerdings nicht mit gleichen Rechten beider Theile, sondern unter Anerkennung der spartanischen Hegemonie.

21. *φοβούμενοι* — dem Sinne nach zu *ὄχλος* gehörig.

22. *τῇ δὲ ὑστεραίᾳ* — Ans Lysias geg. Agorat. 13—33 ergiebt sich, dass diese Volksversammlung nicht gleich am folgenden Tage stattfand.

23. *κατέπλει* — am 16. Munychion (Ende März) 404. Plutarch Lys. 15. — *κατέσκαπτον* — die Peloponnesier. — *ὑπ' αὐλητρίδων* — Vgl. Thukyd. V, 70 *χωροῦντες Λακεδαιμόνιοι βραδέως καὶ ὑπὸ αὐλητῶν πολλῶν.* Theognis 825 *ὑπ αὐλητῆρος ἀείδειν.* Archiloch. fr. 122 Bergk *ᾄδων ὑπ' αὐλητῆρος.* — *ἄρχειν τῆς ἐλευθερίας* — sei der Anfang der Freiheit. Vgl. Thuk. II, 12 *ἥδε ἡ ἡμέρα τοῖς Ἕλλησι μεγάλων κακῶν ἄρξει.* Aristoph. Frieden 435 *σπένδοντες εὐχώμεσθα τὴν νῦν ἡμέραν Ἕλλησιν ἄρξαι πολλῶν κἀγαθῶν.*

24. *ἐτυράννησε* — Herrscher wurde. Vgl. Herod. I, 14 *Γύγης δὲ τυραννεύσας ἀπέπεμψε ἀναθήματα εἰς Δελφούς.* V, 92, 21 *τυραννεύσας δὲ ὁ Κύψελος τοιοῦτος δή τις ἀνὴρ ἐγένετο.* — *μάχῃ — πόλιν* — Dieselbe Notiz ist schon einmal I, 5, 21 gegeben.

III. 1. *ἐπιόντι ἔτει* — 404 v. Chr. — *οὐκ ὀνομάζουσιν* — d. h. sie benennen nicht das Jahr nach demselben.

2 καλοῦσιν. ἐγένετο δὲ αὕτη ἡ ὀλιγαρχία ὧδε.] ἔδοξε τῷ δήμῳ
τριάκοντα ἄνδρας ἑλέσθαι, οἳ τοὺς πατρίους νόμους συγγρά-
ψουσι, καθ' οὓς πολιτεύσουσι. καὶ ᾑρέθησαν οἵδε· Πολυ-
χάρης, Κριτίας, Μηλόβιος, Ἱππόλοχος, Εὐκλείδης, Ἱέρων,
Μνησίλοχος, Χρέμων, Θηραμένης, Ἀρεσίας, Διοκλῆς, Φαι-
δρίας, Χαιρέλεως, Ἀναίτιος, Πείσων, Σοφοκλῆς, Ἐρατοσθένης,
Χαρικλῆς, Ὀνομακλῆς, Θέογνις, Αἰσχίνης, Θεογένης, Κλεομή-
δης, Ἐρασίστρατος, Φείδων, Δρακοντίδης, Εὐμάθης, Ἀριστο-
3 τέλης, Ἱππόμαχος, Μνησιθείδης. τούτων δὲ πραχθέντων ἀπ-
έπλει Λύσανδρος πρὸς Σάμον, Ἆγις δ' ἐκ τῆς Δεκελείας ἀπ-
αγαγὼν τὸ πεζὸν στράτευμα διέλυσε κατὰ πόλεις ἑκάστους.

4 Κατὰ δὲ τοῦτον τὸν καιρὸν περὶ ἡλίου ἔκλειψιν Λυκόφρων
ὁ Φεραῖος, βουλόμενος ἄρξαι ὅλης τῆς Θετταλίας τοὺς ἐναν-
τιουμένους αὐτῷ τῶν Θετταλῶν, Λαρισαίους τε καὶ ἄλλους,
μάχῃ ἐνίκησε καὶ πολλοὺς ἀπέκτεινεν.

5 Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ χρόνῳ καὶ Διονύσιος ὁ Συρακόσιος τύ-
ραννος μάχῃ ἡττηθεὶς ὑπὸ Καρχηδονίων Γέλαν καὶ Καμάρι-
ναν ἀπώλεσε. μετ' ὀλίγον δὲ καὶ Λεοντῖνοι Συρακοσίοις συν-
οικοῦντες ἀπέστησαν εἰς τὴν αὑτῶν πόλιν ἀπὸ Διονυσίου καὶ
Συρακοσίων. παραχρῆμα δὲ καὶ οἱ Συρακόσιοι ἱππεῖς ὑπὸ
Διονυσίου εἰς Κατάνην ἀπεστάλησαν.

6 Οἱ δὲ Σάμιοι πολιορκούμενοι ὑπὸ Λυσάνδρου πάντῃ, ἐπεὶ
οὐ βουλομένων αὐτῶν τὸ πρῶτον ὁμολογεῖν προσβάλλειν ἤδη
ἔμελλεν ὁ Λύσανδρος, ὡμολόγησαν ἓν ἱμάτιον ἔχων ἕκαστος
ἀπιέναι τῶν ἐλευθέρων, τὰ δ' ἄλλα παραδοῦναι· καὶ οὕτως
7 ἐξῆλθον. Λύσανδρος δὲ τοῖς ἀρχαίοις πολίταις παραδοὺς τὴν

2. *ἔδοξε τῷ δήμῳ* — anf den Vorschlag des Drakontides, wobei die Demokraten, dnrch Lysander eingeschüchtert, sich der Abstimmnng enthielten. Lysias geg. Eratosth. 72—75. — *τοὺς πατρίους νόμους* — nicht eine Aufzeichnung der herkömmlichen Gesetze, sondern eine nene Redaction derselben, die mit der neuen oligarchischen Verfassnng im Einklang wäre. — *ᾑρέθησαν* — wovon zehn vom Theramenes, zehn von den zn 2, 11 genannten Ephoren, zehn vom Volke bezeichnet wurden. Lysias geg. Eratosth. 76.

4. *ἡλίου ἔκλειψιν* — am 2. Septbr.

5. *μάχῃ — ἀπώλεσε* — S. Diodor XIII, 108 ff. — *ἀπέστησαν εἰς* — kurz statt *ἀπέστησαν καὶ ἀπῆλθον εἰς*. Anab. I, 6, 7 *ἀποστὰς εἰς Μυσούς*. Die Leontiner hatten sich früher dem Dionysios ergeben und nach Syrakns übersiedeln müssen. Diodor XIV, 15. — *ἀπεστάλησαν* — nm sich der Stadt Katana mit Hülfe von Verräthern zn bemächtigen.

6. *πολιορκούμενοι* — S. 2, 6.

7. *τοῖς ἀρχαίοις πολίταις* — den Aristokraten, welche im J. 412

πόλιν καὶ τὰ ἐνόντα πάντα καὶ δέκα ἄρχοντας καταστήσας
φρουρεῖν, ἀφῆκε τὸ τῶν συμμάχων ναυτικὸν κατὰ πόλεις, ταῖς 8
δὲ Λακωνικαῖς ναυσὶν ἀπέπλευσεν εἰς Λακεδαίμονα, ἀπάγων
τά τε τῶν αἰχμαλώτων νεῶν ἀκρωτήρια καὶ τὰς ἐκ Πειραιῶς
τριήρεις πλὴν δώδεκα καὶ στεφάνους, οὓς παρὰ τῶν πόλεων
ἐλάμβανε δῶρα ἰδίᾳ, καὶ ἀργυρίου τετρακόσια καὶ ἑβδομήκοντα
τάλαντα, ἃ περιεγένοντο τῶν φόρων, οὓς αὐτῷ Κῦρος παρ-
έδειξεν εἰς τὸν πόλεμον, καὶ εἴ τι ἄλλο ἐκτήσατο ἐν τῷ πολέμῳ.
ταῦτα δὲ πάντα Λακεδαιμονίοις ἀπέδωκε τελευτῶντος τοῦ θέ- 9
ρους [εἰς ὃ ἑξάμηνος καὶ ὀκτὼ καὶ εἴκοσιν ἔτη τῷ πολέμῳ
ἐτελεύτα, ἐν οἷς ἔφοροι οἱ ἀριθμούμενοι οἵδε ἐγένοντο, Αἰνη-
σίας πρῶτος, ἐφ' οὗ ἤρξατο ὁ πόλεμος, πέμπτῳ καὶ δεκάτῳ
ἔτει τῶν μετ' Εὐβοίας ἅλωσιν τριακονταετίδων σπονδῶν, μετὰ 10
δὲ τοῦτον οἵδε· Βρασίδας, Ἰσάνωρ, Σωστρατίδας, Ἕξαρχος,
Ἀγησίστρατος, Ἀγγενίδας, Ὀνομακλῆς, Ζεύξιππος, Πιτύας,
Πλειστόλας, Κλεινόμαχος, Ἴλαρχος, Λέων, Χαιρίλας, Πατησιά-
δας, Κλεοσθένης, Λυκάριος, Ἐπήρατος, Ὀνομάντιος, Ἀλεξιππί-
δας, Μισγολαΐδας, Ἰσίας, Ἄρακος, Εὐάρχιππος, Πανταχλῆς,
Πιτύας, Ἀρχύτας, Ἔνδιος, ἐφ' οὗ Λύσανδρος πράξας τὰ εἰρη-
μένα οἴκαδε κατέπλευσεν].

Οἱ δὲ τριάκοντα ᾑρέθησαν μέν, ἐπεὶ τάχιστα τὰ μακρὰ 11
τείχη καὶ τὰ περὶ τὸν Πειραιᾶ καθῃρέθη· αἱρεθέντες δὲ ἐφ'

die Gegenpartei mit Hülfe der Athener vertrieben hatte. Thuk. VIII, 21. — *δέκα ἄρχοντας* — S. zu III, 4, 2. — *φρουρεῖν* — Dies Wort deutet auf eine spartanische Besatzung hin, wie denn Lysander auch einen spartanischen Harmosten Thorax in Samos liess. Diodor XIV, 3.

8. *τὰς — τριήρεις* — Nach Plut. Lys. 15 hätte er die attischen Schiffe verbrannt. — *πλὴν δώδεκα* — S. 2, 20. — *περιεγένοντο* — Das Verbum im Plural findet sich öfter bei Xenophon nach einem Neutrum im Plural: I, 1, 23; IV, 2, 7; VII, 2, 8; Anab. I, 1, 23; 4, 4 u. 10; 5, 1; 7, 17 u. 20; 8, 10 u. 20; 10, 3; II, 2, 15; IV, 1, 3; 2, 20; 5, 14 u. 25; VI, 4, 22; VII, 7, 34. Comment. II, 4, 7; IV, 3, 12. Kyrop. II, 2, 2 u. 17; 3, 9 u. 16; III, 2, 21; 3, 26; V, 4, 8; VII, 1, 2 u. 7; 5, 34. Ages. 2, 23; Hipparch. 5, 4; 8, 6. Oecon. 13, 6. Kyneg. 9, 10; 11, 4. — *παρέδειξε* — S. zu 1, 14.

9. *ἑξάμηνος* — nämlich *χρόνος*. Vgl. III, 4, 3. Ueber die Zeitverhältnisse s. Einl. S. 9. — *ἀριθμούμενοι* — welche zur Bezeichnung der Jahre gerechnet und aufgezeichnet werden. — *πέμπτῳ — σπονδῶν* — Die Athener hatten im J. 446 unter Perikles Anführung ganz Euboea in Besitz genommen und im folgenden Jahre den Krieg mit den Spartanern durch einen dreissigjährigen Frieden beendet. Thukyd. I, 114 f.

11. *ᾑρέθησαν — αἱρεθέντες* — Solche Wiederaufnahme des vorangegangenen Verbums durch das Particip ist nicht selten. Vgl. Anab. V, 9, 22; VII, 1, 13; Kyrop. III, 1, 37; VII, 5, 78; VIII, 3, 1.

ᾧτε συγγράψαι νόμους, καθ' οὕστινας πολιτεύσοιντο, τούτους
μὲν ἀεὶ ἔμελλον συγγράφειν τε καὶ ἀποδεικνύναι, βουλὴν δὲ
12 καὶ τὰς ἄλλας ἀρχὰς κατέστησαν ὡς ἐδόκει αὐτοῖς. ἔπειτα
πρῶτον μὲν οὓς πάντες ᾔδεσαν ἐν τῇ δημοκρατίᾳ ἀπὸ συκο-
φαντίας ζῶντας καὶ τοῖς καλοῖς κἀγαθοῖς βαρεῖς ὄντας, συλ-
λαμβάνοντες ὑπῆγον θανάτου· καὶ ἥ τε βουλὴ ἡδέως αὐτῶν
κατεψηφίζετο οἵ τε ἄλλοι ὅσοι συνῄδεσαν ἑαυτοῖς μὴ ὄντες
13 τοιοῦτοι οὐδὲν ἤχθοντο. ἐπεὶ δὲ ἤρξαντο βουλεύεσθαι ὅπως
ἂν ἐξείη αὐτοῖς τῇ πόλει χρῆσθαι ὅπως βούλοιντο, ἐκ τούτου
πρῶτον μὲν πέμψαντες εἰς Λακεδαίμονα Αἰσχίνην τε καὶ Ἀρι-
στοτέλην ἔπεισαν Λύσανδρον φρουροὺς σφίσι συμπρᾶξαι ἐλ-
θεῖν, ἕως δὴ τοὺς πονηροὺς ἐκποδὼν ποιησάμενοι καταστή-
14 σαιντο τὴν πολιτείαν· θρέψειν δὲ αὐτοὶ ὑπισχνοῦντο. ὁ δὲ
πεισθεὶς τούς τε φρουροὺς καὶ Καλλίβιον ἁρμοστὴν συνέπρα-
ξεν αὐτοῖς πεμφθῆναι. οἱ δ' ἐπεὶ τὴν φρουρὰν ἔλαβον, τὸν
μὲν Καλλίβιον ἐθεράπευον πάσῃ θεραπείᾳ, ὡς πάντα ἐπαινοίη
ἃ πράττοιεν, τῶν δὲ φρουρῶν τούτου συμπέμποντος αὐτοῖς
οὓς ἐβούλοντο συνελάμβανον οὐκέτι τοὺς πονηρούς τε καὶ
ὀλίγου ἀξίους, ἀλλ' ἤδη οὓς ἐνόμιζον ἥκιστα μὲν παρωθουμέ-
νους ἀνέχεσθαι, ἀντιπράττειν δέ τι ἐπιχειροῦντας πλείστους
15 ἂν τοὺς συνεθέλοντας λαμβάνειν. τῷ μὲν οὖν πρώτῳ χρόνῳ
ὁ Κριτίας τῷ Θηραμένει ὁμογνώμων τε καὶ φίλος ἦν· ἐπεὶ δὲ

12. *ἀπὸ — ζῶντας* — S. zu 1, 1. Die Angeberei wurde in Athen förmlich als Gewerbe betrieben, indem die Sykophanten theils durch Anklagen, theils durch Androhungen derselben Geld erpressten. Vgl. § 22. Comment. II, 9, 1. Conviv. 4, 30. Becker Charikles I S. 125. — *καλοῖς κἀγαθοῖς* — den guten Patrioten, hier so wie § 15 die zur aristokratischen Partei gehörigen; so § 22 *οἱ βέλτιστοι*. — *ὑπῆγον θανάτου* — S. zu I, 3, 19. Zur Sache vgl. Lysias geg. Eratosth. 5. — *μὴ ὄντες* — Das Particip nach *σύνοιδα* hat als Negation bald *οὐ*, bald *μή*. Platon Gastm. S. 216 b *ξύνοιδα γὰρ ἐμαυτῷ ἀντιλέγειν οὐ δυναμένῳ*.

13. *ὅπως ἂν* — S. zu III, 2, 1. — *ἐλθεῖν* — Infinitiv des Zweckes nach *συμπράττειν*, das sonst regelmässig mit *ὥστε* verbunden ist; wie hier auch 4, 28. — *αὐτοί* — Subject zu *θρέψειν*. — *καταστήσαιντο* — das Medium: für sich, d. h. nach ihrem Sinne einrichten. Vgl. 2, 1 u. 5. Isokr. Paneg. 39 *πρώτη γὰρ (ἡ πόλις) καὶ νόμους ἔθετο καὶ πολιτείαν κατεστήσατο*. Kritias dagegen sagt § 25 *τήνδε τὴν πολιτείαν καθίσταμεν*.

14. *τῶν φρουρῶν* — partitiver Genetiv statt des Objectes, wobei ein allgemeiner Zahlbegriff = *τινάς* hinzuzudenken ist. S. zu IV, 4, 13. — *ἀνέχεσθαι* — Man erwartet *ἄν*, wie es im nächsten Satzgliede steht; allein es scheint doch eine Verschiedenheit der Auffassung in beiden Sätzen zu sein, so dass der erste das schon damals stattfindende, der zweite das möglicherweise eintretende bezeichnet.

15. *ἐπεὶ δέ* — Der Nachsatz fehlt; statt dessen wird § 17 die Periode, freilich mit anderem Subjecte, noch einmal mit *ἐπεὶ δέ* begonnen. Vgl.

αὐτὸς μὲν προπετὴς ἦν ἐπὶ τὸ πολλοὺς ἀποκτείνειν, ἅτε καὶ
φυγὼν ὑπὸ τοῦ δήμου, ὁ δὲ Θηραμένης ἀντέκοπτε λέγων ὅτι
οὐκ εἰκὸς εἴη θανατοῦν, εἴ τις ἐτιμᾶτο ὑπὸ τοῦ δήμου, τοὺς
δὲ καλοὺς κἀγαθοὺς μηδὲν κακὸν εἰργάζετο, ἐπεὶ καὶ ἐγώ,
ἔφη, καὶ σὺ πολλὰ δὴ τοῦ ἀρέσκειν ἕνεκα τῇ πόλει καὶ εἴπομεν
καὶ ἐπράξαμεν· ὁ δέ, ἔτι γὰρ οἰκείως ἐχρῆτο τῷ Θηραμένει, 16
ἀντέλεγεν ὅτι οὐκ ἐγχωροίη τοῖς πλεονεκτεῖν βουλομένοις μὴ
οὐκ ἐκποδὼν ποιεῖσθαι τοὺς ἱκανωτάτους διακωλύειν· εἰ δέ,
ὅτι τριάκοντά ἐσμεν καὶ οὐχ εἷς, ἧττόν τι οἴει ὥσπερ τυραν-
νίδος ταύτης τῆς ἀρχῆς χρῆναι ἐπιμελεῖσθαι, εὐήθης εἶ. ἐπεὶ 17
δὲ ἀποθνησκόντων πολλῶν καὶ ἀδίκως πολλοὶ δῆλοι ἦσαν συνι-
στάμενοί τε καὶ θαυμάζοντες τί ἔσοιτο ἡ πολιτεία, πάλιν ἔλε-
γεν ὁ Θηραμένης ὅτι εἰ μή τις κοινωνοὺς ἱκανοὺς λήψοιτο
τῶν πραγμάτων, ἀδύνατον ἔσοιτο τὴν ὀλιγαρχίαν διαμένειν.
ἐκ τούτου μέντοι Κριτίας καὶ οἱ ἄλλοι τριάκοντα, ἤδη φοβού- 18
μενοι καὶ οὐχ ἥκιστα τὸν Θηραμένην, μὴ συρρυείησαν πρὸς
αὐτὸν οἱ πολῖται, καταλέγουσι τρισχιλίους τοὺς μεθέξοντας δὴ
τῶν πραγμάτων. ὁ δ' αὖ Θηραμένης καὶ πρὸς ταῦτα ἔλεγεν 19
ὅτι ἄτοπον δοκοίη ἑαυτῷ γε εἶναι τὸ πρῶτον μὲν βουλομένους
τοὺς βελτίστους τῶν πολιτῶν κοινωνοὺς ποιήσασθαι τρισχιλίους,

zu I, 3, 18. — *φυγών* — Die Veranlassung zu dieser Verbannung ist nicht hekannt.

16. *εἰ δέ* — Uehergang in die directe Rede, ohne wie vorher ein *ἔφη* hinzuzusetzen. Vgl. zn I, 1, 28. — *ἧττόν τι* — Der vergleichende Gedanke ist ans *ὅτι — εἷς* zu nehmen: dass wir darnm, weil wir dreissig sind, weniger Sorgfalt nöthig haben, als wenn einer der Herrscher wäre. — *ὥσπερ τυραννίδος* — in der Weise wie für eine Tyrannenherrschaft.

17. *καὶ ἀδίκως* — und zwar. — *θαυμάζοντες — πολιτεία* — besorgt was aus der Staatsverfassnng werden möchte. Aehnlich Thnk. II, 52 *οὐκ ἔχοντες ὅ,τι γένωνται.* Da in *θαυμάζειν* das Verlangen zu erfahren liegt, so folgt oft ein Fragesatz. Auah. III, 5, 13 *θαυμάζειν, ὅποι ποτὲ τρέψονται οἱ Ἕλληνες.* Comm. I, 1, 1.

18. *οἱ ἄλλοι τριάκοντα — οἱ τριάκοντα* wird als Bezeichnung dieser Behörde auch ohne Rücksicht auf die wirkliche Zahl gehraucht, wie 4, 21 ff., wo bereits einige derselben getödtet sind. Vgl. zu IV, 1, 23. — *φοβούμενοι καὶ οὐχ ἥκιστα* = dem gewöhnlicheren *φοβούμενοι ἄλλα τε καὶ οὐχ ἥκιστα.* — *τῶν πραγμάτων* — an den Staatsangelegenheiten, der Regiernng. Vgl. zn I, 6, 13. Diese 3000, welche allein die Ausübung des Bürgerrechts behalten sollten, heissen gewöhnlich *οἱ ἐν καταλόγῳ*, die übrigen Athener *οἱ ἔξω τοῦ καταλόγου.*

19. *τὸ πρῶτον μέν* — entsprechend dem *ἔπειτα δέ.* — *βουλομένους — τρισχιλίους* — Das von *βουλομένους* abhängige *κοινωνοὺς ποιήσασθαι* muss noch einmal ahhängig von *ἄτοπον* gedacht werden: es sei nnverständig, dass, wenn sio die besten zn ihren Genossen machen wollten, sie gerade dreitausend dazu machten. Vgl. Anab. III, 4, 13 *Τισσαφέρνης*

ὥσπερ τὸν ἀριθμὸν τοῦτον ἔχοντά τινα ἀνάγκην καλοὺς κά-
γαθοὺς εἶναι, καὶ οὔτ' ἔξω τούτων σπουδαίους οὔτ' ἐντὸς
τούτων πονηροὺς οἷόν τε εἴη γενέσθαι· ἔπειτα δ', ἔφη, ὁρῶ
ἔγωγε δύο ἡμᾶς τὰ ἐναντιώτατα πράττοντας, βιαίαν τε τὴν
20 ἀρχὴν καὶ ἥττονα τῶν ἀρχομένων κατασκευαζομένους. ὁ μὲν
ταῦτ' ἔλεγεν. οἱ δ' ἐξέτασιν ποιήσαντες τῶν μὲν τρισχιλίων
ἐν τῇ ἀγορᾷ, τῶν δ' ἔξω τοῦ καταλόγου ἄλλων ἀλλαχοῦ, ἔπειτα
κελεύσαντες ἐπὶ τὰ ὅπλα, ἐν ᾧ ἐκεῖνοι ἀπεληλύθεσαν πέμ-
ψαντες τοὺς φρουροὺς καὶ τῶν πολιτῶν τοὺς ὁμογνώμονας
αὐτοῖς τὰ ὅπλα πάντων πλὴν τῶν τρισχιλίων παρείλοντο, καὶ
ἀνακομίσαντες ταῦτα εἰς τὴν ἀκρόπολιν συνέθηκαν ἐν τῷ ναῷ.
21 τούτων δὲ γενομένων, ὡς ἐξὸν ἤδη ποιεῖν αὐτοῖς ὅ,τι βού-
λοιντο, πολλοὺς μὲν ἔχθρας ἕνεκα ἀπέκτεινον, πολλοὺς δὲ
χρημάτων. ἔδοξε δ' αὐτοῖς, ὅπως ἔχοιεν καὶ τοῖς φρουροῖς
χρήματα διδόναι, καὶ τῶν μετοίκων ἕνα ἕκαστον λαβεῖν, καὶ
αὐτοὺς μὲν ἀποκτεῖναι, τὰ δὲ χρήματα αὐτῶν ἀποσημήνασθαι.
22 ἐκέλευον δὲ καὶ τὸν Θηραμένην λαβεῖν ὅντινα βούλοιτο. ὁ δ'
ἀπεκρίνατο, Ἀλλ' οὐ δοκεῖ μοι, ἔφη, καλὸν εἶναι φάσκοντας
βελτίστους εἶναι ἀδικώτερα τῶν συκοφαντῶν ποιεῖν. ἐκεῖνοι
μὲν γὰρ παρ' ὧν χρήματα λαμβάνοιεν ζῆν εἴων, ἡμεῖς δὲ
ἀποκτενοῦμεν μηδὲν ἀδικοῦντας, ἵνα χρήματα λαμβάνωμεν.
23 πῶς οὐ ταῦτα τῷ παντὶ ἐκείνων ἀδικώτερα; οἱ δ' ἐμποδὼν

ἐπεφάνη οὓς τε αὐτὸς ἱππέας ἦλθεν ἔχων καὶ τὴν Ὀρόντου δύναμιν, wo noch einmal ἔχων zu denken ist. S. auch I, 7, 6 u. 24. — ὥσπερ — ἔχοντα — Accusat. absol. mit ὡς und ὥσπερ; im Neutrum Singnlar. und Plural. anch ohne diese Partikeln. S. § 51; III, 2, 19; V, 1, 1; seltener hei anderem Genns. — οἷόν τε εἴη — abhängig noch von ὥσπερ mit veränderter Construction. Vgl. zu III, 2, 23. — βιαίαν — ungewöhnliches Femininum. — ἥττονα — schwächer als die Beherrschten, abhängig von denselhen, weil ihnen ja die Macht znr Durchführung aller Gewaltmassregeln fehlen würde, mit denen etwa die 3000 nicht einverstanden wären.

20. κελεύσαντες ἐπὶ τὰ ὅπλα — kurz für κελ. ἰέναι ἐπὶ τὰ ὅπλα. Der Ausdruck bezeichnet das Commando zum Antreten wie Anab. I, 5, 13 εὐθὺς παραγγέλλει εἰς τὰ ὅπλα. Zu der elliptischen Ansdrucksweise vgl. § 54 ἐκέλευσε τοὺς ἕνδεκα ἐπὶ τὸν Θηραμένην. Kyrop. II, 3, 21 παρήγγειλεν εἰς τέτταρας τὸν λόχον. — ἀπεληλύθεσαν — Der Sinn ist nicht nnzweifelhaft; vielleicht heisst es von Hause entfernt, von wo dann ihre zurückgelassenen Waffen abgeholt wnrden. — τοὺς φρουρούς — die spartanischen Soldaten. — ἐν τῷ ναῷ — der Athene.

21. ὡς ἐξόν — Vgl. zn § 19. — ἕκαστον, nämlich τῶν τριάκοντα, ist Suhject, ἕνα Ohject. Nach Lysias geg. Eratosth. 7 traf dieser Beschluss nnr zehn Metöken. Unter den Metöken waren aher viele dnrch Handel und Gewerhe reich gewordene Lente. — ἀποσημήνασθαι — für den Staatsschatz einziehen. Vgl. 4, 13.

22. λαμβάνοιεν — Optativ der Wiederholung. — τῷ παντί —

νομίζοντες αὐτὸν εἶναι τῷ ποιεῖν ὅ,τι βούλοιντο, ἐπιβουλεύου-
σιν αὐτῷ, καὶ ἰδίᾳ πρὸς τοὺς βουλευτὰς ἄλλος πρὸς ἄλλον
διέβαλλον ὡς λυμαινόμενον τὴν πολιτείαν. καὶ παραγγείλαν-
τες νεανίσκοις οἳ ἐδόκουν αὐτοῖς θρασύτατοι εἶναι ξιφίδια
ὑπὸ μάλης ἔχοντας παραγενέσθαι, συνέλεξαν τὴν βουλήν. ἐπεὶ 24
δὲ ὁ Θηραμένης παρῆν, ἀναστὰς ὁ Κριτίας ἔλεξεν ὧδε·
Ὦ ἄνδρες βουλευταί, εἰ μέν τις ὑμῶν νομίζει πλέονας τοῦ
καιροῦ ἀποθνήσκειν, ἐννοησάτω ὅτι ὅπου πολιτεῖαι μεθίσταν-
ται πανταχοῦ ταῦτα γίγνεται· πλείστους δ' ἀνάγκη ἐνθάδε
πολεμίους εἶναι τοῖς εἰς ὀλιγαρχίαν μεθιστᾶσι διά τε τὸ πο-
λυανθρωποτάτην τῶν Ἑλληνίδων τὴν πόλιν εἶναι καὶ διὰ τὸ
πλεῖστον χρόνον ἐν ἐλευθερίᾳ τὸν δῆμον τεθράφθαι. ἡμεῖς δὲ 25
γνόντες μὲν τοῖς οἵοις ἡμῖν τε καὶ ὑμῖν χαλεπὴν πολιτείαν
εἶναι δημοκρατίαν, γνόντες δὲ ὅτι Λακεδαιμονίοις τοῖς περι-
σώσασιν ἡμᾶς ὁ μὲν δῆμος οὔποτ' ἂν φίλος γένοιτο, οἱ δὲ βέλ-
τιστοι ἀεὶ ἂν πιστοὶ διατελοῖεν, διὰ ταῦτα σὺν τῇ Λακεδαιμο-
νίων γνώμῃ τήνδε τὴν πολιτείαν καθίσταμεν. καὶ ἐάν τινα 26
αἰσθανώμεθα ἐναντίον τῇ ὀλιγαρχίᾳ, ὅσον δυνάμεθα ἐκποδὼν
ποιούμεθα· πολὺ δὲ μάλιστα δοκεῖ ἡμῖν δίκαιον εἶναι, εἴ τις
ἡμῶν αὐτῶν λυμαίνεται ταύτῃ τῇ καταστάσει, δίκην αὐτὸν δι-
δόναι. νῦν οὖν αἰσθανόμεθα Θηραμένην τουτονὶ οἷς δύναται 27
ἀπολλύντα ἡμᾶς τε καὶ ὑμᾶς. ὡς δὲ ταῦτα ἀληθῆ, ἢν κατα-
νοῆτε, εὑρήσετε οὔτε ψέγοντα οὐδένα μᾶλλον Θηραμένους του-
τουὶ τὰ παρόντα οὔτε ἐναντιούμενον, ὅταν τινὰ ἐκποδὼν

höchste Gradbestimmung beim Comparativ; so auch III, 5, 14; VI, 1, 7; VII, 5, 12; Kyrop. VIII, 8, 7 u. 20; Ages. 2, 24; sonst auch πάντως Platon Gastm. S. 30b und τὸ πᾶν διαφέρειν Kyrop. I, 6, 13; IV, 8, 12.

23. διέβαλλον — auf οἱ δέ bezogen, so dass ἄλλος πρὸς ἄλλον als Apposition zu nehmen ist. Vgl. VI, 5, 28.

24. τοῦ καιροῦ = ἢ καιρὸς ἦν d. h. mehr als nothwendig gewesen wäre. Vgl. V, 3, 5; VII, 5, 13. Anab. IV, 3, 34 προσωτέρω τοῦ καιροῦ. — μεθιστᾶσι — ohne Object, nämlich τὴν πολιτείαν.

25. γνόντες — indem wir der Ansicht waren, urtheilten, daher der Infin. wie III, 4, 25; dagegen im zweiten Gliede mit ὅτι: indem wir wussten. — τοῖς — ὑμῖν — zu ergänzen οὖσι. S. zu I, 4, 16. — δῆμος — hier wie oft: die Demokraten, der Gegensatz οἱ βέλτιστοι. Vgl. I, 7, 28. — πιστοί — ohne ὄντες, s. zu VI, 3, 10.

26. τῇ καταστάσει — statt des sonst gebräuchlichen Accusativs. § 23 und zu VII, 5, 18.

27. οἷς δύναται — mit allen möglichen Mitteln. — ὡς δὲ ταῦτα κτἑ. — Dass dies aber wahr ist, werdet ihr, wenn ihr es überlegt, darin finden, dass niemand u. s. w. Aehnlich § 34 ὡς δὲ εἰκότα ποιοῦμεν, καὶ τάδ' ἐννοήσατε. VI, 1, 11 εἰ δὲ εἰκότα λογίζομαι, σκόπει καὶ ταῦτα.

βουλώμεθα ποιήσασθαι τῶν δημαγωγῶν. εἰ μὲν τοίνυν ἐξ
ἀρχῆς ταῦτα ἐγίγνωσκε, πολέμιος μὲν ἦν, οὐ μέντοι πονηρός
28 γ' ἂν δικαίως ἐνομίζετο· νῦν δὲ αὐτὸς μὲν ἄρξας τῆς πρὸς
Λακεδαιμονίους πίστεως καὶ φιλίας, αὐτὸς δὲ τῆς τοῦ δήμου
καταλύσεως, μάλιστα δὲ ἐξορμήσας ἡμᾶς τοῖς πρώτοις ὑπαγο-
μένοις εἰς ἡμᾶς δίκην ἐπιτιθέναι, νῦν ἐπεὶ καὶ ὑμεῖς καὶ ἡμεῖς
φανερῶς ἐχθροὶ τῷ δήμῳ γεγενήμεθα, οὐκέτ' αὐτῷ τὰ γιγνό-
μενα ἀρέσκει, ὅπως αὐτὸς μὲν αὖ ἐν τῷ ἀσφαλεῖ καταστῇ,
29 ἡμεῖς δὲ δίκην δῶμεν τῶν πεπραγμένων. ὥστε οὐ μόνον ὡς
ἐχθρῷ αὐτῷ προσήκει ἀλλὰ καὶ ὡς προδότῃ ὑμῶν τε καὶ ἡμῶν
διδόναι τὴν δίκην. καίτοι τοσούτῳ μὲν δεινότερον προδοσία
πολέμου, ὅσῳ χαλεπώτερον φυλάξασθαι τὸ ἀφανὲς τοῦ φανε-
ροῦ, τοσούτῳ δ' ἔχθιον, ὅσῳ πολεμίοις μὲν ἄνθρωποι καὶ
σπένδονται αὖθις καὶ πιστοὶ γίγνονται, ὃν δ' ἂν προδιδόντα
λαμβάνωσι, τούτῳ οὔτε ἐσπείσατο πώποτε οὐδεὶς οὔτ' ἐπί-
30 στευσε τοῦ λοιποῦ. ἵνα δὲ εἰδῆτε ὅτι οὐ καινὰ ταῦτα οὗτος
ποιεῖ, ἀλλὰ φύσει προδότης ἐστίν, ἀναμνήσω ὑμᾶς τὰ τούτῳ
πεπραγμένα. οὗτος γὰρ ἐξ ἀρχῆς μὲν τιμώμενος ὑπὸ τοῦ δή-
μου κατὰ τὸν πατέρα Ἅγνωνα προπετέστατος ἐγένετο τὴν δη-
μοκρατίαν μεταστῆσαι εἰς τοὺς τετρακοσίους, καὶ ἐπρώτευεν

— πολέμιος μὲν ἦν — ohne αν, weil der Inhalt dieses Nachsatzes zu einem irrealen Bedingungssatze wirklich ist: er war freilich ein Feind, wie er es auch jetzt ist.

28. αὐτὸς μὲν ἄρξας — Die Participialconstruction im Nominativ wird durch einen Satz mit veränderter Construction ἀρέσκει αὐτῷ aufgenommen. Vgl. III, 2, 21. Anab. VII, 6, 37 ὑμεῖς δὲ — νῦν δὴ καιρὸς ὑμῖν δοκεῖ εἶναι. Kyrop. IV, 2, 3 ἐννοηθέντες δὲ οἷά τε πάσχουσιν — ταῦτα ἐνθυμουμένοις ἔδοξεν. VI, 1, 31 βουλόμενος δὲ κατάσκοπόν τινα πέμψαι — ἔδοξεν αὐτῷ. VII, 5, 37 ἐπιθυμῶν ὁ Κῦρος ἤδη κατασκευάσασθαι — ἔδοξεν αὐτῷ. — αὖ — wenn wieder eine Aenderung in der Regierungform eintreten sollte.

29. ὅσῳ — σπένδονται — Des Parallelismus der Glieder wegen ist ὅσῳ gesetzt, obgleich kein comparativer Begriff folgt, dessen Grad dadurch bestimmt werden könnte. Herod. VIII, 13 νὺξ πολλὸν ἦν ἔτι ἀγριωτέρη τοσούτῳ ὅσῳ ἐν πελάγει φερομένοισι ἐνέπιπτε. Isokr. an Demon. 33 Ἡγοῦ τὴν παιδείαν τοσούτῳ μεῖζον ἀγαθὸν εἶναι τῆς ἀπαιδευσίας, ὅσῳ τὰ μὲν ἄλλα μοχθηρὰ πάντες κερδαίνοντες πράττουσιν. Gewöhnlicher ist in diesem Falle ὅσον in so weit, seltener ὅτι weil. S. O. Schneider zu Isokr. I, 4. — ὃν — λαμβάνωσι — Da der Aorist zur Angabe des noch beständig geschehenden dient, so ist der verallgemeinernde Relativsatz nicht in den Optativ, sondern in den Conjunctiv mit ἂν gesetzt, als ob das Präsens σπένδεται folgte.

30. τὰ — πεπραγμένα — Vgl. Anab. III, 2, 11 ἀναμνήσω ὑμᾶς καὶ τοὺς τῶν προγόνων τῶν ἡμετέρων κινδύνους. — κατὰ τὸν πατέρα — nach dem Beispiele seines Vaters, gehört zum Folgenden: er schloss sich den Oligarchen an. Denn nach Lysias geg. Eratosth. 65 gehörte Hagnon zu den Probulen, welche auf die Oligarchie

ἐν ἐκείνοις. ἐπεὶ δ' ᾔσθετο ἀντίπαλόν τι τῇ ὀλιγαρχίᾳ συνι-
στάμενον, πρῶτος αὖ ἡγεμὼν τῷ δήμῳ ἐπ' ἐκείνους ἐγένετο·
ὅθεν δήπου καὶ κόθορνος ἐπικαλεῖται· καὶ γὰρ ὁ κόθορνος 31
ἁρμόττειν μὲν τοῖς ποσὶν ἀμφοτέροις δοκεῖ, ἀποβλέπει δ' ἀπ'
ἀμφοτέρων. δεῖ δέ, ὦ Θηράμενες, ἄνδρα τὸν ἄξιον ζῆν οὐ
προάγειν μὲν δεινὸν εἶναι εἰς πράγματα τοὺς συνόντας, ἢν
δέ τι ἀντικόπτῃ, εὐθὺς μεταβάλλεσθαι, ἀλλ' ὥσπερ ἐν νηὶ
διαπονεῖσθαι, ἕως ἂν εἰς οὖρον καταστῶσιν· εἰ δὲ μή, πῶς
ἂν ἀφίκοιντό ποτε ἔνθα δεῖ, εἰ ἐπειδάν τι ἀντικόψῃ, εὐθὺς
εἰς τἀναντία πλέοιεν; καὶ εἰσὶ μὲν δήπου πᾶσαι μεταβολαὶ 32
πολιτειῶν θανατηφόροι, σὺ δὲ διὰ τὸ εὐμετάβολος εἶναι πλεί-
στοις μὲν μεταίτιος εἶ ἐξ ὀλιγαρχίας ὑπὸ τοῦ δήμου ἀπολωλέ-
ναι, πλείστοις δ' ἐκ δημοκρατίας ὑπὸ τῶν βελτιόνων. οὗτος
δέ τοί ἐστιν ὃς ταχθεὶς ἀνελέσθαι ὑπὸ τῶν στρατηγῶν τοὺς
καταδύντας Ἀθηναίων ἐν τῇ περὶ Λέσβον ναυμαχίᾳ αὐτὸς οὐκ
ἀνελόμενος ὅμως τῶν στρατηγῶν κατηγορῶν ἀπέκτεινεν αὐ-
τούς, ἵνα αὐτὸς περισωθείη. ὅστις γε μὴν φανερός ἐστι τοῦ 33
μὲν πλεονεκτεῖν ἀεὶ ἐπιμελόμενος, τοῦ δὲ καλοῦ καὶ τῶν φί-
λων μηδὲν ἐντρεπόμενος, πῶς τούτου χρή ποτε φείσασθαι;
πῶς δ' οὐ φυλάξασθαι, εἰδότας αὐτοῦ τὰς μεταβολάς, ὡς μὴ
καὶ ἡμᾶς ταὐτὸ δυνασθῇ ποιῆσαι; ἡμεῖς οὖν τοῦτον ὑπάγο-
μεν καὶ ὡς ἐπιβουλεύοντα καὶ ὡς προδιδόντα ἡμᾶς τε καὶ
ὑμᾶς. ὡς δ' εἰκότα ποιοῦμεν, καὶ τάδ' ἐννοήσατε. καλλίστη 34

hinarbeiteten. S. darüber Thukyd. VIII, 64—70. — *ἐπεὶ δ' ᾔσθετο* — S. Lysias a. a. O. Thuk. VIII, 92.

31. *δοκεῖ* — zuweilen auch von ganz sicheren Dingen gesagt. — *ἀποβλέπει δ' ἀπ' ἀμφοτέρων* — Der Sinn ist nicht klar; die Präposition *ἀπό* scheint wegen der gleichen mit dem Verbum zusammengesetzten Präposition gewählt zu sein, nach beiden Seiten. Zur Sache Plutarch Nikias 2 *ἐπαμφοτερίζων ἀεὶ τῇ προαιρέσει τῆς πολιτείας ἐκλήθη Κόθορνος.* — *δεῖ — συνόντας* — Verb. *δεῖ ἄνδρα — οὐ δεινὸν εἶναι προάγειν τοὺς συνόντας εἰς πράγματα.* — *πράγματα* — gefährliche Lage wie in *πράγματα παρέχειν.* — *ποτέ* mit *πῶς* zu verhinden.

32. *μεταίτιος* — Er war freilich nicht der einzige Urheber jener Hinrichtungen, aber er hat doch Antheil daran gehabt. Der Infin. wie bei *αἴτιος*; s. zu VII, 4, 19. — *ἐξ ὀλιγαρχίας* — mit *πλείστοις* zu verbinden: die zur oligarchischen Partei gehörten. — *καταδύντας* — S. zu I, 6, 35. — *τῇ — ναυμαχίᾳ* — bei den Arginussen. I, 7, 4 ff. — *ἀπέκτεινεν* — bewirkte ihre Verurtheilung zum Tode.

33. *εἰδότας* — Das Subject ist allgemein man. — *ὡς μή* — Nach Verbis der Furcht selten statt des blossen *μή*, häufiger *ὅπως μή* mit dem Futurum. — *ὡς — ἐννοήσατε* — S. zu § 27.

34. *καλλίστη κτέ.* — Die Vorliebe des Kritias für die spartanische Verfassung zeigt sich auch darin, dass er eine besondere Schrift über dieselbe verfasste. Athen. XI

μὲν γὰρ δήπου δοκεῖ πολιτεία εἶναι ἡ Λακεδαιμονίων· εἰ δὲ
ἐκεῖ ἐπιχειρήσειέ τις τῶν ἐφόρων ἀντὶ τοῦ τοῖς πλείοσι πείθε-
σθαι ψέγειν τε τὴν ἀρχὴν καὶ ἐναντιοῦσθαι τοῖς πραττομένοις,
οὐκ ἂν οἴεσθε αὐτὸν καὶ ὑπ' αὐτῶν τῶν ἐφόρων καὶ ὑπὸ τῆς
ἄλλης ἁπάσης πόλεως τῆς μεγίστης τιμωρίας ἀξιωθῆναι; καὶ
ὑμεῖς οὖν, ἐὰν σωφρονῆτε, οὐ τούτου ἀλλ' ὑμῶν αὐτῶν φεί-
σεσθε, ὡς οὗτος σωθεὶς μὲν πολλοὺς ἂν μέγα φρονεῖν ποιή-
σειε τῶν ἐναντία γιγνωσκόντων ὑμῖν, ἀπολόμενος δὲ πάντων
καὶ τῶν ἐν τῇ πόλει καὶ τῶν ἔξω ὑποτέμοι ἂν τὰς ἐλπίδας.
35 Ὁ μὲν ταῦτ' εἰπὼν ἐκαθέζετο· Θηραμένης δὲ ἀναστὰς
ἔλεξεν· Ἀλλὰ πρῶτον μὲν μνησθήσομαι, ὦ ἄνδρες, ὃ τελευ-
ταῖον κατ' ἐμοῦ εἶπε. φησὶ γάρ με τοὺς στρατηγοὺς ἀποκτεῖ-
ναι κατηγοροῦντα, ἐγὼ δὲ οὐκ ἦρχον δήπου κατ' ἐκείνων
λόγου, ἀλλ ἐκεῖνοι ἔφασαν προσταχθέν μοι ὑφ' ἑαυτῶν οὐκ
ἀνελέσθαι τοὺς δυστυχοῦντας ἐν τῇ περὶ Λέσβον ναυμαχίᾳ.
ἐγὼ δὲ ἀπολογούμενος ὡς διὰ τὸν χειμῶνα οὐδὲ πλεῖν, μὴ ὅτι
ἀναιρεῖσθαι τοὺς ἄνδρας δυνατὸν ἦν, ἔδοξα τῇ πόλει εἰκότα
λέγειν, ἐκεῖνοι δὲ ἑαυτῶν κατηγορεῖν ἐφαίνοντο. φάσκοντες
γὰρ οἷόν τε εἶναι σῶσαι τοὺς ἄνδρας, προέμενοι αὐτοὺς
36 ἀπολέσθαι ἀποπλέοντες ᾤχοντο. οὐ μέντοι θαυμάζω γε τὸ
Κριτίαν παρανενομηκέναι· ὅτε γὰρ ταῦτα ἦν, οὐ παρὼν
ἐτύγχανεν, ἀλλ' ἐν Θετταλίᾳ μετὰ Προμηθέως δημοκρατίαν
κατεσκεύαζε καὶ τοὺς πενέστας ὥπλιζεν ἐπὶ τοὺς δεσπότας.
37 ὧν μὲν οὖν οὗτος ἐκεῖ ἔπραττε μηδὲν ἐνθάδε γένοιτο· τάδε

S. 463e. Pollux VII, 59. — *τοῖς πλείοσι* — nämlich *τῶν ἐφόρων*. — *ὡς* — begründend: denn. — *ἐναντία γιγνώσκοντες* — politische Gegner. — *πάντων* — nämlich *ἐναντία γιγνωσκόντων*. — *τῶν ἔξω* — die verbannt im Auslande lebten.

35. *φησὶ γὰρ κτέ.* — Zu bemerken ist, dass die Angaben des Theramenes mit den oben I, 7 erzählten Verhandlungen nicht übereinstimmen, wo die angeklagten Feldherren selbst den Sturm als Hinderniss angegeben hatten, wie auch nach § 4 allerdings Theramenes mit der Anklage gegen die Feldherren den Anfang gemacht hatte. — *προσταχθέν* — Accus. absol., s. zu § 19. — *ἀνελέσθαι* — nämlich *ἐμέ*, das nach *ἐμοί* selbstverständlich war. — *μὴ ὅτι* — geschweige denn, elliptisch etwa = *μὴ εἴπω ὅτι*. Conviv. 2, 26. — *ἀπολέσθαι* — Der Infin. im Sinne der Folge.

36. *παρανενομηκέναι* — Worin eine Ungesetzlichkeit bei den Angaben des Kritias liegt, ist nicht zu ersehen; verdächtig ist auch das Perfect. — *ἐν Θετταλίᾳ* — Dorthin war Kritias bei seiner Verbannung (§ 15) gegangen. Comment. 1, 2, 24 *Κριτίας μὲν φυγὼν εἰς Θετταλίαν, ἐκεῖ συνῆν ἀνθρώποις ἀνομίᾳ μᾶλλον ἢ δικαιοσύνῃ χρωμένοις.* — Penesten sind Leibeigene unter ähnlichen Verhältnissen wie die Heloten in Lakedämon.

γε μέντοι ὁμολογῶ ἐγὼ τούτῳ, εἴ τις ὑμᾶς μὲν τῆς ἀρχῆς βού-
λεται παῦσαι, τοὺς δ' ἐπιβουλεύοντας ὑμῖν ἰσχυροὺς ποιεῖ,
δίκαιον εἶναι τῆς μεγίστης αὐτὸν τιμωρίας τυγχάνειν· ὅστις
μέντοι ὁ ταῦτα πράττων ἐστὶν !οἴομαι ἂν ὑμᾶς κάλλιστα κρί-
νειν, τά τε πεπραγμένα καὶ ἃ νῦν πράττει ἕκαστος ἡμῶν εἰ
κατανοήσετε. οὐκοῦν μέχρι μὲν τοῦ ὑμᾶς τε καταστῆναι εἰς 38
τὴν βουλείαν καὶ ἀρχὰς ἀποδειχθῆναι καὶ τοὺς ὁμολογουμένως
συκοφάντας ὑπάγεσθαι πάντες ταὐτὰ ἐγιγνώσκομεν· ἐπεὶ δέ
γε οὗτοι ἤρξαντο ἄνδρας καλούς τε κἀγαθοὺς συλλαμβάνειν,
ἐκ τούτου κἀγὼ ἠρξάμην τἀναντία τούτοις γιγνώσκειν. ᾔδειν 39
γὰρ ὅτι ἀποθνήσκοντος μὲν Λέοντος τοῦ Σαλαμινίου, ἀνδρὸς
καὶ ὄντος καὶ δοκοῦντος ἱκανοῦ εἶναι, ἀδικοῦντος δ' οὐδὲ ἕν,
οἱ ὅμοιοι τούτῳ φοβήσοιντο, φοβούμενοι δὲ ἐναντίοι τῇδε τῇ
πολιτείᾳ ἔσοιντο· ἐγίγνωσκον δὲ ὅτι συλλαμβανομένου Νικη-
ράτου τοῦ Νικίου, καὶ πλουσίου καὶ οὐδὲν πώποτε δημοτικὸν
οὔτε αὐτοῦ οὔτε τοῦ πατρὸς πράξαντος, οἱ τούτῳ ὅμοιοι δυσμε-
νεῖς ἡμῖν γενήσοιντο. ἀλλὰ μὴν καὶ Ἀντιφῶντος ὑφ' ἡμῶν 40
ἀπολλυμένου, ὃς ἐν τῷ πολέμῳ δύο τριήρεις εὖ πλεούσας
παρείχετο, ἠπιστάμην ὅτι καὶ οἱ πρόθυμοι τῇ πόλει γεγενημέ-
νοι πάντες ὑπόπτως ἡμῖν ἕξοιεν. ἀντεῖπον δὲ καὶ ὅτε τῶν μετ-
οίκων ἕνα ἕκαστον λαβεῖν ἔφασαν χρῆναι· εὔδηλον γὰρ ἦν
ὅτι τούτων ἀπολομένων καὶ οἱ μέτοικοι ἅπαντες πολέμιοι τῇ
πολιτείᾳ ἔσοιντο. ἀντεῖπον δὲ καὶ ὅτε τὰ ὅπλα τοῦ πλήθους 41
παρῃροῦντο, οὐ νομίζων χρῆναι ἀσθενῆ τὴν πόλιν ποιεῖν· οὐδὲ
γὰρ τοὺς Λακεδαιμονίους ἑώρων τούτου ἕνεκα βουλομένους
περισῶσαι ἡμᾶς, ὅπως ὀλίγοι γενόμενοι μηδὲν δυναίμεθα αὐ-
τοὺς ὠφελεῖν· ἐξῆν γὰρ αὐτοῖς, εἰ τούτου γ' ἐδέοντο, καὶ

37. *ἰσχυροὺς ποιεῖ* — Die nähere Ausführung mit Bezug auf den Kritias giebt er § 43.

38. *ὁμολογουμένως συκοφάντας* — die eingestandenermassen Sykophanten waren. Vgl. Demosth. geg. Aphob. 14 *τὸν ὁμολογουμένως δοῦλον*. VII, 3, 7 *τῶν φανερῶς προδοτῶν*.

39. *Λέοντος* — Die Hinrichtung desselben ohne gerichtliches Urtheil erwähnt Andok. über d. Myster. 94. Vgl. Comment. IV, 4, 3. Platon Apolog. S. 32c. — *Νικίου* — des im sicilischen Feldzuge gebliebenen Feldherrn. Vgl. Lysias 18, 6. Das Vermögen desselben schätzte man auf 100 Talente. Lysias 19, 47. Vgl. Xenoph. de vect. 4, 14.

40. *Ἀντιφῶντος* — wahrscheinlich der Comment. I, 6 erwähnte Sophist, nicht zu verwechseln mit dem Redner Antiphon, der im J. 411 auf Betrieb des Theramenes selbst hingerichtet worden war. Thuk. VIII, 68. Lysias geg. Eratosth. 67. — *ὑπόπτως* — hier in activer Bedeutung: Verdacht hegend, wie Demosth. v. d. Trugges. 132 *δυσκόλως τ' ἔχειν καὶ ὑπόπτως πρὸς τὸν Φίλιππον*. — *ἕνα ἕκαστον* — S. zu § 21.

42 μηδένα λιπεῖν ὀλίγον ἔτι χρόνον τῷ λιμῷ πιέσαντας. οὐδέ γε
τὸ φρουροὺς μισθοῦσθαι συνήρεσκέ μοι, ἐξὸν αὐτῶν τῶν πο-
λιτῶν τοσούτους προσλαμβάνειν, ἕως ῥᾳδίως ἐμέλλομεν οἱ ἄρ-
χοντες τῶν ἀρχομένων κρατήσειν. ἐπεί γε μὴν πολλοὺς ἑώρων
ἐν τῇ πόλει τῇ ἀρχῇ τῇδε δυσμενεῖς, πολλοὺς δὲ φυγάδας
γιγνομένους, οὐκ αὖ ἐδόκει μοι οὔτε Θρασύβουλον οὔτε Ἄνυ-
τον οὔτε Ἀλκιβιάδην φυγαδεύειν· ᾔδειν γὰρ ὅτι οὕτω γε τὸ
ἀντίπαλον ἰσχυρὸν ἔσοιτο, εἰ τῷ μὲν πλήθει ἡγεμόνες ἱκανοὶ
προσγενήσοιντο, τοῖς δ' ἡγεῖσθαι βουλομένοις σύμμαχοι πολ-
43 λοὶ φανήσοιντο. ὁ ταῦτα οὖν νουθετῶν ἐν τῷ φανερῷ πότερα
εὐμενὴς ἂν δικαίως ἢ προδότης νομίζοιτο; οὐχ οἱ ἐχθρούς, ὦ
Κριτία, κωλύοντες πολλοὺς ποιεῖσθαι, οὐδ' οἱ συμμάχους
πλείστους διδάσκοντες κτᾶσθαι, οὗτοι τοὺς πολεμίους ἰσχυ-
ροὺς ποιοῦσιν, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον οἱ ἀδίκως τε χρήματα ἀφαι-
ρούμενοι καὶ τοὺς οὐδὲν ἀδικοῦντας ἀποκτείνοντες, οὗτοί
εἰσιν οἱ καὶ πολλοὺς τοὺς ἐναντίους ποιοῦντες καὶ προδιδόντες
οὐ μόνον τοὺς φίλους ἀλλὰ καὶ ἑαυτοὺς δι' αἰσχροκέρδειαν.
44 εἰ δὲ μὴ ἄλλως γνωστὸν ὅτι ἀληθῆ λέγω, ὧδε ἐπισκέψασθε.
πότερον οἴεσθε Θρασύβουλον καὶ Ἄνυτον καὶ τοὺς ἄλλους φυ-
γάδας ἃ ἐγὼ λέγω μᾶλλον ἂν ἐνθάδε βούλεσθαι γίγνεσθαι ἢ
ἃ οὗτοι πράττουσιν; ἐγὼ μὲν γὰρ οἶμαι νῦν μὲν αὐτοὺς νο-
μίζειν συμμάχων πάντα μεστὰ εἶναι· εἰ δὲ τὸ κράτιστον τῆς
πόλεως προσφιλῶς ἡμῖν εἶχε, χαλεπὸν ἂν ἡγεῖσθαι εἶναι καὶ
45 τὸ ἐπιβαίνειν ποι τῆς χώρας. ἃ δ' αὖ εἶπεν ὡς ἐγώ εἰμι οἷος
ἀεί ποτε μεταβάλλεσθαι, κατανοήσατε καὶ ταῦτα. τὴν μὲν γὰρ
ἐπὶ τῶν τετρακοσίων πολιτείαν καὶ αὐτὸς δήπου ὁ δῆμος ἐψη-
φίσατο, διδασκόμενος ὡς οἱ Λακεδαιμόνιοι πάσῃ πολιτείᾳ μᾶλ-

41. *πιέσαντας* — Zu *ἐξῆν* ist trotz des Dativs *αὐτοῖς* wie häufig der Accus. cum Infin. gesetzt.

42. *ἕως* — *ἐμέλλομεν* — Der Indicativ Imperf. im Sinne des nicht wirklich eingetretenen, den auch im regierenden Satze *ἐξόν* = da es möglich gewesen wäre bat. — *Ἄνυτον* — Der bekannte nachmalige Ankläger des Sokrates, der gemeinschaftlich mit Thrasybulos die Vertreibung der Dreissig bewerkstelligte. Lysias geg. Agorat. 78. — *Ἀλκιβιάδην* — Nach Plutarch Alkib. 38 war Kritias die Veranlassung zur Verfolgung des Alkibiades gewesen, die dessen Tod herbeiführte. Vgl. Nepos Alcib. 10. Isokrat. *περὶ τοῦ ζεύγ.* 46. — *τὸ ἀντίπαλον* — die Gegenpartei.

44. *ἡγεῖσθαι* — Das Subject ist noch *αὐτούς*. — *ποι* — Vgl. IV, 8, 7 *ἄλλοσε ἀποβαίνων τῆς παραθαλαττίας*.

45. *ἃ δ' αὖ εἶπεν* — was ferner das betrifft, dass er sagte, wie lat. *quod vero dixit*. Vgl. VI, 3, 12. — *οἷος* mit dem Infinitiv: der Art dass. Vgl. IV, 3, 13; VI, 3, 3; 5, 7. — *ταῦτα* — *γάρ* — S. zu § 53. — *τετρακοσίων* — S. Einleitung S. 2.

λον ἂν ἡ δημοκρατία πιστεύσειαν. ἐπεὶ δέ γε ἐκεῖνοι μὲν οὐ- 46
δὲν ἀνίεσαν, οἱ δὲ ἀμφὶ Ἀριστοτέλην καὶ Μελάνθιον καὶ
Ἀρίσταρχον στρατηγοῦντες φανεροὶ ἐγένοντο ἐπὶ τῷ χώματι
ἔρυμα τειχίζοντες, εἰς ὃ ἐβούλοντο τοὺς πολεμίους δεξάμενοι
ὑφ' αὑτοῖς καὶ τοῖς ἑταίροις τὴν πόλιν ποιήσασθαι, εἰ ταῦτ'
αἰσθόμενος ἐγὼ διεκώλυσα, τοῦτ' ἐστὶ προδότην εἶναι τῶν
φίλων; ἀποκαλεῖ δὲ κόθορνόν με, ὡς ἀμφοτέροις πειρώμενον 47
ἁρμόττειν. ὅστις δὲ μηδετέροις ἀρέσκει, τοῦτον ὦ πρὸς τῶν
θεῶν τί ποτε καὶ καλέσαι χρή; σὺ γὰρ δὴ ἐν μὲν τῇ δημοκρα-
τίᾳ πάντων μισοδημότατος ἐνομίζου, ἐν δὲ τῇ ἀριστοκρατίᾳ
πάντων μισοχρηστότατος γεγένησαι. ἐγὼ δ', ὦ Κριτία, ἐκεί- 48
νοις μὲν ἀεί ποτε πολεμῶ τοῖς οὐ πρόσθεν οἰομένοις καλὴν
ἂν δημοκρατίαν εἶναι, πρὶν καὶ οἱ δοῦλοι καὶ οἱ δι' ἀπορίαν
δραχμῆς ἂν ἀποδόμενοι τὴν πόλιν δραχμῆς μετέχοιεν, καὶ
τοῖσδέ γ' αὖ ἀεὶ ἐναντίος εἰμὶ οἳ οὐκ οἴονται καλὴν ἂν
ἐγγενέσθαι ὀλιγαρχίαν, πρὶν εἰς τὸ ὑπ' ὀλίγων τυραννεῖσθαι
τὴν πόλιν καταστήσειαν. τὸ μέντοι σὺν τοῖς δυναμένοις καὶ

46. *ἐκεῖνοι — ἀνίεσαν* — Die Lakedämonier liessen mit dem Kriege nicht nach. — *ἐπὶ τῷ χώματι* — Als die Vierhundert von dem in Samos hefindlichen athenischen Heere, welches die Demokratie aufrecht erhalten wollte, hedroht wnrden, legten sie auf der den Hafen Peiraieus beherrschenden Landzunge Eetioneia ein Kastell an, um sich darin zu schützen und nöthigenfalls die Lakedämonier aufznnehmen. Dasselbe wurde dnrch einen Aufstand unter Leitung des Theramenes zerstört. Thuk. VIII, 90—92. — *ὑφ' αὑτοῖς — ποιήσασθαι* — sich unterwürfig machen; so regelmässig *ὑπό* mit dem Dativ, selten mit dem Accusativ, wie Platon Repnhl. I S. 348d *οἱ πόλεις καὶ ἔθνη δυνάμενοι ἀνθρώπων ὑφ' ἑαυτοὺς ποιεῖσθαι.* Ebenso *ὑπό τινι γίγνεσθαι.* IV, 8, 25; VII, 1, 6. — *εἰ ταῦτ'* — Fortsetzung des mit *ἐπεί* hegonnenen Vordersatzes.

47. *καί* — zur Hervorhebung des Fragewortes, das hier überdies dnrch *ποτέ* verstärkt ist: wie nnr in aller Welt soll man nennen? III, 3, 11 *ἤροντο τί καὶ βουλόμενος ταῦτα πράττοι.* III, 3, 6 *πόσους φαίη καὶ τοὺς συνειδότας τὴν πρᾶξιν εἶναι.*

48. *δραχμῆς μετέχοιεν* — Theramenes deutet damit vielleicht anf den Sold der Rathsmitglieder, der täglich eine Drachme betrug; der Sinn wäre also: his auch jene fähig geworden, im Rathe zu sitzen. Doch scheint der Ansdruck zu gekünstelt und dnnkel; daher ist die Vermuthnng *ἀρχῆς* oder *αὐτῆς*, nämlich *πόλεως*, ziemlich annehmbar. — *τὸ μέντοι* — Da Theramenes weder einer allgemeinen Demokratie, noch einer Oligarchie zustimmt, so mnss der Sinn dieses Satzes offenbar der sein, dass er die Verfassung für die heste hält, hei welcher alle die Bürger an der Regierung Theil nehmen, welche Vermögen genug hahen, um damit dem Staate, namentlich als Reiter nnd Hopliten, dienen zu können. Der Infin. *ὠφελεῖν* kann demnach nur von *δυναμένοις* abhängen und es fehlt dann ein Infin. zu dem Artikel *τό*; diesen hat L. Dindorf hergestellt, indem er statt

μεθ' ἵππων καὶ μετ' ἀσπίδων ὠφελεῖν διὰ τούτων τὴν πολι-
τείαν πρόσθεν ἄριστον ἡγούμην εἶναι καὶ νῦν οὐ μεταβάλλο-
49 *μαι. εἰ δ' ἔχεις εἰπεῖν, ὦ Κριτία, ὅπου ἐγὼ σὺν τοῖς δημοτικοῖς*
ἢ τυραννικοῖς τοὺς καλούς τε κἀγαθοὺς ἀποστερεῖν πολιτείας
ἐπεχείρησα, λέγε· ἐὰν γὰρ ἐλεγχθῶ ἢ νῦν ταῦτα πράττων ἢ
πρότερον πώποτε πεποιηκώς, ὁμολογῶ τὰ πάντων ἐσχατώτατα
παθὼν ἂν δικαίως ἀποθνήσκειν.
50 *Ὡς δ' εἰπὼν ταῦτα ἐπαύσατο καὶ ἡ βουλὴ δήλη ἐγένετο*
εὐμενῶς ἐπιθορυβήσασα, γνοὺς ὁ Κριτίας ὅτι εἰ ἐπιτρέψει τῇ
βουλῇ διαψηφίζεσθαι περὶ αὐτοῦ, ἀναφεύξοιτο, καὶ τοῦτο οὐ
βιωτὸν ἡγησάμενος, προσελθὼν καὶ διαλεχθείς τι τοῖς τριά-
κοντα ἐξῆλθε, καὶ ἐπιστῆναι ἐκέλευσε τοὺς τὰ ἐγχειρίδια ἔχον-
51 *τας φανερῶς τῇ βουλῇ ἐπὶ τοῖς δρυφάκτοις. πάλιν δ' εἰσελθὼν*
εἶπεν· Ἐγώ, ὦ βουλή, νομίζω προστάτου ἔργον εἶναι οἵου δεῖ,
ὃς ἂν ὁρῶν τοὺς φίλους ἐξαπατωμένους μὴ ἐπιτρέπῃ. καὶ ἐγὼ
οὖν τοῦτο ποιήσω. καὶ γὰρ οἵδε οἱ ἐφεστηκότες οὔ φασιν ἡμῖν
ἐπιτρέψειν, εἰ ἀνήσομεν ἄνδρα τὸν φανερῶς τὴν ὀλιγαρχίαν
λυμαινόμενον. ἔστι δὲ ἐν τοῖς καινοῖς νόμοις τῶν μὲν ἐν τοῖς
τρισχιλίοις ὄντων μηδένα ἀποθνήσκειν ἄνευ τῆς ὑμετέρας
ψήφου, τῶν δ' ἔξω τοῦ καταλόγου κυρίους εἶναι τοὺς τριά-
κοντα θανατοῦν. ἐγὼ οὖν, ἔφη, Θηραμένην τουτονὶ ἐξαλείφω
ἐκ τοῦ καταλόγου, συνδοκοῦν ἅπασιν ἡμῖν. καὶ τοῦτον, ἔφη,
52 *ἡμεῖς θανατοῦμεν. ἀκούσας ταῦτα ὁ Θηραμένης, ἀνεπήδησεν*

des überflüssigen *διὰ τούτων*, nach andrer Lesart *διὰ τοῦτο, διατάττειν* schrieb. — *μεθ' ἵππων* — S. zu 4, 24.

49. *πώποτε* — in hypothet. Sätzen auch Anab. V, 4, 6; Kyrop. VI, 4, 4. — *ἐσχατώτατα* — sonst nicht gebräuchliche Form für *ἔσχατα*.

50. *ἀναφεύξοιτο* — seltenes Wort für *ἀποφεύγειν*, auch VI, 5, 40. — *τοῦτο οὐ βιωτόν* — unter diesen Umständen sei es nicht möglich zu leben, d. h. das sei unerträglich. Antiphanes bei Athen. VIII S. 342 f. *οὐ βιωτόν ἐστιν οὐδ' ἀνασχετὸν τῆς μὲν θαλάττης ἀντιποιεῖσθαί τινας*. Vgl. IV, 4, 6 *ἐνόμισαν οὕτω μὲν ἀβίωτον εἶναι*. — *τοὺς — ἔχοντας* — S. § 23. — *δρυφάκτοις* — Die Schranken, welche die Rathsmitglieder vom Zuhörerraum trennten.

51. *ὃς — ἐπιτρέπῃ* — statt *μὴ ἐπιτρέπειν, ἐὰν τοὺς φίλους ἐξαπατωμένους ὁρᾷ*. Die Construction ist gebildet, als ginge voranf *τοῦτον προστάτην νομίζω εἶναι*. Anab. II, 5, 21 *παντάπασι δὲ ἀπόρων ἐστὶ — οἵτινες ἐθέλουσι δι' ἐπιορκίας πρὸς θεοὺς πράττειν τι*. II, 6, 6 *ταῦτα οὖν φιλοπολέμου μοι δοκεῖ ἀνδρὸς ἔργα εἶναι, ὅστις — αἱρεῖται πολεμεῖν*. Thuk. IV, 18 *σωφρόνων δὲ ἀνδρῶν, οἵτινες τἀγαθὰ ἐς ἀμφίβολον ἀσφαλῶς ἔθεντο*. Viele andre Beispiele s. hei Stallbaum zu Platon Phaedon S. 68b. — *τῶν — θανατοῦν* — Das zu *θανατοῦν* gehörige Object ist aus dem von *κύριος* abhängigen *αὐτῶν* zu nehmen. — *συνδοκοῦν* — S. zu § 19.

*ἐπὶ τὴν Ἑστίαν καὶ εἶπεν, Ἐγὼ δ', ἔφη, ὦ ἄνδρες, ἱκετεύω
τὰ πάντων ἐννομώτατα, μὴ ἐπὶ Κριτίᾳ εἶναι ἐξαλείφειν μήτε
ἐμὲ μήτε ὑμῶν ὃν ἂν βούληται, ἀλλ' ὅνπερ νόμον οὗτοι ἔγρα-
ψαν περὶ τῶν ἐν τῷ καταλόγῳ, κατὰ τοῦτον καὶ ὑμῖν καὶ ἐμοὶ
τὴν κρίσιν εἶναι. καὶ τοῦτο μέν, ἔφη, μὰ τοὺς θεοὺς οὐκ* 53
*ἀγνοῶ, ὅτι οὐδέν μοι ἀρκέσει ὅδε ὁ βωμός, ἀλλὰ βούλομαι
καὶ τοῦτο ἐπιδεῖξαι, ὅτι οὗτοι οὐ μόνον εἰσὶ περὶ ἀνθρώπους
ἀδικώτατοι, ἀλλὰ καὶ περὶ θεοὺς ἀσεβέστατοι. ὑμῶν μέντοι,
ἔφη, ὦ ἄνδρες καλοὶ κἀγαθοί, θαυμάζω, εἰ μὴ βοηθήσετε ὑμῖν
αὐτοῖς, καὶ ταῦτα γιγνώσκοντες ὅτι οὐδὲν τὸ ἐμὸν ὄνομα εὐεξ-
αλειπτότερον ἢ τὸ ὑμῶν ἑκάστου. ἐκ δὲ τούτου ἐκέλευσε μὲν* 54
*ὁ τῶν τριάκοντα κῆρυξ τοὺς ἕνδεκα ἐπὶ τὸν Θηραμένην· ἐκεῖ-
νοι δὲ εἰσελθόντες σὺν τοῖς ὑπηρέταις, ἡγουμένου αὐτῶν
Σατύρου τοῦ θρασυτάτου τε καὶ ἀναιδεστάτου, εἶπε μὲν ὁ
Κριτίας· Παραδίδομεν ὑμῖν, ἔφη, Θηραμένην τουτονὶ κατακε-
κριμένον κατὰ τὸν νόμον· ὑμεῖς δὲ λαβόντες καὶ ἀπαγαγόντες
οἱ ἕνδεκα οὗ δεῖ τὰ ἐκ τούτων πράττετε. ὡς δὲ ταῦτα εἶπεν,* 55
*εἷλκε μὲν ἀπὸ τοῦ βωμοῦ ὁ Σάτυρος, εἷλκον δὲ οἱ ὑπηρέται.
ὁ δὲ Θηραμένης ὥσπερ εἰκὸς καὶ θεοὺς ἐπεκαλεῖτο καὶ ἀνθρώ-*

52. *Ἑστίαν* — der im Lokale des Rathes befindliche Altar der hausbeschützenden Göttin. — *ἐπὶ Κριτίᾳ εἶναι* = *penes Critiam esse.*

53. *τοῦτο* — Dieses Pronomen wird zuweilen angewendet, um den Inhalt des folgenden Satzes anzudeuten, wenn dieser entweder wie hier mit *ὅτι* eingeführt ist, oder wie VI, 5, 24 in einer mit *ὡς* eingeleiteten Participialconstruction besteht, oder wie VII, 2, 16 als selbständiger Satz mit *γάρ* erscheint. Vgl. § 56 *τοῦτο οὐκ ἀγνοῶ, ὅτι.* Kyrop. V, 4, 24 u. VI, 1, 25, an welchen beiden Stellen das handschriftliche *ταῦτα* jedoch zweifelhaft ist. Anders ist es § 56 *λέγεται δ' ἓν ῥῆμα καὶ τοῦτο* u. V, 4, 24. — *ἔφη* — eine gleiche Wiederholung Oecon. 8, 15 *ὁ δὲ εἶπεν· Ἐπισκοπῶ, ἔφη, ὦ ξένε, εἴ τι συμβαίνει γίγνεσθαι, πῶς κεῖται, ἔφη, τὰ ἐν τῇ νηί.* Ebend. 4, 20 *ὁ Κῦρος λέγεται Λυσάνδρῳ ἄλλα τε φιλοφρονεῖσθαι, ὡς αὐτὸς ἔφη ὁ Λύσανδρος — καὶ τὸν ἐν Σάρδεσι παράδεισον ἐπιδεικνύναι αὐτὸν ἔφη.* Platon Phaedon S. 78 a *Πόθεν οὖν, ἔφη, ὦ Σώκρατες, τῶν τοιούτων ἀγαθὸν ἐπῳδὸν ληψόμεθα, ἐπειδὴ σύ, ἔφη, ἡμᾶς ἀπολείπεις.* S. Kyrop. I, 3, 6 u. 8 u. 11; II, 2, 15 u. 18; 4, 14. — *ὑμῶν — θαυμάζω* — *θαυμάζειν* mit dem Genetiv, sich über jemand wundern, mit dem Nebenbegriff des Tadels. Anab. VI, 2, 4 *θαυμάζω μὲν τῶν στρατηγῶν ὅτι οὐ πειρῶνται ἡμῖν ἐκπορίζειν σιτηρέσιον.* Vgl. zu III, 2, 8. Dagegen mit dem Accusativ in der Bedeutung des Ehrens; s. zu I, 6, 11.

54. *ἐκέλευσε* — S. zu § 20. — *τοὺς ἕνδεκα* — S. zu 4, 38. — *ἐκεῖνοι εἰσελθόντες* — Nomin. absol. S. zu 2, 3. — *Σατύρου* — Nach Lysias geg. Nikom. 12 gehörte Satyros zu den Dreissig, er fehlt jedoch in dem oben § 2 gegebenen Verzeichniss. — *τὰ ἐκ τούτων* — das was hieraus folgt, vollzieht die Hinrichtung. Aehnlich Plutarch Poplic. 6 *πρὸς τοὺς ὑπηρέτας ἀποστρέψας τὸ πρόσωπον· ὑμέτερον ἤδη, εἶπε, τὸ λοιπὸν ἔργον.*

55. *ὥσπερ εἰκός* — nämlich

πους καθορᾶν τὰ γιγνόμενα. ἡ δὲ βουλὴ ἡσυχίαν εἶχεν, ὁρῶσα καὶ τοὺς ἐπὶ τοῖς δρυφάκτοις ὁμοίους Σατύρῳ καὶ τὸ ἔμπροσθεν τοῦ βουλευτηρίου πλῆρες τῶν φρουρῶν καὶ οὐκ ἀγνοοῦν-
56 *τες ὅτι ἐγχειρίδια ἔχοντες παρῆσαν. οἱ δ' ἀπήγαγον τὸν ἄνδρα διὰ τῆς ἀγορᾶς μάλα μεγάλῃ τῇ φωνῇ δηλοῦντα οἷα ἔπασχε. λέγεται δ' ἓν ῥῆμα καὶ τοῦτο αὐτοῦ. ὡς εἶπεν ὁ Σάτυρος ὅτι οἰμώξοιτο, εἰ μὴ σιωπήσειεν, ἐπήρετο· Ἂν δὲ σιωπῶ, οὐκ ἄρ', ἔφη, οἰμώξομαι; καὶ ἐπεί γε ἀποθνήσκειν ἀναγκαζόμενος τὸ κώνειον ἔπιε, τὸ λειπόμενον ἔφασαν ἀποκοτταβίσαντα εἰπεῖν αὐτόν· Κριτίᾳ τοῦτ' ἔστω τῷ καλῷ. καὶ τοῦτο μὲν οὐκ ἀγνοῶ, ὅτι ταῦτα ἀποφθέγματα οὐκ ἀξιόλογα, ἐκεῖνο δὲ κρίνω τοῦ ἀνδρὸς ἀγαστόν, τὸ τοῦ θανάτου παρεστηκότος μήτε τὸ φρόνιμον μήτε τὸ παιγνιῶδες ἀπολιπεῖν ἐκ τῆς ψυχῆς.*

IV. *Θηραμένης μὲν δὴ οὕτως ἀπέθανεν· οἱ δὲ τριάκοντα, ὡς ἐξὸν ἤδη αὐτοῖς τυραννεῖν ἀδεῶς, προεῖπον μὲν τοῖς ἔξω τοῦ καταλόγου μὴ εἰσιέναι εἰς τὸ ἄστυ, ἦγον δὲ ἐκ τῶν χωρίων, ἵν' αὐτοὶ καὶ οἱ φίλοι τοὺς τούτων ἀγροὺς ἔχοιεν, φευγόντων δὲ εἰς τὸν Πειραιᾶ καὶ ἐντεῦθεν πολλοὺς ἄγοντες ἐνέπλησαν καὶ τὰ Μέγαρα καὶ τὰς Θήβας τῶν ὑποχωρούντων.*

2 *Ἐκ δὲ τούτου Θρασύβουλος ὁρμηθεὶς ἐκ Θηβῶν ὡς σὺν ἑβδομήκοντα Φυλὴν χωρίον καταλαμβάνει ἰσχυρόν. οἱ δὲ τριάκοντα ἐβοήθουν ἐκ τοῦ ἄστεως σύν τε τοῖς τρισχιλίοις καὶ σὺν τοῖς ἱππεῦσι καὶ μάλ' εὐημερίας οὔσης. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο, εὐ-*

τοιοῦτον ποιεῖν. — *τὸ ἔμπροσθεν* — die Strasse vor dem Rathhause. — *ἀγνοοῦντες* — zu *βουλή* dem Sinne nach construiert; vorher dagegen *ὁρῶσα*.

56. *τοῦτο* — folgendes; zu § 53. Aehnlich wie hier auch 4, 27. — *οἰμώξοιτο* — Dies Verbum, namentlich im Futurum, dient als allgemeine Drohungs- und Verwünschungsformel: *οἰμώξει* es soll dir schlecht gehen. Ebenso *κλάειν* Herod. IV, 127 *ἀντὶ δὲ τοῦ ὅτι δεσπότης ἔφησας εἶναι ἐμός, κλάειν λέγω.* — *ἀποκοτταβίσαντα* — Das in mehrfacher Weise ausgeführte Spiel des *κότταβος* bestand darin, dass man einige Tropfen Wein nach einer Schale schleuderte, wobei wohl der Name des Geliebten genannt und das Gelingen des Wurfes als Zeichen der Gunst desselben angesehen wurde. S. darüber Becker Charikles I S. 172 u. II S. 295. Cicero Tuscul. I, 40 § 96 *Quum venenum ut sitiens obduxisset, reliquum sic e poculo eiecit, ut id resonaret, quo sonitu reddito, arridens: Propino, inquit, hoc pulcro Critiae.* — *τῷ καλῷ* — so pflegte man den Geliebten zu bezeichnen. — *ταῦτα* — ist Subject, *ἀποφθέγματα* Prädicat. Vgl. zu V, 2, 17.

IV. 1. *ἦγον* — zur Hinrichtung. — *φευγόντων* — Das Subject ist aus dem vorhergehenden *τοῖς ἔξω τοῦ καταλόγου* zu nehmen.

2. Thrasybulos war, wie aus 3, 42 hervorgeht, auch vor den Dreissig geflüchtet. — *Φυλή* — ein Kastell auf der Strasse von Athen nach Theben, etwa 100 Stadien von ersterem entfernt. — *καὶ — οὔσης* — und zwar. So in Verbindung

θὺς μὲν θρασυνόμενοί τινες τῶν νέων προσέβαλον πρὸς τὸ χωρίον, καὶ ἐποίησαν μὲν οὐδέν, τραύματα δὲ λαβόντες ἀπῆλθον. βουλομένων δὲ τῶν τριάκοντα ἀποτειχίζειν, ὅπως ἐκπο- 3
λιορκήσειαν αὐτοὺς ἀποκλείσαντες τὰς ἐφόδους τῶν ἐπιτηδείων, ἐπιγίγνεται τῆς νυκτὸς χιὼν παμπληθὴς καὶ τῇ ὑστεραίᾳ. οἱ δὲ νιφόμενοι ἀπῆλθον εἰς τὸ ἄστυ, μάλα συχνοὺς τῶν σκευοφόρων ὑπὸ τῶν ἐκ Φυλῆς ἀποβαλόντες. γιγνώσκοντες δὲ ὅτι 4
καὶ ἐκ τῶν ἀγρῶν λεηλατήσοιεν, εἰ μή τις φυλακὴ ἔσοιτο, διαπέμπουσιν εἰς τὰς ἐσχατιὰς ὅσον πεντεκαίδεκα στάδια ἀπὸ Φυλῆς τούς τε Λακωνικοὺς πλὴν ὀλίγων φρουροὺς καὶ τῶν ἱππέων δύο φυλάς. οὗτοι δὲ στρατοπεδευσάμενοι ἐν χωρίῳ λασίῳ ἐφύλαττον. ὁ δὲ Θρασύβουλος, ἤδη συνειλεγμένων εἰς 5
τὴν Φυλὴν περὶ ἑπτακοσίους, λαβὼν αὐτοὺς καταβαίνει τῆς νυκτός· θέμενος δὲ τὰ ὅπλα ὅσον τρία ἢ τέτταρα στάδια ἀπὸ τῶν φρουρῶν ἡσυχίαν εἶχεν. ἐπεὶ δὲ πρὸς ἡμέραν ἐγίγνετο, 6
καὶ ἤδη ἀνίσταντο ὅποι ἐδεῖτο ἕκαστος ἀπὸ τῶν ὅπλων, καὶ οἱ ἱπποκόμοι ψήχοντες τοὺς ἵππους ψόφον ἐποίουν, ἐν τούτῳ ἀναλαβόντες οἱ περὶ Θρασύβουλον τὰ ὅπλα δρόμῳ προσέπιπτον· καὶ ἔστι μὲν οὓς αὐτῶν κατέβαλον, πάντας δὲ τρεψάμενοι ἐδίωξαν ἓξ ἢ ἑπτὰ στάδια, καὶ ἀπέκτειναν τῶν μὲν ὁπλιτῶν πλέον ἢ εἴκοσι καὶ ἑκατόν, τῶν δὲ ἱππέων Νικόστρατόν τε τὸν καλὸν ἐπικαλούμενον, καὶ ἄλλους δὲ δύο, ἔτι καταλαβόντες ἐν ταῖς εὐναῖς. ἐπαναχωρήσαντες δὲ καὶ τρόπαιον στησάμενοι 7
καὶ συσκευασάμενοι ὅπλα τε ὅσα ἔλαβον καὶ σκεύη ἀπῆλθον ἐπὶ Φυλῆς. οἱ δὲ ἐξ ἄστεως ἱππεῖς βοηθήσαντες τῶν μὲν πολεμίων οὐδένα ἔτι εἶδον, προσμείναντες δὲ ἕως τοὺς νεκροὺς

mit *μάλα* auch III, 1, 22; IV, 1, 25; 5, 7; 7, 2; V, 4, 16; VII, 1, 19. *μάλα* häufig bei Substantiven, die einen adjectivischen Begriff in sich schliessen: V, 4, 14 *μάλα χειμῶνος ὄντος*; VI, 2, 39 *μάλα στρατηγός*. Kyrop. IV, 2, 5 *μάλα συμφορὰν τοῦτο ἡγούμεθα*.

3. *ἐκπολιορκήσειαν* — Dasselbe Verbnm mit einem persönlichen Objecte auch 4, 28; Comment. I, 6, 9; Thukyd. I, 131.

4. *φυλάς* — Das athenische Heer war nach den zehn Stämmen eingetheilt. S. zu IV, 2, 19.

5. *συνειλεγμένων* — Für das Subject steht *περὶ ἑπτακοσίους*. — *καταβαίνει* — Phyle lag auf einer Anhöhe.

6. *πρὸς ἡμέραν* — gegen Tagesanbruch, wie *ἅμα ἡμέρᾳ* mit Tagesanbruch. — *ὅποι* — wegen des in *ἀνίσταντο* liegenden Begriffs des Gehens. Ebenso VII, 1, 16. Zur Sache vgl. Kyrop. I, 6, 36; Resp. Laced. 12, 4. — *ἀπὸ τῶν ὅπλων* — vom Lager fort; eigentlich bedeutet es den Ort, wo die Waffen standen. So IV, 5, 6; VI, 5, 17; Anab. II, 2, 20 und öfter. — *πλέον* — S. zu IV, 5, 4. — *καὶ — δὲ* aber auch, dagegen *δὲ* — *καί* und auch.

8 ἀνείλοντο οἱ προσήκοντες ἀνεχώρησαν εἰς ἄστυ. ἐκ δὲ τούτου
οἱ τριάκοντα, οὐκέτι νομίζοντες ἀσφαλῆ σφίσι τὰ πράγματα,
ἐβουλήθησαν Ἐλευσῖνα ἐξιδιώσασθαι, ὥστε εἶναι σφίσι κατα-
φυγήν, εἰ δεήσειε. καὶ παραγγείλαντες τοῖς ἱππεῦσιν ἦλθον
εἰς Ἐλευσῖνα Κριτίας τε καὶ οἱ ἄλλοι τῶν τριάκοντα· ἐξέτασίν
τε ποιήσαντες ἐν τοῖς ἱππεῦσι, φάσκοντες εἰδέναι βούλεσθαι
πόσοι εἶεν καὶ πόσης φυλακῆς προσδεήσοιντο, ἐκέλευον ἀπο-
γράφεσθαι πάντας· τὸν δ' ἀπογραψάμενον ἀεὶ διὰ τῆς πυλί-
δος ἐπὶ τὴν θάλατταν ἐξιέναι. ἐπὶ δὲ τῷ αἰγιαλῷ τοὺς μὲν
ἱππέας ἔνθεν καὶ ἔνθεν κατέστησαν, τὸν δ' ἐξιόντα ἀεὶ οἱ ὑπη-
ρέται συνέδουν. ἐπεὶ δὲ πάντας συνειλημμένοι ἦσαν, Λυσί-
μαχον τὸν ἵππαρχον ἐκέλευον ἀναγαγόντα παραδοῦναι αὐτοὺς
9 τοῖς ἕνδεκα. τῇ δ' ὑστεραίᾳ εἰς τὸ Ὠιδεῖον παρεκάλεσαν τοὺς
ἐν τῷ καταλόγῳ ὁπλίτας καὶ τοὺς ἄλλους ἱππέας. ἀναστὰς δὲ
Κριτίας ἔλεξεν, Ἡμεῖς, ἔφη, ὦ ἄνδρες, οὐδὲν ἧττον ὑμῖν
κατασκευάζομεν τὴν πολιτείαν ἢ ἡμῖν αὐτοῖς. δεῖ οὖν ὑμᾶς,
ὥσπερ καὶ τιμῶν μεθέξετε, οὕτω καὶ τῶν κινδύνων μετέχειν.
τῶν οὖν συνειλημμένων Ἐλευσινίων καταψηφιστέον ἐστίν,
ἵνα ταὐτὰ ἡμῖν καὶ θαρρῆτε καὶ φοβῆσθε. δείξας δέ τι χω-
10 ρίον, εἰς τοῦτο ἐκέλευε φανερὰν φέρειν τὴν ψῆφον. οἱ δὲ Λα-

8. *ὥστε — εἶναι* — S. zu III, 1, 10. — *ἐν τοῖς ἱππεῦσι* — Vielleicht unter Bedeckung der Reiterei. Die Musterung gilt aber den Eleusiniern, angeblich um zu erfahren, wie stark sie wären und wie viel Mannschaft zu einer etwaigen Vertheidigung des Platzes man noch schicken müsste. Jeder, der aufgeschrieben war, wurde durch eine Pforte, die nach der Meeresküste hinführte, geschickt und von den dort aufgestellten Knechten gefesselt. Zur Sicherheit waren dort auch die Reiter aufgestellt. Ein ähnliches Verfahren fand auch gegen die Salaminier statt, nach Diodor XIV, 32 und Lysias geg. Eratosth. 52, der die Zahl der Verhafteten und dann Verurtheilten auf 300 angiebt. — *ἀπογραψάμενον ἀεί* — S. zu 1, 4. — *ἀναγαγόντα* — nach der Stadt.

9. *τὸ Ὠιδεῖον* — von Perikles am südöstlichen Fusse des Burgfelsens von Athen in Form eines persischen Zeltes erbaut, diente für gewöhnlich zu musikalischen Aufführungen. — *τοὺς ἄλλους ἱππέας* — die anderen, die nicht Hopliten, sondern Reiter waren. Zu diesem Gebrauch von *ἄλλος* vgl. zu I, 1, 6 und III, 4, 8 n. 11; IV, 1, 21; Anab. I, 5, 5 *οὐ γὰρ ἦν χόρτος οὐδὲ ἄλλο οὐδὲν δένδρον.* V, 2, 31; Kyrop. III, 2, 18; 3, 34; VII, 3, 7. Agesil. 1, 13. — *φανερὰν — ψῆφον* — Das damalige Verfahren des Rathes und der Dreissig bei solchen Abstimmungen beschreibt Lysias geg. Agorat. 37 *οἱ μὲν γὰρ τριάκοντα ἐκάθηντο ἐπὶ τῶν βάθρων, οὗ νῦν οἱ πρυτάνεις καθέζονται· δύο δὲ τράπεζαι ἐν τῷ πρόσθεν τῶν τριάκοντα ἐκείσθην· τὴν δὲ ψῆφον οὐκ εἰς καδίσκους ἀλλὰ φανερὰν ἐπὶ τὰς τραπέζας ταύτας ἔδει τίθεσθαι, τὴν μὲν ἐπὶ τὴν πρώτην, τὴν δὲ καθαιροῦσαν ἐπὶ τὴν ὑστέραν.* Diese Art der Abstimmung liess man eintreten, um die Stimmenden durch Einschüchterung, weil man sah, wie jeder stimmte, abzuhalten, gegen

*κωνικοὶ φρουροὶ ἐν τῷ ἡμίσει τοῦ Ὠιδείου ἐξωπλισμένοι ἦσαν·
ἦν δὲ ταῦτα ἀρεστὰ καὶ τῶν πολιτῶν ὅσοις τὸ πλεονεκτεῖν
μόνον ἔμελεν.*

*Ἐκ δὲ τούτου λαβὼν ὁ Θρασύβουλος τοὺς ἀπὸ Φυλῆς περὶ
χιλίους ἤδη συνειλεγμένους, ἀφικνεῖται τῆς νυκτὸς εἰς τὸν
Πειραιᾶ. οἱ δὲ τριάκοντα ἐπεὶ ᾔσθοντο ταῦτα, εὐθὺς ἐβοή-
θουν σύν τε τοῖς Λακωνικοῖς καὶ σὺν τοῖς ἱππεῦσι καὶ τοῖς
ὁπλίταις· ἔπειτα ἐχώρουν κατὰ τὴν εἰς τὸν Πειραιᾶ ἁμαξιτὸν
ἀναφέρουσαν. οἱ δὲ ἀπὸ Φυλῆς ἔτι μὲν ἐπεχείρησαν μὴ ἀνιέ-* 11
*ναι αὐτούς, ἐπεὶ δὲ μέγας ὁ κύκλος ὢν πολλῆς φυλακῆς ἐδόκει
δεῖσθαι οὔπω πολλοῖς οὖσι, συνεσπειράθησαν ἐπὶ τὴν Μου-
νυχίαν. οἱ δ' ἐκ τοῦ ἄστεως εἰς τὴν Ἱπποδάμειον ἀγορὰν ἐλ-
θόντες πρῶτον μὲν συνετάξαντο, ὥστε ἐμπλῆσαι τὴν ὁδὸν ἣ
φέρει πρός τε τὸ ἱερὸν τῆς Μουνυχίας Ἀρτέμιδος καὶ τὸ Βεν-
δίδειον· καὶ ἐγένοντο βάθος οὐκ ἔλαττον ἢ ἐπὶ πεντήκοντα
ἀσπίδων. οὕτω δὲ συντεταγμένοι ἐχώρουν ἄνω. οἱ δὲ ἀπὸ* 12
*Φυλῆς ἀντενέπλησαν μὲν τὴν ὁδόν, βάθος δὲ οὐ πλέον ἢ εἰς
δέκα ὁπλίτας ἐγένοντο. ἐτάχθησαν μέντοι ἐπ' αὐτοῖς πελτο-
φόροι τε καὶ ψιλοὶ ἀκοντισταί, ἐπὶ δὲ τούτοις οἱ πετροβόλοι.
οὗτοι μέντοι συχνοὶ ἦσαν· καὶ γὰρ αὐτόθεν προσεγένοντο. ἐν
ᾧ δὲ προσῄεσαν οἱ ἐναντίοι, Θρασύβουλος τοὺς μετ' αὐτοῦ
θέσθαι κελεύσας τὰς ἀσπίδας καὶ αὐτὸς θέμενος, τὰ δ' ἄλλα
ὅπλα ἔχων, κατὰ μέσον στὰς ἔλεξεν· Ἄνδρες πολῖται, τοὺς* 13
μὲν διδάξαι, τοὺς δὲ ἀναμνῆσαι ὑμῶν βούλομαι ὅτι εἰσὶ τῶν

den Willen der Machthaber sich zu erklären. So auch Thukyd. IV, 74, 4. Vgl. Conviv. 5, 8.

10. *ἀναφέρουσαν* — Die Landzunge des Peiraiens ist hügelig und aufsteigend. Die Wortstellung wie II, 1, 1. Anab. V, 3, 4 *τὸ ἀπὸ τῶν αἰχμαλώτων ἀργύριον γενόμενον*. VII, 7, 32 *οἱ νῦν ὑπὸ σοὶ Θρᾷκες γενόμενοι*. Kyrop. VI, 1, 18 *τῶν ἐγγὺς ἑαυτῶν κακῶν ὄντων*. VIII, 1, 38 *τὰ ἐν τοῖς παραδείσοις θηρία τρεφόμενα*. Thuk. IV, 109 *τῶν καὶ Λῆμνόν ποτε καὶ Ἀθήνας Τυρσηνῶν οἰκησάντων*. Aehnlich auch I, 1, 23.

11. *ἔτι μέν* — eine Zeitlang, eigentlich bis zu dem im nächsten Satze bezeichneten Augenblicke. Anab. VI, 2, 15 *Ξενοφῶν ἔτι μὲν ἐπεχείρησεν ἐκπλεῦσαι· θυομένῳ δὲ αὐτῷ — ἐσήμηνεν ὁ θεὸς κτέ.* — *ἀνιέναι* — sonst hinaufschicken, hier herauflassen wie VII, 2, 12. Vgl. 2, 20. — *Μουνυχία* — ein Hügel auf der Ostseite der eben erwähnten Landzunge. S. zu § 15. — *Ἱπποδάμειον* — Hippodamos aus Milet, Architekt zur Zeit des Perikles, hatte die Erbauung der Hafenstadt geleitet und für die Ausschmückung des Marktes Sorge getragen, der deshalb nach ihm benannt wurde. — *Βενδίδειον* — Tempel der Artemis Bendis, einer thrakischen Gottheit.

12. *ἐπ' αὐτοῖς* — hinter ihnen. Vgl. I, 1, 34 *ἐπὶ πᾶσιν*. — *προσεγένοντο* — das Subject ist allgemein aus *οὗτοι* zu nehmen: solche.

προσιόντων οἱ μὲν τὸ δεξιὸν ἔχοντες οὓς ὑμεῖς ἡμέραν πέμ-
πτην τρεψάμενοι ἐδιώξατε, οἱ δ' ἐπὶ τοῦ εὐωνύμου ἔσχατοι,
οὗτοι δὴ οἱ τριάκοντα, οἳ ἡμᾶς καὶ πόλεως ἀπεστέρουν οὐδὲν
ἀδικοῦντας καὶ οἰκιῶν ἐξήλαυνον καὶ τοὺς φιλτάτους τῶν ἡμε-
τέρων ἀπεσημαίνοντο. ἀλλὰ νῦν τοι παραγεγένηνται οὗ οὗτοι
14 *μὲν οὔποτε ᾤοντο, ἡμεῖς δὲ ἀεὶ εὐχόμεθα. ἔχοντες γὰρ ὅπλα*
μὲν ἐναντίοι αὐτοῖς καθέσταμεν· οἱ δὲ θεοί, ὅτι ποτὲ καὶ
δειπνοῦντες συνελαμβανόμεθα καὶ καθεύδοντες καὶ ἀγορά-
ζοντες, οἱ δὲ καὶ οὐχ ὅπως ἀδικοῦντες, ἀλλ' οὐδ' ἐπιδημοῦν-
τες ἐφυγαδευόμεθα, νῦν φανερῶς ἡμῖν συμμαχοῦσι. καὶ γὰρ
ἐν εὐδίᾳ χειμῶνα ποιοῦσιν, ὅταν ἡμῖν συμφέρῃ, καὶ ὅταν
ἐγχειρῶμεν, πολλῶν ὄντων ἐναντίων ὀλίγοις οὖσι τρόπαια
15 *ἵστασθαι διδόασι· καὶ νῦν δὲ κεκομίκασιν ἡμᾶς εἰς χωρίον ἐν*
ᾧ οὗτοι μὲν οὔτε βάλλειν οὔτε ἀκοντίζειν ὑπὲρ τῶν προτε-
ταγμένων διὰ τὸ πρὸς ὄρθιον ἰέναι δύναιντ' ἄν, ἡμεῖς δὲ εἰς
τὸ κάταντες καὶ δόρατα ἀφιέντες καὶ ἀκόντια καὶ πέτρους ἐξι-
16 *ξόμεθά τε αὐτῶν καὶ πολλοὺς κατατρώσομεν. καὶ ᾤετο μὲν ἄν*
τις δεήσειν τοῖς γε πρωτοστάταις ἐκ τοῦ ἴσου μάχεσθαι· νῦν
δέ, ἂν ὑμεῖς, ὥσπερ προσήκει, προθύμως ἀφιῆτε τὰ βέλη,
ἁμαρτήσεται μὲν οὐδεὶς ὢν γε μεστὴ ἡ ὁδός, φυλαττόμενοι δὲ
δραπετεύσουσιν ἀεὶ ὑπὸ ταῖς ἀσπίσιν· ὥστε ἐξέσται ὥσπερ
τυφλοὺς καὶ τύπτειν ὅπου ἂν βουλώμεθα καὶ ἐναλλομένους
17 *ἀνατρέπειν. ἀλλ', ὦ ἄνδρες, οὕτω χρὴ ποιεῖν ὅπως ἕκαστός τις*

13. *ἡμέραν πέμπτην* — vor vier Tagen. Anab. IV, 5, 24 *τὴν θυγατέρα ἐνάτην ἡμέραν γεγαμημένην.* Kyrop. VI, 3, 11 *καὶ χθὲς δὲ καὶ τρίτην ἡμέραν τὸ αὐτὸ ἔπραττον.* — *ἀπεσημαίνοντο* — ist 3, 21 in der Bedentung einziehen von Sachen gehraucht; hier auf Personen bezogen müsste es bedeuten: ächten oder znm Tode bestimmen. — *οὗ — ᾤοντο* — nämlich *παραγενέσθαι ἄν.* Vgl. Kyrop. I, 4, 18 *πρῶτον τότε ὅπλα ἐνδύς, οὔποτε οἰόμενος.* III, 3, 32 *δεῖ ἰέναι εὐθὺς ὁμόσε εἰληφότας αὐτοὺς ἔνθα πάλαι ἐβουλόμεθα.*

14. *οἱ δὲ καί* — manche auch; es ist fortgefahren, als ginge vorher: *οἱ μὲν συνελαμβανόμεθα.* — *οὐχ ὅπως* — nicht nur nicht. S. V, 4, 34; VI, 4, 3. — *ἐν εὐδίᾳ* — mit Bezng auf § 3 n. 6.

15. *ὑπέρ* — üher — hinweg. Kyrop. VI, 3, 24 *τοξεύοντες ὑπὲρ τῶν πρόσθεν πάντων.* VIII, 5, 12 *τοξεύοιεν ὑπὲρ τῶν ὁπλιτῶν.* — *ὄρθιον* — Straho IX S. 395 *λόφος δ' ἐστὶν ἡ Μουνυχία χερρονησιάζων — στομίῳ δὲ μικρῷ τὴν εἴσοδον ἔχων.*

16. *τοῖς πρωτοστάταις* — die im ersten Gliede der Feinde stehen. Der Sinn ist: es könnte jemand glauhen, dass man wenigstens gegen die ersten Glieder der Feinde nicht den Vortheil der Oertlichkeit habe. — *ὧν = αὐτῶν ὧν.* — *ἐναλλομένους* — Subject.

17. *ποιεῖν* — gleich den Verben sorgen, streben mit *ὅπως* und dem Fntur verbnnden. — *ἕκαστός τις* — jeder einzelne; so auch *πᾶς*

ἑαυτῷ συνείσεται τῆς νίκης αἰτιώτατος ὤν. αὕτη γὰρ ἡμῖν, ἂν θεὸς θέλῃ, νῦν ἀποδώσει καὶ πατρίδα καὶ οἴκους καὶ ἐλευθερίαν καὶ τιμὰς καὶ παῖδας, οἷς εἰσί, καὶ γυναῖκας. ὦ μακάριοι δῆτα, οἳ ἂν ἡμῶν νικήσαντες ἐπίδωσι τὴν πασῶν ἡδίστην ἡμέραν. εὐδαίμων δὲ καὶ ἄν τις ἀποθάνῃ· μνημείου γὰρ οὐδεὶς οὕτω πλούσιος ὢν καλοῦ τεύξεται. ἐξάρξω μὲν οὖν ἐγὼ ἡνίκ' ἂν καιρὸς ᾖ παιᾶνα· ὅταν δὲ τὸν Ἐνυάλιον παρακαλέσωμεν, τότε πάντες ὁμοθυμαδὸν ἀνθ' ὧν ὑβρίσθημεν τιμωρώμεθα τοὺς ἄνδρας.

Ταῦτα δ' εἰπὼν καὶ μεταστραφεὶς πρὸς τοὺς ἐναντίους 18
ἡσυχίαν εἶχε· καὶ γὰρ ὁ μάντις παρήγγελλεν αὐτοῖς μὴ πρότερον ἐπιτίθεσθαι, πρὶν τῶν σφετέρων ἢ πέσοι τις ἢ τρωθείη· ἐπειδὰν μέντοι τοῦτο γένηται, ἡγησόμεθα μέν, ἔφη, ἡμεῖς, νίκη δ' ὑμῖν ἔσται ἑπομένοις, ἐμοὶ μέντοι θάνατος, ὥς γέ μοι δοκεῖ. καὶ οὐκ ἐψεύσατο, ἀλλ' ἐπεὶ ἀνέλαβον τὰ ὅπλα, αὐτὸς 19
μὲν ὥσπερ ὑπὸ μοίρας τινὸς ἀγόμενος ἐκπηδήσας πρῶτος ἐμπεσὼν τοῖς πολεμίοις ἀποθνήσκει, καὶ τέθαπται ἐν τῇ διαβάσει τοῦ Κηφισοῦ· οἱ δ' ἄλλοι ἐνίκων καὶ κατεδίωξαν μέχρι τοῦ ὁμαλοῦ. ἀπέθανον δ' ἐνταῦθα τῶν μὲν τριάκοντα Κριτίας τε καὶ Ἱππόμαχος, τῶν δ' ἐν Πειραιεῖ δέκα ἀρχόντων Χαρμίδης ὁ Γλαύκωνος, τῶν δ' ἄλλων περὶ ἑβδομήκοντα. καὶ τὰ

τις. — οὕτω zu καλοῦ zu beziehen. οὕτως wird nicht allein des Nachdrucks halber dem Worte, zu dem es gehört, nachgesetzt, wie I, 7, 26; Anab. IV, 8, 26; V, 8, 17; sondern auch von demselben durch zwischengestellte Wörter getrennt. Vgl. III, 5, 24; IV, 4, 12. Comment. IV, 7, 2; 8, 1. Auch die trennenden Worte πλούσιος ὢν selbst wenn er reich ist, bekommen hier einen gewissen Nachdruck, wie Herod. VII, 46 ἐν γὰρ οὕτω βραχεῖ βίῳ οὐδεὶς οὕτω ἄνθρωπος ἐὼν εὐδαίμων πέφυκε. — ἐξάρξω — παρακαλέσωμεν — Der Paean, ein Anruf oder Lied ursprünglich an die helfende Gottheit, also zunächst an Apollon, dann auch an andere Götter (vgl. IV, 7, 4), wurde vor dem Beginn des Kampfes gesungen und dann der Kriegsgott Ἐνυάλιος mit lautem Geschrei (ἀλαλάζειν) angerufen. S. Anab. I, 8, 18; IV, 3, 19; V, 2, 14; VI, 5, 27. Kyrop. VII, 1, 26. Auch als Sieges- und Friedenslied wird ein Paean gesungen.

18. ὁ μάντις — der Artikel, weil regelmässig ein Seher beim Heere war. Vgl. Herod. VII, 228. Thukyd. VI, 69.

19. αὐτός — zur Hervorhebung des Gegensatzes zu οἱ δὲ ἄλλοι. — τέθαπται — liegt begraben. Das Perfect zur Angabe des Zustandes, wie er zur Zeit des Niederschreibens war. Vgl. § 33. — τῶν δ' ἐν Πειραιεῖ δέκα — Dies war eine Regierungsbehörde, die unter den Dreissig stand. Plutarch Lys. 15 Εὐθὺς δὲ καὶ τὰ περὶ τὴν πολιτείαν ἐκίνησε (ὁ Λύσανδρος) τριάκοντα μὲν ἐν ἄστει, δέκα δὲ ἐν Πειραιεῖ καταστήσας ἄρχοντας. Vgl. zu § 38. — Χαρμίδης — Oheim des Philosophen Plato, und früher Mündel des Kritias. Xenophon nennt ihn Comment. III, 7, 1 ἀξιόλογον ἄνδρα καὶ πολλῷ δυνα-

μὲν ὅπλα ἔλαβον, τοὺς δὲ χιτῶνας οὐδενὸς τῶν πολιτῶν ἐσκύ-
λευσαν. ἐπεὶ δὲ τοῦτο ἐγένετο καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους
20 ἀπεδίδοσαν, προσιόντες ἀλλήλοις πολλοὶ διελέγοντο. Κλεό-
κριτος δὲ ὁ τῶν μυστῶν κῆρυξ, μάλ' εὔφωνος ὤν, κατασιω-
πησάμενος ἔλεξεν· Ἄνδρες πολῖται, τί ἡμᾶς ἐξελαύνετε; τί
ἀποκτεῖναι βούλεσθε; ἡμεῖς γὰρ ὑμᾶς κακὸν μὲν οὐδὲν πώ-
ποτε ἐποιήσαμεν, μετεσχήκαμεν δὲ ὑμῖν καὶ ἱερῶν τῶν σεμνο-
τάτων καὶ θυσιῶν καὶ ἑορτῶν τῶν καλλίστων, καὶ συγχορευ-
ταὶ καὶ συμφοιτηταὶ γεγενήμεθα καὶ συστρατιῶται, καὶ πολλὰ
μεθ' ὑμῶν κεκινδυνεύκαμεν καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν
ὑπὲρ τῆς κοινῆς ἀμφοτέρων ἡμῶν σωτηρίας τε καὶ ἐλευθερίας.
21 πρὸς θεῶν πατρῴων καὶ μητρῴων καὶ συγγενείας καὶ κηδε-
στίας καὶ ἑταιρίας, πάντων γὰρ τούτων πολλοὶ κοινωνοῦμεν
ἀλλήλοις, αἰδούμενοι καὶ θεοὺς καὶ ἀνθρώπους παύσασθε
ἁμαρτάνοντες εἰς τὴν πατρίδα, καὶ μὴ πείθεσθε τοῖς ἀνοσιω-
τάτοις τριάκοντα, οἳ ἰδίων κερδέων ἕνεκα ὀλίγου δεῖν πλείους
ἀπεκτόνασιν Ἀθηναίων ἐν ὀκτὼ μησὶν ἢ πάντες Πελοποννή-
22 σιοι δέκα ἔτη πολεμοῦντες. ἐξὸν δ' ἡμῖν ἐν εἰρήνῃ πολι-
τεύεσθαι, οὗτοι τὸν πάντων αἴσχιστόν τε καὶ χαλεπώτατον
καὶ ἀνοσιώτατον καὶ ἔχθιστον καὶ θεοῖς καὶ ἀνθρώποις πόλε-
μον ἡμῖν πρὸς ἀλλήλους παρέχουσιν. ἀλλ' εὖ γε μέντοι ἐπί-
στασθε ὅτι καὶ τῶν νῦν ὑφ' ἡμῶν ἀποθανόντων οὐ μόνον
ὑμεῖς ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς ἔστιν οὓς πολλὰ κατεδακρύσαμεν.
Ὁ μὲν τοιαῦτα ἔλεγεν· οἱ δὲ λοιποὶ ἄρχοντες καὶ διὰ τὸ
τοιαῦτα προσακούειν τοὺς μεθ' ἑαυτῶν ἀπήγαγον εἰς τὸ ἄστυ.
23 τῇ δ' ὑστεραίᾳ οἱ μὲν τριάκοντα πάνυ δὴ ταπεινοὶ καὶ ἔρημοι

τώτερον τῶν τὰ πολιτικὰ τότε πραττόντων. — προσιόντες — von den beiden kämpfenden Parteien.

20. ὁ τῶν μυστῶν κῆρυξ — Die vier Personen, welche hauptsächlich die Feier der eleusinischen Mysterien leiteten, waren der ἱεροφάντης, der δᾳδοῦχος, der ἱεροκῆρυξ und ὁ ἐπὶ βωμοῦ, alle aus den alten Priestergeschlechtern der Eumolpiden und Keryken. — κατασιωπησάμενος — nachdem er sich Stillschweigen verschafft, dagegen V, 4, 7 activ und transitiv zum Schweigen bringen.

21. ἑταιρίας — S. zu V, 2, 25. — τοῖς — τριάκοντα — S. zu 3, 18. — κερδέων — die nicht contrahierte Form auch § 40. Kyrop. IV, 2, 45. — δέκα ἔτη — mit Bezug auf die Dauer des dekeleischen Krieges von 414—405 v. Chr.

22. ἀλλ' — ἐπίστασθε — aber wisset doch ja wohl. Anab. I, 4, 8 ἀλλ' εὖ γε μέντοι ἐπιστάσθωσαν. — οἱ δὲ λοιποί — die von den Dreissig noch übrig gebliebenen. — καὶ — προσακούειν — weil sie, ausserdem dass sie eine Niederlage erlitten hatten, auch noch dergleichen Reden hörten.

συνεκάθηντο ἐν τῷ συνεδρίῳ· τῶν δὲ τρισχιλίων ὅπου ἕκα-
στοι τεταγμένοι ἦσαν, πανταχοῦ διεφέροντο πρὸς ἀλλήλους.
ὅσοι μὲν γὰρ ἐπεποιήκεσάν τι βιαιότερον καὶ ἐφοβοῦντο, ἐντό-
νως ἔλεγον ὡς οὐ χρείη καθυφίεσθαι τοῖς ἐν Πειραιεῖ. ὅσοι δὲ
ἐπίστευον μηδὲν ἠδικηκέναι, αὐτοί τε ἀνελογίζοντο καὶ τοὺς
ἄλλους ἐδίδασκον ὡς οὐδὲν δέοιντο τούτων τῶν κακῶν, καὶ
τοῖς τριάκοντα οὐκ ἔφασαν χρῆναι πείθεσθαι οὐδ' ἐπιτρέπειν
ἀπολλύναι τὴν πόλιν. καὶ τὸ τελευταῖον ἐψηφίσαντο ἐκείνους
μὲν καταπαῦσαι, ἄλλους δὲ ἑλέσθαι. καὶ εἵλοντο δέκα, ἕνα 24
ἀπὸ φυλῆς.
Καὶ οἱ μὲν τριάκοντα Ἐλευσῖνάδε ἀπῆλθον· οἱ δὲ δέκα
τῶν ἐν ἄστει καὶ μάλα τεταραγμένων καὶ ἀπιστούντων ἀλλή-
λοις σὺν τοῖς ἱππάρχοις ἐπεμέλοντο. ἐξεκάθευδον δὲ καὶ οἱ
ἱππεῖς ἐν τῷ Ὠιδείῳ, τούς τε ἵππους καὶ τὰς ἀσπίδας ἔχον-
τες, καὶ δι' ἀπιστίαν ἐφώδευον τὸ μὲν ἀφ' ἑσπέρας σὺν ταῖς
ἀσπίσι κατὰ τὰ τείχη, τὸ δὲ πρὸς ὄρθρον σὺν τοῖς ἵπποις, ἀεὶ
φοβούμενοι μὴ ἐπεισπέσοιέν τινες αὐτοῖς τῶν ἐκ τοῦ Πειραιῶς.
οἱ δὲ πολλοί τε ἤδη ὄντες καὶ παντοδαποὶ ὅπλα ἐποιοῦντο, 25
οἱ μὲν ξύλινα, οἱ δὲ οἰσύινα καὶ ταῦτα ἐλευκοῦντο. πρὶν δὲ
ἡμέρας δέκα γενέσθαι, πιστὰ δόντες, οἵτινες συμπολεμήσειαν,
καὶ εἰ ξένοι εἶεν, ἰσοτέλειαν ἔσεσθαι, ἐξῄεσαν πολλοὶ μὲν
ὁπλῖται, πολλοὶ δὲ γυμνῆτες· ἐγένοντο δὲ αὐτοῖς καὶ ἱππεῖς

23. *οὐδὲν δέοιντο — κακῶν* — sie hätten nicht nöthig, dieses Unglück mit zu tragen. Vgl. § 35.

24. *δέκα* — Jeder einzelne derselben hiess *δεκαδοῦχος*. Harpokr. in *Δέκα*. — *ἀπὸ φυλῆς* — aus jeder Phyle. So auch IV, 2, 8 *εἷς ἀπὸ πόλεως*. Kyrop. IV, 2 35 *τὸν πρεσβύτατον ἀπὸ σκηνῆς*. 47 *πέμψατε ἀπὸ λόχου πέντε ἄνδρας*. — *Ἐλευσῖνάδε* — Vgl. dazu § 8. — *ἐξεκάθευδον* — nur an dieser Stelle = *excubias agere*. — *ἀσπίδας* — die zur Rüstung des schwerbewaffneten Fussvolkes gehörigen Schilde, da die Reiter selbst für gewöhnlich keine Schilde führten. Vgl. IV, 4, 10. Es thaten die Reiter also bei Nacht als Hopliten, bei Tage zu Pferde Dienst. Vgl. 3, 48 *μεθ' ἵππων καὶ μετ' ἀσπίδων* zu Ross und zu Fuss. — *τὸ μὲν ἀφ' ἑσπέρας* — die Zeit vom Abend an.

25. *ὅπλα — οἰσύινα* — Schilde von Weidengeflecht, für den Nothfall gemacht, finden sich auch sonst. Thuk. IV, 9 *ὥπλισεν ἀσπίσι τε φαύλαις καὶ οἰσυΐναις ταῖς πολλαῖς· οὐ γὰρ ἦν ὅπλα ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ πορίσασθαι*. — *ἐλευκοῦντο* — sie färbten die Schilde mit einem weissen Ueberzuge. Vgl. III, 2, 15 *Κᾶρας λευκάσπιδας*. Plutarch Mar. 21 *θυρεοῖς λευκοῖς στίλβοντες*. So auch vielleicht VII, 5, 20 *ἐλευκοῦντο τὰ κράνη*. Anab. I, 8, 9 *ἱππεῖς λευκοθώρακες*. — *πιστὰ δόντες* — Sie gaben das heilige Versprechen, alles andre zu vergessen und sie als Freunde aufzunehmen. — *ἰσοτέλειαν ἔσεσθαι* — abhängig von *πιστὰ δόντες*. Die *ἰσοτέλεια* gab den Nichtbürgern in Athen mit den Bürgern gleiche Rechte, soweit damit nicht die Ausübung einer die Staatsregierung betreffenden Thätigkeit verbunden

ὡς εἰ ἑβδομήκοντα· προνομὰς δὲ ποιούμενοι, καὶ λαμβάνον-
26 τες ξύλα καὶ ὀπώραν, ἐκάθευδον πάλιν ἐν Πειραιεῖ. τῶν δ'
ἐκ τοῦ ἄστεως ἄλλος μὲν οὐδεὶς σὺν ὅπλοις ἐξῄει, οἱ δὲ ἱππεῖς
ἔστιν ὅτε καὶ λῃστὰς ἐχειροῦντο τῶν ἐκ Πειραιῶς, καὶ τὴν
φάλαγγα αὐτῶν ἐκακούργουν. περιέτυχον δὲ καὶ τῶν Αἰ-
ξωνέων τισὶν εἰς τοὺς αὑτῶν ἀγροὺς ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια πορευο-
μένοις· καὶ τούτους Λυσίμαχος ὁ ἵππαρχος ἀπέσφαξε, πολλὰ
27 λιτανεύοντας καὶ πολλῶν χαλεπῶς φερόντων ἱππέων. ἀνταπ-
έκτειναν δὲ καὶ οἱ ἐν Πειραιεῖ τῶν ἱππέων ἐπ' ἀγροῦ λα-
βόντες Καλλίστρατον φυλῆς Λεοντίδος. καὶ γὰρ ἤδη μέγα
ἐφρόνουν, ὥστε καὶ πρὸς τὸ τεῖχος τοῦ ἄστεως προσέβαλλον.
εἰ δὲ καὶ τοῦτο δεῖ εἰπεῖν τοῦ μηχανοποιοῦ τοῦ ἐν τῷ ἄστει, ὃς
ἐπεὶ ἔγνω ὅτι κατὰ τὸν ἐκ Λυκείου δρόμον μέλλοιεν τὰς μη-
χανὰς προσάγειν, τὰ ζεύγη ἐκέλευσε πάντα ἁμαξιαίους λίθους
ἄγειν καὶ καταβάλλειν ὅπου ἕκαστος βούλοιτο τοῦ δρόμου. ὡς
δὲ τοῦτο ἐγένετο, πολλὰ εἷς ἕκαστος τῶν λίθων πράγματα
28 παρεῖχε. πεμπόντων δὲ πρέσβεις εἰς Λακεδαίμονα τῶν μὲν
τριάκοντα ἐξ Ἐλευσῖνος, τῶν δ' ἐν τῷ καταλόγῳ ἐξ ἄστεως,
καὶ βοηθεῖν κελευόντων, ὡς ἀφεστηκότος τοῦ δήμου ἀπὸ Λα-
κεδαιμονίων, Λύσανδρος λογισάμενος ὅτι οἷόν τε εἴη ταχὺ ἐκ-
πολιορκῆσαι τοὺς ἐν τῷ Πειραιεῖ κατά τε γῆν καὶ κατὰ θάλατ-
ταν, εἰ τῶν ἐπιτηδείων ἀποκλεισθείησαν, συνέπραξεν ἑκατόν
τε τάλαντα αὐτοῖς δανεισθῆναι, καὶ αὐτὸν μὲν κατὰ γῆν ἁρ-
μοστήν, Λίβυν δὲ τὸν ἀδελφὸν ναυαρχοῦντα ἐκπεμφθῆναι.
29 καὶ ἐξελθὼν αὐτὸς μὲν Ἐλευσῖνάδε συνέλεγεν ὁπλίτας πολλοὺς
Πελοποννησίους. ὁ δὲ ναύαρχος κατὰ θάλατταν ἐφύλαττεν
ὅπως μηδὲν εἰσπλέοι αὐτοῖς τῶν ἐπιτηδείων· ὥστε ταχὺ πά-
λιν ἐν ἀπορίᾳ ἦσαν οἱ ἐν Πειραιεῖ, οἱ δ' ἐν τῷ ἄστει πάλιν αὖ
μέγα ἐφρόνουν ἐπὶ τῷ Λυσάνδρῳ. οὕτω δὲ προχωρούντων

war, befreite sie namentlich von dem den Metöken auferlegten Schutzgelde nnd anderen Leistungen. — *ὡς εἰ* — S. zu I, 2, 9.

26. *Αἰξωνέων* — zum Demos *Αἰξώνη* an der Küste südlich von Athen gehörig.

27. *εἰ δὲ — εἰπεῖν* — eine Wendung, die als Entschuldigung für die Erzählung des an sich unwesentlichen Vorfalls dient. Kyrop. I, 4, 27 *εἰ δὲ δεῖ καὶ παιδικοῦ λόγου ἐπιμνησθῆναι, λέγεται κτέ.* Den Nachsatz des Bedingnngssatzes vertritt die Erzählung selbst. — *τοῦτο* — Vgl. zu 3, 56. — *Λυκείου* — S. I, 1, 33.

28. *αὐτοῖς* — denen, die nach Sparta geschickt hatten. — *δανεισθῆναι* — S. zn 3, 13.

29. *προχωρούντων* — als es so von Statten ging; ohne Subject wie V, 3, 27 *προκεχωρηκότων*; anch als Verbum finitum Thuk. I, 109 *ὡς δ' αὐτῷ οὐ προὐχώρει*; ebenso II, 56; III, 18. Dagegen VII,

Πανσανίας ὁ βασιλεὺς φθονήσας Λυσάνδρῳ, εἰ κατειργασμένος ταῦτα ἅμα μὲν εὐδοκιμήσοι, ἅμα δὲ ἰδίας ποιήσοιτο τὰς Ἀθήνας, πείσας τῶν ἐφόρων τρεῖς ἐξάγει φρουράν. συνείποντο 30
δὲ καὶ οἱ σύμμαχοι πάντες πλὴν Βοιωτῶν καὶ Κορινθίων· οὗτοι δὲ ἔλεγον μὲν ὅτι οὐ νομίζοιεν εὐορκεῖν ἂν στρατευόμενοι ἐπ' Ἀθηναίους μηδὲν παράσπονδον ποιοῦντας· ἔπραττον δὲ ταῦτα, ὅτι ἐγίγνωσκον Λακεδαιμονίους βουλομένους τὴν τῶν Ἀθηναίων χώραν οἰκείαν καὶ πιστὴν ποιήσασθαι. ὁ δὲ Πανσανίας ἐστρατοπεδεύσατο μὲν ἐν τῷ Ἁλιπέδῳ καλουμένῳ πρὸς τῷ Πειραιεῖ δεξιὸν ἔχων κέρας, Λύσανδρος δὲ σὺν τοῖς μισθοφόροις τὸ εὐώνυμον. πέμπων δὲ πρέσβεις ὁ Πανσανίας 31
πρὸς τοὺς ἐν Πειραιεῖ ἐκέλευεν ἀπιέναι ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν· ἐπεὶ δ' οὐκ ἐπείθοντο, προσέβαλλεν ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκεν, ὅπως μὴ δῆλος εἴη εὐμενὴς αὐτοῖς ὤν. ἐπεὶ δ' οὐδὲν ἀπὸ τῆς προσβολῆς πράξας ἀπῆλθε, τῇ ὑστεραίᾳ λαβὼν τῶν μὲν Λακεδαιμονίων δύο μόρας, τῶν δὲ Ἀθηναίων ἱππέων τρεῖς φυλάς, παρῆλθεν ἐπὶ τὸν κωφὸν λιμένα, σκοπῶν πῇ εὐαποτειχιστότατος εἴη ὁ Πειραιεύς. ἐπεὶ δὲ ἀπιόντος αὐτοῦ προσέθεόν 32
τινες καὶ πράγματα αὐτῷ παρεῖχον, ἀχθεσθεὶς παρήγγειλε τοὺς μὲν ἱππέας ἐλᾶν εἰς αὐτοὺς ἐνέντας, καὶ τὰ δέκα ἀφ' ἥβης συνέπεσθαι· σὺν δὲ τοῖς ἄλλοις αὐτὸς ἐπηκολούθει. καὶ ἀπέκτειναν μὲν ἐγγὺς τριάκοντα τῶν ψιλῶν, τοὺς δ' ἄλλους

2, 1 *τούτων προκεχωρηκότων.* Vgl. auch VII, 1, 7 *οὕτως πεφυκότων* und zu II, 2, 16. — *ἰδίας* — dadurch, dass er den Anhängern seiner Partei die Gewalt verschaffte. — *φρουράν* — S. zu III, 3, 23.

30. *Ἁλιπέδῳ* — die am Meere zwischen Athen und dem Peiraieus gelegene Ebene.

31. *ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν* — nach Hause, ohne an ihrem Eigenthum Schaden zu erleiden. Vgl. § 38. Kyrop. III, 1, 3 *διεδίδρασκον ἤδη ἕκαστος ἐπὶ τὰ ἑαυτοῦ.* — *ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκεν* — nur zum Schein. Thukyd. VIII, 92 *καὶ ὁ Θηραμένης ἐλθὼν εἰς Πειραιᾶ, ὅσον καὶ ἀπὸ βοῆς ἕνεκεν, ὠργίζετο τοῖς ὁπλίταις.* Zu erklären wird *ἕνεκεν* sein als: so weit es betraf, *ἀπὸ βοῆς*, was durch Erhebung des Kampfgeschreis, nicht durch die wirkliche That geschieht. — *ἀπὸ τῆς προσβολῆς* — in Folge des Angriffs. Vgl. Anab. II, 5, 7 *οὐκ οἶδα οὔτ' ἀπὸ ποίου ἂν τάχους φεύγων τις ἀποφύγοι.* Thuk. VI, 19 *γνοὺς ὅτι ἀπὸ μὲν τῶν αὐτῶν λόγων οὐκ ἂν ἔτι ἀποτρέψειεν αὐτούς.* Das Mittel ist als Ausgangspunkt der Handlung dargestellt. — *μόρας* — Die gesammte Heeresmacht der Spartaner bestand aus sechs Moren, deren Stärke wechselte, je nachdem dem Bedürfniss entsprechend eine stärkere oder schwächere Aushebung gehalten worden war. — *κωφὸν λιμένα* — jedenfalls ein Theil des Hafens Peiraieus; welcher, ist nicht bekannt.

32. *ἐλᾶν* — als Präsens. Vgl. Kyrop. VIII, 3, 32 *ἀπέλα.* — *ἐνέντας* — ohne Object wie Kyrop. VII, 1, 29 *ἐνίει οὐδὲν φειδόμενος τῶν ἵππων.* — *τὰ δέκα ἀφ' ἥβης* — die seit zehn Jahren dienstpflichtig

33 *κατεδίωξαν πρὸς τὸ Πειραιοῖ θέατρον. ἐκεῖ δὲ ἔτυχον ἐξοπλι-*
ζόμενοι οἵ τε πελτασταὶ πάντες καὶ οἱ ὁπλῖται τῶν ἐκ Πει-
ραιῶς. καὶ οἱ μὲν ψιλοὶ εὐθὺς ἐκδραμόντες ἠκόντιζον, ἔβαλ-
λον, ἐτόξευον, ἐσφενδόνων· οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι, ἐπεὶ αὐτῶν
πολλοὶ ἐτιτρώσκοντο, μάλα πιεζόμενοι ἀνεχώρουν ἐπὶ πόδα·
οἱ δ' ἐν τούτῳ πολὺ μᾶλλον ἐπέκειντο. ἐνταῦθα καὶ ἀποθνή-
σκει Χαίρων τε καὶ Θίβραχος, ἄμφω πολεμάρχω, καὶ Λακρά-
της ὁ ὀλυμπιονίκης καὶ ἄλλοι οἱ τεθαμμένοι Λακεδαιμονίων
34 *πρὸ τῶν πυλῶν ἐν Κεραμεικῷ. ὁρῶν δὲ ταῦτα ὁ Θρασύβουλος*
καὶ οἱ ἄλλοι ὁπλῖται, ἐβοήθουν, καὶ ταχὺ παρετάξαντο πρὸ
τῶν ἄλλων ἐπ' ὀκτώ. ὁ δὲ Παυσανίας μάλα πιεσθεὶς καὶ ἀνα-
χωρήσας ὅσον στάδια τέτταρα ἢ πέντε πρὸς λόφον τινά, παρ-
ήγγειλε τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ἄλλοις συμμάχοις ἐπι-
χωρεῖν πρὸς ἑαυτόν. ἐκεῖ δὲ συνταξάμενος παντελῶς βαθεῖαν
τὴν φάλαγγα ἦγεν ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους. οἱ δ' εἰς χεῖρας μὲν
ἐδέξαντο, ἔπειτα δὲ οἱ μὲν ἐξεώσθησαν εἰς τὸν ἐν ταῖς Ἁλαῖς
πηλόν, οἱ δὲ ἐνέκλιναν· καὶ ἀποθνήσκουσιν αὐτῶν ὡς πεντή-
35 *κοντα καὶ ἑκατόν. ὁ δὲ Παυσανίας τρόπαιον στησάμενος ἀνε-*
χώρησε· καὶ οὐδ' ὡς ὠργίζετο αὐτοῖς, ἀλλὰ λάθρᾳ πέμπων
ἐδίδασκε τοὺς ἐν Πειραιεῖ οἷα χρὴ λέγοντας πρέσβεις πέμπειν
πρὸς ἑαυτὸν καὶ τοὺς παρόντας ἐφόρους. οἱ δ' ἐπείθοντο.
διίστη δὲ καὶ τοὺς ἐν τῷ ἄστει, καὶ ἐκέλευε πρὸς σφᾶς προσιέ-
ναι ὡς πλείστους συλλεγομένους, λέγοντας ὅτι οὐδὲν δέονται
τοῖς ἐν τῷ Πειραιεῖ πολεμεῖν, ἀλλὰ διαλυθέντες κοινῇ ἀμφό-

waren. S. zu III, 4, 23. — *Πειραιοῖ* — Locativform: im Peiraieus.

33. *ἐπὶ πόδα* — rückwärts, ohne umznwenden. Anab. V, 2, 32; Kyrop. III, 6, 9; VII, 5, 6 *ἀπήεσαν, ἕως μὲν ἐξικνεῖτο τὰ βέλη ἀπὸ τοῦ τείχους, ἐπὶ πόδα, ἐπεὶ δὲ ἔξω βελῶν ἐγένοντο, στραφέντες.* — *οἱ τεθαμμένοι* — S. zu § 19. — *πρὸ — Κεραμεικῷ* — Der Kerameikos, der nordwestliche Theil von Athen, wurde durch die Stadtmaner in zwei Theile geschieden: in dem änsseren hier gemeinten Theile befand sich an der Strasse, die nach der Akademie führte, eine grosse Anzahl Gräber, namentlich aber derer, die im Kriege gefallen und von Staatswegen bestattet worden waren. Pausan. I, 29.

34. *εἰς χεῖρας ἐδέξαντο* — liessen sie bis zum Handgemenge kommen. S. VII, 4, 13; Anab. IV, 3, 31 und vgl. *εἰς χεῖρας ἰέναι* nnd *ὠθεῖσθαι* Plutarch Thes. 5; *ἐς χεῖρας τοὺς πολλοὺς ὑπομείναντες* Thukyd. V, 72. — *Ἁλαί* — attischer Demos, nnd zwar *Ἁλαὶ Αἰξωνίδες*, zum Unterschiede von einem andern Demos *Ἁλαὶ Ἀραφηνίδες* an der Ostküste von Attika, während ersterer den innersten nördlichen Winkel des grossen Hafens oder den nordöstlich von der Burg Mnnychia gelegenen Theil des Halipedon einnahm.

35. *πρὸς σφᾶς* = *πρὸς ἑαυτὸν καὶ τοὺς παρόντας ἐφόρους.* — *οὐδὲν δέονται πολεμεῖν* — sie hätten kein Verlangen, kein Interesse, zu kämpfen. Vgl. § 23. Thukyd. IV, 130.

τεροι Λακεδαιμονίοις φίλοι εἶναι. ἡδέως δὲ ταῦτα καὶ Ναυ- 36
κλείδας ἔφορος ὢν συνήκουεν· ὥσπερ γὰρ νομίζεται σὺν βασιλεῖ
δύο τῶν ἐφόρων συστρατεύεσθαι, καὶ τότε παρῆν οὗτός τε καὶ
ἄλλος, ἀμφότεροι τῆς μετὰ Παυσανίου γνώμης ὄντες μᾶλλον
ἢ τῆς μετὰ Λυσάνδρου. διὰ ταῦτα οὖν καὶ εἰς τὴν Λακεδαί-
μονα προθύμως ἔπεμπον τούς τ' ἐκ τοῦ Πειραιῶς ἔχοντας τὰς
πρὸς Λακεδαιμονίους σπονδὰς καὶ τοὺς ἀπὸ τῶν ἐν τῷ ἄστει
ἰδιώτας, Κηφισοφῶντά τε καὶ Μέλητον. ἐπεὶ μέντοι οὗτοι 37
ᾤχοντο εἰς Λακεδαίμονα, ἔπεμπον δὴ καὶ οἱ ἀπὸ τοῦ κοινοῦ
ἐκ τοῦ ἄστεως λέγοντας ὅτι αὐτοὶ μὲν παραδιδόασι καὶ τὰ τείχη
ἃ ἔχουσι καὶ σφᾶς αὐτοὺς Λακεδαιμονίοις χρῆσθαι ὅ,τι βού-
λονται· ἀξιοῦν δ' ἔφασαν καὶ τοὺς ἐν Πειραιεῖ, εἰ φίλοι φασὶν
εἶναι Λακεδαιμονίοις, παραδιδόναι τόν τε Πειραιᾶ καὶ τὴν
Μουνυχίαν. ἀκούσαντες δὲ πάντων αὐτῶν οἱ ἔφοροι καὶ οἱ 38
ἔκκλητοι, ἐξέπεμψαν πεντεκαίδεκα ἄνδρας εἰς τὰς Ἀθήνας, καὶ
ἐπέταξαν σὺν Παυσανίᾳ διαλλάξαι ὅπῃ δύναιντο κάλλιστα. οἱ
δὲ διήλλαξαν ἐφ' ᾧτε εἰρήνην μὲν ἔχειν ὡς πρὸς ἀλλήλους,
ἀπιέναι δὲ ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν ἑκάστους πλὴν τῶν τριάκοντα καὶ
τῶν ἕνδεκα καὶ τῶν ἐν τῷ Πειραιεῖ ἀρξάντων δέκα. εἰ δέ

36. *ὥσπερ νομίζεται* — Respubl. Laced. 13, 5 *πάρεισι* (beim Könige, wenn er die Opfer beim Auszuge in den Krieg bringt) *δὲ καὶ τῶν ἐφόρων δύο, οἳ πολυπραγμονοῦσι μὲν οὐδέν, ἢν μὴ ὁ βασιλεὺς προσκαλῇ· ὁρῶντες δὲ ὅ,τι ποιεῖ ἕκαστος πάντας σωφρονίζουσιν, ὡς τὸ εἰκός.* — *τῆς* — *ὄντες* — welche der Meinung waren, welche es mit dem Pausanias hielt. Der Genet. possessiv. von Sachen, während das Snbject eine Person ist, findet sicb nur in einigen bestimmten Ausdrücken. S. Krüger Gr. Gramm. I § 47, 6, 10. Zu dem Ausdrnck *μετὰ Παυσανίου* vgl. *μετά τινος εἶναι* zn jemandes Partei gehören.

37. *οἱ ἀπὸ τοῦ κοινοῦ* — die welche die Regiernng führten, während die erste Gesandtschaft von Privatleuten ausgegangen war. — *λέγοντας* — welche sagten, statt des gewöhnlichen *λέξοντας* um zu sagen. Vgl. III, 4, 25; 5, 7; Anab. II, 4, 24 *ἐπεφάνη μετ' ἄλλων σκοπῶν.* IV, 5, 8 *διέπεμπε εἰδότας.* — *χρῆσθαι ὅ,τι βούλονται* — Stehende Formel für die Unterwerfung auf Gnade und Ungnade. V, 3, 23; Kyrop. VIII, 1, 6 *παρέχειν αὐτοὺς χρῆσθαι ὅ,τι ἂν βούληται.* Vgl. IV, 5, 5 *ἐπιτρέψαντες Ἀγησιλάῳ γνῶναι ὅ,τι βούλοιτο περὶ σφῶν.* Der Infin. *χρῆσθαι* stebt znr Bezeicbnnng des Zweckes der Uebergabe. Ueber *ὅ,τι* bei *χρῆσθαι* s. zu 1, 2.

38. *οἱ ἔκκλητοι* — wohl dasselbe wie sonst *ἡ ἐκκλησία.* Vgl. III, 2, 23; V, 2, 33 und VI, 3, 3 *κατέστησαν (πρέσβεις) ἐπὶ τοὺς ἐκκλήτους τε τῶν Λακεδαιμονίων καὶ τοὺς συμμάχους* vgl. mit V, 2, 11 *προσήγαγον αὐτοὺς (πρέσβεις) πρός τε τὴν ἐκκλησίαν καὶ τοὺς συμμάχους.* — *ὡς πρὸς ἀλλήλους* — Die Verbindung von *ὡς* mit *πρός* und *ἐπί* findet sich ancb sonst, besonders in dem Sinne der Absicbt. Anab. IV, 3, 11 *φρύγανα συλλέγοντες ὡς ἐπὶ πῦρ.* 21 *φεύγουσι ὡς πρὸς τὴν ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ ἔκβασιν ἄνω.* VI, 4, 24 *διεσπείροντο ὡς ἐπὶ τὸ λαμβάνειν.* VII, 1, 37 *ταῦτα δὲ καταθέμενος ὡς ἐπὶ δάσμευσιν ἐθύετο.* — *ἕνδεκα* —

τινες φοβοῖντο τῶν ἐξ ἄστεως, ἔδοξεν αὐτοῖς Ἐλευσῖνα κατοι-
39 κεῖν. τούτων δὲ περανθέντων Παυσανίας μὲν διῆκε τὸ στρά-
τευμα, οἱ δ' ἐκ τοῦ Πειραιῶς ἀνελθόντες σὺν τοῖς ὅπλοις εἰς
τὴν ἀκρόπολιν ἔθυσαν τῇ Ἀθηνᾷ. ἐπεὶ δὲ κατέβησαν οἱ στρα-
40 τηγοί, * ἔνθα δὴ ὁ Θρασύβουλος ἔλεξεν, Ὑμῖν, ἔφη, ὦ ἐκ
τοῦ ἄστεως ἄνδρες, συμβουλεύω ἐγὼ γνῶναι ὑμᾶς αὐτούς.
μάλιστα δ' ἂν γνοίητε, εἰ ἀναλογίσαισθε ἐπὶ τίνι ὑμῖν μέγα
φρονητέον ἐστίν, ὥστε ἡμῶν ἄρχειν ἐπιχειρεῖν. πότερον δικαιό-
τεροί ἐστε; ἀλλ' ὁ μὲν δῆμος πενέστερος ὑμῶν ὢν οὐδὲν πώ-
ποτε ἕνεκα χρημάτων ὑμᾶς ἠδίκηκεν· ὑμεῖς δὲ πλουσιώτεροι
πάντων ὄντες πολλὰ καὶ αἰσχρὰ ἕνεκα κερδέων πεποιήκατε.
ἐπεὶ δὲ δικαιοσύνης οὐδὲν ὑμῖν προσήκει, σκέψασθε εἰ ἄρα ἐπ'
41 ἀνδρείᾳ ὑμῖν μέγα φρονητέον. καὶ τίς ἂν καλλίων κρίσις τούτου
γένοιτο ἢ ὡς ἐπολεμήσαμεν πρὸς ἀλλήλους; ἀλλὰ γνώμῃ φαίητ'
ἂν προέχειν, οἳ ἔχοντες καὶ τεῖχος καὶ ὅπλα καὶ χρήματα καὶ
συμμάχους Πελοποννησίους ὑπὸ τῶν οὐδὲν τούτων ἐχόντων
παρελύθητε; ἀλλ' ἐπὶ Λακεδαιμονίοις δὴ οἴεσθε μέγα φρονη-
τέον εἶναι; πῶς, οἵγε ὥσπερ τοὺς δάκνοντας κύνας κλοιῷ δή-
σαντες παραδιδόασιν, οὕτω κἀκεῖνοι ὑμᾶς παραδόντες τῷ ἠδικη-
μένῳ τούτῳ δήμῳ οἴχονται ἀπιόντες; οὐ μέντοι γε ὑμᾶς, ὦ
42 ἄνδρες, ἀξιῶ ἐγὼ ὧν ὀμωμόκατε παραβῆναι οὐδέν, ἀλλὰ καὶ
τοῦτο πρὸς τοῖς ἄλλοις καλοῖς ἐπιδεῖξαι, ὅτι καὶ εὔορκοι καὶ
ὅσιοί ἐστε. εἰπὼν δὲ ταῦτα καὶ ἄλλα τοιαῦτα, καὶ ὅτι οὐδὲν
δέοι ταράττεσθαι, ἀλλὰ τοῖς νόμοις τοῖς ἀρχαίοις χρῆσθαι, ἀνέ-
43 στησε τὴν ἐκκλησίαν. καὶ τότε μὲν ἀρχὰς καταστησάμενοι

Die unter der Herrschaft der Dreissig erwähnten Elfmänner scheinen von den I, 7, 10 genannten verschieden gewesen zu sein, oder wenigstens eine grössere Macht als jene gehabt zu haben. S. Platon Brief 7 S. 424 c *ὑπὸ πολλῶν γὰρ τῆς τότε πολιτείας λοιδορουμένης μεταβολὴ γίγνεται, καὶ τῆς μεταβολῆς εἷς καὶ πεντήκοντά τινες ἄνδρες προὔστησαν ἄρχοντες, ἕνδεκα μὲν ἐν ἄστει, δέκα δ' ἐν Πειραιεῖ, περί τε ἀγορὰν ἑκάτεροι τούτων ὅσα τ' ἐν τοῖς ἄστεσι διοικεῖν ἔδει, τριάκοντα δὲ πάντων ἄρχοντες κατέστησαν αὐτοκράτορες.*

39. *κατέβησαν* — Es ist hier etwas ausgefallen, worin wenigstens die Berufnng der § 42 erwähnten Volksversammlnng mitgetheilt war.

40. *ἐπὶ τίνι* — S. § 29 *μέγα ἐφρόνουν ἐπὶ τῷ Λυσάνδρῳ.* — *κερδέων* — S. § 21.

41. *ἢ ὡς* — kurz statt: als wenn man betrachtet, wie. — *δή* — etwa gar, in verächtlichem Sinne hervorhebend. — *τοὺς — παραδιδόασιν* — sprichwörtlich mit Rücksicht anf das solonische Gesetz, welches *κύνα δακόντα παραδοῦναι κελεύει κλοιῷ τριπήχει δεδεμένον.* Plutarch Solon 24. — *κἀκεῖνοι* — setzt den mit *οἵ γε* begonnenen Satz mit Nachdruck fort.

43. *καὶ τότε* — Die Rüekkehr des Thrasybulos und der Seinigen

ἐπολιτεύοντο· ὑστέρῳ δὲ χρόνῳ ἀκούσαντες ξένους μισθοῦσθαι τοὺς Ἐλευσῖνι, στρατευσάμενοι πανδημεὶ ἐπ' αὐτοὺς τοὺς μὲν στρατηγοὺς αὐτῶν εἰς λόγους ἐλθόντας ἀπέκτειναν, τοῖς δὲ ἄλλοις εἰσπέμψαντες τοὺς φίλους καὶ ἀναγκαίους ἔπεισαν συναλλαγῆναι· καὶ ὀμόσαντες ὅρκους ἦ μὴν μὴ μνησικακήσειν, ἔτι καὶ νῦν ὁμοῦ τε πολιτεύονται καὶ τοῖς ὅρκοις ἐμμένει ὁ δῆμος.

Γ.

Ἡ μὲν δὴ Ἀθήνησι στάσις οὕτως ἐτελεύτησεν. ἐκ δὲ τούτου I.
πέμψας Κῦρος ἀγγέλους εἰς Λακεδαίμονα ἠξίου, οἷόσπερ αὐτὸς Λακεδαιμονίοις ἦν ἐν τῷ πρὸς Ἀθηναίους πολέμῳ, τοιούτους καὶ Λακεδαιμονίους αὐτῷ γίγνεσθαι. οἱ δ' ἔφοροι δίκαια νομίσαντες λέγειν αὐτόν, Σαμίῳ τῷ τότε ναυάρχῳ ἐπέστειλαν ὑπηρετεῖν Κύρῳ, εἴ τι δέοιτο. κἀκεῖνος μέντοι προθύμως ὅπερ ἐδεήθη ὁ Κῦρος ἔπραξεν· ἔχων γὰρ τὸ ἑαυτοῦ ναυτικὸν σὺν τῷ Κύρου περιέπλευσεν εἰς Κιλικίαν, καὶ ἐποίησε τὸν τῆς Κιλικίας ἄρχοντα Συέννεσιν μὴ δύνασθαι κατὰ γῆν ἐναντιοῦσθαι Κύρῳ πορευομένῳ ἐπὶ βασιλέα. ὡς μὲν οὖν Κῦρος στρά- 2
τευμά τε συνέλεξε καὶ τοῦτ' ἔχων ἀνέβη ἐπὶ τὸν ἀδελφόν, καὶ ὡς ἡ μάχη ἐγένετο, καὶ ὡς ἀπέθανε, καὶ ὡς ἐκ τούτου ἀπεσώ-

fand am 12. Boedromion, im Septbr. 403 statt. Plutarch v. Ruhm der Athener S. 349 f. — ἐπολιτεύοντο — sie lebten unter der Form einer πολιτεία, eines Freistaates. — μὴ μνησικακήσειν — Der Schwur lautete: καὶ οὐ μνησικακήσω τῶν πολιτῶν οὐδενὶ πλὴν τῶν τριάκοντα καὶ τῶν ἕνδεκα, οὐδὲ τούτων ὃς ἂν ἐθέλῃ εὐθύνας διδόναι τῆς ἀρχῆς ἧς ἦρξεν. Andokid. v. d. Myster. 90.

Drittes Buch.

I. 1. ἐκ δὲ τούτου — im J. 401 v. Chr. — πέμψας — ἠξίου — Die Gründe, welche Kyros zur Empörung gegen seinen Bruder Artaxerxes Mnemon hatte, s. Anab. I, 1, 3 ff. Seine Gesandtschaft nach Sparta, die Xenophon in der Anabasis nicht berührt, erwähnen auch Diodor XIV, 19 und ausführlicher Plutarch Artox. 6 καὶ Λακεδαιμονίοις ἔγραφε παρακαλῶν βοηθεῖν καὶ συνεκπέμπειν ἄνδρας, οἷς ἔφη δώσειν, ἂν μὲν πεζοὶ παρῶσιν, ἵππους, ἂν δὲ ἱππεῖς, συνωρίδας· ἐὰν δ' ἀγροὺς ἔχωσι, κώμας· ἐὰν δὲ κώμας, πόλεις· μισθοῦ δὲ τοῖς στρατευομένοις οὐκ ἀριθμὸν ἀλλὰ μέτρον ἔσεσθαι. — οἷόσπερ — πολέμῳ — S. I, 5, 2 ff. — Σαμίῳ — So auch bei Diodor a. a. O., welcher angiebt, derselbe habe sich mit 25 Schiffen nach Ephesos zum Kyros begeben. In der Anabasis wird Samios nicht genannt, dagegen I, 4, 2 erzählt, dass an der kilikischen Küste die Flotte des Kyros angekommen wäre, welche ausser 25 eigenen Schiffen desselben aus den 35 peloponnesischen unter Anführung des Nauarchen Pythagoras bestand. — Συέννεσιν — S. Anab. I, 2, 21 ff. Diodor XIV, 20.

2. ἡ μάχη — bei Kunaxa unweit

θησαν οἱ Ἕλληνες ἐπὶ θάλατταν, Θεμιστογένει τῷ Συρακοσίῳ γέγραπται.

3 Ἐπεὶ μέντοι Τισσαφέρνης, πολλοῦ ἄξιος βασιλεῖ δόξας γεγενῆσθαι ἐν τῷ πρὸς τὸν ἀδελφὸν πολέμῳ, σατράπης κατεπέμφθη ὧν τε αὐτὸς πρόσθεν ἦρχε καὶ ὧν Κῦρος, εὐθὺς ἠξίου τὰς Ἰωνικὰς πόλεις ἁπάσας ἑαυτῷ ὑπηκόους εἶναι. αἱ δὲ ἅμα μὲν ἐλεύθεραι βουλόμεναι εἶναι, ἅμα δὲ φοβούμεναι τὸν Τισσαφέρνην, ὅτι Κῦρον, ὅτ' ἔζη, ἀντ' ἐκείνου ᾑρημέναι ἦσαν, εἰς μὲν τὰς πόλεις οὐκ ἐδέχοντο αὐτόν, εἰς Λακεδαίμονα δὲ ἔπεμπον πρέσβεις, καὶ ἠξίουν, ἐπεὶ πάσης τῆς Ἑλλάδος προστάται εἰσίν, ἐπιμεληθῆναι καὶ σφῶν τῶν ἐν τῇ Ἀσίᾳ Ἑλλήνων, ὅπως ἥ τε χώρα μὴ δῃοῖτο αὐτῶν καὶ αὐτοὶ ἐλεύθεροι εἶεν.
4 οἱ οὖν Λακεδαιμόνιοι πέμπουσιν αὐτοῖς Θίβρωνα ἁρμοστήν, δόντες στρατιώτας τῶν μὲν νεοδαμωδῶν εἰς χιλίους, τῶν δὲ ἄλλων Πελοποννησίων εἰς τετρακισχιλίους. ᾐτήσατο δ' ὁ Θίβρων καὶ παρ' Ἀθηναίων τριακοσίους ἱππέας, εἰπὼν ὅτι αὐτὸς μισθὸν παρέξει. οἱ δ' ἔπεμψαν τῶν ἐπὶ τῶν τριάκοντα ἱππευσάντων,

Babylon im Herbst 401. Anab. I, 8. — ἐπὶ θάλατταν — nach dem schwarzen Meere. — Themistogenes ist sonst nicht bekannt und auch über das Verhältniss seiner Schrift zu der Anabasis Xenophons lässt sich nichts sicheres feststellen. Entweder ist sie von der Geschichte Xenophons verschieden und letzterer hat sich hier auf dies Werk bezogen, weil er zu der Zeit, wo er die vorliegenden Worte schrieb, die Anabasis noch nicht verfasst hatte, oder sie ist, wie man schon im Alterthume annahm, eins mit Xenophons Werke. Im letzteren Falle könnte man entweder annehmen, dass Xenophon seine Notizen dem Themistogenes zur Redaction überlassen habe, was an und für sich wenig Wahrscheinlichkeit hat und auch in dem Werke selbst keine Unterstützung findet, oder dass er das Werk aus irgend einem Grunde unter dem Namen des Themistogenes herausgegeben hat. Tzetzes Chil. VII, 937 meint, Themistogenes sei ein Liebling Xenophons gewesen, und der Name desselben als eine Gunstbezeugung von letzterem dem Werke vorgesetzt worden; einen andern Grund giebt Plutarch v. Ruhm der Athen. S. 345 c an: Ξενοφῶν μὲν γὰρ αὐτὸς ἑαυτοῦ γέγονεν ἱστορία, γράψας ἃ ἐστρατήγησε καὶ κατώρθωσε, καὶ Θεμιστογένη περὶ τούτων συντετάχθαι τὸν Συρακούσιον, ἵνα πιστότερος ᾖ διηγούμενος ἑαυτὸν ὡς ἄλλον, ἑτέρῳ τὴν τῶν λόγων δόξαν χαριζόμενος.

3. ὅτι Κῦρον — ἦσαν — Dies war bald nach der Ankunft des Kyros in Kleinasien geschehen. Anab. I, 1, 6 καὶ γὰρ ἦσαν αἱ Ἰωνικαὶ πόλεις Τισσαφέρνους τὸ ἀρχαῖον ἐκ βασιλέως δεδομέναι, τότε δ' ἀφειστήκεσαν πρὸς Κῦρον πᾶσαι πλὴν Μιλήτου. Vgl. Anab. I, 9. — αἱρεῖσθαι jemandes Partei ergreifen auch VII, 3, 8. Vgl. Herod. I, 108.

4. νεοδαμωδῶν — S. I, 3, 15. — ἱππευσάντων — Diese Ritter, auch II, 4, 2; 8; 24 u. 31 erwähnt, waren eine Hauptstütze der Oligarchen gewesen. Nach Lysias für Mantith. 6 hatte man sie nach Vertreibung der Dreissig von dem Kriegsdienste ausgeschlossen und das ihnen vom Staate gezahlte Ausrüstungsgeld (κατάστασις) von ihnen

νομίζοντες κέρδος τῷ δήμῳ, εἰ ἀποδημοῖεν καὶ ἐναπόλοιντο.
ἐπεὶ δ' εἰς τὴν Ἀσίαν ἀφίκοντο, συνήγαγε μὲν στρατιώ- 5
τας καὶ ἐκ τῶν ἐν τῇ ἠπείρῳ Ἑλληνίδων πόλεων· πᾶσαι γὰρ
τότε αἱ πόλεις ἐπείθοντο ὅ, τι Λακεδαιμόνιος ἀνὴρ ἐπι-
τάττοι. καὶ σὺν μὲν ταύτῃ τῇ στρατιᾷ ὁρῶν Θίβρων τὸ ἱππι-
κὸν εἰς τὸ πεδίον οὐ κατέβαινεν, ἠγάπα δὲ εἰ, ὅπου τυγχάνοι
ὤν, δύναιτο ταύτην τὴν χώραν ἀδῄωτον διαφυλάττειν. ἐπεὶ δὲ 6
σωθέντες οἱ ἀναβάντες μετὰ Κύρου συνέμιξαν αὐτῷ, ἐκ τού-
του ἤδη καὶ ἐν τοῖς πεδίοις ἀντετάττετο τῷ Τισσαφέρνει, καὶ
πόλεις Πέργαμον μὲν ἑκοῦσαν προσέλαβε καὶ Τευθρανίαν καὶ
Ἁλίσαρναν, ὧν Εὐρυσθένης τε καὶ Προκλῆς ἦρχον οἱ ἀπὸ
Δημαράτου τοῦ Λακεδαιμονίου· ἐκείνῳ δ' αὕτη ἡ χώρα δῶ-
ρον ἐκ βασιλέως ἐδόθη ἀντὶ τῆς ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα συστρατείας·

wieder eingezogen. — Der Genetiv ist partitiv. S. zn IV, 4, 13. — *κέρδος τῷ δήμῳ* — weil in Athen anch nach Wiederherstellnng der demokratischen Verfassung die oligarchische Partei nocb zlemlich mächtig war.

5. *ἐπεὶ — ἀφίκοντο* — Anfang des Jahres 399 v. Chr. — *συνήγαγε μέν* — Das *μέν*, dem kein *δέ* entspricht, ist wohl zn tilgen, da es auch nicht, wie an anderen Stellen znr bekräftigenden Hervorhebnng dient. Vgl. zu IV, 1, 7. — *πᾶσαι — ἐπιτάττοι* — So anch Anab. VI, 6, 12 znr Bezeichnnng der allgewaltigen spartanischen Hegemonie: *τῆς Ἑλλάδος Λακεδαιμόνιοι προεστήκασι· ἱκανοὶ δέ εἰσι καὶ εἷς ἕκαστος Λακεδαιμονίων ἐν ταῖς πόλεσιν ὅ,τι βούλονται διαπράττεσθαι.* — *στρατιᾷ* — Das Heer zählte nnn nach Diodor XIV, 36 über 7000 Mann. — *ὁρῶν — τὸ ἱππικόν* — Dindorf erklärt: da er sah, dass seine eigene Reiterei schwach war; aber dies geht doch ans dem gesagten keineswegs so von selbst hervor, dass Xenophons Ansdruck ohne Zusatz verständlich wäre. Dem Sinne angemessen ist die Vermnthnng *ὀρρωδῶν*, geringer wäre die Aenderung in *ὀκνῶν* wie § 20 *ὀκνῶν ἤδη τοὺς πολίτας*.

6. *οἱ ἀναβάντες — αὐτῷ* — Die Vereinigung des Thibron mit diesem Heere, welchem er den Antrag gemacht hatte, aus den Diensten des thrakischen Fürsten Seuthes, in denen es damals stand, in die seinigen zn treten, fand in Pergamos statt. Anab. VII, 6, 1; 8, 24. — *ἐκ τούτου ἤδη* — Nach Diodor XIV, 36 hatte Thibron scbon vorber Magnesia erohert und den Einwohnern dieser Stadt festere Sitze am Berge Thorax angewiesen, anch die Stadt Tralles, wiewohl vergeblich, belagert, ja nach Isokrat. Paneg. 144 ganz Lydien verbeert, so dass man wohl annehmen kann, Xenophon babe absichtlich die bedentendsten Tbaten des Thibron verschwiegen, vielleicht aus persönlicher Abneignng. Dass er den Thibron mit Absicht in einem unvortheilhaften Lichte darstellt, zeigt sich auch § 8 in der Schildernng seines Charakters. Vgl. 2, 7, wo Xenophon vielleicht seine eignen Worte anführt. — Demaratos, Sohn des spartanischen Königs Ariston, war durch Kleomenes als nicbt ebenbürtig von der Regierung ausgeschlossen worden, hatte daranf Lakedämon verlassen und sich zum Dareus Hystaspis begeben, dessen Sohn Xerxes er anf dem Zuge nacb Griechenland hegleitete. Herod. VI, 65 ff. — *ἐκ βασιλέως* — wie Anab. I, 1, 6 *ἐκ βασιλέως δεδομέναι*. Vgl. VI, 5, 41; Kyrop. VIII, 6, 9 *ἐκ βασιλέως*

προσεχώρησαν δ' αὐτῷ καὶ Γοργίων καὶ Γογγύλος, ἀδελφοὶ
ὄντες, ἔχοντες ὁ μὲν Γάμβρειον καὶ Παλαιγάμβρειον, ὁ δὲ Μύ-
ριναν καὶ Γρύνειον· δῶρον δὲ καὶ αὗται αἱ πόλεις ἦσαν παρὰ
7 βασιλέως Γογγύλῳ, ὅτι μόνος Ἐρετριέων μηδίσας ἔφυγεν. ἦν
δὲ ἃς ἀσθενεῖς οὔσας καὶ κατὰ κράτος ὁ Θίβρων ἐλάμβανε·
Λάρισάν γε μὴν τὴν Αἰγυπτίαν καλουμένην, ἐπεὶ οὐκ ἐπεί-
θετο, περιστρατοπεδευσάμενος ἐπολιόρκει. ἐπεὶ δὲ ἄλλως οὐκ
ἐδύνατο ἑλεῖν, φρεατίαν τεμόμενος ὑπόνομον ὤρυττεν, ὡς
ἀφαιρησόμενος τὸ ὕδωρ αὐτῶν. ὡς δ' ἐκ τοῦ τείχους ἐκθέοντες
πολλάκις ἐνέβαλον εἰς τὸ ὄρυγμα καὶ ξύλα καὶ λίθους, ποιη-
σάμενος αὖ χελώνην ξυλίνην ἐπέστησεν ἐπὶ τῇ φρεατίᾳ. καὶ
ταύτην μέντοι ἐκδραμόντες οἱ Λαρισαῖοι νύκτωρ κατέκαυσαν.
δοκοῦντος δ' αὐτοῦ οὐδὲν ποιεῖν, πέμπουσιν οἱ ἔφοροι ἀπολι-
πόντα Λάρισαν στρατεύεσθαι ἐπὶ Καρίαν.
8 Ἐν Ἐφέσῳ δὲ ἤδη ὄντος αὐτοῦ, ὡς ἐπὶ Καρίαν πορευσο-
μένου, Δερκυλίδας ἄρξων ἀφίκετο ἐπὶ τὸ στράτευμα, ἀνὴρ
δοκῶν εἶναι μάλα μηχανητικός· καὶ ἐπεκαλεῖτο δὲ Σίσυφος.
ὁ μὲν οὖν Θίβρων ἀπῆλθεν οἴκαδε καὶ ζημιωθεὶς ἔφυγε· κατη-

εἰσὶ καθεστηκότες und zu V, 4, 60. — *Γοργίων καὶ Γογγύλος* — von Xenophon auch Anab. VII, 8, 8 erwähnt. Die Verrätherei des Gongylos, die gleich nachher berührt wird, fällt in die Zeit der Perserkriege; derselbe hatte auch dem Pausanias als Unterhändler mit dem Xerxes gedient. Thuk. I, 128. Die eben genannten Brüder sind wohl dessen Nachkommen.

7. *ἦν δὲ ἃς* — S. zu VII, 5, 17. *Λάρισαν — τὴν Αἰγυπτίαν* — Dieser Name soll der äolischen Stadt gegeben sein, weil angeblich der König Kyros dort Aegypter angesiedelt hatte. Kyrop. VII, 1, 45. — *γε μήν* — Diese Partikelverbindung, in den beiden ersten Büchern nicht vorkommend, findet sich in den übrigen ziemlich häufig zur Bezeichnung des weiteren Fortschrittes, am häufigsten wie hier nach dem betonten Worte: III, 5, 12; IV, 2, 17; 3, 15; 4, 1 u. 14; V, 2, 16 u. 18; 4, 17; VI, 1, 5; 9 u. 11; 2, 29; 5, 47; VII, 3, 8; zuweilen nach dem Artikel, s. zu III, 5, 13; nach Conjunctionen, s. zu III, 5, 7; und einem μέν gegenübergestellt, s. zu IV, 2, 17. — *φρεατίαν — ὤρυττεν* — Er grub einen Schacht und von demselben aus einen unterirdischen Gang, welcher jedenfalls nach der in die Stadt führenden Wasserleitung gehen und aus dieser das Wasser ableiten sollte. Es ist demnach ὑπόνομον als Accus. eines Substantivs abhängig von ὤρυττεν anzusehen, wie Thukyd. II, 76 ὑπόνομον ἐκ τῆς πόλεως ὀρύξαντες. Eine Verbindug dieses Wortes als Adjectiv mit φρεατίαν gestattet einmal der Sinn nicht, andrerseits weist das Particip. Aoristi auf die Vollendung des τέμνεσθαι, das Imperfect auf ein Fortsetzen des ὀρύττειν. — *πέμπουσιν* — schicken und lassen befehlen. Vgl. zu II, 2, 7 u. III, 4, 27.

8. *ἀφίκετο* — im Herbst 399 v. Chr. — *Σίσυφος* — der als Muster von Verschlagenheit bekannte korinthische Heros. Hom. Il. ζ, 153 ἔνθα δὲ Σίσυφος ἔσκεν ὃ κέρδιστος γένετ' ἀνδρῶν. Anders Ephoros bei Athen. XI S. 500b ἐκαλεῖτο δὲ καὶ Δερκυλίδας ὁ Λακεδαιμόνιος Σίσυφος, ὥς φησιν

γόρουν γὰρ αὐτοῦ οἱ σύμμαχοι ὡς ἐφείη ἁρπάζειν τῷ στρατεύ-
ματι τοὺς φίλους. ὁ δὲ Δερκυλίδας ἐπεὶ παρέλαβε τὸ στρά- 9
τευμα, γνοὺς ὑπόπτους ὄντας ἀλλήλοις τὸν Τισσαφέρνην καὶ
τὸν Φαρνάβαζον, κοινολογησάμενος τῷ Τισσαφέρνει ἀπήγα-
γεν εἰς τὴν Φαρναβάζου χώραν τὸ στράτευμα, ἑλόμενος θατέρῳ
μᾶλλον ἢ ἅμα ἀμφοτέροις πολεμεῖν. ἦν δὲ καὶ πρόσθεν ὁ Δερ-
κυλίδας πολέμιος τῷ Φαρναβάζῳ· ἁρμοστὴς γὰρ γενόμενος ἐν
Ἀβύδῳ ἐπὶ Λυσάνδρου ναυαρχοῦντος, διαβληθεὶς ὑπὸ Φαρ-
ναβάζου, ἐστάθη τὴν ἀσπίδα ἔχων, ὃ δοκεῖ κηλὶς εἶναι τοῖς
σπουδαίοις Λακεδαιμονίων· ἀταξίας γὰρ ζημίωμά ἐστι. καὶ
διὰ ταῦτα δὴ πολὺ ἥδιον ἐπὶ τὸν Φαρνάβαζον ᾔει. καὶ εὐθὺς 10
μὲν τοσούτῳ διέφερεν εἰς τὸ ἄρχειν τοῦ Θίβρωνος ὥστε παρή-
γαγε τὸ στράτευμα διὰ τῆς φιλίας χώρας μέχρι τῆς Φαρνα-
βάζου Αἰολίδος οὐδὲν βλάψας τοὺς συμμάχους.

Ἡ δὲ Αἰολὶς αὕτη ἦν μὲν Φαρναβάζου, ἐσατράπευε δὲ
αὐτῷ ταύτης τῆς χώρας, ἕως μὲν ἔζη, Ζῆνις Δαρδανεύς·
ἐπειδὴ δὲ ἐκεῖνος νόσῳ ἀπέθανε, παρασκευαζομένου τοῦ Φαρ-
ναβάζου ἄλλῳ δοῦναι τὴν σατραπείαν, Μανία ἡ τοῦ Ζήνιος
γυνή, Δαρδανὶς καὶ αὐτή, ἀναζεύξασα στόλον καὶ δῶρα λα-
βοῦσα, ὥστε καὶ αὐτῷ Φαρναβάζῳ δοῦναι καὶ παλλακίσιν αὐ-
τοῦ χαρίσασθαι καὶ τοῖς δυναμένοις μάλιστα παρὰ Φαρναβάζῳ,
ἐπορεύετο. ἐλθοῦσα δ' εἰς λόγους εἶπεν· Ὦ Φαρνάβαζε, ὁ 11
ἀνήρ σοι ὁ ἐμὸς καὶ τἆλλα φίλος ἦν καὶ τοὺς φόρους ἀπεδίδου,
ὥστε σὺ ἐπαινῶν αὐτὸν ἐτίμας. ἢν οὖν ἐγώ σοι μηδὲν χεῖρον

Ἔφορος ἐν τῇ ὀκτωκαιδεκάτῃ λέγων οὕτως· Λακεδαιμόνιοι ἀντὶ Θίβρωνος Δερκυλίδαν ἔπεμψαν εἰς τὴν Ἀσίαν, ἀκούοντες ὅτι πάντα πράττειν εἰώθασιν οἱ περὶ τὴν Ἀσίαν βάρβαροι μετὰ ἀπάτης καὶ δόλου. διόπερ Δερκυλίδαν ἔπεμψαν, ἥκιστα νομίζοντες ἐξαπατηθήσεσθαι· ἦν γὰρ οὐδὲν ἐν τῷ τρόπῳ λακωνικὸν οὐδ' ἁπλοῦν ἔχων, ἀλλὰ πολὺ τὸ πανοῦργον καὶ τὸ θηριῶδες. διὸ καὶ Σκύθον αὐτὸν οἱ Λακεδαιμόνιοι προσηγόρευον. — ἁρπάζειν — berauben. Der Accus. so auch Anab. I, 2, 27, wie sonst bei λῄζεσθαι, ἄγειν καὶ φέρειν.

9. ἁρμοστὴς — ναυαρχοῦντος — im J. 407. S. I, 5, 1. Nach Thukyd. VIII, 61 war Derkylidas auch im J. 411 als Harmost in Abydos. Vgl. Anab. V, 6, 24. — ἐστάθη — Zn der Sache vgl. Plutarch Arist. 23, der vom Pausanias erzählt: τοὺς πολλοὺς ἐκόλαζε πληγαῖς ἢ σιδηρᾶν ἄγκυραν ἐπιτιθεὶς ἠνάγκαζεν ἑστάναι δι' ὅλης τῆς ἡμέρας.

10. Ζήνιος — ionischer Genetiv, auch von den Attikern bei nicht attischen Namen angewandt. Anab. I, 2, 12 Συεννέσιος; Agesil. 2, 18 Κρεύσιος; Thukyd. I, 64 Ἀφύτιος; IV, 107 Γοάξιος. Vgl. I, 1, 29 Γνώσιος. — ὥστε — δοῦναι — An die Bedeutnng unter der Bedingung sich anschliessend bedeutet ὥστε hier mit dem Gedanken, also neben der vorausgesetzten Folge auch die beabsichtigte; so auch II, 4, 8; IV, 4, 2. Vgl. zu VI, 5, 4.

ἐκείνου ὑπηρετῶ, τί σε δεῖ ἄλλον σατράπην καθιστάναι; ἢν
δέ τί σοι μὴ ἀρέσκω, ἐπὶ σοὶ δήπου ἔσται ἀφελομένῳ ἐμὲ ἄλλῳ
12 δοῦναι τὴν ἀρχήν. ἀκούσας ταῦτα ὁ Φαρνάβαζος ἔγνω δεῖν
τὴν γυναῖκα σατραπεύειν. ἡ δ' ἐπεὶ κυρία τῆς χώρας ἐγένετο,
τούς τε φόρους οὐδὲν ἧττον τἀνδρὸς ἀπεδίδου, καὶ πρὸς τού-
τοις, ὁπότε ἀφικνοῖτο πρὸς Φαρνάβαζον, ἀεὶ ἦγε δῶρα αὐτῷ,
καὶ ὁπότε ἐκεῖνος εἰς τὴν χώραν καταβαίνοι, πολὺ πάντων
13 τῶν ὑπάρχων κάλλιστα καὶ ἥδιστα ἐδέχετο αὐτόν, καὶ ἅς τε
παρέλαβε πόλεις διεφύλαττεν αὐτῷ καὶ τῶν οὐχ ὑπηκόων
προσέλαβεν ἐπιθαλαττιδίας Λάρισάν τε καὶ Ἁμαξιτὸν καὶ Κο-
λωνάς, ξενικῷ μὲν Ἑλληνικῷ προσβαλοῦσα τοῖς τείχεσιν, αὐτὴ
δ' ἐφ' ἁρμαμάξης θεωμένη· ὃν δ' ἐπαινέσειε, τούτῳ δῶρα
ἀμέμπτως ἐδίδου, ὥστε λαμπρότατα τὸ ξενικὸν κατεσκευά-
σατο. συνεστρατεύετο δὲ τῷ Φαρναβάζῳ καὶ ὁπότε εἰς Μυ-
σοὺς ἢ Πισίδας ἐμβάλοι, ὅτι τὴν βασιλέως χώραν κακουργοῦ-
σιν. ὥστε καὶ ἀντετίμα αὐτὴν μεγαλοπρεπῶς ὁ Φαρνάβαζος
14 καὶ σύμβουλον ἔστιν ὅτε παρεκάλει. ἤδη δ' οὔσης αὐτῆς ἐτῶν
πλέον ἢ τετταράκοντα, Μειδίας, θυγατρὸς ἀνὴρ αὐτῆς ὤν,
ἀναπτερωθεὶς ὑπό τινων ὡς αἰσχρὸν εἴη γυναῖκα μὲν ἄρχειν,
αὐτὸν δ' ἰδιώτην εἶναι, τοὺς μὲν ἄλλους μάλα φυλαττομένης
αὐτῆς, ὥσπερ ἐν τυραννίδι προσῆκεν, ἐκείνῳ δὲ πιστευούσης
καὶ ἀσπαζομένης ὥσπερ ἂν γυνὴ γαμβρὸν ἀσπάζοιτο, εἰσελ-
θὼν ἀποπνῖξαι αὐτὴν λέγεται. ἀπέκτεινε δὲ καὶ τὸν υἱὸν αὐ-
τῆς, τό τε εἶδος ὄντα πάγκαλον καὶ ἐτῶν ὄντα ὡς ἑπτακαίδεκα.
15 ταῦτα δὲ ποιήσας Σκῆψιν καὶ Γέργιθα ἐχυρὰς πόλεις κατέσχεν,
ἔνθα καὶ τὰ χρήματα μάλιστα ἦν τῇ Μανίᾳ. αἱ δὲ ἄλλαι πόλεις
οὐκ ἐδέχοντο αὐτόν, ἀλλὰ Φαρναβάζῳ ἔσωζον αὐτὰς οἱ ἐνόν-
τες φρουροί. ἐκ δὲ τούτου ὁ Μειδίας πέμψας δῶρα τῷ Φαρνα-
βάζῳ ἠξίου ἔχειν τὴν χώραν ὥσπερ ἡ Μανία. ὁ δ' ἀπεκρίνατο
φυλάττειν αὐτά, ἔστ' ἂν αὐτὸς ἐλθὼν σὺν αὐτῷ ἐκείνῳ λάβῃ
τὰ δῶρα· οὐ γὰρ ἂν ἔφη ζῆν βούλεσθαι μὴ τιμωρήσας Μανίᾳ.
16 ὁ δὲ Δερκυλίδας ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ ἀφικνεῖται, καὶ εὐθὺς
μὲν ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ Λάρισαν καὶ Ἁμαξιτὸν καὶ Κολωνὰς τὰς ἐπι-

13. ἐπιθαλαττιδίας — So auch IV, 8, 1; zweier Endungen III, 4, 28. — Die hier so wie §§ 15—17 genannten Städte liegen im troischen Lande. — ὃν ἐπαινέσει — τούτῳ — Der Relativsatz erhält durch die Stellung vor dem Demonstrativum grösseren Nachdruck. Vgl. § 21; VII, 1, 46; 4, 9; 5, 11.

14. πλέον — S. zu IV, 5, 4.

15. Γέργιθα — vom Nominativ ἡ Γέργις wie § 19, sonst auch τὰ Γέργιθα, αἱ und οἱ Γέργιθες. — ἀπεκρίνατο — mit dem Begriff des Befehlens, wie Kyrop. V, 2, 24.

θαλαττίους πόλεις ἑκούσας παρέλαβε· πέμπων δὲ καὶ πρὸς
τὰς Αἰολίδας πόλεις ἠξίου ἐλευθεροῦσθαί τε αὐτὰς καὶ εἰς τὰ
τείχη δέχεσθαι καὶ συμμάχους γίγνεσθαι. οἱ μὲν οὖν Νεαν-
δρεῖς καὶ Ἰλιεῖς καὶ Κοκυλῖται ἐπείθοντο· καὶ γὰρ οἱ φρου-
ροῦντες Ἕλληνες ἐν αὐταῖς, ἐπεὶ ἡ Μανία ἀπέθανεν, οὐ πάνυ
τι καλῶς περιείποντο· ὁ δ' ἐν Κεβρῆνι, μάλα ἰσχυρῷ χωρίῳ, 17
τὴν φυλακὴν ἔχων, νομίσας, εἰ διαφυλάξειε Φαρναβάζῳ τὴν
πόλιν, τιμηθῆναι ἂν ὑπ' ἐκείνου, οὐκ ἐδέχετο τὸν Δερκυλίδαν.
ὁ δὲ ὀργιζόμενος παρεσκευάζετο προσβάλλειν. ἐπεὶ δὲ θυο-
μένῳ αὐτῷ οὐκ ἐγίγνετο τὰ ἱερὰ τῇ πρώτῃ, τῇ ὑστεραίᾳ πά-
λιν ἐθύετο. ὡς δὲ οὐδὲ ταῦτα ἐκαλλιερεῖτο, πάλιν τῇ τρίτῃ·
καὶ μέχρι τεττάρων ἡμερῶν ἐκαρτέρει θυόμενος, μάλα χαλεπῶς
φέρων· ἔσπευδε γὰρ πρὶν Φαρνάβαζον βοηθῆσαι ἐγκρατὴς
γενέσθαι πάσης τῆς Αἰολίδος. Ἀθηνάδας δέ τις Σικυώνιος 18
λοχαγός, νομίσας τὸν μὲν Δερκυλίδαν φλυαρεῖν διατρίβοντα,
αὐτὸς δ' ἱκανὸς εἶναι τὸ ὕδωρ ἀφελέσθαι τοὺς Κεβρηνίους,
προσδραμὼν σὺν τῇ ἑαυτοῦ τάξει ἐπειρᾶτο τὴν κρήνην συγ-
χοῦν. οἱ δὲ ἔνδοθεν ἐπεξελθόντες αὐτόν τε συνέτρωσαν καὶ
δύο ἀπέκτειναν, καὶ τοὺς ἄλλους παίοντες καὶ βάλλοντες ἀπή-
λασαν. ἀχθομένου δὲ τοῦ Δερκυλίδου καὶ νομίζοντος ἀθυμο-
τέραν καὶ τὴν προσβολὴν ἔσεσθαι, ἔρχονται ἐκ τοῦ τείχους
παρὰ τῶν Ἑλλήνων κήρυκες, καὶ εἶπον ὅτι ἃ μὲν ὁ ἄρχων
ποιοίη, οὐκ ἀρέσκοι σφίσιν, αὐτοὶ δὲ βούλοιντο σὺν τοῖς Ἕλ-
λησι μᾶλλον ἢ σὺν τῷ βαρβάρῳ εἶναι. ἔτι δὲ διαλεγομένων 19
αὐτῶν ταῦτα, παρὰ τοῦ ἄρχοντος αὐτῶν ἧκε λέγων ὅτι ὅσα
λέγοιεν οἱ πρόσθεν καὶ αὐτῷ δοκοῦντα λέγοιεν. ὁ οὖν Δερκυ-
λίδας εὐθὺς ὥσπερ ἔτυχε κεκαλλιερηκὼς ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ,
ἀναλαβὼν τὰ ὅπλα ἡγεῖτο πρὸς τὰς πύλας· οἱ δ' ἀναπετάσαν-
τες ἐδέξαντο. καταστήσας δὲ καὶ ἐνταῦθα φρουροὺς εὐθὺς
ᾔει ἐπὶ τὴν Σκῆψιν καὶ τὴν Γέργιθα. ὁ δὲ Μειδίας προσδο- 20
κῶν μὲν τὸν Φαρνάβαζον, ὀκνῶν δ' ἤδη τοὺς πολίτας, πέμψας
πρὸς τὸν Δερκυλίδαν εἶπεν ὅτι ἔλθοι ἂν εἰς λόγους, εἰ ὁμήρους
λάβοι. ὁ δὲ πέμψας αὐτῷ ἀπὸ πόλεως ἑκάστης τῶν συμμάχων

16. *δέχεσθαι* — nämlich *αὐτόν*.

17. *ἐγίγνετο* — von Opfern, günstig ausfallen. Vgl. 5, 7; IV, 7, 2; 8, 36.

18. *οἱ δὲ ἔνδοθεν* — die Städter, statt *οἱ ἔνδον* durch eine Attraction wie § 22; VII, 2, 12; 5, 13; Kyrop. V, 2, 5. Vgl. I, 4, 10 u. V, 3, 25 *τῶν οἴκοθεν*. — *ὁ ἄρχων* d. i. *ὁ τὴν φυλακὴν ἔχων*.

19. *ἧκε λέγων* — man erwartet *τὶς* jemand. Vgl. zu II, 1, 8; V, 3, 25; VI, 5, 25.

ἕνα ἐκέλευσε λαβεῖν τούτων ὁπόσους τε καὶ ὁποίους βούλοιτο. ὁ δὲ λαβὼν δέκα ἐξῆλθε, καὶ συμμίξας τῷ Δερκυλίδᾳ ἠρώτα ἐπὶ τίσιν ἂν σύμμαχος γένοιτο. ὁ δ' ἀπεκρίνατο ἐφ' ᾧτε τοὺς πολίτας ἐλευθέρους τε καὶ αὐτονόμους ἐᾶν. καὶ ἅμα ταῦτα
21 λέγων ᾔει πρὸς τὴν Σκῆψιν. γνοὺς δὲ ὁ Μειδίας ὅτι οὐκ ἂν δύναιτο κωλύειν βίᾳ τῶν πολιτῶν, εἴασεν αὐτὸν εἰσιέναι. ὁ δὲ Δερκυλίδας θύσας τῇ Ἀθηνᾷ ἐν τῇ τῶν Σκηψίων ἀκροπόλει τοὺς μὲν τοῦ Μειδίου φρουροὺς ἐξήγαγε, παραδοὺς δὲ τοῖς πολίταις τὴν πόλιν, καὶ παρακελευσάμενος, ὥσπερ Ἕλληνας καὶ ἐλευθέρους χρή, οὕτω πολιτεύειν, ἐξελθὼν ἡγεῖτο ἐπὶ τὴν Γέργιθα. συμπροὔπεμπον δὲ πολλοὶ αὐτὸν καὶ τῶν Σκηψίων,
22 τιμῶντές τε καὶ ἡδόμενοι τοῖς πεπραγμένοις. ὁ δὲ Μειδίας παρεπόμενος αὐτῷ ἠξίου τὴν τῶν Γεργιθίων πόλιν παραδοῦναι αὐτῷ. καὶ ὁ Δερκυλίδας μέντοι ἔλεγεν ὡς τῶν δικαίων οὐδενὸς ἀτυχήσοι· ἅμα δὲ ταῦτα λέγων ᾔει πρὸς τὰς πύλας σὺν τῷ Μειδίᾳ, καὶ τὸ στράτευμα ἠκολούθει αὐτῷ εἰρηνικῶς εἰς δύο. οἱ δ' ἀπὸ τῶν πύργων καὶ μάλα ὑψηλῶν ὄντων ὁρῶντες τὸν Μειδίαν σὺν αὐτῷ οὐκ ἔβαλλον· εἰπόντος δὲ τοῦ Δερκυλίδου· Κέλευσον, ὦ Μειδία, ἀνοῖξαι τὰς πύλας, ἵνα ἡγῇ μὲν σύ, ἐγὼ δὲ σὺν σοὶ εἰς τὸ ἱερὸν ἔλθω κἀνταῦθα θύσω τῇ Ἀθηνᾷ, ὁ Μειδίας ὤκνει μὲν ἀνοίγειν τὰς πύλας, φοβού-
23 μενος δὲ μὴ παραχρῆμα συλληφθῇ, ἐκέλευεν ἀνοῖξαι. ὁ δ' ἐπεὶ εἰσῆλθεν, ἔχων αὖ τὸν Μειδίαν ἐπορεύετο πρὸς τὴν ἀκρόπολιν· καὶ τοὺς μὲν ἄλλους στρατιώτας ἐκέλευσε θέσθαι περὶ τὰ τείχη τὰ ὅπλα, αὐτὸς δὲ σὺν τοῖς περὶ αὐτὸν ἔθυε τῇ Ἀθηνᾷ. ἐπεὶ δ' ἐτέθυτο, ἀνεῖπε καὶ τοὺς Μειδίου δορυφόρους θέσθαι τὰ ὅπλα ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ ἑαυτοῦ στρατεύματος,
24 ὡς μισθοφορήσοντας· Μειδίᾳ γὰρ οὐδὲν ἔτι δεινὸν εἶναι. ὁ

20. *ἅμα* mit dem Particip zu verbinden: gleich während des Sprechens; ebenso § 22. Vgl. IV, 3, 14; VII, 1, 20.

21. *βίᾳ τῶν πολιτῶν* = *ἀκόντων τῶν πολιτῶν*. — *ὥσπερ — οὕτω* — Ueber die Stellung zu § 13.

22. *παραδοῦναι* — Das zu dem Infinitiv nnentbehrliche Snbject *αὐτόν* ist wohl wegen des unmittelbar vorhergehenden *αὐτῷ*, aus dem es ergänzt werden kann, weggelassen. — *εἰς δύο* — hier zur Bezeichnung der Breite der Glieder, wie 4, 13; Anab. II, 4, 26; aber auch zur Bezeichnung der Tiefe, wie sonst *ἐπί* mit dem Genetiv 2, 16; Anab. VII, 1, 23; heides neben einander II, 4, 11 n. 12. — *οἱ ἀπὸ τῶν πύργων* — die auf den Thürmen; die Präposition *ἀπό* ist durch *βάλλειν* vermöge einer Art Attraction veranlasst. Vgl. 5, 23; IV, 6, 4; V, 1, 5; 3, 24; Kyrop. VI, 4, 18 *οἱ ἀπὸ τῶν πύργων ἡμῖν ἐπαρήξουσι*. VII, 5, 23. — *καὶ μάλα* — S. zu II, 4, 2.

23. *μισθοφορήσοντας* — nämlich beim Derkylidas, denn dieser nahm dem Meidias alle Gewalt, so

μέντοι Μειδίας ἀπορῶν ὅ,τι ποιοίη, εἶπεν, Ἐγὼ μὲν τοίνυν
ἄπειμι, ἔφη, ξένιά σοι παρασκευάσων. ὁ δέ, Οὐ μὰ Δί', ἔφη,
ἐπεὶ αἰσχρὸν ἐμὲ τεθυκότα ξενίζεσθαι ὑπὸ σοῦ, ἀλλὰ μὴ
ξενίζειν σέ. μένε οὖν παρ' ἡμῖν· ἐν ᾧ δ' ἂν τὸ δεῖπνον
παρασκευάζηται, ἐγὼ καὶ σὺ τὰ δίκαια πρὸς ἀλλήλους καὶ
διασκεψόμεθα καὶ ποιήσομεν. ἐπεὶ δ' ἐκαθέζοντο, ἠρώτα ὁ 25
Δερκυλίδας· Εἰπέ μοι, ὦ Μειδία, ὁ πατήρ σε ἄρχοντα τοῦ
οἴκου κατέλιπε; Μάλιστα, ἔφη. Καὶ πόσαι σοι οἰκίαι ἦσαν;
πόσοι δὲ χῶροι; πόσαι δὲ νομαί; ἀπογράφοντος δ' αὐτοῦ οἱ
παρόντες τῶν Σκηψίων εἶπον· Ψεύδεταί σε οὗτος, ὦ Δερκυ-
λίδα. Ὑμεῖς δέ γ', ἔφη, μὴ λίαν μικρολογεῖσθε. ἐπειδὴ δὲ 26
ἀπεγέγραπτο τὰ πατρῷα, Εἰπέ μοι, ἔφη, Μανία δὲ τίνος ἦν;
οἱ δὲ πάντες εἶπον ὅτι Φαρναβάζου. Οὐκοῦν καὶ τὰ ἐκείνης,
ἔφη, Φαρναβάζου; Μάλιστα, ἔφασαν. Ἡμέτερ' ἂν εἴη, ἔφη,
ἐπεὶ κρατοῦμεν· πολέμιος γὰρ ἡμῖν Φαρνάβαζος. ἀλλ' ἡγείσθω
τις, ἔφη, ὅπου κεῖται τὰ Μανίας καὶ τὰ Φαρναβάζου. ἡγουμέ- 27
νων δὲ τῶν ἄλλων ἐπὶ τὴν Μανίας οἴκησιν, ἣν παρειλήφει
ὁ Μειδίας, ἠκολούθει κἀκεῖνος. ἐπεὶ δ' εἰσῆλθεν, ἐκάλει ὁ
Δερκυλίδας τοὺς ταμίας, φράσας δὲ τοῖς ὑπηρέταις λαβεῖν αὐ-
τοὺς προεῖπεν αὐτοῖς ὡς εἴ τι κλέπτοντες ἁλώσοιντο τῶν Μα-
νίας, παραχρῆμα ἀποσφαγήσοιντο. οἱ δ' ἐδείκνυσαν. ὁ δ' ἐπεὶ
εἶδε πάντα, κατέκλεισεν αὐτὰ καὶ κατεσημήνατο καὶ φύλακας
κατέστησεν. ἐξιὼν δὲ οὓς εὗρεν ἐπὶ ταῖς θύραις τῶν ταξιάρ- 28
χων καὶ λοχαγῶν, εἶπεν αὐτοῖς· Μισθὸς μὲν ἡμῖν, ὦ ἄνδρες,
εἴργασται τῇ στρατιᾷ ἐγγὺς ἐνιαυτοῦ ὀκτακισχιλίοις ἀνδράσιν·
ἢν δέ τι προσεργασώμεθα, καὶ ταῦτα προσέσται. ταῦτα δ'
εἶπε γιγνώσκων ὅτι ἀκούσαντες πολὺ εὐτακτότεροι καὶ θερα-

dass man in *οὐδὲν ἔτι δεινὸν εἶναι* den Sinn erwartet, Meidias habe nichts mehr zu sagen, während es sonst bedentet: er habe nichts mehr zu fürchten, wie Herod. I, 143.

24. *Ἐγὼ μὲν τοίνυν* — Dieselben Worte zur Einführung der Rede Anab. V, 1, 2; VII, 1, 30; 5, 10. Ueber die Partikel *μέν* s. zu IV, 1, 7. — *τεθυκότα ξενίζεσθαι* — Die welche ein Opfer brachten, pflegten von dem Opferthiere ihre Freunde zu bewirthen, oder wenigstens ihnen von dem Fleische mitzutheilen. Vgl. IV, 3, 14.

25. *μάλιστα* — bejahende Antwort, wie auch häufig *πάνυ γε.* — *ψεύδεται* — üblicher ist in der Bedeutung belügen das Activ.

26. *τίνος ἦν* — Bei den Orientalen galten die Untergebenen als Eigenthum ihrer Herren, so dass man als einzig frei den König ansah. VI, 1, 12 *οἶδα γὰρ πάντας τοὺς ἐκεῖ ἀνθρώπους πλὴν ἑνὸς μᾶλλον δουλείαν ἢ ἀλκὴν μεμελετηκότας.* Euripid. Helen. 276 *τὰ βαρβάρων γὰρ δοῦλα πάντα πλὴν ἑνός.* Daher werden auch selbst die höchsten Würdenträger des Reiches nnd die Satrapen *δοῦλοι* genannt. Vgl. IV, 1, 36; Anab. I, 9, 29; II, 5, 38.

*πευτικώτεροι ἔσοιντο. ἐρομένου δὲ τοῦ Μειδίου· Ἐμὲ δὲ ποῦ
χρὴ οἰκεῖν, ὦ Δερκυλίδα; ἀπεκρίνατο· Ἔνθαπερ καὶ δικαιό-
τατον, ὦ Μειδία, ἐν τῇ πατρίδι τῇ σαυτοῦ Σκήψει καὶ ἐν τῇ
πατρῴᾳ οἰκίᾳ.*
II. *Ὁ μὲν δὴ Δερκυλίδας ταῦτα διαπραξάμενος καὶ λαβὼν ἐν
ὀκτὼ ἡμέραις ἐννέα πόλεις, ἐβουλεύετο ὅπως ἂν μὴ ἐν τῇ φι-
λίᾳ χειμάζων βαρὺς εἴη τοῖς συμμάχοις, ὥσπερ Θίβρων, μηδ'
αὖ Φαρνάβαζος καταφρονῶν τῇ ἵππῳ κακουργῇ τὰς Ἑλληνίδας
πόλεις. πέμπει οὖν πρὸς αὐτὸν καὶ ἐρωτᾷ πότερον βούλεται
εἰρήνην ἢ πόλεμον ἔχειν. ὁ μέντοι Φαρνάβαζος νομίσας τὴν Αἰ-
ολίδα ἐπιτετειχίσθαι τῇ ἑαυτοῦ οἰκήσει Φρυγίᾳ, σπονδὰς εἵλετο.*
2 *Ὡς δὲ ταῦτα ἐγένετο, ἐλθὼν ὁ Δερκυλίδας εἰς τὴν Βιθυ-
νίδα Θρᾴκην ἐκεῖ διεχείμαζεν, οὐδὲ τοῦ Φαρναβάζου πάνυ τι
ἀχθομένου· πολλάκις γὰρ οἱ Βιθυνοὶ αὐτῷ ἐπολέμουν. καὶ
τὰ μὲν ἄλλα ὁ Δερκυλίδας ἀσφαλῶς φέρων καὶ ἄγων τὴν Βι-
θυνίδα καὶ ἄφθονα ἔχων τὰ ἐπιτήδεια διετέλει· ἐπειδὴ δὲ ἦλ-
θον αὐτῷ παρὰ τοῦ Σεύθου πέραθεν σύμμαχοι τῶν Ὀδρυσῶν
ἱππεῖς τε ὡς διακόσιοι καὶ πελτασταὶ ὡς τριακόσιοι, οὗτοι
στρατοπεδευσάμενοι καὶ περισταυρωσάμενοι ἀπὸ τοῦ Ἑλληνι-
κοῦ ὡς εἴκοσι στάδια, αἰτοῦντες φύλακας τοῦ στρατοπέδου
τὸν Δερκυλίδαν τῶν ὁπλιτῶν, ἐξῄεσαν ἐπὶ λείαν, καὶ πολλὰ*
3 *ἐλάμβανον ἀνδράποδά τε καὶ χρήματα. ἤδη δ' ὄντος μεστοῦ
τοῦ στρατοπέδου αὐτοῖς πολλῶν αἰχμαλώτων, καταμαθόντες
οἱ Βιθυνοὶ ὅσοι τ' ἐξῄεσαν καὶ ὅσους κατέλιπον Ἕλληνας φύ-
λακας, συλλεγέντες παμπληθεῖς πελτασταὶ καὶ ἱππεῖς ἅμ'
ἡμέρᾳ προσπίπτουσι τοῖς ὁπλίταις ὡς διακοσίοις οὖσιν. ἐπειδὴ
δ' ἐγγὺς ἐγένοντο, οἱ μὲν ἔβαλλον, οἱ δ' ἠκόντιζον εἰς αὐτούς.*

II. 1. *ὅπως — κακουργῇ* — *ὅπως* ist hier zunächst mit einer indirecten Frage im Optativ. potential. construiert, wie häufig; s. II, 3, 13; VII, 1, 27; Kyrop. II, 1, 4 *βουλευσόμεθα ὅπως ἂν ἄριστα ἀγωνιζοίμεθα*; Anab. III, 1, 7; IV, 3, 14; V, 7, 7; dann mit einem Absichtssatze, der, wie öfter bei Xenophon, trotz des voranfgegangenen historisohen Tempus im Conjunctiv steht. Vgl. anch zn IV, 8, 16. — *ἐπιτετειχίσθαι* — Mit dem Dativ bedentet das Verbnm: einen festen Platz anlegen, von dem ans man angriffsweise gegen jemand vorrücken kann; daher Ulpian zn Demosth. Chers. 66 erklärt: *ἐπιτείχισμα· τὸ τειχιζόμενον κατά τινων χωρίον, ὅθεν ἦν τοὺς ἐπιτειχισθέντας κακῶς ποιεῖν.* Vgl. V, 1, 2.

2. *τὰ μὲν ἄλλα* — adverbial: im Uebrigen. Anab. IV, 8, 20 *τὰ μὲν ἄλλα οὐδὲν ἦν ὅ,τι καὶ ἐθαύμασαν.* — *Σεύθου* — König der Odrysen in Thrakien am Pontos; vgl. IV, 8, 26; Anab. VII, 1, 5; daher *πέραθεν* von der jenseitigen Küste des Hellespont.

3. *οἱ μὲν ἔβαλλον* — nämlich von den Bithyniern, wogegen das

οἱ δ' ἐπεὶ ἐτιτρώσκοντο μὲν καὶ ἀπέθνησκον, ἐποίουν δ' οὐδὲν καθειργμένοι ἐν τῷ σταυρώματι ὡς ἀνδρομήκει ὄντι, διασπάσαντες τὸ αὑτῶν ὀχύρωμα ἐφέροντο εἰς αὐτούς. οἱ δὲ ᾗ 4
μὲν ἐκθέοιεν ὑπεχώρουν, καὶ ῥᾳδίως ἀπέφευγον πελτασταὶ ὁπλίτας, ἔνθεν δὲ καὶ ἔνθεν ἠκόντιζον, καὶ πολλοὺς αὐτῶν ἐφ' ἑκάστῃ ἐκδρομῇ κατέβαλλον· τέλος δὲ ὥσπερ ἐν αὐλίῳ σηκασθέντες κατηκοντίσθησαν. ἐσώθησαν μέντοι αὐτῶν ἀμφὶ τοὺς πεντεκαίδεκα εἰς τὸ Ἑλληνικόν, καὶ οὗτοι, ἐπεὶ εὐθέως ᾔσθοντο τὸ πρᾶγμα, ἀπεχώρησαν ἐν τῇ μάχῃ διαπεσόντες, ἀμελησάντων τῶν Βιθυνῶν. ταχὺ δὲ ταῦτα διαπραξάμενοι οἱ Βι- 5
θυνοὶ καὶ τοὺς σκηνοφύλακας τῶν Ὀδρυσῶν Θρᾳκῶν ἀποκτείναντες, ἀπολαβόντες πάντα τὰ αἰχμάλωτα ἀπῆλθον· ὥστε οἱ Ἕλληνες, ἐπεὶ ᾔσθοντο, βοηθοῦντες οὐδὲν ἄλλο εὗρον ἢ νεκροὺς γυμνοὺς ἐν τῷ στρατοπέδῳ. ἐπεὶ μέντοι ἐπανῆλθον οἱ Ὀδρύσαι, θάψαντες τοὺς ἑαυτῶν καὶ πολὺν οἶνον ἐκπιόντες ἐπ' αὐτοῖς καὶ ἱπποδρομίαν ποιήσαντες, ὁμοῦ δὴ τὸ λοιπὸν τοῖς Ἕλλησι στρατοπεδευσάμενοι ἦγον καὶ ἔκαον τὴν Βιθυνίδα.

Ἅμα δὲ τῷ ἦρι ἀποπορευόμενος ὁ Δερκυλίδας ἐκ τῶν Βι- 6
θυνῶν ἀφικνεῖται εἰς Λάμψακον. ἐνταῦθα δ' ὄντος αὐτοῦ ἔρχονται ἀπὸ τῶν οἴκοι τελῶν Ἄρακός τε καὶ Ναυβάτης καὶ Ἀντισθένης. οὗτοι δ' ἦλθον ἐπισκεψόμενοι τά τε ἄλλα ὅπως ἔχοι τὰ ἐν τῇ Ἀσίᾳ, καὶ Δερκυλίδᾳ ἐροῦντες μένοντι ἄρχειν καὶ τὸν ἐπιόντα ἐνιαυτόν· ἐπιστεῖλαι δὲ σφίσιν αὐτοῖς τοὺς ἐφόρους καὶ συγκαλέσαντας τοὺς στρατιώτας εἰπεῖν ὡς ὧν μὲν πρόσθεν ἐποίουν μέμφοιντο αὐτοῖς, ὅτι δὲ νῦν οὐδὲν ἠδίκουν, ἐπαινοῖεν· καὶ περὶ τοῦ λοιποῦ χρόνου εἰπεῖν ὅτι ἢν μὲν ἀδικῶσιν, οὐκ ἐπιτρέψουσιν· ἢν δὲ δίκαια περὶ τοὺς συμμάχους ποιῶσιν, ἐπαινέσονται αὐτούς. ἐπεὶ μέντοι συγκαλέ- 7

zweite οἱ δέ auf die Hopliten zu beziehen ist. — ὡς ἀνδρομήκει — ὡς wie bei Zahlwörtern, ungefähr. Anab. V, 4, 12 παλτὸν ὡς ἑξάπηχυ. Kyrop. VI, 1, 30 δρέπανα ὡς διπήχη.

4. Zu beachten ist der Wechsel der Subjecte: οἱ δὲ (Βιθυνοί) ᾗ μὲν ἐκθέοιεν (οἱ Ἕλληνες) — κατηκοντίσθησαν (οἱ Ἕλληνες). — πελτασταί — weil sie leichtbewaffnet waren. Vollständiger Anab. VI, 3, 4 πολλοὶ δὲ διέφυγον πελτασταὶ ὄντες ὁπλίτας. Vgl. IV, 5, 15. — καὶ οὗτοι — und zwar diese. — ἐπεὶ εὐθέως — wie sonst ἐπεὶ ταχύ = *ubi primum*.

5. πολὺν οἶνον — Die Thraker sind ihrer Trunksucht wegen bei den Alten berüchtigt.

6. ἅμα τῷ ἦρι — des Jahres 398 v. Chr. — ὧν — wegen dessen, was; der Genetiv bei μέμφεσθαι statt des Accus. der Sache, wie bei den Verben der Affectsäusserungen. Zur Sache s. 1, 8.

σαντες τοὺς στρατιώτας ταῦτ' ἔλεγον, ὁ τῶν Κυρείων προε-
στηκὼς ἀπεκρίνατο· Ἀλλ', ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, ἡμεῖς
μέν ἐσμεν οἱ αὐτοὶ νῦν τε καὶ πέρυσιν· ἄρχων δὲ ἄλλος μὲν
νῦν, ἄλλος δὲ τὸ παρελθόν. τὸ οὖν αἴτιον τοῦ νῦν μὲν μὴ
ἐξαμαρτάνειν, τότε δέ, αὐτοὶ ἤδη ἱκανοί ἐστε γιγνώσκειν.
8 συσκηνούντων δὲ τῶν τε οἴκοθεν πρέσβεων καὶ τοῦ Δερκυ-
λίδα, ἐπεμνήσθη τις τῶν περὶ τὸν Ἄρακον ὅτι καταλελοίποιεν
πρέσβεις τῶν Χερρονησιτῶν ἐν Λακεδαίμονι. τούτους δὲ λέ-
γειν ἔφασαν ὡς νῦν μὲν οὐ δύναιντο τὴν Χερρόνησον ἐργά-
ζεσθαι· φέρεσθαι γὰρ καὶ ἄγεσθαι ὑπὸ τῶν Θρακῶν· εἰ δ'
ἀποτειχισθείη ἐκ θαλάττης εἰς θάλατταν, καὶ σφίσιν ἂν γῆν
πολλὴν καὶ ἀγαθὴν εἶναι ἐργάζεσθαι καὶ ἄλλοις ὁπόσοι βού-
λοιντο Λακεδαιμονίων· ὥστ' ἔφασαν οὐκ ἂν θαυμάζειν, εἰ
καὶ πεμφθείη τις Λακεδαιμονίων ἀπὸ τῆς πόλεως σὺν δυνά-
9 μει ταῦτα πράξων. ὁ οὖν Δερκυλίδας πρὸς μὲν ἐκείνους οὐκ
εἶπεν ἣν ἔχοι γνώμην ταῦτ' ἀκούσας, ἀλλ' ἀπέπεμψεν αὐτοὺς
ἐπ' Ἐφέσου διὰ τῶν Ἑλληνίδων πόλεων, ἡδόμενος ὅτι ἔμελ-
λον ὄψεσθαι τὰς πόλεις ἐν εἰρήνῃ εὐδαιμονικῶς διαγούσας. οἱ
μὲν δὴ ἐπορεύοντο. ὁ δὲ Δερκυλίδας ἐπειδὴ ἔγνω μενετέον
ὄν, πάλιν πέμψας πρὸς τὸν Φαρνάβαζον ἐπήρετο πότερα βού-
λοιτο σπονδὰς ἔχειν καθάπερ διὰ τοῦ χειμῶνος ἢ πόλεμον.
ἑλομένου δὲ τοῦ Φαρναβάζου καὶ τότε σπονδάς, οὕτω κατα-
λιπὼν καὶ τὰς περὶ ἐκεῖνον πόλεις φιλίας ἐν εἰρήνῃ διαβαίνει
τὸν Ἑλλήσποντον σὺν τῷ στρατεύματι εἰς τὴν Εὐρώπην, καὶ
διὰ φιλίας τῆς Θρᾴκης πορευθεὶς καὶ ξενισθεὶς ὑπὸ Σεύθου
10 ἀφικνεῖται εἰς Χερρόνησον. ἣν καταμαθὼν πόλεις μὲν ἕνδεκα
ἢ δώδεκα ἔχουσαν, χώραν δὲ παμφορωτάτην καὶ ἀρίστην οὖ-
σαν, κεκακωμένην δέ, ὥσπερ ἐλέγετο, ὑπὸ τῶν Θρᾳκῶν, ἐπεὶ
μετρῶν εὗρε τοῦ ἰσθμοῦ ἑπτὰ καὶ τριάκοντα στάδια, οὐκ ἐμέλ-

7. ὁ — προεστηκώς — vielleicht Xenophon selbst. Vgl. 1, 6.

8. φέρεσθαι — Nach Anab. I, 3, 4 hätten die Thraker gar die Einwohner ihres Landes beranben wollen. — θαυμάζειν — es ungern sehen. Vgl. zu II, 3, 53.

9. οὕτω — hier nach einem Genet. absol., wie sonst zur Einführung des Nachsatzes § 12; VII, 1, 2 n. 17, oder nach einem Particip im Nominativ IV, 4, 2. — τὰς περὶ ἐκεῖνον πόλεις — sind wohl die äolischen Städte, welche an den Gränzen des Gebietes des Pharnabazos lagen, so dass das folgende φιλίας eben die den Lakedämoniern befreundeten bezeichnet, denen er durch den Vertrag mit Pharnabazos den Frieden gesichert hatte. Auffällig ist die Stellung von φιλίας. Zu dem Gebrauch von περί vgl. Thukyd. IV, 83 ὡς πολλὰ τῶν περὶ αὐτὸν χωρίων ξύμμαχα ποίησοι.

10. ἕνδεκα ἢ δώδεκα — nachher mit bestimmter Angabe ἕνδεκα. — ἑπτὰ — στάδια — Herod. VI, 36 giebt die Breite auf 36 Stadien,

λησεν, ἀλλὰ θυσάμενος ἐτείχιζε, κατὰ μέρη διελὼν τοῖς στρατιώταις τὸ χωρίον· καὶ ἆθλα αὐτοῖς ὑποσχόμενος δώσειν τοῖς πρώτοις ἐκτειχίσασι, καὶ τοῖς ἄλλοις ὡς ἕκαστοι ἄξιοι εἶεν, ἀπετέλεσε τὸ τεῖχος ἀρξάμενος ἀπὸ ἠρινοῦ χρόνου πρὸ ὀπώρας. καὶ ἐποίησεν ἐντὸς τοῦ τείχους ἕνδεκα μὲν πόλεις, πολλοὺς δὲ λιμένας, πολλὴν δὲ κἀγαθὴν σπόριμον, πολλὴν δὲ πεφυτευμένην, παμπληθεῖς δὲ καὶ παγκάλας νομὰς παντοδαποῖς κτήνεσι. ταῦτα δὲ πράξας διέβαινε πάλιν εἰς τὴν 11
Ἀσίαν.

Ἐπισκοπῶν δὲ τὰς πόλεις ἑώρα τὰ μὲν ἄλλα καλῶς ἐχούσας, Χίων δὲ φυγάδας εὗρεν Ἀταρνέα ἔχοντας χωρίον ἰσχυρόν, καὶ ἐκ τούτου ὁρμωμένους φέροντας καὶ ἄγοντας τὴν Ἰωνίαν, καὶ ζῶντας ἐκ τούτου. πυθόμενος δὲ ὅτι πολὺς σῖτος ἐνῆν αὐτοῖς, περιστρατοπεδευσάμενος ἐπολιόρκει· καὶ ἐν ὀκτὼ μησὶ παραστησάμενος αὐτούς, καταστήσας ἐν αὐτῷ Δράκοντα Πελληνέα ἐπιμελητήν, καὶ κατασκευάσας ἐν τῷ χωρίῳ ἔκπλεω πάντα τὰ ἐπιτήδεια, ἵνα εἴη αὐτῷ καταγωγή, ὁπότε ἀφικνοῖτο, ἀπῆλθεν εἰς Ἔφεσον [, ἣ ἀπέχει ἀπὸ Σάρδεων τριῶν ἡμερῶν ὁδόν].

Καὶ μέχρι τούτου τοῦ χρόνου ἐν εἰρήνῃ διῆγον Τισσαφέρ- 12
νης τε καὶ Δερκυλίδας καὶ οἱ ταύτῃ Ἕλληνες καὶ οἱ βάρβαροι. ἐπεὶ δὲ ἀφικνούμενοι πρέσβεις εἰς Λακεδαίμονα ἀπὸ τῶν Ἰωνίδων πόλεων ἐδίδασκον ὅτι εἴη ἐπὶ Τισσαφέρνει, εἰ βούλοιτο, ἀφιέναι αὐτονόμους τὰς Ἑλληνίδας πόλεις· εἰ οὖν κακῶς πάσχοι Καρία, ἔνθαπερ ὁ Τισσαφέρνους οἶκος, οὕτως ἂν ἔφασαν τάχιστα νομίζειν αὐτὸν συγχωρήσειν αὐτονόμους σφᾶς ἀφεῖναι· ἀκούσαντες ταῦτα οἱ ἔφοροι ἔπεμψαν πρὸς Δερκυλίδαν,

Plinius N. H. IV, 11 auf 5000 römische Schritt d. i. beinahe 40 Stadien an. Eine Mauer an dieser Stelle war schon früher von Miltiades und nachher abermals von Perikles angelegt, aber wohl wieder zerstört worden. Herod. a. a. O. Plutarch Perikl. 19. — *ἐτείχιζε* — Vgl. zu I, 5, 11. — *σπόριμον* — nämlich *γῆν*.

11. *Χίων φυγάδας* — Im J. 409 hatte der Spartaner Kratesippidas eine aus Chios vertriebene aristokratische Partei zurückgeführt und deren Gegner vertrieben, die nun 600 Mann stark nach dem Festlande zogen und die Mytilene gegenüber gelegene Stadt Atarneus besetzten. Diodor XIII, 65. Auch Lysander hatte nach der Schlacht bei Aigospotamoi eine Anzahl Bürger aus Chios vertrieben. — *ζῶντας ἐκ τούτου* — Vgl. zu II, 1, 1.

12. *ἀφικνούμενοι* — im J. 397 v. Chr. — Verb. *ἔφασαν νομίζειν οὕτως ἂν τάχιστα αὐτὸν συγχωρήσειν*. Der Infin. Futur. mit *ἂν* im potentialen Sinne ist nicht häufig. Kyrop. I, 5, 2 *ἐνόμιζεν, εἰ τοὺς Μήδους ἀσθενεῖς ποιήσειε, πάντων γε ἂν τῶν πέριξ ῥᾳδίως ἄρξειν*. Thukyd. II, 80 *νομίζοντες*,

καὶ ἐκέλευον αὐτὸν διαβαίνειν σὺν τῷ στρατεύματι ἐπὶ Κα-
ρίαν καὶ Φάρακα τὸν ναύαρχον σὺν ταῖς ναυσὶ παραπλεῖν.
οἱ μὲν δὴ ταῦτ' ἐποίουν. ἐτύγχανε δὲ κατὰ τοῦτον τὸν χρό-
13 νον καὶ Φαρνάβαζος πρὸς Τισσαφέρνην ἀφιγμένος, ἅμα μὲν
ὅτι στρατηγὸς τῶν πάντων ἀπεδέδεικτο Τισσαφέρνης, ἅμα δὲ
διαμαρτυρόμενος ὅτι ἕτοιμος εἴη κοινῇ πολεμεῖν καὶ συμμά-
χεσθαι καὶ συνεκβάλλειν τοὺς Ἕλληνας ἐκ τῆς βασιλέως· ἄλ-
λως τε γὰρ ὑπεφθόνει τῆς στρατηγίας τῷ Τισσαφέρνει καὶ τῆς
Αἰολίδος χαλεπῶς ἔφερεν ἀπεστερημένος. ὁ δ' ἀκούων, Πρῶ-
τον μὲν τοίνυν, ἔφη, διάβηθι σὺν ἐμοὶ ἐπὶ Καρίαν, ἔπειτα
14 δὲ καὶ περὶ τούτων βουλευσόμεθα. ἐπεὶ δ' ἐκεῖ ἦσαν, ἔδοξεν
αὐτοῖς ἱκανὰς φυλακὰς εἰς τὰ ἐρύματα καταστήσαντας δια-
βαίνειν πάλιν ἐπὶ τὴν Ἰωνίαν. ὡς δ' ἤκουσεν ὁ Δερκυλίδας
ὅτι πάλιν πεπερακότες εἰσὶ τὸν Μαίανδρον, εἰπὼν τῷ Φάρακι
ὡς ὀκνοίη μὴ ὁ Τισσαφέρνης καὶ ὁ Φαρνάβαζος ἐρήμην οὖσαν
καταθέοντες φέρωσι καὶ ἄγωσι τὴν χώραν, διέβαινε καὶ αὐτός.
πορευόμενοι δὲ [καὶ] οὗτοι οὐδέν τι συντεταγμένῳ τῷ στρα-
τεύματι, ὡς προεληλυθότων τῶν πολεμίων εἰς τὴν Ἐφεσίαν,
ἐξαίφνης ὁρῶσιν ἐκ τοῦ ἀντιπέρας σκοποὺς ἐπὶ τῶν μνημάτων·
15 καὶ ἀνταναβιβάσαντες εἰς τὰ παρ' ἑαυτοῖς μνημεῖα καὶ τύρσεις
τινὰς καθορῶσι παρατεταγμένους ᾗ αὐτοῖς ἦν ἡ ὁδὸς Κᾶράς
τε λευκάσπιδας καὶ τὸ Περσικὸν ὅσον ἐτύγχανε παρὸν στρά-
τευμα καὶ τὸ Ἑλληνικὸν ὅσον εἶχεν ἑκάτερος αὐτῶν καὶ τὸ
ἱππικὸν μάλα πολύ, τὸ μὲν Τισσαφέρνους ἐπὶ τῷ δεξιῷ κέρατι,
16 τὸ δὲ Φαρναβάζου ἐπὶ τῷ εὐωνύμῳ. ὡς δὲ ταῦτα ᾔσθετο ὁ
Δερκυλίδας, τοῖς μὲν ταξιάρχοις καὶ τοῖς λοχαγοῖς εἶπε παρα-
τάττεσθαι τὴν ταχίστην εἰς ὀκτώ, τοὺς δὲ πελταστὰς ἐπὶ τὰ
κράσπεδα ἑκατέρωθεν καθίστασθαι καὶ τοὺς ἱππέας, ὅσους γε
17 δὴ καὶ οἵους ἐτύγχανεν ἔχων· αὐτὸς δὲ ἐθύετο. ὅσον μὲν δὴ

εἰ ταύτην πρώτην λάβοιεν, ῥᾳδίως ἂν σφίσι τἆλλα προσχωρήσειν; fast dieselben Worte VIII, 25.

13. *στρατηγὸς τῶν πάντων* — S. 1, 3. — *διαμαρτυρόμενος* — Vgl. zu VII, 4, 5.

14. *οὗτοι* — entweder Derkylidas und Pharax, welcher sich wohl am Lande befand, oder allgemein die Lakedämonier. — *μνήματα* und *μνημεῖα* — hohe Grabmäler, die man wohl als Warten benutzen konnte. Vgl. VI, 2, 20; VII, 1, 19; wie Kyrop. VI, 3, 2 *Ὁ δὲ Κῦρος ἐπορεύετο ὡς ἠδύνατο τάχιστα, τοὺς ἱππέας μὲν πρώτους ἔχων, καὶ πρὸ τούτων διερευνητὰς καὶ σκοποὺς ἀεὶ ἀναβιβάζων ἐπὶ τὰ πρόσθεν εὐσκοπώτατα.*

15. *ἑκάτερος* — Tissaphernes und Pharnabazos.

16. *εἰς ὀκτώ* — S. zu 1, 22. — *κράσπεδα* — kann wohl die Flügel des Heeres bedeuten, wie Eurip. Suppl. 661 *ὄχλον πρὸς κρασπέδοισι στρατοπέδου τεταγμένον*; aber der Ausdruck ist doch zu gesucht; vielleicht sind die Abhänge von Höhen-

ἦν ἐκ Πελοποννήσου στράτευμα, ἡσυχίαν εἶχε καὶ παρεσκευά-
ζετο ὡς μαχούμενον· ὅσοι δὲ ἦσαν ἀπὸ Πριήνης τε καὶ Ἀχιλ-
λείου καὶ ἀπὸ νήσων καὶ τῶν Ἰωνικῶν πόλεων, οἱ μέν τινες
καταλιπόντες ἐν τῷ σίτῳ τὰ ὅπλα ἀπεδίδρασκον· καὶ γὰρ ἦν
βαθὺς ὁ σῖτος ἐν τῷ Μαιάνδρου πεδίῳ· ὅσοι δὲ καὶ ἔμενον,
δῆλοι ἦσαν οὐ μενοῦντες. τὸν μὲν οὖν Φαρνάβαζον ἐξηγγέλ- 18
λετο μάχεσθαι κελεύειν· ὁ μέντοι Τισσαφέρνης τό τε Κύρειον
στράτευμα καταλογιζόμενος ὡς ἐπολέμησεν αὐτοῖς καὶ τούτῳ
πάντας νομίζων ὁμοίους εἶναι τοὺς Ἕλληνας, οὐκ ἐβούλετο
μάχεσθαι, ἀλλὰ πέμψας πρὸς Δερκυλίδαν εἶπεν ὅτι εἰς λόγους
βούλοιτο αὐτῷ ἀφικέσθαι. καὶ ὁ Δερκυλίδας λαβὼν τοὺς κρα-
τίστους τὰ εἴδη τῶν περὶ αὐτὸν καὶ ἱππέων καὶ πεζῶν προῆλθε
πρὸς τοὺς ἀγγέλους, καὶ εἶπεν· Ἀλλὰ παρεσκευασάμην μὲν
ἔγωγε μάχεσθαι, ὡς ὁρᾶτε· ἐπεὶ μέντοι ἐκεῖνος βούλεται εἰς
λόγους ἀφικέσθαι, οὐδ' ἐγὼ ἀντιλέγω. ἂν μέντοι ταῦτα δέῃ
ποιεῖν, πιστὰ καὶ ὁμήρους δοτέον καὶ ληπτέον. δόξαντα δὲ 19
ταῦτα καὶ περανθέντα, τὰ μὲν στρατεύματα ἀπῆλθε, τὸ μὲν
βαρβαρικὸν εἰς Τράλλεις τῆς Καρίας, τὸ δ' Ἑλληνικὸν εἰς
Λεύκοφρυν, ἔνθα ἦν Ἀρτέμιδός τε ἱερὸν μάλα ἅγιον καὶ λίμνη
πλέον ἢ σταδίου ὑπόψαμμος ἀέναος ποτίμου καὶ θερμοῦ ὕδα-
τος. καὶ τότε μὲν ταῦτα ἐπράχθη· τῇ δ' ὑστεραίᾳ εἰς τὸ
συγκείμενον χωρίον ἦλθον, καὶ ἔδοξεν αὐτοῖς πυθέσθαι ἀλλή-
λων ἐπὶ τίσιν ἂν τὴν εἰρήνην ποιήσαιντο. ὁ μὲν δὴ Δερκυλί-
δας εἶπεν, εἰ αὐτονόμους ἐῴη βασιλεὺς τὰς Ἑλληνίδας πόλεις, 20
ὁ δὲ Τισσαφέρνης καὶ Φαρνάβαζος εἶπον ὅτι εἰ ἐξέλθοι τὸ Ἑλ-
ληνικὸν στράτευμα ἐκ τῆς χώρας καὶ οἱ Λακεδαιμονίων ἁρμο-
σταὶ ἐκ τῶν πόλεων. ταῦτα δ' εἰπόντες ἀλλήλοις σπονδὰς
ἐποιήσαντο, ἕως ἀπαγγελθείη τὰ λεχθέντα Δερκυλίδᾳ μὲν εἰς
Λακεδαίμονα, Τισσαφέρνει δὲ ἐπὶ βασιλέα.

Τούτων δὲ πραττομένων ἐν τῇ Ἀσίᾳ ὑπὸ Δερκυλίδα, Λα- 21
κεδαιμόνιοι κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον, πάλαι ὀργιζόμενοι τοῖς

zügen gemeint, wie IV, 6, 8, worauf auch *ἐπί* mit dem Accus. hinweisen dürfte.

17. *ἀπὸ νήσων* — ohne Artikel, s. zu IV, 8, 7.

18. *τοὺς κρατίστους* — Dasselbe thut auch Anab. II, 3, 3 Klearch bei seiner Unterredung mit Tissaphernes.

19. *δόξαντα* — S. zu II, 3, 19. — *ἦν* — Wegen des Imperfects s. zu II, 1, 21. — *πλέον* — S. zu IV, 5, 4.

20. *εἶπεν εἰ κτέ.* — Der Nachsatz in der Antwort ist aus der Frage hinzuzudenken, in der Antwort des Tissaphernes ist er durch *ὅτι* angedeutet. S. zu I, 5, 6. — *Δερκυλίδᾳ — Τισσαφέρνει* — subjective Dative beim Passiv *ἀπαγγελθείη* statt *ὑπό* mit dem Genetiv.

21. *Λακεδαιμόνιοι* — Zu die-

*Ἠλείοις καὶ ὅτι ἐποιήσαντο συμμαχίαν πρὸς Ἀθηναίους καὶ
Ἀργείους καὶ Μαντινέας, καὶ ὅτι δίκην φάσκοντες καταδεδι-
κάσθαι αὐτῶν ἐκώλυον καὶ τοῦ ἱππικοῦ καὶ τοῦ γυμνικοῦ
ἀγῶνος, καὶ οὐ μόνον ταῦτ' ἤρκει, ἀλλὰ καὶ Λίχα παραδόντος
Θηβαίοις τὸ ἅρμα, ἐπεὶ ἐκηρύττοντο νικῶντες, ὅτε εἰσῆλθε
Λίχας στεφανώσων τὸν ἡνίοχον, μαστιγοῦντες αὐτόν, ἄνδρα
22 γέροντα, ἐξήλασαν. τούτων δ' ὕστερον καὶ Ἄγιδος πεμφθέν-
τος θῦσαι τῷ Διὶ κατὰ μαντείαν τινὰ ἐκώλυον οἱ Ἠλεῖοι μὴ
προσεύχεσθαι νίκην πολέμου, λέγοντες ὡς καὶ τὸ ἀρχαῖον εἴη
οὕτω νόμιμον, μὴ χρηστηριάζεσθαι τοὺς Ἕλληνας ἐφ' Ἑλλή-
23 νων πολέμῳ· ὥστε ἄθυτος ἀπῆλθεν. ἐκ τούτων οὖν πάντων
ὀργιζομένοις ἔδοξε τοῖς ἐφόροις καὶ τῇ ἐκκλησίᾳ σωφρονίσαι
αὐτούς. πέμψαντες οὖν πρέσβεις εἰς Ἦλιν εἶπον ὅτι τοῖς τέ-
λεσι τῶν Λακεδαιμονίων δίκαιον δοκοίη εἶναι ἀφιέναι αὐτοὺς
τὰς περιοικίδας πόλεις αὐτονόμους. ἀποκριναμένων δὲ τῶν
Ἠλείων ὅτι οὐ ποιήσοιεν ταῦτα, ἐπιληίδας γὰρ ἔχοιεν τὰς*

sem Snbjecte fehlt das Prädicat, der Satz wird § 23 mlt veränderter Construction fortgesetzt. Vgl. zu I, 3, 18; II, 3, 28; VII, 5, 18. Kyrop. IV, 2, 3 *ἐννοηθέντες δὲ — ταῦτα ἐνθυμουμένοις ἔδοξεν αὐτοῖς.* Herod. VII, 177 *ἅπαντα γὰρ προσκεψάμενοι καὶ ἐπιλογισθέντες, ὅτι οὔτε πλήθει ἕξουσι χρᾶσθαι οἱ βάρβαροι, οὔτε ἵππῳ, ταύτῃ σφι ἔδοξε δέκεσθαι τὸν ἐπιόντα.* — *συμμαχίαν* — das Bündniss, welches die genannten Völkerschaften im J. 420 gegen die Lakedämonier geschlossen hatten. Thnkyd. V, 47. — *ὅτι — ἀγῶνος* — Die Lakedämonier waren von den Eleern zu einer Geldbnsse von 2000 Minen verurtheilt worden, weil sie während der Olympischen Festzeit bewaffnet deren Land betreten batten, und da sie diese Bnsse nioht bezahlten, waren sie Ol. 85 von der Theilnahme an den Olympischen Spielen ansgeschlossen worden. Bei dieser Gelegenheit fand anch der Vorfall mit dem Liohas statt. Thnkyd. V, 49 f. Pansan. VI, 2, 2. — *οὐ μόνον ταῦτ' ἤρκει* = *οὐχ ἤρκει ταῦτα μόνον*; die hier angewendete Wortstellnng ist in dieser Formel durchweg üblich. Comment. I, 4, 13; Kyrop. VIII, 8, 16 n. 17. Demosth. geg. Leptin. 133. Andok. geg. Alkib. 15. — *παραδόντος* — nm unter dem Namen der Thebaner mit seinem Gespann an dem Rennen Theil zu nehmen. Pansan. a. a. O. *καθῆκεν ἐπὶ ὀνόματι τοῦ Θηβαίων δήμου τὸ ἅρμα, τὸν δὲ ἡνίοχον νικήσαντα ἀνέδησεν αὐτὸς ταινίᾳ.*

22. *Ἄγιδος* — Diodor XIV, 17 nennt den Pausanias. — *μὴ χρηστηρ. — πολέμῳ* — Doch wird gegen diese Regel IV, 7, 2 gehandelt. — *Ἑλλήνων πολέμῳ* d. i. Krieg gegen Hellenen. IV, 8, 24. Anab. II, 5, 7 *θεῶν πόλεμον.* — *ἄθυτος* — activ, nur hier.

23. *περιοικίδας πόλεις* — Pausan. III, 8, 2 nennt besonders Lepreon. Naoh Diodor XIV, 17 verlangten sie auch einen Beitrag zu den Kosten des gegen Athen geführten Krieges. — *ἐπιληίδας* — Dieses Wort kommt sonst nicht vor. Nach Pausan. a. a. O. erklärten sich die Eleer bereit, die abhängigen Städte frei zu geben, wenn die Lakedämonier ein Gleiches thäten. — *ἔχοιεν* — Die abhängige Rede wird durch einen erklärenden Satz mit *γάρ* im Optativ fortgesetzt, der gleichsam in demselben Abhängigkeitsverhältniss wie der Hauptsatz mit *ὅτι* steht. Vgl. VI, 5, 36; VII,

πόλεις, φρουρὰν ἔφηναν οἱ ἔφοροι. ἄγων δὲ τὸ στράτευμα
Ἆγις ἐνέβαλε διὰ τῆς Ἀχαΐας εἰς τὴν Ἠλείαν κατὰ Λάρισον.
ἄρτι δὲ τοῦ στρατεύματος ὄντος ἐν τῇ πολεμίᾳ καὶ κοπτομέ- 24
νης τῆς χώρας, σεισμὸς ἐπιγίγνεται· ὁ δ' Ἆγις θεῖον ἡγησά-
μενος ἐξελθὼν πάλιν ἐκ τῆς χώρας διαφῆκε τὸ στράτευμα. ἐκ
δὲ τούτου οἱ Ἠλεῖοι πολὺ θρασύτεροι ἦσαν, καὶ διεπρεσβεύ-
οντο εἰς τὰς πόλεις, ὅσας ᾔδεσαν δυσμενεῖς τοῖς Λακεδαιμο-
νίοις οὔσας. περιιόντι δὲ τῷ ἐνιαυτῷ φαίνουσι πάλιν οἱ ἔφοροι 25
φρουρὰν ἐπὶ τὴν Ἦλιν, καὶ συνεστρατεύοντο τῷ Ἄγιδι πλὴν
Βοιωτῶν καὶ Κορινθίων οἵ τε ἄλλοι σύμμαχοι πάντες καὶ οἱ
Ἀθηναῖοι. ἐμβαλόντος δὲ τοῦ Ἄγιδος δι' Αὐλῶνος, εὐθὺς μὲν
Λεπρεᾶται ἀποστάντες τῶν Ἠλείων προσεχώρησαν αὐτῷ, εὐ-
θὺς δὲ Μακίστιοι, ἐχόμενοι δ' Ἐπιταλιεῖς. διαβαίνοντι δὲ τὸν
ποταμὸν προσεχώρουν Λετρῖνοι καὶ Ἀμφίδολοι καὶ Μαργανεῖς.
ἐκ δὲ τούτου ἐλθὼν εἰς Ὀλυμπίαν ἔθυε τῷ Διὶ τῷ Ὀλυμπίῳ· 26
κωλύειν δὲ οὐδεὶς ἔτι ἐπειρᾶτο. θύσας δὲ πρὸς τὸ ἄστυ ἐπο-
ρεύετο, κόπτων καὶ κάων τὴν χώραν, καὶ ὑπέρπολλα μὲν
κτήνη, ὑπέρπολλα δὲ ἀνδράποδα ἡλίσκετο ἐκ τῆς χώρας· ὥστε
ἀκούοντες καὶ ἄλλοι πολλοὶ τῶν Ἀρκάδων καὶ Ἀχαιῶν ἑκόν-
τες ᾖσαν συστρατευσόμενοι καὶ μετεῖχον τῆς ἁρπαγῆς. καὶ
ἐγένετο αὕτη ἡ στρατεία ὥσπερ ἐπισιτισμὸς τῇ Πελοποννήσῳ.
ἐπεὶ δὲ ἀφίκετο πρὸς τὴν πόλιν, τὰ μὲν προάστεια καὶ τὰ 27
γυμνάσια καλὰ ὄντα ἐλυμαίνετο, τὴν δὲ πόλιν, ἀτείχιστος γὰρ

1, 23; Anab. IV, 6, 13; VII, 3, 13. Thukyd. II, 72. S. auch zu I, 2, 15. — *φρουρὰν φαίνειν* — nur von den Lakedämoniern gebraucht: einen Heereszug ausrüsten. S. 5, 6; IV, 2, 9; 7, 1 u. 2; V, 1, 26 u. 36; 2, 3; 3, 13; 4, 13; 35; 47; 59; VI, 4, 11 u. 17; 5, 10. So auch II, 4, 29 *ἐξάγει φρουράν* und V, 2, 3; IV, 7, 2 *ἡγητέον τῆς φρουρᾶς*. Neben *στράτευμα* wie hier, steht es auch V, 4, 59; neben *στρατιά* IV, 2, 5 u. V, 4, 35. — *Λάρισον* — ein Fluss auf der Grenze von Achaia und Elis.

24. *κοπτομένης* — in der Bedeutung von *τέμνειν, δενδροκοπεῖν* auch § 26; IV, 6, 5.

25. *περιιόντι τῷ ἐνιαυτῷ* — im Laufe des Jahres; sonst steht gewöhnlich der Genetiv. Vgl. Thukyd. I, 30 *περιιόντι τῷ θέρει*. Es haben demnach beide Feldzüge in demselben Jahre (nach Diodor XIV, 17 Ol. 94, 3 = 402 v. Chr.) stattgefunden, nach Pausan. III, 8, 3 der zweite erst im folgenden Jahre. — *Αὐλών* ist eine Stadt auf der Grenze von Elis und Messenien am Flusse Neda; *Μάκιστος* ein Städtchen nordöstlich von Lepreon; *Ἐπιτάλιον* am Alpheios, nach Strabo VIII S. 349 im Gebiete von Makistos, daher auch hier *ἐχόμενοι* angrenzend. — *τὸν ποταμόν* — den Alpheios. Die gleich darauf genannten Städte liegen im triphylischen Elis.

26. *ἡλίσκετο ἐκ τῆς χώρας* — VI, 2, 6 *ἡλίσκετο ἐκ τῶν ἀγρῶν*. Das Land Elis zeichnete sich durch seinen Wohlstand vor dem übrigen Peloponnes aus. Polyb. IV, 73, 6.

27. *τὴν πόλιν* — die Hauptstadt.

ἦν, ἐνόμισαν αὐτὸν μὴ βούλεσθαι μᾶλλον ἢ μὴ δύνασθαι ἑλεῖν.
δῃουμένης δὲ τῆς χώρας, καὶ οὔσης τῆς στρατιᾶς περὶ Κυλ-
λήνην, βουλόμενοι οἱ περὶ Ξενίαν τὸν λεγόμενον μεδίμνῳ ἀπο-
μετρήσασθαι τὸ παρὰ τοῦ πατρὸς ἀργύριον δι' αὐτῶν προσ-
χωρῆσαι τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἐκπεσόντες ἐξ οἰκίας ξίφη ἔχον-
τες σφαγὰς ποιοῦσι, καὶ ἄλλους τέ τινας ἀποκτείνουσι καὶ
ὅμοιόν τινα Θρασυδαίῳ ἀποκτείναντες τῷ τοῦ δήμου προστάτῃ
ᾤοντο Θρασυδαῖον ἀπεκτονέναι, ὥστε ὁ μὲν δῆμος παντελῶς
28 κατηθύμησε καὶ ἡσυχίαν εἶχεν, οἱ δὲ σφαγεῖς πάντ' ᾤοντο
πεπραγμένα εἶναι, καὶ οἱ ὁμογνώμονες αὐτοῖς ἐξεφέροντο τὰ
ὅπλα εἰς τὴν ἀγοράν. ὁ δὲ Θρασυδαῖος ἔτι καθεύδων ἐτύγχα-
νεν οὗπερ ἐμεθύσθη. ὡς δὲ ᾔσθετο ὁ δῆμος ὅτι οὐ τέθνηκεν
ὁ Θρασυδαῖος, περιεπλήσθη ἡ οἰκία ἔνθεν καὶ ἔνθεν, ὥσπερ
29 ὑπὸ ἑσμοῦ μελιττῶν ὁ ἡγεμών. ἐπειδὴ δὲ ἡγεῖτο ὁ Θρασυδαῖος
ἀναλαβὼν τὸν δῆμον, γενομένης μάχης ἐκράτησεν ὁ δῆμος,
ἐξέπεσον δὲ πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους οἱ ἐγχειρήσαντες ταῖς
σφαγαῖς. ἐπεὶ δ' αὖ ὁ Ἆγις ἀπιὼν διέβη πάλιν τὸν Ἀλφειόν,
φρουροὺς καταλιπὼν ἐν Ἐπιταλίῳ πλησίον τοῦ Ἀλφειοῦ καὶ
Λύσιππον ἁρμοστὴν καὶ τοὺς ἐξ Ἤλιδος φυγάδας, τὸ μὲν στρά-
30 τευμα διῆκεν, αὐτὸς δὲ οἴκαδε ἀπῆλθε. καὶ τὸ μὲν λοιπὸν
θέρος καὶ τὸν ἐπιόντα χειμῶνα ὑπὸ τοῦ Λυσίππου καὶ τῶν

Elis. — *ἐνόμισαν — ἑλεῖν* — Nach Diodor XIV, 17 hätten die Eleer in Verbindung mit ätolischen Hülfstruppen einen Ausfall gemacht, in Folge dessen der König die Belagerung aufgab. — *βουλόμενοι* — Den hier etwas dunkel erzählten Vorfall berichtet Pausan. III, 8, 4 so: *Ξενίας δὲ ἀνὴρ Ἠλεῖος Ἄγιδί τε ἰδίᾳ ξένος καὶ Λακεδαιμονίων τοῦ κοινοῦ πρόξενος ἐπανέστη τῷ δήμῳ σὺν τοῖς τὰ πράγματα ἔχουσι· πρὶν δὲ Ἆγιν καὶ τὸν στρατὸν ἀφῖχθαί σφισιν ἀμύνοντας, Θρασυδαῖος προεστηκὼς τότε τοῦ Ἠλείων δήμου μάχῃ Ξενίαν καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ κρατήσας ἐξέβαλεν ἐκ τῆς πόλεως.* Die ganze Stelle scheint stark verderbt zu sein, worauf auch ein eigenthümlicher Zusatz einer Venetianischen Hdschr. deutet, welche bietet: *ἀπομετρήσασθαι τἀργύριον πολλῶν πᾶσα ἐνεπλήσθη ἡ στρατιά. συσπειραθέντες δὲ τινες τῶν Ἠλείων καὶ περί τινα συνελθόντες οἰκίαν, ἐκπεσόντες τε ἐξ αὐτῆς σφαγὰς ποιοῦσι.* Die Worte *δι' αὐτῶν προσχωρῆσαι* geben keinen Sinn; *ἐξ οἰκίας* ist unbestimmt, da man nicht weiss, von was für einem Hause die Rede ist. — *μεδίμνῳ — ἀργύριον* — sprichwörtliche Redensart. S. Paroemiogr. ed. Schneidew. I S. 432. Apostol. XI, 13. Lucian. dial. mer. 9, 2. — *σφαγὰς ποιοῦσι* — S. zu II, 2, 6. — *προστάτῃ* — S. zu I, 7, 2. — *κατηθύμησε* — Das Verbum kommt sonst nicht vor.

28. *περιεπλήσθη* — Das Verbum kann nicht richtig sein, denn wenn von einem Anfüllen des Hauses (in welcher Bedeutung das Verbum sonst nur gebräuchlich ist) die Rede wäre, so passte der hinzugefügte Vergleich gar nicht, der ebenso wie das *ἔνθεν καὶ ἔνθεν* auf ein Verbum des Umgebens hinweist.

29. *αὖ* gehört zu *ἀπιών*, *πάλιν* zu *διέβη*. Vgl. jedoch zu VII, 4, 1. — *Λύσιππον* — Pausan. III, 8, 5 nennt ihn Lysistratos.

περὶ αὐτὸν ἐφέρετο καὶ ἤγετο ἡ τῶν Ἠλείων χώρα· τοῦ δ'
ἐπιόντος θέρους πέμψας Θρασυδαῖος εἰς Λακεδαίμονα συνεχώ-
ρησε Φέας τε τὸ τεῖχος περιελεῖν καὶ Κυλλήνης καὶ τὰς Τρι-
φυλίδας πόλεις ἀφεῖναι Φρίξαν καὶ Ἐπιτάλιον καὶ Λετρίνους
καὶ Ἀμφιδόλους καὶ Μαργανέας· πρὸς δὲ ταύταις καὶ Ἀκρω-
ρείους καὶ Λασιῶνα τὸν ὑπ' Ἀρκάδων ἀντιλεγόμενον. Ἤπειον
μέντοι τὴν μεταξὺ πόλιν Ἡραίας καὶ Μακίστου ἠξίουν οἱ
Ἠλεῖοι ἔχειν· πρίασθαι γὰρ ἔφασαν τὴν χώραν ἅπασαν παρὰ
τῶν τότε ἐχόντων τὴν πόλιν τριάκοντα ταλάντων, καὶ τὸ ἀρ-
γύριον δεδωκέναι. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι γνόντες μηδὲν δικαιό- 31
τερον εἶναι βίᾳ πριαμένους ἢ βίᾳ ἀφελομένους παρὰ τῶν
ἡττόνων λαμβάνειν, ἀφιέναι καὶ ταύτην ἠνάγκασαν· τοῦ μέν-
τοι προεστάναι τοῦ Διὸς τοῦ Ὀλυμπίου ἱεροῦ, καίπερ οὐκ
ἀρχαίου Ἠλείοις ὄντος, οὐκ ἀπήλασαν αὐτούς, νομίζοντες τοὺς
ἀντιποιουμένους χωρίτας εἶναι καὶ οὐχ ἱκανοὺς προεστάναι.
τούτων δὲ συγχωρηθέντων εἰρήνη τε γίγνεται καὶ συμμαχία
Ἠλείων πρὸς Λακεδαιμονίους. καὶ οὕτω μὲν δὴ ὁ Λακεδαιμο-
νίων καὶ Ἠλείων πόλεμος ἔληξε.

Μετὰ δὲ τοῦτο Ἆγις ἀφικόμενος εἰς Δελφοὺς καὶ τὴν III.
δεκάτην ἀποθύσας, πάλιν ἀπιὼν ἔκαμεν ἐν Ἡραίᾳ, γέρων
ἤδη ὤν, καὶ ἀπηνέχθη μὲν εἰς Λακεδαίμονα ἔτι ζῶν, ἐκεῖ δὲ
ταχὺ ἐτελεύτησε· καὶ ἔτυχε σεμνοτέρας ἢ κατὰ ἄνθρωπον

30. *Φέας.* — Dindorf für das handschriftliche *σφέας*, weil vorher die Stadt Elis *ἀτείχιστος* genannt war, obgleich Pausan. a. a. O. dasselbe sagt: *συγχωροῦσι — τοῦ ἄστεος κατερεῖψαι τὸ τεῖχος.* Diodor XIV, 34 erwähnt diese Bedingung gar nicht. — *Κυλλήνης* — Dindorf für *Κυλλήνην*, da es allerdings unwahrscheinlich ist, dass die Eleer ihren Hafenplatz abgetreten haben würden. Die anderen hier genannten Städte finden sich IV, 2, 16 als Bundesgenossen der Spartaner. — Die *Λετρῖνοι*, *Ἀμφίδολοι* und *Μαργανεῖς* gehören nicht zu Triphylien und werden auch IV, 2, 16 abgesondert genannt, so dass man nur *Φρίξαν καὶ Ἐπιτάλιον* als Apposition zu *τὰς Τριφυλίδας πόλεις* nehmen darf. — *μεταξύ* — ist eigenthümlich von den dazu gehörigen Genetiven getrennt.

31. *τοῦ μέντοι* — Vgl. zu VII, 4, 28. — *προεστάναι* — Die Leitung der Olympischen Spiele war von Alters her zwischen den Eleern und Pisaten streitig gewesen, meist aber von ersteren ausgeübt und Ol. 50 zwei eleischen Richtern definitiv übergehen worden. Pausan. VI, 22, 2; V, 9, 4. — *χωρίτας* — im Gegensatz zu den Eleern, die wenigstens seit Ol. 77, 2 eine grosse Stadt gebildet hatten.

III. Die Zeit der in diesem Kapitel mitgetheilten Vorfälle lässt sich nicht mit Sicherheit bestimmen, wahrscheinlich ist es das Jahr 397.

1. *τὴν δεκάτην ἀποθύσας* — *ἀποθύειν* — dasjenige opfern, was man zu opfern in irgend einer Weise verpflichtet ist; daher hier den den Göttern gebührenden Zehnten der gemachten Bente. Vgl. IV, 3, 21. — *ἢ κατὰ ἄνθρωπον* — d. h. man erwies ihm göttliche Ehre. Resp. Laced. 15, 9 *αἱ δὲ τελευτή-*

ταφῆς. ἐπεὶ δὲ ὡσιώθησαν αἱ ἡμέραι, καὶ ἔδει βασιλέα καθί-
στασθαι, ἀντέλεγον περὶ βασιλείας Λεωτυχίδης, υἱὸς φάσκων
2 *Ἄγιδος εἶναι, Ἀγησίλαος δὲ ἀδελφός. εἰπόντος δὲ τοῦ Λεωτυ-*
χίδου, Ἀλλ' ὁ νόμος, ὦ Ἀγησίλαε, οὐκ ἀδελφὸν ἀλλ' υἱὸν
βασιλέως βασιλεύειν κελεύει· εἰ δὲ υἱὸς ὢν μὴ τυγχάνοι, ὁ
ἀδελφός κα ὡς βασιλεύοι. Ἐμὲ ἂν δέοι βασιλεύειν. Πῶς,
ἐμοῦ γε ὄντος; Ὅτι ὃν τὺ καλεῖς πατέρα, οὐκ ἔφη σε εἶναι
ἑαυτοῦ. Ἀλλ' ἡ πολὺ κάλλιον ἐκείνου εἰδυῖα μήτηρ καὶ νῦν
ἔτι φησίν. Ἀλλ' ὁ Ποτειδὰν ὡς μάλα σευ ψευδομένω κατε-
μάνυσεν ἐκ τῶ θαλάμω ἐξελάσας σεισμῷ εἰς τὸ φανερὸν τὸν
σὸν πατέρα. συνεμαρτύρησε δὲ ταῦτ' αὐτῷ καὶ ὁ ἀληθέστατος
λεγόμενος χρόνος εἶναι· ἀφ' οὗ γάρ τοι ἔφυγε καὶ οὐκ ἐφάνη
ἐν τῷ θαλάμῳ, δεκάτῳ μηνὶ ἐγένου. οἱ μὲν τοιαῦτ' ἔλεγον.
3 *Διοπείθης δέ, μάλα χρησμολόγος ἀνήρ, Λεωτυχίδῃ συναγο-*
ρεύων εἶπεν ὡς καὶ Ἀπόλλωνος χρησμὸς εἴη φυλάξασθαι τὴν
χωλὴν βασιλείαν. Λύσανδρος δὲ πρὸς αὐτὸν ὑπὲρ Ἀγησιλάου
ἀντεῖπεν ὡς οὐκ οἴοιτο τὸν θεὸν τοῦτο κελεύειν φυλάξασθαι,
μὴ προσπταίσας τις χωλεύσαι, ἀλλὰ μᾶλλον μὴ οὐκ ὢν τοῦ
γένους βασιλεύσειε. παντάπασι γὰρ ἂν χωλὴν εἶναι τὴν βασι-

σαντι τιμαὶ βασιλεῖ δέδονται, τῇδε βούλονται δηλοῦν οἱ Λυκούργου νόμοι ὅτι οὐχ ὡς ἀνθρώπους ἀλλ' ὡς ἥρωας τοὺς Λακεδαιμονίων βασιλεῖς προτετιμήκασιν. Die Weise der Bestattung beschreibt Herod. VI, 58. — *ὡσιώθησαν αἱ ἡμέραι* — Suidas *ὁσιωθῆναι ἡμέρας λέγουσιν ἐπὶ θανάτῳ τινός, οἷον μὴ ἱερὰς ἀλλ' ὁσίας νομισθῆναι.* Es sind die zehn Tage nach dem Begräbniss, an welchen alle öffentlichen Geschäfte ruhten. Herod. a. a. O.

2. *εἰπόντος* — Statt des erwarteten Hanptverbums, sagte Agesilaos, ist die Antwort ohne weitere Einführung gesetzt. — *κα* dorische Form für *κεν*, mit dem Optativ statt eines Imperatives. Wahrscheinlich ist hier der Wortlant des Gesetzes angeführt, woraus sich auch die Anwendung des dorischen Dialektes erklärt, die in dem übrigen Gespräche auffälliger erscheint, zumal bei der sonderbaren Mischung mit dem attischen Dialekte, die allerdings vielleicht nicht dem Xenophon, sondern den Abschreibern zur Last fällt. — *ὡς* wie sonst *οὕτως* im Nachsatze. S. zu VII, 1, 2. — *ὃν* — *ἑαυτοῦ* — Nach Pausan. III, 8, 7 hatte Agis noch anf dem Todbette den Leotychides öffentlich als seinen Sohn anerkannt, während er ihn früher als entsprossen ans einem heimlichen Umgange seiner Gemahlin mit dem Alkibiades ansah. Vgl. Plntarch Ages. 3. — *ὁ Ποτειδὰν κτἑ.* — S. Plntarch Alkib. 23. — *ἔφυγε* — nämlich *ἐκ τοῦ θαλάμου.*

3. *μάλα χρησμολόγος* — Vgl. zu II, 4, 2. — *χρησμός* — Dies Orakel lantete nach Plutarch Ages. 3; Lysand. 22. Pausan. III, 8, 9.

Φράζεο δὴ Σπάρτη, καίπερ μεγάλαυχος ἐοῦσα,
μὴ σέθεν ἀρτίποδος βλάστῃ χωλὴ βασιλεία.
δηρὸν γὰρ μόχθοι σε κατασχήσουσιν ἄελπτοι,
φθισίβροτόν τ' ἐπὶ κῦμα κυλινδόμενον πολέμοιο.

Es konnte dasselbe auf den Agesilaos angewendet werden, weil dieser auf einem Fusse lahm war. — *οὐκ ὢν* — mit ansgelassenem *τις*. Vgl.

λεία ν ὁπότε μὴ οἱ ἀφ' Ἡρακλέους τῆς πόλεως ἡγοῖντο. τοιαῦτα 4
δὲ ἀκούσασα ἡ πόλις ἀμφοτέρων Ἀγησίλαον εἵλοντο βασιλέα.
Οὔπω δ' ἐνιαυτὸν ὄντος ἐν τῇ βασιλείᾳ Ἀγησιλάου, θύον-
τος αὐτοῦ τῶν τεταγμένων τινὰ θυσιῶν ὑπὲρ τῆς πόλεως εἶπεν
ὁ μάντις ὅτι ἐπιβουλήν τινα τῶν δεινοτάτων φαίνοιεν οἱ θεοί.
ἐπεὶ δὲ πάλιν ἔθυεν, ἔτι δεινότερα ἔφη τὰ ἱερὰ φαίνεσθαι. τὸ
τρίτον δὲ θύοντος, εἶπεν· Ὦ Ἀγησίλαε, ὥσπερ εἰ ἐν αὐτοῖς
εἴημεν τοῖς πολεμίοις, οὕτω μοι σημαίνεται. ἐκ δὲ τούτου
θύοντες καὶ τοῖς ἀποτροπαίοις καὶ τοῖς σωτῆρσι, καὶ μόλις
καλλιερήσαντες, ἐπαύσαντο. ληγούσης δὲ τῆς θυσίας ἐντὸς
πένθ' ἡμερῶν καταγορεύει τις πρὸς τοὺς ἐφόρους ἐπιβουλὴν
καὶ τὸν ἀρχηγὸν τοῦ πράγματος Κινάδωνα. οὗτος δ' ἦν καὶ 5
τὸ εἶδος νεανίσκος καὶ τὴν ψυχὴν εὔρωστος, οὐ μέντοι τῶν
ὁμοίων. ἐρομένων δὲ τῶν ἐφόρων πῶς φαίη τὴν πρᾶξιν ἔσε-
σθαι, εἶπεν ὁ εἰσαγγείλας ὅτι ὁ Κινάδων ἀγαγὼν αὐτὸν ἐπὶ τὸ
ἔσχατον τῆς ἀγορᾶς ἀριθμῆσαι κελεύοι ὁπόσοι εἶεν Σπαρτιᾶται
ἐν τῇ ἀγορᾷ. καὶ ἐγώ, ἔφη, ἀριθμήσας βασιλέα τε καὶ ἐφό-
ρους καὶ γέροντας καὶ ἄλλους ὡς τετταράκοντα ἠρόμην· Τί
δή με τούτους, ὦ Κινάδων, ἐκέλευσας ἀριθμῆσαι; ὁ δὲ εἶπε,
Τούτους, ἔφη, νόμιζέ σοι πολεμίους εἶναι, τοὺς δ' ἄλλους
πάντας συμμάχους πλέον ἢ τετρακισχιλίους ὄντας τοὺς ἐν τῇ
ἀγορᾷ. ἐπιδεικνύναι δ' αὐτὸν ἔφη ἐν ταῖς ὁδοῖς ἔνθα μὲν
ἕνα, ἔνθα δὲ δύο πολεμίους ἀπαντῶντας, τοὺς δ' ἄλλους
ἅπαντας συμμάχους· καὶ ὅσοι δὲ ἐν τοῖς χωρίοις Σπαρτιατῶν
τύχοιεν ὄντες, ἕνα μὲν πολέμιον τὸν δεσπότην, συμμάχους δ'
ἐν ἑκάστῳ πολλούς. ἐρωτώντων δὲ τῶν ἐφόρων πόσους φαίη 6
καὶ τοὺς συνειδότας τὴν πρᾶξιν εἶναι, λέγειν καὶ περὶ τού-
του ἔφη αὐτὸν ὡς σφίσι μὲν τοῖς προστατεύουσιν οὐ πάνυ
πολλοί, ἀξιόπιστοι δὲ συνειδεῖεν· αὐτοὶ μέντοι πᾶσιν ἔφασαν

zu 1, 19. — **οἱ ἀφ' Ἡρακλέους** — Die spartanischen Königsfamilien galten als Nachkommen von Hyllos, dem Sohne des Herakles. S. Herod. VI, 52.

5. **νεανίσκος** — ein kräftiger Jüngling. Lysias geg. Theomn. II, 29 *μείζους εἰσὶ καὶ νεανίαι τὰς ὄψεις.* Vgl. Kyrop. I, 3, 6 *ἀλλὰ κρέα γε εὐωχοῦ, ἵνα νεανίας οἴκαδε ἀπέλθῃς.* — **τῶν ὁμοίων** — Die Spartaner hezeichneten so diejenigen Spartiaten, welche streng nach den alten Satzungen des Lykurgos erzogen waren und lehten; sie hildeten wohl schon in dieser Zeit einen bevorrechtigten Stand. Ausführlicheres s. bei Schömann Griech. Alterth. I S. 224 ff. — **κελεύοι** — S. zu I, 7, 5. — **τετταράκοντα** — gehört nur zu *ἄλλους*; denn da die Zahl der Geronten und Ephoren eine hestimmte war, so hatte er nicht nöthig diese zu zählen. — **χωρίοις** — auf den Landgütern.

6. **καὶ τοὺς συνειδότας** — S. zu II, 3, 47. — **αὐτοί** — nämlich *οἱ προστατεύοντες.* — **ἔφασαν** —

συνειδέναι καὶ εἵλωσι καὶ νεοδαμώδεσι καὶ τοῖς ὑπομείοσι καὶ τοῖς περιοίκοις· ὅπου γὰρ ἐν τούτοις τις λόγος γένοιτο περὶ Σπαρτιατῶν, οὐδένα δύνασθαι κρύπτειν τὸ μὴ οὐχ ἡδέως ἂν καὶ
7 *ὠμῶν ἐσθίειν αὐτῶν. πάλιν οὖν ἐρωτώντων· Ὅπλα δὲ πόθεν ἔφασαν λήψεσθαι; τὸν δ' εἰπεῖν ὅτι οἱ μὲν δήπου συντεταγμένοι ἡμῶν αὐτοί [, ἔφασάν γε,] ὅπλα κεκτήμεθα, τῷ δ' ὄχλῳ, ἀγαγόντα εἰς τὸν σίδηρον ἐπιδεῖξαι αὐτὸν ἔφη πολλὰς μὲν μαχαίρας, πολλὰ δὲ ξίφη, πολλοὺς δὲ ὀβελίσκους, πολλοὺς δὲ πελέκεις καὶ ἀξίνας, πολλὰ δὲ δρέπανα. λέγειν δ' αὐτὸν ἔφη ὅτι καὶ ταῦτα ὅπλα πάντ' εἴη ὁπόσοις ἄνθρωποι καὶ γῆν καὶ ξύλα καὶ λίθους ἐργάζονται, καὶ τῶν ἄλλων δὲ τεχνῶν τὰς πλείστας τὰ ὄργανα ὅπλα ἔχειν ἀρκοῦντα, ἄλλως τε καὶ πρὸς ἀόπλους. πάλιν αὖ ἐρωτώμενος ἐν τίνι χρόνῳ μέλλοι ταῦτα*
8 *πράττεσθαι, εἶπεν ὅτι ἐπιδημεῖν οἱ παρηγγελμένον εἴη. ἀκούσαντες ταῦτα οἱ ἔφοροι ἐσκεμμένα τε λέγειν ἡγήσαντο αὐτὸν καὶ ἐξεπλάγησαν, καὶ οὐδὲ τὴν μικρὰν καλουμένην ἐκκλησίαν συλλέξαντες, ἀλλὰ συλλεγόμενοι τῶν γερόντων ἄλλοι ἄλλοθι*

kann nnr so erklärt werden, dass es noch von *ὡς* abhängt, wobei weniger der Wechsel des Modus gegen *συνειδεῖεν* auffällt, als der Gedanke selbst, dass Kinadon sagt: sie behanpteten zn wissen, nicht sie wüssten. An einen Uebergang in die directe Rede, als ob der Angeber die Verschworenen selbst gehört, ist gar nicht zn denken. Ebenso auffällig ist *ἔφασάν γε* in § 7. — *συνειδέναι* — ohne Object, nm die Gedanken jemandes wissen. — *ὑπομείονες* — Diese nnr hier erwähnte Klasse bestand vielleicht in den Spartiaten, welche nicht die Vorrechte der *ὅμοιοι* besassen. Vgl. Schömann a. a. O. S. 226. — *ὅπου* — in dem Falle dass, etwa so viel wie so oft. VII, 1, 25; Kyrop. II, 3, 18 *ὅπου δὲ ὁμόσε γένοιντο — οἱ τοὺς νάρθηκας ἔχοντας ἔπαιον.* Vgl. auch V, 3, 10. — *ὠμῶν ἐσθίειν* — sprichwörtliche Redensart. Homer Il. δ, 35 *εἰ δὲ σύγ' εἰσελθοῦσα πύλας καὶ τείχεα μακρά, ὠμὸν βεβρώθοις Πρίαμον.* Anab. IV, 8, 14 *τούτους καὶ ὠμοὺς δεῖ καταφαγεῖν.*

7. *τὸν δ' εἰπεῖν* — nämlich *ἔφη ὁ εἰσαγγείλας*, wobei *δέ* ähnlich wie sonst im Nachsatze nach temporalen Conjnnctionen steht. Vgl. Platon Gastm. S. 220b *καί ποτε ὄντος πάγου — οὗτος δ' ἐν τούτοις ἐξῄει.* Kyrop. V, 5, 21 *εἰ μηδὲ τοῦτο βούλει ἀποκρίνασθαι, σὺ δὲ τοὐντεῦθεν λέγε.* Anab. I, 3, 5. — *ὅτι* — S. zn I, 5, 6. — *οἱ συντεταγμένοι* — die znm Kriegsdienst bestimmten, in das Heer eingereihten. S. VI, 4, 11. — *τῷ δ' ὄχλῳ* — Die Rede ist abgebrochen und statt zn sagen: für die Menge seien die Werkzeuge Waffen, wird knrz das mit diesen Worten verbnndene Zeigen gesetzt. — *εἰς τὸν σίδηρον* — wahrscheinlich ein Ort, wo Eisengeräth feilgehalten wurde. Pollux X, 19 *οἱ Ἀττικοὶ ἀπὸ τῶν πιπρασκομένων καὶ τὰ χωρία ὠνόμαζον, λέγοντες εἰς τοὖψον καὶ εἰς τὰ μύρα καὶ εἰς τὸν χλωρὸν τυρὸν καὶ εἰς τὰ ἀνδράποδα* und ähnlich IX, 47. — *ἐπιδημεῖν* — Man hatte ihm keinen bestimmten Zeitpunkt angegeben, sondern ihm befohlen, sich bereit zn halten und deshalb nicht ans der Stadt zn gehen.

8. *τὴν μικρὰν ἐκκλησίαν* — Welche Personen dieselbe bildeten, ist nicht bekannt, vielleicht waren

ἐβουλεύσαντο πέμψαι τὸν Κινάδωνα εἰς Αὐλῶνα σὺν ἄλλοις
τῶν νεωτέρων καὶ κελεῦσαι ἥκειν ἄγοντα τῶν Αὐλωνιτῶν τέ
τινας καὶ τῶν εἱλώτων τοὺς ἐν τῇ σκυτάλῃ γεγραμμένους.
ἀγαγεῖν δὲ ἐκέλευον καὶ τὴν γυναῖκα, ἣ καλλίστη μὲν αὐτόθι
ἐλέγετο εἶναι, λυμαίνεσθαι δ' ἐῴκει τοὺς ἀφικνουμένους Λα-
κεδαιμονίων καὶ πρεσβυτέρους καὶ νεωτέρους. ὑπηρετήκει δὲ 9
καὶ ἄλλ' ἤδη ὁ Κινάδων τοῖς ἐφόροις τοιαῦτα. καὶ τότε δὴ
ἔδοσαν τὴν σκυτάλην αὐτῷ, ἐν ᾗ γεγραμμένοι ἦσαν οὓς ἔδει
συλληφθῆναι. ἐρομένου δὲ τίνας ἄγοι μεθ' ἑαυτοῦ τῶν νέων,
Ἴθι, εἶπον, καὶ τὸν πρεσβύτατον τῶν ἱππαγρετῶν κέλευέ σοι
συμπέμψαι ἓξ ἢ ἑπτὰ οἳ ἂν τύχωσι παρόντες. ἐμεμελήκει δὲ
αὐτοῖς ὅπως ὁ ἱππαγρέτης εἰδείη οὓς δέοι πέμπειν, καὶ οἱ πεμ-
πόμενοι εἰδεῖεν ὅτι Κινάδωνα δέοι συλλαβεῖν. εἶπον δὲ καὶ
τοῦτο τῷ Κινάδωνι, ὅτι πέμψοιεν τρεῖς ἁμάξας, ἵνα μὴ πεζοὺς
ἄγωσι τοὺς ληφθέντας, ἀφανίζοντες ὡς ἐδύναντο μάλιστα ὅτι
ἐφ' ἕνα ἐκεῖνον ἔπεμπον. ἐν δὲ τῇ πόλει οὐ συνελάμβανον 10
αὐτόν, ὅτι τὸ πρᾶγμα οὐκ ᾔδεσαν ὁπόσον τὸ μέγεθος εἴη, καὶ
ἀκοῦσαι πρῶτον ἐβούλοντο τοῦ Κινάδωνος οἵτινες εἶεν οἱ
συμπράττοντες, πρὶν αἰσθέσθαι αὐτοὺς ὅτι μεμήνυνται, ἵνα
μὴ ἀποδρῶσιν. ἔμελλον δὲ οἱ συλλαβόντες αὐτὸν μὲν κατέχειν,
τοὺς δὲ συνειδότας πυθόμενοι αὐτοῦ γράψαντες ἀποπέμπειν

es nur die ὅμοιοι. — σκυτάλη — Ἔστι δὲ ἡ σκυτάλη τοιοῦτον. Ἐπὰν ἐκπέμπωσι ναύαρχον ἢ στρατηγὸν οἱ ἔφοροι ξύλα δύο στρογγύλα μῆκος καὶ πάχος ἀκριβῶς ἀπισώσαντες, ὥστε ταῖς τομαῖς ἐφαρμόζειν πρὸς ἄλληλα, τὸ μὲν αὐτοὶ φυλάττουσι, θάτερον δὲ τῷ πεμπομένῳ διδόασι. Ταῦτα δὲ τὰ ξύλα σκυτάλας καλοῦσιν. Ὅταν οὖν ἀπόρρητόν τι καὶ μέγα φράσαι βουληθῶσι, βυβλίον ὥσπερ ἱμάντα μακρὸν καὶ στενὸν ποιοῦντες περιελίττουσι τὴν παρ' αὐτοῖς σκυτάλην οὐδὲν διάλειμμα ποιοῦντες, ἀλλὰ πανταχόθεν κύκλῳ τὴν ἐπιφάνειαν αὐτῆς τῷ βυβλίῳ καταλαμβάνοντες. Τοῦτο δὲ ποιήσαντες ἃ βούλονται καταγράφουσιν εἰς τὸ βυβλίον ὥσπερ ἐστὶ τῇ σκυτάλῃ περικείμενον· ὅταν δὲ γράψωσιν ἀφελόντες τὸ βυβλίον ἄνευ τοῦ ξύλου πρὸς τὸν στρατηγὸν ἀποστέλλουσι. Δεξάμενος δὲ ἐκεῖνος ἄλλως μὲν οὐδὲν ἀναλέξασθαι δύναται τῶν γραμμάτων συναφὴν οὐκ ἐχόντων, ἀλλὰ διεσπασμένων, τὴν δὲ παρ' αὐτῷ σκυτάλην λαβὼν τὸ τμῆμα τοῦ βυβλίου περὶ αὐτὴν περιέτεινεν, ὥστε τῆς ἕλικος εἰς τάξιν ὁμοίως ἀποκαθισταμένης ἐπιβάλλοντα τοῖς πρώτοις τὰ δεύτερα κύκλῳ τὴν ὄψιν ἐπάγειν τὸ συνεχὲς ἀνευρίσκουσαν. Καλεῖται δὲ ὁμωνύμως τῷ ξύλῳ σκυτάλη τὸ βυβλίον. Plutarch Lysand. 19.

9. τίνας ἄγοι — welche er mitnehmen sollte. Vgl. I, 7, 7; III, 5, 22. — ἱππαγρετῶν — Die drei Hippagreten befehligten die sogenannten 300 Ritter, welche aus den edelsten Jünglingen erwählt den Königen als Leibgarde dienten. Resp. Laced. 4, 3. Vgl. zu IV, 3, 4.

10. τὸ πρᾶγμα — εἴη = οὐκ ᾔδεσαν ὁπόσον τὸ πρᾶγμα τὸ μέγεθος εἴη, wo τὸ μέγεθος Accus. der Beziehung ist. Vgl. Platon Resp. IV S. 423b ὅσην δεῖ τὸ μέγεθος τὴν πόλιν ποιεῖσθαι. — ἀποπέμπειν — Das Object ist aus γράψαν-

τὴν ταχίστην τοῖς ἐφόροις. οὕτω δ' ἔσχον οἱ ἔφοροι πρὸς τὸ
πρᾶγμα, ὥστε καὶ μόραν ἱππέων ἔπεμψαν τοῖς ἐπ' Αὐλῶνος.
11 ἐπεὶ δ' εἰλημμένου τοῦ ἀνδρὸς ἧκεν ἱππεὺς φέρων τὰ ὀνόματα
ὧν ὁ Κινάδων ἀπέγραψε, παραχρῆμα τόν τε μάντιν Τισαμενὸν
καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς ἐπικαιριωτάτους συνελάμβανον. ὡς
δ' ἀνήχθη ὁ Κινάδων καὶ ἠλέγχετο, καὶ ὡμολόγει πάντα καὶ
τοὺς συνειδότας ἔλεγε, τέλος αὐτὸν ἤροντο τί καὶ βουλόμενος
ταῦτα πράττοι. ὁ δ' ἀπεκρίνατο, μηδενὸς ἥττων εἶναι ἐν Λακεδαίμονι.
ἐκ τούτου μέντοι ἤδη δεδεμένος καὶ τὼ χεῖρε καὶ
τὸν τράχηλον ἐν κλοιῷ μαστιγούμενος καὶ κεντούμενος αὐτός
τε καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ κατὰ τὴν πόλιν περιήγοντο. καὶ οὗτοι
μὲν δὴ τῆς δίκης ἔτυχον.
IV. Μετὰ δὲ ταῦτα Ἡρώδας τις Συρακόσιος ἐν Φοινίκῃ ὢν
μετὰ ναυκλήρου τινός, καὶ ἰδὼν τριήρεις Φοινίσσας, τὰς μὲν
καταπλεούσας ἄλλοθεν, τὰς δὲ καὶ αὐτοῦ πεπληρωμένας, τὰς
δὲ καὶ ἔτι κατασκευαζομένας, προσακούσας δὲ καὶ τοῦτο, ὅτι
τριακοσίας αὐτὰς δέοι γενέσθαι, ἐπιβὰς ἐπὶ τὸ πρῶτον ἀναγόμενον
πλοῖον εἰς τὴν Ἑλλάδα ἐξήγγειλε τοῖς Λακεδαιμονίοις
ὡς βασιλέως καὶ Τισσαφέρνους τὸν στόλον τοῦτον παρασκευ-
2 αζομένων· ὅποι δὲ οὐδὲν ἔφη εἰδέναι. ἀνεπτερωμένων δὲ
τῶν Λακεδαιμονίων καὶ τοὺς συμμάχους συναγόντων καὶ βουλευομένων
τί χρὴ ποιεῖν, Λύσανδρος νομίζων καὶ τῷ ναυτικῷ
πολὺ περιέσεσθαι τοὺς Ἕλληνας καὶ τὸ πεζὸν λογιζόμενος ὡς
ἐσώθη τὸ μετὰ Κύρου ἀναβάν, πείθει τὸν Ἀγησίλαον ὑποστῆ-

τες zu nehmen: *τὰ γεγραμμένα.* — — *οὕτω — πρᾶγμα* — sie dachten so über die Sache, d. h. sie legten derselben solche Wichtigkeit bei. Vgl. Platon Protag. S. 352b *πῶς ἔχεις πρὸς ἐπιστήμην;* wie denkst du über die Erkenntniss?

11. *τοὺς ἄλλους τούς* — S. zu I, 1, 6. — *ἐπικαιριωτάτους* — die bedeutendsten, wichtigsten unter den Verschworenen. In gleicher Bedeutung VI, 4, 15. Vgl. Anab. VII, 1, 6; 7, 15; III, 1, 6 *μέγιστον ἔχετε καιρόν.* — *τί καί* — S. § 6. — *εἶναι* — abhängig von *βουλόμενος*, das aus der Frage zu nehmen ist. Vgl. 5, 5.

IV. 1. *τριήρεις* — Auf die persönlichen Vorstellungen des Pharnabazos, die durch Euagoras, den König von Kypros, unterstützt wurden, hatte der Perserkönig den Befehl erlassen, eine Flotte gegen die Spartaner auszurüsten, deren Befehl Konon übernehmen sollte. Diodor XIV, 39. Pausan. I, 3, 2. — *τὸ πρῶτον* — *Ἑλλάδα* — Die Wortstellung wie § 11; V, 2, 4 *τὸν ῥέοντα ποταμὸν διὰ τῆς πόλεως.* VI, 5, 44 *τῶν παρόντων συμμάχων αὐτοῖς ἕνεκα.* Anab. I, 1, 8 *ἀπέπεμπε τοὺς γιγνομένους δασμοὺς βασιλεῖ ἐκ τῶν πόλεων.* Kyrop. VIII, 6, 6 *τοὺς ἰόντας σατράπας ἐπὶ ταύτας τὰς χώρας.* — *ὅποι* — aus *παρασκευαζομένων* ist ein Verbum des Schickens zu denken.

2. *τὸ — ἀναβάν* — S. 1, 1 u. 2.

ναι, ἣν αὐτῷ δῶσι τριάκοντα μὲν Σπαρτιατῶν, εἰς δισχιλίους
δὲ τῶν νεοδαμωδῶν, εἰς ἑξακισχιλίους δὲ τὸ σύνταγμα τῶν
συμμάχων, στρατεύεσθαι εἰς τὴν Ἀσίαν. πρὸς δὲ τούτῳ τῷ
λογισμῷ καὶ αὐτὸς συνεξελθεῖν αὐτῷ ἐβούλετο, ὅπως τὰς δεκ-
αρχίας τὰς κατασταθείσας ὑπ' ἐκείνου ἐν ταῖς πόλεσιν, ἐκ-
πεπτωκυίας δὲ διὰ τοὺς ἐφόρους, οἳ τὰς πατρίους πολιτείας
παρήγγειλαν, πάλιν καταστήσειε μετ' Ἀγησιλάου. ἐπαγγει- 3
λαμένου δὲ τοῦ Ἀγησιλάου τὴν στρατείαν, διδόασί τε οἱ Λα-
κεδαιμόνιοι ὅσαπερ ᾔτησε καὶ ἑξαμήνου σῖτον. ἐπεὶ δὲ θυσά-
μενος ὅσα ἔδει καὶ τἆλλα καὶ τὰ διαβατήρια ἐξῆλθε, ταῖς μὲν
πόλεσι διαπέμψας ἀγγέλους προεῖπεν ὅσους τε δέοι ἑκασταχό-
θεν πέμπεσθαι καὶ ὅποι παρεῖναι, αὐτὸς δ' ἐβουλήθη ἐλθὼν
θῦσαι ἐν Αὐλίδι, ἔνθαπερ ὁ Ἀγαμέμνων ὅτ' εἰς Τροίαν ἔπλει

— *τριάκοντα* — nach Plntarch Ages. 6 als *ἡγεμόνας καὶ συμβούλους*; über ibre Verwendung s. anch § 20. Die Spartaner batten zuerst im J. 418 v. Chr. ein Gesetz erlassen, dass in den Feldzügen dem hefebligenden Könige stets zehn Spartiaten als Kriegsrath mitgegeben werden sollten, um gewissermassen eine Aufsicbt über seine Handlungen zn fübren. Thnkyd. V, 63. Diodor XII, 78. Dreissig erscbeinen zuerst beim Agesilaos, dann ancb beim Agesipolis V, 3, 8. Zn bemerken ist auch noch, dass das Heer sonst keine ans Spartiaten gebildeten Truppen enthalten sollte, jedenfalls um die Regierung leicbter zu dem Unternebmen geneigt zn machen. — *πρὸς — ἐβούλετο* — gedrängter Ausdruck: ausser dieser Betracbtung bestimmte ihn auch sein eignes Interesse zu dem Vorscblage, weil er den Wunsch begte, selbst nach Asien zu geben. — *τὰς δεκαρχίας* — Lysander hatte bei seinem früheren Anfenthalte in Asien in den Städten, welcbe er in seine Gewalt bekam, die Demokratien aufgeboben und oligarchische Regierungen eingesetzt, welcbe ans einem spartanischen Harmosten nnd zebn zu seiner Partei gehörigen Männern bestanden. S. II, 2, 5; 3, 7; III, 5, 13. Plutarch Lysand. 5 u. 13. Die Aufhebung dieser Oligarcbien durcb die Ephoren scbeint tbeils aus Eifersncht derselben gegen die Macht des Lyssnder, theils auf Betrieb der spartaniscben Könige, deren Erblicbkeit Lysander zu beseitigen suchte, erfolgt zu sein. Plutarch Lysand. 21. Nacb Plutarcb Ages. 6 batten aucb Aufstände in den Städten selbst mitgewirkt. — *ὑπ' ἐκείνου* — S. zu I, 1, 27. — *τὰς πατρίους πολιτείας* — wie sie vor der Herrscbaft der Atbener bestanden hatten. S. § 7.

3. *ἑξαμήνου* — S. zu II, 3, 9. — *διαβατήρια* — Die Form dieser beim Ausmarscb aus der Heimat dem Zeus und der Athene dargebrachten Opfer bescbreibt Xenoph. Resp. Laced. 13, 2. — *ταῖς πόλεσι* — Die Auffordernng erging an alle griecbischen Staaten, mit Ausnabme der den Spartanern feindlicben Argiver; jedoch verweigerten die Korinther, Atbener und Tbebaner nnter verschiedenen Vorwänden ibre Unterstützung. Pausan. III, 9, 1—3. Vgl. nnten 5, 5. — *ὅποι* — Das Verbum *παρεῖναι* = sicb einfinden enthält den Begriff des Kommens. Vgl. 5, 6 *παρεῖναι εἰς Ἁλίαρτον*. Anab. I, 2, 2 *παρῆσαν εἰς Σάρδεις*. — *θῦσαι* — Das Opfer, welches Agesilaos angeblich auf Befebl eines Traumes der Artemis darbringen wollte, vollzog er ohne Zuziehung des böotiscben Priesters und wurde deshalb

4 ἐθύετο. ὡς δ' ἐκεῖ ἐγένετο, πυθόμενοι οἱ βοιώταρχοι ὅτι θύοι, πέμψαντες ἱππέας τοῦ τε λοιποῦ εἶπον μὴ θύειν καὶ οἷς ἐνέτυχον ἱεροῖς τεθυμένοις διέρριψαν ἀπὸ τοῦ βωμοῦ. ὁ δ' ἐπιμαρτυράμενος τοὺς θεοὺς καὶ ὀργιζόμενος, ἀναβὰς ἐπὶ τὴν τριήρη ἀπέπλει. ἀφικόμενος δ' ἐπὶ Γεραιστόν, καὶ συλλέξας ἐκεῖ ὅσον ἐδύνατο τοῦ στρατεύματος πλεῖστον εἰς Ἔφεσον τὸν στόλον ἐποιεῖτο.

5 Ἐπεὶ δὲ ἐκεῖσε ἀφίκετο, πρῶτον μὲν Τισσαφέρνης πέμψας ἤρετο αὐτὸν τίνος δεόμενος ἥκοι. ὁ δ' εἶπεν αὐτονόμους καὶ τὰς ἐν τῇ Ἀσίᾳ πόλεις εἶναι, ὥσπερ καὶ τὰς ἐν τῇ παρ' ἡμῖν Ἑλλάδι. πρὸς ταῦτ' εἶπεν ὁ Τισσαφέρνης· Εἰ τοίνυν θέλεις σπείσασθαι ἕως ἂν ἐγὼ πρὸς βασιλέα πέμψω, οἶμαι ἄν σε ταῦτα διαπραξάμενον ἀποπλεῖν, εἰ βούλοιο. Ἀλλὰ βουλοίμην ἄν, ἔφη, εἰ μὴ οἰοίμην γε ὑπὸ σοῦ ἐξαπατᾶσθαι. ἀλλ' ἔξεστιν, ἔφη, σοι τούτων πίστιν [δόντα καὶ παρ' ἐμοῦ πίστιν] λαβεῖν ἦ μὴν ἀδόλως σοῦ πράττοντος ταῦτα ἡμᾶς μηδὲν τῆς σῆς ἀρ-
6 χῆς ἀδικήσειν ἐν ταῖς σπονδαῖς. ἐπὶ τούτοις ῥηθεῖσι Τισσαφέρνης μὲν ὤμοσε τοῖς πεμφθεῖσι πρὸς αὐτὸν Ἡριππίδᾳ καὶ Δερκυλίδᾳ καὶ Μεγίλλῳ ἦ μὴν πράξειν ἀδόλως τὴν εἰρήνην, ἐκεῖνοι δὲ ἀντώμοσαν ὑπὲρ Ἀγησιλάου Τισσαφέρνει ἦ μὴν ταῦτα πράττοντος αὐτοῦ ἐμπεδώσειν τὰς σπονδάς. ὁ μὲν δὴ Τισσαφέρνης ἃ ὤμοσεν εὐθὺς ἐψεύσατο· ἀντὶ γὰρ τοῦ εἰρήνην ἔχειν στράτευμα πολὺ παρὰ βασιλέως πρὸς ᾧ εἶχε πρόσθεν μετεπέμπετο. Ἀγησίλαος δέ, καίπερ αἰσθανόμενος ταῦτα, ὅμως ἐπέμενε ταῖς σπονδαῖς.

7 Ὡς δ' ἡσυχίαν τε καὶ σχολὴν ἔχων ὁ Ἀγησίλαος διέτριβεν ἐν τῇ Ἐφέσῳ, ἅτε συντεταραγμένων ἐν ταῖς πόλεσι τῶν πολιτειῶν, καὶ οὔτε δημοκρατίας ἔτι οὔσης, ὥσπερ ἐπ' Ἀθηναίων, οὔτε δεκαρχίας, ὥσπερ ἐπὶ Λυσάνδρου, ἅτε γιγνώσκοντες πάντες τὸν Λύσανδρον προσέκειντο αὐτῷ ἀξιοῦντες διαπράττεσθαι αὐτὸν παρ' Ἀγησιλάου ὧν ἐδέοντο· καὶ διὰ ταῦτα ἀεὶ

von den Thebanern an der Vollendung gehindert. Plutarch Ages. 6; Pelopid. 21.

4. *βοιώταρχοι* — sonst *βοιωτάρχαι*, die Beamten, welche ursprünglich von den unabhängigen Städten des böotischen Bundes zur Leitung der Bundesangelegenheiten gewählt ihren Sitz in Theben hatten, elf an der Zahl. Thukyd. IV, 91. — *ὅσον — πλεῖστον* — S. zu II, 2, 9.

5. *ἐπεὶ — ἀφίκετο* — im Frühjahr 396 v. Chr. — *εἶναι* — abhängig von dem aus der Frage zu wiederholenden *δεόμενος*. Vgl. 4, 11.

6. *ὑπὲρ Ἀγησιλάου* — im Namen des Agesilaos. Anab. VII, 7, 3 *προλέγομεν οὖν ὑμῖν, ἐγώ τε ὑπὲρ Σεύθου — ἀπιέναι ἐκ τῆς χώρας.* Die Dauer des Waffenstillstandes war auf drei Monate festgesetzt. Agesil. I, 10.

παμπληθὴς ὄχλος θεραπεύων αὐτὸν ἠκολούθει, ὥστε ὁ μὲν
Ἀγησίλαος ἰδιώτης ἐφαίνετο, ὁ δὲ Λύσανδρος βασιλεύς. ὅτι 8
μὲν οὖν ἔμηνε καὶ τὸν Ἀγησίλαον ταῦτα ἐδήλωσεν ὕστερον·
οἵ γε μὴν ἄλλοι τριάκοντα ὑπὸ τοῦ φθόνου οὐκ ἐσίγων, ἀλλ'
ἔλεγον πρὸς τὸν Ἀγησίλαον ὡς παράνομα ποιοίη Λύσανδρος
τῆς βασιλείας ὀγκηρότερον διάγων. ἐπεὶ δὲ καὶ ἤρξατο προσ-
άγειν τινὰς τῷ Ἀγησιλάῳ ὁ Λύσανδρος, πάντας οἷς γνοίη αὐ-
τὸν συμπράττοντά τι ἡττωμένους ἀπέπεμπεν. ὡς δ' ἀεὶ τὰ
ἐναντία ὧν ἐβούλετο ἀπέβαινε τῷ Λυσάνδρῳ, ἔγνω δὴ τὸ
γιγνόμενον· καὶ οὔτε ἕπεσθαι ἑαυτῷ ἔτι εἴα ὄχλον τοῖς τε
συμπρᾶξαί τι δεομένοις σαφῶς ἔλεγεν ὅτι ἔλαττον ἕξοιεν, εἰ
αὐτὸς παρείη. βαρέως δὲ φέρων τῇ ἀτιμίᾳ, προσελθὼν εἶπεν· 9
Ὦ Ἀγησίλαε, μειοῦν μὲν ἄρα σύγε τοὺς φίλους ἠπίστω. Ναὶ
μὰ Δί', ἔφη, τούς γε βουλομένους ἐμοῦ μείζους φαίνεσθαι·
τοὺς δέ γε αὔξοντας εἰ μὴ ἐπισταίμην ἀντιτιμᾶν, αἰσχυνοίμην
ἄν. καὶ ὁ Λύσανδρος εἶπεν· Ἀλλ' ἴσως καὶ μᾶλλον εἰκότα σὺ
ποιεῖς ἢ ἐγὼ ἔπραττον. τάδε οὖν μοι ἐκ τοῦ λοιποῦ χάρισαι,
ὅπως ἂν μήτ' αἰσχύνωμαι ἀδυνατῶν παρὰ σοὶ μήτ' ἐμποδών
σοι ὦ, ἀπόπεμψόν ποί με. ὅπου γὰρ ἂν ὦ, πειράσομαι ἐν
καιρῷ σοι εἶναι. εἰπόντος δὲ ταῦτα ἔδοξε καὶ τῷ Ἀγησιλάῳ 10

8. *ἔμηνε* — Der Aorist. Act. kommt in der Bedeutung rasend machen, nicht aber in der Bedentung erzürnen vor. Von den Conjecturen *ἐλύπει*, *ἠνία*, *ἔδακνε* empfiehlt sich namentlich die letzte. — *ἐδήλωσε* — nämlich Agesilaos. — *οἱ ἄλλοι τριάκοντα* — die anderen, ausser dem Agesilaos welcher schwieg, nämlich die Dreissig. Ueber diesen Gebrauch von *ἄλλος* vgl. zn II, 4, 29. — *τοῦ φθόνου* — Der Artikel, nm den Neid als solchen zu bezeichnen, der natürlicherweise sich in ihnen regen mnsste. — *τῆς βασιλείας* — etwa gleich *ἢ τῆς βασιλείας ἦν* als es der Königswürde zugekommen wäre. Aehnlich Comment. II, 1, 22 *ὥστε δοκεῖν ὀρθοτέραν (τὴν γυναῖκα) τῆς φύσεως εἶναι.* — *ἡττωμένους* — d. i. nnverrichteter Sache.

9. *τῇ ἀτιμίᾳ* — S. zu V, 1, 29. — *μὲν ἄρα* — Ein entsprechendes Glied mit *δέ* ist nicht zn erwarten, denn *μέν* steht hier gemäss seiner ursprünglichen Bedeutung = *μήν* zur Bekräftigung. *μὲν ἄρα* hier znm Ansdrnck der Enttäuschnng, wie unser also doch mit dem Nebengedanken: das hätte ich nicht erwartet. Vgl. Anab. VII, 6, 11 *Ἀλλὰ πάντα μὲν ἄρα ἄνθρωπον ὄντα προσδοκᾶν δεῖ.* Kyrop. II, 1, 4. — *ποιεῖς* — *ἔπραττον* — Die Verha ohne merklichen Unterechied der Bedentung, wie Demosth. Phil. I, 5 *οὐδὲν ἂν ὧν νυνὶ πεποίηκε ἔπραξεν.* 7 *παύσησθε αὐτὸς μὲν οὐδὲν ἕκαστος ποιήσειν ἐλπίζων, τὸν δὲ πλησίον πάνθ' ὑπὲρ αὐτοῦ πράξειν.* — *ἐκ τοῦ λοιποῦ* — im übrigen, wenigetens. Demosth. geg. Olympiodor. 3 *ἐὰν δ' ἄρα μὴ ἐπιτυγχάνητε τούτου, ἐκ τῶν ὑπολοίπων τῷ τὰ δίκαια λέγοντι τούτῳ τὴν ψῆφον ὑμᾶς προσθέσθαι.* — *ἐν καιρῷ σοι εἶναι* — Plutarch Ages. 8 *ἔσομαί σοι χρήσιμος.* So anch VII, 4, 8 *ἐν καιρῷ ὑμῖν γενοίμεθα.* Kyrop. V, 1, 16 *ἴσως γὰρ ἂν πάνυ ἡμῖν ἐν καιρῷ γένοιτο αὕτη ἡ γυνή.* VI, 1, 38.

οὕτω ποιῆσαι, καὶ πέμπει αὐτὸν ἐφ' Ἑλλησπόντου. ἐκεῖ δὲ ὁ
Λύσανδρος αἰσθόμενος Σπιθριδάτην τὸν Πέρσην ἐλαττούμε-
νόν τι ὑπὸ Φαρναβάζου, διαλέγεται αὐτῷ καὶ πείθει ἀποστῆ-
ναι ἔχοντα τούς τε παῖδας καὶ τὰ περὶ αὐτὸν χρήματα καὶ ἱπ-
πεῖς ὡς διακοσίους. καὶ τὰ μὲν ἄλλα κατέλιπεν ἐν Κυζίκῳ,
αὐτὸν δὲ καὶ τὸν υἱὸν ἀναβιβασάμενος ἧκεν ἄγων πρὸς Ἀγησί-
λαον. ἰδὼν δὲ ὁ Ἀγησίλαος ἥσθη τε τῇ πράξει καὶ εὐθὺς
ἀνεπυνθάνετο περὶ τῆς Φαρναβάζου χώρας τε καὶ ἀρχῆς.
11 Ἐπεὶ δὲ μέγα φρονήσας ὁ Τισσαφέρνης ἐπὶ τῷ καταβάντι
στρατεύματι παρὰ βασιλέως προεῖπεν Ἀγησιλάῳ πόλεμον, εἰ
μὴ ἀπίοι ἐκ τῆς Ἀσίας, οἱ μὲν ἄλλοι σύμμαχοι καὶ Λακεδαιμο-
νίων οἱ παρόντες μάλα ἀχθεσθέντες φανεροὶ ἐγένοντο, νομί-
ζοντες ἐλάττω τὴν παροῦσαν εἶναι δύναμιν Ἀγησιλάῳ τῆς βα-
σιλέως παρασκευῆς, Ἀγησίλαος δὲ μάλα φαιδρῷ τῷ προσώπῳ
ἀπαγγεῖλαι Τισσαφέρνει τοὺς πρέσβεις ἐκέλευσεν ὡς πολλὴν
χάριν αὐτῷ ἔχοι, ὅτι ἐπιορκήσας αὐτὸς μὲν πολεμίους τοὺς
θεοὺς ἐκτήσατο, τοῖς δ' Ἕλλησι συμμάχους ἐποίησεν. ἐκ δὲ
τούτου εὐθὺς τοῖς μὲν στρατιώταις παρήγγειλε συσκευάζεσθαι
ὡς εἰς στρατείαν, ταῖς δὲ πόλεσιν εἰς ἃς ἀνάγκη ἦν ἀφικνεῖ-
σθαι στρατευομένῳ ἐπὶ Καρίαν προεῖπεν ἀγορὰν παρασκευά-
ζειν. ἐπέστειλε δὲ καὶ Ἴωσι καὶ Αἰολεῦσι καὶ Ἑλλησποντίοις
12 πέμπειν πρὸς ἑαυτὸν εἰς Ἔφεσον τοὺς συστρατευσομένους. ὁ
δὲ Τισσαφέρνης, καὶ ὅτι ἱππικὸν οὐκ εἶχεν ὁ Ἀγησίλαος, ἡ δὲ
Καρία ἄφιππος ἦν, καὶ ὅτι ἡγεῖτο αὐτὸν ὀργίζεσθαι αὐτῷ διὰ
τὴν ἀπάτην, τῷ ὄντι νομίσας ἐπὶ τὸν αὐτοῦ οἶκον εἰς Καρίαν
αὐτὸν ὁρμήσειν, τὸ μὲν πεζὸν ἅπαν διεβίβασεν ἐκεῖσε, τὸ δ'
ἱππικὸν εἰς τὸ Μαιάνδρου πεδίον περιῆγε, νομίζων ἱκανὸς
εἶναι καταπατῆσαι τῇ ἵππῳ τοὺς Ἕλληνας, πρὶν εἰς τὰ δύσιππα
ἀφικέσθαι. ὁ δ' Ἀγησίλαος ἀντὶ τοῦ ἐπὶ Καρίαν ἰέναι εὐθὺς

10. ἐλαττούμενον — Ages. 3, 3 Σπιθριδάτης μέν γε ὁ Πέρσης εἰδὼς ὅτι Φαρνάβαζος γῆμαι μὲν τὴν βασιλέως ἔπραττε θυγατέρα, τὴν δὲ αὐτοῦ ἄνευ γάμου λαβεῖν ἐβούλετο, ὕβριν νομίσας τοῦτο Ἀγησιλάῳ ἑαυτὸν — ἐνεχείρισε. — τὸν υἱόν — den IV, 1, 28 genannten Megabates.

11. τῷ — βασιλέως — Die Wortstellung wie § 1. — οἱ μὲν ἄλλοι — S. zu II, 4, 9. — ὡς εἰς — S. zu VI, 4, 29. — ἀγοράν — Da die Soldaten sich selbst beköstigen mussten, so war es wenigstens die Pflicht des Feldherrn, dafür zu sorgen, dass dieselben an den Ruheplätzen Lebensmittel zum Kauf fanden.

12. τὸν αὐτοῦ οἶκον — Man erwartet ἑαυτοῦ, wie 2, 1 τῇ ἑαυτοῦ οἰκήσει, da die Genetive von αὐτός im possessiven Sinne nicht zwischen Artikel und Substantiv zu stehen pflegen. Vgl. jedoch I, 4, 16; VII, 1, 20; Kyrop. I, 1, 5; III, 2, 27. —

τἀναντία ἀποστρέψας ἐπὶ Φρυγίας ἐπορεύετο, καὶ τάς τε ἐν τῇ
πορείᾳ ἀπαντώσας δυνάμεις ἀναλαμβάνων ἦγε καὶ τὰς πόλεις
κατεστρέφετο καὶ ἐμβαλὼν ἀπροσδοκήτοις παμπληθῆ χρήματα
ἐλάμβανε. καὶ τὸν μὲν ἄλλον χρόνον ἀσφαλῶς διεπορεύετο· 13
οὐ πόρρω δ' ὄντος Δασκυλείου, προϊόντες αὐτῷ οἱ ἱππεῖς
ἤλαυνον ἐπὶ λόφον τινά, ὡς προΐδοιεν τί τἄμπροσθεν εἴη.
κατὰ τύχην δέ τινα καὶ οἱ τοῦ Φαρναβάζου ἱππεῖς οἱ περὶ Ῥα-
θίνην καὶ Βαγαῖον τὸν νόθον ἀδελφόν, ὄντες παρόμοιοι τοῖς
Ἕλλησι τὸν ἀριθμόν, πεμφθέντες ὑπὸ Φαρναβάζου ἤλαυνον
καὶ οὗτοι ἐπὶ τὸν αὐτὸν τοῦτον λόφον. ἰδόντες δὲ ἀλλήλους
οὐδὲ τέτταρα πλέθρα ἀπέχοντας, τὸ μὲν πρῶτον ἔστησαν ἀμ-
φότεροι, οἱ μὲν Ἕλληνες ἱππεῖς ὥσπερ φάλαγξ ἐπὶ τεττάρων
παρατεταγμένοι, οἱ δὲ βάρβαροι τοὺς πρώτους οὐ πλέον ἢ εἰς
δώδεκα ποιήσαντες, τὸ βάθος δ' ἐπὶ πολλῶν. ἔπειτα μέντοι
πρόσθεν ὥρμησαν οἱ βάρβαροι. ὡς δ' εἰς χεῖρας ἦλθον, ὅσοι 14
μὲν τῶν Ἑλλήνων ἔπαισάν τινας, πάντες συνέτριψαν τὰ δό-
ρατα, οἱ δὲ Πέρσαι κρανέϊνα παλτὰ ἔχοντες ταχὺ δώδεκα μὲν
ἱππεῖς, δύο δ' ἵππους ἀπέκτειναν. ἐκ δὲ τούτου ἐτρέφθησαν
οἱ Ἕλληνες ἱππεῖς. βοηθήσαντος δὲ Ἀγησιλάου σὺν τοῖς ὁπλί-
ταις, πάλιν ἀπεχώρουν οἱ βάρβαροι, καὶ εἷς αὐτῶν ἀποθνή-
σκει. γενομένης δὲ ταύτης τῆς ἱππομαχίας, θυομένῳ τῷ Ἀγη- 15
σιλάῳ τῇ ὑστεραίᾳ ἐπὶ προόδῳ ἄλοβα γίγνεται τὰ ἱερά. τούτου
μέντοι φανέντος στρέψας ἐπορεύετο ἐπὶ θάλατταν. γιγνώσκων
δὲ ὅτι εἰ μὴ ἱππικὸν ἱκανὸν κτήσαιτο, οὐ δυνήσοιτο κατὰ τὰ
πεδία στρατεύεσθαι, ἔγνω τοῦτο κατασκευαστέον εἶναι, ὡς μὴ

τἀναντία ἀποστρέψας — Vgl. Anab. IV, 3, 32 τἀναντία στρέψαντες ἔφευγον. VI, 6, 38 ἔδοξεν αὐτοῖς τοὔμπαλιν στρέψαντες ἐλθεῖν. S. auch Hellen. IV, 4, 13 τοὔμπαλιν ἐπορεύετο.

13. Δασκυλείου — Residenz des Pharnabazos in Phrygien. S. IV, 1, 15. Vgl. Stephan. Byz. Δασκύλιον. — προϊόντες αὐτῷ — S. zu VII, 2, 22. — τοὺς πρώτους — die Front nicht breiter als 12 Mann. Vgl. 1, 22. — πλέον = εἰς πλέον. Vgl. zu VI, 4, 12.

14. πάντες — παλτά — Deutlich ergiebt sich die Ueberlegenheit dieser persischen Bewaffnung aus de re eq. 12, 12 ἀντί γε μὴν δόρατος καμακίνου, ἐπειδὴ καὶ ἀσθενὲς καὶ δύσφορόν ἐστι, τὰ κρανέινα δύο παλτὰ μᾶλλον ἐπαινοῦμεν. — ἐτρέφθησαν — ungewöhnliche Form, auch 5, 20. Anab. V, 4, 23.

15. ἄλοβα — Für die Wahrsagung aus den Eingeweiden war die Leber von besonderer Wichtigkeit; Glätte und Reinheit, sowie helle Farbe derselben war ein gutes, das Fehlen des einen Lappens derselben (ἄλοβα, *sine capite*) das ungünstigste Zeichen. Auch auf die Lage der Adern wurde grosses Gewicht gelegt. — ἐπὶ θάλατταν — nämlich nach Ephesos. § 16. Plutarch Ages. 9.

δραπετεύοντα πολεμεῖν δέοι. καὶ τοὺς μὲν πλουσιωτάτους ἐκ πασῶν τῶν ἐκεῖ πόλεων ἱπποτροφεῖν κατέλεξε· προειπὼν δέ, ὅστις παρέχοιτο ἵππον καὶ ὅπλα καὶ ἄνδρα δόκιμον, ὅτι ἐξέσται αὐτῷ μὴ στρατεύεσθαι, ἐποίησεν οὕτω ταῦτα συντόμως πράττεσθαι ὥσπερ ἄν τις τὸν ὑπὲρ αὐτοῦ ἀποθανούμενον προθύμως ζητοίη.

16 Ἐκ δὲ τούτου ἐπειδὴ ἔαρ ὑπέφαινε, συνήγαγε μὲν ἅπαν τὸ στράτευμα εἰς Ἔφεσον· ἀσκῆσαι δ' αὐτὸ βουλόμενος ἆθλα προὔθηκε ταῖς τε ὁπλιτικαῖς τάξεσιν, ἥτις ἄριστα σωμάτων ἔχοι, καὶ ταῖς ἱππικαῖς, ἥτις κράτιστα ἱππεύοι· καὶ πελτασταῖς δὲ καὶ τοξόταις ἆθλα προὔθηκεν, ὅσοι κράτιστοι πρὸς τὰ προσήκοντα ἔργα φανεῖεν. ἐκ τούτου δὲ παρῆν ὁρᾶν τὰ μὲν γυμνάσια πάντα μεστὰ ἀνδρῶν τῶν γυμναζομένων, τὸν δ' ἱππόδρομον τῶν ἱππαζομένων, τοὺς δ' ἀκοντιστὰς καὶ τοὺς

17 τοξότας μελετῶντας. ἀξίαν δὲ καὶ ὅλην τὴν πόλιν ἐν ᾗ ἦν θέας ἐποίησεν· ἥ τε γὰρ ἀγορὰ ἦν μεστὴ παντοδαπῶν καὶ ἵππων καὶ ὅπλων ὠνίων, οἵ τε χαλκοτύποι καὶ οἱ τέκτονες καὶ οἱ χαλκεῖς καὶ οἱ σκυτοτόμοι καὶ οἱ ζωγράφοι πάντες πολεμικὰ ὅπλα κατεσκεύαζον, ὥστε τὴν πόλιν ὄντως οἴεσθαι πολέμου ἐργα-

18 στήριον εἶναι. ἐπερρώσθη δ' ἄν τις καὶ ἐκεῖνο ἰδών, Ἀγησίλαον μὲν πρῶτον, ἔπειτα δὲ καὶ τοὺς ἄλλους στρατιώτας ἐστεφανωμένους ἀπὸ τῶν γυμνασίων ἀπιόντας καὶ ἀνατιθέντας τοὺς στεφάνους τῇ Ἀρτέμιδι. ὅπου γὰρ ἄνδρες θεοὺς μὲν σέβοιντο, τὰ δὲ πολεμικὰ ἀσκοῖεν, πειθαρχεῖν δὲ μελετῷεν, πῶς οὐκ εἰκὸς ἐνταῦθα πάντα μεστὰ ἐλπίδων ἀγαθῶν εἶναι;

19 ἡγούμενος δὲ καὶ τὸ καταφρονεῖν τῶν πολεμίων ῥώμην τινὰ ἐμβάλλειν πρὸς τὸ μάχεσθαι, προεῖπε τοῖς κήρυξι τοὺς ὑπὸ τῶν λῃστῶν ἁλισκομένους βαρβάρους γυμνοὺς πωλεῖν· ὁρῶντες οὖν οἱ στρατιῶται λευκοὺς μὲν διὰ τὸ μηδέποτε ἐκδύεσθαι,

16. *ἔαρ* — des Jahres 395 v. Chr. — *ὑπέφαινε* — intransitiv. Vgl. IV, 1, 41; V, 1, 21; 4, 58. Anab. III, 2, 1; IV, 2, 7; 3, 9; dagegen im Medium V, 3, 1. — *ἆθλα* — Xenophon betont öfter die Wirksamkeit des Mittels, durch ausgesetzte Belohnungen den Wetteifer der Soldaten zu erregen. S. 2, 10; IV, 2, 5; Kyrop. I, 6, 18. — *ἄριστα* — Adverb. mit *ἔχοι* zu verbinden. Ueber den davon abhängigen Genetiv s. zu IV, 5, 15.

17. *ζωγράφοι* — Die Schilde waren oft mit wappenähnlichen Abbildungen oder anderen Zeichen geschmückt. Vgl. IV, 4, 10. — *ὥστε — οἴεσθαι* — so dass man hätte glauben sollen.

18. *ὅπου — σέβοιντο — μελετῷεν* — Man erwartet *ἄν* mit dem Conjunctiv, da kein historisches Tempus im Hauptsatze steht.

μαλακοὺς δὲ καὶ ἀπόνους διὰ τὸ ἀεὶ ἐπ' ὀχημάτων εἶναι, ἐνό-
μισαν οὐδὲν διοίσειν τὸν πόλεμον ἢ εἰ γυναιξὶ δέοι μάχεσθαι.
'Εν δὲ τούτῳ τῷ χρόνῳ καὶ ὁ ἐνιαυτὸς ἤδη ἀφ' οὗ ἐξέπλευ- 20
σεν ὁ 'Αγησίλαος διεληλύθει, ὥστε οἱ μὲν περὶ Λύσανδρον
τριάκοντα οἴκαδε ἀπέπλεον, διάδοχοι δ' αὐτοῖς οἱ περὶ 'Ηριπ-
πίδαν παρῆσαν. τούτων Ξενοκλέα μὲν καὶ ἄλλον ἔταξεν ἐπὶ
τοὺς ἱππεῖς, Σκύθην δὲ ἐπὶ τοὺς νεοδαμώδεις ὁπλίτας, 'Ηριπ-
πίδαν δ' ἐπὶ τοὺς Κυρείους, Μίγδωνα δὲ ἐπὶ τοὺς ἀπὸ τῶν
πόλεων στρατιώτας, καὶ προεῖπεν αὐτοῖς ὡς εὐθὺς ἡγήσοιτο
τὴν συντομωτάτην ἐπὶ τὰ κράτιστα τῆς χώρας, ὅπως αὐτόθεν
οὕτω τὰ σώματα καὶ τὴν γνώμην παρασκευάζοιντο ὡς ἀγω-
νιούμενοι. ὁ μέντοι Τισσαφέρνης ταῦτα μὲν ἐνόμισε λέγειν 21
αὐτὸν πάλιν βουλόμενον ἐξαπατῆσαι, εἰς Καρίαν δὲ νῦν τῷ
ὄντι ἐμβαλεῖν, καὶ τό τε πεζὸν καθάπερ τὸ πρόσθεν εἰς Καρίαν
διεβίβασε καὶ τὸ ἱππικὸν εἰς τὸ Μαιάνδρου πεδίον κατέστησεν.
ὁ δ' 'Αγησίλαος οὐκ ἐψεύσατο, ἀλλ' ὥσπερ προεῖπεν εὐθὺς
εἰς τὸν Σαρδιανὸν τόπον ἐνέβαλε. καὶ τρεῖς μὲν ἡμέρας δι'
ἐρημίας πολεμίων πορευόμενος πολλὰ τὰ ἐπιτήδεια τῇ στρα-
τιᾷ εἶχε, τῇ δὲ τετάρτῃ ἧκον οἱ τῶν πολεμίων ἱππεῖς. καὶ τῷ 22
μὲν ἄρχοντι τῶν σκευοφόρων εἶπεν ὁ ἡγεμὼν διαβάντι τὸν
Πακτωλὸν ποταμὸν στρατοπεδεύεσθαι, αὐτοὶ δὲ κατιδόντες
τοὺς τῶν 'Ελλήνων ἀκολούθους ἐσπαρμένους εἰς ἁρπαγὴν πολ-
λοὺς αὐτῶν ἀπέκτειναν. αἰσθόμενος δὲ ὁ 'Αγησίλαος, βοηθεῖν
ἐκέλευσε τοὺς ἱππέας· οἱ δ' αὖ Πέρσαι ὡς εἶδον τὴν βοή-
θειαν, ἠθροίσθησαν καὶ ἀντιπαρετάξαντο παμπληθέσι τῶν
ἱππέων τάξεσιν. ἔνθα δὴ ὁ 'Αγησίλαος γιγνώσκων ὅτι τοῖς μὲν 23

19. *διοίσειν — ἢ εἰ* — Da das Verbum *διαφέρειν* gewissermassen comparativen Sinn hat: eine grössere Bedeutung haben, so wird es sowohl mit dem Genetiv wie mit *ἤ* verbunden. Vgl. 5, 13 *τί διάφορον πάσχει ἢ εἰ κτέ.*

20. *ἐπὶ τοὺς ἱππεῖς* — über die Reiter; ebenso Kyrop. IV, 5, 58 *ἐπὶ δὲ τοὺς πεζοὺς καθιστάναι ἄλλον ἄρχοντα.* — *Κυρείους* — S. 2, 7. — *τοὺς — στρατιώτας* — die von den Bundesgenossen gestellten Truppen. Vgl. I, 1, 25. — *τὰ κράτιστα τῆς χώρας* — Plut. Ages. 10 *εἰς Λυδίαν*, was auch § 21 bestätigt. — *αὐτόθεν* — sogleich, schon jetzt. Vgl. II, 2, 13.

21. *πάλιν* — wie er es im vorigen Jahre gemacht hatte. S. § 12. — *τὸν Σαρδιανὸν τόπον* — in die Gegend von Sardes. Plut. Ages. 10 *εἰς τὸ περὶ Σάρδεις πεδίον.* Zu dem Ausdruck vgl. Demosth. Philipp. I, 32 *ταῖς ἐν τούτῳ τῷ τόπῳ νήσοις.* geg. Leptin. 59 *τὸν περὶ Θρᾴκην τόπον.*

22. *ὁ ἡγεμών* — Diese Worte sind aus Agesil. 1, 30 in den Text gesetzt; gemeint ist der Anführer der persischen Reiter, welche gleich darauf durch *αὐτοί* bezeichnet werden. — *ἐσπαρμένους* — statt des sonst in dieser Bedeutung gebrauchten *διεσπαρμένους.* Ebenso IV, 1, 17; 5, 15; VI, 2, 17.

πολεμίοις οὔπω παρείη τὸ πεζόν, αὐτῷ δὲ οὐδὲν ἀπείη τῶν
παρεσκευασμένων, καιρὸν ἡγήσατο μάχην συνάψαι, εἰ δύναιτο.
σφαγιασάμενος οὖν τὴν μὲν φάλαγγα εὐθὺς ἦγεν ἐπὶ τοὺς πα-
ρατεταγμένους ἱππέας, ἐκ δὲ τῶν ὁπλιτῶν ἐκέλευσε τὰ δέκα
ἀφ' ἥβης θεῖν ὁμόσε αὐτοῖς, τοῖς δὲ πελτασταῖς εἶπε δρόμῳ
ὑφηγεῖσθαι. παρήγγειλε δὲ καὶ τοῖς ἱππεῦσιν ἐμβάλλειν, ὡς
24 αὐτοῦ τε καὶ παντὸς τοῦ στρατεύματος ἑπομένου. τοὺς μὲν δὴ
ἱππέας ἐδέξαντο οἱ Πέρσαι· ἐπεὶ δ' ἅμα πάντα τὰ δεινὰ παρῆν,
ἐνέκλιναν, καὶ οἱ μὲν αὐτῶν εὐθὺς ἐν τῷ ποταμῷ ἔπεσον, οἱ δ'
ἄλλοι ἔφευγον. οἱ δ' Ἕλληνες ἐπακολουθοῦντες αἱροῦσι καὶ τὸ
στρατόπεδον αὐτῶν. καὶ οἱ μὲν πελτασταί, ὥσπερ εἰκός, εἰς
ἁρπαγὴν ἐτράποντο· ὁ δ' Ἀγησίλαος κύκλῳ πάντα καὶ φίλια
καὶ πολέμια περιεστρατοπεδεύσατο. καὶ ἄλλα τε πολλὰ χρήματα
ἐλήφθη, ἃ εὗρε πλέον ἢ ἑβδομήκοντα τάλαντα, καὶ αἱ κάμηλοι
δὲ τότε ἐλήφθησαν, ἃς Ἀγησίλαος εἰς τὴν Ἑλλάδα ἀπήγαγεν.
Ὅτε δ' αὕτη ἡ μάχη ἐγένετο, Τισσαφέρνης ἐν Σάρδεσιν
25 ἔτυχεν ὤν· ὥστε ᾐτιῶντο οἱ Πέρσαι προδεδόσθαι ὑπ' αὐτοῦ.
γνοὺς δὲ καὶ αὐτὸς ὁ Περσῶν βασιλεὺς Τισσαφέρνην αἴτιον
εἶναι τοῦ κακῶς φέρεσθαι τὰ αὑτοῦ, Τιθραύστην καταπέμψας
ἀποτέμνει αὐτοῦ τὴν κεφαλήν. τοῦτο δὲ ποιήσας ὁ Τιθραύ-
στης πέμπει πρὸς τὸν Ἀγησίλαον πρέσβεις λέγοντας· Ὦ Ἀγη-
σίλαε, ὁ μὲν αἴτιος τῶν πραγμάτων καὶ ὑμῖν καὶ ἡμῖν ἔχει τὴν
δίκην· βασιλεὺς δὲ ἀξιοῖ σὲ μὲν ἀποπλεῖν οἴκαδε, τὰς δ' ἐν τῇ
Ἀσίᾳ πόλεις αὐτονόμους οὔσας τὸν ἀρχαῖον δασμὸν αὐτῷ ἀπο-
26 φέρειν. ἀποκριναμένου δὲ τοῦ Ἀγησιλάου ὅτι οὐκ ἂν ποιήσειε

23. *τὰ δέκα ἀφ' ἥβης* — ein elliptischer Ausdruck, bei dem zu *δέκα* das Wort *ἔτη* zu ergänzen, und der Artikel *τά* in collectivem Sinne zu fassen ist. Dass letzterer nicht zu *δέκα* gehört, sondern den ganzen Ausdruck zum Substantiv erhebt, zeigt IV, 6, 10 *ἔθει τὰ πεντεκαίδεκα ἀφ' ἥβης*, das Verbum im Singularis. Die Bedeutung s. II, 4, 32.

24. *ἐν τῷ ποταμῷ ἔπεσον* — Der Rückzug der Perser ging durch den Fluss, da ihr Lager jenseit desselben war; auf diesem Rückzuge fielen im Flusse selbst einige, andere setzten ihre Flucht jenseit desselben fort. Das Imperf. *ἔφευγον* bezeichnet die Flucht als noch während des folgenden fortdauernd. — *πάντα — περιεστρ.* — er schloss alles, was im Lager war, Freund und Feind mit seinem Heere ein. Kyrop. III, 1, 6 *λαβὼν εἰς τὸ μέσον κἀκεῖνον καὶ τὰ ἄλλα πάντα, περιεστρατοπεδεύσατο.* — *ἃ εὗρε* — *ἅ* ist Subject, *εὑρίσκειν* von verkauften Gegenständen, einbringen. Oecon. 2, 3 *πόσον ἂν οἴει εὑρεῖν τὰ σὰ κτήματα πωλούμενα;* Comment. II, 5, 5 *ὅταν τις οἰκέτην πονηρὸν πωλῇ καὶ ἀποδίδοται τοῦ εὑρόντος.*

25. *γνούς* — S. zu II, 3, 25. — *κακῶς φέρεσθαι* — schlecht von Statten gehen, wie Oecon. 5, 17 *εὖ φερομένης τῆς γεωργίας ἔρρωνται καὶ αἱ ἄλλαι τέχναι ἅπασαι.* In anderer Bedeutung II, 1, 6. — *λέγοντας* — S. zu II, 4, 37.

ταῦτα ἄνευ τῶν οἴκοι τελῶν, Σὺ δ' ἀλλά, ἕως ἂν πύθῃ τὰ παρὰ τῆς πόλεως, μεταχώρησον, ἔφη, εἰς τὴν Φαρναβάζου, ἐπειδὴ καὶ ἐγὼ τὸν σὸν ἐχθρὸν τετιμώρημαι. Ἕως ἂν τοίνυν, ἔφη ὁ Ἀγησίλαος, ἐκεῖσε πορεύωμαι, δίδου δὴ τῇ στρατιᾷ τὰ ἐπιτήδεια. ἐκείνῳ μὲν δὴ ὁ Τιθραύστης δίδωσι τριάκοντα τάλαντα· ὁ δὲ λαβὼν ᾔει ἐπὶ τὴν Φαρναβάζου Φρυγίαν. ὄντι δ' 27
αὐτῷ ἐν τῷ πεδίῳ τῷ ὑπὲρ Κύμης ἔρχεται ἀπὸ τῶν οἴκοι τελῶν ἄρχειν καὶ τοῦ ναυτικοῦ ὅπως γιγνώσκοι καὶ καταστήσασθαι ναύαρχον ὅντινα αὐτὸς βούλοιτο. τοῦτο δ' ἐποίησαν οἱ Λακεδαιμόνιοι τοιῷδε λογισμῷ, ὡς εἰ ὁ αὐτὸς ἀμφοτέρων ἄρχοι, τό τε πεζὸν πολὺ ἂν ἰσχυρότερον εἶναι, καθ' ἓν οὔσης τῆς ἰσχύος ἀμφοτέροις, τό τε ναυτικόν, ἐπιφαινομένου τοῦ πεζοῦ ἔνθα δέοι. ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Ἀγησίλαος, πρῶτον μὲν 28
ταῖς πόλεσι παρήγγειλε ταῖς ἐν ταῖς νήσοις καὶ ταῖς ἐπιθαλαττιδίοις τριήρεις ποιεῖσθαι ὁπόσας ἑκάστη βούλοιτο τῶν πόλεων. καὶ ἐγένοντο καιναί, ἐξ ὧν αἵ τε πόλεις ἐπηγγείλαντο καὶ οἱ ἰδιῶται ἐποιοῦντο χαρίζεσθαι βουλόμενοι, εἰς εἴκοσι καὶ ἑκατόν. Πείσανδρον δὲ τὸν τῆς γυναικὸς ἀδελφὸν ναύαρχον κατ- 29
έστησε, φιλότιμον μὲν καὶ ἐρρωμένον τὴν ψυχήν, ἀπειρότερον δὲ τοῦ παρασκευάζεσθαι ὡς δεῖ. καὶ Πείσανδρος μὲν ἀπελθὼν τὰ ναυτικὰ ἔπραττεν· ὁ δ' Ἀγησίλαος, ὥσπερ ὥρμησεν, ἐπὶ τὴν Φρυγίαν ἐπορεύετο.

Ὁ μέντοι Τιθραύστης, καταμαθεῖν δοκῶν τὸν Ἀγησίλαον V.
καταφρονοῦντα τῶν βασιλέως πραγμάτων καὶ οὐδαμῇ διανοούμενον ἀπιέναι ἐκ τῆς Ἀσίας, ἀλλὰ μᾶλλον ἐλπίδας ἔχοντα μεγάλας αἱρήσειν βασιλέα, ἀπορῶν τί χρῷτο τοῖς πράγμασι,

26. ἀλλά — doch, wenigstens, wie nach einem voraufgehenden εἰ μή. Vgl. Aristoph. Acharn. 1053 σὺ δ' ἀλλά μοι σταλαγμὸν εἰρήνης ἕνα ἐνστάλαξον.

27. Κύμης — Es ist zweifelhaft, ob das äolische Kyme gemeint ist. — ἔρχεται — es kam ihm der Befehl zu; Subject sind die Infinitive ἄρχειν und καταστήσασθαι. Ebenso Ages. 1, 36; ähnlich gebraucht ist πέμπειν 1, 7. — ὅπως γιγνώσκοι — wie er es für gut fände. Vgl. IV, 5, 5. — τοῦτο κτέ. — Der Befehl über die Land- und Seemacht war bisher nie in einer Hand vereinigt gewesen. Plutarch Ages. 10. Pausan. III, 9, 6. — ὡς mit dem Infin. statt ὥστε, auch zum Ausdruck der beabsichtigten Folge. Vgl. V, 2, 38. Doch könnte man mit Rücksicht anf die Partikel ἄν den Infin. wie VI, 5, 42 erklären. — καθ' ἕν — sonst in der Bedeutung einzeln: hier wie V, 2, 16 vereinigt.

28. ἐξ ὧν = ἐκ τούτων ἅς. Der Ausdruck ist etwas auffällig.

V. 1. αἱρήσειν — aus der Bedeutung erobern die allgemeinere überwältigen, besiegen. Plutarch Pomp. 65 τὰς δυνάμεις ἑλὼν καὶ καταπολεμήσας. Pausan. III, 9, 1 Λακεδαιμονίοις ἤρεσε διαβῆναι ναυσὶν ἐς τὴν Ἀσίαν Ἀρταξέρξην τὸν Δαρείου αἱρήσοντας. — τί χρῷτο

*πέμπει Τιμοκράτην τὸν Ῥόδιον εἰς Ἑλλάδα, δοὺς χρυσίον εἰς
πεντήκοντα τάλαντα ἀργυρίου, καὶ κελεύει πειρᾶσθαι πιστὰ
τὰ μέγιστα λαμβάνοντα διδόναι τοῖς προεστηκόσιν ἐν ταῖς πό-
λεσιν ἐφ' ᾧτε πόλεμον ἐξοίσειν πρὸς Λακεδαιμονίους. ἐκεῖνος
δ' ἐλθὼν δίδωσιν ἐν Θήβαις μὲν Ἀνδροκλείδᾳ τε καὶ Ἰσμηνίᾳ
καὶ Γαλαξιδώρῳ, ἐν Κορίνθῳ δὲ Τιμολάῳ τε καὶ Πολυάνθει,*
2 *ἐν Ἄργει δὲ Κύλωνί τε καὶ τοῖς μετ' αὐτοῦ. Ἀθηναῖοι δὲ καὶ
οὐ μεταλαβόντες τούτου τοῦ χρυσίου ὅμως πρόθυμοι ἦσαν εἰς
τὸν πόλεμον, * νομίζοντές τε αὐτῶν ἄρχεσθαι. οἱ μὲν δὴ δε-
ξάμενοι τὰ χρήματα εἰς τὰς οἰκείας πόλεις διέβαλλον τοὺς Λα-
κεδαιμονίους· ἐπεὶ δὲ ταύτας εἰς μῖσος αὐτῶν προήγαγον,
συνίστασαν καὶ τὰς μεγίστας πόλεις πρὸς ἀλλήλας.*
3 *Γιγνώσκοντες δὲ οἱ ἐν ταῖς Θήβαις προεστῶτες ὅτι εἰ μή
τις ἄρξει πολέμου, οὐκ ἐθελήσουσιν οἱ Λακεδαιμόνιοι λύειν
τὰς σπονδὰς πρὸς τοὺς συμμάχους, πείθουσι Λοκροὺς τοὺς
Ὀπουντίους ἐκ τῆς ἀμφισβητησίμου χώρας Φωκεῦσί τε καὶ
ἑαυτοῖς χρήματα τελέσαι, νομίζοντες τοὺς Φωκέας τούτου γε-
νομένου ἐμβαλεῖν εἰς τὴν Λοκρίδα. καὶ οὐκ ἐψεύσθησαν, ἀλλ'
εὐθὺς οἱ Φωκεῖς ἐμβαλόντες εἰς τὴν Λοκρίδα πολλαπλάσια*
4 *χρήματα ἔλαβον. οἱ οὖν περὶ τὸν Ἀνδροκλείδαν ταχὺ ἔπεισαν*

— S. zu II, 1, 2. — *χρυσίον — ἀργυρίου* — Gold im Werthe von 50 Talenten Silber. Nach Plutarch apophth. lacon. S. 211 waren es 30000 Dareiken = 100 Talente. — *προεστηκόσι* — S. zu I, 7, 2. Plutarch Artoxerx. 20 sagt von denselben: *τοῖς πλεῖστον ἐν ταῖς πόλεσιν δυναμένοις.* — *Γαλαξιδώρῳ* — Pausan. III, 9, 8 nennt an dessen Stelle einen Amphithemis, in Argos ausser dem Kylon einen Sodamas.

2. *καὶ οὐ μεταλ.* — obgleich nicht, auch ohne. Vgl. IV, 4, 15. Dieser Angabe widerspricht Pausan. a. a. O., der zwei Athener Kephalos und Epikrates als bestochen nennt. — *νομίζοντες* — Die lückenhafte und verdorbene Stelle hat vielleicht den Sinn: sie waren zum Kriege geneigt, hielten es jedoch nicht für vortheilhaft, selbst denselben anzufangen, weil ihr Land ohne Schutz war. Vgl. § 16. — *εἰς τὰς οἰκείας πόλεις* — jeder bei seinen Mitbürgern, ohne sich mit den anderen Städten in Verbindung zu setzen. Ueber die Construction s. zu II, 1, 2.

3. *τὰς — συμμάχους* — Die Wortstellung wie Thukyd. V, 61 *τὰς σπονδὰς ὤκνουν λῦσαι πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους.* Vgl. zu VI, 4, 37. Das Verbum *ἐθελήσουσιν λύειν* bezeichnet bestimmt, dass die Lakedämonier nicht ohne Veranlassung den Frieden gebrochen haben würden, denn dass sie den Krieg gern annahmen, sagt Xenophon § 5 selbst. — *ἑαυτοῖς* — auf die Lokrer zu beziehen; die Dative abhängig von *ἀμφισβητησίμου.* — *χρήματα τελέσαι* — vielleicht Geld erheben; aber Pausan. III, 9, 9 sagt *τόν τε σῖτον ἀκμάζοντα ἔτεμον καὶ ἤλασαν λείαν ἄγοντες*, wonach Schneider *ἐλάσαι*, Dindorf *λεηλατῆσαι* vermuthet, wie IV, 8, 30 *ἐκ τῶν οὐ προσχωρουσῶν λεηλατῶν χρήματα.* Dem entspricht auch nachher *Φωκεῖς πολλαπλάσια χρήματα ἔλαβον*, d. h. sie nahmen vielmal so viel, als die Lokrer weggenommen hatten.

*τοὺς Θηβαίους βοηθεῖν τοῖς Λοκροῖς, ὡς οὐκ εἰς τὴν ἀμφισβη-
τήσιμον, ἀλλ' εἰς τὴν ὁμολογουμένην φίλην τε καὶ σύμμαχον
εἶναι Λοκρίδα ἐμβεβληκότων αὐτῶν. ἐπεὶ δὲ οἱ Θηβαῖοι ἀντ-
εμβαλόντες εἰς τὴν Φωκίδα ἐδῄουν τὴν χώραν, εὐθὺς οἱ Φω-
κεῖς πέμπουσι πρέσβεις εἰς Λακεδαίμονα καὶ ἠξίουν βοηθεῖν
αὐτοῖς, διδάσκοντες ὡς οὐκ ἤρξαντο πολέμου, ἀλλ' ἀμυνόμενοι
ἦλθον ἐπὶ τοὺς Λοκρούς. οἱ μέντοι Λακεδαιμόνιοι ἄσμενοι* 5
*ἔλαβον πρόφασιν στρατεύειν ἐπὶ τοὺς Θηβαίους, πάλαι ὀργι-
ζόμενοι αὐτοῖς τῆς τε ἀντιλήψεως τῆς τοῦ Ἀπόλλωνος δεκάτης
ἐν Δεκελείᾳ καὶ τοῦ ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ μὴ ἐθελῆσαι ἀκολουθῆ-
σαι. ᾐτιῶντο δ' αὐτοὺς καὶ Κορινθίους πεῖσαι μὴ συστρα-
τεύειν. ἀνεμιμνῄσκοντο δὲ καὶ ὡς θύειν τ' ἐν Αὐλίδι τὸν
Ἀγησίλαον οὐκ εἴων καὶ τὰ τεθυμένα ἱερὰ ὡς ἔρριψαν ἀπὸ
τοῦ βωμοῦ καὶ ὅτι οὐδ' εἰς τὴν Ἀσίαν Ἀγησιλάῳ συνεστρά-
τευον. ἐλογίζοντο δὲ καὶ καλὸν καιρὸν εἶναι τοῦ ἐξάγειν στρα-
τιὰν ἐπ' αὐτοὺς καὶ παῦσαι τῆς εἰς αὐτοὺς ὕβρεως· τά τε γὰρ
ἐν τῇ Ἀσίᾳ καλῶς σφίσιν ἔχειν, κρατοῦντος Ἀγησιλάου, καὶ ἐν
τῇ Ἑλλάδι οὐδένα ἄλλον πόλεμον ἐμποδὼν σφίσιν εἶναι. οὕτω* 6
*δὲ γιγνωσκούσης τῆς πόλεως τῶν Λακεδαιμονίων φρουρὰν
μὲν οἱ ἔφοροι ἔφαινον, Λύσανδρον δ' ἐξέπεμψαν εἰς Φωκέας
καὶ ἐκέλευσαν αὐτούς τε τοὺς Φωκέας ἄγοντα παρεῖναι καὶ
Οἰταίους καὶ Ἡρακλεώτας καὶ Μηλιέας καὶ Αἰνιᾶνας εἰς
Ἁλίαρτον. ἐκεῖσε δὲ καὶ Παυσανίας, ὅσπερ ἔμελλεν ἡγεῖσθαι,
συνετίθετο παρέσεσθαι εἰς ῥητὴν ἡμέραν, ἔχων Λακεδαιμο-
νίους τε καὶ τοὺς ἄλλους Πελοποννησίους. καὶ ὁ μὲν Λύσαν-
δρος τά τε ἄλλα τὰ κελευόμενα ἔπραττε καὶ προσέτι Ὀρχομε-*

4. *ἤρξαντο* — Das Medium wegen des Gegensatzes zu *ἀμυνόμενοι ἦλθον*: sie hätten den Krieg nicht angefangen, sondern den begonnenen vertheidigungsweise fortgeführt. Vgl. zu II, 1, 32. Dagegen § 3 *ἄρξει τοῦ πολέμου*. — *ἀμυνόμενοι* — S. zu VII, 4, 5.

5. *πρόφασιν στρατεύειν* — Bei diesem Substantiv steht häufiger der blosse Infinitiv als mit dem Artikel *τοῦ*. Platon Republ. V S. 469c *ἢ οὐ πρόφασιν μὲν τοῖς δειλοῖς ἔχει μὴ πρὸς τὸν μαχόμενον ἰέναι*. — *ἀντιλήψεως* — Die Thebaner und Korinther hatten als Bundesgenossen Theil an der Beute aus dem peloponnesischen Kriege verlangt, vielleicht, wie es nach unsrer Stelle scheint, um dem Apollo ein Weihgeschenk damit zu machen, aber nichts erhalten. Plutarch Lys. 27. Justin. V, 10. — *μὴ ἐθελῆσαι* — Diese Weigerung ist angedeutet II, 4, 30 *συνείποντο δὲ καὶ οἱ σύμμαχοι πάντες πλὴν Βοιωτῶν*. — *ὡς* — *βωμοῦ* — S. 4, 4. Zu der Wiederholung von *ὡς* vgl. V, 2, 8. — *οὐδ'* — *συνεστράτευον* — Xenophon hatte oben nicht mitgetheilt, dass, wie wir aus Pausan. III, 9, 1—3 erfahren, die Thebaner ihre Theilnahme verweigert hatten. S. zu 4, 3.

6. *φρουρὰν* — *ἔφαινον* — S. zu 2, 23. — *εἰς Ἁλίαρτον* — S. zu 4, 3.

7 νίους ἀπέστησε Θηβαίων. ὁ δὲ Παυσανίας, ἐπεὶ τὰ διαβατήρια
ἐγένετο αὐτῷ, καθεζόμενος ἐν Τεγέᾳ τούς τε ξεναγοὺς διέ-
πεμπε καὶ τοὺς ἐκ τῶν περιοικίδων στρατιώτας περιέμενεν.
ἐπεί γε μὴν δῆλον τοῖς Θηβαίοις ἐγένετο ὅτι ἐμβαλοῖεν οἱ Λα-
κεδαιμόνιοι εἰς τὴν χώραν αὐτῶν, πρέσβεις ἔπεμψαν Ἀθήναζε
λέγοντας τάδε·
8 Ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἃ μὲν μέμφεσθε ἡμῖν ὡς ψηφισαμέ-
νων χαλεπὰ περὶ ὑμῶν ἐν τῇ καταλύσει τοῦ πολέμου, οὐκ ὀρ-
θῶς μέμφεσθε· οὐ γὰρ ἡ πόλις ἐκεῖνα ἐψηφίσατο, ἀλλ' εἷς
ἀνὴρ εἶπεν, ὃς ἔτυχε τότε ἐν τοῖς συμμάχοις καθήμενος. ὅτε
δὲ παρεκάλουν ἡμᾶς οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ, τότε
ἅπασα ἡ πόλις ἀπεψηφίσατο μὴ συστρατεύειν αὐτοῖς. δι' ὑμᾶς
οὖν οὐχ ἥκιστα ὀργιζομένων ἡμῖν τῶν Λακεδαιμονίων, δίκαιον
9 εἶναι νομίζομεν βοηθεῖν ὑμᾶς τῇ πόλει ἡμῶν. πολὺ δ' ἔτι
μᾶλλον ἀξιοῦμεν, ὅσοι τῶν ἐν ἄστει ἐγένεσθε, προθύμως ἐπὶ
τοὺς Λακεδαιμονίους ἰέναι. ἐκεῖνοι γὰρ καταστήσαντες ὑμᾶς
εἰς ὀλιγαρχίαν καὶ εἰς ἔχθραν τῷ δήμῳ, ἀφικόμενοι πολλῇ δυ-
νάμει ὡς ὑμῖν σύμμαχοι παρέδοσαν ὑμᾶς τῷ πλήθει· ὥστε τὸ
μὲν ἐπ' ἐκείνοις εἶναι ἀπωλώλειτε, ὁ δὲ δῆμος οὑτοσὶ ὑμᾶς
10 ἔσωσε. καὶ μὴν ὅτι μέν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, βούλοισθ' ἂν
τὴν ἀρχὴν ἣν πρότερον ἐκέκτησθε ἀναλαβεῖν πάντες ἐπιστά-
μεθα· τοῦτο δὲ πῶς μᾶλλον εἰκὸς γενέσθαι ἢ εἰ αὐτοὶ τοῖς ὑπ'
ἐκείνων ἀδικουμένοις βοηθοῖτε; ὅτι δὲ πολλῶν ἄρχουσι, μὴ
φοβηθῆτε, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον διὰ τοῦτο θαρρεῖτε, ἐνθυμού-
μενοι ὅτι καὶ ὑμεῖς ὅτε πλείστων ἤρχετε, τότε πλείστους

7. *τὰ διαβατήρια ἐγένετο* — S. zu 1, 17 u. 4, 3. — *ξεναγούς* — S. zu V, 2, 7. — *ἐπεί γε μήν* — So auch VI, 1, 19; VII, 5, 21; 22 u. 25; *ὥς γε μήν* VI, 1, 8; VII, 2, 17. Vgl. zu III, 1, 7. — *λέγοντας* — S. zu II, 4, 37.

8. *ψηφισαμένων* — Genet. absol. statt das Particip an *ἡμῖν* anzuschliessen. Vgl. VI, 5, 10. Der hier gemeinte Beschluss hetrifft die beabsichtigte Zerstörung Athens nach der Beendigung des peloponnesischen Krieges. S. II, 2, 19. — *εἷς ἀνὴρ εἶπεν* — ein Mann, Namens Erianthos, heantragte es. Plutarch Lys. 15. — *ἐν τοῖς συμμάχοις* — in der Versammlung der lakedämonischen Bundesgenossen.

9. *τῶν ἐν ἄστει* — Die Oligarchen in Athen im Gegensatz zu den Demokraten im Peiraieus, die Thrasybulos gesammelt hatte. — *ἀφικόμενοι* — S. II, 4, 28 ff. — *τὸ — εἶναι* — Ahsoluter Infinitiv: so weit es auf jene ankam. Anah. I, 6, 9 *ὡς σχολὴ ᾖ ἡμῖν τὸ κατὰ τοῦτον εἶναι.* Kyrop. V, 5, 38 *παῦσαι τὸ νῦν εἶναι μεμφόμενός μοι.*

10. *γενέσθαι* — Der Infin. Aor. wird auch ohne *ἂν* von zukünftigen Handlungen gehraucht; so auch § 14; Anah. IV, 6, 9 *ἄλλους εἰκὸς τούτων θαρρούντων πλείους προσγενέσθαι.* Kyrop. I, 6, 10 *ἀπὸ τίνος δὲ μᾶλλον εἰκός ἐστι πόρον προσγενέσθαι.* Namentlich findet dies bei den Verhen des Hoffens

*ἐχθροὺς ἐκέκτησθε. ἀλλ' ἕως μὲν οὐκ εἶχον ὅποι ἀποσταῖεν,
ἔκρυπτον τὴν πρὸς ὑμᾶς ἔχθραν· ἐπεὶ δέ γε Λακεδαιμόνιοι
προέστησαν, τότε ἔφηναν οἷα περὶ ὑμῶν ἐγίγνωσκον. καὶ νῦν* 11
*γε, ἂν φανεροὶ γενώμεθα ἡμεῖς τε καὶ ὑμεῖς συνασπιδοῦντες
ἐναντία τοῖς Λακεδαιμονίοις, εὖ ἴστε, ἀναφανήσονται πολλοὶ
οἱ μισοῦντες αὐτούς. ὡς δ' ἀληθῆ λέγομεν, ἐὰν ἀναλογί-
σησθε, αὐτίκα γνώσεσθε. τίς γὰρ ἤδη καταλείπεται αὐτοῖς
εὐμενής; οὐκ Ἀργεῖοι μὲν ἀεί ποτε δυσμενεῖς αὐτοῖς ὑπάρ-
χουσιν; Ἠλεῖοί γε μὴν νῦν ἐστερημένοι καὶ χώρας πολλῆς καὶ* 12
*πόλεων ἐχθροὶ αὐτοῖς προσγεγένηνται. Κορινθίους δὲ καὶ
Ἀρκάδας καὶ Ἀχαιοὺς τί φῶμεν, οἳ ἐν μὲν τῷ πρὸς ὑμᾶς πο-
λέμῳ μάλα λιπαρούμενοι ὑπ' ἐκείνων πάντων καὶ πόνων καὶ
κινδύνων καὶ τῶν δαπανημάτων μετεῖχον, ἐπεὶ δ' ἔπραξαν ἃ
ἐβούλοντο οἱ Λακεδαιμόνιοι, ποίας ἢ ἀρχῆς ἢ τιμῆς ἢ ποίων
χρημάτων μεταδεδώκασιν αὐτοῖς; ἀλλὰ τοὺς μὲν εἵλωτας ἁρ-
μοστὰς ἀξιοῦσι καθιστάναι, τῶν δὲ συμμάχων ἐλευθέρων ὄν-
των, ἐπεὶ εὐτύχησαν, δεσπόται ἀναπεφήνασιν. ἀλλὰ μὴν καὶ* 13
*οὓς ὑμῶν ἀπέστησαν φανεροί εἰσιν ἐξηπατηκότες· ἀντὶ γὰρ
ἐλευθερίας διπλῆν αὐτοῖς δουλείαν παρεσχήκασιν· ὑπό τε
γὰρ τῶν ἁρμοστῶν τυραννοῦνται καὶ ὑπὸ δέκα ἀνδρῶν, οὓς
Λύσανδρος κατέστησεν ἐν ἑκάστῃ πόλει. ὅ γε μὴν τῆς Ἀσίας
βασιλεὺς καὶ τὰ μέγιστ' αὐτοῖς συμβαλόμενος εἰς τὸ ὑμῶν κρα-
τῆσαι νῦν τί διάφορον πάσχει ἢ εἰ μεθ' ὑμῶν κατεπολέμησεν
αὐτούς; πῶς οὖν οὐκ εἰκός, ἐὰν ὑμεῖς αὖ προστῆτε τῶν οὕτω* 14
*φανερῶς ἀδικουμένων, νῦν ὑμᾶς πολὺ ἤδη μεγίστους τῶν
πώποτε γενέσθαι; ὅτε μὲν γὰρ ἤρχετε, τῶν κατὰ θάλατταν
μόνον δήπου ἡγεῖσθε· νῦν δὲ πάντων καὶ ἡμῶν καὶ Πελο-*

und Erwartens statt; vgl. V, 2, 1 u. 4, 43. Beispiele nach den Verben des Sagens s. zu I, 6, 14. — *ὅποι* = *πρὸς τίνας*.

11. *εὖ ἴστε* — eingeschaltet wie V, 1, 14; Hiero 11, 15 *εὖ ἴσθι, κεκτήσει*.

12. *Ἠλεῖοι* — S. 2, 30. — *Ἀχαιοὺς τί φῶμεν* — was sollen wir von den Achäern sagen? Dem Sinne nach zu ergänzen ist ein Infinit., etwa *γιγνώσκειν*. Vgl. Anab. V, 7, 26 *τούτους τί δοκεῖτε*; Demosth. geg. Leptin. 34 *τί οὖν οἴεσθε τοῦτον*; — *εἵλωτας* — mit Uebertreibung wohl von den Mothakes gesagt. Vgl. zu V, 3, 9.

13. *δέκα ἀνδρῶν* — S. zu 4, 2. — *ὅ γε μήν* — so auch 4, 8; IV, 4, 11; V, 1, 17; 2, 18; VI, 1, 11; VII, 1, 26; 5, 12. Vgl. zu 1, 7. — *Ἀσία* — zur Bezeichnung des Perserreiches auch IV, 8, 5. — *διάφορον* — *ἤ* — S. zu 4, 19. Kyrop. V, 4, 20 *οὐδέν τι διάφορον πάσχει, ἢ εἰ μόνος ἐστρατεύετο*.

14. *ἤδη* — zur Steigerung des Superlativs: die grössten, die bis jetzt gewesen sind, von allen, die je gelebt. Vgl. Thukyd. VI, 31 *ὅτι μέγιστος ἤδη διάπλους ἀπὸ τῆς οἰκείας καὶ ἐπὶ μεγίστῃ ἐλπίδι τῶν μελλόντων ἐπεχειρήθη*. Herod. VIII, 106 *ὦ πάν-*

ποννησίων καὶ ὧν πρόσθεν ἤρχετε καὶ αὐτοῦ βασιλέως τοῦ
μεγίστην δύναμιν ἔχοντος ἡγεμόνες ἂν γένοισθε. καίτοι ἦμεν
πολλοῦ ἄξιοι καὶ ἐκείνοις σύμμαχοι, ὡς ὑμεῖς ἐπίστασθε· νῦν
δέ γε εἰκὸς τῷ παντὶ ὑμῖν ἐρρωμενεστέρως ἡμᾶς συμμαχεῖν ἢ
τότε Λακεδαιμονίοις· οὐδὲ γὰρ ὑπὲρ νησιωτῶν ἢ Συρακοσίων
οὐδ' ὑπὲρ ἀλλοτρίων, ὥσπερ τότε, ἀλλ' ὑπὲρ ἡμῶν αὐτῶν
15 *ἀδικουμένων βοηθήσομεν. καὶ τοῦτο μέντοι χρὴ εὖ εἰδέναι,*
ὅτι ἡ Λακεδαιμονίων πλεονεξία πολὺ εὐκαταλυτωτέρα ἐστὶ
τῆς ὑμετέρας γενομένης ἀρχῆς. ὑμεῖς μὲν γὰρ ἔχοντες ναυτι-
κὸν οὐκ ἐχόντων ἤρχετε, οὗτοι δὲ ὀλίγοι ὄντες πολλαπλασίων
ὄντων καὶ οὐδὲν χεῖρον ὡπλισμένων πλεονεκτοῦσι. ταῦτ' οὖν
λέγομεν ἡμεῖς· εὖ γε μέντοι ἐπίστασθε, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,
ὅτι νομίζομεν ἐπὶ πολὺ μείζω ἀγαθὰ παρακαλεῖν ὑμᾶς τῇ ὑμε-
τέρᾳ πόλει ἢ τῇ ἡμετέρᾳ.
16 *Ὁ μὲν ταῦτ' εἰπὼν ἐπαύσατο. τῶν δ' Ἀθηναίων πάμπολ-*
λοι μὲν συνηγόρευον, πάντες δ' ἐψηφίσαντο βοηθεῖν αὐτοῖς.
Θρασύβουλος δὲ ἀποκρινάμενος τὸ ψήφισμα καὶ τοῦτο ἐνεδεί-
κνυτο, ὅτι ἀτειχίστου τοῦ Πειραιῶς ὄντος ὅμως παρακινδυ-
νεύσοιεν χάριτας αὐτοῖς ἀποδοῦναι μείζονας ἢ ἔλαβον. ὑμεῖς
μὲν γάρ, ἔφη, οὐ συνεστρατεύσατε ἐφ' ἡμᾶς, ἡμεῖς δέ γε μεθ'
17 *ὑμῶν μαχούμεθα ἐκείνοις, ἂν ἴωσιν ἐφ' ὑμᾶς. οἱ μὲν δὴ*
Θηβαῖοι ἀπελθόντες παρεσκευάζοντο ὡς ἀμυνούμενοι, οἱ δ'
Ἀθηναῖοι ὡς βοηθήσοντες. καὶ μὴν οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐκέτι
ἔμελλον, ἀλλὰ Πανσανίας μὲν ὁ βασιλεὺς ἐπορεύετο εἰς τὴν
Βοιωτίαν τό τε οἴκοθεν ἔχων στράτευμα καὶ τὸ ἐκ Πελοποννή-
σου, πλὴν Κορίνθιοι οὐκ ἠκολούθουν αὐτοῖς. ὁ δὲ Λύσανδρος,
ἄγων τὸ ἀπὸ Φωκέων καὶ Ὀρχομενοῦ καὶ τῶν κατ' ἐκεῖνα χω-
ρίων στράτευμα, ἔφθη τὸν Πανσανίαν ἐν τῷ Ἁλιάρτῳ γενό-
18 *μενος. ἥκων δὲ οὐκέτι ἡσυχίαν ἔχων ἀνέμενε τὸ ἀπὸ Λακεδαί-*
μονος στράτευμα, ἀλλὰ σὺν οἷς εἶχεν ᾔει πρὸς τὸ τεῖχος τῶν
Ἁλιαρτίων. καὶ τὸ μὲν πρῶτον ἔπειθεν αὐτοὺς ἀφίστασθαι

των ἀνδρῶν ἤδη μάλιστα ἀπ' ἔργων ἀνοσιωτάτων τὸν βίον κτησάμενε. — *τῷ παντί* — S. zu II, 3, 22.

15. *τῇ — πόλει* — abhängig von *ἀγαθά.*

16. *Ὁ μέν* — Der welcher für die § 8 erwähnten Gesandten das Wort führte. — *τὸ ψήφισμα* — Der Objectsaccus. von dem in *ἀποκρίνεσθαι* liegenden Begriff des Sagens abhängig: den Beschluss zur Antwort gehen. Diodor XI, 12 *τὴν ἐναντίαν ἀπεκρίνατο γνώμην.*

17. *κατ' ἐκεῖνα* — S. V, 1, 7.

18. *οὐκέτι* — negiert Participium und Verbum finitum. Vgl. zu I, 7, 24. — *ἔπειθεν* — versuchte zu überreden.

καὶ αὐτονόμους γίγνεσθαι· ἐπεὶ δὲ τῶν Θηβαίων τινὲς ὄντες
ἐν τῷ τείχει διεκώλυον, προσέβαλε πρὸς τὸ τεῖχος. ἀκούσαν- 19
τες δὲ ταῦτα οἱ Θηβαῖοι, δρόμῳ ἐβοήθουν οἵ τε ὁπλῖται καὶ
οἱ ἱππεῖς. ὁπότερα μὲν οὖν, εἴτε λαθόντες τὸν Λύσανδρον
ἐπέπεσον αὐτῷ εἴτε καὶ αἰσθόμενος προσιόντας ὡς κρατήσων
ὑπέμενεν, ἄδηλον· τοῦτο δ' οὖν σαφές, ὅτι παρὰ τὸ τεῖχος
ἡ μάχη ἐγένετο· καὶ τρόπαιον ἕστηκε πρὸς τὰς πύλας τῶν
Ἁλιαρτίων. ἐπεὶ δ' ἀποθανόντος Λυσάνδρου ἔφευγον οἱ ἄλλοι
πρὸς τὸ ὄρος, ἐδίωκον ἐρρωμένως οἱ Θηβαῖοι. ὡς δὲ ἄνω ἤδη 20
ἦσαν διώκοντες καὶ δυσχωρία τε καὶ στενοπορία ὑπελάμβανεν
αὐτούς, ὑποστρέψαντες οἱ ὁπλῖται ἠκόντιζόν τε καὶ ἔβαλλον.
ὡς δὲ ἔπεσον αὐτῶν δύο ἢ τρεῖς οἱ πρῶτοι καὶ ἐπὶ τοὺς λοιποὺς
ἐπεκυλίνδουν πέτρους εἰς τὸ κάταντες καὶ πολλῇ προθυμίᾳ
ἐνέκειντο, ἐτρέφθησαν οἱ Θηβαῖοι ἀπὸ τοῦ κατάντους καὶ ἀπο-
θνήσκουσιν αὐτῶν πλείους ἢ διακόσιοι. ταύτῃ μὲν οὖν τῇ 21
ἡμέρᾳ οἱ Θηβαῖοι ἠθύμουν, νομίζοντες οὐκ ἐλάττω κακὰ πε-
πονθέναι ἢ πεποιηκέναι· τῇ δ' ὑστεραίᾳ, ἐπεὶ ᾔσθοντο ἀπε-
ληλυθότας ἐν νυκτὶ τούς τε Φωκέας καὶ τοὺς ἄλλους ἅπαντας
οἴκαδε ἑκάστους, ἐκ τούτου μεῖζον δὴ ἐφρόνουν ἐπὶ τῷ γεγε-
νημένῳ. ἐπεὶ δ' αὖ ὁ Παυσανίας ἀνεφαίνετο ἔχων τὸ ἐκ Λα-
κεδαίμονος στράτευμα, πάλιν αὖ ἐν μεγάλῳ κινδύνῳ ἡγοῦντο
εἶναι, καὶ πολλὴν ἔφασαν σιωπήν τε καὶ ταπεινότητα ἐν τῷ
στρατεύματι εἶναι αὐτῶν. ὡς δὲ τῇ ὑστεραίᾳ οἵ τε Ἀθηναῖοι 22
ἐλθόντες συμπαρετάξαντο ὅ τε Παυσανίας οὐ προσῆγεν οὐδὲ

19. ***ἀκούσαντες — ἱππεῖς*** — Die Participialconstruction als Apposition im Nominativ, indem sie die Subjecte des Verb. finit. als Theile in sich schliesst. Vgl. IV, 2, 14. — ***ὁπότερα — ἄδηλον*** — Die Doppelfrage ist wie bei der gewöhnlichen Form durch *ὁπότερα* im Voraus angedeutet, der Gegensatz der Glieder nicht wie gewöhnlich durch *ἢ*, sondern durch *εἴτε — εἴτε* bezeichnet. Isokrat. Panath. 76 *ἠξιώθη γενέσθαι στρατηγός· ὁπότερον δέ, εἴθ' ὑπὸ πάντων αἱρεθείς, εἴτ' αὐτὸς κτησάμενος, οὐκ ἔχω λέγειν.* Was dem Xenophon unbekannt war, ist nur der Umstand, ob Lysander den Angriff nicht vorhergesehen oder ihn absichtlich erwartet hat; dass derselbe stattfand, geht aus der ganzen Darstellung deutlich hervor. — ***πρὸς τὰς πύλας*** — Der Accus. wegen der Bedeutung von *ἕστηκε* = ist aufgestellt worden. — ***τὸ ὄρος*** — Das Leibethrion, ein Ausläufer des Helikon, tritt hier hart an den Kopaischen See, an welchem Haliartos lag.

20. ***οἱ ὁπλῖται*** — der Lakedämonier. — ***αὐτῶν*** — nämlich *τῶν διωκόντων*. — ***ἐτρέφθησαν*** — S. zu 4, 14.

21. ***ἔφασαν*** — Das Praeteritum mit Rücksicht auf die Zeit, wo dem Schriftsteller diese Angabe gemacht wurde. Vgl. VI, 2, 6; 4, 12; 5, 26; VII, 1, 30 u. 32; 4, 40; V, 3, 2 *ἐλέγετο*. Kyrop. I, 3, 4 *τὸν δὲ Κῦρον ἔφασαν λέγειν.* 4, 25 *καὶ οὐδένα ἔφασαν ὅντιν' οὐ δακρύοντ' ἀποστρέφεσθαι.*

ἐμάχετο, ἐκ τούτου τὸ μὲν Θηβαίων πολὺ μεῖζον φρόνημα
ἐγίγνετο· ὁ δὲ Παυσανίας συγκαλέσας πολεμάρχους καὶ πεν-
τηκοντῆρας ἐβουλεύετο πότερον μάχην συνάπτοι ἢ ὑπόσπονδον
τόν τε Λύσανδρον ἀναιροῖτο καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ πεσόντας.
23 λογιζόμενος δ' ὁ Παυσανίας καὶ οἱ ἄλλοι οἱ ἐν τέλει Λακεδαι-
μονίων ὡς Λύσανδρος τετελευτηκὼς εἴη καὶ τὸ μετ' αὐτοῦ
στράτευμα ἡττημένον ἀποκεχωρήκοι, καὶ Κορίνθιοι μὲν παν-
τάπασιν οὐκ ἠκολούθουν αὐτοῖς, οἱ δὲ παρόντες οὐ προθύμως
στρατεύοιντο· ἐλογίζοντο δὲ καὶ τὸ ἱππικὸν ὡς τὸ μὲν ἀντί-
παλον πολύ, τὸ δὲ αὐτῶν ὀλίγον εἴη, τὸ δὲ μέγιστον, ὅτι οἱ
νεκροὶ ὑπὸ τῷ τείχει ἔκειντο, ὥστε οὐδὲ κρείττοσιν οὖσι διὰ
τοὺς ἀπὸ τῶν πύργων ῥᾴδιον εἴη ἀνελέσθαι· διὰ οὖν πάντα
ταῦτα ἔδοξεν αὐτοῖς τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀναιρεῖσθαι.
24 οἱ μέντοι Θηβαῖοι εἶπον ὅτι οὐκ ἂν ἀποδοῖεν τοὺς νεκρούς, εἰ
μὴ ἐφ' ᾧτε ἀπιέναι ἐκ τῆς χώρας. οἱ δὲ ἄσμενοί τε ταῦτα
ἤκουσαν καὶ ἀνελόμενοι τοὺς νεκροὺς ἀπῇσαν ἐκ τῆς Βοιωτίας.
τούτων δὲ πραχθέντων οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι ἀθύμως ἀπῇσαν,
οἱ δὲ Θηβαῖοι μάλα ὑβριστικῶς, εἰ καὶ μικρόν τις τῶν χωρίων
του ἐπιβαίη, παίοντες ἐδίωκον εἰς τὰς ὁδούς. αὕτη μὲν δὴ
25 οὕτως ἡ στρατιὰ τῶν Λακεδαιμονίων διελύθη. ὁ μέντοι Παυ-
σανίας ἐπεὶ ἀφίκετο οἴκαδε, ἐκρίνετο περὶ θανάτου. κατηγο-
ρουμένου δ' αὐτοῦ καὶ ὅτι ὑστερήσειεν εἰς Ἁλίαρτον τοῦ
Λυσάνδρου, συνθέμενος εἰς τὴν αὐτὴν ἡμέραν παρέσεσθαι,
καὶ ὅτι ὑποσπόνδους ἀλλ' οὐ μάχῃ ἐπειρᾶτο τοὺς νεκροὺς

22. *τὸ — φρόνημα* — Die Stellung der Worte, in denen mit Rücksicht auf § 21 *τὸ φρόνημα* Subject, *πολὺ μεῖζον* Prädicat sein muss, ist auffällig. — *πεντηκοντῆρας* — S. zu VI, 4, 12. — *συνάπτοι* — *ἀναιροῖτο* — zweifelnde Frage. S. I, 7, 7.

23. *λογιζόμενος* — Die mit dem Participium begonnene Construction ist abgebrochen und durch einen selbständigen Satz mit erweitertem Subject aufgenommen. — *εἴη* — *στρατεύοιτο* — Der Wechsel der Modi erklärt sich daraus, dass es hier nicht möglich war, für das Imperf. *ἠκολούθουν* einen Optativ eintreten zu lassen, weil auch die directe Rede das Imperf. erfordern würde, dessen Inhalt mit dem des regierenden Verbums *ἐλογίζοντο* nicht gleichzeitig, sondern früher als dieser eingetreten ist. Vgl. zu I, 7, 5. — *ἀπὸ τῶν πύργων* — wegen der zu Grunde liegenden Anschauung des Angreifens von den Thürmen. Vgl. zu 1, 22.

24. *ἀπιέναι* — ohne Subject, zu denken wohl das unbestimmte **man**. — *ἀπῇσαν* — Die Wiederholung dieses Wortes ist nicht bedenklich, weil an der zweiten Stelle das Adverb. *ἀθύμως* der Hauptbegriff ist. — *οὕτως* — S. zu II, 4, 17.

25. *ὑστερήσειεν* — *ἐπειρᾶτο* — Zu beachten ist der Wechsel der Modi, ohne dass gerade ein Unterschied in der Bedeutung wahrnehmbar wäre, da das eine ebenso als Factum erscheint, wie das andere. Vgl. V, 3, 12; VI, 4, 7; 5, 34; VII, 1, 34. Der Regel nach ist hier nur der Indicativ berechtigt. S. zu I, 3, 19. — *ἀλλ' οὐ* — S. zu I, 7,

ἀναιρεῖσθαι, καὶ ὅτι τὸν δῆμον τῶν Ἀθηναίων λαβὼν ἐν τῷ Πειραιεῖ ἀνῆκε, καὶ πρὸς τούτοις οὐ παρόντος ἐν τῇ δίκῃ, θάνατος αὐτοῦ κατεγνώσθη· καὶ ἔφυγεν εἰς Τεγέαν, καὶ ἐτελεύτησε μέντοι ἐκεῖ νόσῳ. κατὰ μὲν οὖν τὴν Ἑλλάδα ταῦτ' ἐπράχθη.

Δ.

Ὁ δὲ Ἀγησίλαος ἐπεὶ ἀφίκετο ἅμα μετοπώρῳ εἰς τὴν τοῦ 1
Φαρναβάζου Φρυγίαν, τὴν μὲν χώραν ἔκαε καὶ ἐπόρθει, πό-
λεις δὲ τὰς μὲν βίᾳ, τὰς δ' ἑκούσας προσελάμβανε. λέγοντος 2
δὲ τοῦ Σπιθριδάτου ὡς, εἰ ἔλθοι πρὸς τὴν Παφλαγονίαν σὺν
αὐτῷ, τὸν τῶν Παφλαγόνων βασιλέα καὶ εἰς λόγους ἄξοι καὶ
σύμμαχον ποιήσοι, προθύμως ἐπορεύετο, πάλαι τούτου ἐπιθυ-
μῶν, τοῦ ἀφιστάναι τι ἔθνος ἀπὸ βασιλέως.
Ἐπεὶ δὲ ἀφίκετο εἰς τὴν Παφλαγονίαν, ἦλθεν Ὄτυς καὶ 3
συμμαχίαν ἐποιήσατο· καὶ γὰρ καλούμενος ὑπὸ βασιλέως οὐκ
ἀνεβεβήκει. πείσαντος δὲ τοῦ Σπιθριδάτου κατέλιπε τῷ Ἀγη-
σιλάῳ Ὄτυς χιλίους μὲν ἱππέας, δισχιλίους δὲ πελταστάς. χά- 4
ριν δὲ τούτων εἰδὼς Ἀγησίλαος τῷ Σπιθριδάτῃ, Εἰπέ μοι,
ἔφη, ὦ Σπιθριδάτα, οὐκ ἂν δοίης Ὄτυϊ τὴν θυγατέρα; Πολύ
γε, ἔφη, μᾶλλον ἢ ἐκεῖνος ἂν λάβοι φυγάδος ἀνδρὸς βασι-
λεύων πολλῆς καὶ χώρας καὶ δυνάμεως. τότε μὲν οὖν ταῦτα
μόνον ἐρρήθη περὶ τοῦ γάμου. ἐπεὶ δὲ Ὄτυς ἔμελλεν ἀπιέναι, 5
ἦλθε πρὸς τὸν Ἀγησίλαον ἀσπασόμενος. ἤρξατο δὲ λόγου ὁ
Ἀγησίλαος παρόντων τῶν τριάκοντα, μεταστησάμενος τὸν Σπι-
θριδάτην, Λέξον μοι, ἔφη, ὦ Ὄτυ, ποίου τινὸς γένους ἐστὶν 6
ὁ Σπιθριδάτης; ὁ δ' εἶπεν ὅτι Περσῶν οὐδενὸς ἐνδεέστερος.
Τὸν δ' υἱόν, ἔφη, ἑώρακας αὐτοῦ ὡς καλός ἐστι; Τί δ' οὐ

27. — *ὅτι — ἀνῆκε* — Nach Pausan. III, 5, 2 war er dieses Punktes halber schon einmal gleich nach seiner Rückkehr von Athen angeklagt, aber mit einer Majorität von wenigen Stimmen von dem Gerichte der Ephoren und Geronten freigesprochen worden.

Viertes Buch.

I. 1. *μετοπώρῳ* — des J. 395 v. Chr. Die III, 4, 29 abgebrochene Erzählung wird fortgesetzt.

2. *Σπιθριδάτου* — S. III, 4, 10. — *ἄξοι* — Vgl. § 29 *ὡς οἴοιτο συναγαγεῖν αὐτῷ ἂν εἰς λόγους Φαρνάβαζον.* — *τούτου* — des Nachdrucks halber den Infinit. ankündigend, der dann gewissermassen als Apposition nachfolgt. Vgl. zu II, 3, 53.

3. *Ὄτυς* — König der Paphlagonier. Vgl. Ages. 3, 4.

6. *ἐνδεέστερος* — nämlich *τὸ γένος.* Vgl. VII, 1, 23 *Λυκομήδης γένος οὐδενὸς ἐνδεής.* — *Τί* —

μέλλω; καὶ γὰρ ἑσπέρας συνεδείπνουν αὐτῷ. Τούτου μέν
φασι τὴν θυγατέρα αὐτοῦ καλλίονα εἶναι. Νὴ Δί', ἔφη ὁ
7 *Ὄτυς, καλὴ γάρ ἐστι. Καὶ ἐγὼ μέν, ἔφη, ἐπεὶ φίλος ἡμῖν*
γεγένησαι, συμβουλεύοιμ' ἄν σοι τὴν παῖδα ἄγεσθαι γυναῖκα,
καλλίστην μὲν οὖσαν, οὗ τί ἀνδρὶ ἥδιον; πατρὸς δ' εὐγενε-
στάτου, δύναμιν δ' ἔχοντος τοσαύτην, ὃς ὑπὸ Φαρναβάζου
ἀδικηθεὶς οὕτω τιμωρεῖται αὐτὸν ὥστε φυγάδα πάσης τῆς
8 *χώρας, ὡς ὁρᾷς, πεποίηκεν. εὖ ἴσθι μέντοι, ἔφη, ὅτι ὥσπερ*
ἐκεῖνον ἐχθρὸν ὄντα δύναται τιμωρεῖσθαι, οὕτω καὶ φίλον
ἄνδρα εὐεργετεῖν ἂν δύναιτο. νόμιζε δὲ τούτων πραχθέντων
μὴ ἐκεῖνον ἄν σοι μόνον κηδεστὴν εἶναι, ἀλλὰ καὶ ἐμὲ καὶ τοὺς
ἄλλους Λακεδαιμονίους, ἡμῶν δ' ἡγουμένων τῆς Ἑλλάδος καὶ
9 *τὴν ἄλλην Ἑλλάδα. καὶ μὴν μεγαλειοτέρως γε σοῦ, εἰ ταῦτα*
πράττοις, τίς ἄν ποτε γήμειε; ποίαν γὰρ νύμφην πώποτε
τοσοῦτοι ἱππεῖς καὶ πελτασταὶ καὶ ὁπλῖται προὔπεμψαν ὅσοι
10 *τὴν σὴν γυναῖκα εἰς τὸν σὸν οἶκον προπέμψειαν ἄν; καὶ ὁ*
Ὄτυς ἐπήρετο, Δοκοῦντα δ', ἔφη, ὦ Ἀγησίλαε, ταῦτα καὶ Σπι-
θριδάτῃ λέγεις; Μὰ τοὺς θεούς, ἔφη ὁ Ἀγησίλαος, ἐκεῖνος
μὲν ἐμέ γε οὐκ ἐκέλευσε ταῦτα λέγειν· ἐγὼ μέντοι, καίπερ
ὑπερχαίρων, ὅταν ἐχθρὸν τιμωρῶμαι, πολὺ μᾶλλόν μοι δοκῶ
11 *ἥδεσθαι, ὅταν τι τοῖς φίλοις ἀγαθὸν ἐξευρίσκω. Τί οὖν, ἔφη,*
οὐ πυνθάνει εἰ καὶ ἐκείνῳ βουλομένῳ ταῦτ' ἐστί; καὶ ὁ Ἀγη-
σίλαος, Ἴτ', ἔφη, ὑμεῖς, ὦ Ἡριππίδα, καὶ διδάσκετε αὐτὸν
12 *βουληθῆναι ἅπερ ἡμεῖς. οἱ μὲν δὴ ἀναστάντες ἐδίδασκον. ἐπεὶ*

αὐτῷ — Das *γάρ* giebt den Grund an, warum er es bemerkt haben musste. Vgl. Sophokl. Antig. 448 *ᾔδη. τί δ' οὐκ ἔμελλον; ἐμφανῆ γὰρ ἦν.* — *καλὴ γάρ ἐστι* — *γάρ* zur Bestätigung und Begründung der in *νὴ Δία* liegenden Bejahung: sie ist ja wirklich schön.

7. *ἐγὼ μέν* — Die Partikel *μέν* hervorhebend im Sinne der ursprünglichen Form *μήν* häufig bei persönlichen und demonstrativen Fürwörtern. VI, 5, 39; V, 1, 10 *αὐτὸς μέν.* Vgl. auch zu III, 4, 9 *μὲν ἄρα;* VI, 3, 15 *ὅτι μέν.* — *οὗ* d. i. *ἢ τὴν γυναῖκα καλλίστην εἶναι.*

10. *ἔφη* — pleonastisch nach *ἐπήρετο*, wie sonst häufig nach *εἰπεῖν, λέγειν.* Vgl. III, 3, 5. Comment. I, 6, 4.

11. *τί οὖν οὐ* = *quin* zur lebhaften Aufforderung. Comment. III, 1, 10 *τί οὖν οὐ σκοποῦμεν πῶς ἂν αὐτῶν μὴ διαμαρτάνοιμεν;* — *βουλομένῳ* — Zu *εἶναι* und *γίγνεσθαι* mit dem Dativ der Person werden die Dative *βουλομένῳ, ἡδομένῳ, ἀσμένῳ, ἀχθομένῳ* gesetzt, statt einen Satz mit dem Verb. finit. zu bilden: *ἐκείνῳ βουλομένῳ ἐστί* = *ἐκεῖνος βούλεται.* Vgl. V, 3, 13 *ἦν δὲ οὐ τῷ Ἀγησιλάῳ ἀχθομένῳ ταῦτα.* Thukyd. VI, 46 *τῷ μὲν Νικίᾳ προσδεχομένῳ ἦν τὰ παρὰ τῶν Ἐγεσταίων.* — *ὑμεῖς, ὦ Ἡριππίδα* — Der Plural, weil zugleich die übrigen Spartiaten gemeint sind, daher nachher *οἱ μὲν δὴ ἐδίδασκον.* — *διδάσκετε* = *πείθετε.*

δὲ διέτριβον, Βούλει, ἔφη, ὦ Ὄτυ, καὶ ἡμεῖς δεῦρο καλέσω-
μεν αὐτόν; Πολύ γ' ἂν οἶμαι μᾶλλον ὑπὸ σοῦ πεισθῆναι αὐ-
τὸν ἢ ὑπὸ τῶν ἄλλων ἁπάντων. ἐκ τούτου δὴ ἐκάλει ὁ Ἀγη-
σίλαος τὸν Σπιθριδάτην τε καὶ τοὺς ἄλλους. προσιόντων δ' 13
εὐθὺς εἶπεν ὁ Ἡριππίδας· Τὰ μὲν ἄλλα, ὦ Ἀγησίλαε, τὰ ῥη-
θέντα τί ἄν τις μακρολογοίη; τέλος δὲ λέγει Σπιθριδάτης πᾶν
ποιεῖν ἂν ἡδέως ὅ,τι σοι δοκοίη. Ἐμοὶ μὲν τοίνυν, ἔφη, ὁ Ἀγη- 14
σίλαος, δοκεῖ σὲ μέν, ὦ Σπιθριδάτα, τύχῃ ἀγαθῇ διδόναι Ὄτυϊ
τὴν θυγατέρα, σὲ δὲ λαμβάνειν. τὴν μέντοι παῖδα πρὸ ἦρος
οὐκ ἂν δυναίμεθα πεζῇ ἀγαγεῖν. Ἀλλὰ ναὶ μὰ Δί', ἔφη ὁ
Ὄτυς, κατὰ θάλατταν ἤδη ἂν πέμποιτο, εἰ σὺ βούλοιο. ἐκ 15
τούτου δεξιὰς δόντες καὶ λαβόντες ἐπὶ τούτοις ἀπέπεμπον τὸν
Ὄτυν.

Καὶ εὐθὺς ὁ Ἀγησίλαος, ἐπεὶ ἔγνω αὐτὸν σπεύδοντα,
τριήρη πληρώσας καὶ Καλλίαν Λακεδαιμόνιον κελεύσας ἀπα-
γαγεῖν τὴν παῖδα, αὐτὸς ἐπὶ Δασκυλείου ἀπεπορεύετο, ἔνθα
καὶ τὰ βασίλεια ἦν Φαρναβάζῳ, καὶ κῶμαι περὶ αὐτὰ πολλαὶ
καὶ μεγάλαι καὶ ἄφθονα ἔχουσαι τὰ ἐπιτήδεια, καὶ θῆραι αἱ
μὲν καὶ ἐν περιειργμένοις παραδείσοις, αἱ δὲ καὶ ἐν ἀναπε-
πταμένοις τόποις, πάγκαλαι. περιέρρει δὲ καὶ ποταμὸς παντο- 16
δαπῶν ἰχθύων πλήρης. ἦν δὲ καὶ τὰ πτηνὰ ἄφθονα τοῖς ὀρ-
νιθεῦσαι δυναμένοις. ἐνταῦθα μὲν δὴ διεχείμαζε, καὶ αὐτόθεν
καὶ σὺν προνομαῖς τὰ ἐπιτήδεια τῇ στρατιᾷ λαμβάνων. κατα- 17
φρονητικῶς δέ ποτε καὶ ἀφυλάκτως διὰ τὸ μηδὲν πρότερον

12. *βούλει — καλέσωμεν* — Zu dem Conjunctiv der zweifelnden Frage treten oft noch die Formen *βούλει* oder *βούλεσθε*; willst du dass wir rufen? — *καὶ ἡμεῖς* — im Gegensatz zu den abgeschickten Spartiaten; allerdings liesse die Conjunction *καί* ein dem vorhergehenden mehr entsprechendes Verbum, etwa: wir wollen selbst mit ihm sprechen, erwarten.

13. *τὰ — ῥηθέντα* — Accus. der Beziehung. — *τέλος* — als Endergebniss der ganzen Unterredung.

14. *τύχῃ ἀγαθῇ* = *quod bonum felix faustumque sit.* — *ἤδη* — schon jetzt. Anab. I, 4, 16 *ἐγὼ μέν, ὦ ἄνδρες, ἤδη ὑμᾶς ἐπαινῶ.* Kyrop. IV, 1, 2.

15. *ἐπὶ τούτοις* — zur Bestätigung dieser Verabredungen. — *θῆραι — παραδείσοις* — Die Sitte der Perser, in eingehegten Räumen Thiere zur Jagd zu halten, wird öfter erwähnt. Anab. I, 2, 7; Kyrop. I, 4, 11.

16. *περιέρρει* — Wegen des Imperfects s. zu II, 1, 21. — *δυναμένοις* — Man erwartet eher *βουλομένοις* oder *ἐπισταμένοις*. Den Unterschied zeigt deutlich Ages. 11, 10 *ἔν γε μὴν ταῖς εὐπραξίαις σωφρονεῖν ἐπιστάμενος ἐν τοῖς δεινοῖς εὐθάρσης ἐδύνατο εἶναι*, während er verstand im Glück Mass zu halten, vermochte er in Gefahren muthig zu sein. — *σὺν προνομαῖς* — regelmässige Streifzüge zum Einholen von Lebensmitteln. Da mit *προνομαί* auch die zu solchen Zügen verwendeten Heeres-

ἐσφάλθαι λαμβανόντων τῶν στρατιωτῶν τὰ ἐπιτήδεια, ἐπέτυ-
χεν αὐτοῖς ὁ Φαρνάβαζος κατὰ τὸ πεδίον ἐσπαρμένοις, ἅρματα
18 μὲν ἔχων δύο δρεπανηφόρα, ἱππεῖς δὲ ὡς τετρακοσίους. οἱ δ'
Ἕλληνες ὡς εἶδον αὐτὸν προσελαύνοντα, συνέδραμον ὡς εἰς
ἑπτακοσίους· ὁ δ' οὐκ ἐμέλλησεν, ἀλλὰ προστησάμενος τὰ
ἅρματα, αὐτὸς δὲ σὺν τοῖς ἱππεῦσιν ὄπισθεν γενόμενος, ἐλαύ-
19 νειν εἰς αὐτοὺς ἐκέλευσεν. ὡς δὲ τὰ ἅρματα ἐμβαλόντα διε-
σκέδασε τὸ ἀθρόον, ταχὺ οἱ ἱππεῖς κατέβαλον ὡς εἰς ἑκατὸν
ἀνθρώπους, οἱ δ' ἄλλοι κατέφυγον πρὸς Ἀγησίλαον· ἐγγὺς γὰρ
20 ἔτυχε σὺν τοῖς ὁπλίταις ὤν. ἐκ δὲ τούτου τρίτῃ ἢ τετάρτῃ
ἡμέρᾳ αἰσθάνεται ὁ Σπιθριδάτης τὸν Φαρνάβαζον ἐν Καυῇ
κώμῃ μεγάλῃ στρατοπεδευόμενον, ἀπέχοντα στάδια ὡς ἑξή-
21 κοντα καὶ ἑκατόν, καὶ εὐθὺς λέγει πρὸς τὸν Ἡριππίδαν. καὶ ὁ
Ἡριππίδας ἐπιθυμῶν λαμπρόν τι ἐργάσασθαι, αἰτεῖ τὸν Ἀγη-
σίλαον ὁπλίτας τε εἰς δισχιλίους καὶ πελταστὰς ἄλλους τοσού-
τους καὶ ἱππέας τούς τε Σπιθριδάτου καὶ τοὺς Παφλαγόνας
22 καὶ τῶν Ἑλλήνων ὁπόσους πείσειεν. ἐπεὶ δὲ ὑπέσχετο αὐτῷ,
ἐθύετο· καὶ ἅμα δείλῃ καλλιερησάμενος κατέλυσε τὴν θυσίαν.
ἐκ δὲ τούτου δειπνήσαντας παρήγγειλε παρεῖναι πρόσθεν τοῦ
στρατοπέδου. σκότους δὲ γενομένου οὐδ' οἱ ἡμίσεις ἑκάστων
23 ἐξῆλθον. ὅπως δὲ μή, εἰ ἀποτρέποιτο, καταγελῷεν αὐτοῦ οἱ
24 ἄλλοι τριάκοντα, ἐπορεύετο σὺν ᾗ εἶχε δυνάμει. ἅμα δὲ τῇ
ἡμέρᾳ ἐπιπεσὼν τῇ Φαρναβάζου στρατοπεδείᾳ, τῆς μὲν προ-
φυλακῆς αὐτοῦ Μυσῶν ὄντων πολλοὶ ἔπεσον, αὐτοὶ δὲ δια-
φεύγουσι, τὸ δὲ στρατόπεδον ἁλίσκεται, καὶ πολλὰ μὲν ἐκπώ-
ματα καὶ ἄλλα δὴ οἷα Φαρναβάζου κτήματα, πρὸς δὲ τούτοις

abtheilungen bezeichnet werden, wie bei Polyb. IV, 73, 4 τὰς μὲν προνομὰς ἐπαφῆκε κατὰ τῆς χώρας, so ist die Präposition σύν in instrumentalem Sinne gerechtfertigt. Anab. V, 1, 7 ἀλλά μοι δοκεῖ σὺν προνομαῖς λαμβάνειν τὰ ἐπιτήδεια.

17. ἐσπαρμένοις — S. zu III, 4, 22. — ἅρματα — δρεπανηφόρα — Beschreibungen derselben Anab. I, 8, 10; Kyrop. VI, 1, 30; Diodor XVII, 53. Curtius IV, 9, 5.

18. ὡς εἰς — zur Bezeichnung des ungefähren, statt des einfachen εἰς; vgl. § 19; V, 2, 40.

19. τὸ ἀθρόον — S. zu V, 1, 12.

21. ἄλλους — S. zu II, 4, 9. In Verbindung mit τοσοῦτοι in der Bedeutung ebensoviele. Kyrop. III, 2, 3 καὶ ἱππεῖς εἰς τοὺς τετρακισχιλίους συνελέγοντο αὐτῷ καὶ τοξόται εἰς τοὺς μυρίους καὶ πελτασταὶ ἄλλοι τοσοῦτοι.

23. οἱ ἄλλοι τριάκοντα — als Collegium so ohne Rücksicht auf die eigentliche Zahl bezeichnet, da ja Herippidas auch zu den dreissig Spartiaten gehörte. III, 4, 20. Vgl. zu II, 3, 18.

24. ἐπιπεσών — Nominat. absol. S. zu II, 2, 3. — αὐτοί — die Männer im Lager, im Gegensatz zu der προφυλακή. — ἄλλα — οἷα Φαρναβάζου — und andre, wie sie natürlich ein Mann wie Pharnabazos haben musste.

σκεύη πολλὰ καὶ ὑποζύγια σκευοφόρα. διὰ γὰρ τὸ φοβεῖσθαι 25
μὴ εἴ που κατασταίη, κυκλωθεὶς πολιορκοῖτο, ἄλλοτε ἄλλη
τῆς χώρας ἐπῄει, ὥσπερ οἱ νομάδες, καὶ μάλα ἀφανίζων τὰς
στρατοπεδεύσεις. ἐπεὶ δὲ τὰ ληφθέντα χρήματα ἀπήγαγον οἵ 26
τε Παφλαγόνες καὶ ὁ Σπιθριδάτης, ὑποστήσας Ἡριππίδας
ταξιάρχους καὶ λοχαγοὺς ἀφείλετο ἅπαντα τόν τε Σπιθριδάτην
καὶ τοὺς Παφλαγόνας, ἵνα δὴ πολλὰ ἀπαγάγοι τὰ αἰχμάλωτα
τοῖς λαφυροπώλαις. ἐκεῖνοι μέντοι ταῦτα παθόντες οὐκ ἤνεγ- 27
καν, ἀλλ' ὡς ἀδικηθέντες καὶ ἀτιμασθέντες νυκτὸς συσκευα-
σάμενοι ᾤχοντο ἀπιόντες εἰς Σάρδεις πρὸς Ἀριαῖον, πιστεύ-
σαντες, ὅτι καὶ ὁ Ἀριαῖος ἀποστὰς βασιλέως ἐπολέμησεν αὐτῷ. 28
Ἀγησιλάῳ μὲν δὴ τῆς ἀπολείψεως τοῦ Σπιθριδάτου καὶ τοῦ
Μεγαβάτου καὶ τῶν Παφλαγόνων οὐδὲν ἐγένετο βαρύτερον ἐν
τῇ στρατείᾳ.

Ἦν δέ τις Ἀπολλοφάνης Κυζικηνός, ὃς καὶ Φαρναβάζῳ 29
ἐτύγχανεν ἐκ παλαιοῦ ξένος ὢν καὶ Ἀγησιλάῳ κατ' ἐκεῖνον τὸν
χρόνον ἐξενώθη. οὗτος οὖν εἶπε πρὸς τὸν Ἀγησίλαον ὡς οἴοιτο
συναγαγεῖν αὐτῷ ἂν εἰς λόγους περὶ φιλίας Φαρνάβαζον. ὡς
δ' ἤκουσεν αὐτοῦ, σπονδὰς λαβὼν καὶ δεξιὰν παρῆν ἄγων τὸν
Φαρνάβαζον εἰς συγκείμενον χωρίον, ἔνθα δὴ Ἀγησίλαος καὶ 30
οἱ περὶ αὐτὸν τριάκοντα χαμαὶ ἐν πόᾳ τινὶ κατακείμενοι ἀνέ-
μενον· ὁ δὲ Φαρνάβαζος ἧκεν ἔχων στολὴν πολλοῦ χρυσοῦ
ἀξίαν. ὑποτιθέντων δὲ αὐτῷ τῶν θεραπόντων ῥαπτά, ἐφ' ὧν
καθίζουσιν οἱ Πέρσαι μαλακῶς, ᾐσχύνθη ἐντρυφῆσαι, ὁρῶν
τοῦ Ἀγησιλάου τὴν φαυλότητα· κατεκλίθη οὖν καὶ αὐτὸς ὥσ-
περ εἶχε χαμαί. καὶ πρῶτα μὲν ἀλλήλους χαίρειν προσεῖπον, 31

25. γάρ — zur Begründung des aus der ganzen Darstellung sich ergebenden Gedankens: nur auf solche Weise war es möglich, den Pharnabazos zu überraschen. — καὶ μάλα — S. zu II, 4, 2.

26. ὑποστήσας — zum Aufpassen und Auffangen hinstellen, wie Herod. VIII, 91 τῶν δὲ βαρβάρων ἐς φυγὴν τραπομένων, Αἰγινῆται ὑποστάντες ἐν τῷ πορθμῷ, ἔργα ἀπεδέξαντο λόγου ἄξια. — λαφυροπῶλαι — Beamte, welche die Beute in Empfang nehmen und für Rechnung des Staates verkaufen. S. Respbl. Laced. 13, 11.

27. οὐκ ἤνεγκαν — stärker als das gewönliche χαλεπῶς ἤνεγκαν. — Ἀριαῖον — Derselbe war Unterbefehlshaber des Kyros beim Zuge gegen den König gewesen und scheint sich dem letzteren nicht wieder unterworfen zu haben. Anab. I, 8, 5. — πιστεύσαντες — auf den sie ihr Vertrauen setzten, dass er mit ihnen gemeinschaftliche Sache machen werde, so dass sie gegen die Rache des Königs sicher wären.

28. Μεγαβάτης — Sohn des Spithridates, der Liebling des Agesilaos. S. Agesil. 5, 4 f. Plutarch Agesil. 11.

29. ἤκουσεν — nämlich Agesilaos; als er ihm Gehör geschenkt hatte.

30. ὥσπερ εἶχε — wie er ging

ἔπειτα τὴν δεξιὰν προτείναντος τοῦ Φαρναβάζου ἀντιπροὔτεινε καὶ ὁ Ἀγησίλαος. μετὰ δὲ τοῦτο ἦρξατο λόγου ὁ Φαρνάβαζος·
32 *καὶ γὰρ ἦν πρεσβύτερος· Ὦ Ἀγησίλαε καὶ πάντες οἱ παρόντες Λακεδαιμόνιοι, ἐγὼ ὑμῖν, ὅτε τοῖς Ἀθηναίοις ἐπολεμεῖτε, φίλος καὶ σύμμαχος ἐγενόμην, καὶ τὸ μὲν ναυτικὸν τὸ ὑμέτερον χρήματα παρέχων ἰσχυρὸν ἐποίουν, ἐν δὲ τῇ γῇ αὐτὸς ἀπὸ τοῦ ἵππου μαχόμενος μεθ' ὑμῶν εἰς τὴν θάλατταν κατεδίωκον τοὺς πολεμίους. καὶ διπλοῦν ὥσπερ Τισσαφέρνους οὐδὲν πώποτέ μου οὔτε ποιήσαντος οὔτ' εἰπόντος πρὸς ὑμᾶς ἔχοιτ' ἂν*
33 *κατηγορῆσαι. τοιοῦτος δὲ γενόμενος νῦν οὕτω διάκειμαι ὑφ' ὑμῶν ὡς οὐδὲ δεῖπνον ἔχω ἐν τῇ ἐμαυτοῦ χώρᾳ, εἰ μή τι ὧν ἂν ὑμεῖς λίπητε συλλέξομαι, ὥσπερ τὰ θηρία. ἃ δέ μοι ὁ πατὴρ καὶ οἰκήματα καλὰ καὶ παραδείσους καὶ δένδρων καὶ θηρίων μεστοὺς κατέλιπεν, ἐφ' οἷς εὐφραινόμην, ταῦτα πάντα ὁρῶ τὰ μὲν κατακεκομμένα τὰ δὲ κατακεκαυμένα. εἰ οὖν ἐγὼ μὴ γιγνώσκω μήτε τὰ ὅσια μήτε τὰ δίκαια, ὑμεῖς δὲ διδάξατέ με ὅπως ταῦτ' ἐστὶν ἀνδρῶν ἐπισταμένων χάριτας ἀποδιδόναι.*
34 *ὁ μὲν ταῦτ' εἶπεν. οἱ δὲ τριάκοντα πάντες μὲν ἐπῃσχύνθησαν αὐτὸν καὶ ἐσιώπησαν· οἱ δὲ Ἀγησίλαος χρόνῳ ποτὲ εἶπεν· Ἀλλ' οἶμαι μέν σε, ὦ Φαρνάβαζε, εἰδέναι ὅτι καὶ ἐν ταῖς Ἑλληνικαῖς πόλεσι ξένοι ἀλλήλοις γίγνονται ἄνθρωποι. οὗτοι δέ, ὅταν αἱ πόλεις πολέμιαι γένωνται, σὺν ταῖς πατρίσι*

und stand, ohne weitere Umstände.

31. *ἦρξατο* — Man erwartet das Activ. S. zu II, 1, 32 u. vgl. § 6.

32. *ἀπὸ τοῦ ἵππου* — S. I, 1, 6. — *ὥσπερ Τισσαφέρνους* — Ueber die gegen Tissaphernes erhobenen Beschuldigungen s. zu I, 1, 31.

33. *ὡς ἔχω* = *ὥστε ἔχω*; mit dem Indicativ auch 4, 16; VI, 1, 14 u. 15 *φρόνιμος μὲν οὕτω στρατηγός ἐστι, ὡς ὅσα ἐπιχειρεῖ οὐ μάλα ἁμαρτάνει.* V, 4, 22. Anab. VI, 1, 5. Kyrop. V, 4, 11 u. 18; gewöhnlicher mit dem Infinitiv. Anab. II, 3, 10; 6, 9. Vgl. auch zu V, 2, 38. — *κατακεκομμένα — κατακεκαυμένα* — chiastisch ersteres auf *παραδείσους*, letzteres auf *οἰκήματα* bezogen, — *ὑμεῖς δέ* — *δέ* steht zuweilen ohne vorhergegangenes *μέν* im Nachsatze, namentlich nach Participien und hypothetischen Sätzen, um einen gewissen Gegensatz zwischen Vordersatz und Nachsatz zu bezeichnen, wobei oft das Subject, auch wenn in diesem nicht wie hier, der Gegensatz liegt, an die Spitze des Satzes gestellt wird. Anab. V, 6, 12 *εἰ μὲν πλοῖα ἔσεσθαι μέλλει ἱκανὰ ἀριθμῷ, ἡμεῖς δὲ πλέοιμεν ἄν.* Kyrop. V, 5, 21 *εἰ μηδὲ τοῦτο βούλει ἀποκρίνασθαι, σὺ δὲ τοὐντεῦθεν λέγε.* de Vectt. 4, 40 *εἰ δὲ διὰ τὰς ἐν τῷ νῦν πολέμῳ γεγενημένας εἰσφορὰς νομίζετ' ἂν μηδ' ὁτιοῦν δύνασθαι εἰσενεγκεῖν, ὑμεῖς δὲ ὅσα μὲν πρὸ τῆς εἰρήνης χρήματα εὕρισκε τὰ τέλη, ἀπὸ τοσούτων καὶ τὸ ἐπιὸν ἔτος διοικεῖτε τὴν πόλιν.* Vgl. VI, 3, 6.

34. *ἐπῃσχύνθησαν* — sonst nicht mit dem Accus. der Person verbunden. — *χρόνῳ ποτέ* — nach geraumer Zeit endlich.

καὶ τοῖς ἐξενωμένοις πολεμοῦσι καὶ ἂν οὕτω τύχωσιν, ἔστιν ὅτε
καὶ ἀπέκτειναν ἀλλήλους. καὶ ἡμεῖς οὖν νῦν βασιλεῖ τῷ ὑμε-
τέρῳ πολεμοῦντες πάντα ἠναγκάσμεθα τὰ ἐκείνου πολέμια νομί-
ζειν· σοί γε μέντοι φίλοι γενέσθαι περὶ παντὸς ἂν ποιησαίμεθα.
καὶ εἰ μὲν ἀλλάξασθαί σε ἔδει ἀντὶ δεσπότου βασιλέως ἡμᾶς 35
δεσπότας, οὐκ ἂν ἔγωγέ σοι συνεβούλευον· νῦν δὲ ἔξεστί σοι
μεθ' ἡμῶν γενομένῳ μηδένα προσκυνοῦντα μηδὲ δεσπότην
ἔχοντα ζῆν καρπούμενον τὰ ἑαυτοῦ. καίτοι ἐλεύθερον εἶναι 36
ἐγὼ μὲν οἶμαι ἀντάξιον εἶναι τῶν πάντων χρημάτων. οὐδὲ
μέντοι τοῦτό σε κελεύομεν, πένητα μὲν ἐλεύθερον δ' εἶναι,
ἀλλ' ἡμῖν συμμάχοις χρώμενον αὔξειν μὴ τὴν βασιλέως ἀλλὰ
τὴν σαυτοῦ ἀρχήν, τοὺς νῦν ὁμοδούλους σοι καταστρεφόμενον,
ὥστε σοὺς ὑπηκόους εἶναι. καίτοι εἰ ἅμα ἐλεύθερός τ' εἴης
καὶ πλούσιος γένοιο, τίνος ἂν δέοις μὴ οὐχὶ πάμπαν εὐδαίμων
εἶναι; Οὐκοῦν, ἔφη ὁ Φαρνάβαζος, ἁπλῶς ὑμῖν ἀποκρίνωμαι 37
ἅπερ ποιήσω; Πρέπει γοῦν σοι. Ἐγὼ τοίνυν, ἔφη, ἐὰν βασι-
λεὺς ἄλλον μὲν στρατηγὸν πέμπῃ, ἐμὲ δὲ ὑπήκοον ἐκείνου
τάττῃ, βουλήσομαι ὑμῖν καὶ φίλος καὶ σύμμαχος εἶναι· ἐὰν
μέντοι μοι τὴν ἀρχὴν προστάττῃ, τοιοῦτόν τι, ὡς ἔοικε, φιλο-
τιμία ἐστίν, εὖ χρὴ εἰδέναι ὅτι πολεμήσω ὑμῖν ὡς ἂν δύνωμαι
ἄριστα. ἀκούσας ταῦτα ὁ Ἀγησίλαος ἐλάβετο τῆς χειρὸς αὐτοῦ 38
καὶ εἶπεν· Εἴθ', ὦ λῷστε, σὺ τοιοῦτος ὢν φίλος ἡμῖν γένοιο.
Ἓν δ' οὖν, ἔφη, ἐπίστω, ὅτι νῦν τε ἄπειμι ὡς ἂν δύνωμαι
τάχιστα ἐκ τῆς σῆς χώρας, τοῦ τε λοιποῦ, κἂν πόλεμος ᾖ,
ἕως ἂν ἐπ' ἄλλον ἔχωμεν στρατεύεσθαι, σοῦ τε καὶ τῶν σῶν
ἀφεξόμεθα.

Τούτων δὲ λεχθέντων διέλυσε τὴν σύνοδον. καὶ ὁ μὲν 39
Φαρνάβαζος ἀναβὰς ἐπὶ τὸν ἵππον ἀπῄει, ὁ δὲ ἐκ τῆς Παραπί-
τας υἱὸς αὐτοῦ, καλὸς ἔτι ὤν, ὑπολειφθεὶς καὶ προσδραμών,
Ξένον σε, ἔφη, ὦ Ἀγησίλαε, ποιοῦμαι. Ἐγὼ δέ γε δέχομαι.

— καὶ τοῖς ἐξενωμένοις — auch gegen ihre Gastfreunde.

35. συνεβούλευον — nämlich diesen Tausch einzugehen. — γενομένῳ — προσκυνοῦντα — Der Uebergang aus dem Dativ in den Accus. cum Infin. ist bei ἔξεστι ganz gewöhnlich und auch bei anderen Verben häufig. Vgl. 7, 2; V, 4, 60. — ἑαυτοῦ = σεαυτοῦ. Vgl. zu I, 1, 28.

36. ὁμοδούλους — S. zu III, 1, 26. — ὑπηκόους — als Substantiv gebraucht. S. zu V, 2, 33. Kyrop. V, 5, 27 τοὺς ἐμοὺς ὑπηκόους. — μὴ οὐχί — Diese Negation wegen des negativen Sinnes der vorangehenden Frage.

38. τῆς χειρὸς αὐτοῦ — wie Kyrop. V, 5, 7 λαβόμενος τῆς δεξιᾶς τοῦ Κυαξάρου.

39. καλὸς ἔτι ὢν = ἔτι ὡραῖος

Μέμνησό νυν, ἔφη. καὶ εὐθὺς τὸ παλτόν, εἶχε δὲ καλόν,
ἔδωκε τῷ Ἀγησιλάῳ. ὁ δὲ δεξάμενος, φάλαρα ἔχοντος περὶ
τῷ ἵππῳ Ἰδαίου τοῦ γραφέως πάγκαλα, περιελὼν ἀντέδωκεν
αὐτῷ. τότε μὲν οὖν ὁ παῖς ἀναπηδήσας ἐπὶ τὸν ἵππον μετε-
40 *δίωκε τὸν πατέρα. ὡς δ' ἐν τῇ τοῦ Φαρναβάζου ἀποδημίᾳ*
ἀποστερῶν ἀδελφὸς τὴν ἀρχὴν φυγάδα ἐποίησε τὸν τῆς Παρα-
πίτας υἱόν, τά τ' ἄλλα ὁ Ἀγησίλαος ἐπεμελεῖτο αὐτοῦ, καὶ
ἐρασθέντος αὐτοῦ τοῦ Εὐάλκους υἱέος Ἀθηναίου, πάντ' ἐποίη-
σεν ὅπως ἂν δι' ἐκεῖνον ἐγκριθείη τὸ στάδιον ἐν Ὀλυμπίᾳ,
μέγιστος ὢν τῶν παίδων.

41 *Καὶ τότε δή, ὥσπερ εἶπε πρὸς τὸν Φαρνάβαζον εὐθὺς*
ἀπεπορεύετο ἐκ τῆς χώρας· σχεδὸν δὲ καὶ ἔαρ ἤδη ὑπέφαινεν.
ἀφικόμενος δὲ εἰς Θήβης πεδίον κατεστρατοπεδεύσατο περὶ τὸ
τῆς Ἀστυρηνῆς Ἀρτέμιδος ἱερόν, καὶ ἐκεῖ πρὸς ᾧ εἶχε συνέλεγε
πανταχόθεν παμπληθὲς στράτευμα. παρεσκευάζετο γὰρ πο-
ρευσόμενος ὡς δύναιτο ἀνωτάτω, νομίζων ὁπόσα ὄπισθεν
ποιήσαιτο ἔθνη πάντα ἀποστερήσειν βασιλέως.

ὢν Anab. II, 6, 28, der noch in der Jugendschönheit stand. — *μέμνησό νυν* — Das in der Prosa seltene *νυν* nach einem Imperativ auch V, 1, 32; Anab. VII, 2, 26 *ἴθι νυν*; Kyrop. V, 3, 21.

40. *ἐπεμελεῖτο* — Nach Plutarch Ages. 13 hatte er sich nach dem Peloponnes geflüchtet. — *Εὐάλκους* — Plutarch a. a. O. *ἠράσθη ἀθλητοῦ παιδὸς ἐξ Ἀθηνῶν*, wonach man vermuthen könnte, Plutarch, der dem Xenophon folgte, habe *Εὐάλκους* nicht als Eigennamen, sondern als Adjectiv angesehen. — *ὅπως — παίδων* — Plutarch erzählt, weil der Knabe sehr gross gewesen, habe er Gefahr gelaufen, in Olympia von den Wettspielen ausgeschlossen zu werden, wonach man glauben müsste, es sei von einem Wettlauf der Knaben die Rede, der allerdings stattfand; während unsre Stelle die Deutung an die Hand giebt, er habe an dem Wettlauf der Erwachsenen Theil zu nehmen gewünscht, obgleich er das erforderliche Alter noch nicht hatte; da er aber aussergewöhnlich gross gewesen, sei es dem Agesilaos gelungen, ihm die Zulassung zu verschaffen. — Mit *ἐκεῖνον* ist der Sohn des Pharnabazos gemeint, Subject zu *ἐγκριθείη* ist *Εὐάλκους υἱός*. — *ὅπως ἄν* — Ueber den dabeistehenden Optativ s. zu 8, 16. — *τὸ στάδιον* — ist wohl als Accus. der Beziehung zu fassen.

41. *ἔαρ* — des Jahres 394 v. Chr. — *ὑπέφαινε* S. zu III, 4, 16. — *Θήβης πεδίον* — in Troas, nach der alten Stadt *Θήβη ὑποπλακίη* genannt. Vgl. Anab. VII, 8, 7. Herod. VII, 42. — *Ἀστυρηνῆς* — Das Dorf Astyra, wo sich jenes Heiligthum befand, ist von dem eben genannten Theben 70 Stadien entfernt. Strabo XIII S. 613. — *πορευσόμενος* — Nach *παρασκευάζεσθαι* pflegt sonst *ὡς* bei dem Particip. Futur. zu stehen; so wie hier Thukyd. II, 91; V, 8; VI, 54; VII, 17. — *ἀποστερήσειν βασιλέως* — er werde dem Könige entziehen. Der Genetiv der Person bei *ἀποστερεῖν* ist nicht häufig: Kyrop. III, 1, 11 *ἤν τις φαίνηται τοὺς δεσπότας ἀποστερεῖν ἑαυτοῦ*. Kyneg. 12, 8. Thukyd. I, 40 *μὴ ἄλλον αὐτὸν ἀποστερῶν*. Demosth. geg. Aristokr. 3 *φυλακὴν Χερρονήσου τῆς πόλεως ἀποστερῶν*.

Ἀγησίλαος μὲν δὴ ἐν τούτοις ἦν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι II.
ἐπεὶ σαφῶς ᾔσθοντο τά τε χρήματα ἐληλυθότα εἰς τὴν Ἑλλάδα
καὶ τὰς μεγίστας πόλεις συνεστηκυίας ἐπὶ πολέμῳ πρὸς ἑαυ-
τούς, ἐν κινδύνῳ τε τὴν πόλιν ἐνόμισαν καὶ στρατεύειν ἀναγ-
καῖον ἡγήσαντο εἶναι. καὶ αὐτοὶ μὲν ταῦτα παρεσκευάζοντο, 2
εὐθὺς δὲ καὶ ἐπὶ τὸν Ἀγησίλαον πέμπουσιν Ἐπικυδίδαν. ὁ δ'
ἐπεὶ ἀφίκετο, τά τε ἄλλα διηγεῖτο ὡς ἔχοι καὶ ὅτι ἡ πόλις ἐπι-
στέλλοι αὐτῷ βοηθεῖν ὡς τάχιστα τῇ πατρίδι. ὁ δὲ Ἀγησίλαος 3
ἐπεὶ ἤκουσε, χαλεπῶς μὲν ἤνεγκεν, ἐνθυμούμενος καὶ οἵων
τιμῶν καὶ οἵων ἐλπίδων ἀπεστερεῖτο, ὅμως δὲ συγκαλέσας
τοὺς συμμάχους ἐδήλωσε τὰ ὑπὸ τῆς πόλεως παραγγελλόμενα,
καὶ εἶπεν ὅτι ἀναγκαῖον εἴη βοηθεῖν τῇ πατρίδι· ἐὰν μέντοι
ἐκεῖνα καλῶς γένηται, εὖ ἐπίστασθε, ἔφη, ὦ ἄνδρες σύμμαχοι,
ὅτι οὐ μὴ ἐπιλάθωμαι ὑμῶν, ἀλλὰ πάλιν παρέσομαι πράξων
ὧν ὑμεῖς δεῖσθε. ἀκούσαντες δὲ ταῦτα πολλοὶ μὲν ἐδάκρυσαν, 4
πάντες δ' ἐψηφίσαντο βοηθεῖν μετ' Ἀγησιλάου τῇ Λακεδαί-
μονι· εἰ δὲ καλῶς τἀκεῖ γένοιτο, λαβόντες αὐτὸν πάλιν ἥκειν
εἰς τὴν Ἀσίαν. καὶ οἱ μὲν δὴ συνεσκευάζοντο ὡς ἀκολουθή- 5
σοντες. ὁ δ' Ἀγησίλαος ἐν μὲν τῇ Ἀσίᾳ κατέλιπεν Εὔξενον
ἁρμοστὴν καὶ φρουροὺς παρ' αὐτῷ οὐκ ἔλαττον τετρακισχι-
λίων, ἵνα δύναιτο διασῴζειν τὰς πόλεις· αὐτὸς δὲ ὁρῶν ὅτι οἱ
πολλοὶ τῶν στρατιωτῶν μένειν ἐπεθύμουν μᾶλλον ἢ ἐφ' Ἕλ-
ληνας στρατεύεσθαι, βουλόμενος ὡς βελτίστους καὶ πλείστους
ἄγειν μεθ' ἑαυτοῦ ἆθλα προὔθηκε ταῖς πόλεσιν, ἥτις ἄριστον
στράτευμα πέμποι, καὶ τῶν μισθοφόρων τοῖς λοχαγοῖς, ὅστις
εὐοπλότατον λόχον ἔχων συστρατεύοιτο καὶ ὁπλιτῶν καὶ τοξο-
τῶν καὶ πελταστῶν. προεῖπε δὲ καὶ τοῖς ἱππάρχοις, ὅστις

Plutarch Demosth. 4 *ὥστε καὶ τῶν διδασκάλων αὐτοῦ τὸν μισθὸν ἀποστερῆσαι.* Aehnlich 8, 23 *πόλεων παρεσπᾶτό τινας τοῦ Φαρναβάζου.*

II. 1. Fortsetzung der am Ende des dritten Buches abgebrochenen Darstellung der Begebenheiten in Griechenland selbst. — *τὰ χρήματα* — S. III, 5, 1. — *πρὸς ἑαυτούς* — mit *πολέμῳ* zu verbinden: gegen die Lakedämonier. Anders III, 5, 2 *συνίστασαν καὶ τὰς μεγίστας πόλεις πρὸς ἀλλήλας.*

2. *ταῦτα* — d. h. sie trafen die Vorbereitungen zum Kriege.

3. *οὐ μή* — Der Ausdruck *μὴ ἐπιλάθωμαι* in dem Sinne der Besorgniss ist durch *οὐ* negiert, so dass dadurch das Ganze die Bedeutung eines stark verneinenden Futurums erhält. Kyrop. III, 2, 8 *οἱ Ἀρμένιοι οὐ μὴ δέξωνται τοὺς πολεμίους.* Hiero 11, 15 *ἐὰν γὰρ τοὺς φίλους κρατῇς εὖ ποιῶν, οὐ μή σοι δύνωνται ἀντέχειν οἱ πολέμιοι.*

4. *λαβόντες αυτόν* — mit ihm.

5. *οἱ πολλοὶ τῶν στρατιωτῶν* — wohl hauptsächlich von den asiatischen Bundesgenossen und von den Söldnertruppen, wie denn die gleich erwähnten Preise besonders für diese ausgesetzt sind. — *προεῖπε* — nämlich *ἆθλα*, wofür

εὐιπποτάτην καὶ εὐοπλοτάτην τάξιν παρέχοιτο, ὡς καὶ τούτοις
6 νικητήριον δώσων. τὴν δὲ κρίσιν ἔφη ποιήσειν, ἐπεὶ δια-
βαίησαν ἐκ τῆς Ἀσίας εἰς τὴν Εὐρώπην, ἐν Χερρονήσῳ, ὅπως
7 εὖ εἰδείησαν ὅτι τοὺς στρατευομένους δεῖ εὐκρινεῖν. ἦν δὲ τὰ
ἆθλα τὰ μὲν πλεῖστα ὅπλα ἐκπεπονημένα εἰς κόσμον καὶ ὁπλι-
τικὰ καὶ ἱππικά· ἦσαν δὲ καὶ στέφανοι χρυσοῖ· τὰ δὲ πάντα
ἆθλα οὐκ ἔλαττον ἐγένοντο ἢ ἀπὸ τεττάρων ταλάντων. τοσού-
των μέντοι ἀναλωθέντων, παμπόλλων χρημάτων ὅπλα εἰς τὴν
8 στρατιὰν κατεσκευάσθη. ἐπεὶ δὲ διέβη τὸν Ἑλλήσποντον, κρι-
ταὶ κατέστησαν Λακεδαιμονίων μὲν Μένασκος καὶ Ἡριππίδας
καὶ Ὄρσιππος, τῶν δὲ συμμάχων εἷς ἀπὸ πόλεως. καὶ Ἀγησί-
λαος μέν, ἐπεὶ τὴν κρίσιν ἐποίησεν, ἔχων τὸ στράτευμα ἐπο-
ρεύετο τὴν αὐτὴν ὁδὸν ἥνπερ βασιλεὺς ὅτε ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα
ἐστράτευεν.
9 Ἐν δὲ τούτῳ οἱ μὲν ἔφοροι φρουρὰν ἔφηναν· ἡ δὲ πόλις,
ἐπεὶ Ἀγησίπολις παῖς ἔτι ἦν, Ἀριστόδημον τοῦ γένους ὄντα
10 καὶ πρόδικον τοῦ παιδός, ἡγεῖσθαι τῇ στρατιᾷ ἐκέλευον. ἐπεὶ
δ' ἐξῄεσαν μὲν οἱ Λακεδαιμόνιοι, συνειλεγμένοι δ' ἦσαν οἱ
ἐναντίοι, συνελθόντες ἐβουλεύοντο πῶς ἂν τὴν μάχην συμ-
11 φορώτατα σφίσιν αὐτοῖς ποιήσαιντο. Τιμόλαος μὲν δὴ Κορίν-
θιος ἔλεξεν, Ἀλλ' ἐμοὶ δοκεῖ, ἔφη, ὦ ἄνδρες σύμμαχοι, ὅμοιον
εἶναι τὸ τῶν Λακεδαιμονίων πρᾶγμα οἷόνπερ τὸ τῶν ποταμῶν.
οἵ τε γὰρ ποταμοὶ πρὸς μὲν ταῖς πηγαῖς οὐ μεγάλοι εἰσὶν ἀλλ'
εὐδιάβατοι, ὅσῳ δ' ἂν πορρωτέρω γένωνται, ἐπεμβάλλοντες

dann der Deutlichkeit halber noch der Satz ὡς — δώσων gesetzt ist.

6. *κρίσιν ποιήσειν* — S. zu V, 2, 35. — *εὐκρινεῖν* — nur hier vorkommend, hat wohl intransitive Bedeutung = *εὐκρινῆ εἶναι* wohlgerüstet sein.

7. *ἔλαττον* = *ἀπ' ἐλάττονος*. Vgl. zu VI, 4, 12. — *ἐγένοντο* — S. zu II, 3, 8. — *ἀπὸ τεττάρων ταλάντων* = für vier Talente. Vgl. Anab. I, 1, 9 στράτευμα συνέλεξεν ἀπὸ τούτων τῶν χρημάτων. Vgl. zu VI, 1, 3. — *τοσούτων* — *κατεσκευάσθη* — Bei einem solchen Anfwande wurden aber auch Waffen von bedeutendem Werthe für das Heer beschafft: d. h. dieser Anfwand hatte den Erfolg, dass die Krieger, um die ausgesetzten Preise zu erlangen, sich viel bessere Waffen anschafften, als für jene Summe zu erhalten gewesen wären.

8. *ἀπὸ πόλεως* — S. zu II, 4, 24. — *βασιλεύς* — Xerxes im J. 480 v. Chr.

9. *Ἀγησίπολις* — der Sohn des flüchtigen Pausanias; s. III, 5, 25. — *τοῦ γένους* — wie III, 3, 3 zu nehmen: er gehörte der Königsfamilie an. Vgl. Kyrop. VIII, 5, 26. *πρόδικος* hiess bei den Spartanern der Vormund des unmündigen Königs. Plutarch Lykurg. 3. — *ἐκέλευον* — zu ἡ πόλις dem Sinne nach construiert. Vgl. I, 4, 12.

10. *συνελθόντες* — nämlich οἱ ἐναντίοι.

11. *ὅμοιον* — *οἷόνπερ* — Dieselbe Correlation Kyrop. I, 4, 11;

ἕτεροι ποταμοὶ ἰσχυρότερον αὐτῶν τὸ ῥεῦμα ποιοῦσι, καὶ οἱ 12
Λακεδαιμόνιοι ὡσαύτως, ἔνθεν μὲν ἐξέρχονται, αὐτοὶ μόνοι
εἰσί, προϊόντες δὲ καὶ παραλαμβάνοντες τὰς πόλεις πλείονές
τε καὶ δυσμαχώτεροι γίγνονται. ὁρῶ δ᾽ ἔγωγε, ἔφη, καὶ ὁπό-
σοι σφῆκας ἐξαιρεῖν βούλονται, ἐὰν μὲν ἐκθέοντας τοὺς σφῆ-
κας πειρῶνται θηρᾶν, ὑπὸ πολλῶν τυπτομένους· ἐὰν δ᾽ ἔτι
ἔνδον ὄντων τὸ πῦρ προσφέρωσι, πάσχοντας μὲν οὐδέν, χει-
ρουμένους δὲ τοὺς σφῆκας. ταῦτ᾽ οὖν ἐνθυμούμενος ἡγοῦμαι
κράτιστον εἶναι μάλιστα μὲν ἐν αὐτῇ, εἰ δὲ μή, ὅτι ἐγγύτατα
τῆς Λακεδαίμονος τὴν μάχην ποιεῖσθαι. δόξαντος δ᾽ εὖ λέγειν 13
αὐτοῦ ἐψηφίσαντο ταῦτα. ἐν ᾧ δὲ περὶ ἡγεμονίας τε διεπράτ-
τοντο καὶ διωμολογοῦντο εἰς ὁπόσους δέοι τάττεσθαι πᾶν τὸ
στράτευμα, ὅπως μὴ λίαν βαθείας τὰς φάλαγγας ποιούμεναι
αἱ πόλεις κύκλωσιν τοῖς πολεμίοις παρέχοιεν, ἐν τούτῳ οἱ Λα-
κεδαιμόνιοι καὶ δὴ Τεγεάτας παρειληφότες καὶ Μαντινέας
ἐξῄεσαν τὴν ἀμφίαλον. καὶ πορευόμενοι σχεδόν τι ἅμα οἱ μὲν 14
περὶ τοὺς Κορινθίους ἐν τῇ Νεμέᾳ ἦσαν, οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι
καὶ οἱ σύμμαχοι ἐν τῷ Σικυῶνι. ἐμβαλόντων δὲ αὐτῶν κατὰ
τὴν Ἐπιεικίαν, τὸ μὲν πρῶτον ἐκ τῶν ὑπερδεξίων βάλλοντες
αὐτοὺς καὶ τοξεύοντες μάλα κακῶς ἐποίουν οἱ γυμνῆτες τῶν

5, 10. — *ἰσχυρότερον* — ohne das dem *ὅσῳ* entsprechende Correlativ *τοσούτῳ* wie Anab. VII, 7, 28 *μεῖζον βλάβος καὶ αἴσχιον δοκεῖ εἶναι τὸ ταῦτα νῦν μὴ κατασχεῖν ἢ τότε μὴ λαβεῖν, ὅσῳπερ χαλεπώτερον ἐκ πλουσίου πένητα γενέσθαι.* Vgl. II, 2, 2 uud Kyrop. VIII, 5, 7.

12. *ἔνθεν* = *ἐκεῖ ἔνθεν.* — *τὸ πῦρ* — Der Artikel, weil diese Art die Wespen zu tödten die bekannte und gewöhnliche ist. — *πάσχοντας* — ebenso wie *χειρουμένους* parallel mit *τυπτομένους*, doch ohne ein hinzugefügtes *αὐτούς* selbst, wie mau im Gegensatze zu *σφῆκας* erwarten sollte. — *μάλιστα* — mit *ἐν αὐτῇ* zu verbinden, um den Gegensatz zu *εἰ δὲ μή* stärker hervorzuheben. Vgl. zu I, 7, 29. — *τὴν μάχην* — wie § 18; s. zu VI, 5, 16.

13. *εἰς ὁπόσους* — S. zu III, 1, 22. — *τὴν ἀμφίαλον* — Man könnte *ὁδόν* ergänzen, aber abgesehen davon, dass die Spartaner nicbt am Meere entlang marscbiert sein können, ist aucb das Wort selhst bedeuklicb, da es sonst nur in dicbterischer Sprache in der Bedeutung vom Meere (auf beiden Seiten) umgehen gehraucht wird, die hier keine Anwenduug finden kann. Das Verbum *ἐξῄεσαν* ist richtig, da dem Plane der Feinde gegenüber bemerkt werden soll, dass die Spartaner hereits aus ibrem Lande heraus und auch scbou nicht mebr allein sind.

14. *πορευόμενοι* — auf die Suhjecte der beiden folgenden Sätze zu heziehen. Vgl. III, 5, 19. Kyrop. I, 1, 1. — *ἐν τῇ Νεμέᾳ* — im Gebiete von Nemea. Vgl. zu 4, 15. — *Ἐπιεικίαν* — im Gehiete zwischen Korintb und Sikyou, unweit des Eintrittes des Flusses Nemea in die Ebene. — *ἐκ τῶν ὑπερδεξίων* — Höber gelegene Orte zur Recbteu des Feindes sind für den Angriff auf denselben am geeignetsten, da nur die linke Seite der Kriegsr durcb den Schild gedeckt, die recbte unbescbützt war.

15 ἀντιπάλων· ὡς δὲ κατέβησαν ἐπὶ θάλατταν, ταύτῃ προήεσαν
διὰ τοῦ πεδίου, τέμνοντες καὶ κάοντες τὴν χώραν· καὶ οἱ ἕτε-
ροι μέντοι ἐπελθόντες κατεστρατοπεδεύσαντο, ἔμπροσθεν ποιη-
σάμενοι τὴν χαράδραν· ἐπεὶ δὲ προϊόντες οἱ Λακεδαιμόνιοι
οὐκέτι δέκα στάδια ἀπεῖχον τῶν πολεμίων, κἀκεῖνοι αὐτοῦ
στρατοπεδευσάμενοι ἡσυχίαν εἶχον.
16 Φράσω δὲ καὶ τὸ πλῆθος ἑκατέρων. συνελέγησαν γὰρ
ὁπλῖται Λακεδαιμονίων μὲν εἰς ἑξακισχιλίους, Ἠλείων δὲ καὶ
Τριφυλίων καὶ Ἀκρωρείων καὶ Λασιωνίων ἐγγὺς τρισχίλιοι
καὶ Σικυωνίων πεντακόσιοι καὶ χίλιοι, Ἐπιδαυρίων δὲ καὶ
Τροιζηνίων καὶ Ἑρμιονέων καὶ Ἁλιέων ἐγένοντο οὐκ ἐλάττους
τρισχιλίων. πρὸς δὲ τούτοις ἱππεῖς μὲν Λακεδαιμονίων περὶ
ἑξακοσίους, Κρῆτες δὲ τοξόται ἠκολούθουν ὡς τριακόσιοι, καὶ
μὴν σφενδονῆται Μαργανέων καὶ Λετρίνων καὶ Ἀμφιδόλων
οὐκ ἐλάττους τετρακοσίων. Φλιάσιοι μέντοι οὐκ ἠκολούθουν·
ἐκεχειρίαν γὰρ ἔφασαν ἔχειν. αὕτη μὲν δὴ ἡ μετὰ Λακεδαιμο-
17 νίων δύναμις ἦν. ἥ γε μὴν τῶν πολεμίων ἠθροίσθη Ἀθη-
ναίων μὲν εἰς ἑξακισχιλίους ὁπλίτας, Ἀργείων δ' ἐλέγοντο
περὶ ἑπτακισχιλίους, Βοιωτῶν δέ, ἐπεὶ Ὀρχομένιοι οὐ παρῆ-
σαν, περὶ πεντακισχιλίους, Κορινθίων γε μὴν εἰς τρισχιλίους,
καὶ μὴν ἐξ Εὐβοίας ἁπάσης οὐκ ἐλάττους τρισχιλίων. ὁπλιτι-
κὸν μὲν δὴ τοσοῦτον. ἱππεῖς δὲ Βοιωτῶν μέν, ἐπεὶ Ὀρχομέ-
νιοι οὐ παρῆσαν, εἰς ὀκτακοσίους, Ἀθηναίων δ' εἰς ἑξακοσίους,
καὶ Χαλκιδέων τῶν ἐξ Εὐβοίας εἰς ἑκατόν, Λοκρῶν δὲ τῶν
Ὀπουντίων εἰς πεντήκοντα. καὶ ψιλῶν δὲ σὺν τοῖς τῶν Κο-
ρινθίων πλέον ἦν· καὶ γὰρ Λοκροὶ οἱ Ὀζόλαι καὶ Μηλιεῖς
καὶ Ἀκαρνᾶνες παρῆσαν αὐτοῖς.

15. *ἐπὶ θάλατταν* — gegen das Meer, d. h. den korinthischen Mb. hin, also nach links, nm nicht den Geschossen von den Bergen her ausgesetzt zu sein. — *οἱ ἕτεροι* — die Feinde wie VII, 5, 8; Thukyd. III, 73. — *τὴν χαράδραν* — Nach Diodor XIV, 83 muss darnnter der Fluss Nemea selbst verstanden werden; vgl. Aeschin. v. d. Trugges. 168 *κινδύνου συμβάντος ἡμῖν περὶ τὴν Νεμεάδα καλουμένην χαράδραν.*

16. *ἐκεχειρίαν* — Waffenruhe wegen irgend eines Festes. Vgl. V, 2, 2 und zu IV, 7, 2. — Zu bemerken ist, dass weder die § 13 erwähnten Tegeaten nnd Mantineer, noch die § 18 genannten Achäer hier anfgeführt sind.

17. *ἥ γε μήν* — Statt eines *δέ* einem *μέν* gegenühergestellt findet sich *γε μήν* V, 1, 29; 4, 1; VI, 1, 8; 3, 14. Vgl. zu III, 1, 7. — *Ὀρχομένιοι* — S. III, 5, 6. — *ψιλῶν — πλέον ἦν* — An Leichthewaffneten befanden sich anf Seiten der Korinther mehr als hei den Lakedämoniern, deren schwerhewaffnete Macht ja auch die geringere war. Ob hei *τοῖς τῶν Κορινθίων* ein Suhstantiv in dem Sinne von *συμμά-*

Αὕτη μὲν δὴ ἑκατέρων ἡ δύναμις ἐγένετο. οἱ δὲ Βοιωτοὶ 18
ἕως μὲν τὸ εὐώνυμον εἶχον, οὐδέν τι κατήπειγον τὴν μάχην
συνάπτειν· ἐπεὶ δὲ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι κατὰ Λακεδαιμονίους
ἐγένοντο, αὐτοὶ δὲ τὸ δεξιὸν ἔσχον καὶ κατ' Ἀχαιοὺς ἀντε-
τάχθησαν, εὐθὺς τά τε ἱερὰ καλὰ ἔφασαν εἶναι καὶ παρήγγει-
λαν παρασκευάζεσθαι ὡς μάχης ἐσομένης. καὶ πρῶτον μὲν
ἀμελήσαντες τοῦ εἰς ἑκκαίδεκα βαθεῖαν παντελῶς ἐποιήσαντο
τὴν φάλαγγα, ἔτι δὲ καὶ ἦγον ἐπὶ τὰ δεξιά, ὅπως ὑπερέχοιεν
τῷ κέρατι τῶν πολεμίων· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι, ἵνα μὴ διασπασθεί-
ησαν, ἐπηκολούθουν, καίπερ γιγνώσκοντες ὅτι κίνδυνος εἴη
κυκλωθῆναι. τέως μὲν οὖν οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐκ ᾐσθάνοντο 19
προσιόντων τῶν πολεμίων· καὶ γὰρ ἦν λάσιον τὸ χωρίον·
ἐπεὶ δ' ἐπαιάνισαν, τότε δὴ ἔγνωσαν, καὶ εὐθὺς ἀντιπαρήγ-
γειλαν ἅπαντας διασκευάζεσθαι ὡς εἰς μάχην. ἐπεὶ δὲ συνε-
τάχθησαν ὡς ἑκάστους οἱ ξεναγοὶ ἔταξαν, παρηγγύησαν μὲν
ἀκολουθεῖν τῷ ἡγουμένῳ, ἦγον δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐπὶ
τὰ δεξιά, καὶ οὕτω πολὺ ὑπερέτεινον τὸ κέρας ὥστε τῶν Ἀθη-
ναίων αἱ μὲν ἓξ φυλαὶ κατὰ τοὺς Λακεδαιμονίους ἐγένοντο,
αἱ δὲ τέτταρες κατὰ Τεγεάτας. οὐκέτι δὲ στάδιον ἀπεχόντων, 20
σφαγιασάμενοι οἱ Λακεδαιμόνιοι τῇ Ἀγροτέρᾳ, ὥσπερ νομίζε-
ται, τὴν χίμαιραν, ἡγοῦντο ἐπὶ τοὺς ἐναντίους, τὸ ὑπερέχον

χοις zu denken, oder dasselbe als Dativ von *τὰ τῶν Κ.*, die Heeresmacht der Korinther, zu fassen ist, bleiht zweifelhaft.

18. *οἱ δὲ Βοιωτοὶ κτέ.* — Dass ein Wechsel der Stellung stattfand, geht ans der Erzählnng hervor; oh damit ein Wechsel im Obercommando verhnnden gewesen, ist nicht hestimmt daraus zu entnehmen. — *πρῶτον μέν* — dem entsprechend *ἔτι δέ*; denn heides, die Vernachlässigung des § 13 gefassten Beschlusses wegen der Tiefe der Aufstellung und das Ziehen nach rechts zwingt die Athener ihre ursprüngliche Stellung trotz der Gefahr der Ueherflügelung anfzugehen. — *τοῦ εἰς ἑκκαίδεκα* — als suhstantivischer Begriff: die Tiefe von sechzehn. — *βαθεῖαν παντελῶς* — Dieselhe ungewöhnliche Stellnng des Adverbs auch V, 3, 2 *ὀλίγην παντελῶς*. Anah. I, 2, 21 *ὀρθία ἰσχυρῶς*. Ages. 10 1 *ἀγαθὸς παντελῶς*. Kyrop. 4, 7 *λευκὰ παντελῶς*. — *τῶν πολεμίων* — abhängig von *ὑπερέχοιεν*.

19. *ἐπαιάνισαν* — S. zu II, 4, 17. Suhject ist *οἱ πολέμιοι*. — *ὡς εἰς* — S. zu VI, 4, 29. — *τῷ ἡγουμένῳ* — der Spitze des Zuges. Vgl. Anah. II, 2, 4; 4, 26; VII, 3, 6. — *αἱ μὲν ἓξ φυλαί* — Das Heer der Athener war der Eintheilung des Volkes in zehn Phylen entsprechend eingetheilt, daher auch das Fussvolk von zehn Taxiarchen, die Reiterei von zehn Phylarohen hefehligt. Es scheint für eine solche Ahtheilung des Heeres auoh der Name *φυλή* gehräuchlich gewesen zn sein. Vgl. II, 4, 14. Thukyd. VI, 98 *μία φυλὴ τῶν ὁπλιτῶν*.

20. *Ἀγροτέρα* — Beiname der Artemis als Göttin der Jagd und des Krieges. — *τὴν χίμαιραν* — Der Artikel, weil es so Sitte war. Resp. Laced. 13, 8 *ὅταν γὰρ ὁρώντων ἤδη τῶν πολεμίων χίμαιρα*

ἐπικάμψαντες εἰς κύκλωσιν. ἐπεὶ δὲ συνέμιξαν, οἱ μὲν ἄλλοι
σύμμαχοι πάντες οἱ τῶν Λακεδαιμονίων ἐκρατήθησαν ὑπὸ τῶν
ἐναντίων, Πελληνεῖς δὲ κατὰ Θεσπιέας γενόμενοι ἐμάχοντό τε
21 *καὶ ἐν χώρᾳ ἔπιπτον ἑκατέρων. αὐτοὶ δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι*
ὅσον τε κατέσχον τῶν Ἀθηναίων ἐκράτησαν, καὶ κυκλωσάμε-
νοι τῷ ὑπερέχοντι πολλοὺς ἀπέκτειναν αὐτῶν, καὶ ἅτε δὴ ἀπα-
θεῖς ὄντες, συντεταγμένοι ἐπορεύοντο· καὶ τὰς μὲν τέτταρας
φυλὰς τῶν Ἀθηναίων πρὶν ἐκ τῆς διώξεως ἐπαναχωρῆσαι παρ-
ῆλθον, ὥστε οὐκ ἀπέθανον αὐτῶν πλὴν εἴ τις ἐν τῇ συμβολῇ
22 *ὑπὸ Τεγεατῶν· τοῖς δὲ Ἀργείοις ἐπιτυγχάνουσιν οἱ Λακεδαι-*
μόνιοι ἀναχωροῦσι, καὶ μέλλοντος τοῦ πρώτου πολεμάρχου ἐκ
τοῦ ἐναντίου συμβάλλειν αὐτοῖς, λέγεται ἄρα τις ἀναβοῆσαι
παρεῖναι τοὺς πρώτους. ὡς δὲ τοῦτ' ἐγένετο, παραθέοντας δὴ
παίοντες εἰς τὰ γυμνὰ πολλοὺς ἀπέκτειναν αὐτῶν. ἐπελά-
βοντο δὲ καὶ Κορινθίων ἀναχωρούντων. ἔτι δ' ἐπέτυχον οἱ
Λακεδαιμόνιοι καὶ τῶν Θηβαίων τισὶν ἀναχωροῦσιν ἐκ τῆς
23 *διώξεως, καὶ ἀπέκτειναν συχνοὺς αὐτῶν. τούτων δὲ γενομέ-*
νων, οἱ ἡττώμενοι τὸ μὲν πρῶτον ἔφευγον πρὸς τὰ τείχη·
ἔπειτα δ' εἰρξάντων Κορινθίων πάλιν κατεσκήνησαν εἰς τὸ
ἀρχαῖον στρατόπεδον. Λακεδαιμόνιοι δ' αὖ ἐπαναχωρήσαντες,
ἔνθα τὸ πρῶτον τοῖς πολεμίοις συνέμιξαν, ἐστήσαντο τρόπαιον.
καὶ αὕτη μὲν δὴ ἡ μάχη οὕτως ἐγένετο.

III. *Ὁ δ' Ἀγησίλαος σπεύδων μὲν ἐκ τῆς Ἀσίας ἐβοήθει· ὄντι δ' αὐτῷ ἐν Ἀμφιπόλει ἀγγέλλει Δερκυλίδας ὅτι νικῷέν τε αὖ*

σφαγιάζηται, αὐλεῖν τε πάντας τοὺς παρόντας αὐλητὰς νόμος. — *ἐν χώρᾳ* — S. zu 5, 10. — *ἑκατέρων* — abhängig von einem als Subject zu *ἔπιπτον* zu denkenden *τινές*. Vgl. II, 3, 14 u. III, 1, 4; ähnlich nachher *οὐκ ἀπέθανον αὐτῶν*.

21. *τῶν Ἀθηναίων* — mit *ὅσον* zu verbinden: sie siegten über den Theil der Athener, der ihnen gegenüberstand. — *ἐπορεύοντο* — nämlich zurück und zwar in seitlicher Richtung gegen die übrigen Feinde, so dass sie die vier Phylen der Athener, welche die geschlagenen Tegeaten verfolgten, nicht trafen, sondern auf die von der Verfolgung der Feinde zurückkehrenden Argiver, die rechts von den Athenern gestanden hatten, stiessen. — *εἴ τις* — nämlich *ἀπέθανε*. S. zu V, 3, 3. Anab. V, 3, 3 *οἱ δὲ ἄλλοι ἀπώλοντο ὑπό τε τῶν πολεμίων καὶ χιόνος καὶ εἴ τις νόσῳ*. Thukyd. II, 98 *ἀπεγίγνετο οὐδὲν τοῦ στρατοῦ εἰ μή τι νόσῳ*.

22. *παρεῖναι* — In *ἀναβοᾶν* liegt ein Befehl. V, 1, 18. Anab. I, 8, 12 *ἐβόα ἄγειν τὸ στράτευμα*. IV, 3, 22. Thukyd. I, 53 *ἀνεβόησεν εὐθύς τε λαβεῖν αὐτοὺς καὶ ἀποκτεῖναι*.

23. *εἰρξάντων* — Nach Demosth. geg. Leptin. 53 hatte eine Partei die Flüchtigen nicht in die Stadt aufnehmen wollen, eine andere aber ihnen die Thore geöffnet. Vgl. auch 4, 1. — *εἰς* — wegen des in *κατεσκήνησαν* mit enthaltenen Begriffes des Marschierens. Anab. II, 2, 16.

III. 1. Fortsetzung der 2, 8 abgebrochenen Erzählung. — *νικῷεν*

Λακεδαιμόνιοι, καὶ αὐτῶν μὲν τεθνάναι ὀκτώ, τῶν δὲ πολε-
μίων παμπληθεῖς· ἐδήλου δὲ ὅτι καὶ τῶν συμμάχων οὐκ ὀλίγοι
πεπτωκότες εἶεν. ἐρομένου δὲ τοῦ Ἀγησιλάου· Ἆρ' ἄν, ὦ 2
Δερκυλίδα, ἐν καιρῷ γένοιτο, εἰ αἱ συμπέμπουσαι πόλεις ἡμῖν
τοὺς στρατιώτας τὴν νίκην ὡς τάχιστα πύθοιντο; ἀπεκρίνατο
δὴ ὁ Δερκυλίδας· Εὐθυμοτέρους γοῦν εἰκὸς ταῦτ' ἀκούσαντας
εἶναι. Οὐκοῦν σύ, ἐπεὶ παρεγένου, κάλλιστ' ἂν ἀπαγγείλαις;
ὁ δὲ ἄσμενος ἀκούσας, καὶ γὰρ ἀεὶ φιλαπόδημος ἦν, εἶπεν· Εἰ
σὺ τάττοις. Ἀλλὰ τάττω, ἔφη, καὶ προσαπαγγέλλειν κελεύω
ὅτι ἐὰν καὶ τάδε εὖ γένηται, πάλιν παρεσόμεθα, ὥσπερ καὶ
ἔφαμεν. ὁ μὲν δὴ Δερκυλίδας ἐφ' Ἑλλησπόντου πρῶτον ἐπο- 3
ρεύετο· ὁ δ' Ἀγησίλαος διαλλάξας Μακεδονίαν εἰς Θετταλίαν
ἀφίκετο. Λαρισαῖοι μὲν οὖν καὶ Κραννώνιοι καὶ Σκοτουσ-
σαῖοι καὶ Φαρσάλιοι, σύμμαχοι ὄντες Βοιωτοῖς, καὶ πάντες δὲ
Θετταλοί, πλὴν ὅσοι αὐτῶν φυγάδες τότ' ἐτύγχανον, ἐκακούρ-
γουν αὐτὸν ἐπακολουθοῦντες. ὁ δὲ τέως μὲν ἦγεν ἐν πλαισίῳ 4
τὸ στράτευμα, τοὺς ἡμίσεις μὲν ἔμπροσθεν, τοὺς ἡμίσεις δ'
ἐπ' οὐρᾷ ἔχων τῶν ἱππέων· ἐπεὶ δ' ἐκώλυον τῆς πορείας οἱ
Θετταλοὶ ἐπελαύνοντες τοῖς ὄπισθεν, παραπέμπει ἐπ' οὐρὰν
καὶ τὸ ἀπὸ τοῦ στόματος ἱππικὸν πλὴν τῶν περὶ αὐτόν. ὡς δὲ 5
παρετάξαντο ἀλλήλοις, οἱ μὲν Θετταλοὶ νομίσαντες οὐκ ἐν
καλῷ εἶναι πρὸς τοὺς ὁπλίτας ἱππομαχεῖν, στρέψαντες βάδην

— seien Sieger; ebenso § 13. — *τεθνάναι* — Zu bemerken ist der Wechsel der Constrnction. — *ὀκτώ* — *παμπληθεῖς* — So anch Ages. 7, 5, wo der Verlust der Feinde auf fast 10000 Mann angegebeu wird, während Diodor XIV, 83 den Verlust der Lakedämonier und ihrer Bundesgenossen zu 1100, den der Gegner zu 2800 Mann berechnet.

2. *εὐθυμοτέρους* — dem Sinue nach, als ob *πολίτας* vorherginge. Vgl. I, 4, 12; V, 2, 8. — *εἶναι* — Der Iufin. Praes. im Sinne des Zukünftigen nach *εἰκός* auch de Vectt. 4, 47; Oecon. 18, 7. Vgl. zu III, 5, 10 n. V, 1, 32. — *φιλαπόδημος* — Derkylidas scheint auch öfter zu Botschaften uud Reisen verwendet wordeu zu seiu. Vgl. III, 4, 6. — *τάδε* — das gegeuwärtige Unternehmen — *ὥσπερ καὶ ἔφαμεν* — S. 2, 3.

3. *πρῶτον* — znm ganzen Satze gehörig: das erste, was er that, war, dass er nach dem Hellesponte reiste. — *ἐτύγχανον* — ohne *ὄντες*, eine Construction, die bei der Verbindung mit Substantiven und Adjectiven zuweilen eintritt. Vgl. zu VI, 3, 10.

4. *ἐν πλαισίῳ* — Dies war die gewöhnliche Marschordnung für den Rückzng. S. Rüstow und Köchly Geschichte des griech. Kriegswesens S. 187 f. — *τὸ ἀπὸ τοῦ στόματος* — S. zu III, 1, 22. — *τῶν περὶ αὐτόν* — eine Garde von 300 Rittern, welche die lakedämonischen Könige mit sich führten. Vgl. § 6; zu III, 3, 9. Thukyd. V, 72 *ὁ βασιλεὺς Ἆγις καὶ περὶ αὐτὸν οἱ τριακόσιοι ἱππῆς καλούμενοι.* Herod. VIII, 124.

5. *ἐν καλῷ* — zweckmässig. Vgl. VI, 2, 9. Sophokl. Elektr. *νῦν*

6 ἀπεχώρουν. οἱ δὲ μάλα σωφρόνως ἐπηκολούθουν. γνοὺς δὲ ὁ
Ἀγησίλαος ἃ ἑκάτεροι ἡμάρτανον, πέμπει τοὺς περὶ αὐτὸν
μάλα εὐρώστους ἱππέας, καὶ κελεύει τοῖς τε ἄλλοις παραγγέλ-
λειν καὶ αὐτοὺς διώκειν ὡς τάχιστα καὶ μηκέτι δοῦναι αὐτοῖς
7 ἀναστροφήν. οἱ δὲ Θετταλοὶ ὡς εἶδον παρὰ δόξαν ἐλαύνοντας,
οἱ μὲν αὐτῶν οὐδ' ἀνέστρεψαν, οἱ δὲ πειρώμενοι τοῦτο ποιεῖν
8 πλαγίους ἔχοντες τοὺς ἵππους ἡλίσκοντο. Πολύχαρμος μέντοι
ὁ Φαρσάλιος ἱππαρχῶν ἀνέστρεψέ τε καὶ μαχόμενος σὺν τοῖς
περὶ αὐτὸν ἀποθνήσκει. ὡς δὲ τοῦτ' ἐγένετο, φυγὴ τῶν Θετ-
ταλῶν ἐξαισία γίγνεται· ὥστε οἱ μὲν ἀπέθνησκον αὐτῶν, οἱ
δὲ καὶ ἡλίσκοντο. ἔστησαν δ' οὖν οὐ πρόσθεν, πρὶν ἐν τῷ
9 ὄρει τῷ Ναρθακίῳ ἐγένοντο. καὶ τότε μὲν δὴ ὁ Ἀγησίλαος
τρόπαιόν τ' ἐστήσατο μεταξὺ Πραντὸς καὶ Ναρθακίου, καὶ
αὐτοῦ ἔμεινε, μάλα ἡδόμενος τῷ ἔργῳ, ὅτι τοὺς μέγιστον
φρονοῦντας ἐπὶ ἱππικῇ ἐνενικήκει σὺν ᾧ αὐτὸς συνέλεξεν
ἱππικῷ. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ὑπερβάλλων τὰ Ἀχαϊκὰ τῆς Φθίας
ὄρη τὴν λοιπὴν πᾶσαν διὰ φιλίας ἐπορεύετο μέχρι πρὸς τὰ
Βοιωτῶν ὅρια.

10 Ὄντος δ' αὐτοῦ ἐπὶ τῇ ἐμβολῇ ὁ ἥλιος μηνοειδὴς ἔδοξε φανῆναι, καὶ ἠγγέλθη ὅτι ἡττημένοι εἶεν Λακεδαιμόνιοι τῇ ναυμαχίᾳ καὶ ὁ ναύαρχος Πείσανδρος τεθναίη. ἐλέγετο δὲ καὶ

γὰρ ἐν καλῷ φρονεῖν. — *μάλα σωφρόνως* — sehr hedächtig, d. i. hier zn langsam.

6. *τοῖς τε ἄλλοις* — nämlich ἱππεῦσι. Zu παραγγέλλειν ist aus dem Folgenden διώκειν zu denken.

7. *οἱ μὲν αὐτῶν κτἑ.* — Indem die spartanischen Reiter die im Schritt abziehenden Thessaler angreifen, setzen die letzteren theils ruhig ihren Marsch fort, theils versuchen sie Kehrt zu machen, werden aher dabei von den Feinden erreicht, während Polycharmos mit seiner Umgebung wirklich umkehrt und im Kampfe fällt. Nnn beginnt eine ühereilte Flncht der his dahin ruhig weiter ziehenden. — *ἡλίσκοντο* — Vgl. 4, 16 ἑλόντες.

8. *Ναρθάκιον* — ein Berg in Thessalia Phthiotis; dort mnss anch die Stadt Pras liegen, ohgleich Stephan. Byz. sie eine perrhäbische Stadt nennt. Plutarch Ages. 16 bezeichnet den Ort, wo Agesilaos das Siegeszeichen anfstellte, dnrch ὑπὸ τῷ Ναρθακίῳ.

9. *μέγιστον φρονοῦντας* — Die thessalische Reiterei war seit uralten Zeiten herühmt, wie schon die Sage von den Kentanren, die halh Mensch halb Pferd waren, heweist. — *μέχρι πρός* — Verhindungen von μέχρι mit Präpositionen finden sich bisweilen: Platon Tim. S. 25 h Λιβύης μὲν ἦρχον μέχρι πρὸς Αἴγυπτον. Xen. Anab. V, 1, 1 μέχρι ἐπὶ θάλατταν. VI, 4, 26 μέχρι εἰς τὸ στρατόπεδον. So auch Anah. V, 5, 4, ἄχρι εἰς Κοτύωρα. IV, 5, 6 ἔστε ἐπὶ τὸ δάπεδον.

10. *ἐπὶ τῇ ἐμβολῇ* — nach Plntarch Ages. 17 in der Gegend von Chaeronea. Vgl. zn V, 4, 48. — *ὁ ἥλιος — φανῆναι* — eine sichelförmige Sonnenfinsterniss am 14. Aug. 394. — *τῇ ναυμαχίᾳ* — Der Artikel ist gesetzt, als oh die erst nachher erzählte Begebenheit dem

ᾧ τρόπῳ ἡ ναυμαχία ἐγένετο, εἶναι μὲν γὰρ περὶ Κνίδον τὸν 11
ἐπίπλουν ἀλλήλοις, Φαρνάβαζον δὲ ναύαρχον ὄντα σὺν ταῖς
Φοινίσσαις εἶναι, Κόνωνα δὲ τὸ Ἑλληνικὸν ἔχοντα τετάχθαι
ἔμπροσθεν αὐτοῦ. ἀντιπαραταξαμένου δὲ τοῦ Πεισάνδρου, 12
καὶ πολὺ ἐλαττόνων αὐτῷ τῶν νεῶν φανεισῶν τῶν αὐτοῦ τοῦ
μετὰ Κόνωνος Ἑλληνικοῦ, τοὺς μὲν ἀπὸ τοῦ εὐωνύμου συμ-
μάχους εὐθὺς αὐτῷ φεύγειν, αὐτὸν δὲ συμμίξαντα τοῖς πολε-
μίοις ἐμβολὰς ἐχούσῃ τῇ τριήρει πρὸς τὴν γῆν ἐξωσθῆναι· καὶ
τοὺς μὲν ἄλλους ὅσοι εἰς τὴν γῆν ἐξεώσθησαν ἀπολιπόντας τὰς
ναῦς σώζεσθαι ὅπῃ δύναιντο εἰς τὴν Κνίδον, αὐτὸν δὲ ἐπὶ
τῇ νηὶ μαχόμενον ἀποθανεῖν. ὁ οὖν Ἀγησίλαος πυθόμενος 13
ταῦτα τὸ μὲν πρῶτον χαλεπῶς ἤνεγκεν· ἐπεὶ μέντοι ἐνεθυ-
μήθη ὅτι τοῦ στρατεύματος τὸ πλεῖστον εἴη αὐτῷ οἷον ἀγαθῶν
μὲν γιγνομένων ἡδέως μετέχειν, εἰ δέ τι χαλεπὸν ὁρῷεν, οὐκ
ἀνάγκην εἶναι κοινωνεῖν αὐτοῖς, ἐκ τούτου μεταβαλὼν ἔλεγεν
ὡς ἀγγέλλοιτο ὁ μὲν Πείσανδρος τετελευτηκώς, νικῴη δὲ τῇ
ναυμαχίᾳ. ἅμα δὲ ταῦτα λέγων καὶ ἐβουθύτει ὡς εὐαγγέλια 14
καὶ πολλοῖς διέπεμπε τῶν τεθυμένων· ὥστε ἀκροβολισμοῦ
ὄντος πρὸς τοὺς πολεμίους ἐκράτησαν οἱ τοῦ Ἀγησιλάου τῷ
λόγῳ ὡς Λακεδαιμονίων νικώντων τῇ ναυμαχίᾳ.
Ἦσαν δὲ οἱ μὲν ἀντιτεταγμένοι τῷ Ἀγησιλάῳ Βοιωτοί, 15

Leser bereits bekannt wäre. Vgl. 5, 7. Anab. V, 7, 2; 8, 6.

11. *Κόνωνα* — Konon war nach seiner Ernennung zum Admiral der persischen Flotte (s. zu III, 4, 1) durch Ausbleiben des Soldes lange in seiner erfolgreichen Thätigkeit gehemmt worden, bis vor Kurzem in Folge einer Reise des Konon zum Perserkönige Pharnabazos neben ihm zum Flottenbefehlshaber ernannt und die erforderlichen Mittel gewährt wurden. — *Ἑλληνικόν* — griechische Söldner, denn die eignen Mitbürger des Konon hatten sich an seinen Unternehmungen nicht betheiligt. Demosth. geg. Leptin. 68. Platon Menex. S. 245 a nennt jene Griechen *φυγάδας καὶ ἐθελοντάς*.

12. *ἐλαττόνων* — Nach Diodor XIV, 83 hatte Peisander 85, Konon mehr als 90 Schiffe. — *ἀπό* — S. zu III, 1, 22. — *ἐμβολάς* — sowohl der Stoss eines Schiffes gegen ein anderes, als auch die dadurch verursachten Beschädigungen des letzteren.

13. *οἷον — μετέχειν* — S. zu II, 3, 45. — *ἀνάγκην εἶναι* — mit veränderter Construction abhängig von *ἐνεθυμήθη*. Zu *ἀνάγκην* gehört *αὐτοῖς*, ein Plural, der dem Sinne nach dem *πλεῖστον τοῦ στρατεύματος* entspricht. Zu dem Verfahren des Agesilaos vgl. Sophokl. Oedip. auf Kolon. 1429 *στρατηλατοῦ χρηστοῦ τὰ κρείσσω μηδὲ τἀνδεᾶ λέγειν*. — *μεταβαλών* — intransitiv mit *ἔλεγε* zu verbinden: er sagte das Gegentheil. Plutarch a. a. O. *τἀναντία λέγειν ἐκέλευσε*.

14. *ἅμα* — S. zu III, 1, 20. — *ἐβουθύτει ὡς εὐαγγέλια* — Er brachte ein Opfer gleichwie für eine gute Nachricht. Vgl. zu I, 6, 37. Mit den Opfern pflegte ein Schmaus verbunden zu sein; hier schickt dafür Agesilaos von dem Opferfleische an solche Freunde, die nicht zugegen waren. — *τῷ λόγῳ* — in Folge der Erzählung.

Ἀθηναῖοι, Ἀργεῖοι, Κορίνθιοι, Αἰνιᾶνες, Εὐβοεῖς, Λοκροὶ
ἀμφότεροι· σὺν Ἀγησιλάῳ δὲ Λακεδαιμονίων μὲν μόρα ἡ ἐκ
Κορίνθου διαβᾶσα, ἥμισυ δὲ μόρας τῆς ἐξ Ὀρχομενοῦ, ἔτι δὲ
οἱ ἐκ Λακεδαίμονος νεοδαμώδεις συστρατευσάμενοι αὐτῷ, πρὸς
δὲ τούτοις οὗ Ἡριππίδας ἐξενάγει ξενικοῦ, ἔτι δὲ οἱ ἀπὸ τῶν
ἐν τῇ Ἀσίᾳ πόλεων Ἑλληνίδων, καὶ ἀπὸ τῶν ἐν τῇ Εὐρώπῃ
ὅσας διιὼν παρέλαβεν· αὐτόθεν δὲ προσεγένοντο ὁπλῖται Ὀρ-
χομένιοι καὶ Φωκεῖς. πελτασταί γε μὴν πολὺ πλέονες οἱ μετ'
Ἀγησιλάου· ἱππεῖς δ' αὖ παραπλήσιοι ἀμφοτέροις τὸ πλῆθος.
16 ἡ μὲν δὴ δύναμις αὕτη ἀμφοτέρων· διηγήσομαι δὲ καὶ τὴν
μάχην, καὶ πῶς ἐγένετο οἵα οὐκ ἄλλη τῶν γ' ἐφ' ἡμῶν. συνῆε-
σαν μὲν γὰρ εἰς τὸ κατὰ Κορώνειαν πεδίον οἱ μὲν σὺν Ἀγησι-
λάῳ ἀπὸ τοῦ Κηφισοῦ, οἱ δὲ σὺν Θηβαίοις ἀπὸ Ἑλικῶνος. εἶχε
δ' Ἀγησίλαος μὲν δεξιὸν τοῦ μετ' αὐτοῦ, Ὀρχομένιοι δ' αὐτῷ
ἔσχατοι ἦσαν τοῦ εὐωνύμου. οἱ δ' αὖ Θηβαῖοι αὐτοὶ μὲν δεξιοὶ
17 ἦσαν, Ἀργεῖοι δ' αὐτοῖς τὸ εὐώνυμον εἶχον. συνιόντων δὲ
τέως μὲν σιγὴ πολλὴ ἀπ' ἀμφοτέρων ἦν· ἡνίκα δ' ἀπεῖχον
ἀλλήλων ὅσον στάδιον, ἀλαλάξαντες οἱ Θηβαῖοι δρόμῳ ὁμόσε
ἐφέροντο. ὡς δὲ τριῶν ἔτι πλέθρων ἐν μέσῳ ὄντων ἀντεξέ-
δραμον ἀπὸ τῆς Ἀγησιλάου φάλαγγος ὧν Ἡριππίδας ἐξενάγει
καὶ σὺν αὐτοῖς Ἴωνες καὶ Αἰολεῖς καὶ Ἑλλησπόντιοι, καὶ πάν-
τες οὗτοι τῶν συνεκδραμόντων τε ἐγένοντο καὶ εἰς δόρυ ἀφι-
κόμενοι ἔτρεψαν τὸ καθ' αὐτούς. Ἀργεῖοι μέντοι οὐκ ἐδέξαντο
18 τοὺς περὶ Ἀγησίλαον, ἀλλ' ἔφυγον ἐπὶ τὸν Ἑλικῶνα. κἀνταῦθα
οἱ μέν τινες τῶν ξένων ἐστεφάνουν ἤδη τὸν Ἀγησίλαον, ἀγ-
γέλλει δέ τις αὐτῷ ὅτι οἱ Θηβαῖοι τοὺς Ὀρχομενίους διακόψαν-
τες ἐν τοῖς σκευοφόροις εἴησαν. καὶ ὁ μὲν εὐθὺς ἐξελίξας τὴν

15. *διαβᾶσα* — über den korinthischen Meerbusen, weil der Isthmos von den Feinden besetzt war. So kehrt 4, 1 auch Agesilaos zur See nach dem Peloponnes zurück. — *ἐξ Ὀρχομενοῦ* — S. III, 5, 6.

16. *διηγήσομαι* — Xenophon wohnte selbst der Schlacht im Gefolge des Agesilaos bei. S. Plutarch Ages. 18. — *τοῦ μετ' αὐτοῦ* — substantivisch: des bei ihm befindlichen Heeres.

17. *ὡς* — mit *τριῶν* zu verbinden: ungefähr. — *ἀντεξέδραμον* — Das Verbum wird vom Heraneilen einzelner Soldaten oder Abtheilungen aus der Schlachtordnung gebraucht. Vgl. 5, 16 *ἔκδρομος*. — *εἰς δόρυ ἀφικόμενοι* — so nahe, dass sie den Speer gebrauchen konnten. Vgl. de re eq. 8, 10 *ὅπου μὲν ἂν εἰς ἀκόντιον ἀφικνῆται, ἀκοντίζῃ τὸν φεύγοντα· ὅπου δ' ἂν εἰς δόρατος πληγήν, παίῃ τὸν ἁλισκόμενον*. VII, 1, 31. — *ἔτρεψαν* — In der Bedeutung in die Flucht schlagen ist sonst der Aorist. I Med. gebräuchlich; doch auch Anab. I, 8, 24 *εἰς φυγὴν ἔτρεψε τοὺς ἑξακισχιλίους*.

18. *ἐξελίξας* — Ueber die Anwendung dieses Manövers vgl. Kyrop.

*φάλαγγα ἦγεν ἐπ' αὐτούς· οἱ δ' αὖ Θηβαῖοι ὡς εἶδον τοὺς
συμμάχους πρὸς Ἑλικῶνι πεφευγότας, διαπεσεῖν βουλόμενοι
πρὸς τοὺς ἑαυτῶν, συσπειραθέντες ἐχώρουν ἐρρωμένως. ἐν-* 19
*ταῦθα δὴ Ἀγησίλαον ἀνδρεῖον μὲν ἔξεστιν εἰπεῖν ἀναμφισβη-
τήτως· οὐ μέντοι εἵλετό γε τὰ ἀσφαλέστατα. ἐξὸν γὰρ αὐτῷ
παρέντι τοὺς διαπίπτοντας ἀκολουθοῦντι χειροῦσθαι τοὺς ὄπι-
σθεν, οὐκ ἐποίησε τοῦτο, ἀλλ' ἀντιμέτωπος συνέρραξε τοῖς
Θηβαίοις· καὶ συμβαλόντες τὰς ἀσπίδας ἐωθοῦντο, ἐμάχοντο,
ἀπέκτεινον, ἀπέθνησκον. τέλος δὲ τῶν Θηβαίων οἱ μὲν δια-
πίπτουσι πρὸς τὸν Ἑλικῶνα, πολλοὶ δὲ ἀποχωροῦντες ἀπέθα-
νον. ἐπεὶ δὲ ἡ μὲν νίκη Ἀγησιλάου ἐγεγένητο, τετρωμένος δ'* 20
*αὐτὸς προσενήνεκτο πρὸς τὴν φάλαγγα, προσελάσαντές τινες
τῶν ἱππέων λέγουσιν αὐτῷ ὅτι τῶν πολεμίων ὡς ὀγδοήκοντα
σὺν ὅπλοις ὑπὸ τῷ νεῷ εἰσι, καὶ ἠρώτων τί χρὴ ποιεῖν. ὁ δέ,
καίπερ πολλὰ τραύματα ἔχων, ὅμως οὐκ ἐπελάθετο τοῦ θείου,
ἀλλ' ἐᾶν τ' ἀπιέναι ᾗ βούλοιντο ἐκέλευε καὶ ἀδικεῖν οὐκ εἴα.
τότε μὲν οὖν, καὶ γὰρ ἦν ἤδη ὀψέ, δειπνοποιησάμενοι ἐκοιμή-
θησαν. πρωὶ δὲ Γῦλιν τὸν πολέμαρχον παρατάξαι τε ἐκέλευε* 21
*τὸ στράτευμα καὶ τρόπαιον ἵστασθαι καὶ στεφανοῦσθαι πάν-
τας τῷ θεῷ καὶ τοὺς αὐλητὰς πάντας αὐλεῖν. καὶ οἱ μὲν ταῦτ'
ἐποίουν. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἔπεμψαν κήρυκας, ὑποσπόνδους τοὺς
νεκροὺς αἰτοῦντες θάψαι. καὶ οὕτω δὴ αἵ τε σπονδαὶ γίγνον-
ται καὶ Ἀγησίλαος μὲν εἰς Δελφοὺς ἀφικόμενος δεκάτην τῶν
ἐκ τῆς λείας τῷ θεῷ ἀπέθυσεν οὐκ ἐλάττω ἑκατὸν ταλάντων.
Γῦλις δὲ ὁ πολέμαρχος ἔχων τὸ στράτευμα ἀπεχώρησεν εἰς
Φωκέας, ἐκεῖθεν δ' εἰς τὴν Λοκρίδα ἐμβάλλει. καὶ τὴν μὲν* 22
ἄλλην ἡμέραν οἱ στρατιῶται καὶ σκεύη ἐκ τῶν κωμῶν καὶ σῖτον

VIII, 5, 15 *Καὶ τὸ τακτικὸν δὲ εἶναι οὐ τοῦτο μόνον ἡγεῖτο, εἴ τις ἐκτεῖναι φάλαγγας εὐπόρως δύναιτο — ἢ ἐκ δεξιᾶς ἢ ἀριστερᾶς ἢ ὄπισθεν ἐπιφανέντων τῶν πολεμίων, ὀρθῶς ἐξελίξαι.* Das Manöver selbst ist ein Contremarsch, wodurch das ganze Heer eine Stellung erhält, deren Front nach der der ursprünglichen entgegengesetzten Seite gerichtet ist. Rüstow u. Köchly Gesch. des griech. Kriegswesens S. 114 ff.

19. *ἐωθοῦντο — ἀπέθνησκον* — Mit ähnlichem Asyndeton Kyrop. VII, 1, 38 *προσπεσόντες ἐμάχοντο· ἐώθουν, ἐωθοῦντο· ἔπαιον, ἐπαίοντο.*

20. *τῷ νεῷ* — der *Ἀθηνᾶ Ἰτωνία.* Plutarch Ages. 19. Pausan. III, 9, 13.

21. *τῶν ἐκ τῆς λείας* — nämlich der in Asien gemachten. Plutarch Ages. 19 *τὴν δεκάτην ἀπέθυε τῶν ἐκ τῆς Ἀσίας λαφύρων.* Vgl. III, 4, 24. Zu *τῶν* ist aus der folgenden Angabe der Geldsumme zu denken *χρημάτων*; den zehnten Theil des aus dem Verkaufe der Beute gelösten Geldes. Es pflegte aber die Beute gleich nach der Erbeutung verkauft zu werden. S. zu 1, 26. Ages. 1, 18 u. unten 6, 6. — *ἀπέθυσεν* — S. zu III, 3, 1.

ἥρπαζον· ἐπεὶ δὲ πρὸς ἑσπέραν ἦν, τελευταίων ἀποχωρούντων τῶν Λακεδαιμονίων ἐπηκολούθουν αὐτοῖς οἱ Λοκροὶ βάλλοντες καὶ ἀκοντίζοντες. ὡς δ' αὐτῶν οἱ Λακεδαιμόνιοι ὑποστρέψαντες καὶ διώξαντες κατέβαλόν τινας, ἐκ τούτου ὄπισθεν
23 μὲν οὐκέτι ἐπηκολούθουν, ἐκ δὲ τῶν ὑπερδεξίων ἔβαλλον. οἱ δ' ἐπεχείρησαν μὲν καὶ πρὸς τὸ σιμὸν διώκειν· ἐπεὶ δὲ σκότος τε ἐγίγνετο καὶ ἀποχωροῦντες οἱ μὲν διὰ τὴν δυσχωρίαν ἔπιπτον, οἱ δὲ καὶ διὰ τὸ μὴ προορᾶν τὰ ἔμπροσθεν, οἱ δὲ καὶ ὑπὸ τῶν βελῶν, ἐνταῦθα ἀποθνήσκουσι Γῦλίς τε ὁ πολέμαρχος καὶ τῶν παραστατῶν Πελλῆς, καὶ οἱ πάντες ὡς ὀκτωκαίδεκα τῶν Σπαρτιατῶν, οἱ μὲν καταλευσθέντες, οἱ δὲ καὶ τραυματισθέντες. εἰ δὲ μὴ ἐβοήθησαν αὐτοῖς ἐκ τοῦ στρατοπέδου δειπνοῦντες, ἐκινδύνευσαν ἂν ἅπαντες ἀπολέσθαι.

IV. Μετὰ τοῦτό γε μὴν ἀφείθη μὲν κατὰ πόλεις τὸ ἄλλο στράτευμα, ἀπέπλευσε δὲ καὶ ὁ Ἀγησίλαος ἐπ' οἴκου. ἐκ δὲ τούτου ἐπολέμουν Ἀθηναῖοι μὲν καὶ Βοιωτοὶ καὶ Ἀργεῖοι καὶ οἱ σύμμαχοι αὐτῶν ἐκ Κορίνθου ὁρμώμενοι, Λακεδαιμόνιοι δὲ καὶ οἱ σύμμαχοι ἐκ Σικυῶνος. ὁρῶντες δ' οἱ Κορίνθιοι ἑαυτῶν μὲν καὶ τὴν χώραν δῃουμένην καὶ ἀποθνήσκοντας διὰ τὸ ἀεὶ τῶν πολεμίων ἐγγὺς εἶναι, τοὺς δ' ἄλλους συμμάχους καὶ αὐτοὺς ἐν εἰρήνῃ ὄντας καὶ τὰς χώρας αὐτῶν ἐνεργοὺς οὔσας, οἱ πλεῖστοι καὶ βέλτιστοι αὐτῶν εἰρήνης ἐπεθύμησαν, καὶ συνι-
2 στάμενοι ἐδίδασκον ταῦτα ἀλλήλους. γνόντες δὲ οἱ Ἀργεῖοι καὶ Ἀθηναῖοι καὶ Βοιωτοὶ καὶ Κορινθίων οἵ τε τῶν παρὰ βασιλέως χρημάτων μετεσχηκότες καὶ οἱ τοῦ πολέμου αἰτιώτατοι γεγενημένοι ὡς εἰ μὴ ἐκποδὼν ποιήσοιντο τοὺς ἐπὶ τὴν εἰρήνην τετραμμένους, κινδυνεύσει πάλιν ἡ πόλις λακωνίσαι, οὕτω δὴ σφαγὰς ἐπεχείρουν ποιεῖσθαι. καὶ πρῶτον μὲν τὸ πάντων

23. *δειπνοῦντες* — ohne bestimmte Bezeichnung des Subjects: wenn man nicht zu Hülfe gekommen wäre.

IV. 1. *ἀφείθη* — offenbar, weil die zur Kriegführung geeignete Jahreszeit verstrichen war. Die demnächst erzählten Begebenheiten fallen daher in das J. 393. — *ἀποθνήσκοντας* — Wenn nicht etwa ein hierzu gehöriges Substantiv oder Adjectiv ausgefallen ist, so muss man dies im Anschluss an *ἑαυτῶν* mit dem allgemeinen Sinne Leute ergänzen und eine Construction wie 2, 20 *ἔπιπτον ἑκατέρων* annehmen, worauf auch in dem parallelen Satze der Gegensatz von *αὐτούς* und *χώρας* führt. — *οἱ πλεῖστοι* — Von dem als Apposition gesetzten *οἱ Κορίνθιοι* tritt ein Theil als wirkliches Subject ein. Vgl. 5, 16; V, 4, 41; VI, 3, 19; VII, 4, 31. Der umgekehrte Fall II, 1, 4. — *βέλτιστοι* — S. zu II, 3, 12.

2. *οἱ — μετεσχηκότες* — S. III, 5, 1. — *οὕτω δή* — S. zu III, 2, 9. — *σφαγὰς ποιεῖσθαι* — Dagegen das Activ II, 2, 6 u. III, 2, 27.

ἀνοσιώτατον ἐβουλεύσαντο· οἱ μὲν γὰρ ἄλλοι, κἂν νόμῳ τις
καταγνωσθῇ, οὐκ ἀποκτιννύουσιν ἐν ἑορτῇ· ἐκεῖνοι δ' Εὐ-
κλείων τὴν τελευταίαν προείλοντο, ὅτι πλείονας ἂν ᾤοντο λα-
βεῖν ἐν τῇ ἀγορᾷ, ὥστε ἀποκτεῖναι. ὡς δ' ἐσημάνθη οἷς εἴρητο 3
οὓς ἔδει ἀποκτεῖναι, σπασάμενοι τὰ ξίφη ἔπαιον τὸν μέν τινα
συνεστηκότα ἐν κύκλῳ, τὸν δὲ καθήμενον, τὸν δέ τινα ἐν θεά-
τρῳ, ἔστι δ' ὃν καὶ κριτὴν καθήμενον. ὡς δ' ἐγνώσθη τὸ
πρᾶγμα, εὐθὺς ἔφευγον οἱ βέλτιστοι, οἱ μὲν πρὸς τὰ ἀγάλματα
τῶν ἐν τῇ ἀγορᾷ θεῶν, οἱ δ' ἐπὶ τοὺς βωμούς· ἔνθα δὴ οἱ
ἀνοσιώτατοι καὶ παντάπασιν οὐδὲν νόμιμον φρονοῦντες, οἵ τε
κελεύοντες καὶ οἱ πειθόμενοι, ἔσφαττον καὶ πρὸς τοῖς ἱεροῖς·
ὥστ' ἐνίους καὶ τῶν οὐ τυπτομένων, νομίμων δ' ἀνθρώπων,
ἀδημονῆσαι τὰς ψυχὰς ἰδόντας τὴν ἀσέβειαν. ἀποθνήσκουσι 4
δ' οὕτως τῶν μὲν πρεσβυτέρων πολλοί· μᾶλλον γὰρ ἔτυχον ἐν
τῇ ἀγορᾷ ὄντες· οἱ δὲ νεώτεροι, ὑποπτεύσαντος Πασιμήλου τὸ
μέλλον ἔσεσθαι, ἡσυχίαν ἔσχον ἐν τῷ Κρανείῳ. ὡς δὲ τῆς
κραυγῆς ᾔσθοντο, καὶ φεύγοντές τινες ἐκ τοῦ πράγματος ἀφί-
κοντο πρὸς αὐτούς, ἐκ τούτου ἀναδραμόντες κατὰ τὸν Ἀκρο-
κόρινθον, προσβαλόντας μὲν Ἀργείους καὶ τοὺς ἄλλους ἀπε-
κρούσαντο· βουλευομένων δὲ τί χρὴ ποιεῖν, πίπτει τὸ κιόκρα- 5
νον ἀπὸ τοῦ κίονος οὔτε σεισμοῦ οὔτε ἀνέμου γενομένου. καὶ
θυομένοις δὲ τοιαῦτα ἦν τὰ ἱερὰ ὥστε οἱ μάντεις ἔφασαν ἄμει-

— *Εὐκλείων* — Fest der *Ἄρτεμις Εὔκλεια*. Vgl. Preller griech. Mythol. I S. 194. — *ὥστε* — S. zu III, 1, 10.

3. *τὸν μέν τινα* — Zu *ὁ μέν — ὁ δέ* wird noch ein *τις* hinzugefügt, um die Person als eine unbestimmte zu bezeichnen, auch um anzudeuten, dass nicht gerade eine einzelne Person gemeint sei, entsprechend unserm: mancher. S. 5, 14. Kyrop. III, 1, 41 *ἔλεγον τοῦ Κύρου ὁ μέν τις τὴν σοφίαν, ὁ δὲ τὴν καρτερίαν, ὁ δὲ τὴν πραότητα, ὁ δέ τις καὶ τὸ κάλλος καὶ τὸ μέγεθος*. VI, 1, 1. — *συνεστηκότα ἐν κύκλῳ* — Der mit anderen zusammen im Gespräche stand; denn solche Gruppen von Leuten, die sich unterhalten, heissen *κύκλοι*. Anab. V, 7, 2 *σύλλογοι ἐγίγνοντο καὶ κύκλοι συνίσταντο*. — *κριτήν* — als Preisrichter bei der Aufführung der dramatischen Wettkämpfe. Diodor XIV, 86 *ἀγώνων ὄντων ἐν τῷ θεάτρῳ φόνον ἐποίησαν*. — *ἀδημονῆσαι* — seltenes Wort.

4. *μᾶλλον* — Die eigenthümliche Anwendung des Wortes erklärt sich daraus, dass die Steigerung zu der Ortsbestimmung *ἐν τῇ ἀγορᾷ* gezogen ist: sie waren mehr auf dem Markte als anderswo. Vgl. Ilias λ, 499 *ὄχθας πὰρ ποταμοῖο Σκαμάνδρου, τῇ ῥα μάλιστα ἀνδρῶν πῖπτε κάρηνα*. — *Πασιμήλου* — S. § 7. — *Κράνειον* — ein Gymnasium mit einem Cypressenhaine vor Korinth. Pausan. II, 2, 4. — *ἐκ τοῦ πράγματος* — Vgl. VII, 1, 17.

5. *τοῦ κίονος* — Es ist nicht klar, zu welchem Zwecke der Artikel steht, wenn nicht etwa eine bestimmte Säule auf jener Burg schlechtweg *ὁ κίων* genannt wurde.

νον εἶναι καταβαίνειν ἐκ τοῦ χωρίου. καὶ τὸ μὲν πρῶτον ὡς
φευξόμενοι ἔξω τῆς Κορινθίας ἀπεχώρησαν· ἐπεὶ δὲ καὶ οἱ
φίλοι αὐτοὺς ἔπειθον καὶ μητέρες ἰοῦσαι καὶ ἀδελφοί, καὶ
αὐτῶν δὲ τῶν ἐν δυνάμει ὄντων ἦσαν οἱ ὀμνύοντες ὑπισ-
χνοῦντο μηδὲν χαλεπὸν αὐτοὺς πείσεσθαι, οὕτω δὴ ἀπῆλθόν
6 *τινες οἴκαδε αὐτῶν. ὁρῶντες δὲ τοὺς τυραννεύοντας, αἰσθα-*
νόμενοι δὲ ἀφανιζομένην τὴν πόλιν διὰ τὸ καὶ ὅρους ἀνασπᾶ-
σθαι καὶ Ἄργος ἀντὶ Κορίνθου τὴν πατρίδα αὐτοῖς ὀνομάζε-
σθαι, καὶ πολιτείας μὲν ἀναγκαζόμενοι τῆς ἐν Ἄργει μετέχειν,
ἧς οὐδὲν ἐδέοντο, ἐν δὲ τῇ πόλει μετοίκων ἔλαττον δυνάμενοι,
ἐγένοντό τινες αὐτῶν οἳ ἐνόμισαν οὕτω μὲν ἀβίωτον εἶναι·
πειρωμένους δὲ τὴν πατρίδα, ὥσπερ ἦν καὶ ἐξ ἀρχῆς, Κόριν-
θον ποιῆσαι καὶ ἐλευθέραν ἀποδεῖξαι καὶ τῶν μὲν μιαιφόνων
καθαράν, εὐνομίᾳ δὲ χρωμένην, ἄξιον εἶναι, εἰ μὲν δύναιντο
καταπρᾶξαι ταῦτα, σωτῆρας γενέσθαι τῆς πατρίδος, εἰ δὲ μὴ
δύναιντο, τῶν γε καλλίστων καὶ μεγίστων ἀγαθῶν ὀρεγομέ-
7 *νους ἀξιεπαινοτάτης τελευτῆς τυχεῖν. οὕτω δὴ ἐπιχειρεῖτον*
ἄνδρε δύο, Πασίμηλός τε καὶ Ἀλκιμένης διαδύντε διὰ χειμάρ-
ρου συγγενέσθαι Πραξίτᾳ τῷ Λακεδαιμονίων πολεμάρχῳ, ὃς
ἐτύγχανε μετὰ τῆς ἑαυτοῦ μόρας φρουρῶν ἐν Σικυῶνι, καὶ
εἶπον ὅτι δύναιντ' ἂν παρασχεῖν αὐτῷ εἴσοδον εἰς τὰ κατατεί-
νοντα ἐπὶ Λέχαιον τείχη. ὁ δὲ καὶ πρόσθεν γιγνώσκων τὼ ἄν-
δρε ἀξιοπίστω ὄντε, ἐπίστευσε, καὶ διαπραξάμενος ὥστε καὶ
τὴν ἀπιέναι μέλλουσαν ἐκ Σικυῶνος μόραν καταμεῖναι, ἔπραττε
8 *τὴν εἴσοδον. ἐπεὶ δὲ τὼ ἄνδρε καὶ κατὰ τύχην καὶ κατ' ἐπιμέ-*

Scbneider vermutbete *ἀπό του κίονος*. — *ἰοῦσαι* — S. zu 8, 5.

6. *ἀφανιζομένην τὴν πόλιν* — dass die Selbständigkeit Korintbs zu Grunde ging. — *Ἄργος — ὀνομάζεσθαι* — Diodor. XIV, 92 *τὴν πόλιν ἐξιδιοποιησάμενοι τὴν Κορινθίων χώραν Ἀργείων ἐποίησαν.* Zu dem Ausdruck vgl. Aeschin. v. d. Trugges. 119 *ἀπήγγελλον ὅτι τὰς Θήβας Βοιωτίαν δίκαιον ἡγοίμην εἶναι καὶ μὴ τὴν Βοιωτίαν Θήβας.* — *ἧς οὐδὲν ἐδέοντο* — nacb der sie kein Verlangen hätten. Vgl. II, 4, 35; VII, 4, 35. — *πειρωμένους κτέ.* — Die Infinitive *γενέσθαι* und *τυχεῖν*, zu deren Subject das Particip *πειρωμένους* gebört, siud abbängig von *ἄξιον εἶναι*, das seinerseits wie *ἀβίωτον εἶναι* von *ἐνόμισαν* abbäugt. — *ἀβίωτον* — S. zu II, 3, 50.

7. *Λέχαιον* — die am korinthiscben Meerbusen gelegeue Hafenstadt von Koriuth, zwölf Stadien vou derselben entfernt und mit derselben durch Mauerschenkel verbuuden, wie der Peiraieus mit Athen und Nisaia mit Megara. Vgl. § 18 *τὰ μακρὰ τείχη τῶν Κορινθίων.* — *διαπραξάμενος ὥστε* — gewöbnlich mit dem blosseu Infinitiv verbunden, wie V, 1, 25; 2, 6; 3, 12; mit *ὥστε* aucb Anab. IV, 2, 23; Kyrop. VII, 4, 9. Vgl. über *συμπράττειν* zu II, 3, 13; *καταπράττειν* VII, 4, 11; *ποιεῖν* VI, 5, 4; *πράττειν* VI, 5, 6.

*λειαν ἐγενέσθην φύλακε κατὰ τὰς πύλας ταύτας ἔνθαπερ τὸ
τρόπαιον ἕστηκεν, οὕτω δὴ ἔχων ὁ Πραξίτας ἔρχεται τήν τε μό-
ραν καὶ Σικυωνίους καὶ Κορινθίων ὅσοι φυγάδες ὄντες ἐτύγ-
χανον. ἐπεὶ δ' ἦν πρὸς ταῖς πύλαις, φοβούμενος τὴν εἴσοδον,
ἐβουλήθη τῶν πιστῶν ἄνδρα εἰσπέμψαι σκεψόμενον τὰ ἔνδον.
τὼ δὲ εἰσηγαγέτην καὶ οὕτως ἁπλῶς ἀπεδειξάτην, ὥστε ὁ εἰσελ-
θὼν ἐξήγγειλε πάντα εἶναι ἀδόλως οἷάπερ ἐλεγέτην. ἐκ τούτου* 9
*δ' εἰσέρχεται. ὡς δὲ πολὺ διεχόντων τῶν τειχῶν ἀπ' ἀλλή-
λων παρατattόμενοι ὀλίγοι ἑαυτοῖς ἔδοξαν εἶναι, σταύρωμά τ'
ἐποιήσαντο καὶ τάφρον οἵαν ἐδύναντο πρὸ αὐτῶν, ἕως δὴ οἱ
σύμμαχοι βοηθήσοιεν αὐτοῖς. ἦν δὲ καὶ ὄπισθεν αὐτῶν ἐν τῷ
λιμένι Βοιωτῶν φυλακή. τὴν μὲν οὖν ἐπὶ τῇ νυκτὶ ᾗ εἰσῆλ-
θον ἡμέραν ἄμαχοι διήγαγον· τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἧκον οἱ Ἀργεῖοι
πασσυδίᾳ βοηθοῦντες· καὶ εὑρόντες τεταγμένους Λακεδαιμο-
νίους μὲν ἐπὶ τῷ δεξιῷ ἑαυτῶν, Σικυωνίους δὲ ἐχομένους,
Κορινθίων δὲ τοὺς φυγάδας ὡς πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν πρὸς
τῷ ἑῴῳ τείχει, ἀντιτάττονται ἐχόμενοι τοῦ ἑῴου τείχους οἱ
περὶ Ἰφικράτη μισθοφόροι, πρὸς δὲ τούτοις Ἀργεῖοι· εὐώ-
νυμον δ' εἶχον αὐτοῖς Κορίνθιοι οἱ ἐκ τῆς πόλεως. καταφρο-* 10
*νήσαντες δὲ τῷ πλήθει εὐθὺς ἐχώρουν· καὶ τοὺς μὲν Σικυω-
νίους ἐκράτησαν καὶ διασπάσαντες τὸ σταύρωμα ἐδίωκον ἐπὶ
θάλατταν, καὶ ἐκεῖ πολλοὺς αὐτῶν ἀπέκτειναν. Πασίμαχος
δὲ ὁ ἱππαρμοστής, ἔχων ἱππέας οὐ πολλούς, ὡς ἑώρα τοὺς Σι-
κυωνίους πιεξομένους, καταδήσας ἀπὸ δένδρων τοὺς ἵππους,*

8. *τὸ τρόπαιον* — S. 2, 23. — *φυγάδες* — Nach Diodor XIV, 86 waren nach dem eben erwähnten Anfstande 500 Männer ans Korinth in die Verhannung gegangen; Xenophon erwähnt § 9 deren 150. Ihr Aufenthalt war nach 5, 19 wohl Sikyon.

9. *ἑαυτῶν* — kann nach der angegehenen Anfstellnng nnr anf die Lakedämoniernnd ihre Verbündeten gehen; denn da die langen Manern die Richtung von Norden nach Süden hahen, die Front der Lakedämonier nur nach S., die der Argiver nach N. gerichtet sein kann, so nehmen die Lakedämonier den rechten Flügel an der westlichen Mauer, die Mitte die Sikyonier, den linken Flügel an der östlichen Mauer die korinthischen Flüchtlinge ein; während bei dem Gegner die Korinther den linken Flügel, die Argiver die Mitte, die Söldner des Iphikrates den rechten Flügel hilden. — *Ἰφικράτη* — Iphikrates aus Athen hatte das Söldnerheer, mit dem er sich in Korinth hefand, vom Konon ühernommen.

10. *ἐκράτησαν* — Subject sind die Argiver. — *διασπάσαντες* — Wenn die Reihenfolge der Vorfälle der Erzählung *ἐκράτησαν — διασπάσαντες ἐδίωκον* entspricht, so muss die Schlachtordnung der Lakedämonier nnd ihrer Verbündeten vor dem Pfahlwerk gestanden haben, während sie es vorher § 9 zum Schntze vor sich hatten. Vgl. anch § 11. — *ἐπὶ θάλατταν* — in der

καὶ ἀφελόμενος τὰς ἀσπίδας αὐτῶν, μετὰ τῶν ἐθελοντῶν ἤει ἐναντίον τοῖς Ἀργείοις. οἱ δὲ Ἀργεῖοι ὁρῶντες τὰ σίγμα τὰ ἐπὶ τῶν ἀσπίδων, ὡς Σικυωνίους οὐδὲν ἐφοβοῦντο. ἔνθα δὴ λέγεται εἰπὼν ὁ Πασίμαχος· Ναὶ τὼ σιώ, Ἀργεῖοι, ψεύσει ὑμὲ τὰ σίγμα ταῦτα, χωρεῖν ὁμόσε· καὶ οὕτω μαχόμενος μετ' ὀλί-
11 *γων πρὸς πολλοὺς ἀποθνήσκει καὶ ἄλλοι τῶν περὶ αὐτόν. οἱ μέντοι φυγάδες τῶν Κορινθίων νικῶντες τοὺς καθ' αὐτοὺς διέδυσαν ἄνω, καὶ ἐγένοντο ἐγγὺς τοῦ περὶ τὸ ἄστυ κύκλου· οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι ὡς ᾔσθοντο κρατούμενα τὰ κατὰ τοὺς Σικυωνίους, βοηθοῦσιν ἐξελθόντες, ἐν ἀριστερᾷ ἔχοντες τὸ σταύρωμα. οἵ γε μὴν Ἀργεῖοι ἐπεὶ ἤκουσαν ὄπισθεν ὄντας τοὺς Λακεδαιμονίους, στραφέντες δρόμῳ πάλιν ἐκ τοῦ σταυρώματος ἐξέπιπτον. καὶ οἱ μὲν ἐν δεξιᾷ ἔσχατοι αὐτῶν παιόμενοι εἰς τὰ γυμνὰ ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων ἀπέθνησκον, οἱ δὲ πρὸς τῷ τείχει ἀθρόοι σὺν πολλῷ ὄχλῳ πρὸς τὴν πόλιν ἀπεχώρουν. ὡς δ' ἐνέτυχον τοῖς φυγάσι τῶν Κορινθίων καὶ ἔγνωσαν πολεμίους ὄντας, ἀπέκλιναν πάλιν. ἐνταῦθα μέντοι οἱ μὲν κατὰ τὰς κλίμακας ἀναβαίνοντες ἥλλοντο*

Richtung, wo das Meer war, also nach Lechaion hin. — *τὰς ἀσπίδας αὐτῶν* — Schilde der fliehenden oder getödteten Sikyonier. Er nahm dieselben zum Kampfe zu Fuss, weil die Reiterei für gewöhnlich keine Schilde führte. Vgl. II, 4, 24. — *τὰ σίγμα* — Buchstaben und andere Abzeichen auf den Schilden werden öfter erwähnt. Vgl. zu III, 4, 17; VII, 5, 20. — *τὼ σιώ* — lakonisch = *τὼ θεώ*. Gemeint sind Kastor und Pollux, bei denen die Lakedämonier häufig schwuren. Vgl. Anab. VI, 6, 34; VII, 6, 39. — *ὑμέ* — dorisch = *ὑμᾶς*.

11. *τοὺς καθ' αὐτούς* — die ihnen gegenüberstehenden Söldner des Iphikrates. Dagegen gleich nachher *τὰ κατὰ τοὺς Σικυωνίους* der Theil des Heeres, wo die Sikyonier standen, wie Anab. IV, 8, 18 *οἱ κατὰ τὸ Ἀρκαδικόν*. — *τοῦ περὶ τὸ ἄστυ κύκλου* — die Ringmauer der Stadt; sonst auch Belagerungswerke, die um eine Stadt gezogen sind. S. V, 3, 22. — *οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι — σταύρωμα* — Was inzwischen die Lakedämonier und die ihnen gegenüberstehenden Korinther gethan, ist nicht gesagt; unklar bleibt der Ausdruck *ἐξελθόντες*, wobei kaum *τοῦ σταυρώματος* gedacht werden kann, da das Verbum *βοηθοῦσι* nicht gestattet, zu meinen, sie hätten geschützt vom Pfahlwerk die zurückkehrenden Argiver erwartet, zumal da diese erst umkehren, als sie hören, dass die Lakedämonier in ihrem Rücken sind; möglicher Weise bezeichnet es nur den Aufbruch aus ihrer Stellung. Wenn diese, wie vorher angenommen, vor dem Pfahlwerk war, so ändern sie nun ihre Front nach der östlichen Mauer hin, sie zugleich nach dem Centrum in dieser Richtung vorrücken, so dass die sich eilig zurückziehenden Argiver ihren Weg zwischen ihnen und der Mauer, an der Stelle, wo die korinthischen Flüchtlinge gestanden hatten, nehmen müssen und so ihre rechte Flanke, wo die Soldaten unbeschützt sind, den Feinden darbieten. — *ἀπέκλιναν πάλιν* — sie wandten sich wieder um. — *κατὰ τὰς κλίμακας* — Zwischen die korinthischen Flüchtlinge und die Lakedämonier eingekeilt,

*κατὰ τοῦ τείχους καὶ διεφθείροντο, οἱ δὲ περὶ τὰς κλίμακας
ὠθούμενοι καὶ παιόμενοι ἀπέθνησκον, οἱ δὲ καὶ καταπατούμενοι
ὑπ' ἀλλήλων ἀπεπνίγοντο. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι οὐκ ἠπόρουν* 12
*τίνα ἀποκτείνοιεν· ἔδωκε γὰρ τότε γε ὁ θεὸς αὐτοῖς ἔργον οἷον
οὐδ' εὔξαντό ποτ' ἄν. τὸ γὰρ ἐγχειρισθῆναι αὐτοῖς πολεμίων
πλῆθος πεφοβημένον, ἐκπεπληγμένον, τὰ γυμνὰ παρέχον, ἐπὶ
τὸ μάχεσθαι οὐδένα τρεπόμενον, εἰς δὲ τὸ ἀπόλλυσθαι πάντας
πάντα ὑπηρετοῦντας, πῶς οὐκ ἄν τις θεῖον ἡγήσαιτο; τότε
γοῦν οὕτως ἐν ὀλίγῳ πολλοὶ ἔπεσον ὥστε εἰθισμένοι ὁρᾶν οἱ
ἄνθρωποι σωροὺς σίτου, ξύλων, λίθων, τότε ἐθεάσαντο σω-
ροὺς νεκρῶν. ἀπέθανον δὲ καὶ οἱ ἐν τῷ λιμένι τῶν Βοιωτῶν
φύλακες, οἱ μὲν ἐπὶ τῶν τειχῶν, οἱ δὲ ἐπὶ τὰ τέγη τῶν νεωσ-
οίκων ἀναβάντες. μετὰ μὲν τοίνυν τοῦτο οἱ μὲν Κορίνθιοι* 13
*καὶ Ἀργεῖοι τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπήγοντο, οἱ δὲ σύμ-
μαχοι τῶν Λακεδαιμονίων ἐβοήθουν. ἐπεὶ δὲ ἠθροίσθησαν,
ἔγνω Πραξίτας πρῶτον μὲν τῶν τειχῶν καθελεῖν ὥστε δίοδον
στρατοπέδῳ ἱκανὴν εἶναι, ἔπειτα ἀναλαβὼν τὸ στράτευμα ἦγε
τὴν ἐπὶ Μέγαρα, καὶ αἱρεῖ προσβαλὼν πρῶτον Σιδοῦντα,
ἔπειτα δὲ Κρομμυῶνα. καὶ ἐν τούτοις τοῖς τείχεσι καταστήσας
φρουροὺς τοὔμπαλιν ἐπορεύετο· καὶ τειχίσας Ἐπιεικίαν, ἵνα
φρούριον εἴη πρὸ τῆς φιλίας τοῖς συμμάχοις, οὕτω διαφῆκε τὸ
στράτευμα, καὶ αὐτὸς τὴν ἐπὶ Λακεδαίμονα ἀπεχώρει.*

Ἐκ δὲ τούτου στρατιαὶ μὲν μεγάλαι ἑκατέρων διεπέπαυντο, 14
*φρουροὺς δὲ πέμπουσαι αἱ πόλεις, αἱ μὲν εἰς Κόρινθον, αἱ δὲ
εἰς Σικυῶνα, ἐφύλαττον τὰ τείχη· μισθοφόρους γε μὴν ἑκά-
τεροι ἔχοντες διὰ τούτων ἐρρωμένως ἐπολέμουν.*

suchen sie den einzigen Ausweg, die Treppen, welche von innen auf den östlichen Mauerschenkel führen, zu gewinnen. — *κατὰ τοῦ τείχους* — nämlich nach dem ausserhalb der Mauer gelegenen freien Raum. Eine ähnliche Situation bei Thukyd. II, 4, 4 *οἱ μέν τινες αὐτῶν ἐπὶ τὸ τεῖχος ἀναβάντες ἔρριψαν ἐς τὸ ἔξω σφᾶς αὐτοὺς καὶ διεφθάρησαν οἱ πλείους.*

12. *οἷον οὐδ' εὔξαντό ποτ' ἄν* — wie sie es niemals auch nur zu wünschen gewagt hätten. — *οὐδένα τρεπόμενον* — *πάντας* — *ὑπηρετοῦντας* — in freier Construction an das Substantiv *πλῆθος* angeschlossen. — *οὕτως* — zu *πολλοί* gehörig. S. zu II, 4, 17.

13. *τῶν τειχῶν* — partitiver Genetiv ohne ein hinzugefügtes *τι*, um einen unbestimmten Theil des Ganzen zu bezeichnen. Vgl. II, 3, 14; III, 1, 4; IV, 2, 20; V, 2, 12; Kyrop. I, 3, 7; II, 4, 18. — *πρῶτον μὲν* — *ἔπειτα* — So ohne *δέ* auch VII, 2, 7; Kyrop. I, 4, 11; VII, 3, 1; Comment. I, 7, 2; III, 8, 5; IV, 2, 31; Oecon. 2, 5. — *Σιδοῦς* und *Κρομμυών* an der Südküste des Isthmos; *Ἐπιεικίαν* s. 2, 14. — *τοὔμπαλιν* — S. zu III, 4, 12.

14. *στρατιαί* — sind hier die aus Bürgern der Heimat gebildeten Heere, im Gegensatz zu den *μισθοφόροις*, die damals zuerst in Griechenland allgemein üblich wurden,

15 *Ἔνθα δὴ καὶ Ἰφικράτης εἰς Φλιοῦντα ἐμβαλὼν καὶ ἐνεδρευ-
σάμενος, ὀλίγοις δὲ λεηλατῶν, βοηθησάντων τῶν ἐκ τῆς πό-
λεως ἀφυλάκτως, ἀπέκτεινε τοσούτους ὥστε καὶ τοὺς Λακε-
δαιμονίους πρόσθεν οὐ δεχόμενοι εἰς τὸ τεῖχος οἱ Φλιάσιοι,
φοβούμενοι μὴ τοὺς φάσκοντας ἐπὶ λακωνισμῷ φεύγειν κατά-
γοιεν, τότε οὕτω κατεπλάγησαν τοὺς ἐκ Κορίνθου ὥστε μετε-
πέμψαντό τε τοὺς Λακεδαιμονίους, καὶ τὴν πόλιν καὶ τὴν
ἄκραν φυλάττειν αὐτοῖς παρέδωκαν. οἱ μέντοι Λακεδαιμόνιοι,
καίπερ εὐνοϊκῶς ἔχοντες τοῖς φυγάσιν, ὅσον χρόνον εἶχον αὐ-
τῶν τὴν πόλιν, οὐδ' ἐμνήσθησαν παντάπασι περὶ καθόδου
φυγάδων, ἀλλ' ἐπεὶ ἀναθαρρῆσαι ἐδόκει ἡ πόλις, ἐξῆλθον καὶ
τὴν πόλιν καὶ τοὺς νόμους παραδόντες οἷανπερ καὶ παρέλαβον.*
16 *οἱ δ' αὖ περὶ τὸν Ἰφικράτην πολλαχόσε καὶ τῆς Ἀρκαδίας ἐμ-
βαλόντες ἐλεηλάτουν τε καὶ προσέβαλλον πρὸς τὰ τείχη· ἔξω
γὰρ οἱ τῶν Ἀρκάδων ὁπλῖται παντάπασιν οὐκ ἀντεξῄεσαν·
οὕτω τοὺς πελταστὰς ἐπεφόβηντο. τοὺς μέντοι Λακεδαιμο-
νίους οὕτως αὖ οἱ πελτασταὶ ὤκνουν ὡς ἐντὸς ἀκοντίσματος
οὐ προσῄεσαν τοῖς ὁπλίταις· ἤδη γάρ ποτε καὶ ἐκ τοσούτου
διώξαντες οἱ νεώτεροι τῶν Λακεδαιμονίων ἑλόντες ἀπέκτεινάν*
17 *τινας αὐτῶν. καταφρονοῦντες δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι τῶν πελτα-
στῶν, ἔτι μᾶλλον τῶν ἑαυτῶν συμμάχων κατεφρόνουν· καὶ
γὰρ οἱ Μαντινεῖς βοηθήσαντές ποτε ἐπεκδραμόντες πελτασταῖς
ἐκ τοῦ ἐπὶ Λέχαιον τείνοντος τείχους, ἀκοντιζόμενοι ἐνέκλινάν
τε καὶ ἀπέθανόν τινες αὐτῶν φεύγοντες· ὥστε οἱ μὲν Λακε-
δαιμόνιοι καὶ ἐπισκώπτειν ἐτόλμων ὡς οἱ σύμμαχοι φοβοῖντο
τοὺς πελταστὰς ὥσπερ μορμόνας παιδάρια. αὐτοὶ δ' ἐκ τοῦ*

um bald die Bürgerheere ganz zu verdrängen.

15. *εἰς Φλιοῦντα* — in das Gebiet von Phlius. Vgl. 2, 14; V, 2, 25 *ὡς δ' ἐγένοντο ἐν Θήβαις, ἐστρατοπεδεύσαντο ἔξω τῆς πόλεως*. VII, 2, 4. — *ὀλίγοις* — mit wenigen, ohne *σύν* wie oft bei militärischen Ausdrücken. — *καὶ — δεχόμενοι* = *καίπερ*. Vgl. III, 5, 2. — *ἐπὶ λακωνισμῷ* — wegen lakonischer Gesinnung, wie VII, 1, 46. — *τὴν ἄκραν* = *τὴν ἀκρόπολιν*. Vgl. VI, 1, 2. — *οἷανπερ* — auf *πόλιν* statt auf *πόλιν* und *νόμος* bezogen, wohl weil eigentlich auch nur darauf das Verbum *παρέλαβον* passt.

16. *οἱ περὶ τὸν Ἰφικράτην* — Die in Korinth stationierten Söldner. — *τοὺς πελταστάς* — Diese Truppengattung, wenngleich schon früher gebräuchlich (s. I, 2, 1) hatte durch Iphikrates eine verbesserte Bewaffnung erhalten, durch welche sie, leichter beweglich als die Hopliten und schwerer bewaffnet als die *ψιλοί*, von nun an eine grosse Bedeutung erhielt. S. Diodor XV, 44. Nepos Iphicr. 2. — *ὡς* — S. zu 1, 33. — *ἐκ τοσούτου* — aus so grosser Entfernung. Vgl. 5, 15; V, 4, 40; *ἐκ πολλοῦ* VII, 4, 13. — *ἑλόντες* — nachdem sie eingeholt. Ebenso auch 5, 15; Kyrop. I, 4, 21 u. öfter. Vgl. 3, 7.

17. *πελτασταῖς* — gegen Peltasten. — *ἐκ — τείχους* — S. zu § 7.

Λεχαίου ὁρμώμενοι σὺν μόρᾳ καὶ τοῖς Κορινθίων φυγάσι κύκλῳ περὶ τὸ ἄστυ τῶν Κορινθίων ἐστρατοπεδεύοντο· οἱ δ' αὖ 18 Ἀθηναῖοι φοβούμενοι τὴν ῥώμην τῶν Λακεδαιμονίων, μὴ ἐπεὶ τὰ μακρὰ τείχη τῶν Κορινθίων διῄρητο, ἔλθοιεν ἐπὶ σφᾶς, ἡγήσαντο κράτιστον εἶναι ἀνατειχίσαι τὰ διῃρημένα ὑπὸ Πραξίτα τείχη. καὶ ἐλθόντες πανδημεὶ μετὰ λιθολόγων καὶ τεκτόνων τὸ μὲν πρὸς Σικυῶνος καὶ πρὸς ἑσπέρας ἐν ὀλίγαις ἡμέραις πάνυ καλὸν ἐξετείχισαν, τὸ δὲ ἑῷον μᾶλλον καθ' ἡσυχίαν ἐτείχιζον.

Οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι ἐνθυμηθέντες τοὺς Ἀργείους τὰ 19 μὲν οἴκοι καρπουμένους, ἡδομένους δὲ τῷ πολέμῳ, στρατεύουσιν ἐπ' αὐτούς. Ἀγησίλαος δὲ ἡγεῖτο, καὶ δῃώσας πᾶσαν αὐτῶν τὴν χώραν, εὐθὺς ἐκεῖθεν ὑπερβαλὼν κατὰ Τενέαν εἰς Κόρινθον αἱρεῖ τὰ ἀνοικοδομηθέντα ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων τείχη. παρεγένετο δὲ αὐτῷ καὶ ἀδελφὸς Τελευτίας κατὰ θάλατταν, ἔχων τριήρεις περὶ δώδεκα. ὥστε μακαρίζεσθαι αὐτῶν τὴν μητέρα, ὅτι τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ ὧν ἔτεκεν ὁ μὲν κατὰ γῆν τὰ τείχη τῶν πολεμίων, ὁ δὲ κατὰ θάλατταν τὰς ναῦς καὶ τὰ νεώρια ᾕρηκε. καὶ τότε μὲν ταῦτα πράξας ὁ Ἀγησίλαος τό τε τῶν συμμάχων στράτευμα διῆκε καὶ τὸ πολιτικὸν οἴκαδε ἀπήγαγεν.

Ἐκ δὲ τούτου Λακεδαιμόνιοι ἀκούοντες τῶν φευγόντων ὅτι V. οἱ ἐν τῇ πόλει πάντα μὲν τὰ βοσκήματα ἔχοιεν καὶ σῴζοιντο

18. ἐπεὶ — διῄρητο — S. § 13. Die Furcht der Athener erklärt sich daraus, dass die langen Mauern von Korinth einen wesentlichen Theil der Linien bildeten, die den Isthmos schlossen. Daher sagt Xen. Ages. 2, 17 vom Agesilaos, als er diese Mauern nahm: ἀναπετάσας τῆς Πελοποννήσου τὰς πύλας. — ἀνατειχίσαι — kommt sonst nicht vor, ebenso wie ἀνατειχισμός 8, 9.

19. ὑπερβαλὼν — S. zu V, 4, 41. — Τενέαν — auf dem Wege von Argos nach Korinth, der über das argivische Gebirge und das Oneion führt. — τὰ νεώρια — Es scheint damals Lechaion ganz in die Hände der Lakedämonier gekommen zu sein. — καὶ τότε κτέ. — Wahrscheinlich schliesst damit der Feldzug des Jahres 393.

V. 1. ἐν τῇ πόλει — d. i. in Korinth. — Πειραίῳ — Den Namen τὸ Πείραιον führte wahrscheinlich ein Theil der Landzunge, welche auf der Nordwestseite des Isthmos in den korinthischen Meerbusen hineinragt. Denn dass der Ort am korinthischen Mb. lag, beweisen die § 5 als benachbart bezeichneten Punkte Oenoe und das Heiligthum der Hera, die nach Strabo VIII S. 380 in der gedachten Gegend lagen, so wie der Umstand, dass nach Agesil. 2, 18 die Böotier dorthin von Kreusis aus gelangten. Er ist also nicht mit dem Ort zu verwechseln, den Thukyd. VIII, 10 beschreibt: ὁ Πειραιὸς τῆς Κορινθίας ἐστὶ λιμὴν ἔρημος καὶ ἔσχατος πρὸς τὰ μεθόρια τῆς Ἐπιδαυρίας, zumal da die Namen verschieden lauten. Uebrigens scheint es nach Ages. a. a. O. πᾶν δὲ τὸ Πείραιον σπείροντας καὶ καρπουμένους nicht blos ein einzelner Ort, sondern ein gan-

*ἐν τῷ Πειραίῳ, πολλοὶ δὲ τρέφοιντο αὐτόθεν, στρατεύουσι
πάλιν εἰς τὴν Κόρινθον, Ἀγησιλάου ,καὶ τότε ἡγουμένου. καὶ
πρῶτον μὲν ἦλθεν εἰς Ἰσθμόν· καὶ γὰρ ἦν ὁ μὴν ἐν ᾧ Ἴσθμια
γίγνεται, καὶ οἱ Ἀργεῖοι αὐτοῦ ἐτύγχανον τότε ποιοῦντες τὴν
θυσίαν τῷ Ποσειδῶνι, ὡς Ἄργους τῆς Κορίνθου ὄντος. ὡς δ'
ᾔσθοντο προσιόντα τὸν Ἀγησίλαον, καταλιπόντες καὶ τὰ τε-
θυμένα καὶ τὰ ἀριστοποιούμενα μάλα σὺν πολλῷ φόβῳ ἀπεχώ-*
2 *ρουν εἰς τὸ ἄστυ κατὰ τὴν ἐπὶ Κεγχρείας ὁδόν. ὁ μέντοι Ἀγη-
σίλαος ἐκείνους μὲν καίπερ ὁρῶν οὐκ ἐδίωκε, κατασκηνήσας
δὲ ἐν τῷ ἱερῷ αὐτός τε τῷ θεῷ ἔθυε καὶ περιέμενεν, ἕως οἱ
φυγάδες τῶν Κορινθίων ἐποίησαν τῷ Ποσειδῶνι τὴν θυσίαν
καὶ τὸν ἀγῶνα. ἐποίησαν δὲ καὶ οἱ Ἀργεῖοι ἀπελθόντος Ἀγη-
σιλάου ἐξ ἀρχῆς πάλιν Ἴσθμια. καὶ ἐκείνῳ τῷ ἔτει ἔστι μὲν ἃ
τῶν ἄθλων δὶς ἕκαστος ἐνικήθη, ἔστι δὲ ἃ δὶς οἱ αὐτοὶ ἐκη-*
3 *ρύχθησαν. τῇ δὲ τετάρτῃ ἡμέρᾳ ὁ Ἀγησίλαος ἦγε πρὸς τὸ
Πείραιον τὸ στράτευμα. ἰδὼν δὲ ὑπὸ πολλῶν φυλαττόμενον,
ἀπεχώρησε μετ' ἄριστον πρὸς τὸ ἄστυ, ὡς προδιδομένης τῆς
πόλεως· ὥστε οἱ Κορίνθιοι δείσαντες μὴ προδιδοῖτο ὑπό τινων
ἡ πόλις, μετεπέμψαντο τὸν Ἰφικράτην σὺν τοῖς πλείστοις τῶν
πελταστῶν. αἰσθόμενος δὲ ὁ Ἀγησίλαος τῆς νυκτὸς παρελη-
λυθότας αὐτούς, ὑποστρέψας ἅμα τῇ ἡμέρᾳ εἰς τὸ Πείραιον
ἦγε. καὶ αὐτὸς μὲν κατὰ τὰ θερμὰ προῄει, μόραν δὲ κατὰ τὸ
ἀκρότατον ἀνεβίβασε. καὶ ταύτην μὲν τὴν νύκτα ὁ μὲν πρὸς
ταῖς θερμαῖς ἐστρατοπεδεύετο, ἡ δὲ μόρα τὰ ἄκρα κατέχουσα*

zer Strich Landes gewesen zu sein. — *εἰς τὴν Κόρινθον* — S. zn 2, 14. — *Ἴσθμια* — Diese Spiele fallen auf die Gränze des zweiten nnd dritten, und des vierten und ersten Jahres der Olympiaden; die hier gemeinten also Ende Ol. 96, 4, etwa Jnli 392 v. Chr. — *ὡς Ἄργους — ὄντος* — Bei der Verbindung des Subjectes und Prädicates dnrch das Particip *ὤν* richtet sich letzteres gewöhnlicher nach dem Prädicat. Platon Rep. III S. 392d *πάντα ὅσα ὑπὸ μυθολόγων ἢ ποιητῶν λέγεται, διήγησις οὖσα τυγχάνει.* Vgl. Krüger griech. Gramm. I § 63, 6 Anm. Ueber die Bedentnng des Ausdruckes vgl. 4, 6 u. 8, 15. — Die Leitnng der Isthmischen Spiele stand ursprünglich den Korinthern zn.

2. *ἱερῷ* — Heiligthnm des Poseidon mit einem Fichtenhaine. Vgl. § 4. — *περιέμενεν* — Die Flüchtlinge hatten den Agesilaos geheten, selhst die Feier zn ordnen, er hatte dies aher abgelehnt. Plntarch Ages. 21. — *ἕκαστος* — nämlich von den am Kampfe Theil nehmenden.

3. *τὸ ἄστυ* — Die Hauptstadt, d. i. Korinth. — *τὰ θερμά* — Warme Qnellen sind noch jetzt in der Nähe des Dorfes Lutraki vorhanden, in der Gegend, wo die westlichen Auslänfer des Geraneion-Gebirges (*τὰ ἄκρα*) in die ebeneren Theile des Isthmos übergehen. Vgl. § 8. Ulrich Reisen und Forschnngen in Griechenland S. 3. Cnrtius Peloponnes II S. 545.

ἐνυκτέρευεν. ἔνθα δὴ καὶ ὁ Ἀγησίλαος μικρῷ καιρίῳ δ' ἐν- 4
θυμήματι εὐδοκίμησε. τῶν γὰρ τῇ μόρᾳ φερόντων τὰ σιτία
οὐδενὸς πῦρ εἰσενεγκόντος, ψύχους δὲ ὄντος διά τε τὸ πάνυ
ἐφ' ὑψηλοῦ εἶναι καὶ διὰ τὸ γενέσθαι ὕδωρ καὶ χάλαζαν πρὸς
τὴν ἑσπέραν, καὶ ἀναβεβήκεσαν δὲ ἔχοντες οἷα δὴ θέρους σπει-
ρία, ῥιγώντων δ' αὐτῶν καὶ ἐν σκότῳ ἀθύμως πρὸς τὸ δεῖ-
πνον ἐχόντων, πέμπει ὁ Ἀγησίλαος οὐκ ἔλαττον δέκα φέροντας
πῦρ ἐν χύτραις. ἐπεὶ δὲ ἀνέβησαν ἄλλος ἄλλῃ, καὶ πολλὰ καὶ
μεγάλα πυρὰ ἐγένετο, ἅτε πολλῆς ὕλης παρούσης, πάντες μὲν
ἠλείφοντο, πολλοὶ δὲ καὶ ἐδείπνησαν ἐξ ἀρχῆς. φανερὸς δὲ
ἐγένετο καὶ ὁ νεὼς τοῦ Ποσειδῶνος ταύτῃ τῇ νυκτὶ καόμενος·
ὑφ' ὅτου δὲ ἐνεπρήσθη οὐδεὶς οἶδεν. ἐπεὶ δὲ ᾔσθοντο οἱ ἐν τῷ 5
Πειραίῳ τὰ ἄκρα ἐχόμενα, ἐπὶ μὲν τὸ ἀμύνασθαι οὐκέτι ἐτρά-
ποντο, εἰς δὲ τὸ Ἥραιον κατέφυγον καὶ ἄνδρες καὶ γυναῖκες
καὶ δοῦλοι καὶ ἐλεύθεροι καὶ τῶν βοσκημάτων τὰ πλεῖστα. καὶ
Ἀγησίλαος μὲν δὴ σὺν τῷ στρατεύματι παρὰ θάλατταν ἐπο-
ρεύετο· ἡ δὲ μόρα ἅμα καταβαίνουσα ἀπὸ τῶν ἄκρων Οἰνόην
τὸ ἐντετειχισμένον τεῖχος αἱρεῖ, καὶ τὰ ἐνόντα ἔλαβε, καὶ πάν-
τες δὲ οἱ στρατιῶται ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ πολλὰ τὰ ἐπιτήδεια
ἐκ τῶν χωρίων ἐλάμβανον. οἱ δ' ἐν τῷ Ἡραίῳ καταπεφευγό-
τες ἐξῄεσαν, ἐπιτρέψοντες Ἀγησιλάῳ γνῶναι ὅ,τι βούλοιτο

4. *μικρῷ* — ohne *μέν* wie Anab. IV, 8, 9 *ἐνταῦθα ἦν ὄρος μέγα, προσβατὸν δέ.* Isokrat. Panath. 185 *μεγάλαι δυνάμεις πονηραὶ δέ.* — *πάνυ ἐφ' ὑψηλοῦ* — Dieselbe Stellung VI, 4, 14. Kyrop. I, 6, 39 *μηχανὰς ἃς καὶ πάνυ ἐπὶ τοῖς μικροῖς θηρίοις ἐμηχανῶ.* II, 4, 13. Vgl. zu VII, 4, 37. — *καὶ — σπειρία* — parenthetischer Satz zur näheren Begründung. — *οἷα δὴ θέρους* — wie ja natürlich im Sommer. — *ἀθύμως — ἐχόντων* — sie hatten nicht Lust ihre Mahlzeit einzunehmen. — *ἔλαττον* — Das Adverb. statt des Adjectivs, wie häufig auch *πλέον* und *μεῖον* selbst in Verbindung mit Substantiven. V, 3, 16; 4, 66; Anab. I, 2, 11 *μισθὸς πλέον ἢ τριῶν μηνῶν.* VI, 4, 24 *ἀποκτείνουσι τῶν ἀνδρῶν οὐ μεῖον πεντακοσίους.* Vor *δέκα* fehlt *ἢ* wie oft vor Zahlausdrücken nach den genannten Comparativen. — *ἠλείφοντο* — um die vor Kälte starren Glieder geschmeidig zu machen. Eine ähnliche Scene Anab. IV, 4, 12. Vgl. Livius XXI, 55.

5. *Ἥραιον* — Vorgeb. an der Westspitze der zu § 1 erwähnten Landzunge mit einem Heratempel. — *ἐντετειχισμένον* — nämlich in Peiraion.— *ἐν τῷ Ἡραίῳ καταπεφευγότες* — Nach Verben der Bewegung, wenn dieselben in einer Zeit der vollendeten Handlung stehen, findet sich zuweilen die Präposition *ἐν*, um zugleich den nach der Bewegung erreichten Zustand der Ruhe zu bezeichnen. Anab. IV, 7, 17 *τὰ ἐπιτήδεια ἐν τούτοις ἀνακεκομισμένοι ἦσαν.* Thukyd. IV, 14 *ταῖς δὲ λοιπαῖς ἐν τῇ γῇ καταπεφευγυίαις ἐνέβαλλον.* Platon Sophist. S. 260c *τὸν δέ γε σοφιστὴν ἔφαμεν ἐν τούτῳ που τῷ τόπῳ καταπεφευγέναι.* — *γνῶναι* — entscheiden. Vgl. zu III, 4, 27. —

περὶ σφῶν. ὁ δ' ἔγνω, ὅσοι μὲν τῶν σφαγέων ἦσαν, παρα-
6 δοῦναι αὐτοὺς τοῖς φυγάσι, τὰ δ' ἄλλα πάντα πραθῆναι. ἐκ
τούτου δὲ ἐξῄει μὲν ἐκ τοῦ Ἡραίου πάμπολλα τὰ αἰχμάλωτα·
πρεσβεῖαι δὲ ἄλλοθέν τε πολλαὶ παρῆσαν καὶ ἐκ Βοιωτῶν ἧκον
ἐρησόμενοι τί ἂν ποιοῦντες εἰρήνης τύχοιεν. ὁ δὲ Ἀγησίλαος
μάλα μεγαλοφρόνως τούτους μὲν οὐδ' ὁρᾶν ἐδόκει, καίπερ Φά-
ρακος τοῦ προξένου παρεστηκότος αὐτοῖς, ὅπως προσαγάγοι·
καθήμενος δ' ἐπὶ τοῦ περὶ τὴν λίμνην κυκλοτεροῦς οἰκοδομή-
ματος ἐθεώρει πολλὰ τὰ ἐξαγόμενα. τῶν δὲ Λακεδαιμονίων
ἀπὸ τῶν ὅπλων σὺν τοῖς δόρασι παρηκολούθουν φύλακες τῶν
αἰχμαλώτων, μάλα ὑπὸ τῶν παρόντων θεωρούμενοι· οἱ γὰρ
εὐτυχοῦντες καὶ κρατοῦντες ἀεί πως ἀξιοθέατοι δοκοῦσιν εἶ-
7 ναι. ἔτι δὲ καθημένου Ἀγησιλάου καὶ ἐοικότος ἀγαλλομένῳ
τοῖς πεπραγμένοις, ἱππεύς τις προσήλαυνε καὶ μάλα ἰσχυρῶς
ἱδρῶντι τῷ ἵππῳ. ὑπὸ πολλῶν δὲ ἐρωτώμενος ὅ,τι ἀγγέλλοι
οὐδενὶ ἀπεκρίνατο, ἀλλ' ἐπειδὴ ἐγγὺς ἦν τοῦ Ἀγησιλάου, καθ-
αλόμενος ἀπὸ τοῦ ἵππου καὶ προσδραμὼν αὐτῷ μάλα σκυ-
θρωπὸς ὢν λέγει τὸ τῆς ἐν Λεχαίῳ μόρας πάθος. ὁ δ' ὡς
ἤκουσεν, εὐθύς τε ἐκ τῆς ἕδρας ἀνεπήδησε καὶ τὸ δόρυ ἔλαβε
καὶ πολεμάρχους καὶ πεντηκοντῆρας καὶ ξεναγοὺς καλεῖν τὸν
8 κήρυκα ἐκέλευεν. ὡς δὲ συνέδραμον οὗτοι, τοῖς μὲν ἄλλοις εἶ-
πεν, οὐ γάρ πω ἠριστοποίηντο, ἐμφαγοῦσιν ὅ,τι δύναιντο ἥκειν
τὴν ταχίστην, αὐτὸς δὲ σὺν τοῖς περὶ δαμοσίαν ὑφηγεῖτο ἀνά-
ριστος. καὶ οἱ δορυφόροι τὰ ὅπλα ἔχοντες παρηκολούθουν
σπουδῇ, τοῦ μὲν ὑφηγουμένου, τῶν δὲ μετιόντων. ἤδη δ' ἐκ-
πεπερακότος αὐτοῦ τὰ θερμὰ εἰς τὸ πλατὺ τοῦ Λεχαίου, προσ-

τῶν σφαγέων — S. 4, 3. — *τὰ δ' ἄλλα πάντα* — sowohl die Gefangenen als auch die Beute.

6. *οὐδ' ὁρᾶν ἐδόκει* — er that, als ob er sie nicht einmal sähe. Platon Euthyphr. S. 5 c *οὗτος σὲ μὲν οὐδὲ δοκεῖ ὁρᾶν*. Demosth. geg. Stephan. I, 83 *ἃ τέως οὐδὲ τῶν ἄλλων λεγόντων ἀκούειν ἐδόκουν*. Herod. I, 10 *οὔτε ἔδοξε μαθέειν*. — *ἀπὸ τῶν ὅπλων* — vom Lager. S. zu II, 4, 6.

7. *καὶ μάλα* — S. zu II, 4, 2. — *τὸ — πάθος* — Ueber den Artikel s. zu 3, 10. Der Vorfall wird § 11 genauer erzählt. — *πολεμάρχους — πεντηκοντῆρας* — S. zu VI, 4, 12.

8. *οὐ γάρ πω* — S. zu I, 4, 5. — *ἐμφαγοῦσι* — hinein essen, mit dem Begriff der Schnelligkeit. Anab. IV, 2, 1; 5, 8; *ἐμπιεῖν* Kyrop. VII, 1, 1. — *τοῖς περὶ δαμοσίαν* — *δαμοσία* = *δημοσία* heisst das Zelt des Königs, weil es zu der ihm vom Volke gegebenen Ausrüstung gehört. Resp. Laced. 15, 4. Dasselbe bewohnen mit dem Könige die Polemarchen und drei andere Männer aus den Gleichen (s. zu III, 3, 5), welche für alles sorgen, was der König und die Polemarchen bedürfen. Resp. Laced. 13, 1. Diese sind wohl hier gemeint. Vgl. 7, 4; VI, 4, 14. — *τοῦ μέν* — d. i. *Ἀγησιλάου*, *τῶν δέ* d. i. *τῶν περὶ δα-*

ελάσαντες ἱππεῖς τρεῖς ἀγγέλλουσιν ὅτι οἱ νεκροὶ ἀνῃρημένοι
εἴησαν. ὁ δ' ἐπεὶ τοῦτο ἤκουσε, θέσθαι κελεύσας τὰ ὅπλα καὶ
ὀλίγον χρόνον ἀναπαύσας, ἀπῆγε πάλιν τὸ στράτευμα ἐπὶ τὸ
Ἡραιον· τῇ δ' ὑστεραίᾳ τὰ αἰχμάλωτα διετίθετο.

Οἱ δὲ πρέσβεις τῶν Βοιωτῶν προσκληθέντες καὶ ἐρωτώ- 9
μενοι ὅ,τι ἥκοιεν, περὶ μὲν τῆς εἰρήνης οὐκέτι ἐμέμνηντο, εἶ-
πον δὲ ὅτι εἰ μή τι κωλύοι, βούλοιντο εἰς ἄστυ πρὸς τοὺς
σφετέρους στρατιώτας παρελθεῖν. ὁ δ' ἐπιγελάσας, Ἀλλ' οἶδα
μέν, ἔφη, ὅτι οὐ τοὺς στρατιώτας ἰδεῖν βούλεσθε, ἀλλὰ τὸ
εὐτύχημα τῶν φίλων ὑμῶν θεάσασθαι πόσον τι γεγένηται.
περιμείνατε οὖν, ἔφη· ἐγὼ γὰρ ὑμᾶς αὐτὸς ἄξω, καὶ μᾶλλον
μετ' ἐμοῦ ὄντες γνώσεσθε ποῖόν τι τὸ γεγενημένον ἐστί. καὶ 10
οὐκ ἐψεύσατο, ἀλλὰ τῇ ὑστεραίᾳ θυσάμενος ἦγε πρὸς τὴν πό-
λιν τὸ στράτευμα. καὶ τὸ μὲν τρόπαιον οὐ κατέβαλεν, εἰ δέ τι
ἦν λοιπὸν δένδρον, κόπτων καὶ κάων ἐπεδείκνυεν ὡς οὐδεὶς
ἀντεξῄει. ταῦτα δὲ ποιήσας ἐστρατοπεδεύσατο περὶ τὸ Λέ-
χαιον· καὶ τοὺς Θηβαίων μέντοι πρέσβεις εἰς μὲν τὸ ἄστυ οὐκ
ἀνῆκε, κατὰ θάλατταν δὲ εἰς Κρεῦσιν ἀπέπεμψεν. ἅτε δὲ ἀή-
θους τοῖς Λακεδαιμονίοις γεγενημένης τῆς τοιαύτης συμφορᾶς,
πολὺ πένθος ἦν κατὰ τὸ Λακωνικὸν στράτευμα, πλὴν ὅσων
ἐτέθνασαν ἐν χώρᾳ ἢ υἱοὶ ἢ πατέρες ἢ ἀδελφοί· οὗτοι δ' ὥσ-
περ νικηφόροι λαμπροὶ καὶ ἀγαλλόμενοι τῷ οἰκείῳ πάθει πε-
ριῄεσαν. ἐγένετο δὲ τὸ τῆς μόρας πάθος τοιῷδε τρόπῳ. οἱ 11
Ἀμυκλαῖοι ἀεί ποτε ἀπέρχονται εἰς τὰ Ὑακίνθια ἐπὶ τὸν

μοσίαν. — *οἱ νεκροί* — Der Artikel wie § 7 τὸ πάθος. — *διετίθετο* — stellte znm Verkanf. Vgl. 8, 24. Kyrop. V, 4, 42.

9. *ὅ,τι ἥκοιεν* — weshalb sie gekommen wären. Der Accus. wie häufig bei dem direct fragenden *τί*; warnm? — *Ἀλλ' οἶδα μέν* — *ἀλλὰ μέν* am Anfang der Rede zur Bezeichnnng des schnellen Einfallens wie sonst hänfig *ἀλλὰ μήν*. Vgl. VII, 3, 7; Anab. I, 7, 6; etwas anders Comment. I, 2, 2. Die Verkürzung von *μήν* in *μέν* tritt sonst regelmässig in der Verbindung *ἀλλὰ μὲν δή* ein. Vgl. Kyrop. VIII, 1, 1.

10. *οὐ κατέβαλε* — Die Siegeszeichen galten gewissermassen als geweiht. — *εἰ δέ τι — δένδρον* — Ein Satz mit *εἴ τις* kann wie ein Relativsatz mit Anslassung des Demonstrativs für einen Casns eines Snbstantivs eintreten. — *ἐν χώρᾳ* — anf ihrem Platze, d. h. ohne zu fliehen. Vgl. 2, 20; 8, 39.

11. *ἀεί ποτε* — wie II, 3, 45; III, 5, 11 verstärktes *ἀεί*, namentlich häufig bei Thnkydides. S. Krüger zn I, 13, 3. — *ἀπέρχονται* — nämlich von dem Orte, wo sie sich gerade befinden, nach ihrer Heimat. So häufig mit *οἴκαδε*, s. zn I, 7, 2. — *τὰ Ὑακίνθια* — Dieses Fest wurde im spartanischen Monat Hekatombeus an drei Tagen gefeiert, von denen der erste ein Trauerfest für den schönen Knaben Hyakinthos war, den Apollo unfreiwillig dnrch einen Diskoswurf getödtet hatte, die beiden andern aber mit Reigentänzen, Wettkämpfen nnd Festzügen begangen wurden. Näheres bei Athe-

παιᾶνα, ἐάν τε στρατοπεδευόμενοι τυγχάνωσιν ἐάν τε ἄλλως πως ἀποδημοῦντες. καὶ τότε δὴ τοὺς ἐκ πάσης τῆς στρατιᾶς Ἀμυκλαίους κατέλιπε μὲν Ἀγησίλαος ἐν Λεχαίῳ. ὁ δ' ἐκεῖ φρουρῶν πολέμαρχος τοὺς μὲν ἀπὸ τῶν συμμάχων φρουροὺς παρέταξε φυλάττειν τὸ τεῖχος, αὐτὸς δὲ σὺν τῇ τῶν ὁπλιτῶν καὶ τῇ ἱππέων μόρᾳ παρὰ τὴν πόλιν τῶν Κορινθίων τοὺς
12 *Ἀμυκλαιεῖς παρῆγεν. ἐπεὶ δὲ ἀπεῖχον ὅσον εἴκοσιν ἢ τριάκοντα σταδίους τοῦ Σικυῶνος, ὁ μὲν πολέμαρχος σὺν τοῖς ὁπλίταις οὖσιν ὡς ἑξακοσίοις ἀπῄει πάλιν ἐπὶ τὸ Λέχαιον, τὸν δ' ἱππαρμοστὴν ἐκέλευσε σὺν τῇ τῶν ἱππέων μόρᾳ, ἐπεὶ προπέμψειαν τοὺς Ἀμυκλαιεῖς μέχρι ὁπόσου αὐτοὶ κελεύοιεν, μεταδιώκειν. καὶ ὅτι μὲν πολλοὶ ἦσαν ἐν τῇ Κορίνθῳ καὶ πελτασταὶ καὶ ὁπλῖται οὐδὲν ἠγνόουν· κατεφρόνουν δὲ διὰ τὰς*
13 *ἔμπροσθεν τύχας μηδένα ἂν ἐπιχειρῆσαι σφίσιν. οἱ δ' ἐκ τῶν Κορινθίων τοῦ ἄστεως, Καλλίας τε ὁ Ἱππονίκου, τῶν Ἀθηναίων ὁπλιτῶν στρατηγῶν, καὶ Ἰφικράτης, τῶν πελταστῶν ἄρχων, καθορῶντες αὐτοὺς καὶ οὐ πολλοὺς ὄντας καὶ ἐρήμους καὶ πελταστῶν καὶ ἱππέων, ἐνόμισαν ἀσφαλὲς εἶναι ἐπιθέσθαι αὐτοῖς τῷ πελταστικῷ. εἰ μὲν γὰρ πορεύοιντο τῇ ὁδῷ ἀκοντιζομένους ἂν αὐτοὺς εἰς τὰ γυμνὰ ἀπόλλυσθαι· εἰ δ' ἐπιχειροῖεν διώκειν, ῥᾳδίως ἂν ἀποφυγεῖν πελτασταῖς τοῖς ἐλαφρο-*
14 *τάτοις τοὺς ὁπλίτας. γνόντες δὲ ταῦτα ἐξάγουσι. καὶ ὁ μὲν Καλλίας παρέταξε τοὺς ὁπλίτας οὐ πόρρω τῆς πόλεως, ὁ δὲ Ἰφικράτης λαβὼν τοὺς πελταστὰς ἐπέθετο τῇ μόρᾳ. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἐπεὶ ἠκοντίζοντο καὶ ὁ μέν τις ἐτέτρωτο, ὁ δὲ καὶ ἐπεπτώκει, τούτους μὲν ἐκέλευον τοὺς ὑπασπιστὰς ἀραμένους*

naeus IV S. 139d. — *παιᾶνα* — hier wirklich ein Gesang zu Ehren des Apollon (s. zu II, 4, 17), dem das Fest besonders galt. — *παρέταξε φυλάττειν* — stellte auf um zu bewachen. *παρατάττειν* wird sonst nur in der Bedeutung in Schlachtordnung stellen gebraucht. — *τῇ τῶν ἱππέων μόρᾳ* — S. zu VI, 4, 12.

12. *κατεφρόνουν* — mit dem Accus. cum Infin. enthält neben dem Begriff des Verachtens auch den des Denkens; sie hegten die verachtende Meinung. Vgl. V, 4, 45 *μέγα φρονοῦντες μὴ ὑπείξειν.* Herod. I, 66 *καταφρονήσαντες Ἀρκάδων κρέσσονες εἶναι.* Thukyd. III, 83 *οἱ δὲ καταφρονοῦντες κἂν προαισθέσθαι.*

13. *τῇ ὁδῷ* — auf dem Wege, welchen sie einmal eingeschlagen hatten. Der Dativ wie Anab. III, 4, 30. — *ἀποφυγεῖν* — Subject ist Kallias und Iphikrates. — *πελτασταῖς* — mit den Peltasten. Vgl. 4, 15. — *τοῖς ἐλαφροτάτοις* — welche die behendesten waren, nämlich im Vergleich mit den Hopliten.

14. *ὁ μέν τις* — S. zu 4, 3. — *τούτους* — Object zu *ἀποφέρειν*; offenbar nur die Verwundeten, wie das folgende *ἐσώθησαν* zeigt. — *ὑπασπιστάς* — Sklaven, welche als Schildträger zur Bedienung der Hopliten mit ins Feld zogen. Vgl.

ἀποφέρειν εἰς Λέχαιον· καὶ οὗτοι μόνοι τῆς μόρας τῇ ἀληθείᾳ
ἐσώθησαν. ὁ δὲ πολέμαρχος ἐκέλευσε τὰ δέκα ἀφ' ἥβης ἀπο-
διῶξαι τοὺς προειρημένους. ὡς δὲ ἐδίωκον, ᾕρουν τε οὐδένα 15
ἐξ ἀκοντίου βολῆς ὁπλῖται ὄντες πελταστάς· καὶ γὰρ ἀναχω-
ρεῖν αὐτοὺς ἐκέλευε, πρὶν τοὺς ὁπλίτας ὁμοῦ γίγνεσθαι· ἐπεὶ
δὲ ἀνεχώρουν ἐσπαρμένοι, ἅτε διώξαντες ὡς τάχους ἕκαστος
εἶχεν, ἀναστρέφοντες οἱ περὶ τὸν Ἰφικράτην, οἵ τε ἐκ τοῦ
ἐναντίου πάλιν ἠκόντιζον καὶ ἄλλοι ἐκ πλαγίου παραθέοντες
εἰς τὰ γυμνά. καὶ εὐθὺς μὲν ἐπὶ τῇ πρώτῃ διώξει κατηκόντι-
ζον ἐννέα ἢ δέκα αὐτῶν. ὡς δὲ τοῦτ' ἐγένετο, πολὺ ἤδη θρα-
σύτερον ἐπέκειντο. ἐπεὶ δὲ κακῶς ἔπασχον, πάλιν ἐκέλευσεν 16
ὁ πολέμαρχος διώκειν τὰ πεντεκαίδεκα ἀφ' ἥβης. ἀναχωροῦν-
τες δὲ ἔτι πλείονες αὐτῶν ἢ τὸ πρῶτον ἔπεσον. ἤδη δὲ τῶν
βελτίστων ἀπολωλότων, οἱ ἱππεῖς αὐτοῖς παραγίγνονται καὶ
σὺν τούτοις αὖθις δίωξιν ἐποιήσαντο. ὡς δ' ἐνέκλιναν οἱ πελ-
τασταί, ἐν τούτῳ κακῶς οἱ ἱππεῖς ἐπέθεντο· οὐ γὰρ ἕως
ἀπέκτειναν τινας αὐτῶν, ἐδίωξαν, ἀλλὰ σὺν τοῖς ἐκδρόμοις
ἰσομέτωποι καὶ ἐδίωκον καὶ ἐπέστρεφον. ποιοῦντες δὲ καὶ
πάσχοντες τὰ ὅμοια τούτοις καὶ αὖθις, αὐτοὶ μὲν ἀεὶ ἐλάττους
τε καὶ μαλακώτεροι ἐγίγνοντο, οἱ δὲ πολέμιοι θρασύτεροί τε
καὶ ἀεὶ πλείους οἱ ἐγχειροῦντες. ἀποροῦντες δὴ συνίστανται 17
ἐπὶ βραχύν τινα γήλοφον, ἀπέχοντα τῆς μὲν θαλάττης ὡς δύο

8, 39. Anab. IV, 2, 20. — *τῇ ἀληθείᾳ* — Da nach § 17 einige durch die Flucht sich retteten, so sieht wohl Xenophon nach spartanischen Begriffen nur die Verwundeten als gerettet an, weil die Flüchtigen in Sparta als ehrlos betrachtet wurden. — *τὰ δέκα ἀφ' ἥβης* — S. zu II, 4, 32.

15. *ᾕρουν τε* — holten ein, wie 4, 16; von einem Erreichen mit den Waffen kann keine Rede sein, da die Hopliten keine zum Wurf geeigneten Waffen führten. Dem *τε* entspricht kein zweites Glied. — *ἐξ ἀκοντίου βολῆς* — in der Entfernung einer Wurfweite; die Präposition *ἐκ*, weil damit gewissermassen der Ausgangspunkt der Verfolgung bezeichnet wird. Anab. III, 3, 15 *ἐν ὀλίγῳ δέ, οὐδ' εἰ ταχὺς εἴη, πεζὸς πεζὸν ἂν διώκων καταλάβοι ἐκ τόξου ῥύματος.* Vgl. 4, 16 *ἐκ τοσούτου διώξαντος.* — *ἐκέλευε* — nämlich Iphikrates. — *ἀνεχώρουν* — die lakedämonischen Hopliten. — *ἐσπαρμένοι* — S. zu III, 4, 22. — *ὡς — εἶχεν* — so schnell jeder konnte. Der Genetiv ist von *ὡς* abhängig, s. zu II, 1, 14. Thukyd. II, 90 *ὡς εἶχε τάχους ἕκαστος.* — *οἵ τε ἐκ τοῦ ἐναντίου* — die gerade gegenüberstehenden. Wegen der Präposition *ἐκ* vgl. zu III, 1, 22.

16. *ἀναχωροῦντες — αὐτῶν* — S. zu IV, 4, 1. Vgl. Kyrop. IV, 5, 37 *καινὰ γὰρ ἡμῖν ὄντα τὰ παρόντα πολλὰ αὐτῶν ἐστιν ἀσύντακτα.* Oecon. 12, 8 *εὖνοι πάντες ὄντες — πολλοὶ αὐτῶν εἰσιν κτέ.* — *οἱ ἱππεῖς* — Die § 12 erwähnten. — *τοῖς ἐκδρόμοις* — nämlich des Fussvolks, d. h. sie wagten sich nicht weiter vor, als die aus der Front hervorgetretenen Hopliten. Das seltene Wort auch Thukyd. IV, 125; vgl. zu 3, 17. — *καὶ αὖθις* — wieder und wieder.

στάδια, τοῦ δὲ Λεχαίου ὡς ἓξ ἢ ἑπτακαίδεκα στάδια. αἰσθόμενοι δ' οἱ ἀπὸ τοῦ Λεχαίου, εἰσβάντες εἰς πλοιάρια παρέπλεον, ἕως ἐγένοντο κατὰ τὸν γήλοφον. οἱ δ' ἀποροῦντες ἤδη, ὅτι ἔπασχον μὲν κακῶς καὶ ἀπέθνησκον, ποιεῖν δὲ οὐδὲν ἐδύναντο, πρὸς τούτοις δὲ ὁρῶντες καὶ τοὺς ὁπλίτας ἐπιόντας, ἐγκλίνουσι. καὶ οἱ μὲν ἐμπίπτουσιν αὐτῶν εἰς τὴν θάλατταν, ὀλίγοι δέ τινες μετὰ τῶν ἱππέων εἰς Λέχαιον ἐσώθησαν. ἐν πάσαις δὲ ταῖς μάχαις καὶ τῇ φυγῇ ἀπέθανον περὶ πεντήκοντα καὶ διακοσίους. καὶ ταῦτα μὲν οὕτως ἐπέπρακτο.

18 *Ἐκ δὲ τούτου ὁ Ἀγησίλαος τὴν μὲν σφαλεῖσαν μόραν ἔχων ἀπῄει, ἄλλην δὲ κατέλιπεν ἐν τῷ Λεχαίῳ. διιὼν δὲ ἐπ' οἴκου ὡς μὲν ἐδύνατο ὀψιαίτατα κατήγετο εἰς τὰς πόλεις, ὡς δ' ἐδύνατο πρωιαίτατα ἐξωρμᾶτο. παρὰ δὲ Μαντίνειαν ἐξ Ὀρχομενοῦ ὄρθρου ἀναστὰς ἔτι σκοταῖος παρῆλθεν. οὕτω χαλεπῶς ἂν ἐδόκουν οἱ στρατιῶται τοὺς Μαντινέας ἐφηδομένους τῷ δυσ-*

19 *τυχήματι θεάσασθαι. ἐκ τούτου δὲ μάλα καὶ τἆλλα ἐπετύγχανεν Ἰφικράτης. καθεστηκότων γὰρ φρουρῶν ἐν Σιδοῦντι μὲν καὶ Κρυμμυῶνι ὑπὸ Πραξίτου, ὅτε ἐκεῖνος εἷλε ταῦτα τὰ τείχη, ἐν Οἰνόῃ δὲ ὑπὸ Ἀγησιλάου, ὅτεπερ τὸ Πείραιον ἑάλω, πάνθ' εἷλε ταῦτα τὰ χωρία. τὸ μέντοι Λέχαιον ἐφρούρουν οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ σύμμαχοι. οἱ φυγάδες δὲ τῶν Κορινθίων, οὐκέτι πεζῇ παριόντες ἐκ Σικυῶνος διὰ τὴν τῆς μόρας δυστυχίαν, ἀλλὰ παραπλέοντες καὶ ἐντεῦθεν ὁρμώμενοι, πράγματα εἶχόν τε καὶ παρεῖχον τοῖς ἐν τῷ ἄστει.*

17. *ἓξ ἢ ἑπτακαίδεκα* — sechzehn oder siebzehn. So auch Kyrop. I, 2, 8; 4, 16. Vgl. unten 6, 6. — *οἱ ἀπὸ τοῦ Λεχαίου* — sind die in Lechaion befindlichen Spartaner oder deren Bundesgenossen, die, weil sie keine bewaffnete Macht ausser der zum Schutze des Platzes nöthigen hatten, die Bedrängten nach dem Meere hin zu retten suchten. — *ἀποροῦντες ἤδη* — ähnlicher Anfang wie im vorigen Satze. Vgl. VI, 3, 10; VII, 1, 22. — *τοὺς ὁπλίτας* — Die unter Anführung des Kallias in der Nähe von Korinth aufgestellten. § 14. — *πεντήκοντα καὶ διακοσίους* — Die Zahl ist offenbar zu gering, da § 12 die Gesammtzahl der Hopliten auf 600 angegeben war, und nur wenige sich gerettet hatten. Freilich wird über die Verwundeten nichts gesagt.

18. *διιών* — durch die Städte, wie sich aus *εἰς τὰς πόλεις* ergiebt. — *οὕτω χαλεπῶς κτἑ.* — Die Mantineer, obgleich damals mit den Lakedämoniern verbündet (2, 13), waren doch von alten Zeiten her denselben feindlich und wurden auch später von ihnen mit argwöhnischen Augen angesehen. III, 2, 21; V, 2, 1 ff. Dazu kam noch, dass die Lakedämonier die Mantineer wegen ihrer Furcht vor den Peltasten verhöhnt hatten. 4, 17.

19. *τἆλλα ἐπετύγχανεν* — hatte auch im Uebrigen Glück. So auch 8, 21. — *ἐν Σιδοῦντι* — S. 4, 13. — *ἐν Οἰνόῃ* — S. § 5. — *ἐντεῦθεν* — von Lechaion aus.

Μετὰ δὲ τοῦτο οἱ Ἀχαιοὶ ἔχοντες Καλυδῶνα, ἣ τὸ παλαιὸν VI.
Αἰτωλίας ἦν, καὶ πολίτας πεποιημένοι τοὺς Καλυδωνίους, φρου-
ρεῖν ἠναγκάζοντο ἐν αὐτῇ. οἱ γὰρ Ἀκαρνᾶνες ἐπεστράτευον,
καὶ τῶν Ἀθηναίων δὲ καὶ Βοιωτῶν συμπαρῆσάν τινες αὐ-
τοῖς διὰ τὸ συμμάχους εἶναι. πιεζόμενοι οὖν ὑπ' αὐτῶν οἱ
Ἀχαιοὶ πρέσβεις πέμπουσιν εἰς τὴν Λακεδαίμονα. οἱ δ' ἐλ-
θόντες ἔλεγον ὅτι οὐ δίκαια πάσχοιεν ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων.
Ἡμεῖς μὲν γάρ, ἔφασαν, ὑμῖν, ὦ ἄνδρες, ὅπως ἂν ὑμεῖς παρ- 2
αγγέλλητε συστρατευόμεθα καὶ ἑπόμεθα ὅποι ἂν ἡγῆσθε·
ὑμεῖς δὲ πολιορκουμένων ἡμῶν ὑπὸ Ἀκαρνάνων καὶ τῶν συμ-
μάχων αὐτοῖς Ἀθηναίων καὶ Βοιωτῶν οὐδεμίαν ἐπιμέλειαν
ποιεῖσθε. οὐκ ἂν οὖν δυναίμεθα ἡμεῖς τούτων οὕτω γιγνομέ-
νων ἀντέχειν, ἀλλ' ἢ ἐάσαντες τὸν ἐν Πελοποννήσῳ πόλεμον
διαβάντες πάντες πολεμήσομεν Ἀκαρνᾶσί τε καὶ τοῖς συμμά-
χοις αὐτῶν, ἢ εἰρήνην ποιησόμεθα ὁποίαν ἄν τινα δυνώμεθα.
ταῦτα δ' ἔλεγον ὑπαπειλοῦντες τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀπαλλα- 3
γήσεσθαι τῆς συμμαχίας, εἰ μὴ αὐτοῖς ἀντεπικουρήσουσι. τού-
των δὲ λεγομένων ἔδοξε τοῖς τ' ἐφόροις καὶ τῇ ἐκκλησίᾳ
ἀναγκαῖον εἶναι στρατεύεσθαι μετὰ τῶν Ἀχαιῶν ἐπὶ τοὺς
Ἀκαρνᾶνας. καὶ ἐκπέμπουσι Ἀγησίλαον δύο μόρας ἔχοντα
καὶ τῶν συμμάχων τὸ μέρος. οἱ μέντοι Ἀχαιοὶ πανδημεὶ συνε-
στρατεύοντο. ἐπεὶ δὲ διέβη ὁ Ἀγησίλαος, πάντες μὲν οἱ ἐκ τῶν 4
ἀγρῶν Ἀκαρνᾶνες ἔφυγον εἰς τὰ ἄστη, πάντα δὲ τὰ βοσκήματα
ἀπεχώρησε πόρρω, ὅπως μὴ ἁλίσκηται ὑπὸ τοῦ στρατεύματος.
ὁ δ' Ἀγησίλαος ἐπειδὴ ἐγένετο ἐν τοῖς ὁρίοις τῆς πολεμίας,
πέμψας εἰς Στράτον πρὸς τὸ κοινὸν τῶν Ἀκαρνάνων εἶπεν ὡς
εἰ μὴ πανσάμενοι τῆς πρὸς Βοιωτοὺς καὶ Ἀθηναίους συμμαχίας
ἑαυτοὺς καὶ τοὺς συμμάχους αἱρήσονται, δῃώσει πᾶσαν τὴν
γῆν αὐτῶν ἐφεξῆς καὶ παραλείψει οὐδέν. ἐπεὶ δὲ οὐκ ἐπεί- 5
θοντο, οὕτως ἐποίει, καὶ κόπτων συνεχῶς τὴν χώραν οὐ προῄει
πλέον τῆς ἡμέρας ἢ δέκα ἢ δώδεκα σταδίων. οἱ μὲν οὖν Ἀκαρ-

VI. 1. *πολίτας πεποιημένοι* — Vgl. zu II, 2, 1.

2. *συμμάχων αὐτοῖς* — Der Dativ, weil *σύμμαχος* wie ein Adjectiv behandelt ist.

3. *τὸ μέρος* — den zwei Moren zukommenden, entsprechenden Theil wie VI, 1, 1.

4. *οἱ ἐκ τῶν ἀγρῶν* — die auf dem Lande befindlichen. Vgl. zu III, 1, 22. — *Στράτος* am Acheloos, die bedeutendste Stadt Akarnaniens. Der Sitz der Bundesversammlung war später Leukas. Livius XXXIII, 17. — *ἑαυτούς* — ihn und die Seinigen, d. h. die Partei der Lakedämonier. Vgl. zu 8, 24. So ist auch *σφίσι* gebraucht VII, 1, 41. — *αἱρήσονται* — ähnlich wie III, 1, 3.

5. *σταδίων* — abhängig von *πλέον*, so dass die Zahlen mit ἢ — ἢ

νᾶνες, ἡγησάμενοι ἀσφαλὲς εἶναι διὰ τὴν βραδυτῆτα τοῦ στρατεύματος, τά τε βοσκήματα κατεβίβαζον ἐκ τῶν ὀρῶν καὶ τῆς
6 χώρας τὰ πλεῖστα εἰργάζοντο. ἐπεὶ δὲ ἐδόκουν τῷ Ἀγησιλάῳ πάνυ ἤδη θαρρεῖν, ἡμέρᾳ πέμπτῃ ἢ ἕκτῃ καὶ δεκάτῃ ἀφ' ἧς εἰσέβαλε, θυσάμενος πρῲ διεπορεύθη πρὸ δείλης ἑξήκοντα καὶ ἑκατὸν στάδια ἐπὶ τὴν λίμνην περὶ ἣν τὰ βοσκήματα τῶν Ἀκαρνάνων σχεδὸν πάντα ἦν, καὶ ἔλαβε παμπληθῆ καὶ βουκόλια καὶ ἱπποφόρβια καὶ ἄλλα παντοδαπὰ βοσκήματα καὶ ἀνδράποδα πολλά. λαβὼν δὲ καὶ μείνας αὐτοῦ τὴν ἐπιοῦσαν
7 ἡμέραν διεπώλει τὰ αἰχμάλωτα. τῶν μέντοι Ἀκαρνάνων πολλοὶ πελτασταὶ ἦλθον, καὶ πρὸς τῷ ὄρει σκηνοῦντος τοῦ Ἀγησιλάου βάλλοντες καὶ σφενδονῶντες ἀπὸ τῆς ἀκρωνυχίας τοῦ ὄρους ἔπασχον μὲν οὐδέν, κατεβίβασαν δὲ εἰς τὸ ὁμαλὲς τὸ στρατόπεδον, καίπερ ἤδη περὶ δεῖπνον παρασκευαζόμενον. εἰς δὲ τὴν νύκτα οἱ μὲν Ἀκαρνᾶνες ἀπῆλθον, οἱ δὲ στρατιῶται
8 φυλακὰς καταστησάμενοι ἐκάθευδον. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἀπῆγεν ὁ Ἀγησίλαος τὸ στράτευμα. καὶ ἦν μὲν ἡ ἔξοδος ἐκ τοῦ περὶ τὴν λίμνην λειμῶνός τε καὶ πεδίου στενὴ διὰ τὰ κύκλῳ περιέχοντα ὄρη· καταλαβόντες δὲ οἱ Ἀκαρνᾶνες ἐκ τῶν ὑπερδεξίων ἔβαλλόν τε καὶ ἠκόντιζον, καὶ ὑποκαταβαίνοντες εἰς τὰ κράσπεδα τῶν ὀρῶν προσέκειντο καὶ πράγματα παρεῖχον, ὥστε
9 οὐκέτι ἐδύνατο τὸ στράτευμα πορεύεσθαι. ἐπιδιώκοντες δὲ ἀπὸ τῆς φάλαγγος οἵ τε ὁπλῖται καὶ οἱ ἱππεῖς τοὺς ἐπιθεμένους οὐδὲν ἔβλαπτον· ταχὺ γὰρ ἦσαν, ὁπότε ἀποχωροῖεν, πρὸς τοῖς ἰσχυροῖς οἱ Ἀκαρνᾶνες. χαλεπὸν δ' ἡγησάμενος ὁ Ἀγησίλαος διὰ τοῦ στενοπόρου ἐξελθεῖν ταῦτα πάσχοντας, ἔγνω διώκειν τοὺς ἐκ τῶν εὐωνύμων προσκειμένους, μάλα πολλοὺς

gegenübergestellt sind. Vgl. Hipparch. 8, 25 *καταλιπὼν ἢ τέσσαρας ἢ πέντε τῶν κρατίστων ἵππων.* Demosth. geg. Makart. 10 *αἱ ψῆφοι ὀλίγαις πάνυ ἐγένοντο πλείους, ἢ τρισὶν ἢ τέτταρσιν.* Aristoph. Lysistr. 1052 *λαβεῖν μνᾶς ἢ δύ' ἢ τρεῖς.* Frösche 49 f. *κατεδύσαμεν ναῦς ἢ δώδεκ' ἢ τρεισκαίδεκα.* — *ἀσφαλὲς εἶναι* — es sei Sicherheit vorhanden.

6. *πέμπτῃ — δεκάτῃ* — S. zu 5, 17. — *τὴν λίμνην* — Wir wissen weder, welcher See noch welcher Berg nachher gemeint ist. Xenophon setzt den Artikel, weil er wie häufig bei seinen Erzählungen die Oertlichkeit als allgemein bekannt voraussetzt.

7. *κατεβίβασαν* — sie zwangen das Heer des Agesilaos, sich in die Ebene zu ziehen. — *στρατιῶται* — Es müssen damit die Lakedämonier gemeint sein. Der Gegensatz zu den Akarnanen lässt die Anwendung des von Xenophon überhaupt nicht viel gebrauchten Wortes eigenthümlich erscheinen.

8. *καταλαβόντες* — nämlich *τὰ κύκλῳ περιέχοντα ὄρη.*

9. *πρὸς τοῖς ἰσχυροῖς* — an den sicheren und gedeckten Orten.

ὄντας· εὐβατώτερον γὰρ ἦν τοῦτο τὸ ὄρος καὶ ὁπλίταις καὶ
ἵπποις. καὶ ἐν ᾧ μὲν ἐσφαγιάζετο, μάλα κατεῖχον βάλλοντες 10
καὶ ἀκοντίζοντες οἱ Ἀκαρνᾶνες, καὶ ἐγγὺς προσιόντες πολλοὺς
ἐτίτρωσκον. ἐπεὶ δὲ παρήγγειλεν, ἔθει μὲν ἐκ τῶν ὁπλιτῶν
τὰ πεντεκαίδεκα ἀφ᾽ ἥβης, ἤλαυνον δὲ οἱ ἱππεῖς, αὐτὸς δὲ σὺν
τοῖς ἄλλοις ἠκολούθει. οἱ μὲν οὖν ὑποκαταβεβηκότες τῶν 11
Ἀκαρνάνων καὶ ἀκροβολιζόμενοι ταχὺ ἐνέκλιναν καὶ ἀπέθνη-
σκον φεύγοντες πρὸς τὸ ἄναντες· ἐπὶ μέντοι τοῦ ἀκροτάτου
οἱ ὁπλῖται ἦσαν τῶν Ἀκαρνάνων παρατεταγμένοι καὶ τῶν πελ-
ταστῶν τὸ πολύ, καὶ ἐνταῦθα ἐπέμενον, καὶ τά τε ἄλλα βέλη
ἠφίεσαν καὶ τοῖς δόρασιν ἐξακοντίζοντες ἱππέας τε κατέτρω-
σαν καὶ ἵππους τινὰς ἀπέκτειναν. ἐπεὶ μέντοι μικροῦ ἔδεον
ἤδη ἐν χερσὶ τῶν Λακεδαιμονίων ὁπλιτῶν εἶναι, ἐνέκλιναν,
καὶ ἀπέθανον αὐτῶν ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ περὶ τριακοσίους.
τούτων δὲ γενομένων ὁ Ἀγησίλαος τρόπαιον ἐστήσατο. καὶ τὸ 12
ἀπὸ τούτου περιιὼν κατὰ τὴν χώραν ἔκοπτε καὶ ἔκαε· πρὸς
ἐνίας δὲ τῶν πόλεων καὶ προσέβαλλεν, ὑπὸ τῶν Ἀχαιῶν ἀναγ-
καζόμενος, οὐ μὴν εἷλέ γε οὐδεμίαν. ἡνίκα δὲ ἤδη ἐπεγίγνετο
τὸ μετόπωρον, ἀπῄει ἐκ τῆς χώρας. οἱ δὲ Ἀχαιοὶ πεποιηκέναι 13
τε οὐδὲν ἐνόμιζον αὐτόν, ὅτι πόλιν οὐδεμίαν προσειλήφει οὔτε
ἑκοῦσαν οὔτε ἄκουσαν, ἐδέοντό τε, εἰ μή τι ἄλλο, ἀλλὰ τοσοῦ-
τόν γε χρόνον καταμεῖναι αὐτόν, ἕως ἂν τὸν σπορητὸν δια-
κωλύσῃ τοῖς Ἀκαρνᾶσιν. ὁ δὲ ἀπεκρίνατο ὅτι τὰ ἐναντία λέ-
γοιεν τοῦ συμφέροντος. ἐγὼ μὲν γάρ, ἔφη, στρατεύσομαι πάλιν
δεῦρο εἰς τὸ ἐπιὸν θέρος· οὗτοι δὲ ὅσῳ ἂν πλείω σπείρωσι,
τοσούτῳ μᾶλλον τῆς εἰρήνης ἐπιθυμήσουσι. ταῦτα δὲ εἰπὼν 14
ἀπῄει πεζῇ δι᾽ Αἰτωλίας τοιαύτας ὁδοὺς ἃς οὔτε πολλοὶ οὔτε
ὀλίγοι δύναιντ᾽ ἂν ἀκόντων Αἰτωλῶν πορεύεσθαι· ἐκεῖνον

10. *κατεῖχον* — wie sont *κατίσχω* anch intransitiv: darauf losgehen, drängen. S. I, 3, 21. Kyrop. I, 4, 22 *καὶ ἰσχυρὰν τὴν φυγὴν τοῖς πολεμίοις ἰσχυρῶς κατέχων ἐποίει.* Thnkyd. I, 103 *αὐτοὺς Κορίνθιοι περὶ γῆς ὅρων πολέμῳ κατεῖχον.* Plutarch praec. pol. 14, 3 *Ἑρμείᾳ γὰρ ἀντιπολιτευόμενος — ἐπεὶ κατέσχεν ὁ Μιθριδατικὸς πόλεμος, τὴν πόλιν ὁρῶν κτέ.* — *ἔθει* — S. zn III, 4, 23.

11. *ἠφίεσαν* — seltnere Form; VI, 2, 28 *ἀφίει*; VII, 4, 39 *ἀφίεσαν.* — *τοῖς δόρασι* — Diese sind eigentlich nnr zum Stosse bestimmt, werden aber bisweilen von höher gelegenen Orten aus zum Wurf benntzt. Vgl. II, 4, 15.

12. *τὸ ἀπὸ τούτου* — die nächstfolgende Zeit. Der Artikel wie in *τὸ νῦν, τὸ ἔπειτα*; so anch *τὸ ἐκ τοῦδε.* Vgl. zu VII, 1, 44.— *τὸ μετόπωρον* — Wahrscheinlich fallen diese Begebenheiten in das J. 391 v. Chr.

13. *εἰ μή τι ἄλλο* — Der allgemeine Begriff des Thnns ist hinzuzndenken, wie oft bei *οὐδὲν ἄλλο* mit nachfolgendem *ἤ*.

μέντοι εἴασαν διελθεῖν· ἤλπιζον γὰρ Ναύπακτον αὐτοῖς συμπράξειν ὥστ' ἀπολαβεῖν. ἐπειδὴ δὲ ἐγένετο κατὰ τὸ Ῥίον, ταύτῃ διαβὰς οἴκαδε ἀπῆλθε· καὶ γὰρ τὸν ἐκ Καλυδῶνος ἔκπλουν εἰς Πελοπόννησον οἱ Ἀθηναῖοι ἐκώλυον τριήρεσιν ὁρμώμενοι ἐξ Οἰνιαδῶν.

VII. Παρελθόντος δὲ τοῦ χειμῶνος, ὥσπερ ὑπέσχετο τοῖς Ἀχαιοῖς, εὐθὺς ἀρχομένου τοῦ ἦρος πάλιν φρουρὰν ἔφαινεν ἐπὶ τοὺς Ἀκαρνᾶνας. οἱ δὲ αἰσθόμενοι, καὶ νομίσαντες διὰ τὸ ἐν μεσογείᾳ σφίσι τὰς πόλεις εἶναι ὁμοίως ἂν πολιορκεῖσθαι ὑπὸ τῶν τὸν σῖτον φθειρόντων ὥσπερ εἰ περιεστρατοπεδευμένοι πολιορκοῖντο, ἔπεμψαν πρέσβεις εἰς τὴν Λακεδαίμονα, καὶ εἰρήνην μὲν πρὸς τοὺς Ἀχαιούς, συμμαχίαν δὲ πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἐποιήσαντο. καὶ τὰ μὲν περὶ Ἀκαρνᾶνας οὕτω διεπέπρακτο.

2 Ἐκ δὲ τούτου τοῖς Λακεδαιμονίοις τὸ μὲν ἐπ' Ἀθηναίους ἢ ἐπὶ Βοιωτοὺς στρατεύειν οὐκ ἐδόκει ἀσφαλὲς εἶναι ὄπισθεν καταλιπόντας ὅμορον τῇ Λακεδαίμονι πολεμίαν καὶ οὕτω μεγάλην τὴν τῶν Ἀργείων πόλιν, εἰς δὲ τὸ Ἄργος φρουρὰν φαίνουσιν. ὁ δὲ Ἀγησίπολις ἐπεὶ ἔγνω ὅτι εἴη αὐτῷ ἡγητέον τῆς φρουρᾶς καὶ τὰ διαβατήρια θυομένῳ ἐγένετο, ἐλθὼν εἰς Ὀλυμπίαν καὶ χρηστηριαζόμενος ἐπηρώτα τὸν θεὸν εἰ ὁσίως ἂν ἔχοι αὐτῷ μὴ δεχομένῳ τὰς σπονδὰς τῶν Ἀργείων, ὅτι οὐχ ὁπότε καθήκοι ὁ χρόνος, ἀλλ' ὁπότε ἐμβάλλειν μέλλοιεν Λακεδαιμόνιοι, τότε ὑπέφερον τοὺς μῆνας. ὁ δὲ θεὸς ἐπεσήμαινεν

14. *Ναύπακτον* — das damals im Besitz der Achäer war. Vgl. Diodor XV, 75. — *συμπράξειν* — S. zu II, 3, 13. Subject ist Agesilaos. — *Ῥίον* — Vorgeb. in Aetolien, gegenüber dem gleichnamigen in Achaia, daher sonst auch *Ἀντίρριον* genannt.

VII. 1. *ἔφαινεν* — Subject ist, im Anschluss an das vorhergehende, Agesilaos. Die Ereignisse sind die des Jahres 390 v. Chr. — *διὰ — εἶναι* — weil, wenn ihre Felder verwüstet wurden, sie vom Meere her keine Lebensmittel beziehen konnten. — *πολιορκεῖσθαι* — blokiert werden. Vgl. V, 1, 2; 4, 61; VI, 5, 33; VII, 1, 25.

2. *Ἀγησίπολις* — S. zu 2, 9. — *ἐγένετο* — S. zu III, 1, 17. — *ὁσίως ἂν ἔχοι* — wie nachher *ὅσιον εἶναι*. Kyrop. VIII, 5, 26 *ὁσίως ἂν ὑμῖν ἔχοι τοῦτον θύειν*. — *δεχομένῳ* — in hypothetischem Sinne = *εἰ μὴ δέχοιτο*; dieser Satz giebt zugleich dem Gedanken nach das Subject zu *ὁσίως ἔχοι*. Ebenso in der Antwort des Orakels. — *ὅτι — μῆνας* — Die hier mit *ὁ χρόνος* als bestimmt bezeichnete Zeit ist offenbar die gewisser Feste, die den Dorern gemeinschaftlich waren, und während welcher nach gegenseitigen Verträgen ein Waffenstillstand bestand. Pausan. III, 5, 8 *πέμπουσι κήρυκα οἱ Ἀργεῖοι σπεισόμενον πρὸς Ἀγησίπολιν σφίσι πατρῴους δή τινας σπονδὰς ἐκ παλαιοῦ καθεστώσας τοῖς Δωριεῦσι πρὸς ἀλλήλους*. Da nun wahrscheinlich diese Feste bei den verschiedenen Völkerschaften des dorischen Stammes nicht

αὐτῷ ὅσιον εἶναι μὴ δεχομένῳ σπονδὰς ἀδίκως ὑποφερομένας.
ἐκεῖθεν δ' εὐθὺς πορευθεὶς εἰς Δελφοὺς ἐπήρετο αὖ τὸν
Ἀπόλλω εἰ κἀκείνῳ δοκοίη περὶ τῶν σπονδῶν καθάπερ τῷ
πατρί. ὁ δὲ ἀπεκρίνατο καὶ μάλα κατὰ ταὐτά. καὶ οὕτω δὴ 3
Ἀγησίπολις ἀναλαβὼν ἐκ Φλιοῦντος τὸ στράτευμα, ἐκεῖσε γὰρ
αὐτῷ συνελέγετο, ἕως πρὸς τὰ ἱερὰ ἀπεδήμει, ἐνέβαλε διὰ
Νεμέας. οἱ δ' Ἀργεῖοι ἐπεὶ ἔγνωσαν οὐ δυνησόμενοι κωλύειν,
ἔπεμψαν, ὥσπερ εἰώθεσαν, ἐστεφανωμένους δύο κήρυκας ὑπο-
φέροντας σπονδάς. ὁ δὲ Ἀγησίπολις ἀποκρινάμενος ὅτι οὐ
δοκοῖεν τοῖς θεοῖς δικαίως ὑποφέρειν, οὐκ ἐδέχετο τὰς σπον-
δάς, ἀλλ' ἐνέβαλε καὶ πολλὴν ἀπορίαν καὶ ἔκπληξιν κατά τε
τοὺς ἀγροὺς καὶ ἐν τῇ πόλει ἐποίησε. δειπνοποιουμένου δ' 4
αὐτοῦ ἐν τῇ Ἀργείᾳ τῇ πρώτῃ ἑσπέρᾳ, καὶ σπονδῶν τῶν μετὰ
τὸ δεῖπνον ἤδη γενομένων, ἔσεισεν ὁ θεός. καὶ οἱ μὲν Λακε-
δαιμόνιοι ἀρξαμένων τῶν ἀπὸ δαμοσίας πάντες ὕμνησαν τὸν
περὶ τὸν Ποσειδῶ παιᾶνα· οἱ δ' ἄλλοι στρατιῶται ᾤοντο
ἀπιέναι, ὅτι καὶ Ἆγις σεισμοῦ ποτε γενομένου ἀπήγαγεν ἐξ
Ἤλιδος. ὁ δὲ Ἀγησίπολις εἰπὼν ὅτι εἰ μὲν μέλλοντος αὐτοῦ
ἐμβάλλειν σείσειε, κωλύειν ἂν αὐτὸν ἡγεῖτο· ἐπεὶ δὲ ἐμβεβλη-
κότος, ἐπικελεύειν νομίζει· καὶ οὕτω τῇ ὑστεραίᾳ θυσάμενος 5
τῷ Ποσειδῶνι ἡγεῖτο οὐ πόρρω εἰς τὴν χώραν. ἅτε δὲ νεω-
στὶ τοῦ Ἀγησιλάου ἐστρατευμένου εἰς τὸ Ἄργος, πυνθανόμε-
νος ὁ Ἀγησίπολις τῶν στρατιωτῶν μέχρι μὲν ποῖ πρὸς τὸ

zu gleicher Zeit gefeiert wurden, so war ein Ansetzen zu beliebiger und unrechter Zeit von Seiten der Argiver möglich. Was für Feste dies waren, lässt sich nicht bestimmen. *ὑπέφερον* muss hier heissen: als Einwand geltend machen. Vgl. V, 1, 29; 3, 27. — *ἐπεσήμαινεν* — vom Zeus in Olympia, der seine Orakel nur in Zeichen, die an den Opferthieren wahrzunehmen waren, gab; dagegen nachher *ἀπεκρίνατο* vom delphischen Apollo, der eine Antwort in Worten ertheilte. — *καὶ μάλα* — S. zu II, 4, 2.

3. *δυνησόμενοι* — abhängig von *ἔγνωσαν*.

4. *σπονδῶν* — *γενομένων* — Zum Schlusse der Mahlzeit brachte man ein Trankopfer. Conviv. 2, 1 Ὡς δ' ἀφῃρέθησαν αἱ τράπεζαι καὶ ἔσπεισαν καὶ ἐπαιάνισαν. — *τῶν ἀπὸ δαμοσίας* — S. zu 5, 8. — *παιᾶνα* — S. zu II, 4, 17. An den Poseidon ist der Gesang gerichtet, weil dieser Gott die Erdbeben veranlasst. — *ᾤοντο ἀπιέναι* — meinten, man müsse abziehen. So wie *δοκεῖν* bedeutet gut oder nöthig scheinen, so auch *οἴεσθαι*, *ἡγεῖσθαι*, *νομίζειν* für gut oder nöthig halten. Vgl. V, 1, 15. — *ὅτι* — *Ἤλιδος* — S. III, 2, 24. — *εἰ* — *σείσειε* — Da der Nachsatz bestimmt auf ein irreales Bedingungsverhältniss hinweist, so ist auch in der indirecten Rede der Optativ statt *ἔσεισε* nicht zu rechtfertigen.

5. *καὶ οὕτω* — Nach einem Particip steht oft *οὕτω* oder *οὕτω δή*, nicht aber wie hier *καὶ οὕτω*. — *οὐ πόρρω* — Die Negation ist bedenklich; denn da sich aus dem

τεῖχος ἤγαγεν ὁ Ἀγησίλαος, μέχρι δὲ ποῖ τὴν χώραν ἐδῄωσεν, ὥσπερ πένταθλος πάντῃ ἐπὶ τὸ πλέον ὑπερβάλλειν ἐπειρᾶτο. καὶ ἤδη μέν ποτε βαλλόμενος ἀπὸ τῶν τύρσεων τὰς περὶ τὸ
6 τεῖχος τάφρους πάλιν διέβη· ἣν δὲ ὅτε οἰχομένων τῶν πλείστων Ἀργείων εἰς τὴν Λακωνικὴν οὕτως ἐγγὺς πυλῶν προσῆλθεν, ὥστε οἱ πρὸς ταῖς πύλαις ὄντες τῶν Ἀργείων ἀπέκλεισαν τοὺς τῶν Βοιωτῶν ἱππέας εἰσελθεῖν βουλομένους, δείσαντες μὴ συνεισπέσοιεν κατὰ τὰς πύλας οἱ Λακεδαιμόνιοι· ὥστ' ἠναγκάσθησαν οἱ ἱππεῖς ὥσπερ νυκτερίδες πρὸς τοῖς τείχεσιν ὑπὸ ταῖς ἐπάλξεσι προσαραρέναι. καὶ εἰ μὴ ἔτυχον τότε οἱ Κρῆτες εἰς Ναυπλίαν καταδεδραμηκότες, πολλοὶ ἂν καὶ ἄν-
7 δρες καὶ ἵπποι κατετοξεύθησαν. ἐκ δὲ τούτου περὶ τὰς εἱρκτὰς στρατοπεδευομένου αὐτοῦ πίπτει κεραυνὸς εἰς τὸ στρατόπεδον· καὶ οἱ μέν τινες πληγέντες, οἱ δὲ καὶ ἐμβροντηθέντες ἀπέθανον. ἐκ δὲ τούτου βουλόμενος τειχίσαι φρούριόν τι ἐπὶ ταῖς παρὰ Κηλοῦσαν ἐμβολαῖς, ἐθύετο· καὶ ἐφάνη αὐτῷ τὰ ἱερὰ ἄλοβα. ὡς δὲ τοῦτο ἐγένετο, ἀπήγαγε τὸ στράτευμα καὶ διέλυσε, μάλα πολλὰ βλάψας τοὺς Ἀργείους, ἅτε ἀπροσδοκήτως αὐτοῖς ἐμβαλών.

VIII. Καὶ ὁ μὲν δὴ κατὰ γῆν πόλεμος οὕτως ἐπολεμεῖτο. ἐν ᾧ δὲ πάντα ταῦτα ἐπράττετο, τὰ κατὰ θάλατταν αὖ καὶ τὰς πρὸς

folgenden ergiebt, dass Agesipolis es dem Agesilaos zuvorthun wollte, dieser aber 4, 19 das ganze Land verheert hatte, so könnte dies *οὐ πόρρω ἡγεῖτο* nur in dem Sinne: er zog nicht weit auf den Marsch des einen Tages bezogen werden. — *μέχρι ποῖ* — Vgl. Platon Gorg. S. 487c *ἐπήκουσα βουλευομένων μέχρι ὅποι τὴν σοφίαν ἀσκητέον εἴη*. Vgl. zu VII, 2, 19. — *ὥσπερ πένταθλος* — wie ein Kämpfer, der in dem aus *ἅλμα, ἀκόντιον, δίσκος, δρόμος, πάλη* bestehenden Pentathlon geüht, seinen Nebenbuhler in jedem einzelnen Theile zu überbieten sucht, so strebte Agesipolis auch in jeder Hinsicht es dem Agesilaos zuvor zu thun, der allerdings sein politischer Gegner war. S. V, 3, 20.

6. *πάλιν διέβη* — wieder über die Grähen zurück musste. — *οἰχομένων* — auf Plünderungszügen ahwesend waren. — *προσαραρέναι* — Das Wort wird sonst in der Prosa nicht vorkommen. — *Κρῆτες* — Die schon 2, 16 erwähnten Bogenschützen, die im Heere der Lakedämonier dienten. — *καταδεδραμηκότες* — auf einem Streifzuge befindlich. Vgl. 8, 18; V, 3, 1. Thukyd. VIII, 92.

7. *εἱρκτάς* — ein eingeschlossener Raum, wir wissen nicht welcher Art, vor der Stadt dicht an der Mauer. Pausan. III, 5, 9 *ὑπὸ τὸ τεῖχος κατεστρατοπεδεύετο ἤδη τῶν Ἀργείων*. — *οἱ μέν τινες* — S. zu 4, 3. — *ἐμβροντηθέντες* — Pausan. a. a. O. *τοὺς δὲ καὶ ἔκφρονας ἐποίησαν αἱ βρονταί*. — *Κηλοῦσαν* — Bei Strabo VIII S. 382 *Κήλωσσα*, auch *Κοίλωσσα*, ein Berg im Gebiete von Phlius. Ueber *ἐμβολή* s. zu V, 4, 48. — *ἄλοβα* — S. zu III, 4, 15.

VIII. 1. *ὁ — πόλεμος* — gewöhnlich der korinthische Krieg benannt. Im Folgenden holt Xenophon

θαλάττῃ πόλεις γενόμενα διηγήσομαι, καὶ τῶν πράξεων τὰς
μὲν ἀξιομνημονεύτους γράψω, τὰς δὲ μὴ ἀξίας λόγου παρήσω.
πρῶτον μὲν τοίνυν Φαρνάβαζος καὶ Κόνων, ἐπεὶ ἐνίκησαν
τοὺς Λακεδαιμονίους τῇ ναυμαχίᾳ, περιπλέοντες καὶ τὰς νή-
σους καὶ πρὸς τὰς ἐπιθαλαττιδίας πόλεις τούς τε Λακωνικοὺς
ἁρμοστὰς ἐξήλαυνον καὶ παρεμυθοῦντο τὰς πόλεις ὡς οὔτε
ἀκροπόλεις ἐντειχιοῖεν ἐάσοιέν τε αὐτονόμους. οἱ δ᾽ ἀκούον- 2
τες ταῦτα ἥδοντό τε καὶ ἐπῄνουν καὶ ξένια προθύμως ἔπεμπον
τῷ Φαρναβάζῳ. καὶ γὰρ ὁ Κόνων τὸν Φαρνάβαζον ἐδίδασκεν
ὡς οὕτω μὲν ποιοῦντι πᾶσαι αὐτῷ αἱ πόλεις φίλιαι ἔσοιντο,
εἰ δὲ δουλοῦσθαι βουλόμενος φανερὸς ἔσοιτο, ἔλεγεν ὡς μία
ἑκάστη πολλὰ πράγματα ἱκανὴ εἴη παρέχειν καὶ κίνδυνος εἴη
μὴ καὶ οἱ Ἕλληνες, εἰ ταῦτα αἴσθοιντο, συσταῖεν. ταῦτα μὲν 3
οὖν ἐπείθετο ὁ Φαρνάβαζος. ἀποβὰς δ᾽ εἰς Ἔφεσον τῷ μὲν
Κόνωνι δοὺς τετταράκοντα τριήρεις εἰς Σηστὸν εἶπεν ἀπαν-
τᾶν, αὐτὸς δὲ πεζῇ παρῄει ἐπὶ τὴν αὑτοῦ ἀρχήν. καὶ γὰρ ὁ
Δερκυλίδας, ὅσπερ καὶ πάλαι πολέμιος ἦν αὐτῷ, ἔτυχεν ἐν
Ἀβύδῳ ὤν, ὅτε ἡ ναυμαχία ἐγένετο, καὶ οὐχ ὥσπερ οἱ ἄλλοι
ἁρμοσταὶ ἐξέλιπεν, ἀλλὰ κατέσχε τὴν Ἄβυδον καὶ διέσωζε
φίλην τοῖς Λακεδαιμονίοις. καὶ γὰρ συγκαλέσας τοὺς Ἀβυδη-
νοὺς ἔλεξε τοιάδε· Ὦ ἄνδρες, νῦν ἔξεστιν ὑμῖν καὶ πρόσθεν 4
φίλοις οὖσι τῇ πόλει ἡμῶν εὐεργέτας φανῆναι τῶν Λακεδαι-
μονίων. καὶ γὰρ τὸ μὲν ἐν ταῖς εὐπραξίαις πιστοὺς φαίνεσθαι
οὐδὲν θαυμαστόν· ὅταν δέ τινες ἐν συμφοραῖς γενομένων φί-
λων βέβαιοι φανῶσι, τοῦτ᾽ εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον μνημονεύε-
ται. ἔστι δὲ οὐχ οὕτως ἔχον ὡς εἰ τῇ ναυμαχίᾳ ἐκρατήθημεν,
οὐδὲν ἄρα ἔτι ἐσμέν· ἀλλὰ καὶ τὸ πρόσθεν δήπου, Ἀθηναίων

die den Seekrieg betreffenden Ereignisse seit dem Jahre 394 v. Chr. nach. — *ἐνίκησαν* — bei Knidos. S. 3, 11 ff. — *τὰς νήσους* — genauer aufgezählt bei Diodor XIV, 84. — *οὔτε — τε* — wie das lateinische neque — et.

2. *οἱ δέ* — die Bewohner der Städte, dem Sinne nach auf *τὰς πόλεις* zurückgehend. — *κίνδυνος μή* — wegen des in *κίνδυνος* liegenden Begriffes der Furcht; so auch Anab. IV, 1, 6; VI, 1, 21; VII, 7, 31. — *οἱ Ἕλληνες* — d. h. die europäischen Griechen mit Beiseitelassung ihrer Zwistigkeiten gegen die Perser sich vereinigten; daher auch § 4 *οὐκ ἀνέξεται ταῦτα ἡ Ἑλλάς*.

3. *Δερκυλίδας* — der vom Agesilaos nach Asien geschickt worden war, um dort den von den Lakedämoniern bei Korinth erfochtenen Sieg bekannt zu machen. — *αὐτῷ* — dem Pharnabazos. Den Grund der Feindschaft s. III, 1, 9.

4. *ὑμῖν — εὐεργέτας* — S. zu 1, 35. — *ἔστι δὲ οὐχ οὕτως ἔχον* — mit Nachdruck statt *οὐχ οὕτως ἔχει*. Anab. IV, 1, 3 *καὶ ἔστιν οὕτως ἔχον*. Herod. II, 125 *ἔστι οὕτως ἔχοντα ταῦτα*. Vgl. I, 6, 32. — *οὐδὲν — ἐσμέν* — es gleich mit uns aus ist.

ἀρχόντων τῆς θαλάττης, ἱκανὴ ἦν ἡ ἡμετέρα πόλις καὶ εὖ φί-
λους καὶ κακῶς ἐχθροὺς ποιεῖν. ὅσῳ δὲ μᾶλλον ἢ ἄλλαι πόλεις
σὺν τῇ τύχῃ ἀπεστράφησαν ἡμῶν, τοσούτῳ ὄντως ἡ ὑμετέρα
πιστότης μείζων φανείη ἄν. εἰ δέ τις τοῦτο φοβεῖται, μὴ καὶ
κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν ἐνθάδε πολιορκώμεθα, ἐννοείτω
ὅτι Ἑλληνικὸν μὲν οὔπω ναυτικόν ἐστιν ἐν τῇ θαλάττῃ, οἱ δὲ
βάρβαροι εἰ ἐπιχειρήσουσι τῆς θαλάττης ἄρχειν, οὐκ ἀνέξεται
ταῦτα ἡ Ἑλλάς· ὥσθ' ἑαυτῇ ἐπικουροῦσα καὶ ὑμῖν σύμμαχος
5 γενήσεται. οἱ μὲν δὴ ταῦτα ἀκούοντες οὐκ ἀκόντως ἀλλὰ προ-
θύμως ἐπείσθησαν· καὶ τοὺς μὲν ἰόντας ἁρμοστὰς φίλως ἐδέ-
χοντο, τοὺς δὲ ἀπόντας μετεπέμποντο. ὁ δὲ Δερκυλίδας, ὡς
συνελέγησαν πολλοὶ καὶ χρήσιμοι ἄνδρες εἰς τὴν πόλιν, δια-
βὰς καὶ εἰς Σηστόν, καταντικρὺ ὄντα Ἀβύδου καὶ ἀπέχοντα
οὐ πλεῖον ὀκτὼ σταδίων, ὅσοι τε διὰ Λακεδαιμονίους γῆν ἔσχον
ἐν Χερρονήσῳ, ἤθροιζε, καὶ ὅσοι αὖ ἐκ τῶν ἐν τῇ Εὐρώπῃ πό-
λεων ἁρμοσταὶ ἐξέπιπτον, καὶ τούτους ἐδέχετο, λέγων ὅτι οὐδ'
ἐκείνους ἀθυμεῖν δεῖ, ἐννοουμένους ὅτι καὶ ἐν τῇ Ἀσίᾳ, ἣ ἐξ
ἀρχῆς βασιλέως ἐστί, καὶ Τῆμνος, οὐ μεγάλη πόλις, καὶ Αἰγαὶ
εἰσὶ καὶ ἄλλα γε χωρία, ἃ δύνανται οἰκεῖν οὐχ ὑπήκοοι ὄντες
βασιλέως. καίτοι, ἔφη, ποῖον μὲν ἂν ἰσχυρότερον Σηστοῦ λά-
βοιτε χωρίον, ποῖον δὲ δυσπολιορκητότερον; ὃ καὶ νεῶν καὶ
πεζῶν δεῖται, εἰ μέλλοι πολιορκηθήσεσθαι. τούτους αὖ τοιαῦτα
6 λέγων ἔσχε τοῦ ἐκπεπλῆχθαι. ὁ δὲ Φαρνάβαζος ἐπεὶ εὗρε
τήν τε Ἄβυδον καὶ τὸν Σηστὸν οὕτως ἔχοντα, προηγόρευεν
αὐτοῖς ὡς εἰ μὴ ἐκπέμψοιεν τοὺς Λακεδαιμονίους, πόλεμον
ἐξοίσει πρὸς αὐτούς. ἐπεὶ δὲ οὐκ ἐπείθοντο, Κόνωνι μὲν
προσέταξε κωλύειν αὐτοὺς τὴν θάλατταν πλεῖν, αὐτὸς δὲ

5. *τοὺς ἰόντας ἁρμοστάς* — die von anderen Orten dahin kamen. *ἰέναι* in der Bedeutung kommen auch 4, 5; V, 4, 29; VII, 5, 3. — *Σηστὸν — ὄντα* — *Σηστός* wird gewöhnlich ale Femininum gebraucht wie I, 2, 13; Ages. 2, 26; als Mascnlinnm auch § 6. Demosth. geg. Aristokr. 158 f. Steph. Byz. unter *Σηστός*. — *ὅσοι — Χερρονήσῳ* — in Folge der III, 2, 9 erzählten Expedition des Derkylidas. — *Ἀσίᾳ* — S. zn III, 5, 13. — *Τῆμνος* u. *Αἰγαί* — äolische Städte in Kleinasien. — *οἰκεῖν* — Das Subject, zn dem *ὑπήκοοι ὄντες* gehört, ist selbstverständlich: die Bewohner der Städte. — *ὃ — πολιορκηθήσεσθαι* — Die Ausdrucksweise ist etwas eigenthümlich = der Platz erfordert znr Belagerung Schiffe nnd Landheer. — *τοῦ — ἐκπεπλῆχθαι* — S. die nächste Anm.

6. *πλεῖν* — Die Verba des Hinderns werden entweder mit dem blossen Infinitiv verbnnden, wie hier, oder mit dem substantivierten Infinitiv im Accusativ oder Genetiv: Sophokl. Philokt. 1241 *ἔστιν ὅς σε κωλύσει τὸ δρᾶν*, Xen. Anab. I, 6, 2 *ὅτι κωλύσειε τοῦ κάειν ἐπιόντας*;

*ἐδῄου τὴν τῶν Ἀβυδηνῶν χώραν. ἐπεὶ δὲ οὐδὲν ἐπέραινε
πρὸς τὸ καταστρέφεσθαι, αὐτὸς μὲν ἐπ' οἴκου ἀπῆλθε, τὸν δὲ
Κόνωνα ἐκέλευεν εὐτρεπίζεσθαι τὰς καθ' Ἑλλήσποντον πόλεις,
ὅπως εἰς τὸ ἔαρ ὅτι πλεῖστον ναυτικὸν ἀθροισθείη. ὀργιζόμε-
νος γὰρ τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀνθ' ὧν ἐπεπόνθει περὶ παντὸς
ἐποιεῖτο ἐλθεῖν τε εἰς τὴν χώραν αὐτῶν καὶ τιμωρήσασθαι ὅ, τι
δύναιτο. καὶ τὸν μὲν χειμῶνα ἐν τοιούτοις ὄντες διῆγον· ἅμα* 7
*δὲ τῷ ἔαρι ναῦς τε πολλὰς συμπληρώσας καὶ ξενικὸν προσ-
μισθωσάμενος ἔπλευσεν ὁ Φαρνάβαζός τε καὶ ὁ Κόνων μετ'
αὐτοῦ διὰ νήσων εἰς Μῆλον, ἐκεῖθεν δὲ ὁρμώμενοι εἰς τὴν
Λακεδαίμονα. καταπλεύσας δὲ πρῶτον εἰς Φερὰς ἐδῄωσε ταύ-
την τὴν χώραν· ἔπειτα καὶ ἄλλοσε ἀποβαίνων τῆς παραθαλατ-
τίας ἐκακούργει ὅ, τι ἐδύνατο. φοβούμενος δὲ τήν τε ἀλιμενό-
τητα τῆς χώρας καὶ τὰ τῆς βοηθείας καὶ τὴν σπανοσιτίαν,
ταχύ τε ἀνέστρεψε καὶ ἀποπλέων ὡρμίσθη τῆς Κυθηρίας εἰς
Φοινικοῦντα. ἐπεὶ δὲ οἱ ἔχοντες τὴν πόλιν τῶν Κυθηρίων* 8
*φοβηθέντες μὴ κατὰ κράτος ἁλοῖεν ἐξέλιπον τὰ τείχη, ἐκεί-
νους μὲν ὑποσπόνδους ἀφῆκεν εἰς τὴν Λακωνικήν, αὐτὸς δὲ
ἐπισκευάσας τὸ τῶν Κυθηρίων τεῖχος φρουρούς τε καὶ Νικό-
φημον Ἀθηναῖον ἁρμοστὴν ἐν τοῖς Κυθήροις κατέλιπε. ταῦτα
δὲ ποιήσας καὶ εἰς Ἰσθμὸν τῆς Κορινθίας καταπλεύσας, καὶ
παρακελευσάμενος τοῖς συμμάχοις προθύμως τε πολεμεῖν καὶ
ἄνδρας πιστοὺς φαίνεσθαι βασιλεῖ, καταλιπὼν αὐτοῖς χρήματα
ὅσα εἶχεν, ᾤχετο ἐπ' οἴκου ἀποπλέων. λέγοντος δὲ τοῦ Κόνω-* 9
νος ὡς εἰ ἐῴη αὐτὸν ἔχειν τὸ ναυτικόν, θρέψοι μὲν ἀπὸ τῶν

zuweilen mit dem Infinitiv mit *μή* III, 2, 22. Eurip. Phoen. 1268 *κωλῦσαί σε δεῖ σὺν μητρὶ τῇ σῇ μὴ πρὸς ἀλλήλοιν θανεῖν*, oder mit hinzugefügtem *τό* Herod. V, 101 *τὸ μὴ λεηλατῆσαι ἑλόντας σφέας τὴν πόλιν ἔσχε τόδε.* Kyrop. I, 6, 32. Auf falscher Lesart scheinen die Fälle zu beruhen, wo der Infinitiv mit *τοῦ μή* steht, wie Anab. III, 5, 11 *πᾶς γὰρ ἀσκὸς δύο ἄνδρας ἕξει τοῦ μὴ καταδῦναι*, denn für die Negation bei dem Genetiv, der im Sinne des Gegenstandes steht, von dem eine Trennnng stattfindet, lässt sich kein vernünftiger Grund geltend machen.

7. *τῷ ἔαρι* — des Jahres 393 v. Chr. — *διὰ νήσων* — zwischen die Cycladen hindurch, im Gegensatze zur Fahrt durch das offene Meer. So ohne Artikel auch VI, 2, 12; Herod. VIII, 108; *ἀπὸ νήσων* III, 2, 17; V, 1, 23. — *τὰ τῆς βοηθείας* — Die Gefahren, welche eine Annäherung des feindlichen Heeres bringen könnte. — *τῆς Κυθηρίας* — nämlich *γῆς*.

8. *ἁρμοστήν* — in der Regel nur von den Statthaltern gesagt, welche die Lakedämonier in die abhängigen Städte schickten. Doch s. auch VII, 1, 43; 3, 4.

9. *λέγοντος — ἔφη* — Ein Uebergang aus dem Genet. 'absol. in das Verbum finitum auch VII, 4, 4; Kyrop. VI, 3, 17 *εἰπόντος δὲ Κύρου ὅτι τούτων μὲν τοίνυν εἴη ἅλις, ἃ*

νήσων, καταπλεύσας δ' εἰς τὴν πατρίδα συναναστήσοι τά τε μακρὰ τείχη τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τὸ περὶ τὸν Πειραιᾶ τεῖχος, οὗ εἰδέναι ἔφη ὅτι Λακεδαιμονίοις οὐδὲν ἂν βαρύτερον γένοιτο, καὶ τοῦτο οὖν, ἔφη, σὺ τοῖς μὲν Ἀθηναίοις κεχαρισμένος ἔσῃ, τοὺς δὲ Λακεδαιμονίους τετιμωρημένος. ἐφ' ᾧ γὰρ πλεῖστα ἐπόνησαν, ἀτελὲς αὐτοῖς ποιήσεις. ὁ δὲ Φαρνάβαζος ἀκούσας ταῦτα ἀπέστειλεν αὐτὸν προθύμως εἰς τὰς Ἀθήνας,
10 *καὶ χρήματα προσέθηκεν αὐτῷ εἰς τὸν ἀνατειχισμόν. ὁ δὲ ἀφικόμενος πολὺ τοῦ τείχους ὤρθωσε, τά τε αὑτοῦ πληρώματα παρέχων καὶ τέκτοσι καὶ λιθολόγοις μισθὸν διδούς, καὶ ἄλλο εἴ τι ἀναγκαῖον ἦν δαπανῶν. ἦν μέντοι τοῦ τείχους ἃ καὶ αὐτοὶ Ἀθηναῖοι καὶ Βοιωτοὶ καὶ ἄλλαι πόλεις ἐθελούσιαι συνετείχισαν. οἱ μέντοι Κορίνθιοι ἀφ' ὧν ὁ Φαρνάβαζος κατέλιπε χρημάτων ναῦς πληρώσαντες καὶ Ἀγαθῖνον ναύαρχον ἐπιστήσαντες ἐθαλαττοκράτουν ἐν τῷ περὶ Ἀχαΐαν καὶ Λέχαιον*
11 *κόλπῳ. ἀντεπλήρωσαν δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι ναῦς, ὧν Ποδάμενος ἦρχεν. ἐπεὶ δὲ οὗτος ἐν προσβολῇ τινι γενομένῃ ἀπέθανε, καὶ Πόλλις αὖ ἐπιστολεὺς ὢν τρωθεὶς ἀπῆλθεν, Ἡριππίδας ταύτας ἀναλαμβάνει τὰς ναῦς. Πρόαινος μέντοι Κορίνθιος τὰς παρ' Ἀγαθίνου παραλαβὼν ναῦς ἐξέλιπε τὸ Ῥίον· Λακεδαιμόνιοι δ' αὐτὸ παρέλαβον. μετὰ δὲ τοῦτο Τελευτίας ἐπὶ τὰς Ἡριππίδου ναῦς ἦλθε, καὶ οὗτος αὖ τοῦ κόλπου πάλιν ἐκράτει.*

12 *Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀκούοντες ὅτι Κόνων καὶ τὸ τεῖχος τοῖς Ἀθηναίοις ἐκ τῶν βασιλέως χρημάτων ἀνορθοίη, καὶ τὸ ναυτικὸν ἀπὸ τῶν ἐκείνου τρέφων τάς τε νήσους καὶ τὰς ἐν τῇ ἠπείρῳ παρὰ θάλατταν πόλεις Ἀθηναίοις εὐτρεπίζοι, ἐνόμισαν, εἰ ταῦτα διδάσκοιεν Τιρίβαζον βασιλέως ὄντα στρατηγόν, ἢ καὶ ἀποστῆσαι ἂν πρὸς ἑαυτοὺς τὸν Τιρίβαζον ἢ παῦσαί γ' ἂν τὸ Κόνωνος ναυτικὸν τρέφοντα. γνόντες δὲ οὕτω πέμ-*

δὲ καιρὸς ἡμῖν εἰδέναι, ταῦτ', ἔφη, διήγου. — *τὰ μακρὰ τείχη* — die Lysander hatte zerstören lassen. S. II, 2, 23. — *προσέθηκεν* — er gab ihm mit. Kyrop. II, 4, 14 *εἰ θέλοις ἐμὲ πέμψαι ἱππέας μοι προσθείς.*

10. *πληρώματα* — S. zu V, 1, 11. — *ἄλλο εἴ τι* = *εἴ τι ἄλλο*. Kyrop. VI, 2, 13 *καὶ ἄλλος εἴ τις βούλοιτο.* — *Βοιωτοί* — Nach Diodor XIV, 85 schickten die Thebaner 500 Bauleute. — *τῷ — κόλπῳ* — der korinthische Mb.; derselbe Ausdruck auch § 23.

11. *ἐπιστολεύς* — S. I, 1, 15. — *Τελευτίας* — der Bruder des Agesilaos. S. 4, 19. — *αὖ πάλιν* — S. zu VII, 4, 1.

12. *Τιρίβαζον* — Nach V, 1, 28 war er Statthalter in Ionien, scheint aber auch den Befehl über die persische Flotte erhalten zu ha-

πουσιν Ἀνταλκίδαν πρὸς τὸν Τιρίβαζον, προστάξαντες αὐτῷ
ταῦτα διδάσκειν καὶ πειρᾶσθαι εἰρήνην τῇ πόλει ποιεῖσθαι
πρὸς βασιλέα. αἰσθόμενοι δὲ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ἀντιπέμπουσι 13
πρέσβεις μετὰ Κόνωνος Ἑρμογένη καὶ Δίωνα καὶ Καλλισθένη
καὶ Καλλιμέδοντα. συμπαρεκάλεσαν δὲ καὶ ἀπὸ τῶν συμμάχων
πρέσβεις· καὶ παρεγένοντο ἀπό τε Βοιωτῶν καὶ Κορίνθου
καὶ Ἄργους. ἐπεὶ δ' ἐκεῖ ἦσαν, ὁ μὲν Ἀνταλκίδας ἔλεγε πρὸς 14
τὸν Τιρίβαζον ὅτι εἰρήνης δεόμενος ἥκοι τῇ πόλει πρὸς βασιλέα,
καὶ ταύτης οἵασπερ βασιλεὺς ἐπεθύμει. τῶν τε γὰρ ἐν τῇ
Ἀσίᾳ Ἑλληνίδων πόλεων Λακεδαιμονίους βασιλεῖ οὐκ ἀντι-
ποιεῖσθαι, τάς τε νήσους ἁπάσας καὶ τὰς ἄλλας πόλεις ἀρ-
κεῖν σφίσιν αὐτονόμους εἶναι. καίτοι, ἔφη, τοιαῦτα ἐθελόν-
των ἡμῶν, τίνος ἂν ἕνεκα πρὸς ἡμᾶς βασιλεὺς πολεμοίη ἢ
χρήματα δαπανῴη; καὶ γὰρ οὐδ' ἐπὶ βασιλέα στρατεύεσθαι
δυνατὸν οὔτε Ἀθηναίοις μὴ ἡγουμένων ἡμῶν οὔθ' ἡμῖν αὐ-
τονόμων οὐσῶν τῶν πόλεων. τῷ μὲν δὴ Τιριβάζῳ ἀκούοντι 15
ἰσχυρῶς ἤρεσκον οἱ τοῦ Ἀνταλκίδου λόγοι· τοῖς δ' ἐναντίοις
λόγοι ταῦτ' ἦν. οἵ τε γὰρ Ἀθηναῖοι ἐφοβοῦντο συνθέσθαι
αὐτονόμους εἶναι τὰς πόλεις καὶ τὰς νήσους, μὴ Λήμνου καὶ
Ἴμβρου καὶ Σκύρου στερηθεῖεν, οἵ τε Θηβαῖοι, μὴ ἀναγκα-
σθείησαν ἀφεῖναι τὰς Βοιωτίας πόλεις αὐτονόμους, οἵ τ'
Ἀργεῖοι, οὗ ἐπεθύμουν, οὐκ ἐνόμιζον ἂν τὴν Κόρινθον δύ-
νασθαι ὡς Ἄργος ἔχειν τοιούτων συνθηκῶν καὶ σπονδῶν γε-
νομένων. αὕτη μὲν ἡ εἰρήνη οὕτως ἐγένετο ἀτελής, καὶ
ἀπῆλθον οἴκαδε ἕκαστος. 16

Ὁ μέντοι Τιρίβαζος τὸ μὲν ἄνευ βασιλέως μετὰ Λακεδαι-
μονίων γενέσθαι οὐκ ἀσφαλὲς αὐτῷ ἡγεῖτο εἶναι· λάθρᾳ γε

hen, vgl. § 17. — *εἰρήνην — ποιεῖσθαι* — Frieden stiften, wofür der Sprachgehranch *εἰρήνην ποιεῖν* verlangt. Das Medium lässt sich auch durch die Beziehung auf *τῇ πόλει* = *τῇ ἑαυτοῦ πόλει* als reflexiv nicht genügend erklären.

15. *λόγοι ταῦτ' ἦν* — waren dies leere Worte, wie Demosth. geg. Leptin. 101 *εἰ δὲ ταῦτα λόγους καὶ φλυαρίας εἶναι φήσει.* Dem Sinne der Stelle kaum angemessen. — *Λήμνου* — *Σκύρου* — Die drei genannten Inseln waren seit langer Zeit Eigenthnm der Athener, indem Miltiades Lemnos den dort ansässigen Pelasgern schon vor den Perserkriegen entrissen hatte (Herod. VI, 140). Skyros, das von den Seeranh treihenden Dolopern hewohnt wnrde, 470 v. Chr. von Kimon erobert worden war (Thnk. I, 98. Plutarch Kimon 8). — *Θηβαῖοι* — Die Thebaner hatten die böotischen Städte, die nrsprünglich einen freien Bund bildeten, allmählich zn Unterthanen zn machen gesucht, zum Theil mit Erfolg. — *Κόρινθον — ἔχειν* — S. 4, 6. — *ἕκαστος* — Apposition zu dem Subject von *ἀπῆλθον* in unmittelbare Verhindung mit *οἴκαδε* zu setzen. Vgl. VII, 1, 22.

*μέντοι ἔδωκε χρήματα Ἀνταλκίδᾳ, ὅπως ἂν πληρωθέντος ναυ-
τικοῦ ὑπὸ Λακεδαιμονίων οἵ τε Ἀθηναῖοι καὶ οἱ σύμμαχοι
αὐτῶν μᾶλλον τῆς εἰρήνης προσδέοιντο, καὶ τὸν Κόνωνα ὡς
ἀδικοῦντά τε βασιλέα καὶ ἀληθῆ λεγόντων Λακεδαιμονίων
εἷρξε. ταῦτα δὲ ποιήσας ἀνέβαινε πρὸς βασιλέα, φράσων ἅ
τε λέγοιεν οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ ὅτι Κόνωνα συνειληφὼς εἴη
ὡς ἀδικοῦντα, καὶ ἐρωτήσων τί χρὴ ποιεῖν περὶ τούτων ἁπάν-*
17 *των. καὶ βασιλεὺς μέν, ὡς Τιρίβαζος ἄνω παρ' αὐτῷ ἦν,
Στρούθαν καταπέμπει ἐπιμελησόμενον τῶν κατὰ θάλατταν.
ὁ μέντοι Στρούθας ἰσχυρῶς τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τοῖς συμμάχοις
τὴν γνώμην προσεῖχε, μεμνημένος ὁπόσα κακὰ ἐπεπόνθει ἡ
βασιλέως χώρα ὑπ' Ἀγησιλάου. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἐπεὶ
ἑώρων τὸν Στρούθαν πρὸς ἑαυτοὺς μὲν πολεμικῶς ἔχοντα,
πρὸς δὲ τοὺς Ἀθηναίους φιλικῶς, Θίβρωνα πέμπουσιν ἐπὶ
πολέμῳ πρὸς αὐτόν. ὁ δὲ διαβάς τε καὶ ὁρμώμενος ἐξ Ἐφέσου
τε καὶ τῶν ἐν Μαιάνδρου πεδίῳ πόλεων Πριήνης τε καὶ Λευ-*
18 *κόφρυος καὶ Ἀχιλλείου, ἔφερε καὶ ἦγε τὴν βασιλέως. προϊόν-
τος δὲ τοῦ χρόνου κατανοήσας ὁ Στρούθας ὅτι Θίβρων βοηθοίη
ἑκάστοτε ἀτάκτως καὶ καταφρονητικῶς, ἔπεμψεν ἱππέας εἰς
τὸ πεδίον καὶ καταδραμόντας ἐκέλευσε περιβαλλομένους ἐλαύ-
νειν ὅ, τι δύναιντο. ὁ δὲ Θίβρων ἐτύγχανεν ἐξ ἀρίστου διασκη-
νῶν μετὰ Θερσάνδρου τοῦ αὐλητοῦ, ἦν γὰρ ὁ Θέρσανδρος οὐ
μόνον αὐλητὴς ἀγαθός, ἀλλὰ καὶ ἀλκῆς, ἅτε λακωνίζων, ἀντε-*

16. *ὅπως ἂν — προσδέοιντο* — Der Optativ mit *ἂν* in Finalsätzen zeigt an, dass die Erfüllung der Absicht von dem Eintritt gewisser Umstände bedingt ist; hier wird diese Hypothese durch *πληρωθέντος ναυτικοῦ* angedentet. Vgl. 1, 40; 8, 30; Anab. VII, 4, 2; Thnkyd. VII, 65. — *Κόνωνα — εἷρξε* — Er verhaftete ihn in Sardes, wohin er ihn gelockt. Diodor XIV, 85 *πρόφασιν μὲν λαβὼν ὅτι ταῖς βασιλικαῖς δυνάμεσι τὰς πόλεις Ἀθηναίοις κατακτᾶται, προσαγαγόμενος δ' αὐτὸν εἰς Σάρδεις συνέλαβε.* Ueber sein späteres Schicksal weichen die Nachrichten von einander ab. S. Nepos Conon 5.

17. *Θίβρωνα* — Wenn es derselbe Thibron ist, wie der, welcher früher in Asisn den Krieg gegen die Perser geführt hatte, so mnss seine Verbannnng (III, 1, 8) aufgehoben worden sein. Die Art, wie Xenophon hier von ihm spricht, stimmt allerdings mit dem Früheren überein. Vgl. zn III, 1, 5. — *ἐπὶ πολέμῳ πρὸς αὐτόν* — zu dem Zwecke, Krieg gegen ihn zu führen.

18. *καταδραμόντας* — S. zn 7, 6. — *περιβαλλομένους* — indem sie sich bemächtigten. So anch Anab. VI, 3, 3; Kyrop. I, 4, 17; III, 3, 23 und *περιβολή* Hellen. VII, 1, 40. — *διασκηνῶν* — vom Mahle aufstehend. Kyrop. III, 1, 38 *διασκηνούντων μετὰ τὸ δεῖπνον.* Denselben Sinn hat Kyrop. II, 3, 1 *εὐξάμενοι τοῖς θεοῖς τἀγαθά, τὴν σκηνὴν εἰς κοίτην διέλνον.* III, 2, 31. So heisst anch *σκηνεῖν* eine Mahlzeit halten. Anab. IV, 5, 33; V, 3, 9; VII, 3, 15. Vgl. zn VII, 4, 36. — *λακωνίζων* — Thersandros war ein Ionier.

ποιεῖτο. ὁ δὲ Στρούθας, ἰδὼν ἀτάκτως τε βοηθοῦντας καὶ 19
ὀλίγους τοὺς πρώτους, ἐπιφαίνεται πολλούς τε ἔχων καὶ συν-
τεταγμένους ἱππέας. καὶ Θίβρωνα μὲν καὶ Θέρσανδρον πρώ-
τους ἀπέκτειναν· ἐπεὶ δ' οὗτοι ἔπεσον, ἐτρέψαντο καὶ τὸ ἄλλο
στράτευμα, καὶ διώκοντες παμπληθεῖς κατέβαλον, ἦσαν δὲ καὶ
οἳ ἐσώθησαν αὐτῶν εἰς τὰς φιλίας πόλεις. καὶ πλέονες διὰ τὸ
ὀψὲ αἰσθέσθαι τῆς βοηθείας * πολλάκις γάρ, καὶ τότε, οὐδὲ
παραγγείλας τὴν βοήθειαν ἐποιήσατο. καὶ ταῦτα μὲν οὕτως
ἐγεγένητο.

Ἐπεὶ δ' ἦλθον εἰς Λακεδαίμονα οἱ ἐκπεπτωκότες Ῥοδίων 20
ὑπὸ τοῦ δήμου, ἐδίδασκον ὡς οὐκ ἄξιον εἴη περιιδεῖν Ἀθη-
ναίους Ῥόδον καταστρεψαμένους καὶ τοσαύτην δύναμιν συν-
θεμένους. γνόντες οὖν οἱ Λακεδαιμόνιοι ὡς εἰ μὲν ὁ δῆμος
κρατήσοι, Ἀθηναίων ἔσται Ῥόδος ἅπασα, εἰ δὲ οἱ πλουσιώτε-
ροι, ἑαυτῶν, ἐπλήρωσαν αὐτοῖς ναῦς ὀκτώ, ναύαρχον δὲ Ἔκ-
δικον ἐπέστησαν. συνεξέπεμψαν δ' ἐπὶ τούτων τῶν νεῶν καὶ 21
Διφρίδαν. ἐκέλευσαν δ' αὐτὸν διαβάντα εἰς τὴν Ἀσίαν τάς τε
Θίβρωνα ὑποδεξαμένας πόλεις διασῴζειν, καὶ στράτευμα τὸ
περισωθὲν ἀναλαβόντα καὶ ἄλλο, εἴ ποθεν δύναιτο, συλ-
λέξαντα πολεμεῖν πρὸς Στρούθαν. ὁ μὲν δὴ Διφρίδας ταῦτ'
ἐποίει, καὶ τά τ' ἄλλα ἐπετύγχανε καὶ Τιγράνην τὸν τὴν
Στρούθα ἔχοντα θυγατέρα πορευόμενον εἰς Σάρδεις λαμβάνει
σὺν αὐτῇ τῇ γυναικί, καὶ χρημάτων πολλῶν ἀπέλυσεν· ὥστ'
εὐθὺς ἐντεῦθεν εἶχε μισθοδοτεῖν. ἦν δὲ οὗτος ἀνὴρ εὔχαρίς 22
τε οὐχ ἧττον τοῦ Θίβρωνος, μᾶλλόν τε συντεταγμένος καὶ
ἐγχειρητικώτερος στρατηγός· οὐδὲ γὰρ ἐκράτουν αὐτοῦ αἱ τοῦ
σώματος ἡδοναί, ἀλλ' ἀεὶ πρὸς ᾧ εἴη ἔργῳ, τοῦτο ἔπραττεν.
ὁ δ' Ἔκδικος ἐπεὶ εἰς τὴν Κνίδον ἔπλευσε καὶ ἐπύθετο τὸν ἐν
τῇ Ῥόδῳ δῆμον πάντα κατέχοντα, καὶ κρατοῦντα καὶ κατὰ γῆν
καὶ κατὰ θάλατταν, διέπλεον διπλασίαις τριήρεσιν ἢ αὐτὸς

19. *βοηθείας* — Die Lücke ist etwa zu ergänzen: hatten am Kampfe nicht Theil genommen. — Die von § 17 an erzählten Ereignisse fallen in das Jahr 392 v. Chr.

20. *οἱ ἐκπεπτωκότες* — Die Rhodier waren 396 v. Chr. von den Lakedämoniern abgefallen und hatten sich dem Konon angeschlossen, wobei jedenfalls auch die Anhänger der Spartaner vertrieben worden oder geflüchtet waren. Diodor XIV, 79. — *συνθεμένους* — in der freilich ungewöhnlichen Bedeutung: für sich zusammenbringen. — *αὐτοῖς* — für die rhodischen Verbannten.

21. *ἐπετύγχανε* — S. zu 5, 19. — *σὺν αὐτῇ τῇ γυναικί* — S. zu I, 2, 12.

22. *ἐγχειρητικώτερος* — nur an dieser Stelle vorkommend. — *διέπλεον* — kann nicht richtig sein, da ein Anakoluth bei der ein-

23 εἶχεν, ἡσυχίαν ἦγεν ἐν τῇ Κνίδῳ. οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι ἐπεὶ ᾔσθοντο αὐτὸν ἐλάττω ἔχοντα δύναμιν ἢ ὥστε τοὺς φίλους ὠφελεῖν, ἐκέλευσαν τὸν Τελευτίαν σὺν ταῖς δώδεκα ναυσὶν αἷς εἶχεν ἐν τῷ περὶ Ἀχαΐαν καὶ Λέχαιον κόλπῳ περιπλεῖν πρὸς τὸν Ἔκδικον, κἀκεῖνον μὲν ἀποπέμψαι, αὐτὸν δὲ τῶν τε βουλομένων φίλων εἶναι ἐπιμελεῖσθαι καὶ τοὺς πολεμίους ὅ, τι δύναιτο κακὸν ποιεῖν. ὁ δὲ Τελευτίας ἐπειδὴ ἀφίκετο εἰς τὴν Σάμον, προσλαβὼν ἐκεῖθεν ναῦς ἔπλευσεν εἰς Κνίδον, ὁ δὲ

24 Ἔκδικος οἴκαδε. ὁ δὲ Τελευτίας ἔπλει εἰς τὴν Ῥόδον, ἤδη ἔχων ναῦς ἑπτὰ καὶ εἴκοσι· πλέων δὲ περιτυγχάνει Φιλοκράτει τῷ Ἐφιάλτου πλέοντι μετὰ δέκα τριήρων Ἀθήνηθεν εἰς Κύπρον ἐπὶ συμμαχίᾳ τῇ Εὐαγόρου, καὶ λαμβάνει πάσας, ὑπεναντιώτατα δὴ ταῦτα ἀμφότεροι ἑαυτοῖς πράττοντες· οἵ τε γὰρ Ἀθηναῖοι φίλῳ χρώμενοι βασιλεῖ συμμαχίαν ἔπεμπον Εὐαγόρᾳ τῷ πολεμοῦντι πρὸς βασιλέα, ὅ τε Τελευτίας Λακεδαιμονίων πολεμούντων βασιλεῖ τοὺς πλέοντας ἐπὶ τῷ ἐκείνου πολέμῳ διέφθειρεν. ἐπαναπλεύσας δ' εἰς Κνίδον καὶ διαθέμενος ἃ ἔλαβεν, εἰς Ῥόδον αὖ ἀφικόμενος ἐβοήθει τοῖς τὰ αὐτῶν φρονοῦσιν.

25 Οἱ δ' Ἀθηναῖοι νομίσαντες τοὺς Λακεδαιμονίους πάλιν δύναμιν κατασκευάζεσθαι ἐν τῇ θαλάττῃ, ἀντεκπέμπουσι Θρασύβουλον τὸν Στειριέα σὺν τετταράκοντα ναυσίν. ὁ δ' ἐκπλεύσας τῆς μὲν εἰς Ῥόδον βοηθείας ἐπέσχε, νομίζων οὔτ' ἂν αὐτὸς ῥᾳδίως τιμωρήσασθαι τοὺς φίλους τῶν Λακεδαιμονίων

fachen Gliederung der Sätze nicht anzunehmen ist.

23. *τῷ — κόλπῳ* — S. zu § 8. — Es beginnen die Ereignisse des Jahres 390 v. Chr.

24. *Εὐαγόρου* — Enagoras (s. II, 1, 29) hatte sich die ganze Insel Kypros zu unterwerfen gesucht, die Städte derselben aber hatten sich an den Perserkönig um Hülfe gewandt, die ihnen anch gewährt wurde. Diodor XIV, 98. — *ἀμφότεροι — πράττοντες* — gewissermassen ein Nominat. absol. (s. zu II, 2, 3), leicht erklärlich, weil das Subject des Hauptsatzes mit zu den Personen gehört, auf die das Particip bezogen ist. Vgl. auch zu III, 5, 19. — *συμμαχίαν* — S. zu VI, 1, 13. — *τῷ ἐκείνου πολέμῳ* = *τῷ πρὸς ἐκεῖνον πολέμῳ*. Vgl. III, 2, 22. — *διαθέμενος* — S. zu 5, 8. — *αὐτῶν* — d. i. sein und der Seinigen, die Partei der Lakedämonier. Vgl. I, 6, 36; IV, 6, 4; V, 1, 28; 2, 39; VI, 5, 18; VII, 1, 17. Anab. III, 4, 41; IV, 7, 19; V, 6, 16. S. auch zu VII, 1, 41.

25. *πάλιν δύναμιν* — denn seit der Schlacht bei Knidos hatten sie keine Flotte von einiger Bedeutung gehabt. — *Θρασύβουλον τὸν Στειριέα* — Sohn des Lykos aus dem attischen Demos Steiria, der schon oft genannte Befreier Athens von der Herrschaft der Dreissig. Der Name des Demos ist dem Personennamen hinzugefügt zum Unterschiede von dem gleichzeitigen Thrasybulos aus Kolyttos. S. V, 1, 26.

*τεῖχος ἔχοντας καὶ Τελευτίου σὺν ναυσὶ παρόντος συμμάχου
αὐτοῖς, οὔτ᾽ ἂν τοὺς σφετέρους φίλους ὑπὸ τοῖς πολεμίοις
γενέσθαι, τάς τε πόλεις ἔχοντας καὶ πολὺ πλείονας ὄντας καὶ
μάχῃ κεκρατηκότας· εἰς δὲ τὸν Ἑλλήσποντον πλεύσας καὶ οὐ-* 26
*δενὸς ἀντιπάλου παρόντος ἐνόμισε καταπρᾶξαι ἄν τι τῇ πόλει
ἀγαθόν. καὶ οὕτω δὴ πρῶτον μὲν καταμαθὼν στασιάζοντας
Μήδοκόν τε τὸν Ὀδρυσῶν βασιλέα καὶ Σεύθην τὸν ἐπὶ θα-
λάττῃ ἄρχοντα ἀλλήλοις μὲν διήλλαξεν αὐτούς, Ἀθηναίοις δὲ
φίλους καὶ συμμάχους ἐποίησε, νομίζων καὶ τὰς ὑπὸ τῇ Θράκῃ
οἰκούσας πόλεις Ἑλληνίδας φίλων ὄντων τούτων μᾶλλον προσ-
έχειν ἂν τοῖς Ἀθηναίοις τὸν νοῦν. ἐχόντων δὲ τούτων τε κα-* 27
*λῶς καὶ τῶν ἐν τῇ Ἀσίᾳ πόλεων διὰ τὸ βασιλέα φίλον τοῖς
Ἀθηναίοις εἶναι, πλεύσας εἰς Βυζάντιον ἀπέδοτο τὴν δεκάτην
τῶν ἐκ τοῦ Πόντου πλεόντων. μετέστησε δὲ ἐξ ὀλιγαρχίας εἰς
τὸ δημοκρατεῖσθαι τοὺς Βυζαντίους ὥστε οὐκ ἀχθεινῶς ἑώρα
ὁ τῶν Βυζαντίων δῆμος Ἀθηναίους ὅτι πλείστους παρόντας ἐν
τῇ πόλει. ταῦτα δὲ πράξας καὶ Καλχηδονίους φίλους προσ-* 28
*ποιησάμενος ἀπέπλει ἔξω τοῦ Ἑλλησπόντου. ἐπιτυχὼν δ᾽ ἐν
τῇ Λέσβῳ ταῖς πόλεσι πάσαις πλὴν Μυτιληναίων λακωνιζού-
σαις, ἐπ᾽ οὐδεμίαν αὐτῶν ᾔει, πρὶν ἐν Μυτιλήνῃ συντάξας
τούς τε ἀπὸ τῶν ἑαυτοῦ νεῶν τετρακοσίους ὁπλίτας καὶ τοὺς
ἐκ τῶν πόλεων φυγάδας, ὅσοι εἰς Μυτιλήνην καταπεφεύγεσαν,
καὶ αὐτῶν δὲ Μυτιληναίων τοὺς ἐρρωμενεστάτους προσλαβών,
καὶ ἐλπίδας ὑποθεὶς τοῖς μὲν Μυτιληναίοις ὡς ἐὰν λάβῃ τὰς
πόλεις, προστάται πάσης Λέσβου ἔσονται, τοῖς δὲ φυγάσιν ὡς*

— *τεῖχος* — Diodor XIV, 99 nennt es *φρούριον*. Ein gewisser Gegensatz dazu ist *τὰς πόλεις*. — *ὑπὸ τοῖς πολεμίοις* — S. zu II, 3, 46.

26. *Ὀδρυσῶν — Σεύθην* — S. zu III, 2, 2. — *ὑπὸ τῇ Θράκῃ* — *Ἑλληνίδας* — die griechischen Städte im thrakischen Chersonnesos. Der sonst dafür gebräuchliche Ausdruck ist *αἱ ἐπὶ τῆς Θράκης πόλεις*. Vgl. II, 2, 5; Thukyd. II, 29 u. öfter. Die Präposition *ὑπὸ* ist örtlich zu fassen, denn an ein Unterthanenverhältniss ist weder der Sache noch dem Ausdruck nach zu denken. Ueber *οἰκεῖν* s. zu VII, 1, 3.

27. *πόλεων* — nämlich *ἐχουσῶν καλῶς*. — *πλεύσας κτἑ.* — Nach Demosth. geg. Leptin. 60 übergaben Archebios und Herakleides dem Thrasybulos Byzanz, welches ebenso wie die früher den Athenern gehörenden Zollstätten am Hellespont (s. I, 1, 22) nach der Niederlage bei Aigospotamoi in die Hände der Spartaner gekommen war. S. II, 2, 17. — *ἀπέδοτο* — er verpachtete die Erhebung des Zehnten. So wird auch *πιπράσκειν* gebraucht § 31: *ἐκδιδόναι, ἀπομισθοῦν* Pollux IX, 34.

28. *πρὶν κτἑ.* — Der so begonnene, durch die zahlreichen Participien unterbrochene Satz wird mit *ταῦτα δέ* wieder aufgenommen. — *ἀνασωθῆναι* — Die Präposition *ἀνά* mit Rücksicht auf die Rückkehr in die Heimat.

ἐὰν ὁμοῦ ὄντες ἐπὶ μίαν ἑκάστην τῶν πόλεων ἴωσιν, ἱκανοὶ ἔσονται ἅπαντες εἰς τὰς πατρίδας ἀνασωθῆναι, τοῖς δ' αὖ ἐπιβάταις ὡς φίλην Λέσβον προσποιήσαντες τῇ πόλει πολλὴν εὐπορίαν χρημάτων διαπεπραγμένοι ἔσονται, ταῦτα δὲ παρα-
29 μυθησάμενος καὶ συντάξας ἦγεν αὐτοὺς ἐπὶ Μήθυμναν. Θηρίμαχος μέντοι, ὃς ἁρμοστὴς ἐτύγχανεν ὢν τῶν Λακεδαιμονίων, ὡς ἤκουσε τὸν Θρασύβουλον προσιέναι, τούς τ' ἀπὸ τῶν αὑτοῦ νεῶν λαβὼν ἐπιβάτας καὶ αὐτοὺς τοὺς Μηθυμναίους καὶ ὅσοι Μυτιληναίων φυγάδες ἐτύγχανον αὐτόθι, ἀπήντων ἐπὶ τὰ ὅρια. μάχης δὲ γενομένης ὁ μὲν Θηρίμαχος αὐτοῦ ἀποθνήσκει,
30 τῶν δ' ἄλλων φευγόντων πολλοὶ ἀπέθανον. ἐκ δὲ τούτου τὰς μὲν προσηγάγετο τῶν πόλεων, ἐκ δὲ τῶν οὐ προσχωρουσῶν λεηλατῶν χρήματα τοῖς στρατιώταις ἔσπευσεν εἰς τὴν Ῥόδον ἀφικέσθαι. ὅπως δ' ἂν καὶ ἐκεῖ ὡς ἐρρωμενέστατον τὸ στράτευμα ποιήσαιτο, ἐξ ἄλλων τε πόλεων ἠργυρολόγει καὶ εἰς Ἄσπενδον ἀφικόμενος ὡρμίσατο εἰς τὸν Εὐρυμέδοντα ποταμόν· ἤδη δ' ἔχοντος αὐτοῦ χρήματα παρὰ τῶν Ἀσπενδίων, ἀδικησάντων τι ἐκ τῶν ἀγρῶν τῶν στρατιωτῶν, ὀργισθέντες οἱ Ἀσπένδιοι τῆς νυκτὸς ἐπιπεσόντες κατακόπτουσιν ἐν τῇ σκηνῇ αὐτόν.

31 Καὶ Θρασύβουλος μὲν δὴ μάλα δοκῶν ἀνὴρ ἀγαθὸς εἶναι οὕτως ἐτελεύτησεν. οἱ μέντοι Ἀθηναῖοι ἑλόμενοι ἀντ' αὐτοῦ Ἀγύρριον ἐπὶ τὰς ναῦς ἐξέπεμψαν. αἰσθόμενοι δ' οἱ Λακεδαιμόνιοι ὅτι ἡ δεκάτη τε τῶν ἐκ τοῦ Πόντου πεπραμένη εἴη ἐν Βυζαντίῳ ὑπ' Ἀθηναίων καὶ Καλχηδόνα ἔχουσι καὶ αἱ ἄλλαι Ἑλλησπόντιαι πόλεις φίλου ὄντος αὐτοῖς Φαρναβάζου εὖ ἔχοιεν,
32 ἔγνωσαν ἐπιμελητέον εἶναι. τῷ μὲν οὖν Δερκυλίδᾳ οὐδὲν ἐμέμφοντο· Ἀναξίβιος μέντοι φίλων αὐτῷ γενομένων τῶν

29. *ἀπήντων* — dem Sinne nach auf Therimachos und die Flüchtlinge bezogen. Vgl. zu I, 1, 10. — *φυγάδες ἐτύγχανον* — ohne Participien wie 3, 3.

30. *ὅπως δ' ἂν* — S. zu § 16. — Es scheint, dass hier die Ereignisse des Jahres 389 v. Chr. beginnen. — *ἀδικησάντων — ἀγρῶν* — als die Soldaten etwas gewaltsam aus dem Lande weggenommen hatten. Diodor XIV, 99 *τινὲς στρατιωτῶν ἐδῄωσαν τὴν χώραν*. Die Präposition *ἐκ* wie in V, 1, 1 *λῄζεσθαι ἐκ τῆς Ἀττικῆς*.

31. *Ἀγύρριον* — Derselbe hatte sich durch Erhöhung der Geldspenden, welche aus der Staatskasse den Athenern gezahlt wurden, besondere Gunst beim Volke erworben. — *πεπραμένη* — S. zu § 27. — *ἔχουσι* — Participium abhängig von *εὖ ἔχοιεν*.

32. *Δερκυλίδᾳ* — der seit mehreren Jahren Harmost in Abydos war. S. § 3. — *Ἀναξίβιος* — war bereits früher als Nauarch in diesen Gewässern gewesen. Anab. VII, 1,

ἐφόρων διεπράξατο ὥστε αὐτὸς ἐκπλεῦσαι ἁρμοστὴς εἰς Ἄβυ-
δον. εἰ δὲ λάβοι ἀφορμὴν καὶ ναῦς, καὶ πολεμήσειν ὑπισχνεῖτο
τοῖς Ἀθηναίοις, ὥστε μὴ ἔχειν ἐκείνοις καλῶς τὰ ἐν Ἑλλησ-
πόντῳ. οἱ μὲν δὴ δόντες καὶ τρεῖς τριήρεις καὶ ἀφορμὴν εἰς 33
ξένους χιλίους ἐξέπεμψαν τὸν Ἀναξίβιον. ὁ δὲ ἐπειδὴ ἀφίκετο,
κατὰ γῆν μὲν ἀθροίσας ξενικὸν τῶν τ' Αἰολίδων πόλεων παρε-
σπᾶτό τινας τοῦ Φαρναβάζου καὶ ἐπιστρατευσάσαις ταῖς πό-
λεσιν ἐπὶ τὴν Ἄβυδον ἀντεπεστράτευε καὶ ἐπεπορεύετο καὶ
ἐδῄου τὴν χώραν αὐτῶν· καὶ ναῦς δὲ πρὸς αἷς εἶχε συμπλη-
ρώσας ἐξ Ἀβύδου τρεῖς ἄλλας κατῆγεν, εἴ τί που λαμβάνοι
Ἀθηναίων πλοῖον ἢ τῶν ἐκείνων συμμάχων. αἰσθόμενοι δὲ 34
ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι καὶ δεδιότες μὴ διαφθαρείη σφίσιν ἃ κατε-
σκεύασεν ἐν τῷ Ἑλλησπόντῳ Θρασύβουλος, ἀντεκπέμπουσιν
Ἰφικράτην ναῦς ὀκτὼ ἔχοντα καὶ πελταστὰς εἰς διακοσίους καὶ
χιλίους. οἱ δὲ πλεῖστοι αὐτῶν ἦσαν ὧν ἐν Κορίνθῳ ἦρξεν.
ἐπεὶ γὰρ οἱ Ἀργεῖοι τὴν Κόρινθον Ἄργος ἐπεποίηντο, οὐδὲν
ἔφασαν αὐτῶν δεῖσθαι· καὶ γὰρ ἀπεκτόνει τινὰς τῶν ἀργολι-
ζόντων· καὶ οὕτως ἀπελθὼν Ἀθήναζε οἴκοι ἔτυχεν ὤν. ἐπεὶ 35
δὲ ἀφίκετο εἰς Χερρόνησον, τὸ μὲν πρῶτον Ἀναξίβιος καὶ
Ἰφικράτης λῃστὰς διαπέμποντες ἐπολέμουν ἀλλήλοις· προϊόν-
τος δὲ τοῦ χρόνου ὁ Ἰφικράτης αἰσθόμενος καὶ Ἀναξίβιον οἰχό-
μενον εἰς Ἄντανδρον σύν τε τοῖς μισθοφόροις καὶ σὺν τοῖς
περὶ αὐτὸν Λακωνικοῖς καὶ σὺν Ἀβυδηνοῖς διακοσίοις ὁπλίταις,
καὶ ἀκούσας ὅτι τὴν Ἄντανδρον φιλίαν προσειληφὼς εἴη, ὑπο-
νοῶν ὅτι καταστήσας αὖ τὴν ἐκεῖ φρουρὰν ἀποπορεύσοιτο πά-
λιν καὶ ἀπάξοι τοὺς Ἀβυδηνοὺς οἴκαδε, διαβὰς τῆς νυκτὸς ᾗ
ἐρημότατον ἦν τῆς Ἀβυδηνῆς καὶ ἐπανελθὼν εἰς τὰ ὄρη ἐνέ-
δραν ἐποιήσατο. τὰς δὲ τριήρεις αἳ διήγαγον αὐτὸν ἐκέλευε
παραπλεῖν ἅμα τῇ ἡμέρᾳ παρὰ τὴν Χερρόνησον τὴν ἄνω, ὅπως

2. — *διεπράξατο* — S. zu IV, 4, 7 u. VI, 5, 4. — *ἀφορμήν* — Mittel, namentlich Geldmittel zum Anwerhen von Söldneru. S. § 33.

33. *κατῆγεν* — er brachte auf, wie V, 1, 28. Das Ohject dazu ist aus dem Satze *εἴ τι* — *συμμάχων* zu nehmen; d. h. alle Schiffe der Athener, welche er irgendwo traf. — *τῶν ἐκείνων συμμάχων* — S. zu II, 2, 9.

34. *Ἰφικράτην* — S. 4, 9 u. 5, 19. An seine Stelle war nach Diodor XIV, 92 Chabrias getreten. — *οἱ Ἀργεῖοι* — *ἐπεποίηντο* — S. zu 4, 3 ff.; über die Construction vgl. zu 5, 1.

35. *ἐπεὶ δὲ ἀφίκετο* — im J. 388 v. Chr. — *ἐρημότατον* — der am wenigsten von Menschen besuchte Theil des Abydenischen Gebietes. — *αὖ* — *πάλιν* — S. zu VII, 4, 1. — *ἐπανελθών* — seltene Bedeutung hinaufgehen. Die Präposition *ἐπί* scheint auf das Ziel *εἰς τὰ ὄρη* hinzudeuten, wie nachher in *ἐπαναπεπλευκέναι*. — *τὴν ἄνω* — nämlich *ὁδόν*, den nach der

δοκοίη, ὥσπερ εἰώθει, ἐπ' ἀργυρολογίαν ἐπαναπεπλευκέναι.
36 *ταῦτα δὲ ποιήσας οὐκ ἐψεύσθη, ἀλλ' ὁ Ἀναξίβιος ἀπεπορεύετο,*
ὡς μὲν ἐλέγετο, οὐδὲ τῶν ἱερῶν γεγενημένων αὐτῷ ἐκείνῃ τῇ
ἡμέρᾳ, ἀλλὰ καταφρονήσας, ὅτι διὰ φιλίας τε ἐπορεύετο καὶ
εἰς πόλιν φιλίαν καὶ ὅτι ἤκουε τῶν ἀπαντώντων τὸν Ἰφικρά-
την ἀνακεπλευκέναι τὴν ἐπὶ Προικοννήσου, ἀμελέστερον ἐπο-
37 *ρεύετο. ὅμως δὲ ὁ Ἰφικράτης, ἕως μὲν ἐν τῷ ἰσοπέδῳ τὸ*
στράτευμα τοῦ Ἀναξιβίου ἦν, οὐκ ἐξανίστατο· ἐπειδὴ δὲ οἱ
μὲν Ἀβυδηνοὶ ἀφηγούμενοι ἤδη ἐν τῷ παρὰ Κρεμαστὴν ἦσαν
πεδίῳ, ἔνθα ἐστὶ τὰ χρύσεια αὐτοῖς, τὸ δ' ἄλλο στράτευμα
ἑπόμενον ἐν τῷ κατάντει ἦν, ὁ δὲ Ἀναξίβιος ἄρτι κατέβαινε
σὺν τοῖς Λακωνικοῖς, ἐν τούτῳ ὁ Ἰφικράτης ἐξανίστησι τὴν
38 *ἐνέδραν καὶ δρόμῳ ἐφέρετο πρὸς αὐτόν. καὶ ὁ Ἀναξίβιος γνοὺς*
μὴ εἶναι ἐλπίδα σωτηρίας, ὁρῶν ἐπὶ πολύ τε καὶ στενὸν ἐκ-
τεταμένον τὸ ἑαυτοῦ στράτευμα, καὶ νομίζων πρὸς τὸ ἄναντες
οὐκ ἂν δύνασθαι σαφῶς βοηθῆσαι ἑαυτῷ τοὺς προεληλυθότας,
ὁρῶν δὲ καὶ ἐκπεπληγμένους ἅπαντας, ὡς εἶδον τὴν ἐνέδραν,
εἶπε πρὸς τοὺς παρόντας· Ἄνδρες, ἐμοὶ μὲν ἐνθάδε καλὸν
ἀποθανεῖν· ὑμεῖς δὲ πρὶν συμμῖξαι τοῖς πολεμίοις σπεύδετε
39 *εἰς τὴν σωτηρίαν. καὶ ταῦτ' ἔλεγε καὶ παρὰ τοῦ ὑπασπιστοῦ*
λαβὼν τὴν ἀσπίδα ἐν χώρᾳ αὐτοῦ μαχόμενος ἀποθνήσκει. καὶ
τὰ παιδικὰ μέντοι αὐτῷ παρέμεινε, καὶ τῶν Λακεδαιμονίων
δὲ τῶν συνεληλυθότων ἐκ τῶν πόλεων ἁρμοστήρων ὡς δώδεκα
μαχόμενοι συναπέθανον· οἱ δ' ἄλλοι φεύγοντες ἔπιπτον· οἱ
δ' ἐδίωκον μέχρι τοῦ ἄστεως. καὶ τῶν τε ἄλλων ὡς διακόσιοι
ἀπέθανον καὶ τῶν Ἀβυδηνῶν ὁπλιτῶν περὶ πεντήκοντα. ταῦτα
δὲ πράξας ὁ Ἰφικράτης ἀνεχώρησε πάλιν εἰς Χερρόνησον.

Propontis zu führenden Weg, wie sich dies aus dem folgenden *ἀναπεπλευκέναι τὴν ἐπὶ Προικοννήσου* ergiebt.

36. *γεγενημένων* — S. zu III, 1, 17.

37. *τὰ χρύσεια* — die Goldbergwerke von Astyra bei Abydos, welche noch zu Strabos Zeit eine wenn auch geringe Ausbeute gaben, waren ehemals bedeutend gewesen. Strabo XIV S. 680.

38. *ἐπὶ πολύ* — auf eine weite Strecke.

39. *ὑπασπιστοῦ* — S. zu 5, 14. — *ἐν χώρᾳ αὐτοῦ* — Vgl. VII, 4, 36 *ἐν τῇ Τεγέᾳ αὐτοῦ.* Kyrop. VII, 1, 24 *αὐτοῦ ἐν χώρᾳ.* Thukyd. III, 81 *ἐν τῷ ἱερῷ αὐτοῦ.* VIII, 28 *ἐς τὴν Μίλητον αὐτοῦ Φίλιππον καθιστᾶσι.* Herod. VIII, 121 *τριήρεις ἀναθεῖναι — τὴν δὲ αὐτοῦ εἰς Σαλαμῖνα.* S. auch zu 2, 20. — *ἁρμοστήρων* — nur hier für *ἁρμοστῶν.*

Anhang.

Erstes Buch.

1, 5. *ἐξ ἑωθινοῦ* — für unächt erklärt von Brückner in Zschr. f. Alt. W. 1839 S. 395; vertheidigt von Heiland Qnaestt. Xenoph. Stendal 1856 S. 4 dnrch Vergleichnng von Homer. Il. ϑ, 66 ὄφρα μὲν ἠὼς ἦν καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἦμαρ.

1, 16. *ἀπειλημμ. ὑπ' αὐτοῦ* — Laves Xen. Hellenica Bnch I. II. Lyck 1867 streicht die Worte und nimmt eine Lücke vor *πλείους* an. *ἀπειλ. ἀπ' αὐτοῦ* Cobet, Sauppe mit Hdschr E.

1, 22. *Καλχηδονίας* — Dindorf nach der Hdschr. B, welche diese Form an den meisten Stellen bietet. Vgl. Böckh im Corp. Inscr. II S. 662.

1, 23. *κᾶλα* — Bergk in Zschr. f. Alt. W. 1852 S. 9. Die Hdschr. *καλά*.

1, 27. *προηγοροῦντος* — Jacob Observv. in aliqnot Xen. loca. Halis 1819 S. 3. Hertlein Observv. critt. in Xen. Hist. Gr. Wertheim 1836 S. 7. Die Hdschr. *προηγοῦντος*.

1, 28. *μεμνημένους* u. s. w. S. über die ganze Stelle Jacob a. a. O. S. 4 ff. Dresler Curarum in Xen. Hist. Gr. spec. Wieshad. 1822. S. 5 ff. Peter Comment. critic. de Xen. Hellen. Halis 1837 S. 22 f. Heiland a. a. O. S. 5. Spiller Comment. crit. de Xen. Hist. Gr. Gleiwitz 1862 S. 3 f. Tillmanns Miscell. critt. e Xenoph. Cleve 1862 S. 13 f. Laves a. a. O. S. 16 ff.

1, 30. *συναλίζων* — Morus; die Hdschr. *συναυλίζων*. — *ἀνεξυνοῦτο* — Morus nach Suidas, die Hdschr. *ἀνεκοινοῦτο*.

1, 31. *κατηγορήσας* — *τριήρεις* hält Dindorf in der Ausg. Leipzig 1866 Praef. S. III für unächt; Cobet nur den Namen *Ἑρμοκράτης* an der zweiten Stelle.

1, 35. *ἐκ τῆς Δεκελείας* — Die Worte sind nnpassend, denn von Dekeleia ans konnte man unmöglich die Schiffe im Peiraieus sehen, obgleich Grote Griech. Gesch. IV S. 407 d. d. Uebers. dieser Ansicht ist.

2, 8. *καὶ Σελινούσιαι δύο* — wahrscheinlich eine Glosse ans Thukyd. VIII, 26, 1, wo bei der Mittheilnng von der Ankunft der zwanzig syrakusanischen Schiffe ebenfalls folgt *καὶ Σελινούντιαι δύο*.

2, 13. *ἀπέλυσε* — F. A. Wolf; *κατέλυσε* Brodaeus, Palmer; *κατηλέησε* Feder Quaestt. critt. Heidelb. 1818 S. 41 ff. Vgl. Heiland a. a. O. S. 6. Die Hdschr. *κατέλευσε*, vertheidigt von Müller de Xen. Hist. Gr. parte priore Lips. 1856 S. 56.

3, 13. *Φιλοδίκης* — Dind. a. a. O. S. XXI vermnthet *Φιλοκύδης*. — *ἐπορεύοντο* — *τούτους ἦγεν* — von Dind. a. a. O. S. IV f. für unächt erklärt.

3, 17. ἄλλαι κατal. — Schäfer ἄλλαι ἄλλῃ κατaλ., was Dind. a. a. O. S. XXII billigt. Vgl. Heiland a. a. O. S. 6.

3, 19. εἰσέσθαι — Cobet εἰσφρέσθαι. Vgl. ἀνιέναι II, 4, 11 u. VII, 2, 12.

3, 20. καλούμενον — nach Dindorf's Vermuthung in der edit. Oxon. 1853, die er in der edit. Lips. 1866 praef. S. XXII für nicht nöthig erklärt.

3, 22. ἀποβαινόντων — Dind. a. a. O. S. XVII verlangt τῶν ἀποβ.

4, 2. ὄνομα — jetzt von Dind. eingeklammert. — πάντων ὤν — Dind. praef. S. XXIII vermnthet πάνθ' ὤν.

4, 3. τὸ δὲ κάρανον ἔστι κύριον — für nnächt gehalten von Köppen, Cobet, Dind.

4, 7. ἐπειδὴ — ἦσαν — E. Müller im Philol. XIV S. 191 ἐπειδὴ δὲ (oder ἐπεὶ δ' ἤδη) αὐτῷ βαρεῖς ἦσαν.

4, 13. ἀπελογήθη ὡς — als nnächt hezeichnet von Brückner in Zschr. f. Alt. W. 18 39S. 398, Cobet, Dind.; ebenso μόνος ἀπελογήθη ὡς von E. Müller a. a. O. S. 192; ἀπελογήθη ὡς οὐ φύγοι von Laves a. a. O. S. 19, welcher ausserdem hinter μόνος eine Lücke annimmt. Campe übersetzt: nnd allein im Stande Krieg zu führen. Sie fügten hinzu, er sei u. s. w.

4, 16. Vgl. zu der Stelle Dresler a. a. O. S. 9. Spiller a. a. O. S. 6 ff. Müller a. a. O. S. 193. Laves a. a. O. S. 19 ff.

5, 15. Ἠιόνα — Τήλους Weiske, Τεῖον Sievers Comment. hist. de Xen. Hell. S. 82 f. Τέων Schneider, Dind. a. a. O. S. XXI. Τηίων (πόλιν) Weissenborn Hellen S. 174.

5, 19. Dind. a. a. O. S. V f. hält wenigstens Ἀθηνῶν καί, auch πολιτεύοντα παρ' αὐτοῖς für unächt.

6, 4. ἀνεπιτηδείων κτέ. — nach den Hdschr. S. Peter a. a. O. S. 28 ff. Jnngclausen Meldorfer Progr. 1862 S. 10. — Jacobs Additam. ad Athen. S. 21 ἀντ' ἐπιτηδείων γιγνομένων. Müller a. a. O. S. 193 streicht ἀπείρους his διὰ τοῦτο. Cohet in der Ausg. Amstelod. 1862 ὅτι Λακεδαιμόνιοι μέγιστα παραπίπτοιεν ἐν τῷ ἀεὶ διαλλάττειν τοὺς ναυάρχους, πολλάκις ἀντ' ἐπιτηδείων γενομένων καὶ ἀκριβούντων τὰ ναυτικὰ καὶ ἀνθρώποις ὡς χρηστέον γιγνωσκόντων ἀπείρους τε θαλάττης πέμποντες καὶ ἀγνῶτας τοῖς ἐκεῖ, καὶ κινδυνεύοιεν. Laves a. a. O. streicht die Worte ἀπείρους bis ἐκεῖ und schieht τε vor τί ein.

6, 12. πεντεδραχμίαν — Cohet; die Hdschr. πενταδραχμίαν. Vgl. Heiland a. a. O. S. 8. Dind. a. a. O. S. XIX.

6, 13. ἀλλ' ἐμφρόνων ὄντων — Cobet ἅτε ἐμφρονούντων wie Thnkyd. VIII, 60.

6, 16. Λέων — Der Name, an dem Morus n. Schneider mit Rücksicht anf 7, 1 Anstoss nehmen, steht so auch hei dem Schol. zu Aristid. Panath. 162, 19, der nnsere Stelle citiert. Vgl. Heiland a. a. O. S. 9.

6, 17. ὑπὸ τῶν πολεμίων — Fr. Portns, die Hdschr. ὑπὸ τῶν πολιτῶν; derselhe κατακλεισθείς für κατακωλυθείς. Die Stelle wird anch so kaum geheilt sein.

6, 21. Vgl. zu der Stelle Heiland a. a. O. S. 9. Tillmanns a. a. O. S. 11. Laves a. a. O. S. 25 ff. Dazu die von Hertlein N. Jahrhh. f. Phil. 95 S. 468 mitgetheilte Conjectnr ἐπειγόμενοι für ἐγειρόμενοι.

6, 29. ὀνόματι — hält Dind. a. a. O. S. XXIII für eine Glosse ὄνομά τι.

6, 32. οὐδὲν κάκιον οἰκεῖται — Die Hdschr. οὐδὲν. μὴ κάκιον; Schneider οὐδὲν μέν; Jacobs οὐδαμῇ; Cohet οὐδὲν μὴ κάκιον οἰκεῖται nach der Hdschr. A u. der Aldina.

7, 2. διωβελίας — Dindorf; die Hdschr. B C H V διωκελίας, andre Δεκελείας; Herbst δεκατείας.

7, 4. ἦν — Stephan; die Hdschr. καί, welches Hertlein Observv. I, S. 9 durch Vergleichnng mit Thnk. VI, 4, 3 vertheidigt.

7, 19 *καὶ ὅθεν κτἑ.* — Die Hdscbr. *μάλιστ' ἀληθῆ*, Weiske *μάλιστα τἀληθῆ*, Wyttenhacb Bibl. crit. II S. 93 *καὶ οὐχ ὕστερον ὅταν μάλιστα τἀληθῆ πεύσεσθε, μετανοήσαντες εὑρήσετε.*

7, 22. *τοῦτο δ' εἰ βούλεσθε* — Vgl. Hertlein Ohservv. I S. 9 f. Laves a. a. O. S. 27 f.

7, 24. *οὐκ ἀδικοῦντες ἀπολοῦνται* — vertheidigt von Hertlein a. a. O. S. 10 ff. Stephanus *οὐχ ὡς ἀδικοῦντες*; Köppen *οὐκ οὐδὲν ἀδικοῦντες*; Cohet *οὐκ ἀδίκως* naoh der Randlesart der ed. Lenncl.

7, 27. *ἀλλ' ἴσως — ὕστερον* — Die meisten Hdscbr. *ἀποκτείνητε*, B *ἀποκτείνετε*; Wyttenhach a. a. O. *ἂν μνησθῆτε ὅτ' ἀλγεινὸν ἤδη πρὸς δ' ἔτι καὶ ἀνωφελές ἐστι, περὶ θανάτου ἀνδρὸς ἀγαθοῦ ἡμαρτηκότες.* Schneider *μεταμελήσει ὕστερον· ὅτ' ἀλγεινὸν πρὸς δ' ἔτι καὶ ἀνωφελὲς ἤδη ἔσται, εἰ ἀναμνησθείητε περὶ θάνατον ἀνθρώπου ἡμαρτηκότες.* Jacobs Additam. ad Athen. S. 12 *ἀλλὰ μνήσθητε — ἤδη τοῦτ' ἐστι.* Peter a. a. O. S. 36 ff. *ἀποκτείναιτε· μεταμελῆσαι δ' ὕστερον.* Dreslsr a. a. O. *ἀποκτείνητε, μεταμελήσεσθε ὕστερον.* Ritscbl Opusc. I S. 756 *ἀλλ' ἴσως, ἄν τινα καὶ οὐκ αἴτιον ὄντα ἀποκτείνητε, μεταμελήσῃ δὲ ὕστερον, μνησθεῖτε ἄν, ὡς ἀλγεινόν* n. s. w. Fast ehenso Richter in N. Jahrbb. f. Philol. 93 S. 744. Vgl. Spiller a. a. O. S. 9. Tillmanns a. a. O. S. 10. Zu bemerken ist nocb, dass die Hdschr. mit Ausnahme von V *ἀνθρώπους*, der Rand der ed. Lenncl. *εἰς ἀνθρώπους*, dagegen die Hdsohr. H V D *ἡμαρτηκότας* hahen.

Zweites Buch.

1, 8. W. Dindorf im Philol. XIII S. 485. *Δαριαῖον* bat § 9 auch die Hdschr. B. Die beiden §§ 8 n. 9 hat L. Dindorf in der letzteu Ausg. in Klammern gesetzt.

1, 15. *προσβολῇ* verdäcbtigt Dind. a. a. O. praef. S. VIII, wobl mit Recht.

1, 16. Vor den Worten *καὶ στρατηγοὺς κτἑ.* nimmt Dind. a. a. O. S. XIV eine Lücke an, weil das Subject dieses Satzes dem Sinne nach nicbt dasselbe wie das des vorbergehenden sein kann.

1, 17. *ἐκπλεῖ* — Dind. a. a. O. S. XXIII *ἔπλει.*

1, 31. Der in der Anm. mitgetbeilte Znsatz aus der Hdschr. D Sauppe Qnaestt. Xenopb. IV. Liegnitz 1861 S. 6.

2, 2. *ἄλλοσε* — Hertlein Observv. II S. 15, Dindorf, Cobet. Die Hdscbr. *ἄλλοθι.*

2, 13. *πλησίον* streicbt Köppen Kritische Anm. über Xenoph. Hellen. I. Hildesheim 1784 S. 6; *πλησίον τῆς Λακωνικῆς* Cobet.

2, 6. *ἀντέχουσι* — Scbneider, die Hdschr. *ἀνέχουσι.*

3, 19. Dindorf Anab. ed. Lips. 1857 S. XIX meint hinter *ποίησασθαι* sei *ὁρίσασθαι* ausgefallen.

3, 20. *ἔπειτα κελεύσαντες κτἑ.* — Dind. Hellen. S. XV f. nimmt eine Lücke in der Stelle an, so dass wenigstens *κελεύσαντες ἀπιέναι ἀποθεμένους τὰ ὅπλα* zn vervollständigen wäre. Aebnlich Cohet.

3, 29. *πολεμίοις* Weiske; *πολεμίω* Morus; *πολέμιοι* die Hdscbr.

3, 31. Laves im Pbilol. XXVIII S. 182 *ἀπολείπει ἀπ' ἀμφ.* das er erklärt: „er lässt aber einen Zwiscbenranm zwischen beiden, er stebt von beiden ab, d. h. er passt auf keinen der Füsse genau“.

3, 34. *ἐκεῖ* — Dindorf, Cohet; *ἐν δ' ἐκείνῃ* Stepban; *ἐκείνῃ* die Hdschr.

3, 36. *παρανενομηκέναι* — Wolf *παρανενοηκέναι*, Wyttenbacb *παρακηκοέναι.*

3, 41. *γ' ἐδέοντο* — Cohet, *γε δέοιντο* die Hdscbr.

3, 54. *ἐκέλευσε* — *ἐκάλεσε* Cobet, Dind. in der ed. III; vgl. Praef. S. XVI, wo derselbe anch im Folgenden wegen des beziehnngslosen *εἰσελθόντες* eine Lücke annimmt.

4, 8. *ἐν τοῖς ἱππεῦσι* — Palmer *ξὺν τοῖς ἱππεῦσι*, Classen *ἐν τοῖς Ἐλευσινίοις*, Laves S. 39 *τῶν Ἐλευσινίων*. Vgl. über die Stelle Peter a. a. O. S. 50; Jungclaussen S. 12; Spiller S. 12; Grote Gesch. Griech. IV S. 515 d. d. Uebers.

4, 13. *τοὺς φιλτάτους* — Portus, Köppen *τὰ φίλτατα*, Wyttenbach *τὰ ἡμέτερα ἀπεσημαίνοντο, καὶ τοὺς φιλτάτους ἀπέκτεινον*, Kyprianos *Περὶ τῶν Ἑλλην.* S. 65 *τοὺς μὲν φιλτάτους τῶν ἡμετέρων ἀπῆγον, τὰ ἑαυτῶν δὲ ἀπεσημαίνοντο.*

4, 18. *πρίν* — Dindorf, die Hdschr. *πρὶν ἂν — πέσοι*; Sanppe a. a. O. S. 7 *πρὶν ἂν — ἢ πέσῃ τις ἢ τρωθῇ* vgl. mit III, 1, 15.

4, 26. *Αἰξωνέων* — Palmer Exerec. S. 66; *τῶν ἔξω νέοις τισί* Brückner Zschr. f. Alt. W. 1859 No. 51; *τῶν ἔξω νέων* die Hdschrr.

4, 32. *τὰ δέκα* — Dindorf; *τοὺς τὰ δέκα* die Hdschrr.

4, 36. *τῆς μετά* — Dindorf a. a. O. S. XXIV beide Male *μετὰ τῆς* mit Vergleichung von VI, 5, 4.

4, 38. *ὡς πρός* — Dindorf *πρός*; Tillmanns a. a. O. S. 4 *ξυνεχῶς*.

4, 41. *παρελύθητε* — Dindorf, wogegen Sauppe a. a. O. S. 8 mit Classen ein Verbum wie ihr seid getänscht worden erwartet, wofür er in der Ausg. S. XXIX *περιηλάθητε* vorschlägt. Laves im Philol. XXVII S. 738 *περιείληφθε* mit Wyttenbach. Die besseren Hdschrr. *περιελήλυθεν*, die andern *περιεληλύθατε*. Wyttenbach *παραλέλυσθε*.

Drittes Buch.

1, 4. *Θίβρωνα* — Die besten Hdschrr. Dieselbe Form hat eine gleichzeitige attische Inschrift bei Rangabé Antiq. hellén. II S. 29. Die Vulgata *Θίμβρωνα*.

1, 5. *ὁρῶν* — Palmer Exercc. S. 67 *ὀρρωδῶν*; Schneider wollte *τὸ πολεμικὸν* hinzufügen. Bake in Mnemos. VIII S. 425 *οὐχ ἱκανὸν ὁρῶν*.

1, 8. *πορευσομένου* — Dindorf, Cobet; *πορευομένου* die Hdschr.

1, 10. *τοῖς δυναμένοις μάλιστα* — Cobet *τ. δ. μέγιστον*, Dind. a. a. O. S. XXIV.

1, 16. *εἰς τὰ τείχη* — Dindorf, Cobet; die Hdschr. *πρός*.

2, 2. *οὐδέ* — Naber; die Hdschr. *οὐδέν*.

2, 9. *ἐπ' Ἐφέσου* — Grote Gesch. Gr. V S. 174; die Hdschr. *ἀπ' Ἐφέσου*. — *τὰς περὶ — ἐν εἰρήνῃ* — Vgl. Spiller a. a. O. S. 14. Weiske schrieb *φιλίας πόλεις*; Cobet *τὰς περὶ ἐκεῖνα πόλ. φιλ.*, Morus verdächtigte *ἐν εἰρήνῃ*, Dindorf dies oder *φιλίας* mit Hinweis auf Bernhardy Syntax S. 263, indem sie *τὰς περὶ ἐκεῖνον πόλεις* in dem Sinne von *τὰς ἐκείνου πόλεις* nahmen.

2, 10. *μετρῶν* — Krüger zu Thukyd. VIII, 95 *μέτρον*.

2, 11. *ἢ ἀπέχει — Σάρδεων* — habe ich eingeklammert, weil der Zusatz hier vollständig unpassend und sinnlos ist. Vielleicht ist *Ἀταρνέως* statt *Σάρδεων* zu lesen, was auch Dind. a. a. O. S. XXI billigt.

2, 18. *ἂν — δέῃ* — Dind. a. a. O. S. XXV *εἰ — δεῖ*; die besten Hdschr. *ἃ — δεῖ*.

2, 25. *περιιόντι* — Dind. mit der Hdschr. B *περιόντι*. Vgl. Praef. S. XX.

2, 27. *δι' αὐτῶν προσχωρῆσαι* — Dind. zeigt eine Lücke an; Leunclau wollte *τὴν πόλιν* oder *τοὺς Ἠλείους* hinzufügen; Schäfer schrieb *δι' αὑτῶν* = auf eigne Hand. Vgl. Spiller a. a. O. S. 14. — *τὸν λεγόμενον* — Kuhn zu Pausan. III, 8; die Hdschr. *τὸ λεγ.* Vgl. Suidas unter *μέδιμνον*.

3, 1. *ὡσιώθησαν* Dindorf; *ὡς εἰώθεσαν* die Hdschr.

3, 2. *καὶ ὡς* — Jacobs Additam. S. 170; die bessern Hdschr. *καὶ ὦ* oder *ὦ*, die geringeren *καὶ ὡς*; statt *βασιλεύοι* einzelne *βασιλεύει* oder *βασιλεύειν*; marg. Leuncl. ed. 1569 *ὁ ἀδελφὸς βασιλεύει*; Cobet *ὁ*

ἀδελφὸς κα βασιλεύοι, der nachher ἐμὲ ων ἂν δέοι und ἀφ' οὗ γὰρ οὐκ ἐφάνη — δεκάτῳ μηνὶ τὸ ἔφυς. Dindorf a. a. O. S. XVI nimmt nach βασιλεύειν eine Lücke an.

3, 3. χωλεύσαι — ohne Sinn, ist vielleicht als Glosse zu προσπταίσας zu streichen. Tell im Philol. X S. 567 ff. χωλὸς βασιλεύσῃ mit Plut. Ages. 3.

3, 5. νεανίσκος — Portus νεανίσκος καλός; Naber, Cobet νεανικός.

3, 8. ἄλλοι ἄλλοθι — Halbertsma, die Hdschr. ἄλλος ἄλλοθι. Vgl. VII, 1, 15.

3, 9. Ἴθι, εἶπον — Die meisten Hdschr. ἴθι, ἔφη; Dind. ἴθι, ἔφασαν.

4, 3. ὅποι — Dindorf; die Hdschr. ὅσους, Morus ὅταν oder ὅπου, Köppen ὅσῳ.

4, 5. δόντα καὶ παρ' ἐμοῦ πίστιν — von Dindorf hinzugefügt.

4, 12. ἀπαντώσας — ἦγε καὶ τάς — ist aus Agesil. 1, 16 aufgenommen.

4, 20. καὶ ἄλλον — καὶ Ἀδαῖον Tell a. a. O. S. 568 nach Plut. Ages. 12 f.

5, 2. Sauppe νομίζοντες αὐτῶν τὸ ἄρχειν nach Schneiders Vorschlag.

5, 4. ἤρξαντο πολέμου — Cobet, Dind., Sauppe ἦρξαν τοῦ πολέμου.

5, 9. ἀπωλώλειτε — Dind. statt ἀπολώλατε; Sauppe ἀπολώλετε.

5, 15. οὐκ ἐχόντων — Orelli zu Isocr. de antid. S. 341; die Hdschr. οὐχ ἑκόντων.

5, 16. χάριτας — μείζονας — Cobet, Dind.; die Hdschr. χάριτα — μείζονα.

5, 22. τὸ μὲν Θηβαίων — Tillmanns a. a. O. S. 1 τῶν μὲν Θηβαίων.

Viertes Buch.

1, 7. ἄγεσθαι — Markland zu Eurip. Suppl. 1064. Die Hdschr. γενέσθαι.

1, 15. περιειργμένοις — Valckenaer, Schneider. Die Hdschr. περιειργασμένοις.

1, 24. Dindorf a. a. O. S. XVI vermuthet hier wegen des anstössigen στρατοπεδείᾳ und des folgenden αὐτοί eine Lücke. — ἄλλα δὴ οἷα — Dindorf S. XXV vermuthet ἄλλα οἷα δή.

1, 36. δέοις — Cobet; die Hdschr. δέοιο.

2, 13. τὴν ἀμφίαλον — Herbst in Jahrbb. f. Philol. LXXVII S. 690 τὴν ἀμφὶ Ἀλέαν, vgl. dagegen Jungclausen a. a. O. S. 14, der ἐξῄεσαν τὴν Στυμφαλίαν oder τὴν Αἰγιαλείαν lesen will; R. Schneider Quaestt. Xen. Bonn. 1860 am Ende τὴν ἐπ' αἰγιαλόν.

3, 3. ἐφ' Ἑλλησπόντου — Dindorf; die Hdschr. ἀφ' Ἑλλ.

3, 7. Der Text ist mit Dindorf aus Ages. 2, 3 gegeben; die Hdschr. οἱ μὲν αὐτῶν ἔφυγον, οἱ δ' ἀνέστρεψαν, οἱ δὲ πειρώμ. κτέ. Vielleicht ist zu lesen οἱ μὲν αὐτῶν ἔφυγον οὐδ' ἀναστρέψαντες.

3, 23. Σπαρτιατῶν die besten Hdschr.; die anderen στρατιωτῶν; vgl. R. Schneider a. a. O. S. 20.

4, 11. Campe vermuthet, es sei ein Satz ausgefallen des Inhalts: „Ebenso warfen die Lakedämonier die ihnen gegenüberstehenden Korinther zurück und kehrten, nachdem sie sie bis an die Ringmauer verfolgt hatten, in ihre frühere Stellung zurück.“ Auffällig ist allerdings der Mangel jeder Erwähnung der Korinther.

4, 16. ὤκνουν — Dindorf nach Priscian XVIII, 25; die Hdschr. ἐδεδίεσαν.

4, 19. Τενέαν — Köppen; die Hdschr. Τεγέαν; Agesil. 2, 16 κατὰ τὰ στενά.

5, 1. αὐτόθεν — Weiske; die Hdschr. αὐτόθι.

5, 4. ῥιγώντων — Cobet, Dind.; die Hdschr. ῥιγούντων.

5, 10. καὶ κάων — Lennep zu Phalar. S. 223; die Hdschr. B C D V καὶ κλῶν, die anderen κυκλῶν; Jacob Observ. S. 13 Κορινθίων mit Rücksicht auf Plut. Ages. 22. — οὐκ ἀνῆκε — Schneider; die Hdschr. οὐκ ἀνῆγε.

5, 18. διιών — Cobet ἀπιών. — Ibid. Campe Philol. VII S. 277 ἔτι σκοταῖος ἀναστὰς ὄρθρον παρῆλθε, ebenso Sauppe; die Aenderung ist unnütz, denn σκότος ist auch die Morgendämmerung, Anab. IV, 1, 5 und ὄρθρος ἐστὶν ἡ ὥρα τῆς νυκτός, καθ' ἣν ἀλεκτρυόνες ᾄδουσιν· ἄρχεται δὲ ἐνάτης ὥρας καὶ τελευτᾷ εἰς διαγελῶσαν ἡμέραν Bekker Anecdd. Gr. S. 54. Vgl. II, 1, 22 u. Thukyd. III, 112 ἅμα ὄρθρῳ ἐπιπίπτει τοῖς Ἀμπρακιώταις, wo es nachher heisst: οὐ καθορωμένους τῇ ὄψει νυκτὸς ἔτι οὔσης.

6, 1. Αἰτωλίας — Dindorf; die Hdschr. Αἰτωλία, welches Hertlein N. Jahrbb. f. Philol. 95 S. 470 vertheidigt.

6, 7. ἀπὸ — ὄρους — Die Stellung der Worte, welche die Hdschr. hinter στρατόπεδον haben, nach Köppen.

6, 9. ἦσαν — Morus; die Hdschr. ᾔεσαν.

7, 1. περιεστρατοπεδευμένοι — Dindorf; περιστρατοπεδευόμενοι Schneider; περιστρατοπεδευσάμενοι die Hdschr.

7, 4. τῶν ἀπὸ δαμοσίας — Die besseren Hdschr. theils τῶν ἀποδημίας, theils τῶν περὶ τῆς ἀποδημίας oder τῶν περὶ ἀποδημίας, die übrigen αὐτῶν ἀποδημίας. Köppen αὐτῶν τῶν ἀπὸ δημοσίας; Schneider τῶν περὶ τὴν δημοσίαν; Dindorf ed. 1866 ἀρξάμενοι ἀπὸ τῶν περὶ δαμοσίαν.

7, 5. καὶ οὕτω — Man könnte καί streichen oder nach Dindorfs Vorschlage εἶπεν statt εἰπών schreiben. Die als ähnlich angeführten Anakoluthe V, 1, 28; VI, 1, 13; 4, 2; VII, 4, 4 sind andrer Art. — οὐ πόρρω — Tillmanns a. a. O. S. 3 αὐ πόρρω.

8, 4. εἰ δέ τις τοῦτο φοβεῖται — Dindorf; die Hdschr. εἰ δέ τισι τοῦτο φανεῖται.

8, 5. Αἰγαί εἰσι — Valckenaer zu Herod. III, 117; die Hdschr. Αἰγεεῖς und Αἰγιεῖς ohne εἰσί. — ὑπήκοοι ὄντες B C D F V marg. Lencl.; die anderen ὑπήκοα ὄντα; das Pron. α hat Dindorf hinzugefügt. Die Stelle ist wohl auch so noch nicht geheilt.

8, 12. ἀποστῆσαι — Dindorf, die Hdschr. ἀποστῆναι.

8, 14. Die Hdschr. haben οἱ Ἕλληνες ἢ zwischen ἡμᾶς und βασιλεύς ohne Sinn; Morus klammerte die Worte ein, Cobet deutete eine Lücke an.

8, 15. λόγοι ταῦτ' ἦν — Stephan; die Ausg. λόγοις; Sauppe λόγος; Wolf zu Demosth. Leptin. S. 319; Köppen οὐ βουλομένοις; Campe: „den Gegnern war dies ein Schrecken." — τὰς πόλεις καί — fehlt in B D F V.

8, 18. Die Hdschr. haben noch ἰσχύος hinter ἀλκῆς.

8, 20. συντεθεμένους — Rinkes προσθεμένους.

8, 22. συντεταγμένος — Dindorf im Text und praef. S. XXV συντεταμένος mit Dobree und Krüger zu Thukyd. V, 9. — διέπλεον — Morus καὶ δὴ ἔπλεον; Dindorf πλέον ἢ; Sauppe καὶ δὴ πλέον.

8, 30. ἄλλων τε πόλεων — Schneider; ἄλλων τε πολλῶν die Hdschr.

XENOPHONS

GRIECHISCHE GESCHICHTE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT VON

DR. B. BÜCHSENSCHÜTZ.
PROFESSOR AM SOPHIEN-GYMNASIUM ZU BERLIN.

ZWEITES HEFT,
BUCH V – VII.

RITTE VERMEHRTE UND VERBESSERTE AUFLAGE.



LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1873.

ΞΕΝΟΦΩΝΤΟΣ

ΕΛΛΗΝΙΚΑ.

Ε.

Καὶ τὰ μὲν δὴ περὶ Ἑλλήσποντον Ἀθηναίοις τε καὶ Λακε- I.
δαιμονίοις τοιαῦτα ἦν. ὧν δὲ πάλιν ὁ Ἐτεόνικος ἐν τῇ Αἰγίνῃ,
καὶ ἐπιμιξίᾳ χρωμένων τὸν πρόσθεν χρόνον τῶν Αἰγινητῶν
πρὸς τοὺς Ἀθηναίους, ἐπεὶ φανερῶς κατὰ θάλατταν ὁ πό-
λεμος ἐπολεμεῖτο, συνδόξαν καὶ τοῖς ἐφόροις ἐφίησι λῄζεσθαι
τὸν βουλόμενον ἐκ τῆς Ἀττικῆς. οἱ δ' Ἀθηναῖοι πολιορκού- 2
μενοι ὑπ' αὐτῶν, πέμψαντες εἰς Αἴγιναν καὶ ὁπλίτας καὶ
στρατηγὸν αὐτῶν Πάμφιλον ἐπετείχισαν Αἰγινήταις καὶ ἐπο-
λιόρκουν αὐτοὺς καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν δέκα
τριήρεσιν. ὁ μέντοι Τελευτίας τυχὼν ἐπὶ τῶν νήσων ποι
ἀφιγμένος κατὰ χρημάτων πόρον, ἀκούσας ταῦτα περὶ τοῦ
ἐπιτειχισμοῦ ἐβοήθει τοῖς Αἰγινήταις· καὶ τὸ μὲν ναυτικὸν
ἀπήλασε, τὸ δ' ἐπιτείχισμα διεφύλαττεν ὁ Πάμφιλος.

I. 1. *πάλιν* — Von einem früheren Aufenthalte des Eteonikos auf Aegina finden wir bei Xenophon nichts erwähnt. Man möchte glanben, es sei *πάλαι* zn lesen, wodurch sich anch das folgende *τὸν πρόσθεν χρόνον* als dis Zeit erklären liesse, wo trotz der Anwesenheit des Eteonikos Verkehr zwischsn Aegina und Athen stattfand, während der Satz *ἐπεὶ — ἐπολεμεῖτο* den Grnnd der plötzlichsn feindseligen Massregel angiebt. Ob der hier erwähnte Eteonikos dieselbe Person ist wie der früher (I, 1, 26 — II, 2, 5) öfter angeführte, wissen wir nicht, auch ist weder hier noch § 13 genau zu erkennen, welches seine Stellung bei der lakedämonischen Flotte ist. — *καὶ ἐπιμιξίᾳ χρ.* — Zwischen Athenern und Aegineten bestand uralte Feindschaft (s. zu II, 2, 3); nach der Zurückführung der letzteren in die Heimat (II, 2, 9) scheint ein frenndschaftlicher, namentlich Handelsverkehr zwischen beiden Völkern singetreten zu sein. *καί* = *καίπερ*. Vgl. IV, 4, 15. — *συνδόξαν* — S. zu II, 3, 19.

2. *πολιορκούμενοι* — S. zu IV, 7, 1. — *ἐπετείχισαν* — S. zu III, 2, 1. — *Τελευτίας* — Derselbe war zuletzt in Rhodos gewesen (IV, 8, 25), weshalb auch sein Nachfolger Hierax sich dorthin begisbt (§ 5). — *κατὰ χρημάτων πόρον* — um Contributionen einzutreiben, wofür sonst gewöhnlich *ἐπ' ἀργυρολογίαν*. Vgl. Polyb. XVII, 17 *ἐξέπεμψε τὴν γυναῖκα, δοὺς ἐντολὰς παραγενομένην εἰς Ἄργος περὶ πόρον γίγνεσθαι χρημάτων*. Etwas anders I, 6, 12. — *ναυτικόν* — die blokierende Flotte.

3 Ἐκ δὲ τούτου ἀπὸ Λακεδαιμονίων Ἱέραξ ναύαρχος ἀφι-
κνεῖται. κἀκεῖνος μὲν παραλαμβάνει τὸ ναυτικόν, ὁ δὲ Τελευ-
τίας μακαριώτατα δὴ ἀπέπλευσεν οἴκαδε. ἡνίκα γὰρ ἐπὶ
θάλατταν κατέβαινεν ἐπ᾽ οἴκου ὁρμώμενος, οὐδεὶς ἐκεῖνον τῶν
στρατιωτῶν ὃς οὐκ ἐδεξιώσατο, καὶ ὁ μὲν ἐστεφάνωσεν, ὁ δὲ
ἐταινίωσεν, οἱ δ᾽ ὑστερήσαντες ὅμως καὶ ἀναγομένου ἔρριπτον
εἰς τὴν θάλατταν στεφάνους καὶ εὔχοντο αὐτῷ πολλὰ καὶ
4 ἀγαθά. γιγνώσκω μὲν οὖν ὅτι ἐν τούτοις οὔτε δαπάνημα
οὔτε κίνδυνον οὔτε μηχάνημα ἀξιόλογον οὐδὲν διηγοῦμαι·
ἀλλὰ ναὶ μὰ Δία τόδε ἄξιόν μοι δοκεῖ εἶναι ἀνδρὶ ἐννοεῖν, τί
ποτε ποιῶν ὁ Τελευτίας οὕτω διέθηκε τοὺς ἀρχομένους. τοῦτο
γὰρ ἤδη πολλῶν καὶ χρημάτων καὶ κινδύνων ἀξιολογώτατον
ἀνδρὸς ἔργον ἐστίν.
5 Ὁ δ᾽ αὖ Ἱέραξ τὰς μὲν ἄλλας ναῦς λαβὼν πάλιν ἔπλει
εἰς Ῥόδον, ἐν Αἰγίνῃ δὲ τριήρεις δώδεκα κατέλιπε καὶ Γορ-
γώπαν τὸν αὑτοῦ ἐπιστολέα ἁρμοστήν. καὶ ἐκ τούτου ἐπο-
λιορκοῦντο μᾶλλον οἱ ἐν τῷ ἐπιτειχίσματι τῶν Ἀθηναίων ἢ
οἱ ἐν τῇ πόλει· ὥστε ὑπὸ ψηφίσματος Ἀθηναῖοι πληρώσαν-
τες ναῦς πολλὰς ἀπεκομίσαντο ἐξ Αἰγίνης πέμπτῳ μηνὶ τοὺς
ἐκ τοῦ φρουρίου. τούτων δὲ γενομένων οἱ Ἀθηναῖοι πάλιν

3. οὐδεὶς — ὃς οὐκ — mit Auslassung von ἐστί oder ἦν zu einem Begriffe: jeder verbunden, so dass auch beide Theile zusammen decliniert werden. VI, 2, 34. Kyneg. 5, 33 ὥστε οὐδεὶς ὅστις οὐκ ἐπιλάθοιτ᾽ ἄν. Thukyd. VII, 87 οὐδὲν ὅ,τι οὐκ ἐπεγένετο αὐτοῖς. Kyrop. I, 4, 25 οὐδένα ἔφασαν ὅντιν᾽ οὐ δακρύοντ᾽ ἀποστρέφεσθαι. Vollständig VII, 5, 26 οὐδεὶς ἦν ὅστις οὐκ ᾤετο. — ὅμως καί = ὅμως καίπερ. Vgl. III, 5, 2. Kyrop. V, 1, 26 νῦν δ᾽ αὖ οὕτως ἔχομεν, ὡς σὺν μὲν σοὶ ὅμως καὶ ἐν τῇ πολεμίᾳ ὄντες θαρροῦμεν. Dieselbe Stellung von ὅμως vor dem beschränkenden Satzgliede auch VI, 4, 14. Kyrop. VI, 4, 6; VIII, 2, 21.

4. ἀξιολογώτατον — Der Superlativ ist nicht wohl zu erklären; man erwartet den Comparativ.

5. αὖ — πάλιν — Beide Wörter sind nicht mit einander zu verbinden; αὖ gehört zu Ἱέραξ, und setzt diese Person in Gegensatz zum Teleutias, πάλιν gehört zn ἔπλει und ist auf den Umstand zn beziehen, dass die Flotte, welche Hierax übernommen, sich ursprünglich in den Gewässern von Rhodos befnnden hatte, wo ja anch ein Hauptschauplatz des Krieges war. Vgl. IV, 8, 25. Denn dass Hierax von Rhodos gekommen sei, ist nicht anzunehmen. Freilich wissen wir nicht, welchen Ausgang jene Kämpfe in Rhodos genommen haben. Ueber αὖ πάλιν und πάλιν αὖ vgl. zu VII, 4, 1. — ἐπιστολέα — S. zu I, 1, 15. — οἱ ἐν τῇ πόλει — d. i. die Aegineten. — ὑπὸ ψηφίσματος — in Folge eines Volksbeschlnsses. Vgl. Aristoph. Lysistr. 269 ἐμπρήσωμεν αὐτόχειρες πάσας ὑπὸ ψῆφον μιᾶς. — τοὺς ἐκ τοῦ φρ. — S. zn III, 1, 22. — ναύαρχον — Vgl. zu I, 6, 29. — ἐπ᾽ αὐτάς — S. zu III, 4, 20.

αὖ πράγματα εἶχον ὑπό τε τῶν λῃστῶν καὶ τοῦ Γοργώπα· καὶ
ἀντιπληροῦσι ναῦς τρισκαίδεκα, καὶ αἱροῦνται Εὔνομον ναύ-
αρχον ἐπ' αὐτάς. ὄντος δὲ τοῦ Ἱέρακος ἐν τῇ Ῥόδῳ οἱ Λα- 6
κεδαιμόνιοι Ἀνταλκίδαν ναύαρχον ἐκπέμπουσι, νομίζοντες καὶ
Τιριβάζῳ τοῦτα ποιοῦντες μάλιστ' ἂν χαρίζεσθαι. ὁ δὲ
Ἀνταλκίδας ἐπεὶ ἀφίκετο εἰς Αἴγιναν, συμπαραλαβὼν τὰς τοῦ
Γοργώπα ναῦς ἔπλευσεν εἰς Ἔφεσον, καὶ τὸν μὲν Γοργώπαν
πάλιν ἀποπέμπει εἰς Αἴγιναν σὺν ταῖς δώδεκα ναυσίν, ἐπὶ δὲ
ταῖς ἄλλαις Νικόλοχον ἐπέστησε τὸν ἐπιστολέα. καὶ ὁ μὲν
Νικόλοχος βοηθῶν Ἀβυδηνοῖς ἔπλει ἐκεῖσε· παρατρεπόμενος
δὲ εἰς Τένεδον ἐδῄου τὴν χώραν, καὶ χρήματα λαβὼν ἀπέπλευ-
σεν εἰς Ἄβυδον. οἱ δὲ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ ἀθροισθέν- 7
τες ἀπὸ Σαμοθρᾴκης τε καὶ Θάσου καὶ τῶν κατ' ἐκεῖνα
χωρίων ἐβοήθουν τοῖς Τενεδίοις. ὡς δ' ᾔσθοντο εἰς Ἄβυδον
καταπεπλευκότα τὸν Νικόλοχον, ὁρμώμενοι ἐκ Χερρονήσου
ἐπολιόρκουν αὐτὸν ἔχοντα ναῦς πέντε καὶ εἴκοσι δύο καὶ
τριάκοντα ταῖς μεθ' ἑαυτῶν. ὁ μέντοι Γοργώπας ἀποπλέων
ἐξ Ἐφέσου περιτυγχάνει Εὐνόμῳ· καὶ τότε μὲν κατέφυγεν εἰς
Αἴγιναν μικρὸν πρὸ ἡλίου δυσμῶν· ἐκβιβάσας δ' εὐθὺς ἐδεί-
πνιζε τοὺς στρατιώτας. ὁ δ' Εὔνομος ὀλίγον χρόνον ὑπο- 8
μείνας ἀπέπλει. νυκτὸς δ' ἐπιγενομένης, φῶς ἔχων, ὥσπερ
νομίζεται, ἀφηγεῖτο, ὅπως μὴ πλανῶνται αἱ ἑπόμεναι. ὁ δὲ
Γοργώπας ἐμβιβάσας εὐθὺς ἐπηκολούθει κατὰ τὸν λαμπτῆρα,
ὑπολειπόμενος, ὅπως μὴ φανερὸς εἴη μηδ' αἴσθησιν παρέχοι,
λίθων τε ψόφῳ τῶν κελευστῶν ἀντὶ φωνῆς χρωμένων καὶ

6. *Τιριβάζῳ* — S. IV, 8, 12. — *σὺν ταῖς δώδεκα ναυσίν* — mit denen er auch vorher in Aegina gewesen war. — *ἐπὶ ταῖς ἄλλαις — ἐπέστησε* — Dagegen II, 1, 12 *ἐπὶ τὰς τριήρεις τριηράρχους ἐπέστησε.* — *Ἀβυδηνοῖς* — S. IV, 8 gegen Ende.

7. *οἱ — στρατηγοί* — unter denen sich Iphikrates und Diotimos befanden. S. § 25 und IV, 8, 39. — *κατ' ἐκεῖνα* — in jener Gegend. Vgl. III, 5, 17; V, 4, 64; VI, 2, 38. — *δύο* — nicht decliniert. Vgl. Anab. I, 2, 23.

8. *ὥσπερ νομίζεται* — wie es gebräuchlich ist. Vgl. II, 4, 36. — *αἴσθησιν παρέχοι* — sich bemerklich machte. Anab. IV, 6, 13 *ἀπελθεῖν τοσοῦτον ὡς μὴ αἴσθησιν παρέχειν.* Aehnlich Thukyd. II, 61 *τὸ μὲν λυποῦν ἔχει ἤδη τὴν αἴσθησιν ἑκάστῳ.* Vgl. VII, 5, 21 *δόξαν παρεῖχε.* — *λίθων — χρωμένων* — Die *κελευσταί* pflegten den Ruderern den Takt durch eine Art von Gesang anzugeben, in welchen jene wohl zuweilen einstimmten. Vgl. Becker Charikles I S. 212. Unter der *παραγωγῇ τῶν κωπῶν* muss wohl eine eigenthümliche Wendung der Ruder verstanden sein, durch welche ein weit hörbares Geräusch derselben vermieden wurde.

9 παραγωγῇ τῶν κωπῶν. ἐπεὶ δὲ ἦσαν αἱ τοῦ Εὐνόμου πρὸς
τῇ γῇ περὶ Ζωστῆρα τῆς Ἀττικῆς, ἐκέλευε τῇ σάλπιγγι ἐπι-
πλεῖν. τῷ δ' Εὐνόμῳ ἐξ ἐνίων μὲν τῶν νεῶν ἄρτι ἐξέβαινον,
οἱ δὲ καὶ ἔτι ὡρμίζοντο, οἱ δὲ καὶ ἔτι κατέπλεον. ναυμαχίας
δὲ πρὸς τὴν σελήνην γενομένης, τέτταρας τριήρεις λαμβάνει
ὁ Γοργώπας, καὶ ἀναδησάμενος ᾤχετο ἄγων εἰς Αἴγιναν· αἱ
δ' ἄλλαι νῆες αἱ τῶν Ἀθηναίων εἰς τὸν Πειραιᾶ κατέφυγον.

10 Μετὰ δὲ ταῦτα Χαβρίας ἐξέπλει εἰς Κύπρον βοηθῶν
Εὐαγόρᾳ, πελταστάς τ' ἔχων ὀκτακοσίους καὶ δέκα τριήρεις.
προσλαβὼν δὲ καὶ Ἀθήνηθεν ἄλλας τε ναῦς καὶ ὁπλίτας
αὐτὸς μὲν τῆς νυκτὸς ἀποβὰς εἰς τὴν Αἴγιναν πορρωτέρω
τοῦ Ἡρακλείου ἐν κοίλῳ χωρίῳ ἐνήδρευσεν, ἔχων τοὺς πελ-
ταστάς. ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ, ὥσπερ συνέκειτο, ἧκον οἱ τῶν
Ἀθηναίων ὁπλῖται, Δημαινέτου αὐτῶν ἡγουμένου, καὶ ἀνέ-
βαινον τοῦ Ἡρακλείου ἐπέκεινα ὡς ἑκκαίδεκα σταδίους, ἔνθα
11 ἡ Τριπυργία καλεῖται. ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Γοργώπας ἐβοή-
θει μετά τε τῶν Αἰγινητῶν καὶ σὺν τοῖς τῶν νεῶν ἐπιβάταις
καὶ Σπαρτιατῶν οἳ ἔτυχον αὐτόθι παρόντες ὀκτώ. καὶ ἀπὸ
τῶν πληρωμάτων δὲ τῶν ἐκ τῶν νεῶν ἐκήρυξε βοηθεῖν ὅσοι
ἐλεύθεροι εἶεν. ὥστ' ἐβοήθουν καὶ τούτων πολλοί, ὅ,τι ἐδύ-

9. *Ζωστήρ* — Vorgeb. an der Westküste von Attika. — *οἱ δὲ* — entgegenstehend dem in *ἐξέβαινον* liegenden allgemeinen Snbject. — *πρὸς τὴν σελήνην* — beim Mondschein. *πρὸς* zum Ausdruck der Begleitung, wie Anab. VI, 1, 5 *πρὸς αὐλὸν ὠρχήσαντο.* — *ἀναδησάμενος* — S. zn I, 6, 21.

10. Chabrias, der eine Zeitlang in Korinth gewesen war (IV, 8, 34), war vielleicht ebenso wie Iphikrates von den Korinthern entlassen worden. Von wo er mit seinen Schiffen abgefahren, lässt sich nicht bestimmen; dass es nicht von Athen aus geschah, zeigt die Bemerkung, dass er von dort Verstärkungen mitnahm. — *Εὐαγόρᾳ* — S. zu IV, 8, 24. — *αὐτὸς μὲν* — S. zu IV, 1, 7. — *ἔνθα — καλεῖται* — kurz statt: *ἔνθα ἔστι τοῦτο ὃ ἡ Τριπυργία καλεῖται.* Oekon. 4, 6 *πάντας ἅμα συνάγων πλὴν τοὺς ἐν ταῖς ἀκροπόλεσιν ἔνθα δὴ ὁ σύλλογος καλεῖται.* Platon Phaed. S. 107c *τοῦ χρόνου τούτου μόνον, ἐν ᾧ καλοῦμεν τὸ ζῆν.* Homer. Il. λ, 757 *Ἀλεισίου ἔνθα κολώνη κέκληται.* Pindar. Nem. 9, 41 *ἔνθ' Ἀρέας πόρον ἄνθρωποι καλέοισι.* Sophokl. Oed. Tyr. 1451 *ἔνθα κλῄζεται οὑμὸς Κιθαιρών.* Trachin. 636 *ἔνθ' Ἑλλάνων ἀγοραὶ Πυλατίδες κλέονται.* Eurip. Orest. 331 *ἵνα μεσόμφαλοι λέγονται μυχοί.*

11. *ἐπιβάται* sind die auf der Flotte befindlichen Soldaten, *πληρώματα* die Matrosen, § 12 *ναῦται* genannt. Vgl. anch I, 6, 16 u. 19 und VII, 1, 12. — *καὶ Σπαρτιατῶν* — d. i. *καὶ σὺν τούτοις Σπαρτιατῶν οἳ ἔτυχον.* Vgl. Anab. I, 10, 3 *ἐκφεύγει πρὸς τῶν Ἑλλήνων, οἳ ἔτυχον ἐν τοῖς σκευοφόροις ὅπλα ἔχοντες.* — Ueber die Präposition *ἀπό* s. zn 4, 15. — *ὅ,τι ἐδύνατο* — nämlich *λαβεῖν.* Vgl. Kyrop. VI, 1, 45 *καὶ δύναμιν ὁπόσην ἂν δύνηται ἔχων παρέσται σοι.*

νατο ἕκαστος ὅπλον ἔχων. ἐπεὶ δὲ παρήλλαξαν οἱ πρῶτοι τὴν 12
ἐνέδραν, ἐξανίστανται οἱ περὶ τὸν Χαβρίαν, καὶ εὐθὺς ἠκόν-
τιζον καὶ ἔβαλλον. ἐπῄεσαν δὲ καὶ οἱ ἐκ τῶν νεῶν ἀποβεβη-
κότες ὁπλῖται. καὶ οἱ μὲν πρῶτοι, ἅτε οὐδενὸς ἀθρόου ὄντος,
ταχὺ ἀπέθανον, ὧν ἦν Γοργώπας τε καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι·
ἐπεὶ δὲ οὗτοι ἔπεσον, ἐτράπησαν δὴ καὶ οἱ ἄλλοι. καὶ ἀπέ-
θανον Αἰγινητῶν μὲν ὡς πεντήκοντα καὶ ἑκατόν, ξένοι δὲ
καὶ μέτοικοι καὶ ναῦται καταδεδραμηκότες οὐκ ἐλάττους δια-
κοσίων. ἐκ δὲ τούτου οἱ μὲν Ἀθηναῖοι, ὥσπερ ἐν εἰρήνῃ, 13
ἔπλεον τὴν θάλατταν· οὐδὲ γὰρ τῷ Ἐτεονίκῳ ἤθελον οἱ ναῦ-
ται καίπερ ἀναγκάζοντι ἐμβάλλειν, ἐπεὶ μισθὸν οὐκ ἐδίδου.
Ἐκ δὲ τούτου οἱ Λακεδαιμόνιοι Τελευτίαν αὖ [ἐπὶ ταύτῃ]
ἐκπέμπουσιν ἐπὶ ταύτας τὰς ναῦς ναύαρχον. ὡς δὲ εἶδον
αὐτὸν ἥκοντα οἱ ναῦται, ὑπερήσθησαν. ὁ δ᾽ αὐτοὺς συγκα-
λέσας εἶπε τοιάδε· Ὦ ἄνδρες στρατιῶται, ἐγὼ χρήματα μὲν 14
οὐκ ἔχων ἥκω· ἐὰν μέντοι θεὸς ἐθέλῃ καὶ ὑμεῖς συμπροθυ-
μῆσθε, πειράσομαι τὰ ἐπιτήδεια ὑμῖν ὡς πλεῖστα πορίζειν.
εὖ δ᾽ ἴστε, ἐγὼ ὅταν ὑμῶν ἄρχω, εὔχομαί τε οὐδὲν ἧττον
ζῆν ὑμᾶς ἢ καὶ ἐμαυτόν, τά τ᾽ ἐπιτήδεια θαυμάσαιτε μὲν ἂν
ἴσως, εἰ φαίην βούλεσθαι ὑμᾶς μᾶλλον ἢ ἐμὲ ἔχειν· ἐγὼ δὲ
νὴ τοὺς θεοὺς καὶ δεξαίμην ἂν αὐτὸς μᾶλλον δύο ἡμέρας
ἄσιτος ἢ ὑμᾶς μίαν γενέσθαι· ἥ γε μὴν θύρα ἡ ἐμὴ ἀνέῳκτο
μὲν δήπου καὶ πρόσθεν εἰσιέναι τῷ δεομένῳ τι ἐμοῦ, ἀνεῴξε-

12. *ἅτε — ὄντος* — da keine geschlossene Aufstellung war, sondern die Lente einzeln kämpften. So wird *ἀθρόον* auch IV, 1, 19 gebraucht und Kyrop. VIII, 1, 46 dem *ἀσύντακτος* entgegengesetzt.

13. *ἐμβάλλειν* — rudern. Schol. zu Aristoph, Ritter 602 *ἰδίως τὸ κρούσαι ναυσὶν ἐμβαλεῖν λέγουσι.* Der zu ergänzende Dativ *κώπαις* wird sonst auch hinzugefügt. Homer Od. ι, 488 *ἑτάροισι δ᾽ ἐποτρύνας ἐκέλευσα ἐμβαλέειν κώπης.* — *ἐπὶ ταύτῃ* — Die Worte haben keinen genügend zu erklärenden Sinn; der ganze Satz ist wahrscheinlich lückenhaft. Eine venetianische Handschrift bietet statt desselben folgendes: *Ἐκ δὲ τούτου οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι εἰδότες καὶ πρότερον ὄντα ἄριστον Τελευτίαν καὶ αὖ ἐπὶ ταύτῃ τῇ πράξει ἁρμόδιον ἐκπέμπουσι ναύαρχον ὡς ἡγησόμενον τοῦ ἐν Αἰγίνῃ ναυτικοῦ. τοῦτον ἰδόντες ἥκοντα πάντες οἱ ναῦται ὑπερήσθησαν. ὁ δ᾽ αὐτοὺς ἀσπασάμενος καὶ συγκαλέσας εἶπε τοιάδε.*

14. *εὖ δ᾽ ἴστε* — S. zu III, 5, 11. — *ἢ καί* — nach einem Comparativ mit der Negation auch VI, 5, 39. Kyrop. V, 5, 40; VIII, 4, 36. — *τὰ ἐπιτήδεια* — Object zu *ἔχειν.* — *αὐτός* — *ὑμᾶς* — S. zu II, 1, 26. — *ἀνεῴξεται* — sonst nicht gebräuchliche Form, wird offen sein.

15 ται δὲ καὶ νῦν. ὥστε ὅταν ὑμεῖς πλήρη ἔχητε τὰ ἐπιτήδεια,
τότε καὶ ἐμὲ ὄψεσθε ἀφθονώτερον διαιτώμενον· ἢν δὲ ἀνε-
χόμενόν με ὁρᾶτε καὶ ψύχη καὶ θάλπη καὶ ἀγρυπνίαν, οἴεσθε
καὶ ὑμεῖς ταῦτα πάντα καρτερεῖν. οὐδὲν γὰρ ἐγὼ τούτων
κελεύω ὑμᾶς ποιεῖν ἵνα ἀνιᾶσθε, ἀλλ' ἵνα ἐκ τούτων ἀγαθόν
16 τι λαμβάνητε. καὶ ἡ πόλις δέ τοι, ἔφη, ὦ ἄνδρες στρατιῶ-
ται, ἡ ἡμετέρα, ἣ δοκεῖ εὐδαίμων εἶναι, εὖ ἴστε ὅτι τἀγαθὰ
καὶ τὰ καλὰ ἐκτήσατο οὐ ῥαθυμοῦσα, ἀλλ' ἐθέλουσα καὶ
πονεῖν καὶ κινδυνεύειν, ὁπότε δέοι. καὶ ὑμεῖς οὖν ἦτε μὲν
καὶ πρότερον, ὡς ἐγὼ οἶδα, ἄνδρες ἀγαθοί· νῦν δὲ πειρᾶσθαι
χρὴ ἔτι ἀμείνονας γίγνεσθαι, ἵν' ἡδέως μὲν συμπονῶμεν,
17 ἡδέως δὲ συνευδαιμονῶμεν. τί γὰρ ἥδιον ἢ μηδένα ἀνθρώ-
πων κολακεύειν μήτε Ἕλληνα μήτε βάρβαρον ἕνεκα μισθοῦ,
ἀλλ' ἑαυτοῖς ἱκανοὺς εἶναι τὰ ἐπιτήδεια πορίζεσθαι, καὶ ταῦτα
ὅθενπερ κάλλιστον; ἡ γάρ τοι ἐν πολέμῳ ἀπὸ τῶν πολεμίων
ἀφθονία εὖ ἴστε ὅτι ἅμα τροφήν τε καὶ εὔκλειαν ἐν πᾶσιν
ἀνθρώποις παρέχεται.
18 Ὁ μὲν ταῦτ' εἶπεν, οἱ δὲ πάντες ἀνεβόησαν παραγγέλλειν
ὅ,τι ἂν δέῃ, ὡς σφῶν ὑπηρετησόντων. ὁ δὲ τεθυμένος ἐτύγχα-
νεν· εἶπε δέ, Ἄγετε, ὦ ἄνδρες, δειπνήσατε μέν, ἅπερ καὶ ὣς
ἐμέλλετε· προπαράσχεσθε δέ μοι μιᾶς ἡμέρας σῖτον. ἔπειτα
δὲ ἥκετε ἐπὶ τὰς ναῦς αὐτίκα μάλα, ὅπως πλεύσωμεν ἔνθα
19 θεὸς ἐθέλει, ἐν καιρῷ ἀφιξόμενοι. ἐπειδὴ δὲ ἦλθον, ἐμβιβα-
σάμενος αὐτοὺς εἰς τὰς ναῦς ἔπλει τῆς νυκτὸς εἰς τὸν λιμένα
τῶν Ἀθηναίων, τοτὲ μὲν ἀναπαύων καὶ παραγγέλλων ἀποκοι-

15. *οἴεσθε — καρτερεῖν* — S. zu IV, 7, 4.

16. *τἀγαθὰ καὶ τὰ καλά* — Der Ausdruck scheint eigenthümlich spartanisch zu sein. (Platon) Alcib. secund. S. 148ᶜ *Λακεδαιμόνιοι — ἰδίᾳ καὶ δημοσίᾳ ἑκάστοτε παραπλησίαν εὐχὴν εὔχονται, τὰ καλὰ ἐπὶ τοῖς ἀγαθοῖς τοὺς θεοὺς διδόναι κελεύοντες αὖ σφίσιν αὐτοῖς.*

17. *ἑαυτοῖς ἱκανοὺς εἶναι* — sich selbst genügen, d. h. niemandes weiter bedürfen. — *ἡ — ἀφθονία* — der von den Feinden herrührende, ihnen abgenommene Reichthum.

18. *ἀνεβόησαν* — S. zu IV, 2, 22. — *ἅπερ καὶ ὣς ἐμέλλετε* — wie ihr es auch ohnehin im Begriff waret. Dieselbe Bedeutung von *καὶ ὣς* Kyrop. VI, 1, 17 *ἡμεῖς μὲν γὰρ ἐπείπερ καὶ ὣς οἴκοθεν ἀποδημοῦμεν, φρουρήσειν ὑμῖν ἀναδεχόμεθα τὰ ἐγγύτατα χωρία.* Thukyd. VIII, 51 *καὶ οἱ μὲν τὸν τειχισμὸν παρεσκευάζοντο καὶ ἐκ τοῦ τοιούτου, καὶ ὣς μέλλουσα, Σάμος θᾶσσον ἐτειχίσθη.* — *προπαράσχεσθε* — haltet für euch in Bereitschaft. *μοί* ist Dativus ethicus.

19. *κώπαις προσκομιζόμενος* — indem er zu den Rudern greifen liess.

μᾶσθαι, τοτὲ δὲ κώπαις προσκομιζόμενος. εἰ δέ τις ὑπολαμ-
βάνει ὡς ἀφρόνως ἔπλει δώδεκα τριήρεις ἔχων ἐπὶ πολλὰς
ναῦς κεκτημένους, ἐννοησάτω τὸν ἀναλογισμὸν αὐτοῦ. ἐκεῖνος 20
γὰρ ἐνόμισεν ἀμελέστερον μὲν ἔχειν τοὺς Ἀθηναίους περὶ τὸ
ἐν τῷ λιμένι ναυτικὸν Γοργώπα ἀπολωλότος· εἰ δὲ καὶ εἶεν
τριήρεις ὁρμοῦσαι, ἀσφαλέστερον ἡγήσατο ἐπ' εἴκοσι ναῦς
Ἀθήνησιν οὔσας πλεῦσαι ἢ ἄλλοθι δέκα. τῶν μὲν γὰρ ἔξω
ᾔδει ὅτι κατὰ ναῦν ἔμελλον οἱ ναῦται σκηνήσειν, τῶν δὲ
Ἀθήνησιν ἐγίγνωσκεν ὅτι οἱ μὲν τριήραρχοι οἴκοι καθευδή-
σοιεν, οἱ δὲ ναῦται ἄλλος ἄλλῃ σκηνήσοιεν. ἔπλει μὲν δὴ 21
ταῦτα διανοηθείς· ἐπειδὴ δὲ ἀπεῖχε πέντε ἢ ἓξ στάδια τοῦ
λιμένος, ἡσυχίαν εἶχε καὶ ἀνέπαυεν. ὡς δὲ ἡμέρα ὑπέφαινεν,
ἡγεῖτο· οἱ δὲ ἐπηκολούθουν. καὶ καταδύειν μὲν οὐκ εἴα
στρογγύλον πλοῖον οὐδὲ λυμαίνεσθαι ταῖς ἑαυτῶν ναυσίν·
εἰ δέ που τριήρη ἴδοιεν ὁρμοῦσαν, ταύτην πειρᾶσθαι ἄπλουν
ποιεῖν, τὰ δὲ φορτηγικὰ πλοῖα καὶ γέμοντα ἀναδουμένους
ἄγειν ἔξω, ἐκ δὲ τῶν μειζόνων ἐμβαίνοντας ὅπου δύναιντο
τοὺς ἀνθρώπους λαμβάνειν. ἦσαν δέ τινες οἳ καὶ ἐκπηδή-
σαντες εἰς τὸ Δεῖγμα ἐμπόρους τέ τινας καὶ ναυκλήρους συν- 22
αρπάσαντες εἰς τὰς ναῦς εἰσήνεγκαν. ὁ μὲν δὴ ταῦτα ἐπε-
ποιήκει. τῶν δε Ἀθηναίων οἱ μὲν αἰσθόμενοι ἔνδοθεν ἔθεον
ἔξω σκεψόμενοι τίς ἡ κραυγή, οἱ δὲ ἔξωθεν οἴκαδε ἐπὶ τὰ

20. *ἢ ἄλλοθι δέκα* kurz statt *ἢ ἐπί δέκα ἄλλοθι οὔσας*. Dem *ἄλλοθι* entspricht nachher *ἔξω*, d. h. in der Fremde, nicht im heimatlichen Hafen. — *κατὰ ναῦν* — d. h. jeder auf oder bei seinem Schiffe.

21. *ἀνέπαυεν* — ohne Object: er liess Rast machen. Vgl. § 19. — *ὑπέφαινεν* S. zu III, 4, 16. — *στρογγύλον πλοῖον* — ein Kauffahrteischiff, so genannt im Gegensatze zur *ναῦς μακρά*, dem Kriegsschiff, weil ersteres breiter gebaut ist und den zum Stoss bestimmten Schnabel nicht hat. Vgl. Thukyd. II, 97. Demosth. geg. Leptin. 162. — *ταῖς ἑαυτῶν ναυσίν* — Dativus instrum. — *πειρᾶσθαι* — abhängig von einem aus *οὐκ εἴα* zu nehmenden *ἐκέλευσε*. Herod. VII, 104 *οὐκ ἐῶν φεύγειν οὐδὲν πλῆθος ἀνθρώπων ἐκ μάχης, ἀλλὰ μένοντας ἐν τῇ τάξει ἐπικρατέειν ἢ ἀπόλλυσθαι*. Isaeos v. Aristarchs Erbsch. 12 *ὁ νόμος οὐκ ἐᾷ τῶν τῆς ἐπικλήρου κύριον εἶναι, ἀλλ' ἢ τοὺς παῖδας ἐπὶ δίετες ἡβήσαντας κρατεῖν τῶν χρημάτων*. Zu der Ergänzung des Gegensatzes aus einem negativen Begriffe vgl. Anab. VII, 2, 28 *οὐκ ἔφησθα οἷόν τε εἶναι, ἀλλ' ἐς Πέρινθον ἐλθόντας διαβαίνειν εἰς τὴν Ἀσίαν* (nämlich *ἔφησθα χρῆναι*). Kyrop. II, 4, 23 *ἐμποδὼν ἂν γίγνοιντο τοῦ μὴ ὁρᾶν αὐτοὺς τὸ ὅλον στράτευμά σου, ἀλλ' ὡς περὶ κλωπῶν βουλεύεσθαι* (nämlich *ποιοῖεν ἄν*) und zu I, 1, 29. — *ἐκ — μειζόνων* — abhängig von *λαμβάνειν*, und daraus zu *ἐμβαίνειν* zu ergänzen *εἰς αὐτά*. — *Δεῖγμα* — ein Platz am Hafen, wo Waaren zum Verkauf ausgestellt wurden.

22. *ἔνδοθεν ἔξω* ans den Häusern auf die Strassen, Gegensatz zu *ἔξωθεν οἴκαδε*. — *ἄστυ* — Athen. S. I, 4, 13.

ὅπλα, οἱ δὲ καὶ εἰς ἄστυ ἀγγελοῦντες. πάντες δ' Ἀθηναῖοι
τότε ἐβοήθησαν καὶ ὁπλῖται καὶ ἱππεῖς, ὡς τοῦ Πειραιῶς
23 *ἑαλωκότος. ὁ δὲ τὰ μὲν πλοῖα ἀπέστειλεν εἰς Αἴγιναν, καὶ*
τῶν τριήρων τρεῖς ἢ τέτταρας συναπαγαγεῖν ἐκέλευσε, ταῖς
δὲ ἄλλαις παραπλέων παρὰ τὴν Ἀττικήν, ἅτε ἐκ τοῦ λιμένος
πλέων, πολλὰ καὶ ἁλιευτικὰ ἔλαβε καὶ πορθμεῖα ἀνθρώπων
μεστά, καταπλέοντα ἀπὸ νήσων. ἐπὶ δὲ Σούνιον ἐλθὼν καὶ
ὁλκάδας γεμούσας τὰς μέν τινας σίτου, τὰς δὲ καὶ ἐμπολῆς,
24 *ἔλαβε. ταῦτα δὲ ποιήσας ἀπέπλευσεν εἰς Αἴγιναν. καὶ ἀπο-*
δόμενος τὰ λάφυρα μηνὸς μισθὸν προέδωκε τοῖς στρατιώταις.
καὶ τὸ λοιπὸν δὲ περιπλέων ἐλάμβανεν ὅ,τι ἐδύνατο. καὶ ταῦτα
ποιῶν πλήρεις τε τὰς ναῦς ἔτρεφε καὶ τοὺς στρατιώτας εἶχεν
ἡδέως καὶ ταχέως ὑπηρετοῦντας.
25 *Ὁ δὲ Ἀνταλκίδας κατέβη μὲν μετὰ Τιριβάζου διαπεπραγ-*
μένος συμμαχεῖν βασιλέα, εἰ μὴ ἐθέλοιεν Ἀθηναῖοι καὶ οἱ
σύμμαχοι χρῆσθαι τῇ εἰρήνῃ ἣ αὐτὸς ἔλεγεν. ὡς δ' ἤκουσε
Νικόλοχον σὺν ταῖς ναυσὶ πολιορκεῖσθαι ἐν Ἀβύδῳ ὑπὸ Ἰφι-
κράτους καὶ Διοτίμου, πεζῇ ᾤχετο εἰς Ἄβυδον. ἐκεῖθεν δὲ
λαβὼν τὸ ναυτικὸν νυκτὸς ἀνήγετο, διασπείρας λόγον ὡς μετα-
πεμπομένων τῶν Καλχηδονίων· ὁρμισάμενος δὲ ἐν Περκώτῃ
26 *ἡσυχίαν εἶχεν. αἰσθόμενοι δὲ οἱ περὶ Δημαίνετον καὶ Διο-*
νύσιον καὶ Λεόντιχον καὶ Φανίαν ἐδίωκον αὐτὸν τὴν ἐπὶ Προι-

23. *ἅτε — πλέων* — Es soll durch diesen Satz wohl angedeutet werden, weshalb es gelang, jene Fahrzeuge zu überraschen; weil die Schiffer ihn nämlich aus dem Peiraeeus kommen sahen, so vermutheten sie durchaus nicht, dass es feindliche Schiffe waren. — *ἀπὸ νήσων* — mit Auslassnng des Artikels. S. zu IV, 8, 7.

24. *προέδωκε* — S. zn I, 5, 7. — *πλήρεις — ἔτρεφε* — Er unterhielt die Flotte so, dass die Mannschaft vollzählig blieb. Zu dem Ausdrucke vgl. zu I, 5, 6.

25. Die nächstfolgenden Ereignisse fallen in das Jahr 387 v. Chr. Antalkidas, dessen Ankunft in Ephesos § 6 beriohtet worden war, hatte sich von da im Auftrage der Lakedämonier an den Hof des persischen Königs begeben (Plutarch Artaxerx. 22. Ages. 23. Diodor XIV, 110). Ob er mit dem Tiribazos dahin gereist war oder denselben dort noch antraf (vgl. IV, 8, 16), wissen wir nicht. Die Rückkehr aus Persien zeigt *κατέβη* an. — *διαπεπραγμένος* — S. zu IV, 4, 7. — *Νικόλοχον* — S. § 7. — *ὡς — Καλχηδονίων* — als hätten ihn die Kalchedonier rufen lassen; Gen. abs. zu verbinden mit *λόγον*. Vgl. IV, 3, 14. — *Περκώτῃ* — am Hellespont unweit Abydos.

26. *Δημαίνετος* — war zuletzt § 10 in Aegina erwähnt worden; er muss also wohl zur Unterstützung des Iphikrates nach dem Hellesponte gegangen sein. — *τὰς ἀπὸ Συρακουσῶν ναῦς* — Syrakusische Schiffe finden wir auch in früherer wie in späterer Zeit auf Seiten der Spartaner. S. I, 1, 18; VI, 2, 33. — *Θρασύβουλος* — S. zu IV, 8, 25.

χοννήσου· ὁ δ', ἐπεὶ ἐκεῖνοι παρέπλευσαν, ὑποστρέψας εἰς Ἄβυδον ἀφίκετο, ἠκηκόει γὰρ ὅτι προσπλέοι Πολύξενος ἄγων τὰς ἀπὸ Συρακουσῶν καὶ Ἰταλίας ναῦς εἴκοσιν, ὅπως ἀναλάβοι καὶ ταύτας. ἐκ δὲ τούτου Θρασύβουλος ὁ Κολλυτεὺς ἔχων ναῦς ὀκτὼ ἔπλει ἀπὸ Θρᾴκης, βουλόμενος ταῖς ἄλλαις Ἀττικαῖς ναυσὶ συμμῖξαι. ὁ δὲ Ἀνταλκίδας, ἐπεὶ αὐτῷ οἱ σκοποὶ 27
ἐσήμηναν ὅτι προσπλέοιεν τριήρεις ὀκτώ, ἐμβιβάσας τοὺς ναύτας εἰς δώδεκα ναῦς τὰς ἄριστα πλεούσας, καὶ προσπληρώσασθαι κελεύσας, εἴ τις ἐνεδεῖτο, ἐκ τῶν καταλειπομένων, ἐνήδρευεν ὡς ἐδύνατο ἀφανέστατα. ἐπεὶ δὲ παρέπλεον, ἐδίωκεν· οἱ δὲ ἰδόντες ἔφευγον. τὰς μὲν οὖν βραδύτατα πλεούσας ταῖς ἄριστα πλεούσαις ταχὺ κατειλήφει· παραγγείλας δὲ τοῖς πρωτόπλοις τῶν μεθ' ἑαυτοῦ μὴ ἐμβαλεῖν ταῖς ὑστάταις, ἐδίωκε τὰς προεχούσας. ἐπεὶ δὲ ταύτας ἔλαβεν, ἰδόντες οἱ ὕστεροι ἁλισκομένους σφῶν αὐτῶν τοὺς πρόπλους ὑπ' ἀθυμίας καὶ τῶν βραδυτέρων ἡλίσκοντο· ὥσθ' ἥλωσαν ἅπασαι. ἐπεὶ δὲ 28
ἦλθον αὐτῷ αἵ τε ἐκ Συρακουσῶν νῆες εἴκοσιν, ἦλθον δὲ καὶ αἱ ἀπὸ Ἰωνίας, ὅσης ἐγκρατὴς ἦν Τιρίβαζος, συνεπληρώθησαν δὲ καὶ ἐκ τῆς Ἀριοβαρζάνους, καὶ γὰρ ἦν ξένος ἐκ παλαιοῦ τῷ Ἀριοβαρζάνει, ὁ δὲ Φαρνάβαζος ἤδη ἀνακεκλημένος ᾤχετο ἄνω, ὅτε δὴ καὶ ἔγημε τὴν βασιλέως θυγατέρα· ὁ δὲ Ἀνταλκίδας γενομέναις ταῖς πάσαις ναυσὶ πλείοσιν ἢ ὀγδοήκοντα ἐκράτει τῆς θαλάττης· ὥστε καὶ τὰς ἐκ τοῦ Πόντου ναῦς Ἀθήναζε μὲν ἐκώλυε καταπλεῖν, εἰς δὲ τοὺς ἑαυτῶν συμμάχους

27. *τῶν βραδυτέρων* — kann kaum noch von *ὑπὸ* abhängig gemacht werden, da es mit *ὑπ' ἀθυμίας*, in Folge der Muthlosigkeit, nicht dem Sinne nach parallel steht. Die Fälle, wo *ἁλίσκεσθαι* mit dem blossen Genetiv steht, sind mit Ausnahme von Pausan. VI, 7, 4 *ἐς δ τριήρων ἁλοὺς Ἀττικῶν ἀνήχθη* andrer Art.

28. *ἦλθον αἵ τε — ἦλθον δὲ καὶ* — Die Partikelverbindung der Sätze ist eigenthümlich, insofern *τε* und *δὲ καὶ* einander nicht zu entsprechen pflegen und überdies sonst in der Anaphora das erste Glied ohne Partikel, selbst ohne *μέν*, in der Regel dann steht, wenn sich in dem zweiten Gliede *δὲ καὶ* findet, während *μέν* gesetzt zu werden pflegt, wenn in dem zweiten Gliede bloss *δέ* steht. Es scheint, als ob die beiden Glieder der Anaphora hier durch *δέ* und ausserdem die Subjecte noch durch *τε — καὶ* zu einander in Beziehung gesetzt wären. — *Ἀριοβαρζάνους* — S. I, 4, 7. — *Φαρνάβαζος* — der den Spartanern feindlich war. Vgl. IV, 8, 7 u. 33. — *ὁ δὲ Ἀνταλκίδας* — Statt des Nachsatzes zu *ἐπεὶ δὲ ἦλθον* wird ein für sich stehender Satz begonnen, in welchem der Inhalt des Vordersatzes kurz durch *γενομέναις — ὀγδοήκοντα* wiederholt ist. Vgl. VI, 1, 13. — *τὰς ἐκ τοῦ Πόντου ναῦς* — namentlich Getreideschiffe. S. zu I, 1, 35. — *ἑαυτῶν* — S. zu IV, 8, 24. — *κατη-*

29 κατῆγεν. οἱ μὲν οὖν Ἀθηναῖοι, ὁρῶντες μὲν πολλὰς τὰς πολεμίας ναῦς, φοβούμενοι δὲ μὴ ὡς πρότερον καταπολεμηθείησαν, συμμάχου Λακεδαιμονίοις βασιλέως γεγενημένου, πολιορκούμενοι δὲ ἐκ τῆς Αἰγίνης ὑπὸ τῶν λῃστῶν, διὰ ταῦτα μὲν ἰσχυρῶς ἐπεθύμουν τῆς εἰρήνης. οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι φρουροῦντες μόρᾳ μὲν ἐν Λεχαίῳ, μόρᾳ δ' ἐν Ὀρχομενῷ, φυλάττοντες δὲ τὰς πόλεις, αἷς μὲν ἐπίστευον, μὴ ἀπόλοιντο, αἷς δὲ ἠπίστουν, μὴ ἀποσταῖεν, πράγματα δ' ἔχοντες καὶ παρέχοντες περὶ τὴν Κόρινθον, χαλεπῶς ἔφερον τῷ πολέμῳ. οἵ γε μὴν Ἀργεῖοι, εἰδότες φρουράν τε πεφασμένην ἐφ' ἑαυτοὺς καὶ γιγνώσκοντες ὅτι ἡ τῶν μηνῶν ὑποφορὰ οὐδὲν ἔτι σφᾶς

30 ὠφελήσει, καὶ οὗτοι εἰς τὴν εἰρήνην πρόθυμοι ἦσαν. ὥστ' ἐπεὶ παρήγγειλεν ὁ Τιρίβαζος παρεῖναι τοὺς βουλομένους ὑπακοῦσαι ἣν βασιλεὺς εἰρήνην καταπέμποι, ταχέως πάντες παρεγένοντο. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον, ἐπιδείξας ὁ Τιρίβαζος τὰ βασιλέως σημεῖα ἀνεγίγνωσκε τὰ γεγραμμένα. εἶχε δὲ ὧδε.

31 Ἀρταξέρξης βασιλεὺς νομίζει δίκαιον τὰς μὲν ἐν τῇ Ἀσίᾳ πόλεις ἑαυτοῦ εἶναι καὶ τῶν νήσων Κλαζομενὰς καὶ Κύπρον, τὰς δὲ ἄλλας Ἑλληνίδας πόλεις καὶ μικρὰς καὶ μεγάλας αὐτονόμους ἀφεῖναι πλὴν Λήμνου καὶ Ἴμβρου καὶ Σκύρου· ταύτας δὲ ὥσπερ τὸ ἀρχαῖον εἶναι Ἀθηναίων. ὁπότεροι δὲ ταύτην τὴν εἰρήνην μὴ δέχονται, τούτοις ἐγὼ πολεμήσω μετὰ

γεν — Er zwang sie, von ihrem Curse abzugehen und nach den Häfen seiner Bundesgenossen ihre Ladungen zu bringen. Vgl. IV, 8, 33. Anab. V, 1, 11.

29. *διά ταῦτα* — den Inhalt der voranfgehenden Participien zusammenfassend, ähnlich wie sonst *οὕτως*. Vgl. zu III, 2, 9. — *ἐν Λεχαίῳ* — S. IV, 4, 7ff.; 5, 18. — *ἐν Ὀρχομενῷ* — S. IV, 3, 15. — *χαλεπῶς ἔφερον τῷ πολέμῳ* — Vgl. III, 4, 9 *βαρέως φέρων τῇ ἀτιμίᾳ.* Anab. I, 3, 3 *χαλεπῶς φέρω τοῖς παροῦσι πράγμασι.* Sonst auch mit *ἐπὶ* und dem Dativ construiert VII, 4, 21 *χαλεπῶς δὲ ἡ πόλις φέρουσα ἐπὶ τῇ πολιορκίᾳ*, gewöhnlicher aber mit dem Accusativ wie VII, 1, 44 *χαλεπῶς φέρων τὸ φρόνημα.* — *οἵ γε μήν* — S. zu IV, 2, 17. — *ἡ τῶν μηνῶν ὑποφορά* S. zn IV, 7, 2.

30. *τὰ βασιλέως σημεῖα* = *τὸ βασιλέως σφράγισμα.* S. zu I, 4, 3 und VII, 1, 39.

31. *Κλαζομεναί* — ursprünglich auf dem Festlande gelegen, war später auf einer gegenüber liegenden Insel neu erbaut worden (Paus. VII, 3, 9), die von Alexander dem Grossen durch einen Damm mit dem Festlande verbunden wurde. — *Λήμνου* — *Σκύρου* — S. zu IV, 8, 15. — *ὁπότεροι* — von den beiden kriegführenden Parteien. — *μή* wegen der hypothetischen Bedeutung des Satzes. — *ἐγὼ πολεμήσω* — während vorber *βασιλεὺς νομίζει.* Ein gleicher Wechsel der Person in einem Briefe des Pausanias bei Thukyd. I, 128 *Παυσανίας τούσδε ἀποπέμπει — καὶ γνώμην ποιοῦμαι.*

*τῶν ταῦτα βουλομένων καὶ πεζῇ καὶ κατὰ θάλατταν καὶ ναυσὶ
καὶ χρήμασιν.*
Ἀκούοντες οὖν ταῦτα οἱ ἀπὸ τῶν πόλεων πρέσβεις, ἀπήγ- 32
*γελλον ἐπὶ τὰς ἑαυτῶν ἕκαστοι πόλεις. καὶ οἱ μὲν ἄλλοι πάν-
τες ὤμνυσαν ἐμπεδώσειν ταῦτα, οἱ δὲ Θηβαῖοι ἠξίουν ὑπὲρ
πάντων Βοιωτῶν ὀμνύναι. ὁ δὲ Ἀγησίλαος οὐκ ἔφη δέξασθαι
τοὺς ὅρκους, ἐὰν μὴ ὀμνύωσιν, ὥσπερ τὰ βασιλέως γράμματα
ἔλεγεν, αὐτονόμους εἶναι καὶ μικρὰν καὶ μεγάλην πόλιν. οἱ
δὲ τῶν Θηβαίων πρέσβεις ἔλεγον ὅτι οὐκ ἐπεσταλμένα σφίσι
ταῦτα εἴη. Ἴτε νυν, ἔφη ὁ Ἀγησίλαος, καὶ ἐρωτᾶτε· ἀπαγ-
γέλλετε δ' αὐτοῖς καὶ ταῦτα, ὅτι εἰ μὴ ποιήσουσιν ταῦτα,
ἔκσπονδοι ἔσονται. οἱ μὲν δὴ ᾤχοντο. ὁ δὲ Ἀγησίλαος διὰ* 33
*τὴν πρὸς Θηβαίους ἔχθραν οὐκ ἔμελλεν, ἀλλὰ πείσας τοὺς
ἐφόρους εὐθὺς ἐθύετο. ἐπειδὴ δὲ ἐγένετο τὰ διαβατήρια,
ἀφικόμενος εἰς τὴν Τεγέαν διέπεμπε τῶν μὲν ἱππέων κατὰ
τοὺς περιοίκους ἐπισπεύσοντας, διέπεμπε δὲ καὶ ξεναγοὺς εἰς
τὰς πόλεις. πρὶν δὲ αὐτὸν ὁρμηθῆναι ἐκ Τεγέας, παρῆσαν
οἱ Θηβαῖοι λέγοντες ὅτι ἀφιᾶσι τὰς πόλεις αὐτονόμους. καὶ
οὕτω Λακεδαιμόνιοι μὲν οἴκαδε ἀπῆλθον, Θηβαῖοι δ' εἰς τὰς
σπονδὰς εἰσελθεῖν ἠναγκάσθησαν, αὐτονόμους ἀφέντες τὰς
Βοιωτίας πόλεις. οἱ δ' αὖ Κορίνθιοι οὐκ· ἐξέπεμπον τὴν* 34
*τῶν Ἀργείων φρουράν. ἀλλ' ὁ Ἀγησίλαος καὶ τούτοις προεῖπε,
τοῖς μέν, εἰ μὴ ἐκπέμψοιεν τοὺς Ἀργείους, τοῖς δέ, εἰ μὴ
ἀπίοιεν ἐκ τῆς Κορίνθου, ὅτι πόλεμον ἐξοίσει πρὸς αὐτούς.
ἐπεὶ δὲ φοβηθέντων ἀμφοτέρων ἐξῆλθον οἱ Ἀργεῖοι καὶ αὐτὴ*

32. *οἱ δὲ Θηβαῖοι* — S. zu IV, 8, 15. — *δέξασθαι* — Ueber den Ariost s. zu I, 6, 14. — *αὐτονόμους εἶναι* — In ähnlicher Weise steht das Präsens auch I, 3, 9 *ὅρκους ἔδοσαν καὶ ἔλαβον ὑποτελεῖν τὸν φόρον Καλχηδονίους — Ἀθηναίους δὲ μὴ πολεμεῖν Καλχηδονίοις*. Uebrigens erwartet man statt *εἶναι* ein dem vom Könige gebrauchten *ἀφεῖναι* entsprechendes Wort; vgl. jedoch VI, 5, 3 *ψηφισάμενοι, ὥσπερ βασιλεὺς ἔγραψεν, αὐτονόμους εἶναι ὁμοίως καὶ μικρὰς καὶ μεγάλας πόλεις.* — *Ἴτε νυν* — S. zu IV, 1, 39. — *αὐτοῖς* — d. i. euren Mitbürgern in Theben.

33. *ἐθύετο* — das beim Auszuge zum Kriege gebräuchliche Opfer; er machte sich nämlich sogleich zu einem Feldzuge gegen Theben bereit. — *ξεναγούς* — S. zu 2, 7. Die Art der Einberufung der Truppen ist dieselbe wie III, 5, 7.

34. *αὐτὴ ἐφ' αὑτῆς* — für sich, nur von sich selbst abhängig. Thukyd. II, 63 *εἴ που ἐπὶ σφῶν αὐτῶν αὐτόνομοι οἰκήσειαν.* Zu dem bei dem Pronom. reflex. zum Subject hinzugefügten *αὐτός* vgl. II, 2, 3 *πενθοῦντες — αὐτοὶ ἑαυτούς*; auch I, 2, 17 *συνέβησαν αὐτοὶ*

ἐφ' αὐτῆς ἡ τῶν Κορινθίων πόλις ἐγένετο, οἱ μὲν σφαγεῖς
καὶ οἱ μεταίτιοι τοῦ ἔργου αὐτοὶ γνόντες ἀπῆλθον ἐκ τῆς
Κορίνθου· οἱ δ' ἄλλοι πολῖται ἑκόντες κατεδέχοντο τοὺς
πρόσθεν φεύγοντας.

35 Ἐπεὶ δὲ ταῦτ' ἐπράχθη καὶ ὠμωμόκεσαν αἱ πόλεις ἐμμε-
νεῖν τῇ εἰρήνῃ ἣν κατέπεμψε βασιλεύς, ἐκ τούτου διελύθη
μὲν τὰ πεζικά, διελύθη δὲ καὶ τὰ ναυτικὰ στρατεύματα. Λακε-
δαιμονίοις μὲθ δὴ καὶ Ἀθηναίοις καὶ τοῖς συμμάχοις οὕτω
μετὰ τὸν ὕστερον πόλεμον τῆς καθαιρέσεως τῶν Ἀθήνησι
36 τειχῶν αὕτη πρώτη εἰρήνη ἐγένετο. ἐν δὲ τῷ πολέμῳ μᾶλλον
ἀντιρρόπως τοῖς ἐναντίοις πράττοντες οἱ Λακεδαιμόνιοι πολὺ
ἐπικυδέστεροι ἐγένοντο ἐκ τῆς ἐπ' Ἀνταλκίδου εἰρήνης καλου-
μένης. προστάται γὰρ γενόμενοι τῆς ὑπὸ βασιλέως κατα-
πεμφθείσης εἰρήνης καὶ τὴν αὐτονομίαν ταῖς πόλεσι πράτ-
τοντες, προσέλαβον μὲν σύμμαχον Κόρινθον, αὐτονόμους δὲ
ἀπὸ τῶν Θηβαίων τὰς Βοιωτίδας πόλεις ἐποίησαν, οὗπερ
πάλαι ἐπεθύμουν, ἔπαυσαν δὲ καὶ Ἀργείους Κόρινθον σφε-
τεριζομένους, φρουρὰν φήναντες ἐπ' αὐτούς, εἰ μὴ ἐξίοιεν ἐκ
Κορίνθου.

II. Τούτων δὲ προκεχωρηκότων ὡς ἐβούλοντο, ἔδοξεν αὐτοῖς, ὅσοι ἐν τῷ πολέμῳ τῶν συμμάχων ἐπέκειντο καὶ τοῖς πολεμίοις εὐμενέστεροι ἦσαν ἢ τῇ Λακεδαίμονι, τούτους κολάσαι καὶ κατασκευάσαι ὡς μὴ δύναιντο ἀπιστεῖν. πρῶτον μὲν οὖν πέμψαντες ὡς τοὺς Μαντινέας ἐκέλευσαν αὐτοὺς τὸ τεῖχος

αὐτοῖς. — *οἱ σφαγεῖς* — S. IV, 4, 2ff. — *αὐτοὶ γνόντες* — aus eignem Entschlusse. — *ἀπῆλθον* — Sie fanden Aufnahme in Athen zum Danke für früher (s. zu IV, 2, 23) geleistete Dienste. Demosth. geg. Leptin. 54. — *ἑκόντες* — Dem widerspricht Agesil. 2, 21 *Ἀγησίλαος ἀντεῖπε τῇ εἰρήνῃ, ἕως τοὺς διὰ Λακεδαιμονίους φυγόντας Κορινθίων καὶ Θηβαίων ἠνάγκασε τὰς πόλεις οἴκαδε καταδέξασθαι.*

35. *τῆς καθαιρέσεως* — abhängig von *ὕστερον*. Die Wortstellung wie III, 2, 30 *τὴν μεταξὺ πόλιν Ἡραίας καὶ Μακίστου.*

36. *ἀντιρρόπως — πράττοντες* = *ἀντίρροποι ὄντες*. — *μᾶλλον* in Vergleich mit dem Folgenden; im Kriege hatten sie den Gegnern mehr das Gleichgewicht gehalten als dass sie Vortheile erlangt hätten, wie dies in Folge des Friedens geschah. — *ἐπικυδέστεροι* — Das bei Xen. nur hier, bei Polyb. häufig vorkommende Wort ist nur im Comparativ gebräuchlich. — *τῆς ἐπ' Ἀνταλκίδου εἰρήνης* — der auf Betrieb des Antalkidas geschlossene Friede. Der hier gebrauchte Ausdruck wird überall von den Schriftstellern zur Bezeichnung dieses Friedens angewendet. — *προστάται* — die für die Vollziehung und Aufrechterhaltung des Friedensschlusses zu sorgen hatten.

II. 1. *ἐπέκειντο* — feindlich gewesen waren. Vgl. VI, 5, 35; VII, 2, 10. — *ἀπιστεῖν* = *ἀπειθεῖν*. — *μὴ — γενέσθαι* — Das

περιαιρεῖν, λέγοντες ὅτι οὐκ ἂν πιστεύσειαν ἄλλως αὐτοῖς μὴ σὺν τοῖς πολεμίοις γενέσθαι. αἰσθάνεσθαι γὰρ ἔφασαν καὶ 2 ὡς σῖτον ἐξέπεμπον τοῖς Ἀργείοις σφῶν αὐτοῖς πολεμούντων, καὶ ὡς ἔστι μὲν ὅτε οὐδὲ συστρατεύοιεν ἐκεχειρίαν προφασιζόμενοι, ὁπότε δὲ καὶ ἀκολουθοῖεν, ὡς κακῶς συστρατεύοιεν. ἔτι δὲ γιγνώσκειν ἔφασαν φθονοῦντας μὲν αὐτούς, εἴ τι σφίσιν ἀγαθὸν γίγνοιτο, ἐφηδομένους δ', εἴ τις συμφορὰ προσπίπτοι. ἐλέγοντο δὲ καὶ αἱ σπονδαὶ ἐξεληλυθέναι τοῖς Μαντινεῦσι τούτῳ τῷ ἔτει αἱ μετὰ τὴν ἐν Μαντινείᾳ μάχην τριακονταετεῖς γενόμεναι. ἐπεὶ δ' οὐκ ἤθελον καθαιρεῖν τὰ τείχη, φρουρὰν φαίνουσιν ἐπ' αὐτούς. 3 Ἀγησίλαος μὲν οὖν ἐδεήθη τῆς πόλεως ἀφεῖναι αὐτὸν ταύτης τῆς στρατηγίας, λέγων ὅτι τῷ πατρὶ αὐτοῦ ἡ τῶν Μαντινέων πόλις πολλὰ ὑπηρετήκοι ἐν τοῖς πρὸς Μεσσήνην πολέμοις· Ἀγησίπολις δὲ ἐξήγαγε τὴν φρουρὰν καὶ μάλα Παυσανίου τοῦ πατρὸς αὐτοῦ φιλικῶς ἔχοντος πρὸς τοὺς ἐν Μαντινείᾳ τοῦ δήμου προστάτας. ὡς δὲ ἐνέβαλε, πρῶτον μὲν τὴν γῆν ἐδῄου. ἐπεὶ δὲ οὐδ' οὕτω καθῄρουν τὰ τείχη, τάφρον ὤρυττε κύκλῳ περὶ τὴν πόλιν, τοῖς 4

Subject liegt in *αὐτοῖς*, über den Infin. Aorist. s. zu III, 5, 10. Wie nach einem negativen Begriff der Infinitiv mit bejahendem Sinne zuweilen ohne *μή* steht, so ist er hier in verneinendem Sinne mit *μή* statt mit *μὴ οὐ* gesetzt. Vgl. VI, 1, 1.

2. *ἐκεχειρίαν* — S. zu IV, 2, 16. — *ἐφηδομένους* — Ein Beispiel solcher Schadenfrende findet sich IV, 5, 18. — *αἱ σπονδαί* — Nachdem im J. 421 die Athener und Lakedämonier einen Frieden und ein Bündniss geschlossen hatten, suchten sich die Argiver gegen die Uebermacht beider Völker durch Bündnisse mit den Mantineern, Eleern, Korinthern und thrakischen Chalkideern zu schützen und auch die Böoter in diesen Bund zu ziehen. Da aber diese sich an die Spartaner anschlossen und die Athener wegen nicht erfüllter Friedensbedingungen den Spartanern zürnten, so kam es zwischen den Athenern und den Argivern und deren Bundesgenossen zu einem Bund und zu einem Bruch mit Sparta. Die Schlacht bei Mantinea im J. 418 sprengte diesen Bund und nöthigte die Argiver zum Frieden, dem sich dann auch die allein stehenden Mantineer anschliessen mussten. Thukyd. V, 28—81. Nach der angeführten Stelle war der Friede zwischen den Spartanern und Mantineern im J. 418 abgeschlossen worden; nach Diodor XV, 5, welcher auch angiebt, dass die Spartaner den antalkidischen Frieden nicht einmal zwei Jahre gehalten hätten, begann der hier erzählte Krieg Olymp. 98, 3 = 386 v. Chr. Damit ist Xenophons Angabe, der dreissigjährige Friede sei in diesem Jahre abgelaufen gewesen, nicht in Uebereinstimmung zu bringen.

3. *τῷ πατρί* — dem Archidamos. Der hier erwähnte messenische Krieg ist der dritte, der im J. 466 v. Chr. entstand, als die Heloten und Messenier sich gegen die durch ein Erdbeben in Noth gebrachten Spartaner erhoben. Thukyd. I, 101. Diodor XI, 63. — *καὶ μάλα* — S. zu II, 4, 2. — *προστάτας* — S. zu I, 7, 2.

μὲν ἡμίσεσι τῶν στρατιωτῶν προκαθημένοις σὺν τοῖς ὅπλοις
τῶν ταφρευόντων, τοῖς δ' ἡμίσεσιν ἐργαζομένοις. ἐπεὶ δὲ
ἐξείργαστο ἡ τάφρος, ἀσφαλῶς ἤδη κύκλῳ τεῖχος περὶ τὴν
πόλιν ᾠκοδόμησεν. αἰσθόμενος δὲ ὅτι ὁ σῖτος ἐν τῇ πόλει
πολὺς ἐνείη, εὐετηρίας γενομένης τῷ πρόσθεν ἔτει, καὶ νομί-
σας χαλεπὸν ἔσεσθαι, εἰ δεήσει πολὺν χρόνον τρύχειν στρα-
τείαις τήν τε πόλιν καὶ τοὺς συμμάχους, ἀπέχωσε τὸν ῥέοντα
5 ποταμὸν διὰ τῆς πόλεως μάλ' ὄντα εὐμεγέθη. ἐμφραχθείσης
δὲ τῆς ἀπορροίας ἤρετο τὸ ὕδωρ ὑπέρ τε τῶν ὑπὸ ταῖς οἰκίαις
καὶ ὑπὲρ τῶν ὑπὸ τῷ τείχει θεμελίων. βρεχομένων δὲ τῶν
κάτω πλίνθων καὶ προδιδουσῶν τὰς ἄνω, τὸ μὲν πρῶτον ἐρ-
ρήγνυτο τὸ τεῖχος, ἔπειτα δὲ καὶ ἐκλίνετο. οἱ δὲ χρόνον μέν
τινα ξύλα ἀντήρειδον καὶ ἐμηχανῶντο ὡς μὴ πίπτοι ὁ πύργος·
ἐπεὶ δὲ ἡττῶντο τοῦ ὕδατος, δείσαντες μὴ πεσόντος πῃ τοῦ
κύκλῳ τείχους δοριάλωτοι γένοιντο, ὡμολόγουν περιαιρήσειν.
οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι οὐκ ἔφασαν σπείσεσθαι, εἰ μὴ καὶ διοι-
κιοῖντο κατὰ κώμας. οἱ δ' αὖ νομίσαντες ἀνάγκην εἶναι, συνέ-
6 φασαν καὶ ταῦτα ποιήσειν. οἰομένων δὲ ἀποθανεῖσθαι τῶν
ἀργολιζόντων καὶ τῶν τοῦ δήμου προστατῶν, διεπράξατο ὁ
πατὴρ παρὰ τοῦ Ἀγησιπόλιδος ἀσφάλειαν αὐτοῖς γενέσθαι
ἀπαλλαττομένοις ἐκ τῆς πόλεως, ἑξήκοντα οὖσι. καὶ ἀμφο-
τέρωθεν μὲν τῆς ὁδοῦ ἀρξάμενοι ἀπὸ τῶν πυλῶν ἔχοντες τὰ
δόρατα οἱ Λακεδαιμόνιοι ἔστασαν, θεώμενοι τοὺς ἐξιόντας.
καὶ μισοῦντες αὐτοὺς ὅμως ἀπείχοντο αὐτῶν ῥᾷον ἢ οἱ βέλ-
τιστοι τῶν Μαντινέων. καὶ τοῦτο μὲν εἰρήσθω μέγα τεκμή-
7 ριον πειθαρχίας. ἐκ δὲ τούτου καθῃρέθη μὲν τὸ τεῖχος, διῳ-

4. *τοῖς προκαθημένοις — ἐργαζομένοις* — Der Dativ ist instrumental, wie derselbe zuweilen auch von Personen, namentlich in Ausdrücken, die das Heer oder Theile desselben bezeichnen, gebraucht wird. Anab. VI, 4, 27 *φυλαττόμενοι ἱκανοῖς φύλαξι*. Kyrop. III, 2, 11 *τοῖς παροῦσιν ἐτείχιζεν*. — *πολύς* — ist prädicativ. Vgl. Kyrop. II, 2, 15. — *ἀπέχωσε* — Dasselbe Verbum auch II, 2, 4. — *ποταμὸν — εὐμεγέθη* — Er hiess Ophis (Paus. VIII, 8, 4) und war damals durch Regengüsse angeschwollen. Diodor XV, 12. Zur Wortstellung vgl. III, 4, I.

5. *πλίνθων* — Die Stadtmauer von Mantinea war nach Pausan. VIII, 8, 7 ein *τεῖχος ὠμῆς ᾠκοδομημένον τῆς πλίνθου*, während die *θεμέλια* als aus Steinen bestehend zu denken sind. — *ἡττῶντο τοῦ ὕδατος* — sie konnten der Gewalt des Wassers nicht Widerstand leisten. Der Genetiv wegen der comparativen Bedeutung des Verbums = *ἥττους ἦσαν*.

6. *διεπράξατο — γενέσθαι* — S. zu IV, 4, 7. — *ὁ πατήρ* — Pausanias, der als Verbannter in Tegea lebte. S. § 3 u. III, 5, 25. — *οἱ βέλτιστοι* — S. zu II, 3, 12.

κίσθη δ' ἡ Μαντίνεια τετραχῇ, καθάπερ τὸ ἀρχαῖον ᾤκουν. καὶ τὸ μὲν πρῶτον ἤχθοντο; ὅτι τὰς μὲν ὑπαρχούσας οἰκίας ἔδει καθαιρεῖν, ἄλλας δὲ οἰκοδομεῖν· ἐπεὶ δὲ οἱ ἔχοντες τὰς οὐσίας ἐγγύτερον μὲν ᾤκουν τῶν χωρίων ὄντων αὐτοῖς περὶ τὰς κώμας, ἀριστοκρατίᾳ δ' ἐχρῶντο, ἀπηλλαγμένοι δ' ἦσαν τῶν βαρέων δημαγωγῶν, ἥδοντο τοῖς πεπραγμένοις. καὶ ἔπεμπον μὲν αὐτοῖς οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐ καθ' ἕνα, ἀλλὰ κατὰ κώμην ἑκάστην ξεναγόν. συνεστρατεύοντο δ' ἐκ τῶν κωμῶν πολὺ προθυμότερον ἢ ὅτε ἐδημοκρατοῦντο. καὶ τὰ μὲν δὴ περὶ Μαντινείας οὕτω διεπέπρακτο, σοφωτέρων γενομένων ταύτῃ γε τῶν ἀνθρώπων τὸ μὴ διὰ τειχῶν ποταμὸν ποιεῖσθαι.

Οἱ δ' ἐκ Φλιοῦντος φεύγοντες αἰσθανόμενοι τοὺς Λακε- 8
δαιμονίους ἐπισκοποῦντας τῶν συμμάχων ὁποῖοί τινες ἕκαστοι ἐν τῷ πολέμῳ αὐτοῖς ἐγεγένηντο, καιρὸν ἡγησάμενοι ἐπορεύθησαν εἰς Λακεδαίμονα καὶ ἐδίδασκον ὡς ἕως μὲν σφεῖς οἴκοι ἦσαν, ἐδέχετό τε ἡ πόλις τοὺς Λακεδαιμονίους εἰς τὸ τεῖχος καὶ συνεστρατεύοντο ὅποι ἡγοῖντο· ἐπεὶ δὲ σφᾶς αὐτοὺς ἐξέβαλον, ὡς ἕπεσθαι μὲν οὐδαμοῖ ἐθέλοιεν, μόνους δὲ πάντων

7. *τετραχῇ* — Naoh anderen wurden sie in fünf Dörfer vertheilt (Diodor XV, 5. Ephoros bei Harpokr. *Μαντινέων διοικισμός*), wie auch von Strabo VIII S. 337 die Zahl der ursprünglich vorhandenen Dörfer auf fünf angegeben wird. Man hat die Verschiedenheit dieser Angaben dadurch auszugleichen gesnoht, dass man annimmt, Xenophon habe den kleinen Theil der Stadt, weloher bewohnt blieb (Pausan. VIII, 8, 9) nioht mitgezählt. — *οἱ ἔχοντες τὰς οὐσίας* — die Reichen, zugleich die aristokratische Partei, wie bei Pausan. III, 8, 4 *οἱ τὰ χρήματα ἔχοντες*. Der Artikel bei *οὐσίας* steht in diesem und ähnlichen Ausdrücken stets, wenn die Gesammtheit der Besitzenden im Staate den Armen entgegengesetzt wird. — *τῶν χωρίων* — d. i. ihr Landbesitz. — *ἥδοντο τοῖς πεπραγμένοις* — Znverlässig ist diese Angabe Xenophons nicht; denn als die Macht der Spartaner bei Leuktra gebrochen war, bauten die Mantineer alsbald ihre Stadt wieder auf. S. VI, 5, 3. — *καθ' ἕνα* — einen einzigen für die Gesammtheit. Vgl. de rep. Laced. 4, 5 *χωρὶς δ' ἑκάτερον ἀσκοῦσιν ὅπως ἀεὶ κράτιστοι ἔσονται, ἐὰν δέ τι δέῃ, καθ' ἕνα ἀρήξουσι τῇ πόλει παντὶ σθένει* und zu III, 4, 27. — *ξεναγοί* hiessen bei den Spartanern die Anfnhrer der Bundesgenossentruppen. Vgl. III, 5, 7; V, 1, 38. Thukyd. II, 75. Bei Xenoph. de rep. Laced. 13, 4 werden sie *ξένων στρατίαρχοι* genannt. — *περὶ Μαντινείας* — S. zu VI, 1, 19. — *ταύτῃ γε* — wenigstens in dem Punkte, erläntert dnrch den folgenden Infinitiv. — *διὰ τειχῶν* — Nach Diodor und Pausan. floss später der Fluss neben der Stadt, so dass man für den Wiederaufbau sich auch aus dem Vorfalle die Lehre gezogen hatte, die Xenophon hier ironisoh, wie es scheint, giebt.

8. *Οἱ — φεύγοντες* — S. IV, 4, 15. Der Vorfall gehört in das Jahr 383 v. Chr. — *ὡς ἐδέχετο* — *ὡς ἐθέλοιεν* — Eine ähnliche Wiederholung von *ὡς* § 2; III, 5, 5. — *συνεστρατεύοντο* — Das Subject ist aus *ἡ πόλις* zu nehmen. Vgl. zu IV, 3, 2.

ἀνθρώπων Λακεδαιμονίους οὐ δέχοιντο εἴσω τῶν πυλῶν.
9 *ἀκούσασιν οὖν ταῦτα τοῖς ἐφόροις ἄξιον ἔδοξεν ἐπιστροφῆς*
εἶναι. καὶ πέμψαντες πρὸς τὴν τῶν Φλιασίων πόλιν ἔλεγον
ὡς φίλοι μὲν οἱ φυγάδες τῇ Λακεδαιμονίων πόλει εἶεν, ἀδι-
κοῦντες δ' οὐδὲν φεύγοιεν. ἀξιοῦν δ' ἔφασαν μὴ ὑπ' ἀνάγκης,
ἀλλὰ παρ' ἑκόντων διαπράξασθαι κατελθεῖν αὐτούς. ἃ δὴ
ἀκούσαντες οἱ Φλιάσιοι ἔδεισαν μὴ εἰ στρατεύσαιντο ἐπ'
αὐτούς, τῶν ἔνδοθεν παρείησάν τινες αὐτοὺς εἰς τὴν πόλιν.
καὶ γὰρ συγγενεῖς πολλοὶ ἔνδον ἦσαν τῶν φευγόντων καὶ ἄλλως
εὐμενεῖς, καὶ οἷα δὴ ἐν ταῖς πλείσταις πόλεσι νεωτέρων τινὲς
ἐπιθυμοῦντες πραγμάτων κατάγειν ἐβούλοντο τὴν φυγήν.
10 *τοιαῦτα μὲν δὴ φοβηθέντες ἐψηφίσαντο καταδέχεσθαι τοὺς*
φυγάδας, καὶ ἐκείνοις μὲν ἀποδοῦναι τὰ ἐμφανῆ κτήματα,
τοὺς δὲ τὰ ἐκείνων πριαμένους ἐκ δημοσίου τὴν τιμὴν ἀπο-
λαβεῖν· εἰ δέ τι ἀμφίλογον πρὸς ἀλλήλους γίγνοιτο, δίκῃ
διακριθῆναι. καὶ ταῦτα μὲν αὖ περὶ τῶν Φλιασίων φυγάδων
ἐν ἐκείνῳ τῷ χρόνῳ ἐπέπρακτο.
11 *Ἐξ Ἀκάνθου δὲ καὶ Ἀπολλωνίας, αἵπερ μέγισται τῶν*
περὶ Ὄλυνθον πόλεων, πρέσβεις ἀφίκοντο εἰς Λακεδαίμονα.
ἀκούσαντες δ' οἱ ἔφοροι ὧν ἕνεκα ἧκον, προσήγαγον αὐτοὺς
12 *πρός τε τὴν ἐκκλησίαν καὶ τοὺς συμμάχους. ἔνθα δὴ Κλει-*
γένης Ἀκάνθιος ἔλεξεν· Ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοί τε καὶ σύμ-
μαχοι, οἰόμεθα λανθάνειν ὑμᾶς πρᾶγμα μέγα φυόμενον ἐν
τῇ Ἑλλάδι. ὅτι μὲν γὰρ τῶν ἐπὶ Θρᾴκης μεγίστη πόλις Ὀλυν-

9. *τῶν ἔνδοθεν* — S. zu III, 1, 18. Die Attraction ist hier dadurch zu erklären, dass die gefürchtete Verbindung mit den Feinden draussen eine gewisse Richtung von innen nach aussen andeutet. — *καὶ ἄλλως εὐμενεῖς* — parallel mit *συγγενεῖς*, daher *τοῖς φεύγουσι* zu ergänzen. — *οἷα δὴ ἐν — πόλεσι* — wie ja in den meisten Städten zu geschehen pflegt. — *τὴν φυγήν* = *τοὺς φυγάδας*. Thukyd. VIII, 64 *φυγὴ αὐτῶν ἔξω ἦν ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων παρὰ τοῖς Πελοποννησίοις, καὶ αὕτη μετὰ τῶν ἐν τῇ πόλει ἐπιτηδείων κατὰ κράτος ἔπραττε ναῦς κομίσαι.* Isokrat. v. Frieden 123 *τὰς φυγὰς τὰς ἐπὶ τῶν τυράννων καὶ τὰς ἐπὶ τῶν τριάκοντα γενομένας οὐ διὰ τοὺς συκοφάντας κατελθούσας.* Vgl. *συμμαχία* IV, 8, 24 u. VI, 1, 13.

10. *τὰ ἐμφανῆ κτήματα* — das nachweislich ihnen gehörende Eigenthnm. — *ἐκ δημοσίου* — ans der Staatskasse. Ohne Artikel wie Thukyd. VI, 31, 3. — *αὖ* — als andere Begebenheit in Bezug auf die Ereignisse in Mantinea. Vgl. 3, 25. — *περὶ τῶν φυγάδων* — S. zu VI, 1, 19.

11. Akanthos und Apollonia Städte auf der Halbinsel Chalkidike. Die Begebenheiten fallen in das J. 382 v. Chr.

12. *πρᾶγμα μέγα* — eine grosse Gefahr. Das Particip *φυόμενον* gehört mit *λανθάνειν* zusammen. — *ὅτι μέν* — ohne nachfolgenden Satz mit *δέ* auch VI, 3, 15; 4, 20. *μέν* steht auch hier im Sinne

ϑος σχεδὸν πάντες ἐπίστασϑε. οὗτοι τῶν πόλεων προσηγά-
γοντο ἐφ' ᾧτε νόμοις τοῖς αὐτοῖς χρῆσϑαι καὶ συμπολιτεύειν·
ἔπειτα δὲ καὶ τῶν μειζόνων προσέλαβόν τινας. ἐκ δὲ τούτου
ἐπεχείρησαν καὶ τὰς τῆς Μακεδονίας πόλεις ἐλευϑεροῦν ἀπὸ
Ἀμύντου τοῦ Μακεδόνων βασιλέως. ἐπεὶ δὲ εἰσήκουσαν αἱ 13
ἐγγύτατα αὐτῶν, ταχὺ καὶ ἐπὶ τὰς πόρρω καὶ μείζους ἐπο-
ρεύοντο· καὶ κατελίπομεν ἡμεῖς ἔχοντας ἤδη ἄλλας τε πολλὰς
καὶ Πέλλαν, ἥπερ μεγίστη τῶν ἐν Μακεδονίᾳ πόλεων· καὶ
Ἀμύνταν δὲ ᾐσϑανόμεϑα ἀποχωροῦντά τε ἐκ τῶν πόλεων
καὶ ὅσον οὐκ ἐκπεπτωκότα ἤδη ἐκ πάσης Μακεδονίας. πέμ-
ψαντες δὲ καὶ πρὸς ἡμᾶς καὶ πρὸς Ἀπολλωνιάτας οἱ Ὀλύν-
ϑιοι προεῖπον ἡμῖν ὅτι, εἰ μὴ παρεσόμεϑα συστρατευσόμενοι,
ἐκεῖνοι ἐφ' ἡμᾶς ἴοιεν. ἡμεῖς δέ, ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, 14
βουλόμεϑα μὲν τοῖς πατρίοις νόμοις χρῆσϑαι καὶ αὐτοπολῖ-
ται εἶναι· εἰ μέντοι μὴ βοηϑήσει τις, ἀνάγκη καὶ ἡμῖν μετ'
ἐκείνων γίγνεσϑαι. καίτοι νῦν γ' ἤδη αὐτοῖς εἰσὶν ὁπλῖται
μὲν οὐκ ἐλάττους ὀκτακοσίων, πελτασταὶ δὲ πολὺ πλείους ἢ

von μήν mit hervorhebender Kraft, etwa so viel wie doch. Vgl. zu III, 4, 9 u. IV, 1, 7. — οὗτοι, d. i. die Olynthier. — τῶν πόλεων — partitiver Genetiv. S. zu IV, 4, 13. — τὰς τῆς Μακεδονίας πόλεις — Die Olynthier hatten es versucht, ihre Bundesgenossenschaft auch auf makedonische Städte auszudehnen und wahrscheinlich mit Glück, so dass der König Amyntas, als er durch Angriffe der Illyrier und Unruhen im eigenen Reiche genöthigt wurde, sein Land zu verlassen, den Olynthiern einen beträchtlichen Theil Makedoniens überliess, wir wissen nicht, unter welchen Bedingungen; doch scheint es fast, als hätte er sich das Recht der Zurücknahme vorbehalten. Als er jedoch unvermuthet in Makedonien wieder die Oberhand erhielt, verweigerten die Olynthier die Herausgabe. Diodor XV, 19. Dies scheint auch Kleigenes mit den Worten: Ἀμύνταν δὲ — πάσης Μακεδονίας zu meinen, die wohl absichtlich der Meinung Raum geben, als hätten die Olynthier den Amyntas aus seinem Lande vertrieben.

13. ὅσον οὐκ — ἤδη — fast schon. Vgl. VI, 2, 16.

14. αὐτοπολῖται — Bürger eines selbständigen Staates. So Thukyd. V, 79 αὐτόπολις neben αὐτόνομος. — ὀκτακοσίων — Die Zahl von 800 Hopliten ist jedenfalls zu gering. Nach Demosth. v. d. Trugges. 263 zählten die Olynthier beim Angriffe der Lakedämonier, noch ehe die sämmtlichen Chalkidier vereinigt waren, 400 Reiter und im Ganzen 5000 Mann. Vömel berechnet diese nach den hier gemachten Angaben zu 800 Hopliten, 600 Reitern und 3600 Peltasten; allein Kleigenes, der gewiss die Macht der Olynthier nicht zu gering angeben durfte, spricht hier offenbar nicht bloss von den eignen Truppen derselben, sondern auch von denen der Bundesgenossen. Dazu kommt noch das Missverhältniss gegen die angegebene Reiterei, denn diese pflegte bei den Griechen etwa ein Zehntel des Fussvolkes auszumachen, und der Umstand, dass nach Diodor XV, 21 die Olynthier den vereinten Truppen des Amyntas und des Eudamidas an Zahl überlegen waren, von denen letzterer allein 3000 Mann führte (vgl. § 24). Mitfords Annahme von 8000 Hopliten ist zu gross, denn dies

τοσοῦτοι· ἱππεῖς γε μέντοι, ἐὰν καὶ ἡμεῖς μετ' αὐτῶν γενώ-
15 μεθα, ἔσονται πλείους ἢ χίλιοι. κατελίπομεν δὲ καὶ Ἀθη-
ναίων καὶ Βοιωτῶν πρέσβεις ἤδη αὐτόθι. ἠκούομεν δὲ ὡς
καὶ αὐτοῖς Ὀλυνθίοις ἐψηφισμένον εἴη συμπέμπειν πρέσβεις
εἰς ταύτας τὰς πόλεις περὶ συμμαχίας. καίτοι εἰ τοσαύτη
δύναμις προσγενήσεται τῇ τε Ἀθηναίων καὶ Θηβαίων ἰσχύι,
ὁρᾶτε, ἔφη, ὅπως μὴ οὐκέτι εὐμεταχείριστα ἔσται ἐκεῖνα ὑμῖν.
ἐπεὶ δὲ καὶ Ποτίδαιαν ἔχουσιν ἐπὶ τῷ ἰσθμῷ τῆς Παλλήνης
οὖσαν, νομίζετε καὶ τὰς ἐντὸς ταύτης πόλεις ὑπηκόους ἔσε-
σθαι αὐτῶν. τεκμήριον δ' ἔτι ἔστω ὑμῖν καὶ τοῦτο ὅτι ἰσχυ-
ρῶς αὗται αἱ πόλεις πεφόβηνται· μάλιστα γὰρ μισοῦσαι τοὺς
Ὀλυνθίους ὅμως οὐκ ἐτόλμησαν μεθ' ἡμῶν πρεσβείας πέμπειν
16 διδαξούσας ταῦτα. ἐννοήσατε δὲ καὶ τόδε, πῶς εἰκὸς ὑμᾶς
τῆς μὲν Βοιωτίας ἐπιμεληθῆναι ὅπως μὴ καθ' ἓν εἴη, πολὺ
δὲ μείζονος ἀθροιζομένης δυνάμεως ἀμελῆσαι, καὶ ταύτης οὐ
κατὰ γῆν μόνον, ἀλλὰ καὶ κατὰ θάλατταν ἰσχυρᾶς γιγνομέ-
νης. τί γὰρ δὴ καὶ ἐμποδών, ὅπου ξύλα μὲν ναυπηγήσιμα ἐν
αὐτῇ τῇ χώρᾳ ἐστί, χρημάτων δὲ πρόσοδοι ἐκ πολλῶν μὲν
λιμένων, πολλῶν δ' ἐμπορίων, πολυανθρωπία γε μὴν διὰ τὴν
17 πολυσιτίαν ὑπάρχει; ἀλλὰ μὴν καὶ γείτονές γ' εἰσὶν αὐτοῖς
Θρᾷκες οἱ ἀβασίλευτοι, οἳ θεραπεύουσι μὲν καὶ νῦν ἤδη τοὺς
Ὀλυνθίους· εἰ δὲ ὑπ' ἐκείνους ἔσονται, πολλὴ καὶ αὕτη δύνα-
μις προσγένοιτ' ἂν αὐτοῖς. τούτων μὴν ἀκολουθούντων καὶ

würde mit den Peltasten, die noch zahlreicher waren, und den Reitern eine Heeresmacht von mindestens 17000 Mann ergeben, die kaum statthaft erscheint. Ich glaube, dass eine Verwechselung der Zahlzeichen ΡΗΗΗ = 800 und ΧΧΧΧ = 4000 stattgefunden hat, und die letztere Zahl als die richtige anzunehmen ist.

15. *ὁρᾶτε — ὅπως μὴ οὐκέτι* — Nach den Verben der Besorgniss (*ὁρᾶν = φυλάττεσθαι*) steht zuweilen *ὅπως μὴ* und *ὅπως μὴ οὐ* statt *μὴ* und *μὴ οὐ*, und dann meist mit dem Indicativ Futuri. Vgl. Comment. II, 9, 2 *εἰ μὴ φοβοίμην, ὅπως μὴ ἐπ' αὐτόν με τράποιτο.*

16. *καθ' ἕν* — S. zu III, 4, 27; zur Sache V, 1, 30.

17. *Θρᾷκες οἱ ἀβασίλευτοι* — Thukyd. II, 29 *πολὺ γὰρ μέρος καὶ αὐτόνομόν ἐστι Θρᾳκῶν.* — *ὑπ' ἐκείνους ἔσονται* — So auch Kyrop. I, 5, 3; VI, 2, 11. Dagegen V, 2, 26 *ὑπὸ Λακεδαιμονίοις ἔσεσθαι.* VI, 2, 4. *ὑπ' Ἀθηναίοις εἶναι.* Vgl. zu II, 3, 46. — *αὕτη δύναμις* — so möchte ihnen auch damit eine grosse Heeresmacht zufallen. Der Artikel fehlt bei *οὗτος*, wenn dadurch eine Sache als gegenwärtig bezeichnet werden soll, namentlich wenn man das Substantiv als im prädicativen Verhältniss zu *οὗτος* stehend ansehen kann, wie 3, 10 *τίς ἂν αὕτη δίκη εἴη;* was das für ein Gericht wäre? Kyrop. IV, 5, 36 *οἷς τοῦτο ἔργον ἦν.* VIII, 3, 6. Vgl. VI, 4, 13. — *τὰ* —

τὰ ἐν τῷ Παγγαίῳ χρύσεια χεῖρα ἂν αὐτοῖς ἤδη ὀρέγοι. καὶ τούτων ἡμεῖς οὐδὲν λέγομεν ὅ,τι οὐ καὶ ἐν τῷ τῶν Ὀλυνθίων δήμῳ μυριόλεκτόν ἐστι. τό γε μὴν φρόνημα αὐτῶν τί ἂν 18
τις λέγοι; καὶ γὰρ ὁ θεὸς ἴσως ἐποίησεν ἅμα τῷ δύνασθαι καὶ τὰ φρονήματα αὔξεσθαι τῶν ἀνθρώπων. ἡμεῖς μὲν οὖν, ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοί τε καὶ σύμμαχοι, ἐξαγγέλλομεν ὅτι οὕτως τἀκεῖ ἔχει· ὑμεῖς δὲ βουλεύεσθε, εἰ δοκεῖ ἄξια ἐπιμελείας εἶναι. δεῖ γε μὴν ὑμᾶς καὶ τόδε εἰδέναι, ὡς ἣν εἰρήκαμεν δύναμιν μεγάλην οὖσαν, οὔπω δυσπάλαιστός ἐστιν· αἱ γὰρ ἄκουσαι τῶν πόλεων τῆς πολιτείας κοινωνοῦσαι, αὗται, ἄν τι ἴδωσιν ἀντίπαλον, ταχὺ ἀποστήσονται· εἰ μέντοι 19
συγκλεισθήσονται ταῖς τε ἐπιγαμίαις καὶ ἐγκτήσεσι παρ' ἀλλήλοις, ἃς ἐψηφισμένοι εἰσί, καὶ γνώσονται ὅτι μετὰ τῶν κρατούντων ἕπεσθαι κερδαλέον ἐστίν, ὥσπερ Ἀρκάδες, ὅταν μεθ' ὑμῶν ἴωσι, τά τε αὑτῶν σῴζουσι καὶ τὰ ἀλλότρια ἁρπάζουσιν, ἴσως οὐκέθ' ὁμοίως εὔλυτα ἔσται.

Λεχθέντων δὲ τούτων ἐδίδοσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι τοῖς 20
συμμάχοις λόγον καὶ ἐκέλευον συμβουλεύειν ὅ,τι γιγνώσκει τις ἄριστον τῇ Πελοποννήσῳ τε καὶ τοῖς συμμάχοις. ἐκ τούτου μέντοι πολλοὶ μὲν συνηγόρευον στρατιὰν ποιεῖν, μάλιστα δὲ οἱ βουλόμενοι χαρίζεσθαι τοῖς Λακεδαιμονίοις, καὶ ἔδοξε πέμπειν τὸ εἰς τοὺς μυρίους σύνταγμα ἑκάστην πόλιν. λόγοι δὲ 21
ἐγένοντο ἀργύριόν τε ἀντ' ἀνδρῶν ἐξεῖναι διδόναι τῇ βουλομένῃ τῶν πόλεων, τριώβολον Αἰγιναῖον κατ' ἄνδρα, ἱππέας

χρύσεια — auf dem Festlande von Thrakien gegenüber von Thasos. — *χεῖρα — ὀρέγοι* — würde ihnen die Hand bieten, d. h. zu ihren Hülfsmitteln hinzukommen.

19. *ἐπιγαμίαις καὶ ἐγκτήσεσι* — Verbündete Staaten gewährten zuweilen einander das Recht, dass die Familien des einen sich durch Heirath mit den Familien des andern verbinden und die Bürger des einen Grundbesitz im Gebiete des andern erwerben durften. Vgl. den Beschluss der Byzantier bei Demosth. vom Kranz 91. Hier gilt es als Mittel zur Befestigung des Bündnisses. — *μετὰ τῶν κρατούντων ἕπεσθαι* — eine nicht seltene Verbindung. Platon Menex. S. 235^{b} *μετ' ἐμοῦ ξένοι τινὲς ἕπονται.* So auch mit *σύν* Kyrop. V, 2. 13 u. 36; VI, 2, 10.

20. *ἐδίδοσαν — λόγον* — sie gaben die Erlaubniss zu reden, wie I, 7, 5 *προυτέθη λόγος.* — *στρατιὰν ποιεῖν* — ein Heer ausheben; ungewöhnlicher Ausdruck. — *τὸ — σύνταγμα* — Diejenige Anzahl Truppen, die nach der verhältnissmässigen Vertheilung jeder von den Bundesgenossen stellen musste, um ein Heer von 10000 Mann zu bilden. Vgl. § 37 *τὴν εἰς τοὺς μυρίους σύνταξιν.* VI, 2, 3 *συνετάττοντο εἰς ἑξήκοντα ναῦς.*

21. *τριώβολον* — nämlich für den Tag, als Sold und Verpflegung für den Ersatzmann. Ein *τριώβολος* ist = 1/2 Drachme; die ägineische

τε εἴ τις παρέχοι, ἀντὶ τεττάρων ὁπλιτῶν τὸν μισθὸν τῷ
22 ἱππεῖ δίδοσθαι· εἰ δέ τις τῶν πόλεων ἐκλίποι τὴν στρατιάν,
ἐξεῖναι Λακεδαιμονίοις ἐπιζημιοῦν στατῆρι κατὰ τὸν ἄνδρα
23 τῆς ἡμέρας. ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἔδοξεν, ἀναστάντες οἱ Ἀκάνθιοι
πάλιν ἐδίδασκον ὡς ταῦτα καλὰ μὲν εἴη τὰ ψηφίσματα, οὐ
μέντοι δυνατὰ ταχὺ περανθῆναι. βέλτιον οὖν ἔφασαν εἶναι,
ἐν ᾧ αὕτη ἡ παρασκευὴ ἀθροίζοιτο, ὡς τάχιστα ἄνδρα ἐξελ-
θεῖν ἄρχοντα καὶ δύναμιν ἐκ Λακεδαίμονός τε, ὅση ἂν ταχὺ
ἐξέλθοι, καὶ ἐκ τῶν ἄλλων πόλεων· τούτου γὰρ γενομένου
τάς τε οὔπω προσκεχωρηκυίας πόλεις στῆναι ἂν καὶ τὰς
24 βεβιασμένας ἧττον ἂν συμμαχεῖν. δοξάντων δὲ καὶ τούτων
ἐκπέμπουσιν οἱ Λακεδαιμόνιοι Εὐδαμίδαν, καὶ σὺν αὐτῷ νεο-
δαμώδεις τε καὶ τῶν περιοίκων καὶ τῶν Σκιριτῶν ἄνδρας
ὡς δισχιλίους. ὁ μέντοι Εὐδαμίδας ἐξιὼν Φοιβίδαν τὸν ἀδελ-
φὸν ἐδεήθη τῶν ἐφόρων τοὺς ὑπολειπομένους τῶν ἑαυτῷ
προστεταγμένων ἀθροίσαντα μετιέναι· αὐτὸς δὲ ἐπεὶ ἀφίκετο
εἰς τὰ ἐπὶ Θρᾴκης χωρία, ταῖς μὲν δεομέναις τῶν πόλεων
φρουροὺς ἔπεμπε, Ποτίδαιαν δὲ καὶ προσέλαβεν ἑκοῦσαν, σύμ-
μαχον ἤδη ἐκείνων οὖσαν, καὶ ἐντεῦθεν ὁρμώμενος ἐπολέμει
ὥσπερ εἰκὸς τὸν ἐλάττω ἔχοντα δύναμιν.

25 Ὁ δὲ Φοιβίδας, ἐπεὶ ἠθροίσθησαν αὐτῷ οἱ ὑπολειφθέν-
τες τοῦ Εὐδαμίδου, λαβὼν αὐτοὺς ἐπορεύετο. ὡς δ' ἐγένοντο
ἐν Θήβαις, ἐστρατοπεδεύσαντο μὲν ἔξω τῆς πόλεως περὶ τὸ
γυμνάσιον· στασιαζόντων δὲ τῶν Θηβαίων, πολεμαρχοῦντες
μὲν ἐτύγχανον Ἰσμηνίας τε καὶ Λεοντιάδης, διάφορος δὲ

Drachme ist = 10 oder nach dem geringeren Münzfusse = 9 attischen Obolen (s. zu I, 5, 4), zwei Drachmen aber sind = einem στατήρ. — ἀντὶ τεττάρων — δίδοσθαι — so solle der Sold für einen Reiter in demselben Werthe angerechnet werden, wie die Gestellung von vier Hopliten. Dasselbe Verhältniss wurde in der einige Jahre später aufgestellten Heeresverfassung des spartanischen Bundes festgesetzt: der Reiter gleich vier Hopliten, der Hoplit gleich zwei Leichtbewaffneten. Diodor XV, 31.

23. ὅση ἂν ταχὺ ἐξέλθοι — so viel in der Geschwindigkeit ausrücken könnte. — στῆναι — stehen bleiben; d. h. sich nicht den Olynthiern anschliessen.

24. δοξάντων — S. zu I, 1, 36. — Σκιρῖται — Gebirgsvolk aus der Skiritis, einer Gegend an der nördlichen Grenze Lakoniens gegen Arkadien. Sie bildeten im spartanischen Heere eine selbständige leichtbewaffnete Schaar, die in der Schlachtordnung auf dem linken Flügel ihre Stellung hatte. Thukyd. V, 67. Vgl. Kyrop. IV, 2, 1. Diodor XV, 32. — ἐκείνων — der Olynthier.

25. ἐν Θήβαις — S. zu IV, 4, 15. — τὸ γυμνάσιον — Pausan. IX, 23, 1 Θηβαίοις δὲ πρὸ τῶν πυλῶν ἐστι τῶν Προιτίδων καὶ τοῦ Ἰολάου καλούμενον γυμνάσιον, — πολεμαρχοῦντες — Die Polemar-

ὄντες ἀλλήλοις καὶ ἀρχηγὸς ἑκάτερος τῶν ἑταιριῶν. ὁ μὲν
οὖν Ἰσμηνίας διὰ τὸ μῖσος τῶν Λακεδαιμονίων οὐδὲ ἐπλησίαζε
τῷ Φοιβίδᾳ· ὁ μέντοι Λεοντιάδης ἄλλως τε ἐθεράπευεν
αὐτόν, καὶ ἐπεὶ εἰσῳκειώθη, ἔλεγε τάδε· Ἔξεστί σοι, ὦ Φοι- 26
βίδα, τῇδε τῇ ἡμέρᾳ μέγιστα ἀγαθὰ τῇ σεαυτοῦ πατρίδι
ὑπουργῆσαι· ἐὰν γὰρ ἀκολουθήσῃς ἐμοὶ σὺν τοῖς ὁπλίταις,
εἰσάξω σε ἐγὼ εἰς τὴν ἀκρόπολιν. τούτου δὲ γενομένου νόμιζε
τὰς Θήβας παντάπασιν ὑπὸ Λακεδαιμονίοις καὶ ἡμῖν τοῖς
ὑμετέροις φίλοις ἔσεσθαι. καίτοι νῦν μέν, ὡς ὁρᾷς, ἀποκε- 27
κήρυκται μηδένα μετὰ σοῦ στρατεύειν Θηβαίων ἐπ' Ὀλυν-
θίους· ἐὰν δέ γε σὺ ταῦτα μεθ' ἡμῶν πράξῃς, εὐθύς σοι
ἡμεῖς πολλοὺς μὲν ὁπλίτας, πολλοὺς δὲ ἱππέας συμπέμψομεν·
ὥστε πολλῇ δυνάμει βοηθήσεις τῷ ἀδελφῷ, καὶ ἐν ᾧ μέλλει
ἐκεῖνος Ὄλυνθον καταστρέφεσθαι, σὺ κατεστραμμένος ἔσῃ
Θήβας, πολὺ μείζω πόλιν Ὀλύνθου. ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ 28
Φοιβίδας, ἀνεκουφίσθη· καὶ γὰρ ἦν τοῦ λαμπρόν τι ποιῆσαι
πολὺ μᾶλλον ἢ τοῦ ζῆν ἐραστής, οὐ μέντοι λογιστικός γε οὐδὲ
πάνυ φρόνιμος ἐδόκει εἶναι. ἐπεὶ δὲ ὡμολόγησε ταῦτα, προορ-
μῆσαι μὲν αὐτὸν ἐκέλευσεν, ὥσπερ συνεσκευασμένος ἦν εἰς τὸ
ἀπιέναι· ἡνίκα δ' ἂν ᾖ καιρός, πρὸς σὲ ἥξω ἐγώ, ἔφη ὁ
Λεοντιάδης, καὶ αὐτός σοι ἡγήσομαι. ἐν ᾧ δὲ ἡ μὲν βουλὴ 29
ἐκάθητο ἐν τῇ ἐν ἀγορᾷ στοᾷ διὰ τὸ τὰς γυναῖκας ἐν τῇ
Καδμείᾳ θεσμοφοριάζειν, θέρους δὲ ὄντος καὶ μεσημβρίας
πλείστη ἦν ἐρημία ἐν ταῖς ὁδοῖς, ἐν τούτῳ προσελάσας ἐφ'
ἵππου ὁ Λεοντιάδης ἀποστρέφει τε τὸν Φοιβίδαν καὶ ἡγεῖται
εὐθὺς εἰς τὴν ἀκρόπολιν. καταστήσας δ' ἐκεῖ τὸν Φοιβίδαν

chen sind die oberste Regierungsbehörde in Theben. — *ἑταιριῶν* — Hetärien sind politische Verbindungen, namentlich in demokratischen Staaten, ursprünglich zur gegenseitigen Unterstützung der Mitglieder bei Wahlen und vor Gericht bestimmt, dann aber auch als Vereinigungen für politische Parteizwecke benutzt. Sie heissen auch *συνωμοσίαι*. Vgl. II, 4, 21.

27. *ἀποκεκήρυκται* — Es hatten auch Unterhandlungen zwischen Theben und Olynth wegen eines Bündnisses stattgefunden. S. § 15 u. 34.

29. *ἐν τῇ ἐν ἀγορᾷ στοᾷ* — Eine unmittelbare Wiederholung einer Präposition wird nicht durchaus vermieden. VII, 2, 2 *ἐν τῇ ἐν Λεύκτροις μάχῃ*. VI, 5, 24; VII, 5, 6. Anab. IV, 4, 14 *διασκηνητέον εἶναι εἰς τὰς κώμας εἰς στέγας*. V, 3, 8 *ἐν δὲ τῷ ἐν Σκιλλοῦντι χωρίῳ*. Kyrop. I, 6, 2 *λέγοντες παρὰ τὰ παρὰ τῶν θεῶν σημαινόμενα*. Comment. I, 3, 4 *οἵτινες παρὰ τὰ παρὰ τῶν θεῶν σημαινόμενα ποιοῦσί τι*. — *θεσμοφοριάζειν* — Die Thesmophorien sind ein mystisches zu Ehren der Demeter von den Frauen allein gefeiertes Fest. S. Preller Griech. Mythol. I S. 607 der zweiten Aufl. — *ἀποστρέφει* — von dem angeblichen

καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ καὶ παραδοὺς τὴν βαλανάγραν αὐτῷ
τῶν πυλῶν, καὶ εἰπὼν μηδένα παριέναι εἰς τὴν ἀκρόπολιν
ὅντινα μὴ αὐτὸς κελεύοι, εὐθὺς ἐπορεύετο πρὸς τὴν βουλήν.
30 ἐλθὼν δὲ εἶπε τάδε· Ὅτι μέν, ὦ ἄνδρες, Λακεδαιμόνιοι
κατέχουσι τὴν ἀκρόπολιν, μηδὲν ἀθυμεῖτε· οὐδενὶ γάρ φασι
πολέμιοι ἥκειν, ὅστις μὴ πολέμου ἐρᾷ· ἐγὼ δὲ τοῦ νόμου
κελεύοντος ἐξεῖναι πολεμάρχῳ λαβεῖν, εἴ τις δοκεῖ ἄξια θα-
νάτου ποιεῖν, λαμβάνω τουτονὶ Ἰσμηνίαν, ὡς πολεμοποιοῦντα.
καὶ ὑμεῖς δὲ οἱ λοχαγοί τε καὶ οἱ μετὰ τούτων τεταγμένοι,
ἀνίστασθε, καὶ λαβόντες ἀπαγάγετε τοῦτον ἔνθα εἴρηται.
31 οἱ μὲν δὴ εἰδότες τὸ πρᾶγμα παρῆσάν τε καὶ ἐπείθοντο καὶ
συνελάμβανον· τῶν δὲ μὴ εἰδότων, ἐναντίων δὲ ὄντων τοῖς
περὶ Λεοντιάδην, οἱ μὲν ἔφευγον εὐθὺς ἔξω τῆς πόλεως,
δείσαντες μὴ ἀποθάνοιεν· οἱ δὲ καὶ οἴκαδε πρῶτον ἀπεχώ-
ρησαν· ἐπεὶ δὲ εἰργμένον τὸν Ἰσμηνίαν ᾔσθοντο ἐν τῇ Κα-
δμείᾳ, τότε δὴ ἀπεχώρησαν εἰς τὰς Ἀθήνας οἱ ταὐτὰ γιγνώ-
32 σκοντες Ἀνδροκλείδᾳ τε καὶ Ἰσμηνίᾳ μάλιστα τριακόσιοι. ὡς
δὲ ταῦτ' ἐπέπρακτο, πολέμαρχον μὲν ἀντὶ Ἰσμηνίου ἄλλον
εἵλοντο, ὁ δὲ Λεοντιάδης εὐθὺς εἰς Λακεδαίμονα ἐπορεύετο.
εὗρε δ' ἐκεῖ τοὺς μὲν ἐφόρους καὶ τῆς πόλεως τὸ πλῆθος
χαλεπῶς ἔχοντας τῷ Φοιβίδᾳ, ὅτι οὐ προσταχθέντα ὑπὸ τῆς
πόλεως ταῦτα ἐπεπράχει· ὁ μέντοι Ἀγησίλαος ἔλεγεν ὅτι, εἰ
μὲν βλαβερὰ τῇ Λακεδαίμονι πεπραχὼς εἴη, δίκαιος εἴη ζημιοῦ-
σθαι· εἰ δὲ ἀγαθά, ἀρχαῖον εἶναι νόμιμον ἐξεῖναι τὰ τοιαῦτα
αὐτοσχεδιάζειν. αὐτὸ οὖν τοῦτ', ἔφη, προσήκει σκοπεῖν, πό-

Weitermarsche. — τὴν βαλανάγραν — den Schlüssel zum Heransziehen eines eisernen Zapfens (βάλανος), der durch die Thür und den vorgeschobenen Riegel gesteckt war.

30. πολεμοποιοῦντα — Ismenias hatte von dem persischen Gelde genommen, durch welches der korinthische Krieg angestiftet worden war. S. § 35. — οἱ λοχαγοί — Der Nominativ mit dem Artikel wie öfters statt eines Vocativs. — ἔνθα εἴρηται — d. h. ins Gefängniss. Vgl. zu II, 3, 54. —

31. Ἀνδροκλείδᾳ — S. III, 5, 1.

32. πολέμαρχον — ἄλλον — den Archias. S. 4, 2. Plutarch Pelop. 5. — οὐ προσταχθέντα — Dem widerspricht Diodor XV, 20 τοῖς ἡγεμόσιν οἱ Σπαρτιᾶται παρήγγελλον ἐν ἀπορρήτοις, ἵν' ἐάν ποτε καιρὸν λάβωσι, καταλάβωνται τὴν Καδμείαν. — ὁ μέντοι Ἀγησίλαος κτέ. — Vgl. Plutarch Agesil. 23f., nach welchem auch Agesilaos als der angesehen wurde, welcher dem Phoebidas zu der That gerathen habe. Nach Plutarch Pelop. 6 wurde Phoebidas seiner Befehlshaberstelle entsetzt und mit einer Geldstrafe von 10000 Drachmen belegt. Vgl. Diodor XV, 20. Nepos Pelop. 1.

τερον ἀγαθὰ ἢ κακά ἐστι τὰ πεπραγμένα. ἔπειτα μέντοι ὁ 33
Λεοντιάδης ἐλθὼν εἰς τοὺς ἐκκλήτους ἔλεγε τοιάδε· Ἄνδρες
Λακεδαιμόνιοι, ὡς μὲν πολεμικῶς ὑμῖν εἶχον οἱ Θηβαῖοι, πρὶν
τὰ νῦν πεπραγμένα γενέσθαι, καὶ ὑμεῖς ἐλέγετε· ἑωρᾶτε γὰρ
ἀεὶ τούτους τοῖς μὲν ὑμετέροις δυσμενέσι φιλικῶς ἔχοντας,
τοῖς δ' ὑμετέροις φίλοις ἐχθροὺς ὄντας. οὐκ ἐπὶ μὲν τὸν ἐν
Πειραιεῖ δῆμον, πολεμιώτατον ὄντα ὑμῖν, οὐκ ἠθέλησαν συ-
στρατεύειν; Φωκεῦσι δὲ ὅτι ὑμᾶς εὐμενεῖς ὄντας ἑώρων, ἐπ-
εστράτευον; ἀλλὰ μὴν καὶ πρὸς Ὀλυνθίους εἰδότες ὑμᾶς πό- 34
λεμον ἐκφέροντας συμμαχίαν ἐποιοῦντο, καὶ ὑμεῖς γε τότε μὲν
ἀεὶ προσείχετε τὸν νοῦν πότε ἀκούσεσθε βιαζομένους αὐτοὺς
τὴν Βοιωτίαν ὑφ' αὑτοῖς εἶναι· νῦν δ' ἐπεὶ τάδε πέπρακται,
οὐδὲν ὑμᾶς δεῖ Θηβαίους φοβεῖσθαι· ἀλλ' ἀρκέσει ὑμῖν μικρὰ
σκυτάλη ὥστε ἐκεῖθεν πάντα ὑπηρετεῖσθαι ὅσων ἂν δέησθε,
ἐὰν ὥσπερ ἡμεῖς ὑμῶν, οὕτω καὶ ὑμεῖς ἡμῶν ἐπιμελῆσθε.
ἀκούουσι ταῦτα τοῖς Λακεδαιμονίοις ἔδοξε τήν τε ἀκρόπολιν 35
ὥσπερ κατείληπτο φυλάττειν καὶ Ἰσμηνίᾳ κρίσιν ποιῆσαι. ἐκ
δὲ τούτου πέμπουσι δικαστὰς Λακεδαιμονίων μὲν τρεῖς, ἀπὸ
δὲ τῶν συμμαχίδων ἕνα ἀφ' ἑκάστης καὶ μικρᾶς καὶ μεγάλης
πόλεως. ἐπεὶ δὲ συνεκαθέζετο τὸ δικαστήριον, τότε δὴ κα-
τηγορεῖτο τοῦ Ἰσμηνίου καὶ ὡς βαρβαρίζοι καὶ ὡς ξένος τῷ
Πέρσῃ ἐπ' οὐδενὶ ἀγαθῷ τῆς Ἑλλάδος γεγενημένος εἴη καὶ

33. *ἐκκλήτους* — S. zu II, 4, 38. — *δυσμενέσι* — wie ein Substantiv mit dem Pron. possess. verbunden. So IV, 1, 36 *τοὺς σοὺς ὑπηκόους*, Apolog. d. Sokrat. 27 *τοῖς ἐμοῖς εὔνοις*. Vgl. Kyrop. VIII, 3, 5. — *οὐκ ἐπὶ μὲν — συστρατεύειν* — S. II, 4, 30 und III, 5, 8. Die erste Negation leitet die zu bejahende Frage ein, die zweite negiert nur *ἠθέλησαν*. Vgl. Anab. III, 1, 29 *οὐ νῦν ἐκεῖνοι — οὐδὲ ἀποθανεῖν οἱ τλήμονες δύνανται*. — *Φωκεῦσι — ἐπεστράτευον* — S. III, 5, 4.

34. *συμμαχίαν ἐποιοῦντο* — Imperf. des Versuchs; denn zu Stande war das Bündniss nicht gekommen. — *τότε* — von einer nicht näher bestimmten früheren Zeit im Gegensatze zur Gegenwart gebraucht. Vgl. Kyrop. V, 2, 8. — *σκυτάλη* — S. zu III, 3, 8. — *ἐκεῖθεν* — d. h. von Theben aus.

35. *κρίσιν ποιεῖν* — ein gerichtliches Verfahren anordnen. Thukyd. I, 77; VI, 60; mit dem Dativ auch Lysias geg. Agorat. 35, in dem Sinne: jemandem den Prozess machen. Etwas anders IV, 2, 6 die Entscheidung über die zu vertheilenden Preise vornehmen. — *καὶ μικρᾶς καὶ μεγάλης πόλεως* — um zu bezeichnen, dass keine einzige Stadt ausgeschlossen und von keiner mehr Richter als von der andern genommen wurden. Vgl. Thukyd. I, 124 *ψῆφον ἐπήγαγον τοῖς ξυμμάχοις ἅπασιν ὅσοι παρῆσαν ἑξῆς, καὶ μείζονι καὶ ἐλάσσονι πόλει.* Nach dem Ausdrucke *πέμπουσι* scheint es, dass das Gericht in Theben gehalten wurde, während nach Plutarch Pelop. 5 Ismenias nach Sparta

ὡς τῶν παρὰ βασιλέως χρημάτων μετειληφὼς εἴη καὶ ὅτι τῆς
ἐν τῇ Ἑλλάδι ταραχῆς πάσης ἐκεῖνός τε καὶ Ἀνδροκλείδας
36 αἰτιώτατοι εἶεν. ὁ δὲ ἀπελογεῖτο μὲν πρὸς πάντα ταῦτα, οὐ
μέντοι ἔπειθέ γε τὸ μὴ οὐ μεγαλοπράγμων τε καὶ κακοπρά-
γμων εἶναι. καὶ ἐκεῖνος μὲν κατεψηφίσθη καὶ ἀποθνήσκει·
οἱ δὲ περὶ Λεοντιάδην εἶχόν τε τὴν πόλιν καὶ τοῖς Λακεδαι-
37 μονίοις ἔτι πλείω ὑπηρέτουν ἢ προσετάττετο αὐτοῖς. τούτων
δὴ πεπραγμένων οἱ Λακεδαιμόνιοι πολὺ δὴ προθυμότερον τὴν
εἰς τὴν Ὄλυνθον στρατιὰν συναπέστελλον. καὶ ἐκπέμπουσι
Τελευτίαν μὲν ἁρμοστήν, τὴν δ' εἰς τοὺς μυρίους σύνταξιν
αὐτοί τε ἅπαντες συνεξέπεμπον, καὶ εἰς τὰς συμμαχίδας πό-
λεις σκυτάλας διέπεμπον, κελεύοντες ἀκολουθεῖν Τελευτίᾳ κατὰ
τὸ δόγμα τῶν συμμάχων. καὶ οἵ τε ἄλλοι προθύμως τῷ
Τελευτίᾳ ὑπηρέτουν, καὶ γὰρ οὐκ ἀχάριστος ἐδόκει εἶναι τοῖς
ὑπουργοῦσί τι, καὶ ἡ τῶν Θηβαίων δὲ πόλις, ἅτε καὶ Ἀγη-
σιλάου ὄντος αὐτῷ ἀδελφοῦ, προθύμως συνέπεμπε καὶ ὁπλί-
38 τας καὶ ἱππέας. ὁ δὲ σπεύδων μὲν οὐ μάλα ἐπορεύετο, ἐπιμε-
λόμενος δὲ τοῦ τε μὴ ἀδικῶν τοὺς φίλους πορεύεσθαι καὶ
τοῦ ὡς πλείστην δύναμιν ἀθροίζειν. προέπεμπε δὲ καὶ πρὸς
Ἀμύνταν, καὶ ἠξίου αὐτὸν καὶ ξένους μισθοῦσθαι καὶ τοῖς
πλησίον βασιλεῦσι χρήματα διδόναι, ὡς συμμάχους εἶναι,
εἴπερ βούλοιτο τὴν ἀρχὴν ἀναλαβεῖν. ἔπεμπε δὲ καὶ πρὸς
Δέρδαν τὸν Ἐλιμίας ἄρχοντα, διδάσκων ὅτι οἱ Ὀλύνθιοι κατ-
εστραμμένοι τὴν μείζω δύναμιν Μακεδονίας εἶεν, καὶ οὐκ
ἀνήσουσι τὴν ἐλάττω, εἰ μή τις αὐτοὺς παύσει τῆς ὕβρεως.
39 ταῦτα δὲ ποιῶν, μάλα πολλὴν ἔχων στρατιὰν ἀφίκετο εἰς τὴν

gebracht und dort hingerichtet worden sein soll. — τῶν — χρημάτων — S. III, 5, 1.

36. τὸ μὴ οὐ — εἶναι — als sachliches Object zu πείθειν zu nehmen. Die Negation μὴ οὐ steht, weil das regierende Verbum verneint ist.

37. συναπέστελλον — Die Präposition συν bezieht sich wohl auf die Gemeinschaft mit den Bundesgenossen. — τὴν — σύνταξιν — S. zu § 20. — ἅπαντες — kann nicht richtig sein, wenn man nicht darunter die peloponnesischen Bundesgenossen, deren Truppen dann als lakedämonische anzusehen wären, mit verstehen und dieselben so als im Gegensatz zu den Bundesgenossen ausserhalb des Peloponnes stehend ansehen will. — ἅτε — ἀδελφοῦ — Es lässt dies voraussetzen, dass die Gewalthaber in Theben an dem Agesilaos eine besondere Stütze hatten und ihm deshalb verpflichtet waren.

38. Ἀμύνταν — S. § 12. — ὡς συμμάχους εἶναι — Der Infinitiv mit ὡς zum Ausdrucke der beabsichtigten Folge. Vgl. I, 6, 20; III, 4, 27; VI, 1, 13. Anab. I, 8, 10; III, 4, 25; V, 7, 18. — Ἐλιμία — Landschaft im westlichen Makedonien an der Gränze von Epirus.

ἑαυτῶν συμμαχίδα. ἐπεὶ δ' ἦλθεν εἰς τὴν Ποτίδαιαν, ἐκεῖθεν
συνταξάμενος ἐπορεύετο εἰς τὴν πολεμίαν. καὶ πρὸς μὲν τὴν
πόλιν ἰὼν οὔτ' ἔκαεν οὔτ' ἔκοπτε, νομίζων, εἴ τι ποιήσειε
τούτων, ἐμποδὼν ἂν αὐτῷ πάντα γίγνεσθαι καὶ προσιόντι
καὶ ἀπιόντι· ὁπότε δὲ ἀναχωροίη ἀπὸ τῆς πόλεως, τότε ὀρ-
θῶς ἔχειν κόπτοντα τὰ δένδρα ἐμποδὼν καταβάλλειν, εἴ τις
ὄπισθεν ἐπίοι. ὡς δὲ ἀπεῖχεν ἀπὸ τῆς πόλεως οὐδὲ δέκα 40
στάδια, ἔθετο τὰ ὅπλα, εὐώνυμον μὲν αὐτὸς ἔχων, οὕτω γὰρ
συνέβαινεν αὐτῷ κατὰ τὰς πύλας ἰέναι ᾗ ἐξῄεσαν οἱ πολέ-
μιοι, ἡ δὲ ἄλλη φάλαγξ τῶν συμμάχων ἀπετέτατο πρὸς τὸ
δεξιόν. καὶ τῶν ἱππέων δὲ τοὺς μὲν Λάκωνας καὶ τοὺς Θη-
βαίους καὶ ὅσοι τῶν Μακεδόνων παρῆσαν ἐπὶ τῷ δεξιῷ ἐτά-
ξατο, παρὰ δὲ αὑτῷ εἶχε Δέρδαν τε καὶ τοὺς ἐκείνου ἱππέας
ὡς εἰς τετρακοσίους διά τε τὸ ἄγασθαι τοῦτο τὸ ἱππικὸν καὶ
διὰ τὸ θεραπεύειν τὸν Δέρδαν, ὡς ἡδόμενος παρείη. ἐπεὶ δὲ 41
καὶ οἱ πολέμιοι ἐλθόντες ἀντιπαρετάξαντο ὑπὸ τῷ τείχει,
συσπειραθέντες αὐτῶν οἱ ἱππεῖς ἐμβάλλουσι κατὰ τοὺς Λά-
κωνας καὶ Βοιωτούς. καὶ Πολύχαρμόν τε τὸν Λακεδαιμόνιον
ἵππαρχον καταβάλλουσιν ἀπὸ τοῦ ἵππου καὶ κείμενον πάμ-
πολλα κατέτρωσαν, καὶ ἄλλους ἀπέκτειναν, καὶ τέλος τρέπον-
ται τὸ ἐπὶ τῷ δεξιῷ κέρατι ἱππικόν. φευγόντων δὲ τῶν
ἱππέων ἐνέκλινε καὶ τὸ ἐχόμενον πεζὸν αὐτῶν, καὶ ὅλον δ' ἂν
ἐκινδύνευσεν ἡττηθῆναι τὸ στράτευμα, εἰ μὴ Δέρδας ἔχων τὸ
ἑαυτοῦ ἱππικὸν εὐθὺς πρὸς τὰς πύλας τῶν Ὀλυνθίων ἤλασεν.
ἐπῄει δὲ καὶ ὁ Τελευτίας σὺν τοῖς περὶ αὐτὸν ἐν τάξει. ὡς 42
δὲ ταῦτα ᾔσθοντο οἱ Ὀλύνθιοι ἱππεῖς, δείσαντες μὴ ἀποκλει-
σθεῖεν τῶν πυλῶν, ἀναστρέψαντες ἀπεχώρουν πολλῇ σπουδῇ.
ἔνθα δὴ ὁ Δέρδας παρελαύνοντας παμπόλλους ἱππέας αὐτῶν
ἀπέκτεινεν. ἀπεχώρησαν δὲ καὶ οἱ πεζοὶ τῶν Ὀλυνθίων εἰς
τὴν πόλιν· οὐ μέντοι πολλοὶ αὐτῶν ἀπέθανον, ἅτε ἐγγὺς τοῦ

39. *ἑαυτῶν* — der Seinigen, der Lakedämonier. S. zu IV, 8, 24. — *συνταξάμενος* — d. i. mit vollständig geordnetem schlagfertigem Heere. Kyrop. II, 4, 32 *αὐτὸς δὲ συνταξάμενος ᾗ ἄριστον — ἐπορεύετο.*

40. *ἔθετο τὰ ὅπλα* — damit das Heer sich zum Kampfe fertig mache. — *εὐώνυμον — ἔχων* — Der Platz des Anführers ist sonst auf dem rechten Flügel. *εὐώνυμον* ohne Artikel auch IV, 4, 9; wie *δεξιόν* IV, 3, 16. — *ὡς εἰς* — ungefähr; eine Zusammenstellung gleichbedeutender Partikeln. Vgl. IV, 1, 18; V, 4, 14 *ὡς περὶ ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα* und zu VI, 2, 38.

41. *αὐτῶν* — abhängig von *ἐχόμενον*. Zur Wortstellung vgl. zu III, 4, 1.

43 τείχους ὄντος. ἐπεὶ δὲ τρόπαιόν τε ἐστάθη καὶ ἡ νίκη αυτη
τῷ Τελευτίᾳ ἐγεγένητο, ἀπιὼν δὴ ἔκοπτε τὰ δένδρα. καὶ
τοῦτο μὲν στρατευσάμενος τὸ θέρος διῆκε καὶ τὸ Μακεδονι-
κὸν στράτευμα καὶ τὸ τοῦ Δέρδα· πολλάκις μέντοι καὶ οἱ
Ὀλύνθιοι καταθέοντες εἰς τὰς τῶν Λακεδαιμονίων συμμαχί-
δας πόλεις ἐλεηλάτουν καὶ ἄνδρας ἀπεκτίννυον.

III. Ἅμα δὲ τῷ ἦρι ὑποφαινομένῳ οἱ μὲν Ὀλύνθιοι ἱππεῖς
ὄντες ὡς ἑξακόσιοι κατεδεδραμήκεσαν εἰς τὴν Ἀπολλωνίαν
ἅμα μεσημβρίᾳ καὶ διεσπαρμένοι ἐλεηλάτουν· ὁ δὲ Δέρδας
ἐτύγχανε ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ ἀφιγμένος μετὰ τῶν ἱππέων τῶν
ἑαυτοῦ καὶ ἀριστοποιούμενος ἐν τῇ Ἀπολλωνίᾳ. ὡς δ' εἶδε
τὴν καταδρομήν, ἡσυχίαν εἶχε, τούς θ' ἵππους ἐπεσκευασμέ-
νους καὶ τοὺς ἀμβάτας ἐξωπλισμένους ἔχων. ἐπειδὴ δὲ κατα-
φρονητικῶς οἱ Ὀλύνθιοι καὶ εἰς τὸ προάστειον καὶ εἰς αὐτὰς
τὰς πύλας ἤλαυνον, τότε δὴ συντεταγμένους ἔχων ἐξελαύνει.
2 οἱ δὲ ὡς εἶδον, εἰς φυγὴν ὥρμησαν. ὁ δ' ὡς ἅπαξ ἐτρέψατο,
οὐκ ἀνῆκεν ἐνενήκοντα στάδια διώκων καὶ ἀποκτιννύς, ἕως
πρὸς αὐτὸ κατεδίωξε τῶν Ὀλυνθίων τὸ τεῖχος. καὶ ἐλέγετο
ὁ Δέρδας ἀποκτεῖναι ἐν τούτῳ τῷ ἔργῳ περὶ ὀγδοήκοντα ἱπ-
πέας. καὶ ἀπὸ τούτου τειχήρεις τε μᾶλλον ἦσαν οἱ πολέμιοι
3 καὶ τῆς χώρας ὀλίγην παντελῶς εἰργάζοντο. προϊόντος δὲ
τοῦ χρόνου, καὶ τοῦ Τελευτίου ἐστρατευμένου πρὸς τὴν τῶν
Ὀλυνθίων πόλιν, ὡς εἴ τι δένδρον ὑπόλοιπον ἤ τι εἰργασμένον
τοῖς πολεμίοις φθείροι, ἐξελθόντες οἱ Ὀλύνθιοι ἱππεῖς ἥσυχοι
πορευόμενοι διέβησαν τὸν παρὰ τὴν πόλιν ῥέοντα ποταμόν,
καὶ ἐπορεύοντο ἡσυχῇ πρὸς τὸ ἐναντίον στράτευμα. ὡς δ'

III. 1. *ὑποφαινομένῳ* — Sonst pflegt das Activ zu stehen. S. zu III, 4, 16. Es beginnt das Jahr 381 v. Chr. — *κατεδεδραμήκεσαν* — S. zu IV, 7, 6. — *ἀμβάτας* — ist die bei Xenophon öfter vorkommende, sonst in der attischen Prosa nicht übliche Form für *ἀναβάτης*. S. Comment. III, 3, 2; de re eq. 3, 12; 5, 7.

2. *ἐλέγετο* — S. zu III, 5, 21. — *ἐν τούτῳ τῷ ἔργῳ* — Vgl. zu VII, 2, 19. — *τειχήρεις* — *ἦσαν* — Vgl. Andokid. v. Frieden 21 *τειχήρεις ἐγενόμεθα*. Thukyd. II, 101 *τειχήρεις ποιήσας*. IV, 25. — *ὀλίγην παντελῶς* S. zu IV, 2, 18.

3. *εἴ τι* — *εἰργασμένον* — Zuweilen wird ein mit *εἴ τις* eingeführter Satz als substantivischer Begriff behandelt, wie hier als Object zu *φθείροι*. Dabei wird in demselben bisweilen das Verbum ausgelassen, so dass dasselbe aus dem Hauptsatze zu wiederholen oder eine Form von *εἶναι* zu ergänzen ist. Vgl. zu IV, 2, 21. Kyrop. V, 2, 5 *ἐλαύνοντας βοῦς, αἶγας, οἶς, σῦς καὶ εἴ τι βρωτόν*. — *ἥσυχοι* — wie § 4. S. zu VII, 1, 9. — *τὸ ἐναντίον στράτευμα* = *τὸ τῶν ἐναντίων στράτευμα*. Vgl. VII, 5, 25. *τῆς ἐναντίας φάλαγγος*.

*εἶδεν ὁ Τελευτίας, ἀγανακτήσας τῇ τόλμῃ αὐτῶν εὐθὺς Τλη-
μονίδαν τὸν τῶν πελταστῶν ἄρχοντα δρόμῳ φέρεσθαι εἰς
αὐτοὺς ἐκέλευσεν. οἱ δὲ Ὀλύνθιοι ὡς εἶδον προθέοντας τοὺς* 4
*πελταστάς, ἀναστρέψαντες ἀπεχώρουν ἥσυχοι, καὶ διέβησαν
πάλιν τὸν ποταμόν. οἱ δ' ἠκολούθουν μάλα θρασέως, καὶ
ὡς φεύγουσι διώξαντες ἐπιδιέβαινον. ἔνθα δὴ οἱ Ὀλύνθιοι
ἱππεῖς, ἡνίκα ἔτι εὐχείρωτοι αὐτοῖς ἐδόκουν εἶναι οἱ διαβεβη-
κότες, ἀναστρέψαντες ἐμβάλλουσιν αὐτοῖς, καὶ αὐτόν τε ἀπ-
έκτειναν τὸν Τλημονίδαν καὶ τῶν ἄλλων πλείους ἢ ἑκατόν.
ὁ δὲ Τελευτίας ὡς εἶδε τὸ γιγνόμενον, ὀργισθείς, ἀναλαβὼν* 5
*τὰ ὅπλα ἦγε μὲν ταχὺ τοὺς ὁπλίτας, διώκειν δὲ καὶ τοὺς
πελταστὰς ἐκέλευε καὶ τοὺς ἱππέας καὶ μὴ ἀνιέναι. πολλοὶ
μὲν οὖν δὴ καὶ ἄλλοι τοῦ καιροῦ ἐγγυτέρω τοῦ τείχους διώ-
ξαντες κακῶς ἀπεχώρησαν, καὶ ἐκεῖνοι δ' ἐπεὶ ἀπὸ τῶν πύρ-
γων ἐβάλλοντο, ἀποχωρεῖν τε ἠναγκάζοντο τεθορυβημένως
καὶ προφυλάττεσθαι τὰ βέλη. ἐν τούτῳ δὴ οἱ Ὀλύνθιοι ἐπ-* 6
*εξελαύνουσι μὲν τοὺς ἱππεῖς, ἐβοήθουν δὲ καὶ οἱ πελτασταί·
τέλος δὲ καὶ οἱ ὁπλῖται ἐπεξέθεον, καὶ τεταραγμένῃ τῇ φά-
λαγγι προσπίπτουσι. καὶ ὁ μὲν Τελευτίας ἐνταῦθα μαχόμε-
νος ἀποθνήσκει. τούτου δὲ γενομένου εὐθὺς καὶ οἱ ἀμφ'
αὐτὸν ἐνέκλιναν, καὶ οὐδεὶς ἔτι ἵστατο, ἀλλὰ πάντες ἔφευγον,
οἱ μὲν ἐπὶ Σπαρτώλου, οἱ δὲ ἐπὶ Ἀκάνθου, οἱ δὲ εἰς Ἀπολ-
λωνίαν, οἱ πλεῖστοι δὲ εἰς Ποτίδαιαν. ὡς δ' ἄλλος ἄλλῃ
ἔφευγον, οὕτω καὶ οἱ πολέμιοι ἄλλος ἄλλοσε διώκοντες παμ-
πληθεῖς ἀπέκτειναν ἀνθρώπους καὶ ὅ,τιπερ ὄφελος ἦν τοῦ
στρατεύματος.*

Ἐκ μέντοι γε τῶν τοιούτων παθῶν ἐγώ φημι ἀνθρώ- 7

4. *φεύγουσι* — Dativ abhängig von *ἐπιδιέβαινον*.

5. *πολλοὶ μὲν οὖν κτέ.* — Der Satz enthält eine allgemeine Sentenz: es ist auch schon vielen andern so gegangen, wovon auf die Soldaten des Teleutias, die durch *ἐκεῖνοι* bezeichnet sind, die Anwendung gemacht wird. — *τοῦ καιροῦ* — S. zu II, 3, 24.

6. *ἐπεξελαύνουσι* — hier mit einem Objecte wie Herod. VII, 38 *ὡς δὲ ἐξήλαυνε τὴν στρατιήν*, während das Verbum *ἐξελαύνειν* gewöhnlich ohne ein solches mit der Bedeutung marschieren steht. — Man muss annehmen, dass die § 3 erwähnten Reiter sich bereits in die Stadt zurückgezogen hatten, da hier und an jener Stelle der bestimmte Artikel darauf deutet, dass die ganze Reiterei der Olynthier gemeint sei. — *ἵστατο* — hielt Stand, wie Anab. I, 10, 1 *οὐκέτι ἵστανται, ἀλλὰ φεύγουσι*. — *Σπάρτωλος* — makedonische Stadt in Bottiaea. — *ἄλλος ἄλλῃ ἔφευγον* — S. zu II, 3, 23. — *ὅ,τιπερ ὄφελος ἦν* — was tüchtig und kampffähig war, d. h. hier den Kern des Heeres. Vgl. VI, 2, 23.

πους παιδεύεσθαι μάλιστα μὲν οὖν ὡς οὐδ' οἰκέτας χρὴ
ὀργῇ κολάζειν· πολλάκις γὰρ καὶ δεσπόται ὀργιζόμενοι μείζω
κακὰ ἔπαθον ἢ ἐποίησαν· ἀτὰρ ἀντιπάλοις τὸ μετ' ὀργῆς
ἀλλὰ μὴ γνώμῃ προσφέρεσθαι ὅλον ἁμάρτημα. ἡ μὲν γὰρ
ὀργὴ ἀπρονόητον, ἡ δὲ γνώμη σκοπεῖ οὐδὲν ἧττον μή τι πάθῃ
ἢ ὅπως βλάψῃ τι τοὺς πολεμίους.
8 *Τοῖς δ' οὖν Λακεδαιμονίοις, ἐπεὶ ἤκουσαν τὸ πρᾶγμα,*
βουλευομένοις ἐδόκει οὐ φαύλην πεμπτέον δύναμιν εἶναι, ὅπως
τό τε φρόνημα τῶν νενικηκότων κατασβεσθείη καὶ μὴ μάτην
τὰ πεποιημένα γένοιτο. οὕτω δὲ γνόντες ἡγεμόνα μὲν Ἀγησί-
πολιν τὸν βασιλέα ἐκπέμπουσι, μετ' αὐτοῦ δὲ ὥσπερ Ἀγησι-
9 *λάου εἰς τὴν Ἀσίαν τριάκοντα Σπαρτιατῶν. πολλοὶ δὲ αὐτῷ*
καὶ τῶν περιοίκων ἐθελονταὶ καλοὶ κἀγαθοὶ ἠκολούθουν, καὶ
ξένοι τῶν τροφίμων καλουμένων, καὶ νόθοι τῶν Σπαρτια-
τῶν, μάλα εὐειδεῖς τε καὶ τῶν ἐν τῇ πόλει καλῶν οὐκ ἄπειροι.
συνεστρατεύοντο δὲ καὶ ἐκ τῶν συμμαχίδων πόλεων ἐθελονταί,
καὶ Θετταλῶν γε ἱππεῖς, γνωσθῆναι τῷ Ἀγησιπόλιδι βουλόμε-
νοι, καὶ Ἀμύντας δὲ καὶ Δέρδας ἔτι προθυμότερον ἢ πρόσθεν.
Ἀγησίπολις μὲν δὴ ταῦτα πράττων ἐπορεύετο ἐπὶ τὴν Ὄλυνθον.
10 *Ἡ δὲ τῶν Φλιασίων πόλις, ἐπαινεθεῖσα μὲν ὑπὸ τοῦ*
Ἀγησιπόλιδος ὅτι πολλὰ καὶ ταχέως αὐτῷ χρήματα εἰς τὴν

7. *μάλιστα μὲν οὖν* — Vgl. zu I, 4, 4. Dem gegenüber steht steigernd *ἀτάρ*, aber vollends. Vgl. 4, 17. — *ἀπρονόητον* — nämlich *ἐστί*, mit activer Bedeutung: ist etwas, das nicht vorher überlegt. De re eq. 6, 13 *ἀπρονόητον γὰρ ἡ ὀργή, ὥστε πολλάκις ἐξεργάζεται ὧν μεταμέλειν ἀνάγκη.*

8. *ὥσπερ Ἀγησιλάου* — S. III, 4, 2. Die Präposition wird in Vergleichungen mit *ὥσπερ* gewöhnlich nur dann wiederholt, wenn diese Partikel mit dem zugehörigen Worte vor dem verglichenen Gegenstande steht.

9. *ξένοι τῶν τροφίμων καλουμένων* — Der Genetiv ist partitiv. Offenbar sind Jünglinge gemeint, die, nicht in Lakedämon einheimisch, dorthin geschickt wurden, um an der Erziehung der spartanischen Jugend Theil zu nehmen. Dies mochte wohl nicht selten geschehen, wie ja auch Xenophons Söhne sich in diesem Falle befanden. Diogen. Laert. II, 54. — *νόθοι τῶν Σπαρτιατῶν* — deren Mütter Sklavinnen waren. Diese gehörten, sobald sie mit den ebenbürtigen Knaben erzogen wurden, zur Klasse der *μόθωνες* oder *μόθακες* und konnten selbst unter die Bürger aufgenommen werden. — *τῶν ἐν τῇ πόλει καλῶν* — der den Freien in Sparta zukommenden Erziehung und der dadurch gewonnenen Rechte und eingegangenen Pflichten. Vgl. 4, 32 u. 33. De rep. Laced. 33 *ἐπιθεὶς δὲ καὶ εἴ τις ταῦτα φύγοι, μηδενὸς ἔτι τῶν καλῶν τυγχάνειν.* Kyrop. I, 2, 15. — *ταῦτα πράττων* — unter diesen (günstigen) Umständen.

10. *εἰς τὴν στρατιάν* — Vgl. Anab. I, 1, 27 *Συέννεσις μὲν ἔδωκε Κύρῳ χρήματα πολλὰ εἰς τὴν στρατιάν.* — *γενέσθαι ὥστε* —

στρατιὰν ἔδοσαν, νομίζουσα δ' ἔξω ὄντος Ἀγησιπόλιδος οὐκ ἂν ἐξελθεῖν ἐπ' αὐτοὺς Ἀγησίλαον, οὐδ' ἂν γενέσθαι ὥστε ἅμα ἀμφοτέρους τοὺς βασιλέας ἔξω Σπάρτης εἶναι, θρασέως οὐδὲν τῶν δικαίων ἐποίουν τοῖς κατεληλυθόσιν. οἱ μὲν γὰρ δὴ φυγάδες ἠξίουν τὰ ἀμφίλογα ἐν ἴσῳ δικαστηρίῳ κρίνεσθαι· οἱ δὲ ἠνάγκαζον ἐν αὐτῇ τῇ πόλει διαδικάζεσθαι. λεγόντων δὲ τῶν κατεληλυθότων καὶ τίς ἂν αὕτη δίκη εἴη ὅπου αὐτοὶ οἱ ἀδικοῦντες δικάζοιεν, οὐδὲν εἰσήκουον. ἐκ τούτου μέντοι 11 ἔρχονται εἰς Λακεδαίμονα οἱ κατελθόντες κατηγορήσοντες τῆς πόλεως, καὶ ἄλλοι δὲ τῶν οἴκοθεν συνηκολούθουν, λέγοντες ὅτι πολλοῖς καὶ τῶν πολιτῶν οὐ δοκοῖεν δίκαια πάσχειν. ἀγανακτήσασα δὲ τούτοις τῶν Φλιασίων ἡ πόλις ἐζημίωσε πάντας ὅσοι μὴ πεμπούσης τῆς πόλεως ἦλθον εἰς Λακεδαίμονα. οἱ δὲ ζημιωθέντες οἴκαδε μὲν ὤκνουν ἀπιέναι, μένον- 12 τες δ' ἐδίδασκον ὡς οὗτοι μὲν εἴησαν οἱ βιαζόμενοι ταῦτα, οἵπερ σφᾶς τε ἐξέβαλον καὶ Λακεδαιμονίους ἀπέκλεισαν, οὗτοι δὲ οἱ πριάμενοί τε τὰ σφέτερα καὶ βιαζόμενοι μὴ ἀποδιδόναι, οὗτοι δὲ καὶ νῦν διαπεπραγμένοι εἰσὶ ζημιωθῆναι σφᾶς αὐτοὺς εἰς Λακεδαίμονα ἐλθόντας, ὅπως τοῦ λοιποῦ μηδεὶς τολμῴη ἰέναι δηλώσων τὰ ἐν τῇ πόλει γιγνόμενα. τῷ δ' ὄντι 13 ὑβρίζειν δοκούντων τῶν Φλιασίων φρουρὰν φαίνουσιν ἐπ' αὐτοὺς οἱ ἔφοροι. ἦν δὲ οὐ τῷ Ἀγησιλάῳ ἀχθομένῳ ταῦτα· καὶ γὰρ τῷ μὲν πατρὶ αὐτοῦ Ἀρχιδάμῳ ξένοι ἦσαν οἱ περὶ Ποδάνεμον, καὶ τότε τῶν κατεληλυθότων ἦσαν· ἑαυτῷ δὲ οἱ

Nach γίγνεσθαι in der Bedeutung: es tritt der mögliche Fall ein, steht zuweilen statt des sonst üblichen Infinitivs der Infinitiv mit ὥστε. Anab. V, 6, 30 τοῦτ' ἂν ἐσκόπουν ἀφ' οὗ ἂν γένοιτο ὥστε τὸν βουλόμενον ἀποπλεῖν ἤδη. Kyrop. VIII, 2, 2 ἐγένετο αὐτῷ ὥστε χρήμασιν εὐεργετεῖν. — τοῖς κατεληλυθόσιν — S. 2, 8—10. — ἐν ἴσῳ δικαστηρίῳ — vor einem unparteiischen Schiedsgerichte, das natürlich aus Fremden, namentlich aus Lakedämoniern bestehen sollte; daher der Gegensatz ἐν αὐτῇ τῇ πόλει. — καὶ τίς ἂν αὕτη δίκη εἴη — S. zu 2, 17 und über καὶ zu II, 3, 47. Vgl. § 15 ἐρωτώμενος δὲ καὶ τί τοῦτ' ἂν εἴη; Kyrop. V, 2, 9 ἤρετο· καὶ τί τοῦτ' ἐστίν.

11. τῶν οἴκοθεν — S. zu III, 1, 18.

12. ἀπέκλεισαν — S. IV, 4, 15. — βιαζόμενοι μὴ ἀποδιδόναι — die es mit Gewalt durchzusetzen suchen, dass sie nicht zurückgeben. Thukyd. VII, 79 ἐβιάσαντο πρὸς τὸν λόφον ἐλθεῖν. — εἰσὶ statt des zu Anfang stehenden εἴησαν. Vgl. zu III, 5, 25. Ueber den folgenden Infinitiv s. zu IV, 4, 7.

13. ἦν — ἀχθομένῳ — S. zu IV, 1, 11. — ἑαυτῷ weil der begründende Satz aus dem Sinne des Agesilaos genommen und dieser dem Gedanken nach Subject des Hauptsatzes ist. Vgl. Anab. III, 5, 25 οὐκ ἄξιόν ἐστι βασιλεῖ ἀφεῖναι τοὺς ἐφ' ἑαυτὸν στρατευσαμένους.

14 ἀμφὶ Προκλέα τὸν Ἱππονίκου. ὡς δὲ τῶν διαβατηρίων γενο-
μένων οὐκ ἔμελλεν, ἀλλ' ἐπορεύετο, πολλαὶ πρεσβεῖαι ἀπήν-
των καὶ χρήματα ἐδίδοσαν, ὥστε μὴ ἐμβάλλειν. ὁ δὲ ἀπεκρί-
νατο ὅτι οὐχ ἵνα ἀδικοίη στρατεύοιτο, ἀλλ' ὅπως τοῖς ἀδι-
15 κουμένοις βοηθήσειεν. οἱ δὲ τελευτῶντες πάντα ἔφασκον
ποιήσειν, ἐδέοντό τε μὴ ἐμβάλλειν. ὁ δὲ πάλιν ἔλεγεν ὡς οὐκ
ἂν πιστεύσειε λόγοις, καὶ γὰρ τὸ πρότερον ψεύσασθαι αὐ-
τούς, ἀλλ' ἔργου τινὸς πιστοῦ δεῖν ἔφη. ἐρωτώμενος δὲ καὶ
τί τοῦτ' ἂν εἴη; πάλιν ἀπεκρίνατο, Ὅπερ καὶ πρόσθεν, ἔφη,
ποιήσαντες οὐδὲν ὑφ' ἡμῶν ἠδικήθητε. τοῦτο δὲ ἦν τὴν
16 ἀκρόπολιν παραδοῦναι. οὐκ ἐθελόντων δὲ αὐτῶν τοῦτο ποιεῖν,
ἐνέβαλέ τε εἰς τὴν χώραν καὶ ταχὺ περιτειχίσας ἐπολιόρκει
αὐτούς. πολλῶν δὲ λεγόντων Λακεδαιμονίων ὡς ὀλίγων ἕνε-
κεν ἀνθρώπων πόλει ἀπεχθάνοιντο πλέον πεντακισχιλίων ἀν-
δρῶν· καὶ γὰρ δὴ ὅπως τοῦτ' ἔνδηλον εἴη, οἱ Φλιάσιοι ἐν τῷ
φανερῷ τοῖς ἔξω ἐξεκλησίαζον· ὁ μέντοι Ἀγησίλαος πρὸς τοῦτο
17 ἀντεμηχανήσατο. ὁπότε γὰρ ἐξίοιεν ἢ διὰ φιλίαν ἢ διὰ συγγέ-
νειαν τῶν φυγάδων, ἐδίδασκε συσσίτιά τε αὐτῶν κατασκευάζειν
καὶ εἰς τὰ ἐπιτήδεια ἱκανὸν διδόναι, ὁπόσοι γυμνάζεσθαι ἐθέ-
λοιεν· καὶ ὅπλα δὲ ἐκπορίζειν ἅπασι τούτοις διεκελεύετο, καὶ μὴ

14. *διαβατηρίων γενομένων* — S. zu III, 1, 17 u. 4, 3. — *ἐδίδοσαν* — wollten geben. Vgl. III, 5, 18. — *ὥστε* — ähnlich wie *ἐφ' ᾧτε* in dem Sinne, unter der Bedingung dass. Anab. V, 6, 26 *ταῦτα δὲ ἔλεγεν εἰδὼς ἃ οἱ Σινωπεῖς ὑπισχνοῦντο ὥστε ἐκπλεῖν.*

15. *τελευτῶντες* — zuletzt. S. § 17; VI, 2, 15. Anab. IV, 5, 16; VI, 3, 8. — *ἔργου πιστοῦ* — einer Handlung die Sicherheit bietet, im Gegeneatze zu den *λόγοις*. — *ὅπερ καὶ πρόσθεν* — S. IV, 4, 15.

16. *ἐνέβαλε* — im J. 380 v. Chr. — *πολλῶν λεγόντων* — Der Satz ist nicht zu Ende geführt, sondern an den unterbrechenden Zwischensatz eine nene Construction mit *ὁ μέντοι* angeknüpft. — *πλέον* — S. zu IV, 5, 4. — *ἐν φανερῷ τοῖς ἔξω* — an einem für die Belagernden sichtbaren Platze. — *πρὸς τοῦτο* — nicht bloss gegen diese Schaustellung der grossen Bürgerzahl von Phlius, sondern namentlich gegen den Vorwurf, dass er einer Anzahl von Flüchtlingen wegen, die geringer als die Zahl der Bürger in der Stadt wäre, den Spartanern Feindschaft mit den Phliasiern bereite.

17. *ἐξίοιεν* — nämlich aus der Stadt; das Subject ist allgemein zu denken = *τινές*. — *αὐτῶν* — auf das zu *ἐδίδασκε* zu ergänzende Object *τοὺς φυγάδας* zu beziehen. Der Sinn ist: Sie sollten unter einander gemeinschaftliche Mahlzeiten veranstalten und zn diesen ihre aus der Stadt gekommenen Freunde einladen, um ihnen den Aufenthalt im Lager angenehm zu machen. Dass letztere Ueberläufer sind und nicht etwa znm Besuch kommen, versteht sich von selbst. — *καὶ — διδόναι* — Der Sinn dieser, wie es scheint, verderbten Worte ist wohl: sie sollten denen, welche beim Heere bleiben und an dessen Uebnngen und Kämpfen Theil nehmen wollten, alles, was sie bedurften, in hinreichendem Masse geben.

ὀκνεῖν εἰς ταῦτα χρήματα δανείζεσθαι. οἱ δὲ ταῦτα ὑπηρετοῦντες ἀπέδειξαν πλείους χιλίων ἀνδρῶν ἄριστα μὲν τὰ σώματα ἔχοντας, εὐτάκτους δὲ καὶ εὐοπλοτάτους· ὥστε τελευτῶντες οἱ Λακεδαιμόνιοι ἔλεγον ὡς τοιούτων δέοιντο συστρατιωτῶν.

Καὶ Ἀγησίλαος μὲν δὴ περὶ ταῦτα ἦν. ὁ δὲ Ἀγησίπολις 18
εὐθὺς ἐκ τῆς Μακεδονίας προσιὼν ἔθετο πρὸς τῇ πόλει τῶν Ὀλυνθίων τὰ ὅπλα. ἐπεὶ δὲ οὐδεὶς ἀντεξῄει αὐτῷ, τότε τῆς Ὀλυνθίας εἴ τι ὑπόλοιπον ἦν ἐδῄου καὶ εἰς τὰς συμμαχίδας ἰὼν αὐτῶν ἔφθειρε τὸν σῖτον· Τορώνην δὲ καὶ προσβαλὼν εἷλε κατὰ κράτος. ἐν δὲ τούτοις ὄντα κατὰ θέρους ἀκμὴν 19
καῦμα πυριφλεγὲς λαμβάνει αὐτόν. ὡς δὲ πρόσθεν ἑωρακότα τὸ ἐν Ἀφύτει τοῦ Διονύσου ἱερὸν ἔρως αὐτὸν τότ' ἔσχε τῶν τε σκιερῶν σκηνημάτων καὶ τῶν λαμπρῶν καὶ ψυχρῶν ὑδάτων. ἐκομίσθη μὲν οὖν ἐκεῖσε ἔτι ζῶν, ὅμως μέντοι ἑβδομαῖος ἀφ' οὗ ἔκαμεν ἔξω τοῦ ἱεροῦ ἐτελεύτησε. καὶ ἐκεῖνος μὲν ἐν μέλιτι τεθεὶς καὶ κομισθεὶς οἴκαδε ἔτυχε τῆς βασιλικῆς ταφῆς.

Ἀγησίλαος δὲ τοῦτο ἀκούσας οὐχ ᾗ τις ἂν ᾤετο ἐφήσθη 20
ὡς ἀντιπάλῳ, ἀλλὰ καὶ ἐδάκρυσε καὶ ἐπόθησε τὴν συνουσίαν. συσκηνοῦσι μὲν γὰρ δὴ βασιλεῖς ἐν τῷ αὐτῷ, ὅταν οἴκοι ὦσιν· ὁ δὲ Ἀγησίπολις τῷ Ἀγησιλάῳ ἱκανὸς μὲν ἦν καὶ ἡβητικῶν καὶ θηρευτικῶν καὶ ἱππικῶν καὶ παιδικῶν λόγων μετέχειν· πρὸς δὲ τούτοις καὶ ὑπηδεῖτο αὐτὸν ἐν τῇ συσκηνίᾳ, ὥσπερ εἰκὸς πρεσβύτερον. καὶ οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι

— *ἄριστα* — ist Adverb., *τὰ σώματα* Accusat. der Beziehung. Oekon. 21, 7 *οἳ ἂν αὐτῶν ἄριστα τὸ σῶμα ἔχωσι.* Kyrop. I, 6, 18 *τὰ σώματα ἄριστα ἔχοντας παρασκευάσειν.* Einen anderen Ausdruck für dieselbe Sache s. III, 4, 16. Vgl. VI, 2, 27. — *εὐτάκτους καὶ εὐοπλοτάτους* — Positiv und Superlativ auch verbunden Kyrop. II, 4, 29 *τῶν δυνατωτάτων καὶ προθύμων.*

18. *Ἀγησίπολις* — S. § 9.

19. *κατὰ θέρους ἀκμήν* — um die Mitte des Sommers. Vgl. Thukyd. II, 19 *τοῦ θέρους καὶ τοῦ σίτου ἀκμάζοντος.* — *Ἄφυτις* — auf der chalkidischen Halbinsel Pallene. — *ἐν μέλιτι τεθείς* — Dasselbe erzählt Diodor XV, 93 und Nepos Agesil. 8 vom Leichname des Agesilaos. Vgl. Stob. Flor. VI, 3 *ἀποθνήσκοντας δ' ἐν θυμιάμασι τὸ σῶμα κελεύειν ἀποτίθεσθαι, τοὺς δ' ἐν μέλιτι, ὑπὲρ τοῦ μὴ ταχέως κατασαπῆναι.* — *τῆς βασιλικῆς ταφῆς* — S. zu III, 3, 1.

20. *συσκηνοῦσι* — sie speisen zusammen. Vgl. zu IV, 8, 18. De rep. Laced. 15, 4. — *ὥσπερ εἰκὸς πρεσβύτερον* — nämlich *ὑπαιδεῖσθαι.*

*ἀντ' ἐκείνου Πολυβιάδην ἁρμοστὴν ἐπὶ τὴν Ὄλυνθον ἐκπέμ-
πουσιν.*
21 *Ὁ δ' Ἀγησίλαος ἤδη μὲν ὑπερέβαλε τὸν χρόνον, ὅσου
ἐλέγετο ἐν τῷ Φλιοῦντι σῖτος εἶναι· τοσοῦτον γὰρ ἐγκράτεια
γαστρὸς διαφέρει ὥστε οἱ Φλιάσιοι τὸν ἥμισυν ψηφισάμενοι
σῖτον τελεῖν ἢ πρόσθεν, καὶ ποιοῦντες τοῦτο, τὸν διπλάσιον*
22 *τοῦ εἰκότος χρόνον πολιορκούμενοι διήρκεσαν· καὶ τόλμα δὲ
ἀτολμίας ἔσθ' ὅτε τοσοῦτον διαφέρει ὥστε Δελφίων τις, λαμ-
πρὸς δοκῶν εἶναι, λαβὼν πρὸς αὐτὸν τριακοσίους ἄνδρας
Φλιασίων ἱκανὸς μὲν ἦν κωλύειν τοὺς βουλομένους εἰρήνην
ποιεῖσθαι, ἱκανὸς δὲ οἷς ἠπίστει εἶρξας φυλάττειν, ἐδύνατο
δὲ εἴς τε τὰς φυλακὰς ἀναγκάζειν τὸ πλῆθος ἰέναι καὶ τού-
τους ἐφοδεύων πιστοὺς παρέχεσθαι. πολλάκις δὲ μεθ' ὧν
εἶχε περὶ αὐτὸν καὶ ἐκθέων ἀπέκρουε φύλακας ἄλλοτ' ἄλλῃ*
23 *τοῦ περιτετειχισμένου κύκλου. ἐπεὶ μέντοι οἱ ἐπίλεκτοι οὗτοι
πάντα τρόπον ζητοῦντες οὐχ εὕρισκον σῖτον ἐν τῇ πόλει, ἐκ
τούτου δὴ πέμψαντες πρὸς τὸν Ἀγησίλαον ἐδέοντο σπείσα-
σθαι πρεσβείᾳ εἰς Λακεδαίμονα ἰούσῃ· δεδόχθαι γὰρ σφίσιν
ἔφασαν ἐπιτρέπειν τοῖς τέλεσι τῶν Λακεδαιμονίων χρήσασθαι*
24 *τῇ πόλει ὅ,τι βούλοιντο. ὁ δὲ ὀργισθεὶς ὅτι ἄκυρον αὐτὸν
ἐποίουν, πέμψας μὲν πρὸς τοὺς οἴκοι φίλους διεπράξατο
ἑαυτῷ ἐπιτραπῆναι τὰ περὶ Φλιοῦντος, ἐσπείσατο δὲ τῇ πρε-
σβείᾳ. φυλακῇ δὲ ἔτι ἰσχυροτέρᾳ ἢ πρότερον ἐφύλαττεν, ἵνα
μηδεὶς τῶν ἐκ τῆς πόλεως ἐξίοι. ὅμως μέντοι ὅ γε Δελφίων
καὶ στιγματίας τις μετ' αὐτοῦ, ὃς πολλὰ ὑφείλετο ὅπλα τῶν*
25 *πολιορκούντων, ἀπέδρασαν νύκτωρ. ἐπεὶ δὲ ἧκον ἐκ τῆς Λα-
κεδαίμονος ἀπαγγέλλοντες ὅτι ἡ πόλις ἐπιτρέποι Ἀγησιλάῳ
διαγνῶναι τὰ ἐν Φλιοῦντι ὅπως αὐτῷ δοκοίη, Ἀγησίλαος δὴ*

21. *ὅσου* — Genetiv des Betrages, abhängig von *σῖτος*. Thukyd. II, 23 *χρόνον ἐμμείναντες ὅσου εἶχον τὰ ἐπιτήδεια*. III, 1 *ἐμμείναντες χρόνον οὗ εἶχον τὰ σιτία*. — *γαστρός* — Völlerei, abhängig von *διαφέρει*. — *τελεῖν* — aufzuwenden, zu verbrauchen. Photios: *τελεῖν: ἀναλίσκειν, δαπανᾶν*. Athen. II S. 40^c *τελεῖν τὸ δαπανᾶν*. Demokrit in Stob. Floril. LXXXIII, 25 *ἐν γὰρ τῷ ξυνῷ τὰ τελεύμενα οὐκ ἀνιᾷ ὥσπερ ἰδίῃ*.

22. *κύκλου* — S. zu IV, 4, 11.

23. *οἱ ἐπίλεκτοι* — die Mannschaft des Delphion. — *σπείσασθαι* — um sicher nach Lakedämon gehen zu können. Vgl. Anab. II, 3, 7. — *χρήσασθαι* — *βούλοιντο* — S. zu II, 4, 37. —

24. *τῶν ἐκ τῆς πόλεως* — S. zu III, 1, 22.

25. *ἀπαγγέλλοντες* — nämlich *τινές*. S. zu VI, 5, 25. — *τῶν*

οὕτως ἔγνω, πεντήκοντα μὲν ἄνδρας τῶν κατεληλυθότων,
πεντήκοντα δὲ τῶν οἴκοθεν πρῶτον μὲν ἀνακρῖναι ὅντινά τε
ζῆν ἐν τῇ πόλει καὶ ὅντινα ἀποθανεῖν δίκαιον εἴη· ἔπειτα δὲ
νόμους θεῖναι, καθ' οὓς πολιτεύσοιντο· ἕως δ' ἂν ταῦτα δια-
πράξωνται, φυλακὴν καὶ μισθὸν τοῖς φρουροῖς ἓξ μηνῶν κα-
τέλιπε. ταῦτα δὲ ποιήσας τοὺς μὲν συμμάχους ἀφῆκε, τὸ δὲ
πολιτικὸν οἴκαδε ἀπήγαγε. καὶ τὰ μὲν περὶ Φλιοῦντα οὕτως
αὖ ἐπετετέλεστο ἐν ὀκτὼ μησὶ καὶ ἐνιαυτῷ.

Καὶ ὁ Πολυβιάδης δὲ παντάπασι κακῶς ἔχοντας λιμῷ 26
τοὺς Ὀλυνθίους διὰ τὸ μήτε ἐκ τῆς γῆς λαμβάνειν μήτε κατὰ
θάλατταν εἰσάγεσθαι σῖτον αὐτοῖς, ἠνάγκασε πέμψαι εἰς Λα-
κεδαίμονα περὶ εἰρήνης. οἱ δ' ἐλθόντες πρέσβεις αὐτοκράτο-
ρες συνθήκας ἐποιήσαντο τὸν αὐτὸν μὲν ἐχθρὸν καὶ φίλον
Λακεδαιμονίοις νομίζειν, ἀκολουθεῖν δὲ ὅποι ἂν ἡγῶνται καὶ
σύμμαχοι εἶναι. καὶ ὀμόσαντες ταύταις ἐμμενεῖν οὕτως ἀπ-
ῆλθον οἴκαδε.

Προκεχωρηκότων δὲ τοῖς Λακεδαιμονίοις ὥστε Θηβαίους 27
μὲν καὶ τοὺς ἄλλους Βοιωτοὺς παντάπασιν ἐπ' ἐκείνοις εἶναι,
Κορινθίους δὲ πιστοτάτους γεγενῆσθαι, Ἀργείους δὲ τεταπει-
νῶσθαι διὰ τὸ μηδὲν ἔτι ὠφελεῖν αὐτοὺς τῶν μηνῶν τὴν
ὑποφοράν, Ἀθηναίους δὲ ἠρημῶσθαι, τῶν δ' αὖ συμμάχων
κεκολασμένων οἳ δυσμενῶς εἶχον αὐτοῖς, παντάπασιν ἤδη κα-
λῶς καὶ ἀσφαλῶς ἡ ἀρχὴ ἐδόκει αὐτοῖς κατεσκευάσθαι.

Πολλὰ μὲν οὖν ἄν τις ἔχοι καὶ ἄλλα λέγειν καὶ Ἑλληνικὰ IV.
καὶ βαρβαρικά, ὡς θεοὶ οὔτε τῶν ἀσεβούντων οὔτε τῶν ἀνόσια
ποιούντων ἀμελοῦσι· νῦν γε μὴν λέξω τὰ προκείμενα. Λακε-
δαιμόνιοί τε γὰρ οἱ ὀμόσαντες αὐτονόμους ἐάσειν τὰς πόλεις
τὴν ἐν Θήβαις ἀκρόπολιν κατασχόντες ὑπ' αὐτῶν μόνων τῶν

οἴκοθεν — S. zu III, 1, 18. Gemeint sind damit die in Phlius befindlichen Bürger. — αὖ — S. zu 2, 10. — ἐν ὀκτὼ μησὶ καὶ ἐνιαυτῷ — Das Ende der Unternehmung gegen Phlius fällt also in das Jahr 379 v. Chr.

26. τὸν αὐτὸν — νομίζειν — S. zu II, 2, 20. — οὕτως — S. zu III, 2, 9; IV, 7, 5.

27. προκεχωρηκότων — S. zu II, 4, 29. Xenophon fasst nun den Zustand der lakedämonischen Herrschaft nach den bisherigen Begebenheiten kurz zusammen. — τῶν μηνῶν τὴν ὑποφοράν — S. zu IV, 7, 2. — ἠρημῶσθαι — indem ihre Bundesgenossenschaft aufgelöst war.

IV. 1. Πολλὰ μέν — Dem μέν entspricht γε μήν; s. zu IV, 2, 17. — ἀμελοῦσι — unbestraft lassen, wie sonst auch περιορᾶν. Das Gegentheil ist μέλειν. Vgl. zu VI, 4, 30. — ὀμόσαντες — S. 1, 32. — ὑπ' αὐτῶν μόνων — von den Unterdrückten für sich allein.

ἀδικηθέντων ἐκολάσθησαν, πρῶτον οὐδ' ὑφ' ἑνὸς τῶν πώποτε ἀνθρώπων κρατηθέντες, τούς τε τῶν πολιτῶν εἰσαγαγόντας εἰς τὴν ἀκρόπολιν αὐτοὺς καὶ βουληθέντας Λακεδαιμονίοις δουλεύειν τὴν πόλιν, ὥστε αὐτοὶ τυραννεῖν, τὴν τούτων ἀρχὴν ἑπτὰ μόνον τῶν φυγόντων ἤρκεσαν καταλῦσαι. ὡς δὲ τοῦτ' ἐγένετο διηγήσομαι.

2 *Ἦν τις Φυλλίδας, ὃς ἐγραμμάτευε τοῖς περὶ Ἀρχίαν πολεμάρχοις, καὶ τἄλλα ὑπηρέτει, ὡς ἐδόκει, ἄριστα. τούτῳ δ' ἀφιγμένῳ Ἀθήναζε κατὰ πρᾶξίν τινα καὶ πρόσθεν γνώριμος ὢν Μέλων τῶν Ἀθήναζε πεφευγότων Θηβαίων συγγίγνεται, καὶ διαπυθόμενος μὲν τὴν περὶ Ἀρχίαν τε τὸν πολεμαρχοῦντα καὶ τὴν περὶ Φίλιππον τυραννίδα, γνοὺς δὲ μισοῦντα αὐτὸν ἔτι μᾶλλον αὐτοῦ τὰ οἴκοι, πιστὰ δοὺς καὶ λαβὼν συνέθετο*
3 *ὡς δεῖ ἕκαστα γίγνεσθαι. ἐκ δὲ τούτου προσλαβὼν ὁ Μέλων ἓξ τοὺς ἐπιτηδειοτάτους τῶν φευγόντων ξιφίδια ἔχοντας καὶ ἄλλο ὅπλον οὐδέν, ἔρχεται πρῶτον μὲν εἰς τὴν χώραν νυκτός·*

αὐτός steht zuweilen zur Verstärkung vor *μόνος*. Kyrop. III, 3, 38 *ὁ δὲ τὴν τούτων ὑπόμνησιν αὐτὸς μόνος ἔχων εἰκότως ἂν ἡμιτελῆ αὐτὸν νομίζοι.* — *πρῶτον* — müsste für *πρότερον* gebraucht sein, wie es sich ähnlich Hiero 4, 2 *καὶ τούτων πρὶν ἀπάρχεσθαι τοῖς θεοῖς τοὺς διακόνους πρῶτον κελεύουσιν ἀπογεύσασθαι* findet, wenn man es nicht lieber mit *ἐκολάσθησαν* verbinden will: sie, die niemals von irgend jemand überwältigt worden waren, erlitten zum ersten Male eine Züchtigung. — *οὐδ' ὑφ' ἑνός = ὑπ' οὐδενός. οὐδεὶς* und *μηδείς* werden öfter in ihre Bestandtheile zerlegt, indem Präpositionen oder die Partikel *ἂν* zwischen dieselben treten. Vgl. II, 2, 10 *οὐδ' ἐπὶ μιᾷ αἰτίᾳ.* — *κρατηθέντες* — überwältigt, denn besiegt worden waren die Lakedämonier öfter. — *τοὺς εἰσαγαγόντας — καὶ βουληθέντας* — Der Accus. ist gleichsam im Vorans als Object zum Verbum finitnm gesetzt, während dann dafür *τὴν τούτων ἀρχὴν* eintritt. Vgl. auch zu § 41. — *ὥστε αὐτοὶ τυραννεῖν* — Der Nominativ statt des regelmässigen Accusativ beim Infinitiv, als ob statt *εἰσαγαγόντας* ein Relativsatz *οἳ εἰσήγαγον* stände.

2. *τοῖς περὶ Ἀρχίαν πολεμάρχοις* — Da nur Archias und Philippos wirklich Polemarchen waren, denn dass Leontiades, den Plutarch Agesil. 24 als Polemarchen bezeichnet, nicht zu denselben gehörte, geht aus § 7 hervor, so kann Xenophon mit *οἱ περὶ Ἀρχίαν πολέμαρχοι* nur diese beiden Personen meinen. So sagt auch Plutarch Caesar 31 *οἱ περὶ Λέντλον ὑπατεύοντες* und Diodor II, 60 *τοὺς περὶ τὸν Ἰαμβοῦλον* vom Iambulos und dessen einzigem Begleiter. — *πρόσθεν ὤν* — S. zu § 29. *τῶν Ἀθήναζε πεφευγότων* — S. 2, 31. — *καὶ τὴν περὶ Φίλιππον* — Der Artikel ist wiederholt, obgleich die Tyrannis beider eine gemeinschaftliche ist, um das getrennte Mitwirken beider, welches diese eine Tyrannis hervorbrachte, anzndeuten. Vgl. Anab. III, 1, 17 *καὶ τοῦ ὁμομητρίου καὶ τοῦ ὁμοπατρίου ἀδελφοῦ καὶ τεθνηκότος ἤδη ἀποτεμὼν τὴν κεφαλήν.* — *αὐτοῦ = ἢ αὐτόν.*

3. *ἕξ* — Nach Plntarch Pelop. 8 und de genio Socr. 2 S. 576[c] waren es im Ganzen zwölf. — *οἱ ἀπὸ τῶν ἔργων ὀψιαίτατοι* — erg. *ἀπιόντες ἦλθον.*

*ἔπειτα δὲ ἡμερεύσαντες ἔν τινι τόπῳ ἐρήμῳ πρὸς τὰς πύλας
ἦλθον, ὡς δὴ ἐξ ἀγροῦ ἀπιόντες, ἡνίκαπερ οἱ ἀπὸ τῶν ἔργων
ὀψιαίτατοι. ἐπεὶ δ' εἰσῆλθον εἰς τὴν πόλιν, διενυκτέρευσαν
μὲν ἐκείνην τὴν νύκτα παρὰ Χάρωνί τινι, καὶ τὴν ἐπιοῦσαν
δ' ἡμέραν διημέρευσαν. ὁ μὲν οὖν Φυλλίδας τά τε ἄλλα* 4
*ἐπεμελεῖτο τοῖς πολεμάρχοις, ὡς Ἀφροδίσια ἄγουσιν ἐπ' ἐξόδῳ
τῆς ἀρχῆς, καὶ δὴ καὶ γυναῖκας πάλαι ὑπισχνούμενος ἄξειν
αὐτοῖς τὰς σεμνοτάτας καὶ καλλίστας τῶν ἐν Θήβαις τότ'
ἔφη ἄξειν. οἱ δέ, ἦσαν γὰρ τοιοῦτοι, μάλα ἡδέως προσεδέ-
χοντο νυκτερεύειν. ἐπεὶ δὲ ἐδείπνησάν τε καὶ συμπροθυμου-* 5
*μένου ἐκείνου ταχὺ ἐμεθύσθησαν, πάλαι κελευόντων ἄγειν
τὰς ἑταίρας, ἐξελθὼν ἤγαγε τοὺς περὶ Μέλωνα, τρεῖς μὲν
στείλας ὡς δεσποίνας, τοὺς δ' ἄλλους ὡς θεραπαίνας. κἀκεί-* 6
*νους μὲν εἰσήγαγεν εἰς τὸ ταμιεῖον τοῦ πολεμαρχείου, αὐτὸς
δ' εἰσελθὼν εἶπε τοῖς περὶ Ἀρχίαν ὅτι οὐκ ἄν φασιν εἰσελ-
θεῖν αἱ γυναῖκες, εἴ τις τῶν διακόνων ἔνδον ἔσοιτο. ἔνθεν
οἱ μὲν ταχὺ ἐκέλευον πάντας ἐξιέναι, ὁ δὲ Φυλλίδας δοὺς
οἶνον εἰς ἑνὸς τῶν διακόνων ἐξέπεμψεν αὐτούς. ἐκ δὲ τού-
του εἰσήγαγε τὰς ἑταίρας δή, καὶ ἐκάθιζε παρ' ἑκάστῳ. ἦν
δὲ σύνθημα, ἐπεὶ καθίζοιντο, παίειν εὐθὺς ἀνακαλυψαμένους.
οἱ μὲν δὴ οὕτω λέγουσιν αὐτοὺς ἀποθανεῖν, οἱ δὲ καὶ ὡς* 7
*κωμαστὰς εἰσελθόντας τοὺς ἀμφὶ Μέλωνα ἀποκτεῖναι τοὺς
πολεμάρχους. λαβὼν δὲ ὁ Φυλλίδας τρεῖς αὐτῶν ἐπορεύετο
ἐπὶ τὴν τοῦ Λεοντιάδου οἰκίαν· κόψας δὲ τὴν θύραν εἶπεν
ὅτι παρὰ τῶν πολεμάρχων ἀπαγγεῖλαί τι βούλοιτο. ὁ δὲ
ἐτύγχανε μὲν χωρὶς κατακείμενος ἔτι μετὰ δεῖπνον, καὶ ἡ*

4. *ἐπεμελεῖτο* — machte die Besorgungen. Der Accus. wie IV, 1, 40 *τά τ' ἄλλα ἐπεμελεῖτο αὐτοῦ*. Comment. II, 9, 4 *τὰ τοιαῦτα πάντα ἐπεμελεῖτο*. — *Ἀφροδίσια* — ksin Fest zu Ehren der Göttin sondern ein ausschweifendes Gelage zur Feier der glücklich beendeten Amtsführung, wie es unter demselben Namen die Seeleute zur Feier einer glücklich vollbrachten Seefahrt zu halten pflegten. Vgl. Plutarch Vergl. des Kimon und Lucull. 1 *ἤδη λοιπὸν Ἀφροδίσια τῶν πολέμων καὶ στρατηγιῶν ἄγοντα παίζειν*. — *τοιοῦτοι* — nämlich, dass ihnen dieses Anerbieten angenehm war. Vgl. Anab. III, 1, 30.

6. *εἰς ἑνὸς* — nämlich Haus oder Gemach. So stehen oft die Präpositionen *ἐν* und *εἰς* neben einem Genetiv mit Auslassung der zugehörigen Localitätsbezeichnung. Vgl. V1, 5, 30. — *δή* — mit ironischem Sinne, um anzudeuten, dass die Bezeichnung als *ἑταῖραι* nur dem entspricht, was sie zu sein vorgaben. — *ἀνακαλυψαμένους* — Subject zu *παίειν*.

7. *οἱ δὲ καὶ κτέ.* — Diese Erzählung giebt Plutarch de genio Socr. 30 S. 596[d]. — *ἐτύγχανε — δεῖπνον* — Er lag nach der Mahlzeit

*γυνὴ ἐριουργοῦσα παρεκάθητο. ἐκέλευσε δὲ τὸν Φυλλίδαν
πιστὸν νομίζων εἰσιέναι. οἱ δ' ἐπεὶ εἰσῆλθον, τὸν μὲν ἀπο-
κτείναντες, τὴν δὲ γυναῖκα φοβήσαντες κατεσιώπησαν. ἐξιόν-
τες δὲ εἶπον τὴν θύραν κεκλεῖσθαι· εἰ δὲ λήψοιντο ἀνεῳγμέ-*
8 *νην, ἠπείλησαν ἀποκτεῖναι ἅπαντας τοὺς ἐν τῇ οἰκίᾳ. ἐπεὶ
δὲ ταῦτ' ἐπέπρακτο, λαβὼν δύο ὁ Φυλλίδας τῶν ἀνδρῶν ἦλθε
πρὸς τὸ ἀναγκαῖον, καὶ εἶπε τῷ εἱργμοφύλακι ὅτι ἄνδρα ἄγοι
παρὰ πολεμάρχων ὃν εἷρξαι δέοι. ὡς δὲ ἀνέῳξε, τοῦτον μὲν
εὐθὺς ἀπέκτειναν, τοὺς δὲ δεσμώτας ἔλυσαν. καὶ τούτους μὲν
ταχὺ τῶν ἐκ τῆς στοᾶς ὅπλων καθελόντες ὥπλισαν, καὶ ἀγα-*
9 *γόντες ἐπὶ τὸ Ἀμφεῖον θέσθαι ἐκέλευον τὰ ὅπλα. ἐκ δὲ
τούτου εὐθὺς ἐκήρυττον ἐξιέναι πάντας Θηβαίους, ἱππέας τε
καὶ ὁπλίτας, ὡς τῶν τυράννων τεθνεώτων. οἱ δὲ πολῖται,
ἕως μὲν νὺξ ἦν, ἀπιστοῦντες ἡσυχίαν εἶχον· ἐπεὶ δ' ἡμέρα τ'
ἦν καὶ φανερὸν ἦν τὸ γεγενημένον, ταχὺ δὴ καὶ οἱ ὁπλῖται
καὶ οἱ ἱππεῖς σὺν τοῖς ὅπλοις ἐξεβοήθουν. ἔπεμψαν δ' ἱπ-
πέας οἱ κατεληλυθότες καὶ ἐπὶ τοὺς πρὸς τοῖς ὁρίοις Ἀθη-
ναίων δύο τῶν στρατηγῶν. οἱ δ' εἰδότες τὸ πρᾶγμα ἐφ' ὃ*
10 *ἀπεστάλκεσαν* ὁ μέντοι ἐν τῇ ἀκροπόλει ἁρμοστὴς ἐπεὶ
ᾔσθετο τὸ νυκτερινὸν κήρυγμα, εὐθὺς ἔπεμψεν εἰς Πλαταιὰς
καὶ Θεσπιὰς ἐπὶ βοήθειαν. καὶ τοὺς μὲν Πλαταιέας αἰσθό-*

noch auf dem Ruhebette, auf welchem die Griechen auch bei der Mahlzeit zn liegen pflegten, und zwar batte er weiter keine Gesellschaft bei sich (*χωρίς*) als seine Gemablin. — *τὸν — κατεσιώπησαν* — Die Verbindung mit *μὲν — δὲ* ist angewendet, als ob beide Objecte zu dem Verbum finitnm *κατεσιώπησαν* gehörten. — In transitiver Bedeutung steht II, 4, 20 das Medium *κατασιωπησάμενος*. — *κεκλεῖσθαι* — geschlossen zu halten. Das Perfectnm steht, um eine Handlung, die alsbald eintreten soll, und den durch dieselbe hervorgebrachten dauernden Zustand zugleich zu bezeichnen. Vgl. VI, 2, 15 *ἐκήρυξεν πεπρᾶσθαι*. VI, 4, 25 *παρήγγειλαν συνεσκευάσθαι πάντας*. So auch der Imperativ *πεποίησο* Kyrop. IV, 2, 7. — *ἀποκτεῖναι* — S. zn I, 6, 14.

8. *τὸ ἀναγκαῖον* — das Gefängniss, wie §. 14. Es scheint dies eine den Böotern eigenthümliche Benennung zu sein. — *τῶν — ὅπλων* — partitiver Genetiv; s. zu IV, 4, 13. Es sind erbeutete Waffen gemeint, die in den öffentlichen Hallen als Siegeszeichen aufgehängt waren. Plutarch de genio Socr. 34 S. 598[d] *τοῖς δὲ ὄχλοις ὅπλα παρεῖχον αἱ στοαὶ πλήρεις οὖσαι παντοδαπῶν λαφύρων*.

9. *ἐξιέναι* — nämlich aus den Häusern. — *δύο τῶν στρατηγῶν* — Vgl. § 19. In dem folgenden lückenhaften und wohl auch sonst verderbten Satze war vielleicht eine Aufklärung darüber gegeben, wie es kam, dass zwei athenische Strategen mit einer Heeresabtheilung an der Gränze standen. Die Erzählung bei Diodor XV, 25 f. von der Betheiligung der Athener weicht wesentlich von Xenophons Angaben ab.

10. *Πλαταιάς* — S. zu § 14.

*μενοι προσιόντας οἱ τῶν Θηβαίων ἱππεῖς, ἀπαντήσαντες
ἀπέκτειναν αὐτῶν πλέον ἢ εἴκοσιν· ἐπεὶ δὲ εἰσῆλθον ταῦτα
πράξαντες καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀπὸ τῶν ὁρίων ἤδη παρῆσαν,
προσέβαλον πρὸς τὴν ἀκρόπολιν. ὡς δὲ ἔγνωσαν οἱ ἐν τῇ* 11
*ἀκροπόλει ὀλίγοι ὄντες, τήν τε προθυμίαν τῶν προσιόντων
ἁπάντων ἑώρων, καὶ τῶν κηρυγμάτων μεγάλων γιγνομένων
τοῖς πρώτοις ἀναβᾶσιν, ἐκ τούτων φοβηθέντες εἶπον ὅτι
ἀπίοιεν ἄν, εἰ σφίσιν ἀσφάλειαν μετὰ τῶν ὅπλων ἀπιοῦσι
διδοῖεν. οἱ δὲ ἄσμενοί τε ἔδοσαν ἃ ᾔτουν, καὶ σπεισάμενοι
καὶ ὅρκους ὀμόσαντες ἐπὶ τούτοις ἐξέπεμπον. ἐξιόντων μέν-* 12
*τοι, ὅσους ἐπέγνωσαν τῶν ἐχθρῶν ὄντας, συλλαμβάνοντες
ἀπέκτειναν. ἦσαν δέ τινες οἳ καὶ ὑπὸ Ἀθηναίων τῶν ἀπὸ
τῶν ὁρίων ἐπιβοηθησάντων ἐξεκλάπησαν καὶ διεσώθησαν. οἱ
μέντοι Θηβαῖοι καὶ τοὺς παῖδας τῶν ἀποθανόντων, ὅσοις
ἦσαν, λαβόντες ἀπέσφαξαν.*

Ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἐπύθοντο οἱ Λακεδαιμόνιοι, τὸν μὲν ἁρ- 13
*μοστὴν τὸν ἐγκαταλιπόντα τὴν ἀκρόπολιν καὶ οὐκ ἀναμείναντα
τὴν βοήθειαν ἀπέκτειναν, φρουρὰν δὲ φαίνουσιν ἐπὶ τοὺς
Θηβαίους. καὶ Ἀγησίλαος μὲν λέγων ὅτι ὑπὲρ τετταράκοντα
ἀφ' ἥβης εἴη, καὶ ὥσπερ τοῖς ἄλλοις τοῖς τηλικούτοις οὐκέτι
ἀνάγκη εἴη τῆς ἑαυτῶν ἔξω στρατεύεσθαι, οὕτω δὴ καὶ βα-*

11. *ὀλίγοι ὄντες* — abhängig von *ἔγνωσαν*: als sie wahrnahmen, dass sie im Verhältniss zu den Angreifenden zn gering an Zahl waren. — *ἀναβᾶσιν* — nämlich *εἰς τὴν ἀκρόπολιν*. Man hatte grosse Preise für die ausgesetzt, welche die Burg znerst ersteigen würden. — *ἐκ τούτων* — die einzelnen Glieder des Vordersatzes zusammenfassend. Vgl. Kyrop. III, 3, 9.

12. *ἐξιόντων* — Das Snbject ist ans dem Vorhergehenden zn ergänzen. Vgl. zu I, 1, 26. — *τῶν ἐχθρῶν* — die nicht zn der spartanischen Besatzung, sondern zu der thebanischen Partei der Tyrannen gehörten und nach dem Tode der letzteren sich auf die Burg geflüchtet hatten. — *ἐξεκλάπησαν* — wnrden heimlich weggebracht. Anab. IV, 1, 14 *οἱ στρατηγοὶ ἀφῃροῦντο, οἱ δ' ἐπείθοντο, πλὴν εἴ τίς τι ἔκλεψεν.* Thukyd. VII, 85 *τὸ μὲν ἀθροισθὲν τοῦ στρατεύματος ἐς τὸ κοινὸν οὐ πολὺ ἐγένετο, τὸ δὲ διακλαπὲν πολύ.* Plutarch Nikias 27 *πολλοὶ διεκλάπησαν ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν.* Vgl. anch ebend. 29. Perikl. 25. Thukyd. I, 115.

13. *τὸν μὲν ἁρμοστήν — ἀπέκτειναν* — Nach Plutarch Pelop. 13 und Diodor XV, 27 wären von den drei spartanischen Befehlshabern in der Kadmeia (Plntarch nennt sie *ἁρμοσταί*, Diodor *ἡγεμόνες*) zwei znm Tode verurtheilt, einer mit einer hohen Geldstrafe belegt worden. — *ὑπὲρ τετταράκοντα* — S. zu II, 4, 32 n. III, 4, 23 — *τῆς ἑαυτῶν* — ihrer Heimat. — *εὖ εἰδώς — παρέχοι* — Schon bei der Unternehmung gegen Phlius war ihm von vielen Spartanern derselbe Vorwurf

*σιλεῦσι τὸν αὐτὸν νόμον ὄντα ἀπεδείκνυε. κἀκεῖνος μὲν δὴ
λέγων ταῦτα οὐκ ἐστρατεύετο. οὐ μέντοι τούτου γε ἕνεκεν
κατέμεινεν, ἀλλ' εὖ εἰδὼς ὅτι εἰ στρατηγοίη, λέξοιεν οἱ πολῖ-
ται ὡς Ἀγησίλαος, ὅπως βοηθήσειε τοῖς τυράννοις, πράγματα
τῇ πόλει παρέχοι. εἶα οὖν αὐτοὺς βουλεύεσθαι ὁποῖόν τι
14 βούλοιντο περὶ τούτων. οἱ δ' ἔφοροι διδασκόμενοι ὑπὸ τῶν
μετὰ τὰς ἐν Θήβαις σφαγὰς ἐκπεπτωκότων Κλεόμβροτον ἐκ-
πέμπουσι, πρῶτον τότε ἡγούμενον, μάλα χειμῶνος ὄντος. τὴν
μὲν οὖν δι' Ἐλευθερῶν ὁδὸν Χαβρίας ἔχων Ἀθηναίων πελ-
ταστὰς ἐφύλαττεν· ὁ δὲ Κλεόμβροτος ἀνέβαινε κατὰ τὴν εἰς
Πλαταιὰς φέρουσαν. προϊόντες δὲ οἱ πελτασταὶ περιτυγχά-
νουσιν ἐπὶ τῷ ἄκρῳ φυλάττουσι τοῖς ἐκ τοῦ ἀναγκαίου λελυ-
μένοις, ὡς περὶ ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα οὖσι. καὶ τούτους
μὲν ἅπαντας, εἰ μή τις ἐξέφυγεν, οἱ πελτασταὶ ἀπέκτειναν·
αὐτὸς δὲ κατέβαινε πρὸς τὰς Πλαταιάς, ἔτι φιλίας οὔσας.
15 ἐπεὶ δὲ εἰς Θεσπιὰς ἀφίκετο, ἐκεῖθεν ὁρμηθεὶς εἰς Κυνὸς κε-
φαλὰς οὔσας Θηβαίων ἐστρατοπεδεύσατο. μείνας δὲ ἐκεῖ
περὶ ἑκκαίδεκα ἡμέρας ἀπεχώρησε πάλιν εἰς Θεσπιάς. κἀκεῖ
μὲν ἁρμοστὴν κατέλιπε Σφοδρίαν καὶ ἀπὸ τῶν συμμάχων
τὸ τρίτον μέρος ἑκάστων· παρέδωκε δὲ αὐτῷ καὶ χρήματα
ὅσα ἐτύγχανεν οἴκοθεν ἔχων, καὶ ἐκέλευσε ξενικὸν προσμι-
16 σθοῦσθαι. καὶ ὁ μὲν Σφοδρίας ταῦτ' ἔπραττεν. ὁ δὲ Κλεόμ-
βροτος ἀπῆγεν ἐπ' οἴκου τὴν διὰ Κρεύσιος τοὺς μεθ' ἑαυ-
τοῦ στρατιώτας καὶ μάλα ἀποροῦντας πότερά ποτε πόλεμος
πρὸς Θηβαίους ἢ εἰρήνη εἴη· ἤγαγε μὲν γὰρ εἰς τὴν τῶν Θη-
βαίων τὸ στράτευμα, ἀπῆλθε δὲ ὡς ἐδύνατο ἐλάχιστα κα-*

gemacht worden. S. 3, 16, — *εἶα — τούτων* — d. h. er nahm auch an den weiteren Berathungen keinen Theil.

14. *Κλεόμβροτον* — den Brnder und Nachfolger des verstorbenen Königs Agesipolis. — *μάλα χειμῶνος ὄντος* — im Anfange des Jahres 878 v. Chr. Ueber das Adverb. beim Snbstantiv s. zn II, 4, 2. — *τοῖς λελυμένοις* — S. § 8. — *ὡς περὶ* — S. zu 2, 40. — *Πλαταιὰς — οὔσας* — Plataeae 427 v. Chr. von den Spartanern zerstört (Thnkyd. III, 68) wurde nach dem Antalkidischen Frieden von denselben wieder hergestellt (Pausan. IX, 1, 4) und die Platäer, welche in Athen Aufnahme gefunden hatten, dort wieder angesiedelt. Seit der Zeit war Plataeae ganz von den Spartanern abhängig geworden. Vgl. Isokr. Plataik. 12 ff.

15. *Κυνὸς κεφαλαί* — ein böotischer Flecken in der Nähe von Theben. — *ἀπὸ τῶν συμμάχων* — Die Präposition *ἀπὸ* zur Bezeichnung der Menge oder des Ganzen, wovon ein Theil genommen ist. 1, 11 *ἀπὸ τῶν πληρωμάτων — ἐκήρυξε βοηθεῖν ὅσοι ἐλεύθεροι εἶεν.*

16. *καὶ μάλα* — S. zn II, 4, 2. — *ποτε* — zur Verstärkung des Fragewortes *ποτέρα*: ob denn.

κουργήσας. ἀπιόντι γε μὴν ἄνεμος αὐτῷ ἐξαίσιος ἐπεγένετο, 17
ὃν καὶ οἰωνίζοντό τινες σημαίνειν πρὸ τῶν μελλόντων. πολλὰ
μὲν γὰρ καὶ ἄλλα βίαια ἐποίησεν, ἀτὰρ καὶ ὑπερβάλλοντος
αὐτοῦ μετὰ τῆς στρατιᾶς ἐκ τῆς Κρεύσιος τὸ καθῆκον ἐπὶ
θάλατταν ὄρος πολλοὺς μὲν ὄνους κατεκρήμνισεν αὐτοῖς
σκεύεσι, πάμπολλα δὲ ὅπλα ἀφαρπασθέντα ἐξέπνευσεν εἰς τὴν
θάλατταν. τέλος δὲ πολλοὶ οὐ δυνάμενοι σὺν τοῖς ὅπλοις 18
πορεύεσθαι, ἔνθεν καὶ ἔνθεν τοῦ ἄκρου κατέλιπον λίθων ἐμ-
πλήσαντες ὑπτίας τὰς ἀσπίδας. καὶ τότε μὲν τῆς Μεγαρικῆς
ἐν Αἰγοσθένοις ἐδείπνησαν ὡς ἐδύναντο· τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἐλ-
θόντες ἐκομίσαντο τὰ ὅπλα. καὶ ἐκ τούτου οἴκαδε ἤδη ἕκα-
στοι ἀπῄεσαν· ἀφῆκε γὰρ αὐτοὺς ὁ Κλεόμβροτος.

Οἱ μὲν οὖν Ἀθηναῖοι ὁρῶντες τὴν τῶν Λακεδαιμονίων 19
ῥώμην καὶ ὅτι πόλεμος ἐν Κορίνθῳ οὐκέτι ἦν, ἀλλ' ἤδη
παριόντες τὴν Ἀττικὴν οἱ Λακεδαιμόνιοι εἰς τὰς Θήβας ἐνέ-
βαλλον, οὕτως ἐφοβοῦντο ὥστε καὶ τὼ δύο στρατηγώ, ὣ
συνηπιστάσθην τὴν τοῦ Μέλωνος ἐπὶ τοὺς περὶ Λεοντιάδην
ἐπανάστασιν, κρίναντες τὸν μὲν ἀπέκτειναν, τὸν δέ, ἐπεὶ οὐχ
ὑπέμεινεν, ἐφυγάδευσαν.

Οἱ δ' αὖ Θηβαῖοι καὶ αὐτοὶ φοβούμενοι, εἰ μηδένες ἄλλοι 20
ἢ αὐτοὶ πολεμήσοιεν τοῖς Λακεδαιμονίοις, τοιόνδε εὑρίσκουσι
μηχάνημα. πείθουσι τὸν ἐν ταῖς Θεσπιαῖς ἁρμοστὴν Σφο-
δρίαν, χρήματα δόντες, ὡς ὑπωπτεύετο, ἐμβαλεῖν εἰς τὴν Ἀτ-
τικήν, ἵν' ἐκπολεμήσειε τοὺς Ἀθηναίους πρὸς τοὺς Λακεδαι-
μονίους. κἀκεῖνος πειθόμενος αὐτοῖς, προσποιησάμενος τὸν
Πειραιᾶ καταλήψεσθαι, ὅτι δὴ ἀπύλωτος ἦν, ἦγεν ἐκ τῶν

17. *σημαίνειν πρὸ τῶν μελλόντων* — ein Vorzeichen dessen geben, was geschehen wird. Arrian. Anab. VII, 22, 3 *τοῦτό τε οὖν αὐτῷ πρὸ τῶν μελλόντων σημῆναι.* — *ἀτάρ* — S. zu 3, 17. — *τὸ καθῆκον* — *ὄρος* — ein Ausläufer des Kithäron. — *αὐτοῖς σκεύεσι* — sammt dem Gepäck. S. zu I, 2, 12.

18. *ὑπτίας* — von Schilden auch bei Thukyd. VII, 82. Aristoph. Acharn. 583. Lysistr. 185.

19. *πόλεμος ἐν Κορίνθῳ* — wie bis zum Abschluss des Antalkidischen Friedens, ein Krieg, durch welchen die Lakedämonier gehindert waren, über die Gränzen des Peloponnes hinaus zu gehen. — *τὼ δύο στρατηγώ* — Vgl. § 9.

20. *εἰ μηδένες κτέ.* — es möchte niemand anders als sie die Lakedämonier bekämpfen. Die Verba der Furcht haben zuweilen *εἰ* und *εἰ μή* statt *μή* und *μὴ οὐ* nach sich. Kyrop. VI, 1, 17 *ὃ δὲ ἴσως ἄν τινες ὑμῶν φοβηθεῖεν, εἰ δεήσει πόρρω τῆς ἑαυτῶν φρουρεῖν.* — *ἐκπολεμήσειε* — verfeindete, statt *ἐκπολεμώσειε.* Die überlieferte Form ist durch das Zeugniss des Harpokration gesichert. Vgl.

Θεσπιῶν πρωὶ δειπνήσαντας τοὺς στρατιώτας, φάσκων πρὸ
21 *ἡμέρας κατανύσειν εἰς τὸν Πειραιᾶ. Θριᾶσι δ' αὐτῷ ἡμέρα*
ἐπεγένετο, καὶ οὐδὲν ἐντεῦθεν ἐποίησεν ὥστε λαθεῖν, ἀλλ'
ἐπεὶ ἀπετράπετο, βοσκήματα διήρπασε καὶ οἰκίας ἐπόρθησε.
τῶν δὲ ἐντυχόντων τινὲς τῆς νυκτὸς φεύγοντες εἰς τὸ ἄστυ
ἀπήγγελλον τοῖς Ἀθηναίοις ὅτι στράτευμα πάμπολυ προσίοι.
οἱ μὲν δὴ ταχὺ ὁπλισάμενοι καὶ ἱππεῖς καὶ ὁπλῖται ἐν φυ-
22 *λακῇ τῆς πόλεως ἦσαν. τῶν δὲ Λακεδαιμονίων καὶ πρέσβεις*
ἐτύγχανον Ἀθήνησιν ὄντες παρὰ Καλλίᾳ τῷ προξένῳ Ἐτυ-
μοκλῆς τε καὶ Ἀριστόλοχος καὶ Ὤκυλλος· οὓς οἱ Ἀθηναῖοι,
ἐπεὶ τὸ πρᾶγμα ἠγγέλθη, συλλαβόντες ἐφύλαττον, ὡς καὶ
τούτους συνεπιβουλεύοντας. οἱ δὲ ἐκπεπληγμένοι τε ἦσαν τῷ
πράγματι καὶ ἀπελογοῦντο ὡς οὐκ ἄν ποτε οὕτω μωροὶ ἦσαν
ὡς, εἰ ᾔδεσαν καταλαμβανόμενον τὸν Πειραιᾶ, ἐν τῷ ἄστει
ἂν ὑποχειρίους αὐτοὺς παρεῖχον, καὶ ταῦτα παρὰ τῷ προ-
23 *ξένῳ, οὗ τάχιστ' ἂν εὑρέθησαν. ἔτι δ' ἔλεγον ὡς εὔδηλον*
καὶ τοῖς Ἀθηναίοις ἔσοιτο ὅτι οὐδ' ἡ πόλις τῶν Λακεδαιμο-
νίων ταῦτα συνῄδει. Σφοδρίαν γὰρ εὖ εἰδέναι ἔφασαν ὅτι
ἀπολωλότα πεύσοιντο ὑπὸ τῆς πόλεως. κἀκεῖνοι μὲν κριθέν-
24 *τες μηδὲν συνειδέναι ἀφείθησαν. οἱ δ' ἔφοροι ἀνεκάλεσάν*
τε τὸν Σφοδρίαν καὶ ὑπῆγον θανάτου. ἐκεῖνος μέντοι φο-
βούμενος οὐχ ὑπήκουσεν· ὅμως δὲ καίπερ οὐχ ὑπακούων εἰς
τὴν κρίσιν ἀπέφυγε. καὶ πολλοῖς ἔδοξεν αὕτη δὴ ἀδικώ-

Thukyd. VIII, 57, 1. — *ἀπύλωτος* — Die von Konon erneuerte Befestigung war demnach auf der Landseite unvollendet geblieben. — *κατανύσειν* — mit Ergänzung von *τὴν ὁδόν*, welches sich § 49 hinzugefügt findet, so viel als: dahin gelangen. In derselben Bedeutung VII, 1, 15; *διανύτειν* Diodor XVI, 68; *περαίνειν* VI, 2, 30; *τελεῖν* Thukyd. II, 97 und IV, 78; *διατελεῖν* Anab. I, 5, 8. Herod. VI. 139 u. 140.

21. *Θριᾶσι* — Locativform wie *Ἀθήνησι, Πλαταιᾶσι*. Thria ist ein attischer Demos unweit Eleusis. — *ὥστε λαθεῖν* — S. zu VI, 5, 4. — *ἐν φυλακῇ τῆς πόλεως ἦσαν* — sie bewachten die Stadt. Vgl. Kyneg. 6, 12 *τὸν μὲν ἀρκυωρὸν εἶναι ἐν φυλακῇ*.

22. *ὡς — παρεῖχον = ὥστε*. S. zu IV, 1, 33. — *καὶ ταῦτα* — und zwar. Man pflegt mit diesen Worten, die den Inhalt des voraufgehenden Satzes noch einmal andeuten, meistens eine Participialconstruction anzuknüpfen. Anab. II, 4, 15 *Μένωνα δὲ οὐκ ἐζήτει καὶ ταῦτα παρ' Ἀριαίου ὤν*. Vgl. I, 4, 12.

23. Verbinde *εὖ εἰδέναι ἔφασαν ὅτι πεύσοιντο Σφοδρίαν ἀπολωλότα*.

24. *ὑπῆγον θανάτου* — S. zu I, 3, 19. — *εἰς τὴν κρίσιν* — wegen des aus *ὑπακούειν* zu nehmenden Begriffes: sich stellen. Aehnliche Ausdrucksweise auch bei Verben des Befehlens; s. zu II, 3, 20. — *ἀπέφυγε* — wurde freigesprochen. — *τοῦτο* — folgendes. Vgl. zu II, 3, 53.

*ταυτα ἐν Λακεδαίμονι ἡ δίκη κριθῆναι. ἐγένετο δὲ τοῦτο τὸ
αἴτιον.*
Ἦν υἱὸς τῷ Σφοδρίᾳ, Κλεώνυμος ὄνομα, ἡλικίαν τε 25
*ἔχων τὴν ἄρτι ἐκ παίδων καὶ ἅμα κάλλιστός τε καὶ εὐδοκι-
μώτατος τῶν ἡλίκων. τούτου δὲ ἐρῶν ἐτύγχανεν Ἀρχίδαμος
ὁ Ἀγησιλάου. οἱ μὲν οὖν τοῦ Κλεομβρότου φίλοι, ἅτε ἑταῖ-
ροι ὄντες τῷ Σφοδρίᾳ, ἀπολυτικῶς αὐτοῦ εἶχον, τὸν δέ γε
Ἀγησίλαον καὶ τοὺς ἐκείνου φίλους ἐφοβοῦντο, καὶ τοὺς διὰ
μέσου δέ· δεινὰ γὰρ ἐδόκει πεποιηκέναι. ἐκ τούτου δὲ ὁ μὲν* 26
*Σφοδρίας εἶπε πρὸς τὸν Κλεώνυμον· Ἔξεστί σοι, ὦ υἱέ,
σῶσαι τὸν πατέρα, δεηθέντι Ἀρχιδάμου εὐμενῆ Ἀγησίλαον
ἐμοὶ εἰς τὴν κρίσιν παρασχεῖν. ὁ δὲ ἀκούσας ἐτόλμησεν
ἐλθεῖν πρὸς τὸν Ἀρχίδαμον, καὶ ἐδεῖτο σωτῆρα αὐτῷ τοῦ
πατρὸς γενέσθαι. ὁ μέντοι Ἀρχίδαμος ἰδὼν μὲν τὸν Κλεώ-* 27
*νυμον κλάοντα συνεδάκρυε παρεστηκώς· ἀκούσας δὲ δεομένου
ἀπεκρίνατο· Ἀλλ', ὦ Κλεώνυμε, ἴσθι μὲν ὅτι ἐγὼ τῷ ἐμῷ
πατρὶ οὐδ' ἀντιβλέπειν δύναμαι, ἀλλὰ κἄν τι βούλωμαι δια-
πράξασθαι ἐν τῇ πόλει, πάντων μᾶλλον ἢ τοῦ πατρὸς δέομαι·
ὅμως δ', ἐπεὶ σὺ κελεύεις, νόμιζε πᾶσάν με προθυμίαν ἕξειν
ταῦτά σοι πραχθῆναι. καὶ τότε μὲν δὴ ἐκ τοῦ φιλιτίου εἰς* 28
*τὸν οἶκον ἐλθὼν ἀνεπαύετο· τοῦ δ' ὄρθρου ἀναστὰς ἐφύ-
λαττε μὴ λάθοι αὐτὸν ὁ πατὴρ ἐξελθών. ἐπεὶ δὲ εἶδεν αὐτὸν
ἐξιόντα, πρῶτον μέν, εἴ τις τῶν πολιτῶν παρῆν, παρίει τού-
τους διαλέγεσθαι αὐτῷ, ἔπειτα δ', εἴ τις ξένος, ἔπειτα δὲ*

25. *ἡλικίαν — τὴν ἄρτι ἐκ παίδων* — das Alter, wo er eben aus den Knabenjahren getreten war. — *ἀπολυτικῶς αὐτοῦ εἶχον* — waren geneigt ihn frei zu sprechen. Vgl. Plutarch Cicero 30 *συμβατικῶς ἔχειν*. Pelopid. 15 *ἀποστατικῶς ἔχειν*. Der objective Genetiv steht regelmässig nach den Adjectiven auf *ικός*. VII, 1, 18 *ἀναχωροῦντες δὲ ἐκεῖθεν μάλα πάντων ὑπεροπτικῶς τῶν ἐναντίων*. — *τοὺς διὰ μέσου* — die weder zu der Partei des Sphodrias, noch zu der des Agesilaos gehörten; denn nach Plutarch. Ages. 25 war Sphodrias *ἐκ τῶν διαφόρων τοῦ Ἀγησιλάου*. Vgl. Thukyd. VIII, 75 *ὑπὸ τῶν διὰ μέσου κωλυθέντες*.

27. *πᾶσάν με προθυμίαν ἕξειν* — dass ich mich auf jede Weise bemühen werde. Platon Protag. S. 327[b] *εἰ πᾶσαν προθυμίαν καὶ ἀφθονίαν ἔχομεν ἀλλήλους διδάσκειν*.

28. *φιλίτιον* — Der Ort, wo die gemeinschaftlichen Mahlzeiten der Spartaner gehalten wurden. De republ. Laced. 3, 5. Auch die Mahlzeiten selbst wurden so genannt. Plutarch Lykurg. 12. — *πρῶτον μέν* — Aus dem Folgenden geht hervor, dass er, was Xenophon nicht ausdrücklich sagt, dem Vater auf Schritt und Tritt folgte. — *παρίει* — synonym dem folgenden *παρεχώρει*: er liess ihnen den Vortritt.

καὶ τῶν θεραπόντων τῷ δεομένῳ παρεχώρει. τέλος δ', ἐπεὶ
ἀπὸ τοῦ Εὐρώτα ἀπιὼν ὁ Ἀγησίλαος εἰσῆλθεν οἴκαδε, ἀπιὼν
ᾤχετο οὐδὲ προσελθών. καὶ τῇ ὑστεραίᾳ δὲ ταὐτὰ ταῦτα
29 ἐποίησεν. ὁ δ' Ἀγησίλαος ὑπώπτευε μὲν ὧν ἕνεκεν ἐφοίτα,
οὐδὲν μέντοι ἠρώτα, ἀλλ' εἴα αὐτόν. ὁ δ' αὖ Ἀρχίδαμος
ἐπεθύμει μέν, ὥσπερ εἰκός, ὁρᾶν τὸν Κλεώνυμον· ὅπως μέν-
τοι ἔλθοι πρὸς αὐτὸν μὴ διειλεγμένος τῷ πατρὶ περὶ ὧν ἐκεῖ-
νος ἐδεήθη οὐκ εἶχεν. οἱ δὲ ἀμφὶ τὸν Σφοδρίαν οὐχ ὁρῶν-
τες τὸν Ἀρχίδαμον ἰόντα, πρόσθεν δὲ θαμίζοντα, ἐν παντὶ
30 ἦσαν μὴ λελοιδορημένος ὑπ' Ἀγησιλάου εἴη. τέλος μέντοι ὁ
Ἀρχίδαμος ἐτόλμησε προσελθεῖν καὶ εἰπεῖν· Ὦ πάτερ, Κλεώ-
νυμός με κελεύει σου δεηθῆναι σῶσαί οἱ τὸν πατέρα· καὶ
ἐγὼ ταὐτά σου δέομαι, εἰ δυνατόν. ὁ δ' ἀπεκρίνατο· Ἀλλὰ
σοὶ μὲν ἔγωγε συγγνώμην ἔχω· αὐτὸς μέντοι ὅπως ἂν συγ-
γνώμης τύχοιμι παρὰ τῆς πόλεως ἄνδρα μὴ καταγιγνώσκων
31 ἀδικεῖν οἷς ἐχρηματίσατο ἐπὶ κακῷ τῆς πόλεως οὐχ ὁρῶ. ὁ
δὲ τότε μὲν πρὸς ταῦτα οὐδὲν εἶπεν, ἀλλ' ἡττηθεὶς τοῦ δικαίου
ἀπῆλθεν. ὕστερον δὲ ἢ αὐτὸς νοήσας ἢ διδαχθεὶς ὑπό του
εἶπεν ἐλθών· Ἀλλ' ὅτι μέν, ὦ πάτερ, εἰ μηδὲν ἠδίκει Σφο-
δρίας, ἀπέλυσας ἂν αὐτὸν οἶδα· νῦν δέ, εἰ ἠδίκηκέ τι, ἡμῶν
ἕνεκα συγγνώμης ὑπὸ σοῦ τυχέτω. ὁ δὲ εἶπεν· Οὐκοῦν ἂν

29. *ἰόντα* — S. zu IV, 8, 5. — *πρόσθεν θαμίζοντα* — Das Particip. Praesentis, welches an und für sich nur die Dauer der Handlung ohne Zeitbestimmung bezeichnet, erhält durch den Zusatz von *πρόσθεν* oder *πρότερον* die Beziehung auf die Vergangenheit und dadurch nur scheinbar den Begriff der vollendeten Handlung. Vgl. § 45; VII, 4, 6 *κρατουμένους πρόσθεν*. Comment. III, 5, 4 *οἱ πρόσθεν τολμῶντες*. Thukyd. I, 42 *τῆς ὑπαρχούσης πρότερον ὑποψίας*. — *ἐν παντὶ ἦσαν* — waren in höchster Besorgniss. VI, 1, 12 *εἰς πᾶν ἐφίκετο*. Platon Gastm. S. 194[a] *εὖ καὶ μάλ' ἂν φοβοῖο καὶ ἐν παντὶ εἴης*. Auch in der Bedeutung: in der äussersten Gefahr sein. Demosth. geg Konon 18 *εἰς πᾶν ἐλθὼν διὰ τὴν ὕβριν καὶ τὴν ἀσέλγειαν τὴν τούτων*. Es ist wohl dabei ein Genetiv zu denken, wie Herod. VII, 118 *εἰς πᾶν κακοῦ ἀπικέατο*. Thukyd. VII, 55 *οἱ Ἀθηναῖοι ἐν παντὶ δὴ ἀθυμίας ἦσαν*. Pausan. VII, 12, 3 *ἀφικνεῖτο ἐς πᾶν ὁ Μεναλκίδας κινδύνου* zur genaueren Bestimmung gesetzt ist.

30. *ἄνδρα* — Dem Accus. cum Inf. bei *καταγιγνώσκειν* entsprechend die passive Construction I, 7, 20. Vgl. auch I, 7, 33. — *ἀδικεῖν οἷς ἐχρηματίσατο* = *ἀδικεῖν τούτοις οἷς*: dass er darin ein Unrecht begangen hat, worin er zum Nachtheil des Staates für sich Vortheile suchte.

31. *ἡττηθεὶς τοῦ δικαίου* — nichts gegen die Gerechtigkeit einzuwenden im Stande. S. zu 2, 5. — *ἠδίκει* — mit Plusquamperfectbedeutnng. S. zu I, 7, 20. — *ὑπὸ σοῦ* — Kyrop. I, 6, 10 *ὑπ' ἄλλων αἰδοῦς τεύξῃ*. Comment. IV, 8, 10 *ἐπιμελείας τεύξομαι ὑπ' ἀνθρώπων*. Kyneg. 1, 11 *τοσαύτης ἔτυχε τιμωρίας ὑπὸ θεῶν*.

μέλλῃ καλὰ ταῦθ' ἡμῖν εἶναι, οὕτως ἔσται. ὁ μὲν δὴ ταῦτα
ἀκούσας μάλα δύσελπις ὢν ἀπῄει. τῶν δὲ τοῦ Σφοδρία 32
φίλων τις διαλεγόμενος Ἐτυμοκλεῖ εἶπεν, Ὑμεῖς μέν, οἶμαι,
ἔφη, πάντες οἱ Ἀγησιλάου φίλοι ἀποκτενεῖτε τὸν Σφοδρίαν.
καὶ ὁ Ἐτυμοκλῆς, Μὰ Δία οὐκ ἄρα ταὔτ', ἔφη, ποιήσομεν
Ἀγησιλάῳ, ἐπεὶ ἐκεῖνός γε πρὸς πάντας ὅσοις διείλεκται ταὐτὰ
λέγει, μὴ ἀδικεῖν μὲν Σφοδρίαν ἀδύνατον εἶναι· ὅστις μέν-
τοι παῖς τε ὢν καὶ παιδίσκος καὶ ἡβῶν πάντα τὰ καλὰ ποιῶν
διετέλεσε, χαλεπὸν εἶναι τοιοῦτον ἄνδρα ἀποκτιννύναι· τὴν
γὰρ Σπάρτην τοιούτων δεῖσθαι στρατιωτῶν. ὁ οὖν ἀκούσας 33
ταῦτα ἀπήγγειλε τῷ Κλεωνύμῳ. ὁ δ' ἡσθείς, εὐθὺς ἐλθὼν
πρὸς τὸν Ἀρχίδαμον εἶπεν· Ὅτι μὲν ἡμῶν ἐπιμελῇ ἤδη ἴσμεν·
εὖ δ' ἐπίστω, Ἀρχίδαμε, ὅτι καὶ ἡμεῖς πειρασόμεθα ἐπιμε-
λεῖσθαι ὡς μήποτε σὺ ἐπὶ τῇ ἡμετέρᾳ φιλίᾳ αἰσχυνθῇς. καὶ
οὐκ ἐψεύσατο, ἀλλὰ καὶ ζῶν ἅπαντ' ἐποίει ὅσα καλὰ ἐν τῇ
Σπάρτῃ, καὶ ἐν Λεύκτροις πρὸ τοῦ βασιλέως μαχόμενος σὺν
Δείνωνι τῷ πολεμάρχῳ τρὶς πεσὼν πρῶτος τῶν πολιτῶν ἐν
μέσοις τοῖς πολεμίοις ἀπέθανε. καὶ ἠνίασε μὲν εἰς τὰ ἔσχατα
Ἀρχίδαμον, ὡς δ' ὑπέσχετο, οὐ κατῄσχυνεν, ἀλλὰ μᾶλλον
ἐκόσμησε. τοιούτῳ μὲν δὴ τρόπῳ Σφοδρίας ἀπέφυγε.

Τῶν μέντοι Ἀθηναίων οἱ βοιωτιάζοντες ἐδίδασκον τὸν 34
δῆμον ὡς οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐχ ὅπως τιμωρήσαιντο, ἀλλὰ
καὶ ἐπαινέσειαν τὸν Σφοδρίαν, ὅτι ἐπεβούλευσε ταῖς Ἀθή-
ναις. καὶ ἐκ τούτου οἱ Ἀθηναῖοι ἐπύλωσάν τε τὸν Πειραιᾶ,
ναῦς τε ἐναυπηγοῦντο, τοῖς τε Βοιωτοῖς πάσῃ προθυμίᾳ
ἐβοήθουν. οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι φρουράν τε ἔφηναν ἐπὶ 35
τοὺς Θηβαίους, καὶ τὸν Ἀγησίλαον νομίσαντες φρονιμώτερον
ἂν σφίσι τοῦ Κλεομβρότου ἡγεῖσθαι, ἐδέοντο αὐτοῦ ἄγειν
τὴν στρατιάν. ὁ δὲ εἰπὼν ὅτι οὐδὲν ἂν ὃ τῇ πόλει δοκοίη

32. *Ἐτυμοκλεῖ* — S. § 22. — *τὰ καλά* — S. zu 3, 9.

33. *ἐν Λεύκτροις* — S. IV, 4, 14. — *τρὶς πεσών* — Plutarch Ages. 28 *ἐν οἷς καὶ Κλεώνυμόν φασι τὸν Σφοδρίου τὸν καλὸν τρὶς πεσόντα πρὸ τοῦ βασιλέως καὶ τοσαυτάκις ἐξαναστάντα καὶ μαχόμενον τοῖς Θηβαίοις ἀποθανεῖν.* — *εἰς τὰ ἔσχατα* — auf's äusserste', ausserordentlich. De republ. Laced. 1, 2 *τοῦτον καὶ θαυμάζω καὶ εἰς τὰ ἔσχατα μάλα σοφὸν ἡγοῦμαι.*

34. *οὐχ ὅπως* — S. zu II, 4, 14. — *καὶ ἐκ τούτου* — Von dieser Zeit an beginnt die Bildung einer neuen athenischen Bundesgenossenschaft. Diodor XV, 28 ff.

35. *ὅτι — ἀντειπεῖν* — Ueber *ὅτι* beim Infinitiv s. zu II, 2, 2.

36 *ἀντειπεῖν παρεσκευάζετο εἰς τὴν ἔξοδον. γιγνώσκων δ' ὅτι εἰ μή τις προκαταλήψοιτο τὸν Κιθαιρῶνα οὐ ῥᾴδιον ἔσται εἰς τὰς Θήβας ἐμβαλεῖν, μαθὼν πολεμοῦντας τοὺς Κλειτορίους τοῖς Ὀρχομενίοις καὶ ξενικὸν τρέφοντας, ἐκοινολογήσατο*
37 *αὐτοῖς, ὅπως γένοιτο τὸ ξενικὸν αὐτῷ, εἴ τι δεηθείη. ἐπεὶ δὲ τὰ διαβατήρια ἐγένετο, πέμψας, πρὶν ἐν Τεγέᾳ αὐτὸς εἶναι, πρὸς τον ἄρχοντα τῶν παρὰ τοῖς Κλειτορίοις ξένων, καὶ μισθὸν δοὺς μηνός, ἐκέλευε προκαταλαβεῖν αὐτοὺς τὸν Κιθαιρῶνα. τοῖς δ' Ὀρχομενίοις εἶπεν, ἕως στρατεία εἴη, παύσασθαι τοῦ πολέμου· εἰ δέ τις πόλις στρατιᾶς οὔσης ἔξω ἐπὶ πόλιν στρατεύσοι, ἐπὶ ταύτην ἔφη πρῶτον ἰέναι κατὰ τὸ*
38 *δόγμα τῶν συμμάχων. ἐπεὶ δὲ ὑπερέβαλε τὸν Κιθαιρῶνα, ἐλθὼν εἰς Θεσπιὰς ἐκεῖθεν ὁρμηθεὶς ᾔει ἐπὶ τὴν τῶν Θηβαίων χώραν. εὑρὼν δὲ ἀποτεταφρευμένον τε καὶ ἀπεσταυρωμένον κύκλῳ τὸ πεδίον καὶ τὰ πλείστου ἄξια τῆς χώρας, στρατοπεδευόμενος ἄλλοτε ἄλλῃ καὶ μετ' ἄριστον ἐξάγων ἐδῄου τῆς χώρας τὰ πρὸς ἑαυτοῦ τῶν σταυρωμάτων καὶ τῆς τάφρου. οἱ γὰρ πολέμιοι, ὅπου ἐπιφαίνοιτο ὁ Ἀγησίλαος, ἀντιπαρῄε-*
39 *σαν αὐτῷ ἐντὸς τοῦ χαρακώματος ὡς ἀμυνούμενοι. καί ποτε ἀποχωροῦντος αὐτοῦ ἤδη τὴν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, οἱ τῶν Θηβαίων ἱππεῖς τέως ἀφανεῖς ὄντες ἐξαίφνης διὰ τῶν ὡδοποιημένων τοῦ χαρακώματος ἐξόδων ἐξελαύνουσι, καὶ οἷα δὴ ἀπιόντων πρὸς δεῖπνον καὶ συσκευαζομένων τῶν πελταστῶν, τῶν δὲ ἱππέων τῶν μὲν ἔτι καταβεβηκότων, τῶν δ' ἀναβαινόντων, ἐπελαύνουσι· καὶ τῶν τε πελταστῶν συχνοὺς κατέβαλον καὶ τῶν ἱππέων Κλέαν καὶ Ἐπικυδίδαν Σπαρτιάτας, καὶ τῶν περιοίκων ἕνα, Εὔδικον, καὶ τῶν Θηβαίων τινὰς*

36. *Κλειτόριοι — Ὀρχομένιοι* — in Arkadien. — *ὅπως γένοιτο — αὐτῷ* — dass er die Söldner hätte, d. h. dass sie zu seiner Verfügung gestellt würden.

37. *πρῶτον* — Das Adverb. steht, weil der Sinn ist: das erste, was er thun werde, werde sein, gegen diese Stadt zu ziehen. Ebenso VII, 1, 36. Comment. III, 11, 8 *Χρῆσον τοίνυν μοι τὴν ἴυγγα, ἵνα ἐπὶ σοὶ πρῶτον ἕλκω αὐτήν.* Vgl. zu IV, 3, 3.

38. *τὰ — τῶν σταυρωμάτων* — das was auf der ihm zugewendeten Seite der Verschanzung lag. Der Genetiv mit *πρὸς* dient zur Bezeichnung der Richtnng, nach der hin etwas liegt, wie § 49 *πρὸς ἕω*; der Genetiv *σταυρωμάτων* ist von dem localen Begriffe *πρὸς ἑαυτοῦ* abhängig. Vgl. Herod. II, 32 *νέμεται τὴν Σύρτιν τε καὶ τὴν πρὸς ἠῶ χώρην τῆς Σύρτιος*, und IV, 5, 15.

39. *οἷα δή* — znr Bezeichnung des wirklich vorhandenen bekannten Grundes, wofür gewöhnlicher *ἅτε*. Vgl. IV, 5, 4; VI, 4, 26.

φυγάδας, οὔπω ἀναβεβηκότας ἐπὶ τοὺς ἵππους. ὡς δὲ ἀνα- 40
στρέψας σὺν τοῖς ὁπλίταις ἐβοήθησεν ὁ Ἀγησίλαος, οἵ τε
ἱππεῖς ἤλαυνον ἐναντίον τοῖς ἱππεῦσι καὶ τὰ δέκα ἀφ' ἥβης
ἐκ τῶν ὁπλιτῶν ἔθει σὺν αὐτοῖς. οἱ μέντοι τῶν Θηβαίων
ἱππεῖς ἐῴκεσαν ὑποπεπωκόσι που ἐν μεσημβρίᾳ· ὑπέμενον
μὲν γὰρ τοῖς ἐπελαύνουσιν ὥστ' ἐξακοντίζειν τὰ δόρατα,
ἐξικνοῦντο δ' οὔ. ἀναστρέφοντες δὲ ἐκ τοσούτου ἀπέθανον
αὐτῶν δώδεκα. ὡς δὲ κατέγνω ὁ Ἀγησίλαος ὅτι ἀεὶ μετ' 41
ἄριστον καὶ οἱ πολέμιοι ἐφαίνοντο, θυσάμενος ἅμα τῇ ἡμέρᾳ
ἦγεν ὡς οἷόν τε τάχιστα, καὶ παρῆλθε δι' ἐρημίας εἴσω τῶν
χαρακωμάτων. ἐκ δὲ τούτου τὰ ἐντὸς ἔτεμνε καὶ ἔκαε μέχρι
τοῦ ἄστεως. ταῦτα δὲ ποιήσας καὶ πάλιν ἀποχωρήσας εἰς
Θεσπιάς, ἐτείχισε τὸ ἄστυ αὐτοῖς· καὶ ἐκεῖ μὲν Φοιβίδαν
κατέλιπεν ἁρμοστήν, αὐτὸς δ' ὑπερβαλὼν πάλιν εἰς τὰ Μέ-
γαρα τοὺς μὲν συμμάχους διῆκε, τὸ δὲ πολιτικὸν στράτευμα
ἐπ' οἴκου ἀπήγαγεν.

Ἐκ δὲ τούτου ὁ Φοιβίδας ἐκπέμπων μὲν λῃστήρια ἔφερε 42
καὶ ἦγε τοὺς Θηβαίους, καταδρομὰς δὲ ποιούμενος ἐκακούργει
τὴν χώραν. οἱ δ' αὖ Θηβαῖοι ἀντιτιμωρεῖσθαι βουλόμενοι
στρατεύουσι πανδημεὶ ἐπὶ τὴν Θεσπιέων χώραν. ἐπεὶ δ' ἦσαν
ἐν τῇ χώρᾳ, ὁ Φοιβίδας σὺν τοῖς πελτασταῖς προσκείμενος
οὐδαμοῦ εἴα αὐτοὺς ἀποσκεδάννυσθαι τῆς φάλαγγος· ὥστε
οἱ Θηβαῖοι μάλα ἀχθόμενοι τῇ ἐμβολῇ θάττονα τὴν ἀποχώ-
ρησιν ἐποιοῦντο, καὶ οἱ ὀρεωκόμοι δὲ ἀπορριπτοῦντες ὃν
εἰλήφεσαν καρπὸν ἀπήλαυνον οἴκαδε· οὕτω δεινὸς φόβος τῷ

40. *τὰ δέκα ἀφ' ἥβης* — S. zu III, 4, 23. — *ὑποπεπωκόσι ἐν μεσημβρίᾳ* — die also auf eine ganz ungewöhnliche Weise aufgeregt und unbesonnen gemacht waren. Vgl. VI, 4, 8 *ἐν δὲ τῇ μεσημβρίᾳ ὑποπινόντων καὶ τὸν οἶνον παροξῦναί τι αὐτοὺς ἔλεγον*. — *τοῖς ἐπελαύνουσι* — ungewöhnliche Construction, da *μένειν* und dessen Composita in der Bedeutung erwarten sonst den Accusativ bei sich haben. — *ἀναστρέφοντες* — auf alle bezogen, während als Subject des Satzes dann nur ein Theil derselben, *δώδεκα αὐτῶν*, eintritt. VI, 3, 19 *ἀπογραψάμενοι οἱ Θηβαῖοι, προσελθόντες οἱ πρέσβεις αὐτῶν ἐκέλευον*. Vgl. zu IV, 4, 1. — *ἐκ τοσούτου* — S. zu IV, 4, 16.

41. *δι' ἐρημίας* — d. i. während die Feinde die Zugänge noch nicht besetzt hatten. Vgl. III, 4, 21 *δι' ἐρημίας πολεμίων πορευόμενος*. — *ὑπερβαλὼν* — *εἰς τὰ Μέγαρα* — nachdem er über das Gebirge gegangen und nach Megara gekommen war. Vgl. § 55 und IV, 4, 19. — Bei dem eben erzählten Vordringen des Agesilaos gegen Theben war es, wo Chabrias durch die bekannte Stellung, die er seine Peltasten einnehmen liess, denselben von einem Angriffe zurückschreckte. Diodor XV, 32. Nepos Chabrias 1.

43 *στρατεύματι ἐνέπεσεν. ὁ δὲ ἐν τούτῳ Θρασέως ἐπέκειτο, περὶ
αὐτὸν μὲν ἔχων τὸ πελταστικόν, τὸ δ' ὁπλιτικὸν ἐν τάξει
ἕπεσθαι κελεύσας. καὶ ἐν ἐλπίδι ἐγένετο τροπὴν τῶν ἀνδρῶν
ποιήσασθαι· αὐτός τε γὰρ ἐρρωμένως ἡγεῖτο, καὶ τοῖς ἄλ-
λοις ἅπτεσθαι τῶν ἀνδρῶν παρεκελεύετο, καὶ τοὺς τῶν Θεσ-*
44 *πιέων ὁπλίτας ἀκολουθεῖν ἐκέλευεν. ὡς δὲ ἀποχωροῦντες οἱ
τῶν Θηβαίων ἱππεῖς ἐπὶ νάπῃ ἀδιαβάτῳ ἐγίγνοντο, πρῶτον
μὲν ἠθροίσθησαν, ἔπειτα δὲ ἀνέστρεφον διὰ τὸ ἀπορεῖν ὅπῃ
διαβαῖεν. οἱ μὲν οὖν πελτασταὶ ὀλίγοι ὄντες οἱ πρῶτοι φοβη-
θέντες αὐτοὺς ἔφυγον· οἱ δὲ ἱππεῖς αὖ τοῦτο ὡς εἶδον, ἐδι-*
45 *δάχθησαν ὑπὸ τῶν φευγόντων ἐπιθέσθαι αὐτοῖς. καὶ ὁ μὲν
δὴ Φοιβίδας καὶ δύο ἢ τρεῖς μετ' αὐτοῦ μαχόμενοι ἀπέθανον,
οἱ δὲ μισθοφόροι τούτου γενομένου πάντες ἔφυγον. ἐπεὶ δὲ
φεύγοντες ἀφίκοντο πρὸς τοὺς ὁπλίτας τῶν Θεσπιέων, κἀκεῖ-
νοι, μάλα πρόσθεν μέγα φρονοῦντες μὴ ὑπείξειν τοῖς Θηβαίοις,
ἔφυγον, οὐδέν τι πάνυ διωκόμενοι· καὶ γὰρ ἦν ἤδη ὀψέ.
καὶ ἀπέθνησκον μὲν οὐ πολλοί, ὅμως δὲ οὐ πρόσθεν ἔστησαν*
46 *οἱ Θεσπιεῖς, πρὶν ἐν τῷ τείχει ἐγένοντο. ἐκ δὲ τούτου πάλιν
αὖ τὰ τῶν Θηβαίων ἀνεζωπυρεῖτο, καὶ ἐστρατεύοντο εἰς
Θεσπιὰς καὶ εἰς τὰς ἄλλας τὰς περιοικίδας πόλεις. ὁ μέντοι
δῆμος ἐξ αὐτῶν εἰς τὰς Θήβας ἀπεχώρει· ἐν πάσαις γὰρ
ταῖς πόλεσι δυναστεῖαι καθειστήκεσαν, ὥσπερ ἐν Θήβαις.
ὥστε καὶ οἱ ἐν ταύταις ταῖς πόλεσι φίλοι τῶν Λακεδαιμο-
νίων βοηθείας ἐδέοντο. μετὰ δὲ τὸν Φοιβίδα θάνατον πολέ-
μαρχον μὲν καὶ μόραν οἱ Λακεδαιμόνιοι κατὰ θάλατταν
πέμψαντες τὰς Θεσπιὰς ἐφύλαττον.*

47 *Ἐπεὶ δὲ τὸ ἔαρ ἐπέστη, πάλιν ἔφαινον φρουρὰν οἱ ἔφο-
ροι εἰς τὰς Θήβας, καὶ τοῦ Ἀγησιλάου, ἧπερ τὸ πρόσθεν,*

43. *ἐν ἐλπίδι ἐγένετο* — wie sonst *ἦν ἐν ἐλπίδι*. Anab. I, 4, 17. Der Infinitiv Aoristi nach *ἐλπίς ἐστι* auch VI, 3, 20; 5, 35. Anab. II, 1, 19. Kyrop. II, 4, 23; IV, 5, 25.

45. *μέγα φρονοῦντες* — den prahlerischen Glauben hegen. S. zu IV, 5, 12 und über das Partic. Praes. zu § 29.

46. *πάλιν αὖ* — S. zu VII, 4, 1. — *δῆμος* — wie oft, die demokratische Partei; dagegen sind *δυναστεῖαι* die aus der oligarchischen Partei hervorgegangenen Regierungen, wie in Theben die Partei des Leontiades, welche den Spartanern die Kadmeia in die Hände geliefert hatte.

47. *τὸ ἔαρ* — des Jahres 377 v. Chr. — *ὑπέρ = περί*, mit welcher Präposition sonst *γιγνώσκειν* in der Bedeutung eine Ansicht haben regelmässig verbunden wird. Der Gebrauch von *ὑπέρ = περί* findet sich häufiger erst bei späteren Schriftstellern. Vgl. Demosth. geg. Meid. 152

ἐδέοντο ἡγεῖσθαι. ὁ δ' ὑπὲρ τῆς ἐμβολῆς ταὐτὰ γιγνώσκων,
πρὶν καὶ τὰ διαβατήρια θύεσθαι, πέμψας πρὸς τὸν ἐν Θεσ-
πιαῖς πολέμαρχον ἐκέλευε προκαταλαβεῖν τὸ ὑπὲρ τῆς κατὰ
τὸν Κιθαιρῶνα ὁδοῦ ἄκρον καὶ φυλάττειν, ἕως ἂν αὐτὸς
ἔλθῃ. ἐπεὶ δὲ τοῦτο ὑπερβαλὼν ἐν ταῖς Πλαταιαῖς ἐγένετο, 48
πάλιν προσεποιήσατο εἰς τὰς Θεσπιὰς πρῶτον ἰέναι, καὶ πέμ-
πων ἀγοράν τε ἐκέλευε παρασκευάζειν καὶ τὰς πρεσβείας ἐκεῖ
περιμένειν· ὥστε οἱ Θηβαῖοι ἰσχυρῶς τὴν πρὸς Θεσπιῶν
ἐμβολὴν ἐφύλαττον. ὁ δὲ Ἀγησίλαος τῇ ὑστεραίᾳ ἅμα τῇ 49
ἡμέρᾳ θυσάμενος ἐπορεύετο τὴν ἐπ' Ἐρυθράς· καὶ ὡς στρα-
τεύματι δυοῖν ἡμέραιν ὁδὸν ἐν μιᾷ κατανύσας, ἔφθασεν ὑπερ-
βὰς τὸ κατὰ Σκῶλον σταύρωμα, πρὶν ἐλθεῖν τοὺς Θηβαίους
ἀπὸ τῆς φυλακῆς, καθ' ἣν τὸ πρόσθεν εἰσῆλθε. τοῦτο δὲ
ποιήσας τὰ πρὸς ἕω τῆς τῶν Θηβαίων πόλεως ἐδῄου μέχρι
τῆς Ταναγραίων· ἔτι γὰρ τότε καὶ τὴν Τάναγραν οἱ περὶ
Ὑπατόδωρον, φίλοι ὄντες τῶν Λακεδαιμονίων, εἶχον· καὶ ἐκ
τούτου δὴ ἀπῄει ἐν ἀριστερᾷ ἔχων τὸ τεῖχος. οἱ δὲ Θηβαῖοι 50
ὑπελθόντες ἀντετάξαντο ἐπὶ Γραὸς στήθει, ὄπισθεν ἔχοντες
τήν τε τάφρον καὶ τὸ σταύρωμα, νομίζοντες καλὸν εἶναι ἐν-

ὑπὲρ τῶν τούτου λειτουργιῶν καὶ τριηραρχιῶν καὶ τῶν τοιούτων λόγων ὡδὶ γιγνώσκω. — ταὐτά — dasselbe wie früher; s. § 36.

48. τὰς πρεσβείας — die Gesandtschaften, welche die anderen Griechen schickten. Polyaen. II, 1, 11 Ἀγησίλαος πυθόμενος Θηβαίους τὴν κατὰ Σκῶλον φυλάττειν πάροδον, πάσας τὰς ἀπὸ τῶν Ἑλλήνων πρεσβείας ἐν Θεσπιαῖς ἀναμένειν συνέταξεν. — ἐμβολήν — den Pass, wie IV, 3, 10 u. 7, 7. εἰσβολή VI, 2, 1. Anab. I, 2, 21. Thukyd. III, 112.

49. ὡς — κατανύσας — ὡς ist mit στρατεύματι zu verbinden: einen Weg von zwei Tagen, insofern er für ein Heer berechnet wird, wie ihn ein Heer in zwei Tagen zurücklegt. Sophokl. Oed. Kolon. 20 μακρὰν γὰρ ὡς γέροντι προὐστάλης ὁδόν. Aehnlich Kyrop. II, 1, 6 πελτασταὶ δὲ καὶ τοξόται γένοιντ' ἄν, ὡς ἐπὶ τῆς ἡμετέρας, κἂν ἑξακισμύριοι. — Σκῶλος — ein Ort am Asopos, vierzig Stadien unterhalb der Stelle, wo der Weg von Plataeae nach Theben diesen Fluss kreuzt. Pausan. IX, 4, 4. — ἀπὸ τῆς φυλακῆς καθ' ἣν — d. h. von der von ihnen besetzten Stelle, wo er das vorige Mal eingedrungen war. — πρὸς ἕω — S. zu § 38.

50. Γραὸς στῆθος — ein Hügel bei Tanagra. Wahrscheinlich lautet der Name Γραίας ἕδος, denn nach Pausan. IX, 20, 2 wurde Tanagra selbst nach der Gemahlin des Poemandros, des Gründers dieser Stadt, welche eigentlich Tanagra hiess, aber später wegen ihres hohen Alters den Beinamen Γραῖα erhielt, auch Γραῖα benannt, und wahrscheinlich steht auch der hier erwähnte Hügel in irgend welcher Beziehung zu jener Frau. Bei Polyaen. II, 1, 12 heisst er Ῥέας ἕδος. Vgl. Stephan. Byzant. unter Τάναγρα. Τὴν δὲ Γραῖαν ἔνιοι λέγουσι τὸ νῦν τῆς Θηβαϊκῆς καλούμενον ἕδος.

*ταῦθα διακινδυνεύειν· καὶ γὰρ στενὸν ἦν ταύτῃ ἐπιεικῶς καὶ
δύσβατον τὸ χωρίον. ὁ δ' Ἀγησίλαος ἰδὼν ταῦτα πρὸς ἐκεί-*
51 *νους μὲν οὐκ ἦγεν, ἐπισιμώσας δὲ πρὸς τὴν πόλιν ᾔει. οἱ
δ' αὖ Θηβαῖοι δείσαντες περὶ τῆς πόλεως, ὅτι ἐρήμη ἦν,
ἀπολιπόντες ἔνθα παρατεταγμένοι ἦσαν δρόμῳ ἔθεον εἰς τὴν
πόλιν τὴν ἐπὶ Ποτνιὰς ὁδόν. ἦν γὰρ αὕτη ἀσφαλεστέρα.
καὶ μέντοι ἐδόκει καλὸν γενέσθαι τὸ ἐνθύμημα τοῦ Ἀγησι-
λάου, ὅτι πόρρω ἀπαγαγὼν ἀπὸ τῶν πολεμίων ἀποχωρεῖν
δρόμῳ αὐτοὺς ἐποίησεν· ὅμως μέντοι ἐπὶ παραθέοντας αὐ-*
52 *τοὺς τῶν πολεμάρχων τινὲς ἐπέδραμον σὺν ταῖς μόραις. οἱ
μέντοι Θηβαῖοι ἀπὸ τῶν λόφων τὰ δόρατα ἐξηκόντιζον, ὥστε
καὶ ἀπέθανεν Ἀλύπητος, εἷς τῶν πολεμάρχων, ἀκοντισθεὶς
δόρατι· ὅμως δὲ καὶ ἀπὸ τούτου τοῦ λόφου ἐτράπησαν οἱ
Θηβαῖοι· ὥστε ἀναβάντες οἱ Σκιρῖται καὶ τῶν ἱππέων τινὲς
ἔπαιον τοὺς τελευταίους τῶν Θηβαίων παρελαύνοντας εἰς τὴν*
53 *πόλιν. ὡς μέντοι ἐγγὺς τοῦ τείχους ἐγένοντο, ὑποστρέφουσιν
οἱ Θηβαῖοι· οἱ δὲ Σκιρῖται ἰδόντες αὐτοὺς θᾶττον ἢ βάδην
ἀπῆλθον. καὶ ἀπέθανε μὲν οὐδεὶς αὐτῶν· ὅμως δὲ οἱ Θη-*
54 *βαῖοι τρόπαιον ἐστήσαντο, ὅτι ἀπεχώρησαν οἱ ἀναβάντες. ὁ
μέντοι Ἀγησίλαος, ἐπεὶ ὥρα ἦν, ἀπελθὼν ἐστρατοπεδεύσατο
ἔνθαπερ τοὺς πολεμίους εἶδε παρατεταγμένους· τῇ δ' ὑστε-
ραίᾳ ἀπήγαγε τὴν ἐπὶ Θεσπιάς. θρασέως δὲ παρακολου-
θούντων τῶν πελταστῶν, οἳ ἦσαν μισθοφόροι τοῖς Θηβαίοις,
καὶ τὸν Χαβρίαν ἀνακαλούντων, ὅτι οὐκ ἠκολούθει, ὑποστρα-
φέντες οἱ τῶν Ὀλυνθίων ἱππεῖς, ἤδη γὰρ κατὰ τοὺς ὅρκους
συνεστρατεύοντο, ἐδίωξάν τε αὐτοὺς πρὸς ὄρθιον, καθάπερ
ἠκολούθουν, καὶ ἀπέκτειναν αὐτῶν μάλα πολλούς· ταχὺ γὰρ*
55 *πρὸς ἄναντες εὐήλατον ἁλίσκονται πεζοὶ ὑφ' ἱππέων. ἐπεὶ
δ' ἐγένετο ὁ Ἀγησίλαος ἐν ταῖς Θεσπιαῖς, εὑρὼν στασιάζον-
τας τοὺς πολίτας, καὶ βουλομένων τῶν φασκόντων λακωνίζειν
ἀποκτεῖναι τοὺς ἐναντίους, ὧν καὶ Μένων ἦν, τοῦτο μὲν οὖν*

51. *ἔνθα παρατεταγμένοι ἦσαν* — Der Relativsatz vertritt die Stelle des Objectes: sie verliessen den Ort, wo etc. Vgl. Comment. II, 1, 16 *κλέπτειν κωλύουσιν ἀποκλείοντες ὅθεν ἄν τι λαβεῖν ᾖ*. S. auch VI, 1, 2. — *Ποτνιάς* — südlich von Theben in einer Entfernung von zehn Stadien. Pausan. IX, 8, 1.

52. *δόρατα ἐξηκόντιζον* — S. zu II, 4, 15. — *οἱ Σκιρῖται* — S. zu 2, 24.

54. *τὸν Χαβρίαν* — S. § 14 und zu § 41. — *κατὰ τοὺς ὅρκους* — S. 3, 26. — *καθάπερ ἠκολούθουν* — wie sie gerade hinter ihnen her waren.

*οὐκ ἐπέτρεψε· διαλλάξας δὲ αὐτοὺς καὶ ὅρκους ὀμόσαι ἀλλή-
λοις ἀναγκάσας, οὕτως ἀπῆλθε πάλιν διὰ τοῦ Κιθαιρῶνος
τὴν ἐπὶ Μέγαρα. καὶ ἐκεῖθεν τοὺς μὲν συμμάχους ἀφῆκε, τὸ
δὲ πολιτικὸν στράτευμα οἴκαδε ἀπήγαγε.*

Μάλα δὲ πιεζόμενοι οἱ Θηβαῖοι σπάνει σίτου διὰ τὸ 56
*δυοῖν ἐτοῖν μὴ εἰληφέναι καρπὸν ἐκ τῆς γῆς, πέμπουσιν ἐπὶ
δυοῖν τριήροιν ἄνδρας εἰς Παγασὰς ἐπὶ σῖτον δέκα τάλαντα
δόντες. Ἀλκέτας δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος φυλάττων Ὠρεόν, ἐν
ᾧ ἐκεῖνοι τὸν σῖτον συνεωνοῦντο, ἐπληρώσατο τρεῖς τριήρεις,
ἐπιμεληθεὶς ὅπως μὴ ἐξαγγελθείη. ἐπεὶ δὲ ἀπήγετο ὁ σῖτος,
λαμβάνει ὁ Ἀλκέτας τόν τε σῖτον καὶ τὰς τριήρεις, καὶ τοὺς
ἄνδρας ἐζώγρησεν οὐκ ἐλάττους ὄντας ἢ τριακοσίους. τού-
τους δὲ εἷρξεν ἐν τῇ ἀκροπόλει, οὗπερ αὐτὸς ἐσκήνου. ἀκο-* 57
*λουθοῦντος δέ τινος τῶν Ὠρειτῶν παιδός, ὡς ἔφασαν, μάλα
καλοῦ τε κἀγαθοῦ, καταβαίνων ἐκ τῆς ἀκροπόλεως περὶ τοῦ-
τον ἦν. καταγνόντες δὲ οἱ αἰχμάλωτοι τὴν ἀμέλειαν, κατα-
λαμβάνουσι τὴν ἀκρόπολιν, καὶ ἡ πόλις ἀφίσταται· ὥστ' εὐ-
πόρως ἤδη οἱ Θηβαῖοι σῖτον παρεκομίζοντο.*

Ὑποφαίνοντος δὲ πάλιν τοῦ ἦρος ὁ μὲν Ἀγησίλαος κλινο- 58
*πετὴς ἦν. ὅτε γὰρ ἀπῆγε τὸ στράτευμα ἐκ τῶν Θηβῶν, ἐν
τοῖς Μεγάροις ἀναβαίνοντος αὐτοῦ ἐκ τοῦ Ἀφροδισίου εἰς τὸ
ἀρχεῖον ῥήγνυται ὁποία δὴ φλέψ, καὶ ἐρρύη τὸ ἐκ τοῦ σώ-
ματος αἷμα εἰς τὸ ὑγιὲς σκέλος. γενομένης δὲ τῆς κνήμης
ὑπερόγκου καὶ ὀδυνῶν ἀφορήτων, Συρακόσιός τις ἰατρὸς
σχάζει τὴν παρὰ τῷ σφυρῷ φλέβα αὐτοῦ. ὡς δὲ ἅπαξ ἤρ-
ξατο, ἔρρει αὐτῷ νύκτα τε καὶ ἡμέραν τὸ αἷμα, καὶ πάντα*

55. *οὕτως* — S. zu III, 2, 9.

56. *δυοῖν ἐτοῖν* — Der Genetiv eines Substantivs mit einer Cardinalzahl bezeichnet den Betrag der Zeit: seit zwei Jahren. — *Παγασαί* — thessalische Hafenstadt, Hauptausfuhrort für die Landesprodukte. — *Ὠρεός* — auch Histiaea genannt, im nördlichen Euboea. S. II, 2, 3. — *ἐν ᾧ* — temporal: während.

57. *ἀκολουθοῦντος* — er pflegte ihn zu begleiten und um ihn zu sein. — *περὶ τοῦτον ἦν* — er beschäftigte sich mit diesem.

58. *τοῦ ἦρος* des Jahres 376 v. Chr. — *ὁποία δή* — irgend eine, ich weiss nicht welche. Der Uebergang aus der Bedeutung eines Relativs in die eines Indefinitums erklärt sich durch Auslassung des Verbum finitum, so dass der Ausdruck = *ὁποία δὴ ἦν* ist: was es auch für eine sein mochte. — *τὸ ὑγιὲς σκέλος* — Agesilaos war auf einem Fusse lahm. S. III, 3, 3. — *ἀφορήτων* — nämlich *γενομένων*. Vgl. VI, 1, 8 *Φαρσάλου προσγενομένης καὶ τῶν ἐξ ὑμῶν ἠρτημένων πόλεων*. — *πάντα ποιοῦντες* — trotz aller Bemühungen.

*ποιοῦντες οὐκ ἐδύναντο σχεῖν τὸ ῥεῦμα πρὶν ἐλιποψύχησε·
τότε μέντοι ἐπαύσατο. καὶ οὕτως ἐκεῖνος μὲν ἀποκομισθεὶς εἰς
Λακεδαίμονα ἠρρώστει τό τε λοιπὸν θέρος καὶ διὰ χειμῶνος.*

59 *Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι, ἐπεὶ ἔαρ ὑπέφαινε, πάλιν φρουράν
τε ἔφαινον καὶ Κλεόμβροτον ἡγεῖσθαι ἐκέλευον. ἐπεὶ δ' ἔχων
τὸ στράτευμα πρὸς τῷ Κιθαιρῶνι ἐγένετο, προῄεσαν αὐτῷ
οἱ πελτασταὶ ὡς προκαταληψόμενοι τὰ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ. Θη-
βαίων δὲ καὶ Ἀθηναίων προκατέχοντές τινες τὸ ἄκρον τέως
μὲν εἴων αὐτοὺς ἀναβαίνειν· ἐπεὶ δ' ἐπ' αὐτοῖς ἦσαν, ἐξανα-
στάντες ἐδίωκον καὶ ἀπέκτειναν περὶ τετταράκοντα. τούτου
δὲ γενομένου ὁ Κλεόμβροτος ἀδύνατον νομίσας τὸ ὑπερ-
βῆναι εἰς τὴν τῶν Θηβαίων, ἀπῆγέ τε καὶ διῆκε τὸ στρά-
τευμα.*

60 *Συλλεγέντων δὲ τῶν συμμάχων εἰς Λακεδαίμονα, λόγοι
ἐγίγνοντο ἀπὸ τῶν συμμάχων ὅτι διὰ μαλακίαν κατατριβή-
σοιντο ὑπὸ τοῦ πολέμου. ἐξεῖναι γὰρ σφίσι ναῦς πληρώσαν-
τας πολὺ πλείονας τῶν Ἀθηναίων ἑλεῖν λιμῷ τὴν πόλιν αὐ-
τῶν· ἐξεῖναι δὲ ἐν ταῖς αὐταῖς ταύταις ναυσὶ καὶ εἰς Θήβας
στράτευμα διαβιβάζειν, εἰ μὲν βούλοιντο, ἐπὶ Φωκέων, εἰ δὲ*
61 *βούλοιντο, ἐπὶ Κρεύσιος. ταῦτα δὲ λογισάμενοι ἑξήκοντα μὲν
τριήρεις ἐπλήρωσαν, Πόλλις δ' αὐτῶν ναύαρχος ἐγένετο. καὶ
μέντοι οὐκ ἐψεύσθησαν οἱ ταῦτα γνόντες, ἀλλ' οἱ Ἀθηναῖοι
ἐπολιορκοῦντο· τὰ γὰρ σιταγωγὰ αὐτοῖς πλοῖα ἐπὶ μὲν τὸν
Γεραιστὸν ἀφίκετο, ἐκεῖθεν δ' οὐκέτι ἤθελε παραπλεῖν, τοῦ
ναυτικοῦ ὄντος τοῦ Λακεδαιμονίων περί τε Αἴγιναν καὶ Κέω
καὶ Ἄνδρον. γνόντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν ἀνάγκην, ἐνέβησαν
αὐτοὶ εἰς τὰς ναῦς, καὶ ναυμαχήσαντες πρὸς τὸν Πόλλιν*

59. *αὐτῷ* — S. zu VII, 2, 22. — *τὰ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ* — dasselbe wie § 47 *τὸ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ ἄκρον.*

60. *ἀπὸ τῶν συμμάχων* — *ἀπὸ* bezeichnet hier mehr den Ausgangspunkt der Thätigkeit, als die Person, welche dieselbe vollzieht. Thukyd. VIII, 93 *ἀπὸ πολλῶν καὶ πρὸς πολλοὺς λόγων γιγνομένων.* VI, 76 *τοὺς μέλλοντας ἀπ' αὐτῶν λόγους.* So auch VI, 3, 10 *οὐκ ἐγγεγένηται ἁμαρτήματα καὶ ἀφ' ἡμῶν καὶ ἀφ' ὑμῶν.* VII, 1, 5 *ἀπὸ τῶν θεῶν δέδοται ὑμῖν εὐτυχεῖν.* Vgl. VI, 5, 41 *ἐκ θεῶν τινος παραγεγένηται* und zu III, 1, 6. — *σφίσι* — *πληρώσαντας* — S. zu IV, 1, 35.

61. *ἐπολιορκοῦντο* — S. zu IV, 7, 1. — *ἤθελε* — vermochten. Platon Phaedr. S. 230[d] *τὰ χωρία καὶ τὰ δένδρα οὐδέν μ' ἐθέλει διδάσκειν.* — *αὐτοί* — die Bürger von Athen, nicht Söldner oder Bundesgenossen, wie es sonst zu geschehen pflegte. — *ναυμαχήσαντες* —

Χαβρίου ἡγουμένου νικῶσι τῇ ναυμαχίᾳ. καὶ ὁ μὲν σῖτος τοῖς Ἀθηναίοις οὕτω παρεκομίσθη. παρασκευαζομένων δὲ 62 τῶν Λακεδαιμονίων στράτευμα διαβιβάζειν ἐπὶ τοὺς Βοιωτούς, ἐδεήθησαν οἱ Θηβαῖοι τῶν Ἀθηναίων περὶ Πελοπόννησον στράτευμα πέμψαι, νομίσαντες εἰ τοῦτο γένοιτο, οὐ δυνατὸν ἔσεσθαι τοῖς Λακεδαιμονίοις ἅμα μὲν τὴν ἑαυτῶν χώραν φυλάττειν, ἅμα δὲ τὰς περὶ ἐκεῖνα τὰ χωρία συμμαχίδας πόλεις, ἅμα δὲ στράτευμα διαβιβάζειν ἱκανὸν πρὸς ἑαυτούς. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι μέντοι ὀργιζόμενοι τοῖς Λακεδαι- 63 μονίοις διὰ τὸ Σφοδρία ἔργον προθύμως ἐξέπεμψαν περὶ τὴν Πελοπόννησον ναῦς τε ἑξήκοντα πληρώσαντες καὶ στρατηγὸν αὐτῶν Τιμόθεον ἑλόμενοι. ἅτε δὲ εἰς τὰς Θήβας οὐκ ἐμβεβληκότων τῶν πολεμίων οὔτ' ἐν ᾧ Κλεόμβροτος ἦγε τὴν στρατιὰν ἔτι οὔτ' ἐν ᾧ Τιμόθεος περιέπλευσε, θρασέως δὴ ἐστρατεύοντο οἱ Θηβαῖοι ἐπὶ τὰς περιοικίδας πόλεις καὶ πάλιν αὐτὰς ἀνελάμβανον. ὁ μέντοι Τιμόθεος περιπλεύσας 64 Κέρκυραν μὲν εὐθὺς ὑφ' ἑαυτῷ ἐποιήσατο· οὐ μέντοι ἠνδραποδίσατο οὐδὲ ἄνδρας ἐφυγάδευσεν οὐδὲ νόμους μετέστησεν· ἐξ ὧν τὰς περὶ ἐκεῖνα πόλεις ἁπάσας εὐμενεστέρας ἔσχεν. ἀντεπλήρωσαν δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι ναυτικόν, καὶ Νικό- 65 λοχον ναύαρχον, μάλα θρασὺν ἄνδρα, ἐξέπεμψαν· ὃς ἐπειδὴ εἶδε τὰς μετὰ Τιμοθέου ναῦς, οὐκ ἐμέλλησε, καίπερ ἓξ νεῶν αὐτῷ ἀπουσῶν τῶν Ἀμβρακιωτίδων, ἀλλὰ πέντε καὶ πεντήκοντα ἔχων ναῦς ἑξήκοντα οὔσαις ταῖς μετὰ Τιμοθέου ἐναυμάχησε. καὶ τότε μὲν ἡττήθη, καὶ τρόπαιον ὁ Τιμόθεος ἔστησεν ἐν Ἀλυζίᾳ. ὁ δὲ ἀνειλκυσμένων τῶν Τιμοθέου νεῶν 66 καὶ ἐπισκευαζομένων, ἐπεὶ παρεγένοντο αὐτῷ αἱ Ἀμβρακιώτι-

Eine genauere Erzählung von der Schlacht bei Diodor XV, 34 f. Sie fand bei Naxos am 16. Boedromion (im September) statt. Plutarch Phokion 6; Camill. 19.

62. *διαβιβάζειν* — d. i. über den korinthischen Meerbusen. Die nächsten Ereignisse fallen in das Jahr 375 v. Chr. — *περὶ Πελοπόννησον* — d. h. um die Küsten des Peloponnes zu beunruhigen.

63. *τὸ Σφοδρία ἔργον* — S. § 20. — *ἐστρατεύοντο οἱ Θηβαῖοι* — Während dieser Kämpfe wurde das berühmte Gefecht bei Tegyra geliefert, in welchem Pelopidas die an Zahl überlegenen Gegner unter Anführung des spartanischen Harmosten aus Orchomenos schlug. Plutarch Pelopid. 17. Diodor XV, 37.

64. *ὑφ' ἑαυτῷ* — S. zu II, 3, 46. — *τὰς περὶ ἐκεῖνα πόλεις* — S. zu I, 7. Nähere Angaben über die Bundesgenossen, die er den Athenern erwarb, bei Diodor XV, 36. Nepos Timoth. 2.

65. *Ἀλυζία* — in Akarnanien, gegenüber der Insel Leukas.

δες ἓξ τριήρεις, ἐπὶ τὴν Ἀλυζίαν ἔπλευσεν, ἔνθα ἦν ὁ Τιμόθεος. ὡς δ' οὐκ ἀντανῆγε, τρόπαιον αὖ κἀκεῖνος ἐστήσατο ἐν ταῖς ἐγγυτάτω νήσοις. ὁ δὲ Τιμόθεος ἐπεὶ ἅς τε εἶχεν ἐπεσκεύασε καὶ ἐκ Κερκύρας ἄλλας προσεπληρώσατο, γενομένων αὐτῷ τῶν πασῶν πλέον ἢ ἑβδομήκοντα, πολὺ δὴ ὑπερεῖχε ναυτικῷ· χρήματα μέντοι μετεπέμπετο Ἀθήνηθεν· πολλῶν γὰρ ἐδεῖτο, ἅτε πολλὰς ναῦς ἔχων.

ϛ.

1 Οἱ μὲν οὖν Ἀθηναῖοι καὶ Λακεδαιμόνιοι περὶ ταῦτα ἦσαν. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἐπεὶ κατεστρέψαντο τὰς ἐν τῇ Βοιωτίᾳ πόλεις, ἐστράτευον καὶ εἰς τὴν Φωκίδα. ὡς δ' αὖ καὶ οἱ Φωκεῖς ἐπρέσβευον εἰς τὴν Λακεδαίμονα καὶ ἔλεγον ὅτι εἰ μὴ βοηθήσοιεν, οὐ δυνήσοιντο μὴ πείθεσθαι τοῖς Θηβαίοις, ἐκ τούτου οἱ Λακεδαιμόνιοι διαβιβάζουσι κατὰ θάλατταν εἰς Φωκέας Κλεόμβροτόν τε τὸν βασιλέα καὶ μετ' αὐτοῦ τέτταρας μόρας καὶ τῶν συμμάχων τὸ μέρος.

2 Σχεδὸν δὲ περὶ τοῦτον τὸν χρόνον καὶ ἐκ Θετταλίας ἀφικνεῖται πρὸς τὸ κοινὸν τῶν Λακεδαιμονίων Πολυδάμας Φαρσάλιος. οὗτος δὲ καὶ ἐν τῇ ἄλλῃ Θετταλίᾳ μάλα εὐδοκίμει, καὶ ἐν αὐτῇ δὲ τῇ πόλει οὕτως ἐδόκει καλός τε κἀγαθὸς εἶναι ὥστε καὶ στασιάσαντες οἱ Φαρσάλιοι παρακατέθεντο αὐτῷ τὴν ἀκρόπολιν, καὶ τὰς προσόδους ἐπέτρεψαν

66. *κἀκεῖνος* — ebenfalls. Vgl. Kyrop. VII, 3, 15. — *πλέον ἢ* — S. zu IV, 5, 4. — *πολλῶν γὰρ ἐδεῖτο* — Er hatte beim Beginn der Expedition nur dreizehn Talente von den Athenern erhalten (Isokrat. v. Umtauscb 109), eine Summe, die so ungenügend war, dass Isokrates a. a. O. 120 sagen konnte: *συνίσασι (οἱ συνεστρατευμένοι) γὰρ αὐτῷ κατὰ μὲν ἀρχὰς τῶν πολέμων διὰ τὸ μηδὲν παρὰ τῆς πόλεως λαμβάνειν εἰς τὰς ἐσχάτας ἐνδείας καθιστάμενον.*

Sechstes Bucb.

I. 1. *κατεστρέψαντο* — S. V, 4, 63. — *εἰς τὴν Φωκίδα* — Die Phokeer waren scbon früher mit den Thebanern in Feindschaft (III, 5, 4) und auch noch in der letzten Zeit Bundesgenossen der Lakedämonier gewesen, worauf auch V, 4, 60 hinzudeuten scheint. Diodor XV, 31. — *μὴ πείθεσθαι* — statt des gewöhnlichen *μὴ οὐ*. S. zu V, 2, 1. — *τὸ μέρος* — den Theil, welcher auf vier spartanische Moren kommt. S. IV, 6, 3. Vgl. Anab. V, 8, 4 *διέλαβον οἱ στρατηγοὶ τὸ μέρος ἑκάστοις.*

λαμβάνοντι, ὅσα ἐγέγραπτο ἐν τοῖς νόμοις, εἴς τε τὰ ἱερὰ ἀναλίσκειν καὶ εἰς τὴν ἄλλην διοίκησιν. κἀκεῖνος μέντοι ἀπὸ 3
τούτων τῶν χρημάτων τήν τε ἄκραν φυλάττων διέσωζεν αὐτοῖς καὶ τἄλλα διοικῶν ἀπελογίζετο κατ' ἐνιαυτόν. καὶ ὁπότε μὲν ἐνδεὴς εἴη, παρ' ἑαυτοῦ προσετίθει, ὁπότε δὲ περιγένοιτο τῆς προσόδου, ἀπελάμβανεν. ἦν δὲ καὶ ἄλλως φιλόξενός τε καὶ μεγαλοπρεπὴς τὸν Θετταλικὸν τρόπον. οὗτος οὖν ἐπει ἀφίκετο εἰς τὴν Λακεδαίμονα, εἶπε τοιάδε.

'Εγώ, ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, πρόξενος ὑμῶν ὢν καὶ 4
εὐεργέτης ἐκ πάντων ὧν μεμνήμεθα προγόνων, ἀξιῶ, ἐάν τέ τι ἀπορῶ, πρὸς ὑμᾶς ἰέναι, ἐάν τέ τι χαλεπὸν ὑμῖν ἐν τῇ Θετταλίᾳ συνιστῆται, σημαίνειν. ἀκούετε μὲν οὖν εὖ οἶδ' ὅτι καὶ ὑμεῖς Ἰάσονος ὄνομα· ὁ γὰρ ἀνὴρ καὶ δύναμιν ἔχει μεγάλην καὶ ὀνομαστός ἐστιν. οὗτος δὲ σπονδὰς ποιησάμενος

2. ὅσα ἐγέγραπτο — Der Relativsatz als Object zu ἀναλίσκειν. Vgl. zu V, 4, 51.

3. ἀπὸ τούτων τῶν χρημάτων — indem er dieses Geld dazu verwandte. Vgl. zu IV, 2, 7. — τὴν ἄκραν — d. i. τὴν ἀκρόπολιν wie IV, 4, 15. — ἐνδεὴς εἴη — Man müsste nach dem folgenden etwa προσόδων ergänzen, wenn man nicht vielleicht nach Dindorfs Vorschlag ἐνδεήσειε, als unpersönliche Form mit der Bedentung: wenn etwas fehlte, schreiben will. — παρ' ἑαυτοῦ — aus seinen Mitteln. Herod. II, 129 τῷ ἐπιμεμφομένῳ ἐκ τῆς δίκης παρ' ἑαυτοῦ διδόντα ἄλλα ἀποπιμπλάναι αὐτοῦ τὸν θυμόν. VII, 29 τὰς τετρακοσίας μυριάδας τοι τῶν στατήρων ἀποπλήσω παρ' ἐμεωυτοῦ. VIII, 5 ὡς παρ' ἑωυτοῦ διδούς. — τῆς προσόδου — als partitiver Genetiv ohne hinzugefügtes τι dürfte schwerlich an Stelle des Subjectes zu περιγένοιτο stehen können. — μεγαλοπρεπὴς — τρόπον — Die Thessaler waren im Alterthum ihrer Prachtliebe und Verschwendung wegen bekannt, Eigenschaften, die durch den Reichthum ihres fruchtbaren Landes begünstigt wurden. Vgl. Athen. XIV S. 662f. ὁμολογοῦνται δὲ οἱ Θετταλοὶ πολυτελέστατοι τῶν Ἑλλήνων γεγενῆσθαι περί τε τὰς ἐσθῆτας καὶ τὴν δίαιταν. Vgl. XII S. 527ᵃ.

4. εὐεργέτης — Ein Ehrentitel, welchen die Staaten anderen ganzen Staaten oder einzelnen Männern ertheilten, die sich um sie verdient gemacht hatten, und welcher sich wohl in derselben Familie forterben mochte, wie es anch mit der Proxenie stattfand. Mit diesem Titel sind gewisse Vortheile nnd Ehrenrechte verbunden, wie sie in inschriftlich erhaltenen Ehrendecreten aufgeführt werden: προξενία, προμαντεία, προεδρία, προδικία, ἀσυλία, ἀτέλεια πάντων καὶ τἄλλα ὅσα καὶ τοῖς ἄλλοις προξένοις καὶ εὐεργέταις. Vgl. I, 1, 26; v. d. Einkünft. 3, 11. Demosth. v. d. Trugges. 330. — τί ἀπορῶ — Der Accnsativ anch Thukyd. V, 40 ἀποροῦντες ταῦτα, und von einem Substantiv Herod. III, 4 ἀπορέοντι τὴν ἔλασιν. IV, 179 ἀπορέοντι τὴν ἐξαγωγήν. — εὖ οἶδ' ὅτι — elliptischer Zwischensatz, zu dem das Verbum des Hauptsatzes in Gedanken zu ergänzen ist. Vgl. § 10. Thukyd. VI, 34 ἀγγελλοίμεθα δ' ἂν εὖ οἶδ' ὅτι ἐπὶ τὸ πλεῖον. So auch VII, 1, 44 εὖ ἴστε ὅτι — Ἰάσονος — Herrscher in Pherae in Thessalien. S. auch zu § 8. — σπονδὰς ποιησάμενος — denn er hatte mit den Pharsaliern Krieg geführt,

5 συνεγένετό μοι, καὶ εἶπε τάδε· Ὅτι μέν, ὦ Πολυδάμα, καὶ
ἄκουσαν τὴν ὑμετέραν πόλιν δυναίμην ἂν παραστήσασθαι,
ἔξεστί σοι ἐκ τῶνδε λογίζεσθαι. ἐγὼ γάρ, ἔφη, ἔχω μὲν Θετ-
ταλίας τὰς πλείστας καὶ μεγίστας πόλεις συμμάχους· κατ-
εστρεψάμην δ' αὐτὰς ὑμῶν σὺν αὐταῖς τὰ ἐναντία ἐμοὶ
στρατευομένων. καὶ μὴν οἶσθά γε ὅτι ξένους ἔχω μισθοφό-
ρους εἰς ἑξακισχιλίους, οἷς, ὡς ἐγὼ οἶμαι, οὐδεμία πόλις δύ-
ναιτ' ἂν ῥᾳδίως μάχεσθαι. ἀριθμὸς μὲν γάρ, ἔφη, καὶ ἄλ-
λοθεν οὐκ ἂν ἐλάττων ἐξέλθοι· ἀλλὰ τὰ μὲν ἐκ τῶν πόλεων
στρατεύματα τοὺς μὲν προεληλυθότας ἤδη ταῖς ἡλικίαις ἔχει,
τοὺς δ' οὔπω ἀκμάζοντας· σωμασκοῦσί γε μὴν μάλα ὀλίγοι
τινὲς ἐν ἑκάστῃ πόλει· παρ' ἐμοὶ δὲ οὐδεὶς μισθοφορεῖ, ὅστις
6 μὴ ἱκανός ἐστιν ἐμοὶ ἴσα πονεῖν. αὐτὸς δ' ἐστί, λέγειν γὰρ
χρὴ πρὸς ὑμᾶς τἀληθῆ, καὶ τὸ σῶμα μάλα εὔρωστος καὶ
ἄλλως φιλόπονος. καὶ τοίνυν τῶν παρ' αὐτῷ πεῖραν λαμ-
βάνει καθ' ἑκάστην ἡμέραν· ἡγεῖται γαρ σὺν τοῖς ὅπλοις καὶ
ἐν τοῖς γυμνασίοις καὶ ὅταν ποι στρατεύηται. καὶ οὓς μὲν
ἂν μαλακοὺς τῶν ξένων αἰσθάνηται, ἐκβάλλει, οὓς δ' ἂν ὁρᾷ
φιλοπόνως καὶ φιλοκινδύνως ἔχοντας πρὸς τοὺς πολέμους,
τιμᾷ τοὺς μὲν διμοιρίαις, τοὺς δὲ τριμοιρίαις, τοὺς δὲ καὶ
τετραμοιρίαις, καὶ ἄλλοις δώροις, καὶ νόσων γε θεραπείαις
καὶ περὶ ταφὰς κόσμῳ· ὥστε πάντες ἴσασιν οἱ παρ' ἐκείνῳ
ξένοι ὅτι ἡ πολεμικὴ αὐτοῖς ἀρετὴ ἐντιμότατόν τε βίον καὶ
7 ἀφθονώτατον παρέχεται. ἐπεδείκνυε δέ μοι εἰδότι ὅτι καὶ

wie gleich nachher die Worte *ὑμῶν τὰ ἐναντία ἐμοὶ στρατευομένων* zeigen.

5. *Πολυδάμα* — Der Vocativ der Eigennamen auf *ας — αντος*, die von dem Verbum *δάμνω* gebildet sind, wird auch bei den Attikern auf *ᾱ* statt auf *αν* gebildet. S. Choerobosk. in Bekker Anecdd. Gr. S. 1183. — *ξένους — μισθοφόρους* — ist keine Tautologie, sondern die *ξένοι* sind im Gegensatze gegen die Thessaler zu nehmen, über die er ausserdem verfügen konnte. — *τὰ ἐκ τῶν πόλεων στρατεύματα* — die aus den Bürgern selbst bestehenden Heere, die sonst häufig *τὰ πολιτικὰ στρατεύματα* genannt werden. Vgl. IV, 4, 19; V, 3, 25. — *ὅστις μὴ ἱκανός ἐστιν* — In Relativsätzen, die eine nothwendige Bestimmung enthalten, findet sich meistentheils die Negation *οὐ*, zuweilen, wenn der Inhalt nur ein gedachter ist, *μή*. Vgl. VII, 5, 17.

6. *διμοιρίας* — d. i. mit doppeltem Solde. — *περὶ ταφὰς κόσμῳ* — Mit einem Substantive kann auch ohne dabeistehenden Artikel ein Substantiv mit einer Präposition als Attribut verbunden werden. Thukyd. IV, 10, 4 *καὶ οὐκ ἐν γῇ στρατός ἐστιν*, es ist nicht ein auf dem Lande befindliches Heer.

7. *μοι εἰδότι* — mir, der ich es auch schon so wusste. —

ὑπήκοοι ἤδη αὐτῷ εἶεν Μαρακοὶ καὶ Δόλοπες καὶ Ἀλκέτας ὁ
ἐν τῇ Ἠπείρῳ ὕπαρχος· ὥστε, ἔφη, τί ἂν ἐγὼ φοβούμενος
οὐ ῥᾳδίως ἂν ὑμᾶς οἰοίμην καταστρέψεσθαι; τάχα οὖν ὑπο-
λάβοι ἄν τις ἐμοῦ ἄπειρος, Τί οὖν μέλλεις καὶ οὐκ ἤδη στρα-
τεύεις ἐπὶ τοὺς Φαρσαλίους; ὅτι νὴ Δία τῷ παντὶ κρεῖττόν
μοι δοκεῖ εἶναι ἑκόντας ὑμᾶς μᾶλλον ἢ ἄκοντας προσαγαγέ-
σθαι. βιασθέντες μὲν γὰρ ὑμεῖς τ' ἂν βουλεύοισθε ὅ,τι δύ-
ναισθε κακὸν ἐμοί, ἐγώ τ' ἂν ὑμᾶς ὡς ἀσθενεστάτους βου-
λοίμην εἶναι· εἰ δὲ πεισθέντες μετ' ἐμοῦ γένοισθε, δῆλον ὅτι
αὔξοιμεν ἂν ὅ,τι δυναίμεθα ἀλλήλους. γιγνώσκω μὲν οὖν, 8
ὦ Πολυδάμα, ὅτι ἡ σὴ πατρὶς εἰς σὲ ἀποβλέπει· ἐὰν δέ μοι
φιλικῶς αὐτὴν ἔχειν παρασκευάσῃς, ὑπισχνοῦμαί σοι, ἔφη,
ἐγὼ μέγιστόν σε τῶν ἐν τῇ Ἑλλάδι μετ' ἐμὲ καταστήσειν.
οἵων δὲ πραγμάτων τὰ δεύτερά σοι δίδωμι ἄκουε, καὶ μηδὲν
πίστευέ μοι ὅ,τι ἂν μὴ λογιζομένῳ σοι ἀληθὲς φαίνηται. οὐ-
κοῦν τοῦτο μὲν εὔδηλον ἡμῖν, ὅτι Φαρσάλου προσγενομένης
καὶ τῶν ἐξ ὑμῶν ἠρτημένων πόλεων εὐπετῶς ἂν ἐγὼ ταγὸς
Θετταλῶν ἁπάντων κατασταίην· ὥς γε μήν, ὅταν ταγεύηται
Θετταλία, εἰς ἑξακισχιλίους μὲν οἱ ἱππεύοντες γίγνονται, ὁπλῖ-

Μαρακοὶ καὶ Δόλοπες — aetolische Völkerschaften. — *Ἀλκέτας* — König der Molosser in Epirus. Vgl. 2, 10. — *τί ἂν ἐγὼ φοβούμενος — ἂν οἰοίμην* — Die Partikel *ἄν* ist wiederholt, so dass dieselbe an der ersten Stelle die potentiale Ausdrucksweise des Verbum finitnm gleichsam auf das begründende Participium überträgt: Was sollte ich fürchten, so dass ich deshalb meinen sollte? Vgl. VI, 4, 11. — *ἤδη* — gleich jetzt, wie sonst öfter mit dem Fnturum. Vgl. zn IV, 1, 14. — *τῷ παντί* — S. zn II, 3, 22. — *μᾶλλον* — verstärkt den comparativen Begriff, indem es denselben noch einmal erneuert. Anab. IV, 6, 11 *πολὺ οὖν κρεῖττον τοῦ ἐρήμου ὄρους καὶ κλέψαι τι πειρᾶσθαι, μᾶλλον ἢ πρὸς ἰσχυρὰ χωρία καὶ ἄνδρας κατεσκευασμένους μάχεσθαι.* VII, 4, 12. Demosth. Olynth. 3, 12 *εἰς τὸ λοιπὸν μᾶλλον ἔτι ἢ νῦν τὸ τὰ βέλτιστα λέγειν φοβερώτερον ποιῆσαι.*

8. *παρασκευάσῃς* — mit dem Accus. cum Infin. wie *συμπράττειν* II, 3, 13. — *πόλεων* — nämlich *προσγενομένων*. Vgl. zu V, 4, 58. — *ταγός* — Thessalien bestand aus einer Anzahl selbständiger Staaten, die jedoch in einer Art Bundesverhältniss standen, anch wohl im Falle der Noth einen gemeinschaftliohen Anführer erwählten, der den Namen *ταγός* führte. Das Wort *ταγός* ist eigenthümlioh thessaliseh (Pollux I, 128) nnd wird anch von den militärischen Befehlshabern einzelner Städte gebrancht. Corp. Inscrr. Gr. Nr. 1770 *Κυρετιέων τοῖς ταγοῖς.* — *ὥς γε μήν* — dem *τοῦτο μέν* entsprechend. S. zn IV, 2, 17. — *ἑξακισχιλίους* — Die im Verhältniss zum Fnssvolk starke Zahl der Reiterei erklärt sich aus den eigenthümlichen Verhältnissen Thessaliens, wo die herrschenden Stände meist nur zn Pferde dienten. Vgl. IV, 3, 9. Isokrates vom Frieden 118 berechnet die thessalische Reiterei auf mehr als 3000 Mann.

9 ται δὲ πλείους ἢ μύριοι καθίστανται. ὧν ἐγὼ καὶ τὰ σώματα καὶ τὴν μεγαλοψυχίαν ὁρῶν οἶμαι ἂν αὐτῶν εἰ καλῶς τις ἐπιμελοῖτο, οὐκ εἶναι ἔθνος ὁποίῳ ἂν ἀξιώσαιεν ὑπήκοοι εἶναι Θετταλοί. πλατυτάτης γε μὴν γῆς οὔσης Θετταλίας, πάντα τὰ κύκλῳ ἔθνη ὑπήκοα μέν ἐστιν, ὅταν ταγὸς ἐνθάδε καταστῇ· σχεδὸν δὲ πάντες οἱ ταύτῃ ἀκοντισταί εἰσιν· ὥστε
10 καὶ πελταστικῷ εἰκὸς ὑπερέχειν τὴν ἡμετέραν δύναμιν. καὶ μὴν Βοιωτοί γε καὶ οἱ ἄλλοι πάντες ὅσοι Λακεδαιμονίοις πολεμοῦντες ὑπάρχουσί μοι σύμμαχοι· καὶ ἀκολουθεῖν τοίνυν ἀξιοῦσιν ἐμοί, ἂν μόνον ἀπὸ Λακεδαιμονίων ἐλευθερῶ αὐτούς. καὶ Ἀθηναῖοι δὲ εὖ οἶδ' ὅτι πάντα ποιήσαιεν ἂν ὥστε σύμμαχοι ἡμῖν γενέσθαι· ἀλλ' ἐγὼ οὐκ ἄν μοι δοκῶ πρὸς αὐτοὺς φιλίαν ποιήσασθαι. νομίζω γὰρ ἔτι ῥᾷον τὴν κατὰ
11 θάλατταν ἢ τὴν κατὰ γῆν ἀρχὴν παραλαβεῖν ἄν. εἰ δὲ εἰκότα λογίζομαι, σκόπει, ἔφη, καὶ ταῦτα. ἔχοντες μέν γε Μακεδονίαν, ἔνθεν καὶ Ἀθηναῖοι τὰ ξύλα ἄγονται, πολὺ δήπου πλέονας ἐκείνων ἱκανοὶ ἐσόμεθα ναῦς ποιήσασθαι. ἀνδρῶν γε μὴν ταύτας πληροῦν πότερον Ἀθηναίοις ἢ ἡμᾶς εἰκὸς μᾶλλον δύνασθαι, τοσούτους καὶ τοιούτους ἔχοντας πενέστας; τούς γε μὴν ναύτας τρέφειν πότερον ἡμᾶς ἱκανωτέρους εἰκὸς εἶναι τοὺς δι' ἀφθονίαν καὶ ἄλλοσε σῖτον ἐκπέμποντας ἢ Ἀθηναίους τοὺς μηδ' αὐτοῖς ἱκανὸν ἔχοντας,
12 ἂν μὴ πρίωνται; καὶ χρήμασί γε εἰκὸς δήπου ἡμᾶς ἀφθονωτέροις χρῆσθαι μὴ εἰς νησύδρια ἀποβλέποντας, ἀλλ' ἠπειρω-

9. *οἶμαι ἄν* — *ἄν* gehört zu *εἶναι*. Vgl. 4, 2. — *οἱ ταύτῃ* — d. i. die hier wohnenden.

10. *ὅσοι — πολεμοῦντες* — Das Particip mit einem zu ergänzenden *εἰσί* statt des erwarteten Verbum finitum. De re eq. 11, 12 *πάντες ὅσοι συμπαρεπόμενοι ἀξιοθέατοι ἂν φαίνοιντο*. Vgl. auch zu 2, 27. — *πάντα ποιήσαιεν ἂν ὥστε* — Dieselbe Construction auch Comment. II, 9, 6 *πάντ' ἐποίει ὥστε ἀπαλλαγῆναι τοῦ Ἀρχεδήμου*. Sonst pflegt ein Finalsatz mit *ὅπως* oder *ὡς* zu folgen: IV, 1, 40; VII, 4, 21. Anab. III, 1, 18 u. 35. Comment. II, 2, 6. Vgl. zu 5, 4.

11. *εἰ λογίζομαι* — ob meine Berechnung sachgemäss ist. Ueber die Construction s. zu II, 3, 27. — *τὰ ξύλα* — Holz zum Bau der Schiffe wurde von den Athenern damals noch grösstentheils aus Makedonien bezogen. Vgl. V, 2, 16. Thukyd. IV, 108. Demosth. geg. Timoth. 26. 29. Diodor XX, 46. Plutarch. Demetr. 10. — *πενέστας* — S. zu II, 3, 36. — *Ἀθηναίους — πρίωνται* — Der nicht sehr fruchtbare Boden Attikas konnte trotz der trefflichen Bebauung der dichten Bevölkerung nicht hinreichend Lebensmittel gewähren, so dass viel Getreide von ausserhalb eingeführt werden musste. Vgl. I, 1, 35; V, 4, 61.

12. *νησύδρια* — Den grössten Theil seiner Einkünfte, in der besten Zeit gegen 1200 Talente, hatte Athen von seinen Bundesgenossen und

τικα ἔθνη καρπουμένους. πάντα γὰρ δήπου τὰ κύκλῳ φόρον
φέρει, ὅταν ταγεύηται τὰ κατὰ Θετταλίαν. οἶσθα δὲ δήπου
ὅτι καὶ βασιλεὺς ὁ Περσῶν οὐ νήσους ἀλλ' ἤπειρον καρπού-
μενος πλουσιώτατος ἀνθρώπων ἐστίν· ὃν ἐγὼ ὑπήκοον ποιή-
σασθαι ἔτι εὐκατεργαστότερον ἡγοῦμαι εἶναι ἢ τὴν Ἑλλάδα.
οἶδα γὰρ πάντας τοὺς ἐκεῖ ἀνθρώπους πλὴν ἑνὸς μᾶλλον
δουλείαν ἢ ἀλκὴν μεμελετηκότας, οἶδα δὲ ὑφ' οἵας δυνάμεως
καὶ τῆς μετὰ Κύρου ἀναβάσης καὶ τῆς μετ' Ἀγησιλάου εἰς
πᾶν ἀφίκετο βασιλεύς. ἐπεὶ δὲ ταῦτ' εἰπόντος αὐτοῦ ἐγὼ 13
ἀπεκρινάμην ὅτι τὰ μὲν ἄλλα ἀξιόσκεπτα λέγει, τὸ δὲ Λακε-
δαιμονίοις ὄντας φίλους ἀποστῆναι πρὸς τοὺς ἐναντίους, μη-
δὲν ἔχοντας ἐγκαλεῖν, τοῦτ', ἔφην, ἄπορόν μοι δοκεῖ εἶναι·
ὁ δ' ἐπαινέσας με καὶ εἰπὼν ὅτι μᾶλλον ἐκτέον μου εἴη, ὅτι
τοιοῦτος εἴην, ἀφῆκέ μοι ἐλθόντι πρὸς ὑμᾶς λέγειν τἀληθῆ,
ὅτι διανοοῖτο στρατεύειν ἐπὶ Φαρσαλίους, εἰ μὴ πεισοίμεθα.
αἰτεῖν οὖν ἐκέλευε βοήθειαν παρ' ὑμῶν. καὶ ἐὰν μέν σοι,
ἔφη, διδῶσιν ὥστε σε πείθειν ἱκανὴν πέμπειν συμμαχίαν ὡς
ἐμοὶ πολεμεῖν, ἄγ', ἔφη, καὶ τούτῳ χρώμεθα ὅ,τι ἂν ἀπο-
βαίνῃ ἐκ τοῦ πολέμου· ἂν δέ σοι μὴ δοκῶσιν ἱκανῶς βοη-
θεῖν, οὐκ ἤδη ἀνέγκλητος ἂν δικαίως εἴης ἐν τῇ πατρίδι, ἥ
σε τιμᾷ, καὶ σὺ πράττοις τὰ κράτιστα. περὶ τούτων δὴ ἐγὼ 14

Unterthanen, meist Inselbewohnern, gezogen. — Das Denimutiv *νησύδρια* ist in geringschätzender Weise im Gegensatz zu *ἠπειρωτικὰ ἔθνη* gesetzt. — *ὃν ἐγὼ κτἑ.* — Das Iason wirklich an einen Angriff auf das persische Reich gedacht, bestätigt Isokrat. Philipp. 119, der von ihm sagt: *ἐποιεῖτο γὰρ τοὺς λόγους ὡς εἰς τὴν ἤπειρον διαβησόμενος καὶ βασιλεῖ πολεμήσων.* — *πάντας* — *μεμελετηκότας* — S. zu III, 1, 26. — *εἰς πᾶν ἀφίκετο* — S. zu V, 4, 29. Die Thatsachen siehe im dritten Buche.

13. *ἐπεὶ δὲ κτἑ.* — Die Construction ist dadurch etwas verwickelt, dass, anstatt das zweite mit *τὸ δὲ* beginnende Satzglied einfach von *ἀπεκρινάμην* abhängen zu lassen, in dasselbe noch ein *ἔφην* eingeschaltet, und durch Hinzufügung des zusammenfassenden *τοῦτο* der Satz wie ein unabhängiger behandelt ist. Eben deshalb ist auch der Satz, welcher eigentlich grammatisch der Nachsatz sein sollte, mit *δέ* eingeführt. Vgl. V, 1, 28. — *ἐκτέον μου* — Das Adjectiv. verbale steht hier im Sinne des Mediums *ἔχεσθαί τινος* an etwas festhalten. — *διδῶσιν* — kann unmöglich das einzig zu denkende Subject die Lakedämonier haben. Dem erwarteten Sinne: wenn es dir glückt gemäss sind die Vorschläge, zu lesen: *ἐὰν μέν σοι θεοὶ δῶσιν*, oder besser als diese zu feierliche Ausdrucksweise: *ἐὰν μὲν θεοὶ διδῶσι.* — *συμμαχίαν* — Hülfstruppen. S. IV, 8, 24. Thukyd. VI, 73 *πρέσβεις ἀπέστειλαν, ὅπως ξυμμαχία αὐτοῖς παραγένηται.* — *ὡς ἐμοὶ πολεμεῖν* — um mit mir Krieg zu führen. Vgl. zu V, 2, 38. Nach *ἱκανός* steht sonst gewöhnlich der blosse Infinitiv, wie § 14. — *τούτῳ χρώμεθα*

ἥκω πρὸς ὑμᾶς καὶ λέγω πάντα ὅσα ἐκεῖ αὐτός τε ὁρῶ καὶ
ἐκείνου ἀκήκοα. καὶ νομίζω οὕτως ἔχειν, ὦ ἄνδρες Λακεδαι-
μόνιοι, ὡς εἰ μὲν πέμψετε ἐκεῖσε δύναμιν μὴ ἐμοὶ μόνον ἀλλὰ
καὶ τοῖς ἄλλοις Θετταλοῖς ἱκανὴν δοκοῦσαν εἶναι πρὸς Ἰάσονα
πολεμεῖν, ἀποστήσονται αὐτοῦ αἱ πόλεις· πᾶσαι γὰρ φοβοῦν-
ται ὅποι ποτὲ προβήσεται ἡ τοῦ ἀνδρὸς δύναμις· εἰ δὲ νεο-
δαμώδεις καὶ ἄνδρα ἰδιώτην οἴεσθε ἀρκέσειν, συμβουλεύω
15 ἡσυχίαν ἔχειν. εὖ γὰρ ἴστε ὅτι πρός τε μεγάλην ἔσται ῥώμην
ὁ πόλεμος, καὶ πρὸς ἄνδρα ὃς φρόνιμος μὲν οὕτω στρατηγὸς
ἐστιν, ὡς ὅσα τε λανθάνειν καὶ ὅσα φθάνειν καὶ ὅσα βιά-
ζεσθαι ἐπιχειρεῖ οὐ μάλα ἀφαμαρτάνει. ἱκανὸς γάρ ἐστι καὶ
νυκτὶ ὅσαπερ ἡμέρᾳ χρῆσθαι, καὶ ὅταν σπεύδῃ, ἄριστον καὶ
δεῖπνον ποιησάμενος ἅμα πονεῖσθαι. οἴεται δὲ καὶ ἀναπαύε-
σθαι χρῆναι, ὅταν ἀφίκηται ἔνθ᾽ ἂν ὡρμημένος ᾖ καὶ δια-
πράξηται ἃ δεῖ· καὶ τοὺς μεθ᾽ αὑτοῦ δὲ ταὐτὰ εἴθικεν.
ἐπίσταται δὲ καὶ ὅταν ἐπιπονήσαντες ἀγαθόν τι πράξωσιν
οἱ στρατιῶται, ἐκπλῆσαι τὰς γνώμας αὐτῶν· ὥστε καὶ τοῦτο
μεμαθήκασι πάντες οἱ μετ᾽ αὐτοῦ, ὅτι ἐκ τῶν πόνων καὶ τὰ
16 μαλακὰ γίγνεται. καὶ μὴν ἐγκρατέστατός γέ ἐστιν ὧν ἐγὼ
οἶδα τῶν περὶ τὸ σῶμα ἡδονῶν· ὥστε οὐδὲ διὰ ταῦτα ἀσχο-
λίαν ἔχει τὸ μὴ πράττειν ἀεὶ τὸ δεόμενον. ὑμεῖς οὖν σκεψά-

— wir wollen das über uns ergehen lassen. — *καὶ σὺ πράττοις τὰ κράτιστα* — Aus dem parallelen Satze ist *οὐκ ἄν* auch hierher zu ziehen: und möchte es dir nicht sehr gut gehen? Es bezieht sich dieser Satz auf die Versprechungen, die Iason dem Polydamas für den Fall gemacht, dass er sich ihm anschliessen wollte.

14. *ὡς ἀποστήσονται* — S. zu IV, 1, 33. — *ἰδιώτην* — einen Privatmann, nicht einen König selbst.

15. *ῥώμην* — Heeresmacht, statt des üblichen *δύναμις* auch VII, 4, 16. Anab. III, 3, 14. — *ὡς* — *ἀφαμαρτάνει* — S. zu IV, 1, 33 und vgl. Kyrop. III, 1, 19 *ἃ δὲ ᾠήθη χρῆναι λαθεῖν ἢ φθάσαι ἢ ἀποβιάσασθαι, οὐδὲν τούτων ἱκανὸς γενόμενος διαπράξασθαι.* — *νυκτὶ ὅσαπερ ἡμέρᾳ χρῆσθαι* — von der Nacht wie vom Tage Gebrauch machen, die Nacht benutzen als ob sie Tag wäre. Agesil. 6, 6. Kyrop. I, 5, 12. De rep. Laced. 5, 7 *τῇ ὄρφνῃ ὅσα ἡμέρᾳ χρηστέον.* Der Accusativ *ὅσαπερ* dient zur Bestimmung der Art des Gebrauchs. Vgl. II, 1, 2; VI, 2, 27 *τοῖς ἀκατίοις ὀλίγα ἐχρῆτο.* — *ἐκπλῆσαι τὰς γνώμας* — die Wünsche befriedigen. Anab. I, 7, 8 *ὁ δὲ ἐμπιπλάς ἁπάντων τὴν γνώμην ἀπέπεμπε.*

16. *τὸ μὴ πράττειν* — abhängig von *ἀσχολία* als einem negativen Begriffe. S. zu IV, 8, 6. — *τὸ δεόμενον* — nämlich *πράττεσθαι.* Vgl. Kyrop. II, 3, 3 *οὐδὲν αὐτοῖς ἀργεῖται τῶν πράττεσθαι δεομένων.* Oekon. 12, 11 *τὸ μεθύειν λήθην ἐμποιεῖ πάντων τῶν πράττεσθαι δεομένων.*

μενοι εἴπατε πρὸς ἐμέ, ὥσπερ ὑμῖν προσήκει, ὁποῖα δυνήσεσθέ τε καὶ μέλλετε ποιήσειν.

Ὁ μὲν ταῦτα εἶπεν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι τότε μὲν ανε- 17
βάλοντο τὴν ἀπόκρισιν· τῇ δ' ὑστεραίᾳ καὶ τῇ τρίτῃ λογισάμενοι τάς τ' ἔξω μόρας ὅσαι αὐτοῖς εἶεν καὶ τὰς περὶ Λακεδαίμονα πρὸς τὰς ἔξω τῶν Ἀθηναίων τριήρεις καὶ τὸν πρὸς τοὺς ὁμόρους πόλεμον, ἀπεκρίναντο ὅτι ἐν τῷ παρόντι οὐκ ἂν δύναιντο ἱκανὴν αὐτῷ ἐκπέμψαι ἐπικουρίαν, ἀλλ' ἀπιόντα συντίθεσθαι αὐτὸν ἐκέλευον ὅπῃ δύναιτο ἄριστα
τά τε ἑαυτοῦ καὶ τὰ τῆς πόλεως. κἀκεῖνος μέντοι ἐπαινέσας 18
τὴν ἁπλότητα τῆς πόλεως ἀπῆλθε. καὶ τὴν μὲν ἀκρόπολιν τῶν Φαρσαλίων ἐδεῖτο τοῦ Ἰάσονος μὴ ἀναγκάσαι αὐτὸν παραδοῦναι, ὅπως τοῖς παρακαταθεμένοις διασώζῃ· τοὺς δὲ ἑαυτοῦ παῖδας ἔδωκεν ὁμήρους, ὑποσχόμενος αὐτῷ τήν τε πόλιν πείσας ἑκοῦσαν σύμμαχον ποιήσειν καὶ ταγὸν συγκαταστήσειν αὐτόν. ὡς δὲ τὰ πιστὰ ἔδοσαν ἀλλήλοις, εὐθὺς μὲν οἱ Φαρσάλιοι εἰρήνην ἦγον, ταχὺ δὲ ὁ Ἰάσων ὁμολογουμένως
ταγὸς τῶν Θετταλῶν καθειστήκει. ἐπεί γε μὴν ἐτάγευσε, 19
διέταξεν ἱππικόν τε ὅσον ἑκάστη πόλις δυνατὴ ἦν παρέχειν καὶ ὁπλιτικόν. καὶ ἐγένοντο αὐτῷ ἱππεῖς μὲν σὺν τοῖς συμμάχοις πλείους ἢ ὀκτακισχίλιοι, ὁπλῖται δὲ ἐλογίσθησαν οὐκ ἐλάττους δισμυρίων, πελταστικόν γε μὴν ἱκανὸν πρὸς πάντας ἀνθρώπους ἀντιταχθῆναι· ἔργον γὰρ ἐκείνων γε καὶ τὰς πόλεις ἀριθμῆσαι. προεῖπε δὲ καὶ τοῖς περιοίκοις πᾶσι τὸν φόρον ὥσπερ ἐπὶ Σκόπα τεταγμένος ἦν φέρειν. καὶ ταῦτα μὲν οὕτως ἐπεραίνετο· ἐγὼ δὲ πάλιν ἐπάνειμι, ὅθεν εἰς τὰς περὶ Ἰάσονος πράξεις ἐξέβην.

17. *τὰς περὶ — τριήρεις* — die in den Meeren bei Lakedämon selbst waren, um das Land gegen die Angriffe der athenischen Schiffe zu beschützen. Das Wort ἔξω ist entweder ganz zu streichen, oder dafür nach V, 4, 63 ἑξήκοντα zu schreiben.

18. *τὴν ἀκρόπολιν* — S. § 2. — *πείσας ἑκοῦσαν* — Vgl. Anab. V, 1, 14 τὰς δὲ πόλεις ἑκούσας ἔπεισεν ὁδοποιεῖν.

19. *ἐπεί γε μήν* — S. zu III, 5, 7. — *ἐτάγευσε* — S. zu II, 2, 24 ἐτυράννησε. — *ἔργον* — nämlich ἐστί, es ist schwierig. — *καὶ τὰς πόλεις* — auch nur die Städte. — *ἐπὶ Σκόπα* — thessalischer Fürst in Kranon zur Zeit der Perserkriege. Die Skopaden und Aleuaden beherrschten fast ganz Thessalien, bis Lykophron von Pherae daselbst eine Herrschaft für sich gründete. Vgl. II, 3, 4. — *τὰς περὶ Ἰάσονος πράξεις* — Statt περί mit dem Accusativ steht bei dem Neutrum des Artikels oder bei Substantiven diese Präposition mit dem

II. *Οἱ μὲν γὰρ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ σύμμαχοι συνελέγοντο εἰς τοὺς Φωκέας, οἱ δὲ Θηβαῖοι ἀναχωρήσαντες εἰς τὴν αὑτῶν ἐφύλαττον τὰς εἰσβολάς. οἱ δ' Ἀθηναῖοι, αὐξανομένους μὲν ὁρῶντες διὰ σφᾶς τοὺς Θηβαίους, χρήματά τε οὐ συμβαλλομένους εἰς τὸ ναυτικόν, αὐτοὶ δὲ ἀποκναιόμενοι καὶ χρημάτων εἰσφοραῖς καὶ λῃστείαις ἐξ Αἰγίνης καὶ φυλακαῖς τῆς χώρας, ἐπεθύμησαν παύσασθαι τοῦ πολέμου, καὶ πέμψαντες πρέσβεις εἰς Λακεδαίμονα εἰρήνην ἐποιήσαντο.*

2 *Εὐθὺς δ' ἐκεῖθεν δύο τῶν πρέσβεων πλεύσαντες κατὰ δόγμα τῆς πόλεως εἶπον τῷ Τιμοθέῳ ἀποπλεῖν οἴκαδε ὡς εἰρήνης οὔσης· ὁ δ' ἅμα ἀποπλέων τοὺς τῶν Ζακυνθίων φυ-*
3 *γάδας ἀπεβίβασεν εἰς τὴν χώραν αὐτῶν. ἐπεὶ δὲ οἱ ἐκ τῆς πόλεως Ζακύνθιοι πέμψαντες πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἔλεγον οἷα πεπονθότες εἶεν ὑπὸ τοῦ Τιμοθέου, εὐθὺς οἱ Λακεδαιμόνιοι ἀδικεῖν τε ἡγοῦντο τοὺς Ἀθηναίους καὶ ναυτικὸν πάλιν κατεσκεύαζον καὶ συνετάττοντο εἰς ἑξήκοντα ναῦς ἀπ' αὐτῆς τε τῆς Λακεδαίμονος καὶ Κορίνθου καὶ Λευκάδος καὶ*

Genetiv in der Regel nur dann, wenn der ganze Ausdruck von einem Verbum abhängig ist, das *περὶ* mit dem Genetiv nach sich haben kann. I, 6, 28 *ἔφρασε τὰ περὶ τοῦ Ἐτεονίκου.* VI, 2, 31 *τὰ περὶ Μνασίππου ἠκηκόει.* VII, 3, 4 *διατελέσαι βούλομαι τὰ περὶ Εὔφρονος.* VII, 4, 18 *ᾔσθοντο τὰ περὶ Ὀλούρου.* VII, 4, 1 *τὰ περὶ Εὔφρονος εἴρηται.* Anab. II, 5, 37 *ὅπως μάθοι τὰ περὶ Προξένου.* Kyrop. V, 3, 26 *ἐπεὶ πύθοιτο τὰ περὶ τοῦ φρουρίου.* Dagegen mit dem Accus. I, 6, 36 *ἐξήγγειλε τὰ περὶ τὴν ναυμαχίαν.* Wie hier findet sich der Genetiv bei dem Substantiv *πρᾶξις* auch Thukyd. VI, 88 *ἐφοβεῖτο γὰρ αὐτοὺς διὰ τὴν περὶ τῶν Μαντινικῶν πρᾶξιν,* und nach dem Verbum *πράττειν* Hellen. V, 2, 7 u. 10; VI, 3, 3. Anab. I, 6, 6, während unten 5, 1 *ὅσα περὶ Ἰάσονα ἐπράχθη.* I, 4, 1 *τὰ περὶ τὸ Βυζάντιον πεπραγμένα* steht.

II. 1. Die im vorigen Capitel § 1 abgebrochene Erzählung wird fortgesetzt. Es fallen diese Begebenheiten in das Jahr 374 v. Chr. — *εἰσβολάς* — S. zu V, 4, 48. — *αὐξανομένους* — S. V, 4, 62 f. — *συμβαλλομένους* — wie es die übrigen Mitglieder der neugebildeten athenischen Bundesgenossenschaft thaten (s. zu V, 4, 34). Das Verbum *συμβάλλεσθαι* erinnert an den Namen *σύνταξις*, welchen die Athener jetzt den Beiträgen der Bundesgenossen statt des früher gebräuchlichen *φόρος* gaben. — *λῃστείαις ἐξ Αἰγίνης.* — Vgl. V, 1, 1.

2. *Τιμοθέῳ* — Der mit einer Flotte gegen den Peloponnes ausgeschickt worden war und sich nun an der akarnanischen Küste befand. S. V, 4, 66. — *τῶν Ζακυνθίων* — Die Parteiungen waren auch in Zakynthos zum offenen Ausbruch gekommen; die vertriebene, den Spartanern feindliche Partei hatte auf der Flotte des Timotheos Zuflucht gefunden. Diodor XV, 45. — *εἰς τὴν χώραν* — Diodor a. a. O. *κατελάβοντο χωρίον ὀχυρὸν παρὰ θάλατταν. ἐκ τούτου δὲ ὁρμώμενοι καὶ βοηθὸν ἔχοντες τὸν Τιμόθεον ἐκακοποίουν τοὺς ἐν τῇ πόλει.*

3. *οἱ ἐκ τῆς πόλεως* — S. zu III, 1, 22. — *συνετάττοντο* — S. zu V, 2, 20. Es folgen die Ereignisse des Jahres 373 v. Chr.

Ἀμβρακίας καὶ Ἤλιδος καὶ Ζακύνθου καὶ Ἀχαΐας καὶ Ἐπι-
δαύρου καὶ Τροιζῆνος καὶ Ἑρμιόνος καὶ Ἁλιέων. ἐπιστήσαν- 4
τες δὲ ναύαρχον Μνάσιππον ἐκέλευον τῶν τε ἄλλων ἐπιμε-
λεῖσθαι τῶν κατ' ἐκείνην τὴν θάλατταν καὶ στρατεύειν ἐπὶ
Κέρκυραν. ἔπεμψαν δὲ καὶ πρὸς Διονύσιον διδάσκοντες ὡς
καὶ ἐκείνῳ χρήσιμον εἴη τὴν Κέρκυραν μὴ ὑπ' Ἀθηναίοις
εἶναι. καὶ ὁ μὲν δὴ Μνάσιππος, ἐπεὶ συνελέγη αὐτῷ τὸ ναυ- 5
τικόν, ἔπλευσεν εἰς τὴν Κέρκυραν· εἶχε δὲ καὶ μισθοφόρους
σὺν τοῖς ἐκ Λακεδαίμονος μετ' αὐτοῦ στρατευομένοις οὐκ
ἐλάττους χιλίων καὶ πεντακοσίων. ἐπεὶ δὲ ἀπέβη, ἐκράτει 6
τε τῆς γῆς καὶ ἐδῄου ἐξειργασμένην μὲν παγκάλως καὶ πε-
φυτευμένην τὴν χώραν, μεγαλοπρεπεῖς δὲ οἰκήσεις καὶ οἰνῶνας
κατεσκευασμένους ἐπὶ τῶν ἀγρῶν· ὥστ' ἔφασαν τοὺς στρα-
τιώτας εἰς τοῦτο τρυφῆς ἐλθεῖν ὥστ' οὐκ ἐθέλειν πίνειν, εἰ
μὴ ἀνθοσμίας εἴη. καὶ ἀνδράποδα δὲ καὶ βοσκήματα πάμ-
πολλα ἡλίσκετο ἐκ τῶν ἀγρῶν. ἔπειτα δὲ κατεστρατοπεδεύ- 7
σατο τῷ μὲν πεζῷ ἐπὶ λόφῳ ἀπέχοντι τῆς πόλεως ὡς πέντε
στάδια, πρὸ τῆς χώρας ὄντι, ὅπως ἀποτέμνοιτο ἐντεῦθεν, εἴ
τις ἐπὶ τὴν χώραν τῶν Κερκυραίων ἐξίοι· τὸ δὲ ναυτικὸν
εἰς τἀπὶ θάτερα τῆς πόλεως κατεστρατοπέδευσεν, ἔνθεν ᾤετ'
ἂν τὰ προσπλέοντα καὶ προαισθάνεσθαι καὶ διακωλύειν. πρὸς
δὲ τούτοις καὶ ἐπὶ τῷ λιμένι, ὁπότε μὴ χειμὼν κωλύοι, ἐφώρμει.
ἐπολιόρκει μὲν δὴ οὕτω τὴν πόλιν. ἐπεὶ δὲ οἱ Κερκυραῖοι ἐκ
μὲν τῆς γῆς οὐδὲν ἐλάμβανον διὰ τὸ κρατεῖσθαι κατὰ γῆν,
κατὰ θάλατταν δὲ οὐδὲν εἰσήγετο αὐτοῖς διὰ τὸ ναυκρατεῖ-

4. *ἐπὶ Κέρκυραν* — Die Spartaner waren nach Diodor XV, 46 zu dieser Unternehmung von einer lakonischen Partei in Kerkyra aufgefordert worden, welche ihre Hülfe zur Unterwerfung dieser wichtigen Insel versprach. — *πρὸς Διονύσιον* — den Herrscher von Syrakus, den ersten des Namens. — *χρήσιμον* — weil Kerkyra auf der Ueberfahrt nach Sicilien lag (§ 9) und auch schon früher bei der Expedition nach Sicilien von den Athenern als Sammelplatz benutzt worden war. S. Thukyd. VI, 32 u. 42.

6. *ἔφασαν* — S. zu III, 5, 21. — *οὐκ ἐθέλειν* — Die Negation οὐ ist hier bei dem Infinitiv nach *ὥστε* gesetzt, weil derselbe nur in Folge der indirecten Rede steht. — *πίνειν* — Das in Gedanken vorschwebende Object *οἶνον* ergiebt sich aus dem vorangehenden *οἰνῶνας*. Dasselbe Wort ist auch bei *ἀνθοσμίας* zu ergänzen. — *ἡλίσκετο ἐκ τῶν ἀγρῶν* — Vgl. III, 2, 26.

7. *εἰς τἀπὶ θάτερα* — auf die andere Seite. Vgl. Anab. V, 4, 10 *εἰσβάλλειν ἐκ τοῦ ἐπὶ θάτερα*. Ohne Präposition lokal gebraucht VII, 4, 30 *οἱ Ἠλεῖοι τἀπὶ θάτερα τοῦ ποταμοῦ παρετάξαντο*.

8. *ναυκρατεῖσθαι* — Das Subject sollte *αὐτούς* sein, ist aber

9 *σθαι, ἐν πολλῇ ἀπορίᾳ ἦσαν· καὶ πέμποντες πρὸς τοὺς Ἀθη-*
ναίους βοηθεῖν τε ἐδέοντο καὶ ἐδίδασκον ὡς μέγα μὲν ἀγα-
θὸν ἀποβάλοιεν ἄν, εἰ Κερκύρας στερηθεῖεν, τοῖς δὲ πολε-
μίοις μεγάλην ἂν ἰσχὺν προσβάλοιεν· ἐξ οὐδεμιᾶς γὰρ πόλεως
πλήν γε Ἀθηνῶν οὔτε ναῦς οὔτε χρήματα πλείονα ἂν γενέ-
σθαι. ἔτι δὲ κεῖσθαι τὴν Κέρκυραν ἐν καλῷ μὲν τοῦ Κοριν-
θιακοῦ κόλπου καὶ τῶν πόλεων αἳ ἐπὶ τοῦτον καθήκουσιν,
ἐν καλῷ δὲ τοῦ τὴν Λακωνικὴν χώραν βλάπτειν, ἐν καλλίστῳ
δὲ τῆς τε ἀντιπέραν Ἠπείρου καὶ τοῦ εἰς Πελοπόννησον ἀπὸ
10 *Σικελίας παράπλου. ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ἐνό-*
μισαν ἰσχυρῶς ἐπιμελητέον εἶναι, καὶ στρατηγὸν πέμπουσι
Στησικλέα εἰς ἑξακοσίους ἔχοντα πελταστάς, Ἀλκέτου δὲ ἐδεή-
11 *θησαν συνδιαβιβάσαι τούτους. καὶ οὗτοι μὲν νυκτὸς διακο-*
μισθέντες που τῆς χώρας εἰσῆλθον εἰς τὴν πόλιν. ἐψηφί-
σαντο δὲ καὶ ἑξήκοντα ναῦς πληροῦν, Τιμόθεον δ' αὐτῶν
12 *στρατηγὸν ἐχειροτόνησαν. ὁ δ' οὐ δυνάμενος αὐτόθεν τὰς*
ναῦς πληρῶσαι, ἐπὶ νήσων πλεύσας ἐκεῖθεν ἐπειρᾶτο συμπλη-

theils des unmittelbar vorangehenden *αὐτοῖς*, theils der Parallelität mit *κρατεῖσθαι* wegen fortgeblieben.

9. *ἐδίδασκον* — Die folgenden Worte sind offenbar mit Rücksicht auf die Rede geschrieben, welche bei Thukyd. I, 32—36 die Kerkyräer bei einer ähnlichen Gelegenheit in Athen hielten. Man vergleiche mit den Worten *ὡς μέγα — προσβάλοιεν* 36, 4 *τρία μὲν ὄντα λόγου ἄξια τοῖς Ἕλλησι ναυτικά, τὸ παρ' ὑμῖν καὶ τὸ ἡμέτερον καὶ τὸ Κορινθίων, τούτων δ' εἰ περιόψεσθε τὰ δύο εἰς ταὐτὸν ἐλθεῖν καὶ Κορίνθιοι ἡμᾶς προκαταλήψονται, Κερκυραίοις τε καὶ Πελοποννησίοις ἅμα ναυμαχήσετε· δεξάμενοι δὲ ἡμᾶς ἕξετε πρὸς αὐτοὺς πλείοσι ναυσὶ ταῖς ἡμετέραις ἀγωνίζεσθαι*; mit *ἐξ οὐδεμιᾶς — γενέσθαι* 33, 1 *ναυτικόν τε κεκτήμεθα πλὴν τοῦ παρ' ὑμῖν πλεῖστον*; mit *ἔτι δὲ — παράπλου* 36, 3 *τῆς τε γὰρ Ἰταλίας καὶ Σικελίας καλῶς παράπλου κεῖται.* — *ἐν καλῷ τοῦ Κορινθιακοῦ κόλπου.* — Wie von Adverbien (s. zu IV, 5, 15), so hängt hier von dem Neutrum eines Adjectivs mit einer Präposition verbunden, das gleichfalls mit adverbialer Bedeutung steht, ein Genetiv zur Bestimmung der Beziehnng ab: es liege Kerkyra günstig in Bezug auf den korinthischen Meerbusen. Isokrat. vom Umtausch 108 *τίς γὰρ οὐκ οἶδε Κέρκυραν μὲν ἐν ἐπικαιροτάτῳ καὶ καλλίστῳ κειμένην τῶν περὶ Πελοπόννησον.* Vgl. die oben angeführte Stelle aus Thukyd. I, 36, 3 und über *ἐν καλῷ* zu IV, 3, 5.

10. *Ἀλκέτου* — S. 1, 7. — *συνδιαβιβάσαι* — beim Uebersetzen behülflich sein. Die athenischen Truppen gingen zu Lande nach der Küste von Epirns, um von da nach Kerkyra überzusetzen.

11. *που* — weil ans dem Verbnm *διακομίζεσθαι* ein Begriff des Landens oder Gelandetseins zu entnehmen ist.

12. *αὐτόθεν* — d. h. von den in Athen befindlichen zum Seedienst tauglichen Leuten. — *ἐπὶ νήσων* — S. zu IV, 8, 7. — Seine Abfahrt von Athen fand im Munychion (April) d. J. 373 v. Chr. statt. Demosth.

ροῦν, οὐ φαῦλον ἡγούμενος εἶναι ἐπὶ συγκεκροτημένας ναῦς εἰκῇ περιπλεῦσαι. οἱ δ' Ἀθηναῖοι νομίζοντες αὐτὸν ἀναλοῦν τὸν τῆς ὥρας εἰς τὸν περίπλουν χρόνον, συγγνώμην οὐκ ἔσχον αὐτῷ, ἀλλὰ παύσαντες αὐτὸν τῆς στρατηγίας Ἰφικράτην ἀνθαιροῦνται. ὁ δ' ἐπεὶ κατέστη στρατηγός, μάλα ὀξέως τὰς 14
ναῦς ἐπληροῦτο καὶ τοὺς τριηράρχους ἠνάγκαζε. προσέλαβε δὲ παρὰ τῶν Ἀθηναίων καὶ εἴ πού τις ναῦς περὶ τὴν Ἀττικὴν ἔπλει καὶ τὴν Πάραλον καὶ τὴν Σαλαμινίαν, λέγων ὡς ἐὰν τἀκεῖ καλῶς γένηται, πολλὰς αὐτοῖς ναῦς ἀποπέμψοι. καὶ ἐγένοντο αὐτῷ αἱ ἅπασαι περὶ ἑβδομήκοντα. ἐν δὲ τούτῳ 15
τῷ χρόνῳ οἱ Κερκυραῖοι οὕτω σφόδρα ἐπείνων ὥστε διὰ τὸ πλῆθος τῶν αὐτομολούντων ἐκήρυξεν ὁ Μνάσιππος πεπρᾶσθαι ὅστις αὐτομολοίη. ἐπεὶ δὲ οὐδὲν ἧττον ηὐτομόλουν, τελευτῶν καὶ μαστιγῶν ἀπέπεμπεν. οἱ μέντοι ἔνδοθεν τούς γε δούλους οὐκ ἐδέχοντο πάλιν εἰς τὸ τεῖχος, ἀλλὰ πολλοὶ ἔξω ἀπέθνῃσκον. ὁ δ' αὖ Μνάσιππος ὁρῶν ταῦτα, ἐνόμιζέ τε 16
ὅσον οὐκ ἤδη ἔχειν τὴν πόλιν καὶ περὶ τοὺς μισθοφόρους ἐκαινούργει, καὶ τοὺς μὲν τινας αὐτῶν ἀπομίσθους ἐπεποιήκει, τοῖς δ' οὖσι καὶ δυοῖν ἤδη μηνοῖν ὤφειλε τὸν μισθόν, οὐκ

geg. Timoth. 6. — *φαῦλον* — hier = leicht zu nehmen, unbedeutend. — *συγκεκροτημένας ναῦς* — mit wohlgeübter Rudermannschaft versehene Schiffe. Das Particip gehört eigentlich dem Sinne nach zu der Mannschaft, nicht zu den Schiffen. Polyb. I, 61 *πληρώματα συγκεκροτημένα*. Thukyd. VIII, 95 *ἀξυγκροτήτοις πληρώμασι χρήσασθαι*. Lukian. Hahn 24 *ἵππος συγκεκροτημένη*.

13. *ἀναλοῦν* — statt des üblicheren *ἀναλίσκειν* auch Hiero 11, 1. Thukyd. III, 81; IV, 48. — *παύσαντες* — Timotheos wurde zwar in der gegen ihn eingeleiteten Untersuchung, wohl auf Verwendung des Iason und Alketas, die zu seinen Gunsten Zeugniss abzulegen selbst nach Athen kamen, freigesprochen, erhielt aber nicht wieder ein Commando.

14. *ἠνάγκαζε* — Die reicheren Bürger Athens waren zur Leistung der Trierarchie verpflichtet, d. h. sie mussten ein vom Staate geliefertes Schiff auf eigene Kosten unterhalten, auch den Befehl desselben als Trierarch führen, in der Regel auf ein Jahr. Bei dem sinkenden Patriotismus der Athener fehlte es nun nicht an Ausflüchten, sich dieser Leistung zu entziehen. — *εἴ πού — ἔπλει* — d. i. die Schiffe, welche zur Sicherung der attischen Küste dort kreuzten. — *τὴν Πάραλον* — S. zu II, 1, 28.

15. *πεπρᾶσθαι* — Ueber das Perfect s. zu V, 4, 7 und vgl. (Demosth.) geg. Neaera 17 *ὁ νόμος — πεπρᾶσθαι κελεύει*. Lukian. Göttergespr. 24, 2 *ἡδέως ἂν ἠξίωσα πεπρᾶσθαι, ὥσπερ οἱ ἐν γῇ κακῶς δουλεύοντες*. — *τελευτῶν* — zuletzt. Vgl. V, 3, 15. — *οἱ ἔνδοθεν* — S. zu III, 1, 18.

16. *ὅσον οὐκ* — fast, wie sonst *μόνον οὐ*. So auch § 24; V, 2, 13. Anab. VII, 2, 5 *ἐλέγετο ὅτι Πῶλος ὅσον οὐ παρείη ἤδη*. — *τοὺς μέν τινας κτέ.* — gewöhnlich erklärt: die einen hatte er aus dem Sold entlassen, den andern, die noch blieben, schuldete er den Sold für zwei

ἀπορῶν, ὡς ἐλέγετο, χρημάτων· καὶ γὰρ τῶν πόλεων αἱ
πολλαὶ αὐτῷ ἀργύριον ἀντὶ τῶν ἀνδρῶν ἔπεμπον, ἅτε καὶ
17 *διαποντίου τῆς στρατείας οὔσης. κατιδόντες δὲ ἀπὸ τῶν*
πύργων οἱ ἐκ τῆς πόλεως τάς τε φυλακὰς χεῖρον ἢ πρόσθεν
φυλαττομένας ἐσπαρμένους τε κατὰ τὴν χώραν τοὺς ἀνθρώ-
πους, ἐπεκδραμόντες τοὺς μέν τινας αὐτῶν ἔλαβον, τοὺς δὲ
18 *κατέκοψαν. αἰσθόμενος δὲ ὁ Μνάσιππος, αὐτός τε ἐξωπλί-*
ζετο καὶ ὅσους εἶχεν ὁπλίτας ἅπασιν ἐβοήθει, καὶ τοὺς λοχα-
γοὺς καὶ τοὺς ταξιάρχους ἐξάγειν ἐκέλευε τοὺς μισθοφόρους.
19 *ἀποκριναμένων δέ τινων λοχαγῶν ὅτι οὐ ῥᾴδιον εἴη μὴ δι-*
δόντας τἀπιτήδεια πειθομένους παρέχειν, τὸν μέν τινα βα-
κτηρίᾳ, τὸν δὲ τῷ στύρακι ἐπάταξεν. οὕτω μὲν δὴ ἀθύμως
ἔχοντες καὶ μισοῦντες αὐτὸν συνεξῆλθον πάντες· ὅπερ ἥκιστα
20 *εἰς μάχην συμφέρει. ὁ δ' ἐπεὶ παρετάξατο, αὐτὸς μὲν τοὺς*
κατὰ τὰς πύλας τῶν πολεμίων τρεψάμενος ἐπεδίωκεν· οἱ δ'
ἐπεὶ ἐγγὺς τοῦ τείχους ἐγένοντο, ἀνεστρέφοντό τε καὶ ἀπὸ
τῶν μνημάτων ἔβαλλον καὶ ἠκόντιζον· ἄλλοι δ' ἐκδραμόντες
21 *καθ' ἑτέρας πύλας ἐπιτίθενται ἀθρόοι τοῖς ἐσχάτοις· οἱ δ'*
ἐπ' ὀκτὼ τεταγμένοι, ἀσθενὲς νομίσαντες τὸ ἄκρον τῆς φά-

Monate. Mag nun *ἀπόμισθος* bedeuten, wer den verdienten Sold nicht erhält (Demosth. Philipp. I, 46 *ὅταν ἡγῆται ὁ στρατηγὸς ἀθλίων ἀπομίσθων ξένων* u. dazu die Scholien: *ἀπόμισθοι καὶ οἱ μὴ πεπληρωμένοι τὸν ὡμολογημένον μισθὸν καὶ οἱ διὰ κακίαν καὶ δειλίαν μὴ ἀξιούμενοι μισθοῦ*), oder aus dem Dienst entlassen (Demosth. geg. Aristokr. 154 *ἐκεῖνος ἀπόμισθος γίγνεται παρὰ τοῦ Τιμοθέου τότε.* Harpokration u. d. W.), so bildet doch *τοῖς δ' οὖσι* dazu keinen Gegensatz, und kann nicht heissen, die welche noch blieben. Der Sinn wird offenbar der sein: einigen hatte er ganz den Sold entzogen (ob entlassen, mag unentschieden bleiben), anderen (ob den übrigen allen, möchte fraglich sein) war er zweimonatlichen Sold schuldig; so dass vielleicht *τοῖς δέ τισι* für *τοῖς δ' οὖσι* zu lesen ist. — *ἀργύριον — ἔπεμπον* — S. über diese Geldleistungen zu V, 2, 21.

17. *ἐσπαρμένους* — S. zu III, 4, 22.

18. *ἅπασι* — mit allen.

20. *ἀνεστρέφοντο* — im Medium von denen gesagt, die mit der Flucht einhalten und umkehren; auch Kyrop. II, 1, 9. Anab. I, 10, 12. De re eq. 6, 5. — *μνημάτων* — S. zu III, 2, 14. Es war allgemein Sitte bei den Griechen, die Verstorbenen ausserhalb der Stadt, namentlich zur Seite der Landstrassen zu bestatten. Vgl. VII, 1, 19. — *τοῖς ἐσχάτοις* — d. i. denen, die auf dem äussersten Ende des Flügels standen. Da diese angegriffen die Tiefe des Flügels (*τὸ ἄκρον*) der Phalanx von acht Mann für zu schwach zum Widerstande halten, so wollen sie durch Einschwenken (*ἀναστρέφειν*) die Tiefe verstärken, nnd indem zu diesem Zwecke ein Theil der Rotten Kehrt macht, erweckt er in den Feinden den Glauben, er fliehe.

λαγγος ἔχειν, ἀναστρέφειν ἐπειρῶντο. ὡς δ' ἤρξαντο ἐπανα-
χωρεῖν, οἱ μὲν πολέμιοι ὡς φεύγουσιν ἐπέθεντο, οἱ δ' οὐκέτι
ἐπανέστρεψαν· καὶ οἱ ἐχόμενοι δ' αὐτῶν εἰς φυγὴν ὥρμων.
ὁ δὲ Μνάσιππος τοῖς μὲν πιεζομένοις οὐκ ἐδύνατο βοηθεῖν 22
διὰ τοὺς ἐκ τοῦ κατ' ἀντικρὺ προσκειμένους, ἀεὶ δ' ἐλείπετο
σὺν ἐλάττοσι. τέλος δ' οἱ πολέμιοι ἀθρόοι γενόμενοι πάντες
ἐπετίθεντο τοῖς περὶ τὸν Μνάσιππον, ἤδη μάλα ὀλίγοις οὖσι.
καὶ οἱ πολῖται ὁρῶντες τὸ γιγνόμενον ἐπεξῄεσαν. ἐπεὶ δ' 23
ἐκεῖνον ἀπέκτειναν, ἐδίωκον ἤδη ἅπαντες. ἐκινδύνευσαν δ'
ἂν καὶ τὸ στρατόπεδον ἑλεῖν σὺν τῷ χαρακώματι, εἰ μὴ οἱ
διώκοντες τὸν ἀγοραῖόν τε ὄχλον ἰδόντες καὶ τὸν τῶν θερα-
πόντων καὶ τὸν τῶν ἀνδραπόδων, οἰηθέντες ὄφελός τι αὐτῶν
εἶναι, ἀπεστρέφοντο. καὶ τότε μὲν τρόπαιόν τε ἵστασαν οἱ 24
Κερκυραῖοι τούς τε νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπεδίδοσαν. ἐκ δὲ
τούτου οἱ μὲν ἐν τῇ πόλει ἐρρωμενέστεροι ἐγεγένηντο, οἱ δ'
ἔξω ἐν πάσῃ δὴ ἀθυμίᾳ ἦσαν. καὶ γὰρ ἐλέγετο ὅτι Ἰφι-
κράτης τε ὅσον οὐκ ἤδη παρείη, καὶ οἱ Κερκυραῖοι δὲ τῷ
ὄντι ναῦς ἐπλήρουν. Ὑπερμένης δέ, ὃς ἐτύγχανεν ἐπιστολια- 25
φόρος τῷ Μνασίππῳ ὤν, τό τε ναυτικὸν πᾶν ὅσον ἦν ἐκεῖ
συνεπλήρωσε, καὶ περιπλεύσας πρὸς τὸ χαράκωμα τὰ πλοῖα
πάντα γεμίσας τῶν τε ἀνδραπόδων καὶ τῶν χρημάτων ἀπέ-
στελλεν· αὐτὸς δὲ σύν τε τοῖς ἐπιβάταις καὶ τοῖς περισω-
θεῖσι τῶν στρατιωτῶν διεφύλαττε τὸ χαράκωμα· τέλος δὲ 26
καὶ οὗτοι μάλα τεταραγμένοι ἀναβάντες ἐπὶ τὰς τριήρεις
ἀπέπλεον, πολὺν μὲν σῖτον, πολὺν δὲ οἶνον, πολλὰ δὲ ἀνδρά-
ποδα καὶ ἀσθενοῦντας στρατιώτας καταλιπόντες· δεινῶς
γὰρ ἐπεφόβηντο μὴ καταληφθεῖεν ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων ἐν τῇ
νήσῳ. καὶ ἐκεῖνοι μὲν εἰς Λευκάδα ἀπεσώθησαν.

Ὁ δὲ Ἰφικράτης ἐπεὶ ἤρξατο τοῦ περίπλου, ἅμα μὲν 27

21. *οὐκέτι ἐπανέστρεψαν* — sie führten ihre Schwenkung nicht weiter aus.

22. *ἀεί* — mit *ἐλάττοσι* zu verbinden.

23. *τὸν ἀγοραῖον ὄχλον* — die Menge von Leuten, welche im Lager Handel mit Lebensmitteln und anderen Dingen trieb. Vgl. I, 6, 37; VI, 4, 9. — *ὄφελος* — S. zu V, 3, 6.

24. *ἐν πάσῃ δὴ ἀθυμίᾳ* — in gänzlicher, äusserster Muthlosigkeit. Vgl. Kyrop. IV, 5, 7 *πάσης εὐθυμίας ἐνεπίμπλαντο.* Die Partikel *δὴ* zur Hervorhebung nach *πᾶς* auch Anab. I, 9, 22; IV, 5, 4.

25. *ἐπιστολιαφόρος* — der Unterbefehlshaber auf der spartanischen Flotte, sonst *ἐπιστολεύς* genannt. S. I, 1, 23.

ἔπλει, ἅμα δὲ πάντα ὅσα εἰς ναυμαχίαν παρεσκευάζετο· εὐθὺς μὲν γὰρ τὰ μεγάλα ἱστία αὐτοῦ κατέλιπεν, ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν πλέων· καὶ τοῖς ἀκατίοις δέ, καὶ εἰ φορὸν πνεῦμα εἴη, ὀλίγα ἐχρῆτο· τῇ δὲ κώπῃ τὸν πλοῦν ποιούμενος ἄμεινόν τε τὰ σώματα ἔχειν τοὺς ἄνδρας καὶ ἄμεινον τὰς ναῦς
28 πλεῖν ἐποίει. πολλάκις δὲ καὶ ὅπου μέλλοι ἀριστοποιεῖσθαι τὸ στράτευμα ἢ δειπνοποιεῖσθαι, ἐπανήγαγεν ἂν τὸ κέρας ἀπὸ τῆς γῆς κατὰ ταῦτα τὰ χωρία. ἐπεὶ δ' ἐπιστρέψας ἂν καὶ ἀντιπρῴρους καταστήσας τὰς τριήρεις ἀπὸ σημείου ἀφίει ἀνθαμιλλᾶσθαι εἰς τὴν γῆν, μέγα δὴ νικητήριον ἦν τὸ πρώτους καὶ ὕδωρ λαβεῖν καὶ εἴ του ἄλλου ἐδέοντο, καὶ πρώτους ἀριστῆσαι· τοῖς δ' ὑστάτοις ἀφικομένοις μεγάλη ζημία ἦν τό τε ἐλαττοῦσθαι πᾶσι τούτοις καὶ ὅτι ἀνάγεσθαι ἅμα ἔδει, ἐπεὶ σημήνειε· συνέβαινε γὰρ τοῖς μὲν πρώτοις ἀφικνουμένοις καθ' ἡσυχίαν ἅπαντα ποιεῖν, τοῖς δὲ τελευταίοις διὰ σπουδῆς.
29 φυλακάς γε μήν, εἰ τύχοι ἐν τῇ πολεμίᾳ ἀριστοποιούμενος, τὰς μὲν ἐν τῇ γῇ, ὥσπερ προσήκει, καθίστη, ἐν δὲ ταῖς ναυσὶν αἰρόμενος αὖ τοὺς ἱστοὺς ἀπὸ τούτων ἐσκοπεῖτο. πολὺ

27. *ὅσα εἰς ναυμαχίαν* — nämlich ἐστί; alles was zu einer Seeschlacht erforderlich ist. S. § 30; VII, 2, 21 *ὁπλῖται ὅσα εἰς πεζὸν παρεσκευάζοντο*. Kyrop. VII, 5, 10 *κύκλῳ διαμετρήσας περὶ τὸ τεῖχος, ἀπολιπὼν ὅσον τύρσεσι μεγάλαις ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ, ὤρυσσεν.* Vgl. auch zu 1, 10. — *τὰ μεγάλα ἱστία* — Die Trieren führten ausser dem Hauptmast (*ἱστὸς μέγας*) in der Mitte des Schiffes in der Regel noch einen kleineren (*ἱστὸς ἀκάτειος*); an jedem von beiden befanden sich zwei Segel, von denen die am Hauptmast *μεγάλα ἱστία*, die am kleineren *ἱστία ἀκάτεια* oder *ἀκάτια* hiessen. S. Böckh Urkunden über das Seew. S. 139 ff. Ueber das Zurücklassen der Segel s. zu I, 1, 13. — *ὀλίγα ἐχρῆτο* — S. zu 1, 15. — *τῇ κώπῃ* — collectiv, das Ruderwerk. Vgl. Resp. Ath. 1, 19 *μανθάνοντες ἐλαύνειν τῇ κώπῃ*. — *ἄμεινον τὰ σώματα ἔχειν* — S. zu V, 3, 17.

28. *ἐπανήγαγεν ἄν* — Mit dem Imperfectum und bei Dichtern so wie auch bei Xenophon mit dem Indicativ Aoristi verbunden bezeichnet *ἄν* die öftere Wiederholung einer Handlung. Anab. I, 9, 19; II, 3, 11; III, 4, 22. Kyrop. VII, 1, 10 u. 14; VIII, 1, 17. Ebenso auch mit dem Particip. Aoristi nachher *ἐπιστρέψας ἄν*; 4, 11. Kyrop. VIII, 3, 8. Der Sinn der Worte ist: in der Nähe der Orte, wo er landen wollte, zog er den Flügel, welcher die Spitze der *κατὰ κέρας* (s. zu I, 7, 29) fahrenden Flotte bildete, vom Lande weg, und stellte die Schiffe dann parallel mit dem Lande in einer Linie so auf, dass die Vordertheile dem Lande zugekehrt waren (*ἀντιπρῴρους*). — *ἀπὸ σημείου* — auf ein Zeichen, wie § 30 *ἀπὸ σημείων*. Anab. II, 5, 32. De re eq. 11, 6. — *ἅμα* — zu gleicher Zeit mit denen, die früher an das Land gekommen waren. — *σημήνειε* — nämlich der, dessen Amt dies war, *ὁ σαλπιγκτής*. Vgl. Anab. III, 4, 4; V, 2, 12.

29. *πολύ* — von dem Comparativ getrennt wie Kyrop. VII, 1, 21

οὖν ἐπὶ πλέον οὗτοι καθεώρων ἢ οἱ ἐκ τοῦ ὁμαλοῦ, ἀφ' ὑψηλοτέρου καθορῶντες. ὅπου δὲ δειπνοποιοῖτο καὶ καθεύδοι, ἐν μὲν τῷ στρατοπέδῳ νύκτωρ πῦρ οὐκ ἔκαε, πρὸ δὲ τοῦ στρατεύματος φῶς ἐποίει, ἵνα μηδεὶς λάθῃ προσιών. πολλάκις δέ, εἰ εὐδία εἴη, εὐθὺς δειπνήσας ἀνήγετο· καὶ εἰ μὲν αὔρα φέροι, θέοντες ἅμα ἀνεπαύοντο· εἰ δὲ ἐλαύνειν δέοι, κατὰ μέρος τοὺς ναύτας ἀνέπαυεν. ἐν δὲ τοῖς μεθ' 30
ἡμέραν πλοῖς ἀπὸ σημείων τοτὲ μὲν ἐπὶ κέρως ἦγε, τοτὲ δ' ἐπὶ φάλαγγος· ὥστε ἅμα μὲν ἔπλεον, ἅμα δὲ πάντα ὅσα εἰς ναυμαχίαν καὶ ἠσκηκότες καὶ ἐπιστάμενοι εἰς τὴν ὑπὸ τῶν πολεμίων, ὡς ᾤοντο, κατεχομένην θάλατταν ἀφικνοῦντο. καὶ τὰ μὲν πολλὰ ἐν τῇ πολεμίᾳ καὶ ἠρίστων καὶ ἐδείπνουν· διὰ δὲ τὸ τἀναγκαῖα μόνον πράττειν καὶ τὰς βοηθείας ἔφθανεν ἀναγόμενος καὶ ταχὺ ἐπέραινε. περὶ δὲ τὸν Μνασίππου θά- 31
νατον ἐτύγχανεν ὢν τῆς Λακωνικῆς περὶ τὰς Σφαγίας. εἰς τὴν Ἠλείαν δὲ ἀφικόμενος καὶ παραπλεύσας τὸ τοῦ Ἀλφειοῦ στόμα ὑπὸ τὸν Ἰχθῦν καλούμενον ὡρμίσατο. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἐντεῦθεν ἀνήγετο ἐπὶ τῆς Κεφαλληνίας, οὕτω καὶ τεταγμένος καὶ τὸν πλοῦν ποιούμενος ὡς, εἰ δέοι, πάντα ὅσα χρὴ παρεσκευασμένος ναυμαχοίη. καὶ γὰρ τὰ περὶ τοῦ Μνασίππου

πολὺ ἐν ἀσφαλεστέρῳ. Anab. III, 2, 19 πολὺ ἡμεῖς ἐπ' ἀσφαλεστέρου ὀχήματός ἐσμεν. — ὅπου — προσιών — Zur Sache vgl. Anab. VII, 2, 18 κατέμαθεν, ὅτι τούτου ἕνεκα τὰ πυρὰ κεκαυμένα εἴη τῷ Σεύθῃ πρὸ τῶν νυκτοφυλάκων, ὅπως οἱ μὲν φύλακες μὴ ὁρῷντο ἐν τῷ σκότει ὄντες μήτε ὁπόσοι μήτε ὅπου εἶεν, οἱ δὲ προσιόντες μὴ λανθάνοιεν, ἀλλὰ διὰ τὸ φῶς καταφανεῖς εἶεν. Kyrop. III, 3, 25. — θέοντες — segelnd, im Gegensatz zu ἐλαύνειν rudern. Aristoph. Ekkles. 109 νῦν μὲν γὰρ οὔτε θέομεν οὔτ' ἐλαύνομεν, wo der Scholiast erklärt: οὔτε ἀνέμοις οὔτε κώπαις πλέομεν. Vgl. auch I, 1, 35. — κατὰ μέρος — S. zu VII, 1, 24.

30. ἐπὶ κέρως — Die Aufstellung eines Heeres oder einer Flotte in der Art, dass die Tiefe der Linienaufstellung (ἐπὶ φάλαγγος) die Spitze des Zuges bildet. Vgl. I, 7, 29. Kyrop. VI, 3, 34. Ebenso wird auch κατὰ κέρας gebraucht. VII, 4, 23. Kyrop. I, 6, 43, wo demselben auch ἐπὶ φάλαγγος entgegengesetzt ist. Diese Aufstellung ist die gewöhnliche Marschordnung eines Heeres oder einer Flotte. S. VII, 4, 23. — ὅσα εἰς ναυμαχίαν — wie § 27. — τὰς βοηθείας ἔφθανεν ἀναγόμενος — er stach eher wieder in See, als feindliche Truppen auf die Nachricht von seiner Landung herankommen konnten. — ἐπέραινε — S. zu V, 4, 20.

31. τὰς Σφαγίας — Drei kleine Inseln vor dem messenischen Pylos. Das Land wird Λακωνική genannt, weil Messenien lange Zeit einen Theil des lakonischen Landes bildete. — τὸν Ἰχθῦν — Vorgebirge in Elis. Vgl. Thukyd. II, 25. — τὰ περὶ τοῦ Μνασίππου — S. zu 1, 19. — μή — wegen des in ὑπώπτευε liegenden Begriffes der Furcht.

αὐτόπτου μὲν οὐδενὸς ἠκηκόει, ὑπώπτευε δὲ μὴ ἀπάτης ἕνεκεν λέγοιτο, καὶ ἐφυλάττετο· ἐπεὶ μέντοι ἀφίκετο εἰς τὴν Κεφαλληνίαν, ἐνταῦθα δὴ σαφῶς ἐπύθετο, καὶ ἀνέπαυε τὸ στράτευμα.

82 *Οἶδα μὲν οὖν ὅτι ταῦτα πάντα, ὅταν οἴωνται ναυμαχήσειν ἄνθρωποι, καὶ ἀσκεῖται καὶ μελετᾶται· ἀλλὰ τοῦτο ἐπαινῶ, ὅτι ἐπεὶ ἀφικέσθαι ταχὺ ἔδει ἔνθα τοῖς πολεμίοις ναυμαχήσειν ᾤετο, εὕρετο ὅπως μήτε διὰ τὸν πλοῦν ἀνεπιστήμονας εἶναι τῶν εἰς ναυμαχίαν μήτε διὰ τὸ ταῦτα μελετᾶν βραδύτερόν τι ἀφικέσθαι.*

83 *Καταστρεψάμενος δὲ τὰς ἐν τῇ Κεφαλληνίᾳ πόλεις ἔπλευσεν εἰς Κέρκυραν. ἐκεῖ δὲ πρῶτον μὲν ἀκούσας ὅτι προσπλέοιεν δέκα τριήρεις παρὰ Διονυσίου, βοηθήσουσαι τοῖς Λακεδαιμονίοις, αὐτὸς ἐλθὼν καὶ σκεψάμενος τῆς χώρας ὅθεν τούς τε προσπλέοντας δυνατὸν ἦν ὁρᾶν καὶ τοὺς σημαίνοντας εἰς τὴν πόλιν καταφανεῖς εἶναι, ἐνταῦθα κατέστησε τοὺς σκο-*
84 *πούς. κἀκείνοις μὲν συνέθετο προσπλεόντων τε καὶ ὁρμούντων ἃς δέοι σημαίνειν· αὐτὸς δὲ τῶν τριηράρχων προσέταξεν εἴκοσιν, οὓς δεήσοι, ἐπεὶ κηρύξειεν, ἀκολουθεῖν· εἰ δέ τις μὴ ἀκολουθήσοι, προεῖπε μὴ μέμψεσθαι τὴν δίκην. ἐπεὶ δ' ἐσημάνθησαν προσπλέουσαι καὶ ἐκηρύχθη, ἀξία ἐγένετο θέας ἡ σπουδή· οὐδεὶς γὰρ ὅστις οὐ δρόμῳ τῶν μελλόντων πλεῖν*
85 *εἰσέβη εἰς τὰς ναῦς. πλεύσας δὲ ἔνθα ἦσαν αἱ πολέμιαι τριήρεις, καταλαμβάνει ἀπὸ μὲν τῶν ἄλλων τριήρων εἰς τὴν γῆν τοὺς ἄνδρας ἐκβεβηκότας, Μελάνιππος μέντοι ὁ Ῥόδιος*

Anab. III, 1, 5 *ὑποπτεύσας μή τι πρὸς τῆς πόλεως ἐπαίτιον εἴη.* Kyrop. V, 2, 9 *ὑποπτεύσας μὴ τὴν θυγατέρα εἴποι.*

32. *ὅπως* — mit dem Infinitiv auch Oekon. 7, 29 *πειρᾶσθαι ὅπως ὡς βέλτιστα τὰ προσήκοντα ἑκάτερον ἡμῶν διαπράττεσθαι.*

33. *πρῶτον μέν* — dem entsprechend *ἐπεὶ δ' ἐσημάνθησαν* § 34. — *παρὰ Διονυσίου* — S. § 4. — *τῆς χώρας* — abhängig von *ὅθεν*. *καὶ τοὺς σημαίνοντας — εἶναι* — abhängig von *δυνατὸν ἦν*: von wo aus die Wachen, wenn sie das Zeichen nach der Stadt hin gäben, in der Stadt sichtbar wären.

34. *προσπλεόντων — σημαίνειν* — was für ein Zeichen sie geben sollten, wenn die Feinde herankämen und was für eins, wenn sie vor Anker lägen. Ueber das ausgelassene Subject der Participien s. zu I, 1, 29. — *μὴ μέμψεσθαι τὴν δίκην* — er sollte seine Strafe nicht für gering anzusehen haben. Herod. VIII, 106 *θεούς, οἵ σε ποιήσαντα ἀνόσια, νόμῳ δικαίῳ χρεώμενοι ὑπήγαγον ἐς χέρας τὰς ἐμάς, ὥστε σε μὴ μέμψασθαι τὴν ἀπ' ἐμέο σοι ἐσομένην δίκην.* Platon Ges. IV, S. 716[b] *ὑποσχὼν τιμωρίαν οὐ μεμπτήν.* — *οὐδεὶς ὅστις οὐ* — S. zu V, 1, 3.

*τοῖς τε ἄλλοις συνεβούλευε μὴ μένειν ἐνταῦθα καὶ αὐτὸς πλη-
ρωσάμενος τὴν ναῦν ἐξέπλει. ἐκεῖνος μὲν οὖν καίπερ ἀπαν-
τῶν ταῖς Ἰφικράτους ναυσὶν ὅμως ἀπέφυγεν· αἱ δὲ ἀπὸ Συ-
ρακουσῶν νῆες ἅπασαι ἑάλωσαν αὐτοῖς ἀνδράσιν. ὁ μέντοι* 36
*Ἰφικράτης τὰς μὲν τριήρεις ἀκρωτηριασάμενος ἕλκων κατη-
γάγετο εἰς τὸν Κερκυραίων λιμένα, τῶν δὲ ἀνδρῶν συνέβη
ἑκάστῳ τακτὸν ἀργύριον ἀποτῖσαι, πλὴν Κρινίππου τοῦ ἄρ-
χοντος· τοῦτον δ' ἐφύλαττεν, ὡς ἢ πραξόμενος πάμπολλα
χρήματα ἢ ὡς πωλήσων. κἀκεῖνος μὲν ὑπὸ λύπης αὐθαιρέτῳ
θανάτῳ ἀποθνήσκει, τοὺς δ' ἄλλους ὁ Ἰφικράτης ἀφῆκε,
Κερκυραίους ἐγγυητὰς δεξάμενος τῶν χρημάτων. καὶ τοὺς* 37
*μὲν ναύτας γεωργοῦντας τοῖς Κερκυραίοις τὸ πλεῖστον διέ-
τρεφε, τοὺς δὲ πελταστὰς καὶ τοὺς ἀπὸ τῶν νεῶν ὁπλίτας
ἔχων διέβαινεν εἰς τὴν Ἀκαρνανίαν· καὶ ἐκεῖ ταῖς μὲν φιλίαις
πόλεσιν ἐπεκούρει, εἴ τίς τι δέοιτο, Θυριεῦσι δέ, μάλα καὶ
ἀνδράσιν ἀλκίμοις καὶ χωρίον καρτερὸν ἔχουσιν, ἐπολέμει·
καὶ τὸ ἀπὸ Κερκύρας ναυτικὸν προσλαβών, σχεδὸν περὶ ἐνε-* 38
*νήκοντα ναῦς, πρῶτον μὲν εἰς Κεφαλληνίαν πλεύσας χρήματα
ἐπράξατο, τὰ μὲν παρ' ἑκόντων, τὰ δὲ παρ' ἀκόντων· ἔπειτα
δὲ παρεσκευάζετο τήν τε τῶν Λακεδαιμονίων χώραν κακῶς
ποιεῖν καὶ τῶν ἄλλων τῶν κατ' ἐκεῖνα πόλεων πολεμίων οὔ-
σων τὰς μὲν ἐθελούσας προσλαμβάνειν, τοῖς δὲ μὴ πειθο-
μένοις πολεμεῖν.*

Ἐγὼ μὲν δὴ ταύτην τὴν στρατηγίαν τῶν Ἰφικράτους 39
οὐχ ἥκιστα ἐπαινῶ, ἔπειτα καὶ τὸ προσελέσθαι κελεῦσαι

35. *αὐτοῖς ἀνδράσιν* — S. zu I, 2, 12.

36. *ἀκρωτηριασάμενος* — Er nahm die an den Vordertheilen der Schiffe befindlichen Zierrathen als Siegeszeichen ab. Vgl. II, 3, 8. Herodot III, 59 *τῶν νηῶν καπρίους ἐχουσέων τὰς πρώρας ἠκρωτηρίασαν καὶ ἀνέθεσαν εἰς τὸ ἱερὸν τῆς Ἀθηναίης.* — *συνέβη* — er kam mit ihnen überein. Wenn *ἑκάστῳ* richtig ist, wird es zu *τακτὸν* zu ziehen sein. — *ὡς ἤ* — *ἢ ὡς* — Eine ähnliche Wiederholung von *ὡς* s. III, 5, 5 und mit gleicher Stellung Anab. V, 7, 32 *πῶς ἢ θεοῖς θύσομεν ἡδέως ποιοῦντες ἔργα ἀσεβῆ, ἢ πολεμίοις πῶς μαχούμεθα.* Vgl. auch Kyrop. II, 3, 23 *καλῶ τοίνυν ὑμᾶς, ὅτι ἅμα μὲν τὰς τάξεις μελετᾶτε καὶ προσιόντες καὶ ἀπιόντες, ἅμα δὲ ὅτι καὶ ἡμέρας καὶ νυκτός, ἅμα δὲ ὅτι τά τε σώματα περιπατοῦντες ἀσκεῖτε καὶ τὰς ψυχὰς ὠφελεῖτε διδάσκοντες.*

37. *τὸ πλεῖστον* — temporal. — *μάλα* — mit *ἀλκίμοις* und mit *ἔχουσιν* zu verbinden.

38. *σχεδὸν περί* — pleonastisch wie Anab. IV, 8, 15 *σχεδὸν εἰς τοὺς ἑκατόν.* Kyrop. II, 1, 6 *σχεδὸν ἀμφὶ τοὺς ἡμίσεις.* Vergl. auch zu V, 2, 40. — *κατ' ἐκεῖνα* — S. zu V, 1, 7. — *τοῖς πειθομένοις* — dem Sinne nach construiert, als ob *πολίταις* voranginge.

ἑαυτῷ Καλλίστρατόν τε τὸν δημηγόρον, οὐ μάλα ἐπιτήδειον ὄντα, καὶ Χαβρίαν, μάλα στρατηγὸν νομιζόμενον. εἴτε γὰρ φρονίμους αὐτοὺς ἡγούμενος εἶναι συμβούλους λαβεῖν ἐβούλετο, σῶφρόν μοι δοκεῖ διαπράξασθαι, εἴτε ἀντιπάλους νομίζων, οὕτω θρασέως μήτε καταρραθυμῶν μήτε καταμελῶν μηδὲν φαίνεσθαι, μεγάλα φρονοῦντος ἐφ' ἑαυτῷ τοῦτό μοι δοκεῖ ἀνδρὸς εἶναι. κἀκεῖνος μὲν δὴ ταῦτ' ἔπραττεν.

III. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἐκπεπτωκότας μὲν ὁρῶντες ἐκ τῆς Βοιωτίας Πλαταιέας, φίλους ὄντας, καὶ καταπεφευγότας πρὸς αὐτούς, ἱκετεύοντας δὲ Θεσπιέας μὴ σφᾶς περιιδεῖν ἀπόλιδας γενομένους, οὐκέτι ἐπῄνουν τοὺς Θηβαίους, ἀλλὰ πολεμεῖν μὲν αὐτοῖς τὰ μὲν ᾐσχύνοντο, τὰ δὲ ἀσυμφόρως ἔχειν ἐλογίζοντο· κοινωνεῖν γε μὴν αὐτοῖς ὧν ἔπραττον οὐκέτι ἤθελον, ἐπεὶ ἑώρων στρατεύοντάς τε αὐτοὺς ἐπὶ φίλους ἀρχαίους τῇ πόλει

39. Καλλίστρατον — das Haupt der den Thebanern feindlichen Partei in Athen. Er war 377 v. Chr. mit Timotheos und Chabrias Feldherr gewesen. Diodor XV, 29. Den VI, 3, 2 erwähnten Melanopos nennt Plutarch Demosth. 15 als seinen Gegner. — οὐ μάλα ἐπιτήδειον ὄντα — Man könnte mit Bezug auf das gleich folgende ἀντιπάλους erklären: obgleich er nicht eben sein Freund war; allein da dies auch vom Chabrias galt, so war es unnütz, es beim Kallistratos besonders zu erwähnen; oder man könnte übersetzen: der nicht besonders dazu geeignet war, nämlich zur Führung des ihm übertragenen Amtes, allein dies steht mit dem φρονίμους αὐτοὺς ἡγούμενος εἶναι einigermassen im Widerspruch. Man erwartet vielmehr parallel mit dem beim Chabrias hervorgehobenen Vorzug μάλα στρατηγόν anch hier die Angabe einer bestimmten guten Eigenschaft, wofür auch Böckhs Vorschlag εὖ μάλα ἐπιτήδειον kaum ausreicht. — μάλα στρατηγόν — S. zu II, 4, 2. — οὕτω θρασέως — φαίνεσθαι — Die Stelle ist offenbar verderbt. Der erste Theil der Periode bietet in dem σῶφρον διαπράξεσθαι Schwierigkeiten, insofern σῶφρον seiner Bedentung nach unmöglich als Object genommen und mit: etwas weises, eine weise Massregel übersetzt werden kann. Ferner erwartet man nicht διαπράττεσθαι, durchsetzen, sondern ein blosses Verbum des Thuns. Der zweite Theil giebt keinen genügenden Sinn, selbst wenn man zu dem Infinitiv φαίνεσθαι das Verbum ἐβούλετο ergänzen und οὕτω in dem zu III, 2, 9 besprochenen Sinne angewendet glauben wollte.

III. 1. Die Bewohner der wieder aufgebauten Stadt Plataeae (s. zu V, 4, 15) hatten, nachdem seit 376 v. Chr. die Spartaner aus Böotien verdrängt waren, den Thebanern gegenüber ihre Selbständigkeit nicht behaupten können. Sie wendeten sich deshalb an die Athener in der Absicht, sich dem Bunde derselben anzuschliessen; die Thebaner aber überfielen die Stadt, vertrieben die Bewohner und schleiften alles mit Ausnahme der Heiligthümer. Die vertriebenen Plataeer fanden wieder Aufnahme in Athen. Diodor XV, 46. Pausan. IX, 1, 4—8. Aus gleichen Gründen war Thespiae von den Thebanern zerstört worden. Diodor a. a. O. Dies war bereits im J. 374 geschehen; die hier zunächst erzählten Ereignisse sind die des Jahres 372.

φίλους ἀρχαίους — Die Phokeer, obgleich seit längerer Zeit

Φωκέας, καὶ πόλεις πιστάς τ' ἐν τῷ πρὸς τὸν βάρβαρον πολέμῳ καὶ φίλας ἑαυτοῖς ἀφανίζοντας. ἐκ τούτων δὲ ψηφι- 2
σάμενος ὁ δῆμος εἰρήνην ποιήσασθαι, πρῶτον μὲν εἰς Θήβας πρέσβεις ἔπεμψε παρακαλοῦντας ἀκολουθεῖν, εἰ βούλοιντο, εἰς Λακεδαίμονα περὶ εἰρήνης· ἔπειτα δὲ ἐξέπεμψαν καὶ αὐτοὶ πρέσβεις. ἦν δὲ τῶν αἱρεθέντων Καλλίας Ἱππονίκου, Αὐτοκλῆς Στρομβιχίδου, Δημόστρατος Ἀριστοφῶντος, Ἀριστοκλῆς, Κηφισόδοτος, Μελάνωπος, Λύκαιθος. [ἐπεὶ δὲ 3
προσῆλθον ἐπὶ τοὺς ἐκκλήτους τε τῶν Λακεδαιμονίων καὶ τοὺς συμμάχους.] καὶ Καλλίστρατος δὲ ὁ δημηγόρος παρῆν· ὑποσχόμενος γὰρ Ἰφικράτει, εἰ αὐτὸν ἀφείη, ἢ χρήματα πέμψειν τῷ ναυτικῷ ἢ εἰρήνην ποιήσειν, οὕτως Ἀθήνησί τε ἦν καὶ ἔπραττε περὶ εἰρήνης· ἐπεὶ δὲ κατέστησαν ἐπὶ τοὺς ἐκκλήτους τε τῶν Λακεδαιμονίων καὶ τοὺς συμμάχους, πρῶτος ἔλεξεν αὐτῶν Καλλίας ὁ δᾳδοῦχος. ἦν δὲ οὗτος οἷος μηδὲν ἧττον ἥδεσθαι ὑφ' αὑτοῦ ἢ ὑπ' ἄλλων ἐπαινούμενος· καὶ τότε δὴ ἤρξατο ὧδέ πως.

Ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, τὴν μὴν προξενίαν ὑμῶν οὐκ 4
ἐγὼ μόνος, ἀλλὰ καὶ πατρὸς πατὴρ πατρῴαν ἔχων παρεδίδου τῷ γένει. βούλομαι δὲ καὶ τοῦτο ὑμῖν δηλῶσαι, ὡς ἔχουσα ἡ πόλις διατελεῖ πρὸς ἡμᾶς. ἐκείνη γάρ, ὅταν μὲν πόλεμος ᾖ, στρατηγοὺς ἡμᾶς αἱρεῖται, ὅταν δὲ ἡσυχίας ἐπιθυμήσῃ, εἰρηνοποιοὺς ἡμᾶς ἐκπέμπει. κἀγὼ πρόσθεν δὶς ἤδη ἦλθον περὶ πολέμου καταλύσεως, καὶ ἐν ἀμφοτέραις ταῖς πρεσβείαις

meist auf Seiten der Spartaner (vgl. III, 5, 3; IV, 3, 15; VI, 1, 1) hatten doch schon in alter Zeit mit den Athenern in freundschaftlichen Verhältnissen gestanden. Vgl. Thukyd. III, 95 *Φωκεῖς προθύμως ἐδόκουν κατὰ τὴν Ἀθηναίων ἀεί ποτε φιλίαν ξυστρατεύειν*. Sie hatten sich auch dem Antrage der Thebaner auf Zerstörung Athens (s. II, 19) widersetzt. Demosth. v. d. Trugges. 65. — *πόλεις* — *ἀφανίζοντας* — Die Plataeer waren die einzigen, welche bei Marathon die Athener unterstützt hatten (Herod. VI, 108); Thespier waren allein mit den Spartanern bei Thermopylae geblieben (Herod. VII, 222 u. 226); die übrigen Thespier hatten bei Plataeae mitgekämpft (Herod. IX, 30). Auf die Perserkriege weisen die Athener zurück, weil gerade die Thebaner sich damals den Barbaren angeschlossen hatten.

3. *Καλλίστρατος* — S. zu 2, 39. — *χρήματα πέμψειν* — Die 2, 37 f. angeführten Thatsachen deuten darauf hin, dass Iphikrates von Hause nicht die nöthigen Geldmittel erhielt. — *ἐκκλήτους* — S. zu II, 4, 38. — *δᾳδοῦχος* — S. zu II, 4, 20. — *οἷος* — *ἥδεσθαι* S. zu II, 3, 45.

4. *οὐκ ἐγώ* — zu denken *ἔχω* aus dem folgenden *ἔχων παρεδίδου*. Zur Sache vgl. VI, 1, 4. — *πρόσθεν δὶς ἤδη* — vielleicht mit den II, 2, 17 und II, 4, 37 erwähnten Gesandtschaften.

διεπραξάμην καὶ ὑμῖν καὶ ἡμῖν εἰρήνην· νῦν δὲ τρίτον ἥκω,
5 *καὶ ἡγοῦμαι πολὺ δικαιότατα νῦν ἂν διαλλαγῆς τυχεῖν. ὁρῶ*
γὰρ οὐκ ἄλλα μὲν ὑμῖν, ἄλλα δὲ ὑμῖν δοκοῦντα, ἀλλ' ἡμᾶς
τε ἀχθομένους καὶ ὑμᾶς τῇ Πλαταιῶν τε καὶ Θεσπιῶν ἀναι-
ρέσει. πῶς οὖν οὐκ εἰκὸς τὰ αὐτὰ γιγνώσκοντας φίλους
μᾶλλον ἀλλήλοις ἢ πολεμίους εἶναι; καὶ σωφρόνων μὲν δήπου
ἐστὶ μηδὲ εἰ μικρὰ τὰ διαφέροντα εἴη πόλεμον ἀναιρεῖσθαι·
εἰ δὲ δὴ καὶ ὁμογνωμονοῖμεν, οὐκ ἂν πάνυ τῶν θαυμαστῶν
6 *εἴη μὴ εἰρήνην ποιεῖσθαι; δίκαιον μὲν οὖν ἦν μηδὲ ὅπλα*
ἐπιφέρειν ἀλλήλοις ἡμᾶς, ἐπεὶ λέγεται μὲν Τριπτόλεμος ὁ
ἡμέτερος πρόγονος τὰ Δήμητρος καὶ Κόρης ἄρρητα ἱερὰ
πρώτοις ξένοις δεῖξαι Ἡρακλεῖ τε τῷ ὑμετέρῳ ἀρχηγέτῃ καὶ
Διοσκόροιν τοῖν ὑμετέροιν πολίταιν, καὶ τοῦ Δήμητρος δὲ
καρποῦ εἰς πρώτην τὴν Πελοπόννησον σπέρμα δωρήσασθαι.
πῶς οὖν δίκαιον ἢ ὑμᾶς, παρ' ὧν ἐλάβετε σπέρματα, τὸν
τούτων ποτὲ καρπὸν ἐλθεῖν δῃώσοντας, ἡμᾶς τε, οἷς ἐδώκα-
μεν, μὴ οὐχὶ βούλεσθαι ὡς πλείστην τούτοις ἀφθονίαν τρο-
φῆς γενέσθαι; εἰ δὲ ἄρα ἐκ θεῶν πεπρωμένον ἐστὶ πολέμους
ἐν ἀνθρώποις γίγνεσθαι, ἡμᾶς δὲ χρὴ ἄρχεσθαι μὲν αὐτοῦ
ὡς σχολαίτατα, ὅταν δὲ γένηται, καταλύεσθαι ᾗ δυνατὸν
τάχιστα.

5. *τῶν θαυμαστῶν* — partitiver Genetiv: es gehörte zu den wunderbaren Dingen = es wäre wunderbar. Comment. IV, 6, 10 *Ἀνδρίαν ἄρα τῶν καλῶν νομίζεις εἶναι.*

6. *Τριπτόλεμος* — Die Bezugnahme auf diesen Heros, der mit den eleusinischen Mysterien in enger Verbindung stand (s. Preller griech. Mythol. I S. 602 der zweiten Aufl.) erklärt sich aus dem priesterlichen Amte des Kallias. — *ἱερὰ δεῖξαι* — stehender Ausdruck für das Zulassen zu den Darstellungen der heiligen Ceremonien bei den Mysterien. S. Lobeck Aglaophamus I S. 51. — Herakles hatte sich vor seinem Gange in die Unterwelt in die Mysterien einweihen lassen, die Dioskuren Kastor und Polydeukes nach Eroberung der attischen Stadt Aphidna. Apollodor. II, 5, 12. Plutarch. Theseus 33. Da früher nur Einheimische eingeweiht worden waren, so war Herakles zuvor vom Pylios, die Dioskuren vom Aphidnos adoptiert worden. — *σπέρμα* — Nach attischer Sage war von Attika aus der Ackerbau durch den Triptolemos verbreitet worden. Vgl. Ovid. Metamorph. V, 645 ff. Wie stolz die Athener auf diese Wohlthat, die sie anderen Völkern erwiesen, waren, und mit welchen Ehren sie von den übrigen Griechen für dieselbe belohnt wurden, ist aus Isokrat. Paneg. 28 ff. zu ersehen. — *ἢ ὑμᾶς — ἡμᾶς τε* — ungewöhnliche Partikelverbindung. Homer. Ilias β, 289 *ὥστε γὰρ ἢ παῖδες νεαροὶ χῆραί τε γυναῖκες ἀλλήλοισιν ὀδύρονται οἶκόνδε νέεσθαι.* Häufiger ist die Verbindung durch *τε — ἤ*. Comment. I, 7, 3. Oekon. 20, 12. — *ἡμᾶς δέ* — Die Partikel *δὲ* im Nachsatze, um deu Gegensatz zu *ἐκ θεῶν πεπρωμένον* hervorzuheben. S. zu IV, 1, 33. — *καταλύεσθαι* —

Μετὰ τοῦτον Αὐτοκλῆς, μάλα δοκῶν ἐπιστρεφὴς εἶναι 7
ῥήτωρ, ὧδε ἠγόρευεν· Ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, ὅτι μὲν ἃ
μέλλω λέγειν οὐ πρὸς χάριν ὑμῖν ῥηθήσεται οὐκ ἀγνοῶ·
ἀλλὰ δοκεῖ μοι, οἵτινες βούλονται, ἣν ἂν ποιήσωνται φιλίαν,
ταύτην ὡς πλεῖστον χρόνον διαμένειν, διδακτέον εἶναι ἀλλή-
λους τὰ αἴτια τῶν πολέμων. ὑμεῖς δὲ ἀεὶ μὲν φατε ὡς αὐτο-
νόμους τὰς πόλεις χρὴ εἶναι, αὐτοὶ δέ ἐστε μάλιστα ἐμποδὼν
τῇ αὐτονομίᾳ. συντίθεσθε μὲν γὰρ πρὸς τὰς συμμαχίδας
πόλεις τοῦτο πρῶτον, ἀκολουθεῖν ὅποι ἂν ὑμεῖς ἡγῆσθε.
καίτοι τί τοῦτο αὐτονομίᾳ προσήκει; ποιεῖσθε δὲ πολεμίους 8
οὐκ ἀνακοινούμενοι τοῖς συμμάχοις, καὶ ἐπὶ τούτους ἡγεῖσθε·
ὥστε πολλάκις ἐπὶ τοὺς εὐμενεστάτους ἀναγκάζονται στρα-
τεύειν οἱ λεγόμενοι αὐτόνομοι εἶναι. ἔτι δὲ τὸ πάντων ἐναν-
τιώτατον αὐτονομίᾳ, καθίστατε ἔνθα μὲν δεκαρχίας, ἔνθα
δὲ τριακονταρχίας· καὶ τούτων τῶν ἀρχόντων ἐπιμελεῖσθε
οὐχ ὅπως νομίμως ἄρχωσιν, ἀλλ' ὅπως δύνωνται βίᾳ κατέχειν
τὰς πόλεις. ὥστ' ἐοίκατε τυραννίσι μᾶλλον ἢ πολιτείαις
ἡδόμενοι. καὶ ὅτε μὲν βασιλεὺς προσέταττεν αὐτονόμους τὰς 9
πόλεις εἶναι, μάλα γιγνώσκοντες ἐφαίνεσθε ὅτι εἰ μὴ ἐάσοιεν

nämlich *αὐτόν*. Das Medium steht für das in dieser Verbindung sonst gebräuchliche Activ in dem Sinne von unter einander beilegen, wie Andokid. über den Frieden 17 *ἐνθυμήθητε οὖν τῶν πόλεων τὰς μεγίστας τίνι τρόπῳ τὸν πόλεμον καταλύονται.*

7. *διδακτέον* — zu ergänzen *τούτοις*. — *φατὲ ὡς* — Nach *φημί* steht sehr selten die Construction mit *ὡς* oder *ὅτι* statt des Infinitivs. Demosth. Philipp. I, 48 *οἱ δὲ φασι ὡς πρέσβεις πέπομφεν ὡς βασιλέα.* Platon Gorgias S. 487ᵃ *καὶ μὴν ὅτι γε οἷος παρρησιάζεσθαι καὶ μὴ αἰσχύνεσθαι, αὐτός τε φῄς καὶ ὁ λόγος ὁμολογεῖ σοι*; wie in letzterem Falle bei der Verbindung mit anderen Verben Kyrop. III, 3, 19 *καὶ ὁ πατὴρ λέγει καὶ σὺ φῄς καὶ οἱ ἄλλοι δὲ πάντες ὁμολογοῦσιν, ὡς αἱ μάχαι κρίνονται μᾶλλον ταῖς ψυχαῖς ἢ ταῖς τῶν σωμάτων ῥώμαις.* — *ἀκολουθεῖν* — *ἡγῆσθε* — Vgl. II, 2, 20.

8. *τὸ* — *ἐναντιώτατον* — was am meisten im Widerspruch steht. Die absolute Construction zur Ankündigung des Folgenden, wie häufig *τὸ δὲ μέγιστον*. Vgl. Resp. Laced. 10, 8 *τὸ πάντων θαυμαστότατον, ἐπαινοῦσι μὲν πάντες τὰ τοιαῦτα ἐπιτηδεύματα* und *τὸ λεγόμενον* zu § 20. — *δεκαρχίας* — S. zu III, 4, 2. — *τριακονταρχίας* — wie in Athen. — *ἐοίκατε* — *ἡδόμενοι* — Der Nominativ des Particips statt des sonst gebräuchlichen Dativs oder statt des Infinitivs. Comment. IV, 3, 8 *ταῦτα παντάπασιν ἔοικεν ἀνθρώπων ἕνεκα γιγνόμενα.* Einen Unterschied der Bedeutung zwischen den drei erwähnten Constructionen glaubt Krüger Gr. Gramm. § 56, 4, 9 gefunden zu haben. — *πολιτείαις* — Verfassungen freier Staaten, wo die Bürger sich selbst regierten.

9. *προσέταττεν* — S. V, 1, 31. Auch Isokr. Paneg. 176 nennt voller Entrüstung über den antalkidischen Frieden denselben *πρόσταγμα*

οἱ Θηβαῖοι ἑκάστην τῶν πόλεων ἄρχειν τε ἑαυτῆς καὶ οἷς ἂν
βούληται νόμοις χρῆσθαι, οὐ ποιήσουσι κατὰ τὰ βασιλέως
γράμματα· ἐπεὶ δὲ παρελάβετε τὴν Καδμείαν, οὐδ' αὐτοῖς
Θηβαίοις ἐπετρέπετε αὐτονόμους εἶναι. δεῖ δὲ τοὺς μέλλοντας
φίλους ἔσεσθαι οὐ παρὰ τῶν ἄλλων μὲν ἀξιοῦν τῶν δικαίων
τυγχάνειν, αὐτοὺς δὲ ὅπως ἂν πλεῖστα δύνωνται πλεονεκτοῦν-
τας φαίνεσθαι.

10 Ταῦτα εἰπὼν σιωπὴν μὲν παρὰ πάντων ἐποίησεν, ἡδομέ-
νους δὲ τοὺς ἀχθομένους τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐποίησε. μετὰ
τοῦτον Καλλίστρατος ἔλεξεν· Ἀλλ' ὅπως μέν, ὦ ἄνδρες Λακε-
δαιμόνιοι, οὐκ ἐγγεγένηται ἁμαρτήματα καὶ ἀφ' ἡμῶν καὶ
ἀφ' ὑμῶν ἐγὼ μὲν οὐκ ἂν ἔχειν μοι δοκῶ εἰπεῖν· οὐ μέντοι
οὕτω γιγνώσκω ὡς τοῖς ἁμαρτάνουσιν οὐδέποτε ἔτι χρηστέον·
ὁρῶ γὰρ τῶν ἀνθρώπων οὐδένα ἀναμάρτητον διατελοῦντα·
δοκοῦσι δέ μοι καὶ εὐπορώτεροι ἐνίοτε γίγνεσθαι ἄνθρωποι
ἁμαρτάνοντες, ἄλλως τε καὶ ἐὰν κολασθῶσιν ὑπὸ τῶν ἁμαρ-
11 τημάτων, ὡς ἡμεῖς. καὶ ὑμῖν δὲ ἔγωγε ὁρῶ διὰ τὰ ἀγνωμό-
νως πραχθέντα ἔστιν ὅτε πολλὰ ἀντίτυπα γιγνόμενα· ὧν
ἦν καὶ ἡ καταληφθεῖσα ἐν Θήβαις Καδμεία· νῦν γοῦν, ὡς
ἐσπουδάσατε αὐτονόμους τὰς πόλεις γενέσθαι, πᾶσαι πάλιν,
ἐπεὶ ἠδικήθησαν οἱ Θηβαῖοι, ἐπ' ἐκείνοις γεγένηνται. ὥστε
πεπαιδευμένους ἡμᾶς ὡς τὸ πλεονεκτεῖν ἀκερδές ἐστι νῦν
ἐλπίζω πάλιν μετρίους ἐν τῇ πρὸς ἀλλήλους φιλίᾳ ἔσεσθαι.
12 ἃ δὲ βουλόμενοί τινες ἀποτρέπειν τὴν εἰρήνην διαβάλλουσιν,

καὶ οὐ συνθήκας. — *ὅπως* — muss wie sonst *ὡς* beim Superlativ mit *δύνασθαι* gebraucht sein, wenn man den Satz *ὅπως — δύνωνται* nicht von *πλεονεκτοῦντας* abhängen lassen will, wie Kyrop. VIII, 3, 6 *ἐκέλευε ἐπιμεληθῆναι, ὅπως ἂν οὕτω γένηται αὔριον ἡ ἐξέλασις*, wobei sich freilich eine gewisse Tautologie ergiebt.

10. *παρὰ πάντων* — Der Genetiv, um den Ausgangspunkt des Schweigens anzudeuten. — *ἐποίησεν — ἐποίησε* — S. zu IV, 5, 17. — *ἀφ' ἡμῶν* — S. zu V, 4, 60. — *ἀναμάρτητον διατελοῦντα* — *διατελεῖν* ohne ein Particip, namentlich ohne eine bei einem Adjectiv zu erwartende Form von *ὤν* ist nicht selten. S. II, 3, 25; VII, 3, 1. Comment. I, 6, 2 *ἀχίτων διατελεῖς*. Kyrop. I, 5, 10 *εἴ τις ἀναγώνιστος διατελέσειεν*. Agesil. 1, 37 *ἐποίησεν ὥστε εὐδαίμονας τὰς πόλεις διατελέσαι*. 6, 8 *ὥστε ἀκαταφρόνητος διετέλεσεν*. Vgl. auch zu IV, 3, 3. — *εὐπορώτεροι* — klüger, gewitzter. Oekon. 9, 5 *οἱ πονηροὶ (οἰκέται) συζυγέντες εὐπορώτεροι πρὸς τὸ κακουργεῖν γίγνονται*.

11. *νῦν γοῦν κτέ.* — als Beweis für die Richtigkeit des vorangehenden Satzes: Denn, wie sehr ihr auch strebtet, dass die Städte selbständig würden, so sind doch durch das an den Thebanern begangene Unrecht alle in deren Hände gekommen.

12. *ἃ — διαβάλλουσι* — Vgl. II, 3, 45. — *μὴ Ἀνταλκίδας*

ὡς ἡμεῖς οὐ φιλίας δεόμενοι, ἀλλὰ φοβούμενοι μὴ Ἀνταλκί-
δας ἔλθῃ ἔχων παρὰ βασιλέως χρήματα, διὰ τοῦθ᾽ ἥκομεν,
ἐνθυμήθητε ὡς φλυαροῦσι. βασιλεὺς μὲν γὰρ δήπου ἔγραψε
πάσας τὰς ἐν τῇ Ἑλλάδι πόλεις αὐτονόμους εἶναι· ἡμεῖς δὲ
ταὐτὰ ἐκείνῳ λέγοντές τε καὶ πράττοντες τί ἂν φοβοίμεθα
βασιλέα; ἢ τοῦτο οἴεταί τις, ὡς ἐκεῖνος βούλεται χρήματα
ἀναλώσας ἄλλους μεγάλους ποιῆσαι μᾶλλον ἢ ἄνευ δαπάνης
ἃ ἔγνω ἄριστα εἶναι, ταῦτα ἑαυτῷ πεπρᾶχθαι; εἶεν. τί μὴν 13
ἥκομεν; ὅτι μὲν οὖν οὐκ ἀποροῦντες γνοίητε ἄν, εἰ μὲν βού-
λεσθε, πρὸς τὰ κατὰ θάλατταν ἰδόντες, εἰ δὲ βούλεσθε,
πρὸς τὰ κατὰ γῆν ἐν τῷ παρόντι. τί μήν ἐστιν; εὔδηλον
ὅτι εἰ τῶν συμμάχων τινὲς οὐκ ἀρεστὰ πράττουσιν ἡμῖν ἢ
ὑμῖν ἀρεστά. ἴσως δὲ καὶ βουλοίμεθ᾽ ἂν ὧν ἕνεκα περιε-
σώσατε ἡμᾶς ἃ ὀρθῶς ἔγνωμεν ὑμῖν ἐπιδεῖξαι. ἵνα δὲ καὶ 14
τοῦ συμφόρου ἔτι ἐπιμνησθῶ, εἰσὶ μὲν δήπου πασῶν τῶν
πόλεων αἱ μὲν τὰ ὑμέτερα, αἱ δὲ τὰ ἡμέτερα φρονοῦσαι, καὶ
ἐν ἑκάστῃ πόλει οἱ μὲν λακωνίζουσιν, οἱ δὲ ἀττικίζουσιν. εἰ
οὖν ἡμεῖς φίλοι γενοίμεθα, πόθεν ἂν εἰκότως χαλεπόν τι προσ-
δοκήσαιμεν; καὶ γὰρ δὴ κατὰ γῆν μὲν τίς ἂν ὑμῶν φίλων
ὄντων ἱκανὸς γένοιτο ἡμᾶς λυπῆσαι; κατὰ θάλατταν γε μὴν

ἔλθῃ — Es lässt sich aus diesen Worten schliessen, dass die Lakedämonier wieder den Antalkidas geschickt hatten, um die Einwirkung des Königs auf Herstellung des Friedens anzurufen. Auch Diodor XV, 50 giebt an, der König Artaxerxes habe wieder Gesandte geschickt, die zum Frieden auffordern sollten. — *διὰ τοῦτο* — d. i. *διὰ τὸ φοβεῖσθαι.* Hieron 4, 6 *πλείω ἔχων τῶν ἰδιωτῶν κτήματα ὁ τύραννος διὰ τοῦτο καὶ πλείω ἀπ᾽ αὐτῶν εὐφραίνεται.* Vgl. Kyrop. IV, 2, 42. — *αὐτονόμους εἶναι* — sollten selbständig sein; denn in *ἔγραψε* liegt der Begriff des Befehlens.

13. *ὅτι — ἀποροῦντες* — nämlich *ἥκομεν.* — *εὔδηλον — ἀρεστά* — Der Satz ist vollständig verderbt. Dass nach dem *τί μήν ἐστιν;* was ist nun der Grnnd unseres Erscheinens? nach der bisher vorgebrachten Ablehnung von Gründen, die man etwa aufstellen könnte, ein positiver Grund folgen muss, ist klar, doch lässt sich aus den überlieferten Worten der Sinn nicht errathen, da anch im Folgenden jede Beziehung auf denselben fehlt. Da es aber eine wesentliche Friedensbedingung ist, dass die einzelnen griechischen Städte selbständig seien, so könnte vielleicht hier der Satz anfgestellt sein, es sei weder den Athenern noch den Spartanern dienlich, wenn sie die Bundesgenossen zu abhängigen Unterthanen machen. — *ὧν ἕνεκα = τούτων ἕνεκα ὅτι.* Vgl. 5, 43. Die Beziehung des Satzes ist dadurch, dass derselbe mit dem vorhergehenden in nothwendigem Zusammenhange steht, unverständlich geworden. Das *περιεσώσατε ἡμᾶς* wird wohl von der Ablehnung des Vorschlags, Athen nach der Niederlage bei Aigospotamoi zn zerstören, verstanden werden müsseu. S. II, 2, 20.

14. *κατὰ γῆν μὲν — κατὰ θάλαττάν γε μήν* — S. zu IV, 2, 17.

15 τίς ἂν ὑμᾶς βλάψαι τι ἡμῶν ὑμῖν ἐπιτηδείων ὄντων; ἀλλὰ
μέντοι ὅτι μὲν πόλεμοι ἀεί ποτε γίγνονται καὶ ὅτι καταλύον-
ται πάντες ἐπιστάμεθα, καὶ ὅτι ἡμεῖς, ἂν μὴ νῦν, ἀλλ' αὖθίς
ποτε εἰρήνης ἐπιθυμήσομεν. τί οὖν δεῖ ἐκεῖνον τὸν χρόνον
ἀναμένειν, ἕως ἂν ὑπὸ πλήθους κακῶν ἀπείπωμεν, μᾶλλον ἢ
οὐχ ὡς τάχιστα πρίν τι ἀνήκεστον γενέσθαι τὴν εἰρήνην
16 ποιήσασθαι; ἀλλὰ μὴν οὐδ' ἐκείνους ἔγωγ' ἐπαινῶ οἵτινες
ἀγωνισταὶ γενόμενοι καὶ νενικηκότες ἤδη πολλάκις καὶ δόξαν
ἔχοντες οὕτω φιλονεικοῦσιν ὥστε οὐ πρότερον παύονται, πρὶν
ἂν ἡττηθέντες τὴν ἄσκησιν καταλύσωσιν, οὐδέ γε τῶν κυβευ-
τῶν οἵτινες αὖ ἐὰν ἕν τι ἐπιτύχωσι, περὶ διπλασίων κυβεύου-
σιν· ὁρῶ γὰρ καὶ τῶν τοιούτων τοὺς πλείους ἀπόρους παν-
17 τάπασι γιγνομένους. ἃ χρὴ καὶ ἡμᾶς ὁρῶντας εἰς μὲν τοι-
οῦτον ἀγῶνα μηδέποτε καταστῆναι, ὥστ' ἢ πάντα λαβεῖν ἢ
πάντ' ἀποβαλεῖν, ἕως δὲ καὶ ἐρρώμεθα καὶ εὐτυχοῦμεν, φίλους
ἀλλήλοις γενέσθαι. οὕτω γὰρ ἡμεῖς τ' ἂν δι' ὑμᾶς καὶ ὑμεῖς
δι' ἡμᾶς ἔτι μείζους ἢ τὸν παρελθόντα χρόνον ἐν τῇ Ἑλλάδι
ἀναστρεφοίμεθα.
18 Δοξάντων δὲ τούτων καλῶς εἰπεῖν, ἐψηφίσαντο καὶ οἱ
Λακεδαιμόνιοι δέχεσθαι τὴν εἰρήνην, ἐφ' ᾧ τούς τε ἁρμοστὰς
ἐκ τῶν πόλεων ἐξάγειν, τά τε στρατόπεδα διαλύειν καὶ τὰ
ναυτικὰ καὶ τὰ πεζικά, τάς τε πόλεις αὐτονόμους ἐᾶν. εἰ δέ
τις παρὰ ταῦτα ποιοίη, τὸν μὲν βουλόμενον βοηθεῖν ταῖς
ἀδικουμέναις πόλεσι, τῷ δὲ μὴ βουλομένῳ μὴ εἶναι ἔνορκον
19 συμμαχεῖν τοῖς ἀδικουμένοις. ἐπὶ τούτοις ὤμοσαν Λακεδαι-
μόνιοι μὲν ὑπὲρ αὑτῶν καὶ τῶν συμμάχων, Ἀθηναῖοι δὲ καὶ

15. *ὅτι μέν* — S. zu V, 2, 12. — *ἢ οὐχ* — Nach *μᾶλλον* in einem negativen Satze kann statt *ἤ* auch *ἢ οὐ* folgen, so hier, weil der Fragesatz negativen Sinn hat. Herod. IV, 118 *ἥκει γὰρ ὁ Πέρσης οὐδὲν μᾶλλον ἐπ' ἡμέας ἢ οὐ καὶ ὑμέας.* Thukyd. II, 62 *οὐδ' εἰκὸς χαλεπῶς φέρειν αὐτῶν μᾶλλον ἢ οὐ — ὀλιγωρῆσαι.*

16. *τὴν ἄσκησιν* — das Handwerk der Athleten. Vgl. Comment. III, 14, 3 *ἐάν τις ἄνευ τοῦ σίτου τὸ ὄψον αὐτὸ ἐσθίῃ, μὴ ἀσκήσεως, ἀλλ' ἡδονῆς ἕνεκα, πότερον ὀψοφάγος εἶναι δοκεῖ ἢ οὔ.* — *αὖ* — stellt den Relativsatz in eine Art von Gegensatz zu dem vorhergehenden Relativsatz *οἵτινες — παύονται.* — *ἀπόρους* — mittellos, Bettler.

17. *ὥστε* — auf *τοιοῦτον* zu beziehen: ein Kampf, wo es Bedingung ist, entweder u. s. w. S. zu V, 3, 14 und vgl. VI, 4, 22. — *ἀναστρεφοίμεθα* — eigentlich sich aufhalten, dann abgeschwächt sein. Vgl. VII, 3, 2 *ἐν ταύτῃ τῇ συμμαχίᾳ ἀνεστρέφετο.* Anab. II, 5, 14 *ἔν γε τοῖς πέριξ οἰκοῦσι — ὡς δεσπότης ἀναστρέφοιο.*

18. *τὴν εἰρήνην* — Geschlossen wurde derselbe im Monat Skirophorion (Juni) des Jahres 371 v. Chr. Plutarch Agesil. 28.

οἱ σύμμαχοι κατὰ πόλεις ἕκαστοι. ἀπογραψάμενοι δ' ἐν ταῖς
ὀμωμοκυίαις πόλεσι καὶ οἱ Θηβαῖοι, προσελθόντες πάλιν τῇ
ὑστεραίᾳ οἱ πρέσβεις αὐτῶν ἐκέλευον μεταγράφειν ἀντὶ Θη-
βαίων Βοιωτοὺς ὀμωμοκότας. ὁ δὲ Ἀγησίλαος ἀπεκρίνατο
ὅτι μεταγράψει μὲν οὐδὲν ὧν τὸ πρῶτον ὤμοσάν τε καὶ ἀπε-
γράψαντο· εἰ μέντοι μὴ βούλοιντο ἐν ταῖς σπονδαῖς εἶναι,
ἐξαλείφειν ἂν ἔφη, εἰ κελεύοιεν. οὕτω δὴ εἰρήνην τῶν ἄλλων 20
πεποιημένων, πρὸς δὲ Θηβαίους μόνους ἀντιλογίας οὔσης, οἱ
μὲν Ἀθηναῖοι οὕτως εἶχον τὴν γνώμην ὡς νῦν Θηβαίους τὸ
λεγόμενον δὴ δεκατευθῆναι ἐλπὶς εἴη, αὐτοὶ δὲ οἱ Θηβαῖοι
παντελῶς ἀθύμως ἔχοντες ἀπῆλθον.

Ἐκ δὲ τούτου οἱ μὲν Ἀθηναῖοι τάς τε φρουρὰς ἐκ τῶν IV.
πόλεων ἀπῆγον καὶ Ἰφικράτην καὶ τὰς ναῦς μετεπέμποντο,
καὶ ὅσα ὕστερον ἔλαβε μετὰ τοὺς ὅρκους τοὺς ἐν Λακεδαί-
μονι γενομένους, πάντα ἠνάγκασαν ἀποδοῦναι. Λακεδαιμόνιοι 2
μέντοι ἐκ μὲν τῶν ἄλλων πόλεων τούς τε ἁρμοστὰς καὶ τοὺς
φρουροὺς ἀπήγαγον, Κλεόμβροτον δὲ ἔχοντα τὸ ἐν Φωκεῦσι
στράτευμα καὶ ἐπερωτῶντα τὰ οἴκοι τέλη τί χρὴ ποιεῖν, Προ-
θόου λέξαντος ὅτι αὐτῷ δοκοίη διαλύσαντας τὸ στράτευμα

19. *ὑπέρ* — im Namen. Vgl. III, 4, 6. — *οἱ Θηβαῖοι* — Zu dem Verbum finitum tritt statt des Ganzen, welches vorläufig als Subject gesetzt ist, ein Theil, *οἱ πρέσβεις αὐτῶν*, als Subject ein. Vgl. zu V, 4, 41. — *οἱ πρέσβεις — ἐκέλευον κτέ.* — Nach Plutarch Agesil. 28 hatte Epaminondas, der sich unter den Gesandten befand, verlangt, dass auch die Spartaner den Lakoniern die Selbständigkeit gäben, wenn die Thebaner den Boeotern die Freiheit gewähren sollten, und dadurch den Agesilaos so gereizt, dass er den Namen der Thebaner in dem Friedens. dokumente strich.

20. *τὸ λεγόμενον* — wie man zu sagen pflegte. S. zu § 8 und vgl. 5, 35. — *δεκατευθῆναι* — Ueber den Infin. Aor. s. zu V, 4, 43. — Die Griechen hatten beim Eindringen der Perser in Griechenland geschworen, von dem Eigenthum derjenigen Griechen, welche sich freiwillig dem Feinde angeschlossen hätten, dem delphischen Gotte den zehnten Theil zu weihen, oder wohl vielmehr in der Weise ihr Eigenthum zehntpflichtig zu machen, dass sie vom Ertrage ihrer Grundstücke den Zehnten zu zahlen hätten. Herod. VII, 132. Dies galt nun namentlich auch von den Thebanern.

IV. 1. *Ἰφικράτην* — S. 2, 13 ff.

2. *Κλεόμβροτον* — Der Satz ist unterbrochen durch die Rede des Prothoos, nicht fortgeführt, sondern mit veränderter Construction durch *Κλεομβρότῳ ἐπέστειλαν* wieder aufgenommen. Das Anakoluth ist wohl dadurch veranlasst, dass aus der abhängigen Construction *Προθόου λέξαντος* in die selbständige *οὕτω γὰρ ἔφη* und *ἡ δὲ ἐκκλησία ἡγήσατο* übergegangen ist. Vgl. Anab. VII, 1, 34 *ἀκούουσι ταῦτα τοῖς στρατιώταις — ἐκ τούτου οἱ στρατιῶται τόν τε Κοιρατάδην δέχονται.* — *ἐν Φω-*

κατὰ τοὺς ὅρκους καὶ περιαγγείλαντας ταῖς πόλεσι συμβαλέ-
σθαι εἰς τὸν ναὸν τοῦ Ἀπόλλωνος ὁπόσον βούλοιτο ἑκάστη
πόλις, ἔπειτα εἰ μή τις ἐῴη αὐτονόμους τὰς πόλεις εἶναι, τότε
πάλιν παρακαλέσαντας, ὅσοι τῇ αὐτονομίᾳ βούλοιντο βοηθεῖν,
ἄγειν ἐπὶ τοὺς ἐναντιουμένους· οὕτω γὰρ ἂν ἔφη οἴεσθαι
τούς τε θεοὺς εὐμενεστάτους εἶναι καὶ τὰς πόλεις ἥκιστ' ἂν
3 ἄχθεσθαι· ἡ δ' ἐκκλησία ἀκούσασα ταῦτα ἐκεῖνον μὲν φλυα-
ρεῖν ἡγήσατο· ἤδη γάρ, ὡς ἔοικε, τὸ δαιμόνιον ἦγεν· ἐπέ-
στειλαν δὲ τῷ Κλεομβρότῳ μὴ διαλύειν τὸ στράτευμα, ἀλλ'
εὐθὺς ἄγειν ἐπὶ τοὺς Θηβαίους, εἰ μὴ αὐτονόμους ἀφίοιεν
τὰς πόλεις. [ὁ δὲ Κλεόμβροτος, ἐπειδὴ ἐπύθετο τὴν εἰρήνην
γεγενημένην, πέμψας πρὸς τοὺς ἐφόρους ἠρώτα τί χρὴ ποιεῖν·
οἱ δ' ἐκέλευσαν αὐτὸν στρατεύειν ἐπὶ τοὺς Θηβαίους, εἰ μὴ
ἀφίοιεν τὰς Βοιωτίας πόλεις αὐτονόμους.] ἐπεὶ οὖν ᾔσθετο
οὐχ ὅπως τὰς πόλεις ἀφιέντας, ἀλλ' οὐδὲ τὸ στράτευμα δια-
λύοντας, ὡς ἀντιτάττοιντο πρὸς αὐτόν, οὕτω δὴ ἄγει τὴν
στρατιὰν εἰς τὴν Βοιωτίαν. καὶ ᾗ μὲν οἱ Θηβαῖοι ἐμβαλεῖν
αὐτὸν ἐκ τῶν Φωκέων προσεδόκων καὶ ἐπὶ στενῷ τινι ἐφύ-
λαττον, οὐκ ἐμβάλλει· διὰ Θισβῶν δὲ ὀρεινὴν καὶ ἀπροσ-
δόκητον πορευθεὶς ἀφικνεῖται εἰς Κρεῦσιν, καὶ τὸ τεῖχος αἱρεῖ,
4 καὶ τριήρεις τῶν Θηβαίων δώδεκα λαμβάνει. ταῦτα δὲ ποιή-
σας καὶ ἀναβὰς ἀπὸ τῆς θαλάττης, ἐστρατοπεδεύσατο ἐν
Λεύκτροις τῆς Θεσπικῆς. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἐστρατοπεδεύσαντο
ἐπὶ τῷ ἀπαντικρὺ λόφῳ οὐ πολὺ διαλείποντες, οὐδένας ἔχοντες
συμμάχους ἀλλ' ἢ τοὺς Βοιωτούς. ἔνθα δὴ τῷ Κλεομβρότῳ
5 οἱ μὲν φίλοι προσιόντες ἔλεγον· Ὦ Κλεόμβροτε, εἰ ἀφήσεις
τοὺς Θηβαίους ἄνευ μάχης, κινδυνεύσεις ὑπὸ τῆς πόλεως τὰ

κεῦσι — S. 1, 1 und 2, 1. — *συμβαλέσθαι* — einen Beitrag zur Führung des gemeinschaftlichen Krieges geben. Der Apollotempel, in welchem einstweilen diese Beiträge niedergelegt werden sollten, ist wohl der in Delphi. — *εἰ μή τις ἐῴη* — Vgl. I, 7, 12. — *γὰρ ἂν* — ἂν gehört zu *εἶναι*. Vgl. 1, 9.

3. *τὸ δαιμόνιον ἦγεν* — die Gottheit führte sie ihrem vom Schicksal bestimmten Verderben entgegen. — *οὐχ ὅπως* — S. zu II, 4, 14. — *ἐπὶ στενῷ τινι* — Diodor XV, 52 *Ἐπαμεινώνδας προκαταλαβόμενος τὰ περὶ τὴν Κορώνειαν στενὰ κατεστρατοπέδευσεν.* — *ὀρεινὴν καὶ ἀπροσδόκητον* — nämlich *ὁδόν*. Dieser Weg führte nicht weit von der Küste über den Helikon. Diodor a. a. O. *διεξελθὼν τὴν παραθαλαττίαν ὁδόν.* — *τὸ τεῖχος* — d. i. die Befestigungswerke der Stadt und die Stadt selbst. Vgl. VII, 5, 8.

4. *οὐ πολὺ διαλείποντες* — in geringer Entfernung. — *ἀλλ' ἢ* — nach negativen Ausdrücken = als, ausser. Vgl. I, 7, 16.

ἔσχατα παθεῖν. ἀναμνησθήσονται γάρ σου καὶ ὅτε εἰς Κυνὸς
κεφαλὰς ἀφικόμενος οὐδὲν τῆς χώρας τῶν Θηβαίων ἐδῄωσας,
καὶ ὅτε ὕστερον στρατεύων ἀπεκρούσθης τῆς ἐμβολῆς, Ἀγη-
σιλάου ἀεὶ ἐμβάλλοντος διὰ τοῦ Κιθαιρῶνος. εἴπερ οὖν ἢ
σαυτοῦ κήδῃ ἢ τῆς πατρίδος ἐπιθυμεῖς, ἀκτέον ἐπὶ τοὺς
ἄνδρας. οἱ μὲν φίλοι τοιαῦτα ἔλεγον· οἱ δ' ἐναντίοι, Νῦν
δή, ἔφασαν, δηλώσει ὁ ἀνὴρ εἰ τῷ ὄντι κήδεται τῶν Θηβαίων,
ὥσπερ λέγεται. ὁ μὲν δὴ Κλεόμβροτος ταῦτα ἀκούων παρω- 6
ξύνετο πρὸς τὸ μάχην συνάπτειν. τῶν δ' αὖ Θηβαίων οἱ
προεστῶτες ἐλογίζοντο ὡς εἰ μὴ μαχοῖντο, ἀποστήσοιντο μὲν
αἱ περιοικίδες αὐτῶν πόλεις, αὐτοὶ δὲ πολιορκήσοιντο· εἰ δὲ
μὴ ἕξοι ὁ δῆμος ὁ Θηβαίων τἀπιτήδεια, ὅτι κινδυνεύσοι καὶ
ἡ πόλις αὐτοῖς ἐναντία γενέσθαι. ἅτε δὲ καὶ πεφευγότες
πρόσθεν πολλοὶ αὐτῶν ἐλογίζοντο κρεῖττον εἶναι μαχομένους
ἀποθνῄσκειν ἢ πάλιν φεύγειν. πρὸς δὲ τούτοις παρεθάρρυνε 7
μέν τι αὐτοὺς καὶ ὁ χρησμὸς ὁ λεγόμενος ὡς δέοι ἐνταῦθα
Λακεδαιμονίους ἡττηθῆναι ἔνθα τὸ τῶν παρθένων ἦν μνῆμα,
αἳ λέγονται διὰ τὸ βιασθῆναι ὑπὸ Λακεδαιμονίων τινῶν
ἀποκτεῖναι ἑαυτάς. καὶ ἐκόσμησαν δὴ τοῦτο τὸ μνῆμα οἱ
Θηβαῖοι πρὸ τῆς μάχης. ἀπηγγέλλετο δὲ καὶ ἐκ τῆς πόλεως
αὐτοῖς ὡς οἵ τε νεῴ πάντες αὐτόματοι ἀνεῴγοντο, αἵ τε
ἱέρειαι λέγοιεν ὡς νίκην οἱ θεοὶ φαίνοιεν. ἐκ δὲ τοῦ Ἡρακλείου
καὶ τὰ ὅπλα ἔφασαν ἀφανῆ εἶναι, ὡς τοῦ Ἡρακλέους εἰς
τὴν μάχην ἐξωρμημένου. οἱ μὲν δή τινες λέγουσιν ὡς ταῦτα
πάντα τεχνάσματα ἦν τῶν προεστηκότων. εἰς δ' οὖν τὴν 8

5. *ἀναμνησθήσονταί σου ὅτε* — sie werden an dich denken von der Zeit her, wo — Vgl. 5, 46 *τῶν μὲν οὖν ὑμετέρων προγόνων καλὸν λέγεται, ὅτε — οὐκ εἴασαν.* 5, 39. Kyrop. I, 6, 12 *οὐ γὰρ μέμνημαι ὅτε ἐγὼ μὲν πρός σε ἦλθον ἐπ' ἀργύριον.* — Zur Sache s. V, 4, 15 und über den zweiten Vorfall V, 4, 59. — *τῆς πατρίδος ἐπιθυμεῖς* — wenn du dein Vaterland wiedersehen und nicht verbannt werden willst. — *κήδεται* — d. h. sie begünstigt, es mit ihnen hält.

6. *πολιορκήσοιντο* — mit passiver Bedeutung wie VII, 5, 18. Kyrop. VI, 1, 15. — *πεφευγότες* — die nach der Besetzung der Kadmea dnroh die Spartaner ausser Landes gegangen waren.

7. *ὁ χρησμός* — Die Thebaner erfuhren dies Orakel durch einen flüchtigen Spartaner, Namens Leandridas. — *τῶν παρθένων* — Molpia nud Hippo, Töchter des Leuktros nnd Skedasos. Diodor XV, 54 vgl. mit Plutarch Pelop. 20 und Paus. IX, 13, 5. Wann der Vorfall mit den beiden Mädchen stattgefnnden, ist nicht bekannt; Plutarch nennt ihn *πολὺ τῶν Λευκτρικῶν παλαιότερον.* — *ἀνεῴγοντο* — *λέγοιεν* — Ueber den Wechsel des Modus s. zu III, 5, 25. — *τεχνάσματα* — nach Phavorinns ein ionisches Wort. — *τῶν προεστηκότων* — nach Diodor des Epaminondas.

μάχην τοῖς μὲν Λακεδαιμονίοις πάντα τἀναντία ἐγίγνετο, τοῖς
δὲ πάντα καὶ ὑπὸ τῆς τύχης κατωρθοῦτο. ἦν μὲν γὰρ μετ'
ἄριστον τῷ Κλεομβρότῳ ἡ τελευταία βουλὴ περὶ τῆς μάχης·
ἐν δὲ τῇ μεσημβρίᾳ ὑποπινόντων καὶ τὸν οἶνον παροξῦναί τι
9 αὐτοὺς ἔλεγον. ἐπεὶ δὲ ὡπλίζοντο ἑκάτεροι καὶ πρόδηλον
ἤδη ἦν ὅτι μάχη ἔσοιτο, πρῶτον μὲν ἀπιέναι ὡρμημένων ἐκ
τοῦ Βοιωτίου στρατεύματος τῶν τὴν ἀγορὰν παρεσκευακότων
καὶ σκευοφόρων τινῶν καὶ τῶν οὐ βουλομένων μάχεσθαι,
περιιόντες κύκλῳ οἵ τε μετὰ τοῦ Ἱέρωνος μισθοφόροι καὶ οἱ
τῶν Φωκέων πελτασταὶ καὶ τῶν ἱππέων Ἡρακλεῶται καὶ Φλιά-
σιοι ἐπιθέμενοι τοῖς ἀπιοῦσιν ἐπέστρεψάν τε αὐτοὺς καὶ κατε-
δίωξαν πρὸς τὸ στρατόπεδον τὸ τῶν Βοιωτῶν· ὥστε πολὺ
μὲν ἐποίησαν μεῖζόν τε καὶ ἀθροώτερον ἢ πρόσθεν τὸ τῶν
10 Βοιωτῶν στράτευμα. ἔπειτα δέ, ἅτε καὶ πεδίου ὄντος τοῦ
μεταξύ, προετάξαντο μὲν τῆς ἑαυτῶν φάλαγγος οἱ Λακεδαι-
μόνιοι τοὺς ἱππέας, ἀντετάξαντο δ' αὐτοῖς καὶ οἱ Θηβαῖοι
τοὺς ἑαυτῶν. ἦν δὲ τὸ μὲν τῶν Θηβαίων ἱππικὸν μεμελετη-
κὸς διά τε τὸν πρὸς Ὀρχομενίους πόλεμον καὶ διὰ τὸν πρὸς
Θεσπιέας, τοῖς δὲ Λακεδαιμονίοις κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον
11 πονηρότατον ἦν τὸ ἱππικόν. ἔτρεφον μὲν γὰρ τοὺς ἵππους
οἱ πλουσιώτατοι· ἐπεὶ δὲ φρουρὰ φανθείη, τότε ἧκεν ὁ συν-
τεταγμένος· λαβὼν δ' ἂν τὸν ἵππον καὶ ὅπλα ὁποῖα δοθείη
αὐτῷ ἐκ τοῦ παραχρῆμα ἂν ἐστρατεύετο· . τῶν δ' αὖ στρα-

8. *τὴν μάχην* — Die Schlacht bei Leuktra wurde den 5. Hekatombaeon (im Juli) des Jahres 371 v. Chr. geliefert. Plutarch Camill. 19; Agesil. 28. — *τἀναντία* — adverbial mit *ἐγίγνετο* zu verbinden. Vgl. 1, 5. — *ἐν τῇ μεσημβρίᾳ* — Vgl. V, 4, 40. — *ὑποπινόντων* — absoluter Genetiv statt des erwarteten Accusativs. Vgl. zu IV, 8, 9 und Kyrop. I, 4, 2 *ἀσθενήσαντος αὐτοῦ (τοῦ πάππου) οὐδέποτε ἀπέλειπε τὸν πάππον.* — *ἔλεγον* — S. zu III, 5, 21.

9. *τῶν — παρεσκευακότων* — S. zu 2, 23. — *οὐ βουλομένων* — Epaminondas hatte aus Furcht vor Verrath denen, die am Kampfe nicht Theil nehmen wollten, erlaubt, fortzugehen. Davon hatten namentlich die Thespier Gebrauch gemacht. Pausan. IX, 13, 8.

10. *τοῦ μεταξύ* — der Raum zwischen beiden Heeren. Vgl. Thukyd. IV, 124 *πεδίου δὲ τοῦ μέσου ὄντος.* — *κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον* — Die Reiterei der Spartaner und überhaupt der Peloponnesier war nie gut gewesen. Vgl. von früherer Zeit Pausan. IV, 8, 12 *οὐ γάρ τι ἀγαθοὶ τότε ἱππεύειν ἦσαν οἱ Πελοποννήσιοι.*

11. *ὁ συντεταγμένος* — der, welcher zum Dienst als Reiter bestimmt und dem jenes Pferd zugewiesen war. Vgl. III, 3, 7. — *λαβὼν ἂν — ἂν ἐστρατεύετο* — S. zu 2, 28 und über die Wiederholung von *ἂν* zu 1, 7. — *ἐκ τοῦ παραχρῆμα* — d. i. ohne Vorbereitung und Uebung.

τιωτῶν οἱ τοῖς σώμασιν ἀδυνατώτατοι καὶ ἥκιστα φιλότιμοι
ἐπὶ τῶν ἵππων ἦσαν. τοιοῦτον μὲν οὖν τὸ ἱππικὸν ἑκατέρων 12
ἦν. τῆς δὲ φάλαγγος τοὺς μὲν Λακεδαιμονίους ἔφασαν εἰς
τρεῖς τὴν ἐνωμοτίαν ἄγειν· τοῦτο δὲ συμβαίνειν αὐτοῖς οὐ
πλέον ἢ εἰς δώδεκα τὸ βάθος. οἱ δὲ Θηβαῖοι οὐκ ἔλαττον
ἢ ἐπὶ πεντήκοντα ἀσπίδων συνεστραμμένοι ἦσαν, λογιζόμενοι
ὡς εἰ νικήσειαν τὸ περὶ τὸν βασιλέα, τὸ ἄλλο πᾶν εὐχείρω-
τον ἔσοιτο. ἐπεὶ δὲ ἤρξατο ἄγειν ὁ Κλεόμβροτος πρὸς τοὺς 13
πολεμίους, πρῶτον μὲν πρὶν καὶ αἰσθέσθαι τὸ μετ' αὐτοῦ
στράτευμα ὅτι ἡγοῖτο, καὶ δὴ καὶ οἱ ἱππεῖς συνεβεβλήκεσαν
καὶ ταχὺ ἥττηντο οἱ τῶν Λακεδαιμονίων· φεύγοντες δὲ ἐνε-
πεπτώκεσαν τοῖς ἑαυτῶν ὁπλίταις, ἔτι δὲ ἐνέβαλλον οἱ τῶν
Θηβαίων λόχοι. ὅμως δὲ ὡς οἱ μὲν περὶ τὸν Κλεόμβροτον
τὸ πρῶτον ἐκράτουν τῇ μάχῃ σαφεῖ τούτῳ τεκμηρίῳ γνοίη
τις ἄν· οὐ γὰρ ἂν ἠδύναντο αὐτὸν ἀνελέσθαι καὶ ζῶντα

12. *ἔφασαν* — S. zu III, 5, 21. — *εἰς τρεῖς* — S. zu III, 1, 22. — *τὴν ἐνωμοτίαν* — Die ganze spartanische Heeresmacht zu Fuss wurde in sechs Moren eingetheilt, von denen eine jede aus vier *λόχοι* bestand, der *λόχος* wiederum aus zwei *πεντηκοστύες* oder vier *ἐνωμοτίαι*. Die *μόρα* wurde von einem *πολέμαρχος*, der *λόχος* von einem *λοχαγός*, die *πεντηκοστύς* von einem *πεντηκοστήρ*, die *ἐνωμοτία* von einem *ἐνωμοτάρχης* befehligt. Xenoph. de rep. Laced. 11, 4 und 13, 4. In gleicher Weise wurde auch wohl die Reiterei in sechs Moren eingetheilt. S. IV, 5, 11. De rep. Laced. 11, 4. — Die *ἐνωμοτία* ist hier in drei Rotten von je 12 Mann aufgestellt, so dass ihre Stärke etwa secheunddreissig Mann beträgt, eine Zahl, die mit der von Thukyd. V, 68 gegebenen Anfstellung ziemlich übereinstimmt, wo vier Rotten zu je acht Mann die *ἐνωμοτία* bilden. Suidas unter *ἐνωμοτία* giebt ihre Stärke auf fünfundzwanzig Mann an. Die Stärke musste natürlich wechseln, je nachdem eine Aushebnng mehr oder weniger Altersklassen umfasste. Vgl. § 17. — *συμβαίνειν* — bezeichnet das Ergebniss der Rechnung. Die Construction mit dem doppelten Accusativ ist wohl in derselben Weise wie beim Verbnm *γίγνεσθαι* aufzufassen. — *πλέον* — *ἔλαττον* = *εἰς πλέονας* — *ἐπὶ ἐλαττόνων*. Vgl. III, 4, 13 *πλέον* = *εἰς πλέονας*. IV, 2, 7 *ἔλαττον* = *ἀπὸ ἐλαττόνων*. Kyrop. V, 3, 28 *οὐκ ἂν δύναιο μεῖον ἢ ἐν ἓξ ἢ ἑπτὰ ἡμέραις ἐλθεῖν*. Ages. 2, 1 *μεῖον ἢ ἐν μηνί*. Oekon. 21, 3 *πλεῖον ἢ ἐν διπλασίῳ χρόνῳ*. — *ἀσπίδων* — statt der Leute selbst gesetzt. Vgl. II, 4, 11; VI, 5, 19. Anab. I, 7, 10. Herod. V, 30. — *συνεστραμμένοι* — dicht geschlosseu. Diodor XV, 55 *τῶν περὶ τὸν Ἐπαμεινώνδαν διά τε τὴν ἀρετὴν καὶ τὴν πυκνότητα τῆς τάξεως πλεονεκτούντων*. — Die von Epaminondas getroffene Anordnung ist die erste Anwendung der schiefen Schlachtordnung, welche darin bestand, dass er seine ganze Kraft auf den linken Flügel concentrierte und mit demselben zum entscheidenden Angriff vorrückte, während Centrum und rechter Flügel mehr zurückblieben. Ausführlicheres s. bei Diodor a. a. O.

13. *καὶ δή* = *ἤδη*. Vgl. Anab. I, 10, 10 *ἐν ᾧ δὲ ἐβουλεύοντο καὶ δὴ βασιλεὺς κατέστησεν ἀντίαν τὴν φάλαγγα*. — *τούτῳ τεκμηρίῳ* — S. zu V, 2, 17. — *γάρ* — zur Einführung des hier mit dem Pron. de-

ἀπενεγκεῖν, εἰ μὴ οἱ πρὸ αὐτοῦ μαχόμενοι ἐπεκράτουν ἐν ἐκείνῳ
14 *τῷ χρόνῳ. ἐπεὶ μέντοι ἀπέθανε Δείνων τε ὁ πολέμαρχος*
καὶ Σφοδρίας τῶν περὶ δαμοσίαν καὶ Κλεώνυμος ὁ υἱός
αὐτοῦ, καὶ οἱ μὲν ἵπποι καὶ οἱ συμφορεῖς τοῦ πολεμάρχου
καλούμενοι οἵ τε ἄλλοι ὑπὸ τοῦ ὄχλου ὠθούμενοι ἀνεχώρουν,
οἱ δὲ τοῦ εὐωνύμου ὄντες τῶν Λακεδαιμονίων ὡς ἑώρων τὸ
δεξιὸν ὠθούμενον, ἐνέκλιναν· ὅμως δὲ πολλῶν τεθνεώτων
καὶ ἡττημένοι, ἐπεὶ διέβησαν τὴν τάφρον ἣ πρὸ τοῦ στρατο-
πέδου ἔτυχεν οὖσα αὐτοῖς, ἔθεντο τὰ ὅπλα κατὰ χώραν ἔνθεν
ὥρμηντο. ἦν μέντοι οὐ πάνυ ἐν ἐπιπέδῳ, ἀλλὰ πρὸς ὀρθίῳ
μᾶλλόν τι τὸ στρατόπεδον. ἐκ δὲ τούτου ἦσαν μέν τινες τῶν
Λακεδαιμονίων οἳ ἀφόρητον τὴν συμφορὰν ἡγούμενοι τό τε
τρόπαιον ἔφασαν χρῆναι κωλύειν ἱστάναι τοὺς πολεμίους,
τούς τε νεκροὺς μὴ ὑποσπόνδους, ἀλλὰ διὰ μάχης πειρᾶσθαι
15 *ἀναιρεῖσθαι. οἱ δὲ πολέμαρχοι, ὁρῶντες μὲν τῶν συμπάντων*
Λακεδαιμονίων τεθνεῶτας ἐγγὺς χιλίους, ὁρῶντες δ' αὐτῶν
Σπαρτιατῶν, ὄντων τῶν ἐκεῖ ὡς ἑπτακοσίων, τεθνηκότας
περὶ τετρακοσίους, αἰσθανόμενοι δὲ τοὺς συμμάχους πάντας
μὲν ἀθύμως ἔχοντας πρὸς τὸ μάχεσθαι, ἔστι δὲ οὓς αὐτῶν
οὐδὲ ἀχθομένους τῷ γεγενημένῳ, συλλέξαντες τοὺς ἐπικαιριω-

monstr. angekündigten Beweises, wie häufig nach der Formel *τεκμήριον δέ*. Vgl. Kyrop. II, 4, 26 nnd zu II, 3, 53. — *ἐπεκράτουν* — Wenigstens hielten sie eine Zeitlang Stand. Pansan. IX, 13, 10 *Ὡς δὲ ἄλλοι τε Λακεδαιμονίων τῶν ἐν τέλει καὶ ὁ βασιλεὺς ἐτεθνήκει Κλεόμβροτος, ἐνταῦθα τοὺς Σπαρτιάτας καὶ ταλαιπωρουμένους ἐπελάμβανεν ἀνάγκη μὴ ἐνδιδόναι· παρὰ γὰρ τοῖς Λακεδαιμονίοις αἴσχιστον ἐδέδοκτο εἶναι βασιλέως νεκρὸν ἐπὶ ἀνδράσι πολεμίοις γενόμενον περιοφθῆναι.* Der Tod eines spartanischen Königs in der Schlacht war übrigens etwas nnerhörtes. Plutarch Agis 21 *Βασιλεῖ γάρ, ὡς ἔοικε, Λακεδαιμονίων οὐδὲ οἱ πολέμιοι ῥᾳδίως ἐν ταῖς μάχαις ἀπαντῶντες προσέφερον τὰς χεῖρας, ἀλλ' ἀπετρέποντο δεδιότες καὶ σεβόμενοι τὸ ἀξίωμα. Διὸ καὶ πολλῶν γεγονότων Λακεδαιμονίοις ἀγώνων πρὸς Ἕλληνας εἷς μόνος ἀνῃρέθη πρὸ τῶν Φιλιππικῶν δόρατι πληγεὶς περὶ Λεῦκτρα Κλεόμβροτος.*

14. *τῶν περὶ δαμοσίαν* — S. zu IV, 5, 8. — *καὶ οἱ μὲν ἵπποι* — Hier beginnt der Nachsatz. Die Worte können nnmöglich richtig sein; vielleicht ist zu lesen *οἱ μὲν ἱππεῖς*, die Leibgarde des Königs. S. zu III, 3, 9. — *οἱ συμφορεῖς* — nur hier vorkommendes Wort, dessen Bedeutung unsicher ist. — *ὅμως* — S. zu V, 1, 3. — *ἔτυχεν οὖσα* — Der Graben war nicht etwa zur Sicherung des Lagers gezogen; wie überhanpt nach Polyb. VI, 42 die Griechen künstliche Befestigungen des Lagers nicht liebten. — *πάνυ ἐν ἐπιπέδῳ* — Die Wortstellung wie Kyrop. II, 4, 13 *αἱ μὲν οἰκήσεις οὐ πάνυ ἐν ἐχυροῖς*. Vgl. anch IV, 5, 4.

15. *οὐδὲ ἀχθομένους* — Vgl. Pausan. IX, 13, 9 *Ὡς δὲ ἐς χεῖρας συνήεσαν, ἐνταῦθα οἱ σύμμαχοι τῶν Λακεδαιμονίων, ἅτε αὐτοῖς καὶ τὸν πρὸ τοῦ χρόνον οὐκ ἀρεσκόμενοι, τὸ ἔχθος ἐπεδείκνυντο, οὔτε κατὰ χώραν μένειν ἐθέλοντες, ἐνδιδόντες δὲ ὅπῃ σφίσιν οἱ πολέμιοι*

τάτους ἐβουλεύοντο τί χρὴ ποιεῖν. ἐπεὶ δὲ πᾶσιν ἐδόκει ὑπο-σπόνδους τοὺς νεκροὺς ἀναιρεῖσθαι, οὕτω δὴ ἔπεμψαν κήρυκα περὶ σπονδῶν. οἱ μέντοι Θηβαῖοι μετὰ ταῦτα καὶ τρόπαιον ἐστήσαντο καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν.

Γενομένων δὲ τούτων, ὁ μὲν εἰς τὴν Λακεδαίμονα ἀγγε- 16
λῶν τὸ πάθος ἀφικνεῖται γυμνοπαιδιῶν τε οὔσης τῆς τελευ-ταίας καὶ τοῦ ἀνδρικοῦ χοροῦ ἔνδον ὄντος· οἱ δὲ ἔφοροι ἐπεὶ ἤκουσαν τὸ πάθος, ἐλυποῦντο μέν, ὥσπερ, οἶμαι, ἀνάγκη· τὸν μέντοι χορὸν οὐκ ἐξήγαγον, ἀλλὰ διαγωνίσασθαι εἴων. καὶ τὰ μὲν ὀνόματα πρὸς τοὺς οἰκείους ἑκάστου τῶν τεθνεώ-των ἀπέδοσαν· προεῖπαν δὲ ταῖς γυναιξὶ μὴ ποιεῖν κραυγήν, ἀλλὰ σιγῇ τὸ πάθος φέρειν. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἦν ὁρᾶν, ὧν μὲν ἐτέθνασαν οἱ προσήκοντες, λιπαροὺς καὶ φαιδροὺς ἐν τῷ φανερῷ ἀναστρεφομένους, ὧν δὲ ζῶντες ἠγγελμένοι ἦσαν, ὀλίγους ἂν εἶδες, τούτους δὲ σκυθρωποὺς καὶ ταπεινοὺς περι-ιόντας.

Ἐκ δὲ τούτου φρουρὰν μὲν ἔφαινον οἱ ἔφοροι ταῖν ὑπο- 17
λοίποιν μόραιν μέχρι τῶν τετταράκοντα ἀφ' ἥβης· ἐξέπεμ-πον δὲ καὶ ἀπὸ τῶν ἔξω μορῶν μέχρι τῆς αὐτῆς ἡλικίας· τὸ γὰρ πρόσθεν εἰς τοὺς Φωκέας μέχρι τῶν πέντε καὶ τριάκοντα ἀφ' ἥβης ἐστράτευντο· καὶ τοὺς ἐπ' ἀρχαῖς δὲ τότε κατα-
λειφθέντας ἀκολουθεῖν ἐκέλευον. ὁ μὲν οὖν Ἀγησίλαος ἐκ 18
τῆς ἀσθενείας οὔπω ἴσχυεν· ἡ δὲ πόλις Ἀρχίδαμον τὸν υἱὸν ἐκέλευεν αὐτοῦ ἡγεῖσθαι. προθύμως δ' αὐτῷ συνεστρατεύοντο Τεγεᾶται· ἔτι γὰρ ἔζων οἱ περὶ Στάσιππον, λακωνίζοντες

προσφέροιντο. — *τοὺς ἐπικαιριωτάτους* — S. zu III, 3, 11. Dieselbe Bezeichnung für Männer, die zu Berathungen zugezogen werden, auch Kyrop. VII, 4, 4; VIII, 4, 32; 6, 2.

16. *γυμνοπαιδιῶν* — ein mit Gesang, Tanz und gymnastischen Uebungen der Jngend verbundenes Fest der Spartaner. Pausan. III, 11, 9. Vgl. die Nachahmung nnsrer Stelle bei Plutarch Agesil. 29. — *τῆς τελευταίας* — *ἡμέρας*, wie IV, 4, 2 *Εὐκλείων τὴν τελευταίαν προεί-λοντο.* — *ἔνδον* — Plutarch a. a. O. *ἀγωνιζομένων χορῶν ἐν τῷ θεά-τρῳ.* — *ποιεῖν κραυγήν* — für *κραυγὴν ποιεῖσθαι*, schreien, auch Anab. II, 2, 17. Kyrop. III, 1, 4. Demosth. geg. Konon 5. Vgl. zu VII, 2, 20. — *ἂν εἶδες* — man hätte sehen können. Eine ähnliche Scene IV, 5, 10.

17. *ἐξέπεμπον* — d. i. sie sandten anch die zu den im Anslande befindlichen Moren gehörenden Mannschaften von den Altersklassen des 35. bis 40. Dienstjahres nach. Es sind dies aber die ältesten Dienstpflichtigen. S. zu V, 4, 13. — *ἐπ' ἀρχαῖς* — um Staatsämter zu verwalten.

18. *ἐκ τῆς ἀσθενείας* — S. V, 4, 58. — *οἱ περὶ Στάσιππον*

καὶ οὐκ ἐλάχιστον δυνάμενοι ἐν τῇ πόλει. ἐρρωμένως δὲ καὶ
οἱ Μαντινεῖς ἐκ τῶν κωμῶν συνεστρατεύοντο· ἀριστοκρατού-
μενοι γὰρ ἐτύγχανον. καὶ Κορίνθιοι δὲ καὶ Σικυώνιοι καὶ
Φλιάσιοι καὶ Ἀχαιοὶ μάλα προθύμως ἠκολούθουν, καὶ ἄλλαι
δὲ πόλεις ἐξέπεμπον στρατιώτας. ἐπλήρουν δὲ καὶ τριήρεις
αὐτοί τε οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ Κορίνθιοι, καὶ ἐδέοντο καὶ
Σικυωνίων συμπληροῦν, ἐφ' ὧν διενοοῦντο τὸ στράτευμα
19 διαβιβάζειν. καὶ ο μὲν δὴ Ἀρχίδαμος ἐθύετο ἐπὶ τῇ διαβάσει.
Οἱ δὲ Θηβαῖοι εὐθὺς μὲν μετὰ τὴν μάχην ἔπεμψαν εἰς
Ἀθήνας ἄγγελον ἐστεφανωμένον, καὶ ἅμα μὲν τῆς νίκης τὸ
μέγεθος ἔφραζον, ἅμα δὲ βοηθεῖν ἐκέλευον, λέγοντες ὡς νῦν
ἐξείη Λακεδαιμονίους πάντων ὧν ἐπεποιήκεσαν αὐτοὺς τιμω-
20 ρήσασθαι. τῶν δὲ Ἀθηναίων ἡ βουλὴ ἐτύγχανεν ἐν ἀκρο-
πόλει καθημένη. ἐπεὶ δ' ἤκουσαν τὸ γεγενημένον, ὅτι μὲν
σφόδρα ἠνιάθησαν πᾶσι δῆλον ἐγένετο· οὔτε γὰρ ἐπὶ ξένια
τὸν κήρυκα ἐκάλεσαν, περί τε τῆς βοηθείας οὐδὲν ἀπεκρίναντο.
καὶ Ἀθήνηθεν μὲν οὕτως ἀπῆλθεν ὁ κῆρυξ. πρὸς μέντοι
Ἰάσονα, σύμμαχον ὄντα, ἔπεμπον σπουδῇ οἱ Θηβαῖοι, κελεύον-
21 τες βοηθεῖν, διαλογιζόμενοι πῇ τὸ μέλλον ἀποβήσοιτο. ὁ δ'
εὐθὺς τριήρεις μὲν ἐπλήρου, ὡς βοηθήσων κατὰ θάλατταν,
συλλαβὼν δὲ τό τε ξενικὸν καὶ τοὺς περὶ αὐτὸν ἱππεῖς, καίπερ
ἀκηρύκτῳ πολέμῳ τῶν Φωκέων χρωμένων, πεζῇ διεπορεύθη
εἰς τὴν Βοιωτίαν, ἐν πολλαῖς τῶν πόλεων πρότερον ὀφθεὶς
ἢ ἀγγελθεὶς ὅτι πορεύοιτο. πρὶν οὖν συλλέγεσθαί τι πανταχόθεν
χόθεν ἔφθανε πόρρω γιγνόμενος, δῆλον ποιῶν ὅτι πολλαχοῦ
22 τὸ τάχος μᾶλλον τῆς βίας διαπράττεται τὰ δέοντα. ἐπεὶ δὲ

— Vgl. 5, 6—10. Aus dem dort erzählten Ende, welches diese Partei nahm, erklärt sich der Ausdruck ἔζων. — ἀριστοκρατούμενοι — S. V, 2, 7.

19. ἐθύετο ἐπὶ τῇ διαβάσει — dasselbe was sonst ἐθύετο τὰ διαβατήρια. S. zu III, 4, 3. — τιμωρήσασθαι — mit dem Genetiv der Sache auch Anab. VII, 1, 25 u. 4, 23.

20. ὅτι μὲν — S. zu V, 2, 12. — ἐπὶ ξένια — Die Gesandten galten als Gäste des Staates, an den sie geschickt waren, und daher war es Brauch, ihnen auf Kosten des Staates gastfreie Aufnahme zu gewähren. Wie auffällig und kränkend die Vernachlässigung dieses Brauches war, zeigt Demosth. v. d. Trugges. 31 ἡ βουλὴ οὔτ' ἐπῄνεσε τούτους οὔτ' εἰς τὸ πρυτανεῖον ἠξίωσε καλέσαι. καίτοι τοῦτ', ἀφ' οὗ γέγονεν ἡ πόλις, οὐδεὶς πώποτε φήσει παθεῖν οὐδένας πρέσβεις. — Ἰάσονα — S. 1, 4 ff.

21. διεπορεύθη — durch Phokis. — ὅτι πορεύοιτο — dass er auf dem Marsche wäre. Vgl. VII, 1, 5.

ἀφίκετο εἰς τὴν Βοιωτίαν, λεγόντων τῶν Θηβαίων ὡς καιρὸς εἴη ἐπιτίθεσθαι τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἄνωθεν μὲν ἐκεῖνον σὺν τῷ ξενικῷ, σφᾶς δὲ ἀντιπροσώπους, ἀπέτρεπεν αὐτοὺς ὁ Ἰάσων, διδάσκων ὡς καλοῦ ἔργου γεγενημένου οὐκ ἄξιον αὐτοῖς εἴη διακινδυνεῦσαι, ὥστε ἢ ἔτι μείζω καταπρᾶξαι ἢ στερηθῆναι καὶ τῆς γεγενημένης νίκης. οὐχ ὁρᾶτε, ἔφη, ὅτι καὶ 23
ὑμεῖς, ἐπεὶ ἐν ἀνάγκῃ ἐγένεσθε, ἐκρατήσατε; οἴεσθαι οὖν χρὴ καὶ Λακεδαιμονίους ἄν, εἰ ἀναγκάζοιντο ἐκγενέσθαι τοῦ ζῆν, ἀπονοηθέντας διαμάχεσθαι. καὶ ὁ θεὸς δέ, ὡς ἔοικε, πολλάκις χαίρει τοὺς μὲν μικροὺς μεγάλους ποιῶν, τοὺς δὲ μεγάλους μικρούς. τοὺς μὲν οὖν Θηβαίους τοιαῦτα λέγων ἀπέ- 24
τρεπε τοῦ διακινδυνεύειν· τοὺς δ' αὖ Λακεδαιμονίους ἐδίδασκεν οἷον μὲν εἴη ἡττημένον στράτευμα, οἷον δὲ νενικηκός. εἰ δ' ἐπιλαθέσθαι, ἔφη, βούλεσθε τὸ γεγενημένον πάθος, συμβουλεύω ἀναπνεύσαντας καὶ ἀναπαυσαμένους καὶ μείζους γεγενημένους τοῖς ἀηττήτοις οὕτως εἰς μάχην ἰέναι. νῦν δέ, ἔφη, εὖ ἴστε ὅτι καὶ τῶν συμμάχων ὑμῖν εἰσὶν οἳ διαλέγονται περὶ φιλίας τοῖς πολεμίοις· ἀλλὰ ἐκ παντὸς τρόπου πειρᾶσθε σπονδὰς λαβεῖν. ταῦτα δ', ἔφη, ἐγὼ προθυμοῦμαι, σῶσαι ὑμᾶς βουλόμενος διά τε τὴν τοῦ πατρὸς φιλίαν πρὸς ὑμᾶς καὶ διὰ τὸ προξενεῖν ὑμῶν. ἔλεγε μὲν οὖν τοιαῦτα, ἔπραττε 25
δ' ἴσως ὅπως διάφοροι καὶ οὗτοι ἀλλήλοις ὄντες ἀμφότεροι ἐκείνου δέοιντο. οἱ μέντοι Λακεδαιμόνιοι, ἀκούσαντες αὐτοῦ, πράττειν περὶ τῶν σπονδῶν ἐκέλευον· ἐπεὶ δ' ἀπηγγέλθη ὅτι εἴησαν αἱ σπονδαί, παρήγγειλαν οἱ πολέμαρχοι δειπνήσαντας συνεσκευάσθαι πάντας, ὡς τῆς νυκτὸς πορευσομένους, ὅπως ἅμα τῇ ἡμέρᾳ πρὸς τὸν Κιθαιρῶνα ἀναβαίνοιεν. ἐπεὶ δ' ἐδείπνησαν, πρὶν καθεύδειν παραγγείλαντες ἀκολουθεῖν, ἡγοῦντο

22. *ἄνωθεν* — von der Höhe her, an deren Fusse nach § 14 die Spartaner ihr Lager hatten. — *ὥστε* — S. zu V, 3, 14 u. vgl. VI, 3, 17.
23. *ἐκγενέσθαι τοῦ ζῆν* — am Leben verzweifeln.
24. *ἐπιλαθέσθαι — πάθος* — Der Sinn muss sein: wenn ihr die erlittene Niederlage in Vergessenheit bringen, d. h. wieder gut machen wollt; dies kann jedoch das Verbum *ἐπιλαθέσθαι* kaum bedeuten. — *οὕτως* — den Inhalt der Participien aufnehmend. Vgl. zu III, 2, 9. — *εἰς μάχην ἰέναι* — mit dem Dativ wie häufig *εἰς χεῖρας ἰέναι*.
25. *καὶ οὗτοι* — Die Beziehung des *καί* ist nicht klar. — *ἐκείνου* — oft auf das unmittelbar vorangehende bezogen. Vgl. § 27. Anab. VII, 3, 4 *Σεύθης δέ φησιν, ἂν πρὸς ἐκεῖνον ἴῃτε, εὖ ποιήσειν ὑμᾶς.* S. auch zu I, 1, 27. — *συνεσκευάσθαι* — das Gepäck fertig zu halten.

εὐθὺς ἀφ' ἑσπέρας τὴν διὰ Κρεύσιος, τῷ λαθεῖν πιστεύοντες
26 *μᾶλλον ἢ ταῖς σπονδαῖς. μάλα δὲ χαλεπῶς πορευόμενοι, οἷα*
δὴ ἐν νυκτί τε καὶ ἐν φόβῳ ἀπιόντες καὶ χαλεπὴν ὁδόν, εἰς
Αἰγόσθενα τῆς Μεγαρικῆς ἀφικνοῦνται. ἐκεῖ δὲ περιτυγχά-
νουσι τῷ μετὰ Ἀρχιδάμου στρατεύματι. ἔνθα δὴ ἀναμείνας,
ἕως καὶ οἱ σύμμαχοι πάντες παρεγένοντο, ἀπῆγε πᾶν ὁμοῦ
τὸ στράτευμα μέχρι Κορίνθου· ἐκεῖθεν δὲ τοὺς μὲν συμμά-
χους ἀφῆκε, τοὺς δὲ πολίτας οἴκαδε ἀπήγαγεν.
27 *Ὁ μέντοι Ἰάσων ἀπιὼν διὰ τῆς Φωκίδος Ὑαμπολιτῶν*
μὲν τό τε προάστειον εἷλε καὶ τὴν χώραν ἐπόρθησε καὶ ἀπέκ-
τεινε πολλούς· τὴν δ' ἄλλην Φωκίδα διῆλθεν ἀπραγμόνως.
ἀφικόμενος δὲ εἰς Ἡράκλειαν κατέβαλε τὸ Ἡρακλεωτῶν τεῖχος,
δῆλον ὅτι οὐ τοῦτο φοβούμενος, μή τινες ἀναπεπταμένης ταύ-
της τῆς παρόδου πορεύσοιντο ἐπὶ τὴν ἐκείνου δύναμιν, ἀλλὰ
μᾶλλον ἐνθυμούμενος μή τινες τὴν Ἡράκλειαν ἐπὶ στενῷ οὖσαν
καταλαβόντες εἴργοιεν αὐτόν, εἴ ποι βούλοιτο τῆς Ἑλλάδος
28 *πορεύεσθαι. ἐπεὶ δ' ἀπῆλθε πάλιν εἰς τὴν Θετταλίαν, μέγας*
μὲν ἦν καὶ διὰ τὸ τῷ νόμῳ Θετταλῶν ταγὸς καθεστάναι καὶ
διὰ τὸ μισθοφόρους πολλοὺς τρέφειν περὶ αὐτὸν καὶ πεζοὺς
καὶ ἱππέας, καὶ τούτους ἐκπεπονημένους ὡς ἂν κράτιστοι εἶεν·
ἔτι δὲ μείζων καὶ διὰ τὸ συμμάχους πολλοὺς τοὺς μὲν ἤδη
εἶναι αὐτῷ, τοὺς δὲ καὶ ἔτι βούλεσθαι γίγνεσθαι. μέγιστος
δ' ἦν τῶν καθ' αὐτὸν τῷ μηδ' ὑφ' ἑνὸς εὐκαταφρόνητος
29 *εἶναι. ἐπιόντων δὲ Πυθίων παρήγγειλε μὲν ταῖς πόλεσι βοῦς*
καὶ οἷς καὶ αἶγας καὶ ὗς παρασκευάζεσθαι ὡς εἰς τὴν θυσίαν·

S. zu V, 4, 7. — *ἀφ' ἑσπέρας* — nach Einbruch des Abends. Anab. VI, 3, 23 *οἱ Θρᾷκες εὐθὺς ἀφ' ἑσπέρας ᾤχοντο ἀπιόντες.* Thukyd. III, 112 *ὁ δὲ Δημοσθένης δειπνήσας ἐχώρει καὶ τὸ ἄλλο στράτευμα ἀφ' ἑσπέρας εὐθύς.*

26. *οἷα δή* — S. zu V, 4, 39.

27. *τὸ — τεῖχος* — die Stadt. Vgl. § 4. Diodor XV, 57 *τὴν μὲν Ἡράκλειαν τὴν ἐν Τραχινίᾳ διὰ προδοσίας ἑλὼν ἀνάστατον ἐποίησε.* — *ἐπὶ τὴν ἐκείνου δύναμιν* — in feindlicher Absicht gegen seine Macht. Ueber *ἐκείνου* s. zu I, 1, 27. — *ἐπὶ στενῷ* — an dem engen Wege, der längs des malischen Meerbusens aus Thessalien nach Hellas führt.

28. *ταγός* — S. 1, 18. — *ὡς* — wie *ὅπως* mit dem Optativ. potential. S. zu IV, 8, 16. — *τῶν καθ' αὐτόν* — von seinen Zeitgenossen.

29. *ἐπιόντων δὲ Πυθίων* — Die Pythischen Spiele fanden im Spätsommer jedes dritten Jahres der Olympiaden statt, also hier Ol. 92, 3 = 370 v. Chr. — *ὡς εἰς τὴν θυσίαν* — Wie nach *παρασκευάζεσθαι* beim Particip. Futur. *ὡς* zu stehen pflegt (vgl. zu IV, 1, 41), so steht diese Partikel auch bei dem mit einer Präposition gebildeten Aus-

καὶ ἔφασαν πάνυ μετρίως ἑκάστῃ πόλει ἐπαγγελλομένων γενέ-
σθαι βοῦς μὲν οὐκ ἐλάττους χιλίων, τὰ δὲ ἄλλα βοσκήματα
πλείω ἢ μύρια. ἐκήρυξε δὲ καὶ νικητήριον χρυσοῦν στέφανον
ἔσεσθαι, ἥτις τῶν πόλεων βοῦν ἡγεμόνα κάλλιστον τῷ θεῷ
θρέψειε. παρήγγειλε δὲ καὶ ὡς στρατευσομένοις εἰς τὸν περὶ 30
τὰ Πύθια χρόνον Θετταλοῖς παρασκευάζεσθαι· διενοεῖτο
γάρ, ὡς ἔφασαν, καὶ τὴν πανήγυριν τῷ θεῷ καὶ τοὺς ἀγῶ-
νας αὐτὸς διατιθέναι. περὶ μέντοι τῶν ἱερῶν χρημάτων ὅπως
μὲν διενοεῖτο ἔτι καὶ νῦν ἄδηλον· λέγεται δὲ ἐπερομένων τῶν
Δελφῶν τί χρὴ ποιεῖν, ἐὰν λαμβάνῃ τῶν τοῦ θεοῦ χρημά-
των, ἀποκρίνασθαι τὸν θεὸν ὅτι αὐτῷ μελήσει. ὁ δ' οὖν 31
ἀνὴρ τηλικοῦτος ὢν καὶ τοσαῦτα καὶ τοιαῦτα διανοούμενος,
ἐξέτασιν πεποιηκὼς καὶ δοκιμασίαν τοῦ Φεραίων ἱππικοῦ,
καὶ ἤδη καθήμενος καὶ ἀποκρινόμενος, εἴ τις δεόμενός του
προσίοι, ὑπὸ νεανίσκων ἑπτὰ προσελθόντων ὡς διαφερομένων
τι ἀλλήλοις ἀποσφάττεται καὶ κατακόπτεται. βοηθησάντων 32
δὲ ἐρρωμένως τῶν παραγενομένων δορυφόρων εἷς μὲν ἔτι
τύπτων τὸν Ἰάσονα λόγχῃ πληγεὶς ἀποθνήσκει· ἕτερος δὲ
ἀναβαίνων ἐφ' ἵππον ἐγκαταληφθεὶς καὶ πολλὰ τραύματα
λαβὼν ἀπέθανεν· οἱ δ' ἄλλοι ἀναπηδήσαντες ἐπὶ τοὺς παρε-
σκευασμένους ἵππους ἀπέφυγον· ὅποι δὲ ἀφίκοιντο τῶν Ἑλ-
ληνίδων πόλεων, ἐν ταῖς πλείσταις ἐτιμῶντο. ᾧ καὶ δῆλον ἐγέ-
νετο ὅτι ἰσχυρῶς ἔδεισαν οἱ Ἕλληνες αὐτὸν μὴ τύραννος γένοιτο.

druck des Zweckes. Vgl. III, 4, 11 *συσκευάζεσθαι ὡς εἰς στρατείαν.* IV, 2, 19 *διασκευάζεσθαι ὡς εἰς μάχην.* S. auch zu II, 4, 38. — *ἐπαγγελλομένων* — passiv, als Subject ist zu denken *βοῶν* u. s. w. — *βοῦν ἡγεμόνα* — wohl der, welcher den ganzen Zug der Opferthiere anführen sollte, wie bei Pausan. II, 19, 4 *λύκος προσπεσὼν ἐμάχετο πρὸς ταῦρον ἡγεμόνα τῶν βοῶν.* Vgl. Athen. VI S. 235b *ἐν τῷ ἀνακείῳ ἐπί τινος στήλης γέγραπται· τοῖν δὲ βοοῖν τοῖν ἡγεμόνοιν τοῖν ἐξαιρουμένοιν τὸ μὲν τρίτον μέρος εἰς τὸν ἀγῶνα, τὰ δὲ δύο μέρη τὸ μὲν ἕτερον τῷ ἱερεῖ, τὸ δὲ τοῖς παρασίτοις.* In einer delphischen Inschrift Corp. Inscr. Gr. Nr. 1688 *βοῦς ἥρως.*

30. *παρήγγειλε* — Verbinde *παρήγγειλε δὲ καὶ τοῖς Θετταλοῖς παρασκευάζεσθαι εἰς τὸν περὶ τὰ Πύθια χρόνον ὡς στρατευσομένοις.* — *αὐτὸς διατιθέναι* — Die Leitung der Pythischen Spiele kam den Amphiktyonen zu. — *ἱερῶν χρημάτων* — Die Tempelschätze in Delphi. — *ὅτι αὐτῷ μελήσει* — dass er selbst den Schutz oder die Bestrafung übernehmen werde. Vgl. Anab. V, 3, 13 *ἂν δέ τις μὴ ποιῇ ταῦτα, τῇ θεῷ μελήσει* und zu V, 4, 1. Eine ähnliche Antwort des Gottes Herod. VIII, 36.

32. *τῶν πόλεων* — abhängig von *ὅποι.* — *ἐν ταῖς πλείσταις* — nämlich *πόλεσι,* ein eigenthümlich beschränkender Zusatz zu dem alle Städte umfassenden *ὅποι — ἀφίκοιντο.*

33 *Ἀποθανόντος μέντοι ἐκείνου Πολύδωρος ἀδελφὸς αὐτοῦ
καὶ Πολύφρων ταγοὶ κατέστησαν. καὶ ὁ μὲν Πολύδωρος,
πορευομένων ἀμφοτέρων εἰς Λάρισαν, νύκτωρ καθεύδων ἀπο-
θνήσκει ὑπὸ Πολύφρονος τοῦ ἀδελφοῦ, ὡς ἐδόκει· ὁ γὰρ
θάνατος αὐτοῦ ἐξαπιναῖός τε καὶ οὐκ ἔχων φανερὰν πρόφα-
34 σιν ἐγένετο. ὁ δ᾽ αὖ Πολύφρων ἦρξε μὲν ἐνιαυτόν, κατε-
σκευάσατο δὲ τὴν ταγείαν τυραννίδι ὁμοίαν. ἔν τε γὰρ Φαρ-
σάλῳ τὸν Πολυδάμαντα καὶ ἄλλους τῶν πολιτῶν ὀκτὼ τοὺς
κρατίστους ἀπέκτεινεν, ἔκ τε Λαρίσης πολλοὺς φυγάδας ἐποίησε.
ταῦτα δὲ ποιῶν καὶ οὗτος ἀποθνήσκει ὑπ᾽ Ἀλεξάνδρου, ὡς
τιμωροῦντος τῷ Πολυδώρῳ καὶ τὴν τυραννίδα καταλύοντος.
35 ἐπεὶ δ᾽ αὐτὸς παρέλαβε τὴν ἀρχήν, χαλεπὸς μὲν Θετταλοῖς
ταγὸς ἐγένετο, χαλεπὸς δὲ Θηβαίοις καὶ Ἀθηναίοις πολέμιος,
ἄδικος δὲ λῃστὴς καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν. τοιοῦ-
τος δ᾽ ὢν καὶ αὐτὸς αὖ ἀποθνήσκει, αὐτοχειρίᾳ μὲν ὑπὸ τῶν
36 τῆς γυναικὸς ἀδελφῶν, βουλῇ δὲ ὑπ᾽ αὐτῆς ἐκείνης. τοῖς τε
γὰρ ἀδελφοῖς ἐξήγγειλεν ὡς ὁ Ἀλέξανδρος ἐπιβουλεύοι αὐτοῖς
καὶ ἔκρυψεν αὐτοὺς ἔνδον ὄντας ὅλην τὴν ἡμέραν, καὶ δεξα-
μένη μεθύοντα τὸν Ἀλέξανδρον, ἐπεὶ κατεκοίμισεν, ὁ μὲν
λύχνος ἐκάετο, τὸ δὲ ξίφος αὐτοῦ ἐξήνεγκεν. ὡς δ᾽ ᾔσθετο
ὀκνοῦντας εἰσιέναι ἐπὶ τὸν Ἀλέξανδρον τοὺς ἀδελφούς, εἶπεν
ὡς εἰ μὴ ἤδη πράξοιεν, ἐξεγερεῖ αὐτόν. ὡς δ᾽ εἰσῆλθον, ἐπι-
σπάσασα τὴν θύραν εἴχετο τοῦ ῥόπτρου, ἕως ἀπέθανεν ὁ
37 ἀνήρ. ἡ δὲ ἔχθρα λέγεται αὐτῇ πρὸς τὸν ἄνδρα γενέσθαι
ὑπὸ μέν τινων ὡς ἐπεὶ ἔδησε τὰ ἑαυτοῦ παιδικὰ ὁ Ἀλέξαν-
δρος, νεανίσκον ὄντα καλόν, δεηθείσης αὐτῆς λῦσαι ἐξαγαγὼν*

33. *ὑπὸ Πολύφρονος* — Nach Diodor XV, 61 wurde er von seinem Bruder Alexander vergiftet.

34. *ταγείαν τυραννίδι ὁμοίαν* — Vgl. zu diesem Gegensatze Thukyd. I, 95 *τυραννίδος μᾶλλον ἐφαίνετο μίμησις ἢ στρατηγία.* — *Πολυδάμαντα* — S. 1, 2 ff.

35. *λῃστής* — Er unternahm besonders gegen die Inseln Raubzüge. Diodor XV, 95. — *ἀποθνήσκει* — Ueber die Zeit s. Einl. S. 7 A. 1. — *τῆς γυναικός* — der Thebe, einer Tochter des Iason. Plutarch Pelop. 28. Ihre Brüder waren Tisiphonos, Pytholaos, Lykophron. Vgl. die Erzählung bei Plutarch a. a. O. 35 und bei Konon in Photios Bibl. S. 236.

36. *δεξαμένη* — als ob nur der Hauptsatz *τὸ ξίφος ἐξήνεγκεν* folgte. — *ἤδη* — gleich jetzt. Vgl. IV, 1, 14.

37. *τὰ — παιδικά* — nach Plutarch der jüngste Bruder der Thebe. — *ὡς — ὅτι* — Dieselbe Wiederholung wegen des eingeschobenen Satzes auch VI, 5, 13. Anab. V, 6, 19; VII, 4, 5. Kyrop. V, 3, 30; VI, 4, 5.

αὐτὸν ἀπέσφαξεν· οἱ δέ τινες ὡς ἐπεὶ παῖδες αὐτῷ οὐκ ἐγίγνοντο ἐκ ταύτης, ὅτι πέμπων εἰς Θήβας ἐμνήστευε τὴν Ἰάσονος γυναῖκα λαβεῖν. τὰ μὲν οὖν αἴτια τῆς ἐπιβουλῆς ὑπὸ τῆς γυναικὸς οὕτω λέγεται· τῶν δὲ ταῦτα πραξάντων ἄχρι οὗ ὅδε ὁ λόγος ἐγράφετο Τισίφονος πρεσβύτατος ὢν τῶν ἀδελφῶν τὴν ἀρχὴν εἶχε.

Καὶ τὰ μὲν Θετταλικά, ὅσα περὶ Ἰάσονα ἐπράχθη καὶ V.
μετὰ τὸν ἐκείνου θάνατον μέχρι τῆς τοῦ Τισιφόνου ἀρχῆς δεδήλωται· νῦν δ' ἐπάνειμι ἔνθεν ἐπὶ ταῦτα ἐξέβην. ἐπεὶ γὰρ Ἀρχίδαμος ἐκ τῆς ἐπὶ Λεῦκτρα βοηθείας ἀπήγαγε τὸ στράτευμα, ἐνθυμηθέντες οἱ Ἀθηναῖοι ὅτι οἱ Πελοποννήσιοι ἔτι οἴονται χρῆναι ἀκολουθεῖν καὶ οὔπω διακέοιντο οἱ Λακεδαιμόνιοι ὥσπερ τοὺς Ἀθηναίους διέθεσαν, μεταπέμπονται τὰς πόλεις ὅσαι βούλοιντο τῆς εἰρήνης μετέχειν ἣν βασιλεὺς κατέπεμψεν. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον, δόγμα ἐποιήσαντο μετὰ τῶν κοι- 2
νωνεῖν βουλομένων ὀμόσαι τόνδε τὸν ὅρκον· Ἐμμενῶ ταῖς σπονδαῖς ἃς βασιλεὺς κατέπεμψε καὶ τοῖς ψηφίσμασι τοῖς Ἀθηναίων καὶ τῶν συμμάχων. ἐὰν δέ τις στρατεύῃ ἐπί τινα πόλιν τῶν ὀμοσασῶν τόνδε τὸν ὅρκον, βοηθήσω παντὶ σθένει. οἱ μὲν οὖν ἄλλοι πάντες ἔχαιρον τῷ ὅρκῳ· Ἠλεῖοι δὲ ἀντέλεγον ὡς οὐ δέοι αὐτονόμους ποιεῖν οὔτε Μαργανεῖς οὔτε

Hieron 1, 23. Vectt. 5, 1. — *ὑπὸ τῆς γυναικός* — wie beim Passiv steht *ὑπὸ* anch bei Verbalsubstantiven mit passivem Sinn. Vgl. zu I, 5, 19. Kyrop. III, 3, 2 *τῇ ὑπὸ πάντων τιμῇ*. Comment. IV, 4, 4 *τὴν ὑπὸ Μελήτου γραφήν*. Der uach gewöbnlichem Spracbgebrauche vor *ὑπὸ τῆς γυναικός* zn wiederholende Artikel *τῆς* ist ausgelassen wie Platon Republ. II S. 378ª *τὰ τοῦ Κρόνου ἔργα καὶ πάθη ὑπὸ τοῦ υἱέος*. S. 383ª *τὴν τοῦ ἐνυπνίου πομπὴν ὑπὸ Διός*. In den Stellen Hellen. III, 5, 3 *λύειν τὰς σπονδὰς πρὸς τοὺς συμμάχους* und Anab. V, 2, 6 *ἦν γὰρ ἐφ' ἑνὸς ἡ κατάβασις ἐκ τοῦ χωρίου εἰς τὴν χάραδραν* ist der Artikel wohl weggelassen, weil der ganze Ausdruck nicht Attribut zu dem Substantiv, sondern von dem ans diesem Substantiv und dem Verbum zu bildenden Verbalbegriff abbängig ist.

V. 1. *ἐπεὶ — ἀπήγαγε* — S. 4, 26. — *ἐνθυμηθέντες — διέθεσαν* — Die Athener sahen, dass die Peloponnesier sich noch als unter der Hegemonie Spartas stebeud betraohteten nnd dass die Lakedämonier noch nicht in die Lage gekommeu wären, in welche sie die Athener gebracbt hatten, nämlich den Bundesgenossen die Selbständigkeit gewähreu zu müssen. — *μεταπέμπονται* — d. h. sie laden sie zu einem Congresse ein. — *τῆς εἰρήνης* — des antalkidischen. S. V, 1, 28.

2. *σθένει* — Das poetiscbe Wort scheint in der Prosa nur in der Verbiudung *παντὶ σθένει* gebräuchlich zn sein. Kyrop. VI, 1, 42; VIII, 5, 25. De rep. Laced. 4, 5. Tbukyd. I, 86. Demosth. Olynth. 3, 6. Platon Gesetze I S. 646ª; IX S. 854ᵇ. — *Μαργανεῖς* — Vgl. III, 2,

Σκιλλουντίους οὔτε Τριφυλίους· σφετέρας γὰρ εἶναι ταύτας
3 *τὰς πόλεις. οἱ δ' Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ἄλλοι ψηφισάμενοι, ὥσπερ*
βασιλεὺς ἔγραψεν, αὐτονόμους εἶναι ὁμοίως καὶ μικρὰς καὶ
μεγάλας πόλεις, ἐξέπεμψαν τοὺς ὁρκωτάς, καὶ ἐκέλευσαν τὰ
μέγιστα τέλη ἐν ἑκάστῃ πόλει ὁρκῶσαι. καὶ ὤμοσαν πάντες
πλὴν Ἠλείων.

Ἐξ ὧν δὴ καὶ οἱ Μαντινεῖς, ὡς ἤδη αὐτόνομοι παντά-
πασιν ὄντες, συνῆλθόν τε πάντες καὶ ἐψηφίσαντο μίαν πόλιν
4 *τὴν Μαντίνειαν ποιεῖν καὶ τειχίζειν τὴν πόλιν. οἱ δ' αὖ*
Λακεδαιμόνιοι ἡγοῦντο, εἰ τοῦτο ἄνευ τῆς σφετέρας γνώμης
ἔσοιτο, χαλεπὸν ἔσεσθαι. πέμπουσιν οὖν Ἀγησίλαον πρεσβευ-
τὴν πρὸς τοὺς Μαντινέας, ὅτι ἐδόκει πατρικὸς φίλος αὐτοῖς
εἶναι. ἐπεὶ δὲ ἀφίκετο πρὸς αὐτούς, τὸν μὲν δῆμον τῶν Μαν-
τινέων οἱ ἄρχοντες οὐκ ἤθελον συλλέξαι αὐτῷ, πρὸς δὲ σφᾶς
ἐκέλευον λέγειν ὅτου δέοιτο. ὁ δὲ ὑπισχνεῖτο αὐτοῖς, ἐὰν νῦν
ἐπίσχωσι τῆς τειχίσεως, ποιήσειν ὥστε μετὰ τῆς Λακεδαίμο-
5 *νος γνώμης καὶ μὴ δαπανηρᾶς τειχισθῆναι τὸ τεῖχος. ἐπεὶ*
δὲ ἀπεκρίναντο ὅτι ἀδύνατον εἴη ἐπισχεῖν, δόγματος γεγενη-
μένου πάσῃ τῇ πόλει ἤδη τειχίζειν, ἐκ τούτου ὁ μὲν Ἀγησί-
λαος ἀπῄει ὀργιζόμενος· στρατεύειν γε μέντοι ἐπ' αὐτοὺς
οὐ δυνατὸν ἐδόκει εἶναι, ἐπ' αὐτονομίᾳ τῆς εἰρήνης γεγενη-
μένης. τοῖς δὲ Μαντινεῦσιν ἔπεμπον μὲν καὶ τῶν Ἀρκαδικῶν
πόλεών τινες συντειχιοῦντας, οἱ δὲ Ἠλεῖοι καὶ ἀργυρίου τρία
τάλαντα συνεβάλοντο αὐτοῖς εἰς τὴν περὶ τὸ τεῖχος δαπάνην.
καὶ οἱ μὲν Μαντινεῖς περὶ ταῦτ' ἦσαν.

6 *Τῶν δὲ Τεγεατῶν οἱ μὲν περὶ τὸν Καλλίβιον καὶ Πρόξε-*
νον συνῆγον ἐπὶ τὸ συνιέναι τε πᾶν τὸ Ἀρκαδικόν, καὶ ὅ,τι

30. Die Eleer hatten nach der Schlacht bei Leuktra diese Städte wieder in Besitz genommen.

3. *αὐτονόμους εἶναι* — S. zu V, 1, 32. — *Μαντινεῖς* — S. V, 2, 5. — *μίαν πόλιν* — da sie von den Spartanern in vier Ortschaften aufgelöst worden war.

4. *πατρικὸς φίλος* — S. V, 2, 3. — *ποιήσειν ὥστε* — Sonst steht nach *ποιεῖν* gewöhnlicher der Accus. cum Infin. ohne *ὥστε* oder *ὅπως* mit dem Indicat. Futuri; jedoch wie hier auch V, 4, 21; VII, 5, 26. Anab. I, 6, 2 u. 6. Agesil. 1, 37. Vgl. *πείθειν ὥστε* Thukyd. III, 102. Ueber *διαπράττεσθαι ὥστε* s. zu IV, 4, 7, und über *ὥστε* zur Bezeichnung der Absicht zu III, 1, 10 u. VI, 1, 10.

6. *συνῆγον* — sie suchten die ganze Bevölkerung von Arkadien zum Zwecke einer Vereinigung zusammenzubringen. Die Präposition *συν* ist vielleicht mit Rücksicht auf *συνιέναι* gewählt. Das endliche Resultat dieser Bemühungen war die Zusammensiedelung

*νικῴη ἐν τῷ κοινῷ, τοῦτο κύριον εἶναι καὶ τῶν πόλεων· οἱ
δὲ περὶ τὸν Στάσιππον ἔπραττον ἐᾶν τε κατὰ χώραν τὴν
πόλιν καὶ τοῖς πατρίοις νόμοις χρῆσθαι. ἡττώμενοι δὲ οἱ* 7
*περὶ τὸν Πρόξενον καὶ Καλλίβιον ἐν τοῖς θεαροῖς, νομίσαν-
τες, εἰ συνέλθοι ὁ δῆμος, πολὺ ἂν τῷ πλήθει κρατῆσαι, ἐκφέ-
ρονται τὰ ὅπλα. ἰδόντες δὲ τοῦτο οἱ περὶ τὸν Στάσιππον,
καὶ αὐτοὶ ἀνθωπλίσαντο, καὶ ἀριθμῷ μὲν οὐκ ἐλάττους ἐγέ-
νοντο· ἐπεὶ μέντοι εἰς μάχην ὥρμησαν, τὸν μὲν Πρόξενον
καὶ ἄλλους ὀλίγους μετ' αὐτοῦ ἀποκτείνουσι, τοὺς δ' ἄλλους
τρεψάμενοι οὐκ ἐδίωκον· καὶ γὰρ τοιοῦτος ὁ Στάσιππος
ἦν οἷος μὴ βούλεσθαι πολλοὺς ἀποκτιννύναι τῶν πολιτῶν.
οἱ δὲ περὶ τὸν Καλλίβιον ἀνακεχωρηκότες ὑπὸ τὸ πρὸς Μαν-* 8
*τίνειαν τεῖχος καὶ τὰς πύλας, ἐπεὶ οὐκέτι αὐτοῖς οἱ ἐναντίοι
ἐπεχείρουν, ἡσυχίαν εἶχον ἡθροισμένοι. καὶ πάλαι μὲν ἐπε-
πόμφεσαν ἐπὶ τοὺς Μαντινέας βοηθεῖν κελεύοντες· πρὸς δὲ
τοὺς περὶ Στάσιππον διελέγοντο περὶ συναλλαγῶν. ἐπεὶ δὲ
καταφανεῖς ἦσαν οἱ Μαντινεῖς προσιόντες, οἱ μὲν αὐτῶν
ἀναπηδῶντες ἐπὶ τὸ τεῖχος ἐκέλευον βοηθεῖν τὴν ταχίστην,
καὶ βοῶντες σπεύδειν διεκελεύοντο· ἄλλοι δὲ ἀνοίγουσι τὰς
πύλας αὐτοῖς. οἱ δὲ περὶ τὸν Στάσιππον ὡς ᾔσθοντο τὸ* 9
*γιγνόμενον, ἐκπίπτουσι κατὰ τὰς ἐπὶ τὸ Παλλάντιον φερούσας
πύλας, καὶ φθάνουσι πρὶν καταληφθῆναι ὑπὸ τῶν διωκόν-
των εἰς τὸν τῆς Ἀρτέμιδος νεὼν καταφυγόντες, καὶ ἐγκλει-
σάμενοι ἡσυχίαν εἶχον. οἱ δὲ μεταδιώξαντες ἐχθροὶ αὐτῶν
ἀναβάντες ἐπὶ τὸν νεὼν καὶ τὴν ὀροφὴν διελόντες ἔπαιον*

von vierzig Ortschaften zu der einen Stadt Megalopolis. Diodor XV, 72. Pausan. VIII, 27, 1—8. Xenophon spricht nicht ausdrücklich von dieser Thatsache, erwähnt aber VII, 5, 5 die Einwohner der Stadt. — *ὅ,τι νικῴη* — was die Stimmenmehrheit erhielte. Vgl. VII, 1, 28. Anab. VI, 1, 18; 2, 12. — *εἶναι* — abhängig von dem in *συνῆγον* liegenden: sie machten den Vorschlag. — *κύριον — τῶν πόλεων* — bestimmende Kraft über die Städte habend, d. h. bindend für dieselben. — *κατὰ χώραν* — eigentlich an Ort und Stelle, hier also: unverändert in ihrem bisherigen Zustande, im Gegensatze zu der Vereinigung mit den übrigen zu einer Stadt.

7. *θεαροῖς* — dorische Form für *θεωροῖς*. Vielleicht bildeten diese eine Behörde oder einen Ausschuss, wie unter diesem Namen auch in Mantinea (Thukyd. V, 47) und bei den Lokrern (Corp. Inscrr. Gr. Nr. 1756) bestand. — *ἐκφέρονται τὰ ὅπλα* — sie versammelten sich öffentlich mit ihren Waffen, um ihren Willen mit Gewalt durchzusetzen. Vgl. III, 2, 28. — *οἷος — βούλεσθαι* — S. zu II, 3, 45.

8. *τὰς πύλας* — d. i. *τὰς πρὸς Μαντίνειαν*.

9. *Παλλάντιον* — arkadische Stadt im W. von Tegea. — *ἀνα-*

ταῖς κεραμισίν. οἱ δ' ἐπεὶ ἔγνωσαν τὴν ἀνάγκην, παύεσθαί
τε ἐκέλευον καὶ ἐξιέναι ἔφασαν. οἱ δ' ἐναντίοι ὡς ὑποχειρίους
ἔλαβον αὐτούς, δήσαντες καὶ ἀναβαλόντες ἐπὶ τὴν ἁρμάμαξαν
ἀπήγαγον εἰς Τεγέαν. ἐκεῖ δὲ μετὰ τῶν Μαντινέων κατα-
γνόντες ἀπέκτειναν.
10 *Τούτων δὲ γιγνομένων ἔφυγον εἰς Λακεδαίμονα τῶν περὶ*
Στάσιππον Τεγεατῶν περὶ ὀκτακοσίους. μετὰ δὲ ταῦτα τοῖς
Λακεδαιμονίοις ἐδόκει βοηθητέον εἶναι κατὰ τοὺς ὅρκους τοῖς
τεθνεῶσί τε τῶν Τεγεατῶν καὶ ἐκπεπτωκόσι· καὶ οὕτω στρα-
τεύουσιν ἐπὶ τοὺς Μαντινέας, ὡς παρὰ τοὺς ὅρκους σὺν ὅπλοις
ἐληλυθότων αὐτῶν ἐπὶ τοὺς Τεγεάτας. καὶ φρουρὰν μὲν οἱ
11 *ἔφοροι ἔφαινον, Ἀγησίλαον δ' ἐκέλευεν ἡ πόλις ἡγεῖσθαι. οἱ*
μὲν οὖν ἄλλοι Ἀρκάδες εἰς Ἀσέαν συνελέγοντο· Ὀρχομενίων
δὲ οὐκ ἐθελόντων κοινωνεῖν τοῦ Ἀρκαδικοῦ διὰ τὴν πρὸς
Μαντινέας ἔχθραν, ἀλλὰ καὶ δεδεγμένων εἰς τὴν πόλιν τὸ ἐν
Κορίνθῳ συνειλεγμένον ξενικόν, οὗ Πολύτροπος ἦρχεν, ἔμενον
οἴκοι οἱ Μαντινεῖς τούτων ἐπιμελόμενοι. Ἡραιεῖς δὲ καὶ Λεπρεᾶ-
ται συνεστρατεύοντο τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐπὶ τοὺς Μαντινέας.
12 *ὁ δὲ Ἀγησίλαος, ἐπεὶ ἐγένετο αὐτῷ τὰ διαβατήρια, εὐθὺς*
ἐχώρει ἐπὶ τὴν Ἀρκαδίαν. καὶ καταλαβὼν πόλιν ὅμορον οὖσαν
Εὔταιαν, καὶ εὑρὼν ἐκεῖ τοὺς μὲν πρεσβυτέρους καὶ τὰς γυναῖ-
κας καὶ τοὺς παῖδας οἰκοῦντας ἐν ταῖς οἰκίαις, τοὺς δ' ἐν
τῇ στρατευσίμῳ ἡλικίᾳ οἰχομένους εἰς τὸ Ἀρκαδικόν, ὅμως
οὐκ ἠδίκησε τὴν πόλιν, ἀλλ' εἴα τε αὐτοὺς οἰκεῖν, καὶ ὠνού-
μενοι ἐλάμβανον ὅσων δέοιντο· εἰ δέ τι καὶ ἡρπάσθη, ὅτε
εἰσῄει εἰς τὴν πόλιν, ἐξευρὼν ἀπέδωκε. καὶ ἐπῳκοδόμει δὲ τὸ

βάντες κτέ. — Vgl. den ähnlichen Vorfall Thukyd. IV, 48. — *τὴν ἁρμάμαξαν* — den dazu bestimmten und dazu mitgebrachten Wagen. Zum Transport von Gefangenen werden auch III, 3, 9 Wagen gebraucht.

10. *κατὰ τοὺς ὅρκους* — S. 3, 18 f. — *ἐληλυθότων* — Genetiv. absol. statt eines auf *Μαντινέας* bezogenen Accusativs. Vgl. zu III, 5, 8.

11. *Ἀσέαν* — Flecken im südlichen Arkadien. Auf dieser allgemeinen Versammlung scheint der definitive Beschluss, eine Gesammtstadt zu bauen, gefasst worden zu sein. — *τὴν πρὸς Μαντινέας ἔχθραν* — der seit langer Zeit bestand. Vgl. Thukyd. V, 61. — *τούτων* — die Orchomenier und ihre Hülfstruppen. Zu dem Gebrauch von *ἐπιμέλεσθαι* vgl. I, 1, 22.

12. *τὰ διαβατήρια* — S. zu III, 5, 7. — *ἐν τῇ στρατευσίμῳ ἡλικίᾳ* — So auch Kyrop. VI, 2, 37 *ἄξω δὲ καὶ τοὺς ἐν τῇ στρατιωτικῇ ἡλικίᾳ*, wofür sonst kurz *οἱ ἐν ἡλικίᾳ*. Vgl. auch Pollux I, 177 u. II, 11 *τοὺς τὴν στρατεύσιμον ἡλικίαν ἔχοντας*. — *τὸ Ἀρκαδικόν* — d. i. die eben erwähnte Versammlung in Asea. — *ἐλάμβανον* — Uebergang von dem Feldherrn auf die Soldaten.

τεῖχος αὐτῶν ὅσα ἐδεῖτο, ἕωσπερ αὐτοῦ διέτριβεν ἀναμένων τοὺς μετὰ Πολυτρόπου μισθοφόρους.

Ἐν δὲ τούτῳ οἱ Μαντινεῖς στρατεύουσιν ἐπὶ τοὺς Ὀρχο- 13
μενίους. καὶ ἀπὸ μὲν τοῦ τείχους μάλα χαλεπῶς ἀπῆλθον, καὶ ἀπέθανόν τινες αὐτῶν· ἐπεὶ δὲ ἀποχωροῦντες ἐν τῇ Ἐλυμίᾳ ἐγένοντο, καὶ οἱ μὲν Ὀρχομένιοι ὁπλῖται οὐκέτι ἠκολούθουν, οἱ δὲ περὶ τὸν Πολύτροπον ἐπέκειντο καὶ μάλα θρασέως, ἐνταῦθα γνόντες οἱ Μαντινεῖς ὡς εἰ μὴ ἀποκρούσονται αὐτούς, ὅτι πολλοὶ σφῶν κατακοντισθήσονται, ὑποστρέψαντες ὁμόσε ἐχώρησαν τοῖς ἐπικειμένοις. καὶ ὁ μὲν 14
Πολύτροπος μαχόμενος αὐτοῦ ἀποθνήσκει· τῶν δ' ἄλλων φευγόντων πάμπολλοι ἂν ἀπέθανον, εἰ μὴ οἱ Φλιάσιοι ἱππεῖς παραγενόμενοι καὶ εἰς τὰ ὄπισθεν περιελάσαντες τῶν Μαντινέων ἐπέσχον αὐτοὺς τῆς διώξεως. καὶ οἱ μὲν Μαντινεῖς ταῦτα πράξαντες οἴκαδε ἀπῆλθον.

Ὁ δὲ Ἀγησίλαος ἀκούσας ταῦτα, καὶ νομίσας οὐκ ἂν ἔτι 15
συμμῖξαι αὐτῷ τοὺς ἐκ τοῦ Ὀρχομενοῦ μισθοφόρους, οὕτω προῄει. καὶ τῇ μὲν πρώτῃ ἐν τῇ Τεγεάτιδι χώρᾳ ἐδειπνοποιήσατο, τῇ δ' ὑστεραίᾳ διαβαίνει εἰς τὴν Μαντινικὴν καὶ ἐστρατοπεδεύσατο ὑπὸ τοῖς πρὸς ἑσπέραν ὄρεσι τῆς Μαντινείας· καὶ ἐκεῖ ἅμα ἐδῄου τὴν χώραν καὶ ἐπόρθει τοὺς ἀγρούς. τῶν δὲ Ἀρκάδων οἱ συλλεγέντες ἐν τῇ Ἀσέᾳ νυκτὸς παρῆλθον εἰς τὴν Τεγέαν. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ὁ μὲν Ἀγησίλαος 16
ἀπέχων Μαντινείας ὅσον εἴκοσι σταδίους ἐστρατοπεδεύσατο· οἱ δ' ἐκ τῆς Τεγέας Ἀρκάδες, ἐχόμενοι τῶν μεταξὺ Μαντινείας καὶ Τεγέας ὀρῶν παρῆσαν μάλα πολλοὶ ὁπλῖται, συμμῖξαι βουλόμενοι τοῖς Μαντινεῦσι· καὶ γὰρ οἱ Ἀργεῖοι οὐ πανδημεὶ ἠκολούθουν αὐτοῖς· καὶ ἦσαν μέν τινες οἳ τὸν

13. *ἀπὸ τοῦ τείχους* — d. i. von einem Angriffe, den sie auf die Stadt gemacht. — *Ἐλυμία* — jedenfalls zwischen Orchomenos und Mantineia, sonst nicht bekannt. — *ὡς* — *ὅτι* — S. zu 4, 37.

14. *εἰς τὰ ὄπισθεν περιελάσαντες* — sie umgehend und ihnen in den Rücken fallend. Kyrop. VII, 1, 36 *εἰ εἰς τὸ ὄπισθεν περιελάσειεν αὐτῶν*.

15. *οὕτω* — S. zu III, 2, 9. — *διαβαίνει* — Das Thal, in welchem das Gebiet von Tegea und Mantineia liegt, wird im Westen vom Maenalos, im Osten vom Partheniongebirge begrenzt; beide Gebirge treten an der Grenze beider Gebiete nahe an einander, so dass nur ein schmaler Pass bleibt. — *τῆς Μαντινείας* — abhängig von *πρὸς ἑσπέραν*. S. zu V, 4, 38.

16. *ἐχόμενοι τῶν ὀρῶν* — sich anlehnend an die Gebirge.

Ἀγησίλαον ἔπειθον χωρὶς τούτοις ἐπιθέσθαι· ὁ δὲ φοβού-
μενος μὴ ἐν ὅσῳ πρὸς ἐκείνους πορεύοιτο, ἐκ τῆς πόλεως οἱ
Μαντινεῖς ἐξελθόντες κατὰ κέρας τε καὶ ἐκ τῶν ὄπισθεν
ἐπιπέσοιεν αὐτῷ, ἔγνω κράτιστον εἶναι ἐᾶσαι συνελθεῖν αὐ-
τούς, καὶ εἰ βούλοιντο μάχεσθαι, ἐκ τοῦ δικαίου καὶ φανεροῦ
τὴν μάχην ποιεῖσθαι. καὶ οἱ μὲν δὴ Ἀρκάδες ὁμοῦ ἤδη ἐγε-
17 γένηντο. οἱ δ' ἐκ τοῦ Ὀρχομενοῦ πελτασταὶ καὶ οἱ τῶν
Φλιασίων ἱππεῖς μετ' αὐτῶν τῆς νυκτὸς διεξελθόντες παρὰ
τὴν Μαντίνειαν θυομένῳ τῷ Ἀγησιλάῳ πρὸ τοῦ στρατο-
πέδου ἐπιφαίνονται ἅμα τῇ ἡμέρᾳ, καὶ ἐποίησαν τοὺς μὲν
ἄλλους εἰς τὰς τάξεις δραμεῖν, Ἀγησίλαον δ' ἐπαναχωρῆσαι
πρὸς τὰ ὅπλα. ἐπεὶ δ' ἐκεῖνοι μὲν ἐγνώσθησαν φίλοι ὄντες,
Ἀγησίλαος δὲ ἐκεκαλλιέρητο, ἐξ ἀρίστου προῆγε τὸ στράτευμα.
ἑσπέρας δ' ἐπιγιγνομένης ἔλαθε στρατοπεδευσάμενος εἰς τὸν
ὄπισθεν κόλπον τῆς Μαντινικῆς, μάλα σύνεγγυς καὶ κύκλῳ
18 ὄρη ἔχοντα. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἅμα τῇ ἡμέρᾳ ἐθύετο μὲν πρὸ
τοῦ στρατεύματος· ἰδὼν δὲ συλλεγομένους ἐκ τῆς τῶν Μαν-
τινέων πόλεως ἐπὶ τοῖς ὄρεσι τοῖς ὑπὲρ τῆς οὐρᾶς τοῦ ἑαυτῶν
στρατεύματος, ἔγνω ἐξακτέον εἶναι τὴν ταχίστην ἐκ τοῦ κόλ-
που. εἰ μὲν οὖν αὐτὸς ἀφηγοῖτο, ἐφοβεῖτο μὴ τῇ οὐρᾷ ἐπί-
θοιντο οἱ πολέμιοι· ἡσυχίαν δὲ ἔχων καὶ τὰ ὅπλα πρὸς
τοὺς πολεμίους φαίνων, ἀναστρέψαντας ἐκέλευε τοὺς ἀπ' οὐ-
ρᾶς εἰς δόρυ ὄπισθεν τῆς φάλαγγος ἡγεῖσθαι πρὸς αὐτόν.
καὶ οὕτως ἅμα ἔκ τε τοῦ στενοῦ ἐξῆγε καὶ ἰσχυροτέραν ἀεὶ
19 τὴν φάλαγγα ἐποιεῖτο. ἐπειδὴ δὲ ἐδεδίπλωτο ἡ φάλαγξ, οὕ-
τως ἔχοντι τῷ ὁπλιτικῷ προελθὼν εἰς τὸ πεδίον ἐξέτεινε

— *κατὰ κέρας* — in der Flanke. Kyrop. VII, 1, 26 *φάλαγγι γὰρ κατὰ κέρας προσέβαλλον.* — *τὴν μάχην* — die beabsichtigte bevorstehende Schlacht. Vgl. IV, 2, 12 u. 18. Kyrop. III, 3, 17.

17. *τὰ ὅπλα* — S. zu II, 4, 6. — *ἐξ ἀρίστου* — nach der Mahlzeit. Vgl. IV, 8, 18. Anab. IV, 6, 21. — *σύνεγγυς* — zu verbinden mit *ὄρη ἔχοντα.* Das seltene Wort *σύνεγγυς* findet sich auch Thukyd. IV, 24.

18. *ἑαυτῶν* — sein und der Seinigen. S. zu IV, 8, 24. Ueber die Genetive s. zu II, 2, 9. — *τὰ ὅπλα* — *φαίνων* — die Waffen den Feinden kampfbereit entgegen haltend, Front gegen die Feinde machend. — *ἀναστρέψαντες* — S. zu 2, 20. — *εἰς δόρυ* — rechts um. Arrian. Takt. S. 51 *τῆς κλίσεως ἐπὶ δόρυ καλεῖται ἡ ἐς δεξιά, ἵναπερ τὸ δόρυ ἐστὶ τῷ ὁπλίτῃ, ἐπ' ἀσπίδα δὲ ἡ ἐπὶ τὰ λαιά, ἵνα φέρει τὴν ἀσπίδα.* Das Manöver fand so statt, dass der linke Flügel, der am Ende des Thales stand, während Agesilaos mit dem rechten sich dem Eingange zunächst befand, mittelst einer Schwenkung sich hinter der Aufstellung

πάλιν ἐπ' ἐννέα ἢ δέκα τὸ στράτευμα ἀσπίδων. οἱ μέντοι
Μαντινεῖς οὐκέτι ἐξῄεσαν· καὶ γὰρ οἱ Ἠλεῖοι συστρατευό-
μενοι αὐτοῖς ἔπειθον μὴ ποιεῖσθαι μάχην, πρὶν οἱ Θηβαῖοι
παραγένοιντο· εὖ δὲ εἰδέναι ἔφασαν ὅτι παρέσοιντο· καὶ
γὰρ δέκα τάλαντα δεδανεῖσθαι αὐτοὺς παρὰ σφῶν εἰς τὴν
βοήθειαν. οἱ μὲν δὴ Ἀρκάδες ταῦτα ἀκούσαντες ἡσυχίαν 20
εἶχον ἐν τῇ Μαντινείᾳ· ὁ δ' Ἀγησίλαος καὶ μάλα βουλό-
μενος ἀπάγειν τὸ στράτευμα, καὶ γὰρ ἦν μέσος χειμών, ὅμως
ἐκεῖ κατέμεινε τρεῖς ἡμέρας, οὐ πολὺ ἀπέχων τῆς τῶν Μαν-
τινέων πόλεως, ὅπως μὴ δοκοίη φοβούμενος σπεύδειν τὴν
ἄφοδον. τῇ δὲ τετάρτῃ πρωὶ ἀριστοποιησάμενος ἀπῆγεν ὡς
στρατοπεδευσόμενος ἔνθαπερ τὸ πρῶτον ἀπὸ τῆς Εὐταίας
ἐξωρμήσατο. ἐπεὶ δὲ οὐδεὶς ἐφαίνετο τῶν Ἀρκάδων, ἦγε τὴν 21
ταχίστην εἰς τὴν Εὔταιαν, καίπερ μάλα ὀψίζων, βουλόμενος
ἀπαγαγεῖν τοὺς ὁπλίτας πρὶν καὶ τὰ πυρὰ τῶν πολεμίων
ἰδεῖν, ἵνα μή τις εἴποι ὡς φεύγων ἀπαγάγοι. ἐκ γὰρ τῆς
πρόσθεν ἀθυμίας ἐδόκει τι ἀνειληφέναι τὴν πόλιν, ὅτι καὶ
ἐμβεβλήκει εἰς τὴν Ἀρκαδίαν καὶ δῃοῦντι τὴν χώραν οὐδεὶς
ἠθελήκει μάχεσθαι. ἐπεὶ δ' ἐν τῇ Λακωνικῇ ἐγένετο, τοὺς
μὲν Σπαρτιάτας ἀπέλυσεν οἴκαδε, τοὺς δὲ περιοίκους ἀφῆκεν
ἐπὶ τὰς ἑαυτῶν πόλεις.

Οἱ δὲ Ἀρκάδες, ἐπεὶ ὁ Ἀγησίλαος ἀπεληλύθει καὶ ᾔσθοντο 22
διαλελυμένον αὐτῷ τὸ στράτευμα, αὐτοὶ δὲ ἠθροισμένοι ἐτύγ-
χανον, στρατεύουσιν ἐπὶ τοὺς Ἡραιέας, ὅτι τε οὐκ ἤθελον τοῦ
Ἀρκαδικοῦ μετέχειν καὶ ὅτι συνεισβεβλήκεσαν εἰς τὴν Ἀρκα-

nach dem andern Flügel hinzog, wodurch die Front halb so lang, die Tiefe doppelt so gross wurde. Dabei fand zugleich ein Vorbeimarschieren des ganzen Heeres unter Führung des rechten Flügels statt. Vgl. mit diesem Manöver Anab. IV, 3, 29.

19. *ἐπ' ἐννέα — ἀσπίδων* — neun Mann tief. S. zu 4, 12. — *οἱ Θηβαῖοι* — Dieselben waren von den Arkadern zu einem Bündnisse und zu einem Hülfszuge aufgefordert worden. Diodor XV, 62. Nach unserer Stelle scheint es, als ob die Eleer eine solche Verbindung angeknüpft hätten.

20. *καὶ μάλα* — S. zu II, 4, 2. — *ἔνθαπερ — ἐξωρμήσατο* — wo er zunächst nach seinem Abmarsch von Eutaea sein Lager gehabt hatte. *ἐξωρμήσατο* ist eine ungewöhnliche Form,

21. *ἀνειληφέναι* — Plutarch Ages. 30 *ἐλαφροτέραν ἐποίησε ταῖς ἐλπίσι καὶ ἡδίω τὴν πόλιν.* — *ἀπέλυσεν* — statt des gebräuchlicheren *ἀφῆκεν.* — *ἑαυτῶν* — Das reflexive Fürwort findet sich wie hier auf das Object des Satzes bezogen Anab. IV, 5, 35 *καὶ αὐτὸν τότε μὲν ᾤχετο ἄγων Ξενοφῶν πρὸς τοὺς ἑαυτοῦ οἰκέτας.*

22. *οὐκ ἤθελον* — S. § 11. — *ἐνεπίμπρων* — ungewöhnliche

δίαν μετὰ τῶν Λακεδαιμονίων. ἐμβαλόντες δὲ ἐνεπίμπρων
τε τὰς οἰκίας καὶ ἔκοπτον τὰ δένδρα.
Ἐπεὶ δὲ οἱ Θηβαῖοι βεβοηθηκότες παρεῖναι ἐλέγοντο εἰς
τὴν Μαντίνειαν, οὕτως ἀπαλλάττονται ἐκ τῆς Ἡραίας καὶ
23 *συμμιγνύουσι τοῖς Θηβαίοις. ὡς δ' ὁμοῦ ἐγένοντο, οἱ μὲν*
Θηβαῖοι καλῶς σφίσιν ᾤοντο ἔχειν, ἐπεὶ ἐβεβοηθήκεσαν μέν,
πολέμιον δὲ οὐδένα ἔτι ἑώρων ἐν τῇ χώρᾳ, καὶ ἀπιέναι παρ-
εσκευάζοντο· οἱ δὲ Ἀρκάδες καὶ Ἀργεῖοι καὶ Ἠλεῖοι ἔπειθον
αὐτοὺς ἡγεῖσθαι ὡς τάχιστα εἰς τὴν Λακωνικήν, ἐπιδεικνύ-
οντες μὲν τὸ ἑαυτῶν πλῆθος, ὑπερεπαινοῦντες δὲ τὸ τῶν
Θηβαίων στράτευμα. καὶ γὰρ οἱ μὲν Βοιωτοὶ ἐγυμνάζοντο
πάντες περὶ τὰ ὅπλα, ἀγαλλόμενοι τῇ ἐν Λεύκτροις νίκῃ·
ἠκολούθουν δ' αὐτοῖς καὶ Φωκεῖς ὑπήκοοι γεγενημένοι καὶ
Εὐβοεῖς ἀπὸ πασῶν τῶν πόλεων καὶ Λοκροὶ ἀμφότεροι καὶ
Ἀκαρνᾶνες καὶ Ἡρακλεῶται καὶ Μηλιεῖς· ἠκολούθουν δ'
αὐτοῖς καὶ ἐκ Θετταλίας ἱππεῖς τε καὶ πελτασταί. ταῦτα
δὴ συνειδόμενοι καὶ τὴν ἐν Λακεδαίμονι ἐρημίαν λέγοντες
ἱκέτευον μηδαμῶς ἀποτρέπεσθαι, πρὶν ἐμβαλεῖν εἰς τὴν τῶν
24 *Λακεδαιμονίων χώραν. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἤκουον μὲν ταῦτα,*
ἀντελογίζοντο δὲ ὅτι δυσεμβολωτάτη μὲν ἡ Λακωνικὴ ἐλέγετο
εἶναι, φρουρὰς δὲ καθεστάναι ἐνόμιζον ἐπὶ τοῖς εὐπροσοδω-
τάτοις. καὶ γὰρ ἦν Ἰσχόλαος μὲν ἐν Οἰῷ τῆς Σκιρίτιδος,
ἔχων νεοδαμώδεις τε φρουροὺς καὶ τῶν Τεγεατῶν φυγάδων
τοὺς νεωτάτους περὶ τετρακοσίους· ἦν δὲ καὶ ἐπὶ Λεύκτρῳ

Form. — *οὕτως* — zur Einführung des Nachsatzes. Vgl. VII, 1, 2 n. 17 und zu III, 2, 9. Die nächsten Begebenheiten gehören dem J. 369 v. Chr. an.

23. *συνειδόμενοι* — Obgleich der Form nach nicht nnbedingt zu verwerfen (vgl. *προειδόμενος* Thnkyd. IV, 61. Aeschin. geg. Timarch 165), giebt dies Particip doch hier keinen einigermassen genügenden Sinn. Snbject ist *οἱ Ἀρκάδες*. — *ἐρημίαν* — nämlich von Bundesgenossen und genügenden Truppen. Vgl. § 25.

24. *δυσεμβολωτάτη* — *κοίλη γάρ, ὄρεσι περίδρομος, τραχεῖά τε δυσείσβολός τε πολεμίοις* Enripid. bei Strabo VIII S. 366. — *ἐπὶ τοῖς εὐπροσοδωτάτοις* — an den Stellen, wo es noch am leichtesten zugänglich war. — *Σκιρίτιδος* — im nördlichen Theile von Lakonien, an der Grenze von Arkadien. Vgl. zu V, 2, 24. — *ἐπὶ Λεύκτρῳ* — Es ist darunter nicht der in Lakonien am messenischen Meerbusen gelegene Ort *Λεῦκτρον* (Strabo VIII S. 360. Pausan. III, 21, 7 nnd 26, 4) zn verstehen, sondern ein im südlichen Arkadien in der Nähe von Megalopolis gelegener Flecken. In jener Gegend nennt Pausanias VIII, 27, 4 einen Ort Namens *Μαλαία*, von dem offenbar der hier gebrauchte Name der Landschaft *Μαλεᾶτις* abgeleitet und der auch

*ὑπὲρ τῆς Μαλεάτιδος ἄλλη φρουρά. ἐλογίζοντο δὲ καὶ τοῦτο
οἱ Θηβαῖοι, ὡς καὶ συνελθοῦσαν ἂν ταχέως τὴν τῶν Λακε-
δαιμονίων δύναμιν καὶ μάχεσθαι ἂν αὐτοὺς οὐδαμοῦ ἄμεινον
ἢ ἐν τῇ ἑαυτῶν. ἃ δὴ πάντα λογιζόμενοι οὐ πάνυ προπετεῖς
ἦσαν εἰς τὸ ἰέναι εἰς τὴν Λακεδαίμονα. ἐπεὶ μέντοι ἧκον* 25
*ἔκ τε Καρυῶν λέγοντες τὴν ἐρημίαν καὶ ὑπισχνούμενοι αὐτοὶ
ἡγήσεσθαι, καὶ κελεύοντες, ἄν τι ἐξαπατῶντες φαίνωνται,
ἀποσφάττειν σφᾶς, παρῆσαν δέ τινες καὶ τῶν περιοίκων
ἐπικαλούμενοι καὶ φάσκοντες ἀποστήσεσθαι, εἰ μόνον φανεί-
ησαν εἰς τὴν χώραν, ἔλεγον δὲ ὡς καὶ νῦν καλούμενοι οἱ
περίοικοι ὑπὸ τῶν Σπαρτιατῶν οὐκ ἐθέλοιεν βοηθεῖν· πάντα
οὖν ταῦτα ἀκούοντες καὶ παρὰ πάντων οἱ Θηβαῖοι ἐπείσθη-
σαν, καὶ αὐτοὶ μὲν κατὰ Καρύας ἐνέβαλον, οἱ δὲ Ἀρκάδες
κατὰ Οἰὸν τῆς Σκιρίτιδος. καὶ εἰ μὲν ἐπὶ τὰ δύσβατα προ-* 26
*ελθὼν ὁ Ἰσχόλαος ὑφίστατο, οὐδένα ἂν ταύτῃ γε ἔφασαν
ἀναβῆναι· νῦν δὲ βουλόμενος τοῖς Οἰάταις συμμάχοις χρῆ-
σθαι, ἔμεινεν ἐν τῇ κώμῃ· οἱ δὲ ἀνέβησαν παμπληθεῖς Ἀρ-
κάδες. ἐνταῦθα δὴ ἀντιπρόσωποι μὲν μαχόμενοι οἱ περὶ
τὸν Ἰσχόλαον ἐπεκράτουν· ἐπεὶ δὲ καὶ ὄπισθεν καὶ ἐκ πλα-
γίου καὶ ἀπὸ τῶν οἰκιῶν ἀναβαίνοντες ἔπαιον καὶ ἔβαλλον*

wohl mit dem I, 2, 18 genannten *Μαλέα* gemeint ist. Der Name des Fleckens selbst heisst wie hier bei Thukyd. V, 54 *Λεῦκτρα*, ebenso bei Plutarch Kleomen. 6, wogegen Pausan. VIII, 27, 4 ihn *Λεῦκτρον* nennt. Aus Plutarch Pelop. 20 *καὶ τῆς Λακωνικῆς πολίχνιον πρὸς τῇ θαλάσσῃ Λεῦκτρον ὀνομάζεται καὶ πρὸς Μεγάλῃ πόλει τῆς Ἀρκαδίας τόπος ἐστὶν ὁμώνυμος* lässt sich über die Form des Namens nichts sicheres entnehmen. — *ὡς καὶ συνελθοῦσαν — καὶ μάχεσθαι* — Die von *λογίζεσθαι* abhängige Participialconstruction im Accusativ ist im zweiten Gliede durch den Accusativ cum Infin. ersetzt. Der Inhalt der abhängigen Sätze ist vorher durch *τοῦτο* angedeutet. S. zu II, 3, 53 und vgl. Kyrop. III, 1, 39 *οὐ τοῦτο αἰτιώμενοι αὐτοὺς κατακτείνουσιν, ὡς ἀφρονεστέρας ποιοῦντας τὰς γυναῖκας.* Anab. VII, 2, 4 *ἔχαιρε ταῦτα ἀκούων, διαφθειρόμενον τὸ στράτευμα.*

25. *ἧκον — λέγοντες* — In dem Particip liegt zugleich die Bezeichnung des unbestimmt gelassenen Subjectes (*τινές*). Vgl. III, 1, 19 *ἧκε λέγων*. V, 3, 25 *ἧκον ἀπαγγέλλοντες.* — *Καρυῶν* — Flecken im nördlichen Lakonien. — *πάντα οὖν ταῦτα* — nimmt den ohne Nachsatz gebliebenen Vordersatz, der mit *ἐπεί* eingeleitet war, wieder auf. Vgl. Anab. III, 1, 20 *τὰ δ᾽ αὖ τῶν στρατιωτῶν ὁπότε ἐνθυμοίμην, ὅτι τῶν μὲν ἀγαθῶν πάντων οὐδενὸς ἡμῖν μετείη — ταῦτ᾽ οὖν λογιζόμενος ἐνίοτε τὰς σπονδὰς μᾶλλον ἐφοβούμην ἢ νῦν τὸν πόλεμον.* — Ausser den Thebanern und Arkadern nennt Diodor XV, 64 noch zwei Abtheilungen von Argivern und Eleern, die auf anderen Wegen in Lakonien einrückten und sich in Sellasia mit den übrigen vereinigten.

26. *ἔφασαν* — S. zu III, 5, 21; so auch § 29.

αὐτούς, ἐνταῦθα ὅ τε Ἰσχόλαος ἀποθνήσκει καὶ οἱ ἄλλοι
27 *πάντες, εἰ μή τις ἀμφιγνοηθεὶς διέφυγε. διαπραξάμενοι δὲ*
ταῦτα οἱ Ἀρκάδες ἐπορεύοντο πρὸς τοὺς Θηβαίους ἐπὶ τὰς
Καρύας. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἐπεὶ ᾔσθοντο τὰ πεπραγμένα ὑπὸ
τῶν Ἀρκάδων, πολὺ δὴ θρασύτερον κατέβαινον. καὶ τὴν
μὲν Σελλασίαν εὐθὺς ἔκαον καὶ ἐπόρθουν· ἐπεὶ δὲ ἐν τῷ
πεδίῳ ἐγένοντο ἐν τῷ τεμένει τοῦ Ἀπόλλωνος, ἐνταῦθα
ἐστρατοπεδεύσαντο· τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἐπορεύοντο. καὶ διὰ μὲν
τῆς γεφύρας οὐδ' ἐπεχείρουν διαβαίνειν ἐπὶ τὴν πόλιν· καὶ
γὰρ ἐν τῷ τῆς Ἀλέας ἱερῷ ἐφαίνοντο ἐναντίοι οἱ ὁπλῖται·
ἐν δεξιᾷ δ' ἔχοντες τὸν Εὐρώταν παρῄεσαν κάοντες καὶ
28 *πορθοῦντες πολλῶν κἀγαθῶν μεστὰς οἰκίας. τῶν δ' ἐκ τῆς*
πόλεως αἱ μὲν γυναῖκες οὐδὲ τὸν καπνὸν ὁρῶσαι ἠνείχοντο,
ἅτε οὐδέποτε ἰδοῦσαι πολεμίους· οἱ δὲ Σπαρτιᾶται ἀτεί-
χιστον ἔχοντες τὴν πόλιν, ἄλλος ἄλλῃ διαταχθείς, μάλα
ὀλίγοι καὶ ὄντες καὶ φαινόμενοι ἐφύλαττον. ἔδοξε δὲ τοῖς
τέλεσι καὶ προειπεῖν τοῖς εἵλωσιν, εἴ τις βούλοιτο ὅπλα λαμ-
βάνειν καὶ εἰς τάξιν τίθεσθαι, τὰ πιστὰ λαμβάνειν ὡς ἐλευ-
29 *θέρους ἐσομένους ὅσοι συμπολεμήσαιεν. καὶ τὸ μὲν πρῶτον*
ἔφασαν ἀπογράψασθαι πλέον ἢ ἑξακισχιλίους, ὥστε φόβον
αὖ οὗτοι παρεῖχον συντεταγμένοι καὶ λίαν ἐδόκουν πολλοὶ
εἶναι· ἐπεὶ μέντοι ἔμενον μὲν οἱ ἐξ Ὀρχομενοῦ μισθοφόροι,
ἐβοήθησαν δὲ τοῖς Λακεδαιμονίοις Φλιάσιοί τε καὶ Κορίν-
θιοι καὶ Ἐπιδαύριοι καὶ Πελληνεῖς καὶ ἄλλαι δέ τινες τῶν
πόλεων, ἤδη καὶ τοὺς ἀπογεγραμμένους ἧττον ὠρρώδουν.
30 *ὡς δὲ προϊὸν τὸ στράτευμα ἐγένετο κατ' Ἀμύκλας, ταύτῃ*
διέβαινον τὸν Εὐρώταν. καὶ οἱ μὲν Θηβαῖοι, ὅπου στρατο-

27. *τῆς γεφύρας* — die über den Eurotas führte. — *Ἀλέα* — ein alter, namentlich in Arkadien verbreiteter Beiname der Athene. S. Preller griech. Mythol. I S. 156 d. zw. Aufl.

28. *τῶν ἐκ τῆς πόλεως* — S. zu III, 1, 22. — *τὸν καπνὸν ὁρῶσαι* — Vgl. die von Agesilaos oft ausgesprochene Prahlerei: *ὅτι γυνὴ Λάκαινα καπνὸν οὐχ ἑώρακε πολέμιον.* Plutarch Agesil. 31. — *ἄλλος — διαταχθείς* — Vgl. zu II, 3, 23. — *ὡς — ἐσομένους* — Accusat. absol. S. zu II, 3, 19. — Diese äusserste Massregel, die Heloten zu den Waffen zu rufen, erklärt sich daraus, dass die Perioken den Gehorsam verweigert hatten. S. § 25.

29. *οἱ — μισθοφόροι* — S. § 15. Es hatte also Agesilaos diese Söldner mit nach Sparta genommen; es scheint aber, als wäre man ihrer Treue nicht sicher gewesen. — *ἄλλαι δέ τινες* — Eine vollständige Liste derselben s. VII, 2, 2.

πεδεύοιντο, εὐθὺς ὧν ἔκοπτον δένδρων κατέβαλλον πρὸ τῶν τάξεων ὡς ἐδύναντο πλεῖστα, καὶ οὕτως ἐφυλάττοντο· οἱ δὲ Ἀρκάδες τούτων τε οὐδὲν ἐποίουν, καταλιπόντες δὲ τὰ ὅπλα εἰς ἁρπαγὴν ἐπὶ τὰς οἰκίας ἐτρέποντο. ἐκ τούτου δὴ ἡμέρᾳ τρίτῃ ἢ τετάρτῃ προῆλθον οἱ ἱππεῖς εἰς τὸν ἱππόδρομον εἰς Γαιαόχου κατὰ τάξεις, οἵ τε Θηβαῖοι πάντες καὶ οἱ Ἠλεῖοι καὶ ὅσοι Φωκέων ἢ Θετταλῶν ἢ Λοκρῶν ἱππεῖς παρῆσαν.
31 οἱ δὲ τῶν Λακεδαιμονίων ἱππεῖς, μάλα ὀλίγοι φαινόμενοι, ἀντιτεταγμένοι αὐτοῖς ἦσαν. ἐνέδραν δὲ ποιήσαντες ὁπλιτῶν τῶν νεωτέρων ὅσον τριακοσίων ἐν τῇ τῶν Τυνδαριδῶν, ἅμα οὗτοι μὲν ἐξέθεον, οἱ δ' ἱππεῖς ἤλαυνον· οἱ δὲ πολέμιοι οὐκ ἐδέξαντο, ἀλλ' ἐνέκλιναν. ἰδόντες δὲ ταῦτα πολλοὶ καὶ τῶν πεζῶν εἰς φυγὴν ὥρμησαν. ἐπεὶ μέντοι οἵ τε διώκοντες ἐπαύσαντο καὶ τὸ τῶν Θηβαίων στράτευμα ἔμενε, πάλιν δὴ κατεστρατοπεδεύσαντο. καὶ τὸ μὲν μὴ πρὸς τὴν πόλιν προσ- 32
βαλεῖν ἂν ἔτι αὐτοὺς ἤδη τι ἐδόκει θαρραλεώτερον εἶναι· ἐκεῖθεν μέντοι ἀπᾶραν τὸ στράτευμα ἐπορεύετο τὴν ἐφ' Ἕλος καὶ Γύθειον. καὶ τὰς μὲν ἀτειχίστους τῶν πόλεων ἐνεπίμπρασαν, Γυθείῳ δέ, ἔνθα τὰ νεώρια τοῖς Λακεδαιμονίοις ἦν, καὶ προσέβαλλον τρεῖς ἡμέρας. ἦσαν δέ τινες τῶν περιοίκων οἳ καὶ συνεστρατεύοντο τοῖς μετὰ Θηβαίων.

Ἀκούοντες δὲ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ἐν φροντίδι ἦσαν ὅ,τι 33
χρὴ ποιεῖν περὶ Λακεδαιμονίων, καὶ ἐκκλησίαν ἐποίησαν κατὰ δόγμα βουλῆς. ἔτυχον δὲ παρόντες πρέσβεις Λακεδαιμονίων τε καὶ τῶν ἔτι ὑπολοίπων συμμάχων αὐτοῖς. ὅθεν δὴ οἱ

30. *Ἀμύκλαι* — etwa eine halbe Meile unterhalb Sparta. — *τούτων τε — καταλιπόντες δέ* — Aus der begonnenen copulativen Verbindung ist in die adversative übergegangen. Vgl. I, 1, 34; VII, 1, 24. Kyrop. III, 3, 64; VI, 2, 4. — *Γαιαόχου* — Beiname des Poseidon, dorisch für das homerische *γαιήοχος*. Vgl. Pausan. III, 20, 2 u. 21, 8. Der Genetiv ist abhängig von einem zu ergänzenden lokalen Begriff: der heilige Ort. Vgl. zu V, 4, 6.

31. *ἐν τῇ τῶν Τυνδαριδῶν* — nämlich *οἰκίᾳ*. Pausan. III, 16, 2 *οἰκία δὲ αὐτοῦ πεποίηται πλησίον· τὸ δὲ ἐξ ἀρχῆς φασιν αὐτὴν οἰκῆσαι Τυνδάρεω παῖδας· χρόνῳ δὲ ὕστερον ἐκτήσατο Φορμίων Σπαρτιάτης.*

32. *θαρραλεώτερον* — sicherer, weniger zu befürchten; wie in dem Ausdrucke *ἐν τῷ θαρραλέῳ εἶναι*. Thukyd. II, 51. — *Ἕλος* und *Γύθειον* — am lakonischen Mb. — *τινὲς τῶν περιοίκων* — Vgl. § 25 und die wohl etwas übertreibende Angabe VII, 2, 2 *σφαλέντων δ' αὐτῶν ἐν τῇ ἐν Λεύκτροις μάχῃ, καὶ ἀποστάντων μὲν πολλῶν περιοίκων, ἀποστάντων δὲ πάντων τῶν εἱλώτων.*

33. *ὑπολοίπων — αὐτοῖς* — Die Wortstellung wie § 44. — *ὅθεν δή* — in Folge dessen, nämlich dass die Athener so in Ver-

Λακεδαιμόνιοι Ἄρακος καὶ Ὤκυλλος καὶ Φάραξ καὶ Ἐτυμο-
κλῆς καὶ Ὀλονθεὺς σχεδὸν πάντες παραπλήσια ἔλεγον. ἀνε-
μίμνησκόν τε γὰρ τοὺς Ἀθηναίους ὡς ἀεί ποτε ἀλλήλοις ἐν
τοῖς μεγίστοις καιροῖς παρίσταντο ἐπ' ἀγαθοῖς· αὐτοί τε
γὰρ ἔφασαν τοὺς τυράννους συνεκβαλεῖν Ἀθήνηθεν, καὶ
Ἀθηναίους, ὅτε αὐτοὶ ἐπολιορκοῦντο ὑπὸ Μεσσηνίων, προ-
34 *θύμως βοηθεῖν. ἔλεγον δὲ καὶ ὅσ' ἀγαθὰ εἴη, ὅτε κοινῇ*
ἀμφότεροι ἔπραττον, ὑπομιμνήσκοντες μὲν ὡς τὸν βάρβαρον
κοινῇ ἀπεμαχέσαντο, ἀναμιμνήσκοντες δὲ ὡς Ἀθηναῖοί τε
ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων ᾑρέθησαν ἡγεμόνες τοῦ ναυτικοῦ καὶ τῶν
κοινῶν χρημάτων φύλακες, τῶν Λακεδαιμονίων ταῦτα συμ-
βουλομένων, αὐτοί τε κατὰ γῆν ὁμολογουμένως ὑφ' ἁπάντων
τῶν Ἑλλήνων ἡγεμόνες προκριθείησαν, συμβουλομένων αὖ
35 *ταῦτα τῶν Ἀθηναίων. εἷς δὲ αὐτῶν καὶ ὧδέ πως εἶπεν·*
Ἐὰν δὲ ὑμεῖς καὶ ἡμεῖς, ὦ ἄνδρες, ὁμονοήσωμεν, νῦν ἐλπὶς τὸ
πάλαι λεγόμενον δεκατευθῆναι Θηβαίους. οἱ μέντοι Ἀθηναῖοι
οὐ πάνυ ἐδέξαντο, ἀλλὰ θροῦς τις τοιοῦτος διῆλθεν ὡς νῦν
ταῦτα λέγοιεν, ὅτε δὲ εὖ ἔπραττον, ἐπέκειντο ἡμῖν. μέγιστον
δὲ τῶν λεχθέντων παρὰ Λακεδαιμονίων ἐδόκει εἶναι ὅτι
ἡνίκα κατεπολέμησαν αὐτούς, Θηβαίων βουλομένων ἀναστά-
36 *τους ποιῆσαι τὰς Ἀθήνας, σφίσιν ἐμποδὼν γένοιντο. ὁ δὲ*
πλεῖστος ἦν λόγος ὡς κατὰ τοὺς ὅρκους βοηθεῖν δέοι· οὐ
γὰρ ἀδικησάντων σφῶν ἐπιστρατεύοιεν οἱ Ἀρκάδες καὶ οἱ
μετ' αὐτῶν τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἀλλὰ βοηθησάντων τοῖς Τε-

legenheit waren. — *ἐπ' ἀγαθοῖς* — zum Nutzen, gewöhnlicher *ἐπ' ἀγαθῷ*. Vgl. V, 2, 35. Kyrop. V, 5, 35. — *τοὺς τυράννους* — Die Peisistratiden. S. Herod. V, 64. — *ἐπολιορκοῦντο* — S. zu IV, 7, 1. Es ist der dritte messenische Krieg gemeint. S. Thukyd. I, 102.

34. *τῶν κοινῶν χρημάτων* — der Bundeskasse, die zuerst in Delos, später aber in Athen war. — *συμβουλομένων* — Von dieser Znstimmung der Spartaner ist anderweitig nichts bekannt. Vgl. Thukyd. I, 95. — *προκριθείησαν* — abhängig von *ὡς*, während im ersten Gliede der Indicativ stand. Vgl. III, 5, 25.

35. *δεκατευθῆναι* — S. zu 3, 20. — *ὅτε* — *ἡμῖν* — Uebergang aus der indirecten in die directe Rede. Vgl. I, 1, 28. — *αὐτούς* — die Athener. Die Sache selbst s. II, 2, 19 f. — *σφίσιν* — statt *αὐτοῖς* findet sich wohl nicht leicht in der attischen Prosa, wenn es sich nicht reflexiv auf ein Nomen bezieht, das dem Gedanken nach als Subject des Satzes gelten kann. Vgl. I, 7, 5. Anab. V, 4, 33. Eine solche Gedankenverbindung ist hier aber nicht herzustellen.

36. *ὁ πλεῖστος ἦν λόγος* — am meisten wnrde das hervorgehoben, nämlich von den Lakedämoniern, anf die auch *σφῶν* zu beziehen ist. — *κατὰ τοὺς ὅρκους* — S. 3, 18. — *οὐ γάρ* — *ἐπιστρατεύοιεν* — S. zu III, 2, 23; die Sache s. § 10. — *τοῖς Λακε-*

γεάταις, ὅτι οἱ Μαντινεῖς παρὰ τοὺς ὅρκους ἐπεστράτευσαν αὐτοῖς. διέθει οὖν καὶ κατὰ τούτους τοὺς λόγους θόρυβος ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ· οἱ μὲν γὰρ δικαίως τοὺς Μαντινέας ἔφασαν βοηθῆσαι τοῖς περὶ Πρόξενον ἀποθανοῦσιν ὑπὸ τῶν περὶ τὸν Στάσιππον, οἱ δὲ ἀδικεῖν, ὅτι ὅπλα ἐπήνεγκαν Τεγεάταις.

37 Τούτων δὲ διοριζομένων ὑπ' αὐτῆς τῆς ἐκκλησίας, ἀνέστη Κλειτέλης Κορίνθιος καὶ εἶπε τάδε· Ἀλλὰ ταῦτα μέν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἴσως ἀντιλέγεται, τίνες ἦσαν οἱ ἄρξαντες ἀδικεῖν· ἡμῶν δέ, ἐπεὶ εἰρήνη ἐγένετο, ἔχει τις κατηγορῆσαι ἢ ὡς ἐπὶ πόλιν τινὰ ἐστρατεύσαμεν ἢ ὡς χρήματά τινων ἐλάβομεν ἢ ὡς γῆν ἀλλοτρίαν ἐδῃώσαμεν; ἀλλ' ὅμως οἱ Θηβαῖοι εἰς τὴν χώραν ἡμῶν ἐλθόντες καὶ δένδρα ἐκκεκόφασι καὶ οἰκίας κατακεκαύκασι καὶ χρήματα καὶ πρόβατα διηρπάκασι. πῶς οὖν, ἐὰν μὴ βοηθῆτε οὕτω περιφανῶς ἡμῖν ἀδικουμένοις, οὐ παρὰ τοὺς ὅρκους ποιήσετε; καὶ ταῦτα ὧν αὐτοὶ ἐπεμελήθητε ὅρκων ὅπως πᾶσιν ὑμῖν πάντες ἡμεῖς ὀμόσαιμεν; ἐνταῦθα μέντοι οἱ Ἀθηναῖοι ἐπεθορύβησαν ὡς ὀρθῶς τε καὶ δίκαια εἰρηκότος τοῦ Κλειτέλους.

ἐπὶ δὲ τούτῳ ἀνέστη Προκλῆς Φλιάσιος καὶ εἶπεν· Ὅτι μέν, 38
ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, εἰ ἐκποδὼν γένοιντο Λακεδαιμόνιοι, ἐπὶ πρώτους ἂν ὑμᾶς στρατεύσαιεν οἱ Θηβαῖοι, πᾶσιν οἶμαι τοῦτο δῆλον εἶναι· τῶν γὰρ ἄλλων μόνους ἂν ὑμᾶς οἴονται ἐμποδὼν γενέσθαι τοῦ ἄρξαι αὐτοὺς τῶν Ἑλλήνων. εἰ δὲ 39
οὕτως ἔχει, ἐγὼ μὲν οὐδὲν μᾶλλον Λακεδαιμονίοις ἂν ὑμᾶς ἡγοῦμαι στρατεύσαντες βοηθῆσαι ἢ καὶ ὑμῖν αὐτοῖς. τὸ γὰρ

δαιμονίοις — Der Name ist für die eben durch das Pronomen *σφῶν* bezeichneten gesetzt, weil *σφίσι* leicht falsch bezogen werden könnte. — *διέθει* — es verbreitete sich, wie § 35 *διῆλθεν*. Vgl. Oekon. 20, 3 *οὐδ' ἂν ἀκούσαις λόγου οὕτω διαθέοντος.* Kyrop. VI, 2, 3 *ᾔσθετο ὁ Κῦρος φόβον διαθέοντα ἐν τῇ στρατιᾷ.* — *τοῖς περὶ Πρόξενον* — S. § 6 f.

37. *τούτων διοριζομένων* — Der Sinn muss sein: Während diese entgegengesetzten Ansichten ausgesprochen wurden, was das Verbum *διορίζειν* schwerlich bedeuten kann. — *ἀντιλέγεται* — es ist streitig. Vgl. III, 2, 20 *Λασιῶνα τὸν ὑπ' Ἀρκάδων ἀντιλεγόμενον.* — *ὀρθῶς τε καὶ δίκαια* — Eine Verbindung von Adjectiv und Adverb durch *καί* auch II, 3, 17 *ἀποθνησκόντων πολλῶν καὶ ἀδίκως.* VII, 1, 9 *ἐκεῖνοι κατὰ γῆν πλεῖστοι καὶ τάχιστ' ἂν ἐξέλθοιεν.* Kyrop. IV, 2, 15 *εὔζωνοί τε καὶ ταχὺ ἐπορεύοντο.* V, 3, 24 *προθυμότερον καὶ πλείους καὶ Καδούσιοι συνεστρατεύοντο.*

38. Man vergleiche mit dieser Rede die in gleichem Sinne vom Syrakusaner Hermokrates in Kamarina gehaltene Rede bei Thukyd. VI, 76—80.

39. *ἐγὼ μέν* — S. zu IV, 1, 7. — *ἢ καί* — S. zu V, 1, 14. —

*δυσμενεῖς ὄντας ὑμῖν Θηβαίους καὶ ὁμόρους οἰκοῦντας ἡγε-
μόνας γενέσθαι τῶν Ἑλλήνων πολὺ οἶμαι χαλεπώτερον ἂν
ὑμῖν φανῆναι ἢ ὁπότε πόρρω τοὺς ἀντιπάλους εἴχετε. συμ-
φορώτερόν γε μεντἂν ὑμῖν αὐτοῖς βοηθήσαιτε ἐν ᾧ ἔτι εἰσὶν
οἱ συμμαχοῖεν ἂν ἢ εἰ ἀπολομένων αὐτῶν μόνοι ἀναγκάζοισθε
40 διαμάχεσθαι πρὸς τοὺς Θηβαίους. εἰ δέ τινες φοβοῦνται
μὴ ἐὰν νῦν ἀναφύγωσιν οἱ Λακεδαιμόνιοι, ἔτι ποτὲ πράγματα
παρέχωσιν ὑμῖν, ἐνθυμήθητε ὅτι οὐχ οὓς ἂν εὖ ἀλλ' οὓς ἂν
κακῶς τις ποιῇ φοβεῖσθαι δεῖ μή ποτε μέγα δυνασθῶσιν.
ἐνθυμεῖσθαι δὲ καὶ τάδε χρή, ὅτι κτᾶσθαι μέν τι ἀγαθὸν
καὶ ἰδιώταις καὶ πόλεσι προσήκει, ὅταν ἐρρωμενέστατοι ὦσιν,
ἵνα ἔχωσιν, ἐάν ποτ' ἀδύνατοι γένωνται, ἐπικουρίαν τῶν
41 προπεπονημένων. ὑμῖν δὲ νῦν ἐκ θεῶν τινος καιρὸς παρα-
γεγένηται, ἐὰν δεομένοις βοηθήσητε Λακεδαιμονίοις, κτήσα-
σθαι τούτους εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον φίλους ἀπροφασί-
στους. καὶ γὰρ δὴ οὐκ ἐπ' ὀλίγων μοι δοκοῦσι μαρτύρων
νῦν ἂν εὖ παθεῖν ὑφ' ὑμῶν· ἀλλ' εἴσονται μὲν ταῦτα θεοὶ
οἱ πάντα ὁρῶντες καὶ νῦν καὶ εἰς ἀεί, συνεπίστανται δὲ τὰ
γιγνόμενα οἵ τε σύμμαχοι καὶ οἱ πολέμιοι, πρὸς δὲ τούτοις
καὶ ἅπαντες Ἕλληνές τε καὶ βάρβαροι· οὐδενὶ γὰρ τούτων
42 ἀμελές. ὥστε εἰ κακοὶ φανείησαν περὶ ὑμᾶς, τίς ἄν ποτε
ἔτι πρόθυμος εἰς αὐτοὺς γένοιτο; ἐλπίζειν δὲ χρὴ ὡς ἄνδρας
ἀγαθοὺς μᾶλλον ἢ κακοὺς αὐτοὺς γενήσεσθαι· εἰ γάρ τινες
ἄλλοι, καὶ οὗτοι δοκοῦσι διατετελεκέναι ἐπαίνου μὲν ὀρεγό-
μενοι, αἰσχρῶν δὲ ἔργων ἀπεχόμενοι. πρὸς δὲ τούτοις ἐνθυ-
43 μήθητε καὶ τάδε. εἴ ποτε πάλιν ἔλθοι τῇ Ἑλλάδι κίνδυνος*

ὁπότε — εἴχετε — die Zeit, in welcher ihr hattet. Der Satz ist parallel mit dem Infinitiv *τὸ γενέσθαι* Subject zn *χαλεπώτερον φανῆναι*. Vgl. zu 4, 5.

40. *ἀναφύγωσιν* — S. zu II, 3, 50. — *ἐνθυμήθητε* — Derselbe Wechsel der Person Anab. III, 2, 18 *εἰ δέ τις αὖ ὑμῶν ἀθυμεῖ — ἐνθυμήθητε*. Vgl. Kyrop. IV, 2, 24 *ὑμῶν δὲ οἱ μὲν ἄρχοντες — ἐλαύνετε*. 37 *εἴ τινες ὑμῶν τὰ κακὰ μισεῖτε*. VI, 2, 2 *τρεῖς δέ μοι ἐλθόντες ὑμῶν — ἀπαγγείλατε*. — *ἐπικουρίαν τῶν προπεπονημένων* — eine Unterstützung an dem, was sie früher durch ihre Anstrengungen erworben haben.

41. *ἐκ θεῶν τινος* — Vgl. zu III, 1, 6 nnd V, 4, 60. — *ἐπ' ὀλίγων μαρτύρων* — vor wenigen Zengen, d. h. indem wenige Zeugen vorhanden sind. — *ἀμελές* — mit passivem Sinne: um was man sich nicht kümmert.

42. *ὡς γενήσεσθαι* — *ὡς* wie auch *ὅτι* beim Infinitiv. S. zu II, 2, 2.

*ὑπὸ βαρβάρων, τίσιν ἂν μᾶλλον πιστεύσαιτε ἢ Λακεδαιμο-
νίοις; τίνας δ' ἂν παραστάτας ἥδιον τούτων ποιήσαισθε,
ὧν γε καὶ οἱ ταχθέντες ἐν Θερμοπύλαις ἅπαντες εἵλοντο
μαχόμενοι ἀποθανεῖν μᾶλλον ἢ ζῶντες ἐπεισφρέσθαι τὸν
βάρβαρον τῇ Ἑλλάδι; πῶς οὖν οὐ δίκαιον ὧν τε ἕνεκα ἐγέ-
νοντο ἄνδρες ἀγαθοὶ μεθ' ὑμῶν καὶ ἂν ἐλπὶς καὶ αὖθις
γενέσθαι πᾶσαν προθυμίαν εἰς αὐτοὺς καὶ ὑμᾶς καὶ ἡμᾶς
παρέχεσθαι; ἄξιον δὲ καὶ τῶν παρόντων συμμάχων αὐτοῖς* 44
*ἕνεκα προθυμίαν ἐνδείξασθαι. εὖ γὰρ ἴστε ὅτι οἵπερ τού-
τοις πιστοὶ διαμένουσιν ἐν ταῖς συμφοραῖς, οὗτοι καὶ ὑμῖν
αἰσχύνοιντ' ἂν μὴ ἀποδιδόντες χάριτας. εἰ δὲ μικραὶ δοκοῦ-
μεν πόλεις εἶναι αἱ τοῦ κινδύνου μετέχειν αὐτοῖς ἐθέλουσαι,
ἐνθυμήθητε ὅτι ἐὰν ἡ ὑμετέρα πόλις προσγένηται, οὐκέτι
μικραὶ πόλεις ἐσόμεθα αἱ βοηθοῦσαι αὐτοῖς. ἐγὼ δέ, ὦ ἄν-* 45
*δρες Ἀθηναῖοι, πρόσθεν μὲν ἀκούων ἐζήλουν τήνδε τὴν
πόλιν ὅτι πάντας καὶ τοὺς ἀδικουμένους καὶ τοὺς φοβου-
μένους ἐνθάδε καταφεύγοντας ἐπικουρίας ἤκουον τυγχάνειν·
νῦν δ' οὐκέτ' ἀκούω, ἀλλ' αὐτὸς ἤδη παρὼν ὁρῶ Λακεδαι-
μονίους τε τοὺς ὀνομαστοτάτους καὶ μετ' αὐτῶν τοὺς πιστο-
τάτους φίλους αὐτῶν πρὸς ὑμᾶς τε ἥκοντας καὶ δεομένους
αὖ ὑμῶν ἐπικουρῆσαι. ὁρῶ δὲ καὶ Θηβαίους, οἳ τότε οὐκ* 46
*ἔπεισαν Λακεδαιμονίους ἐξανδραποδίσασθαι ὑμᾶς, νῦν δεο-
μένους ὑμῶν περιιδεῖν ἀπολομένους τοὺς σώσαντας ὑμᾶς.
τῶν μὲν οὖν ὑμετέρων προγόνων καλὸν λέγεται, ὅτε τοὺς*

43. *ὑπὸ βαρβάρων* — Die Präposition *ὑπὸ* wegen des passiven Sinnes von *ἔλθοι = γένοιτο*. Vgl. Demosth. geg. Timoth. 50 *οὐδεὶς κίνδυνος ὑπ' Ἀθηναίων ἦν*. — *ζῶντες ἐπεισφρέσθαι* — wie es die Thebaner gethan. — *ὧν* — *παρέχεσθαι* — Verb. *πῶς οὖν οὐ δίκαιον (ἐστί), καὶ ὑμᾶς καὶ ἡμᾶς παρέχεσθαι πᾶσαν προθυμίαν εἰς αὐτούς, ὧν ἕνεκα* (d. i. *τούτων ἕνεκα ὅτι*) *ἐγένοντο ἄνδρες ἀγαθοὶ καὶ ὧν (ἕνεκα) ἐλπὶς (ἐστὶ) καὶ αὖθις γενέσθαι (αὐτοὺς ἄνδρας ἀγαθούς)*. Ueber den Infinitiv Aor. *γενέσθαι* s. zu V, 4, 43.

44. *παρόντων* — *αὐτοῖς* — Vgl. § 33 und zu III, 4, 1. — *μὴ ἀποδιδόντες* — = *εἰ μὴ ἀποδιδοῖεν*, wie *αἰσχύνεσθαι* sonst auch construiert wird. Wie hier auch Kyrop. III, 2, 16 *ἃς ἡμεῖς γε αἰσχυνοίμεθ' ἂν σοι μὴ ἀποδιδόντες*. Vgl. Comment. II, 6, 39 *αἰσχυνοίμην ἂν ἀντιλέγων*.

45. *ὅτι* — *ἤκουον* — repetiert das Particip *ἀκούων*, welches des Gegensatzes zu *παρὼν ὁρῶ* wegen vorangestellt ist.

46. *τότε* — von einer als bekannt gesetzten früheren Zeit § 47; I, 4, 14; III, 2, 30. Kyrop. VIII, 8, 3. — *καλὸν λέγεται ὅτε* — die That wird rühmlich genannt (welche sie thaten) als u. s. w. Der Satz mit *ὅτε* ist Subject zu *λέγεται*. Vgl. § 39 und zu 4, 5. — *ὅτε* —

Ἀργείων τελευτήσαντας ἐπὶ τῇ Καδμείᾳ οὐκ εἴασαν ἀτά-
φους γενέσθαι· ὑμῖν δὲ πολὺ κάλλιον ἂν γένοιτο, εἰ τοὺς
ἔτι ζῶντας Λακεδαιμονίων μήτε ὑβρισθῆναι μήτε ἀπολέσθαι
47 ἐάσαιτε. καλοῦ γε μὴν κἀκείνου ὄντος, ὅτε σχόντες τὴν Εὐ-
ρυσθέως ὕβριν διεσώσατε τοὺς Ἡρακλέους παῖδας, πῶς οὐκ
ἐκείνου τόδε κάλλιον, εἰ μὴ μόνον τοὺς ἀρχηγέτας, ἀλλὰ καὶ
ὅλην τὴν πόλιν περισώσαιτε; πάντων δὲ κάλλιστον, εἰ ψήφῳ
ἀκινδύνῳ σωσάντων ὑμᾶς τότε τῶν Λακεδαιμονίων, νῦν ὑμεῖς
48 σὺν ὅπλοις τε καὶ διὰ κινδύνων ἐπικουρήσετε αὐτοῖς. ὁπότε
δὲ καὶ ἡμεῖς ἀγαλλόμεθα οἱ συναγορεύοντες βοηθῆσαι ἀν-
δράσιν ἀγαθοῖς, ἦπου ὑμῖν γε τοῖς ἔργῳ δυναμένοις βοηθῆ-
σαι γενναῖα ἂν ταῦτα φανείη, εἰ πολλάκις καὶ φίλοι καὶ
πολέμιοι γενόμενοι Λακεδαιμονίοις μὴ ὧν ἐβλάβητε μᾶλλον
ἢ ὧν εὖ ἐπάθετε μνησθείητε καὶ χάριν ἀποδοίητε αὐτοῖς μὴ
ὑπὲρ ὑμῶν αὐτῶν μόνον, ἀλλὰ καὶ ὑπὲρ πάσης τῆς Ἑλλάδος,
ὅτι ἄνδρες ἀγαθοὶ ὑπὲρ αὐτῆς ἐγένοντο.
49 Μετὰ ταῦτα ἐβουλεύοντο οἱ Ἀθηναῖοι, καὶ τῶν μὲν
ἀντιλεγόντων οὐκ ἠνείχοντο ἀκούοντες, ἐψηφίσαντο δὲ βοη-
θεῖν πανδημεί, καὶ Ἰφικράτην στρατηγὸν εἵλοντο. ἐπεὶ δὲ
τὰ ἱερὰ ἐγένετο καὶ παρήγγειλεν ἐν Ἀκαδημείᾳ δειπνοποιεῖ-
σθαι, πολλοὺς ἔφασαν προτέρους αὐτοῦ Ἰφικράτους ἐξελθεῖν.

γενέσθαι — Nach dem unglücklichen Angriffe der sieben Helden auf Theben, welcher unternommen worden war, nm dem Polyneikes, dem Sohne des Oedipus, die Herrschaft zu verschaffen, sollen die Athener auf Bitten des Königs Adrastos von Argos ein Heer gegen Theben geschickt und dadurch die Thebaner gezwungen haben, die Bestattung der Gefallenen zn erlauben.

47. σχόντες — Einhalt thuend. Die Söhne des Herakles, vom Eurystheus aus dem Peloponnes vertrieben und verfolgt, fanden bei den Athenern Aufnahme und thätige Hülfe, so dass Eurystheus in einer Sohlacht besiegt sich zurückziehen musste. Diodor IV, 57. — ἀρχηγέτας — da die Herakliden die Stammheroen der Spartaner sind.

48. ὁπότε καί — da schon wir uns rühmen, wie öfter causal, um dem Inhalt des Hanptsatzes durch Steigerung ein grösseres Gewicht zu geben. Vgl. Isaeos v. Nikostr. Erbsch. 14 ὁπότε δὲ καὶ τοὺς ὁμολογουμένως παραγενομένους οἷόν τ᾽ ἐστὶν ἐξαπατῆσαι, πῶς οὐκ ἂν ὑμᾶς γε τοὺς μηδὲν τοῦ πράγματος εἰδότας πολὺ μᾶλλον ἑτοιμότερόν τις παρακρούσασθαι ἐγχειρήσαι;

49. ἀντιλεγόντων — Erwähnt wird von diesen der Dichter Xenokleides, während der Redner Kallistratos hauptsächlich die Annahme des Bündnisses bewirkte. (Demosth.) gegen Neaera 27. — Ἰφικράτην — Derselbe lebte seit seiner Zurückberufung von Kerkyra (4, 1) ohne öffentliches Amt in Athen. — Ἀκαδημείᾳ — S. II, 2, 8. — ποτέ — endlich.

ἐκ δὲ τούτου ἡγεῖτο μὲν ὁ Ἰφικράτης, οἱ δ' ἠκολούθουν, νομίζοντες ἐπὶ καλόν τι ἔργον ἡγήσεσθαι. ἐπεὶ δὲ ἀφικόμενος εἰς Κόρινθον διέτριβέ τινας ἡμέρας, εὐθὺς μὲν ἐπὶ ταύτῃ τῇ διατριβῇ πρῶτον ἔψεγον αὐτόν· ὡς δ' ἐξήγαγέ ποτε, προθύμως μὲν ἠκολούθουν ὅποι ἡγοῖτο, προθύμως δ', εἰ πρὸς τεῖχος προσάγοι, προσέβαλλον. τῶν δ' ἐν τῇ Λακε- 50
δαίμονι πολεμίων Ἀρκάδες μὲν καὶ Ἀργεῖοι καὶ Ἠλεῖοι πολλοὶ ἀπεληλύθεσαν, ἅτε ὅμοροι οἰκοῦντες, οἱ μὲν ἄγοντες οἱ δὲ φέροντες ὅ,τι ἡρπάκεσαν. οἱ δὲ Θηβαῖοι καὶ οἱ ἄλλοι τὰ μὲν καὶ διὰ τοῦτο ἀπιέναι ἐβούλοντο ἐκ τῆς χώρας, ὅτι ἑώρων ἐλάττονα τὴν στρατιὰν καθ' ἡμέραν γιγνομένην, τὰ δέ, ὅτι σπανιώτερα τὰ ἐπιτήδεια ἦν· τὰ μὲν γὰρ ἀνήλωτο, τὰ δὲ διήρπαστο, τὰ δὲ ἐξεκέχυτο, τὰ δὲ κατεκέκαυτο· πρὸς δ' ἔτι καὶ χειμὼν ἦν, ὥστ' ἤδη πάντες ἀπιέναι ἐβούλοντο.
ὡς δ' ἐκεῖνοι ἀπεχώρουν ἐκ τῆς Λακεδαίμονος, οὕτω δὴ καὶ 51
ὁ Ἰφικράτης τοὺς Ἀθηναίους ἀπῆγεν ἐκ τῆς Ἀρκαδίας εἰς Κόρινθον. εἰ μὲν οὖν ἄλλο τι καλῶς ἐστρατήγησεν, οὐ ψέγω· ἐκεῖνα μέντοι ἃ ἐν τῷ χρόνῳ ἐκείνῳ ἔπραξε, πάντα εὑρίσκω τὰ μὲν μάτην, τὰ δὲ καὶ ἀσυμφόρως πεπραγμένα αὐτῷ. ἐπιχειρήσας μὲν γὰρ φυλάττειν ἐπὶ τῷ Ὀνείῳ, ὅπως μὴ δύναιντο οἱ Βοιωτοὶ ἀπελθεῖν οἴκαδε, παρέλιπεν ἀφύλακτον τὴν καλλίστην παρὰ Κεγχρείας πάροδον. μαθεῖν δὲ βου- 52
λόμενος εἰ παρεληλυθότες εἶεν οἱ Θηβαῖοι τὸ Ὄνειον ἔπεμψε σκοποὺς τούς τε Ἀθηναίων ἱππέας καὶ τοὺς Κορινθίων ἅπαντας. καίτοι ἰδεῖν μὲν οὐδὲν ἧττον ὀλίγοι τῶν πολλῶν ἱκανοί· εἰ δὲ δέοι ἀποχωρεῖν, πολὺ ῥᾷον τοῖς ὀλίγοις ἢ τοῖς πολλοῖς καὶ ὁδοῦ εὐπόρου τυχεῖν καὶ καθ' ἡσυχίαν ἀποχωρῆσαι· τὸ δὲ πολλούς τε προσάγειν καὶ ἥττονας τῶν ἐναντίων πῶς οὐ πολλὴ ἀφροσύνη; καὶ γὰρ δὴ ἅτε ἐπὶ πολὺ παραταξάμενοι χωρίον οἱ ἱππεῖς διὰ τὸ πολλοὶ εἶναι, ἐπεὶ

50. *ἄγοντες* — von der lebenden, *φέροντες* von der leblosen Beute gesagt. Die hier angewendete Folge der Verba, die sonst in der Bedeutung des Plünderns die übliche ist, findet sich bei Xenophon seltner als *φέρειν καὶ ἄγειν*. S. III, 2, 2; 8; 11; 14; 30; IV, 8, 17; V, 4, 42.

51. *οὐ ψέγω* — Vgl. über Xenophons Stellung zu Iphikrates Einl. S. 10. Hier scheint Xenophon die Absichten des Iphikrates verkannt zu haben. Vgl. Grote Gesch. Griech. V S. 497 f. der deutsch. Uebers. — *τῷ Ὀνείῳ* — Gebirgszug auf dem korinthischen Isthmos.

ἔδει ἀποχωρεῖν, πολλῶν καὶ χαλεπῶν χωρίων ἐπελάβοντο· ὥστε οὐκ ἐλάττους ἀπώλοντο εἴκοσιν ἱππέων. καὶ τότε μὲν οἱ Θηβαῖοι ὅπως ἐβούλοντο ἀπῆλθον.

Z

I. *Τῷ δὲ ὑστέρῳ ἔτει Λακεδαιμονίων καὶ τῶν συμμάχων πρέσβεις ἦλθον αὐτοκράτορες Ἀθήναζε, βουλευσόμενοι καθ' ὅ, τι ἡ συμμαχία Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις ἔσοιτο. λεγόντων δὲ πολλῶν μὲν ξένων, πολλῶν δὲ Ἀθηναίων, ὡς δέοι ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις τὴν συμμαχίαν εἶναι, Προκλῆς Φλιάσιος εἶπε τόνδε τὸν λόγον.*

2 *Ἐπείπερ, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀγαθὸν ὑμῖν ἔδοξεν εἶναι*
Λακεδαιμονίους φίλους ποιεῖσθαι, δοκεῖ μοι χρῆναι τοῦτο
σκοπεῖν, ὅπως ἡ φιλία ὅτι πλεῖστον χρόνον συμμενεῖ. ἐὰν
οὖν ᾗ ἑκατέροις μάλιστα συνοίσει, ταύτῃ καὶ τὰς συνθήκας
ποιησώμεθα, οὕτω κατά γε τὸ εἰκὸς μάλιστα συμμένοιμεν ἄν.
τὰ μὲν οὖν ἄλλα σχεδόν τι συνωμολόγηται, περὶ δὲ τῆς ἡγε-
μονίας νῦν ἡ σκέψις. τῇ μὲν οὖν βουλῇ προβεβούλευται ὑμε-
τέραν μὲν εἶναι τὴν κατὰ θάλατταν, Λακεδαιμονίων δὲ τὴν
κατὰ γῆν· ἐμοὶ δὲ καὶ αὐτῷ δοκεῖ ταῦτα οὐκ ἀνθρωπίνῃ
3 *μᾶλλον ἢ θείᾳ φύσει τε καὶ τύχῃ διωρίσθαι. πρῶτον μὲν*
γὰρ τόπον ἔχετε κάλλιστα πεφυκότα πρὸς τοῦτο· πλεῖσται
γὰρ πόλεις τῶν δεομένων τῆς θαλάττης περὶ τὴν ὑμετέραν

Siebentes Buch.

I. 1. *Τῷ δὲ ὑστέρῳ ἔτει* — Es ist jedenfalls das Jahr 369 v. Chr., aus dem schon im vorigen Kapitel Vorfälle mitgetheilt waren, so dass die Beziehung des Wortes *ὕστερον* nicht klar ist. S. Diodor XV, 67. — *καθ' ὅ, τι* — unter welchen Bedingungen. — *ἡ συμμαχία* — welche die Athener anzunehmen beschlossen hatten. S. VI, 5, 49. — *ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις* — unter gleicher rechtlicher Stellung der beiden Parteien. Die Verbindung beider Adjectiva ist in dieser Formel stehend, ohne dass ein Unterschied der Bedeutung erkennbar wäre. Aehnliche Verdoppelungen wandten auch die Römer in gerichtlichen Formeln an, worüber Cicero pro Murena 12, 27. Vgl. Kallimachos bei Athen. XIII S. 585[b] *ὅδε ὁ νόμος ἴσος ἐγράφη καὶ ὅμοιος.* Statt der hier angewendeten Form, die auch § 13 und 45, Thukyd. V, 79 vorkommt, ist gebräuchlicher *ἐπὶ τῇ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ.* Herod. IX, 7. Thukyd. I, 27 u. 145.

2. *οὕτω* — S. zu VI, 5, 22. — *τῇ βουλῇ* — der Rath der Athener, ohne dessen vorläufiges Gutachten (*προβούλευμα*) keine Sache vor die Volksversammlung gebracht wurde. Vgl. I, 7, 7.

3. *πρὸς τοῦτο* — d. i. die Hegemonie zur See haben. — *πόλεις*

*πόλιν οἰκοῦσι, καὶ αὗται πᾶσαι ἀσθενέστεραι τῆς ὑμετέρας.
πρὸς τούτοις δὲ λιμένας ἔχετε, ὧν ἄνευ οὐχ οἷόν τε ναυτικῇ
δυνάμει χρῆσθαι. ἔτι δὲ τριήρεις κέκτησθε πολλάς, καὶ πά-
τριον ὑμῖν ἐστι ναυτικὸν ἐπικτᾶσθαι. ἀλλὰ μὴν τάς γε τέχνας
τὰς περὶ ταῦτα πάσας οἰκείας ἔχετε. καὶ μὴν ἐμπειρίᾳ γε* 4
*πολὺ προέχετε τῶν ἄλλων περὶ τὰ ναυτικά· ὁ γὰρ βίος τοῖς
πλείστοις ὑμῶν ἀπὸ τῆς θαλάττης· ὥστε τῶν ἰδίων ἐπιμε-
λόμενοι ἅμα καὶ τῶν κατὰ θάλατταν ἀγώνων ἔμπειροι γί-
γνεσθε. ἔτι δὲ καὶ τόδε· οὐδαμόθεν ἂν τριήρεις πλείους
ἀθρόαι ἐκπλεύσειαν ἢ παρ' ὑμῶν. ἔστι δὲ τοῦτο οὐκ ἐλάχι-
στον πρὸς ἡγεμονίαν· πρὸς γὰρ τὸ πρῶτον ἰσχυρὸν γενό-
μενον ἥδιστα πάντες συλλέγονται. ἔτι δὲ καὶ ἀπὸ τῶν θεῶν* 5
*δέδοται ὑμῖν εὐτυχεῖν ἐν τούτῳ· πλείστους γὰρ καὶ μεγίστους
ἀγῶνας ἠγωνισμένοι κατὰ θάλατταν ἐλάχιστα μὲν ἀποτετυ-
χήκατε, πλεῖστα δὲ κατωρθώκατε. εἰκὸς οὖν καὶ τοὺς συμ-
μάχους μεθ' ὑμῶν ἂν ἥδιστα τούτου τοῦ κινδύνου μετέχειν.
ὡς δὲ δὴ καὶ ἀναγκαία καὶ προσήκουσα ὑμῖν αὕτη ἡ ἐπι-
μέλεια ἐκ τῶνδε ἐνθυμήθητε. Λακεδαιμόνιοι ὑμῖν ἐπολέμουν* 6
*ποτὲ πολλὰ ἔτη, καὶ κρατοῦντες τῆς χώρας οὐδὲν προὔκοπτον
εἰς τὸ ἀπολέσαι ὑμᾶς. ἐπεὶ δ' ὁ θεὸς ἔδωκέ ποτε αὐτοῖς
κατὰ θάλατταν ἐπικρατῆσαι, εὐθὺς ὑπ' ἐκείνοις παντελῶς
ἐγένεσθε. οὐκοῦν εὔδηλον ἐν τούτοις ἐστὶν ὅτι ἐκ τῆς θα-
λάττης ἅπασα ὑμῖν ἤρτηται ἡ σωτηρία. οὕτως οὖν πεφυ-* 7
*κότων πῶς ἂν ἔχοι καλῶς ὑμῖν Λακεδαιμονίοις ἐπιτρέψαι
κατὰ θάλατταν ἡγεῖσθαι, οἳ πρῶτον μὲν καὶ αὐτοὶ ὁμολο-
γοῦσιν ἀπειρότεροι ὑμῶν τούτου τοῦ ἔργου εἶναι, ἔπειτα δ'*

— *οἰκοῦσι* — *οἰκεῖν* von Städten öfter intransitiv in der Bedentung bewohnt werden, regiert werden. Vgl. IV, 8, 26 *τὰς ὑπὸ τῇ Θρᾴκῃ οἰκούσας πόλεις.* VII, 5, 5 *εἴ τινες δὴ πόλεις διὰ τὸ μικραί τε εἶναι καὶ ἐν μέσαις ταύταις οἰκεῖν ἠναγκάζοντο.* Demosth. geg. Leptin. 49 *βλάπτουσιν οἱ πονηροὶ νόμοι καὶ τὰς ἀσφαλῶς οἰκεῖν οἰομένας πόλεις.* — *ὧν ἄνευ* — Die ungewöhnliche Wortstellnng anch Kyrop. VI, 1, 14.

4. *ἀπὸ τῆς θαλάττης* — S. zu II, 1, 1. — *τῶν ἰδίων ἐπιμελόμενοι* — indem ihr euren Privatbeschäftigungen nachgeht. — *ἔτι δὲ καὶ τόδε* — nämlich: ist in Betracht zu ziehen. Aehnliche elliptische Ausdrücke s. bei Krüger Griech. Gramm. § 62, 3 Anm. 10.

5. *ἀπὸ τῶν θεῶν* — von Seiten der Götter. S. zu V, 4, 60.

6. *ἐπολέμουν* — im peloponnesischen Kriege. — *κρατοῦντες τῆς χώρας* — durch die Besetzung von Dekeleia. S. zu I, 1, 33. — *κατὰ θάλατταν ἐπικρατῆσαι* — durch den Sieg bei Aigospotamoi. — *ὑπ' ἐκείνοις* — S. zu II, 3, 46.

7. *πεφυκότων* — S. zu II, 4, 29. — *ἔπειτα* — Uebergang aus

οὐ περὶ τῶν ἴσων ὁ κίνδυνός ἐστιν ἐν τοῖς κατὰ θάλατταν
ἀγῶσιν, ἀλλ' ἐκείνους μὲν περὶ τῶν ἐν ταῖς τριήρεσι μόνων
ἀνθρώπων, ὑμῖν δὲ καὶ περὶ παίδων καὶ γυναικῶν καὶ ὅλης
8 τῆς πόλεως. καὶ τὰ μὲν δὴ ὑμέτερα οὕτως ἔχει· τὰ δὲ δὴ
τῶν Λακεδαιμονίων ἐπισκέψασθε. πρῶτον μὲν γὰρ οἰκοῦσιν
ἐν μεσογαίᾳ· ὥστε τῆς γῆς κρατοῦντες καὶ εἰ θαλάττης εἴρ-
γοιντο, δύναιντ' ἂν καλῶς διαζῆν. ἐγνωκότες οὖν καὶ οὗτοι
ταῦτα εὐθὺς ἐκ παίδων πρὸς τὸν κατὰ γῆν πόλεμον τὴν
ἄσκησιν ποιοῦνται. καὶ τὸ πλείστου δ' ἄξιον, τὸ πείθεσθαι
τοῖς ἄρχουσιν, οὗτοι μὲν κράτιστοι κατὰ γῆν, ὑμεῖς δὲ κατὰ
9 θάλατταν. ἔπειτα δὲ ὥσπερ ὑμεῖς ναυτικῷ, οὕτως αὖ ἐκεῖνοι
κατὰ γῆν πλεῖστοι καὶ τάχιστ' ἂν ἐξέλθοιεν· ὥστε πρὸς τού-
τους αὖ εἰκὸς τοὺς συμμάχους εὐθαρσεστάτους προσιέναι.
ἔτι δὲ καὶ ὁ θεὸς αὐτοῖς δέδωκεν, ὥσπερ ὑμῖν κατὰ θάλατ-
ταν εὐτυχεῖν, οὕτως ἐκείνοις κατὰ γῆν· πλείστους γὰρ αὖ
οὗτοι ἀγῶνας ἐν τῇ γῇ ἠγωνισμένοι ἐλάχιστα μὲν ἐσφαλμένοι
10 εἰσί, πλεῖστα δὲ κατωρθωκότες. ὡς δὲ καὶ ἀναγκαία οὐδὲν
ἧττον τούτοις ἡ κατὰ γῆν ἐπιμέλεια ἢ ὑμῖν ἡ κατὰ θάλατταν
ἐκ τῶν ἔργων ἔξεστι γιγνώσκειν. ὑμεῖς γὰρ τούτοις πολλὰ
ἔτη πολεμοῦντες καὶ πολλάκις καταναυμαχοῦντες οὐδὲν
προὔργου ἐποιεῖτε πρὸς τὸ τούτους καταπολεμῆσαι· ἐπεὶ
δ' ἅπαξ ἡττήθησαν ἐν τῇ γῇ, εὐθὺς καὶ περὶ παίδων
καὶ περὶ γυναικῶν καὶ περὶ ὅλης τῆς πόλεως κίνδυνος αὐ-
11 τοῖς ἐγένετο. πῶς οὖν οὐ τούτοις αὖ δεινὸν ἄλλοις μὲν
ἐπιτρέπειν κατὰ γῆν ἡγεῖσθαι, αὐτοὺς δὲ ἄριστα τῶν κατὰ

einem relativen in einen Hauptsatz. Vgl. Anab. I, 1, 2 μεταπέμπεται ἀπὸ τῆς ἀρχῆς, ἧς αὐτὸν σατράπην ἐποίησε, καὶ στρατηγὸν δὲ αὐτὸν ἀπέδειξε πάντων.

8. *τὰ μὲν δὴ — τὰ δὲ δή* — Vgl. Platon Phaedr. S. 238d ὃ μὲν δὴ τυγχάνει ὂν περὶ οὗ βουλευτέον, εἴρηταί τε καὶ ὥρισται, βλέποντες δὲ δὴ πρὸς αὐτὸ τὰ λοιπὰ λέγωμεν. — *τὸ πείθεσθαι* — Accusat. der Beziehung. Der Gehorsam der Spartaner gegen ihre Behörden ist ebenso bekannt, wie der Ungehorsam der Athener. Vgl. Comment. III, 5, 16; IV, 4, 15. Auf der See dagegen lag es im eigenen Interesse der Mannschaft, den Anführern gehorsam zu sein.

9. *πλεῖστοι καὶ τάχιστα* — S. zu VI, 5, 37. — *εὐθαρσεστάτους* — Man könnte das Adverb. erwarten; doch vgl. V, 3, 3 ἥσυχοι πορευόμενοι, wofür nachher ἡσυχῇ, § 4 ἀνεχώρουν ἥσυχοι. Anab. VI, 5, 11 οἱ μὲν ἥσυχοι προῆγον. Kyrop. V, 3, 55 ἥσυχος κατεθεᾶτο τὰς τάξεις. VI, 2, 12 ἡσυχαίτεροι ἢ ὡς εἰώθεσαν διεφοίτων.

10. *ἅπαξ ἡττήθησαν* — bei Leuktra, welcher Niederlage bald die Verheerung Lakoniens folgte.

*γῆν ἐπιμελεῖσθαι· ἐγὼ μὲν οὖν, ὥσπερ τῇ βουλῇ προβεβού-
λευται, ταῦτα εἰρηκά τε καὶ συμφορώτατα ἡγοῦμαι ἀμφοῖν
εἶναι· ὑμεῖς δὲ εὐτυχοῖτε τὰ κράτιστα πᾶσιν ἡμῖν βουλευ-
σάμενοι.*

Ὁ μὲν ταῦτ᾽ εἶπεν. οἱ δ᾽ Ἀθηναῖοί τε καὶ οἱ τῶν Λα- 12
*κεδαιμονίων παρόντες ἐπῄνεσαν ἀμφότεροι ἰσχυρῶς τὸν λόγον
αὐτοῦ. Κηφισόδοτος δὲ παρελθών, Ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἔφη,
οὐκ αἰσθάνεσθε ἐξαπατώμενοι· ἀλλ᾽ ἐὰν ἀκούσητέ μου, ἐγὼ
ὑμῖν αὐτίκα μάλα ἐπιδείξω. ἤδη γὰρ ἡγήσεσθε κατὰ θά-
λατταν· Λακεδαιμόνιοι δὲ ὑμῖν ἐὰν συμμαχῶσι, δῆλον ὅτι
πέμψουσι τοὺς μὲν τριηράρχους Λακεδαιμονίους καὶ ἴσως
τοὺς ἐπιβάτας, οἱ δὲ ναῦται δῆλον ὅτι ἔσονται ἢ εἵλωτες ἢ
μισθοφόροι. οὐκοῦν ὑμεῖς μὲν τούτων ἡγήσεσθε. οἱ δὲ* 13
*Λακεδαιμόνιοι ὅταν παραγγείλωσιν ὑμῖν κατὰ γῆν στρα-
τείαν, δῆλον ὅτι πέμψετε τοὺς ὁπλίτας καὶ τοὺς ἱππέας.
οὐκοῦν οὕτως ἐκεῖνοι μὲν ὑμῶν αὐτῶν γίγνονται ἡγεμόνες,
ὑμεῖς δὲ τῶν ἐκείνων δούλων καὶ ἐλαχίστου ἀξίων. ἀπό-
κριναι δέ μοι, ἔφη, ὦ Λακεδαιμόνιε Τιμόκρατες, οὐκ ἄρτι
ἔλεγες ὡς ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις ἥκοις τὴν συμμαχίαν
ποιούμενος; Εἶπον ταῦτα. Ἔστιν οὖν, ἔφη ὁ Κηφισόδοτος,* 14
*ἰσαίτερον ἢ ἐν μέρει μὲν ἑκατέρους ἡγεῖσθαι τοῦ ναυτικοῦ,
ἐν μέρει δὲ τοῦ πεζοῦ, καὶ ὑμᾶς τε, εἴ τι ἀγαθόν ἐστιν ἐν
τῇ κατὰ θάλατταν ἀρχῇ, τούτων μετέχειν, καὶ ἡμᾶς ἐν τῇ
κατὰ γῆν; ἀκούσαντες ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι μετεπείσθησαν καὶ
ἐψηφίσαντο κατὰ πενθήμερον ἑκατέρους ἡγεῖσθαι.*

12. *Κηφισόδοτος* — Wohl der Redner aus dem Demos *Κεραμεῖς*, von dem Demosth. geg. Leptin. 150 sagt: *οὗτός ἐστιν οὐδενὸς ἧττον τῶν λεγόντων δεινὸς εἰπεῖν.* — *ἤδη* — nun also, d. h. nach dem, was vom Rathe vorgeschlagen und vom Prokles befürwortet ist. — *ἐπιβάτας* — S. zu V, 1, 11.

13. *τοὺς ὁπλίτας καὶ τοὺς ἱππέας* — die aus athenischen Bürgern bestanden; daher nachher *ὑμῶν αὐτῶν γίγνονται ἡγεμόνες.* — *ἐκείνων* — abhängig von *δούλων*. S. zu II, 2, 9. — *ποιούμενος* — Das Präsens statt des erwarteten Futurs: damit beschäftigt, das Bündniss zu schliessen. Vgl. zu 4, 5. — *Εἶπον ταῦτα* — Antwort des Timokrates.

14. *ἰσαίτερον* — was der gleichen Stellung mehr angemessen ist. — *ἐν μέρει* — der Reihe nach, abwechselnd. Vgl. zu II, 1, 5. — *τούτων* — vertritt den collectiven Ausdruck *εἴ τι ἀγαθόν*. Vgl. Oekon. 7, 37 *ὃς ἂν κάμνῃ τῶν οἰκετῶν, τούτων σοι ἐπιμελητέον πάντων ὅπως θεραπεύηται.*

15 Στρατευομένων δ' ἀμφοτέρων αὐτῶν καὶ τῶν συμμάχων εἰς Κόρινθον ἔδοξε κοινῇ φυλάττειν τὸ Ὄνειον. καὶ ἐπεὶ ἐπορεύοντο οἱ Θηβαῖοι καὶ οἱ σύμμαχοι παραταξάμενοι ἐφύλαττον ἄλλοι ἄλλοθι τοῦ Ὀνείου, Λακεδαιμόνιοι δὲ καὶ Πελληνεῖς κατὰ τὸ ἐπιμαχώτατον. οἱ δὲ Θηβαῖοι καὶ οἱ σύμμαχοι ἐπεὶ ἀπεῖχον τῶν φυλαττόντων τριάκοντα στάδια, κατεστρατοπεδεύσαντο ἐν τῷ πεδίῳ. συντεκμηράμενοι δὲ ἡνίκ' ἂν ᾤοντο ὁρμηθέντες κατανύσαι, ἅμα κνέφᾳ πρὸς τὴν
16 τῶν Λακεδαιμονίων φυλακὴν ἐπορεύοντο. καὶ μέντοι οὐκ ἐψεύσθησαν τῆς ὥρας, ἀλλ' ἐπιπίπτουσι τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς Πελληνεῦσιν ἡνίκα αἱ μὲν νυκτεριναὶ φυλακαὶ ἤδη ἔληγον, ἐκ δὲ τῶν στιβάδων ἀνίσταντο ὅποι ἐδεῖτο ἕκαστος. ἐνταῦθα οἱ Θηβαῖοι προσπεσόντες ἔπαιον παρεσκευα-
17 σμένοι ἀπαρασκευάστους καὶ συντεταγμένοι ἀσυντάκτους. ὡς δὲ οἱ σωθέντες ἐκ τοῦ πράγματος ἀπέφυγον ἐπὶ τὸν ἐγγύτατα λόφον, ἐξὸν τῷ Λακεδαιμονίων πολεμάρχῳ λαβόντι ὁπόσους μὲν ἐβούλετο τῶν συμμάχων ὁπλίτας, ὁπόσους δὲ πελταστάς, κατέχειν τὸ χωρίον, καὶ γὰρ τὰ ἐπιτήδεια ἐξῆν ἀσφαλῶς ἐκ Κεγχρειῶν κομίζεσθαι, οὐκ ἐποίησε ταῦτα, ἀλλὰ μάλα ἀπορούντων τῶν Θηβαίων πῶς χρὴ ἐκ τοῦ πρὸς Σικυῶνα βλέποντος καταβῆναι ἢ πάλιν ἀπελθεῖν, σπονδὰς ποιησάμενος, ὡς τοῖς πλείστοις ἐδόκει, πρὸς Θηβαίων μᾶλλον ἢ πρὸς ἑαυτῶν, οὕτως ἀπῆλθε καὶ τοὺς μεθ' αὐτοῦ ἀπήγαγεν.

18 Οἱ δὲ Θηβαῖοι ἀσφαλῶς καταβάντες καὶ συμμίξαντες τοῖς ἑαυτῶν συμμάχοις, Ἀρκάσι τε καὶ Ἀργείοις καὶ Ἠλείοις, εὐθὺς μὲν προσέβαλον πρὸς Σικυῶνα καὶ Πελλήνην· στρα-

15. *Στρατευομένων* — im J. 368 v. Chr. — *τὸ Ὄνειον* — S. VI, 5, 51. Sie besetzten die befestigte Linie von Kenchreae nach Lechaeon. Diodor XV, 68. — *κατανύσαι* — S. zu V, 4, 20. — *ἅμα κνέφᾳ* — bei Beginn der Morgendämmerung. In dem poetischen Ausdrucke, der sich auch Kyrop. IV, 2, 15, Anab. IV, 5, 9 findet, fehlt der Artikel wie in ἅμ' ἡμέρᾳ, ἅμα ἕῳ, ἅμα ἦρι.

16. *ὅποι ἐδεῖτο* — S. zu II, 4, 6.

17. *ἐκ τοῦ πράγματος* — d. i. aus dem Kampfgetümmel. Vgl. IV, 4, 4. Nach Diodor XV, 68 hätte Epaminondas, der die Thebaner führte, durch einen heftigen Kampf den Durchzug erzwungen. — *ἐκ τοῦ — βλέποντος* — auf der Seite des Gebirges, die nach Sikyon, d. i. die nach dem Peloponnes zu lag. Vgl. 2, 6. — *πρὸς Θηβαίων* — zum Vortheil der Thebaner. — *ἑαυτῶν* — S. zu IV, 8, 24.

18. *Σικυῶνα* — Die Stadt schloss sich nach Diodor XV, 69 gezwungen den Thebanern an. Nach 3, 2 scheint dieser Anschluss, der

*τευσάμενοι δὲ εἰς Ἐπίδαυρον ἐδῄωσαν αὐτῶν πᾶσαν τὴν χώ-
ραν. ἀναχωροῦντες δὲ ἐκεῖθεν μάλα πάντων ὑπεροπτικῶς
τῶν ἐναντίων, ὡς ἐγένοντο ἐγγὺς τοῦ τῶν Κορινθίων ἄστεως,
δρόμῳ ἐφέροντο πρὸς τὰς πύλας τὰς ἐπὶ Φλιοῦντα ἰόντι, ὡς
εἰ ἀνεῳγμέναι τύχοιεν, εἰσπεσούμενοι. ἐκβοηθήσαντες δέ τινες* 19
*ψιλοὶ ἐκ τῆς πόλεως ἀπαντῶσι τῶν Θηβαίων τοῖς ἐπιλέκτοις
οὐδὲ τέτταρα πλέθρα ἀπέχουσι τοῦ τείχους· καὶ ἀναβάντες
ἐπὶ τὰ μνήματα καὶ τὰ ὑπερέχοντα χωρία, βάλλοντες καὶ
ἀκοντίζοντες ἀποκτείνουσι τῶν πρώτων καὶ μάλα συχνούς,
καὶ τρεψάμενοι ἐδίωκον ὡς τρία ἢ τέτταρα στάδια. τούτου
δὲ γενομένου οἱ Κορίνθιοι τοὺς νεκροὺς πρὸς τὸ τεῖχος ἑλκύ-
σαντες καὶ ὑποσπόνδους ἀποδόντες τρόπαιον ἔστησαν. καὶ
ταύτῃ μὲν ἀνεψύχθησαν οἱ τῶν Λακεδαιμονίων σύμμαχοι.*

Ἅμα δὲ δὴ πεπραγμένων τούτων καταπλεῖ Λακεδαιμονίοις 20
*ἡ παρὰ Διονυσίου βοήθεια, τριήρεις πλέον ἢ εἴκοσιν· ἦγον
δὲ Κελτούς τε καὶ Ἴβηρας καὶ ἱππεῖς ὡς πεντήκοντα. τῇ
δ' ὑστεραίᾳ οἱ Θηβαῖοί τε καὶ οἱ ἄλλοι αὐτῶν σύμμαχοι δια-
ταξάμενοι καὶ ἐμπλήσαντες τὸ πεδίον μέχρι τῆς θαλάττης
καὶ μέχρι τῶν ἐχομένων τῆς πόλεως γηλόφων ἔφθειρον εἴ τι
χρήσιμον ἦν ἐν τῷ πεδίῳ. καὶ οἱ μὲν τῶν Ἀθηναίων καὶ
οἱ τῶν Κορινθίων ἱππεῖς οὐ μάλα ἐπλησίαζον τῷ στρατεύ-
ματι, ὁρῶντες ἰσχυρὰ καὶ πολλὰ τἀντίπαλα· οἱ δὲ παρὰ τοῦ* 21
*Διονυσίου ἱππεῖς, ὅσοιπερ ἦσαν, οὗτοι διεσκεδασμένοι ἄλλος
ἄλλῃ παραθέοντες ἠκόντιζόν τε προσελαύνοντες, καὶ ἐπεὶ
ὥρμων ἐπ' αὐτούς, ἀνεχώρουν, καὶ πάλιν ἀναστρέφοντες ἠκόν-
τιζον. καὶ ταῦτα ἅμα ποιοῦντες κατέβαινον ἀπὸ τῶν ἵππων
καὶ ἀνεπαύοντο. εἰ δὲ καταβεβηκόσιν ἐπελαύνοιέν τινες, εὐπε-
τῶς ἀναπηδῶντες ἀνεχώρουν. εἰ δ' αὖ τινες διώξειαν αὐτοὺς
πολὺ ἀπὸ τοῦ στρατεύματος, τούτους, ὁπότε ἀποχωροῖεν,*

auch aus § 44 ersichtlich ist, durch eine förmliche Abstimmung der Bürger beschlossen worden zu sein. — *αὐτῶν* — d. i. der Epidaurier. — *πάντων — τῶν ἐναντίων* — objectiver Genetiv abhängig von *ὑπεροπτικῶς*. Vgl. zu V, 4, 25. — *τὰς ἐπὶ Φλιοῦντα ἰόντι* — das Thor, welches man passiert, wenn man nach Phlius geht. Vgl. Thukyd. II, 96 *ἀνίστησι τοὺς ὑπερβάντι Αἷμον Γέτας*.

19. *ψιλοί* — Nach Diodor XV, 69 waren es Athener unter Chabrias. — *μνήματα* — S. zu III, 2, 14 und VI, 2, 20. — *καὶ μάλα συχνούς* — und zwar sehr viele. Vgl. zu II, 4, 2.

20. *Ἅμα — τούτων* — S. zu III, 1, 20. — *αὐτῶν* — S. zu III, 4, 12.

21. *ὥρμων* — nämlich die Thebaner.

ἐπικείμενοι καὶ ἀκοντίζοντες δεινὰ εἰργάζοντο, καὶ πᾶν τὸ στράτευμα ἠνάγκαζον ἑαυτῶν ἕνεκα καὶ προιέναι καὶ ἀναχωρεῖν.
22 *μετὰ ταῦτα μέντοι οἱ Θηβαῖοι μείναντες οὐ πολλὰς ἡμέρας ἀπῆλθον οἴκαδε, καὶ οἱ ἄλλοι δὲ ἕκαστος οἴκαδε. ἐκ δὲ τούτου ἐμβάλλουσιν οἱ παρὰ Διονυσίου εἰς Σικυῶνα, καὶ μάχῃ μὲν νικῶσι τοὺς Σικυωνίους ἐν τῷ πεδίῳ, καὶ ἀπέκτειναν περὶ ἑβδομήκοντα· Δέρας δὲ τεῖχος κατὰ κράτος αἱροῦσι. καὶ ἡ μὲν παρὰ Διονυσίου πρώτη βοήθεια ταῦτα πράξασα ἀπέπλευσεν εἰς Συρακούσας. Θηβαῖοι δὲ καὶ πάντες οἱ ἀποστάντες ἀπὸ Λακεδαιμονίων μέχρι μὲν τούτου τοῦ χρόνου ὁμοθυμαδὸν καὶ ἔπραττον καὶ ἐστρατεύοντο ἡγουμένων Θηβαίων.*
23 *ἐγγενόμενος δέ τις Λυκομήδης Μαντινεύς, γένει τε οὐδενὸς ἐνδεὴς χρήμασί τε προήκων καὶ ἄλλως φιλότιμος, οὗτος ἐνέπλησε φρονήματος τοὺς Ἀρκάδας, λέγων ὡς μόνοις μὲν αὐτοῖς πατρὶς Πελοπόννησος εἴη, μόνοι γὰρ αὐτόχθονες ἐν αὐτῇ οἰκοῖεν, πλεῖστον δὲ τῶν Ἑλληνικῶν φῦλον τὸ Ἀρκαδικὸν εἴη καὶ σώματα ἐγκρατέστατα ἔχοι. καὶ ἀλκιμωτάτους δὲ αὐτοὺς ἀπεδείκνυε, τεκμήρια παρεχόμενος ὡς ἐπικούρων ὁπότε δεηθεῖέν τινες, οὐδένας ᾑροῦντο ἀντ' Ἀρκάδων. ἔτι*

22. *οἴκαδε — οἴκαδε* — S. zu IV, 5, 17. — *ἕκαστος* — S. zu IV, 8, 15. — *εἰς Σικυῶνα* — in das Gebiet von Sikyon. Vgl. IV, 4, 15. — *νικῶσι — ἀπέκτειναν* — Zu beachten ist der Wechsel der Tempora. — *Δέρας* — nach andrer Lesart *Γέρας*, sonst nicht hekannt. Vgl. E. Curtius Peloponnes II S. 504 u. 586. — *τεῖχος* bedeutet hier wohl nur ein Kastell. Vgl. IV, 5, 5. — *ἡ — πρώτη βοήθεια* — Schon im J. 373 hatte Dionysios eine Flotte von zehn Schiffen geschickt, die aher vom Iphikrates genommen worden war, ehe sie sich an den Kämpfen hatte betheiligen können. S. VI, 2, 33 ff. — *ἀπέπλευσεν* — gegen Ende des Sommers. Diodor XV, 70.

23. *οὐδενὸς ἐνδεής* — keinem nachstehend. Man erwartet den Comparativ wie IV, 1, 6; doch vgl. Thukyd. I, 70 *τὸ δὲ ὑμέτερον (ἐστὶ) τῆς δυνάμεως ἐνδεᾶ πρᾶξαι.* Eurip. Herakleid. 170 *καὶ τοῦτο πολλῷ τοῦ παρόντος ἐνδεές.* In gleichem Sinne das Verbum *ἐπιδεύομαι* bei Homer Il. ε, 636 u. ω, 385. — *προήκων* — hervorragend. Vgl. Thukyd. II, 34 *ὃς ἂν — ἀξιώματι προήκῃ*, Aelian hei Suidas unter *Προήκατο: Καὶ πᾶσι τυράννοις καὶ τοῖς ἐπὶ μέγα πλούτου προήκουσι.* — *μόνοι — οἰκοῖεν* — S. zu III, 2, 23. — *αὐτόχθονες* — Herod. VIII, 73 *Οἰκέει δὲ τὴν Πελοπόννησον ἔθνεα ἑπτά. τούτων δὲ τὰ μὲν δύο αὐτόχθονα ἐόντα κατὰ χώραν ἵδρυται νῦν τε καὶ τὸ πάλαι οἴκεον, Ἀρκάδες τε καὶ Κυνούριοι.* Vgl. II, 171. Thukyd. I, 2. Apollon. Rhod. IV, 264 *Ἀρκάδες οἳ καὶ πρόσθε Σεληναίης ὑδέονται ζώειν.* — *πλεῖστον φῦλον* — Dies bestätigt Polyb. II, 38; IV, 32. — *ὡς ἐπικούρων — Ἀρκάδων* — Die Arkader hahen allerdings von alten Zeiten her in so grosser Menge im Auslande als Söldner gedient, dass sie sprüchwörtlich für solche wurden, die ihre Kraft zum Nutzen anderer verwendeten (Apostol. *Ἀρκάδας μιμούμενος· ἐπὶ τῶν ἄλλοις ταλαιπωρούντων*)

*δὲ οὔτε Λακεδαιμονίους πώποτε ἄνευ σφῶν ἐμβαλεῖν εἰς τὰς
Ἀθήνας οὔτε νῦν Θηβαίους ἐλθεῖν ἄνευ Ἀρκάδων εἰς Λακε-
δαίμονα. ἐὰν οὖν σωφρονῆτε, τοῦ ἀκολουθεῖν ὅποι ἄν τις* 24
*παρακαλῇ φείσεσθε· ὡς πρότερόν τε Λακεδαιμονίοις ἀκο-
λουθοῦντες ἐκείνους ηὐξήσατε, νῦν δέ, ἂν Θηβαίοις εἰκῇ ἀκο-
λουθῆτε καὶ μὴ κατὰ μέρος ἡγεῖσθαι ἀξιῶτε, ἴσως τάχα τού-
τους ἄλλους Λακεδαιμονίους εὑρήσετε. οἱ μὲν δὴ Ἀρκάδες
ταῦτα ἀκούοντες ἀνεφυσῶντό τε καὶ ὑπερεφίλουν τὸν Λυκο-
μήδην καὶ μόνον ἄνδρα ἡγοῦντο· ὥστε ἄρχοντας ἔταττον
οὕστινας ἐκεῖνος κελεύοι. καὶ ἐκ τῶν συμβαινόντων δὲ ἔργων
ἐμεγαλύνοντο οἱ Ἀρκάδες· ἐμβαλόντων μὲν γὰρ εἰς Ἐπίδαυ-* 25
*ρον τῶν Ἀργείων, καὶ ἀποκλεισθέντων τῆς ἐξόδου ὑπό τε
τῶν μετὰ Χαβρίου ξένων καὶ Ἀθηναίων καὶ Κορινθίων, βοη-
θήσαντες μάλα πολιορκουμένους ἐξελύσαντο τοὺς Ἀργείους,
οὐ μόνον τοῖς ἀνδράσιν, ἀλλὰ καὶ τοῖς χωρίοις πολεμίοις
χρώμενοι. στρατευσάμενοι δὲ καὶ εἰς Ἀσίνην τῆς Λακαίνης
ἐνίκησάν τε τὴν τῶν Λακεδαιμονίων φρουρὰν καὶ τὸν Γερά-
νορα τὸν πολέμαρχον Σπαρτιάτην γεγενημένον ἀπέκτειναν καὶ
τὸ προάστειον τῶν Ἀσιναίων ἐπόρθησαν. ὅπου δὲ βουλη-
θεῖεν ἐξελθεῖν, οὐ νύξ, οὐ χειμών, οὐ μῆκος ὁδοῦ, οὐκ ὄρη
δύσβατα ἀπεκώλυεν αὐτούς· ὥστε ἐν ἐκείνῳ τῷ χρόνῳ πολὺ
ᾤοντο κράτιστοι εἶναι. οἱ μὲν δὴ Θηβαῖοι διὰ ταῦτα ὑπο-* 26
φθόνως καὶ οὐκέτι φιλικῶς εἶχον πρὸς τοὺς Ἀρκάδας. οἱ

und dass Hermippos bei Athen. I S. 27[f] bei der Aufzählung der Gegenstände, die ans audern Ländern vorzugsweise bezogen werden, anch nennt: *ἀπὸ δ' Ἀρκαδίας ἐπικούρους.* Vgl. auch Anab. VI, 2, 10. Thukyd. VII, 57. — *εἰς τὰς Ἀθήνας* — d. i. *εἰς τὴν Ἀττικήν.* S. zu IV, 4, 15.

24. *ἐὰν σωφρονῆτε* — Uebergang ans der indirecten in die directe Rede. Vgl. I, 1, 28. — *φείσεσθε* — ihr werdet behutsamer zu Werke gehen, ablassen; vgl. Kyrop. I, 6, 85 *μὴ φείδου εἴ τι ἔχεις διδάσκειν.* — *πρότερόν τε* — *νῦν δέ* — S. zn VI, 5, 30. — *κατὰ μέρος* — S. zn II, 1, 5. — *ἴσως τάχα* — Die Verbindung der synonymen Partikeln ist in umgekehrter Folge häufiger. Thukyd. VI, 10. Platou Sophist. S. 247[a]. Demosth. geg. Meid. 18 und öfter. Vgl. anch die Verbindung *ὅμως μέντοι* V, 3, 19; 4, 51; *πάλιν αὖ* zu VII, 4, 1.

25. *τῆς Λακαίνης* — sehr selteu wie hier als Name des Landes statt *τῆς Λακωνικῆς* gebraucht; so bei Euripid. Androm. 151; 194. Herod. VII, 235. — *Σπαρτιάτην γεγενημένον* Das Particip *γεγενημένος* steht hier sehr eigenthümlich für *ὄντα*, wie überhaupt der ganze Zusatz schwer erklärlich ist; denn dass dadurch, wie Schneider meint, das Verdienst der Arkader als bedeutender dargestellt werden soll, als wenn Geranor ein Lakedämonier oder Asinäer gewesen, ist kaum denkbar. — *ὅπου* — S. zu III, 3, 6.

γε μὴν Ἠλεῖοι ἐπεὶ ἀπαιτοῦντες τὰς πόλεις τοὺς Ἀρκάδας ἃς ὑπὸ Λακεδαιμονίων ἀφῃρέθησαν ἔγνωσαν αὐτοὺς τοὺς μὲν ἑαυτῶν λόγους ἐν οὐδενὶ λόγῳ ποιουμένους, τοὺς δὲ Τριφυλίους καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς ἀπὸ σφῶν ἀποστάντας περὶ παντὸς ποιουμένους, ὅτι Ἀρκάδες ἔφασαν εἶναι, ἐκ τούτων αὖ καὶ οἱ Ἠλεῖοι δυσμενῶς εἶχον πρὸς αὐτούς.

27 *Οὕτω δ' ἑκάστων μέγα ἐφ' ἑαυτοῖς φρονούντων τῶν συμμάχων, ἔρχεται Φιλίσκος Ἀβυδηνὸς παρ' Ἀριοβαρζάνους χρήματα ἔχων πολλά. καὶ πρῶτα μὲν εἰς Δελφοὺς συνήγαγε περὶ εἰρήνης Θηβαίους καὶ τοὺς συμμάχους καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους. ἐκεῖ δὲ ἐλθόντες τῷ μὲν θεῷ οὐδὲν ἐκοινώσαντο ὅπως ἂν ἡ εἰρήνη γένοιτο, αὐτοὶ δὲ ἐβουλεύοντο. ἐπεὶ δὲ οὐ συνεχώρουν οἱ Θηβαῖοι Μεσσήνην ὑπὸ Λακεδαιμονίοις εἶναι, ξενικὸν πολὺ συνέλεγεν ὁ Φιλίσκος, ὅπως πολεμοίη μετὰ Λακεδαιμονίων.*

28 *Τούτων δὲ πραττομένων ἀφικνεῖται καὶ ἡ παρὰ Διονυσίου δευτέρα βοήθεια. λεγόντων δὲ Ἀθηναίων μὲν ὡς χρεὼν εἴη αὐτοὺς ἰέναι εἰς Θετταλίαν τἀναντία Θηβαίοις, Λακεδαιμονίων δὲ ὡς εἰς τὴν Λακωνικήν, ταῦτα ἐν τοῖς συμμάχοις ἐνίκησεν. ἐπεὶ δὲ περιέπλευσαν οἱ παρὰ Διονυσίου εἰς Λακεδαίμονα, λαβὼν αὐτοὺς ὁ Ἀρχίδαμος μετὰ τῶν πολιτικῶν ἐστρατεύετο. καὶ Καρύας μὲν ἐξαιρεῖ κατὰ κράτος, καὶ ὅσους*

26. *τὰς πόλεις* — S. III, 2, 30. — *Ἀρκάδες ἔφασαν εἶναι* — Die Zusammengehörigkeit von Triphylien mit Arkadien zeigt sich auch in der Genealogie der Stammheroen: Polyb. IV, 77 *ἣ (Τριφυλία) τῆς μὲν προσηγορίας τέτευχε ταύτης ἀπὸ Τριφύλου τοῦ τῶν Ἀρκάδος παίδων ἑνός.*

27. *Ἀριοβαρζάνους* — Statthalter des persischen Königs in Phrygien. Vgl. V, 1, 28. — *ἐκοινώσαντο* — S. zu 2, 20 und über *ὅπως* mit dem Optativ. potential. zu III, 2, 1. — *Μεσσήνην* — Dass Epaminondas bei seinem ersten Zug in den Peloponnes den Messeniern die Selbständigkeit verschafft und namentlich durch den Bau der Hauptstadt Messene gesichert hatte, ist von Xenophon nicht erwähnt worden. S. Diodor XV, 66. — *ξενικὸν πολύ* — nach Diodor XV, 70 zweitausend Mann, die er auch mit Sold versah; zu diesem Zweck war wohl das oben erwähnte Geld bestimmt, das er mitgebracht hatte.

28. *χρεὼν εἴη* — auch Kyrop. VI, 2, 24. Vgl. zu I, 6, 32. — *αὐτούς* — d. i. die vom Dionysios geschickten Truppen. — *τἀναντία Θηβαίοις* — Die thessaliechen Städte hatten in Theben um Hülfe gegen den Alexander von Pherae (s. VI, 4, 34) gebeten, und Pelopidas, von den Thebanern dorthin geschickt, hatte mit solchem Erfolge gekämpft, dass Alexander um Frieden bitten musste. Seitdem war der thebanische Einfluss in Thessalien gross, ja sogar auch in Makedonien geltend gemacht worden. Diodor XV 67. Plutarch Pelop. 26. — *Καρύας* — S. VI, 5, 25.

ζῶντας ἔλαβεν, ἀπέσφαξεν· ἐκεῖθεν δὲ εὐθὺς στρατευσάμενος εἰς Παρρασίους τῆς Ἀρκαδίας μετ' αὐτῶν ἐδῄου τὴν χώραν. ἐπεὶ δ' ἐβοήθησαν οἱ Ἀρκάδες καὶ οἱ Ἀργεῖοι, ἐπαναχωρήσας ἐστρατοπεδεύσατο ἐν τοῖς ὑπὲρ Μηδέας γηλόφοις. ἐνταῦθα δ' ὄντος αὐτοῦ Κισσίδας ὁ ἄρχων τῆς παρὰ Διονυσίου βοηθείας ἔλεγεν ὅτι ἐξήκοι αὐτῷ ὁ χρόνος ὃς εἰρημένος ἦν παραμένειν. καὶ ἅμα ταῦτ' ἔλεγε καὶ ἀπῄει τὴν ἐπὶ Σπάρτης. ἐπεὶ δὲ ἀποπορευόμενον ὑπετέμνοντο αὐτὸν οἱ 29
Μεσσήνιοι ἐπὶ στενὸν τῆς ὁδοῦ, ἐνταῦθα δὴ ἔπεμπεν ἐπὶ τὸν Ἀρχίδαμον καὶ βοηθεῖν ἐκέλευε· κἀκεῖνος μέντοι ἐβοήθει. ὡς δ' ἐγένοντο ἐν τῇ ἐπ' Εὐτρησίους ἐκτροπῇ, οἱ μὲν Ἀρκάδες καὶ Ἀργεῖοι προσέβαινον εἰς τὴν Λάκαιναν, καὶ οὗτοι ὡς ἀποκλείσοντες αὐτὸν τῆς ἐπ' οἶκον ὁδοῦ. ὁ δέ, οὗπέρ ἐστι χωρίον ἐπίπεδον ἐν ταῖς συμβολαῖς τῆς τε ἐπ' Εὐτρησίων καὶ τῆς ἐπὶ Μηδέας ὁδοῦ, ἐνταῦθα ἐκβὰς παρετάξατο ὡς μαχούμενος. ἔφασαν δ' αὐτὸν καὶ πρὸ τῶν λόχων παριόντα τοιάδε 30
παρακελεύσασθαι. Ἄνδρες πολῖται, νῦν ἀγαθοὶ γενόμενοι ἀναβλέψωμεν ὀρθοῖς ὄμμασιν· ἀποδῶμεν τοῖς ἐπιγιγνομένοις τὴν πατρίδα οἵανπερ παρὰ τῶν πατέρων παρελάβομεν. παυσώμεθα αἰσχυνόμενοι καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ πρεσβυτέρους καὶ ξένους, ἐν οἷς πρόσθεν γε πάντων τῶν Ἑλλήνων

— *ὑπὲρ Μηδέας* — Dieser Ort ist sonst nicht bekannt. — *ἐξήκοι* — verflossen wäre. 5, 18. Anab. VI, 3, 26 *ἐπεὶ δὲ οὐκ ἀφικεσθε, ὁ δὲ χρόνος ἐξῆκεν.* — *ὡς εἰρημένος ἦν παραμένειν* = *ὃν παραμένειν εἴρητο.* Kyrop. VI, 2, 38 *ἦν δέ τις καὶ ἔμπορος βούληται ἕπεσθαι πωλεῖν τι βουλόμενος, τῶν μὲν προειρημένων ἡμερῶν τὰ ἐπιτήδεια ἔχειν ἢν τι πωλῶν ἁλίσκηται, πάντων στερήσεται.* — *καί ἅμα ταῦτ' ἔλεγε καί* — so wie er das gesagt hatte, ging er ab. Vgl. Herod. I, 112 *ἅμα δὲ ταῦτα ἔλεγε ὁ βουκόλος καὶ ἐκκαλύψας ἀπεδείκνυε.*

29. *ἐπὶ στενόν* — Der Accusativ ist wohl von einem in *ὑποτέμνεσθαι* gedachten Verbum der Bewegung veranlasst: sie schnitten ihn ab, so dass er nach einer Enge des Weges gedrängt wurde. Vgl. Anab. VI, 5, 25 *παρηγγέλλετο δὲ τὰ μὲν δόρατα ἐπὶ τὸν δεξιὸν ὦμον ἔχειν*, die Speere an die rechte Schulter zu nehmen und dort zu halten. — *ἐν τῇ ἐπ' Εὐτρησίους ἐκτροπῇ* — wo ein Weg nach den Entresiern, den Bewohnern einer Landschaft im südlichen Arkadien, sich abzweigt. — *εἰς τὴν Λάκαιναν* — kann nur heissen: in der Richtung nach Lakonien, da die Schlacht in Arkadien, nicht einmal in der Nähe der lakonischen Gränze, stattfand. Man könnte vielleicht *ὁδόν* zu *Λάκαιναν* ergänzen, oder, was zweckmässiger scheint, lesen *τὴν εἰς τὴν Λάκαιναν.* — *καὶ οὗτοι* — mit Rücksicht auf *ὑπετέμνοντο αὐτὸν οἱ Μεσσήνιοι.* — *ἐκβάς* — nämlich aus dem Engpasse in die offene Ebene.

30. *ἔφασαν* — S. zu III, 5, 21. So auch § 32. — *ἀναβλέψωμεν* — denn, sagt Plutarch Agesil. 33 *πρότερόν γέ φασιν οὐδὲ ταῖς γυναιξὶν ἀντιβλέπειν τοὺς ἄνδρας αἰσχυνομένους ἐφ' οἷς ἔπταισαν.*

31 περιβλεπτότατοι ἦμεν. τούτων δὲ ῥηθέντων ἐξ αἰθρίας ἀστρα-
πάς τε καὶ βροντὰς λέγουσιν αἰσίους αὐτῷ φανῆναι. συνέβη
δὲ καὶ πρὸς τῷ δεξιῷ κέρατι τέμενός τι καὶ ἄγαλμα Ἡρα-
κλέους, οὗ δὴ καὶ ἀπόγονος λέγεται, εἶναι. τοιγαροῦν ἐκ τού-
των πάντων οὕτω πολὺ μένος καὶ θάρρος τοῖς στρατιώταις
φασὶν ἐμπεσεῖν ὥστε ἔργον εἶναι τοῖς ἡγεμόσιν ἀνείργειν τοὺς
στρατιώτας ὠθουμένους εἰς τὸ πρόσθεν. ἐπεὶ μέντοι ἡγεῖτο
ὁ Ἀρχίδαμος, ὀλίγοι μὲν τῶν πολεμίων δεξάμενοι εἰς δόρυ
αὐτοὺς ἀπέθανον· οἱ δ' ἄλλοι φεύγοντες ἔπιπτον, πολλοὶ
32 μὲν ὑπὸ ἱππέων, πολλοὶ δὲ ὑπὸ τῶν Κελτῶν. ὡς δὲ ληξάσης
τῆς μάχης τρόπαιον ἐστήσατο, εὐθὺς ἔπεμψεν οἴκαδε ἀγγε-
λοῦντα Δημοτέλη τὸν κήρυκα τῆς τε νίκης τὸ μέγεθος καὶ
ὅτι Λακεδαιμονίων μὲν οὐδὲ εἷς τεθναίη, τῶν δὲ πολεμίων
παμπληθεῖς. τοὺς μέντοι ἐν Σπάρτῃ ἔφασαν ἀκούσαντας
ἀρξαμένους ἀπὸ Ἀγησιλάου καὶ τῶν γερόντων καὶ τῶν ἐφό-
ρων πάντας κλάειν. οὕτω κοινόν τι ἄρα χαρᾷ καὶ λύπῃ δά-
κρυά ἐστιν. ἐπὶ μέντοι τῇ τῶν Ἀρκάδων τύχῃ οὐ πολύ τι
ἧττον Λακεδαιμονίων ἥσθησαν Θηβαῖοί τε καὶ Ἠλεῖοι· οὕτως
ἤδη ἤχθοντο ἐπὶ τῷ φρονήματι αὐτῶν.

33 Συνεχῶς δὲ βουλευόμενοι Θηβαῖοι ὅπως ἂν τὴν ἡγεμο-
νίαν λάβοιεν τῆς Ἑλλάδος, ἐνόμισαν, εἰ πέμψειαν πρὸς τὸν

31. *ἐξ αἰθρίας — φανῆναι* — Donner und Blitz gehören zu den wichtigsten Zeichen, welche die Menschen von den Göttern erhalten. Apolog. Socrat. 12 *βροντὰς δὲ ἀμφιλέξει τις μὴ μέγιστον οἰωνιστήριον εἶναι*; Auf der rechten Seite erscheinen sie glückverkündend, und wenn sie aus heiterm Himmel kommen, so sind sie um so bedeutsamer, weil sie den besonderen Antheil bezeugen, den die Gottheit an dem betreffenden Unternehmen nimmt. Vgl. Homer Il. β, 353. Od. υ, 112 ff. Da von der rechten Seite überhaupt die glücklichen Zeichen erscheinen, so wird auch der Zufall als bedeutsam angesehen, dass in der Nähe des rechten Flügels ein Heiligthum des Herakles war. — *οὗ λέγεται* — Ein von Cobet verdächtigter Zusatz, der allerdings einmal wegen des *λέγεται* auffällig ist, für das man wenigstens *ἐστί* erwartet, andrerseits das mit *συνέβη* zu verbindende *εἶναι* in ungewöhnlicher Weise von dem übrigen Satze trennt. — *δεξάμενοι εἰς δόρυ* — die Feinde so nahe herankommen lassen, dass man von dem Speer Gebrauch machen kann. Vgl. IV, 3, 17 *εἰς δόρυ ἀφικόμενοι*. II, 4, 34 *εἰς χεῖρας δέχεσθαι*. — *ὑπὸ τῶν Κελτῶν* — Diese befanden sich unter den syrakusanischen Hülfstruppen, wie bei der ersten Anwesenheit derselben. S. § 20.

32. *οὐδὲ εἷς τεθναίη* — Es ist die sogenannte thränenlose (*ἄδακρυς*) Schlacht. Plutarch Agesil. 33. Diodor XV, 72, der den Verlust der Gegner auf 10000 Mann angiebt. — *ἀρξαμένους ἀπὸ Ἀγησιλάου* — vom Agesilaos an bis zu den geringsten; eine Ausdrucksweise, die sich sonst wohl nicht findet.

Περσῶν βασιλέα, πλεονεκτῆσαι ἄν τι ἐν ἐκείνῳ. καὶ ἐκ τούτου παρακαλέσαντες ἤδη τοὺς συμμάχους ἐπὶ προφάσει ὅτι καὶ Εὐθυκλῆς ὁ Λακεδαιμόνιος εἴη παρὰ βασιλεῖ, ἀναβαίνουσι Θηβαίων μὲν Πελοπίδας, Ἀρκάδων δὲ Ἀντίοχος ὁ παγκρατιαστής, Ἠλείων δὲ Ἀρχίδαμος· ἠκολούθει δὲ καὶ Ἀργεῖος. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ταῦτα ἀνέπεμψαν Τιμαγόραν τε καὶ Λέοντα. ἐπεὶ δ' ἐκεῖ ἐγένοντο, πολὺ ἐπλεονέκτει ὁ Πελοπίδας 34
παρὰ τῷ Πέρσῃ. εἶχε γὰρ λέγειν καὶ ὅτι μόνοι τῶν Ἑλλήνων βασιλεῖ συνεμάχοντο ἐν Πλαταιαῖς, καὶ ὅτι ὕστερον οὐδεπώποτε στρατεύσαιντο ἐπὶ βασιλέα, καὶ ὡς Λακεδαιμόνιοι διὰ τοῦτο πολεμήσειαν αὐτοῖς, ὅτι οὐκ ἐθελήσαιεν μετ' Ἀγησιλάου ἐλθεῖν ἐπ' αὐτὸν οὐδὲ θῦσαι ἐάσαιεν αὐτὸν ἐν Αὐλίδι τῇ Ἀρτέμιδι, ἔνθαπερ ὅτε Ἀγαμέμνων εἰς τὴν Ἀσίαν ἐξέπλει θύσας εἷλε Τροίαν. μέγα δὲ συνεβάλλετο τῷ Πελοπίδᾳ εἰς 35
τὸ τιμᾶσθαι καὶ ὅτι ἐνενικήκεσαν οἱ Θηβαῖοι μάχῃ ἐν Λεύκτροις καὶ ὅτι πεπορθηκότες τὴν χώραν τῶν Λακεδαιμονίων ἐφαίνοντο. ἔλεγε δὲ ὁ Πελοπίδας ὅτι οἱ Ἀργεῖοι καὶ οἱ Ἀρκάδες μάχῃ ἡττημένοι εἶεν ὑπὸ Λακεδαιμονίων, ἐπεὶ αὐτοὶ οὐ παρεγένοντο. συνεμαρτύρει δ' αὐτῷ ταῦτα πάντα ὡς ἀληθῆ λέγοι ὁ Ἀθηναῖος Τιμαγόρας, καὶ ἐτιμᾶτο δεύτερος μετὰ τὸν Πελοπίδαν· ἐκ δὲ τούτου ἐρωτώμενος ὑπὸ βασιλέως ὁ Πελο- 36
πίδας τί βούλοιτο ἑαυτῷ γραφῆναι εἶπεν ὅτι Μεσσήνην τε αὐτόνομον εἶναι ἀπὸ Λακεδαιμονίων καὶ Ἀθηναίους ἀνέλκειν τὰς ναῦς· εἰ δὲ ταῦτα μὴ πείθοιντο, στρατεύειν ἐπ' αὐτούς·

33. *ἐν ἐκείνῳ* — Man erwartet eine andere Präposition, etwa *παρά* wie § 34 oder *διά*. — *Ἀργεῖος* — Vielleicht auch ein Eleer (vgl. 4, 15), wenn es nicht heissen soll ein Argiver, wobei man allerdings den Namen oder wenigstens *τις* erwartet.

34. *ἐπλεονέκτει* — Ausführlicheres s. bei Plutarch Pelop. 30. — *μόνοι* — nämlich seine Mitbürger, die Thebaner. — *συνεμάχοντο* — *στρατεύσαιντο* — Ueber den Wechsel der Modi s. zu III, 5, 25. — *ὅτι οὐκ ἐθελήσαιεν* — Ueber den Optativ s. zu I, 3, 19. — *οὐδὲ θῦσαι ἐάσαιεν* — S. III, 4, 3 f.

35. *μέγα δὲ συνεβάλλετο κτἑ.* — Plutarch a. a. O. *οὐ γὰρ ἠρέμα διῆκτο τῆς Ἀσίας οὐδ' ἐπὶ μικρὸν ἡ δόξα τῶν πρὸς Λακεδαιμονίους ἀγώνων, ἀλλ', ὡς πρῶτος περὶ τῆς ἐν Λεύκτροις μάχης ἐξέδραμε λόγος, ἀεί τινος καινοῦ προστιθεμένου κατορθώματος αὐξανομένη καὶ ἀναβαίνουσα πορρωτάτω κατέσχεν.* — *δεύτερος μετὰ τὸν Πελοπίδαν* — gleich nach dem Pelopidas, der der erste war, während jener die zweite Stelle einnahm. Reiche Geschenke, die Timagoras vom Könige erhalten, zählt Plntarch a. a. O. auf, Demosth. v. d. Trugges. 137 giebt dieselben nach der in Athen verbreiteten Meinnng auf vierzig Talente an.

36. *γραφῆναι* — nämlich als Bestimmung für den beabsichtigten Frieden. — *στρατεύειν* — *ἰέναι* — Als Snbject ist zu denken man;

εἴ τις δὲ πόλις μὴ ἐθέλοι ἀκολουθεῖν, ἐπὶ ταύτην πρῶτον
37 ἰέναι. γραφέντων δὲ τούτων καὶ ἀναγνωσθέντων τοῖς πρέ-
σβεσιν, εἶπεν ὁ Λέων ἀκούοντος τοῦ βασιλέως· Νὴ Δία, ὦ
Ἀθηναῖοι, ἄρα γε ὑμῖν, ὡς ἔοικεν, ἄλλον τινὰ φίλον ἀντὶ
βασιλέως ζητεῖν. ἐπεὶ δὲ ἀπήγγειλεν ὁ γραμματεὺς ἃ εἶπεν
ὁ Ἀθηναῖος, πάλιν ἐξήνεγκε προσγεγραμμένα· εἰ δέ τι δικαιό-
τερον τούτων γιγνώσκουσιν οἱ Ἀθηναῖοι, ἰόντας πρὸς βασι-
38 λέα διδάσκειν. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο οἱ πρέσβεις οἴκαδε ἕκαστοι,
τὸν μὲν Τιμαγόραν ἀπέκτειναν οἱ Ἀθηναῖοι, κατηγοροῦντος
τοῦ Λέοντος ὡς οὔτε συσκηνοῦν ἑαυτῷ ἐθέλοι μετά τε Πελο-
πίδου πάντα βουλεύοιτο. τῶν δὲ ἄλλων πρέσβεων ὁ μὲν Ἠλεῖος
Ἀρχίδαμος, ὅτι προὐτίμησε τὴν Ἦλιν πρὸ τῶν Ἀρκάδων,
ἐπῄνει τὰ βασιλέως, ὁ δὲ Ἀντίοχος, ὅτι ἠλαττοῦτο τὸ Ἀρκα-
δικόν, οὔτε τὰ δῶρα ἐδέξατο ἀπήγγειλέ τε πρὸς τοὺς μυρίους
ὅτι βασιλεὺς ἀρτοκόπους μὲν καὶ ὀψοποιοὺς καὶ οἰνοχόους
καὶ θυρωροὺς παμπληθεῖς ἔχοι, ἄνδρας δὲ οἵ μάχοιντ' ἂν
Ἕλλησι πάνυ ζητῶν οὐκ ἔφη δύνασθαι ἰδεῖν. πρὸς δὲ τού-
τοις καὶ τὸ τῶν χρημάτων πλῆθος ἀλαζονείαν οἵ γε δοκεῖν
ἔφη εἶναι, ἐπεὶ καὶ τὴν ὑμνουμένην ἂν χρυσῆν πλάτανον οὐχ
ἱκανὴν ἔφη εἶναι τέττιγι σκιὰν παρέχειν.
39 Ὡς δὲ οἱ Θηβαῖοι συνεκάλεσαν ἀπὸ τῶν πόλεων ἁπασῶν
ἀκουσομένους τῆς παρὰ βασιλέως ἐπιστολῆς, καὶ ὁ Πέρσης ὁ

abhängig sind die Infinitive von dem bei ὅτι ane der Frage zu ergänzenden βούλοιτο γραφῆναι. Vgl. I, 5, 6. — Ueber πρῶτον s. zu V, 4, 37.

37. τοῦ βασιλέως — Der Artikel steht gegen den gewöhnlichen Gebrauch, nach welchem der Perserkönig βασιλεύς genannt wird, anch Anab. II, 4, 4; 5, 38. Thnkyd. VIII, 47. — ἀπήγγειλεν — verdolmetschte dem Könige. — ἐξήνεγκε — Der Sinn dieses Wortes ist nicht ganz klar: wahrscheinlich heisst es: er brachte die Urkunde aus dem Cabinet des Königs, in welches derselbe sich nach der Vorlesung zurückgezogen, wieder vor. — προσγεγραμμένα — Der Zusatz bestand in den nächstfolgenden Worten. Dass der Friedensvertrag noch andere Bestimmungen als die eben angegebenen Forderungen des Pelopidas enthielt, ergiebt sich aus dem Folgenden.

38. προὐτίμησε — nämlich βασιλεύς. — τὰ δῶρα — die Geschenke, welche, wie üblich (daher der Artikel), der König den Gesandten gab. — τοὺς μυρίους — die Bundesversammlung, welche die Angelegenheiten Arkadiens leitete. S. Diodor XV, 59. — οἵ = ἑαυτῷ, ist hier wie das folgende γέ zeigt, zu betonen, während es sonst bei den Attikern fast nur enklitisch gebrancht wird. Wie hier anch Anab. I, 1, 8. De rep. Athen. 2, 17. Platon Gastm. S. 174e. — τὴν ὑμνουμένην χρυσῆν πλάτανον — Diese Platane, so wie ein goldner Weinstock waren einst dem Dareios vom Pythios, einem sehr reichen Lyder, geschenkt worden. Herod. VII, 27. — ἄν — mit ἱκανὴν εἶναι zn verbinden.

39. ὁ Πέρσης — Anch im J. 387 hatte Tiribazos selbst den antal-

φέρων τὰ γράμματα δείξας τὴν βασιλέως σφραγῖδα ἀνέγνω
τὰ γεγραμμένα, οἱ μὲν Θηβαῖοι ὀμνύναι ταῦτα ἐκέλευον βασι-
λεῖ καὶ ἑαυτοῖς τοὺς βουλομένους φίλους εἶναι, οἱ δὲ ἀπὸ τῶν
πόλεων ἀπεκρίναντο ὅτι οὐκ ὀμούμενοι ἀλλ' ἀκουσόμενοι πεμ-
φθείησαν· εἰ δέ τι ὅρκων δέοιντο, πρὸς τὰς πόλεις πέμπειν
ἐκέλευον. ὁ μέντοι Ἀρκὰς Λυκομήδης καὶ τοῦτο ἔλεγεν, ὅτι
οὐδὲ τὸν σύλλογον ἐν Θήβαις δέοι εἶναι, ἀλλ' ἔνθα ἂν ᾖ ὁ
πόλεμος. χαλεπαινόντων δ' αὐτῷ τῶν Θηβαίων καὶ λεγόντων
ὡς διαφθείροι τὸ συμμαχικόν, οὐδ' εἰς τὸ συνέδριον ἤθελε
καθίζειν, ἀλλ' ἀπιὼν ᾤχετο, καὶ μετ' αὐτοῦ πάντες οἱ ἐξ Ἀρ-
καδίας πρέσβεις. ὡς δ' ἐν Θήβαις οὐκ ἠθέλησαν οἱ συνελ- 40
θόντες ὀμόσαι, ἔπεμπον οἱ Θηβαῖοι πρέσβεις ἐπὶ τὰς πόλεις,
ὀμνύναι κελεύοντες ποιήσειν κατὰ τὰ βασιλέως γράμματα,
νομίζοντες ὀκνήσειν μίαν ἑκάστην τῶν πόλεων ἀπεχθάνεσθαι
ἅμα ἑαυτοῖς τε καὶ βασιλεῖ. ἐπεὶ μέντοι εἰς Κόρινθον πρῶτον
αὐτῶν ἀφικομένων ὑπέστησαν οἱ Κορίνθιοι, καὶ ἀπεκρίναντο
ὅτι οὐδὲν δέοιντο πρὸς βασιλέα κοινῶν ὅρκων, ἐπηκολούθησαν
καὶ ἄλλαι πολλαὶ πόλεις κατὰ ταὐτὰ ἀποκρινόμεναι. καὶ αὕτη μὲν
ἡ Πελοπίδου καὶ τῶν Θηβαίων τῆς ἀρχῆς περιβολὴ οὕτω διελύθη.
Αὖθις δ' Ἐπαμεινώνδας, βουληθεὶς τοὺς Ἀχαιοὺς προσ- 41
αγαγέσθαι, ὅπως μᾶλλον σφίσι καὶ οἱ Ἀρκάδες καὶ οἱ ἄλλοι
σύμμαχοι προσέχοιεν τὸν νοῦν, ἔγνω ἐκστρατευτέον εἶναι ἐπὶ
τὴν Ἀχαΐαν. Πεισίαν οὖν τὸν Ἀργεῖον στρατηγοῦντα ἐν τῷ
Ἄργει πείθει προκαταλαβεῖν τὸ Ὄνειον. καὶ ὁ Πεισίας μέν-
τοι καταμαθὼν ἀμελουμένην τὴν τοῦ Ὀνείου φυλακὴν ὑπό τε
Ναυκλέους, ὃς ἦρχε τοῦ ξενικοῦ τῶν Λακεδαιμονίων, καὶ ὑπὸ
Τιμομάχου τοῦ Ἀθηναίου, καταλαμβάνει νύκτωρ μετὰ δισχι-

kidischen Frieden auf einem Congress den Griechen bekannt gemacht. — *τὴν — σφραγῖδα* — das unter der Schrift befindliche Siegel, wie I, 4, 3 *σφράγισμα*; V, 1, 30 *σημεῖα*. Thukyd. I, 129 *ἐπιστολὴν ἀντετίθει αὐτῷ ὡς τάχιστα διαπέμψαι καὶ τὴν σφραγῖδα ἀποδεῖξαι.* In einer Inschrift bei Ross Inscrr. inedd. II Nr. 166 *Καλλίας πάρεστι πὰρ βασιλέως Φιλίππου γράμματα φέρων καὶ σφραγῖδα τὰν βασιλέως.* — *ὀμνύναι ταῦτα* — dies zu beschwören; eine sonst nicht allgemein übliche Construction. Vgl. auch zu 4, 10. — *Λυκομήδης* — S. § 22. — *τὸ συμμαχικόν* — d. i. die Bestimmungen des Bundesvertrages.

40. *περιβολή* — das Trachten nach etwas; vgl. *περιβάλλεσθαι* IV, 8, 18.

41. *Αὖθις* — im J. 366 v. Chr., wenn nicht vielleicht in derselben Zeit, in welcher sich die Gesandten der Griechen am persischen Hofe befanden. Vgl. Grote Gesch. Griechenl. V S. 530 der deutsch. Uebers. — *σφίσι* — d. i. den Thebanern. Vgl. zu IV, 8, 24 u. VII, 5, 5.

λίων ὁπλιτῶν τὸν ὑπὲρ Κεγχρειῶν λόφον, ἔχων ἑπτὰ ἡμερῶν
42 *τὰ ἐπιτήδεια. ἐν δὲ ταύταις ταῖς ἡμέραις ἐλθόντες οἱ Θηβαῖοι ὑπερβαίνουσι τὸ Ὄνειον, καὶ στρατεύουσι πάντες οἱ σύμμαχοι ἐπ' Ἀχαΐαν, ἡγουμένου Ἐπαμεινώνδου. προσπεσόντων δ' αὐτῷ τῶν βελτίστων ἐκ τῆς Ἀχαΐας, ἐνδυναστεύει ὁ Ἐπαμεινώνδας ὥστε μὴ φυγαδεῦσαι τοὺς κρατίστους μηδὲ πολιτείαν μεταστῆσαι, ἀλλὰ πιστὰ λαβὼν παρὰ τῶν Ἀχαιῶν ἦ μὴν συμμάχους ἔσεσθαι καὶ ἀκολουθήσειν ὅποι ἂν Θηβαῖοι ἡγῶνται,*
43 *οὕτως ἀπῆλθεν οἴκαδε. κατηγορούντων δὲ αὐτοῦ τῶν τε Ἀρκάδων καὶ τῶν ἀντιστασιωτῶν ὡς Λακεδαιμονίοις κατεσκευακὼς τὴν Ἀχαΐαν ἀπέλθοι, ἔδοξε Θηβαίοις πέμψαι ἁρμοστὰς εἰς τὰς Ἀχαΐδας πόλεις. οἱ δ' ἐλθόντες τοὺς μὲν βελτίστους σὺν τῷ πλήθει ἐξέβαλον, δημοκρατίας δ' ἐν τῇ Ἀχαΐᾳ κατέστησαν. οἱ μέντοι ἐκπεσόντες συστάντες ταχύ, ἐπὶ μίαν ἑκάστην τῶν πόλεων πορευόμενοι, ὄντες οὐκ ὀλίγοι, κατῆλθόν τε καὶ κατέσχον τὰς πόλεις. ἐπεὶ δὲ κατελθόντες οὐκέτι ἐμέσευον, ἀλλὰ προθύμως συνεμάχουν τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἐπιέζοντο οἱ Ἀρκάδες ἔνθεν μὲν ὑπὸ Λακεδαιμονίων, ἔνθεν δὲ*
44 *ὑπὸ Ἀχαιῶν. ἐν δὲ τῷ Σικυῶνι τὸ μὲν μέχρι τούτου κατὰ τοὺς ἀρχαίους νόμους ἡ πολιτεία ἦν. ἐκ δὲ τούτου βουλόμενος ὁ Εὔφρων, ὥσπερ παρὰ τοῖς Λακεδαιμονίοις μέγιστος ἦν τῶν πολιτῶν, οὕτω καὶ παρὰ τοῖς ἐναντίοις αὐτῶν πρωτεύειν, λέγει πρὸς τοὺς Ἀργείους καὶ τοὺς Ἀρκάδας ὡς εἰ μὲν οἱ πλουσιώτατοι ἐγκρατεῖς ἔσοιντο τοῦ Σικυῶνος, σαφῶς, ὅταν τύχῃ, πάλιν λακωνιεῖ ἡ πόλις. ἐὰν δὲ δημοκρατία γένη-*

42. *προσπεσόντων* — auf inständiges Bitten. — *ἐνδυναστεύει* — er bewirkte durch sein persönliches Ansehen. — *τοὺς κρατίστους* — die Aristokraten, wie sonst *οἱ βέλτιστοι*. Vgl. § 43; 2, 4.

43. *ἀντιστασιωτῶν* — d. i. die demokratische Partei in Achaia. — *Λακεδαιμονίοις κατεσκευακώς* — indem er die aristokratischen Regierungen, die es mit den Lakedämoniern hielten, in den Städten befestigte. — *ἁρμοστάς* — S. zu IV, 8, 8. — *σὺν τῷ πλήθει* — mit Hülfe der demokratischen Volksmenge. — *συστάντες* — Die aus den einzelnen Städten verbannten vereinigten sich zu einem Ganzen, das so den einzelnen Städten überlegen war. — *οὐκέτι ἐμέσευον* — sie hielten sich nicht mehr wie früher neutral.

44. *τὸ μὲν μέχρι τούτου* — Zeitbestimmungen erhalten, auch wenn sie durch Präpositionen mit ihrem Casus ausgedrückt sind, den Artikel, um den ganzen Ausdruck als Zeitdauer aufzufassen. Vgl. *τὸ ἀπὸ τούτου* IV, 6, 12. *τὸ ἀπὸ τοῦδε* Kyrop. IV, 2, 22; V, 1, 6; 2, 35; VII, 1, 11; 2, 9. *τὸ ἐκ τοῦδε* Kyrop. V, 5, 43; VII, 5, 74. — *μέγιστος* — 3, 8 heisst er *φιλαίτατος ὢν Λακεδαιμονίοις*. — *ὅταν τύχῃ* — bei

ται, εὖ ἴστε, ἔφη, ὅτι διαμενεῖ ὑμῖν ἡ πόλις. ἐὰν οὖν μοι
παραγένησθε, ἐγὼ ἔσομαι ὁ συγκαλῶν τὸν δῆμον, καὶ ἅμα
ἐγὼ ὑμῖν ταύτην πίστιν ἐμαυτοῦ δώσω καὶ τὴν πόλιν βέβαιον
ἐν τῇ συμμαχίᾳ παρέξω. ταῦτα δ', ἔφη, ἐγὼ πράττω εὖ
ἴστε ὅτι πάλαι μὲν χαλεπῶς φέρων, ὥσπερ ὑμεῖς, τὸ φρόνημα
τῶν Λακεδαιμονίων, ἄσμενος δ' ἂν τὴν δουλείαν ἀποφυγών.
οἱ οὖν Ἀρκάδες καὶ οἱ Ἀργεῖοι ἡδέως ταῦτ' ἀκούσαντες παρε- 45
γένοντο αὐτῷ. ὁ δ' εὐθὺς ἐν τῇ ἀγορᾷ παρόντων τῶν Ἀρ-
γείων καὶ τῶν Ἀρκάδων συνεκάλει τὸν δῆμον, ὡς τῆς πολι-
τείας ἐσομένης ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον,
στρατηγοὺς ἐκέλευσεν ἑλέσθαι οὕστινας αὐτοῖς δοκοίη· οἱ δ'
αἱροῦνται αὐτόν τε τὸν Εὔφρονα καὶ Ἱππόδαμον καὶ Κλέαν-
δρον καὶ Ἀκρίσιον καὶ Λύσανδρον. ὡς δὲ ταῦτα ἐπέπρακτο,
καὶ ἐπὶ τὸ ξενικὸν καθίστησιν Ἀδέαν τὸν αὑτοῦ υἱόν, Λυσι-
μένην τὸν πρόσθεν ἄρχοντα αποστήσας. καὶ εὐθὺς μὲν τού- 46
των τῶν ξένων ὁ Εὔφρων πιστούς τινας εὖ ποιῶν ἐποιήσατο,
καὶ ἄλλους προσελάμβανεν, οὔτε τῶν δημοσίων οὔτε τῶν
ἱερῶν χρημάτων φειδόμενος. καὶ ὅσους δ' ἐξέβαλεν ἐπὶ λα-
κωνισμῷ, καὶ τοῖς τούτων χρήμασιν ἐχρῆτο, καὶ τῶν συναρ-
χόντων δὲ τοὺς μὲν δόλῳ ἀπέκτεινε, τοὺς δὲ ἐξέβαλεν· ὥστε
πάντα ὑφ' ἑαυτῷ ἐποιήσατο καὶ σαφῶς τύραννος ἦν. ὅπως
δὲ ταῦτα ἐπιτρέποιεν αὐτῷ οἱ σύμμαχοι, τὰ μέν τι καὶ χρή-
μασι διεπράττετο, τὰ δὲ καί, εἴ ποι στρατεύοιντο, προθύμως
ἔχων τὸ ξενικὸν συνηκολούθει.

Οὕτω δὲ τούτων προκεχωρηκότων, καὶ τῶν τε Ἀργείων II.

passender Gelegenheit. Subject ist ἡ πόλις. Vgl. IV, 1, 34. — εὖ ἴστε ὅτι — Vgl. zu VI, 1, 4. ἴστε ist Imperativ. — ἐγὼ — ὑμῖν — δώσω — ich werde euch damit Sicherheit für meine Person, d. i. für meine Trene geben. Zn der Bedeutung von πίστις vgl. II, 2, 16 πίστεως ἕνεκα. — ἂν — ἀποφυγών = ὃς ἂν ἀποφύγοι.

45. ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις — S. zu § 1.

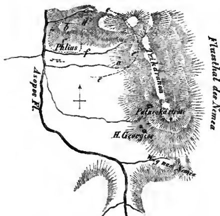
46. ἐποιήσατο — ist mit πίστους zu verbinden. — ἱερῶν χρημάτων φειδόμενος — Vgl. 3, 8. — ὅσους ἐξέβαλεν — S. zu III, 1, 13. — ἐπὶ Λακωνισμῷ — Vgl. zu IV, 4, 15. — ὅπως — nach διαπράττεσθαι, weil der Absichtssatz zugleich von dem Satze τὰ δὲ — συνηκολούθει abhängt, während sonst nach διαπράττεσθαι der Infinitiv steht. S. zu IV, 4, 7. — τὰ μέν τι — In der Bedeutung theils — theils ist τὰ μέν — τὰ δέ so zur Partikel geworden, dass der Plural darin nicht mehr beachtet wird. Anab. IV, 1, 14 τὰ μέν τι μαχόμενοι, τὰ δὲ καὶ ἀναπαυόμενοι. Neben der Verbindung durch μὲν — δὲ geht öfter in denselben Sätzen die durch καὶ — καὶ nebenher. Kyrop. I, 1, 1; 5, 3; II, 2, 17; III, 3, 67; VII, 1, 29.

II. Die in diesem Capitel erzählten Begebenheiten bilden Episoden des von den Spartanern gegen die Thebaner und deren Bundesgenossen ge-

ἐπιτετειχικότων τῷ Φλιοῦντι τὸ ὑπὲρ τοῦ Ἡραίου Τρικάρανον, καὶ τῶν Σικυωνίων ἐπὶ τοῖς ὁρίοις αὐτῶν τειχιζόντων τὴν Θυαμίαν, μάλα ἐπιέζοντο οἱ Φλιάσιοι καὶ ἐσπάνιζον τῶν ἐπιτηδείων· ὅμως δὲ διεκαρτέρουν ἐν τῇ συμμαχίᾳ. ἀλλὰ γὰρ τῶν μὲν μεγάλων πόλεων, εἴ τι καλὸν ἔπραξαν, ἅπαντες οἱ συγγραφεῖς μέμνηνται· ἐμοὶ δὲ δοκεῖ, καὶ εἴ τις μικρὰ πόλις οὖσα πολλὰ καὶ καλὰ ἔργα διαπέπρακται, ἔτι μᾶλλον ἄξιον
2 εἶναι ἀποφαίνειν. Φλιάσιοι τοίνυν φίλοι μὲν ἐγένοντο Λακεδαιμονίοις, ὅτ' ἐκεῖνοι μέγιστοι ἦσαν· σφαλέντων δ' αὐτῶν ἐν τῇ ἐν Λεύκτροις μάχῃ, καὶ ἀποστάντων μὲν πολλῶν περιοί-

führten Krieges, welche die Stadt Phlius betreffen. Für den Verlauf des Krieges im Allgemeinen sind sie von untergeordneter Wichtigkeit.

1. ἐπιτετειχικότων — S. zu III, 2, 1. — τὸ ὑπὲρ τοῦ Ἡραίου Τρικάρανον — ein in drei stumpfe Spitzen auslaufender Berg, welcher die Ebene von Phlius im NO. begrenzt; mit demselben Namen wird auch die von den Argivern angelegte Festung bezeichnet, deren Ruinen L. Ross Reisen und Reiserouten I S. 31 in dem oberhalb des jetzigen Dorfes Hagios Georgios gelegenen sogenannten Palaeokastron zu erkennen glaubte. Die Lage des hier erwähnten Heraheiligthumes, das nach § 12 ebenfalls noch am Abhange des Berges, nicht in der Ebene gelegen war, lässt sich nicht mit Sicherheit bestimmen, zumal da die Angaben § 6 und bei Pausanis II, 13, 4 mit denen in § 11 f. schwer zu vereinigen sind. S. den nebenstehenden Plan, wo es nach Ross in der Nähe der mit *a* bezeichneten Kapelle zu suchen sein würde. Vgl. E. Curtius Peloponnesos II S. 472 u. 477. — Θυαμία — nördlich von Phlius, am Gipfel des Bergrückens, welcher, jetzt τὰ Σπιριά genannt, die nördliche Fortsetzung des Trikaranon bildet und die Flussthäler des Asopos und des Nemea scheidet. Vgl. Ross a. a. O. S. 41 ff. Curtius a. a. O. S. 481. — ἐν τῇ συμμαχίᾳ — mit den Lakedämoniern. Vgl. VI, 4, 9; 5, 14 u.



17. — ἀλλὰ γάρ — aber ich will genauer von Phlius sprechen, denn u. s. w. Vgl. zu 3, 4. — τις μικρὰ πόλις οὖσα — eine Stadt, die nur klein ist. Da Phlius V, 3, 16 eine Stadt πλέον πεντακισχιλίων ἀνδρῶν genannt wird, so kann man den Ausdruck μικρά nur als im Vergleich zu den herrschenden Staaten Sparta, Athen, Theben gebraucht ansehen.

2. ἐν τῇ ἐν — Ueber die Wiederholung derselben Präposition s. zu

*κων, ἀποστάντων δὲ πάντων τῶν εἱλώτων ἔτι δὲ τῶν συμμά-
χων πλὴν πάνυ ὀλίγων, ἐπιστρατευόντων δ' αὐτοῖς ὡς εἰπεῖν
πάντων τῶν Ἑλλήνων, πιστοὶ διέμειναν, καὶ ἔχοντες πολεμίους
τοὺς δυνατωτάτους τῶν ἐν Πελοποννήσῳ Ἀρκάδας καὶ Ἀρ-
γείους ὅμως ἐβοήθησαν αὐτοῖς, καὶ διαβαίνειν τελευταῖοι λαχόν-
τες εἰς Πρασιὰς τῶν συμβοηθησάντων, ἦσαν δ' οὗτοι Κορίν-
θιοι, Ἐπιδαύριοι, Τροιζήνιοι, Ἑρμιονεῖς, Ἁλιεῖς, Σικυώνιοι
καὶ Πελληνεῖς, οὐ γάρ πω τότε ἀφέστασαν, ἀλλ' οὐδ' ἐπεὶ ὁ* 3
*ξεναγὸς τοὺς προδιαβεβῶτας λαβὼν ἀπολιπὼν αὐτοὺς ᾤχετο,
οὐδ' ὡς ἀπεστράφησαν, ἀλλ' ἡγεμόνα μισθωσάμενοι ἐκ Πρα-
σιῶν, ὄντων τῶν πολεμίων περὶ Ἀμύκλας, ὅπως ἐδύναντο δια-
δύντες εἰς Σπάρτην ἀφίκοντο. καὶ μὴν οἱ Λακεδαιμόνιοι
ἄλλως τε ἐτίμων αὐτοὺς καὶ βοῦν ξένια ἔπεμψαν. ἐπεὶ δ'* 4
*ἀναχωρησάντων τῶν πολεμίων ἐκ τῆς Λακεδαίμονος οἱ Ἀρ-
γεῖοι ὀργιζόμενοι τῇ τῶν Φλιασίων περὶ τοὺς Λακεδαιμονίους
προθυμίᾳ ἐνέβαλον πανδημεὶ εἰς τὸν Φλιοῦντα καὶ τὴν χώ-
ραν αὐτῶν ἐδῄουν, οὐδ' ὡς ὑφίεντο, ἀλλὰ καὶ ἐπεὶ ἀπεχώ-
ρουν φθείραντες ὅσα ἐδύναντο, ἐπεξελθόντες οἱ τῶν Φλιασίων
ἱππεῖς ἐπηκολούθουν αὐτοῖς, καὶ ὀπισθοφυλακούντων τοῖς
Ἀργείοις τῶν ἱππέων ἁπάντων καὶ λόχων τῶν μετ' αὐτοὺς
τεταγμένων, ἐπιθέμενοι τούτοις ἑξήκοντα ὄντες ἐτρέψαντο
πάντας τοὺς ὀπισθοφύλακας· καὶ ἀπέκτειναν μὲν ὀλίγους
αὐτῶν, τρόπαιον μέντοι ἐστήσαντο ὁρώντων τῶν Ἀργείων
οὐδὲν διαφέρον ἢ εἰ πάντας ἀπεκτόνεσαν αὐτούς.*

Αὖθις δὲ Λακεδαιμόνιοι μὲν καὶ οἱ σύμμαχοι ἐφρούρουν 5
*τὸ Ὄνειον, Θηβαῖοι δὲ προσῄεσαν ὡς ὑπερβησόμενοι. πορευο-
μένων δὲ διὰ Νεμέας τῶν Ἀρκάδων καὶ Ἠλείων, ὅπως συμ-
μίξαιεν τοῖς Θηβαίοις, προσήνεγκαν μὲν λόγον τῶν Φλιασίων*

V, 2, 29. — *ἀποστάντων* — S. VI, 5, 32. Die zunächst erzählten Begebenheiten gehören in die Zeit des ersten Einfalles der Thebaner.

3. *ἀφέστασαν* — Vgl. 1, 18. — *ἀλλ' οὐδ'* — *ἀλλά* ist gesetzt, als stände statt des Particips *λαχόντες* ein Verbum finitum. Vgl. Kyrop. IV, 3, 14 *ὅ γε μὴν μάλιστά γ' ἄν τις φοβηθείη — ἀλλ' οὐδὲ τοῦτο ἀμήχανον.* — *ὄντων* — *Ἀμύκλας* — S. VI, 5, 30. — *βοῦν ξένια* — Vgl. Anab. IV, 8, 24 *ξένια ἦλθον βόες.*

4. *εἰς τὸν Φλιοῦντα* — S. zu IV, 4, 15. — *οὐδὲν διαφέρον ἢ* — nicht anders als. S. zu III, 4, 19. Das Particip kann dem Sinne nach wohl nicht mit *τρόπαιον* verbunden werden; es müsste, wenn die Ueberlieferung richtig ist, im Sinne von *διαφερόντως* stehen.

5. *Αὖθις κτἑ.* — Im J. 368 v. Chr. S. 1, 15. — *προσήνεγκαν λόγον* — machten einen Vorschlag. Vgl. Kyrop. V, 1, 31. Ages.

φυγάδες ὡς εἰ ἐθελήσειαν ἐπιφανῆναι μόνον σφίσι, λάβοιεν
ἂν Φλιοῦντα· ἐπεὶ δὲ ταῦτα συνωμολογήθη, τῆς νυκτὸς ὑπε-
καθίζοντο ὑπ' αὐτῷ τῷ τείχει κλίμακας ἔχοντες οἵ τε φυγά-
δες καὶ ἄλλοι μετ' αὐτῶν ὡς ἑξακόσιοι. ἐπεὶ δὲ οἱ μὲν σκο-
ποὶ ἐσήμαινον ἀπὸ τοῦ Τρικαράνου ὡς πολεμίων ἐπιόντων,
ἡ δὲ πόλις πρὸς τούτους τὸν νοῦν εἶχεν, ἐν δὴ τούτῳ οἱ προ-
6 διδόντες ἐσήμαινον τοῖς ὑποκαθημένοις ἀναβαίνειν. οἱ δ'
ἀναβάντες καὶ λαβόντες τῶν φρουρῶν τὰ ὅπλα ἔρημα, ἐδίω-
κον τοὺς ἡμεροφύλακας ὄντας δέκα· ἀφ' ἑκάστης δὲ τῆς
πεμπάδος εἷς ἡμεροφύλαξ κατελείπετο· καὶ ἕνα μὲν ἔτι κα-
θεύδοντα ἀπέκτειναν, ἄλλον δὲ καταφυγόντα πρὸς τὸ Ἥραιον.
φυγῇ δ' ἐξαλλομένων κατὰ τοῦ τείχους τοῦ εἰς τὸ ἄστυ ὁρῶν-
τος τῶν ἡμεροφυλάκων, ἀναμφισβητήτως εἶχον οἱ ἀναβάντες
7 τὴν ἀκρόπολιν. ἐπεὶ δὲ κραυγῆς εἰς τὴν πόλιν ἀφικομένης
ἐβοήθουν οἱ πολῖται, τὸ μὲν πρῶτον ἐπεξελθόντες ἐκ τῆς
ἀκροπόλεως οἱ πολέμιοι ἐμάχοντο ἐν τῷ πρόσθεν τῶν εἰς τὴν
πόλιν φερουσῶν πυλῶν· ἔπειτα πολιορκούμενοι ὑπὸ τῶν
προσβοηθούντων ἐχώρουν πάλιν πρὸς τὴν ἀκρόπολιν· οἱ δὲ
πολῖται συνεισπίπτουσιν αὐτοῖς. τὸ μὲν οὖν μέσον τῆς ἀκρο-
πόλεως εὐθὺς ἔρημον ἐγένετο· ἐπὶ δὲ τὸ τεῖχος καὶ τοὺς πύρ-

5, 5. — *σφίσι* — nicht allein den Flüchtigen, sondern auch denen, welche in der Stadt mit ihnen im Einverständnisse waren, die gleich nachher *οἱ προδιδόντες* genannt werden. — *ἀπὸ τοῦ Τρικαράνου* — ist mit *οἱ σκοποὶ ἐσήμαινον* zu verbinden; denn es sind offenbar Wachposten der Phliasier gemeint, welche diese auf der Höhe des Berges aufgestellt hatten. Mit *πολεμίων ἐπιόντων* es zu verbinden, würde die Wortstellnng nicht gerade hindern, wohl aber die Sache; denn aus dem Folgenden ergiebt sich, dass man einen Angriff auf die nntere Stadt, nicht auf die Burg erwartete, dass also die Feinde ans dem Nemeathale heraufzogen. Die Verbannten scheinen an der Nordmauer der Bnrg Stellnng gehabt zn haben. Zur Orientirung s. den beigegebenen Plan, wo mit *b* die Akropolis, mit *c* die nntere Stadt bezeichnet ist. — *οἱ προδιδόντες* — S. zu I, 3, 18.

6. *τὰ ὅπλα* — nicht die Waffen, sondern die Plätze der Posten. S. zu II, 4, 6 und vgl. Kyrop. VII, 2, 5 *εἶδε τοὺς μὲν Πέρσας φυλάττοντας τὴν ἄκραν, τὰ δὲ τῶν Χαλδαίων ὅπλα ἔρημα*. — *ἡμεροφύλακας* — die, welche für gewöhnlich am Tage, wo eine stärkere Besatzung der Mauern nur bei nnmittelbar drohender Gefahr nöthig war, die Wache hatten. Die Nachtposten dagegen waren fünfmal so stark. — *ὁρῶντος* — hingewendet, wie 1, 17 *βλέποντος*.

7. *ἔπειτα* — S. zu IV, 4, 13. — *πολιορκούμενοι* — eingesohlossen. Vgl. zu IV, 7, 1. — *τὸ μέσον τῆς ἀκροπόλεως* — der innerhalb der Befestigungswerke der Burg gelegene Raum, der ziemlich geränmig war, denn es befand sich dort nicht allein Ackerland (§ 8), sondern anch ein Hain mit einem Heiligthum der Hebe nnd ein Heiligthnm der Demeter. Pausan. II, 13, 3—5.

*γους ἀναβάντες οἱ πολέμιοι ἔπαιον καὶ ἔβαλλον τοὺς ἔνδον·
οἱ δὲ χαμόθεν ἠμύνοντο καὶ κατὰ τὰς ἐπὶ τὸ τεῖχος φερούσας
κλίμακας προσεμάχοντο. ἐπεὶ δὲ τῶν ἔνθεν καὶ ἔνθεν πύρ-* 8
*γων ἐκράτησάν τινων οἱ πολῖται, ὁμόσε δὴ ἐχώρουν ἀπονε-
νοημένως τοῖς ἀναβεβηκόσιν. οἱ δὲ ὠθούμενοι ὑπ' αὐτῶν τῇ
τόλμῃ τε καὶ μάχῃ εἰς ἔλαττον συνειλοῦντο. ἐν δὲ τούτῳ τῷ
καιρῷ οἱ μὲν Ἀρκάδες καὶ οἱ Ἀργεῖοι περὶ τὴν πόλιν ἐκυ-
κλοῦντο, καὶ κατὰ κεφαλὴν τὸ τεῖχος τῆς ἀκροπόλεως διώ-
ρυττον· τῶν δὲ ἔνδοθεν οἱ μὲν ἐπὶ τὸ τεῖχος, οἱ δὲ καὶ ἔξω-
θεν ἔτι ἐπαναβαίνοντας, ἐπὶ ταῖς κλίμαξιν ὄντας, ἔπαιον, οἱ
δὲ πρὸς τοὺς ἀναβεβηκότας αὐτῶν ἐπὶ τοὺς πύργους ἐμάχοντο,
καὶ πῦρ εὑρόντες ἐν ταῖς σκηναῖς ὑφῆπτον αὐτούς, προσφο-
ροῦντες τῶν δραγμάτων ἃ ἔτυχον ἐξ αὐτῆς τῆς ἀκροπόλεως
τεθερισμένα. ἐνταῦθα δὴ οἱ μὲν ἀπὸ τῶν πύργων τὴν φλόγα
φοβούμενοι ἐξήλλοντο, οἱ δὲ ἐπὶ τῶν τειχῶν ὑπὸ τῶν ἀνδρῶν
παιόμενοι ἐξέπιπτον. ἐπεὶ δ' ἅπαξ ἤρξαντο ὑπείκειν, ταχὺ* 9
*δὴ πᾶσα ἡ ἀκρόπολις ἔρημος τῶν πολεμίων ἐγεγένητο. εὐθὺς
δὲ καὶ οἱ ἱππεῖς ἐξήλαυνον· οἱ δὲ πολέμιοι ἰδόντες αὐτοὺς
ἀπεχώρουν, καταλιπόντες τάς τε κλίμακας καὶ τοὺς νεκρούς,
ἐνίους δὲ καὶ ζῶντας ἀποκεχωλευμένους. ἀπέθανον δὲ τῶν*

8. *οἱ Ἀργεῖοι* — Argiver waren § 5 nicht genannt worden, während 1, 18 Arkader, Argiver und Eleer als Theilnehmer des Zuges aufgeführt sind. — *κατὰ κεφαλήν* — kann nicht wie § 11 die Bedeutung oberhalb, von oben haben, vielleicht bedeutet es von vorn, wie in einer Inschrift über den athenischen Mauerbau bei Rangabé Antiq. hellén. II Nr. 771 *παρὰ πλευρὰν καὶ κατὰ κεφαλὴν* = an der Seite und von vorn. Dennoch ist die Sache nicht klar, zumal da auch in den nächsten Worten ein genügender Sinn nicht zu finden ist. Denn abgesehen davon, dass ein Versuch, die Mauer zu durchbrechen, kaum glaublich erscheint, da ja der, wie es scheint, auch gemachte Versuch, die Mauer auf den von den Flüchtlingen benutzten Leitern zu ersteigen, leichter zum Ziele führen musste, so fehlt in den Worten *τῶν δὲ ἔνδοθεν* — *ἔπαιον* der grammatische Zusammenhang. Im Allgemeinen lässt sich erkennen, dass die Städter (*οἱ ἔνδοθεν* s. zu III, 1, 18), die sich jetzt auf der Mauer befinden und dort die eingedrungenen Flüchtlinge zusammengedrängt haben, theils gegen diese, theils gegen die Arkader und Argiver, welche von aussen die Mauer ersteigen, zu kämpfen haben. — Die Beziehung von *αὐτῶν* ist unverständlich, da es dem Sinne nach nur die Argiver und Arkader bezeichnen kann, während vorher die Flüchtlinge genannt sind. — *ὑφῆπτον* — Der innere Ausbau der Thürme war von Holz. — *ἔτυχον* — S. zu II, 3, 8. — *οἱ ἀπὸ τῶν πύργων* — S. zu III, 1, 22.

9. *ἐγεγένητο* — Die Burg war bald frei. Das Plusquamperf. zur Bezeichnung des schnell geschehenen wie 4, 23 *ταχὺ ἐτέτρωτο*. Kyrop. I, 4, 5 *ταχὺ τὰ ἐν τῷ παραδείσῳ θηρία ἀνηλώκει*. — *ἐξήλαυνον* — nämlich aus der Stadt Phlius. — *ἀποκεχωλευμένους* — So noch

πολεμίων οἵ τε ἔνδον μαχόμενοι καὶ οἱ ἔξω ἀλλόμενοι οὐκ ἐλάττους τῶν ὀγδοήκοντα. ἔνθα δὴ θεάσασθαι παρῆν ἐπὶ τῆς σωτηρίας τοὺς μὲν ἄνδρας δεξιουμένους ἀλλήλους, τὰς δὲ γυναῖκας πιεῖν τε φερούσας καὶ ἅμα χαρᾷ δακρυούσας· πάντας δὲ τοὺς παρόντας τότε γε τῷ ὄντι κλαυσιγέλως εἶχεν.

10 *Ἐνέβαλον δὲ καὶ τῷ ὑστέρῳ ἔτει εἰς τὸν Φλιοῦντα οἵ τε Ἀργεῖοι καὶ οἱ Ἀρκάδες ἅπαντες. αἴτιον δ' ἦν τοῦ ἐπικεῖσθαι αὐτοὺς ἀεὶ τοῖς Φλιασίοις ὅτι ἅμα μὲν ὠργίζοντο αὐτοῖς, ἅμα δὲ ἐν μέσῳ εἶχον, καὶ ἐν ἐλπίδι ἦσαν ἀεὶ διὰ τὴν ἀπορίαν τῶν ἐπιτηδείων παραστήσεσθαι αὐτούς. οἱ δ' ἱππεῖς καὶ οἱ ἐπίλεκτοι τῶν Φλιασίων καὶ ἐν ταύτῃ τῇ ἐμβολῇ ἐπὶ τῇ διαβάσει τοῦ ποταμοῦ ἐπιτίθενται σὺν τοῖς παροῦσι τῶν Ἀθηναίων ἱππεῦσι· καὶ κρατήσαντες ἐποίησαν τοὺς πολεμίους τὸ λοιπὸν τῆς ἡμέρας ἐπὶ τὰς ἀκρωρείας ὑποχωρεῖν, ὥσπερ ἀπὸ φιλίου καρποῦ τοῦ ἐν τῷ πεδίῳ φυλαττομένους μὴ καταπατήσειαν.*

11 *Αὖθις δέ ποτε ἐστράτευσεν εἰς τὸν Φλιοῦντα ὁ ἐν τῷ Σικυῶνι ἄρχων Θηβαῖος, ἄγων οὕς τε αὐτὸς εἶχε φρουροὺς καὶ Σικυωνίους καὶ Πελληνέας· ἤδη γὰρ τότε ἠκολούθουν τοῖς Θηβαίοις· καὶ Εὔφρων δὲ τοὺς αὐτοῦ ἔχων μισθοφόρους περὶ δισχιλίους συνεστρατεύετο. οἱ μὲν οὖν ἄλλοι αὐτῶν διὰ τοῦ Τρικαράνου κατέβαινον ἐπὶ τὸ Ἡραιον, ὡς τὸ πεδίον φθεροῦντες· κατὰ δὲ τὰς εἰς Κόρινθον φερούσας πύλας ἐπὶ τοῦ ἄκρου κατέλιπε Σικυωνίους τε καὶ Πελληνέας, ὅπως*

Oekon. 11, 17; sonst auch *ἀποχωλόω*. Thukyd. VII, 27. — *τῷ ὄντι* — deutet darauf hin, dass Xenophon mit den Worten *πάντας κλαυσιγέλως εἶχε* an eine sprüchwörtliche Redensart erinnert. Vgl. Hieron 3, 5; Gastmahl 2, 24. Das Wort *κλαυσιγέλως* soll aus dem *δακρυόεν γελάσασα* bei Homer Il. ζ, 484 hergeleitet sein. Vgl. auch VII, 1, 32. Kyrop. VII, 5, 32.

10. *τῷ ὑστέρῳ ἔτει* — Im J. 367 v. Chr. — *ἐν μέσῳ εἶχον* — Das Gebiet der Phliasier lag zwischen ihren Ländern. — *τοῦ ποταμοῦ* — des Asopos. — *ἀπὸ φιλίου καρποῦ* — abhängig von *φυλαττομένους* wie Kyrop. II, 3, 9 *φυλάττεσθαι ἅπαντα ταῦτα ἐπίστανται, ἀφ' ὧν μάλιστα δεῖ.* Auch *μὴ καταπατήσειαν* ist von *φυλαττομένους* abhängig und eigentlich sollte zu diesem Absichtssatze *φίλιον καρπόν* Object sein, ist aber des Nachdrucks halber znm regierenden Verbum gezogen.

11. *ὁ — ἄρχων Θηβαῖος* — einer von den 1, 43 erwähnten thebanischen Harmosten. Vgl. 3, 4. — *Εὔφρων* — S. 1, 44 ff. — *τοῦ Τρικαράνου* — natürlich ist das Gebirge, nicht das Castell gemeint. — *κατὰ τὰς εἰς Κόρινθον φερούσας πύλας* — an der nordöstlichen Ecke der Burg von Phlius auf dem Bergrücken, welcher den Burghügel mit dem Trikaranon und dem zu § 1 genannten Gebirge *τὰ Σπιριά* verbindet; anf dem Plane ist das Thor mit *d* bezeichnet.

μὴ ταύτῃ περιελθόντες οἱ Φλιάσιοι κατὰ κεφαλὴν αὐτῶν
γένοιντο ὑπὲρ τοῦ Ἡραίου. ὡς δ' ἔγνωσαν οἱ ἐκ τῆς πόλεως 12
τοὺς πολεμίους ἐπὶ τὸ πεδίον ὡρμημένους, ἀντεξελθόντες οἵ
τε ἱππεῖς καὶ οἱ ἐπίλεκτοι τῶν Φλιασίων ἐμάχοντο καὶ οὐκ
ἀνίεσαν εἰς τὸ πεδίον αὐτούς. καὶ τὸ μὲν πλεῖστον τῆς ἡμέ-
ρας ἐνταῦθα ἀκροβολιζόμενοι διῆγον, οἱ μὲν περὶ τὸν Εὔ-
φρονα ἐπιδιώκοντες μέχρι τοῦ ἱππασίμου, οἱ δὲ ἔνδοθεν
μέχρι τοῦ Ἡραίου. ἐπεὶ δὲ καιρὸς ἐδόκει ἰέναι, ἀπῄεσαν οἱ 13
πολέμιοι κύκλῳ τοῦ Τρικαράνου· ὥστε γὰρ τὴν σύντομον
πρὸς τοὺς Πελληνέας ἀφικέσθαι ἡ πρὸ τοῦ τείχους φάραγξ
εἶργε. μικρὸν δ' αὐτοὺς πρὸς τὸ ὄρθιον προπέμψαντες οἱ
Φλιάσιοι ἀποτρεπόμενοι ἵεντο τὴν παρὰ τὸ τεῖχος ἐπὶ τοὺς
Πελληνέας καὶ τοὺς μετ' αὐτῶν. καὶ οἱ περὶ τὸν Θηβαῖον
δὲ αἰσθόμενοι τὴν σπουδὴν τῶν Φλιασίων ἡμιλλῶντο ὅπως
φθάσειαν τοῖς Πελληνεῦσι βοηθήσαντες. ἀφικόμενοι δὲ πρό-
τεροι οἱ ἱππεῖς ἐμβάλλουσι τοῖς Πελληνεῦσι. δεξαμένων δὲ
τὸ πρῶτον, ἐπαναχωρήσαντες πάλιν σὺν τοῖς παραγεγενημέ-
νοις τῶν πεζῶν ἐνέβαλον καὶ ἐκ χειρὸς ἐμάχοντο. καὶ ἐκ
τούτου δὴ ἐγκλίνουσιν οἱ πολέμιοι, καὶ ἀποθνήσκουσι τῶν τε
Σικυωνίων τινὲς καὶ τῶν Πελληνέων μάλα πολλοὶ ἄνδρες
ἀγαθοί. τούτων δὲ γενομένων οἱ μὲν Φλιάσιοι τρόπαιον
ἵσταντο λαμπρὸν παιανίζοντες, ὥσπερ εἰκός· οἱ δὲ περὶ τὸν
Θηβαῖον καὶ τὸν Εὔφρονα περιεώρων ταῦτα, ὥσπερ ἐπὶ θέαν
περιδεδραμηκότες. τούτων δὲ πραχθέντων, οἱ μὲν ἐπὶ Σι-
κυῶνος ἀπῆλθον, οἱ δ' εἰς τὸ ἄστυ ἀπεχώρησαν.

12. *ἀνίεσαν* — S. zu II, 4, 11. — *οἱ ἔνδοθεν* — die Phliasier. S. zu III, 1, 18.

13. *κύκλῳ τοῦ Τρικαράνου* — in eiuem Bogeu auf deu Abhängen des Trikaranon (auf dem Plaue *s—e*). — Die gleich uachher genannte *φάραγξ* ist ein vom Trikaranon kommeudes Flüsscheu, welches an der Südseite der Stadt vorbeifliesst (*f* auf dem Plaue). — *ὥστε — ἀφικέσθαι* — Diese Constructiou ist sonst bei deu Verbeu des Hinderns nicht gebräuchlich. Vgl. zu IV, 8, 6. — *τὴν σύντομον* — nämlich *ὁδόν*; derselbe Weg, der gleich darauf *ἡ παρὰ τὸ τεῖχος* genaunt wird, längs der östlicheu Mauer der Stadt. — *προπέμψαντες* — sonst im freundlicheu Siuue: geleiten, hier soviel als nachzieheu.

14. *καὶ ἄνδρες ἀγαθοί* — uud zwar tapfere Männer.

15. *λαμπρὸν παιανίζοντες* — Das Neutrum Singularis eines Adjectivs wird zuweileu namentlich bei Verben, die einen Ton, Ruf u.s.w. bezeichuen, auch in der Prosa au Stelle des Adverbs gesetzt. Anzusehen ist eine solche Form als eiue Art Object. — *περιδεδραμηκότες* — uämlich nm die Stadt, in Bezug auf § 13 *ἀπῄεσαν κύκλῳ τοῦ Τρικαράνου*. Der Siuu ist: Sie liessen das geschehen, iudem sie gleichsam uur

16 *Καλὸν δὲ καὶ τοῦτο διεπράξαντο οἱ Φλιάσιοι· τὸν γὰρ
Πελληνέα Πρόξενον ζῶντα λαβόντες, καίπερ πάντων σπανι-
ζόμενοι, ἀφῆκαν ἄνευ λύτρων. γενναίους μὲν δὴ καὶ ἀλκί-
μους πῶς οὐκ ἄν τις φαίη εἶναι τοὺς τοιαῦτα διαπραττο-
μένους;*
17 *Ὥς γε μὴν καὶ διὰ καρτερίας τὴν πίστιν τοῖς φίλοις
διέσωζον περιφανές· οἳ ἐπεὶ εἴργοντο τῶν ἐκ τῆς γῆς καρ-
πῶν, ἔζων τὰ μὲν ἐκ τῆς πολεμίας λαμβάνοντες, τὰ δὲ ἐκ
Κορίνθου ὠνούμενοι, διὰ πολλῶν κινδύνων ἐπὶ τὴν ἀγορὰν
ἰόντες, χαλεπῶς μὲν τιμὴν πορίζοντες, χαλεπῶς δὲ τοὺς πο-
ρίζοντας διαπραττόμενοι, γλίσχρως δ' ἐγγυητὰς καθιστάντες*
18 *τῶν ἀξόντων ὑποζυγίων. ἤδη δὲ παντάπασιν ἀποροῦντες
Χάρητα διεπράξαντο σφίσι παραπέμψαι τὴν παραπομπήν.
ἐπεὶ δ' ἐν Φλιοῦντι ἐγένοντο, ἐδεήθησαν αὐτοῦ καὶ τοὺς
ἀχρείους συνεκπέμψαι εἰς τὴν Πελλήνην. κἀκείνους μὲν ἐκεῖ
κατέλιπον, ἀγοράσαντες δὲ καὶ ἐπισκευασάμενοι ὁπόσα ἐδύ-
ναντο ὑποζύγια νυκτὸς ἀπῄεσαν, οὐκ ἀγνοοῦντες ὅτι ἐνεδρεύ-
σοιντο ὑπὸ τῶν πολεμίων, ἀλλὰ νομίζοντες χαλεπώτερον*
19 *εἶναι τοῦ μάχεσθαι τὸ μὴ ἔχειν τἀπιτήδεια. καὶ προῄεσαν
μὲν οἱ Φλιάσιοι μετὰ Χάρητος· ἐπεὶ δὲ ἐνέτυχον τοῖς πολε-
μίοις, εὐθὺς ἔργου τε εἴχοντο καὶ παρακελευσάμενοι ἀλλήλοις*

zum Zusehen ihren Lauf um die Stadt gemacht hatten, nioht um den Ihrigen Hülfe zu bringen.

16. *τοῦτο* — folgendes. S. zu II, 3, 53 und vergl. Anab. II, 5, 10.

17. *διὰ καρτερίας* — unter Noth und Entbehrnngen. — *τιμήν* — die Bezahlung für die gekauften Lebensmittel. Die folgenden Worte sind dunkel; man muse wohl zu *πορίζοντας* dae Object aus dem vorhergehenden *ἀγοράν* entnehmen, wie dies ja auch bei *ἀξόντων* der Fall ist. Der Sinn würde dann sein: sie brachten nur mit Mühe die Bezahlnng auf, mit Mühe fanden eie solche, die ihnen Lebensmittel lieferten, selbst wenn sie sie zu bezahlen im Stande waren, und anch dann fanden eich nur wenige, die für die Gespanne, mit denen man die Lebensmittel heranechaffte, gutsagten.

18. *Χάρης* — Feldherr der Athener, von denen eohon oben Reiter bei den Phliasiern erwähnt worden sind. Er echeint in Korinth sein Quartier gehabt zu haben. Vgl. Diodor XV, 75. — *παραπέμψαι τὴν παραπομπήν* — den Zufuhren mit einer Deckung dae Geleit geben. Vgl. § 23. — *εἰς τὴν Πελλήνην* — Da die Pelleneer nooh eben als Feinde genannt waren, so muss der 4, 17 erwähnte Uebertritt derselben zu den Lakedämoniern gerade in dieser Zeit geschehen sein. — *ἐνεδρεύσοιντο* — mit passiver Bedentung. Vgl. VI, 4, 6.

19. *ἔργου εἴχοντο* — sie begannen den Kampf. Kyrop. VII, 1, 27 *ὡς δὲ ᾔσθετο Ἀρταγέρσης ἐν ἔργῳ ὄντα τὸν Κῦρον, ἐπιτίθεται καὶ αὐτός.* S. auch V, 3, 2 und über *πρᾶγμα* in ähnlicher Bedentnng

ἐνέκειντο, καὶ ἅμα Χάρητα ἐπιβοηθεῖν ἐβόων. νίκης δὲ γενομένης καὶ ἐκβληθέντων ἐκ τῆς ὁδοῦ τῶν πολεμίων, οὕτω δὴ οἴκαδε καὶ ἑαυτοὺς καὶ ἃ ἦγον ἀπέσωσαν. ὡς δὲ τὴν νύκτα ἠγρύπνησαν, ἐκάθευδον μέχρι πόρρω τῆς ἡμέρας. ἐπεὶ δὲ 20
ἀνέστη ὁ Χάρης, προσελθόντες οἵ τε ἱππεῖς καὶ οἱ χρησιμώτατοι τῶν ὁπλιτῶν ἔλεγον· Ὦ Χάρης, ἔξεστί σοι τήμερον κάλλιστον ἔργον διαπράξασθαι. χωρίον γὰρ ἐπὶ τοῖς ὅροις ἡμῖν οἱ Σικυώνιοι τειχίζουσιν, οἰκοδόμους μὲν πολλοὺς ἔχοντες, ὁπλίτας δὲ οὐ πάνυ πολλούς. ἡγησόμεθα μὲν οὖν ἡμεῖς οἱ ἱππεῖς καὶ τῶν ὁπλιτῶν οἱ ἐρρωμενέστατοι· σὺ δὲ τὸ ξενικὸν ἔχων ἐὰν ἀκολουθῇς, ἴσως μὲν διαπεπραγμένα σοι καταλήψῃ, ἴσως δὲ ἐπιφανεὶς σὺ τροπήν, ὥσπερ ἐν Πελλήνῃ, ποιήσεις. εἰ δέ τι δυσχερές σοί ἐστιν ὧν λέγομεν, ἀνακοίνωσαι τοῖς θεοῖς θυόμενος· οἰόμεθα γὰρ ἔτι σε μᾶλλον ἡμῶν τοὺς θεοὺς ταῦτα πράττειν κελεύσειν. τοῦτο δὲ χρή, ὦ Χάρης, εὖ εἰδέναι, ὅτι ἐὰν ταῦτα πράξῃς, τοῖς μὲν πολεμίοις ἐπιτετειχικὼς ἔσῃ, φιλίαν δὲ πόλιν διασεσωκώς, εὐκλεέστατος δὲ ἐν τῇ πατρίδι ἔσῃ, ὀνομαστότατος δὲ καὶ ἐν τοῖς συμμάχοις καὶ πολεμίοις. ὁ μὲν δὴ Χάρης πεισθεὶς ἐθύετο· 21
τῶν δὲ Φλιασίων εὐθὺς οἱ μὲν ἱππεῖς τοὺς θώρακας ἐνεδύοντο καὶ τοὺς ἵππους ἐχαλίνουν, οἱ δὲ ὁπλῖται ὅσα εἰς πεζὸν παρεσκευάζοντο. ἐπεὶ δὲ ἀναλαβόντες τὰ ὅπλα ἐπορεύοντο ἔνθα ἐθύετο, ἀπήντα αὐτοῖς ὁ Χάρης καὶ ὁ μάντις,

zu 1, 17. — *Χάρητα ἐπιβοηθεῖν ἐβόων* — In der Bedeutung des auffordernden Zurufes hat *βοᾶν* sonst den Dativ beim Infinitiv; s. Anab. I, 8, 12 u. 19. Der Accusativ steht wie hier bei *ἀναβοῆσαι* IV, 2, 22. Vgl. Kyrop. VII, 2, 5 *Κῦρον ἐβόα*, er rief nach dem Kyros. — Dieselbe Paronomasie wie hier findet sich auch Anab. V, 2, 32 *ἐβόα βοηθεῖν*. — *μέχρι πόρρω τῆς ἡμέρας* — bis tief in den Tag hinein. Vgl. Isokr. vom Umtausch 4 *μέχρι πόρρω τῆς ἡλικίας*. Platon Gastm. S. 217c *μέχρι δεῦρο τοῦ λόγου* und zu IV, 7, 5.

20. *χωρίον* — S. § 1. — *σοι* — ethischer Dativ. — *τροπὴν — ποιήσεις* — kann in der Bedeutung von *τροπὴν ποιεῖσθαι* (V, 4, 43) nicht verschieden sein. So auch Herod. I, 30 *τροπὴν ποιήσας*. Vgl. *κραυγὴν ποιεῖν* VI, 4, 16. *σπονδὰς ποιεῖν* Anab. IV, 3, 14. Kyrop. II, 3, 1. *σφαγὰς ποιεῖν* II, 2, 6; III, 2, 27. — *ἀνακοίνωσαι τοῖς θεοῖς* — frage die Götter um Rath. Gewöhnlicher ist in dieser Bedeutung das Activ, wie Anab. VI, 1, 22, während das Medium sich berathen heisst, Anab. III, 1, 5; V, 6, 36. *ἀνεξυνοῦτο* Hellen. I, 1, 30. Dagegen auch *κοινοῦσθαι τῷ θεῷ* VII, 1, 27. Anab. VI, 2, 15. — *ἐπιτετειχικὼς ἔσῃ* — du wirst einen festen Platz haben, von wo aus du die Feinde angreifen kannst. So zu III, 2, 1.

21. *ὅσα εἰς πεζόν* — S. zu VI, 1, 10 u. 2, 27.

*καὶ ἔλεγον ὅτι καλὰ τὰ ἱερά. ἀλλὰ περιμένετε, ἔφασαν· ἤδη
γὰρ καὶ ἡμεῖς ἔξιμεν. ὡς δὲ τάχιστα ἐκηρύχθη, θείᾳ τινὶ
22 προθυμίᾳ καὶ οἱ μισθοφόροι ταχὺ ἐξέδραμον. ἐπεὶ δὲ Χάρης
ἤρξατο πορεύεσθαι, προῄεσαν αὐτῷ οἱ τῶν Φλιασίων ἱππεῖς
καὶ πεζοί· καὶ τὸ μὲν πρῶτον ταχέως ἡγοῦντο, ἔπειτα δὲ
ἐτρόχαζον· τέλος δὲ οἱ μὲν ἱππεῖς κατὰ κράτος ἤλαυνον, οἱ
δὲ πεζοὶ κατὰ κράτος ἔθεον ὡς δυνατὸν ἐν τάξει, οἷς καὶ ὁ
Χάρης σπουδῇ ἐπηκολούθει. ἦν μὲν οὖν ὥρας μικρὸν πρὸ
δύντος ἡλίου· κατελάμβανον δὲ τοὺς ἐν τῷ τείχει πολεμίους
τοὺς μὲν λουομένους, τοὺς δ᾽ ὀψοποιουμένους, τοὺς δὲ φυ-
23 ρῶντας, τοὺς δὲ στιβάδας ποιουμένους. ὡς δ᾽ εἶδον τὴν
σφοδρότητα τῆς ἐφόδου, εὐθὺς ἐκπλαγέντες ἔφυγον, κατα-
λιπόντες τοῖς ἀγαθοῖς ἀνδράσι πάντα τἀπιτήδεια. κἀκεῖνοι
μὲν ταῦτα δειπνήσαντες καὶ οἴκοθεν ἄλλα ἐλθόντα, ὡς ἐπ᾽
εὐτυχίᾳ σπείσαντες καὶ παιανίσαντες καὶ φυλακὰς καταστη-
σάμενοι, κατέδαρθον. οἱ δὲ Κορίνθιοι, ἀφικομένου τῆς
νυκτὸς ἀγγέλου περὶ τῆς Θυαμίας, μάλα φιλικῶς κηρύξαντες
τὰ ζεύγη καὶ τὰ ὑποζύγια πάντα καὶ σίτου γεμίσαντες εἰς
τὸν Φλιοῦντα παρήγαγον· καὶ ἕωσπερ ἐτειχίζετο τὸ τεῖχος,
ἑκάστης ἡμέρας παραπομπαὶ ἐγίγνοντο.*

III. *Περὶ μὲν δὴ Φλιασίων, ὡς καὶ πιστοὶ τοῖς φίλοις ἐγέ-
νοντο καὶ ἄλκιμοι ἐν τῷ πολέμῳ διετέλεσαν, καὶ ὡς πάντων
σπανίζοντες διέμενον ἐν τῇ συμμαχίᾳ, εἴρηται. σχεδὸν δὲ
περὶ τοῦτον τὸν χρόνον Αἰνέας Στυμφάλιος, στρατηγὸς τῶν
Ἀρκάδων γεγενημένος, νομίσας οὐκ ἀνεκτῶς ἔχειν τὰ ἐν τῷ
Σικυῶνι, ἀναβὰς σὺν τῷ ἑαυτοῦ στρατεύματι εἰς τὴν ἀκρό-
πολιν συγκαλεῖ τῶν Σικυωνίων τῶν τε ἔνδον ὄντων τοὺς
κρατίστους καὶ τοὺς ἄνευ δόγματος ἐκπεπτωκότας μετεπέμ-*

22. *αὐτῷ* — ist als eine Art von ethischem Dativ zu fassen. Vgl. III, 4, 13 *προϊόντες αὐτῷ οἱ ἱππεῖς ἤλαυνον.* V, 4, 59 *προῄεσαν αὐτῷ οἱ πελτασταί.* Anab. VI, 3, 10 *Ξενοφῶντι δὲ διὰ τῆς μεσογαίας πορευομένῳ οἱ ἱππεῖς προκαταθέοντες ἐντυγχάνουσι πρεσβύταις πορευομένοις ποι.* — *τῆς ὥρας* — als partitiver Genetiv von *μικρὸν πρὸ δύντος ἡλίου* abhängig.

23. *κηρύξαντες τὰ ζεύγη* — sie forderten durch Heroldsruf zur Gestellung von Wagen und Zugthieren auf. — *τὸ τεῖχος* — Thyamia, dessen Befestigung die Phliasier für sich vollendeten. Vgl. 4, 1.

III. Die am Schlusse des ersten Kapitels abgebrochene Erzählung der Vorgänge in Sikyon wird fortgesetzt.

1. *ἄλκιμοι διετέλεσαν* — S. zu VI, 3, 10. — *τοὺς κρατίστους* — S. zu I, 42. Dieselbe Bezeichnung auch § 4, wo sich auch für dieselbe Partei *οἱ βέλτιστοι* gebraucht findet. — *ἄνευ δόγμα-*

πετο. φοβηθεὶς δὲ ταῦτα ὁ Εὔφρων καταφεύγει εἰς τὸν 2
*λιμένα τῶν Σικυωνίων, καὶ μεταπεμψάμενος Πασίμηλον ἐκ
Κορίνθου, διὰ τούτου παραδίδωσι τὸν λιμένα τοῖς Λακε-
δαιμονίοις καὶ ἐν ταύτῃ αὖ τῇ συμμαχίᾳ ἀνεστρέφετο, λέγων
ὡς Λακεδαιμονίοις διατελοίη πιστὸς ὤν· ὅτε γὰρ ψῆφος
ἐδίδοτο ἐν τῇ πόλει, εἰ δοκοίη ἀφίστασθαι, μετ᾽ ὀλίγων ἀπο-
ψηφίσασθαι ἔφη· ἔπειτα δὲ τοὺς προδόντας ἑαυτὸν βουλό-* 3
*μενος τιμωρήσασθαι δῆμον καταστῆσαι. καὶ νῦν, ἔφη, φεύ-
γουσιν ὑπ᾽ ἐμοῦ πάντες οἱ ὑμᾶς προδιδόντες. εἰ μὲν οὖν
ἐδυνάσθην ἐγώ, ὅλην ἂν ἔχων τὴν πόλιν πρὸς ὑμᾶς ἀπέστην·
νῦν δ᾽ οὗ ἐγκρατὴς ἐγενόμην τὸν λιμένα παραδέδωκα ὑμῖν.
ἠκροῶντο μὲν δὴ πολλοὶ αὐτοῦ ταῦτα· ὁπόσοι δὲ ἐπείθοντο
οὐ πάνυ κατάδηλον.*

Ἀλλὰ γὰρ ἐπείπερ ἠρξάμην, διατελέσαι βούλομαι τὰ περὶ 4
*Εὔφρονος. στασιασάντων γὰρ ἐν τῷ Σικυῶνι τῶν τε βελ-
τίστων καὶ τοῦ δήμου, λαβὼν ὁ Εὔφρων Ἀθήνηθεν ξενικὸν
πάλιν κατέρχεται. καὶ τοῦ μὲν ἄστεως ἐκράτει σὺν τῷ
δήμῳ· Θηβαίου δὲ ἁρμοστοῦ τὴν ἀκρόπολιν ἔχοντος, ἐπεὶ ἔγνω
οὐκ ἂν δυνάμενος τῶν Θηβαίων ἐχόντων τὴν ἀκρόπολιν τῆς
πόλεως κρατεῖν, συσκευασάμενος χρήματα ᾤχετο, ὡς τούτοις
πείσων Θηβαίους ἐκβάλλειν μὲν τοὺς κρατίστους, παραδοῦναι
δ᾽ αὐτῷ πάλιν τὴν πόλιν. αἰσθόμενοι δὲ οἱ πρόσθεν φυ-* 5
*γάδες τὴν ὁδὸν αὐτοῦ καὶ τὴν παρασκευήν, ἀντεπορεύοντο
εἰς τὰς Θήβας. ὡς δ᾽ ἑώρων αὐτὸν οἰκείως τοῖς ἄρχουσι
συνόντα, φοβηθέντες μὴ διαπράξαιτο ἃ βούλεται, παρεκιν-
δύνευσάν τινες καὶ ἀποσφάττουσιν ἐν τῇ ἀκροπόλει τὸν Εὔ-*

τος — nicht nach einem Volksbeschluss, sondern auf Befehl des Euphron. S. 1, 46.

2. *Πασίμηλος* — ist wohl derselbe wie IV, 4, 4 u. 7. — *αὖ* — während er vorher in Sikyon gegen die Lakedämonier gearbeitet hatte. — *ἀνεστρέφετο* — S. zu VI, 3, 17. — *ὅτε ψῆφος ἐδίδοτο* — als man abstimmen liess. Vgl. [Demosth.] geg. Neaera 90 *τοὺς δὲ πρυτάνεις κελεύει τιθέναι τοὺς καδίσκους καὶ τὴν ψῆφον διδόναι τῷ δήμῳ.*

3. *δῆμον* — d. i. eine Demokratie. S. zu I, 7, 28. — *προδιδόντες* — S. zu I, 7, 28.

4. *Ἀλλὰ γάρ* — Aber ich fahre in der Erzählung der nächstfolgenden Begebenheiten noch nicht fort, denn ich will u. s. w. In ähnlicher Weise ist bei *ἀλλὰ γὰρ* öfter der verbindende Gedanke, dessen Begründung mit *γάρ* gegeben wird, aus dem Inhalte des Ganzen zu entnehmen. Vgl. 2, 1. — *τὰ περὶ Εὔφρονος* — S. zu VI, 1, 19. — *Θηβαίου ἁρμοστοῦ* — S. zu 2, 11 u. zu IV, 8, 8.

φρονα, τῶν τε ἀρχόντων καὶ τῆς βουλῆς συγκαθημένων. οἱ μέντοι ἄρχοντες τοὺς ποιήσαντας εἰσήγαγον εἰς τὴν βουλήν, καὶ ἔλεγον τάδε.

6 Ὦ ἄνδρες πολῖται, ἡμεῖς τουτουσὶ τοὺς ἀποκτείναντας Εὔφρονα διώκομεν περὶ θανάτου, ὁρῶντες ὅτι οἱ μὲν σώφρονες οὐδὲν δήπου ἄδικον οὐδὲ ἀνόσιον ποιοῦσιν, οἱ δὲ πονηροὶ ποιοῦσι μέν, λανθάνειν δὲ πειρῶνται, οὗτοι δὲ τοσοῦτον πάντας ἀνθρώπους ὑπερβεβλήκασι τόλμῃ τε καὶ μιαρίᾳ ὥστε παρ' αὐτάς τε τὰς ἀρχὰς καὶ παρ' αὐτοὺς ὑμᾶς τοὺς κυρίους οὕστινας δεῖ ἀποθνήσκειν καὶ οὕστινας μὴ αὐτογνωμονήσαντες ἀπέκτειναν τὸν ἄνδρα. εἰ οὖν οὗτοι μὴ δώσουσί τὴν ἐσχάτην δίκην, τίς ποτε πρὸς τὴν πόλιν θαρρῶν πορεύσεται; τί δὲ πείσεται ἡ πόλις, εἰ ἐξέσται τῷ βουλομένῳ ἀποκτεῖναι πρὶν δηλῶσαι ὅτου ἕνεκα ἥκει ἕκαστος; ἡμεῖς μὲν δὴ τούτους διώκομεν ὡς ἀνοσιωτάτους καὶ ἀδικωτάτους καὶ ἀνομωτάτους καὶ πλεῖστον δὴ ὑπεριδόντας τῆς πόλεως· ὑμεῖς δὲ ἀκηκοότες, ὁποίας τινὸς ὑμῖν δοκοῦσιν ἄξιοι εἶναι δίκης, ταύτην αὐτοῖς ἐπίθετε.

7 Οἱ μὲν ἄρχοντες τοιαῦτα εἶπον· τῶν δὲ ἀποκτεινάντων οἱ μὲν ἄλλοι ἠρνοῦντο μὴ αὐτόχειρες γεγενῆσθαι· εἷς δὲ ὡμολογήκει, καὶ τῆς ἀπολογίας ὧδέ πως ἤρχετο· Ἀλλ' ὑπερορᾶν μέν, ὦ Θηβαῖοι, οὐ δυνατὸν ὑμῶν ἀνδρὶ ὃς εἰδείη κυρίους μὲν ὄντας ὅ, τι βούλεσθε αὐτῷ χρῆσθαι· τίνι μὴν πιστεύων ἀπέκτεινα τὸν ἄνδρα; εὖ ἴστε ὅτι πρῶτον μὲν τῷ νομίζειν δίκαιον ποιεῖν, ἔπειτα δὲ τῷ ὑμᾶς ὀρθῶς γνώσεσθαι. ᾔδειν γὰρ ὅτι καὶ ὑμεῖς τοὺς περὶ Ἀρχίαν καὶ Ὑπάτην, οὓς

6. *διώκομεν περὶ θανάτου* — wir klagen auf den Tod an. Sonst ist in solchen Verbindungen der blosse Genetiv gebräuchlich, wie Apolog. Socr. 21. S. auch I, 3, 19; V, 4, 24. — *τὴν πόλιν* — unsre Stadt, und zwar als Staat betrachtet, dessen Vertreter ja die Behörden sind.

7. *ἀλλὰ — μέν* — S. zu IV, 5, 9. — *ὃς εἰδείη* — In Nebensätzen zu einem Infinitiv findet sich zuweilen auch nach einem Haupttempus der Optativ, wenn der Inhalt derselben als allgemein gesetzt erscheint, wie hier *ὃς εἰδείη* = wenn er etwa weiss. Vgl. Kyrop. I, 6, 19 *τοῦ μὲν αὐτὸν λέγειν ἃ μὴ σαφῶς εἰδείη εἴργεσθαι δεῖ.* VII, 5, 56 *ἀνακτᾶσθαι δύνασαι, οὓς καιρὸς εἴη.* — *κυρίους μὲν ὄντας* — nämlich *ὑμᾶς*. Die Partikel *μέν*, welcher hier keine adversative Partikel entspricht, dient zur Hervorhebung. Vgl. zu IV, 1, 7. — *ὅ, τι βούλεσθε χρῆσθαι* — S. zu II, 1, 2. — *τίνι μὴν κτέ.* — Die Frage mit *μήν* steht im Gegensatz zu dem negativen Satze *ὑπερορᾶν μὲν οὐ δυνατόν.* Vgl. VI, 3, 13. Kyrop. I, 6, 28; II, 1, 8; III, 1, 41; VIII, 4, 10. Gastm. 3, 13. — *τοὺς περὶ Ἀρχίαν* — Object zu *ἐτιμωρήσασθε*, welches als

ἐλάβετε ὅμοια Εὔφρονι πεποιηκότας, οὐ ψῆφον ἀνεμείνατε,
ἀλλὰ ὁπότε πρῶτον ἐδυνάσθητε ἐτιμωρήσασθε, νομίζοντες
τῶν τε περιφανῶς ἀνοσίων καὶ τῶν φανερῶς προδοτῶν καὶ
τυραννεῖν ἐπιχειρούντων ὑπὸ πάντων ἀνθρώπων θάνατον
κατεγνῶσθαι. οὔκουν καὶ Εὔφρων πᾶσι τούτοις ἔνοχος ἦν; 8
παραλαβὼν μὲν γὰρ τὰ ἱερὰ μεστὰ καὶ ἀργυρῶν καὶ χρυσῶν
ἀναθημάτων κενὰ πάντων τούτων ἀπέδειξε. προδότης γε
μὴν τίς ἂν περιφανέστερος Εὔφρονος εἴη, ὃς φιλαίτατος
μὲν ὢν Λακεδαιμονίοις ὑμᾶς ἀντ' ἐκείνων εἵλετο· πιστὰ δὲ
δοὺς καὶ λαβὼν παρ' ὑμῶν πάλιν προὔδωκεν ὑμᾶς καὶ παρ-
έδωκε τοῖς ἐναντίοις τὸν λιμένα; καὶ μὴν πῶς οὐκ ἀπροφα-
σίστως τύραννος ἦν, ὃς δούλους μὲν οὐ μόνον ἐλευθέρους
ἀλλὰ καὶ πολίτας ἐποίει, ἀπεκτίννυε δὲ καὶ ἐφυγάδευε καὶ
χρήματα ἀφῃρεῖτο οὐ τοὺς ἀδικοῦντας, ἀλλ' οὓς αὐτῷ ἐδό-
κει; οὗτοι δὲ ἦσαν οἱ βέλτιστοι. αὖθις δὲ μετὰ τῶν ἐναν- 9
τιωτάτων ὑμῖν Ἀθηναίων κατελθὼν εἰς τὴν πόλιν ἐναντία
μὲν ἔθετο τὰ ὅπλα τῷ παρ' ὑμῶν ἁρμοστῇ· ἐπεὶ δ' ἐκεῖνον
οὐκ ἐδυνάσθη ἐκ τῆς ἀκροπόλεως ἐκβαλεῖν, συσκευασάμενος
χρήματα δεῦρο ἀφίκετο. καὶ εἰ μὲν ὅπλα ἠθροικὼς ἐφάνη
ἐφ' ὑμᾶς, καὶ χάριν ἄν μοι εἴχετε, εἰ ἀπέκτεινα αὐτόν· ὃς
δὲ χρήματα ἦλθε παρασκευασάμενος, ὡς τούτοις ὑμᾶς δια-
φθερῶν καὶ πείσων πάλιν κύριον αὐτὸν ποιῆσαι τῆς πόλεως,
τούτῳ ἐγὼ τὴν δίκην ἐπιθεὶς πῶς ἂν δικαίως ὑφ' ὑμῶν ἀπο-
θάνοιμι; καὶ γὰρ οἱ μὲν ὅπλοις βιασθέντες βλάπτονται μέν,
οὐ μέντοι ἄδικοί γε ἀναφαίνονται. οἱ δὲ χρήμασι παρὰ τὸ
βέλτιστον διαφθαρέντες ἅμα μὲν βλάπτονται, ἅμα δὲ αἰσχύνῃ
περιπίπτουσι. εἰ μὲν τοίνυν ἐμοὶ μὲν πολέμιος ἦν, ὑμῖν δὲ 10
φίλος, κἀγὼ ὁμολογῶ μὴ καλῶς ἄν μοι ἔχειν παρ' ὑμῖν τοῦ-

der wichtigste Begriff des Satzes voraufgestellt ist, obgleich zunächst das Verbum *ἀνεμείνατε* folgt, da dieses nur zur Hervorhebung des Gegensatzes vorangestellt ist. Ueber die Sache s. V, 4, 2. Mit dem Archias wurde auch Hypates, ein hervorragendes Mitglied von der Partei des Archias getödtet. Plutarch Pelopid. 11. — *τῶν φανερῶς προδοτῶν* — Vgl. zu II, 3, 38.

8. *παραλαβὼν — ἀπέδειξε* Vgl. 1, 46. — Die drei Anklagepunkte werden durch die Partikeln *μέν — γε μήν — καὶ μήν* aneinandergereiht. Vergl. zu IV, 2, 17. — *ἀντ' ἐκείνων εἵλετο* — Vgl. III, 1, 3. — *ἀπροφασίστως* — unbestreitbar, mit ungewöhnlicher Bedeutung.

9. *ὅπλα ἠθροικώς* — wie öfter *ὅπλα* = *ὁπλῖται* oder Bewaffnete überhaupt.

τον ἀποκτεῖναι· ὁ δὲ ὑμᾶς προδιδοὺς τί ἐμοὶ πολεμιώτερος ἦν ἢ ὑμῖν; ἀλλὰ νὴ Δία, εἴποι ἄν τις, ἑκὼν ηλθε. κᾆτα εἰ μὲν ἀπεχόμενον τῆς ὑμετέρας πόλεως ἀπέκτεινέ τις αὐτόν, ἐπαίνου ἂν ἐτύγχανε· νῦν δὲ ὅτι πάλιν ἦλθεν ἄλλα πρὸς τοῖς πρόσθεν κακὰ ποιήσων, οὐ δικαίως φησί τις αὐτὸν τεθνάναι; ποῦ ἔχων Ἕλλησι σπονδὰς ἀποδεῖξαι ἢ προδόταις
11 *ἢ παλιναυτομόλοις ἢ τυράννοις; πρὸς δὲ τούτοις ἀναμνήσθητε ὅτι καὶ ἐψηφίσασθε δήπου τοὺς φυγάδας ἀγωγίμους εἶναι ἐκ πάντων τῶν συμμάχων. ὅστις δὲ ἄνευ κοινοῦ τῶν συμμάχων δόγματος κατέρχεται φυγάς, τοῦτον ἔχοι τις ἂν εἰπεῖν ὅπως οὐ δίκαιόν ἐστιν ἀποθνήσκειν; ἐγώ φημι, ὦ ἄνδρες, ἀποκτείναντας μὲν ὑμᾶς ἐμὲ τετιμωρηκότας ἔσεσθαι ἀνδρὶ τῷ πάντων ὑμῖν πολεμιωτάτῳ· γνόντας δὲ δίκαια πεποιηκέναι αὐτοὺς τετιμωρηκότας φανεῖσθαι ὑπέρ τε ὑμῶν αὐτῶν καὶ ὑπὲρ τῶν συμμάχων ἁπάντων.*

12 *Οἱ μὲν οὖν Θηβαῖοι ταῦτα ἀκούσαντες ἔγνωσαν δίκαια τὸν Εὔφρονα πεπονθέναι· οἱ μέντοι πολῖται αὐτοῦ ὡς ἄνδρα ἀγαθὸν κομισάμενοι ἔθαψάν τε ἐν τῇ ἀγορᾷ καὶ ὡς ἀρχηγέτην τῆς πόλεως σέβονται. οὕτως, ὡς ἔοικεν, οἱ πλεῖστοι ὁρίζονται τοὺς εὐεργέτας ἑαυτῶν ἄνδρας ἀγαθοὺς εἶναι.*

10. *τί πολεμιώτερος* — Der Accue. *τί* steht wie *πολύ*, *οὐδὲν* n. e. w. zur Gradbeetimmung beim Comparativ: um wie viel? — *ἑκὼν ἦλθε* — Die Beziehung dieses Ausdruokes ist dunkel; dem Znsammenhang nach erwartet man etwa die Bemerkung: als ein Fremder, der mit der Stadt zu verhandeln gekommen sei, stehe er unter dem Schutze derselben. — *κᾆτα* — lässt das Folgende als Folgerung aus dem Vorangehenden erscheinen. — *ποῦ ἔχων* — schliesst sich an *φησί τις* an. Der Sinn ist: wo kann jemand Verträge aufweisen, die mit Verräthern, rückfälligen Ueberläufern, Tyrannen geschlossen sind, auf welche gestützt er die Tödtung jenes Mannes für nngereoht erklären könnte?

11. *ἀγωγίμους — συμμάχων* — dass er aus jeder Bundesgenossenstadt, in d e er sich etwa flüchtete, gefangen weggeführt werden dürfe. — *ὅπως* — Ein Satz mit *ὅπως* eteht zuweilen etatt eines Satzes mit *ὅτι* nach einem Verbum sentiendi oder declarandi, wenn dasselbe verneint ist oder eine Frage mit negativem Sinn bildet. Kyrop. III, 3, 20 *ὅπως ἐγὼ ἄχθομαι ὑμᾶς τρέφων μηδ᾽ ὑπονοεῖτε.* VIII, 7, 20 *οὐδέ γε ὅπως ἄφρων ἔσται ἡ ψυχή, ἐπειδὰν τοῦ ἄφρονος σώματος δίχα γένηται, οὐδὲ τοῦτο πέπεισμαι.* Hieron 9, 1 *ὅπως οὐ πάντων τούτων ἐπιμελητέον, οὐ λέγω.*

12. *ἔθαψαν — σέβονται* — Eine gleiche Ehre wurde später auch dem Aratos in Sikyon zu Theil, nnd diese Ehre hatte nooh um eo höheren Werth, als ein Geeetz die Bestattung von Todten innerhalb der Stadt untersagte, das für den letztgenannten Fall nur mit Genehmigung des Gottes in Delphi ausser Kraft gesetzt wurde. Plutarch Arat. 53. In gleicher Weise hatte man anch in Amphipolis den Spartaner Brasidas geehrt. Thukyd. V, 11. — *οἱ πλεῖστοι* — die grosse Menge.

Καὶ τὰ μὲν περὶ Εὔφρονος εἴρηται· ἐγὼ δὲ ἔνθεν εἰς IV.
ταῦτα ἐξέβην ἐπάνειμι. ἔτι γὰρ τειχιζόντων τῶν Φλιασίων τὴν Θυαμίαν καὶ τοῦ Χάρητος ἔτι παρόντος Ὠρωπὸς ὑπὸ τῶν φευγόντων κατελήφθη. στρατευσαμένων δὲ πάντων Ἀθηναίων ἐπ' αὐτὸν καὶ τὸν Χάρητα μεταπεμψαμένων ἐκ τῆς Θυαμίας, ὁ μὲν λιμὴν αὖ ὁ τῶν Σικυωνίων πάλιν ὑπ' αὐτῶν τε τῶν πολιτῶν καὶ τῶν Ἀρκάδων ἁλίσκεται· τοῖς δ' Ἀθηναίοις οὐδεὶς τῶν συμμάχων ἐβοήθησεν, ἀλλ' ἀνεχώρησαν Θηβαίοις παρακαταθέμενοι τὸν Ὠρωπὸν μέχρι δίκης.

Καταμαθὼν δὲ ὁ Λυκομήδης μεμφομένους τοὺς Ἀθη- 2
ναίους τοῖς συμμάχοις, ὅτι αὐτοὶ μὲν πολλὰ πράγματα εἶχον δι' ἐκείνους, ἀντεβοήθησε δ' αὐτοῖς οὐδείς, πείθει τοὺς μυρίους πράττειν περὶ συμμαχίας πρὸς αὐτούς. τὸ μὲν οὖν πρῶτον ἐδυσχέραινόν τινες τῶν Ἀθηναίων τὸ Λακεδαιμονίοις ὄντας φίλους γενέσθαι τοῖς ἐναντίοις αὐτῶν συμμάχοις· ἐπειδὴ δὲ λογιζόμενοι εὕρισκον οὐδὲν μεῖον Λακεδαιμονίοις ἢ σφίσιν ἀγαθὸν τὸ Ἀρκάδας μὴ προσδεῖσθαι Θηβαίων,
οὕτω δὴ προσεδέχοντο τὴν τῶν Ἀρκάδων συμμαχίαν. καὶ 3
Λυκομήδης ταῦτα πράττων, ἀπιὼν Ἀθήνηθεν δαιμονιώτατα ἀποθνήσκει. ὄντων γὰρ παμπόλλων πλοίων, ἐκλεξάμενος

IV. 1. *τὰ περὶ Εὔφρονος* — S. zu VI, 1, 19. — *τειχιζόντων* — S. 2, 23. — *Ὠρωπός* — am Euripos, auf der Gränze von Attika und Boeotien gelegen, war von jeher zwischen beiden Ländern streitig gewesen. Im J. 411 v. Chr. hatten es die Thebaner durch Verrath in ihre Gewalt bekommen (Thukyd. VIII, 60), wahrscheinlich aber kurz vor der Schlacht bei Leuktra wieder aufgeben müssen; ihre Anhänger sind wohl die hier erwähnten Verbannten. Diese bemächtigten sich nun mit Hülfe des Themison, Tyrannen von Eretria, der Stadt, und ihnen kamen, als die Athener anzugreifen beabsichtigten, die Thebaner zu Hülfe und nahmen Oropos einstweilen in Besitz. Diodor XV, 76. Aeschin. geg. Ktesiph. 85. Nach den Scholien zu letzterer Stelle geschah dies unter dem Archonten Polyzelos, 367 v. Chr. — *αὖ* — *πάλιν* — In dieser Folge scheinen die Wörter, die denn auch häufig getrennt stehen (zusammen VII, 4, 22. Kyrop. I, 6, 13; VII, 2, 23) nicht zusammenzugehören, vielmehr scheint *αὖ* auf das vorhergehende zurückzuweisen, weshalb es auch häufig in Verbindung mit *δὲ* steht, oder wie hier ein bestimmtes Wort (*ὁ λιμὴν*) von dem andern abzusondern und dadurch in einen Gegensatz zu bringen, während *πάλιν* dann die Wiederholung bezeichnet. In der Stellung *πάλιν αὖ* dient *αὖ* zur Hervorhebung und Verstärkung des *πάλιν*. Vgl. V, 1, 5. — *μέχρι δίκης* — bis zur Entscheidung durch ein Schiedsgericht.

2. *Λυκομήδης* — S. 1, 23. — *τοὺς μυρίους* — S. 1, 38. — *οὕτω δή* — S. IV, 4, 2.

3. *δαιμονιώτατα* — unter Umständen, die recht eigentlich als

*τούτων ὃ ἐβούλετο, καὶ συνθέμενος τοίνυν ἀποβιβάσαι ὅποι
αὐτὸς κελεύοι, εἵλετο ἐνταῦθα ἐκβῆναι ἔνθα οἱ φυγάδες
ἐτύγχανον ὄντες.· κἀκεῖνος μὲν οὕτως ἀποθνήσκει, ἡ μέντοι
συμμαχία ὄντως ἐπεραίνετο.*
4 *Εἰπόντος δὲ Δημοτίωνος ἐν τῷ δήμῳ τῶν Ἀθηναίων
ὡς ἡ μὲν πρὸς τοὺς Ἀρκάδας φιλία καλῶς αὐτῷ δοκοίη
πράττεσθαι, τοῖς μέντοι στρατηγοῖς προστάξαι ἔφη χρῆναι
ὅπως καὶ Κόρινθος σῴα ᾖ τῷ δήμῳ τῶν Ἀθηναίων· ἀκού-
σαντες δὲ ταῦτα οἱ Κορίνθιοι, ταχὺ πέμψαντες ἱκανοὺς
φρουροὺς ἑαυτῶν πάντοσε ὅπου Ἀθηναῖοι ἐφρούρουν εἶπαν
αὐτοῖς ἀπιέναι, ὡς οὐδὲν ἔτι δεόμενοι φρουρῶν. οἱ δ' ἐπεί-
θοντο. ὡς δὲ συνῆλθον οἱ ἐκ τῶν φρουρίων Ἀθηναῖοι εἰς
τὴν πόλιν, ἐκήρυξαν οἱ Κορίνθιοι, εἴ τις ἀδικοῖτο Ἀθηναίων,
5 ἀπογράφεσθαι, ὡς ληψομένους τὰ δίκαια. οὕτω δὲ τούτων
ἐχόντων Χάρης ἀφικνεῖται μετὰ ναυτικοῦ πρὸς Κεγχρείας.
ἐπεὶ δ' ἔγνω τὰ πεπραγμένα, ἔλεξεν ὅτι ἀκούσας ἐπιβουλεύε-
σθαι τῇ πόλει βοηθῶν παρείη. οἱ δ' ἐπαινέσαντες αὐτὸν
οὐδέν τι μᾶλλον ἐδέχοντο τὰς ναῦς εἰς τὸν λιμένα, ἀλλ' ἀπο-
πλεῖν ἐκέλευον· καὶ τοὺς ὁπλίτας δὲ τὰ δίκαια ποιήσαντες
ἀπέπεμψαν. ἐκ μὲν οὖν τῆς Κορίνθου οἱ Ἀθηναῖοι οὕτως
6 ἀπηλλάγησαν. τοῖς μέντοι Ἀρκάσι πέμπειν ἠναγκάζοντο
τοὺς ἱππέας ἐπικούρους διὰ τὴν συμμαχίαν, εἴ τις στρα-*

Schickung der Gottheit anzusehen sind. — *καὶ — τοίνυν* — und ausserdem. So auch Oekon. 5, 2 *πρῶτον μὲν ἀφ' ὧν ζῶσιν οἱ ἄνθρωποι, ταῦτα ἡ γῆ φέρει ἐργαζομένοις, καὶ ἀφ' ὧν τοίνυν ἡδυπαθοῦσι, προσεπιφέρει.* — *συνθέμενος* — mit dem Schiffseigner, der auch als Subject zu *ἐκβιβάσαι* zu denken ist. — *οἱ φυγάδες* — wohl Arkader, die zu einer dem Lykomedes feindlichen Partei gehörten.

4. *Εἰπόντος Δημοτίωνος — ἔφη* — S. zu IV, 8, 9. — *σῴα* — hier so viel als sicher, so dass es sich nicht von ihnen trennen könnte. Die Femininalform *σῴα* findet sich auch Demosth. geg. Dionys. 32 u. 37, *σῴαν* ebend. 39; die Form *σᾶ*, welche Cobet verlangt, ist dichterisch; am gebräuchlichsten scheint in der attischen Prosa die doch auch seltene Form des Mascul. *σῶς* zu sein. — *ληψομένους* — zu dem allgemeinen Subjecte des Infinitivs *ἀπογράφεσθαι* zu beziehen, welches aus dem collectiven *εἴ τις* zu entnehmen ist. — *τὰ δίκαια* — was sie mit Recht zu fordern hätten; bei Soldaten zuweilen der Sold. Anab. VII, 7, 14 u. 17. Kyrop. III, 2, 20.

5. *βοηθῶν* — als Helfer, d. i. mit der Absicht zu helfen. Das Particip. Praesent. steht zuweilen in dem Sinne der Absicht, indem der Beginn der beabsichtigten Thätigkeit in lebhafter Darstellung in die Gegenwart gerückt ist. Gemildert ist dies hier noch dadurch, dass in *βοηθεῖν* der Begriff des Kommens und Gehens liegt. Daher VI, 5, 22 selbst *βεβοηθηκότες*. Vgl. III, 2, 13 *διαμαρτυρόμενος*; III, 5, 4 *ἀμυνόμενος* u. zu VII, 1, 13.

τεύοιτο ἐπὶ τὴν Ἀρκαδίαν· τῆς δὲ Λακωνικῆς οὐκ ἐπέβαινον ἐπὶ πολέμῳ.

Τοῖς δὲ Κορινθίοις ἐνθυμουμένοις ὡς χαλεπῶς ἔχοι αὐτοὺς σωθῆναι, κρατουμένους μὲν καὶ πρόσθεν κατὰ γῆν, προσγεγενημένων δὲ αὐτοῖς Ἀθηναίων ἀνεπιτηδείων, ἔδοξεν ἀθροίζειν καὶ πεζοὺς καὶ ἱππέας μισθοφόρους. ἡγούμενοι δὲ τούτων, ἅμα μὲν τὴν πόλιν ἐφύλαττον ἅμα δὲ πολλὰ τοὺς πλησίον πολεμίους κακῶς ἐποίουν· εἰς μέντοι Θήβας ἔπεμψαν ἐπερησομένους εἰ τύχοιεν ἂν ἐλθόντες εἰρήνης. ἐπεὶ 7
δὲ οἱ Θηβαῖοι ἰέναι ἐκέλευον, ὡς ἐσομένης, ἐδεήθησαν οἱ Κορίνθιοι ἐᾶσαι σφᾶς ἐλθεῖν καὶ ἐπὶ τοὺς συμμάχους, ὡς μετὰ μὲν τῶν βουλομένων ποιησόμενοι τὴν εἰρήνην, τοὺς δὲ πόλεμον αἱρουμένους ἐάσοντες πολεμεῖν. ἐφέντων δὲ καὶ ταῦτα πράττειν τῶν Θηβαίων, ἐλθόντες εἰς Λακεδαίμονα οἱ Κορίνθιοι εἶπον· Ἡμεῖς, ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, πρὸς ὑμᾶς 8
πάρεσμεν ὑμέτεροι φίλοι, καὶ ἀξιοῦμεν, εἰ μέν τινα ὁρᾶτε σωτηρίαν ἡμῖν, ἐὰν διακαρτερῶμεν πολεμοῦντες, διδάξαι καὶ ἡμᾶς· εἰ δὲ ἀπόρως γιγνώσκετε ἔχοντα τὰ ἡμέτερα, εἰ μὲν καὶ ὑμῖν συμφέρει, ποιήσασθαι μεθ' ἡμῶν τὴν εἰρήνην· ὡς οὐδὲ μετ' οὐδένων ἂν ἥδιον ἢ μεθ' ὑμῶν σωθείημεν· εἰ μέντοι ὑμεῖς λογίζεσθε συμφέρειν ὑμῖν πολεμεῖν, δεόμεθα ὑμῶν ἐᾶσαι ἡμᾶς εἰρήνην ποιήσασθαι. σωθέντες μὲν γὰρ ἴσως ἂν αὖθις ἔτι ποτὲ ἐν καιρῷ ὑμῖν γενοίμεθα· ἐὰν δὲ νῦν ἀπολώμεθα, δῆλον ὅτι οὐδέποτε χρήσιμοι ἔτι ἐσόμεθα. ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ Λακεδαιμόνιοι τοῖς τε Κορινθίοις 9
συνεβούλευον τὴν εἰρήνην ποιήσασθαι καὶ τῶν ἄλλων συμμάχων ἐπέτρεψαν τοῖς μὴ βουλομένοις σὺν ἑαυτοῖς πολεμεῖν ἀναπαύεσθαι· αὐτοὶ δ' ἔφασαν πολεμοῦντες πράξειν ὅ,τι

6. *εἴ τις στρατεύοιτο* — Die Form der abhängigen Rede ist bedingt von dem in *συμμαχία* enthaltenen Begriff: die Bestimmung des Bundesvertrages. — *κρατουμένους* — S. zu V, 4, 29.

7. *ἐσομένης* — nämlich *εἰρήνης*.

8. *ὑμέτεροι φίλοι* — als Freunde von euch. Der Artikel fehlt, weil angedeutet werden soll, dass sie nicht die einzigen Freunde der Lakedämonier sind. — *οὐδὲ μετ' οὐδένων* — statt des einfachen *οὐδὲ μεθ' ἑνων*; doch bleibt der Grund, weshalb noch einmal *οὐδέ* gesetzt ist, unklar. — *εἰ μέντοι* — entspricht dem *εἰ μὲν συμφέρει*. — *ἐν καιρῷ* — S. zu III, 4, 9.

9. *ὅ,τι ἂν τῷ θεῷ φίλον ᾖ* — wie es dem Gotte gefällt. Die Anwendung von *φίλος* in diesem Sinne ist bei Homer häufig, sonst ziemlich selten. Platon Kriton S. 43[d] *εἰ ταύτῃ τοῖς θεοῖς φίλον, ταύτῃ*

ἂν τῷ θεῷ φίλον ᾖ· ὑφήσεσθαι δὲ οὐδέποτε, ἣν παρὰ τῶν
10 πατέρων παρέλαβον Μεσσήνην, ταύτης στερηθῆναι. οἱ οὖν
Κορίνθιοι ἀκούσαντες ταῦτα ἐπορεύοντο εἰς τὰς Θήβας ἐπὶ
τὴν εἰρήνην. οἱ μέντοι Θηβαῖοι ἠξίουν αὐτοὺς καὶ συμμαχίαν
ὀμνύναι· οἱ δὲ ἀπεκρίναντο ὅτι ἡ μὲν συμμαχία οὐκ εἰρήνη
ἀλλὰ πολέμου μεταλλαγὴ εἴη· εἰ δὲ βούλοιντο, παρεῖναι
ἔφασαν τὴν δικαίαν εἰρήνην ποιησόμενοι. ἀγασθέντες δὲ
αὐτοὺς οἱ Θηβαῖοι, ὅτι καίπερ ἐν κινδύνῳ ὄντες οὐκ ἤθελον
τοῖς εὐεργέταις εἰς πόλεμον καθίστασθαι, συνεχώρησαν αὐ-
τοῖς καὶ Φλιασίοις καὶ τοῖς ἐλθοῦσι μετ' αὐτῶν εἰς Θήβας
τὴν εἰρήνην ἐφ' ᾧτε ἔχειν τὴν ἑαυτῶν ἑκάστους. καὶ ἐπὶ
11 τούτοις ὠμόσθησαν οἱ ὅρκοι. οἱ μὲν δὴ Φλιάσιοι, ἐπεὶ οὕ-
τως ἡ σύμβασις ἐγένετο, εὐθὺς ἀπῆλθον ἐκ τῆς Θυαμίας·
οἱ δὲ Ἀργεῖοι ὀμόσαντες ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς τούτοις εἰρήνην
ποιήσασθαι, ἐπεὶ οὐκ ἐδύναντο καταπρᾶξαι ὥστε τοὺς τῶν
Φλιασίων φυγάδας μένειν ἐν τῷ Τρικαράνῳ ὡς ἐν τῇ ἑαυ-
τῶν πόλει ἔχοντας, παραλαβόντες ἐφρούρουν, φάσκοντες
σφετέραν τὴν γῆν ταύτην εἶναι, ἣν ὀλίγῳ πρότερον ὡς πο-
λεμίαν οὖσαν ἐδῄουν. καὶ δίκας τῶν Φλιασίων προσκαλου-
μένων οὐκ ἐδίδοσαν.
12 Σχεδὸν δὲ περὶ τοῦτον τὸν χρόνον τετελευτηκότος ἤδη
τοῦ πρόσθεν Διονυσίου ὁ υἱὸς αὐτοῦ πέμπει βοήθειαν τοῖς
Λακεδαιμονίοις δώδεκα τριήρεις καὶ ἄρχοντα αὐτῶν Τιμο-
κράτην. οὗτος δ' οὖν ἀφικόμενος συνεξαιρεῖ αὐτοῖς Σελλα-
σίαν· καὶ τοῦτο πράξας ἀπέπλευσεν οἴκαδε.

ἔστω. — *ὑφήσεσθαι — στερηθῆναι* — durch ihre Schlaffheit bewirken, dass sie beraubt würden. Kyrop. II, 1, 25 *οὐκ ἐνῆν πρόφασις μειονεξίας, ὥστε ὑφίεσθαί τινα κακίω ἑτέρου εἶναι.* — *ἣν — Μεσσήνην, ταύτης* — Der Relativsatz ist des Nachdrucks halber mit voraufgenommenem Substantiv vorangestellt. Comment. I, 2, 22 *πολλοὶ — ὧν πρόσθεν ἀπείχοντο κερδῶν αἰσχρὰ νομίζοντες εἶναι, τούτων οὐκ ἀπέχονται.* Vgl. III, 1, 13 und zur Sache VII, 1, 27.

10. *συμμαχίαν ὀμνύναι* — eine Bundesgenossenschaft durch eidlichen Vertrag schliessen.

11. *ποιήσασθαι* — S. zu I, 6, 14. — *καταπρᾶξαι ὥστε* — S. zu IV, 4, 7. — *ἐν τῷ Τρικαράνῳ* — Vgl. 2, 1. — *ὡς ἔχοντας* — indem die Verbannten es so besässen, als ob es in dem Staate der Argiver läge. — *παραλαβόντες* — sie übernahmen das Castell von den Verbannten. — *δίκας* — wie § 1 schiedsrichterliche Entscheidung. Ueber *προσκαλεῖσθαι* s. zu I, 7, 12.

12. *τετελευτηκότος* — Dionysios der erste von Syrakus war 367 v. Chr. gestorben. — *συνεξαιρεῖ* — hilft ihnen bezwingen. Thukyd. II, 29 *βουλόμενοι σφίσι τὰ ἐπὶ Θρᾴκης χωρία καὶ Περδίκκαν ξυνεξελεῖν αὐτόν.* — *Σελλασίαν* — welches bei dem Einfall der

*Μετὰ δὲ τοῦτο οὐ πολλῷ ὕστερον καταλαμβάνουσιν οἱ
Ἠλεῖοι Λασιῶνα, τὸ μὲν παλαιὸν ἑαυτῶν ὄντα, ἐν δὲ τῷ
παρόντι συντελοῦντα εἰς τὸ Ἀρκαδικόν. οἱ μέντοι Ἀρκάδες* 13
*οὐ παρωλιγώρησαν, ἀλλ' εὐθὺς παραγγείλαντες ἐβοήθουν.
ἀντεβοήθησαν δὲ καὶ τῶν Ἠλείων οἱ τριακόσιοι, καὶ ἔτι
τετρακόσιοι. ἀντεστρατοπεδευμένων δὲ τὴν ἡμέραν ἐν ἐπιπε-
δεστέρῳ χωρίῳ τῶν Ἠλείων τῆς νυκτὸς οἱ Ἀρκάδες ἀναβαί-
νουσιν ἐπὶ τὴν τοῦ ὑπὲρ τῶν Ἠλείων ὄρους κορυφήν· ἅμα
δὲ τῇ ἡμέρᾳ κατέβαινον ἐπὶ τοὺς Ἠλείους. οἱ δὲ ἰδόντες
ἅμα μὲν ἐξ ὑπερδεξίου προσιόντας, ἅμα δὲ πολλαπλασίους,
ἐκ πολλοῦ μὲν ἀπελθεῖν ᾐσχύνθησαν, ὁμόσε δ' ἦλθον καὶ
εἰς χεῖρας δεξάμενοι ἔφυγον· καὶ πολλοὺς μὲν ἄνδρας, πολλὰ
δὲ ὅπλα ἀπώλεσαν, κατὰ δυσχωρίας ἀποχωροῦντες.*
Οἱ δὲ Ἀρκάδες διαπραξάμενοι ταῦτα ἐπορεύοντο ἐπὶ τὰς 14
*τῶν Ἀκρωρείων πόλεις. λαβόντες δὲ ταύτας πλὴν Θραύστου
ἀφικνοῦνται εἰς Ὀλυμπίαν, καὶ περισταυρώσαντες τὸ Κρόνιον
ἐνταῦθα ἐφρούρουν καὶ ἐκράτουν τοῦ Ὀλυμπιακοῦ ὄρους·
ἔλαβον δὲ καὶ Μαργανέας ἐνδόντων τινῶν. οὕτω δὲ προ-
κεχωρηκότων οἱ μὲν Ἠλεῖοι αὖ παντάπασιν ἠθύμησαν, οἱ δὲ
Ἀρκάδες ἔρχονται ἐπὶ τὴν πόλιν. καὶ μέχρι μὲν τῆς ἀγορᾶς
ἦλθον· ἐκεῖ μέντοι ὑποστάντες οἵ τε ἱππεῖς καὶ οἱ ἄλλοι
αὐτῶν ἐκβάλλουσί τε αὐτοὺς καὶ ἀπέκτειναν τινας καὶ τρό-
παιον ἐστήσαντο. ἦν μὲν οὖν καὶ πρότερον διαφορὰ ἐν τῇ* 15
Ἤλιδι. οἱ μὲν γὰρ περὶ Χάροπόν τε καὶ Θρασωνίδαν καὶ

Böoter in Lakedämon von den Spartanern abgefallen war. Diodor XV, 64. Vgl. oben VI, 5, 27. — *καταλαμβάνουσιν* — im J. 365 v. Chr. — *Λασιῶνα* — S. zu III, 2, 30. Ausführlicheres über diese Vorfälle s. bei Diodor XV, 77. — *συντελοῦντα* — wie die triphylischen Städte; s. 1, 26. *συντελεῖν*, zu einer staatlichen Genossenschaft gehören. Vgl. Thukyd. II, 15; IV, 76.

13. *παραγγείλαντες* — nachdem sie Truppen aufgeboten hatten. — *οἱ τριακόσιοι* — So auch § 16 und 31. Wahrscheinlich ist dies eine besondere Truppe des eleischen Heeres. — *ἐκ πολλοῦ* — aus weiter Entfernung. Anab. I, 10, 11 *ἐκ πλέονος ἢ τὸ πρόσθεν ἔφευγον.* III, 3, 9 *οὔτε ἐκ πολλοῦ φεύγοντας ἐδύναντο καταλαμβάνειν.* Vgl. zu IV, 4, 16. — *εἰς χεῖρας δεξάμενοι* — S. zu II, 4, 34.

14. *Ἀκρώρειοι* — sind die Bewohner des westlichen Abhanges des Erymanthosgebirges. — *τὸ Κρόνιον* — ein Hügel im nördlichen Theile von Olympia, der sich als Vorberg an das Olympische Gebirge anschliesst. Dieses letztere begrenzt im N. die Ebene von Olympia. — *ἐνδόντων* = *προδόντων.* Vgl. Thukyd. IV, 76; V, 62. — *προκεχωρηκότων* — S. zu II, 4, 29. — *τὴν πόλιν* — die Hauptstadt Elis. — *αὐτῶν* — mit Beziehung auf *τὴν πόλιν* soviel als *τῶν πολιτῶν*.

Ἀργεῖον εἰς δημοκρατίαν ἦγον τὴν πόλιν, οἱ δὲ περὶ Στάλκαν τε καὶ Ἱππίαν καὶ Στρατόλαν εἰς ὀλιγαρχίαν. ἐπεὶ δὲ οἱ Ἀρκάδες μεγάλην δύναμιν ἔχοντες σύμμαχοι ἐδόκουν εἶναι τοῖς δημοκρατεῖσθαι βουλομένοις, ἐκ τούτου δὴ θρασύτεροι οἱ περὶ τὸν Χάροπον ἦσαν, καὶ συνθέμενοι τοῖς Ἀρκάσιν
16 *ἐπιβοηθεῖν καταλαμβάνουσι τὴν ἀκρόπολιν. οἱ δ' ἱππεῖς καὶ οἱ τριακόσιοι οὐκ ἐμέλλησαν, ἀλλ' εὐθὺς ἐχώρουν ἄνω, καὶ ἐκκρούουσιν αὐτούς· ὥστ' ἔφυγον σὺν τῷ Ἀργείῳ καὶ Χαρόπῳ τῶν πολιτῶν περὶ τετρακοσίους. οὐ πολὺ δ' ὕστερον οὗτοι παραλαβόντες τῶν Ἀρκάδων τινὰς καταλαμβάνουσι Πύλον. καὶ πολλοὶ μέντοι πρὸς αὐτοὺς ἐκ τῆς πόλεως ἀπῆεσαν τοῦ δήμου, ἅτε χωρίον τε καλὸν καὶ μεγάλην ῥώμην τὴν τῶν Ἀρκάδων σύμμαχον ἔχοντας. ἐνέβαλον δὲ καὶ ὕστερον εἰς τὴν χώραν τὴν τῶν Ἠλείων οἱ Ἀρκάδες ὑπὸ τῶν φευγόντων ἀναπειθόμενοι ὡς ἡ πόλις προσχωρήσοιτο.*
17 *ἀλλὰ τότε μὲν οἱ Ἀχαιοὶ φίλοι γεγενημένοι τοῖς Ἠλείοις τὴν πόλιν αὐτῶν διεφύλαξαν· ὥστε οἱ Ἀρκάδες οὐδὲν ἄλλο πράξαντες ἢ δῃώσαντες αὐτῶν τὴν χώραν ἀπῆλθον. εὐθὺς μέντοι ἐκ τῆς Ἠλείας ἐξιόντες, αἰσθόμενοι τοὺς Πελληνεῖς ἐν Ἤλιδι ὄντας, νυκτὸς μακροτάτην ὁδὸν ἐλθόντες καταλαμβάνουσιν αὐτῶν Ὄλουρον· ἤδη γὰρ πάλιν προσεκεχωρήκεσαν*
18 *οἱ Πελληνεῖς εἰς τὴν τῶν Λακεδαιμονίων συμμαχίαν. ἐπεὶ δ' ᾔσθοντο τὰ περὶ Ὀλοῦρον, περιελθόντες αὖ καὶ οὗτοι ὅπῃ ἐδύναντο εἰς τὴν αὐτῶν πόλιν Πελλήνην εἰσῆλθον. καὶ ἐκ τούτου δὴ ἐπολέμουν τοῖς ἐν Ὀλούρῳ Ἀρκάσι τε καὶ τῷ ἑαυτῶν παντὶ δήμῳ μάλα ὀλίγοι ὄντες· ὅμως δὲ οὐ πρόσθεν ἐπαύσαντο πρὶν ἐξεπολιόρκησαν τὸν Ὄλουρον.*

15. *ἐπιβοηθεῖν* — Das Subject ist aus *τοῖς Ἀρκάσι* zu nehmen.

16. *Πύλον* — 70 bis 80 Stadien östlich von der Stadt Elis. Diodor XIV, 17. Pausan. VI, 22, 5.

17. *καταλαμβάνουσιν αὐτῶν Ὄλουρον* — sie besetzten von ihnen Oluros. Der Genetiv erscheint zunächst als besitzanzeigend, zugleich aber wohl mit bedingt durch den in *καταλαμβάνειν* liegenden Begriff des Wegnehmens. Ebenso Demosth. gegen Aristokr. 154 *καταλαμβάνει Σκῆψιν καὶ Κέβρηνα καὶ Ἴλιον αὐτῶν.* — Oluros ist ein Städtchen in Achaia, unweit Pellene. — *προσεκεχωρήκεσαν* — S. zu 2, 18.

18. *τὰ περὶ Ὀλοῦρον* — S. zu VI, 1, 19. — *τῷ ἑαυτῶν παντὶ δήμῳ* — Es scheint demnach, dass sich die demokratische Partei in Pellene, dem Bündnisse mit den Lakedämoniern abgeneigt, an die Arkader angeschlossen hatte.

Οἱ δ' αὖ Ἀρκάδες πάλιν ποιοῦνται ἄλλην στρατείαν εἰς 19
τὴν Ἦλιν. μεταξὺ δὲ Κυλλήνης καὶ τῆς πόλεως στρατο-
πεδευομένοις αὐτοῖς ἐπιτίθενται οἱ Ἠλεῖοι, ὑποστάντες δὲ οἱ
Ἀρκάδες ἐνίκησαν αὐτούς. καὶ Ἀνδρόμαχος μὲν ὁ Ἠλεῖος
ἵππαρχος, ὅσπερ αἴτιος ἐδόκει εἶναι τὴν μάχην συνάψαι, αὐ-
τὸς αὑτὸν διέφθειρεν· οἱ δ' ἄλλοι εἰς τὴν πόλιν ἀπεχώρη-
σαν. ἀπέθανε δὲ ἐν ταύτῃ τῇ μάχῃ παραγενόμενος καὶ Σω-
κλείδης ὁ Σπαρτιάτης· ἤδη γὰρ τότε οἱ Λακεδαιμόνιοι
σύμμαχοι τοῖς Ἠλείοις ἦσαν. πιεζόμενοι δὲ οἱ Ἠλεῖοι ἐν τῇ
ἑαυτῶν, ἠξίουν καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους πέμποντες πρέσβεις 20
ἐπιστρατεύειν τοῖς Ἀρκάσι, νομίζοντες οὕτως ἂν μάλιστα
ἀπολαβεῖν τοὺς Ἀρκάδας, εἰ ἀμφοτέρωθεν πολεμοῖντο. καὶ
ἐκ τούτου δὴ Ἀρχίδαμος στρατεύεται μετὰ τῶν πολιτῶν, καὶ
καταλαμβάνει Κρῶμνον. καταλιπὼν δ' ἐν αὐτῷ φρουρὰν
τῶν δώδεκα λόχων τρεῖς, οὕτως ἐπ' οἴκου ἀνεχώρησεν. οἱ 21
μέντοι Ἀρκάδες, ὥσπερ ἔτυχον ἐκ τῆς εἰς Ἦλιν στρατείας
συνειλεγμένοι, βοηθήσαντες περιεσταύρωσαν τὸν Κρῶμνον
διπλῷ σταυρώματι, καὶ ἐν ἀσφαλεῖ ὄντες ἐπολιόρκουν τοὺς
ἐν τῷ Κρώμνῳ. χαλεπῶς δὲ ἡ τῶν Λακεδαιμονίων πόλις
φέρουσα ἐπὶ τῇ πολιορκίᾳ τῶν πολιτῶν ἐκπέμπει στρατιάν·
ἡγεῖτο δὲ καὶ τότε Ἀρχίδαμος. ἐλθὼν δὲ ἐδῄου καὶ τῆς
Ἀρκαδίας ὅσα ἐδύνατο καὶ τῆς Σκιρίτιδος, καὶ πάντα ἐποίει
ὅπως, εἰ δύναιτο, ἀπαγάγοι τοὺς πολιορκοῦντας. οἱ δὲ Ἀρ-
κάδες οὐδέν τι μᾶλλον ἐκινοῦντο, ἀλλὰ ταῦτα πάντα παρεώ-
ρων. κατιδὼν δέ τινα λόφον ὁ Ἀρχίδαμος, δι' οὗ τὸ ἔξω 22

19. *ποιοῦνται* im J. 364 v. Chr. Geb. — *αἴτιος* — mit dem Infinitiv ohne den Artikel τοῦ auch 5, 17. Anab. VI, 6, 8 *ἔλεγον ὅτι τὸ δόγμα αἴτιον εἴη τὸ τοῦ στρατεύματος ταῦτα γενέσθαι.* Kyneg. 1, 13 *Ὀδυσσεὺς δὲ καὶ Λυκομήδης αἴτιοι Τροίαν ἁλῶναι.* Thukyd. I, 74. So auch *μεταίτιος* II, 3, 32. Man kann den Infinitiv als Accusativ ansehen analog mit *αἴτιος τί* Anab. VI, 6, 15 und *οὐδὲν αἴτιος* Anab. VII, 1, 25.

20. *ἀπολαβεῖν* — eigentlich abschneiden (vgl. I, 1, 16), dann auch so fassen, dass kein Entkommen möglich ist. Vgl. Thukyd. V, 59 *ἐν μέσῳ δὲ ἀπειλημμένοι ἦσαν οἱ Ἀργεῖοι.* — *Κρῶμνον* — *πολίχνιον ἐστὶν ἱδρυμένον πλησίον Μεγάλης πόλεως.* Athen. X S. 452ᵃ. — *τῶν δώδεκα λόχων* — Vgl. zu VI, 4, 12. — *οὕτως* — S. IV, 4, 2.

21. *Σκιρίτιδος* — Die Bewohner dieses Landstriches, der einst zu Lakedämon gehörte (s. zu V, 2, 24 u. VI, 5, 24) müssen sich also auch dem arkadischen Bunde angeschlossen haben. — *ἀπαγάγοι* — gleichbedeutend mit *ἀποσπάσειε* I, 3, 17.

22. *δι' οὗ κτέ.* — Die äussere Linie des Pfahlwerkes ging über den Hügel oder doch über den der Stadt zugewendeten Abhang desselben, so

*σταύρωμα περιεβέβληντο οἱ Ἀρκάδες, ἐνόμισεν ἑλεῖν ἂν τοῦ-
τον, καὶ εἰ τούτου κρατήσειεν, οὐκ ἂν δύνασθαι μένειν τοὺς
ὑπὸ τοῦτον πολιορκοῦντας. κύκλῳ δὲ περιάγοντος αὐτοῦ ἐπὶ
τοῦτο τὸ χωρίον, ὡς εἶδον οἱ προθέοντες τοῦ Ἀρχιδάμου
πελτασταὶ τοὺς ἐπαρίτους ἔξω τοῦ σταυρώματος, ἐπιτίθενται
αὐτοῖς, καὶ οἱ ἱππεῖς συνεμβάλλειν ἐπειρῶντο. οἱ δ' οὐκ ἐνέ-
κλιναν, ἀλλὰ συντεταγμένοι ἡσυχίαν εἶχον. οἱ δ' αὖ πάλιν
ἐνέβαλον. ἐπεὶ δὲ οὐδὲ τότε ἐνέκλιναν, ἀλλὰ καὶ ἐπῄεσαν,
ἤδη οὔσης πολλῆς κραυγῆς ἐβοήθει δὴ καὶ αὐτὸς ὁ Ἀρχί-
δαμος, ἐκτραπόμενος κατὰ τὴν ἐπὶ Κρῶμνον φέρουσαν ἁμα-
23 ξιτόν, εἰς δύο ἄγων, ὥσπερ ἐτύγχανεν ἔχων. ὡς δ' ἐπλησία-
σαν ἀλλήλοις, οἱ μὲν σὺν τῷ Ἀρχιδάμῳ κατὰ κέρας, ἅτε
καθ' ὁδὸν πορευόμενοι, οἱ δ' Ἀρκάδες ἀθρόοι συνασπιδοῦν-
τες, ἐν τούτῳ οὐκέτι ἐδύναντο οἱ Λακεδαιμόνιοι ἀντέχειν τῷ
τῶν Ἀρκάδων πλήθει, ἀλλὰ ταχὺ μὲν ὁ Ἀρχίδαμος ἐτέτρωτο
τὸν μηρὸν διαμπάξ, ταχὺ δὲ οἱ μαχόμενοι πρὸ αὐτοῦ ἀπ-
έθνησκον, Πολυαινίδας τε καὶ Χίλων ὁ τὴν ἀδελφὴν τοῦ
Ἀρχιδάμου ἔχων, καὶ οἱ πάντες δὲ αὐτῶν τότε ἀπέθανον
24 οὐκ ἔλαττον τῶν τριάκοντα. ὡς δὲ κατὰ τὴν ὁδὸν ἀναχω-
ροῦντες εἰς τὴν εὐρυχωρίαν ἐξῆλθον, ἐνταῦθα δὴ Λακεδαι-
μόνιοι ἀντιπαρετάξαντο. καὶ μὴν οἱ Ἀρκάδες, ὥσπερ εἶχον,
συντεταγμένοι ἕστασαν, καὶ πλήθει μὲν ἐλείποντο, εὐθυμό-
τερον δὲ πολὺ εἶχον, ἐπεληλυθότες ἀποχωροῦσι καὶ ἄνδρας
ἀπεκτονότες. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι μάλα ἀθύμως εἶχον,
τετρωμένον μὲν ὁρῶντες τὸν Ἀρχίδαμον, ἀκηκοότες δὲ τὰ
ὀνόματα τῶν τεθνηκότων, ἀνδρῶν τε ἀγαθῶν καὶ σχεδὸν
25 τῶν ἐπιφανεστάτων. ὡς δὲ πλησίον ὄντων ἀναβοήσας τις*

dass die zwischen beiden Pfahlreihen sich aufhaltenden Arkader sich am Fusse des Hügels (*ὑπὸ τοῦτον*) befanden. — *τοὺς ἐπαρίτους* — eine ausgewählte Schaar der Arkader, die, um Sold dienend (§ 33), wie es scheint, beständig uuter Waffen war und der arkadischen Bundesversammlung zur Verfügung stand. Hesychios nennt sie *τάγμα Ἀρκαδικὸν μαχιμώτατον καὶ οἱ παρὰ Ἀρκάσι δημόσιοι φύλακες.* — *αὖ πάλιν* — S. zu § 1. — *εἰς δύο* — S. zu III, 1, 22.

23. *κατὰ κέρας* — S. zu VI, 2, 30. — *ὁ Ἀρχίδαμος ἐτέτρωτο* — Ueber das Plusquamperfectum s. zu 2, 9. Den Vorfall erwähnt auch Justin. VI, 6.

24. *ὥσπερ εἶχον* — wie sie waren, ohne ihre Aufstellung zu ändern. — *εὐθυμότερον πολύ* — Ueber die Wortstellung s. zu I, 1, 17.

25. *πλησίον ὄντων* — nämlich *τῶν Ἀρκάδων.*

*τῶν πρεσβυτέρων εἶπε· Τί δεῖ ἡμᾶς, ὦ ἄνδρες, μάχεσθαι,
ἀλλ' οὐ σπεισαμένους διαλυθῆναι; ἄσμενοι δὴ ἀμφότεροι ἀκού-
σαντες ἐσπείσαντο. καὶ οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι τοὺς νεκροὺς
ἀνελόμενοι ἀπῆλθον, οἱ δ' Ἀρκάδες ἐπαναχωρήσαντες ἔνθα
τὸ πρῶτον ἤρξαντο ἰέναι τρόπαιον ἐστήσαντο.*

Ὡς δ' οἱ Ἀρκάδες περὶ τὸν Κρῶμνον ἦσαν, οἱ ἐκ τῆς 26
*πόλεως Ἠλεῖοι πρῶτον μὲν ἰόντες ἐπὶ τὴν Πύλον περιτυγχά-
νουσι τοῖς Πυλίοις ἀποκεχρουμένοις ἐκ τῶν Θαλαμῶν. καὶ
προσελαύνοντες οἱ ἱππεῖς τῶν Ἠλείων ὡς εἶδον αὐτούς, οὐκ
ἐμέλλησαν, ἀλλ' εὐθὺς ἐμβάλλουσι, καὶ τοὺς μὲν ἀποκτιννύου-
σιν, οἱ δέ τινες αὐτῶν καταφεύγουσιν ἐπὶ γήλοφον. ἐπεὶ
μέντοι ἦλθον οἱ πεζοί, ἐκκόπτουσι καὶ τοὺς ἐπὶ τῷ λόφῳ,
καὶ τοὺς μὲν αὐτοῦ ἀπέκτειναν, τοὺς δὲ καὶ ζῶντας ἔλαβον
ἐγγὺς διακοσίων. καὶ ὅσοι μὲν ξένοι ἦσαν αὐτῶν, ἀπέδοντο,
ὅσοι δὲ φυγάδες, ἀπέσφαττον. μετὰ δὲ ταῦτα τούς τε Πυ-
λίους, ὡς οὐδεὶς αὐτοῖς ἐβοήθει, σὺν αὐτῷ τῷ χωρίῳ αἱροῦσι,
καὶ τοὺς Μαργανέας ἀναλαμβάνουσι. καὶ μὴν οἱ Λακεδαι-* 27
*μόνιοι ὕστερον αὖ ἐλθόντες νυκτὸς ἐπὶ τὸν Κρῶμνον ἐπικρα-
τοῦσι τοῦ σταυρώματος τοῦ κατὰ τοὺς Ἀργείους καὶ τοὺς
πολιορκουμένους τῶν Λακεδαιμονίων εὐθὺς ἐξεκάλουν. ὅσοι
μὲν οὖν ἐγγύτατά τε ἐτύγχανον ὄντες καὶ ὠξυλάβησαν, ἐξῆλ-
θον· ὁπόσους δὲ ἔφθασαν πολλοὶ τῶν Ἀρκάδων συμβοηθή-
σαντες, ἀπεκλείσθησαν ἔνδον καὶ ληφθέντες διενεμήθησαν·
καὶ ἓν μὲν μέρος ἔλαβον Ἀργεῖοι, ἓν δὲ Θηβαῖοι, ἓν δὲ Ἀρ-*

ἐκ τῶν Θαλαμῶν — Dieser auch von Polyb. IV, 75 erwähnte Ort, von dem er sagt: *ἡ χώρα ἡ πέριξ αὐτοῦ στενή ἐστι καὶ δυσέμβολον τό τε χωρίον*, lag wahrscheinlich nördlich von Pylos am Skolliongeb. S. Curtius Peloponn. II S. 38f. Die Präposition *ἐκ* deutet entweder darauf hin, dass die Flüchtlinge, welche einen Angriff auf den Ort gemacht hatten, bereits in denselben eingedrungen waren, oder sie ist mit Bezug auf das enge Thal, in welchem Thalamae lag, gesetzt. — *ἐγγὺς διακοσίων* — nahe an zweihundert. Ebenso mit dem Genetiv Anab. V, 7, 9 *ἐγγὺς μυρίων*; dagegen II, 4, 32 *ἐγγὺς τριάκοντα*. IV, 2, 16 *ἐγγὺς τρισχίλιοι*. VI, 4, 15 *ἐγγὺς χιλίους*. Anab. VII, 8, 18 *τετρωμένοι ἐγγὺς οἱ ἡμίσεις*, Agesil. 7, 5 *ἐγγὺς μύριοι*, auch Anab. IV, 2, 28 *τόξα ἐγγὺς τριπήχη*. — *σὺν αὐτῷ τῷ χωρίῳ* — S. zu I, 2, 12. Gemeint ist die Stadt Pylos. — *Μαργανέας* — S. § 14.

27. *τοῦ κατὰ τοὺς Ἀργείους* — den Theil des Pfahlwerkes, den die Argiver zu bewachen hatten. — *ὠξυλάβησαν* — nur hier vorkommend. Vgl. Hesych. und Etym. Magn. S. 626, 47 *ὀξυλαβῆσαι τὸ ὀξέως λαβέσθαι τοῦ πράγματος*. — *Θηβαῖοι* — Diese waren wohl als Besatzung einer Stadt in Arkadien zurückgeblieben, als Epaminondas nach Hause zurückging; 1, 42.

κάδες, ἓν δὲ Μεσσήνιοι. οἱ δὲ σύμπαντες ληφθέντες Σπαρτιατῶν τε καὶ περιοίκων πλέονες τῶν ἑκατὸν ἐγένοντο.

28 *Ἐπεί γε μὴν οἱ Ἀρκάδες ἐσχόλασαν ἀπὸ τοῦ Κρώμνου,
πάλιν δὴ περὶ τοὺς Ἠλείους εἶχον, καὶ τήν τε Ὀλυμπίαν ἐρρω-
μενέστερον ἐφρούρουν, καὶ ἐπιόντος Ὀλυμπιακοῦ ἔτους παρε-
σκευάζοντο ποιεῖν τὰ Ὀλύμπια σὺν Πισάταις τοῖς πρώτοις
φάσκουσι προστῆναι τοῦ ἱεροῦ. ἐπεὶ δὲ ὅ τε μὴν ἧκεν ἐν ᾧ
τὰ Ὀλύμπια γίγνεται αἵ τε ἡμέραι ἐν αἷς ἡ πανήγυρις ἀθροί-
ζεται, ἐνταῦθα δὴ οἱ Ἠλεῖοι ἐκ τοῦ φανεροῦ συσκευασάμενοι
καὶ παρακαλέσαντες Ἀχαιοὺς ἐπορεύοντο τὴν Ὀλυμπιακὴν
29 ὁδόν. οἱ δὲ Ἀρκάδες ἐκείνους μὲν οὐκ ἄν ποτε ᾤοντο ἐλθεῖν
ἐπὶ σφᾶς, αὐτοὶ δὲ σὺν Πισάταις διετίθεσαν τὴν πανήγυριν.
καὶ τὴν μὲν ἱπποδρομίαν ἤδη ἐπεποιήκεσαν καὶ τὰ δρομικὰ
τοῦ πεντάθλου· οἱ δ' εἰς πάλην ἀφικόμενοι οὐκέτι ἐν τῷ
δρόμῳ, ἀλλὰ μεταξὺ τοῦ δρόμου καὶ τοῦ βωμοῦ ἐπάλαιον.
οἱ γὰρ Ἠλεῖοι σὺν τοῖς ὅπλοις παρῆσαν ἤδη εἰς τὸ τέμενος.
οἱ δὲ Ἀρκάδες πορρωτέρω μὲν οὐκ ἀπήντησαν, ἐπὶ δὲ τοῦ
Κλαδάου ποταμοῦ παρετάξαντο, ὃς παρὰ τὴν Ἄλτιν καταρ-
ρέων εἰς τὸν Ἀλφειὸν ἐμβάλλει. καὶ σύμμαχοι δὲ παρῆσαν
αὐτοῖς, ὁπλῖται μὲν Ἀργείων εἰς δισχιλίους, Ἀθηναίων δὲ
30 ἱππεῖς περὶ τετρακοσίους. καὶ μὴν οἱ Ἠλεῖοι τἀπὶ θάτερα*

28. *περὶ τοὺς Ἠλείους εἶχον* — hatten mit den Eleern zu thun; wie sonst *εἶναι περί τι* oder häufig bei Xenophon *ἔχειν ἀμφί τι.* — *Ὀλυμπιακοῦ ἔτους* — Olymp. 104. Die Spiele in Olympia wurden begonnen mit dem Vollmonde nach der Sommersonnenwende. — *τοῖς πρώτοις φάσκουσι προστῆναι* — S. zu III, 2, 31. Nach Strabo VIII S. 355 hatten bis Olymp. 26 die Eleer die Aufsicht über die Spiele, wo sie an die Pisaten überging, bis sie nach der Zerstörung von Pisa nm 572 v. Chr. die Eleer durch die Hülfe der Lakedämonier wieder erhielten. Vgl. auch Schol. zu Homer Il. λ, 700.

29. *τὰ δρομικά* — Die ersten vier Abtheilungen des Pentathlon, die in der Rennbahn durchgekämpft wurden, während für die letzte, die *πάλη*, ein anderer dazu geeigneter Platz gewählt wurde. Vgl. über das Pentathlon zu IV, 7, 5. — *οἱ εἰς πάλην ἀφικόμενοι* — die nach Ausscheidnng der übrigen Kämpfer zum letzten Kampfe zugelassen wurden. — *τοῦ βωμοῦ* — Der grosse Altar des Zeus, der unten einen Umfang von 125 Fuss und eine Höhe von 22 Fuss hatte und auf steinernen Stufen von der Asche der dargebrachteu Brandopfer errichtet war. Paus. V, 13, 8. Die Lage der einzelnen hier erwähnten Oertlichkeiten und Gebäude lässt sich mit Sicherheit nicht bestimmen. — *τὸ τέμενος* — wohl der ganze heilige Raum, während die Altis nur der innere dem Zeus allein geweihte Theil desselben gewesen zu sein scheint. Pausan. V, 10, 1 *τὸ δὲ ἄλσος τὸ ἱερὸν τοῦ Διὸς Ἄλτιν ἐκ παλαιοῦ καλοῦσι.* Curtius Peloponn. II S. 53 ff. — *τοῦ Κλαδάου* — bei Pausan. V, 7, 1 *Κλάδεος* genannt, fliesst vom Norden her in den Alpheios.

30. *τἀπὶ θάτερα* — auf der anderen Seite. S. zu VI, 2. 7.

τοῦ ποταμοῦ παρετάξαντο, σφαγιασάμενοι δὲ εὐθὺς ἐχώρουν. καὶ τὸν πρόσθεν χρόνον εἰς τὰ πολεμικὰ καταφρονούμενοι μὲν ὑπ' Ἀρκάδων καὶ Ἀργείων, καταφρονούμενοι δὲ ὑπ' Ἀχαιῶν καὶ Ἀθηναίων, ὅμως ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ τῶν μὲν συμμάχων ὡς ἀλκιμώτατοι ὄντες ἡγοῦντο, τοὺς δ' Ἀρκάδας, τούτοις γὰρ πρώτοις συνέβαλον, καὶ εὐθὺς ἐτρέψαντο, καὶ ἐπιβοηθήσαντας δὲ τοὺς Ἀργείους δεξάμενοι καὶ τούτων ἐκράτησαν. ἐπεὶ μέντοι κατεδίωξαν εἰς τὸ μεταξὺ τοῦ βουλευτη- 31
ρίου καὶ τοῦ τῆς Ἑστίας ἱεροῦ καὶ τοῦ πρὸς ταῦτα προσήκοντος θεάτρου, ἐμάχοντο μὲν οὐδὲν ἧττον καὶ ἐώθουν πρὸς τὸν βωμόν, ἀπὸ μέντοι τῶν στοῶν τε καὶ τοῦ βουλευτηρίου καὶ τοῦ μεγάλου ναοῦ βαλλόμενοι καὶ ἐν τῷ ἰσοπέδῳ μαχόμενοι, ἀποθνήσκουσιν ἄλλοι τε τῶν Ἠλείων καὶ αὐτὸς ὁ τῶν τριακοσίων ἄρχων Στρατόλας. τούτων δὲ πραχθέντων ἀπεχώρησαν εἰς τὸ αὑτῶν στρατόπεδον. οἱ μέντοι Ἀρκάδες καὶ 32
οἱ μετ' αὐτῶν οὕτως ἐπεφόβηντο τὴν ἐπιοῦσαν ἡμέραν ὥστε οὐδ' ἀνεπαύσαντο τῆς νυκτός, ἐκκόπτοντες τὰ διαπεπονημένα σκηνώματα καὶ ἀποσταυροῦντες. οἱ δ' αὖ Ἠλεῖοι ἐπεὶ τῇ ὑστεραίᾳ προσιόντες εἶδον καρτερὸν τὸ τεῖχος καὶ ἐπὶ τῶν ναῶν πολλοὺς ἀναβεβηκότας, ἀπῆλθον εἰς τὸ ἄστυ, τοιοῦτοι γενόμενοι οἵους τὴν ἀρετὴν θεὸς μὲν ἂν ἐμπνεύσας δύναιτο καὶ ἐν ἡμέρᾳ ἀποδεῖξαι, ἄνθρωποι δ' οὐδ' ἂν ἐν πολλῷ χρόνῳ τοὺς μὴ ὄντας ἀλκίμους ποιήσειαν.

Χρωμένων δὲ τοῖς ἱεροῖς χρήμασι τῶν ἐν τοῖς Ἀρκάσιν 33
ἀρχόντων, καὶ ἀπὸ τούτων τοὺς ἐπαρίτους τρεφόντων, πρῶ-

31. *τοῦ μεγάλου ναοῦ* — der Tempel des Zeus. Pausan. V, 10. — *βαλλόμενοι — ἀποθνήσκουσι ἄλλοι* — Das Subject des Verbum finit. ist nur ein Theil der durch das Particip bezeichneten. S. zu IV, 4, 1. — *τριακοσίων* — Vgl. § 13.

32. *τὰ διαπεπονημένα σκηνώματα* — Zelte, welche die nach Olympia kommenden Fremden zu ihrem Aufenthalte im äusseren Raume aufzuschlagen pflegten. Vgl. Plutarch Alkib. 12. Zugleich fanden sich aber dort auch zahlreiche Kaufleute ein, die ihre Buden zur Abhaltung einer Art von Messe aufschlugen. Vell. Paterc. I, 8. — *ἀποσταυροῦντες* — ohne Object: ein sie deckendes Pfahlwerk errichtend. — *ἐν ἡμέρᾳ* — als Gegensatz zu *ἐν πολλῷ χρόνῳ*, da eben ein Tag nur ein kurzer Zeitraum ist; der Zusatz von *μιᾷ*, den man etwa erwarten möchte, ist nicht erforderlich, da das Zahlwort *εἷς* nur beim Gegensatze zu einer grösseren Zahl steht.

33. *τοῖς ἱεροῖς χρήμασι* — Geld und Weihgeschenke aus den Tempeln und Schatzhäusern von Olympia. Vgl. Diodor XV, 82, wo auch die Spaltung der Arkader auf diese Angelegenheit zurückgeführt wird. — *τοὺς*

*τοι Μαντινεῖς ἀπεψηφίσαντο μὴ χρῆσθαι τοῖς ἱεροῖς χρήμασι.
καὶ αὐτοὶ τὸ γιγνόμενον μέρος εἰς τοὺς ἐπαρίτους ἐκ τῆς
πόλεως ἐκπορίσαντες ἀπέπεμψαν τοῖς ἄρχουσιν. οἱ δὲ ἄρχον-
τες φάσκοντες αὐτοὺς λυμαίνεσθαι τὸ Ἀρκαδικόν, ἀνεκαλοῦντο
εἰς τοὺς μυρίους τοὺς προστάτας αὐτῶν· καὶ ἐπεὶ οὐχ ὑπή-
κουον, κατεδίκασαν αὐτῶν, καὶ τοὺς ἐπαρίτους ἔπεμπον ὡς
ἄξοντας τοὺς καταχεκριμένους. οἱ μὲν οὖν Μαντινεῖς κλεί-*
34 *σαντες τὰς πύλας οὐκ ἐδέχοντο αὐτοὺς εἴσω. ἐκ δὲ τούτου
τάχα δὴ καὶ ἄλλοι τινὲς ἔλεγον ἐν τοῖς μυρίοις ὡς οὐ χρὴ
τοῖς ἱεροῖς χρήμασι χρῆσθαι οὐδὲ καταλιπεῖν εἰς τὸν ἀεὶ χρό-
νον τοῖς παισὶν ἔγκλημα τοῦτο πρὸς τοὺς θεούς. ὡς δὲ καὶ
ἐν τῷ κοινῷ ἀπέδοξε μηκέτι χρῆσθαι τοῖς ἱεροῖς χρήμασι,
ταχὺ δὴ οἱ μὲν οὐκ ἂν δυνάμενοι ἄνευ μισθοῦ τῶν ἐπαρίτων
εἶναι διεχέοντο, οἱ δὲ δυνάμενοι παρακελευσάμενοι αὑτοῖς
καθίσταντο εἰς τοὺς ἐπαρίτους, ὅπως μὴ αὐτοὶ ἐπ' ἐκείνοις,
ἀλλ' ἐκεῖνοι ἐπὶ σφίσιν εἶεν. γνόντες δὲ οἱ τῶν ἀρχόντων
διακεχειρικότες τὰ ἱερὰ χρήματα ὅτι εἰ δώσοιεν εὐθύνας, κιν-
δυνεύσοιεν ἀπολέσθαι, πέμπουσιν εἰς Θήβας, καὶ διδάσκουσι
τοὺς Θηβαίους ὡς εἰ μὴ στρατεύσοιεν, κινδυνεύσοιεν οἱ Ἀρ-*
35 *κάδες πάλιν λακωνίσαι. καὶ οἱ μὲν παρεσκευάζοντο ὡς στρα-
τευσόμενοι· οἱ δὲ τὰ κράτιστα τῇ Πελοποννήσῳ βουλευόμενοι
ἔπεισαν τὸ κοινὸν τῶν Ἀρκάδων πέμψαντες πρέσβεις εἰπεῖν
τοῖς Θηβαίοις μὴ ἰέναι σὺν ὅπλοις εἰς τὴν Ἀρκαδίαν, εἰ μή
τι καλοῖεν. καὶ ἅμα μὲν ταῦτα πρὸς τοὺς Θηβαίους ἔλεγον,
ἅμα δὲ ἐλογίζοντο ὅτι πολέμου οὐδὲν δέοιντο. τοῦ τε γὰρ
ἱεροῦ τοῦ Διὸς προεστάναι οὐδὲν προσδεῖσθαι ἐνόμιζον, ἀλλ'
ἀποδιδόντες ἂν καὶ δικαιότερα καὶ ὁσιώτερα ποιεῖν, καὶ τῷ
θεῷ οἴεσθαι μᾶλλον ἂν οὕτω χαρίζεσθαι. βουλομένων δὲ*

ἐπαρίτους — S. zu § 22. — *τὸ γιγνόμενον μέρος* — den auf sie fallenden Antheil des Soldes für die Epariten. — *τοὺς μυρίους* — S. zu 1, 38.

34. *ἐπ' ἐκείνοις* — abhängig von der Gegenpartei, an deren Spitze die Mantineer standen. — *οἱ διακεχειρικότες* — die das Geld unter Händen gehabt, d. h. dasselbe den Heiligthümern entnommen und verwendet hatten. — Die bei dem partitiven Genetiv übliche Wortstellung wäre *τῶν ἀρχόντων οἱ διακεχειρικότες*.

35. *οἱ — βουλευόμενοι* — d. i. die aristokratische Partei. Vgl. 5, 1 *οἱ κηδόμενοι τῆς Πελοποννήσου*. — *ὅτι πολέμου οὐδὲν δέοιντο* — dass sie keinen Krieg nöthig hätten. Vgl. IV, 4, 6. — *ἀποδιδόντες ἂν* — wenn sie zurückgäben. — *οἴεσθαι* — abhängig von *ἐνόμιζον*. Ein ähnlicher Pleonasmus Aeschin. v. d. Trugges. 35 *θαρρεῖν τε παρεκελεύετο καὶ μὴ νομίζειν, ὥσπερ ἐν τοῖς θεάτροις, διὰ*

*ταῦτα καὶ τῶν Ἠλείων, ἔδοξεν ἀμφοτέροις εἰρήνην ποιήσα-
σθαι· καὶ ἐγένοντο σπονδαί.*
Γενομένων δὲ τῶν ὅρκων, καὶ ὀμοσάντων τῶν τε ἄλλων 36
*ἁπάντων καὶ τῶν Τεγεατῶν καὶ αὐτοῦ τοῦ Θηβαίου, ὃς ἐτύγ-
χανεν ἐν Τεγέᾳ ἔχων τριακοσίους ὁπλίτας τῶν Βοιωτῶν, οἱ
μὲν Ἀρκάδες ἐν τῇ Τεγέᾳ αὐτοῦ ἐπικαταμείναντες ἐδειπνο-
ποιοῦντό τε καὶ εὐθυμοῦντο καὶ σπονδὰς καὶ παιᾶνας ὡς
εἰρήνης γεγενημένης ἐποιοῦντο, ὁ δὲ Θηβαῖος καὶ τῶν ἀρχόν-
των οἱ φοβούμενοι τὰς εὐθύνας σύν τε τοῖς Βοιωτοῖς καὶ
τοῖς ὁμογνώμοσι τῶν ἐπαρίτων κλείσαντες τὰς πύλας τοῦ
τῶν Τεγεατῶν τείχους, πέμποντες ἐπὶ τοὺς σκηνοῦντας συνε-
λάμβανον τοὺς βελτίστους. ἅτε δὲ ἐκ πασῶν τῶν πόλεων
παρόντων τῶν Ἀρκάδων, καὶ πάντων εἰρήνην βουλομένων
ἔχειν, πολλοὺς ἔδει τοὺς συλλαμβανομένους εἶναι· ὥστε ταχὺ
μὲν αὐτοῖς τὸ δεσμωτήριον μεστὸν ἦν, ταχὺ δὲ ἡ δημοσία
οἰκία. ὡς δὲ πολλοὶ οἱ εἰργμένοι ἦσαν, πολλοὶ δὲ κατὰ τοῦ* 37
*τείχους ἐκπεπηδηκότες, ἦσαν δὲ οἳ καὶ διὰ τῶν πυλῶν ἀφεῖντο·
οὐδεὶς γὰρ οὐδενὶ ὠργίζετο, ὅστις μὴ ᾤετο ἀπολεῖσθαι· ἀπο-
ρῆσαι δὴ μάλιστα ἐποίησε τόν τε Θηβαῖον καὶ τοὺς μετ'
αὐτοῦ ταῦτα πράττοντας ὅτι Μαντινέας, οὓς μάλιστα ἐβού-
λοντο λαβεῖν, ὀλίγους τινὰς πάνυ εἶχον· διὰ γὰρ τὸ ἐγγὺς
τὴν πόλιν εἶναι σχεδὸν πάντες ᾤχοντο οἴκαδε. ἐπεὶ δὲ ἡμέρα* 38
ἐγένετο καὶ τὰ πεπραγμένα ἐπύθοντο οἱ Μαντινεῖς, εὐθὺς

τοῦτο οἴεσθαί τι πεπονθέναι. Platon Protag. S. 341[d] *ἐγὼ οἶμαι καὶ Πρόδικόν γε τόνδε εἰδέναι, ἀλλὰ παίζειν καὶ σοῦ δοκεῖν ἀποπειρᾶσθαι.* Vgl. Thukyd. VI, 18, 8 *γιγνώσκω πόλιν μὴ ἀπράγμονα τάχιστ' ἂν μοι δοκεῖν ἀπραγμοσύνης μεταβολῇ διαφθαρῆναι.*

36. *τοῦ Θηβαίου* — Derselbe nahm wohl eine ähnliche Stellung ein wie die thebanischen Harmosten in den achäischen Städten. S. 1, 43; 2, 11. — Die hier mitgetheilten Vorfälle müssen in das Jahr 363 v. Chr. gesetzt werden. — *ἐν τῇ Τεγέᾳ αὐτοῦ* — S. zu IV, 8, 39. — *παιᾶνας* — S. zu II, 4, 17. — *τοὺς σκηνοῦντας* — die Schmausenden. Ebenso Kyrop. IV, 2, 11; 5, 8; VI, 1, 49. Vgl. zu IV, 8, 18; V, 3, 20. — *ἡ δημοσία οἰκία* — Welches die eigentliche Bestimmung dieses Hauses gewesen, ist nicht bekannt.

37. *κατὰ τοῦ τείχους* — von der Stadtmauer hinab ins Freie. — *οὐδεὶς — ἀπολεῖσθαι* — Die zur Bewachung der Thore aufgestellten liessen manchen entkommen, da sie kein Interesse daran hatten, jene festzuhalten; vielmehr lag persönlich nur denen etwas daran, welche fürchteten, Rechenschaft über die heiligen Gelder geben zu müssen, und wohl wussten, dass es in diesem Falle um sie geschehen sei. S. § 34. — *ὀλίγους πάνυ* — Die Wortstellung wie Kyrop. I, 6, 39 *πρόσω πάνυ ἐλάσαι.* Comment. I, 3, 6 *ῥᾳδίως πάνυ.* Anab. I, 9, 27 *χιλὸς σπάνιος πολύ.* Vgl. zu I, 1, 17 und IV, 5, 4.

πέμποντες εἴς τε τὰς ἄλλας Ἀρκαδικὰς πόλεις προηγόρευον
ἐν τοῖς ὅπλοις εἶναι καὶ φυλάττειν τὰς παρόδους. καὶ αὐτοὶ
δὲ οὕτως ἐποίουν, καὶ ἅμα πέμψαντες εἰς τὴν Τεγέαν ἀπῄ-
τουν ὅσους ἔχοιεν ἄνδρας Μαντινέων· καὶ τῶν ἄλλων δὲ
Ἀρκάδων οὐδένα ἀξιοῦν ἔφασαν οὔτε δεδέσθαι οὔτε ἀποθνή-
σκειν πρὸ δίκης. εἰ δὲ καί τινες ἐπαιτιῷντο, ἔλεγον ἐπαγγέλ-
λοντες ὅτι ἡ τῶν Μαντινέων πόλις ἐγγυῷτο ἦ μὴν παρέξειν
39 *εἰς τὸ κοινὸν τῶν Ἀρκάδων ὁπόσους τις προσκαλοῖτο. ἀκούων*
οὖν ὁ Θηβαῖος, ἠπόρει τε ὅ,τι χρήσαιτο τῷ πράγματι καὶ
ἀφίησι πάντας τοὺς ἄνδρας. καὶ τῇ ὑστεραίᾳ συγκαλέσας
τῶν Ἀρκάδων ὁπόσοι γε δὴ συνελθεῖν ἠθέλησαν, ἀπελογεῖτο
ὡς ἐξαπατηθείη. ἀκοῦσαι γὰρ ἔφη ὡς Λακεδαιμόνιοί τε εἶεν
σὺν τοῖς ὅπλοις ἐπὶ τοῖς ὁρίοις προδιδόναι τε μέλλοιεν αὐτοῖς
τὴν Τεγέαν τῶν Ἀρκάδων τινές. οἱ δὲ ἀκούσαντες, ἐκεῖνον
μέν, καίπερ γιγνώσκοντες ὅτι ἐψεύδετο περὶ σφῶν, ἀφίεσαν·
πέμψαντες δ' εἰς Θήβας πρέσβεις κατηγόρουν αὐτοῦ ὡς δεῖν
40 *ἀποθανεῖν. τὸν δ' Ἐπαμεινώνδαν ἔφασαν, καὶ γὰρ στρατη-*
γῶν τότε ἐτύγχανε, λέγειν ὡς πολὺ ὀρθότερον ποιήσειεν, ὅτε
συνελάμβανε τοὺς ἄνδρας ἢ ὅτε ἀφῆκε. τὸ γὰρ ἡμῶν δι'
ὑμᾶς εἰς πόλεμον καταστάντων ὑμᾶς ἄνευ τῆς ἡμετέρας γνώ-
μης εἰρήνην ποιεῖσθαι πῶς οὐκ ἂν δικαίως προδοσίαν τις
ὑμῶν τοῦτο κατηγοροίη; εὖ δ' ἴστε, ἔφη, ὅτι ἡμεῖς καὶ στρα-
τευσόμεθα εἰς τὴν Ἀρκαδίαν καὶ σὺν τοῖς τὰ ἡμέτερα φρο-
νοῦσι πολεμήσομεν.

V. *Ὡς δὲ ταῦτα ἀπηγγέλθη πρός τε τὸ κοινὸν τῶν Ἀρκά-*
δων καὶ κατὰ πόλεις, ἐκ τούτου ἀνελογίζοντο Μαντινεῖς τε
καὶ τῶν ἄλλων Ἀρκάδων οἱ κηδόμενοι τῆς Πελοποννήσου,
ὡσαύτως δὲ καὶ Ἠλεῖοι καὶ Ἀχαιοί, ὅτι οἱ Θηβαῖοι δῆλοι εἶεν
βουλόμενοι ὡς ἀσθενεστάτην τὴν Πελοπόννησον εἶναι, ὅπως
ὡς ῥᾷστα αὐτὴν καταδουλώσαιντο. τί γὰρ δὴ πολεμεῖν ἡμᾶς
βούλονται ἢ ἵνα ἡμεῖς μὲν ἀλλήλους κακῶς ποιῶμεν, ἐκείνων

38. *δεδέσθαι* — S. zu V, 4, 7. — *προσκαλοῖτο* — S. zu I, 7, 12.
39. *ὅ,τι χρήσαιτο* — S. zu VI, 1, 15. — *ὡς δεῖν* — Wenn *δεῖν* Infinitiv ist, so haben wir hier die zu II, 2, 2 bemerkte Construction; allein möglicher Weise ist *δεῖν* = *δέον*, wie in der bekannten Formel *ὀλίγου δεῖν*, so dass dann eine absolute Participialconstruction angewendet ist.
40. *ἔφασαν* — S. zu III, 5, 21. Ueber den folgenden Uebergang in die directe Rede s. zu I, 1, 28.
V. 2. *τί γάρ* — Uebergang in die directe Rede; s. zu I, 1, 28. — *ἢ ἵνα* — *ἢ* steht nach negativen Sätzen oder Fragesätzen mit negativem

δ' ἀμφότεροι δεώμεθα; ἢ τί λεγόντων ἡμῶν ὅτι οὐ δεόμεθα αὐτῶν ἐν τῷ παρόντι παρασκευάζονται ὡς ἐξιόντες; οὐ δῆλον ὡς ἐπὶ τῷ κακόν τι ἐργάζεσθαι ἡμᾶς στρατεύειν παρασκευάζονται; ἔπεμπον δὲ καὶ Ἀθήναζε βοηθεῖν κελεύοντες· ἐπο- 3
ρεύθησαν δὲ καὶ εἰς Λακεδαίμονα πρέσβεις ἀπὸ τῶν ἐπαρίτων, παρακαλοῦντες Λακεδαιμονίους, εἰ βούλοιντο κοινῇ διακωλύειν, ἄν τινες ἴωσι καταδουλωσόμενοι τὴν Πελοπόννησον. περὶ μέντοι ἡγεμονίας αὐτόθεν διεπράττοντο ὅπως ἐν τῇ ἑαυτῶν ἕκαστοι ἡγήσοιντο.

Ἐν ὅσῳ δὲ ταῦτα ἐπράττετο, Ἐπαμεινώνδας ἐξῄει, Βοιω- 4
τοὺς ἔχων πάντας καὶ Εὐβοέας καὶ Θετταλῶν πολλοὺς παρά τε Ἀλεξάνδρου καὶ τῶν ἐναντίων αὐτῷ. Φωκεῖς μέντοι οὐκ ἠκολούθουν, λέγοντες ὅτι συνθῆκαι σφίσιν αὐτοῖς εἶεν, εἴ τις ἐπὶ Θήβας ἴοι, βοηθεῖν· ἐπ' ἄλλους δὲ στρατεύειν οὐκ εἶναι ἐν ταῖς συνθήκαις. ὁ μέντοι Ἐπαμεινώνδας ἐλογίζετο καὶ ἐν 5
Πελοποννήσῳ σφίσιν ὑπάρχειν Ἀργείους τε καὶ Μεσσηνίους καὶ Ἀρκάδων τοὺς τὰ σφέτερα φρονοῦντας. ἦσαν δ' οὗτοι Τεγεᾶται καὶ Μεγαλοπολῖται καὶ Ἀσεᾶται καὶ Παλλαντιεῖς, καὶ εἴ τινες δὴ πόλεις διὰ τὸ μικραί τε εἶναι καὶ ἐν μέσαις ταύταις οἰκεῖν ἠναγκάζοντο. ἐξῆλθε μὲν δὴ ὁ Ἐπαμεινώνδας 6
διὰ ταχέων· ἐπεὶ δὲ ἐγένετο ἐν Νεμέᾳ, ἐνταῦθα διέτριβεν, ἐλπίζων τοὺς Ἀθηναίους παριόντας λήψεσθαι, καὶ λογιζόμενος μέγα ἂν τοῦτο γενέσθαι τοῖς μὲν σφετέροις συμμάχοις

Sinne auch ohne dass eine Form von ἄλλος voraufgeht. Kyrop. II, 3, 10 οὐδὲ παρ' ἑνὸς οὐδὲ τοῦτο μαθὼν ἢ παρὰ τῆς φύσεως. VII, 5, 41 εἶπε μηδένα παριέναι ἢ τοὺς φίλους. Oekon. 3, 3 τί οὖν τούτων ἐστὶν αἴτιον ἢ ὅτι — ἕκαστον καταβέβληται. Comment. IV, 3, 9 σκοπῶ, εἰ ἄρα τί ἐστι τοῖς θεοῖς ἔργον ἢ ἀνθρώπους θεραπεύειν. — ἐκείνων — S. zu I, 1, 27.

3. πρέσβεις ἀπὸ τῶν ἐπαρίτων — da diese Truppe damals aus einflussreichen Leuten bestand. Vgl. 4, 34. — ἴωσι — kommen. S. zu IV, 8, 5. — αὐτόθεν — gleich damals. Vgl. II, 2, 13.

4. Ἐπαμεινώνδας ἐξῄει — im J. 362 v. Chr. Geb. — Ἀλεξάνδρου — des Tyrannen von Pherae; s. VI, 4, 34. Die Thebaner hatten ihn kurz vorher gänzlich besiegt und gezwungen, ihnen die Heeresfolge zu leisten. Plutarch Pelopid. 35. Seine Gegner sind die Bürger thessalischer Städte, die mit den Thebanern verbündet waren.

5. σφίσιν — S. zu I, 41. — ὑπάρχειν — zu ihrem Dienste bereit sein. Vgl. Anab. I, 1, 4 ἡ μήτηρ ὑπῆρχε τῷ Κύρῳ. V, 6, 23 ὑπάρξει ὑμῖν ἡ ἐμὴ πόλις, ἑκόντες γάρ με δέξονται. — Μεγαλοπολῖται — Die Gründung der Stadt Megalopolis, welche Xenophon nicht erwähnt hat, hatte im J. 371 v. Chr. stattgefunden. Pausan. VIII, 27, 6. — οἰκεῖν — mit διὰ τὸ zu verbinden. Ueber die Bedeutung s. zu 1, 3.

6. διὰ ταχέων — sonst gewöhnlicher διὰ τάχους. Wie hier Thu-

εἰς τὸ ἐπιρρῶσαι αὐτούς, τοῖς δὲ ἐναντίοις εἰς τὸ εἰς ἀθυ-
μίαν ἐμπεσεῖν, ὡς δὲ συνελόντι εἰπεῖν, πᾶν ἀγαθὸν εἶναι Θη-
7 βαίοις ὅ,τι ἐλαττοῖντο Ἀθηναῖοι. ἐν δὲ τῇ διατριβῇ αὐτοῦ
ταύτῃ συνῆσαν πάντες οἱ ὁμοφρονοῦντες εἰς τὴν Μαντίνειαν.
ἐπεὶ μέντοι ὁ Ἐπαμεινώνδας ἤκουσε τοὺς Ἀθηναίους τὸ μὲν
κατὰ γῆν πορεύεσθαι ἀπεγνωκέναι, κατὰ θάλατταν δὲ παρα-
σκευάζεσθαι ὡς διὰ Λακεδαίμονος βοηθήσοντας τοῖς Ἀρκά-
σιν, οὕτω δὴ ἀφορμήσας ἐκ τῆς Νεμέας ἀφικνεῖται εἰς τὴν
8 Τεγέαν. εὐτυχῆ μὲν οὖν οὐκ ἂν ἔγωγε φήσαιμι τὴν στρατη-
γίαν αὐτῷ γενέσθαι· ὅσα μέντοι προνοίας ἔργα καὶ τόλμης
ἐστίν, οὐδέν μοι δοκεῖ ἀνὴρ ἐλλιπεῖν. πρῶτον μὲν γὰρ ἔγωγε
ἐπαινῶ αὐτοῦ ὅτι τὸ στρατόπεδον ἐν τῷ τείχει τῶν Τεγεα-
τῶν ἐποιήσατο, ἔνθ' ἐν ἀσφαλεστέρῳ τε ἦν ἢ εἰ ἔξω ἐστρα-
τοπεδεύετο καὶ τοῖς πολεμίοις ἐν ἀδηλοτέρῳ ὅ,τι πράττοιτο.
καὶ παρασκευάζεσθαι δέ, εἴ του ἐδεῖτο, ἐν τῇ πόλει ὄντι εὐπο-
ρώτερον. τῶν δ' ἑτέρων ἔξω στρατευομένων ἐξῆν ὁρᾶν, εἴτε
τι ὀρθῶς ἐπράττετο εἴτε τι ἡμάρτανον. καὶ μὴν οἰόμενος
κρείττων τῶν ἀντιπάλων εἶναι, ὁπότε ὁρῴη χωρίοις πλεο-
9 νεκτοῦντας αὐτούς, οὐκ ἐξήγετο ἐπιτίθεσθαι. ὁρῶν δὲ οὔτε
πόλιν αὐτῷ προσχωροῦσαν οὐδεμίαν τόν τε χρόνον προβαί-
νοντα, ἐνόμισε πρακτέον τι εἶναι· εἰ δὲ μή, ἀντὶ τῆς πρό-
σθεν εὐκλείας πολλὴν ἀδοξίαν προσεδέχετο. ἐπεὶ οὖν κατε-
μάνθανε περὶ μὲν τὴν Μαντίνειαν τοὺς ἀντιπάλους πεφυλαγ-
μένους, μεταπεμπομένους δὲ Ἀγησίλαόν τε καὶ πάντας τοὺς
Λακεδαιμονίους, καὶ ᾔσθετο ἐξεστρατευμένον τὸν Ἀγησίλαον
καὶ ὄντα ἤδη ἐν τῇ Πελλήνῃ, δειπνοποιησάμενος καὶ παραγ-

kyd. I, 80. Platon Apol. S. 32[d]. Demosth. geg. Nikostr. 5. — *ὡς δὲ συνελόντι εἰπεῖν* — um es kurz zu sagen.

7. *τὸ — πορεύεσθαι ἀπεγνωκέναι* — Sonst steht auch der Genetiv des Infinitivs. Anab. I, 7, 19 *ἀπεγνωκέναι τοῦ μάχεσθαι.* — *οὕτω δή* — S. zu VI, 5, 22.

8. *αὐτοῦ* — abhängig von dem als Object zu *ἐπαινῶ* dienenden Satze mit *ὅτι*: ich lobe an ihm dies Verfahren, dass u. s. w. — *ἐν τῷ τείχει* — so viel wie nachher *ἐν τῇ πόλει.* Vgl. VI, 4, 3. — *τῶν δ' ἑτέρων* — die Feinde. Vgl. IV, 2, 15. — *οἰόμενος* — obwohl er meinte.

9. *πεφυλαγμένους* — Sie standen in einer stark befestigten Stellung. Plutarch vom Ruhm d. Athen. S. 346[b]. — *Πελλήνη* — in Lakonien, nicht zu verwechseln mit dem öfter genannten achäischen Pellene, wahrscheinlich die Stadt, von der Strabo VIII S. 386 sagt: *τὰ δὲ Πέλλανα ἕτερα τούτων ἐστί, Λακωνικὸν χωρίον, ὡς πρὸς τὴν Μεγαλοπολῖτιν νεῦον.* — *παραγγείλας* — nämlich sich zum Marsch fertig zu halten. Vgl. II, 4, 8 *παραγγείλαντες τοῖς ἱππεῦσιν ἦλθον εἰς Ἐλευσῖνα.*

γείλας ἡγεῖτο τῷ στρατεύματι εὐθὺς ἐπὶ Σπάρτην. καὶ εἰ 10
μὴ Κρὴς θείᾳ τινὶ μοίρᾳ προσελθὼν ἐξήγγειλε τῷ Ἀγησιλάῳ
προσιὸν τὸ στράτευμα, ἔλαβεν ἂν τὴν πόλιν ὥσπερ νεοττιὰν
παντάπασιν ἔρημον τῶν ἀμυνουμένων. ἐπεὶ μέντοι προπυθό-
μενος ταῦτα ὁ Ἀγησίλαος ἔφθη εἰς τὴν πόλιν ἀπελθών, δια-
ταξάμενοι οἱ Σπαρτιᾶται ἐφύλαττον, καὶ μάλα ὀλίγοι ὄντες·
οἵ τε γὰρ ἱππεῖς αὐτοῖς πάντες ἐν Ἀρκαδίᾳ ἀπῆσαν καὶ τὸ
ξενικὸν καὶ τῶν λόχων δώδεκα ὄντων οἱ τρεῖς. ἐπεὶ δὲ ἐγέ- 11
νετο Ἐπαμεινώνδας ἐν τῇ πόλει τῶν Σπαρτιατῶν, ὅπου μὲν
ἔμελλον ἔν τε ἰσοπέδῳ μαχεῖσθαι καὶ ἀπὸ τῶν οἰκιῶν βλη-
θήσεσθαι, οὐκ εἰσῄει ταύτῃ, οὐδ' ὅπου γε μηδὲν πλέον μαχεῖ-
σθαι τῶν ὀλίγων πολλοὶ ὄντες· ἔνθεν δὲ πλεονεκτεῖν ἂν ἐνό-
μιζε, τοῦτο λαβὼν τὸ χωρίον κατέβαινε καὶ οὐκ ἀνέβαινεν
εἰς τὴν πόλιν. τό γε μὴν ἐντεῦθεν γενόμενον ἔξεστι μὲν τὸ 12
θεῖον αἰτιᾶσθαι, ἔξεστι δὲ λέγειν ὡς τοῖς ἀπονενοημένοις
οὐδεὶς ἂν ὑποσταίη. ἐπεὶ γὰρ ἡγεῖτο Ἀρχίδαμος οὐδὲ ἑκατὸν
ἔχων ἄνδρας καὶ διαβὰς ὅπερ ἐδόκει τι ἔχειν κώλυμα ἐπορεύετο
πρὸς ὄρθιον ἐπὶ τοὺς ἀντιπάλους, ἐνταῦθα δὴ οἱ πῦρ πνέον-
τες, οἱ νενικηκότες τοὺς Λακεδαιμονίους, οἱ τῷ παντὶ πλέονες

10. *Κρής* — Diodor XV, 82 nennt dafür *Κρῆτάς τινας ἡμεροδρόμους*. — *ἀπελθών* — Vgl. zu IV, 5, 11. — *καὶ μάλα* — S. zu II, 4, 2. — *τῶν λόχων δώδεκα ὄντων* — S. zu VI, 4, 12 und über den bestimmten Artikel bei *τρεῖς* zu I, 1, 8.

11. *πλέον μαχεῖσθαι* — Der Sinn des jedenfalls verdorbenen Ausdrucks muss wohl sein: im Kampfe Vortheil haben. — *ἔνθεν — τοῦτο τὸ χωρίον* — S. zu III, 1, 13. — *οὐκ ἀνέβαινεν εἰς τὴν πόλιν* — Vielleicht ist mit *πόλις* die Akropolis gemeint (Pausan. III, 17, 2), die in der Nähe des mitten in der Stadt befindlichen Marktes gelegen haben muss; denn bis in die Stadt waren die Thebaner eingedrungen, da es vorher heisst *ἐπεὶ δὲ ἐγένετο ἐν τῇ πόλει*, und anch Isokr. Philipp. 48 sagt, die Spartaner hätten *ἐν μέσῃ τῇ πόλει* gegen die Thebaner kämpfen müssen. Vgl. Polyb. IX, 8 *προσμίξας δὲ πόλει παραδόξως καὶ καταλαβὼν τὴν Σπάρτην ἔρημον τῶν βοηθησόντων, μέχρι μὲν ἀγορᾶς ἐβιάσατο καὶ κατέσχε τῆς πόλεως τοὺς ἐπὶ τὸν ποταμὸν ἐστραμμένους τόπους.* Daraus erklärt sich *κατέβαινε*: er kam von den die Stadt begrenzenden Höhen in die Stadt hinab; daraus auch der nachher gebranchte Ausdruck *πρὸς ὄρθιον*.

12. *τὸ — γενόμενον* — was die folgenden Vorfälle betrifft; Accus. der Beziehung statt eines von *αἰτιᾶσθαι* abhängigen Genetivs. Vgl. I, 7, 31. — *τοῖς ἀπονενοημένοις* — Der Dativ wie Anab. III, 2, 11 *ὑποστῆναι αὐτοῖς Ἀθηναῖοι τολμήσαντες*. Thukyd. II, 61 *ξυμφοραῖς ταῖς μεγίσταις ἐθέλειν ὑφίστασθαι*, während der Accus. gebräuchlicher ist. — *κώλυμα* — Worin dasselbe bestanden, ist nicht bekannt. — *οἱ πῦρ πνέοντες* — Vgl. Sophokl. Antig. 1146 *ἰὼ πῦρ πνεόντων χοράγ' ἄστρων*. Quintus Smyrn. VIII, 244 *πῦρ ὀλοὸν πνείοντες*. — *οἱ νενικηκότες* — Vgl. VI, 5, 23 *ἀγαλλόμενοι τῇ ἐν Λεύκτροις νίκῃ*. — *τῷ παντί* — S. zu II, 3, 32.

καὶ προσέτι ὑπερδέξια χωρία ἔχοντες, οὐκ ἐδέξαντο τοὺς περὶ
13 τὸν Ἀρχίδαμον, ἀλλ' ἐγκλίνουσι. καὶ οἱ μὲν πρῶτοι τῶν Ἐπα-
μεινώνδα ἀποθνήσκουσιν· ἐπεὶ μέντοι ἀγαλλόμενοι τῇ νίκῃ
ἐδίωξαν οἱ ἔνδοθεν πορρωτέρω τοῦ καιροῦ, οὗτοι αὖ ἀπο-
θνήσκουσι· περιεγέγραπτο γάρ, ὡς ἔοικεν, ὑπὸ τοῦ θείου
μέχρι ὅσου νίκη ἐδέδοτο αὐτοῖς. καὶ ὁ μὲν δὴ Ἀρχίδαμος
τρόπαιόν τε ἵστατο ἔνθα ἐπεκράτησε καὶ τοὺς ἐνταῦθα πεσόν-
14 τας τῶν πολεμίων ὑποσπόνδους ἀπεδίδου. ὁ δ' Ἐπαμεινώνδας
λογιζόμενος ὅτι βοηθήσοιεν οἱ Ἀρκάδες εἰς τὴν Λακεδαίμονα,
ἐκείνοις μὲν οὐκ ἐβούλετο καὶ πᾶσι Λακεδαιμονίοις ὁμοῦ γενο-
μένοις μάχεσθαι, ἄλλως τε καὶ εὐτυχηκόσι, τῶν δὲ ἀποτε-
τυχηκότων· πάλιν δὲ πορευθεὶς ὡς ἐδύνατο τάχιστα εἰς τὴν
Τεγέαν τοὺς μὲν ὁπλίτας ἀνέπαυσε, τοὺς δ' ἱππέας ἔπεμψεν
εἰς τὴν Μαντίνειαν, δεηθεὶς αὐτῶν προσκαρτερῆσαι, καὶ διδά-
σκων ὡς πάντα μὲν εἰκὸς ἔξω εἶναι τὰ τῶν Μαντινέων βο-
σκήματα, πάντας δὲ τοὺς ἀνθρώπους, ἄλλως τε καὶ σίτου
15 συγκομιδῆς οὔσης. καὶ οἱ μὲν ᾤχοντο· οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἱππεῖς
ὁρμηθέντες ἐξ Ἐλευσῖνος ἐδειπνοποιήσαντο μὲν ἐν Ἰσθμῷ,
διελθόντες δὲ τὰς Κλεωνὰς ἐτύγχανον προσιόντες εἰς τὴν
Μαντίνειαν καὶ καταστρατοπεδευσάμενοι ἐντὸς τείχους ἐν ταῖς
οἰκίαις. ἐπεὶ δὲ δῆλοι ἦσαν προσελαύνοντες οἱ πολέμιοι, ἐδέ-
οντο οἱ Μαντινεῖς τῶν Ἀθηναίων ἱππέων βοηθῆσαι, εἴ τι
δύναιντο· ἔξω γὰρ εἶναι καὶ τὰ βοσκήματα πάντα καὶ τοὺς
ἐργάτας, πολλοὺς δὲ καὶ παῖδας καὶ γεραιτέρους τῶν ἐλευθέ-
ρων· ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ἐκβοηθοῦσιν, ἔτι
16 ὄντες ἀνάριστοι καὶ αὐτοὶ καὶ οἱ ἵπποι. ἐνταῦθα δὴ τούτων
αὖ τὴν ἀρετὴν τίς οὐκ ἂν ἀγασθείη; οἳ καὶ πολὺ πλείονας
ὁρῶντες τοὺς πολεμίους, καὶ ἐν Κορίνθῳ δυστυχήματος γεγε-
νημένου τοῖς ἱππεῦσιν οὐδὲν τούτων ἐπελογίσαντο, οὐδ' ὅτι
καὶ Θηβαίοις καὶ Θετταλοῖς τοῖς κρατίστοις ἱππεῦσιν εἶναι

13. *οἱ ἔνδοθεν* — S. zu III, 1, 18. — *πορρωτέρω τοῦ καιροῦ* — S. zu II, 3, 24.

14. *τῶν δέ* — die Thebaner, entgegengesetzt dem *ἐκείνοις εὐτυχηκόσι*. — *προσκαρτερῆσαι* — zu den eben ausgehaltenen Strapazen auch noch diese neuen aushalten.

15. *Κλεωνάς* — südlich von Korinth.

16. *αὖ* — mit Rücksicht auf die eben belobte Tapferkeit der Spartaner. — *δυστυχήματος* — Es muss dies eine unmittelbar vorhergegangene, ihnen vielleicht von den Korinthern selbst beigebrachte Niederlage sein. An die 1, 20 f. erzählten Vorfälle zu denken, erlaubt die Länge

δοκοῦσιν ἔμελλον μάχεσθαι, ἀλλ' αἰσχυνόμενοι, εἰ παρόντες μηδὲν ὠφελήσειαν τοὺς συμμάχους, ὡς εἶδον τάχιστα τοὺς πολεμίους, συνέρραξαν, ἐρῶντες ἀνασώσασθαι τὴν πατρῴαν δόξαν. καὶ μαχόμενοι αἴτιοι μὲν ἐγένοντο τὰ ἔξω πάντα σωθῆ- 17
ναι τοῖς Μαντινεῦσιν, αὐτῶν δὲ ἀπέθανον ἄνδρες ἀγαθοί, καὶ ἀπέκτειναν δὲ δῆλον ὅτι τοιούτους· οὐδὲν γὰρ οὕτω βραχὺ ὅπλον ἑκάτεροι εἶχον ᾧ οὐκ ἐξικνοῦντο ἀλλήλων. καὶ τοὺς μὲν φιλίους νεκροὺς οὐ προήκαντο, τῶν δὲ πολεμίων ἦν οὓς ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν. ὁ δ' αὖ Ἐπαμεινώνδας, ἐνθυ- 18
μούμενος ὅτι ὀλίγων μὲν ἡμερῶν ἀνάγκη ἔσοιτο ἀπιέναι διὰ τὸ ἐξήκειν τῇ στρατείᾳ τὸν χρόνον, εἰ δὲ καταλείψοι ἐρήμους οἷς ἦλθε σύμμαχος, ἐκεῖνοι πολιορκήσοιντο ὑπὸ τῶν ἀντιπάλων, αὐτὸς δὲ λελυμασμένος τῇ ἑαυτοῦ δόξῃ παντάπασιν ἔσοιτο, ἡττημένος μὲν ἐν Λακεδαίμονι σὺν πολλῷ ὁπλιτικῷ ὑπ' ὀλίγων, ἡττημένος δὲ ἐν Μαντινείᾳ ἱππομαχίᾳ, αἴτιος δὲ γεγενημένος διὰ τὴν εἰς Πελοπόννησον στρατείαν τοῦ συνεστάναι Λακεδαιμονίους καὶ Ἀρκάδας καὶ Ἀχαιοὺς καὶ Ἠλείους καὶ Ἀθηναίους· ὥστε οὐκ ἐδόκει αὐτῷ δυνατὸν εἶναι ἀμαχεὶ παρελθεῖν, λογιζομένῳ ὅτι εἰ μὲν νικῴη, πάντα ταῦτα ἀναλύσοιτο· εἰ δὲ ἀποθάνοι, καλὴν τὴν τελευτὴν ἡγήσατο ἔσεσθαι πειρωμένῳ τῇ πατρίδι ἀρχὴν Πελοποννήσου καταλιπεῖν.

der inzwischen verflossenen Zeit nicht. — *ὡς εἶδον* — Die Thebaner waren nur noch sieben Stadien von der Stadt entfernt. Polyb. IX, 8, 11. — *ἐρῶντες* — voll Verlangen. Oekon. 6, 12 *καὶ ἔγωγε ἐρῶ τούτου τοῦ ὀνόματος ἄξιος γενέσθαι.*

17. *αἴτιοι σωθῆναι* — S. zu 4, 19. — *ᾧ οὐκ ἐξικνοῦντο* — Relativsätze an Stelle von Folgesätzen stehen, selbst wenn sie eine angenommene Folge bezeichnen, zuweilen im Indicativ. Comment. II, 2, 8 *αὐτὴν οὔτ' εἶπα οὔτ' ἐποίησα οὐδέν, ἐφ' ᾧ ᾐσχύνθη.* — *ἦν οὓς* — manche, wie III, 1, 7 *ἦν δὲ ἃς ἀσθενεῖς οὔσας καὶ κατὰ κράτος ὁ Θίβρων ἐλάμβανε.* Anab. I, 5, 7 *ἦν δὲ τούτων τῶν σταθμῶν οὓς πάνυ μακροὺς ἤλαυνον.*

18. *ὁ δ' αὖ Ἐπαμεινώνδας* — Der Satz ist nicht zu Ende geführt, sondern durch eine veränderte Construction mit *ὥστε ἐδόκει αὐτῷ* aufgenommen. Vgl. I, 3, 18. — *ἐξήκειν* — S. zu 1, 28. — *πολιορκήσοιντο* — mit passiver Bedeutung. Vgl. VI, 4, 6. — *λελυμασμένος ἔσοιτο* — steht für ein Futurum exactum Medii. Der Dativ ist nach dem Verbum gesetzt wie II, 3, 26. — *λογιζομένῳ* — *ἡγήσατο* — Anstatt das zweite hypothetische Verhältniss in Uebereinstimmung mit dem ersten von *λογιζομένῳ* abhangen zu lassen, ist dasselbe von einem neuen Verbum finit. *ἡγήσατο* abhängig gemacht. Vgl. Lysias geg. Eratosth. 15 *ἐνθυμουμένῳ* (nämlich *ἐμοί*) *ὅτι, ἐὰν μὲν λάθω, σωθήσομαι, ἐὰν δὲ ληφθῶ, ἡγούμην μέν — οὐδὲν ἧττον ἀφεθήσεσθαι.* — *ἀναλύσοιτο* — wieder gut machen würde, wie Demosth. v. d. Symmor. 34 *τὰς προτέρας ἀναλύσονται ἁμαρτίας.* — *ἀρχήν* — ohne

19 τὸ μὲν οὖν αὐτὸν τοιαῦτα διανοεῖσθαι οὐ πάνυ μοι δοκεῖ
θαυμαστὸν εἶναι· φιλοτίμων γὰρ ἀνδρῶν τὰ τοιαῦτα δια-
νοήματα· τὸ μέντοι τὸ στράτευμα παρεσκευακέναι ὡς πόνον
τε μηδένα ἀποκάμνειν μήτε νυκτὸς μήτε ἡμέρας, κινδύνου τε
μηδενὸς ἀφίστασθαι, σπάνιά τε τὰ ἐπιτήδεια ἔχοντας ὅμως
20 πείθεσθαι ἐθέλειν, ταῦτά μοι δοκεῖ θαυμαστότερα εἶναι. καὶ
γὰρ ὅτε τὸ τελευταῖον παρήγγειλεν αὐτοῖς παρασκευάζεσθαι
ὡς μάχης ἐσομένης, προθύμως μὲν ἐλευκοῦντο οἱ ἱππεῖς τὰ
κράνη κελεύοντος ἐκείνου, ἐπεγράφοντο δὲ καὶ οἱ τῶν Ἀρκά-
δων ὁπλῖται ῥόπαλα, ὡς Θηβαῖοι ὄντες, πάντες δὲ ἠκονῶντο
21 καὶ λόγχας καὶ μαχαίρας καὶ ἐλαμπρύνοντο τὰς ἀσπίδας. ἐπεὶ
μέντοι οὕτω παρεσκευασμένους ἐξήγαγεν, ἄξιον αὖ κατανοῆσαι
ἃ ἐποίησε. πρῶτον μὲν γάρ, ὥσπερ εἰκός, συνετάττετο. τοῦτο
δὲ πράττων σαφηνίζειν ἐδόκει ὅτι εἰς μάχην παρεσκευάζετο·
ἐπεί γε μὴν ἐτέτακτο αὐτῷ τὸ στράτευμα ὡς ἐβούλετο, τὴν
μὲν συντομωτάτην πρὸς τοὺς πολεμίους οὐκ ἦγε, πρὸς δὲ τὰ
πρὸς ἑσπέραν ὄρη καὶ ἀντιπέραν τῆς Τεγέας ἡγεῖτο· ὥστε
δόξαν παρεῖχε τοῖς πολεμίοις μὴ ποιήσεσθαι μάχην ἐκείνῃ τῇ
22 ἡμέρᾳ. καὶ γὰρ δὴ ὡς πρὸς τῷ ὄρει ἐγένετο, ἐπεὶ ἐξετάθη
αὐτῷ ἡ φάλαγξ, ὑπὸ τοῖς ὑψηλοῖς ἔθετο τὰ ὅπλα, ὥστε
εἰκάσθη στρατοπεδευομένῳ. τοῦτο δὲ ποιήσας ἔλυσε μὲν τῶν
πλείστων πολεμίων τὴν ἐν ταῖς ψυχαῖς πρὸς μάχην παρα-
σκευήν, ἔλυσε δὲ τὴν ἐν ταῖς συντάξεσιν. ἐπεί γε μὴν παρα-
γαγὼν τοὺς ἐπὶ κέρως πορευομένους λόχους εἰς μέτωπον ἰσχυ-

Artikel auch Kyrop. VI, 4, 20; VIII, 5, 25 ἤν τις ἀρχῆς Κῦρον ἐπιχειρῇ καταπαύειν.

19. ὡς = ὥστε. S. zu I, 6, 20. — ἀποκάμνειν — aus Ermüdung aufgeben, wie Thukyd. II, 51 τὰς ὀλοφύρσεις τῶν ἀπογιγνομένων τελευτῶντες καὶ οἱ οἰκεῖοι ἐξέκαμνον. — θαυμαστότερα — vielmehr zu bewundern, im Gegensatze zu οὐ θαυμαστόν. Ebenso steht der Comparativ Kyrop. VIII, 2, 13. Oekon. 15, 13.

20. ἐλευκοῦντο — S. zu II, 4, 25. — ῥόπαλα — Keulen, wie es scheint, das Abzeichen der Thebaner. Vgl. IV, 4, 10.

21. τὰ πρὸς ἑσπέραν ὄρη — Ueber die Oertlichkeit s. zu VI, 5, 15. Die Truppen der Feinde waren in dem engen Theile der Ebene aufgestellt. — δόξαν παρεῖχε — er erweckte die Vermuthung. Kyrop. VI, 3, 30. Vgl. zu V, 1, 8.

22. ἔλυσε τὴν ἐν ταῖς συντάξεσιν — Daraus erklärt sich die gleich folgende Angabe ἵππους ἐχαλίνουν, θώρακας ἐνεδύοντο. Zu dem Ausdruck παρασκευήν vgl. III, 4, 20 ὅπως τὴν γνώμην παρασκευάζοιντο. Anab. VI, 3, 17. — παραγαγὼν — μέτωπον — Er liess die in langen Colonnen (ἐπὶ κέρως, s. zu VI, 2, 30) marschierenden Lochen rechts aufmarschieren und bildete dadurch die als Schlachtordnung gewöhnliche Front-

ρον ἐποιήσατο τὸ περὶ ἑαυτὸν ἔμβολον, τότε δὴ ἀναλαβεῖν παραγγείλας τὰ ὅπλα ἡγεῖτο· οἱ δ' ἠκολούθουν. οἱ δὲ πολέμιοι ὡς εἶδον παρὰ δόξαν ἐπιόντας, οὐδεὶς αὐτῶν ἡσυχίαν ἔχειν ἠδύνατο, ἀλλ' οἱ μὲν ἔθεον εἰς τὰς τάξεις, οἱ δὲ παρετάττοντο, οἱ δὲ ἵππους ἐχαλίνουν, οἱ δὲ θώρακας ἐνεδύοντο, πάντες δὲ πεισομένοις τι μᾶλλον ἢ ποιήσουσιν ἐῴκεσαν. ὁ 23
δὲ τὸ στράτευμα ἀντίπρῳρον ὥσπερ τριήρη προσῆγε, νομίζων, ὅπῃ ἐμβαλὼν διακόψειε, διαφθερεῖν ὅλον τὸ τῶν ἐναντίων στράτευμα· καὶ γὰρ δὴ τῷ μὲν ἰσχυροτάτῳ παρεσκευάζετο ἀγωνίζεσθαι, τὸ δὲ ἀσθενέστατον πόρρω ἀπέστησεν, εἰδὼς ὅτι ἡττηθὲν ἀθυμίαν ἂν παράσχοι τοῖς μεθ' ἑαυτοῦ, ῥώμην δὲ τοῖς πολεμίοις. καὶ μὴν τοὺς ἱππέας οἱ μὲν πολέμιοι ἀντιπαρετάξαντο ὥσπερ ὁπλιτῶν φάλαγγα βάθος ἐφεξῆς καὶ ἔρημον πεζῶν ἁμίππων· ὁ δ' Ἐπαμεινώνδας αὖ καὶ τοῦ 24
ἱππικοῦ ἔμβολον ἰσχυρὸν ἐποιήσατο, καὶ ἁμίππους πεζοὺς συνέταξεν αὐτοῖς, νομίζων τὸ ἱππικὸν ἐπεὶ διακόψειεν, ὅλον τὸ ἀντίπαλον νενικηκὼς ἔσεσθαι· μάλα γὰρ χαλεπὸν εὑρεῖν τοὺς ἐθελήσοντας μένειν, ἐπειδάν τινας φεύγοντας τῶν ἑαυτῶν ὁρῶσι· καὶ ὅπως μὴ ἐπιβοηθῶσιν οἱ Ἀθηναῖοι ἀπὸ τοῦ εὐωνύμου κέρατος ἐπὶ τὸ ἐχόμενον, κατέστησεν ἐπὶ γηλόφων τινῶν ἐναντίους αὐτοῖς καὶ ἱππέας καὶ ὁπλίτας, φόβον βουλόμενος καὶ τούτοις παρέχειν ὡς εἰ βοηθήσαιεν, ὄπισθεν οὗτοι ἐπι-

stellung. — τὸ περὶ ἑαυτὸν ἔμβολον — Es ist der linke Flügel der ganzen Stellung, welchen die Thebaner einnahmen, und mit welchem Epaminondas ähnlich wie bei Leuktra (s. zu VI, 4, 12) anzugreifen beschlossen hatte. ἔμβολον bedeutet wohl nur die Angriffscolonne, ohne nothwendigerweise den Begriff des keilförmigen zu haben.

23. ἀντίπρῳρον — προσῆγε — Wahrscheinlich bestand dies Manöver darin, dass er den linken Flügel in Reihen setzen und rechtsum machen liess, so dass dadurch eine Colonne von mässiger Front mit grosser Tiefe gebildet wurde. Dasselbe Bild gebraucht Xenophon de republ. Laced. 11, 10 τὸν λόχον ἕκαστον ὥσπερ τριήρη ἀντίπρῳρον τοῖς ἐναντίοις στρέφουσι. — τῷ μὲν ἰσχυροτάτῳ — ἀπέστησεν — Den linken Flügel bildeten die Thebaner, den rechten die Argiver. Diodor XV, 85. — ὥσπερ ὁπλιτῶν φάλαγγα βάθος ἐφεξῆς — Sie stellten die Reiter in derselben Tiefe auf, wie eine Phalanx von Hopliten, also etwa acht Mann tief, und zwar ohne Zwischenräume, welche von Leichtbewaffneten zu Fuss hätten eingenommen werden können. Denn letztere sind unter πεζοὶ ἅμιπποι zu verstehen. Thukyd. V, 57. Aehnlich heisst es III, 4, 13 ἱππεῖς ὥσπερ φάλαγξ ἐπὶ τεττάρων παρατεταγμένοι. — ἔρημον — ist auf φάλαγγα zu beziehen.

24. οἱ Ἀθηναῖοι — Diese nahmen den linken Flügel ein, den rechten die Mantineer, und diesen zunächst standen die Lakedämonier. Diodor XV, 85. — εἰ βοηθήσαιεν — Der Optativ Aoristi steht entsprechend einem ἐὰν βοηθήσωσι der directen Rede.

*κείσοιντο αὐτοῖς. τὴν μὲν δὴ συμβολὴν οὕτως ἐποιήσατο, καὶ
οὐκ ἐψεύσθη τῆς ἐλπίδος· κρατήσας γὰρ ᾗ προσέβαλεν ὅλον
ἐποίησε φεύγειν τὸ τῶν ἐναντίων. ἐπεί γε μὴν ἐκεῖνος ἔπεσεν,
25 οἱ λοιποὶ οὐδὲ τῇ νίκῃ ὀρθῶς ἔτι ἐδυνάσθησαν χρήσασθαι,
ἀλλὰ φυγούσης μὲν αὐτοῖς τῆς ἐναντίας φάλαγγος οὐδένα
ἀπέκτειναν οἱ ὁπλῖται οὐδὲ προῆλθον ἐκ τοῦ χωρίου ἔνθα ἡ
συμβολὴ ἐγένετο· φυγόντων δ' αὐτοῖς καὶ τῶν ἱππέων, ἀπέ-
κτειναν μὲν οὐδ' οἱ ἱππεῖς διώκοντες οὔτε ἱππέας οὔθ' ὁπλί-
τας, ὥσπερ δὲ ἡττώμενοι πεφοβημένως διὰ τῶν φευγόντων
πολεμίων διέπεσον. καὶ μὴν οἱ ἅμιπποι καὶ οἱ πελτασταὶ
συννενικηκότες τοῖς ἱππεῦσιν ἀφίκοντο μὲν ἐπὶ τοῦ εὐωνύμου
ὡς κρατοῦντες, ἐκεῖ δ' ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων οἱ πλεῖστοι αὐτῶν
ἀπέθανον.*

26 *Τούτων δὲ πραχθέντων τοὐναντίον ἐγεγένητο οὗ ἐνόμισαν
πάντες ἄνθρωποι ἔσεσθαι. συνεληλυθυίας γὰρ σχεδὸν ἁπά-
σης τῆς Ἑλλάδος καὶ ἀντιτεταγμένων, οὐδεὶς ἦν ὅστις οὐκ
ᾤετο, εἰ μάχη ἔσοιτο, τοὺς μὲν κρατήσαντας ἄρξειν, τοὺς δὲ
κρατηθέντας ὑπηκόους ἔσεσθαι· ὁ δὲ θεὸς οὕτως ἐποίησεν
ὥστε ἀμφότεροι μὲν τρόπαιον ὡς νενικηκότες ἐστήσαντο, τοὺς
δὲ ἱσταμένους οὐδέτεροι ἐκώλυον, νεκροὺς δὲ ἀμφότεροι μὲν
ὡς νενικηκότες ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν, ἀμφότεροι δὲ ὡς ἡττη-
27 μένοι ὑποσπόνδους ἀπελάμβανον, νενικηκέναι δὲ φάσκοντες
ἑκάτεροι οὔτε χώρᾳ οὔτε πόλει οὔτ' ἀρχῇ οὐδέτεροι οὐδὲν
πλέον ἔχοντες ἐφάνησαν ἢ πρὶν τὴν μάχην γενέσθαι· ἀκρισία
δὲ καὶ ταραχὴ ἔτι πλείων μετὰ τὴν μάχην ἐγένετο ἢ πρόσθεν
ἐν τῇ Ἑλλάδι. ἐμοὶ μὲν δὴ μέχρι τούτου γραφέσθω· τὰ δὲ
μετὰ ταῦτα ἴσως ἄλλῳ μελήσει.*

25. *τῆς ἐναντίας φάλαγγος* — S. zu V, 3, 3. — *διέπεσον* — Sie kehrten durch die Linien der Feinde, die sie durchbrochen hatten, zurück.

26. *ἀντιτεταγμένων* — als ob *ἁπάντων τῶν Ἑλλήνων* voranginge. — *ἐποίησεν ὥστε* — S. zu VI, 5, 4.

27. *χώρᾳ κτέ.* — Die Dative gehören als Gradbestimmung zu dem Comparativ *πλέον*: sie hatten weder um ein Stück Land u. s. w. einen Vortheil gegen früher. Durch den bald nach der Schlacht geschlossenen Frieden blieben die damaligen Zustände, obgleich die Lakedämonier gegen den Verlust von Messenien protestierten. Diodor XV, 89. — *γραφέσθω* — Sonst steht in dieser Formel das Perfect, wie de re eq. 10, 17 *μέχρι τούτων ἡμῖν γεγράφθω.* 12, 14 *καὶ ταῦτα — γεγράφθω ἡμῖν.*

CHRONOLOGISCHE UEBERSICHT.

411 u. 410 v. Chr. Geb. — I, 1.

Seegefechte der Athener nnd Spartaner am Hellespont. Die spartanische Flotte wird bei Kyzikos geschlagen, Mindaros fällt. Züge der athenischen Flotte, um Contribntionen einzutreiben. Pharnabazos unterstützt die Spartaner mit Geld und Holz zum Schiffbau. Der syrakusanische Feldherr Hermokrates, der beim Heere der Spartaner ist, erhält von Hause ein Verbannungsurtheil. Agis nnternimmt von Dekeleia einen Angriff anf Athen, ohne Erfolg.

409. — I, 2.

Thrasyllos geht mit einer neu ausgerüsteten Flottenabtheilung von Athen nach Samos, landet darauf bei Milet, dann bei Ephesos und erleidet dort eine Niederlage durch die Ephesier nnd den Tissaphernes. Hierauf begieht er sich nach dem Hellespont, wo die Athener bei Lampsakos Station nehmen. Während des Winters machen die Athener einen Zug gegen Abydos nnd liefern dort dem Pharnabazos ein glückliches Treffen.

408. — I, 3—4, 1.

Die Athener belagern Kalchedon und schlagen den zum Entsatz heranrückenden Spartaner Hippokrates; Kalchedon capituliert, Pharnabazos schliesst mit den Athenern einen Vertrag, demzufolge er mit Gesandten derselhen nach Persien abreist. Die Athener belagern nach der Eroberung von Selybria Byzanz nnd nehmen die Stadt durch Verrath.

407. — I, 4, 2—5, 21.

Kyros kommt als persischer Heerführer nach Kleinasien. Rückkehr des Alkibiades nach Athen. Derselhe geht mit einer bedeutenden Flotte nach Andros und Samos. Lysandros, von den Spartanern als Admiral nach Asien geschickt, schlägt in Abwesenheit des Alkibiades die athenische Flotte unter Antiochos bei Notion. Konon erhält an Stelle des Alkibiades den Befehl auf der athenischen Flotte.

406. — I, 6—II, 1, 9.

An Lysandros Stelle tritt Kallikratidas; Geldnoth desselben. Er erobert Methymna nnd schliesst den Konon in Mytilene ein. Die Athener schicken eine Flotte znm Entsatz, welche die Spartaner bei den Arginusen besiegt. Prozess der athenischen Feldherrn. Bedrängte Lage der Spartaner nnter Eteonikos in Chios.

405. — II, 1, 10—2, 24.

Lysandros als Unterfeldherr beim Heere der Spartaner. Er erhält vom Kyros Subsidien, geht nach Karien und Rhodos, von da nach dem Hellespont, erobert Lampsakos, überfällt und vernichtet die athenische Flotte bei Aigospotamoi. Nach der Besetznng von Byzanz nnd Kalchedon geht er mit der Flotte nach Athen, welches zn Lande von Pausanias eingeschlossen durch Hunger zur Uebergabe gezwuugen wird.

404. — II, 3, 1 — 4, 27.
Samos ergiebt sich dem Lysandros. Herrschaft der Dreissig in Athen. Kritias lässt den Theramenes zum Tode verurtheilen. Thrasybulos besetzt mit athenischen Flüchtlingen Phyle und schlägt einen Angriff der Dreissig ab. Diese nehmen Eleusis für sich in Besitz. Thrasybulos besetzt den Peiraeens, kämpft bei Munychia glücklich gegen die Dreissig, Kritias fällt. An Stelle der Dreissig, die nach Eleusis gehen, übernehmen zehn Männer die Regierung in Athen.

403. — II, 4, 28 — 43.
Ein spartanisches Heer unter Pausanias rückt in Attika ein; Gefechte desselben gegen die im Peiraeens. Auf Veranlassung des Pausanias gehen Gesandte aus Athen und dem Peiraeens nach Sparta; von dort erhält Pausanias Vollmacht, einen Vergleich zu Stande zu bringen. Einzug des Thrasybulos in Athen. Amnestie.

401. — III, 1, 1 u. 2 — 2, 21—25.
Zug des Kyros gegen seinen Bruder. — Feldzug der Spartaner unter Agis gegen Elis, welches sie weithin verheeren.

400. — III, 1, 3 u. 4 — 2, 26—30.
Die Lakedaemonier schicken auf Bitte der kleinasiatischen Griechen den Thibron mit einem Heere dorthin gegen den Tissaphernes. — Agis dringt bis zur Stadt Elis vor; Unruhen in derselben.

399. — III, 1, 5 — 2, 5. — 2, 30 — 3, 11.
Thibron vereinigt sich mit den Kyreern, besetzt einige Städte in Aeolis. An seine Stelle tritt Derkylidas, welcher sich mit Tissaphernes verständigt und gegen Pharnabazos zieht. Episode von der aeolischen Fürstin Mania und deren Schwiegersohn Meidias. Der letztere unterwirft sich dem Derkylidas, mit welchem auch Pharnabazos einen Waffenstillstand schliesst. Streifzug des Derkylidas nach Bithynien. — Friede zwischen den Eleern und Spartanern. Tod des Agis; Streit um die Thronfolge zwischen Agesilaos und Leotychides. Der Aufstandsversuch des Kinadon in Sparta wird verhindert.

398. — III, 2, 6—11.
Derkylidas geht nach dem Chersonnes hinüber und sichert denselben durch Aufführung einer Mauer. Er erobert Atarneus, das von Verbannten aus Chios besetzt war und begiebt sich dann nach Ephesos.

397. — III, 2, 12—20. — 4, 1 u. 2.
Nachdem Pharnabazos und Tissaphernes sich vereinigt, zieht Derkylidas gegen sie nach Karien; die Heere treffen am Maeandros zusammen, allein ehe ein Kampf beginnt, erklären sich die Perser zu einem Waffenstillstand bereit. — Die Spartaner erhalten Nachrichten von Flottenrüstungen der Perser; Agesilaos erbietet sich zu einem Zuge nach Asien.

396. — III, 4, 3—15.
Agesilaos in Aulis. Er geht von da nach Ephesos und schliesst dort mit dem Tissaphernes Waffenstillstand. Sein Zwist mit Lysandros. Tissaphernes beginnt den Krieg von Neuem; Agesilaos fällt in Phrygien ein und liefert dem Pharnabazos ein Gefecht. Er sucht eine zahlreichere Reiterei zu bilden.

395. — III, 4, 16 — IV, 1, 40.
Rüstungen des Agesilaos in Ephesos; er besiegt die Perser am Paktolos. Mit dem Tithraustes, dem Nachfolger des Tissaphernes, schliesst er einen Vertrag, in Folge dessen er nach Phrygien zieht. Die Perser suchen in Griechenland eine Erhebung gegen Sparta anzustiften. Nachdem die Thebaner einen Zwist zwischen Phokeern und Lokrern erregt haben, kommen sie den letzteren zu Hülfe. Die Phokeer wenden sich an die Spartaner, welche ihnen ein Heer unter Lysandros schicken, während die The-

baner die Athener auf ibre Seite bringen. Lysandros fällt bei Haliartos; Pansanias, der zu spät gekommen war, kebrt nach Hause znrück, wird dort angeklagt nnd geht nach Tegea in die Verbannung. Agesilaos zieht nach Paphlagonien, mit dessen Fürsten er ein Bündniss schliesst, nnd von da nach Pbrygien. Streifzüge und Gefechte gegen Pharnabazos. Zusammenkunft des Agesilaos nnd Pharnabazos.

394. — IV, 1, 41 — 4, 1. — 8, 1—6.
Agesilaos erhält den Befehl, nach Griecheuland zurückznkebren; er rüstet sein Heer zu diesem Zweck aus. Die Lakedaemonier rücken aus und hesiegen die Verbündeten bei Korinth. Agesilaos zieht über den Hellespont, durch Makedonien und Thessalien, wo er die thessalische Reiterei schlägt. Beim Einmarsch in Boeotien erhält er die Nachricht, dass die spartanische Flotte nnter Peisandros vom Konon bei Knidos geschlagen worden ist. Schlacht bei Koroneia; Agesilaos kebrt nach Hause zurück. — Konon und Pharnahazos befreien die Seestädte und Inseln von den spartanischen Harmosten; Sestos nnd Abydos behanptet Derkylidas.

393. — IV, 4. — 8, 7—16.
Krieg bei Korinth. Aufstand in der Stadt, der den Anschluss an Argos znr Folge hat. Die Spartaner dringen in die Mauern zwischen Korinth und Lechacon ein; Gefecht daselbst. Einfall des Ipbikrates in Phliasia, der Spartaner in Argolis. — Konon und Pharnabazos verheeren die Küsten des Peloponnes, besetzen Kytbera. Konon baut die Mauern von Athen wieder anf. Verhandlungen der Spartaner mit Tiribazos durch Antalkidas.

392. — IV, 5. — 8, 17—19.
Expedition des Agesilaos nacb dem Isthmos, besonders nach Peiraeon. Iphikrates überfällt mit seinen Peltasten bei Lechaeon eine Abtheilung Spartaner und reibt sie beinahe gänzlich anf. Auf die Nacbricbt hiervon kehrt Agesilaos nach Lechaeon zurück und gebt, nachdem er dort eine Besatznng gelassen, nacb Hause. — Tiribazos reist nach Persien, sein Nachfolger Struthas schliesst sich an die Atbener an; gegen ihn kämpft der Spartaner Thihron unglücklich.

391. — IV, 6. — 8, 20—22.
Die Achaeer bitten in Sparta um Hülfe gegen die Akarnanen, die ihre Bundesgenossen, die Kalydonier, angegriffen hatten. Zug des Agesilaos nach Akarnanien, der bis znm Herbst währt. Die Spartaner schicken eine Flotte unter Ekdikos nacb Rbodos nnd den Diphridas, um ein Heer gegen Strutbas zu sammeln.

390. — IV, 7. — 8, 23—29.
Die Akarnanen schliessen mit den Achaeern Frieden. Agesipolis fällt in Argos ein nnd dringt unter Verbeerungen bis zur Hauptstadt vor. — Die Spartaner schicken den Telentias zur Unterstützung des Ekdikos, der sicb in Knidos befand; Telentias geht nach Rbodos. Von Athen wird Tbrasybnlos gesendet, um den Fortschritten der Spartaner znr See Einhalt zu thun; derselbe begiebt sich nach dem Hellespont, gewinnt die thrakischen Könige für sich, ebenso Byzanz und Kalchedon nnd besiegt auf Lesbos die Spartaner.

389. — IV, 8, 30—34.
Thrasybulos findet bei Aspendos seinen Tod; an seine Stelle tritt Agyrrhios. Gegen den Spartaner Anaxibios, der am Hellespont Streifzüge macht, schicken die Atbener den Ipbikrates.

388. — IV, 8, 35 — V, 1, 24.
Anaxibios geräth bei Abydos in einen Hinterhalt, den Iphikrates ihm gelegt, und fällt. Seekrieg zwiscben Atbenern und Spartanern bei Aegina. Teleutias überfällt den Peiraeeus.

387. — V, 1, 25—36.

Abschluss des sogenannten Antalkidischen Friedens. Agesilaos zwingt die Thebaner, Korinther nnd Argiver, sich den Bestimmungen desselben zu fügen.

386. — V, 2, 1—3.

Die Spartaner beschliessen Krieg gegen Mantineia.

385. — V, 2, 4—7.

Agesilaos nimmt Mantineia ein und löst die Stadt in vier Dörfer auf.

383. — V, 2, 8—10.

Phliasische Verbannte erlangen durch die Vermittlnng der Spartaner die Heimkehr.

382. — V, 2, 11—43.

Auf ein Gesnch von Apollonia und Akanthos schicken die Spartaner ein Heer unter Endamidas gegen Olynth. Phoebidas, der ihm nachgesandt wird, besetzt im Einverständniss mit dem Thebaner Leontiades die Burg von Theben; Einsetzung einer Oligarchie dnrch Leontiades, dessen Gegner Ismenias hingerichtet wird. Teleutias übernimmt den Befehl vor Olynth und besiegt die Olynthier vor der Stadt.

381. — V, 3, 1—15.

Belagerung von Olynth. Bei einem Ausfall schlagen die Olynthier die Spartaner, Teleutias fällt. An seine Stelle tritt Agesipolis. Innere Unruhen in Phlius, die nnterliegende Partei wendet sich nach Sparta.

380. — V, 3, 16—20.

Agesilaos belagert Phlius. Agesipolis erkrankt vor Olynth, stirbt in Aphytis.

379. — V, 3—21 — 4, 12.

Phlius ergiebt sich dem Agesilaos, der nun die Verfassung der Stadt ordnet. Die Olynthier unterwerfen sich den Spartanern. Thebanische Verbannte dringen in Theben ein, tödten die Oligarchen, die Spartaner räumen die Kadmeia.

378. — V, 4, 13—46.

Ein spartanisches Heer unter Kleombrotos fällt in Boeotien ein, kehrt aber bald nach Hause zurück. Der in Thespiae gebliebene Harmost Sphodrias macht einen Einfall in Attika, wird deshalb in Sparta angeklagt, aber durch den Einfluss des Agesilaos freigesprochen. In Folge dessen schliessen sich die Athener an Theben an. Agesilaos zieht nach Boeotien, verheert das Land und lässt bei seiner Heimkehr den Phoebidas zurück. Bei einem Zusammentreffen mit den Thebanern fällt dieser, sein Heer wird geschlagen.

377. — V, 4, 47—57.

Neuer Zug des Agesilaos gegen Theben, Plünderung des Landes, Treffen vor der Stadt. Agesilaos kehrt, nachdem er Unruhen in Thespiae gedämpft, heim. Die Thebaner besetzen Oreos.

376. — V, 4, 58—61.

Agesilaos krank. Kleombrotos wird von Athenern nnd Boeotiern verhindert, in Boeotien einzudringen. Die Spartaner rüsten eine Flotte, die unter Pollis Führung vom Chabrias bei Naxos geschlagen wird.

375. — V, 4, 62 — VI, 1, 19.

Die athenische Flotte unter Timotheos unterwirft Kerkyra und besiegt den Spartaner Nikolochos. Kleombrotos geht auf die Bitte der Phokeer zur See nach Phokis. Der Pharsalier Polydamas sucht vergeblich in Sparta um Hülfe gegen Iason von Pherae nach. Schilderung der Macht des Iason.

374. — VI, 2, 1 u. 2.

Die Athener schliessen mit Sparta Frieden.

373. — VI, 2, 2—37.

Timotheos, von den Athenern zurückgerufen, führt Verbannte nach Zakynthos zurück. In Folge dessen schicken die Spartaner eine Flotte unter Mnasippos, welcher Kerkyra besetzt. Die Athener übergehen den Befehl ihrer Flotte erst dem Timotheos, dann dem Iphikrates. Mnasippos, der die Stadt Kerkyra belagert, fällt bei einem Ausfall der Belagerten, die spartanische Flotte muss die Insel aufgeben. Iphikrates gelangt inzwischen nach Kephallenia; nachdem er die Insel unterworfen, geht er nach Kerkyra und vernichtet eine syrakusanische Flotille.

372. — VI, 2, 38—3, 2.

Iphikrates geht mit seiner Flotte ab, um Lakonien anzugreifen. Die Ather suchen die Thebaner zum Frieden zu stimmen.

371. — VI, 3, 3 — 4, 28.

Friedenscongress in Sparta, Abschluss des Friedens, von dem die Thebaner ausgeschlossen bleiben. Kleombrotos führt sein Heer aus Phokis nach Boeotien; Schlacht bei Leuktra, Kleombrotos fällt. Die Spartaner rüsten ein neues Heer unter Archidamos. Die Thebaner machen einen vergeblichen Versuch, die Athener zu einem Bündnisse zu bewegen. Iason vermittelt einen Waffenstillstand zwischen den Thebanern und dem geschlagenen spartanischen Heere, welches Boeotien räumt. Iason zerstört Herakleia.

Episode 370—359. — VI, 4, 28—37.

Iason wird getödtet, ihm folgt in der Herrschaft über Thessalien sein Bruder Polydoros. Dieser wird von seinem Bruder Polyphron ermordet, den wiederum Alexandros tödtet. Ermordung desselben auf Anstiften seiner Gattin.

370. — VI, 5, 1—21.

Friedenschluss in Athen, dem die Eleer nicht beitreten. Die Mantineer bauen ihre Stadt wieder auf. Unruhen in Tegea, bei denen die eine Partei mit Hülfe der Mantineer siegt, die besiegte wendet sich an Sparta. Die Mantineer greifen Orchomenos an, weil diese Stadt sich dem neugebildeten arkadischen Bunde nicht anschliessen will. Agesilaos rückt in Arkadien ein, geht aber, ohne etwas gethan zu haben, zurück.

369. — VI, 5, 22 — VII, 1, 14. — VII, 2, 2—4.

Die Thebaner kommen den Arkadern zu Hülfe, beide dringen in Lakonien ein. Die Spartaner suchen Hülfe in Athen; Iphikrates wird von dort nach dem Isthmos geschickt. Neue Gesandtschaft der Spartaner in Athen, Bündniss zwischen beiden Staaten. — Kämpfe der Argiver und Phliasier.

368. — VII, 1, 15—27. — 2, 5—9.

Die Thebaner dringen in den Peloponnes ein, greifen Korinth ohne Erfolg an. Einfall der syrakusanischen Hülfstruppen in Sikyonia. Zwischen Arkadern und Thebanern beginnt Uneinigkeit, ebenso mit den Eleern. Die Perser suchen Frieden zwischen den Verbündeten und Sparta zu vermitteln. — Vereitelter Versuch der Arkader und Argiver, Phlius zu überrumpeln.

367. — VII, 1, 28—40. — 2, 10—83. — 4, 1.

Die Spartaner unter Archidamos dringen in Arkadien ein, besiegen die Arkader und Argiver. Gesandtschaft der Verbündeten nach Persien, der von dort mitgebrachte Friedensvorschlag scheitert am Widerstande von Korinth und anderen Staaten. — Einfall der Arkader und Argiver in Phliasia. Kämpfe der Phliasier gegen die Thebaner und Sikyonier. — Oropos kommt in die Hände der Thebaner.

366. — VII, 1, 41 — 2, 1. 3, 1—12. 4, 2—12.

Epaminondas zieht nach dem Peloponnes; die dort eingerichteten

Demokratien haben keinen Bestand. In Sikyon reisst Euphron unter dem Scheine einer Demokratie die Gewalt an sich. Durch den Arkader Aeneas vertrieben, flüchtet er nach Theben und wird dort ermordet. Die Athener verbinden sich mit den Arkadern. Die Korinther und Phliasier schliessen mit Theben Frieden.

365. — VII, 4, 13—18.

Die Eleer besetzen Lasion; die Arkader fallen in Elis ein und dringen bis zur Hauptstadt vor. Innere Unruhen in Elis.

364. — VII, 4, 19—32.

Feldzug der Arkader gegen Elis; die Eleer rufen die Lakedaemonier zu Hülfe. Die Arkader, welche Kromnos belagern, schlagen den zum Entsatz heranrückenden Archidamos. Die Eleer erobern Pylos, die Arkader Kromnos. Schlacht in Olympia, die Arkader behaupten den Besitz von Olympia.

363. — VII, 4, 33 — 5, 3.

Spaltung unter den Arkadern, die eine Partei ruft die Thebaner. Friede zwischen Arkadien und Elis. Ein Gewaltstreich des thebanischen Anführers in Tegea giebt Veranlassung zu einem Bündnisse zwischen einem Theile der Arkader, den Achaeern, Eleern, Athenern und Lakedaemoniern.

362. — VII, 5, 4—27.

Epaminondas rückt in den Peloponnes ein, dringt bis zur Stadt Sparta vor und zieht sich nach Arkadien zurück. Die athenische Reiterei siegt in einem Treffen bei Mantineia. Schlacht bei Mantineia, Epaminondas fällt.

NAMEN-VERZEICHNISS.

ANHANG.

Fünftes Buch.

1, 2. Die Worte *περὶ τοῦ ἐπιτειχισμοῦ* tilgen Hertlein, Cobet, Dindorf in der Ausg. Leipzig 1866. Vielleicht ist zu schreiben *ἀκούσας τὰ περὶ τοῦ ἐπιτειχισμοῦ*.

1, 4. *ἀξιολογώτατον* — Dindorfs Vorschlag *ἀξιολογώτερον* hat Sauppe aufgenommen.

1, 13. *ἐπὶ ταύτῃ* tilgt Sauppe mit Leunklau; Cobet schreibt *ἐπὶ τὰς ταύτῃ ναῦς*.

1, 18. *ἅπερ καὶ ὥς* — Stephan. Sauppe *ὥσπερ καὶ* Dindorf, Cobet; *ἅπερ καὶ ὡς* die Hdschrr.

1, 27. Cobet *πρὸς τῶν βραδυτέρων*.

1, 32. *αὐτονόμους ἔσεσθαι* — Sauppe mit der Hdschr. D. Vgl. Hertlein in Jahrbb. f. Philol. XCV S. 466.

2, 5. *διοικιοῖντο* — Cobet, Dindorf, Sauppe; *διοικοῖντο* die Hdschrr.

2, 6. *ἀργολιζόντων* — Stephan., *ἀργυρολογιζόντων* die Hdschrr.

2, 12. *τῶν πόλεων πολλάς* — Sauppe mit der Hdschr. D.

2, 16. *γιγνομένης* — Hertlein a. a. O. vermuthet *ἂν γενομένης*, Weiske *γενησομένης*.

2, 35. *συνεκαθέζετο* — Sauppe mit der Hdschr. D; die übrigen Hdschrr. *συνεκαθίζετο τὸ δικαστήριον*, *συνεκάθιζε* oder *συνεκάθιζον πρὸς δικ.*, *συνεκάθησαν εἰς τὸ δικαστήριον*. Vgl. Hertlein a. a. O.

2, 37. *ἅπαντες* — Vgl. Herbst in Jahrbb. f. Philol. LXXVII S. 711. Morus strich *ἅπαντες*, Weiske schrieb *ἅπαντας*, C. Sintenis *ἀλίσαντες*.

3, 1. *ἐπεσκευασμένους* — Cobet, Dindorf, Hertlein a. a. O. *ἐνεσκευασμένους*; ebenso auch VII, 2, 18. Vgl. Pollux X, 14 *ἐπεσκευασμένα ἦν τὰ ὑποζύγια, οἷον ἐστρωματισμένα*.

3, 5. *τοῦ τείχους* — Sauppe *τείχους*.

3, 10. *τίς ἂν αὕτη δίκη εἴη* — Cobet, Hertlein Jahrbb. f. Philol. LXXV S. 710; in den Hdschrr. fehlt *ἄν*. — *οὐδὲν εἰσήκουον* — Dindorf, *οὐδὲν ἐσήκουον* Hertlein, *οὐδένες ἤκουον* die Hdschrr.

3, 12. *σφᾶς αὐτούς* — *σφᾶς τούς* Cobet, Sauppe.

3, 17. *καὶ εἰς τὰ ἐπιτήδεια* — *καὶ ὅσον εἰς τὰ ἐπ.* Leunklau, *καὶ ἀργύριον εἰς τὰ ἐπ.* Fr. Portus, Stephan.; Dindorf in der ed. Oxon. vermuthete *τὰ ἐπιτήδεια εἰς ἱκανόν*.

3, 23. *πρεσβείᾳ — ἰούσῃ* — Fr. Portus, Dindorf, Cobet; *πρεσβείαν — ἰοῦσι* die Hdschrr., Sauppe, Lobeck zu Sophokl. Aias V. 290.

3, 26. *ταύταις* — Leunkl., *τούτοις* Stephan.; *ἐμμενεῖν* Schneider; *ταῦτα ἐμμένειν* die Hdschrr.

4, 1. *αὐτῶν μόνων* — Dindorf, Cobet, Sauppe; *αὐτῶν μόνον* die Hdschrr. — *πρῶτον* — Wolf *πρότερον*, wofür Hertlein auch *πρὸ τοῦ* vorschlug.

4, 8. *ἀναγκαῖον* — Dindorf in der ed. III. *ἀνάκειον*, worüber derselbe genauer in der Anab. ed. Oxon. praef. S. XI f. spricht.
4, 9. Die Lücke wollte Leunkl. durch *ᾤχοντο*, Schäfer durch *ἤεσαν*, Weiske durch *δρόμῳ αὐτοῖς ἀπήντων*, Dobree durch *ἐβοήθουν* ausfüllen. Doch genügt dies alles nicht, um dem Satz *ἐφ' ὃ ἐπεστάλκεσαν* genügenden Sinn zu geben. Auch der Vorschlag von Voigtländer *δύο στρατηγοὺς εἰδότας τὸ πρᾶγμα* reicht nicht aus.
4, 13. *λέξοιεν* — Schäfer, *λέξειαν ἂν* Matthiae, *λέξειαν* die Hdschrr.
4, 17. *ἐξέπνευσεν* — Dindorf nach den bessern Hdschrr., welche *ἐξέπλευσεν* haben. Ihm stimmt Hertlein Jahrbb. f. Philol. XCV S. 472 bei. Die Vulgata *ἐξέπεσεν* haben auch Cobet, Sauppe.
4, 21. *οὐδὲν ἐντεῦθεν* — Dindorf, *οὐδὲν τότ'* oder *οὐδὲν ἐνταῦθ'* Voigtländer, *οὐδὲ ταῦτα* die Hdschrr.
4, 39. *Θηβαίων* — Dindorf, *'Αθηναίων* die Hdschrr.
4, 42. *οὐδαμοῦ* — *οὐδαμῶς* Sauppe mit der Hdschr. D, *οὐδαμοῖ* Cobet, Dindorf ed. III.
4, 43. *τροπήν* — Fr. Portus; die Hdschrr. *πρὸς τήν* oder *πρὸ τήν*.
4, 62. *νομίσαντες* — *ἔσεσθαι* — Die Hdschrr. *ἔσοιτο*; Castalio *ὅτι ἔσοιτο* und nach ihm alle Ausgaben gegen den Sprachgebrauch, der *ὅτι* nach *νομίζειν* nicht kenot. Vgl. die Varianten Anab. VI, 1, 29.

Sechstes Buch.

1, 3. *ἐνδεὴς εἴη* — *ἐνδεήσειε* Dindorf, Cobet, Sauppe.
1, 5. *πόλιν* — Schäfer; *πόλιν Φάρσαλον* die Hdschrr.
1, 7. *δύναισθε* — Castalio; *δύνασθε* die Hdschrr.
1, 11. *εἰκὸς εἶναι* — Schäfer; *εἰκός ἐστι* die Hdschrr.
1, 13. *ἀφῆκε* — *ἐφῆκε* Cobet, Sauppe, Hertlein. — *σοί* — *θεοὶ δῶσι* Dobree; *σοὶ* — *οἱ θεοὶ διδῶσι* Voigtländer; *θεοὶ* — *δῶσι* Cobet in Mnemos. I S. 322, der aber io der Ausg. die Vulgata hat.
1, 14. *δοκοῦσαν* — Stephan; *δοκεῖν* die Hdschrr.; *ὡς ἐμοὶ* — *δοκεῖν* Hertlein.
1, 15. *ὅτι* — hinter *εὖ γὰρ ἴστε* haben Dindorf, Sauppe mit der Hdschr. B fortgelassen. — *νυκτὶ ὅσαπερ* — Dindorf, Cobet; *νυκτὸς ἅπερ* die Hdschrr.; *νυκτὶ ἅπερ* Stephan., Sauppe.
1, 17. *ἔξω* — *ἑξήκοντα* Pluygers.
2, 10. *στρατηγόν* — jetzt auch Diodorf, Cobet; *ταγόν* die Hdschrr.; B aber *τάγην*; danach vermuthet Nitzsche *κατὰ γῆν*.
2, 22. *πολῖται* — Dindorf, *ὁπλῖται* die Hdschrr.
2, 28. *ὅπου* — Dindorf, *ὅπῃ* Sauppe mit D, die übrigen Hdschrr. *ὅποι*.
2, 36. *ἑκάστῳ* — *ἕκαστον* van den Es, Cobet, Dindorf, Hertlein.
2, 39. *οὕτω θρασέως μήτε* — *οὕτω θρασέως ὡς μήτε* Morus; *οὕτως ἐθάρσει ὡς μήτε* Wyttenbach Bibl. crit. II S. 103; *οὕτως ἐθάρσει μήτε* — *φανεῖσθαι* Jacobs Additam. S. 29; *οὕτως ἔδρασεν ὡς μήτε* Hertleio.
3, 3. *ἐπεὶ* — *συμμάχους* — ist Wiederholung aus dem folgenden.
3, 4. *οὐκ ἐγὼ* — *οὐκ ἔχω* Fritzsche Quaestt. Luc. S. 175; *οὐκ ἐγὼ μόνος ἔχω* Hirschig.
3, 16. *ἐπιτύχωσι* — der Rand der ed. Leuncl., *ἀποτύχωσι* die Hdschrr., das Hirschig behalten will.
3, 17. *ὥστ' ᾖ* — Dindorf, *ὥστε* die Hdschrr.
4, 3. *πρὸς αὐτόν* — Brodaeus, *πρὸς αὐτοὺς* die Hdschrr., Sauppe.
4, 11. *δοθείη* — Dobree, *ἂν δοθῇ* Schneider, *δοίη* die Hdschrr.
4, 14. *οἱ μὲν ἵπποι* — *οἱ μὲν ἱππεῖς* Stephan., *οἱ ἄμιπποι* Hemsterhuys Anecd. I S. 226.
4, 16. *οὔσης* — Gesner zu Lukian de salt. 12; *οὐσῶν* die Hdschrr.
4, 17. *ἐστράτευντο* — Dindorf; *ἐστρατεύοντο* die Hdschrr.

4, 24. *ἐπιλαθέσθαι* — Dindorf ed. III praef. S. XIII will *ἀναμάχεσθαι*.
4, 25. *καὶ οὗτοι* — *καὶ οὕτως* Dobree, *ἀεὶ οὗτοι* Hertlein, *ἑκάτεροι* Dindorf a. a. O.
4, 27. *εἴ ποι* — Bothe; *εἴ που* die Hdschrr.
4, 29. *ἐπαγγελλομένων* — Schneider, *ἐπαγγελλομένῳ* die Hdschrr.
5, 6. *συνῆγον* — *ἐνῆγον* Cobet, dem Hertlein Jahrbb. XCV S. 473 zustimmt. Vgl. Krüger zu Tkukyd. I, 67, 2.
5, 7. *θεαροῖς* — Dobree; *θεατροῖς* die Hdschrr.
5, 9. *ἀναβαλόντες* — Dindorf, *ἀναλαβόντες* die Hdschrr.
5, 20. *ἔνθαπερ* — *ἐξωρμήσατο* — *ἔνθαπερ* — *ἐξώρμητο* Dindorf, Cobet; *ἔνθενπερ* — *ἐξώρμητο* Sauppe.
5, 23. *συνειδόμενοι* — Die Hdschrr. B, C, D, E habeo *συνηδόμενοι*, V *συνοιδόμενοι*. Voigtländer *ταῦτα οὖν διηγούμενοι*; R. Schneider Quaestt. Xeooph. Thes. 7 *ἐννοούμενοι*.
5, 24. *καθεστάναι* — Schäfer; *καθιστάναι* die Hdschrr. — *Λεύκτρῳ* — Wolf; *Λεύκτρων* die Hdschrr.
5, 34. *συμβουλομένων* — an beiden Stellen Dindorf, *συμβουλευομένων* die Hdschrr.
5, 35. *σφίσι* — Dobree *σφεῖς*, ebenso Cobet, Dindorf, Sauppe.
5, 39. *οἱ σύμμαχοι εἶεν ἄν* — Dindorf; *οἱ συμμαχοῖεν* Stephan; *οἱ σύμμαχοι εἶεν ἄν* der Raod der ed. Leuncl.; *οἱ σύμμαχοι ἄν* die Hdschrr. Cobet in seiner Ausgabe: *ἐν ᾧ σῶ ἔτι εἰσὶν οἱ σύμμαχοι*.
5, 41. *οὐδενί* — Dobree, *οὐδὲν* die Hdschrr.
5, 43. *ποιήσαιτε* — Schneider, *ποιήσοιτε* und *ποιήσητε* die Hdschrr. — *ἐπεισφρέσθαι* — Cobet, Dindorf, Sauppe; *ἐπεισφέρεσθαι* die Hdschrr.
5, 46. *ἐάσαιτε* Schneider; *ἐάσοιτε* und *ἐάσητε* die Hdschrr.

Siebentes Buch.

1, 15. *ἄλλοι ἄλλοθι* — Halbertsma, Diodorf; *ἄλλος ἄλλοθι* Sauppe; *ἄλλοι ἄλλοθεν* Cobet; *ἄλλος ἄλλοθεν* die Hdschrr. Hertlein a. a. O. S. 473 hält *ἄλλος* für falsch. Man vgl. III, 3, 8.
1, 23. *ἐνδεής* — Cobet *δεύτερος*; Kyprian. *γένος τε οὐδενὸς ἧσσον καὶ τῶν ἄλλων τῶν καλῶν οὐκ ἐνδεής*.
1, 25. *Σπαρτιάτην γεγενημένον* — Dindorf ed. III. praef. S. XI *τὸν Σπαρτιάτην, πολέμαρχον γεγενημένον*; Kyprian. *Σπαρτιάτην καὶ ἄνδρα ἀγαθὸν γεγ.*
1, 38. *οὐκ ἔφη* — Dindorf; *οὐκ ἂν ἔφη* die Hdschrr.
1, 41. *ἔγνω ἐκστρατευτέον* — Hertlein; *ἔγνωκε στρατ.* die Hdschrr.
1, 45. *ἐπὶ τοῖς ἴσοις* — Weiske, *ἐν τοῖς ἴσοις* die Hdschrr.
1, 46. *μέν τι* — Schäfer; *μέντοι* die Hdschrr.
2, 1. *τῷ Φλιοῦντι* — Dindorf; *ἐν τῷ Φλιοῦντι* die Hdschrr., Hertleio.
2, 3. *τότε* — Hertlein; *ποτε* die Hdschrr.
2, 4. *λόχων* — Stephan.; *λόχους* die Hdschrr.
2, 6. *ὁρῶντος* — Dindorf; *ὁρώντων* die Hdschrr., welches Bake streicht.
2, 7. *πολῖται* — Dindorf; *ὁπλῖται* die Hdschrr.
2, 8. *οἱ μὲν* — *ἔπαιον* — der Raod der ed. Leuocl. hat: *οἱ μὲν τοὺς ἐπὶ τοῦ τείχους*, Dobree strich *οἱ δέ*, Schneider wollte lesen: *οἱ δὲ τοὺς ἔξωθεν ἀναβαίνοντας καὶ ἔτι ἐπὶ ταῖς κλίμαξιν ὄντας*, Hertlein *οἱ μὲν τοὺς ἐπὶ τοῦ τείχους, οἱ δὲ τοὺς ἔξωθεν ἐπαναβαίνοντας, ἔτι ἐπὶ ταῖς κλίμαξιν ὄντας ἔπαιον*, Cobet *οἱ μὲν τοὺς ἐπὶ — ἐν ταῖς κλίμαξιν* u. s. w., Tillmanns S. 13 *τῶν δὲ ἔνδοθεν οἱ μὲν τοὺς ἐπαναβεβηκότας αὐτῶν ἐπὶ τὸ τεῖχος, οἱ δὲ καὶ ἔξωθεν ἔτι ἐπαναβαίνοντας ἐπὶ ταῖς κλίμαξιν ὄντας ἔπαιον, οἱ δὲ πρὸς τοὺς ἐπὶ τῶν πύργων ἐμάχοντο.*
2, 15. *Θηβαῖος* — Morus; *Θηβαίους* die Hdschrr.
2, 15. *περιδεδραμηκότες* — *παραδεδρ.* Morus, Dindorf, Cobet, Sauppe.

2, 20. ὁπλιτῶν — Schäfer; πολιτῶν die Hdschrr.
2, 22. αὐτῷ — Castalio; αὐτοῦ die Hdschrr.
2, 23. ἕωσπερ ἐτειχίζετο — Dindorf; ἕως περιετειχίζετο die Hdschrr.
3, 6. πείσεται — Schäfer; εἴσεται die Hdschrr.
3, 11. ἐκ πάντων τῶν συμμάχων — ἐκ πάντων τῶν συμμαχίδων die besseren Hdschrr., ἐκ πασῶν τῶν συμμαχίδων Cobet, Sauppe.
4, 7. ἐσομένης — Leunklau; ἐσομένων die Hdschrr.
4, 8. οὐδὲ μετ' οὐδένων — οὐδὲ μεθ' ἕνων Dobree, Cobet, Dindorf.
4, 16. ἔχοντας — Morus; ἔχοντες die Hdschrr.
4, 20. ἀπολαβεῖν — Jacob, ἀπαγαγεῖν Hertlein, ἀποβαλεῖν die Hdschrr.
4, 22. τοῦτον — zweimal Leunklau; τοῦτο die Hdschrr. — ἄγων — ἔχων — Schäfer; ἔχων — ἄγων — die Hdschrr.
4, 27. κατὰ τοὺς Ἀργείους — Palmer, τοῦ κατὰ τοὺς Ἀργ. Schoeider; καὶ τοὺς Ἀργείους die Hdschrr.
4, 34. κινδυνεύσοιεν — στρατεύσοιεν — Dindorf; κινδυνεύσαιεν — στρατεύσαιεν die Hdschrr.
4, 38. ἐπαγγέλλοντες — Dindorf; ἀπαγγέλλοντες die Hdschrr.
5, 10 ἀπῆσαν — Schoeider; ἀπήεσαν die Hdschrr.
5, 11. μηδὲν πλέονες — Die Hdschrr. μηδὲν πλέονες oder μηδὲν πλείονες. Voigtländ. μηδὲν πλέον ἔχοντες, O. Schneider μηδὲν πλέον μάχῃ οἴσεσθαι.
5, 14. βοηθήσοιεν — Schneider, βοηθήσαιεν die Hdschrr.
5, 18. καταλείψοι — Budaeus; καταλήψοι die Hdschrr.; καταλείψει Leunkl.
5, 19. τὸ στράτευμα — Dindorf; in deo Hdschrr. fehlt der Artikel.
5, 23. ἀντιπαρετάξαντο — Diodorf; αὐτοὶ παρετάξαντο die Hdschrr.
5, 24. βοηθήσοιεν — Dindorf; die Hdschrr. βοηθήσαιεν, welches Pfudel Die indirecte Rede bei Xenophon S. 23 vertheidigt.

